Berkeley
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Berkeley
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Berkeley
UNIVERSITY OF CALIFORNIA · LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Berkeley
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

Jahrgang 1893.

№. 1—45.

Schwerin.
Im Verlage der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.

Digitized by Google

LOAN STACK

Digitized by Google

J365
A16
Suppl.
1893-94
DOCUMENTS
DEPT.

Systematisches

Inhalts-Verzeichniß

zu der

Amtlichen Beilage

des

Regierungs-Blattes

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Jahrgang 1893.

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1893.		
I. Staats- und Landes-Verfassungssachen. Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit.			
Bekanntmachung, betreffend die Auflösung des Reichstages und die Vornahme der Neuwahlen . . .	6. Mai.	17	93
Bekanntmachung, betreffend die Bestellung landesherrlicher Commissarien für die Neuwahlen zum Reichstage	16. Mai.	18	96
Bekanntmachung, betreffend das Verfahren bei den engeren Wahlen zum Reichstage	6. Juni.	20	107
Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über den Pfarr-Erbpachthof Schwenzin	6. Juni.	21	112
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstages	23. Juni.	22	114
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags	8. October.	36	183
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstages	2. November.	40	213

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit haben erworben:			
Der Gutsbesitzer Bode auf Neu-Sührkow	18. Mai.	18	97
der Gutsbesitzer Joh. Ernst Carl Rauch auf Wendischhof	28. Juli.	27	141
der Rittmeister a. D. Hermann von Schultz auf Balow	25. August.	31	156
der Gutsbesitzer Max von Voß auf Gr.- und Kl.-Flotow	3. October.	36	184
der Professor Dr. von Mosengeil auf Gr.-Ridsenow	21. November.	42	224
der Gutsbesitzer Albert Heydemann auf Pustohl . .	29. November.	43	229
der Gutsbesitzer Heinrich Frick auf Friedrichsfelde . .	12. December.	44	236
II. Kirchen-, Unterrichts- und Stiftungssachen.			
Kirchensachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 19. März d. J.	11. Februar.	7	42
Bekanntmachung, betreffend die Feier des diesjährigen Sedantages	21. August.	30	152
Unterrichtssachen.			
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommersemester 1893	—	8	46 (Beil.)
Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für die Studirenden der Landes-Universität zu Rostock . .	1. März.	9	52
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Winter-Semester 1893/94	—	26	138 (Beil.)
Bekanntmachung, betreffend die Bewerbungen um die aus dem Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien	7. December.	43	232

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Schulsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1893/94	20. Juni.	22	114
Bekanntmachung, betreffend die Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1894/95	20. November.	42	223
III. Justizsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Kröpelin .	1. Mai.	16	89
Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde	1. Mai.	18	95
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894 .	1. August.	27	142
Bekanntmachung, betreffend die Frist für die Auslegung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894 . .	1. September.	33	165
Bekanntmachung, betreffend die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Bezirke des Amtsgerichts Kröpelin	30. November.	43	230
IV. Finanz-, Steuer- und Zollsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1893 ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahnschuld von 1870 und die bereits ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Obligationen derselben Eisenbahnschuld	4. Januar.	2	8

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die in den letzten vier Jahren zahlfällig gewordenen, jedoch nicht abgehobenen Zinsen derselben Eisenbahnschuld	4. Januar.	2	9
Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Anleihe vom Jahre 1843	19. Januar.	4	28
Bekanntmachung, betreffend die Zinsscheine der Reichsanleihe	8. December.	44	235
V. Allgemeine Verwaltungs- und Polizeisachen.			
Bekanntmachung, betreffend den Verkauf von Loosen zu der in Verbindung mit dem Zuchtmarkt in Neubrandenburg im Jahre 1893 beabsichtigten Ausspielung von Pferden, Wagen u. s. w.	13. Januar.	3	19
Bekanntmachung, betreffend die in den Monaten Februar und März 1893 vorzunehmende Ermittelung des Ertrages der Ernte von 1892	16. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend die in der Schweiz zur Ertheilung von Gewerbelegitimationskarten befugten Behörden	20. Januar.	4	26
Bekanntmachung, betreffend die Vornahme trigonometrischer Vermessungsarbeiten	6. März.	10	58
Bekanntmachung, betreffend die Einführung der mitteleuropäischen Zeit	24. März.	11	68
Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an der vom Vaterländischen Frauen-Hülfs-Verein vom Rothen Kreuz in Hamburg in den Jahren 1893 u. 1894 zu veranstaltenden Verloosungen von Silbersachen .	14. April.	14	81

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Erhebung über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung	24. Mai.	19	103
Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer Gold- und Silberlotterie zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow	7. Juli.	24	127
Aufforderung zur rechtzeitigen Einsendung der Beiträge zum Staatskalender	13. Juli.	24	129
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Hengstköhrung	7. September.	33	167
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der diesjährigen ordentlichen Hengstköhrung	11. October.	38	197
Bekanntmachung, betreffend die Bildung einer Landescommission für Bodenmeliorationen	18. October.	39	205
Bekanntmachung, betreffend die Ernenuung von Sachverständigen für die Neubemessung der Branntweincontingentmengen	24. October.	39	206
Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen für eine zum Besten des Stiftes Salem veranstaltete Verloosung verschiedener Gegenstände	1. November.	40	214
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung der Korn-Deputate nach den Martinipreisen	11. November.	41	219
Bekanntmachung, betreffend die am 2. December d. J. vorzunehmende Zählung des Rindviehs und der Schweine	14. November.	41	220
Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Gutsbesitzers Sellschopp auf Gr.-Stowe zum stellvertretenden Sachverständigen für die Neubemessung von Branntweincontingentmengen	2. December.	43	230

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Betheiligung an einer von dem Vorstande der Kinderheilstätte Salzungen im Herzogthum Meiningen veranstalteten Lotterie . .	13. December.	44	236
Eisenbahn-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend die für den Monat April gültigen Eisenbahn-Fahrpläne	13. März.	10	60
Bekanntmachung, betreffend die Verbindung des Lloydbahnhofes und des städtischen Schlachthofes zu Rostock durch ein Eisenbahngeleise	1. April.	13	75
Bekanntmachung, betreffend die am 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Eisenbahn-Fahrpläne	24. April.	15	85
Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine Kleinbahn von Wismar über Bössow und Damshagen nach Kalkhorst	26. August.	31	156
Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine von Grevesmühlen nach Klütz zu erbauende Kleinbahn	5. September.	33	166
Bekanntmachung, betreffend die vom 1. October d. J. ab geltenden Eisenbahn-Fahrpläne	22. September.	34	172
Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine von Kalkhorst über Dassow nach Schönberg zu erbauende Kleinbahn	4. October.	37	193
Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten zu mehreren in der Umgegend von Laage zu erbauenden Kleinbahnen	12. October.	38	200
Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Vorschriften für den Verkehr über die im Bau begriffene Hagenow-Oldesloe'er Eisenbahn	14. December.	45	237

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Chaussee-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend die neuerbaute Chausseestrecke von Dömitz über Wendisch-Wehningen bis zur Landesgrenze	9. März.	10	59
Handelssachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten für den Veterinärbezirk Ludwigslust	4. März.	10	57
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des in der Woche des Bartholomäustages in Güstrow abgehaltenen Füllen- und Starkenmarktes	8. März.	10	59
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in den Veterinärbezirken Schwerin, Parchim und Waren . . .	20. März.	11	67
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung der Vieh- und Pferdemärkte — mit Ausnahme der Schweinemärkte — in der Stadt Crivitz	5. April.	13	76
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes in Güstrow	15. April.	14	82
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten für das ganze Großherzogthum	23. Mai.	18	99
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Wittenburg	10. Juni.	21	111
Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in Dömitz	18. Juli.	25	135
Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in Lübz	24. Juli.	26	138

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in der Stadt Hagenow . .	1. September.	32	161
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in Dömitz	10. October.	37	194
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in Lübz	28. October.	39	206
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Herbst-Vieh- und Pferdemarktes in Wittenburg . . .	28. October.	39	206
Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in Gadebusch und Röbel . . .	2. December.	43	231
Ritterschaftliche Polizeiämter.			
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Pankelow Amts Ribnitz vom Polizei-Verein Rostock zum Polizei-Verein Laage	9. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt der Güter Tangrim, Bäbelitz und Poggelow Amts Gnoien von den Polizei-Vereinen Tessin, Bodbin und Laage zum Polizei-Verein Gnoien	13. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Dummerstorf c. p. Amts Ribnitz vom Polizei-Verein Rostock zum Polizei-Verein Tessin	17. Januar.	4	27
Bekanntmachung, betreffend den Zusammentritt der bisher dem Polizei-Verein Rostock angehörigen Güter Brockhusen und Ziesendorf Amts Schwaan, Scharstorf Amts Güstrow, Gr.-Stowe und Wahrstorf Rostocker Districts zu einem Polizei-Verein in Schwaan . .	25. Januar.	5	32
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Bussewitz vom Polizei-Verein Rostock zum Polizei-Verein Tessin	30. Januar.	6	36

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Unfall- und Kranken-Versicherung.			
Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der rückständigen Unfallanzeigen	4. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1892 aufzustellenden Nachweisungen	23. Januar.	5	32
Den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes haben, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, genügt:			
1. Die Allgemeine städtische Krankenkasse zu Parchim 2. Die Kranken- und Begräbnißkasse des Gewerkvereins gemischter Berufe zu Rostock . . . 3. Die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin in Schwerin	4. Januar.	1	2
4. Die Kranken- und Todtenlade für Arbeitsleute zu Schwerin	16. Januar.	4	25
5. Die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow	18. Januar.	4	26
6. Die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock .	23. Januar.	5	32
7. Die Hülfskasse in Kranken- und Sterbefällen zu Güstrow	3. Februar.	6	37
8. Die Sägerlade, Krankenunterstützungs- und Sterbekasse in Schwerin	3. Februar.	6	37
9. Die Maurerkrankenkasse zu Wismar	17. Februar.	8	45
10. Die Krankenkasse der Arbeitsleute in Güstrow . .	18. Februar.	8	46
11. Die Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock	28. Februar.	9	50
12. Die Allgemeine Männer-Krankenkasse zu Ribnitz .	1. März.	9	50
13. Die Krankenkasse „Einigung" zu Dömitz . . .	10. März.	10	60
14. Die Kranken- und Sterbekasse „Krankenschutz" in Malchow	29. März.	12	71
15. Die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna	7. April.	13	76

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
16. Die Krankenunterstützungskasse der Maurer in Sternberg	22. April.	16	87
17. Die Krankenkasse der Böninghaus & Linsenschen Arbeiter zu Boizenburg	28. April.	16	88
18. Die Maurer-Krankenkasse in Schwaan	28. April.	16	88
19. Die Zimmergesellen-Krankenkasse zu Schwaan	29. April.	16	88
20. Die Maurer- und Zimmerer-Kranken- und Sterbekasse zu Zarrentin	2. Mai.	16	89
21. Die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheitsfällen für die Stadt Sternberg	9. Mai.	18	96
22. Die Allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse zu Wismar	30. Mai.	19	104
23. Die Kranken- und Sterbekasse der Maurergesellen zu Kröpelin	9. Juni.	21	112
24. Die Kranken- und Sterbekasse der Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und der Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin	16. Juni.	22	113
25. Die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin	6. Juli.	24	128
26. Die Krankenkasse der Eisengießerei und Maschinenfabrik von F. W. Beckhaus in Boizenburg	18. August.	30	152
27. Die Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer zu Güstrow	25. August.	31	155
28. Die Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse der Zimmerer zu Güstrow	25. August.	31	156
29. Der Arbeiter-Krankenverein zu Waren	28. August.	32	162
30. Die Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Grevesmühlen	9. September.	34	171
31. Die allgemeine Kranken-Unterstützungskasse zu Stavenhagen	22. September.	34	172
32. Die Krankenkasse für Handwerker und Gewerbetreibende in Satow	28. October.	39	207
Medicinal-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend die Ausdehnung des gegen die Niederlande erlassenen Einfuhrverbots	**1892.** 29. December.	1	2

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Untersuchung des auf der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen zu befördernden Viehes auf der Eisenbahnstation Goldberg . .	3. Januar.	2	7
Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere	5. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die Erstreckung der Beschränkungen in der Einfuhr von Schweinen aus Dänemark, Schweden und Norwegen auf Rindvieh . .	13. Januar.	3	20
Bekanntmachung, betreffend die Beschränkungen im Transport der von der Maul- und Klauenseuche befallenen oder derselben verdächtigen Thiere	20. Januar.	4	25
Bekanntmachung, betreffend die Arzneitaxe	13. Januar.	5	31
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Schätzungen zu tödtender Thiere	6. Februar.	6	38
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn	4. Februar.	7	41
Bekanntmachung, betreffend die Beauftragung des Drosten Balck zu Güstrow mit der Leitung der Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Maul- und Klauenseuche in den Veterinärbezirken Güstrow und Malchin mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Laage	20. Februar.	8	46
Bekanntmachung, betreffend Zurücknahme des dem Thierarzt Längrich zu Bützow ertheilten Auftrages zur Untersuchung des mittelst der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen zu transportirenden Viehes . . .	20. Februar.	9	49
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einreichung der Impfübersichten	1. März.	9	50

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Apothekers Konow zu Rostock in die pharmaceutische Prüfungs-Commission	4. März.	9	51
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Senators Grimm zu Rostock in die Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen	4. März.	9	51
Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Dänemark und thierärztliche Untersuchung der aus Schweden eingeführten Wiederkäuer und Schweine	7. März.	9	53
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Schafen und Schweinen aus Oesterreich-Ungarn	6. März.	10	58
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Einfuhr von Federn, Lumpen, Obst, frischem Gemüse, Butter und Weichkäse aus Rußland	10. März.	10	60
Bekanntmachung, betreffend die Einschränkung des gegenüber den Niederlanden erlassenen Einfuhrverbots .	1. Mai.	16	89
Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Schiedsmannes im Bezirk III für die Schätzung zu tödtender Thiere	13. Mai.	18	96
Bekanntmachung, betreffend die Ermächtigung des Thierarztes Siegert zu Hagenow zur Untersuchung des nach deutschen Nordseehäfen auf der Eisenbahn zu befördernden Viehs auf der Eisenbahnstation Hagenow	17. Mai.	18	97
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung der Vorschrift der Desinfection der Sammel- und Magermilch in den Molkereien	23. Mai.	18	99

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Verwaltung der Geschäfte des Kreisphysikats zu Bützow . . .	1. Juni.	19	104
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	20. Juli.	25	133
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus den Niederlanden zu Zuchtzwecken	5. August.	27	143
Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Cholera in verschiedenen Gegenden Rußlands	17. August.	29	149
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Schätzungen zu tödtender Thiere	12. August.	29	150
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr lebender Schweine aus den österreichischen Contumaz-Anstalten Steinbruch und Bielitz-Biala	16. August.	30	151
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zum Schutz der Einschleppung der Cholera aus Rußland . . .	28. August.	31	157
Bekanntmachung, betreffend die Beerdigung von Choleraleichen	29. August.	31	157
Bekanntmachung, betreffend die Reinhaltung der zur Entnahme von Wasser zum Trinken und zum Hausgebrauch bestimmten Stellen	29. August.	31	157
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Schiffsüberwachungsstelle in Dömitz	5. September.	32	162
Bekanntmachung, betreffend die Zusammenstellung der pharmaceutischen Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. October d. J. beginnende Prüfungsjahr	22. September.	34	172

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Controlstationen zur Abwehr der Cholera in Lauenburg und Hitzacker	23. September.	34	172
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Commission für die ärztlichen Vorprüfungen bei der Universität Rostock im Winterhalbjahr 1893/94 und im Sommerhalbjahr 1894	2. October.	35	175
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. November d. J. beginnende Prüfungsjahr	2. October.	36	185
Bekanntmachung, betreffend Vorsichtsmaßregeln bei der Beförderung des aus Oesterreich-Ungarn eingeführten Rindviehes, sowie der von dort eingeführten Schweine in die Schlachthäuser	30. October.	39	207
Bekanntmachung, betreffend Ernennung von Schiedsmännern für die Schätzung zu tödtender Thiere .	13. November.	41	220
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung der ärztlichen Schiffsüberwachungsstelle zu Dömitz . .	15. November.	41	221
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Cholera-Controlstationen Lauenburg und Hitzacker . . .	20. November.	42	224
Bekanntmachung, betreffend den Bezug der Formularkarten zu ärztlichen Anzeigen bei Todesfällen . .	30. November.	43	230
Bekanntmachung, betreffend Desinfection der Sammel- und Magermilch in den, in den Amtsgerichtsbezirken Radebusch und Röbel belegenen Molkereien . . .	2. December.	43	231

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Die Rotzkrankheit ist festgestellt:			
bei einem Pferde des Arbeitsmanns Lembcke in Parchim	5. October.	36	189
Die Räude ist ausgebrochen:			
unter den Schafen zu Parchim	17. Januar.	4	29
unter den Pferden des Erbpächters Joach. Höppner zu Brunshaupten	20. Februar.	8	46
ist erloschen:			
unter den Pferden des Erbpächters Joach. Höppner zu Brunshaupten	28. April.	16	90
unter den Schafen zu Hof Grabow	19. Mai.	18	100
unter den Schafen zu Parchim	17. October.	38	202
Der Milzbrand ist aufgetreten:			
unter dem Rindvieh und den Schafen in Teschendorf bei Neu-Sanitz	29. Mai.	19	105
und dort erloschen	18. Juli.	25	135
Bekanntmachungen, betr. den Ausbruch und das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche vom 10. Januar 1893 in No. 2, S. 17; vom 23. Januar in No. 4, S. 30; vom 11. Februar in No. 7, S. 41; vom 4. März in No. 9, S. 54; vom 25. März in No. 11, S. 69; vom 11. April in No. 13, S. 77; vom 4. Mai in No. 18, S. 99; vom 27. Mai in No. 19, S. 105; vom 16. Juni in No. 22, S. 115; vom 4. Juli in No. 23, S. 120; vom 15. Juli in No. 24, S. 129; vom 31. Juli in No. 27, S. 144; vom 22. Aug. in No. 30, S. 153; vom 8. September in No. 33, S. 167; vom 4. October in No. 36, S. 189; vom 17. October in No. 38, S. 202; vom 28. October in No. 39, S. 205; vom 6. December in No. 43, S. 232.			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
VI. Lehn- und Fideikommißsachen.			
Es sind anerkannt:			
der minderjährige Detlef von Stenglin als Eigenthümer des Lehn- und Fideikomißguts Beckendorf Amts Boizenburg	6. Januar.	2	18
Dr. jur. Friedrich von Michael als alleiniger Eigenthümer des Allodialguts Gr.-Plasten Amts Stavenhagen	18. Januar.	4	30
die Geschwister Helene, Mary, Cäcilie und Ottomar von Behr als alleinige Eigenthümer des Allodialguts Mühlenbeck Amts Wittenburg	25. Januar.	6	40
Rittmeister Carl von Blücher zu Düsseldorf und Amtmann Ernst von Blücher zu Neubukow als Eigenthümer des Lehnguts Kuppentin Amts Lübz	17. Februar.	8	48
Rittmeister Wilhelm von Treuenfels auf Lenschow als Eigenthümer des Lehnguts Herzberg Amts Crivitz	17. Februar.	9	55
Richard von Stralendorff, gen. von Kolhans aus Golchen als Eigenthümer des Allodialguts Recheln Amts Mecklenburg	24. März.	12	74
die Gebrüder Hans, Carl Friedrich, Richard und Ulrich Bobsien als Eigenthümer des Lehnguts Pustohl Amts Bukow	7. April.	14	84
der Fritz August von Gadow aus Gr.-Potrems als Miteigenthümer des Allodialguts Kl.-Ridsenow Amts Stavenhagen und Güstrow	7. April.	14	84
der Franz Pogge, früher auf Blankenhof, als Miteigenthümer des Lehnguts Kraffow Amts Güstrow	28. April.	16	92
der Zuckerfabrikdirector Hans Bode aus Braunschweig als Eigenthümer des Allodialguts Neu-Sührkow Amts Neukalen	28. April.	16	92
der Gutsbesitzer Adolf Hans Grüttner auf Alt- und Neu-Kätwin als Eigenthümer des Allodialguts Petschow c. p. Wolfsberg Amts Ribnitz . . .	12. Mai.	18	102
der Victor von Laffert auf Damnereez als Eigenthümer des Allodial- und Fideikommißguts Dersenow Amts Wittenburg	26. Mai.	19	106

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
der Hauptmann im Großen Generalstabe Friedrich Albert Julius von Voß als Eigenthümer des Lehnguts Luplow c. p. Carlshof Amts Stavenhagen, unbeschadet des den Töchtern seines verstorbenen Bruders, Namens Hertha und Elisabeth, zustehenden Erbtochterrechts	26. Mai.	19	106
die Gebrüder Wilhelm, Adolf, Dr. med. Friedrich Carl und Hermann Facklam als Eigenthümer des Lehnguts Kaltenhof Amts Grevesmühlen .	26. Mai.	19	106
der Heino von Stern auf Tüschow, die verwittwete Dorothea von Lücken, geb. von Stern, zu Zahrenstorf, die verwittwete Alexandrine von Krieger, geb. von Stern, zu Hannover, die Ehefrau des Hauptmanns von Heydebreck, Dorothea, geb. von Stern, zu Hamburg, die Ehefrau des Rittmeisters von Haugwitz zu Parchim, Alexandrine, geb. von Stern, und der Lieutenant Erich von Stern zu Lübeck als Eigenthümer des Allodialguts Banzin Amts Wittenburg	21. Juni.	22	118
der August Lueder aus Glogau als Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Redewisch c. p. Hafthagen und Antheil in Niederklütz Amts Grevesmühlen	13. Juli.	25	136
der Henning von Bülow als Miteigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Rodenwalde c. p. Marsow Amts Wittenburg	24. Juli.	26	139
der Rentier Eduard Neckel aus Wildkuhl als Eigenthümer des Allodialguts Carlsruhe Amts Ribnitz	27. Juli.	27	145
der Landwirth Carl Rauch als Eigenthümer des Allodialguts Wendischhof Amts Schwerin	27. Juli.	27	145
der Landwirth Christian Hermes als Eigenthümer des Allodialguts Helmstorf Amts Ribnitz . . .	8. August.	28	148
der bisherige Pächter Johannes Diestel als Eigenthümer des Allodialguts Ahrensboek Amts Schwerin	17. August.	30	154
der Georg Lemke als Miteigenthümer des Lehnguts Passentin Amts Schwerin	17. August.	30	154

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
der frühere Gutspächter Fritz Burmeister als Eigenthümer des Allodialguts Neu-Schlagstorf Amts Mecklenburg	17. August.	30	154
der Gutsbesitzer Max von Voß auf Stavenow in der Prignitz als Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Gr.- und Kl.-Flotow Amts Stavenhagen	31. August.	32	164
der Carl Hillmann als Eigenthümer des Allodialguts Scharfstorf Amts Grevesmühlen	31. August.	32	164
der Rittmeister a. D. Hermann von Schultz aus Greifswald als Eigenthümer des Lehnguts Balow Amts Grabow	30. August.	33	170
der Werner Emil von Bülow aus Neu-Sammit als Miteigenthümer des Allodialguts Neu-Sammit c. p. Grüne Jäger Amts Lübz	21. September.	34	174
die Ehefrau des Medicinalraths Dr. Reder zu Rostock, Anna, geb. Mierendorff, die Ehefrau des Landgerichts-Präsidenten Wendhausen daselbst, Ida, geb. Mierendorff, die Ehefrau des Rechtsanwalts Dr. Groth daselbst, Hedwig, geb. Mierendorff und die verwittwete Frau Amanda von Ammon geb. Mierendorff als alleinige Eigenthümerinnen der Allodialgüter Wardow c. p. Kl.-Wardow Amts Güstrow, Spotendorf c. p. Vipernitz Amts Güstrow und Wozeten Amts Stavenhagen und Güstrow	7. October.	37	196
der Wilhelm Blohm aus Thürkow als Miteigenthümer des Lehnguts Thürkow c. p. Hohen-Schlitz Amts Güstrow und Neukalen	2. November.	40	217
der bisherige Domänenpächter Albert Heydemann als Eigenthümer des Allodialguts Pustohl Amts Bukow	2. November.	40	217
der Premier-Lieutenant a. D. Franz Busch als Eigenthümer des Allodialguts Neperstorf Amts Mecklenburg	2. November.	40	217
der Landrath Helmuth von Oertzen auf Roggow als Eigenthümer des Allodialguts Mechelsdorf Amts Bukow	9. November	41	222

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
der Friedrich Martinſſen aus Manderow als Eigenthümer des Allodialgutes Fahren Amts Mecklenburg	9. November.	41	222
der Brauereibeſitzer Max Behn zu Bromberg als Eigenthümer des Allodialguts Neuenhagen Amts Grevesmühlen	24. November.	42	228
der Oekonom Johann Brunſt zu Woez als Eigenthümer des Allodialguts Körchow Amts Wittenburg	24. November.	42	228
der Oekonom C. Fr. Ludw. Joach. Melms als Miteigenthümer des Allodialguts Brunſtorf Amts Gnoien	24. November.	42	228
der Oberſtlieutenant a. D. Carl Schmarſow als Eigenthümer des Allodialguts Bentin Amts Gadebuſch	22. December.	45	240
der Oekonom Heinrich Frick aus Chludowo als Eigenthümer des Allodialguts Friedrichsfelde c. p. Bornhof Amts Neuſtadt	22. December.	45	240
der Oekonom Johannes Natermann aus Bremen als Eigenthümer des Allodialguts Lehnenhof Amts Bukow	22. December.	45	240
der Profeſſor Dr. med. Carl von Moſengeil zu Bonn als Eigenthümer des Allodialguts Gr.-Ridſenow Amts Güſtrow	22. December.	45	240
VII. Poſt- und Telegraphenſachen.			
Bekanntmachung, betreffend den Poſtauftragsverkehr mit Schweden	1892. 31. December.	1	3
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Poſtpacketen nach Windhoek (Deutſch-Südweſt-Afrika) .	1893. 12. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend die Verſendung von Poſtpacketen nach der Britiſchen Kolonie Tasmanien .	14. Januar.	3	22
Bekanntmachung, betreffend die Sendung von Poſtfrachtſtücken zur Weltausſtellung in Chicago	18. Januar.	4	29
Bekanntmachung, betreffend die telegraphiſche Verbindung mit Kamerun	25. Februar.	9	52

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend den Postkarten-Verkehr mit Britisch-Betschuanaland und Maschonaland . . .	28. Februar.	9	53
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Postpacketen nach Britisch-Betschuanaland und nach Maschonaland	11. März.	10	60
Bekanntmachung, betreffend die am 1. April zu Eröffnung gelangende Kaiserlich Deutsche Postagentur in Tientsin (China)	24. März.	11	69
Verzeichniß der bestehenden Postverbindungen vom 1. Mai d. J. ab	—	16 (Anlage.)	—
Bekanntmachung, betreffend die in Groß-Batanga (Deutsches Schutzgebiet von Kamerun) eingerichtete Kaiserliche Postagentur	13. Mai.	18	98
Bekanntmachung, betreffend die Versendung russischer Creditbillets nach und von Rußland	24. Mai.	19	104
Bekanntmachung, betreffend Postanweisungen nach dem Kongostaate	17. August.	30	152
Bekanntmachung, betreffend den Postpacketverkehr mit Italien	30. August.	32	162
Bekanntmachung, betreffend den Postpacketverkehr mit Niederländisch-Indien	23. September.	34	173
Verzeichniß der vom 1. October an bestehenden Postverbindungen	—	35 (Anlage.)	—
Bekanntmachung, betreffend die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen	11. October.	38	201
Bekanntmachung, betreffend die Versendung von Postpacketen nach Persien	30. October.	39	208

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend den Postpacketverkehr mit Britisch-Central-Afrika	2. November.	40	214
Bekanntmachung, betreffend Nachnahme auf Einschreibsendungen im Verkehr mit dem Deutschen Postamt in Constantinopel	27. December.	45	238
Bekanntmachung, betreffend Postanweisungen nach Griechenland	27. December.	45	238
Bekanntmachung, betreffend Postpackete mit Werthangabe im Verkehr mit Großbritannien und Irland . .	28. December.	45	238
Errichtung und Aufhebung von Poststationen, Postagenturen, Posthülfsstellen, Telegraphen-Aemtern, Fernsprech-Einrichtungen 2c.			
Das Kaiserliche Postamt mit Telegraphenbetrieb in Redefin wird in eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb umgewandelt	18. Januar.	4	29
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung von Posthülfsstellen in Basepohl, Langenhagen, Warnitz und Zielow	28. Februar.	9	53
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Warnemünde Bahnhof . . .	11. April.	14	82
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung von Postagenturen in Cammin Amts Güstrow und in Kirch-Jesar Amts Hagenow	24. April.	16	89
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfsstelle mit Fernsprechbetrieb in Setzin .	12. Mai.	18	97

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Ivenack .	17. Mai.	18	98
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfstelle in Wattmannshagen bei Lalendorf	20. Mai.	18	99
Bekanntmachung, betreffend die Umwandlung der Posthülfstelle in Kargow in eine Postagentur . . .	27. Mai.	19	105
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Eröffnung der Postämter mit Telegraphenbetrieb in den Badeorten Heiligendamm und Boltenhagen	27. Mai.	19	105
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Toddin .	9. Juni.	20	109
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Bredenfelde und einer Post- und Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb in Canzow	23. Juni.	22	114
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb in Blücher bei Malchow	26. Juni.	23	120
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Passee .	1. Juli.	23	120
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Retschow .	10. Juli.	24	129
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Ziesendorf	14. Juli.	24	129
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung von Posthülfstellen in Dallwitz Amts Gnoien, Görslow Amts Schwerin, Gr.-Tessin Amts Warin, Kronskamp Amts Neustadt, Rey Amts Neukalen, Silz Amts Wredenhagen, sowie die Aufhebung der Posthülfstelle in Barkow Amts Lübz	29. Juli.	27	144

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Borkow .	18. August.	30	152
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfsstelle mit Fernsprechbetrieb in Faulenrost	8. September.	33	167
Bekanntmachung, betreffend den Schluß des Postamtes mit Telegraphenbetrieb in Boltenhagen für das laufende Jahr	15. September.	34	173
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Sülstorf und Aufhebung der Postagentur mit Fernsprechbetrieb in Hasenhäge	20. September.	34	173
Bekanntmachung, betreffend den Schluß des Postamtes mit Telegraphenbetrieb in Heiligendamm für das laufende Jahr	23. September.	34	173
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung des Fernsprechbetriebes zwischen den Theilnehmern der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Schwerin und Güstrow, ferner zwischen Schwerin, Hamburg, Lübeck und Stettin, sowie zwischen Güstrow, Hamburg und Lübeck	27. September.	35	176
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfsstelle mit Fernsprechbetrieb in Gielower Mühle	27. September.	35	176
Bekanntmachung, betreffend die Zulassung des Fernsprechverkehrs zwischen den Orten Güstrow und Stettin	2. October.	36	189
Bekanntmachung, betreffend die Verbindung der Stadtfernsprecheinrichtungen in Schwerin und Güstrow mit den Stadtfernsprecheinrichtungen in Altona, Bergedorf, Blankenese, Harburg, Schiffbeck, Steinwärder und Wandsbeck	14. October.	38	202

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung des Fernsprechbetriebes zwischen den Theilnehmern der Stadtfernsprecheinrichtungen in Warnemünde, Rostock und Wismar untereinander, sowie mit denjenigen in Schwerin, Güstrow, Stettin, Hamburg, Altona, Bergedorf, Blankenese, Harburg, Schiffbeck, Steinwärder, Wandsbeck und Lübeck	22. October.	39	207
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb in Klein-Dalwitz bei Walkendorf	3. November.	40	215
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Posthülfstellen in Cramon Amts Schwerin, Gielower Mühle Amts Stavenhagen, Graal Amts Ribnitz und Püschow Amts Doberan, sowie Aufhebung der Posthülfstelle in Minzow Amts Wredenhagen . . .	8. November.	40	215
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung des Fernsprechbetriebes zwischen den Theilnehmern der Stadtfernsprecheinrichtungen in Ludwigslust einerseits und denjenigen in Güstrow, Rostock, Schwerin, Warnemünde, Wismar, Hamburg, Altona, Bergedorf, Blankenese, Harburg, Schiffbeck, Steinwärder, Wandsbeck, Lübeck und Stettin andererseits . .	28. November.	42	224
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechverkehr in Dreveskirchen . .	16. December.	45	238
Veränderungen im Gang der Posten.			
Zwischen Grevesmühlen-Bahnhof und Klütz . .	19. Mai.	18	98
Zwischen Wismar und Kirchdorf	26. Juni.	23	120
Zwischen Borkow und Dabel	19. Juli.	26	138
Zwischen Brahlstorf und Neuhaus	27. Juli.	27	143
Zwischen Güstrow und Kritzkow (neu eingerichtet) .	22. August.	31	158

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1892.		
VIII. Militairsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung der Marschverpflegung im Jahre 1893	27. December.	1	1
Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1892 und in den letzten 10 Friedensjahren 1883 bis 1892	1893. 14. Januar.	8	20
Bekanntmachung, betreffend die neue Regelung der Pensionsbezüge der im Civildienst angestellten Miliär-Invaliden	30. Juni.	28	119
Bekanntmachung, betreffend die Lieferung der Fourage für die auf den Märschen durch das hiesige Großherzogthum befindlichen berittenen Truppentheile .	24. Juli.	26	137
Bekanntmachung, betreffend die Lieferung der Fourage in den Marschquartieren des Dragoner-Regiments Nr. 18 und des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 auf den Märschen zu und von den diesjährigen Manövern der 17. Division	14. August.	28	147
Bekanntmachungen, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise:			
pro December 1892	6. Januar.	2	16
„ Januar 1893	4. Februar.	6	37
„ Februar „	4. März.	9	51
„ März „	7. April.	13	76
„ April „	3. Mai.	16	90
„ Mai „	6. Juni.	20	108
„ Juni „	6. Juli.	24	128
„ Juli „	5. August.	27	142
„ August „	6. September.	33	166
„ September „	6. October.	37	194
„ October „	7. November.	40	214
„ November „	7. December.	43	231

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
IX. Varia.			
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militär-Diener für die Zeit vom 1. April 1892 bis 1. April 1893	28. September.	36	185
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer für denselben Zeitraum .	28. September.	36	187
X. Personal-Veränderungen.			
Im Großherzoglichen Haus- und Hof-Etat.			
Rechtsanwalt, Hofrath F. Sachse zu Schwerin zum Justitiar des Hof-, Staats- und Marschall-Amts ernannt	19. März.	11	69
Forstassessor von Bassewitz zum Jagdjunker ernannt	19. März.	18	100
Second-Lieutenant a. D. Freiherr von Brandenstein zum Hofstallmeister ernannt	6. Mai.	18	100
Oberkammerherr Freiherr von Stenglin zum Chef der neu errichteten „Großherzoglichen General-Garten-Verwaltung“ ernannt	6. Juni.	20	109
Obergehülfe Kalb zu Schwerin zum Großherzogl. Obergärtner ernannt	11. Juni.	22	115
Schloßorganist Romberg zum Hoforganisten ernannt .	13. Juni.	22	115
Obergehülfe Voß in Ludwigslust zum Großherzogl. Obergärtner ernannt	1. Juli.	23	121
Obergehülfe Klett in Ludwigslust zum Großherzogl. Obergärtner ernannt	1. Juli.	23	121
Mundkoch wail. Ihrer Königlichen Hoheit, der Frau Großherzogin Mutter, Alwin Heitmann zum Großherzoglichen Mundkoch ernannt	1. Juli.	23	121
Ministerial-Copiist Carl Teske zum Hof-Canzlisten ernannt	1. Juli.	24	130

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Bei der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung ist:			
dem Oberforstinspector Angerstein der Charakter als Oberforstmeister verliehen	19. März.	11	70
der Forstinspector Bölte zu Rostock zum Forstmeister ernannt	20. März.	11	70
der Großherzoglich Strelitz'sche Jagdjunker Hans August von Bassewitz zum Forst-Assessor ernannt . .	20. März.	11	70
Es erhielten den Charakter von Hoflieferanten:			
die Kaufleute Heinrich Strobelberger und Martin Scheel, in Firma A. Strobelberger, in Rostock .	5. Juni.	22	115
Es erhielten den Charakter als			
Hofschlachter der Schlachtermeister Ernst Buhr in Malchin	28. Februar.	10	61
Hofbildhauer der Bildhauer Max Buchholz in Schwerin	19. März.	11	70
Hofglaser der Glaser Fritz Krambeer in Ludwigslust	11. Mai.	18	101
Hoftischler der Tischlermeister Wilhelm Meybaum in Crivitz	5. Juni.	22	115
Hoftischler der Tischlermeister Carl Mirow in Schwerin	24. Juni.	24	129
Hofvergolder der Vergolder Wilhelm Prange in Schwerin	10. August.	31	158
Hofschlachter der Schlachtermeister Hans Eggerß in Schwerin	14. September.	37	194
Hofconservator der Conservator Carl Knuth in Schwerin	30. September.	38	202
Hofdroguist der Droguist Hermann Polemann in Schwerin	4. November.	42	225
Hofsattler der Sattlermeister August Neubeck in Schwerin	13. November.	42	225
Hofkunstgärtner der Kunst- und Handelsgärtner Friedrich Brinckmann in Rostock	20. November.	43	232
Hofbuchhändler der Buchhändler Emil Opitz zu Güstrow	20. November.	45	239
Hofschlachter der Schlachtermeister Wilhelm Kaefer in Rostock	12. December.	45	239

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Dem Hofapotheker Hermann Gartzen in Rostock ist die Weiterführung des ihm verliehenen Titels eines „Königlich Bayerischen Hofapothekers" gestattet .	15. December	45	239
Beim Staatsministerium und im Bereiche der Verwaltung desselben			
Freiherr von Maltzan auf Molzow zum Landrath des Herzogthums Güstrow erwählt	26. Januar.	6	38
Beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und im Bereich der Verwaltung desselben			
dem brasilianischen General-Consul zu Hamburg, Dr. Ignacio José Alves de Souza jr. ist das Exequatur des Deutschen Reichs ertheilt . . .	9. Januar.	3	22
dem Ministerial-Canzlisten Franck der Charakter als Geheimer Ministerial-Canzlist verliehen	19. März.	10	62
der Kaufmann August Cordua zu Wismar als Königlich Dänischer Vice-Consul anerkannt	5. Juli.	24	130
der K. K. Oesterreichische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Botschafter in Berlin von Szögyény-Marich am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt	5. Juli.	24	131
der Königlich Italienische außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter in Berlin Graf Lanza am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt . . .	6. Juli.	24	131
die Zuständigkeit des Königlich Rumänischen General-Consuls, Geh. Commerzienraths Schlutow zu Stettin, auf das hiesige Großherzogthum erstreckt .	3. August.	27	145
der Kaufmann Fr. W. Heinr. Ad. Clement zu Rostock als Königlich Niederländischer Vice-Consul in Rostock und Warnemünde anerkannt	15. August.	30	153

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Beim Ministerium des Innern und im Bereiche der Verwaltung desselben			
Feldwebel O. Wiencke zum Ministerial-Copiisten ernannt	3. Januar.	1	6
Ministerial-Secretär Polizeirath Ackermann mit dem Charakter eines Geheimen Polizeiraths in den Ruhestand versetzt	30. Juni.	23	122
Registrator im Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen Ernst Benemann zum Ministerial-Registrator ernannt	1. Juli.	23	122
Bei der Gewerbe-Commission:			
Dr. med. Kortüm zum außerordentlichen Mitgliede ernannt	4. Februar.	7	43
Kreisphysikus Dr. Wilhelmi zum außerordentlichen Mitgliede ernannt	2. October.	36	190
Bei den Stadt-Magistraten:			
Referendar Dr. jur. Friedrich Stegemann aus Parchim zum Bürgermeister in Neukalen ernannt	5. December.	43	233
Bei der Eisenbahn-Verwaltung ist			
Regierungs-Assessor Engell mit dem Charakter als Regierungsrath zum wirklichen Mitgliede der General-Eisenbahn-Direction ernannt	4. Januar.	2	18
Betriebs-Ingenieur Mittelstädt auf sein Ansuchen aus dem Großherzoglichen Eisenbahndienste entlassen	12. October.	38	202
Bei der Chaussee- und Flußbau-Verwaltung:			
Dem Landbaumeister Ahrens zu Parchim der Charakter eines Baudirectors verliehen	19. März.	10	62
Zu Standesbeamten sind ernannt:			
für den Standesamtsbezirk Kambs (A. Schwaan) der Gutspächter Eißfeldt daselbst	30. Januar.	6	38

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
für den Standesamtsbezirk Rittmannshagen der Küster und Lehrer Bröcker daselbst	16. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Dehmen der Schöffe Lehrer Schulz daselbst	6. Juli.	24	131
für den Standesamtsbezirk Gr.-Teffin der Lehrer Runge zu Babst	2. August.	27	145
für den Standesamtsbezirk Hornstorf der Hülfslehrer Grützmacher daselbst	8. August.	28	148
für den Standesamtsbezirk Kirch-Kogel der Gutspächter Zöllner daselbst	18. August.	30	153
für den Standesamtsbezirk Zierzow der Büdner G. Wallmann daselbst	5. September.	33	169
für den Standesamtsbezirk Perlin der Gutsinspektor A. Müffelmann daselbst	30. October.	39	210
für den Standesamtsbezirk Gielow der Küster C. Struck daselbst	9. November.	41	222
für den Standesamtsbezirk Alt-Gaarz der Bodo von Meding in Kägsdorf	11. November.	41	222
Zu Vertretern von Standesbeamten sind bestellt:			
für den Standesamtsbezirk Gnevsdorf der Schulze Henkel daselbst	1892. 31. December.	1	3
für den Standesamtsbezirk Schwerin (Stadtbezirk) der Magistrats-Diätar Schneider daselbst	1893. 13. Januar.	3	23
für den Standesamtsbezirk Kambs (Amt Schwaan) der Organist Tiefelstorf daselbst	30. Januar.	6	38
für den Standesamtsbezirk Gr.-Gievitz der Mühlenpächter E. Peters daselbst	8. Februar.	7	43
für den Standesamtsbezirk Alt-Jabel der Erbpächtersohn Köpcke daselbst	15. Februar.	8	47
für den Standesamtsbezirk Alt-Schwerin der Lehrer Richter in Sparow	27. Februar.	9	54
für den Standesamtsbezirk Hagenow der Rathsprotokolliſt Kiencke daselbst	14. März.	10	62
für den Standesamtsbezirk Neuburg der Erbpächter und Gutsinſpector Struck daselbst	17. April.	15	86

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
für den Standesamtsbezirk Schorrentin der Lehrer Marckwardt in Lelkendorf	29. April.	16	91
für den Standesamtsbezirk Suckow der Lehrer Schulz daselbst	24. Mai.	19	105
für den Standesamtsbezirk Gorschendorf der Küster Schmidt daselbst	6. Juni.	20	109
für den Standesamtsbezirk Steffenshagen der Organist Weber daselbst	8. Juni.	21	112
für den Standesamtsbezirk Kastorf der Schmiedemeister Paarmann daselbst	9. Juni.	21	112
für den Standesamtsbezirk Kastorf der Schmiedemeister Harnisch daselbst	14. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Rittermannshagen der Küster und Lehrer Böttcher in Lansen . . .	16. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Dargun der Gemeinde-Actuar Lübbert daselbst	19. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Rostock der Senator Clement daselbst	20. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Dambeck (D.-A. Schwerin) der Schulze Aven daselbst	21. Juni.	22	116
für den Standesamtsbezirk Stralendorf der Heinrich Buggenthin daselbst	28. Juni.	23	121
für den Standesamtsbezirk Gr.-Tessin der Häusler Fr. Engel daselbst	2. August.	27	145
für den Standesamtsbezirk Melkof der Gutsinspector Neumann daselbst	5. August.	27	145
für den Standesamtsbezirk Schwerin (Landbezirk) der Amtsdiätar Rudolf Wolter daselbst	9. August.	28	148
für den Standesamtsbezirk Wustrow der Organist H. F. W. Danckert daselbst	22. August.	31	158
für den Standesamtsbezirk Rühn der Pächter Schlüter zu Hof Rühn und der Erbmüller Arndt zu Rühn	23. August.	31	158
für den Standesamtsbezirk Klaber der Inspector C. A. von Pressentin daselbst	30. October.	39	210
für den Standesamtsbezirk Slate der Küster Carl Ihde daselbst	10. November.	41	222
für den Standesamtsbezirk Frauenmark der Schmied Carl Radloff daselbst	20. November.	42	226

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
für den Standesamtsbezirk Garwitz der Küster und Lehrer Tiede daselbst	9. December.	44	236
für den Standesamtsbezirk Schönberg der Gutspächter Theodor Aue zu Grüneberg	19. December.	45	240
Beim Statistischen Bureau:			
Diätar Georg Wulf zum ordentlichen Hülfsarbeiter ernannt	4. Juli.	23	125
Beim ritterschaftlichen Creditverein ist:			
die Wahl des von Flotow auf Kogel und des Grafen von Schwerin auf Mildenitz in die Hauptdirection bestätigt	3. Juli.	23	125
Beim Landesversicherungsamt sind:			
Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz als erster Stellvertreter des zweiten nichtständigen Mitgliedes eingetreten	25. April.	16	91
dem Landgerichtsrath Dr. Engel zu Schwerin an Stelle des Landgerichtsraths Büchner die Functionen eines richterlichen Mitgliedes übertragen	16. December.	45	239
Amtsstellen für die Invaliditäts- und Altersversicherung.			
Armenkassenberechner Joh. Köhler zu Neukalen zum Verwalter der dortigen Amtsstelle ernannt . . .	6. October.	37	195
Bei den in Schwerin errichteten Schiedsgerichten.			
1. für die 5. Section der Hamburger Baugewerks-Berufsgenossenschaft			
2. für die 34. Section der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft			
3. für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der landesherrlichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Ressorts der Staats- und Kameral-Bauverwaltung			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
4. für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung 5. für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör 6. für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten versicherten Personen 7. für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen ist der Landgerichtsrath Virck zu Schwerin zum Vorsitzenden, sowie bei dem auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes in Schwerin errichteten Schiedsgericht derselbe zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt .	20. Januar.	6	35
Bei dem Schiedsgericht der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen ist ernannt der Landgerichtsrath Giffenig zu Rostock zum Vorsitzenden und der Landgerichtsrath Dr. Schultz zum stellvertretenden Vorsitzenden	24. Januar.	6	36
Zusammensetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen .	31. Mai.	19	105
Beim Schiedsgericht der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin ist Gutsbesitzer John auf Buchholz zum zweiten Stellvertreter des ersten Beisitzers ernannt . . .	20. Juni.	22	117
Veränderung in der Zusammensetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen	21. August.	30	153

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Aenderung in der Besetzung der für die Zwecke der land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherung in Schwerin bestehenden Schiedsgerichte . . .	3. October.	36	190
Aenderung in der Besetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn	4. October.	36	191
Zusammensetzung des Schiedsgerichts der Section 5 der Hamburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft	13. October.	38	203
Bei der Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen:			
sind die Geschäfte eines Vorstandes dem Amtsverwalter von Bülow übertragen	17. Januar.	4	30
Bei der Prüfungs-Commission für Schornsteinfeger			
ist der Vorsitz den Regierungsrath Dr. Schildt übertragen	4. Juli.	24	130
uud der Landbaumeister Müschen und der Obermeister Dittbeern zu Mitgliedern, der Schornsteinfegermeister Braasch zu Röbel zum Vertreter des letzteren berufen	26. Juli.	27	144
Bei den ritterschaftlichen Polizeiämtern.			
Zu Dirigenten sind erwählt:			
Generalmajor a. D. von Wickede in Rostock beim ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock	2. Januar.	1	3
Gutsbesitzer Briesemann auf Brockhusen beim ritterschaftlichen Polizeiverein Schwaan	25. Januar.	5	33
Gutsbesitzer Gade auf Badekow beim ritterschaftlichen Polizeiverein Boizenburg	6. März.	10	61
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven beim ritterschaftlichen Polizeiverein Lübz	6. April.	14	83

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Zu Polizeirichtern sind erwählt:			
Rechtsanwalt C. H. Müller zu Rostock beim vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt Rostock	2. Januar.	1	3
Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch beim vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt zu Gadebusch . .	5. Januar.	2	18
Bürgermeister Venzmer zu Schwaan beim vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt zu Schwaan . . .	25. Januar.	5	33
Ersatz-Commissionen:			
Bezirksfeldwebel C. Röhl zum Bezirks-Actuar im Büreau des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Parchim ernannt . . .	2. Februar.	6	39
dem Oberst a. D. von Quitzow zu Warnemünde ist die Verwaltung der Geschäfte des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Rostock, sowie des Bezirks-Commissars dieses Aushebungs-Bezirks übertragen	4. October.	37	195
Bei der Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige ist			
der Oberlehrer Dr. Dittmann zum außerordentlichen Mitglied ernannt	30. August.	32	163
Bei der Feldmesser-Prüfungs-Commission ist			
Realgymnasiallehrer Metzmacher zum vierten Mitgliede ernannt	7. Juni.	23	120
Beim Ministerium der Finanzen und im Verwaltungsbereiche desselben.			
Kammer-Registraturgehülfe Krüger zum Ministerial-Calculator ernannt	2. Januar.	1	3
Diätar Fr. Heitmann commissarisch zum zweiten Assistenten in der Registratur des Finanz-Ministerum bestellt	1. Februar.	6	39

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Miniſterial-Aſſeſſor Jaspar von Prollius zum vortragenden Rath und Miniſterialrath ernannt . .	19. März.	10	62
Geh. Miniſterialrath Otto Raspe zum Miniſterial-Director ernannt	1. October.	35	176
Früherer Diätar Fr. Heitmann zum Regiſtratur-Aſſiſtenten ernannt	16. December.	45	239
Bei der Schulden-Tilgungs-Commiſſion:			
Landrath Kammerherr von Engel auf Breeſen zum ſtändiſchen Mitglied erwählt	25. Januar.	6	38
Beim Cammer- und Forſt-Collegium, bezw. der Abtheilung des Finanz-Miniſteriums für Domainen und Forſten:			
dem Oberbaurath Daniel der Charakter als Geheimer Oberbaurath verliehen	19. März.	10	62
dem Cammercanzliſten Burth der Charakter als Geheimer Cammercanzliſt verliehen	19. März.	10	62
der Amtsprotokolliſt Klitzing zum Cammer-Regiſtrator ernannt	1. April.	12	73
dem Geh. Cammer-Regiſtrator Kerſtenhann der Charakter als Canzleirath verliehen	18. April.	14	83
der Amts-Regiſtrator Straſen zu Dömitz zum Cammer-Regiſtrator ernannt	1. Juli.	23	123
der Cammer-Präſident Freiherr von Nettelbladt unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath in den Ruheſtand verſetzt	30. September.	35	176
der Geh. Cammerrath von Witzendorff unter Verleihung des Charakters als Cammerdirector zur Dispoſition geſtellt	30. September.	35	176
der Geh. Cammerrath von Schuckmann zum Miniſterialdirector und Director der Abtheilung für Domainen und Forſten ernannt	2. October.	35	176
der Amtmann Dr. Max Baller zu Neuſtadt unter Verleihung des Charakters als Cammerrath zum vortragenden Rath im Finanz-Miniſterium, Abtheilung für Domainen und Forſten, ernannt	1. October.	35	177

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1892.		
Bei der Verwaltung der Staatsbauten:			
Canzlist Ed. Bierstedt mit dem Charakter als Secretair in den Ruhestand versetzt	31. December.	1	3
dem Bautechniker Herm. Schlosser die Stelle eines Copiisten commissarisch übertragen	1893. 4. Januar.	2	18
Bei der Kläterberg-Ziegelei ist:			
die Verwaltung der Kasse dem Revisor Kreybich übertragen	5. Januar.	2	17
Bei der Prüfungs-Commission für die Kandidaten des Baufachs haben die erste (theoretische) Prüfung bestanden:			
für das Hochbaufach: der Bauführer Max Steffen aus Schwerin	19. April.	15	86
für das Bauingenieurfach: der Bauführer Rudolf Wittmann aus Malchin	19. April.	15	86
In der Verwaltung der Domainen und Forsten.			
Domanialbeamte:			
Amts-Assessor Heinrich Schwabe von Rostock nach Schwerin versetzt	16. Januar.	3	23
Amts-Assessor von Wickede von Rostock nach Stavenhagen versetzt	17. Januar.	3	23
Referendar von Harlem als Amtsassessor beim Amte Teutenwinkel angestellt	18. Januar.	4	30
Amtsverwalter Zastrow zu Grabow auf sein Ansuchen entlassen	15. Februar.	8	47
dem Amtshauptmann Kittel zu Bützow der Charakter als Drost verliehen	19. März.	10	62
dem Amts-Assessor von Harlem das beamtliche Votum verliehen	30. März.	11	70
Amtsverwalter Prätorius von Crivitz nach Dömitz versetzt	1. April.	12	73
Amtsverwalter Peeck von Dömitz nach Wittenburg versetzt	1. April.	12	73

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Amtsverwalter Graf von Bernstorff von Boizenburg nach Grabow versetzt	1. April.	12	73
Amts-Assessor P. Detmering zu Doberan zum Amtsverwalter beim Amte Boizenburg ernannt . . .	1. April.	12	73
Amts-Assessor von Wickede von Stavenhagen nach Hagenow versetzt	15. Juni.	22	116
derselbe an das Amt Gadebusch versetzt	1. August.	27	145
Amts-Assessor Schwabe von Wismar nach Doberan versetzt	1. September.	32	164
Amts-Assessor von Wickede von Gadebusch nach Grevesmühlen versetzt	7. September.	33	169
Amtmann Mau zu Hagenow zum dirigirenden Beamten in Neustadt ernannt	1. October.	35	177
Amtsverwalter von Quitzow zu Warin zum Amtmann ernannt	1. October.	35	177
Amts-Assessor von Wickede zu Grevesmühlen zum Amtsverwalter in Hagenow ernannt	1. October.	35	177
Amts-Assessor Schwabe von Doberan nach Grabow versetzt	15. October.	38	203
derselbe nach Grevesmühlen versetzt	20. November.	42	225
Amtsverwalter Detmering zur einstweiligen Aushülfe an das Amt Doberan berufen	2. December.	43	233
Subalternbeamte der Aemter:			
dem Amtsregistrator Selle zu Rostock der Charakter als Amtssecretair verliehen	19. März.	10	63
dem Amtsregistrator Haacke zu Grabow der Charakter als Amtssecretair verliehen	19. März.	10	63
Amtsregistrator Hesse von Gadebusch nach Bützow versetzt	1. April.	12	74
Amtsprotokollist Seeliger von Warin nach Gadebusch versetzt	1. April.	12	74
Amtsprotokollist Storrer von Dömitz nach Hagenow versetzt	1. April.	12	74
Amtsdiätar Bastian zu Warin zum Amtsprotokollisten ernannt	1. April.	12	74
Amtsprotokollist Haus Boldt zu Grevesmühlen zum Amtsregistrator ernannt	1. Juli.	23	123

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Amtsprotokolliſt Scheuermann von Doberan nach Dömitz verſetzt	1. Juli.	23	123
Amtsdiätar Auguſt Dieckermann zum Amtsprotokolliſten in Doberan ernannt	1. Juli.	23	123
Forſtbeamte:			
Oberforſtmeiſter Garthe zu Gelbensande in den Ruheſtand verſetzt	2. Januar.	1	4
Forſt-Aſſeſſor Revierförſter von Oertzen zu Wabel mit der Verwaltung der Forſtinſpection Gelbensande beauftragt	2. Januar.	1	4
Revierförſter Schröder von Grittel nach Farpen verſetzt	2. Januar.	1	4
Forſtgeometer Günther zu Schwerin zum Revierförſter in Wabel ernannt	2. Januar.	1	4
Stationsjäger Zarnow zu Redefin zum Revierförſter in Grittel ernannt	2. Januar.	1	4
dem Forſtmeiſter von der Lühe zu Schildfeld der Charakter als Oberforſtmeiſter verliehen	19. März.	10	62
Forſtaſſeſſor Jagdjunker Freiherr von Brandenſtein zum Forſtmeiſter und wirklichen Forſtinſpectionsbeamten zu Doberan ernannt	1. Juli.	23	123
Revierförſter Rohde zu Neu-Dragun mit dem Titel als Oberförſter in den Ruheſtand verſetzt	1. Juli.	23	123
Revierförſter Arends zu Bahlenhüſchen mit dem Titel als Oberförſter in den Ruheſtand verſetzt . . .	1. Juli.	23	123
Revierförſter Junghans von Sandkrug nach Ludwigsluſt verſetzt	1. Juli.	23	123
Stationsjäger Köpcke zu Stuck zum Revierförſter in Neu-Dragun ernannt	1. Juli.	23	124
Stationsjäger Philipp Saſſe zu Grevenhorſt zum Revierförſter in Pulverhof ernannt	1. Juli.	23	124
Stationsjäger Ludwig Krüger zu Banzkow zum Revierförſter in Bahlenhüſchen ernannt	1. Juli.	23	124
Stationsjäger Rugenſtein zu Rehna zum Revierförſter in Sandkrug ernannt	1. Juli.	23	124
Stationsjäger Ernſt Schlange zu Gr.-Wockern zum Revierförſter in Wittenförden ernannt	1. Juli.	23	124

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Forstkandidat Carl Plüschow aus Wismar zum Forst-Assessor ernannt	31. August.	33	168
Forstkandidat Max Garthe aus Röversdhagen zum Forst-Assessor ernannt	1. September.	33	168
Forstkandidat Hans Döhn aus Duckwitz zum Forst-Assessor ernannt	2. September.	33	168
Forst-Assessor von Oertzen zum Forstmeister und wirklichen Forst-Inspectionsbeamten zu Gelbensande ernannt	30. September.	35	177
Bei der Forst-Einrichtungs-Commission ist			
dem Forstinspector Tackert der Charakter als Forstmeister verliehen	19. März.	10	62
Domanial-Bau-Beamte:			
dem Districtsbaumeister Gaster zu Doberan der Charakter als Landbaumeister verliehen	19. März.	10	63
dem Oberlandbaumeister Dr. Koch zu Güstrow ist der Charakter eines Baurathes verliehen	11. Juli.	24	131
der Baumeister Mau zu Grevesmühlen zum Districtsbaumeister ernannt	1. October.	37	195
der Baumeister Liß zum Großherzoglichen Baumeister unter Uebertragung der Verwaltung des Baudistricts Schwerin ernannt	1. October.	37	195
Ingenieure.			
Vermessungs-Ingenieur Paul Studemund aus Rostock zum Kammer-Ingenieur ernannt	1. Juli	24	130
Vermessungs-Ingenieur Louis Oertling aus Rostock zum Kammer-Ingenieur ernannt	3. Juli.	24	130
Vermessungs-Ingenieur Hermann Kortüm aus Teschendorf zum Kammer-Ingenieur ernannt	4. Juli.	24	130
Kammer-Ingenieur W. Peltz zu Schwerin zum Districts-Ingenieur für die Aemter Grabow-Dömitz, mit dem Wohnsitz in Grabow, ernannt	1. October.	35	177

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
In der Steuer- und Zoll-Verwaltung sind:			
Hauptamts-Rendant Worpitzky in den Ruhestand versetzt	1. April.	12	74
Supernumerar Georg Franke zum Assistenten ernannt	1. April.	12	74
Haupt-Amts-Assistent Carl Müller zu Rostock zum Ober-Grenz-Controleur ernannt	1. Juli.	24	130
dem Oberzolldirector Oldenburg der Charakter eines General-Zolldirectors verliehen	11. August.	28	148
der Ober-Steuer-Inspector Anders in Schwerin zur Disposition gestellt	30. September.	35	177
der Supernumerar Wilhelm Päpcke zum Assistenten ernannt	1. October.	35	177
die Supernumerare Gustav Pippow und Otto Stavenow zu Assistenten ernannt	1. November.	39	216
In der Verwaltung der Posten und Telegraphen sind:			
Oberpostdirectionssecretair H. Voß zum Post-Cassirer ernannt	2. Januar.	3	22
Postmeister E. Röfecke zum Post-Director ernannt .	2. Januar.	3	22
Postrath Paschen aus Königsberg i. Pr. zum Postrath bei der Kaiserlichen Ober-Post-Direction in Schwerin ernannt	1. April.	12	74
Postpraktikant Otto Eggers zum Postsecretair ernannt	1. April.	13	78
Postassistent Carl Jacobs zum Canzlisten in der Postverwaltung ernannt	1. April.	13	78
Ober-Postassistent Ernst Wacker aus Hamburg im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke angestellt	1. April.	13	78
Postmeister Fr. Meincke zum Postdirector ernannt . .	1. April.	14	82
Postsecretair Heinrich Gaedcke zum Postmeister ernannt	1. April.	14	82
die Postassistenten Joh. Pingel, Joh. Hagemann und Bruno Greuel zu Oberpostassistenten ernannt	1. April.	14	82
Oberpostdirectionssecretair Conrad Warncke zum Post-Cassirer ernannt	1. April.	14	83
Telegraphen-Assistent Otto Burmeister zum Ober-Telegraphen-Assistenten ernannt	1. Juni.	19	106
Postassistent Schönrock zum Ober-Postassistenten ernannt	1. Juni.	22	115

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Ober-Postsecretair Paul Peters aus Itzehoe im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke angestellt	1. Juli.	23	124
Postsecretair Otto Klingenberg aus Berlin im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke angestellt	1. November.	39	210
Die Postpraktikanten Carl Reuschel und Paul Ohse aus Berlin zu Postsecretairen im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke ernannt	1. December.	42	227
Beim Ministerium der Justiz und den mit demselben verbundenen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und für Kunst.			
Amtsrichter Adolf Heuck zu Ludwigslust zum Ministerial-Assessor ernannt	2. Januar.	1	4
Staatsrath Dr. von Buchka unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath in den Ruhestand versetzt	31. März.	12	72
Landgerichts-Präsident von Amsberg zum Staatsrath und Vorstand des Justiz-Ministeriums und der mit demselben verbundenen Abtheilungen ernannt . .	1. April.	12	72
Geheimer Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin zum Refereuten beim Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten, ernannt	1. Juli.	23	122
Beim Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen ist			
Amtsgerichts-Actuar Kaven, bisher zu Ludwigslust, zum Registrator ernannt	1. Juli.	23	122
dem ersten Hypothekenbewahrer, Justizrath Kundt, die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt	1. October.	35	177
Zweiter Hypothekenbewahrer, Regierungsrath Weltzien, zum ersten Hypothekenbewahrer ernannt	1. December.	42	227
Amtsrichter W. Friedrichs zu Penzlin zum zweiten Hypothekenbewahrer ernannt	1. December.	42	227

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Beim Competenz-Gerichtshofe:			
Oberlandesgerichtsrath Dr. Martini zum stellvertretenden Mitgliede ernannt	19. Juni.	22	116
Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter und Ministerialrath Mühlenbruch zu stellvertretenden Mitgliedern ernannt	2. December.	43	233
Bei der Fideikommiß-Behörde sind:			
Gutsbesitzer Georg von Flotow auf Kogel und Graf Ludwig von Schwerin Seitens der Hauptdirection des ritterschaftlichen Creditvereins zu Mitgliedern erwählt und in diese Behörde eingetreten	5. Juli.	24	130
Graf von Plessen auf Ivenack für fernere sechs Jahre zum Mitgliede wieder erwählt	14. December.	44	236
Richter und Staatsanwälte:			
Gerichts-Assessor Viereck zum Amtsrichter in Ludwigslust ernannt	2. Januar.	1	4
Landgerichtsrath von Schöpffer zu Rostock mit dem Charakter als Geheimer Justizrath in den Ruhestand versetzt	2. Januar.	1	4
Staatsanwalt Floerke zu Schwerin zum Landgerichtsrath in Rostock ernannt	2. Januar.	1	4
Amtsrichter Dr. Brauns zu Grabow zum Staatsanwalt in Schwerin ernannt	2. Januar.	1	5
Gerichts-Assessor Dietrich Engel zum Amtsrichter in Grabow ernannt	2. Januar.	1	5
die Verwaltung der richterlichen Geschäfte beim Amtsgericht zu Gnoien dem Amtsrichter Witt zu Tessin übertragen	2. Januar.	1	5
Amtsrichter von Bassewitz von Malchow nach Güstrow versetzt	2. Januar.	1	5
Gerichts-Assessor von Raven mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Crivitz beauftragt	2. Januar.	1	5
Gerichts-Assessor Lindig mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen beauftragt	2. Januar.	1	5

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Oberlandesgerichtsrath Heinr. Burmeister zu Rostock zum Präsidenten des Landgerichts zu Güstrow ernannt	1. April.	12	72
Landgerichtsdirector Heinr. Altvater zu Schwerin zum Oberlandesgerichtsrath beim Oberlandesgericht zu Rostock ernannt	1. April.	12	73
Landgerichtsrath Prestien zu Schwerin zum Landgerichts-Director beim Landgericht zu Schwerin ernannt .	1. April.	12	73
Staatsanwalt Dr. Engel in Güstrow zum Landgerichtsrath beim Landgericht zu Schwerin ernannt . .	1. April.	12	73
Amtsrichter Eberhard zu Krakow zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow ernannt	1. April.	12	73
Gerichts-Assessor Guido Saß zum Amtsrichter in Krakow ernannt	1. April.	12	73
Landgerichts-Präsident von Monroy in Schwerin in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	23	122
Gerichts-Assessor Adolf Rathsagg mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Grabow beauftragt . . .	15. Juli.	24	131
Oberlandesgerichtsrath Dr. Martini zu Rostock zum Präsidenten des Landgerichts zu Schwerin ernannt	1. October.	35	178
Landgerichtsrath Th. Sohm zu Schwerin zum Oberlandesgerichtsrath in Rostock ernannt	1. October.	35	178
Landgerichtsrath Schlettwein in Schwerin mit dem Charakter als Geheimer Justizrath in den Ruhestand versetzt	1. October.	35	178
Staatsanwalt Zarnekow zu Rostock zum Landgerichtsrath in Schwerin ernannt	1. October.	35	178
Staatsanwalt Eberhard zu Güstrow zum Landgerichtsrath in Schwerin ernannt	1. October.	35	178
Amtsrichter Walter Schmidt zu Wittenburg zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Rostock ernannt	1. October.	35	178
Amtsrichter Walter von Rehna nach Wittenburg versetzt	1. October.	35	178
Gerichts-Assessor Gustav Wrede zu Ribnitz zum Amtsrichter in Rehna ernannt	1. October.	35	178
Amtsrichter Hermes zu Boizenburg zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow bestellt	1. October.	35	178
Gerichts-Assessor Friedrich von Raven zu Crivitz zum Amtsrichter in Boizenburg ernannt	1. October.	35	178

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Gerichts-Aſſeſſor Lindig zu Grevesmühlen mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien beauftragt	4. October.	37	195
Gerichts-Aſſeſſor Heinrich Blanck mit der Verwaltung der Geſchäfte eines etatmäßigen Gerichts-Aſſeſſors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen beauftragt . .	4. October.	37	195
Gerichts-Aſſeſſor Wilhelm Waetke mit der Verwaltung der Geſchäfte eines etatmäßigen Gerichts-Aſſeſſors beim Amtsgericht zu Criviß beauftragt	7. October.	37	195
Gerichts-Aſſeſſor Heinr. Blanck zu Grevesmühlen zum etatmäßigen Gerichts-Aſſeſſor ernannt	1. December.	42	227
Gerichts-Aſſeſſor Guſtav Ziel zum Amtsrichter in Penzlin ernannt	1. December.	42	227
Subalternbeamte:			
Amtsgerichts-Actuar Freyer von Hagenow nach Brüel verſetzt	2. Januar.	1	5
Gerichtsſchreibergehülfe Kählert zum Amtsgerichts-Actuar in Hagenow ernannt	2. Januar.	1	5
dem Amtsgerichts-Actuar Wulff zu Boizenburg der Charakter als Amtsgerichts-Secretair verliehen .	19. März.	10	63
Amtsgerichts-Actuar Witte von Grevesmühlen nach Ludwigsluſt verſetzt	1. Juli.	23	122
Gerichtsſchreibergehülfe Herm. Behncke zum Amtsgerichts-Actuar in Grevesmühlen ernannt . . .	1. Juli.	23	122
Gerichtsſchreibergehülfe Louis Schultze zum Amtsgerichts-Actuar in Warin ernannt	1. Juli.	23	122
Amtsgerichts-Actuar Krüger zu Güſtrow auf ſeinen Antrag entlaſſen	23. October.	39	209
Gerichtsvollzieher:			
Sergeant Carl Remer vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Gerichtsvollzieher in Güſtrow ernannt	6. März.	9	55
Gerichtsvollzieher Grotrian zu Roſtock in den Ruheſtand verſetzt	1. April.	12	73
Gerichtsvollzieher Wilcke zu Grevesmühlen in den Ruheſtand verſetzt	1. April.	14	82
Gerichtsvollzieher Fiſcher zu Warin in den Ruheſtand verſetzt	1. October.	35	179

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Gerichtsvollzieher Robert Fanger mit der Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte beim Amtsgericht zu Warin beauftragt	1. October.	35	179
Gerichtsvollzieher Prösch von Stavenhagen nach Rostock versetzt	1. October.	35	179
Vicefeldwebel Wilhelm Trense vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Stavenhagen ernannt	1. October.	35	179
Vicefeldwebel Carl Wasmund vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Gerichtsvollzieher in Grevesmühlen ernannt	1. October.	39	208
Zu Referendaren sind ernannt die Kandidaten der Rechte:			
Conrad von Kliuggraeff auf Pinnow	10. Januar.	3	22
Carl Thierfelder aus Rostock	19. März.	11	70
Otto Studemund aus Lübz	1. April.	13	77
Wilhelm Stech aus Parchim	4. April.	13	77
Adolf Wildfang aus Boizenburg	4. April.	13	78
Louis Klock aus Güstrow	4. April.	13	78
Georg Kurtzwig aus Wustrow	5. April.	13	78
Carl Uhlenbrock aus Güstrow	6. April.	13	78
Gustav Steffen aus Schwerin	16. April.	15	86
Robert Balck aus Güstrow	19. April.	15	86
Carl Hall aus Sülze	21. April.	15	86
Hermann Warncke aus Lübz	2. Mai.	16	91
Richard Scheven aus Malchin	26. October.	39	209
Dietrich Saling aus Parchim	26. October.	39	209
Emil Sellmann aus Rostock	26. October.	39	209
Paul Raspe aus Güstrow	27. October.	39	209
Kurt Tarbel aus Dömitz	30. October.	39	210
Emil Lemcke aus Gr.-Dratow	31. October.	40	215
Paul Petersen aus Rostock	21. October.	40	216
Die zweite juristische Prüfung haben bestanden:			
Referendar Rudolf Faull aus Schwerin	26. Juni.	23	121
Referendar Friedrich Kolbow aus Schwerin . .	3. Juli.	23	125
Referendar Heinrich Blanck aus Malpendorf . .	25. September.	34	174
Referendar Wilhelm Waetke aus Neu-Bergholz . .	2. October.	35	179

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Referendar Dr. jur. Friedrich Stegemann aus Parchim	6. November.	40	216
Referendar Friedrich Fensch aus Linstow	20. November.	42	225
Referendar David Graf von Bassewitz aus Dalwitz	11. December.	44	236
Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt:			
Referendar Heinrich Blanck aus Malpendorf . . .	30. September.	35	179
Referendar Wilhelm Waetke aus Neu-Bergholz . .	6. October.	37	195
Referendar Friedrich Fensch aus Linstow	27. November.	43	232
Referendar David Graf von Bassewitz aus Dalwitz	19. December.	45	240
Zum Notariat sind zugelassen:			
Rechtsanwalt Friedrich Kolbow zu Schwerin . .	28. Juni.	27	145
Geistliche Angelegenheiten.			
Bei den Wittwen-Instituten ist:			
der Revisor Kreybich aus der Stellung eines Controleurs unter Einziehung dieser Stelle entlassen	3. Januar.	2	17
der Feldwebel Lüdemann zum Copiisten und Kassenschreiber mit dem Charakter eines Kassenschreibers ernannt	11. Juli.	24	131
Beim oberen Kirchengerichte zu Rostock ist:			
der Oberlandesgerichtsrath Martini zu Rostock zum ordentlichen juristischen Mitgliede und der Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter daselbst zum stellvertretenden Mitgliede ernannt	31. Mai.	20	109
der Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter zum ordentlichen juristischen Mitgliede und Landgerichtsdirector Sohm zum stellvertretenden juristischen Mitgliede bestellt .	28. November.	43	233
Unterrichts-Angelegenheiten.			
Universität zu Rostock.			
Privatdocent Dr. Hans von Arnim aus Halle zum außerordentlichen Professor der Philologie ernannt	14. Januar.	3	23

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Privatdocent Dr. Christian Lemcke zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät ernannt	14. Januar.	3	23
der außerordentliche Professor Dr. Julius Uffelmann zum ordentlichen Honorar-Professor ernannt . .	19. März.	12	72
dem Universitäts-Pedellen Werkmeister der Charakter als Oberpedell verliehen	1. Mai.	16	91
der außerordentliche Professor Dr. Hans von Arnim zum ordentlichen Professor der classischen Philologie ernannt	8. November.	40	216
der Privatdocent Dr. Erich Bethe zu Bonn zum außerordentlichen Professor der Philologie ernannt . .	8. November.	40	217
Bei der Prüfungs-Commission für Kandidaten des höheren Schulamts ist:			
der außerordentliche Professor Dr. Bethe in Rostock zum Mitglied ernannt	4. November.	40	216
Gymnasien, Realgymnasien:			
Lic. theol. Sellin in Parchim zum Lehrer am Friedrich-Franz-Gymnasium daselbst ernannt	11. Januar.	3	22
dem Real-Gymnasiallehrer Otto zu Güstrow das Prädikat „Oberlehrer" beigelegt	19. März.	10	63
dem Gymnasiallehrer Dr. Grimm zu Schwerin das Prädikat „Oberlehrer" beigelegt	19. März.	10	63
Dr. Dittmer, Lehrer am Realprogymnasium zu Ribnitz, zum Lehrer am Realgymnasium in Ludwigslust ernannt	15. April.	14	83
Oberlehrer Dr. Staehle zu Schwerin zum Director des Real-Gymnasiums in Schwerin ernannt . . .	2. Juni.	20	109
Lehrer Lüß an der Bürgerschule zu Schwerin zum Lehrer am Real-Gymnasium in Schwerin ernannt	13. October.	38	203
Gymnasiallehrer Dr. Hamann in Neubrandenburg zum Lehrer am Gymnasium Friedericianum in Schwerin ernannt	13. October.	38	203
Städtische Schulen:			
Konrector Krüger in Penzlin zum Rector in Schwaan ernannt	20. Juli.	25	136

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Konrector Dahlmann zu Lübz zum Rector daselbst ernannt	20. November.	42	225
Kandidat der Theologie Hansen aus Rostock zum Konrector in Lübz ernannt	20. November.	42	225
Gewerbeschulen:			
Lehrer an der Handwerkerschule in Berlin, E. Martens zum Gewerbeschul-Inspector für das hiesige Großherzogthum ernannt	22. April.	15	86
Bei der Blinden-Anstalt zu Neukloster:			
Seminarlehrer Leimbcke zum Inspector ernannt . . .	13. Januar.	3	23
Medicinal-Angelegenheiten.			
Kreisphysiker.			
Dr. med. Franz Viereck zum Kreisphysikus in Ludwigslust ernannt	2. Januar.	1	5
Dr. med. Mulert zu Brüel mit der Vertretung des erkrankten Kreisphysikus Medicinalraths Dr. Griewank in Bützow beauftragt	23. Januar.	4	30
Kreisphysikus Dr. Viereck zu Ludwigslust mit der Vertretung des erkrankten Kreisphysikus des Boizenburger Kreisphysikats beauftragt	17. April.	14	83
dieser Auftrag ist nach dem Tode des Kreisphysikus Dr. Giffenig bis auf Weiteres verlängert . . .	15. Mai.	18	101
Dr. med. Mulert zu Brüel zum Kreisphysikus des Boizenburger Bezirks mit dem Wohnsitz in Hagenow ernannt	1. Juni.	20	109
Kreisphysikus, Medicinalrath Dr. Griewank zu Bützow mit dem Charakter als Obermedicinalrath in den Ruhestand versetzt	30. September.	35	179
Zu Hebammen-Aufsichtsärzten sind ernannt:			
für den Aufsichtsbezirk Nr. 31 (Doberan) der Dr. med. Wolff daselbst	17. Januar.	3	23

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
für den Aufsichtsbezirk Nr. 29 (Brüel) der praktische Arzt Güldner zu Brüel	21. Juni.	22	117
für den Aufsichtsbezirk Nr. 30 (Bützow) der Dr. med. Otto Griewank für die Zeit der Beurlaubung seines Vaters	21. Juni.	22	117
für den Aufsichtsbezirk Nr. 11 (Neubukow) der Dr. med. Eichler daselbst	1. Juli.	23	123
für den Aufsichtsbezirk Nr. 31 (Doberan) der Dr. med. Bruhn daselbst	17. Juli.	25	136
für den Aufsichtsbezirk Nr. 30 (Bützow) der Dr. med. Müller daselbst	28. October.	39	210
für den Aufsichtsbezirk Nr. 4 (Wittenburg) der Dr. med. Lengefeld daselbst	8. November.	41	221
für den Aufsichtsbezirk Nr. 5 (Zarrentin) der Dr. med. Sander daselbst	8. November.	41	222
Verliehen ist der Charakter			
als Medicinalrath dem Dr. med. Martin Ellis zu Wittenburg	19. März.	10	63
als Sanitätsrath dem Dr. med. Felix Matusch in Sachsenberg	19. März.	12	72
als Medicinalrath dem Dr. med. Carl Uterhart zu Warnemünde	22. Juli.	26	139
Bezirks-Thierärzte:			
Bezirks-Thierarzt Dr. Flemming in Lübz beauftragt mit der Vertretung des Oberroßarztes Hilbrand in Ludwigslust in seiner Eigenschaft als Bezirksthierarzt des Veterinärbezirks Nr. 5 (Ludwigslust) bis zum 31. März 1894	15. November.	41	221
Die Approbation als Arzt ist ertheilt den Kandidaten der Medicin:			
Gustav Bauer aus Friedrichshof	25. Januar.	5	33
Richard Wanner aus Freiesheim	28. Januar.	6	38
James Daus aus Stolp	17. Februar.	8	47

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Richard Gagzow aus Güstrow	3. März.	9	55
Ferdinand Hillenkamp aus Zeltingen	3. März.	9	55
Carl Schmidt aus Remplin	6. März.	10	61
David Feilchenfeld aus Greifenberg	6. März.	10	61
Quirin Michalck aus Posen	6. März.	10	61
Friedrich Brömse aus Rostock	9. März.	10	61
Ernst August Haase aus Hannover	9. März.	10	61
Dr. Franz Heuschert aus Boizenburg	18. März.	11	69
Paul Crull aus Gr.-Gievitz	18. März.	11	69
Max Grohmann aus Wittenförden	23. März.	12	72
Gotthold Mulert aus Dramburg	23. März.	12	72
Hugo Drews aus Stralsund	10. April.	14	83
Bernhard Geiping aus Ottmarsbocholt	12. April.	14	83
Berthold Schläger aus Hameln	12. April.	14	83
Hans Havemann aus Dobbertin	3. Mai.	18	100
Friedrich Matz aus Neubrandenburg	10. Mai.	18	101
Kurt Schönstedt aus Seehausen	19. Mai.	18	101
Ernst Effler aus Deutsch-Eylau	6. Juni.	20	109
Conrad Dehne aus Neustrelitz	6. Juni.	20	109
Christian Dieckhoff aus Rostock	6. Juni.	20	109
Paul Wiesener aus Sonnenberg	6. Juni.	20	109
Gerhard Stubbendorf aus Gostorf	6. Juni.	20	109
Max Girschner aus Kolberg	14. Juni.	22	116
Emil Dehn aus Hamburg	27. Juni.	23	121
Emil Trabandt aus Prechlau	11. Juli.	24	131
Bertram Poczka aus Schilleningken	11. Juli.	24	131
Robert Kemnitz aus Hamburg	17. Juli.	25	136
Jan Stierling aus Rostock	17. Juli.	25	136
Carl Brunswig aus Hamburg	17. Juli.	25	136
August Bartels aus Zeven	21. Juli.	26	139
Erich Pilling aus Dresden	14. December.	45	239
Die Approbation als Zahnarzt ist ertheilt:			
dem Kandidaten der Zahnheilkunde Paul Krüger aus Malchow	21. März.	11	70
dem Kandidaten der Zahnheilkunde Gustav Hahn aus Berlin	19. Mai.	18	102

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1892.		
Beim Landes-Impfinstitut ist			
die Verwaltung der Vorstandsgeschäfte dem Kreisphysikus Dr. Wilhelmi übertragen	31. December.	2	17
Beim Hoftheater ist			
den Hofmusikern Wilhelm Freudenthal und Gustav Stappenbeck der Charakter als Kammermusiker verliehen	1893. 19. März.	11	70
der Hoftheatercassier Heinrich Schwendtner zum Secretair und Büreauvorstand ernannt . . .	1. Juli.	23	124
der Hausmeister Bormann zum Haus- und Oeconomie-verwalter ernannt	1. Juli.	23	124
In der Großherzoglichen Adjutantur, der Militair-Verwaltung und im Mecklenburgischen Militair-Contingent:			
Generalauditeur Kues, unter Belassung in seinem Verhältniß als Mitglied des Militair-Departements, und Oberauditeur Kundt zur Disposition gestellt .	1892. 31. December.	1	6
Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin, Seconde-Lieutenant à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18, zum Premier-Lieutenant befördert	1893. 4. Februar.	6	39
Herzog Paul Friedrich Hoheit, Oberstlieutenant à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17, zum Obersten ernannt . . .	13. April.	14	83
Flügel-Adjutant, Oberstlieutenant Freiherr von Maltzahn zum Obersten befördert	20. Juni.	22	117
Erbgroßherzog Friedrich Franz, Königliche Hoheit, Unteroffizier des Grenadier-Regiments Nr. 89, zum Second-Lieutenant befördert	25. August.	31	159
Herzog Adolf Friedrich Hoheit, Seconde-Lieutenant à la suite des Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24, zum Premier-Lieutenant befördert . . .	15. September.	34	174

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1892.		
Anderweitige Personal-Veränderungen im Mecklenburgischen Contingent	30. December.	1	6
	1893.		
" " " " "	24. Januar.	5	33
" " " " "	4. Februar.	6	39
" " " " "	17. Februar.	9	55
" " " " "	15. März.	10	66
" " " " "	8. April.	13	79
" " " " "	28. April.	16	91
" " " " "	13. Mai.	18	102
" " " " "	4. Juni.	20	110
" " " " "	24. Juni.	22	117
" " " " "	30. Juni.	23	125
" " " " "	21. Juli.	25	135
" " " " "	4. August.	27	145
" " " " "	23. August.	31	159
" " " " "	12. September.	34	174
" " " " "	27. September.	35	180
" " " " "	3. October.	36	191
" " " " "	25. October.	39	210
" " " " "	1. November.	40	217
" " " " "	28. November.	42	226
" " " " "	7. December.	43	233
Beim Oberkirchenrath und im Bereiche der Verwaltung desselben.			
Bei der Landesgeistlichkeit ist			
Conrector Stolzenburg in Dömitz zum Gehülfsprediger in Crivitz ernannt	6. März.	10	61
dem Präpositus Löscher in Grevesmühlen der Charakter eines Kirchenraths verliehen	25. April.	16	91
Pastor Mau, bisher zu Goldebee, zum Prediger in Mecklenburg erwählt und eingeführt	17. Mai.	18	101
Lehrer Sothmann in Schwerin zum Prediger in Wooſten erwählt und eingeführt	17. Mai.	18	101

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Rector Joh. Lohff in Schwaan zum Prediger in Goldebee erwählt und eingeführt	27. Juni.	28	121
dem Präpositus Sander in Gr.-Varchow der Charakter eines Kirchenraths verliehen	9. August.	28	148
Präpositus Ihlefeld zu Bützow zum Pastor in Muchow berufen und eingeführt	26. September.	35	179
Zweiter Prediger Dehn in Bützow in die erledigte erste Pfarrstelle an der dortigen Stiftskirche aufgerückt und der Pastor Voß, bisher in Paris, zum zweiten Prediger in Bützow berufen und eingeführt	7. October.	37	196
Präpositus Monich zu Retschow zum Prediger an der Kirche und Gemeinde zu Brudersdorf berufen und eingeführt	28. October.	39	210
Pastor Pries zu Satow zum zweiten Diaconus an der St. Jacobi-Kirche zu Rostock berufen und eingeführt	3. November.	40	216
Rector H. Starck aus Lübz zum Prediger an den Kirchen zu Dammwolde und Finken erwählt und eingeführt	16. November.	42	225
derselbe zum Prediger an der Kirche zu Massow bestellt und eingeführt	16. November.	42	225
Pastor Voß in Neustadt zum Präpositus des Neustädter Cirkels bestellt	22. November.	42	226
Pastor Kortüm zu Boitin zum Präpositus des Bützower Cirkels bestellt	23. November.	42	226
Pastor Plaß in Kladow zum Pastor in Pokrent erwählt und eingeführt	19. December.	45	240
Küster, Organisten und andere Kirchendiener.			
Der Charakter eines Cantors ist verliehen:			
dem Küster und Organisten Klingenberg in Altkalen	9. October.	38	202
Ernannt bezw. bestellt ist:			
der Lehrer Johannes Peters zu Parchim zum Provisor an der St. Marienkirche und zum Oeconomus an der St. Georgenkirche daselbst	5. Juni.	21	112

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.			
Vom Orden der Wendischen Krone ist verliehen:			
das Großkreuz:			
dem Oberlandesgerichts-Präsidenten Dr. Budde zu Rostock	19. März.	10	64
dem Landrath Grafen Arthur Bernstorf auf Wedendorf	19. März.	10	64
das Großcomthurkreuz:			
dem Oberjägermeister von Passow zu Schwerin . .	19. März.	10	64
dem Chef der obersten Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushalts, Geheimen Rath von Both zu Schwerin	19. März.	10	64
dem Geheimen Legationsrath von Oertzen zu Schwerin	19. März.	10	64
dem Vice-Oberstallmeister Baron von Rodde zu Schwerin	19. März.	10	64
dem Ministerialdirector Schmidt zu Schwerin . . .	19. März.	10	64
das Comthurkreuz:			
dem Geheimen Ministerialrath Ehlers zu Schwerin .	19. März.	10	64
dem Oberkirchenrath Giese zu Schwerin	19. März.	10	64
dem Rittergutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber . .	19. März.	10	64
dem Kammerhern von Gundlach auf Mollenstorf . .	24. August.	32	163
das Ritterkreuz:	1892.		
dem Oberauditeur Kundt	31. December.	1	6
	1893.		
dem Hauptmann von Holstein vom Grenadier-Regiment Nr. 89.	15. Januar.	8	46
dem Ministerial-Secretair Hofrath Detmering . . .	23. Februar.	8	47
dem Ministerialrath Dr. Langfeld.	19. März.	10	64
dem Geheimen Baurath Piernay	19. März.	10	64
dem Hauptmann a. D. Kruse auf Gneven	19. März.	10	64
dem Königlich Schwedischen Vice-Consul, Geheimen Commerzienrath Crotogino in Rostock	3. April.	13	78
dem Bürgermeister, Geheimen Hofrath Bade in Schwerin	2. Juli.	23	125

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
dem Amtshauptmann von Bülow zu Doberan . . .	14. Juli.	27	144
dem Bildhauer, Professor Ludwig Brunow in Berlin	24. August.	31	159
dem Hauptmann von Oertzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89	24. August.	32	163
dem Director des Realgymnasiums zu Ludwigslust Dr. Sonnenburg	16. October.	38	203
das Verdienstkreuz in Gold:			
dem Oberroßarzt Lemhöfer vom 2. Dragoner-Regiment Nr. 18	19. März.	10	64
dem Küchenmeister Engel zu Kloster Malchow . . .	19. März.	10	64
das Verdienstkreuz in Silber:			
dem Registrator im Finanz-Ministerium Beetz . . .	19. März.	10	64
dem Zahlmeister Nickel vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. März.	10	64
dem Unterroßarzt Rühlicke vom Dragoner-Regiment Nr. 17	19. März.	10	65
dem Regimentssattler Meyer vom Dragoner-Regiment Nr. 18	19. März.	10	65
den Vicefeldwebeln Steinhagen und Otte von der Halbinvaliden-Abtheilung des IX Armeecorps . .	19. März.	10	65
dem Stationsvorsteher I Kl. Hagemann	19. März.	10	65
dem Bahnmeister Sonnenkalb	19. März.	10	65
dem Hoftheaterfriseur, Hoflieferanten Ollenschläger .	19. März.	10	65
dem Fischereipächter Holldorf in Röbel	14. April.	16	91
dem Ober-Portier Korck in Schwerin	7. Mai.	18	100
dem Amtsförster Schlange zu Kloster Malchow . .	8. Mai.	18	101
Vom Greifen-Orden ist verliehen:			
das Comthurkreuz:			
dem Oberstlieutenant von Albedyll vom Füsilier-Regiment Nr. 90	26. Januar.	8	47
dem Obersten Löhöffel von Löwensprung vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. März.	10	65
dem Obersten von Scholten vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. März.	10	65
dem Obersten und Gendarmerie-Brigadier von Weltzien	19. März.	10	65

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
das Ehrenkreuz:			
dem Hauptmann Freihern Schuler von Sanden vom Grenadier-Regiment Nr. 89	26. Januar.	8	47
dem Oberſtlieutenant von Manſtein vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. März.	10	65
dem Major von Waldow von demſelben Regiment .	19. März.	10	65
dem Major Lorenz vom Füſilier-Regiment Nr. 90 .	19. März.	10	65
dem Oberſtabsarzt Dr. Richter vom Dragoner-Regiment Nr. 17	19. März.	10	65
dem Major von Scheele vom Artillerie-Regiment Nr. 24	19. März.	10	65
dem Landwehrbezirks-Kommandeur, Oberſtlieutenant z. D. Winter	19. März.	10	65
dem Rittmeiſter a. D. von Kahlden zu Heiligendamm	14. Juli.	27	144
das Ritterkreuz:			
dem Kaufmann und Hauptmann der Landwehr Oeſau	19. März.	10	65
Die Medaille mit der Inſchrift „den Wiſſenſchaften und Künſten“ iſt verliehen:			
dem Baurath Möckel in Doberan	2. October.	36	190
Die Medaille mit der Inſchrift „Dem redlichen Manne und guten Bürger“ iſt verliehen:			
in Gold:			
den Kaufmann Voigt in Roſtock	19. März.	10	65
in Silber:			
dem Rathmann Wilms in Hagenow	10. März.	10	61
dem Thierarzt Werner in Malchow	19. März.	10	65
dem General-Secretair des Vereins kleiner Landwirthe, Lehrer Ahrens zu Roſtock mit dem Bande . .	19. März.	12	72
dem Holzwärter Harder zu Poppenhagen mit dem Bande	19. März.	12	72
dem Schullehrer Stebell in Schwetzin mit dem Bande	10. April.	13	79

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
dem Amtslandreiter Nehse in Neubukow	1. Mai.	18	100
dem Senator Eichbaum in Plau	9. Mai.	18	101
dem Cantor a. D. Müschen in Teterow mit dem Bande	8. Juli.	25	135
dem Schullehrer Schröder in Kraase mit dem Bande	30. Juli.	28	148
dem Gerichtsvollzieher a. D. Pöhl in Schwerin mit dem Bande	24. August.	31	159
dem früheren Tuchmacher-Aeltesten Geessen in Rostock mit dem Bande	4. October.	36	190
dem Organisten und Küster Klingenberg zu Altkalen	5. October.	36	190
dem Schullehrer Törber in Benzin	16. October.	38	204
dem Torfmeister Köhler zu Roggendorf mit dem Bande	24. October.	39	209
dem pensionirten Feldwebel, Turn- und Fechtlehrer Laufer in Schwerin mit dem Bande	4. November.	40	216
Die vom Großherzoge Friedrich Franz II. unter dem 28. Februar 1859 gestiftete Verdienst-Medaille ist verliehen:			
in Gold:			
dem Museumsdirector Professor Hofrath Dr. Schlie	19. März.	10	65
dem Hofopernsänger Weber	19. März.	10	65
dem Schriftsteller Graff	19. März.	10	65
dem Hofconcertmeister a. D. Zahn in Schwerin .	1. November.	40	216
in Silber:			
dem Wachtmeister Suckow vom Dragoner-Regiment Nr. 18	19. März.	10	65
dem Vicefeldwebel Vitense vom Bezirks-Commando Schwerin	19. März.	10	65
dem Vicefeldwebel Götze von der Halbinvaliden-Abtheilung IX. Armeecorps	19. März.	10	65
den Gendarmerie-Wachtmeistern Hamann und Pingel II	19. März.	10	65
der Chorsängerin am Hoftheater Luise Sachse . . .	19. März.	10	65
dem Zugführer Treesen	19. März.	10	65
dem Locomotivführer Tiede	19. März.	10	65
dem Castellan Krönner	19. März.	10	65
dem Schleusenmeister Koobs	19. März.	10	65

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
dem Schornsteinfegermeister Königsberg in Criwitz .	29. April.	18	100
dem Schulzen Pingel zu Damerow	10. Juli.	25	135
dem Schulzen Borchert zu Garwitz	10. Juli.	25	135
dem Schulzen Röpcke zu Domsühl	10. Juli.	25	135
dem Feldwebel Pech vom Grenadier-Regiment Nr. 89 .	24. August.	32	163
dem Inspector Fr. Gaethcke zu Klockow	28. August.	32	163
dem Inspector Carl Ramin zu Zolkendorf	28. August.	32	163
dem Schulzen Howe zu Göllin	17. October.	39	208
in Bronze:			
und mit der Schleife dem Dienstmädchen Sophie Marzahl zu Schwerin	1. Februar.	8	47
dem Hoboist-Unteroffizier Hintze vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. März.	10	66
dem Schulzen Haacker zu Lübberstorf	19. März.	10	66
dem Voigt Malchow zu Hof Gallentin	19. März.	10	66
dem Vorhäker Völter daselbst	19. März.	10	66
dem Rangirmeister Ahrens	19. März.	10	66
dem Bahnwärter Zarneckow	19. März.	10	66
dem Schneider Käding	19. März.	10	66
dem Kuhfutterer Dowe und dem Ochsenfutterer Grund zu Weitendorf	8. Juni.	22	115
dem Actenboten Fr. Hinrichs in Schwerin	30. Juni.	23	121
dem Kutscher Joh. Oldhoff zu Frauenmark . . .	10. Juli.	25	135
der Arbeiterin Friederike Trost zu Gr.-Lunow . .	27. Juli.	28	148
dem Kutscher Carl Buddenhagen zu Bäbelitz . . .	30. August.	32	163
dem Statthalter Fritz Lembcke zu Gr.-Lunow . . .	4. September.	33	169
dem Kutscher Aug. Maacks zu Mollendorf	29. September.	36	190
dem Arbeitsmann Chr. Schäfer in Rostock . . .	2. October.	36	190
dem Altentheiler Joh. Lange zu Neu-Hinrichsdorf .	2. October.	36	190
dem Bauer und Kirchenjuraten Luckow zu Varchentin .	16. October.	39	208
dem Statthalter Kreimann zu Kl.-Tessin	24. October.	39	209
dem Statthalter Schmalfeldt zu Hof Lalchow . . .	24. October.	39	209
dem Reitknecht Ulrich zu Krukow	24. October.	39	209
dem Reitknecht Heinr. Rüter zu Gr.-Luckow . . .	3. November.	40	216
dem Schulzen Schröder zu Neu-Bernitt	15. December.	45	239

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Die vom Großherzog Friedrich Franz III. am 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille ist verliehen:			
mit dem Bande der Verdienst-Medaille:			
dem Gefreiten Emil Pätow vom Königlich Preußischen Garde-Pionier-Bataillon	11. März.	10	61
der Clara Fibiger in Krakow	11. März.	10	61
dem Hofgänger Robert Jaax zu Vorbeck	28. August.	32	163
dem Kandidaten der Medizin von See	18. October.	39	208
den Fischern Fritz Teßmer und Perleberg zu Boiensdorf	25. November.	43	232
dem Schüler Rudolph Wiedow zu Schwerin . .	18. December.	45	239
mit dem blauen Bande:			
dem Hofbandagisten Köster in Schwerin	12. Juni.	22	115
dem Locomotivführer Jaedicke in Boizenburg . . .	3. November.	40	216
dem Hülfsheizer Voß ebendaselbst	3. November.	40	216
Die Erlaubniß zur Anlegung fremder Orden und Ehrenzeichen ist ertheilt:			
	1892.		
Dem Hofschauspieler Gelling	28. December.	1	3
	1893.		
dem Major a. D. von Grävenitz auf Zühr . . .	25. Januar.	5	33
dem Fürstlichen Leibarzt Hofrath Dr. Schwaß (aus Mecklenburg) in Sigmaringen	6. Februar.	6	39
dem Hoftheater-Intendanten, Kammerherrn Freiherrn von Lebebur in Schwerin	11. Februar.	8	47
dem Hofschauspieler Gelling in Schwerin	11. Februar.	8	47
dem Ministerial-Copiisten Teske in Schwerin . . .	2 März.	9	47
dem Kammersänger Drewes in Schwerin	2. März.	9	54
dem Postdirector Walter in Doberan	22. März.	11	70
dem Professor Dr. Körte zu Rostock	9. Juni.	20	110
dem Landforstmeister von Monroy zu Schwerin . .	23. August.	31	158
dem Hofmarschall von Hirschfeld	30. August.	32	163
dem Oberjägermeister von Passow	31. August.	32	164
dem Kastellan Boldt bei Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie	24. August.	33	167

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
dem Vice-Oberstallmeister Freiherrn von Rodde . .	28. August.	33	168
dem Hofstallmeister von dem Knesebeck	30. August.	33	168
dem Kammerdiener Heitmann	4. September.	33	168
dem Lakaien Boldt	4. September.	33	168
dem Oberkastellan Dührkop	4. September.	33	169
den Offizianten Dambeck und Hünemörder . . .	4. September.	33	169
dem Lakaien Gasow	4. September.	33	169
dem Kammerdiener Gagzow	4. September.	33	169
dem Oberhofmeister Grafen von Bassewitz	8. September.	33	169
dem Oberforstmeister Peterson zu Friedrichsmoor . .	7. September.	33	169
dem Revierförster Krüger zu Bahlenhüschen . . .	7. September.	33	169
dem Revierjäger Krull zu Friedrichsmoor	7. September.	33	170
dem Holzwärter Wiswe zu Sukow	7. September.	33	170
dem Vice-Oberstallmeister Freiherrn von Rodde . .	18. September.	34	174
dem Hofstallmeister Kammerherrn von dem Knesebeck	12. October.	38	202
Verleihung von Titeln an nicht beamtete Personen.			
Es ist verliehen der Charakter			
eines Großherzoglich Mecklenburgischen Professors dem Thiermaler Sperling in Berlin	19. März.	10	63
als Oeconomierath den Kammerpächtern Max Hencke zu Cammin und Heinrich Zarncke zu Reppentin	19. März.	10	63
als Oeconomierath dem Klosterpächter Friedrich Junghans zu Cramon	19. März.	10	64
als Commerzienrath dem Kaufmann Gustav Marsmann zu Wismar	19. März.	10	64
als Commissionsrath dem Kaufmann Klinckradt zu Wittenburg	19. März.	10	64
als Oeconomierath dem Gutsverwalter Carl Neumann zu Federow	19. März.	10	64
als Professor dem Königlich Preußischen Kammermusiker Waldemar Meyer in Berlin	10. Juli.	25	135
als Professor dem Bildhauer Brunow in Berlin . .	24. August.	31	159

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
als Universitäts-Apotheker dem Apotheker Heinrich Brunnengräber in Rostock	31. August.	33	168
als Oeconomierath dem Oberinspector Severin Heffter zu Ivenack	1. September.	34	174
als Oeconomierath dem Generaldirector der Gräflich Hahn'schen Gesammtverwaltung Heinrich Sellschopp zu Basedow	10. September.	34	174

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 1.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 7. Januar 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Marschverpflegung im Jahre 1893. (2) Bekanntmachung, betreffend die Ausdehnung des gegen die Niederlande erlassenen Einfuhrverbotes. (3) Bekanntmachung, betreffend die mehreren Krankenkassen auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes ertheilte Bescheinigung. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II Abtheilung. Dienst- rc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die nachstehende in No. 52 des Centralblattes für das Deutsche Reich pro 1892 veröffentlichte

Bekanntmachung:

Auf Grund der Vorschriften im §. 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13 Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 52) ist der Betrag der für die Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1893 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

Digitized by Google

	mit Brot	ohne Brot
a) für die volle Tageskost	80 Pf.,	65 Pf.,
b) = = Mittagskost	40 =	35 =
c) = = Abendkost	25 =	20 =
d) = = Morgenkost	15 =	10 =

Berlin, den 19. December 1892.

Der Reichskanzler.
In Vertretung: von Boetticher.

wird hierdurch für das hiesige Großherzogthum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 27. December 1892.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Das Einfuhrverbot vom 10. d. M. gegenüber den Niederlanden (Reg.-Bl. 1892 Amtl. Beil. No. 52) wird hierdurch auf frische und frisch gesalzene Felle, auf frische Hörner und Klauen und auf unbearbeitete Wolle, Haare und Borsten ausgedehnt.

Schwerin am 29. December 1892.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist folgenden Krankenkassen:

1) der Allgemeinen städtischen Krankenkasse (E. H.) zu Parchim,
2) der Kranken- und Begräbnißkasse des Gewerkvereins gemischter Berufe (E. H.) zu Rostock,
3) der Allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin (E. H.) in Schwerin

die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügen.

Schwerin am 4. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Vom 1. Januar 1893 ab können im Verkehr mit Schweden Gelder bis zum Meistbetrage von 730 Kronen im Wege des Postauftrags unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen und Gebühren eingezogen werden. Wechselproteste werden durch die Schwedischen Postanstalten nicht vermittelt.

Schwerin am 31. December 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector
Hoffmann.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofschauspieler Gelling die Erlaubniß zur Anlegung der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen in Anlaß Allerhöchst seines goldenen Ehejubiläums verliehenen Jubiläums-Medaille am Bande und der ihm von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg verliehenen Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft in Silber mit der Krone zu ertheilen geruht.

Schwerin am 28. December 1892.

(2) Der Canzlist Eduard Bierstedt hieselbst ist unter Verleihung des Charakters als Secretair auf sein Ansuchen Allerhöchst in den Ruhestand versetzt worden.

Schwerin am 31. December 1892.

(3) Der Schulze Henkel zu Gnevsdorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gnevsdorf bestellt worden.

Schwerin am 31. December 1892.

(4) Der Generalmajor a. D. von Wickede in Rostock, Vertreter der Gutsherrschaft auf Beselin, ist zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Rostock und der Rechtsanwalt C. H. Müller in Rostock zum Polizeirichter des vereinten ritterschaftlichen Polizeiamts Rostock erwählt worden.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Cammer-Registraturgehülfen Otto Max Bernhard Friedrich Wilhelm Krüger zum Ministerial-Calculator beim Finanz-Ministerium zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

Digitized by Google

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberforstmeister Garthe zu Gelbensande die nachgesuchte Dienstentlassung zu Neujahr 1893 in Gnaden zu bewilligen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Assessor, Revierförster von Oertzen zu Wabel mit der commissarischen Verwaltung der Forstinspection Gelbensande vom 1 Januar d. J. ab zu beauftragen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Revierförster Schröder zu Grittel auf die Revierförsterstelle zu Farpen, Forstinspection Doberan, zu versetzen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Forstgeometer Günther zu Schwerin zum Revierförster in Wabel, Forstinspection Ludwigslust, zum 1. d. M. zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Stationsjäger Zarnow zu Redefin zum 1. Januar d. J. zum Revierförster in Grittel, Forstinspection Cali\u00df, zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Adolf Heuck in Ludwigslust zum Ministerial-Assessor beim Justiz-Ministerium und dessen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Paul Viereck zu Güstrow zum Amtsrichter in Ludwigslust zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landgerichtsrath von Schöpffer zu Rostock die von ihm erbetene Entlassung aus seinem Amte unter Beilegung des Charakters als Geheimer Justizrath in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Floerke zu Schwerin zum Landgerichtsrath beim Landgericht in Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

Digitized by Google

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Dr. Brauns, bisher zu Grabow, zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Schwerin zu bestellen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Dietrich Engel zu Gnoien zum Amtrichter in Grabow zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(17) Die Verwaltung der richterlichen Geschäfte beim Amtsgerichte zu Gnoien ist bis auf Weiteres dem Amtsrichter Witt zu Tessin neben seinen sonstigen Dienstgeschäften übertragen.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(18) Der Amtsrichter von Bassewitz zu Malchow ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Güstrow versetzt.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Dr. Heinrich Scharlau zu Grevesmühlen zum Amtsrichter in Malchow zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(20) Der Gerichts-Assessor von Raven ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Crivitz beauftragt.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(21) Der Gerichts-Assessor Franz Lindig ist mit der einstweiligen Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen beauftragt.

Schwerin am 5. Januar 1893.

---

(22) Der Amtsgerichts-Actuar Johann Freyer ist vom Amtsgericht zu Hagenow an das Amtsgericht zu Brüel versetzt.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Friedrich Raehlert zum Amtsgerichts-Actuar in Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Dr. med. Franz Viereck zu Ludwigslust zum Kreisphysikus im Kreisphysikatsbezirk Ludwigslust mit der Anweisung seines Wohnsitzes in dieser Stadt zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1893.

Digitized by Google

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den früheren Feldwebel Otto Wiencke zum Ministerial-Copisten bei dem Ministerium des Innern zu ernennen geruhet.

Schwerin am 3. Januar 1893.

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben in Folge der Aufhebung des Großherzoglichen Generalauditorats den Generalauditeur Kues, unter Belassung in seinem Verhältnisse als Mitglied des Militair-Departements, und den Oberauditeur Kundt, unter Verleihung des Ritterkreuzes des Hausordens der Wendischen Krone, in Gnaden zur Disposition zu stellen geruht.

Schwerin am 31. December 1892.

---

(27) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Secondlieutenat von Oertzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Premierlieutenant, vorläufig ohne Patent;

Secondlieutenant von der Cavallerie 1. Aufgebots Speetzen vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Premierlieutenant;

Premierlieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots Cordes von demselben Landwehr-Bezirk zum Hauptmann;

Secondlieutenant von der Cavallerie 1. Aufgebots Fleischmann vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Premierlieutenant.

Es ist ernannt:

Oberst und Brigadier der 3. Gendarmerie-Brigade Freiherr von Sell, unter Stellung z. D. mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Grenadier-Regiments Nr. 89 mit den activen Dienstabzeichen, zum Commandanten von Schwerin.

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Generallieutenant z. D. und Commandanten von Schwerin Freiherrn von Stenglin mit seiner Pension und der bisherigen Uniform.

Schwerin am 30. December 1892.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung vom 19. December v. J., betreffend Maul- und Klauenseuche, — Amtliche Beilage No. 53 — muß aus dem Verzeichniß der Ortschaften, in denen die Seuche ausgebrochen ist, „Prischendorf" gestrichen werden.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 2.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 11. Januar 1893.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Untersuchung des auf der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen zu befördernden Viehes auf der Eisenbahnstation Goldberg. (2) Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1893 ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahnschuld von 1870 und die bereits ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Obligationen derselben Eisenbahnschuld (3) Bekanntmachung, betreffend die in den vier letzten Jahren zahlfällig gewordenen und nicht abgehobenen Zinsen derselben Eisenbahnschuld. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der rückständigen Unfallanzeigen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere. (6) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise pro Monat December 1892. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Neben dem zuständigen Bezirksthierarzt im Veterinärbezirk Nr. 6 (Parchim) ist auch der Thierarzt Martienssen zu Goldberg vom unterzeichneten Ministerium bis auf Weiteres bestellt worden, auf der Eisenbahnstation Goldberg die in der Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Vieh auf der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen vom 3. December 1887, vorgeschriebenen Untersuchungen vorzunehmen und über den Befund zu bescheinigen.

Schwerin am 3. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Bei der heute stattgehabten Auslooſung der zum 1. Juli 1893 zurückzuzahlenden Capitalien der Mecklenburg-Schwerinſchen Eiſenbahnſchuld von 1870 ſind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

Litr. A. Num. 3. 157. 174. 363. 483. 507. 710. 747. 881,
= 9 Stück à 1000 Thlr. Court. = ... 9000 Thlr. Court.

Litr. B. Num. 51. 91. 178. 290. 293. 353. 401. 582. 677.
699. 754. 766. 962. 965. 1020. 1042. 1116.
1329. 1433. 1671, = 20 Stück à 500 Thlr. Court. = 10000 Thlr. Court.

Litr. C. Num. 117. 433. 449. 608. 664. 700. 921. 990.
1050. 1168. 1184. 1289. 1294. 1386. 1394.
1407. 1611. 1743. 1775. 1919. 2004. 2136.
2217. 2279. 2286. 2354. 2526. 2609. 2623.
2708. 2725. 2977. 3508. 3687. 3927. 4206.
4292. 4317. 4376. 4387. 4413. 4456. 4467.
4493. 4558. 4742. 4749 4893. 4914. 5123.
5267. 5466. 5471. 5606. 5641. 5739. 5864.
5881. 6023. 6030. 6034. 6113. 6127. 6437.
6496. 6504. 6544. 6851. 6949. 7022. 7144.
7206. 7321. 7331. 7644. 7681. 7709. 7822.
7894. 7898. 7945. 7987. 8163. 8179. 8238.
8321. 8417. 8418. 8449. 8523. 8540. 8746.
8815 8854. 8897. 8930. 9069. 9183. 9294.
9368. 9369. 9415. 9430. 9553. 9586. 9631.
9788. 10104. 10107. 10143. 10315. 10381.
10454. 10578. 10694. 10759. 10766. 10789.
10807. 10956. 11030. 11092. 11108. 11116.
11120. 11225. 11293. 11320. 11799. 11894.
11942. 12138. 12333. 12348. 12384. 12553.
12575, = 137 Stück à 200 Thlr. Court. = . . 27400 Thlr. Court.

im Ganzen = 46400 Thlr. Court.

Die Einlöſung der ausgelooſten Obligationen geſchieht vom 1. Juli 1893 ab bei der Großherzoglichen Renterei zu Schwerin, ſowie bei den Bankhäuſern Kämmerer & Söhne in Hamburg, A. H. Heymann & Comp. in Berlin und durch die Roſtocker Bank in Roſtock.

Zugleich werden die Inhaber der betreffenden Obligationen der Eiſenbahnſchuld von 1870 wiederholt darauf aufmerkſam gemacht, daß die zahlfällig gewordenen

am 1. Juli 1890:

Litr. C. Num. 1690. 2686. 6613,

am 1. Juli 1891:

Litr. A. Num. 389. 889,
Litr. C. Num. 2426. 3819. 5029. 5110. 5468. 6892. 9093. 9549. 10252. 11893.

Digitized by Google

am 1. Juli 1892:

Litr. A. Num. 882.
Litr. B. Num. 394. 656.
Litr. C. Num. 952. 996. 1430. 3280. 4097. 4170. 4201. 6286. 6382. 6457. 7862. 8254. 8693. 9277. 9312. 9836. 11618. 12310,

bisher nicht präsentirt worden sind, und ihre Beträge seit den respectiven Fälligkeits-Terminen zinsenlos deponirt stehen.

Schwerin am 4. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

v. Bülow.

---

(3) Nachstehend wird das Verzeichniß der in den letzten 4 Jahren zahlfällig gewordenen, bisher aber nicht abgehobenen Zins-Coupons der 3½ %igen Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 bekannt gemacht:

Serie II. Coupon Num. 19 pro 1. Juli 1889.
Litr. C. Num. 12186 à 10 Mark 50 Pfg.

Serie II. Coupon Num. 20 pro 2. Januar 1890.
Litr. A Num. 703. 704 à 52 Mark 50 Pfg.
Litr. C. Num. 115. 5500. 6375. 6377. 7052. 8993. 9836. 12186 à 10 Mark 50 Pfg.

Serie III. Coupon Num. 1 pro 1. Juli 1890.
Litr. A. Num. 703. 704 à 52 Mark 50 Pfg.
Litr. B. Num. 1293 à 26 Mark 25 Pfg.
Litr. C. Num. 1492. 3701. 4362. 4693. 5029. 5500. 6375. 6377. 8993. 9040. 9055. 9836. 10324 à 10 Mark 50 Pfg.

Serie III. Coupon Num. 2 pro 2. Januar 1891.
Litr. A. Num. 703. 704 à 52 Mark 50 Pfg.
Litr. C. Num. 1492. 1586. 3305. 3701. 4362. 4576. 5029. 5500. 6375. 6377. 7052. 8993. 9055. 9836. 10324 à 10 Mark 50 Pfg.

Serie III. Coupon Num. 3 pro 1. Juli 1891.
Litr. A. Num. 703. 704 à 52 Mark 50 Pfg.
Litr. C. Num. 1492. 1586. 2250. 3305. 3673. 3701. 4362. 5024. 5029. 5500. 6375. 6377. 8523. 8993. 9055. 9836. 10324. 12644 à 10 Mark 50 Pfg.

Serie III. Coupon Num. 4 pro 2. Januar 1892.
Litr. A. Num. 703. 704 à 52 Mark 50 Pfg.
Litr. B. Num. 1249 à 26 Mark 25 Pfg.

Digitized by Google

Litr. C. Num. 166. 228. 347. 734. 1222. 1291. 1492. 1532. 1586. 2332. 2806. 3305. 3673. 3701. 3956. 4080. 4084. 4196. 4362. 4900. 5024. 5388. 5500. 5764. 6020. 6375. 6377. 6458. 6657. 7192. 7318. 8191. 8358. 8523. 8993. 9026. 9055. 9157. 9681. 9836. 9871. 9872. 9893. 10280. 10324. 11144. 11267. 11511. 11702. 11921. 12012. 12502 à 10 Mark 50 Pfg.

Schwerin am 4. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

v. Bülow.

---

(4) Diejenigen Ortspolizeibehörden des hiesigen Großherzogthums, welche mit der Einsendung von Unfallanzeigen in Gemäßheit der Bekanntmachung des unterzeichneten Ministerii vom 6. März 1886 (Regierungs-Blatt de 1886 No. 7) noch im Rückstande sind, werden hierdurch aufgefordert, die erforderlichen Anzeigen über die im Jahre 1892 vorgekommenen Unfälle spätestens bis zum 1. Februar d. J. entweder dem unterzeichneten Ministerium, oder dem Gewerbe-Inspector, Landbaumeister Hennemann zu Güstrow zu übersenden. Im letzteren Falle kann die Uebersendung ohne Begleitschreiben und unfrankirt mit dem Vermerk „portopflichtige Dienstsache" geschehen.

Schwerin am 4. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch in Anlage A die Namen der Schiedsmänner bekannt, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 und der Verordnung zur Ausführung dieses Gesetzes vom 23. März 1881 in den einzelnen Veterinärbezirken zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung getödteten oder nach dieser Anordnung an der Seuche gefallenen Thiere für diejenigen Fälle bestellt sind, in welchen der Träger der Ortsobrigkeit nach §. 10 der angeführten Verordnung vom 23. März 1881 bezw. nach der Verordnung vom 24. Juni 1885 zur Abänderung der Verordnung vom 23. März 1881 von der Berufung der Schiedsmänner ausgeschlossen ist.

Schwerin am 5. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

Anlage A.

	Schiedsmänner.		
I. für den Bezirk Boizenburg.	1) Graf von Oeynhausen auf Brahlstorf.	2) Graf von Bernstorf auf Dreilützow.	3) Gutsverwalter von Lücken zu Zahrensdorf.
	4) Pächter Wolff zu Bauhof Zarrentin.	5) Gutsbesitzer von Laffert auf Dammereez.	6) Pächter Borchert zu Hülseburg.
	7) Schulze Wolter zu Niendorf.	8) Revierförster Wiepert zu Hühnerbusch.	9) Schulze Bantin zu Lüttenmark.
	10)	11) Graf von Bassewitz auf Perlin.	12) Gutsbesitzer Beckmann auf Schossin.
	13) Gutsbesitzer Bolten auf Kloddram.	14) Pächter Ohst zu Besendorf.	15) Pächter Beckmann zu Gammelin.
	16) Gutsbesitzer von Lübbe auf Zapel.	17) Oeconomierath Wilms zu Toddin.	18) Gutsbesitzer von Koenemann auf Goldenitz.
	19) Gutsbesitzer Pentz auf Volzrade.		
II. für den Bezirk Gadebusch.	1) Pächter Tretow zu Parber.	2) Gutsbesitzer Krause auf Wilmstorf.	3) Rittmeister a. D. von Oertzen zu Käselow.
	4) Revierförster Wiegandt zu Vitense.	5) Pächter C. Dahlmann zu Parin.	6) Gutsbesitzer Vorbeck auf Dönkendorf.
	7) Gutsbesitzer H. J. Bock jun. auf Gr.-Welzin.	8) Kammerherr von Behr auf Hindenberg.	9) Gutsbesitzer Militz auf Sildemow zu Roggendorf.
	10) Pächter Baumann zu Pätrow.	11) Pächter Schade zu Wendelstorf.	12) Major a. D. Görbitz auf Löwitz.
	13) Pächter Moll zu Hof Nesow.	14) Gutsbesitzer Klockmann auf Harmshagen.	15) Pächter Ehlers zu Bobitz.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
II. für den Bezirk Gadebusch.	16) Pächter Dieſtel zu Plüſchow.	17) Pächter Haſſelmann zu Queſtin.	18) Gutsbeſitzer Keding auf Gramkow.
	19) Erbpachthofbeſitzer Grimm zu Kl.-Pravtshagen.		
III. für den Bezirk Wismar.	1) Oekonomierath Schlüter zu Jörnſtorf.	2) Pächter Uhthoff zu Kl.-Warin.	3) Gutsbeſitzer von Reſtorff auf Rakow.
	4) Oekonomierath Schwabe zu Wendiſch-Mulſow.	5) Erbpachthofbeſitzer Jantzen zu Kartlow.	6) Gutsbeſitzer Hillmann auf Rambow.
	7) Gutsbeſitzer von Reſtorff auf Roſenhagen.	8) Gutsbeſitzer Knaudt auf Alt-Poorſtorf.	9) Pächter Prange zu Hornſtorf.
	10) Gutsbeſitzer Seeler auf Levezow.	11) Pächter Röper zu Mödentin.	12) Oekonom Uhthoff zu Kl.-Woltersdorf.
	13) Gutsbeſitzer Keding auf Maßlow.	14) Oekonom Seeler zu Poiſchendorf.	15) Gutsbeſitzer Vedoua auf Laaſe.
	16) Gutsbeſitzer Keding auf Neperſtorf.		
IV. für den Bezirk Schwerin.	1) Rentner Holtz zu Schwerin.	2) Gutsbeſitzer Dieſtel auf Keez.	3) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
	4) Gutsbeſitzer von Schuckmann auf Gottesgabe.	5) Pächter Witt zu Hof Stralendorf.	6) Gutsbeſitzer von Bülow auf Deſſin.
	7) Gutsbeſitzer von Barner auf Kl.-Trebbow.	8) Gutsbeſitzer von Böhl auf Cramonshagen.	9) Pächter Schultz zu Herren-Steinfeld.
	10) Pächter Speetzen zu Rampe.	11) Gutsbeſitzer von Schack auf Baſthorſt.	12) Pächter Schwieger zu Friedrichsruh.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
V. für den Bezirk Ludwigslust.	1) Gutsbesitzer von Restorff auf Werle.	2) Pächter Baumann zu Dütschow.	3) Revierförster Henning zu Lübtheen.
	4) Gutsbesitzer von Treuenfels auf Möllenbeck.	5) Pächter Regenbank zu Dambeck.	6) Major a. D. von Flotow zu Ludwigslust.
	7) Pächter Evers zu Beckentin.		
VI. für den Bezirk Parchim.	1) Rentier Prestin zu Parchim.	2) Pächter Zarncke zu Reppentin.	3) Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
	4) Pächter Dehns zu Mestlin.	5) Pächter Voß zu Neuhof bei Dobbertin.	6) Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
	7) Gutsbesitzer Reckel auf Poltnitz.	8) Pächter Kortüm zu Woeten.	9) Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
	10) Pächter Quade zu Dargelütz.	11) Pächter Kulow zu Darze.	12) Gutsbesitzer Hegeler auf Neuhof.
	13) Pächter Grimm zu Kreien.	14) Pächter Möller zu Schlemmin.	15)
	16) Schulze Meyer zu Ganzlin.	17) Gutsbesitzer Godeffroy auf Weisin.	18) Oekonomierath Schumacher zu Zarchelin.
VII. für den Bezirk Güstrow.	1) Gutsbesitzer Paetow auf Lalendorf.	2) Gutsbesitzer Hillmann auf Lübzin.	3) Gutspächter Behm zu Bülower Burg.
	4) Pächter Burmeister zu Hohen-Luckow.	5) Gutsbesitzer v. Plessen auf Kurzen-Trechow.	6) Pächter Kleber zu Bossow.
	7) Administrator von Heimburg zu Vietgest.	8) Gutsbesitzer Alexander von Buch auf Zapkendorf.	9) Gutsbesitzer Stachow auf Hägerfelde.
	10) Pächter Paepke zu Schwiesow.	11) Gutsbesitzer Schwarz auf Grünenhagen.	12) Gutsbesitzer von Bülow auf Wamekow.
	13) Revierförster Jürgens zu Tarnow.	14) Gutsbesitzer Bobsien auf Pustohl.	15) Pächter Willrath zu Langen-Trechow.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
VII. für den Bezirk Güstrow.	16) Revierförster Senske in Schlemmin.	17) Gutsbesitzer Carls auf Gr.-Grabow.	18) Gutsbesitzer von Levetzow auf Koppelow.
	19) Pächter Bosselmann zu Ahrenshagen.	20) Pächter Cordua zu Striesdorf.	21) Gutsbesitzer von Grüttner auf Alt-Kaetwin.
	22) Gutsbesitzer Brödermann auf Knegendorf.	23) Pächter Heucke zu Cammin.	24) Pächter Schnapauff zu Subsin.
VIII. für den Bezirk Rostock.	1) Pächter Kluge zu Lambrechtshagen.	2) Rentier W. von Schack zu Doberan.	3) Rentier Georg Kindler zu Rostock.
	4) Rentier August Tretow zu Rostock.	5) Gutspächter Drosten zu Gr.-Bentwisch.	6) Pächter Schultze zu Neu-Steinhorst.
	7) Erbpächter Strömer zu Göldenitz.	8) Pächter Saß zu Roggentin.	9) Pächter Burmeister zu Vorder-Bollhagen.
	10) Gutsbesitzer Iven auf Büttelkow.	11) Pächter Ehlers zu Brusow.	12) Forstassessor Freiherr von Brandenstein zu Doberan.
	13) Gutsbesitzer Maue auf Gr.-Siemen.	14) Pächter Schmarsow zu Hof Satow.	15) Pächter Baller zu Kl.-Bölkow.
	16) Pächter Koch zu Bröbberow.	17) Pächter König zu Niex.	18) Schulze Harder zu Klingendorf.
	19) Pächter Bruhn zu Rookhorst.	20) Pächter Albrecht zu Carlewitz.	
IX. für den Bezirk Gnoien.	1) Gutsbesitzer von Kardorff auf Granzow.	2) Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln.	3) Gutsbesitzer von Müller auf Gr.-Lunow.
	4) Pächter Hillmann zu Schulenberg.	5) Gutsbesitzer Melms auf Wöpkendorf.	6) Gutsbesitzer Viereck auf Schorrentin.
	7) Pächter Walter zu Dölitz.	8) Pächter Franz Kortüm zu Neu-Nieköhr.	9) Gutsbesitzer von Bülow auf Bäbelitz.

Digitized by Google

Schiedsmänner.

IX. für den Bezirk Gnoien.	10) Pächter Walter zu Woltow.	11) Gutsbesitzer Schock auf Stassow.	12) Oekonom Hillmann zu Hohen-Gubkow.
	13) Revierförster Gustav Schmidt zu Gr. Freienholtz.	14) Pächter von Oertzen zu Nützschow.	15) Gutsbesitzer von Lowtzow auf Alt-Gutheudorf.
	16) Pächter Schultz zu Neusteinhorst.	17) Gutsbesitzer Krempien auf Dettmannsdorf.	18) Pächter Duve zu Alt-Bauhof Dargun.
	19) Gutsbesitzer Bockhahn auf Gr.-Nieköhr.	20) Pächter Walter zu Regnitz.	21) Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormsdorf.
X. für den Bezirk Malchin.	1) Gutsbesitzer Held auf Kl. Roge.	2) Pächter Krüger zu Gorscheudorf.	3) Pächter Burchard zu Rittermannshagen.
	4) Senator Kreitz zu Penzlin.	5) Pächter Dahlmann zu Hof Küsserow.	6) Gutsbesitzer Moennich auf Pohnstorf.
	7) Gutsbesitzer Viereck auf Schwarzenhof.	8) Pächter Kruse zu Tenze.	9) Gutsbesitzer von Blücher auf Teschow.
	10) Gutsbesitzer von Müller auf Kl.-Lukow.	11) Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz.	12) Gutspächter Priester zu Liepen bei Gielow.
	13) Pächter Bade zu Schwinkendorf.	14) Pächter Zachau zu Scharpzow.	15) Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf.
	16) Gutsbesitzer Siermerling auf Kriesow.	17) Gutsbesitzer Vidal auf Clausdorf	18) Pächter Bade zu Kleeth.
	19) Gutsbesitzer von Schuckmann auf Möllu.	20) Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn auf Puchow.	21) Gutsbesitzer Kortüm auf Rethwisch.
	22) Gutsbesitzer Krey auf Woggersin.	23) Gutsbesitzer Wenck auf Gr.-Vielen.	24) Gutspächter Fleischmann zu Gr.-Flotow.
	25) Gutsbesitzer Lemke auf Passentin.		

Digitized by Google

Schiedsmänner.

XI. für den Bezirk Waren.	1) Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.	2) Pächter Zickermann zu Hungersstorf.	3) Pächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
	4) Gutsbesitzer Baron le Fort auf Boek.	5) Landwirth C. Hoppenrath zu Neu-Schlön.	6) Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
	7) Gutsbesitzer von Ferber auf Priborn.	8) Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.	9) Administrator Neumann zu Schwarzenhof.
	10) Freiherr von Maltzan auf Molzow.	11) Gutsbesitzer Winckelmann auf Dambeck zu Sophienhof.	12) Oekonom Neckel zu Sparow.
	13) Pächter Hamann zu Sietow.	14) Gutsbesitzer von Ferber auf Karbow.	

(6) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat December 1892

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	14	Mark	42	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	66	"
3)	" "	Gerste .	13	"	—	"
4)	" "	Hafer .	13	"	34	"
5)	" "	Erbsen .	17	"	50	"
6)	" "	Stroh .	3	"	70	"
7)	" "	Heu . .	5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats December 1892 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Januar 1893 an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100 Kilogramm	Hafer . .	14	Mark	32	Pfg.,
100 "	Heu . .	6	"	—	"
100 "	Stroh . .	4	"	20	"

Schwerin am 6. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(7) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Schrödershof, Wendorf, Krassow, Hoppenrade Amts Güstrow, in Neustadt, Güstrow und Parchim, in Neu-Gaarz, Zahren, Walow Amts Bauhof, Charlottenhof, Daschow Amts Lübz, Kaeterhagen, Qualitz, Warnkenhagen Amts Bützow, Alt-Poorstorf Amts Bukow, Petersdorf, Tressentin Amts Ribnitz, Carolinenhof, Gr.-Varchow, Siehdichum Amts Stavenhagen, Vielist Amts Neustadt, Dobbin Amts Goldberg, Kavelstorf Amts Schwaan, Eichenthal Amts Dargun, Hof Reppenhagen Amts Grevesmühlen, Kieth, Adamshoffnung Amts Wredenhagen, Matzlow Cämmereigebiet Parchim, Friedrichsruh Amts Crivitz;

und ist erloschen: in Deven, Kastorf, Hohen-Demzin, Karstorf, Röckuitz, Gützkow, Gülzow Amts Stavenhagen, Klein-Grenz Amts Schwaan, Strohkirchen Amts Gadebusch, Schwiessel, Rabenhorst, Rachow, Belitz, Jahmen, Spoitendorf Amts Güstrow, Gr.-Siemen, Kl.-Siemen, Hageboeck, Kl.-Rienhagen, Körchow, Gaarzerhof, Dorf Zweedorf, Kartlow, Goldebee Amts Bukow, Poggelow Amts Gnoin, Neu-Sührkow Amts Neukalen, Althof, Boldenshagen, Retschow, Bliesekow Amts Doberan, Solzow, Kiewe Amts Wredenhagen, Gramkow Amts Grevesmühlen, Gr.-Klein Cämmereigebiet Rostock, Alt-Sammit, Beckendorf, Grambow, Kuppentin, Hof Kreien Amts Lübz, Schlieven Amts Crivitz, Dambeck, Dresahl Amts Grabow, Glasow Amts Dargun, Wittenförden, Pfarrhof Retgendorf Amts Schwerin, in der Stadt Kröpelin.

Schwerin am 10. Januar 1893.

II. Abtheilung.

(1) Dem Kreisphysikus Dr. Wilhelmi hieselbst ist nach dem Ableben des Kreisphysikus a. D. Medicinalraths Dr. Döhn die Verwaltung der Geschäfte eines Vorstandes des Großherzoglichen Landesimpfinstituts übertragen worden.

Schwerin am 31. December 1892.

(2) Der Revisor Kreybich ist zum 1. Januar 1893 auf seinen Wunsch aus dem Amte eines Controleurs bei den Wittwen-Instituten entlassen und die Stelle eines Controleurs zu demselben Zeitpunkte eingezogen worden.

Schwerin am 3. Januar 1893.

(3) Dem Revisor Kreybich hieselbst ist die Verwaltung der Kasse für die Klaeterberg-Ziegelei hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 5. Januar 1893.

Digitized by Google

(4) Die Stelle eines Copiisten bei der Verwaltung der Staatsbauten hieselbst ist dem Bautechniker Hermann Schlosser von hier bis auf Weiteres commissarisch übertragen worden.

Schwerin am 4. Januar 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den ständigen Hülfsarbeiter bei der General-Eisenbahn-Direction, Regierungs-Assessor Hermann Engell hierselbst, unter Verleihung des Charakters als Regierungsrath zum wirklichen Mitgliede der General-Eisenbahn-Direction zu ernennen geruht.

Schwerin am 4. Januar 1893.

---

(6) Der Rechtsanwalt Launburg in Gadebusch ist zum Polizeirichter des vereinten ritterschaftlichen Polizeiamts in Gadebusch erwählt worden.

Schwerin am 5. Januar 1893.

---

(7) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Otto von Restorff auf Rackow in seiner Eigenschaft als Vormund des minderjährigen Detlef von Stenglin heute den Lehn-Eid wegen des auf denselben nach dem Ableben seines Vaters verstammten Lehn- und Fideicommißguts Beckendorf, Amts Boizenburg, abgeleistet.

Schwerin am 6. Januar 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 3.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 20. Januar 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Verkauf von Loosen zu der Ausspielung von Pferden, Wagen u s. w. auf dem diesjährigen Zuchtmarkt in Neubrandenburg. (2) Bekanntmachung, betreffend Erstreckung der Beschränkungen von Schweinen aus Dänemark, Schweden und Norwegen auf Rindvieh. (3) Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1891 und in den letzten 10 Friedensjahren 1883 bis 1892. (4) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Panklow Amts Ribnitz vom ritterschaftlichen Polizei-Verein zu Rostock zum ritterschaftlichen Polizei-Verein zu Laage. (5) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt der Güter Tangrim, Bäbelitz und Poggelow Amts Gnoien von den ritterschaftlichen Polizei-Vereinen zu Teßin, Boddin und Laage zum ritterschaftschaftlichen Polizei Verein zu Gnoien. (6) Bekanntmachung, betreffend die in den Monaten Februar und März d. J. vorzunehmende endgültige Ermittelung des Ertrages der Ernte von 1892. (7) und (8) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen.

II Abtheilung. Dienst- ꝛc Nachrichten

I. Abtheilung.

(1) Dem Comité für den im Jahre 1893 in Neubrandenburg stattfindenden Zuchtmarkt für edlere Pferde ist gestattet worden, zu einer in Verbindung mit diesem Markte beabsichtigten öffentlichen Ausspielung von Pferden, Wagen, Fahr-, Reit- und Stall-Utensilien Loose innerhalb des hiesigen Großherzogthums ausbieten und verkaufen zu lassen.

Schwerin am 13. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Nach Verhandlung mit dem Reichskanzler wird hierdurch die unter dem 9. December 1890 (Reg.-Bl. No. 28) landespolizeilich getroffene Anordnung, daß die Einfuhr lebender Schweine aus Dänemark, Schweden und Norwegen in das Großherzogthum nur unter der Beschränkung zulässig sei, daß dieselben auf der Landesgrenzstation einer Untersuchung durch den Bezirksthierarzt unterzogen werden, sowie daß, wenn in einem solchen Transporte einzelne mit ansteckenden Krankheiten behaftete Thiere ermittelt werden, der ganze Transport zurückzuweisen sei, dahin erweitert, daß die thierärztliche Untersuchung und die eventuelle Zurückweisung des ganzen Transportes auch bei der Einfuhr von Rindvieh stattfinden soll.

Schwerin am 13. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(3) In Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach den Ermittelungen des hiesigen Magistrats die Jahresdurchschnittspreise pro 1892 betragen haben für:

1)	100 Kilogramm	Weizen .	17	Mark	47	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	16	"	38	"
3)	" "	Gerste .	14	"	91	"
4)	" "	Hafer .	14	"	96	"
5)	" "	Erbsen .	20	"	59	"
6)	" "	Stroh .	3	"	76	"
7)	" "	Heu . .	5	"	19	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Gleichzeitig wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen in §. 11 und §. 19 Abs. 2 und 3 des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleistungen bekannt gemacht, daß in den letzten 10 Friedensjahren von 1883 bis 1892 incl. — mit Weglassung des wohlfeilsten und theuersten Jahres — der Durchschnittspreis in Schwerin als dem Hauptmarktorte des hiesigen Großherzogthums betragen hat für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	18	Mark	03	Pfg.,
2)	" "	Weizenmehl	20	"	45	"
3)	" "	Roggen .	14	"	51	"
4)	" "	Roggenmehl	18	"	03	"
5)	" "	Hafer . .	14	"	02	"
6)	" "	Stroh . .	4	"	38	"
7)	" "	Heu . .	5	"	08	"

Diese Preise finden eintretenden Falls für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894 Anwendung.

Schwerin am 14. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) Das Gut Pankelow Amts Ribnitz ist vom ritterschaftlichen Polizei-Verein zu Rostock zum ritterschaftlichen Polizei-Verein zu Laage übergetreten.

Schwerin am 9. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

(5) Die nachstehenden ritterschaftlichen Güter Amts Gnoien

Tangrim	bisher zum Polizeiverein	Tessin	gehörig
Baebelitz	= = =	Boddin	=
Poggelow	= = =	Laage	=

sind zum ritterschaftlichen Polizeiverein Gnoien übergetreten.

Schwerin am 13. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

(6) Die auf Grund der Verordnung vom 12. December 1892 — Regierungs-Blatt No. 29 — vorzunehmende endgültige Ermittelung des Ertrages der Ernte von 1892 hat in den Monaten Februar und März d. J. stattzufinden.

Die erforderlichen Formulare werden mit einer Anleitung zur Ausfüllung derselben den Ortsobrigkeiten durch die Registratur des unterzeichneten Ministerii zugesandt werden.

Die Ortsobrigkeiten werden aufgefordert, die Ermittlung in Gemäßheit der Anleitung vorzunehmen.

Schwerin am 16. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

(7) Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis zu 3 kg nach Windhoek (Deutsch-Südwest-Afrika) auf dem Wege über Hamburg und England versandt werden.

Die Postpackete müssen frankirt werden. Die Taxe beträgt einheitlich 5 Mk. 50 Pfg. für jedes Packet.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 12. Januar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

Digitized by Google

(8) Mittels der deutschen Reichs-Postdampfer können von jetzt ab Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 kg nach der Britischen Kolonie Tasmanien auf dem directen Seewege über Bremen und Melbourne versandt werden.

Die Postpackete müssen frankirt werden. Die Taxe beträgt ohne Rücksicht auf das Gewicht 6 Mk. 40 Pfg. für jedes Packet.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 14. Januar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Der Ober-Postdirectionssecretair Hermann Voß ist zum Post-Cassirer Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(2) Der Postmeister Ernst Rösecke ist zum Post-Director Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 2. Januar 1893.

(3) Das Brasilianische General-Consulat zu Hamburg, zu dessen Amtsbezirk auch das hiesige Großherzogthum gehört, ist nach dem Zurücktritt des Vicomte v. Paraguassú durch den Dr. Ignacio José Alves de Souza jr. wieder besetzt worden, welcher nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers das Exequatur Namens des Reiches erhalten hat.

Schwerin am 9. Januar 1893.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Candidaten der Rechte Conrad von Klinggraeff auf Pinnow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 10. Januar 1893.

(5) Der Lic. theol. Sellin in Parchim ist zum Lehrer am Friedrich Franz-Gymnasium daselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 11. Januar 1893.

Digitized by Google

(6) Die erledigte Stelle des Inspectors der Blindenanstalt zu Neukloster ist dem Seminarlehrer Lembcke daselbst zum 1. Januar d. J. verliehen worden.

Schwerin am 13. Januar 1893.

(7) Der Magistratsdiätar Schneider in Schwerin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwerin (Stadtbezirk) bestellt worden.

Schwerin am 13. Januar 1893.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Halle, Dr. Hans von Arnim, zum außerordentlichen Professor der Philologie an der Universität zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 14. Januar 1893.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Rostock, Dr. Christian Lemcke, zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät an der genannten Universität zu ernennen geruht.

Schwerin am 14. Januar 1893.

(10) Der Amts-Assessor Heinrich Schwabe, bisher beim Amte Teutenwinkel zu Rostock, ist, unter Verleihung des beamtlichen Votums, an das Amt Schwerin versetzt worden.

Schwerin am 16. Januar 1893.

(11) Der Amts-Assessor von Wickede, bisher beim Amte Teutenwinkel zu Rostock, ist an das Amt Stavenhagen versetzt worden.

Schwerin am 17. Januar 1893.

(12) Der Dr. med. Wolff in Doberan ist an Stelle des practischen Arztes Ludwig daselbst definitiv zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 31 (Doberan) bestellt.

Schwerin am 17. Januar 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 4.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 24. Januar 1893.

Inhalt

I. Abtheilung (1) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Todtenlade für Arbeitsleute zu Schwerin. (2) Bekanntmachung, betreffend die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow. (3) Bekanntmachung, betreffend die in der Schweiz zur Ertheilung von Gewerbe-Legitimationskarten befugten Behörden. (4) Bekanntmachung, betreffend die Beschränkungen im Transport der von der Maul- und Klauenseuche befallenen oder derselben verdächtigen Thiere. (5) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Dummerstorf c. p. Amts Ribnitz vom ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock zum ritterschaftlichen Polizeiverein Tessin. (6) Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Anleihe vom Jahre 1843. (7) und (8) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen (9) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Schafen zu Parchim. (10) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II Abtheilung. Dienst- 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Todtenlade für Arbeitsleute zu Schwerin (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 16. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 18. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Unter Bezugnahme auf Artikel 9 Abs. 4 des Handels- und Zollvertrags zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz vom 10. December 1891 (Reichs-Gesetzblatt für 1892, Seite 195) wird das hierunter abgedruckte Verzeichniß der in der Schweiz zur Ertheilung von Gewerbe-Legitimationskarten befugten Behörden zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 20. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Verzeichniß

der Staats- (Kantons-, Landes-) Kanzleien, welche in der Schweiz zur Ausstellung von Gewerbe-Legitimationskarten bezeichnet worden sind.

Kantone.	Amtsstelle.	Wohnorte.
Zürich	Staatskanzlei	Zürch.
Bern	"	Bern.
Luzern	"	Luzern.
Uri	Standeskanzlei	Altdorf.
Schwyz	Staatskanzlei	Schwyz.
Unterwalden ob dem Wald	Landeskanzlei	Sarnen.
" nid dem Wald	Standeskanzlei	Stans.
Glarus	Regierungskanzlei	Glarus.
Zug	Landeskanzlei	Zug.
Fribourg	Chancellerie d'Etat	Fribourg.
Solothurn	Staatskanzlei	Solothurn.
Basel—Stadt	"	Basel.
Basel—Landschaft	Landeskanzlei	Liestal.

Digitized by Google

Kantone.	Amtsstelle.	Wohnorte.
Schaffhausen	Staatskanzlei	Schaffhausen.
Appenzell Außer Rhoden	Kantonskanzlei	Herisau.
„ Inner Rhoden	Landeskanzlei	Appenzell.
St. Gallen	Staatskanzlei	St. Gall.
Graubünden	Standeskanzlei	Chur.
Aargau	Staatskanzlei	Aarau.
Thurgau	„	Frauenfeld.
Tessin	Chancellerie d'Etat	Bellinzona.
Vaud	„	Lausanne.
Valais	„	Sion.
Neuchâtel	„	Neuchâtel.
Genève	„	Genève.

(4) Das unterzeichnete Ministerium sieht sich veranlaßt, die Ortspolizeibehörden darauf aufmerksam zu machen, daß Thiere, welche an der Maul- und Klauenseuche krank oder auch nur der Seuche oder der Ansteckung verdächtig sind, aus dem Seuchenort nicht anders als zum Zweck der sofortigen Abschlachtung und unter den entsprechenden polizeilichen Vorsichtsmaßregeln fortgeschafft werden dürfen.

Nur Treibheerden und Thiere, welche sich auf dem Transport befinden, dürfen von dem Ort, wo ihre Weiterbeförderung in Folge der Feststellung der Seuche oder des Verdachts derselben inhibirt ist, auch zum Zweck der Durchseuchung unter den im §. 66 der Bundesrathsinstruction zum Reichsviehseuchengesetz genannten Voraussetzungen nach einem anderen Ort übergeführt werden. Die Polizeibehörde des Durchseuchungsorts aber hat in Bezug auf diese Thiere ohne Verzug den Bezirksthierarzt nach Maßgabe der reichsgesetzlichen Bestimmungen zuzuziehen und das unterzeichnete Ministerium nach Vorschrift des §. 4 der Ausführungsverordnung vom 23. März 1881 von dem Seuchenfall zu benachrichtigen.

Schwerin am 20. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Mühlenbruch.

(5) Das Gut Dummerstorf c. p. Amts Ribnitz ist vom ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock zum ritterschaftlichen Polizeiverein Tessin übergetreten.

Schwerin am 17. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

(6) Es wird hierdurch angezeigt, daß bei der heute vorgenommenen Verloosung der zur Auszahlung kommenden Capitalien der Mecklenburgischen Anleihe de 1843 das Loos folgende Nummern getroffen hat:

No. 80 à 2000 Mark Bco.,
No. 137 à 1000 Mark Bco.,
No. 283 à 500 Mark Bco.,

Lit. A. No. 157. 285. 420. 564. 584. 823. 826. 846. 851. 944 à 2000 Mark Bco.,

Lit. B. No. 408. 475. 638. 666. 776. 795. 798. 886. 909. 981. 1055 à 1000 Mark Bco.,

Lit. C. No. 449. 486. 596. 773. 831. 1150. 1160 à 500 Mark Bco.,

daß mithin die Gläubiger und Inhaber derselben die darin bezeichneten Summen am 1. August 1893 bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kasse zu Rostock, bei der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin und deren Agenturen in Mecklenburg, sowie in Hamburg bei der dortigen Filiale der Deutschen Bank zu Berlin baar zu gewärtigen und abzufordern haben.

Des Zwecks müssen die vorbemerkten Schuldpapiere mit allen nicht realisirten Zinscoupons an eine der obgedachten Zahlstellen am 1. August 1893 abgeliefert werden, wogegen dort den Berechtigten die Zahlung geleistet werden wird.

Zugleich werden unter Bezugnahme auf die früheren Verkündigungen und unter Hinweis auf § 4 der Verordnung vom 28. September 1844 die nachstehend bezeichneten Zinscoupons der Anleihe de 1843, welche bisher zur Zahlung nicht präsentirt sind, hiemit öffentlich aufgerufen, mit dem Bemerken, daß diese Zinscoupons fortan zur Empfangnahme der Zahlung bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kasse zu Rostock zu präsentiren sind, und mit dem Hinzufügen, daß, wenn sich innerhalb zehn Jahren vom Tage des ersten Aufrufs an Niemand dazu legitimirt, die unabgefordert gebliebenen Zinsen für nichtig erklärt und der Kasse überwiesen werden.

Rückständig sind geblieben die Zinscoupons zu den Obligationen:

1) fällig am 1. Februar 1892:

Lit. B. No. 816. 1006 à 26 Mark 25 Pfennig,
No. 264 à 13 Mark 13 Pfennig;

2) fällig am 1. August 1892:

Lit. A. No. 254. 262. 263. 288. 291. 294. 301. 318. 319. 320. 321. 322. 324. 329. 331. 375. 376. 377. 414. 433. 440. 442. 445. 446. 448. 449. 530. 657. 722. 723. 766. 767. 815. 950. 970 à 52 Mark 50 Pfennig,
No. 107. 123. 158. 194. 195 à 26 Mark 25 Pfennig,

Lit. B. No. 24. 227. 241. 379. 509. 559. 604. 622. 773. 815. 816. 934. 984. 1006. 1042. 1049. 1054. 1123 à 26 Mark 25 Pfennig,

Lit. C. No. 41. 45. 53. 150. 198. 388. 460. 463. 565. 569. 895. 1061. 1096. 1098. 1112. 1176. 1188. 1189. 1196 à 13 Mark 13 Pfennig,
No. 264 à 13 Mark 13 Pfennig

Digitized by Google

Ferner sind an ausgelooften Obligationen rückständig geblieben:
Lit. A. No. 663 à 2000 Mark Bco.,
Lit. C. No. 54. 565. à 500 Mark Bco.

Rostock am 19. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgische Schulden-Tilgungs-Commission.
D. von Mecklenburg. A. von Engel.

---

(7) Für die Weltausstellung in Chicago bestimmte Ausstellungsgüter aus Deutschland, welche in Postfrachtstücken auf dem Wege über Bremen oder Hamburg zur Absendung gelangen, können, ohne in New-York einer zollamtlichen Revision unterzogen zu werden, unter Zollverschluß directe Beförderung bis nach dem Ausstellungsplatz für die Weltausstellung in Chicago erhalten. Die Ueberführung daselbst nach der Ausgabestelle innerhalb des Ausstellungsplatzes wird durch die Zweigniederlassung der Firma Hensel, Bruckmann & Lorbacher, 113 Adams Street, wahrgenommen.

Bei der Ausgabestelle sind die Sendungen alsbald nach dem Eingange durch einen von der Commission seines Landes hierzu ermächtigten Vertreter des Ausstellers in Empfang zu nehmen.

Die Packete, sowie die zugehörigen Begleitadressen müssen in hervortretender Weise die Angabe „Objects from Germany for the World's Columbian Exposition 1893" tragen; außerdem ist jeder Sendung eine vom Absender unterzeichnete Rechnung (Factura) in dreifacher Ausfertigung auf besonders starkem, haltbaren Papier offen beizugeben. In den Rechnungen, deren Beglaubigung durch einen amerikanischen Consul nicht erforderlich ist, müssen die in der Sendung enthaltenen Gegenstände einzeln bezeichnet und deren Werth, Preis u. s. w. genau angegeben sein.

Die vorstehenden Vergünstigungen erstrecken sich nur auf Packete, welche bis einschließlich den 26. März 1893 in Bremen oder Hamburg vorliegen.

Schwerin am 18. Januar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(8) Vom 1. April ab wird das Kaiserliche Postamt mit Telegraphenbetrieb in Redefin (Domanial-Amt Hagenow) in eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb umgewandelt.

Schwerin am 18. Januar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(9) In der Stadt Parchim ist die Räude unter den Schafen ausgebrochen.

Schwerin am 17. Januar 1893.

Digitized by Google

(10) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Madsow Amts Bukow, Benz Cämmereigebiet Wismar, Liessow Amts Güstrow, Melz, Marienhof Amts Wredenhagen, Schlockow, Zernin Amts Bützow, Buchenhof Amts Sternberg, in der Stadt Schwaan, Moltenow Amts Schwerin, Gr.-Giewitz, Gr.-Flotow Amts Stavenhagen, Lalendorf Amts Goldberg, Baebelitz Amts Gnoien, Stuer, Satow c. p. Satowhütte Amts Lübz, Freudenberg Amts Ribnitz, Niendorf auf Poel Amts Wismar, Reinsdorf, Kl.-Raden Amts Warin, Boldenhagen Amts Doberan, Marienhof Amts Neukalen, Marin Amts Neustadt, Bibow Amts Crivitz, Ilow Amts Bukow, in der Stadt Penzlin,

und ist erloschen in Dobbertin, Prisannewitz, Wokrent, Kavelstorf, Vorbeck Amts Schwaan, Raden, Klaber, Vietgest, Wardow, Neu-Krassow, Knegendorf, Zapkendorf Amts Güstrow, Carlewitz, Kuhlrade Klosteramts Ribnitz, Brünkendorf, Wilmshagen, Gnewitz, Barkvieren, Klockenhagen, Petersdorf Amts Ribnitz, Lehsten, Wozeten, Gr.-Luckow, Peenhäuser Amts Stavenhagen, Gößlow, Liessow Amts Schwerin, Benedictenwerk, Gr.-Walmstorf, Niendorf Amts Grevesmühlen, Lüdersdorf Amts Warin, Ahrensberg Amts Wredenhagen, Dörgelin, Eichenthal Amts Dargun, in der Stadt Laage, Stierow, Stechow, Warbelow Amts Gnoien, Rakow c. p. Amts Bukow, Neuburg Amts Wismar, Satow-Niederhagen, Lichtenhagen Amts Doberan, Kritzow, Benthen, Malchow, Welzin Amts Lübz, Bernitt und Jürgenshagen Amts Bützow, Schwasdorf Amts Neukalen, Stolpe Amts Neustadt, Balow Amts Grabow, Klein-Niendorf Amts Crivitz, Kuhlrade Klosteramts Ribnitz.

Schwerin am 23. Januar 1893.

II. Abtheilung.

(1) Die Geschäfte eines Vorstandes der Großherzoglichen Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen zu Schwerin sind dem Amtsverwalter von Bülow hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 17. Januar 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Georg von Harlem als Amts-Assessor in der Domanial-Verwaltung anzustellen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Toitenwinkel zugewiesen worden.

Schwerin am 18. Januar 1893.

(3) Infolge der Erkrankung des Medicinalraths Dr. Griewank zu Bützow ist die Verwaltung der Geschäfte des Kreisphysikats Bützow bis auf Weiteres dem Dr. med. Mulert zu Brüel übertragen worden.

Schwerin am 23. Januar 1893.

(4) Das Allodialgut Gr.-Plasten Amts Stavenhagen ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Dr. jur. Friedrich von Michael übergegangen.

Schwerin am 18. Januar 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 5.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 27. Januar 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Arzneitaxe. (2) Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1892 aufzustellenden Nachweisungen. (3) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock. (4) Bekanntmachung, betreffend den Zusammentritt der Güter Brockhusen, Ziesendorf, Scharstorf, Gr.-Stowe und Wahrstorf zu einem Polizeiverein in Schwaan.

II Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) An Stelle der Arznei-Taxe vom 18. Januar 1892 tritt fortan die in der Anlage abgedruckte Arznei-Taxe in Geltung.

Im Anhang derselben befinden sich Vorschriften über die Bereitung einer Anzahl Arzneimittel, welche in die Arznei-Taxe, nicht aber in das Arzneibuch für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe, aufgenommen sind.

Schwerin am 13. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des unterzeichneten Ministeriums vom 6. Januar 1892, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1891 aufzustellenden Nachweisungen — (Regierungs-Blatt, Amtliche Beilage No 1) —, werden die Gemeinde- und Krankenkassenvorstände, sowie die Aufsichtsbehörden daran erinnert, daß die für das Jahr 1892 unter Benutzung besonderer Formulare für die Gemeindekrankenversicherung und die einzelnen Arten der Krankenkassen aufzustellenden Nachweisungen von den Gemeinde- und Krankenkassenvorständen in doppelter Ausfertigung bis zum 31. März d. Js. an die zuständigen Aufsichtsbehörden abzugeben sind. Die Nachweisungen sind von den Vertretern der Kasse zu unterzeichnen.

Die nöthigen Formulare werden in nächster Zeit den Aufsichtsbehörden zur Uebermittelung an die Kassenvorstände aus der Registratur des unterzeichneten Ministerii zugestellt werden. Seitens der Aufsichtsbehörden sind die Nachweisungen unter Berücksichtigung der Anleitungen auf den Formularen einer Prüfung zu unterziehen und soweit erforderlich zu vervollständigen und zu berichtigen.

Die richtig gestellten Nachweisungen sind in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 30. April d. Js. an das unterzeichnete Ministerium einzusenden.

Schwerin am 23. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 23. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(4) Die Obrigkeiten der nachstehenden bisher dem ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock angehörigen Güter

Brockhusen Amts Schwaan,
Ziesendorf Amts Schwaan,
Scharstorf Amts Güstrow,
Gr.-Stowe Rostocker Districts,
Wahrstorf Rostocker Districts,

sind zu einem Polizeiverein in Schwaan zusammengetreten.

Schwerin am 25. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Major a. D. von Graevenitz auf Zühr die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von des Kaisers und Königs Majestät verliehenen Königlich Preußischen Kronen-Ordens II. Classe Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 25. Januar 1893.

(2) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Schwaan ist der Gutsbesitzer Briesemann auf Brockhusen, zum Polizeirichter bei dem vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt zu Schwaan der Bürgermeister Venzmer daselbst erwählt worden.

Schwerin am 25. Januar 1893.

(3) Dem Kandidaten der Medicin Gustav Bauer aus Friedrichshof ist, nachdem derselbe am 21. Januar 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 25. Januar 1893.

(4) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Die Vicefeldwebel Ackermann vom Landwehr-Bezirk Teltow und Graf von Wintzingerode vom Landwehrbezirk Torgau zu Secondelieutenants der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann und Kompagniechef von Holstein vom Grenadier-Regiment Nr. 89 mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen und

dem aggregirten Hauptmann von Apell vom Füsilier-Regiment Nr. 90 mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Lauenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 9 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen.

Der Secondelieutenant à la suite von Laffert vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 scheidet aus und tritt zu den Reserve-Officieren des Regiments über.

Schwerin am 24. Januar 1893.

Digitized by Google

Berichtigung.

In der in No. 4 der diesjährigen Amtlichen Beilage auf Seite 27 abgedruckte Bekanntmachung, betreffend die Beschränkungen im Transport der von der Maul- und Klauenseuche befallenen oder derselben verdächtigen Thiere, muß es in Zeile 2 und 3 statt:

„Thiere, welche an der Maul- und Klauenseuche krank oder auch nur der Seuche oder der Ansteckung verdächtig sind",

heißen:

„Thiere, welche der Maul- und Klauenseuche oder auch nur der Ansteckung verdächtig sind",

Mit dieser No. 5 wird ausgegeben: No. 1 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 5 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin von 1893.)

Arznei-Taxe.

Allgemeine Bestimmungen.

1) Die in der Taxe festgesetzten Preise finden für jede Menge eines Arzneimittels Anwendnng, wenn nur ein Preis festgesetzt ist. Die für mehrere, häufig in verschiedenen Mengen verordneten Arzneimittel festgesetzten ermässigten Preise treten erst bei Berechnung der namhaft gemachten grösseren Gewichtsmenge ein. Wenn jedoch durch die Vervielfältigung des Taxpreises der kleineren Gewichtsmenge der für die grössere Menge angesetzte Preis überschritten wird, so kommt stets dieser ermässigte Preis zur Anwendung, so dass also z. B. 9 Decigramm Argentum nitricum nicht mit 45 Pfennigen, sondern nur mit 20 Pfennigen zu berechnen sind.

2) Der niedrigste Preisansatz ist 3 Pfennige. Jeder Pfennig-Bruch wird zu einem vollen Pfennig erhöht.

3) Ueberschreitung der Taxe ist verboten und wird vorkommenden Falls gemäss § 148 No. 8 der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 bestraft.

4) Bei dem Berechnen der Recepte ist der aus dem Zusammenrechnen der einzelnen Ansätze sich ergebende Taxpreis — wenn derselbe 1 Mark nicht übersteigt — auf die Weise abzurunden, dass 1 bis 4 Pfennige auf 5 Pfennige und 6 bis 9 Pfennige auf 10 Pfennige erhöht werden. Wenn jedoch der Taxpreis des Receptes 1 Mark übersteigt, wird in der Weise abgerundet, dass z. B. 1 Mark 1 bis 4 Pfennige auf 1 Mark und 1 Mark 6 bis 9 Pfennige auf 1 Mark 5 Pfennige herabzusetzen sind. Bei dem Berechnen solcher Recepte, deren Kosten aus Staats- und Gemeindemitteln, sowie von Krankenkassen im Sinne des Krankenkassen-Gesetzes oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche die öffentliche Armenpflege zu ersetzen oder zu erleichtern bezwecken, findet keinerlei Abrundung statt.

5) Von den fetten und den specifisch schweren ätherischen Oelen und von den Tincturen werden 20 Tropfen, von den übrigen ätherischen Oelen, dem Chloroform, dem Essigäther, dem Aether-Weingeist und von wässrigen Flüssigkeiten 25 Tropfen, vom Aether 50 Tropfen auf 1 Gramm berechnet.

Digitized by Google

6) Der in der Taxe für Aqua destillata festgesetzte Preis findet keine Anwendung bei Berechnung von Decoctionen und Infusionen. Bei Zubereitungen für Thiere darf Aqua destillata nur dann berechnet werden, wenn solches ausdrücklich verordnet ist.

7) Wenn auf dem Recepte Angaben fehlen, welche auf die Taxe Bezug haben, müssen diese von dem Apotheker hinzugefügt werden. Sind z B. zu einem geistigen Infusum zu 60 Gramm Colatur 80 Gramm Wein oder Weingeist genommen, oder ist bei einer Pillen-Masse eine dem Apotheker anheimgestellte Menge irgend eines Mittels zugesetzt worden, so muss dies auf dem Recepte vermerkt werden.

8) Bei der Berechnung solcher Arzneimittel, welche in der Taxe nicht aufgeführt sind, ist der Preis ähnlicher in die Taxe aufgenommener Arzneimittel zu Grunde zu legen. Das zu Grunde gelegte Arzneimittel ist auf dem Recepte zu vermerken.

Digitized by Google

Arznei-Taxe.

A.	Gewicht.	ℳ	₰
A.			
Acetanilidum	10 Gramm	—	15
Acetonum	10 —	—	10
Acetum	100 —	—	15
	200 —	—	25
aromaticum	100 —	—	30
	200 —	—	45
Digitalis	10 —	—	10
pyrolignosum crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
rectificatum	100 —	—	25
	200 —	—	40
Sabadillae	10 —	—	10
	100 —	—	75
Scillae	10 —	—	10
Acidum aceticum	10 —	—	10
aromaticum	10 —	—	40
dilutum	10 —	—	5
arsenicosum	1 —	—	5
benzoïcum	1 —	—	10
boricum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
camphoricum	1 —	—	10
carbolicum	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
crudum (100 %)	100 —	—	30
	200 —	—	45
liquefact.	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
cathartinicum	1 —	—	10
chromicum	1 —	—	5

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum chromicum	10 Gramm	—	30
citricum	10 —	—	20
pulv.	10 —	—	25
formicicum	10 —	—	5
gallicum	1 —	—	5
hydrobromicum (1,200)	10 —	—	15
hydrochloricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
dilutum	10 —	—	5
hydrocyanic.	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
	10 —	—	35
nitricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	25
	200 —	—	40
fumans	10 —	—	10
phosphoricum	10 —	—	5
picronitricum	10 —	—	15
salicylicum	1 —	—	5
	10 —	—	35
sulfuricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
dilutum	10 —	—	5
	100 —	—	15
fumans	100 —	—	30
sulfurosum (10 %)	100 —	—	20
tannicum	10 —	—	15
	100 —	1	20
tartaricum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	20
trichloraceticum	1 —	—	10

Digitized by Google

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum valerianicum	1 Gramm	—	10
Aconitinum	1 Centigr.	—	5
Adeps benzoatus	10 Gramm	—	15
	100 —	1	—
suillus	10 —	—	10
	100 —	—	60
Aerugo pulv.	10 —	—	15
Aether	10 —	—	5
aceticus	10 —	—	10
bromatus	1 —	—	5
	10 —	—	30
jodatus	1 —	—	10
Aethylenum chloratum	10 —	—	50
Agariciuum	1 Decigr.	—	5
Albumen Ovi siccum	10 Gramm	—	20
Alcohol absolutus	10 —	—	10
	100 —	—	75
Aloë gr. modo pulv.	100 —	—	40
pulv.	10 —	—	10
Alumen pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	20
	200 —	—	30
ustum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Aluminium acetico-tartaricum	10 —	—	20
sulfuricum	10 —	—	10
	100 —	—	50
Ambra grisea	1 Centigr.	—	20
	1 Decigr.	1	45
Ammoniacum depuratum	10 Gramm	—	10
Ammonium benzoïcum	1 —	—	5
	10 —	—	20
bromatum	10 —	—	15
carbonicum	10 —	—	10
pyro-oleos.	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
pulv.	10 —	—	10
ferratum	10 —	—	10
citricum	1 —	—	5

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Ammonium jodatum	1 Gramm	—	10
nitricum	10 —	—	10
phosphoricum	10 —	—	15
sulfo-ichthyolic.	1 —	—	10
	10 —	—	60
sulfuricum	10 —	—	5
uricum	1 —	—	10
Amygdalae amarae	10 —	—	10
dulces	10 —	—	10
Amylenum hydratum	1 —	—	10
Amylium nitrosum	1 —	—	5
Amylum Marantae	100 —	—	45
Tritici	100 —	—	30
Anthrarobinum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Antipyrinum	1 —	—	25
	10 —	2	—
Apomorphinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
Aqua Amygdalarum amararum	10 Gramm	—	15
Aurantii Florum concentr.	100 —	—	60
Calcariae filtrata	100 —	—	10
	500 —	—	35
Castorei	10 —	—	55
Chamomillae	100 —	—	25
chlorata	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55
Cinnamomi	100 —	—	25
destillata	100 —	—	5
	1000 —	—	25
fervida	100 —	—	5
Foeniculi	100 —	—	15
foetida antihysterica	100 —	1	—
Matico	100 —	—	25
Melissae	100 —	—	25
Mentae crispae	100 —	—	25
piperitae	100 —	—	25
Opii	10 —	—	35

Digitized by Google

A. B.	Gewicht.	ℳ	₰
Aqua Petroselini	100 Gramm	—	15
Picis	100 —	—	20
	200 —	—	30
Plumbi	100 —	—	5
Rosae	100 —	—	10
Rubi Idaei	100 —	—	20
Salviae	100 —	—	20
Sambuci	100 —	—	25
Tiliae	100 —	—	20
Valerianae	100 —	—	20
Aquae medicamentosae Rademacheri	10 —	—	5
	100 —	—	40
Arbutinum	1 Decigr.	—	5
Argentum chloratum	1 —	—	5
	1 Gramm	—	35
nitricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
	10 —	1	60
cum Kalio nitric	1 —	—	15
Aristolum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
	10 —	3	30
Asa foetida depurata	10 —	—	15
Atropinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
sulfuricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	10
valerianicum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Auripigmentum pulv.	10 Gramm	—	15
Auro-Natrium chloratum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25

B.

Balsamum Copaïvae	10 Gramm	—	15
	100 —	1	30
Nucistae	10 —	—	25
peruvianum	1 —	—	5
	10 —	—	30

B. C.	Gewicht.	ℳ	₰
Balsamum peruvianum	100 Gramm	2	40
tolutanum	10 —	—	15
Baryum chloratum	10 —	—	5
Benzinum Petroleï	100 —	—	35
Benzoë pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	35
Bismutum carbonicum	1 —	—	10
oxyjodatum	1 —	—	10
salycilicum	1 —	—	10
subnitricum	1 —	—	5
	10 —	—	40
tannicum	1 —	—	5
valerianicum	1 —	—	10
Blatta orientalis pulv.	1 —	—	10
Bolus alba pulv.	100 —	—	40
cruda gr. modo pulv.	100 —	—	10
	200 —	—	15
Borax pulv.	10 —	—	10
Bromoformium	10 —	—	50
Bromum	1 —	—	5
Bulbus Scillae conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Butyl-chloralum hydratum	1 —	—	10
Butyrum insulsum	10 —	—	15

C.

Cacao sine Oleo	10 —	—	15
	100 —	1	20
Cadmium sulfuricum	1 —	—	5
Calcaria chlorata	100 —	—	15
	200 —	—	25
usta	100 —	—	15
Calcium carbonicum praecipit.	10 —	—	10
	100 —	—	80
pro usu externo	100 —	—	20
chloratum siccum	10 —	—	5
hypophosphorosum	10 —	—	25
phosphoricum	10 —	—	15
sulfuricum ustum pulv.	100 —	—	15

Digitized by Google

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Calcium sulfuricum ustum pulv.	200 Gramm	—	25
	500 —	—	40
Camphora monobromata . .	1 —	—	5
trita	10 —	—	25
Cannabinum tannicum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	25
Cantharides gr. modo pulv.	10 —	—	25
pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Cantharidinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	45
Capsulae amylaceae (cum dispensat.)	2 Hälften	—	10
operculatae (cum dispensat.)	2 —	—	10
Carbo animalis pulv. . . .	1 Gramm	—	5
Ligni pulv.	10 —	—	5
Spongiae pulv. . .	10 —	—	15
Cardolum	1 —	—	10
Caricae conc.	100 —	—	40
Carrageen conc.	10 —	—	10
	100 —	—	55
Caryophylli pulv.	10 —	—	15
Castoreum pulv.	1 —	—	40
sibiricum pulv. .	1 Decigr.	—	10
Catechu pulv.	10 Gramm	—	10
Cera alba	10 —	—	15
flava	10 —	—	15
Ceratum Resinae Pini . .	100 —	1	—
Cerium oxalicum	1 —	—	5
Cerussa pulv.	10 —	—	5
Cetaceum	10 —	—	15
saccharatum. . . .	10 —	—	15
Charta cerata	400 □Ctm.	—	5
nitrata (cum dispensat.)	1200 —	—	25
sinapisata (cum dispensat.)	1 Stück	—	10
Chinidinum sulfuricum . .	1 Gramm	—	15
Chininum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
bisulfuricum . .	1 Decigr.	—	5

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Chininum bisulfuricum . .	1 Gramm	—	10
ferro-citricum . .	1 —	—	10
hydrobromicum. .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
hydrochloricum. .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
lacticum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
salicylicum . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
sulfuricum . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
tannicum	1 —	—	10
valerianicum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Chinioïdinum	10 —	—	15
tannicum . .	10 —	—	20
Chinolinum	1 —	—	5
tartaricum . .	1 —	—	5
Chloralum formamidatum .	1 —	—	10
	10 —	—	65
hydratum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	15
Chloroformium	10 —	—	15
	100 —	1	25
	200 —	1	90
e Chloralo hydrato	10 —	—	25
	100 —	2	15
Chrysarobinum	1	—	10
	10 —	—	60
Cinchonidinum sulfuricum .	1 —	—	5
Cinchoninum	1 —	—	10
sulfuricum . .	1 —	—	5
Cocaïnum hydrochloricum .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
	1 Gramm	1	65
Coccionella pulv.	10 —	—	20
Codeïnum.	1 Decigr.	—	15
chloratum . . .	1 —	—	15
phosphoricum . .	1 —	—	15
Coffeïnum	1 Gramm	—	5
Natrio-benzoïc. .	1 —	—	10

Digitized by Google

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Coffeïnum salicyl.	1 Gramm	—	10
Colchicinum	1 Centigr.	—	5
Collodium	10 Gramm	—	10
	100 —	—	60
cantharidatum	1 —	—	5
	10 —	—	25
	100 —	1	95
elasticum	10 —	—	10
Colophonium pulv.	10 —	—	5
Conchae praeparatae	10 —	—	5
Coniinum	1 Tropfen	—	5
hydrobromicum	1 Decigr.	—	15
Conserva Rosae	10 Gramm	—	10
Cortex Aurantii Fruct. expulp. conc.	10 —	—	25
pulv.	10 —	—	30
Cascarillae cont. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv.	10 —	—	10
Chinae cont. et gr. modo pulv.	10 —	—	15
pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	20
Cinnamomi pulv.	10 —	—	10
Citri Fruct. conc.	10 —	—	5
Condurango conc.	10 —	—	10
Coto cont.	10 —	—	25
Frangulae conc.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Granati cont.	10 —	—	15
pulv.	10 —	—	20
Mezerei conc.	10 —	—	5
Quercus conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv.	10 —	—	5
Quillaiae conc.	10 —	—	5
Cotoïnum (Para)	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
verum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	30

C. D. E.	Gewicht.	ℳ	₰
Creolinum	10 Gramm	—	10
	100	—	60
Creta alba praeparata	100 —	—	15
Crocus pulv.	1 —	—	25
Cubebae pulv.	10 —	—	30
Cumarinum	1 Decigr.	—	5
Cumolum	10 Gramm	—	15
Cuprum aceticum	10 —	—	15
alumінatum gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
hydrico-carbonicum	10 —	—	15
oxydatum	10 —	—	15
sulfocarbolicum	1 —	—	5
	10 —	—	25
sulfuricum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	50
ammoniatum	10 —	—	15
crud. gr. m. pulv.	100 —	—	30
Curare	1 Decigr.	—	10

D.

Decoctum Sarsaparillae comp.	500 Gramm	1	30
	5000 —	9	30
Dermatolum	1 —	—	10
	10 —	—	85
Digitalinum	1 Decigr.	—	10
Diuretinum	1 Gramm	—	30
	10 —	2	25
Duboisinum sulfuricum	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	55

E.

Electuarium e Senna	10 —	—	10
Elemi	10 —	—	5
Elixir amarum	10 —	—	45
Aurantiorum comp.	10 —	—	30
	100 —	2	50
e Succo Liquiritiae	10 —	—	15
	100 —	1	30

Digitized by Google

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Elixir Proprietatis Paracelsi	10 Gramm	—	20
	100 —	1	75
Emplastrum adhaesivum . .	10 —	—	13
	100 —	1	30
extens.	100 □Ctm.	—	10
	1000 —	—	80
Ammoniaci . . .	10 Gramm	—	25
aromaticum . . .	10 —	—	30
Belladonnae . . .	10 —	—	20
Cantharidum ordin.	10 —	—	30
	100 —	2	20
perpet. . .	10 —	—	20
pro usu veteriuar.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	90
extens. .	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	20
Conii	10 Gramm	—	20
consolidans . . .	10 —	—	20
foetidum	10 —	—	25
fuscum camphor. .	10 —	—	15
Galbani crocatum .	10 —	—	25
Hydrargyri . . .	10 —	—	25
	100 —	1	90
Hyoscyami . . .	10 —	—	20
Lithargyri . . .	10 —	—	10
	100 —	—	80
compos.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Meliloti	10 —	—	15
opiatum	1 —	—	5
	10 —	—	30
oxycroceum . . .	10 —	—	35
saponatum . . .	10 —	—	15
	100 —	1	20
extens.	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	20
Euphorbium pulv.	10 Gramm	—	10
Europhenum	1 —	—	45
Exalgimum	1 —	—	25
Extractum Absinthii . . .	1 —	—	20

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Aconiti . . .	1 Gramm	—	20
siccum .	1 —	—	15
Aloës	1 —	—	5
	10 —	—	35
Acido sulf. correct.	1 —	—	10
Aurantii . . .	1 —	—	20
Belae indic. fluid.	10 —	—	20
Belladonnae . .	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15
Calami	1 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	50
Cardui benedicti	1 —	—	5
Cascarae Sagradae fluid.	10 —	—	20
americ.	10 —	—	45
	100 —	3	50
Cascarillae . .	1 —	—	15
Centaurii . . .	1 —	—	10
Chamomillae . .	1 —	—	20
Chelidonii . . .	1 —	—	15
Chinae aquosum .	1 —	—	10
spirituos .	1 —	—	25
Cinae	1 —	—	25
Cocae spirit. spissum	1 —	—	10
Colocynthidis . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
compos.	1 —	—	15
Colombo . . .	1 —	—	50
Condurango fluid.	10 —	—	20
americ.	10 —	—	60
	100 —	5	—
spirit. siccum	1 —	—	10
Conii	1 —	—	20
siccum . .	1 —	—	15
Cubebarum . .	1 —	—	35
Damianae fluid. americ.	10 —	—	50
	100 —	4	—
Digitalis . . .	1 —	—	20

Digitized by Google

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Digitalis siccum	1 Gramm	—	15
Dulcamarae	1 —	—	5
Ferri pomatum	1 —	—	10
Filicis	1 —	—	25
	10 —	2	—
Frangulae	1 —	—	5
fluid.	10 —	—	20
Gentianae	1 —	—	5
Gossypii herbor. fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Graminis	1 —	—	5
Granati	1 —	—	20
Grindeliae robustae fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Guajaci	1 —	—	20
Hamamelis virgin. fluid.	10 —	—	15
americ.	10 —	—	25
	100 —	1	50
Helenii	1 —	—	15
Hydrastis fluid.	10 —	—	35
americ.	10 —	—	45
	100 —	4	—
siccum	1 —	—	10
Hyoscyami	1 —	—	20
	10 —	1	40
siccum	1 —	—	15
Lactucae virosae	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15
Ligni campechiani	1 —	—	15
Millefolii	1 —	—	15
Myrrhae	1 —	—	5
Opii	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	30
Pimpinellae	1 —	—	20
Piscidiae Erythr. fluid.	10 —	—	15
americ.	10 —	—	55
	100 —	4	50
Pulsatillae	1 —	—	5

E. F.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Quassiae	1 Gramm	—	45
Quebracho Cort. spirit. siccum	1 —	—	5
Ratanhiae	1 —	—	15
Rhei	1 —	—	20
compos.	1 —	—	15
Sabinae	1 —	—	20
Scillae	1 —	—	10
Secalis cornuti	1 —	—	30
fluid.	10 —	—	30
Senegae	1 —	—	20
Stigmatis Maidis fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Strychni	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Taraxaci	1 —	—	5
Tormentillae	1 —	—	10
Trifolii fibrini	1 —	—	5
Valerianae	1 —	—	20
Viburnii prunifolii fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Viburnii prunifolii spirit. spiss.	1 —	—	10
	10 —	—	80
F.			
Fel Tauri depuratum siccum	1 —	—	5
inspissatum	10 —	—	15
Ferrum carbonicum saccharat.	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	10
citricum ammoniat.	1 —	—	5
effervescens	10 —	—	15
oxydatum	1 —	—	5
cyanatum	1 —	—	5
jodatum saccharatum	1 —	—	5
lacticum	10 —	—	20
oxydatum dialysat. liquid.	10 —	—	5
fuscum	10 —	—	10
saccharatum	10 —	—	10
peptonatum siccum	1 —	—	5

Digitized by Google

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Ferrum peptonatum dialysatum siccum	1 Gramm	—	5
phosphoricum oxydulat.	10 —	—	10
pulveratum	10 —	—	5
pyrophosphoricum	10 —	—	15
c. Ammon. citr.	1 —	—	5
reductum	10 —	—	20
sesquichloratum	10 —	—	5
sulfuricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	10
	200 —	—	15
gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
siccum	10 —	—	10
tannicum	10 —	—	20
Flores Arnicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	70
Aurantii conc.	10 —	—	25
Chamomillae	100 —	—	80
	200 —	1	20
conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	—	95
pulv.	10 —	—	15
romanae conc.	10 —	—	10
Cinae	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Convallariae conc.	10 —	—	15
Koso gr. modo pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	70
	200 —	2	55
pulv.	10 —	—	25
Lamii	10 —	—	15
Lavandulae conc.	10 —	—	5
Malvae conc.	10 —	—	15
arboreae conc.	10 —	—	10
Millefolii conc.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Rhoeados conc.	10 —	—	20
Sambuci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	85

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Flores Stoechados conc.	10 Gramm	—	5
Tiliae conc.	10 —	—	10
	100 —	—	70
Verbasci conc.	10 —	—	20
Folia Althaeae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
Aurantii conc.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Belladonnae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Bucco conc.	10 —	—	10
Cocae conc.	10 —	—	15
Digitalis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Eucalypti conc.	10 —	—	5
Farfarae conc.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Jaborandi conc.	10 —	—	15
Juglandis conc.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Malvae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
Matico conc.	10 —	—	10
Melissae conc.	10 —	—	15
Menthae crisp. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	85
piper. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	20
Nicotianae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	—
Rosmarini conc.	10 —	—	5
Rutae conc.	10 —	—	10
Salviae conc.	100 —	—	60
pulv.	10 —	—	10
Sennae alex. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	10
pulv.	10 —	—	20

Digitized by Google

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Folia Stramonii conc.	10 Gramm	—	5
pulv.	10 —	—	10
nitrata conc.	10 —	—	10
Trifolii fibr. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Uvae Ursi conc.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Fructus Anisi	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv.	10 —	—	10
Cannabis	100 —	—	20
Capsici conc.	10 —	—	10
Cardamomi pulv.	1 —	—	5
Cardui Mariae	10 —	—	5
	100 —	—	40
Carvi	10 —	—	5
	100 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	40
Colocynthidis conc.	10 —	—	20
praepar.	1 —	—	5
Foeniculi	10 —	—	5
	100 —	—	40
gr. modo pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
pulv.	10 —	—	10
Juniperi	100 —	—	20
	200 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv.	10 —	—	5
Lauri gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
Papaveris immaturi conc.	10 —	—	5
	100 —	—	45
Petroselini	10 —	—	5
Phellandrii	100 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70

G. H.	Gewicht.	ℳ	₰
Fructus Phellandrii pulv.	10 Gramm	—	10
Sabadillae gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Fungus Chirurgorum	10 —	—	15
Laricis conc.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
G.			
Galbanum depuratum	10 —	—	25
Gallae pulv.	10 —	—	15
Gelatina alba	10 —	—	15
Lich. islandici sacch. sicca	10 —	—	15
Glandulae Lupuli	10 —	—	15
Glycerinum	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
Guajacolum	1 —	—	15
	10 —	1	10
carbonicum	1 —	—	35
	10 —	2	80
Gummi arabicum pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Gutti pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
H.			
Haematoxylinum	1 —	—	25
Heliotropinum	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	60
Herba Absinthii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
pulv.	10 —	—	10
Adonidis vernalis conc.	10 —	—	10
Cardui benedicti conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Centaurii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10

Digitized by Google

H.	Gewicht.	ℳ	₰
Herba Centaurii conc. et gr. modo pulv.	100 Gramm	—	65
Chenopodii ambros. conc.	10 —	—	10
Conii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
pulv.	1 —	—	5
Galeopsidis conc. . .	10 —	—	5
Herniariae conc. . .	10 —	—	5
Hyoscyami conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
pulv. . .	10 —	—	15
Lobeliae conc. . . .	10 —	—	10
Lycopodii conc. . .	10 —	—	5
Majoranae conc. . .	10 —	—	10
Mari veri conc. . .	10 —	—	10
Millefolii conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Polygalae conc. . .	10 —	—	15
Serpylli conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Thymi conc. et gr. modo pulv.	10 —		5
Violae tricoloris conc.	10 —	—	5
Hirudines (cum dispensat.) .	1 Stück	—	20
Homatropinum hydrobromicum	1 Centigr.	—	20
	1 Decigr.	1	75
Hydrargyrum	10 Gramm	—	20
	100 —	1	35
aceticum oxydulat.	1 —	—	5
bichloratum . .	1 —	—	5
	10 —	—	15
bijodatum . .	1 —	—	10
	10 —	—	65
chloratum . .	1 —	—	5
	10 —	—	20
vapore parat.	1 —	—	5
Hydrargyrum chloratum vapore parat. . .	10 Gramm	—	20
cyanatum . .	1 —	—	10
formamidatum liquid. (1%)	10 —	—	10
	100 —	—	85
jodatum . . .	1 —	—	10
	10 —	—	60
nitricum oxydul.	1 —	—	5
oxydatum . .	1 —	—	5
	10 —	—	25
via hum. par.	1 —	—	5
oxydulatum nigrum	1 —	—	5
peptonatum liquidum	10 —	—	35
praecipitatum album	1 —	—	5
	10 —	—	20
salicylicum . .	1 —	—	10
sozojodolicum .	1 —	—	30
sulfuratum nigrum	10 —	—	20
sulfuricum basicum	10 —	—	20
neutrale	10 —	—	15
tannicum . .	1 —	—	10
Hydrastininum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Hydrastinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	10
Hydrochinonum	1 Gramm	—	10
Hydrogenium peroxydatum purum	100 —	—	50
Hydroxylaminum hydrochloricum	1 —	—	10
Hyoscinum hydrobromicum .	1 Centigr.	—	15
hydrochloricum .	1 —	—	15
hydrojodicum .	1 —	—	15
Hyoscyaminum	1 —	—	20
Hypnalum	1 Gramm	—	25

Digitized by Google

I. J. K.	Gewicht.	ℳ	₰
I.			
Indicum pulv.	1 Gramm	—	5
Infusum Sennae compositum	10 —	—	15
	100 —	1	5
Ingluvinum	1 —	—	35
J.			
Jodoformium	1 —	—	10
	10 —	—	80
pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	80
Jodolum	1 —	—	25
	10 —	2	10
Jodum	1 —	—	10
	10 —	—	75
trichloratum	1 —	—	15
	10 —	1	35
K.			
Kali causticum fusum et siccum	10 —	—	15
Kalium aceticum	10 —	—	10
	100 —	—	85
bicarbonicum	10 —	—	5
bromatum	10 —	—	15
	100 —	1	—
pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	60
carbonicum	10 —	—	10
crudum	100 —	—	25
	200 —	—	40
chloratum	10 —	—	5
chloricum	10 —	—	10
	100 —	—	60
gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
citricum	1 —	—	5
	10 —	—	20
dichromicum	10 —	—	10
crudum	100 —	—	40
jodatum	1 —	—	10

K. L.	Gewicht.	ℳ	₰
Kalium jodatum	10 Gramm	—	60
nitricum	10 —	—	5
	100 —	—	40
gr. modo pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv.	10 —	—	10
permanganicum	10 —	—	10
	100 —	—	65
sozojodolicum	1 —	—	20
sulfuratum	10 —	—	15
ad balneum	100 —	—	30
	200 —	—	45
sulfuricum gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
pulv.	10 —	—	10
tartaricum	10 —	—	15
pulv.	10 —	—	25
Kamala	1 —	—	5
	10 —	—	30
	100 —	2	30
Kaolinum pulv.	100 —	—	15
Kino pulv.	10 —	—	15
Kosinum	1 Decigr	—	15
Kreosotum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	25
L.			
Lactucarium	1 —	—	15
Lanolinum	10 —	—	15
	100 —	1	30
anhydricum	10 —	—	20
Lichen islandicus conc. ab amarit. lib. conc.	100 —	—	30
	100 —	—	55
Lignum Guajaci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv.	10 —	—	10
Quassiae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10

Digitized by Google

L.	Gewicht.	ℳ	₰
Lignum Sassafras conc. .	10 Gramm	—	5
Linimentum ammoniato-camphor.	10 —	—	10
	100 —	—	85
ammoniatum .	10 —	—	10
	100 —	—	70
saponato-ammoniat.	100 —	—	30
saponato-camphor.	10 —	—	10
	100 —	—	70
terebinthinatum .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquor Aluminii acetici . .	100 —	—	40
	200 —	—	60
Ammonii acetici . .	10 —	—	5
anisatus .	10 —	—	10
carbonici .	10 —	—	5
caustici .	10 —	—	5
	100 —	—	20
	200 —	—	30
spirituos.	10 —	—	10
	100 —	—	70
succinici .	10 —	—	10
Calcii sulfurati	100 —	—	75
	200 —	1	—
Ferri acetici . . .	10 —	—	5
albuminati. .	100 —	—	50
chlorati. . .	10 —	—	5
oxychlorati .	10 —	—	5
peptonati . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
sesquichlorati.	10 —	—	5
	100 —	—	30
sulfurici oxydati	10 —	—	5
Kali caustici . . .	10 —	—	5
Kalii acetici . . .	10 —	—	10
arsenicosi . .	10 —	—	20
carbonici . .	10 —	—	5
Natri caustici. . .	10 —	—	5
Natrii silicici . . .	100 —	—	20
	500 —	—	70
Plumbi subacetici .	10 —	—	5
	100 —	—	30

L. M.	Gewicht.	ℳ	₰
Liquor Stibii chlorati . .	10 Gramm	—	5
	100 —	—	40
Lithargyrum	100 —	—	20
Lithium benzoïcum . . .	1 —	—	5
bromatum . . .	1 —	—	5
carbonicum . . .	1 —	—	5
jodatum	1 —	—	10
salicylicum . . .	1 —	—	5
Lycopodium	10 —	—	15
Lysolum	10 —	—	10
	100 —	—	70
	200 —	1	5
M.			
Macis pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Magnesia usta	10 —	—	15
Magnesium boro-citricum . .	10 —	—	20
carbonicum pulv.	10 —	—	10
chloratum siccum	10 —	—	5
citricum . . .	10 —	—	20
effervescens	10 —	—	15
lacticum . . .	1 —	—	5
phosphoricum .	10 —	—	15
sulfuricum . . .	100 —	—	10
	200 —	—	15
siccum	10 —	—	5
tartaricum Rademach.	10 —	—	25
Manganum sulfuricum . .	10 —	—	10
Manna	10 —	—	20
Massa pilular. Ferri carbon.	1 —	—	10
Mastix pulv..	1 —	—	5
Mel	100 —	—	75
	200 —	1	15
depuratum	10 —	—	15
	100 —	1	10
rosatum	10 —	—	20
Mentholum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Mixtura oleoso-balsamica . .	10 —	—	10
	100 —	—	90
sulfurica acida . .	10 —	—	5

Digitized by Google

M. N.	Gewicht.	ℳ	₰
Morphinum hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
sulfuricum	1 —	—	5
Moschus	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	75
Mucilago Gummi arabici	10 Gramm	—	10
	100 —	—	90
Myrrha pulv.	10 —	—	25
Myrtolum	1 —	—	15
N.			
Naphthalinum purissimum	10 —	—	10
Naphtholum	10 —	—	15
Narceïnum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	30
hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Natrium aceticum	10 Gramm	—	5
benzoïcum	10 —	—	15
bicarbonicum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	25
	200 —	—	40
bitartaricum pulv.	10 —	—	25
bromatum	10 —	—	15
carbolicum purum	10 —	—	15
carbonicum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
siccum	10 —	—	10
chloratum pulv.	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
chloricum	10 —	—	10
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	80
lacticum	1 —	—	5
nitricum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
pulv.	10 —	—	10
nitrosum	1 —	—	5
	10 —	—	35
phosphoricum	10 —	—	5
pyrophosphoricum	10 —	—	10

N. O.	Gewicht.	ℳ	₰
Natrium pyrophosphoricum ferratum	10 Gramm	—	20
salicylicum	1 —	—	5
	10 —	—	40
sozojodolicum	1 —	—	20
sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10
	10 —	—	85
sulfuricum	100 —	—	20
crudum gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
siccum	10 —	—	5
tannicum	1 —	—	5
tartaricum	10 —	—	15
pulv.	10 —	—	25
thiosulfuricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
O.			
Oleum Amygdalarum	10 —	—	15
	100 —	1	30
aethereum	1 —	—	10
animale aethereum	1 —	—	5
foetidum	100 —	—	20
	200 —	—	30
Anisi	1 —	—	5
Aurantii Florum	1 Decigr.	—	15
Bergamottae	1 Gramm	—	10
Cacao	10 —	—	15
Cajeputi	10 —	—	20
rectificat.	1 —	—	5
Calami	1 —	—	5
camphoratum	10 —	—	10
	100 —	—	90
	200 —	1	35
cantharidatum	10 —	—	20
	100 —	1	60
	200 —	2	40
Carvi	1 —	—	5
Caryophyllorum	1 —	—	5
Chamomillae aether.	1 Decigr.	—	10

Digitized by Google

O.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Chamomillae infusum	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
Cinnamomi	1 —	—	5
Citri	1 —	—	5
Cocos	10 —	—	5
	100 —	—	40
Crotonis	1 —	—	5
	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	25
Foeniculi	1 —	—	5
Gaultheriae	1 —	—	10
Hyoscyami	10 —	—	15
	100 —	1	20
Jecoris Aselli	100 —	—	35
	200 —	—	55
Juniperi	1 —	—	5
empyreumat.	10 —	—	5
Ligni	10 —	—	15
	100 —	—	95
Lauri	10 —	—	10
	100 —	—	70
Lavandulae	1 —	—	5
Lini	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	45
sulfuratum	100 —	—	50
	200 —	—	75
Macidis	1 —	—	5
Menthae crispae	1 —	—	10
piperitae	1 —	—	25
Nucistae	10 —	—	25
Olivarum	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
commune	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	70
Origani cretici	1 —	—	5
Papaveris	100 —	—	50
Pedum Tauri	10 —	—	10
	100 —	—	75
Petrae italicum	10 —	—	10

O. P.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Petrae italicum	100 Gramm	—	70
Pini	100 —	—	30
	200 —	—	45
sylvestris	10 —	—	20
Rapae	100 —	—	40
	200 —	—	60
Ricini	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
Rosae	1 Tropfen	—	10
Rosmarini	10 Gramm	—	15
Rusci	100 —	—	30
Sabinae	1 —	—	5
Santali ostindici	10 —	1	—
Sinapis	1 —	—	15
	10 —	1	5
Succini rectificatum	10 —	—	10
Tanaceti	1 —	—	15
Terebinthinae	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55
rectificatum	10 —	—	5
sulfuratum	10 —	—	5
Thymi	1 —	—	5
Valerianae	1 —	—	15
Olibanum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Opium pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	70
Orexinum hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Ossa Sepiae pulv.	10 —	—	5
Ova gallinacea	1 Stück	—	15
Oxymel Scillae	10 Gramm	—	20
simplex	10 —	—	15

P.

Pankreatinum	1 —	—	10
Papayotinum	1 Decigr.	—	15
Paraffinum liquidum	100 Gramm	—	60
solidum	100 —	—	60

Digitized by Google

P.	Gewicht.	ℳ	₰
Paraldehydum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	35
Pasta Guarana pulv. . . .	1 —	—	5
Pelletierinum tannicum . .	1 Decigr.	—	15
Pepsinum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	40
Peptonum siccum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Percha depurata	1 —	—	10
	10 —	—	85
Phenacetinum	1 —	—	15
	10 —	1	—
Phenocollum hydrochloricum	1 —	—	25
Phosphorus	1 —	—	5
Physostigminum salicylicum .	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	60
	1 Gramm	4	85
sulfuricum .	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	60
	1 Gramm	4	85
Pilocarpinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.		35
Pilulae aloëticae ferratae .	25 Stück		25
Piperazinum	1 Gramm	1	20
Pix liquida	10 —		5
	100 —	—	30
Placenta Sem. Lini gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Plumbum aceticum . . .	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	30
	200 —	—	45
jodatum . . .	1 —	—	10
tannicum siccum .	1 —	—	5
Podophyllinum	1 —	—	10
Propylaminum	1 —	—	5
Pulpa Tamarindorum depurata	100 —	—	50
Pulvis aërophorus	10 —	—	15
aromaticus	10 —	—	25
gummosus	1 —	—	5
	10 —	—	30
Ipecacuanhae opiatus	1 —	—	5

P. R.	Gewicht.	ℳ	₰
Pulvis Liquiritiae compositus	10 Gramm	—	10
	100 —	—	90
Magnesiae cum Rheo	10 —	—	20
salicylicus cum Talco	10 —	—	5
	100 —	—	40
temperans	10 —	—	15
Pumex pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
Pyoktaninum aureum . . .	1 —	—	15
caeruleum . .	1 —	—	10
Pyridinum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Pyrogallolum	1 —	—	10
	10 —	—	70

R.

Radix Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
pulv. . .	10 —	—	10
Angelicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
Arnicae conc. . . .	10 —	—	10
Artemisiae conc. . .	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Asari conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Bardanae conc. . .	10 —	—	5
Belladonnae pulv. .	10 —	—	10
Carlinae conc. et gr modo pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
Colombo conc. . . .	10 —	—	10
pulv. . . .	10 —	—	15
Gentianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10

Digitized by Google

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Helenii conc. et gr. modo pulv.	10 Gramm	—	5
	100 —	—	40
pulv. . . .	10 —	—	10
Ipecacuanhae conc.	1 —	—	10
	10 —	—	55
pulv. .	1 —	—	10
Levistici conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	65
pulv. . .	10 —	—	10
Liquiritiae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
pulv. . .	10 —	—	10
Ononidis conc. .	10 —	—	5
	100 —	—	35
Pyrethri conc. . . .	10 —	—	20
pulv. . .	10 —	—	25
Ratanhiae conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Rhei conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	30
	100 —	2	35
pulv.	10 —	—	40
Saponariae conc. . .	10 —	—	10
Sarsaparillae conc. .	10 —	—	25
	100 —	1	80
	200 —	2	70
pulv.	10 —	—	30
Senegae conc. . . .	10 —	—	25
pulv. . . .	10 —	—	30
Serpentariae conc. .	10 —	—	15
pulv. .	10 —		20
Taraxaci cum Herba conc.	100 —	—	40
Valerianae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10
Resina Guajaci pulv. . . .	10 —	—	25
Jalapae	1 —	—	15
Pini	100 —	—	10

R. S.	Gewicht.	ℳ	₰
Resina Scammoniae . . .	1 Gramm	—	10
Resorcinum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Rhizoma Calami conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv. .	10 —	—	10
decort. pulv.	10 —	—	10
Caricis conc. . . .	100 —	—	40
Chinae conc. . . .	10 —	—	5
Filicis gr. modo pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv. . . .	10 —	—	10
Galangae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. .	10 —	—	10
Graminis conc. . .	100 —	—	25
Hydrastis conc. . .	10 —	—	15
Imperatoriae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
Iridis conc. . . .	10 —	—	15
pulv. . . .	10 —	—	20
Pannae pulv. . .	1 —	—	15
Tormentillae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	40
pulv. .	10 —	—	10
Veratri gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Zedoariae conc. . .	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Zingiberis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
pulv. .	10 —	—	15
S.			
Saccharinum	1 —	—	25
	10 —	2	10
Saccharum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Lactis pulv. . .	10 —	—	15

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Saccharum Lactis pulv.	100 Gramm	1	15
Sal Carolinum	10 —	—	30
factitium	100 —	—	45
	200 —	—	70
crystallis.	100 —	—	15
	200 —	—	25
Salicinum	10 —	—	50
Salipyrinum	1 —	—	20
Salolum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Santoninum	1 —	—	5
	10 —	—	45
Sapo jalapinus	1 —	—	10
	10 —	—	75
kalinus	10 —	—	5
	100 —	—	35
venalis	100 —	—	30
	200 —	—	45
medicatus	10 —	—	10
terebinthinatus	10 —	—	10
Sebum ovile	10 —	—	5
	100 —	—	45
Secale cornutum	10 —	—	15
ad dispensat. gr. mod. pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	50
	100 —	2	50
Semen Arecae pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	85
Cydoniae	10 —	—	15
Faenugraeci gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Hyoscyami	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Lini	100 —	—	20
	200 —	—	30
Myristicae pulv.	1 —	—	5
Papaveris	10 —	—	5
Phaseoli pulv.	100 —	—	30
Quercus tostum gr. modo pulv.	100 —	—	20
Semen Quercus tostum gr. modo pulv.	200 Gramm	—	30
Sinapis gr. modo pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
Strophanthi Kombé.	10 —	—	50
Strychni pulv.	10 —	—	10
Sirupus Althaeae	10 —	—	5
Amygdalarum	10 —	—	10
Aurantii Corticis	10 —	—	15
Florum	10 —	—	10
Balsami peruviani	10 —	—	10
Cerasorum	10 —	—	10
Chamomillae	10 —	—	10
Cinnamomi	10 —	—	10
Citri	10 —	—	15
Croci	10 —	—	20
Ferri jodati	10 —	—	15
	100 —	1	30
oxydati	10 —	—	10
Foeniculi	10 —	—	10
Ipecacuanhae	10 —	—	10
Liquiritiae	10 —	—	15
Mannae	10 —	—	10
Menthae	10 —	—	10
Mori	10 —	—	10
Papaveris	10 —	—	10
Rhamni catharticae	10 —	—	10
Rhei	10 —	—	10
Rhoeados	10 —	—	10
Ribis	10 —	—	10
Rubi Idaei	10 —	—	10
Senegae	10 —	—	10
Sennae	10 —	—	10
simplex	10 —	—	5
	100 —	—	30
Violae	10 —	—	15
Zingiberis	10 —	—	10
Sparteïnum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
Species aromaticae	100 Gramm	1	—
	200 —	1	50
diureticae	100 —	—	50
emollientes	100 —	—	65

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Species emollientos	200 Gramm	1	—
laxantes	10 —	—	20
	100 —	1	70
Lignorum	100 —	—	40
	200 —	—	60
pectorales	100 —	—	90
	200 —	1	35
cum Fructibus	100 —	—	90
	200 —	1	35
Spiritus	100 —	—	25
	200 —	—	40
aethereus	10 —	—	10
	100 —	—	60
Aetheris chlorati	10 —	—	10
nitrosi	10 —	—	10
Angelicae compos.	10 —	—	10
	100 —	—	70
caeruleus	100 —	—	60
camphorato-crocatus	10 —	—	10
camphoratus	100 —	—	40
	200 —	—	60
Cochleariae	10 —	—	10
	100 —	—	70
dilutus	100 —	—	40
	200 —	—	60
e Vino	10 —	—	20
	100 —	1	50
Formicarum	100 —	—	45
Juniperi	10 —	—	10
	100 —	—	65
Lavandulae	100 —	—	50
Mastichis compos.	10 —	—	15
Melissae compos.	10 —	—	10
Menthae piperitae	10 —	—	35
Rosmarini	10 —	—	5
	100 —	—	45
russicus	10 —	—	10
	100 —	—	70
saponato-camphoratus	100 —	—	60
saponatus	100 —	—	50
	200 —	—	75
Serpylli	10 —	—	5

S. T.	Gewicht.	ℳ	₰
Spiritus Serpylli	100 Gramm	—	45
Sinapis	10 —	—	10
	100 —	—	65
Stibium sulfuratum aurantiac.	10 —	—	15
nigrum gr. m. pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
nigr. laevigat.	10 —	—	5
rubenm.	1 —	—	5
Stipites Dulcamarae conc.	100 —	—	25
pulv.	10 —	—	10
Strychninum nitricum	1 Decigr.	—	5
Styrax liquidus (depuratus)	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
	200 —	1	80
Succinum contusum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Succus Juniperi inspissatus	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquiritiae	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
depuratus	1 —	—	5
	10 —	—	20
Sambuci inspissatus	10 —	—	10
	100 —	—	65
Sulfonalum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Sulfur depuratum	10 —	—	[illegible]
	100 —	—	40
jodatum	1 —	—	10
praecipitatum	10 —	—	[illegible]
sublimatum	100 —	—	1[illegible]
	200 —	—	2[illegible]
Summitates Sabinae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	[illegible]
	100 —	—	3[illegible]
pulv.	10 —	—	10
T.			
Talcum pulv.	100 —	—	10
Tartarus boraxatus	10 —	—	20
depuratus pulv.	10 —	—	10

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tartarus depuratus pulv.	100 Gramm	—	90
ferratus (ad balneum)	100 —	—	80
	200 —	1	20
natronatus	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	20
stibiatus	10 —	—	15
pro usu veterinar.	10 —	—	10
	100 —	—	80
Terebinthina	10 —	—	5
	100 —	—	25
cocta	10 —	—	5
laricina	10 —	—	10
	100 —	—	70
Terpinum hydratum	1 —	—	5
	10 —	—	40
Thallinum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
tartaricum	1 —	—	5
Thiolum liquidum	10 Gramm	—	50
siccum	10 —	1	—
Thymolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Tinctura Absinthii	10 —	—	15
Aconiti	10 —	—	15
Aloës	10 —	—	10
	100 —	—	70
composita	10 —	—	15
amara	10 —	—	15
	100 —	1	20
Ambrae	1 —	—	40
cum Moscho	1 —	—	45
Arnicae	10 —	—	10
	100 —	—	85
aromatica	10 —	—	20
acida	10 —	—	15
Asae foetidae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Aurantii	10 —	—	20
Fruct. immaturi	10 —	—	15
Belladonnae	10 —	—	15
Benzoës	10 —	—	15

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Bursae Pastoris Rademach.	10 Gramm	—	15
Calami	10 —	—	15
composita	10 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	5
Cantharidum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Capsici	10 —	—	15
Cardui Mariae Radem.	10 —	—	15
carminativa	10 —	—	20
Caryophylli	10 —	—	20
Cascarillae	10 —	—	15
Castorei	10 —	—	60
Castorei aetherea	10 —	—	60
sibirici	1 —	—	20
aetherea	1 —	—	20
Catechu	10 —	—	10
Chelidonii Radem.	10 —	—	15
Chinae	10 —	—	15
composita	10 —	—	20
Chinoïdini	10 —	—	10
Cinnamomi	10 —	—	15
Coccionellae Rad.	10 —	—	15
Colchici	10 —	—	15
Colocynthidis	10 —	—	15
Convallariae	10 —	—	15
Coto	10 —	—	20
Croci	1 —	—	5
Cupri acetici Rad.	10 —	—	10
Digitalis	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	15
Euphorbii	100 —	—	75
Ferri acetici aether.	10 —	—	15
Radem.	10 —	—	10
chlorati	10 —	—	5
aetherea	10 —	—	10
pomata	10 —	—	15
	100 —	1	20
Gallarum	10 —		15
Gelsemii sempervir.	10 —	—	15

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Gentianae	10 Gramm	—	15
Guajaci Ligni	10 —	—	15
Resinae	10 —	—	20
ammon.	10 —	—	20
Ipecacuanhae	10 —	—	20
Jalapae Res.	10 —	—	20
Jodi	10 —	—	15
	100 —	1	20
Kino	10 —	—	15
Lobeliae	10 —	—	15
Macidis	10 —	—	25
Menthae crispae	10 —	—	20
piperitae	10 —	—	20
Moschi	1 —	—	20
Myrrhae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Nicotianae Radem.	10 —	—	15
Opii benzoïca	10 —	—	15
crocata	1 —	—	5
	10 —	—	30
simplex	1 —	—	5
	10 —	—	20
Pimpinellae	10 —	—	15
Pini composita	10 —	—	15
Quebracho	10 —	—	15
Ratanhiae	10 —	—	15
saccharata	10 —	—	15
Rhei aquosa	10 —	—	10
	100 —	—	90
vinosa	10 —	—	25
	100 —	1	80
Scillae	10 —	—	15
kalina	10 —	—	15
Secalis cornuti	10 —	—	15
Stramonii	10 —	—	15
Strophanthi	10 —	—	20
Strychni	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Thujae	10 —	—	15
Valerianae	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
	100 —	1	40

T. U.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Vanillae	1 Gramm	—	5
Veratri	100 —	—	90
Zingiberis	10 —	—	15
Tragacantha pulv.	1 —	—	5
Traumaticinum	10 —	—	20
	100 —	1	70
Tubera Jalapae pulv.	10 —	—	25
Salep pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Turiones Pini conc.	10 —	—	5
U.			
Unguentum Acidi borici	10 —	—	15
acre	10 —	—	15
	100 —	1	20
basilicum	10 —	—	10
	100 —	—	75
Cantharidum	10 —	—	25
cereum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	95
camphorat.	10 —	—	20
diachylon.	10 —	—	15
	100 —	1	10
Elemi	10 —	—	15
flavum	10 —	—	15
	100 —	1	10
Glycerini	10 —	—	15
	100 —	1	30
Hydrargyri alb.	10 —	—	15
	100 —	1	25
cinereum	10 —	—	25
	100 —	1	80
Hydrargyri cinereum cum Lanolino parat.	10 —	—	35
rubrum	10 —	—	15
	100 —	1	35
Kalii jodati	10 —	—	20
leniens	10 —	—	20

Digitized by Google

U. V.	Gewicht.	ℳ	₰
Linariae	10 Gramm	—	20
Paraffini	10 —	—	10
	100 —	—	85
Plumbi	10 —	—	15
Rosmarini comp.	10 —	—	15
sulfuratum comp.	10 —	—	10
Tartari stibiati	10 —	—	20
Terebinthinae	10 —	—	10
	100 —	—	90
Zinci	10 —	—	10
Urethanum	1 —	—	10
V.			
Vaselinum americanum	10 —	—	10
	100 —	—	80
Veratrinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	30
sulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
Vinum album	100 —	—	50
	200 —	—	75
camphoratum	10 —	—	10
	100 —	—	60
Colchici	10 —	—	20
Condurango	10 —	—	15
	100 —	1	20
hungaricum tokayense	10 —	—	10
	100 —	—	90
Ipecacuanhae	10 —	—	25
Pepsini	10 —	—	15

V. Z.	Gewicht.	ℳ	₰
Vinum Pepsini	100 Gramm	1	35
rubrum	100 —	—	80
	200 —	1	20
stibiatum	10 —	—	10
Xerense	100 —	—	80
	200 —	1	20
Z.			
Zincum aceticum	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	10
	100 —	—	70
ferrocyanatum	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
oxydatum	10 —	—	10
crudum (pro usu ext.)	10 —	—	5
	100 —	—	30
permanganicum	1 —	—	20
salicylicum	1 —	—	10
sozojodolicum	1 —	—	25
sulfocarbolicum	1 —	—	5
	10 —	—	15
sulfuricum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
crud. gr. modo pulv.	100 —	—	25
	200 —	—	40
tannicum	1 —	—	5
valerianicum	1 —	—	5

Digitized by Google

Taxe der Arbeiten und Gefässe.

I. Taxe der Arbeiten.

	ℳ	₰
Abdampfen.		
Für Abdampfen, für jede zu verdampfenden 100 Gramm . . .	—	10
Auflösen.		
Für das Auflösen von einem oder mehreren Extracten (mit Ausnahme der Extracte von Sirupsconsistenz), von Oelzucker, Gummi arabicum in einer Flüssigkeit, wobei eine Colirung oder Filtration nicht stattfindet, desgleichen für das Zerreiben von Latwergen, Pulpen und weichen Seifen, sowie für das Anreiben von Pulvern mit Flüssigkeiten, wenn diese Pulver sich gar nicht oder nur zum Theil in der Flüssigkeit lösen, und für Anfertigung von Schleim aus Salep, Traganth, Quittensamen u. dgl. . . .	—	10
Anmerkung 1. Wenn in einer Mischung eine Extractlösung zugleich mit einer Zerreibung oder Anreibung vorkommt, ist für letztere Arbeit nichts zu berechnen.		
Anmerkung 2. Wenn zu einer Mixtur ein Oelzucker verordnet wird, so ist ausser dem Preise für Auflösen die Mengung eines feinen Pulvers zu berechnen.		
Für das Auflösen eines oder mehrerer Salze, des Zuckers, anderer crystallisirter Substanzen oder der Manna in Wasser oder in einer anderen Flüssigkeit einschliesslich des Colirens und Filtrirens der Auflösung . .	—	15
Anmerkung 1. Sind die Salze im crystallisirten und im gepulverten Zustande in der Taxe aufgeführt, so darf bei Auflösungen nur der Preis des crystallisirten Salzes in Anrechnung gebracht werden.		
Anmerkung 2. Für das Auflösen von Salzen, Gummi oder dergleichen zur Bereitung von Pillenmassen, Salben und dergleichen darf nichts in Anrechnung gebracht werden.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Anmerkung 3. Wenn Salze, Zucker und Manna, oder nur zwei derselben die Bestandtheile einer Lösung ausmachen sollen, so darf für die Bereitung derselben nur der Preis für eine Lösung in Anrechnung kommen.		
Für das Auflösen des Phosphors in fetten oder ätherischen Oelen, in Aether oder Alcohol	—	25
Comprimiren.		
Für das Comprimiren mehrerer Substanzen zu einer **Tablette** einschliesslich aller dazu nöthigen Arbeiten bis 25 Stück für jedes Stück	—	10
darüber hinaus für jedes Stück	—	5
Für käufliche Tabletten darf kein Arbeitspreis berechnet werden.		
Contundiren.		
Für das Contundiren **einer** Substanz:		
bis einschliesslich 20 Gramm	—	5
„ „ 50 „	—	10
„ „ 100 „	—	15
„ „ 200 „	—	20
„ „ 500 „	—	25
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	3
Decocta und Infusa.		
Für die Bereitung eines Decoctum oder Infusum einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Wenn vom Arzte ein Decoct verordnet wird, zu welchem gegen Ende der Bereitung noch eine andere Substanz hinzugefügt werden soll, so darf dafür nur ein einfaches Decoct berechnet werden; sollen jedoch die vorgeschriebenen Species noch damit infundirt werden, so wird das Decoct um die Hälfte höher berechnet.		
Digestionen.		
Geistige, ölige und wässrige Digestionen bis zur Dauer von 24 Stunden werden mit . . . . . berechnet.	—	25
Bei mehr als 24stündiger Dauer wird für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden die Hälfte des obigen Arbeitspreises hinzugerechnet.		
Dispensation nicht flüssiger Arzneimittel.		
Für die Dispensation eines nicht flüssigen Arzneimittels, z. B. einer Species, eines einzelnen Pulvers u. s. w., wenn hierbei die Ver-		

Digitized by Google

O.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Chamomillae infusum	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
Cinnamomi	1 —	—	5
Citri	1 —	—	5
Cocos	10 —	—	5
	100 —	—	40
Crotonis	1 —	—	5
	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	25
Foeniculi	1 —	—	5
Gaultheriae	1 —	—	10
Hyoscyami	10 —	—	15
	100 —	1	20
Jecoris Aselli	100 —	—	35
	200 —	—	55
Juniperi	1 —	—	5
empyreumat.	10 —	—	5
Ligni	10 —	—	15
	100 —	—	95
Lauri	10 —	—	10
	100 —	—	70
Lavandulae	1 —	—	5
Lini	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	45
sulfuratum	100 —	—	50
	200 —	—	75
Macidis	1 —	—	5
Menthae crispae	1 —	—	10
piperitae	1 —	—	25
Nucistae	10 —	—	25
Olivarum	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
commune	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	70
Origani cretici	1 —	—	5
Papaveris	100 —	—	50
Pedum Tauri	10 —	—	10
	100 —	—	75
Petrae italicum	10 —	—	10

O. P.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Petrae italicum	100 Gramm	—	70
Pini	100 —	—	30
	200 —	—	45
sylvestris	10 —	—	20
Rapae	100 —	—	40
	200 —	—	60
Ricini	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 -	—	60
Rosae	1 Tropfen	—	10
Rosmarini	10 Gramm	—	15
Rusci	100 —	—	30
Sabinae	1 —	—	5
Santali ostindici	10 —	1	—
Sinapis	1 —	—	15
	10 —	1	5
Succini rectificatum	10 —	—	10
Tanaceti	1 —	—	15
Terebinthinae	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55
rectificatum	10 —	—	5
sulfuratum	10 —	—	5
Thymi	1 —	—	5
Valerianae	1 —	—	15
Olibanum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Opium pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	70
Orexinum hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Ossa Sepiae pulv.	10 —	—	5
Ova gallinacea	1 Stück	—	15
Oxymel Scillae	10 Gramm	—	20
simplex	10 —	—	15

P.

Pankreatinum	1 —	—	10
Papayotinum	1 Decigr.	—	15
Paraffinum liquidum	100 Gramm	—	60
solidum	100 —	—	60

Digitized by Google

P.	Gewicht.	ℳ	₰
Paraldehydum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	35
Pasta Guarana pulv. . . .	1 —	—	5
Pelletierinum tannicum . .	1 Decigr.	—	15
Pepsinum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	40
Peptonum siccum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Percha depurata	1 —	—	10
	10 —	—	85
Phenacetinum	1 —	—	15
	10 —	1	—
Phenocollum hydrochloricum	1 —	—	25
Phosphorus	1 —	—	5
Physostigminum salicylicum .	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	60
	1 Gramm	4	85
sulfuricum .	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	60
	1 Gramm	4	85
Pilocarpinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	35
Pilulae aloëticae ferratae .	25 Stück		25
Piperazinum	1 Gramm	1	20
Pix liquida	10 —	—	5
	100 —	—	30
Placenta Sem. Lini gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Plumbum aceticum . . .	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	30
	200 —	—	45
jodatum . . .	1 —	—	10
tannicum siccum .	1 —	—	5
Podophyllinum	1 —	—	10
Propylaminum	1 —	—	5
Pulpa Tamarindorum depurata	100 —	—	50
Pulvis aërophorus	10 —	—	15
aromaticus	10 —	—	25
gummosus	1 —	—	5
	10 —	—	30
Ipecacuanhae opiatus	1 —	—	5

P. R.	Gewicht.	ℳ	₰
Pulvis Liquiritiae compositus	10 Gramm	—	10
	100 —	—	90
Magnesiae cum Rheo	10 —	—	20
salicylicus cum Talco	10 —	—	5
	100 —	—	40
temperans	10 —	—	15
Pumex pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
Pyoktaninum aureum . . .	1 —	—	15
caeruleum . .	1 —	—	10
Pyridinum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Pyrogallolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
R.			
Radix Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
pulv. . .	10 —	—	10
Angelicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
Arnicae conc. . . .	10 —	—	10
Artemisiae conc. . .	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Asari conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Bardanae conc. . .	10 —	—	5
Belladonnae pulv. .	10 —	—	10
Carlinae conc. et gr modo pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
Colombo conc. . . .	10 —	—	10
pulv. . . .	10 —	—	15
Gentianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10

Digitized by Google

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Helenii conc. et gr. modo pulv.	10 Gramm	—	5
	100 —	—	40
pulv. . . .	10 —	—	10
Ipecacuanhae conc. .	1 —	—	10
	10 —	—	55
pulv. .	1 —	—	10
Levistici conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	65
pulv. . .	10 —	—	10
Liquiritiae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
pulv. . .	10 —	—	10
Ononidis conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	35
Pyrethri conc. . . .	10 —	—	20
pulv. . .	10 —	—	25
Ratanhiae conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Rhei conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	30
	100 —	2	35
pulv.	10 —	—	40
Saponariae conc. . .	10 —	—	10
Sarsaparillae conc. .	10 —	—	25
	100 —	1	80
	200 —	2	70
pulv.	10 —	—	30
Senegae conc. . . .	10 —	—	25
pulv. . . .	10 —	—	30
Serpentariae conc. .	10 —	—	15
pulv. .	10 —		20
Taraxaci cum Herba conc.	100 —	—	40
Valerianae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10
Resina Guajaci pulv. . . .	10 —	—	25
Jalapae	1 —	—	15
Pini	100 —	—	10

R. S.	Gewicht.	ℳ	₰
Resina Scammoniae . . .	1 Gramm	—	10
Resorcinum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Rhizoma Calami conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv. .	10 —	—	10
decort. pulv.	10 —	—	10
Caricis conc. . . .	100 —	—	40
Chinae conc. . . .	10 —	—	5
Filicis gr. modo pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv. . . .	10 —	—	10
Galangae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. .	10 —	—	10
Graminis conc. . .	100 —	—	25
Hydrastis conc. . .	10 —	—	15
Imperatoriae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
Iridis conc. . . .	10 —	—	15
pulv. . . .	10 —	—	20
Pannae pulv. . .	1 —	—	15
Tormentillae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	40
pulv. .	10 —	—	10
Veratri gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Zedoariae conc. . .	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Zingiberis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
pulv. .	10 —	—	15
S.			
Saccharinum	1 —	—	25
	10 —	2	10
Saccharum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Lactis pulv. . .	10 —	—	15

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Saccharum Lactis pulv.	100 Gramm	1	15
Sal Carolinum	10 —	—	30
factitium	100 —	—	45
	200 —	—	70
crystallis.	100 —	—	15
	200 —	—	25
Salicinum	10 —	—	50
Salipyrinum	1 —	—	20
Salolum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Santoninum	1 —	—	5
	10 —	—	45
Sapo jalapinus	1 —	—	10
	10 —	—	75
kalinus	10 —	—	5
	100 —	—	35
venalis	100 —	—	30
	200 —	—	45
medicatus	10 —	—	10
terebinthinatus	10 —	—	10
Sebum ovile	10 —	—	5
	100 —	—	45
Secale cornutum	10 —	—	15
ad dispensat. gr. mod. pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	50
	100 —	2	50
Semen Arecae pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	85
Cydoniae	10 —	—	15
Faenugraeci gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Hyoscyami	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Lini	100 —	—	20
	200 —	—	30
Myristicae pulv.	1 —	—	5
Papaveris	10 —	—	5
Phaseoli pulv.	100 —	—	30
Quercus tostum gr. modo pulv.	100 —	—	20

S	Gewicht.	ℳ	₰
Semen Quercus tostum gr. modo pulv.	200 Gramm	—	30
Sinapis gr. modo pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
Strophanthi Kombé.	10 —	—	50
Strychni pulv.	10 —	—	10
Sirupus Althaeae	10 —	—	5
Amygdalarum	10 —	—	10
Aurantii Corticis	10 —	—	15
Florum	10 —	—	10
Balsami peruviani	10 —	—	10
Cerasorum	10 —	—	10
Chamomillae	10 —	—	10
Cinnamomi	10 —	—	10
Citri	10 —	—	15
Croci	10 —	—	20
Ferri jodati	10 —	—	15
	100 —	1	30
oxydati	10 —	—	10
Foeniculi	10 —	—	10
Ipecacuanhae	10 —	—	10
Liquiritiae	10 —	—	15
Mannae	10 —	—	10
Menthae	10 —	—	10
Mori	10 —	—	10
Papaveris	10 —	—	10
Rhamni catharticae	10 —	—	10
Rhei	10 —	—	10
Rhoeados	10 —	—	10
Ribis	10 —	—	10
Rubi Idaei	10 —	—	10
Senegae	10 —	—	10
Sennae	10 —	—	10
simplex	10 —	—	5
	100 —	—	30
Violae	10 —	—	15
Zingiberis	10 —	—	10
Sparteïnum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
Species aromaticae	100 Gramm	1	—
	200 —	1	50
diureticae	100 —	—	50
emollientes	100 —	—	65

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Species emollientes	200 Gramm	1	—
laxantes	10 —	—	20
	100 —	1	70
Lignorum	100 —	—	40
	200 —	—	60
pectorales	100 —	—	90
	200 —	1	35
cum Fructibus	100 —	—	90
	200 —	1	35
Spiritus	100 —	—	25
	200 —	—	40
aethereus	10 —	—	10
	100 —	—	60
Aetheris chlorati	10 —	—	10
nitrosi	10 —	—	10
Angelicae compos.	10 —	—	10
	100 —	—	70
caeruleus	100 —	—	60
camphorato-crocatus	10 —	—	10
camphoratus	100 —	—	40
	200 —	—	60
Cochleariae	10 —	—	10
	100 —	—	70
dilutus	100 —	—	40
	200 —	—	60
e Vino	10 —	—	20
	100 —	1	50
Formicarum	100 —	—	45
Juniperi	10 —	—	10
	100 —	—	65
Lavandulae	100 —	—	50
Mastichis compos.	10 —	—	15
Melissae compos.	10 —	—	10
Menthae piperitae	10 —	—	35
Rosmarini	10 —	—	5
	100 —	—	45
russicus	10 —	—	10
	100 —	—	70
saponato-camphoratus	100 —	—	60
saponatus	100 —	—	50
	200 —	—	75
Serpylli	10 —	—	5

S. T.	Gewicht.	ℳ	₰
Spiritus Serpylli	100 Gramm	—	45
Sinapis	10 —	—	10
	100 —	—	65
Stibium sulfuratum aurantiac.	10 —	—	15
nigrum gr. m. pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
nigr. laevigat.	10 —	—	5
rubeum	1 —	—	5
Stipites Dulcamarae conc.	100 —	—	25
pulv.	10 —	—	10
Strychninum nitricum	1 Decigr.	—	5
Styrax liquidus (depuratus)	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
	200 —	1	80
Succinum contusum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Succus Juniperi inspissatus	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquiritiae	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
depuratus	1 —	—	5
	10 —	—	20
Sambuci inspissatus	10 —	—	10
	100 —	—	65
Sulfonalum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Sulfur depuratum	10 —	—	5
	100 —	—	40
jodatum	1 —	—	10
praecipitatum	10 —	—	5
sublimatum	100 —	—	15
	200 —	—	25
Summitates Sabinae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv.	10 —	—	10
T.			
Talcum pulv.	100 —	—	10
Tartarus boraxatus	10 —	—	20
depuratus pulv.	10 —	—	10

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tartarus depuratus pulv.	100 Gramm	—	90
ferratus (ad balneum)	100 —	—	80
	200 —	1	20
natronatus	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	20
stibiatus	10 —	—	15
pro usu veterinar.	10 —	—	10
	100 —	—	80
Terebinthina	10 —	—	5
	100	—	25
cocta	10 —	—	5
laricina	10 —	—	10
	100 —	—	70
Terpinum hydratum	1 —	—	5
	10 —	—	40
Thallinum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
tartaricum	1 —	—	5
Thiolum liquidum	10 Gramm	—	50
siccum	10 —	1	—
Thymolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Tinctura Absinthii	10 —	—	15
Aconiti	10 —	—	15
Aloës	10 —	—	10
	100 —	—	70
composita	10 —	—	15
amara	10 —	—	15
	100 —	1	20
Ambrae	1 —	—	40
cum Moscho	1 —	—	45
Arnicae	10 —	—	10
	100 —	—	85
aromatica	10 —	—	20
acida	10 —	—	15
Asae foetidae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Aurantii	10 —	—	20
Fruct. immaturi	10 —	—	15
Belladonnae	10 —	—	15
Benzoës	10 —	—	15

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Bursae Pastoris Rademach.	10 Gramm	—	15
Calami	10 —	—	15
composita	10 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	5
Cantharidum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Capsici	10 —	—	15
Cardui Mariae Radem.	10 —	—	15
carminativa	10 —	—	20
Caryophylli	10 —	—	20
Cascarillae	10 —	—	15
Castorei	10 —	—	60
Castorei aetherea	10 —	—	60
sibirici	1 —	—	20
aetherea	1 —	—	20
Catechu	10 —	—	10
Chelidonii Radem.	10 —	—	15
Chinae	10 —	—	15
composita	10 —	—	20
Chinioïdini	10 —	—	10
Cinnamomi	10 —	—	15
Coccionellae Rad.	10 —	—	15
Colchici	10 —	—	15
Colocynthidis	10 —	—	15
Convallariae	10 —	—	15
Coto	10 —	—	20
Croci	1 —	—	5
Cupri acetici Rad.	10 —	—	10
Digitalis	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	15
Euphorbii	100 —	—	75
Ferri acetici aether.	10 —	—	15
Radem.	10 —	—	10
chlorati	10 —	—	5
aetherea	10 —	—	10
pomata	10 —	—	15
	100 —	1	20
Gallarum	10 —		15
Gelsemii sempervir.	10 —	—	15

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Gentianae	10 Gramm	—	15
Guajaci Ligni	10 —	—	15
Resinae	10 —	—	20
ammon.	10 —	—	20
Ipecacuanhae	10 —	—	20
Jalapae Res.	10 —	—	20
Jodi	10 —	—	15
	100 —	1	20
Kino	10 —	—	15
Lobeliae	10 —	—	15
Macidis	10 —	—	25
Menthae crispae	10 —	—	20
piperitae	10 —	—	20
Moschi	1 —	—	20
Myrrhae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Nicotianae Radem.	10 —	—	15
Opii benzoïca	10 —	—	15
crocata	1 —	—	5
	10 —	—	30
simplex	1 —	—	5
	10 —	—	20
Pimpinellae	10 —	—	15
Pini composita	10 —	—	15
Quebracho	10 —	—	15
Ratanhiae	10 —	—	15
saccharata	10 —	—	15
Rhei aquosa	10 —	—	10
	100 —	—	90
vinosa	10 —	—	25
	100 —	1	80
Scillae	10 —	—	15
kalina	10 —	—	15
Secalis cornuti	10 —	—	15
Stramonii	10 —	—	15
Strophanthi	10 —	—	20
Strychni	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Thujae	10 —	—	15
Valerianae	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
	100 —	1	40

T. U.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Vanillae	1 Gramm	—	5
Veratri	100 —	—	90
Zingiberis	10 —	—	15
Tragacantha pulv.	1 —	—	5
Traumaticinum	10 —	—	20
	100 —	1	70
Tubera Jalapae pulv.	10 —	—	25
Salep pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Turiones Pini conc.	10 —	—	5
U.			
Unguentum Acidi borici	10 —	—	15
acre	10 —	—	15
	100 —	1	20
basilicum	10 —	—	10
	100 —	—	75
Cantharidum	10 —	—	25
cereum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	95
camphorat.	10 —	—	20
diachylon	10 —	—	15
	100 —	1	10
Elemi	10 —	—	15
flavum	10 —	—	15
	100 —	1	10
Glycerini	10 —	—	15
	100 —	1	30
Hydrargyri alb.	10 —	—	15
	100 —	1	25
cinereum	10 —	—	25
	100 —	1	80
Hydrargyri cinereum cum Lanolino parat.	10 —	—	35
rubrum	10 —	—	15
	100 —	1	35
Kalii jodati	10 —	—	20
leniens	10 —	—	20

Digitized by Google

U. V.	Gewicht.	ℳ	₰
Linariae	10 Gramm	—	20
Paraffini	10 —	—	10
	100 —	—	85
Plumbi	10 —	—	15
Rosmarini comp.	10 —	—	15
sulfuratum comp.	10 —	—	10
Tartari stibiati	10 —	—	20
Terebinthinae	10 —	—	10
	100 —	—	90
Zinci	10 —	—	10
Urethanum	1 —	—	10
V.			
Vaselinum americanum	10 —	—	10
	100 —	—	80
Veratrinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	30
sulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
Vinum album	100 —	—	50
	200 —	—	75
camphoratum	10 —	—	10
	100 —	—	60
Colchici	10 —	—	20
Condurango	10 —	—	15
	100 —	1	20
hungaricum tokayense	10 —	—	10
	100 —	—	90
Ipecacuanhae	10 —	—	25
Pepsini	10 —	—	15

V. Z.	Gewicht.	ℳ	₰
Vinum Pepsini	100 Gramm	1	35
rubrum	100 —	—	80
	200 —	1	20
stibiatum	10 —	—	10
Xerense	100 —	—	80
	200 —	1	20
Z.			
Zincum aceticum	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	10
	100 —	—	70
ferrocyanatum	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
oxydatum	10 —	—	10
crudum (pro usu ext.)	10 —	—	5
	100 —	—	30
permanganicum	1 —	—	20
salicylicum	1 —	—	10
sozojodolicum	1 —	—	25
sulfocarbolicum	1 —	—	5
	10 —	—	15
sulfuricum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
crud. gr. modo pulv.	100 —	—	25
	200 —	—	40
tannicum	1 —	—	5
valerianicum	1 —	—	5

Digitized by Google

Taxe der Arbeiten und Gefässe.

I. Taxe der Arbeiten.

	ℳ	₰
Abdampfen.		
Für Abdampfen, für jede zu verdampfenden 100 Gramm . . .	—	10
Auflösen.		
Für das Auflösen von einem oder mehreren Extracten (mit Ausnahme der Extracte von Sirupsconsistenz), von Oelzucker, Gummi arabicum in einer Flüssigkeit, wobei eine Colirung oder Filtration nicht stattfindet, desgleichen für das Zerreiben von Latwergen, Pulpen und weichen Seifen, sowie für das Anreiben von Pulvern mit Flüssigkeiten, wenn diese Pulver sich gar nicht oder nur zum Theil in der Flüssigkeit lösen, und für Anfertigung von Schleim aus Salep, Traganth, Quittensamen u. dgl. . . .	—	10
Anmerkung 1. Wenn in einer Mischung eine Extractlösung zugleich mit einer Zerreibung oder Anreibung vorkommt, ist für letztere Arbeit nichts zu berechnen.		
Anmerkung 2. Wenn zu einer Mixtur ein Oelzucker verordnet wird, so ist ausser dem Preise für Auflösen die Mengung eines feinen Pulvers zu berechnen.		
Für das Auflösen eines oder mehrerer Salze, des Zuckers, anderer crystallisirter Substanzen oder der Manna in Wasser oder in einer anderen Flüssigkeit einschliesslich des Colirens und Filtrirens der Auflösung . .	—	15
Anmerkung 1. Sind die Salze im crystallisirten und im gepulverten Zustande in der Taxe aufgeführt, so darf bei Auflösungen nur der Preis des crystallisirten Salzes in Anrechnung gebracht werden.		
Anmerkung 2. Für das Auflösen von Salzen, Gummi oder dergleichen zur Bereitung von Pillenmassen, Salben und dergleichen darf nichts in Anrechnung gebracht werden.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Anmerkung 3. Wenn Salze, Zucker und Manna, oder nur zwei derselben die Bestandtheile einer Lösung ausmachen sollen, so darf für die Bereitung derselben nur der Preis für eine Lösung in Anrechnung kommen.		
Für das Auflösen des Phosphors in fetten oder ätherischen Oelen, in Aether oder Alcohol	—	25
Comprimiren.		
Für das Comprimiren mehrerer Substanzen zu einer **Tablette** einschliesslich aller dazu nöthigen Arbeiten bis 25 Stück für jedes Stück	—	10
darüber hinaus für jedes Stück	—	5
Für käufliche Tabletten darf kein Arbeitspreis berechnet werden.		
Contundiren.		
Für das Contundiren **einer** Substanz:		
bis einschliesslich 20 Gramm	—	5
„ „ 50 „	—	10
„ „ 100 „	—	15
„ „ 200 „	—	20
„ „ 500 „	—	25
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	3
Decocta und Infusa.		
Für die Bereitung eines Decoctum oder Infusum einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Wenn vom Arzte ein Decoct verordnet wird, zu welchem gegen Ende der Bereitung noch eine andere Substanz hinzugefügt werden soll, so darf dafür nur ein einfaches Decoct berechnet werden; sollen jedoch die vorgeschriebenen Species noch damit infundirt werden, so wird das Decoct um die Hälfte höher berechnet.		
Digestionen.		
Geistige, ölige und wässrige Digestionen bis zur Dauer von 24 Stunden werden mit . . . . . berechnet.	—	25
Bei mehr als 24stündiger Dauer wird für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden die Hälfte des obigen Arbeitspreises hinzugerechnet.		
Dispensation nicht flüssiger Arzneimittel.		
Für die Dispensation eines nicht flüssigen Arzneimittels, z. B. einer Species, eines einzelnen Pulvers u. s. w., wenn hierbei die Ver-		

Digitized by Google

	ℳ	₰
wendung eines Gefässes nicht stattfindet, sind einschliesslich des Abwägens, des Papierbeutels und der Signatur zu berechnen:		
bei einer Menge bis einschliesslich 100 Gramm	—	7
„ „ „ „ „ 200 „	—	10
„ grösseren Mengen	—	14
Für die Dispensation (Abwägen, Einwickeln und Signatur) eines nichtgestrichenen Pflasters, einer Salbenmenge, eines Suppositoriums oder einer ähnlichen Arzneiform		
bis einschliesslich 10 Gramm	—	7
„ „ 100 „	—	10
„ „ 200 „	—	14
bei grösseren Mengen	—	20
Für Dispensation (Einwickeln und Signatur) eines gestrichenen Pflasters	—	10
Das bei Verabreichung gestrichener Pflaster verwendete Wachspapier wird besonders berechnet.		

Emulsionen.

Für die Bereitung einer Samen-, Oel-, Gummi-Harz-, Harz-, Campher-, Wachs- oder Balsam-Emulsion einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25

Filtration.

Für eine Filtration bis einschliesslich 200 Gramm	—	5
„ „ 500 „	—	10
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	2

Anmerkung. Vergleiche jedoch die Bestimmung „Für das Auflösen eines oder mehrerer Salze", wonach in den dort angegebenen Fällen kein besonderer Preisansatz gemacht werden darf.

Gelatinen.

Für die Bereitung einer Gelatina aus isländischem Moos, Hirschhorn, Hausenblase, Carrageen oder dergleichen	—	50

Latwergen.

Für Bereitung einer Latwerge nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten	—	15
Für Bereitung einer Latwerge für Thiere nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten bis einschliesslich 200 Gramm	—	25

Digitized by Google

	ℳ	₰
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	3
Macerationen.		
Für die Bereitung einer Maceration bis zu einer Dauer von 24 Stunden	—	15
Bei mehr als 24stündiger Dauer wird für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden die Hälfte des obigen Arbeitspreises hinzugerechnet.		
Pflaster.		
Für Bereitung eines Pflasters durch Mischen und Malaxiren:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	15
„ „ 200 „	—	20
grössere Mengen	—	30
Für Bereitung eines Pflasters durch Schmelzen oder Kochen, einschliesslich etwaigen Mischens und Malaxirens:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	20
„ „ 200 „	—	40
grössere Mengen	—	60
Für das Streichen eines Pflasters bis zu einer Grösse von 50 Quadrat-Centimeter, einschliesslich des etwa nothwendigen Erweichens oder Schmelzens	—	10
Bei grösseren Pflastern werden jede weiteren 10 Quadrat-Centimeter mit einem Pfennig berechnet.		
Das Bestreichen des Randes mit Heftpflaster darf nicht als eine besondere Arbeit, sondern nur als eine Vergrösserung des ganzen Pflasters berechnet werden.		
Für das anzuwendende Leder oder Zeug werden bei Shirting oder Leinen für		
je 100 Quadrat-Centimeter	—	10
bei weiss. Leder für je 100 „	—	15
bei Seidenzeug für je 50 „	—	10
in Anrechnung gebracht.		
Pillen, Boli und Trochisci.		
Für die Bereitung einer Masse zur Anfertigung von Pillen, Boli oder Trochisci, nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten		
bis zu 20 Gramm einschliesslich	—	10
für jede weitere Menge von 10 Gramm und bis 10 Gramm . .	—	3
Für das Zusammenschmelzen von Wachs und dergleichen mit Balsamen oder Oelen zur Bereitung einer Masse sind	—	10
besonders in Anrechnung zu bringen.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Für das Formen von 30 Pillen (gleichviel von welcher Grösse) nebst den dazu etwa nöthigen Wägungen, und für das Bestreuen der Pillen mit einem beliebigen Pulver	—	10
Anmerkung. Hat der Arzt keine besondere Bestimmung getroffen, so wird zum Bestreuen der Pillen das Lycopodium angewendet.		
Für das Formen und Versilbern von 30 Pillen	—	25
Für das Formen von 30 Pillen und Ueberziehen derselben mit Gelatine	—	30
Für das Formen von 30 Pillen und Ueberziehen derselben mit Keratin	—	50
Für das Formen und Vergolden von 30 Pillen	—	50
Mengen unter 30 Stück werden gleich 30 berechnet, grössere Mengen nach demselben Verhältnisse, so dass z. B. 40 Stück, mit einem Pulver bestreut, ...	—	20
zu formen kosten.		
Das Formen, die dazu etwa nöthigen Wägungen und das Bestreuen der Trochisci oder Boli . . . . . für ein Stück	—	3
Das Formen, die dazu etwa nöthigen Wägungen und das Bestreuen der Pillen und Boli für Thiere . . . . . für ein Stück	—	10
Pulver und Species.		
Für die Mengung eines feinen Pulvers, einschliesslich des etwa nothwendigen Zerreibens der angewendeten Substanzen		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	10
grössere Mengen	—	15
Anmerkung. Wenn ein Pulver mit einem Oelzucker verrieben wird, so ist die Bereitung des letzteren besonders mit 10 Pf. zu berechnen.		
Bei einer Division, oder was gleichviel ist, bei einer in vervielfältigter Dosis erfolgten Verabreichung feiner Pulver wird für die Dispensation einschliesslich Abwägen, Kapseln, Papierbeutel und Signatur: ein jedes zu	—	5
berechnet.		
Sind Wachskapseln dazu vorgeschrieben, oder ist deren Anwendung überhaupt unumgänglich nothwendig, so wird obiger Satz um den fünften Theil erhöht; es müssen demnach 10 solcher Pulver taxirt werden mit	—	60
Für die Mengung eines groben Pulvers oder einer Species:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	5
„ „ 200 „	—	7
grössere Mengen	—	10
Bei Divisionen grober Pulver und Species werden für Dispensation jedes einzelnen Packets (Abwägen, Kapsel, Papierbeutel und Signatur)		

Digitized by Google

	ℳ	₰
bei einem Inhalt bis einschliesslich 100 Gramm	—	5
„ „ 200 „	—	8
grössere Mengen	—	10
berechnet.		
Reiben.		
Anhaltendes Reiben, z. B. des Quecksilbers mit Fett, in jeder Menge für die Stunde	1	—
Salben.		
Für die Bereitung einer Salbe durch Mischen mehrerer Salben oder Fette, oder von Salben und Fetten mit flüssigen Substanzen ohne Schmelzen:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	10
„ „ 100 „	—	15
„ „ 200 „	—	25
grössere Mengen	—	30
Für die Bereitung einer Salbe durch Mischen von Pulvern, Extracten, Salzen und dergleichen mit Salben oder Fetten ohne Schmelzen:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	15
„ „ 100 „	—	25
„ „ 200 „	—	40
grössere Mengen	—	50
Für die Bereitung einer Salbe durch Kochen oder Schmelzen einschliesslich Zumischen anderer Substanzen und Agitiren:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	25
„ „ 100 „	—	40
„ „ 200 „	—	60
grössere Mengen	—	80
Saturationen.		
Für die Bereitung einer Saturation	—	20
Das Auflösen der angewandten Substanzen wird besonders berechnet.		
Suppositorien.		
Für die Bereitung von Suppositorien und ähnlichen Arzneiformen nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten . . . . . ein Stück	—	10
Jedes fernere	—	5
Wägungen.		
Jede Wägung oder Tropfenzählung eines Arzneimittels, welche zur Anfertigung oder Dispensation einer zum innern oder äussern Gebrauch bestimmten Arznei erforderlich ist, sowie das Abzählen jeder Menge von den in die Pharm. Germ. aufgenommenen Pillen, wird mit . . .	—	3
berechnet.		

Digitized by Google

II. Taxe der Gefässe.

	ℳ	₰
Gläser, runde.		
Halbweisse		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	13
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	15
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	20
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	25
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	30
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	40
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	8
Weisse oder gefärbte		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	18
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	23
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	38
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	45
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	53
Ueber 500 Gramm werden für je 300 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	13
Gläser, sechseckige.		
Halbweisse		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	15
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	20
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	25
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	35
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	40
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	50

Digitized by Google

	ℳ	₰
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	15
Weisse oder gefärbte		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	20
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	25
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	35
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	45
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	55
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	65
Ueber 500 Gramm werden für je 300 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	20
Gläser mit eingeriebenen Glas-Stöpseln werden einschliesslich Tectur und Signatur das Stück bis einschliesslich 100 Gramm Inhalt . .	—	15
„ „ 200 „ „ . .	—	25
„ „ 500 „ „ . .	—	40
theurer berechnet.		
Metalldeckel, Holz-Korkstöpsel oder hohle Glas-Stöpsel zu Pulver-Gläsern, Metalldeckel und Holzdeckel zu Salbenkruken kosten das Stück zu Gefässen bis zu einschl. 100 Gramm Inhalt	—	13
bis zu einschliesslich 200 Gramm Inhalt	—	20
zu grösseren Gefässen	—	25
Kautschuk-Stöpsel		
kosten das Stück zu Gläsern bis einschliesslich 100 Gramm Inhalt	—	15
„ „ 200 „ „	—	20
„ „ 300 „ „	—	25
„ „ 500 „ „	—	35
Anmerkung. Weisse Gläser, Gläser mit eingeriebenen Stöpseln, Tropfgläser, gefärbte Gläser, sowie Holzkork-Stöpsel und Kautschuk-Stöpsel dürfen nur zur Anwendung und Berechnung kommen, wenn sie ausdrücklich verlangt oder verordnet worden sind, oder wo sie durch die Natur des Arzneimittels nothwendig erfordert werden.		
Kruken, graue oder gelbe.		
Graue oder gelbe Kruken mit Tectur und Signatur bis zu 50 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	10

Digitized by Google

	ℳ	₰
von mehr als 50 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	13
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	18
„ „ „ 200 „ „ 400 „ „	—	25
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	30
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	13

Kruken, weisse.

Weisse Kruken mit Tectur und Signatur bis zu 10 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	15
von mehr als 10 Gramm bis 50 Gramm Inhalt	—	23
„ „ „ 50 „ „ 100 „ „	—	30
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	45
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	60
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	73
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	85

Papp-Schachteln ohne Falz

kosten mit Signatur das Stück bis zu 30 Gramm Inhalt	—	10
von mehr als 30 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	15
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	25
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	30
„ „ „ 300 „ „ 500 „ „	—	40

Papp-Schachteln mit Falz

kosten mit Signatur das Stück bis zu 30 Gramm Inhalt	—	13
von mehr als 30 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	23
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	40
„ „ „ 300 „ „ 500 „ „	—	53

Pulver-Kästchen.

Kästchen zu 8 Pulvern kosten mit Signatur das Stück . . .	—	13
zu 9 Pulvern bis 16 Pulvern	—	20
von 17 Pulvern an	—	25

Anmerkung. In den Fällen, in welchen der Preis eines Receptes nicht abgerundet wird (Allgem. Bestimmungen, Al. 4), ist die Verwendung von Kästchen für dispensirte Pulver verboten.

Digitized by Google

	ℳ	₰

Wenn zur Aufnahme der Arznei reine leere Gläser oder Kruken mit dem Recept in die Apotheke gesendet oder bei Wiederholungen zurückgegeben werden, darf nur die Hälfte der vorstehenden Preise in Anrechnung kommen.

Bei Arzneimitteln für Thiere und im Handverkauf darf dagegen in solchen Fällen für Gefässe nichts in Anrechnung gebracht werden.

Anmerkung. Für die Beurtheilung der Grösse der Gläser giebt das absolute Gewicht der darin aufzunehmenden Flüssigkeit, ohne Rücksicht auf das specifische Gewicht derselben, den Maassstab ab, so dass also z. B. zu 100 Gramm Sirup, Wasser, Oel, Spiritus oder Aether stets ein Glas bis 100 Gramm einschliesslich zu berechnen ist. Dagegen tritt, sobald das absolute Gewicht von 100 Gramm überschritten wird, der Preis für ein über 100 Gramm haltendes Glas ein.

Dasselbe gilt bei den Kruken für Salben und Latwergen, bei den Schachteln für Pulver und Pillen. Sollen jedoch Gläser und Kruken trockene Substanzen aufnehmen, so wird die Grösse derselben nach ihrem Gehalte an destillirtem Wasser berechnet und dieselbe auf dem Recepte vermerkt.

Digitized by Google

Anhang.

Arzneimittel,

welche in die Arznei-Taxe aufgenommen, zu deren Bereitung in dem Arzneibuch für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe, (Pharmacopoea Germanica editio III) aber keine Vorschriften angegeben sind.

Acetum Digitalis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Acetum Sabadillae.

Zu bereiten aus **Sabadillfrüchten** wie Acetum Digitalis Ph. G. ed. II.

Acidum aceticum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Castorei.

Ein Theil grob gepulvertes Bibergeil	1.
wird mit einem Gemische, bestehend aus:	
Einem Theile Weingeist	1.
und	
Zwölf Theilen Wasser	12.
12 Stunden lang digerirt und werden darauf	
Acht Theile abdestillirt	8.

Digitized by Google

Aqua Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Aqua Menthae pireritae Ph. G. ed. III.

Aqua foetida antihysterica.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Matico.

Zu bereiten aus **Maticoblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Melissae.

Zu bereiten aus **Melissenblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Opii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Petroselini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Rubi Idaei.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Salviae.

Zu bereiten aus **Salbeiblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Sambuci.

Zu bereiten aus **Holunderblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Tiliae.

Zu bereiten aus **Lindenblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Ceratum Resinae Pini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Cetaceum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Conserva Rosae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile frischer Rosenblätter . . . . . 1.
und
Zwei Theilen gepulvertem Zucker . . . . . 2.

Die Rosenblätter werden mittelst hölzernen Pistilles in einem steinernen Mörser zu Brei angestossen und darauf mit dem Zucker vermischt.

Elixir Proprietatis Paracelsi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Ammoniaci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Belladonnae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Conii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum consolidans.

Fünfundzwanzig Theile Bleiweisspflaster . . . . . 25.
werden mit
Fünfundzwanzig Theilen Bleipflaster . . . . . 25.
bei gelinder Wärme geschmolzen und der halb erkalteten Masse ein Gemisch, bestehend aus:
Einem Theile gepulvertem Galmei, ... 1.
Einem Theile gepulvertem Weihrauch . . . . . 1.
und
Einem Theile gepulvertem Mastix . . . . . 1.
hinzugefügt.

Emplastrum foetidum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Emplastrum Galbani crocatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Hyoscyami.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Meliloti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum opiatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum oxycroceum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aconiti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Aloës Acido sulfurico correctum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aurantii.

Zu bereiten aus **Pomeranzenschalen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Centaurii.

Zu bereiten aus **Tausendgüldenkraut** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Extractum Cinae.

Zu bereiten aus **Wurmsamen** wie Extractum Cubebarum Ph. G. ed. III.

Extractum Colocynthidis compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Colombo.

Zu bereiten aus **Colombowurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III. Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extracte eingedampft.

Extractum Conii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schierling** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Digitalis.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Fingerhutkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Dulcamarae.

Zu bereiten aus **Bittersüssstengeln** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Frangulae.

Zu bereiten aus **Faulbaumrinde** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Graminis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Granati.

Zu bereiten aus **Granatrinde** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Extractum Guajaci.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Helenii.

Zu bereiten aus **Alantwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Lactucae virosae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Giftlattichkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Extractum Ligni campechiani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Millefolii.

Zu bereiten aus **Schafgarbenkraut** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Myrrhae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Pimpinellae.

Zu bereiten aus **Bibernellwurzel** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Extractum Quassiae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II

Extractum Ratanhiae.

Zu bereiten aus **Ratanhiawurzel** wie Extractum Opii Ph. G. ed. III.

Extractum Sabinae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Scillae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Senegae.

Zu bereiten aus **Senegawurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.
Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extract eingedampft.

Extractum Tormentillae.

Zu bereiten aus **Tormentillwurzel** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Ferrum jodatum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum saponato-ammoniatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Linimentum terebinthinatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Liquor Ammonii carbonici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Ammonii succinici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Calcii sulfurati.

Ein Theil gebrannter Kalk . . . . . 1.
wird mit Wasser zu Pulver gelöscht, hierauf mit
Zwei Theilen Schwefel . . . . . 2.
und
Zwanzig Theilen Wasser . . . . . 20.
in einer Porzellanschale unter beständigem Umrühren so lange gekocht, dass
Zwölf Theile durchgeseihte und filtrirte Flüssigkeit erhalten werden. . . 12.

Liquor Stibii chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Chamomillae infusum.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Oleum Hyoscyami Ph. G. ed. III.

Oleum Lini sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Terebinthinae sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oxymel simplex.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis aromaticus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis temperans.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sapo terebinthinatus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Sirupus Aurantii Florum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Sirupus Balsami peruviani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Citri.

Zu bereiten wie Sirupus Succi Citri Ph. G. ed. I.

Sirupus Croci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Foeniculi.

Zu bereiten aus **Fenchel** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Mori.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Maulbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Rhoeados.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Ribis.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Johannisbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Violae.

Zu bereiten aus **frischen Veilchen** wie Sirupus Rhoeados Ph. G. ed. I.

Sirupus Zingiberis.

Zu bereiten aus **Ingwer** wie Sirupus Senegae Ph. G. ed. III.

Species pectorales cum Fructibus.

Sechs Theile grob zerschnittenes Johannisbrot, ... 6.
Vier Theile geschälte Gerste, ... 4.
Drei Theile grob zerschnittene Feigen . . . . . 3.
werden mit
Sechzehn Theilen Brustthee . . . . . 16.
gemischt.

Digitized by Google

Spiritus caeruleus.

Fünfzig Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 50.
Siebzig Theile Lavendelspiritus, ... 70.
Siebzig Theile Rosmarinspiritus . . . . . 70.
und
Ein Theil gepulverter Grünspan . . . . . 1.
werden in einem verschlossenen Gefässe einige Tage unter öfterem Umschütteln stehen gelassen und darauf filtrirt.

Spiritus camphorato-crocatus.

Zwölf Theile Kampherspiritus . . . . . 12.
werden mit
Einem Theile Safrantinktur . . . . . 1.
gemischt.

Spiritus Mastichis compositus.

Ein Theil grob gepulverter Mastix, ... 1.
Ein Theil grob gepulverte Myrrhe, ... 1.
Ein Theil grob gepulverter Weihrauch, ... 1.
Zwanzig Theile Weingeist . . . . . 20.
und
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
werden 24 Stunden lang macerirt und darauf
Zwanzig Theile abdestillirt . . . . . 20.

Spiritus Rosmarini.

Zu bereiten aus **Rosmarinblättern** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Spiritus russicus.

Fünf Theile grob gepulverten Senfsamen, ... 5.
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
rührt man zu einem Teige an und fügt dann hinzu
Zwei Theile mittelfein zerschnittenen spanischen Pfeffer. . . . . 2.
Zwei Theile Kampher, ... 2.
Zwei Theile Natriumchlorid, ... 2.
Fünf Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 5.
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
Nach achttägigem Stehen wird filtrirt und dem Filtrate zugesetzt
Drei Theile Terpentinöl, ... 3.
Drei Theile Aether . . . . . 3.

Spiritus Serpylli.

Zu bereiten aus **Quendel** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Aloës.

Zu bereiten aus **Aloë** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Ambrae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile gepulverter Ambra	1.
und	
Fünfzig Theilen Aetherweingeist	50.

Tinctura Ambrae cum Moscho.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen gepulverter Ambra,	3.
Einem Theile Moschus	1.
und	
Hundertfünfzig Theilen Aetherweingeist	150.

Tinctura aromatica acida.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Asae foetidae.

Zu bereiten aus **Stinkasant** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Aurantii Fructus immaturi.

Zu bereiten aus **unreifen Pomeranzen** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Belladonnae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Belladonnakraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Bursae Pastoris Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Hirtentäschelkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Calami composita.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel,	3.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel,	1.
Einem Theile mittelfein zerschnittenem Ingwer,	1.
Zwei Theilen grob gepulverten, unreifen Pomeranzen	2.
und	
Fünfunddreissig Theilen verdünntem Weingeist	35.

Digitized by Google

Tinctura Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Cardui Mariae Rademacheri.

Zu bereiten aus:
Nicht gequetschten Früchten der Mariendistel.
Weingeist
und
Wasser zu gleichen Theilen.

Tinctura carminativa.

Zu bereiten aus:

Sechszehn Theilen mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel,	16.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Galgantwurzel,	8.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel,	8.
Vier Theilen grob geschnittener Römischer Kamillen,	4.
Vier Theilen gequetschtem Anis,	4.
Vier Theilen gequetschtem Kümmel	4.
Drei Theilen mittelfein zerschnittenen Gewürznelken.	3.
Drei Theilen gequetschten Lorbeeren,	3.
Zwei Theilen mittelfein zerschnittener Macis,	2.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Pomeranzenschalen,	1.
Hundert Theilen Weingeist	100.
und	
Hundert Theilen Pfefferminz-Wasser	100.

Vor der Dispensation ist 7 Theilen dieser Tinktur 1 Theil versüsster Salpetergeist hinzuzufügen.

Tinctura Caryophylli.

Zu bereiten aus **Gewürznelken** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Cascarillae.

Zu bereiten aus **Cascarillrinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei aetherea.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Castorei sibirici.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Castorei sibirici aetherea.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Chinioïdini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Coccionellae.

Zu bereiten aus **Cochenille** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Convallariae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Maiblumenkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Coto.

Zu bereiten aus **Cotorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Croci.

Zu bereiten aus **Safran** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Cupri acetici Rademacheri.

Vierundzwanzig Theile Kupfersulfat . . . . . 24.
und
Dreissig Theile Bleiacetat . . . . . 30.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Hundertsechsunddreissig Theilen Wasser . . . . . 136.
in einem kupfernen Gefässe einmal aufgekocht und nach dem Erkalten
Hundertvier Theile Weingeist . . . . . 104.
hinzugefügt. Das Gemisch wird einen Monat lang in einem verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt.

Tinctura Digitalis aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Eucalypti.

Zu bereiten aus **Eucalyptusblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Euphorbii.

Zu bereiten aus **Euphorbium** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Ferri acetici Rademacheri.

Dreiundzwanzig Theile Eisensulfat . . . . . 23.
und
Vierundzwanzig Theile Bleiacetat . . . . . 24.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Achtundvierzig Theilen Wasser . . . . . 48.
und
Sechsundneunzig Theilen Essig . . . . . 96.
in einem eisernen Gefässe aufgekocht und nach dem Erkalten
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
hinzugefügt. Die Mischung wird einige Monate lang in einem nicht dicht verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt. Hundert Theile enthalten fast 2 Theile Eisenoxyd.

Tinctura Ferri chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Gelsemii.

Zu bereiten aus **Gelsemiumwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Ligni.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae

Zu bereiten aus **Guajakharz** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae ammoniata.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Ipecacuanhae.

Zu bereiten aus **Brechwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Jalapae Resinae.

Zu bereiten aus **Jalapenharz** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Kino.

Zu bereiten aus **Kino** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Macidis.

Zu bereiten aus **Macis** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae piperitae.

Zu bereiten aus **Pfefferminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Nicotianae Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischen Tabaksblättern** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Pini composita.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Quebracho.

Zu bereiten aus **Quebrachorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Ratanhiae saccharata.

Zu bereiten aus:

Zwei Theilen grob gepulverter Ratanhiawurzel	2.
Einem Theile gebranntem Zucker	1.
Vier Theilen Wasser	4.
und	
Sechs Theilen Weingeist	6.

Tinctura Scillae kalina.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Secalis cornuti.

Zu bereiten aus **Mutterkorn** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Stramonii.

Zu bereiten aus **Stechapfelsamen** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Strychni aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Thujae.

Zu bereiten aus **frischen Blättern des Lebensbaumes** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Vanillae.

Zu bereiten aus **Vanille** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Traumaticinum.

Ein Theil Guttaperchapapier . . . . . 1.
wird in
Acht Theilen Chloroform . . . . . 8.
gelöst und darauf filtrirt.

Unguentum acre.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Elemi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum flavum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Hydrargyri cinereum cum Lanolino paratum.

Ein Theil Quecksilber . . . . . 1.
und
Zwei Theile Lanolin . . . . . 2.
werden zu einer Salbe verrieben.

Unguentum Linariae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum sulfuratum compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 6.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 9. Februar 1893.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Landgerichtsraths Birck zu Schwerin zum Vorsitzenden verschiedener in der Stadt Schwerin errichteten Schiedsgerichte. (2) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Landgerichtsrath Giffenig zu Rostock zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen und des Landgerichtsraths Dr. Schultz daselbst zum Stellvertreter desselben. (3) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Bussewitz vom ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock zum ritterschaftlichen Polizeiverein Tessin. (4) Bekanntmachung, betreffend die Hülfskasse in Kranken- und Sterbefällen zu Güstrow (5) Bekanntmachung, betreffend die Sägerlade, Krankenunterstützungs- und Sterbekasse in Schwerin. (6) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Januar 1893. (7) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Schätzungen zu tödtender Thiere.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Als Vorsitzender der in hiesiger Stadt errichteten Schiedsgerichte

1) für die 5. Section der Hamburger Baugewerks-Berufsgenossenschaft,
2) für die 34. Section der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft,

Digitized by Google

3) für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der landesherrlichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Ressorts der Staats- und Cameral-Bauverwaltung,
4) für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung,
5) für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör,
6) für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen,
7) für die Unfallversicherung der für unmittbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen,

sowie als stellvertretender Vorsitzender des auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes hier errichteten Schiedsgerichts ist an Stelle des auf sein Ansuchen aus diesen Aemtern ausgeschiedenen Landgerichtsraths Sohm der Landgerichtsrath Virck hieselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 20. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen ist der Landgerichtsrath Giffenig zu Rostock, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Landgerichtsrath Dr. Schultz daselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 24. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das Gut Bussewitz, Rostocker Districts, ist vom ritterschaftlichen Polizei-Verein Rostock zum ritterschaftlichen Polizei-Verein Tessin übergetreten.

Schwerin am 30. Januar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Hülfskasse in Kranken- und Sterbefällen zu Güstrow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 3. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(5) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Sägerlade, Krankenunterstützungs- und Sterbekasse in Schwerin (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 3. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(6) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Januar 1893

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	14	Mark	54	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	68	"
3)	" "	Gerste .	12	"	96	"
4)	" "	Hafer .	13	"	14	"
5)	" "	Erbsen .	17	"	50	"
6)	" "	Stroh .	3	"	70	"
7)	" "	Heu . .	5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Januar berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Februar d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100 Kilogramm	Hafer . .	14	Mark	—	Pfg.,
100 "	Heu . .	6	"	—	"
100 "	Stroh . .	4	"	20	"

Schwerin am 4. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(7) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt für den Bezirk I (Boizenburg) an Stelle des weiland Major a. D. von Stenglin auf Beckendorf der Gutsbesitzer Gade auf Badekow und für den Bezirk VI (Parchim) an Stelle des Pächters Steffen zu Medow der Pächter Pagels zu Welzin.

Schwerin am 6. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) An Stelle des auf seinen Antrag ausgeschiedenen Landraths von Plüskow auf Kowalz ist von Seiten der Stände der Landrath Kammerherr von Engel auf Breesen wiederum zum ständischen Mitgliede der Schulden-Tilgungs-Commission erwählt worden.

Schwerin am 25. Januar 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Stelle eines Landrathes des Herzogthums Güstrow nach voraufgegangener ständischer Präsentation dem Freiherrn von Maltzan auf Molzow wieder zu verleihen geruht.

Schwerin am 26. Januar 1893.

(3) Dem Kandidaten der Medicin Richard Wanner aus Freinsheim ist, nachdem derselbe am 25. Januar 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 28. Januar 1893.

(4) Der Gutspächter Eißfeldt zu Kambs ist zum Standesbeamten und der Organist Tiefelstorf daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kambs (D.-A. Schwaan) bestellt worden.

Schwerin am 30. Januar 1893.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofkapellmeister Meißner hieselbst die Erlaubniß zur Anlegung der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen in Anlaß Allerhöchst seines goldenen Ehejubiläums verliehenen Jubiläums-Medaille am Bande zu ertheilen geruht.

Schwerin am 31. Januar 1893.

(6) Dem bisherigen Diätar Friedrich Heitmann hieselbst ist die Stelle eines zweiten Assistenten in der Registratur des Finanz-Ministeriums bis auf Weiteres commissarisch übertragen worden.

Schwerin am 1. Februar 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bezirksfeldwebel Carl Röhl aus Wismar zum Bezirksactuar im Büreau des Civil Vorsitzenden der Ersatzcommission des Aushebungsbezirks Parchim zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Februar 1893.

(8) Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 27. v. M. ist Seine Hoheit der Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin, Second Lieutenant à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18, zum Premier Lieutenant befördert.

Schwerin am 4. Februar 1893.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem aus dem hiesigen Großherzogthum gebürtigen Fürstlichen Leibarzt Hofrath Dr. Schwaß zu Sigmaringen die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des ihm von des Kaisers und Königs Majestät verliehenen Königlich Preußischen Rothen Adler Ordens 4. Klasse Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 6. Februar 1893.

(10) Im Mecklenburgischen Contingente haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

General der Infanterie Bronsart von Schellendorff, kommandirender General des X. Armee-Corps, ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition und gleichzeitig à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 89 gestellt.

Es sind befördert:

Hauptmann Freiherr Schuler von Senden vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 28. Division und Versetzung in das 7. Badische Infanterie-Regiment Nr. 142, zum überzähligen Major;

Premier-Lieutnant von Müller von demselben Regiment zum Hauptmann und Compagnie-Chef;

Second Lieutenant Graf zu Rantzau von demselben Regiment zum Premier-Lieutenant;

Digitized by Google

Portepee-Fähnrich Bronsart von Schellendorf von demselben Regiment zum Second-Lieutenant mit einem Patent vom 20. Februar 1892;

Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier von Albedyll des Füsilier-Regiments Nr. 90 zum Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgischen) Nr. 24;

Major und Bataillons-Commandeur von Klaeden vom Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80 zum Oberstlieutenant und etatsmäßigen Stabsoffizier des Füsilier-Regiments Nr. 90;

Portepeefähnrich von Passow vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Second-Lieutenant;

Ueberzähliger Hauptmann von der Linde von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung zum Batteriechef;

Second-Lieutenant von Kettler vom Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannoverschen) Nr. 10, unter Versetzung in die Mecklenburgische Artillerie-Abtheilung, zum Premier-Lieutenant;

Unterarzt Dr. Eggel vom Colbergschen Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pommerschen) Nr. 9, unter gleichzeitiger Versetzung zum Jäger-Bataillon Nr. 14, sowie die Unterärzte der Reserve Dr. Barden und Schröder vom Landwehr-Bezirk Schwerin und Fricke vom Landwehr-Bezirk Rostock zu Assistenzärzten 2. Classe.

Dem Premier-Lieutenant von Oertzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist ein Patent seiner Charge verliehen.

Der überzählige Premier-Lieutenant Freiherr Schenk zu Schweinsberg vom Jäger-Bataillon Nr. 14 ist in die offene Premier-Lieutenantsstelle eingerückt.

Der Premier-Lieutenant von Brocken vom 1. Mecklenburgischen Dragoner Regiment Nr. 17 ist à la suite des Regiments gestellt.

Es sind versetzt:

Premier Lieutenant Dietz von Bayer vom Jäger-Bataillon Nr. 14, unter Belassung in seinem Commando als Assistent bei der Gewehr-Prüfungs-Commission, in das Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreußischen) Nr. 1.

Major und Escadron-Chef von Muellern vom 2. Mecklenburgischen Dragoner Regiment Nr. 18 als aggregirt zum Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärkischen) Nr. 3;

Hauptmann von Zitzewitz vom Generalstabe des XI. Armee-Korps als Rittmeister und Escadronchef in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Schwerin am 4. Februar 1893.

---

(11) Das Allodialgut Mühlenbeck, Amts Wittenburg, ist durch Abfindung der bisherigen Miteigenthümerin Ottilie von Behr, jetzigen Ehefrau des Gutsbesitzers Stieger zu Wilhelmsberg, in das alleinige Eigenthum der vier Geschwister Helene, Mary, Caecilie und Ottomar von Behr übergegangen.

Schwerin am 25. Januar 1893.

Mit dieser No. 6 werden ausgegeben: No. 2 und 3 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 7.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 17. Februar 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn. (2) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 19. März d. J. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Da die Voraussetzungen des Art. 5 des Viehseuchen-Uebereinkommens mit der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie noch nicht für alle Ländergebiete der letzteren vorhanden sind, treten an Stelle des Art. 5 des Vertrags bis auf Weiteres die Vorschriften in Absatz 2, Ziffer 4 des Schlußprotokolls.

Die Einfuhr von Rindvieh über die Deutsche Grenze aus denjenigen Gebieten der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, in welchen die Lungenseuche herrscht, ist deshalb untersagt, und wird hierdurch landespolizeilich bestimmt, daß auch aus den übrigen Gebieten Rindvieh in das diesseitige Staatsgebiet nur unter der Bedingung eingeführt werden darf, daß es in öffentliche, veterinärpolizeilich überwachte Schlachthäuser zur alsbaldigen Abschlachtung gebracht wird.

Die Eisenbahn-Verwaltungen haben innerhalb Landes von solchen Transporten die Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes zu benachrichtigen.

Digitized by Google

Diejenigen Gebiete, aus welchen die Einfuhr über die Deutsche Grenze überhaupt verboten ist, können die Interessenten durch Vermittelung ihrer Ortsobrigkeit beim Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten, erfahren.

Schwerin am 4. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium
des Innern. Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Im Auftrage:
Schmidt. Mühlenbruch.

---

(2) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Geburtstage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, dem 19. März d. J., ungeachtet der eingetretenen geschlossenen Zeit, Musik und Tanz von 6 Uhr Abends an über 11 Uhr hinaus gestattet sein sollen, jedoch unter Vorbehalt der für öffentliche Tanzvergnügungen erforderlichen obrigkeitlichen Erlaubniß.

Schwerin am 11. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

— —

(3) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Hof Zehlendorf, Badendieck, Koppelow, Hohenfelde, Charlottenthal, Ganschow Amts Güstrow, Warnow, Bernitt Amts Bützow, Rumpshagen, Kl.-Flotow, Passentin, Kl.-Luckow, Puchow Amts Stavenhagen, Schönlage, Hasenwinkel Amts Crivitz, Brook, Retzow, Kogel, Wangelin, Gallin, Klein-Breesen, Benzin Amts Lübz, Brunshaupten Amts Doberan, Linstow, Friedrichshof, Augustenhof Amts Wredenhagen, Parber Amts Gadebusch Hof Jamel, Gantenbeck, Schmachthagen, Warnow, Hof Meierstorf Amts Grevesmühlen, Möderitz Amts Grabow, Groß-Lukow, Mollenstorf, Möllenhagen, Zahren Amts Neustadt, Diestelow Amts Goldberg, Glasow, Dörgelin Amts Dargun, Wendfeld Amts Ribnitz, in Krakow und Dobbertin, in Kalsow Amts Bukow, Thurow, Steinhagen Amts Mecklenburg, Buchholz, Prisannewitz Amts Schwaan, Sandkrug Rostocker Districts, Appelburg Cämmereigebiet Plau;

und ist erloschen: in Mistorf Amts Schwaan, Zierzow Amts Grabow, Groß-Gischow, Krassow Amts Mecklenburg, Lutheran, Amtsbauhof, Daschow, Tannenhof, Langenhagen, Karow, Drenkow, Lalchow, Neu-Gaarz Amts Lübz, Levitzow, Alt-Sührkow, Pohnstorf Amts Neukalen, Neu-Wustrow, Gnemern Amts Bukow, Reez, Gr.-Viegeln, Weitendorf, Kuhs, Nienhagen, Matgendorf, Gr.-Wüstenfelde,

Digitized by Google

Schlieffenburg, Roſſewitz, Breeſen Amts Güſtrow, Kieth, Adamshoffnung, Karbow, Retzow Amts Wredenhagen, Varchentin, Carolinenhof, Gr.-Varchow, Briſtow, Glaſow, Borgfeld, Peccatel, Gr.-Giewitz, Geſſin, Siehdichum Amts Stavenhagen, Wahrſtorf Amts Grevesmühlen, Rukieten Amts Schwaan, in Neuſtadt mit Amtsfreiheit, Gnoien und Lübz, Fahrenholz Amts Ivenack, Matzlow und Hof Giſchow Cämmereigebiets Parchim, Käterhagen, Warnkenhagen Amts Bützow, Sehlſtorf Kloſteramts Dobbertin, Friedrichsruh, Neu-Ruthenbeck, Schönlage Amts Criwitz, Hof Satow Amts Doberan, Kl.-Raden Amts Warin, Freudenberg, Treſſentin Amts Ribnitz, Moltenow Amts Schwerin.

Schwerin am 11. Februar 1893.

II. Abtheilung.

(1) Nach erfolgtem Ableben des Medicinalraths Dr. Döhn iſt der Doctor der Medicin Kortüm hieſelbſt als außerordentliches Mitglied in die Gewerbecommiſſion berufen worden.

Schwerin am 4. Februar 1893.

(2) Der Mühlenpächter E. Peters zu Gr.-Gievitz iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr.-Gieoitz beſtellt worden.

Schwerin am 8. Februar 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 8.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 27. Februar 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Maurer-Krankenkasse zu Wismar. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Arbeitsleute zu Güstrow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Beauftragung des Drosten Balck zu Güstrow mit der Leitung der Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Maul- und Klauenseuche in den Veterinärbezirken Güstrow und Malchin mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Laage. (4) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Pferden des Erbpächters Joach. Höppner zu Brunshaupten. (5) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität Rostock im Sommersemester 1893.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Maurer-Krankenkasse zu Wismar (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 17. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Arbeitsleute zu Güstrow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 18. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schröder.

---

(3) Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 23. März 1881 zur Ausführung des Reichsviehseuchengesetzes ist der Drost Balck zu Güstrow für den Veterinärbezirk Güstrow, ausschließlich des Amtsgerichtsbezirks Laage, und für den Veterinärbezirk Malchin zum Commissar zwecks Leitung der Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Maul- und Klauenseuche vom unterzeichneten Ministerium bestellt worden.

Schwerin am 20. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Im Domanialdorfe Brunshaupten, Amts Doberan, Veterinärbezirk Rostock, ist unter den Pferden des Erbpächters Joachim Höppner die Räude ausgebrochen.

Schwerin am 20. Februar 1893.

---

(5) Das Verzeichniß der im Sommer-Semester 1893 auf der Landes-Universität zu Rostock zu haltenden Vorlesungen befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptmann und Compagnie-Chef im Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Holstein das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 13. Januar 1893.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberſtlieutenant und etatmäßigen Stabsofficier im Großherzoglich Mecklenburgiſchen Füſilier-Regiment Nr. 90 von Albedyll das Comthurkreuz und dem Hauptmann im Großherzoglich Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiment Nr. 89 Freiherrn Schuler von Senden das Ehrenkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin am 26. Januar 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienſtmädchen Sophie Marzahl hieſelbſt die Verdienſtmedaille in Bronze und mit der Schleife zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Februar 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoftheater-Intendanten Kammerherrn Freiherrn von Ledebur und dem Hofſchauſpieler und Regiſſeur Gelling die Erlaubniß zur Anlegung des denſelben verliehenen Commandeur- reſp. Ritterkreuzes des Ordens der Krone von Rumänien zu ertheilen geruht.

Schwerin am 11. Februar 1893.

---

5) Der Erbpächterſohn Carl Köpcke zu Alt-Jabel iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Jabel beſtellt worden.

Schwerin am 15. Februar 1893.

---

(6) Der Amtsverwalter Zaſtrow zu Grabow iſt auf ſein Anſuchen aus dem Cameraldienſte entlaſſen worden.

Schwerin am 15. Februar 1893.

---

(7) Dem Candidaten der Medicin James Daus aus Stolp iſt, nachdem derſelbe am 15. Februar 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commiſſion zu Roſtock beſtanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutſchen Reichs ertheilt.

Schwerin am 17. Februar 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Miniſterial-Secretair, Hofrath Detmering das Ritterkreuz des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 23. Februar 1893.

Digitized by Google

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Amtmann Ernst von Blücher zu Neubukow für sich und seinen Bruder, den Rittmeister Carl von Blücher zu Düsseldorf, heute den Lehn-Eid wegen des nach dem Ableben ihres Vaters auf sie vererbten Lehnguts Kuppentin Amts Lübz abgeleistet.

Schwerin am 17. Februar 1893.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 8 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blattes.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Universität zu Rostock im Sommer-Semester 1893 vom 15. April bis 15. August gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Facultäten.

In der theologischen Facultät:

Herr Consistorialrath Professor Dr. August Wilhelm Dieckhoff: 1) Kirchengeschichte, 2. Theil, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit, fünfstündig, von 10 bis 11 Uhr.

Herr Consistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) Die theologische Ethik, fünfstündig, von 11 bis 12 Uhr; 2) Die biblische Theologie des neuen Testaments, fünfstündig, von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Carl Friedrich Nösgen: 1) Erklärung des Evangelium des Lucas unter Vergleichung von Matthäus und Marcus, fünfstündig, von 8 bis 9 Uhr; 2) Auslegung der Briefe an die Galater und Hebräer, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen: 1) Homiletik und Liturgik, Montags 5 bis 6 Uhr, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Principien und Beispiele der praktischen Auslegung der Perikopen, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 3) publice: Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr; Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Eduard König, d. Z. Dekan: 1) Erklärung der Psalmen mit Einleitung in die poetischen Stücke des A. T. überhaupt, fünfstündig, von 7 bis 8 Uhr; 2) Geschichte des Reiches Gottes in der vorchristlichen Zeit, fünfstündig, von 8 bis 9 Uhr.

Digitized by Google

In der juristischen Facultät:

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft, d. Z. Dekan: 1) Institutionen, Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Pandekten III (Obligationenrecht) Montags bis Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht) Montags und Dienstags von 12 bis 1 Uhr; 4) Practicum, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montags bis Mittwochs von 11 bis 12 Uhr; 2) Pandekten IV (Erbrecht) Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht) Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 4) Exegetikum, Donnerstags von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse: 1) Deutsches Staatsrecht, Montags, Mittwochs, Freitags von 4 bis 6 Uhr; 2) Conversatorium über Kirchen- und Eherecht, Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 3) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen, Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 4) Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts je nach näher zu treffender Bestimmung.

Herr Professor Dr. Carl Lehmann: 1) Handels-, Wechsel- und Seerecht, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) Mecklenburgisches Privatrecht, Montags bis Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Conversatorium über deutsches Privatrecht, zweistündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Oetker: 1) Strafrecht, Montags bis Sonnabends von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Concursprozeß, Freitags und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Strafrecht, zweistündig.

In der medicinischen Facultät:

Herr Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: Medicinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr.

Herr Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Geburtshülfe, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr; 2) Geburtshülflicher Operationscursus, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 3) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 4) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 5) privatissime: Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine Pathologie, täglich von 7 bis 8 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 5 Uhr; 3) privatissime und gratis: Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinschaftlich mit Privatdocent Dr. O. Lubarsch, täglich in den Vormittagsstunden.

Herr Professor Dr. Otto Nasse, d. Z. Dekan: 1) Ueber die Nahrungsmittel des Menschen, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Pharmakognosie, Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 1 Uhr; 3) Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr; 4) privatissime und gratis: Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen, Donnerstags von 5 bis 7 Uhr.

Digitized by Google

Herr Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Otto Wilhelm Madelung, d. Z. Rector: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10½ Uhr; 2) Chirurgischer Operationscursus, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, Nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Albert von Brunn: 1) Systematische Anatomie, 2. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Knochen- und Bänderlehre, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 3) Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Uebungen, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr Nachmittags und Sonnabends von 7 bis 9 Uhr Vormittags; 4) Topographische Anatomie, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Rudolph Berlin: 1) Ophthalmiatrische Klinik, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 2) publice: Theoretische Augenheilkunde, Sonnabends von 12 bis 1½ Uhr; 3) Augenoperationscursus, Montags von 6 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Oscar Langendorff: 1) publice: Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr Nachmittags; 2) Physiologie 2. Theil (Vegetative Functionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) privatissime: Physiologisches Praktikum, Montags und Freitags von 5 bis 7 Uhr oder Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Julius Uffelmann: 1) Hygiene, 2. Theil (Ernährung, Hautpflege, Muskelpflege), Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Krankenernährung, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 3) Impfcursus, Dienstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Cursus der Bacteriologie, Dienstags und Sonnabends 12 bis 1 Uhr; 5) Uebungen im hygienischen Institute, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Fracturen und Luxationen, Montags und Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 3) Verbandcursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr;

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags mit zweimal wöchentlich und zwar Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr abzuhaltenden gemeinsamen Besprechungen; 2) Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Auskultation und Perkussion, Montags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 3) Ueber die Krankheiten der Athmungsorgane, Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Christian Lemcke: 1) Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5½ Uhr; 2) Ueber die Krankheiten der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes und der Luftröhre, Montags und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr Abends.

Herr Dr. Otto Lubarsch: 1) Specielle pathologische Anatomie des Blutes und der Kreislauforgane, Montags und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, zugleich als Repetitorium für ältere Mediciner, 4 bis 5stündig, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 5 Uhr, nebst einer besonderen Repetitionsstunde; 3) privatissime und gratis: Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, zusammen mit Professor A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden.

Digitized by Google

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) Geschichte Europa's im 17. und 18. Jahrhundert, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Römische Geschichte vom Jahre 133 vor Chr. bis 14 nach Chr., zweistündig von 11 bis 12 Uhr; 3) publice: Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Heinrich von Stein: 1) Logik und Metaphysik, Mittwochs, Donnerstags, und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Geschichte der neueren Philosophie von den Anfängen des Christenthums bis zur Gegenwart, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Aesthetik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Reinhold Bechstein: 1) Deutsche Syntax, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) privatissime: Uebungen in mittelhochdeutscher Textkritik in Verbindung mit Handschriftenkunde, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 3) privatissime und gratis: Deutsch-philologisches Seminar (Hans Sachsens Dichtungen in Auswahl und Martin Opitzens Buch von der deutschen Poeterei), Mittwochs von 9 bis 11 Uhr und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, 1. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Elemente der Undulationstheorie, zweistündig; 3) Praktisch-physikalische Uebungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr und zwar: a. Großes Practicum, zwölfstündig; b. Kleines Practicum, sechsstündig; 4) privatissime und gratis: Physikalisches Seminar, zweistündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Erklärungen der Weissagungen der Propheten Hoseas, Joël, Jonas, Nahum und Habakuk, dreistündig; 2) Chaldäische Grammatik mit Erklärungen der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments, zweistündig; 3) Ausgewählte Arabische Texte, zweistündig; 4) Ausgewählte Sanscrit-Texte, zweistündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz, 1) Geologie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 7 bis 8 und 9 bis 10 Uhr; 2) Petrographie, zweistündig; 3) Mineralogisches Practicum, dreistündig; 4) privatissime und gratis: Geologische Excursionen; 5) privatissime und gratis: Geographisches Colloquium, einstündig.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Grundriß der Archäologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Erklärung der Monumente des thebanischen Sagenkreises, Montags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) publice: Erklärungen der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung für Studirende aller Facultäten, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Wilhelm Stieda: 1) Allgemeine Volkswirthschaftslehre; 2. Theil (Agrar-, Gewerbe-, und Handelspolitik), Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Nationalökonomische Uebungen, Sonnabends von 9 bis 11 Uhr.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Allgemeine Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 2) Besprechungen der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen verbunden mit Uebungen im Bestimmen derselben, Freitags von 5 bis 7 Uhr; 3) Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger,

Digitized by Google

Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr; 4) Botanische Uebungen für Fortgeschrittenere, täglich von 8 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Eduard Schwartz: 1) Erklärung pindarischer Oden und Geschichte der griechischen Lyrik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 10 bis 12 Uhr; 2) publice: Philologisches Seminar (Disputationen über Arbeiten und Interpretation der Elegien des Properz), Montags von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Staude, d. Z. Dekan: 1) Theorie der analytischen Functionen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Ausgewählte Capitel aus der Theorie der Differentialgleichungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) privatissime und gratis: Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Anorganische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 6 Uhr; b. Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c. Uebungen für Mediciner, Dienstags und Donnerstags von 2 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Blochmann: 1) publice: Staaten- und Gesellschaftsleben der Thiere, einstündig; 2) Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde für Mediciner, dreistündig, an einem Nachmittage; 3) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich; 4) Zoologische Uebungen für Anfänger, zweimal zweistündig; 3) und 4) gemeinschaftlich mit Dr. Will.

Herr Professor Dr. Reinhold Heinrich: 1) Ueber Bodenmeliorationen, zweistündig; 2) Grundzüge des modernen landwirthschaftlichen Pflanzenbaues, vierstündig.

Herr Professor Dr. Albert Töhl: 1) Aromatische Verbindungen, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Geschichte der Chemie, Dienstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Maß-Analyse, Sonnabends von 8 bis 9 Uhr.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Dante's Divina Commedia, Montags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 2) Ausgewählte Capitel der französischen Grammatik, Montags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) publice: Lectüre des Beówulf, Mittwochs von 8 bis 9 Uhr.

Herr Professor Dr. Hans von Arnim: 1) Römische Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) publice; Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus, zweistündig; 3) publice: Philologisches Seminar (Reden des Dio von Prusa), Donnerstags von 6 bis 8 Uhr.

Herr Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, vierstündig; 2) Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, vierstündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, vierstündig; 4) Cours de français de 4 semaines pendant les vacances pour professeurs d'écoles, achtstündig.

Herr Dr. Paul Mönnich: Einführung in die Lehre vom electrischen Potential, zweistündig.

Herr Dr. Ludwig Will: 1) Repetitorium der Zoologie, dreistündig; 2) Vergleichende Anatomie des Urogenitalapparates der Wirbelthiere, einstündig.

Herr Dr. Albert Thierfelder: 1) Harmonielehre, einstündig; 2) gratis: Liturgische Uebungen, zweistündig.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Vorleſungen nach den Lehrgegenſtänden.

Theologiſche Wiſſenſchaften.

Exegetiſche Theologie.

a. Altes Teſtament.

Erklärung der Pſalmen mit Einleitung in die poetiſchen Stücke des Alten Teſtaments überhaupt: Profeſſor Koenig, fünfſtündig.

b. Neues Teſtament.

Erklärung des Evangelium des Lucas unter Vergleichung von Matthäus und Marcus: Profeſſor Nösgen, fünfſtündig.
Auslegung der Briefe an die Galater und an die Hebräer: derſelbe, fünfſtündig.

Hiſtoriſche Theologie.

Geſchichte des Reiches Gottes in der vorchriſtlichen Zeit: Profeſſor Koenig, fünfſtündig.
Kirchengeſchichte, 2. Theil: Conſiſtorialrath Dieckhoff, fünfſtündig.
Geſchichte der evangeliſchen Lehre in der Reformationszeit: derſelbe, fünfſtündig.

Syſtematiſche Theologie.

Theologiſche Ethik: Conſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.
Bibliſche Theologie des Neuen Teſtaments: derſelbe, fünfſtündig.

Praktiſche Theologie.

Homiletik und Liturgik: Profeſſor Hashagen, vierſtündig.
Principien und Beiſpiele der praktiſchen Auslegung der Perikopen: derſelbe, zweiſtündig.
Leitung der Uebungen im homiletiſch-katechetiſchen Seminare: derſelbe, vierſtündig.

Rechtswiſſenſchaften.

Vorleſungen.

Römiſches Recht.

Inſtitutionen: Profeſſor Bernhöft, vierſtündig.
Römiſche Rechtsgeſchichte: Profeſſor Matthiaß, dreiſtündig.
Pandekten 3. Theil (Obligationenrecht): Profeſſor Bernhöft, vierſtündig.
Pandekten 4. Theil (Erbrecht): Profeſſor Matthiaß, vierſtündig.

Deutſches und Mecklenburgiſches Privatrecht.

Handels-, Wechſel- und Seerecht: Profeſſor Lehmann, ſechsſtündig.
Mecklenburgiſches Privatrecht: derſelbe, fünfſtündig.

Digitized by Google

Staatsrecht.

Deutſches Staatsrecht: Profeſſor Sachſſe, vier- bis ſechsſtündig.

Strafrecht.

Strafrecht: Profeſſor Oetker, ſiebenſtündig.

Prozeß.

Concursprozeß: Profeſſor Oetker, zweiſtündig.

Converſatoriſche Vorleſungen.

Römiſches Recht.

Converſatorium über Pandekten, 3. Theil (Obligationenrecht): Profeſſor Bernhöft, zweiſtündig.
Converſatorium über Pandekten, 4. Theil (Erbrecht): Profeſſor Matthiaß, zweiſtündig.
Civilpraktikum: Profeſſor Bernhöft, einſtündig.
Exegetiſche Uebungen: Profeſſor Matthiaß, einſtündig.

Deutſches Privatrecht.

Converſatorium über Deutſches Privatrecht: Profeſſor Lehmann, zweiſtündig.

Kirchen- und Staatsrecht.

Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen, für Juriſten und Theologen: Profeſſor Sachſſe, zweiſtündig.
Converſatorium über Kirchen- und Eherecht: derſelbe, zweiſtündig.
Converſatoriſche und exegetiſche Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts je nach näher zu treffender Beſtimmung: derſelbe.

Strafrecht.

Converſatorium über Strafrecht: Profeſſor Oetker, zweiſtündig.

Mediciniſche Wiſſenſchaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin: Profeſſor Langendorff, einſtündig.

Anatomie.

Syſtematiſche Anatomie, 2. Theil: Profeſſor von Brunn, ſechsſtündig.
Allgemeine Anatomie mit mikroſkopiſchen Uebungen: derſelbe, ſechsſtündig.
Knochen- und Bänderlehre: derſelbe, dreiſtündig.
Topographiſche Anatomie: derſelbe, dreiſtündig.

Phyſiologie.

Phyſiologie, 2. Theil (vegetative Functionen): Profeſſor Langendorff, ſechsſtündig.
Phyſiologiſches Praktikum: derſelbe, achtſtündig.

Digitized by Google

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen: Professor Nasse, täglich.
Ueber die Nahrungsmittel des Menschen: derselbe, zweistündig.

Hygiene.

Hygiene, 1. Theil: Professor Uffelmann, dreistündig.
Uebungen im hygienischen Institut: derselbe, dreistündig.
Theoretisch-praktischer Cursus der Impfung: derselbe, zweistündig.
Praktischer Cursus der Bacteriologie: derselbe, zweistündig.

Diätetik.

Krankenernährung: Professor Uffelmann, einstündig.

Pharmakologie.

Pharmakognosie: Professor Nasse, vierstündig.
Besprechung über physiologische und pharmakologische Fragen: derselbe, zweistündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie: Professor A. Thierfelder, sechsstündig.
Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verb. mit Secirübungen: derselbe, sechsstündig.
Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institute: Professor A. Thierfelder und Dr. Lubarsch, täglich Vormittags.
Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, zugleich als Repetitorium für ältere Mediciner: Dr. Lubarsch, vier- bis fünfstündig.
Specielle pathologische Anatomie des Blutes und der Kreislauforgane: derselbe, dreistündig.

Specielle Pathologie.

Ueber die Krankheiten der Athmungsorgane: Professor Martius, zweistündig.
Ueber die Krankheiten der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes und der Luftröhre: Professor Lemcke, zweistündig.
Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Auskultation und Perkussion: Professor Martius, zweistündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus: Geh. Medicinalrath Madelung, zehnstündig.
Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie: Professor Gies, sechsstündig.
Verbandcursus: derselbe, einstündig.
Fracturen und Luxationen: derselbe, zweistündig.

Augenheilkunde.

Theoretische Augenheilkunde: Professor Berlin, 1½stündig.
Augenoperationscursus: derselbe, einstündig.

Digitized by Google

Gynäkologie.

Geburtshülfe: Geh. Medicinalrath Schatz, dreistündig.
Geburtshülflicher Operationscursus: derselbe, dreistündig.

Klinik.

Medicinische Klinik: Geh. Medicinalrath Thierfelder, neunstündig.
Medicinische Poliklinik: Professor Martius, sechsstündig.
Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke: Professor Lemcke, 4½stündig.
Chirurgische Klinik: Geh. Medicinalrath Madelung, neunstündig.
Ophthalmiatrische Klinik: Professor Berlin, 4½stündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medicinalrath Schatz, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derselbe, sechsstündig.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Logik und Metaphysik: Professor von Stein, vierstündig.
Geschichte der neueren Philosophie von den Anfängen des Christenthums bis zur Gegenwart: derselbe, vierstündig.
Aesthetik: derselbe, dreistündig.

Philologie.

Römische Literaturgeschichte: Professor von Arnim, vierstündig.
Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus: derselbe, zweistündig.
Erklärung pindarischer Oden und Geschichte der griechischen Lyrik: Professor Schwartz, fünfstündig.
Grundriß der Archäologie: Professor Körte, vierstündig.
Erklärung der Monumente des thebanischen Sagenkreises: derselbe, zweistündig.
Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung: derselbe, zweistündig.
Klassisch philologisches Seminar: Disputationen über Arbeiten und Interpretation der Elegien des Properz: Professor Schwartz, zweistündig. Reden des Dio von Prusa: Professor von Arnim, zweistündig.
Erklärung der Weissagungen der Propheten Hoseas, Joel, Jonas, Nahum und Habakuk: Professor Philippi, dreistündig.
Chaldäische Grammatik und Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte arabische Texte: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte Sanskrit-Texte: derselbe, zweistündig.
Deutsche Syntax: Professor Bechstein, vierstündig.
Uebungen in mittelhochdeutscher Textkritik in Verbindung mit Handschriftenkunde: derselbe, dreistündig.

Digitized by Google

Deutsch-philologisches Seminar: Hans Sachsens Dichtungen in Auswahl und Martin Opitzens Buch von der deutschen Poeterei: derselbe, dreistündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Histoire de la littérature française: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français: derselbe, vierstündig.
Cours de français pendant les vacances: derselbe, achtstündig.
Daute's Divina Commedia: Professor Lindner, zweistündig.
Ausgewählte Capitel der französischen Grammatik: derselbe, zweistündig.
Lectüre des Beowulf: derselbe.

Geschichte.

Geschichte Europa's im 17. und 18. Jahrhundert: Professor Schirrmacher, fünfstündig.
Römische Geschichte vom Jahre 133 vor Chr. bis 14 nach Chr.: derselbe, zweistündig.
Uebungen im historischen Seminar: derselbe, zweistündig.

Geographie.

Geographisches Colloquium: Professor Geinitz, einstündig.

Mathematik.

Theorie der analytischen Functionen: Professor Staude, vierstündig.
Ausgewählte Capitel aus der Theorie der Differentialgleichungen: derselbe, vierstündig.
Mathematisches Seminar: derselbe, zweistündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, 1. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik): Professor Matthiessen, fünfstündig.
Elemente der Undulationstheorie: derselbe, zweistündig.
Praktisch-physikalische Uebungen: Großes Praktikum: derselbe, zwölfstündig.
Kleines Praktikum: derselbe, sechsstündig.
Physikalisches Seminar: derselbe, zweistündig.
Einführung in die Lehre vom electrischen Potential: Dr. Mönnich, zweistündig.
Anorganische Chemie: Professor Michaelis, fünfstündig.
Chemische Uebungen im Laboratorium:
a. Großes Praktikum: derselbe, fünftägig.
b. Kleines Praktikum: derselbe, neunstündig.
c. Uebungen für Mediciner: derselbe, sechsstündig.
Aromatische Verbindungen: Professor Töhl, dreistündig.
Geschichte der Chemie: derselbe, zweistündig.
Maßanalyse: derselbe, einstündig.
Geologie: Professor Geinitz, sechsstündig.
Petrographie: derselbe, zweistündig.

Digitized by Google

Mineralogiſches Practikum: derſelbe, dreiſtündig.
Geologiſche Excurſionen: derſelbe.
Allgemeine Botanik: Profeſſor Falkenberg, fünfſtündig.
Beſprechungen der wichtigſten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Beſtimmen derſelben: derſelbe, zweiſtündig.
Mikroſkopiſch-botaniſcher Curſus für Anfänger: derſelbe, vierſtündig.
Botaniſche Uebungen für Vorgeſchrittenere: derſelbe, täglich.
Staaten- und Geſellſchaftsleben der Thiere: Profeſſor Blochmann, einſtündig.
Theoretiſch-praktiſcher Curſus der Paraſitenkunde für Mediciner: derſelbe, dreiſtündig.
Zoologiſches Practikum für Geübtere: derſelbe, ſechstägig.
Zoologiſche Uebungen für Anfänger: derſelbe, vierſtündig.
Repetitorium der Zoologie: Dr. Will, dreiſtündig.
Vergleichende Anatomie des Urogenitalapparates der Wirbelthiere: derſelbe, einſtündig.

Staatswiſſenſchaften.

Allgemeine Volkswirthſchaftslehre, 2. Theil. (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik): Profeſſor Stieda, vierſtündig.
Finanzwiſſenſchaft mit beſonderer Berückſichtigung mecklenburgiſcher Verhältniſſe: derſelbe, vierſtündig.
Nationalökonomiſche Uebungen: derſelbe, zweiſtündig.

Landwirthſchaft.

Ueber Bodenmeliorationen: Profeſſor Heinrich, zweiſtündig.
Grundzüge des modernen landwirthſchaftlichen Pflanzenbaues: derſelbe, vierſtündig.

Künſte.

Harmonielehre: Dr. Thierfelder, einſtündig.
Liturgiſche Uebungen: derſelbe, zweiſtündig.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 9.

Jahrgang 1893

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 9. März 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Zurücknahme des dem Thierarzt Längrich, bisher zu Bützow, ertheilten Auftrags zur Untersuchung des mittelst der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen zu transportirenden Viehs. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock. (3) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Männer-Krankenkasse zu Ribnitz. (4) Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einreichung der Impfübersichten. (5) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Februar 1893. (6) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Apothekers Konow zu Rostock in die pharmaceutische Prüfungscommission daselbst. (7) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Apothekers Senators Grimm zu Rostock in die Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen. (8) Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für die Studirenden der Landes-Universität zu Rostock. (9) bis (11) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (12) Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Dänemark und thierärztliche Untersuchung der aus Schweden eingeführten Wiederkäuer und Schweine. (13) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Der dem Thierarzt Längrich in Bützow ertheilte Auftrag, innerhalb des Veterinär-Bezirks Nr. VII (Güstrow) die in der Bekanntmachung vom 3. December 1887, betreffend

Digitized by Google

die Beförderung von Vieh auf der Eisenbahn nach deutschen Nordseehäfen, vorgeschriebenen Untersuchungen auszuführen, ist wegen Fortzugs desselben aus Bützow zurückgenommen worden.

Schwerin am 20. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(2) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker in Rostock (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 28. Februar 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Auf Grund des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Männerkrankenkasse zu Ribnitz (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 1. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) Die Ortsobrigkeiten werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Uebersichten über das Ergebniß der Impfungen und Wiederimpfungen im Kalenderjahre 1892 nach §. 13 der revidirten Verordnung vom 26. März 1887 zur Ausführung des Reichsimpfgesetzes bis zum 1. April d. J. dem unterzeichneten Ministerium vorzulegen haben.

Schwerin am 1. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(6) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Februar 1893

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	14	Mark	52	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	80	"
3)	" "	Gerste .	12	"	96	"
4)	" "	Hafer .	13	"	56	"
5)	" "	Erbsen .	16	"	50	"
6)	" "	Stroh .	3	"	70	"
7)	" "	Heu . .	5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Februar berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat März d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer . .	14	Mark	20	Pfg.,
100	"	Heu . .	6	"	—	"
100	"	Stroh . .	4	"	20	"

Schwerin am 4. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(6) An Stelle des verstorbenen Universitäts-Apothekers Dr. Brunnengräber ist der Apotheker Konow in die pharmaceutische Prüfungscommission bei der Universität Rostock für das laufende Prüfungsjahr berufen.

Schwerin am 4. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(7) An Stelle des verstorbenen Universitäts-Apothekers Dr. Brunnengräber ist der Apotheker Senator Grimm bis zum Schlusse des laufenden Jahres als Mitglied der Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen in Rostock berufen.

Schwerin am 4. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

(8) In Gemäßheit des §. 12 des am 28. März 1838 landesherrlich bestätigten und am 7. September 1842 abgeänderten Regulativs für die Stellung von Preisaufgaben an die Studirenden auf der Landesuniversität Rostock wird bekannt gemacht:

I. Die vorjährigen Aufgaben anlangend, so ist

1) für die Beantwortung der von der Juristenfakultät gestellten Aufgabe „Die actio de edendo" einer Arbeit des stud. juris Wilhelm Schütze aus Rostock der halbe Geldpreis, und

2) für die Beantwortung der von der medicinischen Fakultät gestellten Aufgabe „Es sollen auf experimentellem Wege die frühesten Stadien von Nieren-Entzündungen hervorgerufen werden, und weiter sollen mit Benutzung des so erlangten Materials und unter Heranziehen des bei Sectionen gewonnenen durch mikroskopische Untersuchung die primären Veränderungen im secernirenden Parenchym und im gefäßhaltigen Bindegewebe der Niere festgestellt werden, sowie das Abhängigkeitsverhältniß beider voneinander" einer Arbeit des stud. med. Theodor Burmeister aus Lübeck der volle Geldpreis und der Druck der Arbeit zuerkannt worden.

II. Für das nächste Jahr sind folgende Preisaufgaben gestellt worden

1) von der theologischen Fakultät:
„Die Theologie der Pseudepigraphen Alten Testaments";

2) von der juristischen Fakultät:
„Der privatrechtliche Anspruch auf Genugthuung";

3) von der medicinischen Fakultät:
„Es soll die Wirkung des Labfermentes näher studirt werden unter besonderer Berücksichtigung der Natur der durch Lab und andere, ähnlich wirkende Fermente umzuwandelnden Eiweißkörper sowie der Abhängigkeit dieser Fermente in ihrer Wirkung von der Anwesenheit fremder Substanzen";

4) von der philosophischen Fakultät:
„Untersuchung der fossilen Flora in den mecklenburgischen Torfmooren";

5) von dem Director des classisch-philosophischen Seminars in Verbindung mit den vier Dekanen:
„Das Verhältniß des Ephoros zu Xenophon".

Rostock am 1. März 1893.

Rector und Concilium der Landes-Universität.
Madelung.

---

(9) Die telegraphische Verbindung mit Kamerun ist hergestellt, und am 21. Februar in Kamerun eine Kaiserlich Deutsche Telegraphenanstalt eingerichtet worden.

Die Wortgebühr für Telegramme aus Deutschland nach Kamerun beträgt 10 Mk. 10 Pfg.; die Beförderung findet über England, die Eastern-Kabel und St. Vincent statt.

Schwerin 25. Februar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

(10) Fortan sind im Verkehr mit Britisch-Betschuanaland und Maschonaland auch Postkarten und Postkarten mit Antwort zulässig.

Schwerin am 28. Februar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

(11) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes sind in folgenden Orten Posthülfstellen eingerichtet, und zwar:

A. mit voller Befugniß
in Basepohl, R. A. Ivenack.

B. mit beschränkter Befugniß
in Langenhagen, D.-A. Lübz,
in Warnitz, D.-A. Schwerin,
in Zielow, R. A. Wredenhagen.

Hinsichtlich der von den Posthülfstellen mit voller Befugniß wahrzunehmenden Dienstgeschäfte wird auf die in No. 8 der Amtlichen Beilage zum Regierungsblatt — Jahrgang 1882 — abgedruckte Bekanntmachung vom 13. Februar 1882 und rücksichtlich der von den Posthülfstellen mit beschränkter Befugniß wahrzunehmenden Dienstverrichtungen auf die in No. 36 der Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatt — Jahrgang 1884 — abgedruckte Bekanntmachung vom 19. September 1884 hingewiesen.

Schwerin am 28. Februar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(12) Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Dänemark auf den Inseln wie auf dem Festlande größere Verbreitung gewonnen hat, wird hierdurch die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Dänemark bis auf Weiteres gänzlich verboten und rücksichtlich der Einfuhr dieser Thiergattungen aus Schweden, in dessen südlichen Theilen die Seuche gleichfalls verbreitet ist, in Ergänzung der Bekanntmachung vom 13. Januar d. J. — Reg.-Bl. Amtliche Beilage No. 3 — vorgeschrieben, daß die dort angeordnete bezirksthierärztliche Untersuchung der aus Schweden anlangenden Transporte vor der Landung zu geschehen hat.

Schwerin am 7. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Die Maul und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Rostock und Grevesmühlen, Woldzegarten, Langenhagen, Klein-Tessin Amts Lübz, Briggow, Mallin, Lüdershof, Röckwitz, Rosenow Amts Stavenhagen, Teschendorf, Reppelin Amts Ribnitz, Admannshagen, Diedrichshagen Amts Doberan, Ave Amts Neustadt, Hof Degetow Amts Grevesmühlen, Ahrenshagen Amts Güstrow, Schmakentin Amts Mecklenburg, Mönckhagen Amts Toitenwinkel;

und ist erloschen: in Hof Reppenhagen, Schmachthagen, Harmshagen, Warnow, Hohen-Kirchen, Ganteubeck Amts Grevesmühlen, Alt-Poorstorf, Questin, Madsow Amts Bukow, Wendorf, Recknitz, Hoppenrade, Schrödershof, Wattmannshagen, Diekhof, Lissow, Schweetz, Groß-Bützin, Mierendorf Amts Güstrow, Hof Lalendorf, Dobbin Amts Goldberg, Charlottenhof, Bobzin, Zahren, Retzow, Altenhof, Brook, Plauerhagen, Gallin, Walow, Wangelin, Kogel, Satow c. p. Satowhütte, Stuer Amts Lübz, in der Stadt Parchim, Maslow, Daemelow, Trams, Schimm Amts Mecklenburg, Marienhof, Neuheinde, Klein-Bützin Amts Neukalen, Bibow Amts Crivitz, Schlockow, Bernitt, Zernin Amts Bützow, Möderitz Amts Grabow, Sandkrug Rostocker Districts, Buchholz Amts Schwaan, Glashütte Amts Plau, Parber Amts Gadebusch, Wendfeld, Teschendorf Amts Ribnitz, Brunshaupten, Boldenshagen Amts Doberan, Bielist Amts Neustadt, Melz, Friedrichshof, Marienhof Amts Wredenhagen, in Dobbertin.

Schwerin am 4. März 1893.

II. Abtheilung.

(1) Der Lehrer Richter in Sparow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Schwerin bestellt worden.

Schwerin am 27. Februar 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ministerial-Copiisten Teske hieselbst die Erlaubniß zur Anlegung der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen in Anlaß Allerhöchst seines goldenen Ehejubiläums verliehenen Jubiläums Medaille am Bande zu ertheilen geruht.

Schwerin am 2. März 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammersänger Drewes hieselbst die Erlaubniß zur Anlegung der ihm von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg verliehenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft in Silber mit der Krone zu ertheilen geruht.

Schwerin am 2. März 1893.

Digitized by Google

(4) Den Kandidaten der Medicin Richard Gagzow aus Güstrow und Ferdinand Hillenkamp aus Zeltingen ist, nachdem dieselben am 27. Februar 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 3. März 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Sergeanten Carl Remer vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Gerichtsvollzieher in Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. März 1893.

(6) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen statt gefunden:

Es sind befördert:

Second-Lieutenant von Schierstaedt vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Vicefeldwebel Robach vom Landwehr-Bezirk Hamburg zum Second-Lieutenant der Reserve des Grenadier-Regiments Nr. 89;

Der Oberprimaner der Haupt-Kadetten Anstalt, Portepee-Unteroffizier Freiherr Schenk zu Schweinsberg ist als Portepeefähnrich in der Armee und zwar bei dem Jäger-Bataillon Nr. 14 angestellt.

Es sind versetzt:

Ueberzähliger Major Douffin vom Füsilier-Regiment Nr. 90 als Bataillons-Commandeur in das Infanterie-Regiment Nr. 140;

Ueberzähliger Major Lohoff vom Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinischen) Nr. 28 in das Füsilier-Regiment Nr. 90.

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Premier Lieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots Bode vom Landwehr Bezirk Rostock.

Schwerin am 28. Februar 1893.

(7) Vor dem Justiz Ministerium hat der Rittmeister Wilhelm von Treuenfels auf Lenschow ꝛc. heute den Lehneid wegen des von ihm angekauften Lehngutes Herzberg Amts Crivitz abgeleistet.

Schwerin am 17. Februar 1893.

Mit dieser No. 9 werden ausgegeben: No. 4 und 5 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 10.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 20. März 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten im Veterinärbezirk Ludwigslust. (2) Bekanntmachung, betreffend die Vornahme trigonometrischer Vermessungsarbeiten. (3) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Schweinen und Schafen aus Oesterreich-Ungarn. (4) Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des in der Woche des Bartholomäustages in Güstrow abgehaltenen Füllen- und Starkenmarkts. (5) Bekanntmachung, betreffend die neuerbaute Chausseestrecke von Dömitz über Wendisch-Wehningen bis zur Landesgrenze. (6) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse „Einigung" zu Dömitz. (7) Bekanntmachung, betreffend die für den Monat April geltenden Eisenbahn-Fahrpläne. (8) Wiederaufhebung des Verbots der Einfuhr von Federn, Lumpen, Obst, frischem Gemüse, Butter und Weichkäse aus Rußland. (9) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten (Reg.-Bl. 1892 Amtl. Beil. No. 38) wird für den Veterinärbezirk Ludwigslust hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 4. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Langfeld.

Digitized by Google

(2) Im Laufe dieses Jahres — von Mitte April ab — werden im hiesigen Großherzogthum trigonometrische Vermessungsarbeiten, welche in Verfestigungsarbeiten an alten Nivellementslinien im Chausseezuge vom Chausseehause bei Techentin über Eldena und Dömitz bis zur Elbe in der Richtung auf Dannenberg bestehen, nach diesseits ertheilter Genehmigung von dem Königlich Preußischen Generalstabe der Armee vorgenommen werden.

Die bei diesen Arbeiten fungirenden Dirigenten, Offiziere, Trigonometer und Hülfstrigonometer werden unter dem Befehle des mit der Vertretung des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Königlich Preußischen Landesaufnahme beauftragten Majors Bendemann, vom Nebenetat des großen Generalstabes à la suite des Generalstabes der Armee, stehen, welcher mit einer bezüglichen offenen Ordre versehen werden wird.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Großherzoglichen Staats-Ministeriums vom 13. April 1877 — Nr. 10 des Regierungsblattes — werden alle Großherzoglichen Behörden und Beamten hierdurch angewiesen, zu ihrem Theile bei allen ihnen gegebenen Veranlassungen eifrigst und kräftigst zur Förderung dieses gemeinnützigen Unternehmens, insbesondere in den zu 1—3 der gedachten Bekanntmachung speciell aufgeführten Beziehungen mitzuwirken, und darf das unterzeichnete Ministerium vertrauen, daß die Obrigkeiten und Gemeindevorstände, sowie alle Besitzer, Pächter und Nutznießer von Grundstücken und alle sonstigen Landeseinwohner die betreffenden Arbeiten bereitwilligst fördern und unterstützen werden.

Schwerin am 6. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Nachdem seit einiger Zeit die Maul- und Klauenseuche in einer steigenden Zahl von Fällen durch Viehsendungen aus Oesterreich-Ungarn nach Deutschland eingeschleppt worden ist, wird die Einfuhr von Schafen aus Oesterreich-Ungarn gänzlich verboten und die Durchfuhr derselben von dort — neben dem Vorbehalt der Controlbestimmungen des Viehseuchen-Uebereinkommens vom 6. December 1891 — nur unter der Bedingung erlaubt, daß die Beförderung der Thiere mittelst der Eisenbahn und ohne unnöthigen Aufenthalt durch das Land geschieht.

Die Einfuhr von Schweinen aus Oesterreich-Ungarn ist nur aus der seuchenfreien Mastanstalt in Wiener-Neustadt und nur unter den folgenden Bedingungen gestattet:

1. Die Thiere müssen in der vorgenannten Mastanstalt die dort vorgeschriebene Quarantäne bestanden haben.
2. Die Sendungen müssen von Ursprungs-Zeugnissen begleitet sein. Die Zeugnisse, denen, sofern sie nicht in deutscher Sprache abgefaßt sind, eine amtlich beglaubigte deutsche Uebersetzung beizufügen ist, sind unter Bezeichnung der Thiere nach Stückzahl, Gattung (Race), Farbe, sonstigen äußeren Kennzeichen und nach dem Orte der Herkunft von der zuständigen Polizeibehörde auszustellen und mit der Bescheinigung eines staatlich angestellten oder von der Staatsbehörde hierzu besonders ermächtigten Thierarztes darüber zu versehen,
   a. daß die Thiere von ihm untersucht und gesund befunden worden sind,
   b. daß am Herkunftsorte innerhalb der letzten 40 Tage vor der Absendung eine auf Borstenvieh übertragbare Seuche nicht geherrscht hat.

Digitized by Google

3. Die Gültigkeit der Zeugnisse erstreckt sich auf 8 Tage. Läuft diese Frist während des Transportes ab, so ist, damit die Zeugnisse weitere acht Tage gelten, das Vieh von einem beamteten Thierarzte von neuem zu untersuchen, und der Befund auf dem Zeugnisse zu vermerken.
4. Die Thiere müssen an der Grenzeingangsstelle von einem Thierarzt untersucht und — wenn seuchenfrei befunden — mittelst der Eisenbahn in geschlossenen Wagen ohne Umladung und unter thunlichster Vermeidung von Transport-Verzögerungen in öffentliche, veterinärpolizeilich überwachte Schlachthäuser zur alsbaldigen Abschlachtung gebracht werden.

Die Eisenbahnverwaltungen haben innerhalb Landes von solchen Schweine-Transporten die Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes zu benachrichtigen.

Schwerin am 6. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium
des Innern. Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

A. v. Bülow. Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Der seit dem Jahre 1890 in der Stadt Güstrow in der Woche des Bartholomäustages abgehaltene Füllen- und Starken-Markt wird hiermit aufgehoben.

Schwerin am 8. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Die neuerbaute Chausseestrecke Dömitz-Wendisch-Wehningen-Landesgrenze ist nach erfolgter Uebernahme in die landesherrliche Verwaltung für den öffentlichen Verkehr freigegeben und dem Districte der Großherzoglichen Chaussee-Inspection Grabow zugetheilt worden. Die Functionen des Berechners der Specialkasse der Chaussee sind dem Canzlisten Schultz hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 9. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(6) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse „Einigung" zu Dömitz (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 10. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(7) Die nach mitteleuropäischer Zeit aufgestellten, für den Monat April d. J. gültigen Fahrpläne der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn und der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen, sowie der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staatsbahnen, Directionsbezirke Berlin und Altona, bringt das unterzeichnete Ministerium in der Anlage A. hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin am 13. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(8) Das Einfuhrverbot vom 25. Juli v. J. gegenüber Rußland — Reg.-Bl. 1892, Amtl. Beil. Nr. 27 — wird, insoweit es die Einfuhr (einschließlich Durchfuhr) von Federn und Lumpen aller Art, von Obst, frischem Gemüse, Butter und Weichkäse betrifft, hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 10. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(9) Von jetzt ab werden Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Britisch-Betschuanaland Schutzgebiet und nach Maschonaland zur Beförderung zugelassen.

Die Postpackete müssen frankirt werden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 11. März 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schlachtermeister Ernst Buhr in Malchin den Charakter als Hofschlachter zu verleihen geruht.

Schwerin am 28. Februar 1893.

---

(2) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Boizenburg ist der Gutsbesitzer Gade auf Badekow gewählt worden.

Schwerin am 6. März 1893.

---

(3) Der bisherige Conrector Stolzenburg in Dömitz ist zum Gehülfsprediger in Crivitz ernannt und am Sonntage Reminiscere, dem 26. Februar d. J., nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 6. März 1893.

---

(4) Den Kandidaten der Medicin Karl Schmidt aus Rempliu, David Feilchenfeld aus Greifenberg und Quirin Michalck aus Posen ist, nachdem dieselben am 2. März 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 6. März 1893.

---

(5) Den Kandidaten der Medicin Friedrich Brömse aus Rostock und Ernst August Haase aus Hannover ist, nachdem dieselben am 6. März 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 9. März 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rathmanne Wilms in Hagenow die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. März 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Gefreiten Emil Pätow vom Königl. Preußischen Garde-Pionier-Bataillon und der Clara Fibiger, Tochter des Stadtsekretairs Fibiger in Krakow,

die silberne Medaille am Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin am 11. März 1893.

Digitized by Google

(8) Der Rathsprotokolliſt Kiencke in Hagenow iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hagenow beſtellt worden.

Schwerin am 14. März 1893.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Miniſterial-Canzliſten Franck beim Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten den Charakter als Geheimer Miniſterial-Canzliſt Allerhöchſt zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Miniſterial-Aſſeſſor Jaspar von Prollius zum vortragenden Rath und Miniſterialrath im Finanzminiſterium zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberbaurath Daniel den Charakter als Geheimer Oberbaurath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(12) Dem Cammercanzliſten Burth hieſelbſt iſt der Charakter als Geheimer Cammercanzliſt Allerhöchſt verliehen worden.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann Kittel zu Bützow den Charakter als Droſt zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Forſtmeiſter von der Lühe zu Schildfeld den Charakter als Oberforſtmeiſter zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Forſtinſpector Tackert zu Schwerin den Charakter als Forſtmeiſter Allerhöchſt zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landbaumeiſter Ahrens zu Grabow, Vorſtand der dortigen Chauſſee- und Flußbau-Inſpection, den Charakter eines Baudirectors zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

Digitized by Google

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Districtsbaumeister Gaster zu Doberan den Charakter als Landbaumeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(18) Dem Amtsregistrator Sellmann beim Amte Teutenwinkel zu Rostock ist der Charakter als Amtssecretair Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 19. März 1893.

(19) Dem Amtsregistrator Haacke zu Grabow ist der Charakter als Amts-Secretair Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 19. März 1893.

(20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsgerichts-Actuar Wulff zu Boizenburg den Charakter als Amtsgerichts-Secretair zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(21) Dem Lehrer am Realgymnasium R. Otto zu Güstrow ist das Prädikat „Oberlehrer" Allerhöchst beigelegt worden.

Schwerin am 19. März 1893.

(22) Dem Gymnasiallehrer Dr. Grimm zu Schwerin ist das Prädikat „Oberlehrer" Allerhöchst beigelegt worden.

Schwerin am 19. März 1893.

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Martin Ellis zu Wittenburg den Charakter als Medicinalrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Thiermaler Sperling in Berlin den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgischen Professors zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Cammerpächtern Max Heucke zu Cammin und Heinrich Zarncke zu Reppentin den Charakter als Oeconomierath Allerhöchst zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

Digitized by Google

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Klosterpächter Friedrich Junghans zu Tramon den Charakter als Oeconomierath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Gustav Marsmann in Wismar den Charakter als Commerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Klinckradt in Wittenburg den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsverwalter Carl Neumann zu Federow den Charakter als Oeconomierath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Oberlandesgerichts-Präsidenten Dr. Budde und
dem Landrath Grafen Arthur Bernstorff auf Wedendorf
das Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone;
dem Oberjägermeister von Passow,
dem Chef der Obersten Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts, Geheimen Rath von Both,
dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preußischen Hofe, Geheimen Legationsrath von Oertzen,
dem Vice-Oberstallmeister Baron von Rodde und
dem Ministerialdirector Schmidt
das Großcomthurkreuz desselben Ordens;
dem Generaldirector der Friedrich Franz-Eisenbahn, Geheimen Ministerialrath Ehlers,
dem Oberkirchenrath Giese und
dem Rittergutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber
das Comthurkreuz desselben Ordens;
dem Ministerialrath Dr. Langfeld,
dem Geheimen Baurath Piernay und
dem Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer Kruse auf Gneven
das Ritterkreuz desselben Ordens;
dem Oberroßarzt vom 2. Großh. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 18 Lemhöfer und
dem Küchenmeister des Klosters Malchow Engel
das Verdienstkreuz in Gold;
dem Registrator im Finanzministerium Beetz,
dem Zahlmeister im Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89 Nickel,

Digitized by Google

dem Unterroßarzt vom 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 17 Rühlicke,
dem Regimentssattler im 2. Großh. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 18 Meyer,
den Vicefeldwebeln Steinhagen und Otte von der Halbinvaliden-Abtheilung des IX. Armeecorps,
dem Stations-Vorsteher I. Cl. Hagemann,
dem Bahnmeister Sonnenkalb und
dem Hoftheaterfriseur, Hoflieferanten Ollenschläger
das Verdienstkreuz in Silber;
dem Obersten und Commandeur des Großh. Meckl. Füsilier-Regiments Nr. 90 Lölhöffel von Löwensprung,
dem Obersten und Commandeur des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89 von Scholten und
dem Obersten und Brigadier der Landes-Gendarmerie von Weltzien
das Comthurkreuz des Greifenordens;
dem Oberstlieutenant und etatmäßigen Stabsoffizier im Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89 von Manstein,
dem Major in demselben Regimente von Waldow,
dem Major und Bataillonscommandeur im Großh. Meckl. Füsilier-Regiment Nr. 90 Lorenz,
dem Oberstabsarzt 1. Classe und Regimentsarzt des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17 Dr. Richter,
dem Major und Commandeur der 1. (Großh. Meckl.) Abtheilung Holsteinischen Feld-Artillerie Regiments Nr. 24 von Scheele und
dem Oberstlieutenant z. D. und Commandeur des Landwehrbezirks Schwerin Winter
das Ehrenkreuz desselben Ordens;
dem Kaufmann und Hauptmann der Landwehr Oesau
das Ritterkreuz desselben Ordens;
dem Kaufmann Voigt in Rostock
die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Gold;
dem Thierarzt Werner in Malchow
dieselbe Medaille in Silber;
dem Museumsdirector Professor Hofrath Dr. Schlie,
dem Hofopernsänger Weber und
dem Schriftsteller Graff
die Verdienstmedaille in Gold;
dem Wachtmeister im 2. Großh. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 18 Suckow,
dem Bezirksfeldwebel vom Bezirks-Commando Schwerin Vitense,
dem Vicefeldwebel von der Halbinvaliden-Abtheilung IX. Armeecorps Götze,
den Gendarmerie-Wachtmeistern Hamann und Pingel II,
der Chorsängerin am Hoftheater Louise Sachse,
dem Zugführer Dresen,
dem Locomotivführer Tiede,
dem Castellan Krönner und
dem Schleusenmeister Koobs
dieselbe Medaille in Silber;

Digitized by Google

dem Hautboist-Unteroffizier im Großh. Meckl. Füsilier-Regiment Nr. 90 Hintze,
dem Schulzen Haacker zu Lübbersdorf,
dem Voigt Malchow zu Hof Gallentin,
dem Vorhäker Völter daselbst,
dem Rangirmeister Ahrens,
dem Bahnwärter Zarneckow und
dem Schmierer Käding
dieselbe Medaille in Bronze

zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(31) Im Mecklenburgischen Contingent sind die Unterärzte der Reserve Dr. Günther und Dr. Schmidt vom Landwehr-Bezirk Schwerin zu Assistenzärzten 2. Klasse befördert.

Schwerin am 15. März 1893.

Mit dieser No. 10 werden ausgegeben: No. 6 und 7 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Fahrpläne

der

Grossherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directions-Bezirke Altona und Berlin.

Gültig für den Monat April 1893.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben, zu lesen.
2) Die Abgang- und Ankunftszeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von 6$^{\underline{00}}$ Abends bis 5$_{\underline{00}}$ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Leipzig M.	bedeutet:	Leipzig, Magdeb. Bahnhof,
e	,,	,, ,, ,, zum Einsteigen,	Rostock F. F.	,,	Rostock der Grossherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn,
a	,,	,, ,, ,, zum Aussteigen,	Lalendorf F. F.	,,	Lalendorf der Grossherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn,
|	,,	,, ,, nicht,	Waren F. F.	,,	Waren der Grossherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn,
Berlin L.	,,	Berlin, Lehrte'r Bahnhof,	Neubrandenburg F. F.	,,	Neubrandenburg der Grossherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn,
Berlin St.	,,	Berlin, Stettin'er ,,	Rostock Ll.	,,	Rostock des Deutsch Nordischen Lloyd,
Hamburg B.	,,	Hamburg, Berlin'er ,,	Lalendorf Ll.	,,	Lalendorf des Deutsch Nordischen Lloyd,
Hamburg H.	,,	Hamburg, Hannover ,,	Waren Ll.	,,	Waren des Deutsch Nordischen Lloyd,
Hamburg K.	,,	Hamburg, Klosterthor ,,	Neubrandenburg M. S.	,,	Neubrandenburg der Mecklenb. Südbahn.
Hamburg L.	,,	Hamburg, Lübecker ,,			

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow-Schwerin.
3. Lübtheen-Malliss.
4. Dömitz-Ludwigslust.
5. Ludwigslust-Wismar.
6. Schwerin-Crivitz.
7. Waren-Malchin.
8. Teterow-Gnoien.
9. Wismar-Rostock.
10. Wismar-Karow.
11. Meyenburg-Güstrow.
12. Güstrow-Rostock.
13. Güstrow-Plaaz.
14. Bützow-Rostock.
15. Doberan-Heiligendamm.
16. Neustrelitz-Warnemünde.
17. Ludwigslust-Neubrandenburg.
18. Neubrandenburg-Friedland.
19. Neustrelitz-Mirow.
20. Neustrelitz-Neubrandenburg.
21. Stralsund-Rostock.
22. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
23. Wittenberge-Dömitz-Lüneberg.
24. Boizenburg. Stadt- u. Hafen-Bahn.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. **1.** **Strasburg-Lübeck.**

—	—	—	7 49	—	2 58	5 40		Ab Kiel über Butin	An	—	6 37	9 03	—	—	—	—
—	—	—	10 01	—	5 09	8 22		An Lübeck	Ab	—	2 48	4 47	—	—	—	—
—	—	—	6 36	10 18	8 16	6 29		Ab Neumünst. v Oldesloe	Ab	12 38	—	6 10	—	—	9 28	—
—	—	—	9 13	11 57	4 53	8 11		An Lübeck	Ab	10 47	—	4 19	—	—	7 47	—
—	—	—	3 20	3 —	8 12	12 01		Ab Hannover	An	3 26	7 08	—	—	—	2 18	—
—	—	—	5 48	7 39	11 8	6 03		„ Lüneburg	An	12 40	3 45	7 48	—	—	11 00	—
—	—	—	6 36	8 27	3 00	7 00		„ Büchen	An	11 44	2 49	5 18	—	—	9 58	—
—	—	—	7 40	10 37	4 38	8 17		An Lübeck	Ab	10 49	1 39	4 07	—	—	8 21	—
—	—	—	12 17	12 20	—	10 58		Ab Köln	An	10 —	10 00	7 22	—	—	7 39	—
—	—	—	6 23	6 54	10 08	4 04		„ Bremen	An	3 08	4 37	12 50	—	—	1 08	—
—	—	—	8 48	10 30	3 40	6 50		„ Hamburg L.	An	12 32	2 33	6 41	—	—	9 10	—
—	—	—	9 57	11 37	4 58	8 11		An Lübeck	Ab	10 47	1 03	4 13	—	—	7 47	—
13.	5.	9.	1.	3.	7.	11.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		8.	12.	4.	14.	10.	2.	6.
1.—4. Klasse.			1—3. Kl.	1.—4. Klasse.						1.—4. Klasse.				1.—3. Kl.		1.—4. Kl.
—	—	7 33	10 08	12 34	5 17	8 20	0,0	Ab Lübeck	An	10 33	12 45	3 30	—	—	7 37	12 26
—	—	7 37	|	12 31	5 21	8 44	11,3	„ Lüdersdorf	Ab	10 31	12 39	3 40	—	—	|	12 29
—	—	7 48	10 39	1 08	5 49	8 58	19,4	„ Schönberg	Ab	10 08	12 13	3 10	—	—	7 37	12 11
—	—	8 03	|	1 31	5 59	9 10	29,0	„ Grieben	Ab	9 49	12 03	×3 03	—	—	|	11 56
—	—	8 18	10 47	1 38	6 10	9 23	36,7	„ Grevesmühlen	Ab	9 37	11 31	2 37	—	—	7 08	11 47
—	—	×8 33	|	×1 47	×6 20	×9 33	44,0	„ Plüschow	Ab	×9 24	×11 39	×2 43	—	—	|	×11 36
—	—	8 38	|	1 53	6 31	9 44	50,8	„ Bobitz	Ab	9 15	11 30	2 38	—	—	|	11 26
—	—	8 44	11 10	2 18	6 42	9 58	59,8	An Kleinen 5. Ab		9 08	11 19	2 18	—	—	6 48	11 10
—	5 48	—	11 17	2 27	6 52	10 07		Ab Kleinen 5. An		8 38	—	1 38	—	5 11	6 27	11 01
—	5 58	—	|	2 40	7 08	10 18	67,6	„ Ventschow	Ab	8 29	—	1 47	—	|	|	10 51
—	6 08	—	11 34	2 58	7 14	10 39	76,6	An Blankenberg Ab		8 17	—	1 34	—	4 54	6 20	10 39
—	6 11	—	11 38	2 58	7 15	10 36		Ab 10. An		8 18	—	1 30	—	4 38	6 19	10 38
—	6 38	—	|	3 14	7 32	10 52	89,8	„ Warnow	Ab	8 00	—	1 14	—	|	|	10 20
—	6 43	—	11 47	3 39	7 44	11 04	99,8	An Bützow 14 Ab		7 47	—	1 00	—	4 31	5 33	10 07
—	6 58	—	12 09	3 39	7 54	11 18		Ab Bützow 14 An		7 40	—	12 31	—	4 24	5 49	9 58
—	7 09	—	12 19	3 58	8 10	11 33	113,8	An Güstrow 11 12. Ab		7 24	—	12 14	—	4 04	5 26	9 40
—	7 38	—	12 21	4 11	8 18	—		Ab 13 An		7 17	—	12 20	—	—	5 21	9 36
—	7 47	—	12 38	4 38	8 34	—	129,0	An Lalendorf F.F.16 Ab		6 48	—	11 38	—	—	5 10	9 19
—	11 56	—	2 49		9 19	—		Ab Lalendorf Lt.	An	6 54						8 29
	1 06	—	4 08		11 11	—		An Warnemünde	Ab	4 32						6 46
—	7 51	—	12 40	5 28	8 40	—		Ab Lalendorf Lt.	An	6 56	—	11 44	—	—	2 45	8 26
—	11 11	—	2 55	6 47	10 —	—		An Neustrelitz	Ab	5 32		10 31	—	—	1 07	4 43
—	7 45	—	12 37	4 30	8 36	—		Ab Lalendorf F.F.16	An	6 48	—	11 31	—	—	5 18	9 15
—	7 59	—	|	4 50	×8 49	—	137,1	„ Wokern	Ab	×6 45	—	11 40	—	—	|	9 04
—	8 07	—	12 56	4 59	8 58	—	142,2	An Tetetow 8 Ab		6 37	—	11 30	—	—	5 00	8 54
—	8 09	—	12 51	5 04	8 56	—		Ab Tetetow 8 An		6 34	—	11 28	—	—	4 58	8 50
—	8 38	—	1 08	5 28	9 14		156,8	An Malchin 7. Ab		6 15	—	11 05	—	—	4 31	8 28
—	8 30	—	1 10	5 35	9 21	—		Ab Malchin 7. An		6 09	—	10 59	—	—	4 25	8 22
—	8 38	—	1 25	5 47	9 39	—	167,5	Ab Stavenhagen	Ab	5 58	—	10 46	—	—	4 13	8 07
—	9 17	—	|	6 18	×9 58	—	182,4	„ Kleeth	Ab	×5 37	—	10 28	—	—	|	7 49
—	9 25	—	×1 44	6 27	10 08	—	187,0	„ Mölln	Ab	5 30	—	10 17	—	—	×4 03	7 38
—	9 48	—	1 58	6 48	10 28	—	200,8	An Neubrandenburg F. F. 17. 18. 20.	Ab	5 10	—	9 58	—	—	3 43	7 17
—	10 05	—	2 18	9 47	—	—		Ab Neubrandenburg F.F.	An	—	—	6 54	—	—	1 53	7 04
—	12 28	—	4 07	11 52				An Stralsund	Ab	—	—	4 32	—	—	11 38	4 45
	—	—	2 18	7 54				Ab Neubrandenburg F.F.	An	—	—	9 46	—	—	1 30	—
	—	—	2 58	8 16				An Neustrelitz	Ab	—	—	9 03	—	—	10 3	—
	—	—	5 16	11 16	—	—		Berlin St.	Ab	—	—	6 10	—	—	10 40	—
—	10 19	—	2 17	9 41				Ab Neubrandenburg M.S.	An	—	—	9 30	—	—	1 34	6 41
—	11 16	—	3 38	10 44				An Friedland	Ab	—	—	8 27	—	—	12 38	5 38
5 47	10 23	—	2 03	7 10	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. 17. 18. 20.	An	—	—	9 41	1 44	—	8 28	7 02
5 50	10 19	—	×2 17	7 38	—	—	208,1	„ Sponholz	Ab	—	—	9 31	1 34	—	×8 31	6 54
6 23	10 46	—	2 38	8 01	—	—	223,0	„ Oertzenhof	Ab	—	—	9 08	1 14	—	8 17	6 32
6 43	11 01	—	2 51	8 19	—	—	235,1	An Strasburg	Ab	—	—	8 44	12 54	—	8 03	6 17
6 55	11 09	—	3 01	8 26	—	—		Ab Strasburg	An	—	—	8 39	12 48	—	8 58	6 11
7 39	11 37		3 39	8 53				An Pasewalk	Ab	—	—	8 03	12 20	—	8 27	5 46
9 11	1 18	—	4 15	10 37				An Stettin	Ab	—	—	6 38	10 54	—	1 46	4 03

Hagenow-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow.

3 22	608	818	1201		Ab Hannover über Lüneburg	An	12 31	3 38	7 08	2 19
—	—	—	—		Hamburg (K.)	An	—	11 40	—	10 28
6 38	9 20	1 30	6 20		Hamburg (B.)	An	9 03	—	4 02	—
7 10	10 30	2 48	7 06		Büchen	An	7 37	10 53	2 33	9 56
7 24	10 50	3 08	7 20		Boizenburg	Ab	7 18	10 41	2 23	9 41
7 37	11 03	3 23	7 33		Brahlstorf	Ab	7 00	10 27	2 13	9 27
7 43	11 18	3 50	7 42		Pritzier	Ab	6 48	10 18	2 07	8 58
7 57	11 31	3 43	7 58		An Hagenow	Ab	6 33	10 07	1 53	8 47
81.	83.	85.	87.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		80.	82.	84.	88.
1.—4. Klasse.							1.—4. Klasse.			
8 08	11 53	3 47	8 20	0,0	Ab Hagenow 22.	An	6 24	10 06	1 43	8 14
×8 12	×11 30	×3 26	×8 40	5,1	Kirch-Jesar	Ab	|	×9 52	×1 40	×8 04
8 27	12 07	4 13	8 56	12,3	Zachun	Ab	5 57	9 42	1 28	7 53
8 40	12 23	4 33	9 11	18,5	Holthusen 5.	Ab	5 41	9 28	1 16	7 41
8 53	12 41	4 49	9 27	28,3	An Schwerin 5. 6.	Ab	5 24	9 16	12 58	7 24

Lübtheen-Malliss. 3. Malliss-Lübtheen.

111.	115.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		114.	118.
2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.	
7 28	4 50	0,0	Ab Lübtheen	An	10 39	8 24
7 38	4 58	2,1	Jessenitz	Ab	10 32	8 17
7 46	5 12	8,3	Alt-Jabel	Ab	10 14	7 52
7 57	5 27	12,5	Woosmer	Ab	10 03	7 48
8 14	5 44	20,0	Heiddorf	Ab	9 48	7 30
8 24	5 54	23,3	An Malliss 4.	Ab	9 34	7 18

Dömitz-Ludwigslust. 4. Ludwigslust-Dömitz.

6 00	8 38	1 38	—		Ab Wittenberge	An	12 39	6 50	—	—
7 12	9 44	2 18	—		An Dömitz	Ab	12 11	5 30	—	—
6 18	—	10 43	4 18		Ab Lüneburg	An	11 13	3 48	9 48	—
7 48	—	12 10	5 34		An Dömitz	Ab	9 48	2 30	8 28	—
313.	101.	103.	105.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		100.	102.	104.	314.
2.—4. Klasse.							2.—4. Klasse.			
8 00	10 08	3 33	6 41	0,0	Ab Dömitz 23.	An	9 43	1 32	6 26	10 12
8 18	10 18	3 37	7 04	5,3	Neu-Kaliss	Ab	9 31	1 20	6 24	9 58
8 27	10 28	3 47	7 14	9,3	An Ab Mallis 3.	Ab An	9 20	1 07	6 13	9 43
8 33	10 33	3 53	7 15				9 18	1 02	6 11	9 37
8 42	10 41	4 02	×7 24	12,7	Göhren	Ab	9 10	12 54	×6 03	×9 28
9 02	10 31	4 13	7 34	16,7	Eldena	Ab	9 01	12 44	5 53	9 18
9 20	11 08	4 31	×7 52	23,0	Alt-Karstädt	Ab	8 41	×12 23	×5 34	×8 58
×9 23	×11 17	×4 40	×8 00	26,3	Techentin	Ab	×8 33	×12 18	×5 23	×8 49
9 35	11 27	4 49	8 09	30,3	An Ludwigslust 5.17 22.	Ab	8 28	12 09	5 17	8 39
10 41	12 01	6 28	8 17		Ab Ludwigslust	An	5 51	11 36	5 13	8 24
	12 13		8 26		Grabow	Ab	5 41	9 28	5 03	8 16
11 19	101	7 09	9 05		An Wittenberge	Ab	4 51	10 52	4 16	7 41
1 02	4 08	8 51	11 33		Berlin I.	Ab	—	9 00	121	5 22
3 38	3 38	9 21	12 02		Magdeburg	Ab	12 19	6 03	1 18	3 33
5 48	5 48	11 40	3 42		Leipzig M.	Ab	10 00	—	11 10	12 52
1044	1210	5 21	8 21		Ab Ludwigslust	An	7 13	1120	4 11	7 40
1148	1258	6 06	9 42		An Parchim	Ab	6 28	1032	3 23	6 21

Digitized by Google

Ludwigslust-Wismar. **5.** **Wismar-Ludwigslust.**

10 00	—	—	—	11 10	12 55	—		Ab Leipzig M. An	5 00	5 48	—	11 40	11 40	3 42	—	8 30
12 19	—	6 03	—	1 18	3 58	—		„ Magdeburg An	12 31	3 58	—	9 21	9 21	12 02	—	5 48
11 36	—	6 59	9 00	1 21	5 35	—		„ Berlin L. An	11 34	1 08	—	8 21	8 51	11 22	—	5 46
2 14	4 51	8 55	10 52	4 15	7 41	—		„ Wittenberge An	9 07	11 17	—	5 14	7 02	9 05	—	2 58
3 01	5 11	9 35		5 03	8 16	—		„ Grabow Ab	8 28		—	4 38		8 26	—	2 11
3 11	5 51	9 41	11 28	5 19	8 24	—		An Ludwigslust Ab	8 20	10 41	—	4 17	6 36	8 17	—	2 00
—	6 32	—	10 32	3 22	6 21	—		Ab Parchim An	—	11 48	—	6 06	—	9 42	—	—
—	7 18	—	11 30	4 11	7 40	—		An Ludwigslust Ab	—	10 44	—	5 31	—	8 31	—	—

21.	23.	25.	27.	29.	31.	35.	Entfern. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
1.—4. Klasse.									1.—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
3 36	7 21	9 37	11 42	5 31	8 34	—	0,0	Ab Ludwigslust An 4. 17. 22.	8 05	10 52	—	4 08	6 19	8 02	—	12 19
|	7 33	|	×11 55	×5 30	×8 44	—	9,0	„ Lüblow Ab	7 51	|	—	3 55	|	7 51	—	×12 09
|	7 44	10 14	×12 01	×5 37	×8 51	—	14,7	„ Rastow Ab	7 45	10 14	—	3 47	|	7 42	—	×12 02
|	7 54	|	×12 10	×5 43	×8 55	—	21,8	„ Sülstorf Ab	×7 29	×10 02	—	3 35	|	×7 35	—	×11 54
×4 30	8 01	|	×12 15	5 53	×9 05	—	26,5	„ Holthusen Ab	7 25	|	—	3 28	5 54	7 27	—	×11 48
4 36	8 15	10 38	12 27	6 06	9 14	—	36,1	An Schwerin 2. 6. Ab	7 08	9 44	—	3 14	5 44	7 14	—	11 36
5 04	8 20	10 42	1 40	6 12	9 31	10 34		Ab Schwerin 2. 6. An	—	9 10	11 41	2 40	5 35	7 07	10 31	11 28
5 30	8 57	|	1 35	×6 25	|	×10 47	46,8	„ Lübstorf Ab	—	8 38	×11 25	2 35	|	6 55	10 08	×11 13
5 28	8 47	11 01	2 05	6 32	9 40	10 54	52,5	An Kleinen 1. Ab	—	8 50	11 18	2 25	5 18	6 48	10 01	11 05
5 33	9 04	11 18	2 30	6 35	—	11 18		Ab Kleinen 1. An	—	8 54	11 04	2 03	5 04	6 31	9 48	—
×5 50	9 19	×11 32	2 43	7 07	—	11 30	61,8	„ Mecklenburg Ab	—	8 53	×10 50	1 50	4 33	×6 20	×9 33	—
5 58	9 30	11 45	2 55	7 12	—	11 55	68,3	An Wismar 9. 10. Ab	—	8 14	10 39	1 39	4 44	6 12	9 24	—

Schwerin-Crivitz. **6.** **Crivitz-Schwerin.**

91.	93.	95.	Entfernung. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	90.	92.	94.
2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.		
9 54	3 19	9 44	0,0	Ab Schwerin 2. 5. An	7 59	1 54	8 28
×10 08	×3 55	×9 55	6,4	„ Wüstenmark Ab	×7 47	×1 12	×8 45
10 59	3 33	10 18	14,4	„ Plate Ab	7 37	12 35	8 25
10 58	4 05	×10 36	18,0	„ Sukow Ab	7 18	12 43	8 15
10 33	4 18	10 41	24,3	An Crivitz Ab	7 05	12 58	8 00

Waren-Malchin. **7.** **Malchin-Waren.**

201.	203.	205.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	202.	204.	206.
1.—4. Klasse.					1.—4. Klasse.		
—	9 06	2 30		Ab Karow An	2 09	7 52	—
—	10 50	3 47		An Waren Ll. Ab	1 02	6 18	—
—	11 30	2 55		Ab Neubrandenburg M. S. An	1 43	—	11 33
—	12 39	5 18		An Waren Ll. Ab	11 22	—	9 54
3 43	12 40	5 33		Ab Lalendorf Ll. An	11 34	8 32	—
4 25	1 41	6 09		An Waren Ll. Ab	11 13	6 34	—
6 34	2 49	6 44	0,0	Ab Waren F. F. 16. 17. An	10 15	6 06	9 42
7 15	3 12	7 03	7,2	„ Schönau-Falkenhagen Ab	10 01	5 49	9 23
7 35	×3 19	×7 11	9,2	„ Levenstorf Ab	9 35	×5 45	×9 24
7 40	3 38	7 35	13,5	„ Schwinkendorf Ab	9 30	5 35	9 13
7 51	×3 46	×7 39	16,8	„ Basedow Ab	9 22	5 18	×9 01
8 02	4 01	7 51	21,6	„ Gielow Ab	9 04	5 05	8 47
8 19	4 16	8 03	27,3	An Malchin 1 Ab	8 45	4 43	8 31

Digitized by Google

Teterow-Gnoien. **8.** **Gnoien-Teterow.**

191.	193.	195.	Entfernung.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		190.	192.	194.
2.—3. Klasse.			km.			2.—3. Klasse.		
8⁰⁴	1⁰⁴	5¹⁹	0,0	Ab Teterow 1.	An	6²⁸	11¹⁸	4⁴⁸
8³⁶	1¹⁰	5²⁵	1,9	• Teterow-See	Ab	6¹⁸	11¹²	4⁴²
8⁴³	1¹⁸	5³⁵	7,1	• Thürkow	Ab	6⁰⁶	11⁰¹	4³¹
8⁵⁸	1³⁸	5⁵²	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	5⁵²	10⁴⁷	4¹⁷
×9⁰³	×1⁴³	×5⁵⁸	14,9	• Schrödershof	Ab	×5⁴⁴	×10³⁹	×4⁰⁹
9¹⁰	1⁵⁰	6⁰⁵	17,2	• Poggelow	Ab	5³⁸	10³⁴	4⁰⁴
9¹⁸	1⁵⁸	6¹⁴	20,8	• Klein-Lunow	Ab	5²⁸	10²⁸	3⁵⁸
×9²⁸	×2⁰⁸	×6²⁸	21,9	• Dölitz	Ab	×5¹⁸	×10¹⁸	×3⁴⁸
9³⁸	2¹⁸	6²⁷	26,8	An Gnoien	Ab	5¹⁴	10⁰⁸	3³⁹

Wismar-Rostock. **9.** **Rostock-Wismar.**

131	133.	137.	135	141.	Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132a.	132.	134.	140.
2.—3. Kl.		1. 2. Kl.	2.—3. Kl.					2. 3. Kl	1. 2 Kl	2.—3	Kl.	
6⁰⁴	11³⁴	—	7²⁸	Zug 141 verkehrt nur Mittwochs.	0,0	Ab Wismar 5. 10.	An	7²¹	—	4³¹	9¹⁴	Zug 140 verkehrt nur Mittwochs.
6¹⁰	12⁰⁹	—	7⁴⁰			An	Ab	7²⁸	—	4⁰⁸	9⁰¹	
6¹⁷	12⁰⁷	—	7⁴¹		5,4	Ab Hornstorf 10.	An	7²⁷	—	4⁰⁷	9⁰⁰	
6²⁸	12¹⁸	—	7⁴⁹		8,7	• Kartlow	Ab	7¹⁸	—	3⁵⁸	×8⁵⁸	
×6⁵⁹	×12¹⁹	—	×7⁵⁸		10,7	• Steinhausen	Ab	7⁰⁴	—	3⁵⁸	×8⁴⁸	
6³⁸	12²⁹	—	7⁵⁹		12,7	• Hagebök	Ab	7¹²	—	3⁴⁵	8⁴⁸	
6⁴²	12³⁰	—	8⁰⁰		17,8	• Teschow	Ab	7⁰⁵	—	3³⁸	8³⁸	
7⁰²	12³⁸	—	8¹⁰		22,8	• Neubukow	Ab	6⁵⁸	—	3²¹	8¹⁰	
7¹⁸	1⁰⁸	—	8⁴⁰		27,0	• Sandhagen	Ab	6³⁴	—	3⁰⁴	8⁰⁴	
7²⁵	1¹⁷	—	8⁴⁷		31,4	• Kröpelin	Ab	6²⁸	—	2⁵⁴	7⁵⁴	
7⁴⁰	1³¹	—	9¹³		36,8	• Reddelich	Ab	×6¹³	—	2³⁷	7³⁸	
7⁵²	1⁴¹	—	9²¹		40,0	An Doberan 15.	Ab	6⁰¹	—	2²⁸	7²⁷	
7⁵⁸	1⁴⁸	—	9²⁸	11²⁰			An	5⁵⁸	—	2¹⁵	7²⁸	11⁰⁵
8⁰¹	1⁵⁰	—	9³¹	×11²⁴	42,8	• Althof	Ab	×5⁵⁴	—	2¹¹	7¹⁸	×11⁰⁴
8¹⁰	2⁰⁰	—	9⁴⁰	×11³¹	46,0	• Parkentin	Ab	5⁴⁵	—	2⁰¹	7⁰⁸	×10⁵⁷
8¹⁹	2¹⁹	—	9⁴⁹	×11⁴⁰	50,6	• Gross-Schwass	Ab	×5³⁸	—	1⁴⁸	6⁵⁸	×10⁴⁸
8²⁸	2²⁴	—	10⁰⁵	11⁵¹	56,8	An Rostock Ll. 16.	Ab	5¹⁰	—	1³⁸	6⁴¹	10²⁰
—	3⁵³	—	11²¹	—		Ab Rostock Ll.	An	1⁵⁰	—	11⁰⁵	4⁰⁸	—
—	4⁰⁰	—	11⁴⁰	—		An Warnemünde	Ab	4⁰⁰	—	10⁴⁷	4¹⁹	—
7²⁸	—	4¹⁹	6⁵⁸	—		Ab Warnemünde	An	7²⁸	1⁰⁸	—	—	—
7⁴⁵	—	4²⁹	7¹⁵	—		An Rostock Ll.	Ab	6⁵⁸	12⁴⁸	—	—	—
8⁵⁷	2⁰⁵	4⁴⁸	10²⁷	11⁵⁰		Ab Rostock Ll 16.	An	5¹³	12⁴⁷	1³⁸	6⁴⁸	10²⁸
8⁶⁹	2³¹	4⁵⁸	10³⁸	11⁵⁷	58,6	An Rostock F. F.	Ab	5¹¹	12⁴¹	1²⁶	6²⁴	10¹⁰
						12. 14 21.						
5⁴⁸	—	5⁵⁸	10⁵¹	—		Ab Rostock F. F.	An	—	9⁴⁹	—	3⁵⁸	×5⁵⁴
9⁴⁴	—	6⁴⁸	11⁴⁷	—		An Ribnitz	Ab	—	8⁴⁰	—	2⁵⁸	7⁵⁸
11⁵¹	—	8³⁸	—	—		• Stralsund	Ab	—	6⁵⁸	—	1⁴⁰	5⁵¹

Digitized by Google

Wismar-Karow. 10. Karow-Wismar.

151.	153.	157.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	150.	152.	154.
2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.		
5⁰⁴	10¹⁴	6⁰⁰	0,0	Ab Wismar 5. 9. An	9³⁵	12⁵¹	8²⁵
×	10²⁶	6¹²		An/Ab Hornstorf 9. Ab/An	9³⁶	12⁵⁸	8¹⁵
×5¹⁶	10²⁷	6¹⁸	5,4		9⁴¹	12⁵⁷	8¹⁴
×5²⁵	×10³⁰	×6²²	9,0	• Warkstorf Ab	×9¹⁸	×12⁵⁸	×8⁰⁵
5⁴¹	10⁴⁴	6⁵⁸	15,9	• Neukloster Ab	8⁵⁷	12¹⁸	7⁵⁰
5⁵⁸	11¹³	6⁵⁵	23,6	• Warin Ab	8⁵⁰	11⁵⁶	7²⁵
6⁰⁷	11²⁴	7⁰⁴	27,3	An/Ab Blankenberg 1. Ab/An	8⁵⁸	11⁴⁴	7²⁰
6¹⁴	11⁴⁰	7²¹			8⁰⁹	11¹⁹	6⁰⁵
6²³	11⁵⁰	7³⁰	30 8	• Brtel Ab	8⁰²	11¹¹	5⁵⁷
×6³¹	×11⁵⁹	×7³⁸	34,8	• Weitendorf Ab	×7⁵⁰	×11⁰¹	×5⁴⁴
6⁴¹	12⁰⁹	7⁴⁸	39,1	An/Ab Sternberg Ab/An	7⁴⁰	10⁵¹	5³⁴
6⁴⁹	12¹⁹	7⁵¹			7³⁵	10⁴⁵	5⁴⁴
7⁰⁴	×12³⁴	×8⁰⁸	45,6	• Dabel Ab	7⁵⁰	×10⁵⁰	×5⁰⁹
7¹⁸	12⁴⁸	×8¹⁴	49,3	• Borkow Ab	7¹⁸	10³⁸	5⁰¹
×7⁵⁸	×12⁵⁸	8²⁰	56,3	• Below Ab	×6⁵⁸	10⁰⁵	×4⁴³
7⁴³	1¹²	8²⁴	62,6	An/Ab Goldberg Ab/An	6⁴¹	9⁵¹	4⁵¹
7²⁵	1¹⁷	—			—	9⁴⁵	2⁵⁴
×8⁰⁰	×1⁵⁸	—	66,0	• Wend.-Waren Ab	—	×9³⁸	×2⁴³
8¹³	1⁵⁸	—	71,3	• Damerow Ab	—	9⁵⁶	2⁵⁴
8²⁶	1⁵¹	—	76,3	An Karow 11. 17. Ab	—	9¹⁸	2⁵⁰
8⁵⁰	2¹⁸	—		Ab Karow An	—	8⁴⁰	2⁰⁶
11⁵⁰	4¹¹	—		An Ludwigslust Ab	—	5⁵⁶	12¹⁰
9⁰⁶	2²⁰	—		Ab Karow An	—	8⁴¹	2⁰⁹
10⁵⁰	3⁴⁷	—		An Waren Ll. Ab	—	7¹⁴	1⁰⁵

Meyenburg-Güstrow. 11. Güstrow-Meyenburg.

—	9³¹	1⁴¹	5⁰⁶	Ab Berlin L. An	11⁵⁶	4⁰⁸	8²¹	—
—	11¹⁸	3⁰⁸	6⁴⁸	• Neustadt a. D. An	9⁵⁵	2¹⁵	6²⁵	—
6¹¹	12⁴⁰	5¹⁸	8⁰²	• Pritzwalk An	7⁵⁷	12⁰⁰	4⁵⁸	10²⁶
6⁵⁸	1¹⁸	6⁰⁶	9³⁸	An Meyenburg Ab	7¹¹	11⁵⁰	3⁴¹	9⁵¹

Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.

161.	163.	165.	167	Entfernung km		160.	162.	164.	166.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.			
7¹⁸	1³⁰	6¹⁶	9⁵²	0,0	Ab Meyenburg An	6²⁴	10⁴⁶	3²¹	9⁵⁵
7²⁷	1⁴⁸	6²⁶	10⁰¹	3,8	• Wend.-Priborn Ab	6⁴⁸	10⁵⁶	3⁴⁸	9²⁷
7³⁹	1⁵⁸	6³⁹	10¹⁸	8,4	• Ganzlin Ab	6⁵⁸	10²⁸	3¹¹	9¹⁴
7⁵⁶	1⁵⁴	6⁵⁸	10⁵⁸	17,3	An/Ab Plau Ab/An	6¹¹	10⁰¹	2⁵¹	8⁵¹
8¹¹	1⁵⁷	7¹¹	—			—	9⁵⁸	2⁵⁸	8⁴⁰
8³¹	2¹⁴	7³¹	—	26,7	An Karow 10. 17. Ab	—	9⁰⁶	2¹⁹	8¹⁶
8⁵⁰	2¹⁸	8⁰⁶	—		Ab Karow An	—	8⁴⁰	2⁰⁶	7⁴⁶
11⁵⁰	4¹¹	11⁰⁰	—		An Ludwigslust Ab	—	5⁵⁶	12¹⁰	5³¹
9⁰⁶	2⁴⁰	8⁰⁴	—		Ab Karow An	—	8⁴¹	2⁰⁹	7³⁸
10⁵⁰	3⁴⁷	9⁴⁰	—		An Waren Ll. Ab	—	7¹⁴	1⁰⁵	6¹⁸
8⁴⁸	2⁵⁹	8⁰³	—		Ab Karow 10. 17. An	—	8⁴⁴	2⁰¹	8⁰⁰
9¹⁹	3⁰³	8³⁸	—	40,1	• Krakow Ab	—	8¹⁵	1³³	7³¹
9³⁸	3¹³	8⁴⁹	—	46,4	• Klein-Grabow Ab	—	7⁵⁹	1¹³	7¹⁷
9⁴⁰	3⁵⁴	8⁵⁷	—	49,6	• Hoppenrade Ab	—	7⁴⁹	1⁰⁵	7⁰⁷
×9⁴⁹	×3³³	×9⁰⁶	—	55,0	• Kluess Ab	—	×7⁵⁹	×12⁵⁵	×6⁵⁷
×	×	×	—		An/Ab Primerburg 13. Ab/An	—	×7⁵⁹	12⁴⁹	6⁵¹
×9⁵⁸	×3⁴⁰	×9¹⁶	—	58,4		—	×	12⁴⁶	6⁵⁰
10⁰⁸	3⁴⁷	9⁵⁰	—	61,3	An Güstrow 1. 12. 13. Ab	—	7⁵⁶	12⁵⁸	6⁴²

Digitized by Google

Güstrow-Rostock. 12. Rostock-Güstrow.

61.	63.	65.	67.	69.	71.	Entfernung km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	60.	62.	64.	66.	68.	70.
1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.					
7 30	10 16	12 31	4 03	5 37	9 48	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 13. An	7 18	12 09	3 39	6 38	8 00	10 49
7 41	10 28	× 12 41	4 17	× 5 47	9 58	6,8	„ Lüssow Ab	7 07	× 12 00	3 30	6 26	7 52	10 37
7 50	10 36	12 49	4 28	5 56	10 06	10,8	„ Mistorf Ab	7 00	11 54	3 23	6 17	7 45	10 30
7 58	10 43	12 56	4 36	6 03	10 14	17,4	An / Ab Schwaan 14. Ab / An	6 47	11 41	3 07	6 05	7 29	10 16
8 08	10 48	12 56	4 39	6 07	10 19			6 40	11 37	3 09	6 08	7 20	10 09
8 33	11 05	1 18	5 00	6 29	10 42	34,1	An Rostock F.F. 9. 14. 16 21. Ab	6 18	11 19	2 49	5 41	7 01	9 45
8 43	—	1 09	5 48	—	10 51		Ab Rostock F. F. An	6 31	9 42	—	3 32	—	8 34
9 44	—	2 16	6 46	—	11 47		An Ribnitz Ab	5 26	8 46	—	2 39		7 35
11 31	—	3 54	8 35	—	—		„ Stralsund Ab	—	6 58	—	1 20		5 51

Güstrow-Plaaz. 13. Plaaz-Güstrow.

181.	183.	185.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	182.	184.	186.
2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.		
6 25	11 24	2 44	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 12 An	8 00	12 58	3 35
×	×	×		An / Ab Primerburg 11. Ab / An	× 7 36	12 50	× 3 30
× 6 46	× 11 36	× 2 38	3,8		×	12 46	×
× 6 35	× 11 41	× 2 41	7,4	„ Glasewitz Ab	× 7 43	× 12 30	× 3 20
× 7 05	× 11 41	× 2 51	11,4	„ Mierendorf Ab	× 7 34	× 12 37	× 3 11
7 10	11 56	2 58	13,1	An Plaaz 16. Ab	7 30	12 28	3 07
7 39	—	3 04		Ab Plaaz An	6 29	12 09	—
7 55	—	3 15		An Lange Ab	6 06	11 51	—

Bützow-Rostock. 14. Rostock-Bützow.

41.	43.	45.	47.	49.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	40.	42.	44.	46.	48.
1.—4. Kl.	1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Kl.		1.—3. Kl.		1—4. Kl.
6 30	12 04	3 46	7 52	11 11	0,0	Ab Bützow 1. An	7 33	12 18	4 26	5 46	9 51
7 11	12 18	4 08	8 10	11 28	14,8	An / Ab Schwaan 12. Ab / An	7 13	12 13	4 14	5 31	9 32
7 14	12 16	4 14	8 12	11 29			7 07	12 08	4 13	5 30	9 27
7 37	12 26	4 39	8 31	11 48	31,9	An Rostock F.F. 9. 12. 16. 21. Ab	6 44	11 46	3 56	5 11	9 08
8 46	1 09	5 39	10 41	—		Ab Rostock F. F. An	6 31	9 42	3 32	—	8 34
9 44	2 19	6 46	11 47	—		An Ribnitz Ab	5 29	8 46	2 39	—	7 35
11 31	3 54	8 35	—	—		„ Stralsund Ab	—	6 58	1 20	—	5 51

Doberan-Heiligendamm. 15. Heiligendamm-Doberan.

1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	Entfernung km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
Betrieb findet nur während									0,0 / 6,8	Ab Doberan 9. An / An Heiligend. Ab	der Sommermonate statt.								

Digitized by Google

Neustrelitz-Warnemünde. **16.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

—	—	6 48	11 06	—	—		Ab	Mirow	An	9 58	—	5 08	9 49	—	—
—	—	7 38	12 47	—	—		An	Neustrelitz	Ab	9 07	—	4 17	8 53	—	—
9 26	—	8 50	10 40				Ab	Berlin St.	An	8 13		5 16	8 40		
12 22	—	10 33	12 49	—	—		An	Neustrelitz	Ab	5 28		3 00	6 55		
917.	1.	911.	5.	301.	21.	Ent-		Deutsch-Nordscher		918	3 12	4.	912	8.	22.
1.—3. Kl.	1.-4 Kl.	1.—3. Kl.	1.-4. Kl.	2.—4. Kl	3.-4 Kl.	fernung. km.		Lloyd.		1.-3 Kl.	2.—4 Kl.	1.—4 Kl.	1.-3. Kl.	1.—4. Kl.	3.-4 Kl.
12 22	5 07	10 31	1 07	4 43		0,0	Ab	Neustrelitz	19.20. An	5 07	11 11	2 45	6 41	10 40	
	5 28		1 28	5 07		12,68	•	Kratzeburg	Ab		10 30	2 27		10 24	
	5 32		1 32	5 39		19,87	•	Klockow	Ab		10 28	×2 16		×10 13	
	5 48		1 48	5 40		27,58	•	Kargow 17	Ab		10 03	2 04		×10 01	
1 18	5 58	11 10	1 58	5 59		34,04	An	Waren	Ll. 7. 17 Ab	4 28	9 53	1 53	6 31	9 51	
—	8 41	2 09	—	7 52			An	Karow	Ab		—	9 00	2 20	8 04	
—	12 51	8 28					•	Wismar	•			5 04	10 10		
—	10 46	3 31		9 25			•	Meyenburg	•			7 18	1 20	6 10	
—	11 20	4 11	—	11 00			•	Lndwigslust	•			5 56	12 10	5 01	
1 20	6 00	11 18	1 80	6 34			Ab	Waren	7. 17. An	4 26	9 33	1 41	6 19	9 35	
	6 18		2 08	7 03		42,00	•	Grabowhöfe	Ab		9 18	1 59		9 26	
	6 30		2 23	7 45		53,30	•	Vollrathsruhe	Ab		8 48	1 11		9 08	
	6 41		2 32	8 07		59,70	•	Langhagen	Ab		8 18	12 35		8 57	
	6 58	11 54	2 48	8 28		69,70	An	Lalendorf	Ll. 1 Ab	3 32	7 51	12 40	5 28	8 40	
—	7 11	12 20	5 31	9 35			An	Güstrow	Ab		7 38	12 21	10	8 18	
—	9 36	2 4	7 07	11 26			•	Schwerin	•		5 04	10 40	1 40	6 13	
—	10 35	35	7 41	12 26			•	Lübeck	•			10 02	12 30	5 17	
—	12 36	6 01	9 10	—			•	Hamburg L	•			8 48	10 20	3 46	
2 03	7 08	11 18	2 44	9 12			Ab	Lalendorf	Ll. 1. An		6 54	12 28	5 24	8 29	
	7 10		3 03	9 35		80,47	An	Plaaz	13 Ab		6 35	12 12		8 17	
—	6 00	—	3 38	—			An	Güstrow	Ab		—	11 44	—		
	7 28		3 04	9 46			Ab	Plaaz	13. An		6 20	12 00		8 15	
	7 37		3 16	10 15		89,87	•	Laage	Ab		6 06	11 51		8 01	
	7 50		3 35	10 47		103,02	•	Kavelstorf	Ab		5 39	11 30		7 40	
9 28	8 18	12 40	3 47	11 08		113,10	An	Rostock	Ll. 9. 12. 14. 21. Ab	2 58	5 11	11 14	4 37	7 24	
5 19	—	1 33	6 41				Ab	Rostock	Ll. An			8 36	2 44		
5 38		2 10	7 20				An	Doberan	Ab			7 55	1 43		
2 51	8 21	12 58	3 54	11 21	6 50		Ab	Rostock	Ll. 9. 12. 14. 21. An	2 14	4 56	11 08	4 33	7 18	7 45
3 11	8 40	1 06	4 08	11 40	7 13	125,81	An	Warnemünde	Ab	2 29	4 35	10 47	4 12	6 59	7 30
5 31	—	3 21	—	—	—		An	Gjedser	Ab	12 04	—	—	1 54	—	—
10 15	—	7 35	—	—	—		•	Kopenhagen	•	7 05	—	—	9 35	—	—
7 05	—	—	—	—	—		•	Stockholm	•	7 00	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Ludwigslust-Neubrandenburg. **17.** **Neubrandenburg-Ludwigslust.**

	615	616	1048	128	—		Ab	Lüneburg über Dömitz	An	1115	348	945	—	651	—
							·	Hamburg K.	·	1140	1104		558	1023	—
1120	905	920	130	620	—		·	Hamburg B.	·			810			—
—	638	900	101	500	—		·	Berlin L.	·	1124	408	821	546	1124	—
431	852	1052	116	741	—		·	Wittenberge	·	917	101	514	1249	923	—
1128	944	944	314	714	—		·	Schwerin	·	812	1227	606	1345	918	—
—	850	1000	343	651	—		·	Dömitz	·	943	132	630	—	1012	—
6.	20.	4.	2.	18.	8.	Entfernung km		Parchim-Ludwigslust und Mecklenb. Süd-Bahn.		19.	1.	3.	5.	17.	7.
	2 u. 3. Klasse.									2. u. 3. Klasse.					
544	1044	1210	541	821	—	0,0	Ab	Ludwigslust 4. 5. 22.	An	716	1100	411	1120	740	—
608	×1056	|	|	a. 841	—	4,8	·	Gr.-Laasch	Ab	×708	×1114	|	a. 1109	×729	—
618	1100	1200	547	806	—	9,0	·	Neustadt	Ab	650	1105	358	1058	718	—
632	×1158	|	|	a. 910	—	15,8	·	Dutschow	Ab	644	1058	|	a. 1024	634	—
640	1122	1241	558	921	—	17,7	·	Spornitz	Ab	62	1047	340	1028	644	—
658	1148	1258	608	948	—	25,9	An	Parchim	Ab	658	1033	358	1027	801	—
							Ab		An		1044	301	940		—
708	—	108	618	—	—	34,0	·	Rom	Ab	—	1004	×307	×932	—	—
714	—	×118	×627	—	—	40,3	·	Lübz	Ab	—	901	258	918	—	—
741	—	138	658	—	—	45,4	·	Passow	Ab	—	944	247	845	—	—
757	—	155	722	—	—	50,7	·	Gallin	Ab	—	930	×237	829	—	—
811	—	×147	732	—	—	56,8	·	Zarchlin	Ab	—	908	×228	813	—	—
818	—	×155	744	—	—	61,1	An	Karow 10. 11.	Ab	—	850	218	800	—	—
840	—	203	746	—	—										
1008	—	347	920	—	—		An	Güstrow	Ab	—	720	1238	615		—
1038	—	500	1040	—	—		·	Rostock F. F.	Ab		608	1110	|		—
1231	—	822	—	—	—		·	Wismar	Ab		504	1014	—		—
1044	—	351	946	—	—		·	Meyenburg	Ab		715	140	616	—	—
218	—	628	—	—	—		·	Neustadt a. D.	Ab	—	—	1110	705	—	—
406	—	821	—	—	—		An	Berlin L.	Ab	—	—	911	101		
905	—	210	804	—	—		Ab	Karow	An	—	841	209	758	—	—
918	—	×207	×811	—	—	63,7	·	Glashütte	Ab	—	804	204	×744	—	—
950	—	237	831	—	—	67,8	·	Alt Schwerin	Ab	—	818	157	722	—	—
910	—	253	847	—	—	73,6	·	Malchow	Ab	—	810	148	718	—	—
1004	—	306	858	—	—	78,7	·	Nossentin	Ab	—	750	×104	647	—	—
1018	—	327	918	—	—	86,4	·	Jabel	Ab	—	735	×101	620	—	—
1040	—	347	940	—	—	95,9	An	Waren Ll. 7. 16.	Ab	—	714	108	618	—	—
245	—	647	1040				An	Neustrelitz	Ab	—	1248	1031	1	—	—
514	—	840					·	Berlin St.	Ab		932	830	1040		
1200	—	1103	252				·	Rostock Ll.	Ab		2251	511	107		
418	—	805	—	—	—		·	Malchin	Ab		—	848	449		
1158	—	406	954	—	7 07		Ab	Waren 7. 16.	An	—	704	1258	518	—	930
1140	—	414	×1005	—	7 58	102,4	·	Kargow 16.	Ab	—	×658	×1247	501	—	913
1200	—	438	1018	—	8 10	108,9	·	Klein Plasten	Ab	—	648	1258	448	—	857
1232	—	459	1042	—	8 30	116,3	·	Möllenhagen	Ab	—	607	1229	418	—	833
1248	—	504	1041	—	8 41	120,6	·	Marin	Ab	—	619	×1218	408	—	845
138	—	523	1057	—	9 02	127,8	·	Penzlin	Ab	—	602	1201	347	—	808
117	—	541	×1108	—	9 18	132,7	·	Mallin	Ab	—	×542	1148	329	—	751
137	—	551	×1114	—	9 28	136,4	·	Wulkenzin	Ab	—	×541	1138	311	—	740
141	—	604	1128	—	9 39	142,4	An	Neubrandenburg M. S.	Ab	—	520	1100	254	—	724
								1. 18. 20.							
407	—	1132	743	—	1236		An	Stralsund	Ab	—	842	132	1130	—	1 03
518	—	840	—	—	518		·	Berlin St.	Ab			831	1041		
418	—	1027	911	—	118		·	Stettin	Ab	—	—	659	1054	—	487

Digitized by Google

Neubrandenburg-Friedland. 18. Friedland-Neubrandenburg.

6¹⁰	10⁴⁰	6⁰⁰		Ab	Berlin St.	An		5¹⁸	11²⁵
6⁵⁹	10⁸⁴	4⁵⁷			Stettin	An	1¹⁹	4¹⁸	10²⁷
4⁵⁸	11⁵⁸	4⁴⁵			Stralsund	An	12⁵⁶	4⁰⁷	11⁵⁸
—	8⁴⁵	10⁶⁰			Hamburg L.	An	6⁰¹	9¹⁰	—
	10⁰⁵	12⁰⁴			Lübeck	An	3⁵⁶	7¹⁷	12⁵⁶
6⁵⁵	11¹⁶	2⁵⁹			Rostock F. F. über Schwaan	An	1¹⁸	6⁵⁸	10⁴²
7⁰⁸	12⁵¹	4¹¹			Güstrow	An	12⁰⁰	5⁵¹	9⁵⁵
12.	14.	16.	Entfernung km		Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		11.	13.	15.
2.—3. Klasse.							2. 3. Klasse.		
10¹⁰	2¹⁷	9⁴¹	0,0	Ab	Neubrandenbg. M.S. 1. 17. 20.	An	9⁰⁰	1⁰⁴	6⁴¹
10⁵⁵	2⁴⁰	10⁰⁴	9,8		Neuenkirchen	Ab	9⁰⁸	1¹¹	6¹⁷
10⁴⁶	2⁵¹	10¹⁶	14,0		Staven	Ab	8⁵⁷	1⁰⁰	6⁰⁶
	×3⁰⁰		17,8		Roggenhagen	Ab		12⁵¹	
11⁰¹	3⁰⁷	10⁵⁰	19,8		Pleetz	Ab	8⁴⁸	12⁴⁴	5⁵¹
	×3¹⁵				Salow	Ab		×12⁰⁷	
11¹⁹	3⁵⁰	10⁴⁴	25,8	An	Friedland	Ab	8⁵⁷	12⁵⁸	5⁵⁰

Neustrelitz-Mirow. 19. Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung km		Neustrelitz-Mirower Eisenbahn.		1.	3.	5.
2. 3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
9⁰⁷	4¹⁷	8⁵⁸	0,0	Ab	Neustrelitz 16. 20.	An	7⁵⁵	12⁴⁷	6²⁴
			7,6		Gross-Quassow	Ab			
9³⁰	4⁴⁸	9¹⁰	11,8		Wesenberg	Ab	7⁰⁸	12⁰⁰	6⁰⁷
			17,2		Zirtow	Ab			
9⁵⁶	5⁰⁸	9⁴⁸	21,7	An	Mirow	Ab	6⁴⁵	11⁵⁸	5⁴⁸

Neustrelitz-Neubrandenburg. 20. Neubrandenburg-Neustrelitz.

909.	905.	901.	903.	907.	915.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin		916.	906.	904.	902.	908.	910.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.		1.—4. Kl.	1. 4. Kl.				1. 4. Kl.	1. 4. Kl.	1.—3. Kl.		1.—4. Kl.	
—	6¹⁰	8³⁰	10⁴⁰	6⁰⁰	9²⁸	0,0	Ab Berlin St.	An	8¹⁹	10⁴⁰	5¹⁸	8⁴⁰	11²⁸	—
—	8⁰⁶	|	12⁰³	8¹⁰	11⁴¹	79,9	Fürstenberg i. M.	Ab	6⁰¹	8⁰⁰	3⁰⁸	|	8⁵⁵	—
—	8⁰⁵	|	|	×8¹⁹	×12⁰⁷	87,1	Düsterförde		×5⁴⁵	8¹⁷	3¹⁷	|	8⁴⁴	—
—	8⁵¹	|	12⁵⁹	8⁵⁹	12¹⁹	97,1	Strelitz		5⁵⁵	8⁰⁴	3⁰⁸	|	8²¹	—
—	8⁵⁷	10²⁵	12⁵⁹	8⁵⁸	12²⁹	100,4	An Neustrelitz 16. 19. Ab	Ab An	5²⁵	7⁵⁷	3⁰⁰	6⁵⁵	8⁰⁹	—
—	9⁰⁵	10³⁰	1⁰⁶	8⁴⁸	—				—	7⁵¹	2⁵⁶	6⁴⁷	8¹⁶	—
—	9⁰⁰	|	1⁰⁴	9⁰⁵	—	115,3	Blankensee	An	—	7⁵⁸	2⁴⁰	|	7⁵⁷	—
—	9⁰⁵	|	1⁰⁹	9¹⁵	—	127,8	Stargard i. M.	An	—	7¹⁴	2⁰⁸	|	7²⁹	—
—	9⁴⁹	11⁰⁷	1⁵⁰	9⁵⁹	—	135,6	An Neubrandenburg Ab 1. 17. 18.	Ab An	—	7⁰⁰	2¹⁰	6¹⁰	7⁴⁴	—
5²⁰	10⁰⁴	11¹²	2¹⁸	9⁵⁴	—				—	6⁵⁴	1⁵⁹	6⁰⁵	7⁰⁴	11²⁵
7⁴³	12⁰⁰	12⁵¹	4⁰⁷	11⁵⁸	—	224,8	An Stralsund 21.	Ab	—	4⁵⁸	11⁵⁸	4⁰⁸	4⁴⁵	8⁴⁸

Stralsund-Rostock. 21. Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		976.	978.	980.	982.	984.
	2.—4. Klasse.								2.—4 Klasse.			
—	6⁵⁸	1⁵⁰	5⁵¹	8⁵⁸	0,0	Ab Stralsund 20.	An	7⁴⁰	11⁵¹	3⁵⁴	8⁵⁸	an
5²⁰	8⁴⁰	2⁵⁹	7⁴⁵	10²⁴	43,8	Ribnitz	Ab	6⁰⁸	9⁴⁸	2¹⁸	6⁵⁴	11⁴⁷
×5³⁵	×8⁵⁵	|	×7⁴⁷	an	48,4	Altehede	Ab	—	×9⁵⁴	|	×6⁵⁶	×11⁵⁷
5⁴⁴	9⁰⁴	3¹⁸	7⁵⁰	—	53,8	Gelbensande	Ab	—	9⁵⁷	2⁰⁰	6⁵¹	11²⁰
|	|	×3⁵¹	|	—	55,8	Schwarzenpfost	Ab	—	×9⁵¹	×1⁵⁴	|	|
5⁵⁸	9¹⁶	3⁰⁰	8⁰⁸	—	57,7	Rövershagen	Ab	—	9¹⁷	1⁵⁰	6⁵¹	11¹⁰
×6⁰¹	×9⁰⁸	×3⁰⁸	×8¹⁵	—	61,6	Mönkhagen	Ab	—	×9⁰⁸	×1⁴⁸	6¹⁸	×11¹³
6⁰⁸	9⁵⁰	3⁴⁰	8²¹	—	64,7	Bentwisch	Ab	—	9⁰⁶	1⁵⁸	6²⁵	11²⁵
6⁵¹	9⁴⁸	3⁵⁸	8³⁴	—	71,0	An Rostock F.F. 9.12. 14. 16.	Ab	—	8⁴⁵	1²⁸	5⁵⁸	10⁵¹
9¹⁰	2⁴⁸	5³⁸	11³⁰			An Schwerin	Ab	—	5⁰⁴	10⁴⁸	1⁴⁰	6¹⁸
7¹⁸	12⁰⁸	6⁴⁸	10⁴⁸			Güstrow üb. Schwaan		—	7⁰⁰	12⁵¹	4⁰⁸	9⁴⁹
10⁵³	3⁵⁸	7⁴⁷	12⁵⁸			Lübeck		—	—	10⁰⁸	12⁵⁸	5¹⁷
12⁴⁵	6⁰¹	9¹⁰	—	—		Hamburg L.		—	—	8⁴⁵	10⁰⁰	3⁴⁰
5⁵⁷	9⁰⁸	—	—	—		Kiel über Eutin		—	—	7⁴⁸	—	2⁵⁸

Google

Berlin-Wittenberge-Hamburg. 22. Hamburg-Wittenberge-Berlin.

64.	2a.	2.	56.	58.	4a.	52.	Entf.	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		1a.	1.	55.	57.	5.	3a.	61.	51.
1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1.—3. Kl.		1—3 Kl.	km			1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1 3 Kl.	1—4 Kl.	1 3 Kl.
—	6[38]	9[00]	9[31]	1[31]	5[36]	11[36]	0,0	Ab Berlin L.	An	11[36]	10[6]	4[06]	8[41]	8[51]	11[32]	—	5[40]
4[31]	8[50]	10[52]	12[36]	4[16]	7[41]	2[14]	126,9	Ab Wittenberge 23.	Ab	9[18]	11[33]	1[11]	5[34]	7[07]	9[10]	8[0] 12[58]	3[08]
5[41]	9[38]		1[18]	5[08]	8[16]	1[01]	163,6	Ab Grabow	Ab	8[28]		12[18]	4[25]	|	8[26]	12[01]	2[11]
5[51]	9[41]	11[38]	1[28]	5[18]	8[24]	1[11]	171,1	An Ludwigsl. 4. 5. 17	Ab	8[20]	10[41]	12[01]	4[17]	6[0]	8[17]	11[50]	2[00]
5[56]	10[44]	12[10]	—	5[01]	8[31]	—		Ab Ludwigslust	An	7[16]	—	11[20]	4[11]	—	7[40]	11[20]	11[20]
6[15]	11[48]	12[55]	—	6[26]	9[42]	—		An Parchim	Ab	6[29]	—	10[32]	3[2]	—	6[51]	10[38]	10[38]
1[43]	—	6[04]	—	11[20]	—	—		An Neubrandenbg M.S.	Ab	—	—	5[40]	11[20]	—	—	2[55]	2[55]
—	—	5[30]	—	11[30]	—	2[55]		Ab Neubrandenbg M.S.	An	—	—	5[04]	11[20]	—	—	—	1[43]
—	6[28]	10[58]	—	3[35]	6[21]	10[05]		Ab Parchim	An	—	11[48]	12[54]	4[00]	—	9[42]	—	6[58]
—	7[18]	11[20]	—	4[11]	7[40]	11[40]		An Ludwigslust	Ab	—	10[44]	1[0]	5[21]	—	8[11]	—	5[56]
7[31]	9[57]	11[48]	—	5[21]	8[34]	3[56]		Ab Ludwigslust	An	8[37]	10[39]	—	4[05]	6[15]	8[08]	—	12[10]
8[13]	10[36]	12[37]	—	6[01]	9[16]	4[36]		An Schwerin	Ab	7[0]	9[44]	—	3[14]	5[44]	7[14]	—	11[36]
—	7[08]	9[44]	—	3[14]	7[14]	11[36]		Ab Schwerin	An	10[36]	12[37]	—	6[08]		9[16]	4[36]	4[36]
—	8[08]	10[38]	—	4[06]	8[08]	12[10]		An Ludwigslust	Ab	9[37]	11[45]	—	5[31]		8[34]	3[56]	3[56]
9[23]	—	12[09]	—	5[17]	8[27]	—		Ab Ludwigslust	An	—	9[39]	11[27]	—	4[49]	8[06]		
9[43]	—	12[28]	—	6[36]	10[12]	—		An Dömitz	Ab	—	8[00]	10[00]	—	3[29]	6[51]		
	8[00]	10[00]	—	3[38]	6[51]	—		Ab Dömitz	An	9[43]		1[38]	6[36]	—	10[12]	—	—
	9[38]	11[37]	—	4[40]	8[09]	—		An Ludwigslust	Ab	8[28]		12[09]	5[17]	—	8[40]	—	—
6[28]	9[44]	11[28]	1[38]	5[30]	8[27]	3[17]	171,1	Ab Ludwigsl. 4. 5. 17.	An	8[17]	10[39]	11[58]	4[10]	6[24]	8[14]	11[30]	1[58]
6[17]			×1[36]	5[38]			180,8	Ab Jasnitz	Ab	|	|	×11[48]	×3[35]	|	|	×11[30]	|
6[31]	10[04]		1[51]	5[48]	8[46]	3[40]	192,1	An Hagenow 2.	Ab	7[58]	|	1[38]	3[45]		7[34]	11[12]	1[30]
8[28]	11[38]		3[47]	8[30]				Ab Hagenow	An	6[24]		10[04]	1[46]			8[14]	8[14]
8[36]	12[41]		4[49]	9[37]				An Schwerin	Ab	5[24]		9[16]	12[58]			7[34]	7[34]
5[24]	9[16]		12[58]	—	7[34]			Ab Schwerin	An	8[56]		12[41]	4[49]		9[37]	—	—
5[34]	10[04]		1[49]	—	8[14]			An Hagenow	Ab	8[32]		11[38]	3[47]		8[30]	—	—
6[28]	10[07]		1[58]	5[49]	8[43]	3[41]	192,1	Ab Hagenow 2.	An	7[58]		11[31]	3[45]		7[58]	11[08]	1[58]
6[48]	10[18]		2[07]	6[08]	8[58]	3[58]	202,9	• Pritzier	Ab	7[48]		11[18]	3[30]		7[48]	10[54]	1[18]
7[08]	10[27]		2[19]	6[18]	9[07]	4[07]	211,8	• Brahlstorf	Ab	7[37]		11[08]	3[19]		7[38]	10[41]	1[04]
							225,9	An Boizenburg 24.	Ab	7[34]		10[58]	[illegible]		7[30]	10[28]	12[48]
7[36]	10[38]	—	3[04]	6[38]	9[28]	—		Ab Boizenburg Bahnh.	An	7[09]	—	10[34]	2[37]	—	7[14]	10[14]	—
7[38]	10[39]	—	3[11]	6[40]	9[29]	—		An Boizenburg Stadt	Ab	7[02]		10[27]	2[30]	—	7[07]	10[07]	—
7[08]	10[37]	—	2[30]	6[17]	9[07]	—		Ab Boizenburg Stadt	An	7[33]	—	10[59]	3[11]	—	7[38]	10[38]	—
7[09]	10[34]	—	2[37]	6[24]	9[14]	—		An Boizenburg Bahnh.	Ab	7[36]	—	10[52]	3[04]	—	7[32]	10[32]	—
7[18]	10[41]		2[35]	6[31]	9[31]	4[28]	225,9	Ab Boizenburg 24.	An								
×7[28]			×2[45]	×6[41]			232,8	Ab Schwanheide	Ab			×10[39]	×2[38]			10[11]	
7[40]	a10[57]	a12[36]	2[58]	6[55]	a9[38]	4[44]	239,8	• Büchen	Ab	a7[10]	a9[48]	10[30]	2[47]	5[31]	a7[06]	10[09]	12[30]
8[08]	—	—	4[08]	8[10]	—	—	286,0	An Hamburg B.	Ab	6[30]	9[05]	9[30]	1[30]	4[50]	6[20]	8[36]	11[20]
								An Hamburg K.	Ab								
—	11[40]	1[04]	—	—	10[28]	5[28]	286,1										
10[08]	12[08]	12[7]	4[30]	9[01]	10[50]	6[00]	—	An Altona	Ab	5[45]	8[30]	8[48]	12[40]	4[18]	5[52]	7[50]	10[48]

Es verkehren zwischen Berlin-Wittenberge-Hamburg ausser vorstehenden Zügen noch zwei Schnellzüge von

Berlin L.	1[00]	Wittenberge	2[42]	Hamburg K.	4[27]
Berlin L.	7[12]	Wittenberge	9[01]	Hamburg K.	10[48]

und ein Schnellzug von Hamburg B. 12[38] Wittenberge 3[07] Berlin L. 4[51]

welche an mecklenburgischen Stationen nicht anhalten.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 11.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 29. März 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in den Veterinärbezirken Schwerin, Parchim und Waren. (2) Bekanntmachung, betreffend die Einführung der mitteleuropäischen Zeit. (3) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten — Reg.-Bl. Amtl. Beilage 1892 No. 38 — wird für die Veterinärbezirke Schwerin, Parchim und Waren hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 20. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Nach dem Gesetze vom 12. März d. J., betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung — Reichs-Gesetzblatt No. 7 —, tritt als gesetzliche Zeit an die Stelle der bisherigen Ortszeiten die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrades östlich von Greenwich, die sogenannte mitteleuropäische Zeit.

Zum Zwecke der Einführung dieser neuen Zeitbestimmung in das bürgerliche Leben bringt das unterzeichnete Ministerium eine vom statistischen Bureau aufgestellte Uebersicht der für die Städte und Flecken des Inlandes bestehenden Zeitunterschiede zwischen der bisherigen Ortszeit und der mitteleuropäischen Zeit hierdurch mit dem Hinzufügen zur öffentlichen Kenntniß, daß am 1. April d. J. die Uhren für jeden Ort um den angegebenen Zeitbetrag **vorzurücken** sein werden:

Ort:	Zeitunterschied:			Ort:	Zeitunterschied:		
Stadt Boizenburg	17	Minuten	5 Sekunden	Stadt Penzlin	7	Minuten	37 Sekunden
" Brüel	13	"	7 "	" Plau	10	"	56 "
" Bützow	12	"	3 "	" Rehna	15	"	47 "
" Crivitz	13	"	23 "	" Ribnitz	10	"	15 "
" Doberan	12	"	22 "	" Röbel	9	"	33 "
" Dömitz	14	"	59 "	" Rostock	11	"	25 "
" Gadebusch	15	"	30 "	" Schwaan	11	"	33 "
" Gnoien	9	"	9 "	" Schwerin	14	"	19 "
" Goldberg	11	"	37 "	" Stavenhagen	8	"	21 "
" Grabow	13	"	44 "	" Sternberg	12	"	40 "
" Grevesmühlen	15	"	14 "	" Sülze	9	"	20 "
" Güstrow	11	"	16 "	" Teffin	10	"	6 "
" Hagenow	15	"	13 "	" Teterow	9	"	40 "
" Krakow	10	"	54 "	" Waren	9	"	13 "
" Kröpelin	12	"	48 "	" Warin	13	"	10 "
" Laage	10	"	36 "	" Wismar	14	"	7 "
" Ludwigslust	16	"	59 "	" Wittenburg	15	"	42 "
" Lübz	11	"	52 "	Flecken Dargun	8	"	32 "
" Malchin	8	"	56 "	" Lübtheen	15	"	39 "
" Malchow	10	"	15 "	" Zarrentin	16	"	18 "
" Marlow	9	"	41 "	" Warnemünde	11	"	38 "
" Neubukow	13	"	17 "	" Dassow	16	"	4 "
" Neukalen	8	"	49 "	" Klütz	15	"	19 "
" Neustadt	13	"	38 "	Ort Neukloster	13	"	14 "
" Parchim	12	"	35 "				

Schwerin am 24. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(3) In Tientsin (China) wird am 1. April eine Kaiserlich Deutsche Postagentur eröffnet. Der Geschäftsbetrieb derselben erstreckt sich auf gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, auf Postanweisungen und Postpackete ohne Werthangabe bis zum Gewichte von 5 kg, sowie auf die Annahme und Ausführung von Zeitungsbestellungen. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Während derjenigen Zeit des Jahres, in welcher die Schifffahrt zwischen Shanghai und Tientsin durch Frost unterbrochen ist — in der Regel December, Januar, Februar —, kann eine Beförderung von Postpacketen auf der Strecke zwischen Shanghai und Tientsin nicht erfolgen. Die in dieser Zeit in Shanghai eintreffenden Postpackete für Tientsin müssen daher bis zur Wiedereröffnung der Schifffahrt in Shanghai lagern.

Schwerin am 24. März 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

(4) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Hof Mamerow, Koppelow Amts Güstrow, Ritzerow, Neuhof Amts Stavenhagen, Schönenkamp Amts Dargun, Mustin Amts Sternberg, Wietow Amts Mecklenburg, Fräulein Steinfort Amts Grevesmühlen; und ist erloschen: in Hof Jamel, Hof Meierstorf Amts Grevesmühlen, Moenckhagen Amts Toitenwinkel, Steinhagen, Neperstorf Amts Mecklenburg, Dörgelin, Glasow Amts Dargun, in den Städten Plau, Wismar und Güstrow, Bargeshagen Amts Doberan, Qualitz, Warnow Amts Bützow, Goldewin, Kritzkow, Rachow, Gr. Roge, Dorf und Hof Zehlendorf, Hohenfelde, Charlottenthal, Spotendorf, Schwiggerow, Alt-Krassow Amts Güstrow, Diestelow Amts Goldberg, Reinsdorf, Risbill Amts Warin, Rumpshagen, Lapitz, Briggow, Groß- und Klein-Flotow, Lüdershof Amts Stavenhagen, Petersdorf, Fährdorf Amts Wismar, Kalsow Amts Buckow, Prisannewitz Amts Schwaan, Augustenhof, Linstow Amts Wredenhagen, Woldzegarten, Langenhagen, Benzin Amts Lübz, Appelberg Kämmereigebiet Plau, Hohen-Mistorf Amts Neukalen, Reppelin Amts Ribnitz, Hasenwinkel Amts Crivitz, Baebelitz Amts Gnoien, Benz Cämmereigebiet Wismar, Mollenstorf, Marin Amts Neustadt.

Schwerin am 25. März 1893.

II. Abtheilung.

(1) Den Kandidaten der Medicin Dr. Franz Heuschert aus Boizenburg und Paul Crull aus Groß-Giewitz ist, nachdem dieselben am 15. bezw. 16. März 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 18. März 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Rechtsanwalt, Hofrath Franz Sachse in Schwerin zum Justitiar des Hof-Staats- und Marschall-Amts zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hofmusikern Wilhelm Freudenthal und Gustav Stappenbeck hieselbst den Charakter als Kammermusiker zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bildhauer Max Buchholz in Schwerin den Charakter als Hofbildhauer zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Carl Thierfelder aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberforst-Inspector Angerstein zu Schwerin den Charakter als Oberforstmeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Inspector Völte zu Rostock unter dem 19. d. M. zum Forstmeister zu ernennen geruht.

Schwerin am 20. März 1893.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Großherzoglich Strelitz'schen Jagdjunker Hans August von Bassewitz zum Forst-Assessor in der Großherzoglichen Haushalts-Verwaltung zu ernennen geruht.

Schwerin am 20. März 1893.

(9) Dem Amts-Assessor von Harlem zu Rostock ist das beamtliche Votum verliehen worden.

Schwerin am 20. März 1893.

(10) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Paul Krüger aus Malchow ist, nachdem derselbe am 17. März 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 21. März 1893.

(11) Dem Post-Director Walter in Doberan ist die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Rothen Adler-Ordens IV. Klasse Allerhöchst ertheilt worden.

Schwerin am 22. März 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 12.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 6. April 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse „Krankenschutz" in Malchow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse „Krankenschutz" in Malchow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 29. März 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den außerordentlichen Professor an der Universität zu Rostock Dr. Julius Uffelmann zum ordentlichen Honorar-Professor zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem zweiten Arzt an der Irrenheilanstalt Dr. med. Felix Matusch den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Generalsecretair des Vereins kleinerer Landwirthe, Lehrer Ahrens zu Rostock, und dem Holzwärter Harder zu Poppendorf die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

(4) Den Kandidaten der Medicin Max Grohmann aus Witteniörden und Gotthold Mulert aus Dramburg ist, nachdem dieselben am 21. März 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 23. März 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsrath Dr. von Buchka auf sein Ansuchen aus dem von ihm bekleideten Amte als Vorstand des Justiz-Ministeriums nebst den damit verbundenen Abtheilungen in Gnaden und unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath zu entlassen geruht.

Schwerin am 31. März 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtspräsidenten von Amsberg zum Staatsrath und Vorstand des Justiz-Ministeriums nebst den damit verbundenen Abtheilungen für die geistlichen, die Unterrichts- und die Medicinal-Angelegenheiten Allerhöchst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Heinrich Burmeister zu Rostock zum Präsidenten des Landgerichts zu Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

Digitized by Google

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichts-Director Heinrich Altvater zu Schwerin zum Oberlandesgerichtsrath beim Oberlandesgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Prestien zu Schwerin zum Landgerichts-Director beim Landgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Dr. Engel in Güstrow zum 1. April d. J. zum Landgerichtsrath beim Landgerichte hieselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Eberhard, bisher zu Krackow, zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow zu bestellen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Guido Saß zum Amtsrichter in Krackow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Grotrian zu Rostock auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(14) Der Amtsverwalter Praetorius zu Crivitz ist an das Amt zu Dömitz versetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(15) Der Amtsverwalter Peeck zu Dömitz ist an das Amt zu Wittenburg versetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(16) Der Amtsverwalter Graf von Bernstorff zu Boizenburg ist an das Amt zu Grabow versetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amts-Assessor P. Detmering zu Doberan zum Amtsverwalter beim Amte Boizenburg zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

Digitized by Google

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Amtsprotokolliſten Carl Klitzing zum Cammer-Regiſtrator hierſelbſt zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(19) Der Amtsregiſtrator Heſſe, bisher beim Amte Gadebuſch, iſt an das Amt zu Bützow verſetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(20) Der Amtsprotokolliſt Seeliger, bisher beim Amte Warin, iſt an das Amt zu Gadebuſch verſetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(21) Der Amtsprotokolliſt Storrer zu Dömitz iſt an das Amt zu Hagenow verſetzt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(22) Der Amtsdiätar Baſtian zu Warin iſt zum Amtsprotokolliſten Allerhöchſt ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(23) Bei der Kaiſerlichen Ober-Poſt-Direction hieſelbſt iſt nach Verſetzung des Poſtraths Roſe von hier die dadurch erledigte Poſtrathsſtelle dem Poſtrath Paſchen aus Königsberg i. Pr. wieder übertragen worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Haupt-Amts-Rendanten Worpitzky hieſelbſt die erbetene Verſetzung in den Ruheſtand in Gnaden zu gewähren geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

(25) Der Supernumerar Georg Franke iſt zum Aſſiſtenten in der Steuer- und Zoll-Verwaltung Allerhöchſt ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

(26) Vor dem Juſtiz-Miniſterium hat der Richard von Stralendorff, gen. von Kolhaus, aus Golchen heute den Homagial-Eid wegen des von ihm käuflich erworbenen Allodialguts Rechelin Amts Mecklenburg abgeleiſtet.

Schwerin am 24. März 1893.

Mit dieſer No. 12 werden ausgegeben: No. 8, 9, 10, 11 des Reichs-Geſetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 13.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 13. April 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Verbindung des Lloydbahnhofes und des städtischen Schlachthofes zu Rostock durch ein Eisenbahngeleise. (2) Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung der Vieh- und Pferdemärkte — mit Ausnahme der Schweinemärkte — in der Stadt Crivitz. (3) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna. (4) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat März. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach Maßgabe der Bestimmung im §. 1, Abs. 2 des Expropriations-Gesetzes vom 29. März 1845 wird hierdurch bekannt gemacht, daß zur Erweiterung des Eisenbahn-Unternehmens des Deutsch-Nordischen Lloyd, Eisenbahn- und Dampfschiff-Actien-Gesellschaft zu Rostock, die Ausführung eines Anschlusses vom Lloydbahnhof Rostock nach dem städtischen Schlachthofe daselbst für zweckmäßig erkannt worden ist. Dieser Anschluß soll aus dem Güterschuppengleis des Lloydbahnhofs zwischen dem Güterschuppen und der Brückenwaage in südöstlicher Richtung mittelst Linksweiche abzweigen und die Ladestraße nebst Lagerplätzen nach geringen Planirungsarbeiten im Niveau kreuzen. In gleicher Weise soll sodann die neue Bahnhofsstraße, das Grundstück der St. Marien-Kirche und die Schwaaner Landstraße durchschnitten und der Schlachthof erreicht werden.

Digitized by Google

Der Anschluß soll zwischen Bahnhof und Schlachthof im Unterbau zweigleisig, im Uebrigen eingleisig ausgeführt werden, jedoch bleibt die Ausführung des zweiten Gleises für den Bedarfsfall vorbehalten.

Die gesammte Anlage soll innerhalb eines Jahres zur Ausführung gebracht werden.

Schwerin am 4. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(2) Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß — mit Ausnahme der Schweinemärkte — die in der Stadt Crivitz stattfindenden Vieh- und Pferdemärkte aufgehoben worden sind.

Schwerin am 5. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 7. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat März 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	46	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	46	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	96	"
4)	"	"	Hafer . .	13	"	66	"

Digitized by Google

5)	100 Kilogramm	Erbsen . .	16	Mark	50	Pfg.,
6)	" "	Stroh . .	3	"	60	"
7)	" "	Heu . .	5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats März berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat April d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	40	Pfg.,
"	"	Heu . .	6	"	—	"
"	"	Stroh .	4	"	—	"

Schwerin am 7. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Hof Jennewitz und Börgerende Amts Doberan

und ist erloschen in Mallin, Ritzerow, Puchow Amts Stavenhagen, Neu-Ruthenbeck Amts Crivitz, Möllenhagen Amts Neustadt, Ilow Amts Bukow, Kl. Tessin Amts Lübz, Hof Degetow Amts Grevesmühlen, Hof Mamerow, Ahrenshagen Amts Güstrow, Schmakentin, Thurow Amts Mecklenburg, Admannshagen, Diedrichshagen Amts Doberan, in den Städten Teterow, Rostock und Grevesmühlen.

Schwerin am 11. April 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Otto Studemund aus Lübz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Wilhelm Stech aus Parchim nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 4. April 1893.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Adolf Wildfang aus Boizenburg nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 4. April 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Louis Klock aus Güstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 4. April 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Georg Kurtzwig aus Wustrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 5. April 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Carl Uhlenbrock aus Güstrow nach bestandener erster juriſcher Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. April 1893.

---

(7) Der Postpracticant Otto Eggers ist zum Postsecretair Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(8) Der Postassistent Carl Jacobs ist zum Canzlisten in der Postverwaltung Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(9) Der Ober-Postassistent Ernst Wacker aus Hamburg ist zum Ober-Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Königlich Schwedischen Vice-Consul, Geheimen Commerzienrath Crotogino in Rostock das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 3. April 1893.

Digitized by Google

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Stebell in Schwezin die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. April 1893.

(12) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Oberstlieutenant und Commandeur des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 Freiherr von und zu Egloffstein zum Oberst;

Vice-Wachtmeister Freiherr von Brandenstein vom Landwehr-Bezirk Wismar zum Second-Lieutenant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18;

Premier Lieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots Witt vom Landwehr-Bezirk Wismar zum Hauptmann;

Second-Lieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots Lange vom Bezirk Rostock zum Premier-Lieutenant;

Unterarzt der Reserve Dr. Paschen von demselben Landwehr-Bezirk zum Assistenzarzt 2. Klasse.

Dem Hauptmann z. D. und Bezirks-Officier Ochs bei dem Landwehr-Bezirk Schwerin ist der Charakter als Major verliehen.

Es sind ernannt:

Ueberzähliger Major Graf von Goetzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Bataillons-Commandeur;

Major und Bataillons-Commandeur von Zanthier vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zum Commandeur des Jäger-Bataillons Nr. 14;

Major und Bataillons-Commandeur Burckhardt vom Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreußisches) Nr. 4, unter Stellung zur Disposition mit Pension, zum Commandeur des Landwehr-Bezirks Waren;

Hauptmann und Compagniechef Schindler vom 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, unter Stellung zur Disposition mit Pension, zum Bezirks Officier bei dem Landwehr-Bezirk Rostock.

Bei der Kadetten-Vertheilung 1893 sind zugetheilt:

Portepee-Unterofficiere von Kühlewein dem Grenadier-Regiment Nr. 89 und von Bonin I der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung als Second-Lieutenants;

Kadett von Byern dem Grenadier-Regiment Nr. 89, Unterofficier von Malachowski dem Füsilier-Regiment Nr. 90 und Kadett von Lücken dem 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 als charakterisirte Portepeefähnriche.

Es sind versetzt:

Major und Bataillons-Commandeur von Madai vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Beförderung zum Oberstlieutenant, als etatsmäßiger Stabsofficier in das Anhaltische Infanterie-Regiment Nr. 93;

Digitized by Google

Hauptmann und Compagniechef von Wallenberg vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab der Armee zurück;

Hauptmann von Waldow vom Generalstabe des XVII. Armee-Corps als Compagniechef in das Grenadier-Regiment Nr. 89,

Oberstlieutenant und Commandeur des Jäger-Bataillons Nr. 14 von Bonin als etatsmäßiger Stabsofficier in das Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2;

Second-Lieutenant von Langenn vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant, in das Husaren-Regiment Graf Goetzen (2. Schlesisches) Nr. 6;

Major z. D. und Bezirks-Officier Reitel bei dem Landwehr-Bezirk Rostock in gleicher Eigenschaft zum Landwehr Bezirk Lübeck.

Ueberzähliger Major von Waldow, aggregirt dem Grenadier-Regiment Nr. 89, ist in dieses Regiment wieder einrangirt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann von den Jägern 2. Aufgebots von Zenner vom Landwehr Bezirk Wismar.

Schwerin am 8. April 1893.

Mit dieser No. 13 wird ausgegeben: No. 12 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 14.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 21. April 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an den vom Vaterländischen Frauen-Hülfs-Verein vom Rothen Kreuz in Hamburg in den Jahren 1893 und 1894 zu veranstaltenden Verloosungen von Silbersachen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes in Güstrow. (3) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Dem Vorstande des Vaterländischen Frauen-Hülfs-Vereins vom Rothen Kreuz in Hamburg, welcher zur Förderung seiner Zwecke im Laufe der Jahre 1893 und 1894 drei Verloosungen von Silbersachen beabsichtigt, ist gestattet worden, zur Betheiligung an dieser Verloosung durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter einzuladen.

Schwerin am 14. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Für die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes sind die Tage des
22. und 23. Juni
bestimmt worden.

Schwerin am 15. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) In Warnemünde Bahnhof ist am 10. April bei der daselbst bestehenden Zweigstelle des Kaiserlichen Postamts in Warnemünde eine Telegraphenanstalt mit Morsebetrieb eröffnet worden, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 11. April 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Wilcke zu Grevesmühlen auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(2) Der Postmeister Friedrich Meincke ist zum Postdirector Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(3) Der Postsecretair Heinrich Gaedcke ist zum Postmeister Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(4) Die Postassistenten Johannes Pingel, Johann Hagemann und Bruno Greuel sind zu Ober-Postassistenten Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

Digitized by Google

(5) Der Ober-Postdirectionssecretair Conrad Warncke ist zum Post-Cassirer Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1893.

---

(6) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Lübz ist der Gutsbesitzer Knebusch auf Greven erwählt worden.

Schwerin am 6. April 1893.

---

(7) Dem Kandidaten der Medicin Hugo Drews aus Stralsund ist, nachdem derselbe am 7. April 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 10. April 1893.

---

(8) Den Kandidaten der Medicin Bernhard Geiping aus Ottmarsbocholt und Berthold Schlaeger aus Hameln ist, nachdem dieselben am 10. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 12. April 1893.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allerhöchst Ihren Herrn Bruder den Herzog Paul Friedrich Hoheit, Oberstlieutenant à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17, unterm 19. v. M. zum Obersten zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. April 1893.

---

(10) Der Lehrer am Realprogymnasium Dr. Dittmer in Ribnitz ist zum Lehrer am Realgymnasium in Ludwigslust ernannt worden.

Schwerin am 15. April 1893.

---

(11) Der Kreisphysikus Dr. Viereck zu Ludwigslust ist beauftragt, während der Krankheit des bestellten Kreisphysikus die Geschäfte des Kreisphysikats Boizenburg zu verwalten.

Schwerin am 17. April 1893.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Kammer-Registrator Kerstenhann den Charakter als Kanzleirath zu verleihen geruht.

Schwerin am 18. April 1893.

Digitized by Google

(13) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 7. April d. J.

der Gutsbesitzer Edgar Maue auf Gr.-Siemen in Vollmacht der Gebrüder Hans und Carl Friedrich Bobsien und als Vormund der minderjährigen Gebrüder Richard und Ulrich Bobsien den Lehn-Eid wegen des auf die genannten vier Gebrüder Bobsien nach dem Ableben ihres Vaters vererbten Lehnguts Pustohl Amts Bukow, und

der Fritz August von Gadow aus Gr.-Potrems den Homagial-Eid wegen des ihm von seinem Vater zum Miteigenthum überlassenen Allodialguts Kl.-Ridsenow Amts Stavenhagen und Güstrow

abgeleistet.

Mit dieser No. 14 wird ausgegeben: No. 13 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 15.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 26. April 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die am 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Eisenbahn-Fahrpläne.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Fahrpläne der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn und der Mecklenburgischen Privatbahnen, sowie der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staatsbahnen, Directionsbezirke Berlin und Altona, bringt das unterzeichnete Ministerium in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin am 24. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Gustav Steffen aus Schwerin nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 16. April 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Robert Balck aus Güstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. April 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Carl Hall aus Sülze nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 21. April 1893.

---

(4) Der Erbpächter und Gutsinspector Struck in Neuburg ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Neuburg bestellt worden.

Schwerin am 17. April 1893.

---

(5) Vor der zur Prüfung der Kandidaten des Baufaches bestellten Commission haben nach Maßgabe der Prüfungs-Ordnung vom 14. Juni 1880 die erste (theoretische) Prüfung für das Hochbaufach der Bauführer Max Steffen aus Schwerin und für das Bauingenieurfach der Bauführer Rudolf Wittmann aus Malchin bestanden.

Schwerin am 19. April 1893.

---

(6) Der Lehrer an der Handwerkerschule E. Martens in Berlin ist zum Gewerbeschul-Inspector für das diesseitige Großherzogthum mit dem Wohnsitze in Schwerin Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 22. April 1893.

Digitized by Google

Fahrpläne

der

Grossherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directions-Bezirke Altona und Berlin.

Gültig vom 1. Mai 1893.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben, zu lesen.
2) Die Abgang- und Ankunftszeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von $6^{\underline{00}}$ Abends bis $5^{\underline{42}}$ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Leipzig M.	bedeutet.	Leipzig, Magdeb. Bahnhof,
e	„	„ „ „ zum Einsteigen,	Rostock F. F.	„	Rostock der Gross-
a	„	„ „ „ zum Aussteigen,	Lalendorf F. F.	„	Lalendorf herzoglichen
|	„	„ „ nicht,	Waren F. F.	„	Waren Friedrich-
Berlin L.	„	Berlin, Lehrte'r Bahnhof,	Neubrandenburg F. F.	„	Neubrandenburg Franz-Eisen-
Berlin St.	„	Berlin, Stettin'er „	Rostock Ll.	„	Rostock bahn,
Hamburg B.	„	Hamburg, Berlin'er „	Lalendorf Ll.	„	Lalendorf des Deutsch
Hamburg H.	„	Hamburg, Hannover „	Waren Ll.	„	Waren Nordischen
Hamburg K.	„	Hamburg, Klosterthor „	Neubrandenburg M. S.	„	Neubrandenburg der Lloyd, Mecklenb. Südbahn.
Hamburg L.	„	Hamburg, Lübecker „			

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow-Schwerin.
3. Lübtheen-Malliss.
4. Dömitz-Ludwigslust.
5. Ludwigslust-Wismar.
6. Schwerin-Crivitz.
7. Waren-Malchin.
8. Teterow-Gnoien.
9. Wismar-Rostock.
10. Wismar-Karow.
11. Meyenburg-Güstrow.
12. Güstrow-Rostock.
13. Güstrow-Plaaz.
14. Bützow-Rostock.
15. Doberan-Heiligendamm.
16. Neustrelitz-Warnemünde.
17. Ludwigslust-Neubrandenburg.
18. Neubrandenburg-Friedland.
19. Neustrelitz-Mirow.
20. Neustrelitz-Neubrandenburg.
21. Stralsund-Rostock.
22. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
23. Wittenberge-Dömitz-Lüneberg.
24. Boizenburg, Stadt- u. Hafen-Bahn.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. **1.** **Strasburg-Lübeck.**

—	—	—	—	7 45	—	2 50	5 42		Ab Kiel über Eutin	An	—	5 50	9 00	—	—	—	—		
—	—	—	—	10 00	—	5 07	8 22		An Lübeck	Ab	—	2 18	5 30	—	—	—	—		
—	—	—	—	5 48	10 18	8 08	6 38		Ab Neumünst. v. Oldesloe	An	12 38	—	6 05	—	—	—	9 28		
—	—	—	—	9 10	12 02	4 51	8 12		An Lübeck	Ab	10 48	—	4 00	—	—	—	7 47		
—	—	—	3 20	—	3 20	8 12	12 01		Ab Hannover	An	3 38	7 08	—	—	—	—	2 12		
—	—	—	5 48	—	7 58	1 35	6 08		· Lüneburg	An	12 40	3 48	7 48	—	—	—	11 00		
—	—	—	6 50	—	8 58	3 00	7 00		· Büchen	An	11 48	2 42	5 16	—	—	—	9 52		
—	—	—	7 52	—	10 38	4 38	8 12		An Lübeck	Ab	10 00	1 38	4 02	—	—	—	8 17		
—	—	—	—	12 20	12 22	—	10 —		Ab Köln	An	10 22	10 00	7 20	—	—	—	7 20		
—	—	—	—	6 22	6 54	10 08	4 04		· Bremen	An	5 18	4 37	12 00	—	—	—	1 08		
—	—	—	—	8 48	10 38	3 40	6 30		· Hamburg L.	An	12 24	2 38	5 40	—	—	—	9 10		
—	—	—	—	9 07	12 02	4 51	8 12		An Lübeck	Ab	10 48	1 05	4 00	—	—	—	7 47		

13.	15.	5.	9.	1.	3.	7.	11.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	8.	12.	4.	16.	14.	10.	2.	6.
1.—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Klasse.					1. 3. Kl.		1—4. Kl
—	—	—	7 48	10 08	12 17	5 18	8 20	0,0	Ab Lübeck An	10 38	12 50	3 40		—	—	7 42	12 20
—	—	—	7 51	|	12 38	5 30	8 42	11,8	· Lüdersdorf Ab	10 21	12 34	3 24	—	—	—	|	12 06
—	—	—	8 01	10 29	12 48	5 40	8 54	19,4	· Schönberg Ab	10 04	12 21	3 10		—	—	7 32	11 52
—	—	—	8 18	|	1 00	5 54	9 07	29,0	· Grieben Ab	9 48	12 00	×2 58		—	—	|	11 42
—	—	—	8 28	10 47	1 14	6 07	9 18	36,7	· Grevesmühlen Ab	9 30	11 54	2 41	—	—		7 08	11 31
—	—	—	×8 31	|	×1 34	×6 17	×9 33	44,0	· Plüschow Ab	9 01	11 6	×2 38		—	—	|	×11 20
—	—	—	8 40	|	1 54	6 27	9 37	50,8	· Bobitz Ab	9 18	11 01	2 18		—	—	|	11 12
—	—	—	8 49	11 10	1 48	6 35	9 47	59,8	An Kleinen 5. Ab	8 59	11 38	2 02	—	—	—	6 48	11 02
—	—	—	9 18	11 48	2 30	7 18	10 18		An Schwerin Ab	8 30	10 50	1 38	—	—	—	6 20	10 32
—	—	5 18	8 50	10 30	1 35	6 30	9 30		Ab Schwerin An	9 18	11 48	2 30	—	—	5 38	7 18	11 12
—	—	5 55	9 00	11 17	2 00	6 48	9 58		Ab Kleinen 5. An	8 44	11 08	1 47	—	—	5 19	6 27	10 46
—	—	6 07	9 11	|	2 18	6 59	10 09	67,8	· Ventschow Ab	8 33	10 50	1 36	—	—	|	|	10 34
—	—	6 19	9 22	|	2 34	7 10	10 19	76,8	An Blankenberg Ab	8 20	10 38	1 25	—	—	5 00	|	10 23
—	—	6 28	9 36	|	2 35	7 18	10 28		Ab 10. An	8 10	10 28	1 20	—	—	4 58	|	10 23
—	—	6 38	9 49	|	2 48	7 28	10 42	89,8	· Warnow Ab	8 06	10 16	1 04	—	—	|	|	10 08
—	—	6 58	9 31	11 58	2 59	7 40	10 51	99,8	An Bützow 14. Ab	7 49	9 56	12 50	—	—	4 39	6 00	9 56
—	—	7 42	10 27	12 38	3 51	8 28	11 43		An Rostock F Ab	7 00	9 06	11 50	—	—	4 00	5 18	9 08
—	—	7 01	10 05	12 00	3 07	7 47	11 00		Ab Bützow 14 An	7 48	9 47	12 49	—	—	4 28	5 52	9 46
—	—	7 18	10 28	12 18	3 34	8 06	11 20	113,8	An Güstrow 11 12. Ab	7 28	9 28	12 58	—	—	4 08	5 10	9 20
—	—	7 38	—	12 30	3 38	8 06	—		Ab 13 An	7 19	—	12 18	—	—	—	5 16	9 23
—	—	7 48	—	12 38	3 58	8 28	—	129,0	An Lalendorf F.F. 16 Ab	7 00	—	11 58	—	—	—	5 20	9 08
—	—	11 48	—	2 49	—	9 18	—		Ab Lalendorf Lt. An	6 38	—	—	—	—	—	—	8 33
—	—	1 06	—	4 08	—	11 48	—		An Warnemünde Ab	4 26	—	—	—	—	—	—	6 50
—	—	7 31	—	12 40	5 38	8 26	—		Ab Lalendorf Lt. An	6 38	—	11 44	—	—	—	2 45	8 26
—	—	11 31	—	2 48	6 47	10 40	—		An Neustrelitz Ab	5 07	—	10 31	—	—	—	10 7	4 13
—	—	7 47	—	12 57	3 58	8 20	—		Ab Lalendorf F.F. 16 An	6 57	—	11 38	—	—	—	5 19	9 05
—	—	7 59	—	|	4 10	×8 40	—	137,1	· Wokern Ab	×6 48	—	11 42	—	—	—	|	8 48
—	—	8 07	—	12 50	4 17	8 47	—	142,8	An Teterow 8. Ab	6 37	—	11 32	—	—	—	5 08	8 48
—	—	8 08	—	12 51	4 20	8 50	—		Ab Teterow 8. An	6 38	—	11 38	—	—	—	5 04	8 44
—	—	8 28	—	1 08	4 36	9 08	—		An Malchin 7. Ab	6 18	—	11 07	—	—	—	4 48	8 25
—	5 20	8 38	—	1 10	4 38	9 14	—	156,8	Ab Malchin 7. An	6 08	—	11 01	12 20	—	—	4 48	8 18
—	5 42	8 58	—	1 28	5 18	9 38	—	167,8	Ab Stavenhagen Ab	5 54	—	10 48	12 06	—	—	4 28	8 00
—	6 17	9 17	—	|	5 38	×9 51	—	182,4	· Kleeth Ab	×5 28	—	10 24	11 48	—	—	|	7 44
—	6 28	9 28	—	|	5 41	9 58	—	187,0	· Mölln Ab	5 24	—	10 18	11 40	—	—	|	7 37
—	6 45	9 44	—	1 58	6 00	10 18	—	200,0	An Neubrandburg F. F. 17. 18. 20. Ab	5 08	—	9 55	11 20	—	—	3 50	7 12
		10 04	—	2 18	7 08	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 48	—	—	—	1 59	7 01
		12 58	—	4 07	9 38	—	—		An Stralsund Ab	—	—	7 20	—	—	—	11 38	4 45
	6 38	—	—	2 18	6 10	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 48	11 05	—	—	1 50	—
—	7 47	—	—	2 56	6 47	—	—		An Neustrelitz Ab	—	—	9 08	10 20	—	—	1 06	—
—	10 40	—	—	5 18	8 48	—	—		· Berlin St. Ab	—	—	6 10	8 30	—	—	10 40	—
		10 19	—	2 17	9 41				Ab Neubrandenburg M. S. An			9 29	—	—	—	1 28	6 41
		11 14	—	3 31	10 48				An Friedland Ab			8 37	—	—	—	12 38	5 39
5 38	—	10 08	—	2 08	7 14	—	—		Ab Neubrandburg F. F. 17. 18. 20. An	—	—	9 41	—	1 44	—	3 48	7 23
5 42	—	10 18	—	×2 17	7 28	—	—	208,1	· Sponholz Ab	—	—	9 31	—	1 34	—	×3 58	6 56
6 24	—	10 44	—	2 38	8 00	—	—	223,0	· Oertzenhof Ab	—	—	9 08	—	1 14	—	3 18	6 38
6 48	—	11 01	—	2 51	8 19	—	—	235,1	An Strasburg Ab	—	—	8 44	—	12 58	—	3 08	6 17
6 38	—	11 52	—	3 01	8 28	—	—		Ab Strasburg An	—	—	8 39	—	12 48	—	2 58	6 11
7 08	—	11 57	—	3 38	8 58	—	—		An Pasewalk Ab	—	—	8 08	—	12 20	—	2 27	5 46
9 11	—	1 18	—	4 18	10 27	—	—		An Stettin Ab	—	—	6 38	—	10 50	—	1 48	4 28

Hagenow-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow.

3²⁰	6⁰⁸	8¹⁸	12⁰¹	5²³		Ab Hannover über Lüneburg	An	12⁵¹	3²⁶	7⁰⁸	2¹⁷	2¹⁸
—	—	—	—	—		Hamburg K.	An	—	11⁴⁰	—	8⁰⁵	10²²
6⁵⁵	9⁵⁰	1⁵⁰	6²⁰	8²⁵		Hamburg B.	An	9⁰⁰	—	4⁰⁵	8¹⁰	—
7¹⁰	10⁰⁰	2⁰⁵	7⁰⁸	10⁰⁰		Büchen	An	7⁵⁷	10⁵⁸	2⁵⁸	6²⁰	9²⁵
7²⁴	10⁵⁰	3⁰³	7²⁰	10²⁵		Boizenburg	Ab	7¹⁸	10⁴¹	2⁵⁵	6²¹	9²¹
7²⁷	11⁰⁸	3¹⁹	7²⁸	10⁴⁴		Brahlstorf	Ab	7⁰⁰	10²⁷	2¹⁹	6¹⁸	9⁰⁷
7⁴⁸	11¹⁸	3³⁰	7⁴⁸	10⁵⁸		Pritzier	Ab	6⁴⁸	10¹⁸	2⁰⁷	6⁰⁸	8⁵⁸
7⁵⁷	11²¹	3⁴³	7⁵⁸	11¹⁸		Hagenow	Ab	6³⁸	10⁰⁷	1⁵⁸	5⁴⁰	8⁴⁷
81.	83.	85.	87.	89.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		80.	82.	84.	86.	88.
	1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.			
8⁵⁸	11²⁸	3⁴⁷	7⁵⁸	11²⁰	0,0	Ab Hagenow 22.	An	6²⁵	10⁰⁴	1⁴⁸	5⁴⁴	8⁴³
8¹⁸	11⁵⁰	×3⁵⁸	×8⁰⁷	|	5,1	Kirch-Jesar	Ab	|	×9⁵⁸	×1⁴⁰	×5²⁵	8²⁸
8⁵⁷	12⁰⁷	4⁰⁸	8²¹	×11⁴²	12,3	Zachun	Ab	6⁰⁰	9⁴³	1²⁵	5²⁸	8²⁰
8⁴⁰	12²⁸	4²¹	8²⁸	×11⁵¹	18,8	Holthusen 5.	Ab	5⁴⁸	9²⁸	1¹⁰	5¹¹	8⁰⁸
8⁵⁵	12³⁹	4³	8⁴²	12⁰⁶	28,3	Schwerin 5. 6.	Ab	5³⁰	9¹⁸	1⁰⁰	4⁵⁸	7⁵⁰

Lübtheen-Malliss. 3. Malliss-Lübtheen.

111.	113.	Entfernung km		Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		112.	114.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.	
7⁰⁵	4⁴⁰	0,0	Ab	Lübtheen	An	10⁵¹	8²⁵
7¹⁸	4⁴⁸	2,1		Jessenitz	Ab	10⁴⁴	8¹⁹
7²⁴	5⁰³	8,5		Alt-Jabel	Ab	10²⁵	8⁰³
7⁴⁷	5²⁸	12,5		Woosmer	Ab	10¹⁵	7⁵⁵
8¹¹	5⁴⁸	20,0		Heiddorf	Ab	9⁴⁸	7²¹
8²¹	5⁵⁵	23,3	An	Malliss 4.	Ab	9³⁵	7¹⁰

Dömitz-Ludwigslust. 4. Ludwigslust-Dömitz.

nur Werktags									
5²³ 7¹⁹	8⁵⁸ 9⁴⁷	1³⁰ 2¹⁴	— —		Ab Wittenberge An Dömitz	An Ab	10¹ 12¹³	6⁴⁰ 5⁵⁷	— —	— —
6¹⁵	—	10⁴³	4¹⁰		Ab Lüneburg	An	11¹³	3³³	9⁴⁸	—
7⁵⁷	—	12¹¹	5³³		An Dömitz	Ab	9⁴⁸	2¹⁵	8²⁸	—
313.	101.	103.	105.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		100.	102.	104.	314.
	2.—4. Klasse.							2.—4. Klasse.		
8⁰⁰	10⁰⁰	3⁵⁰	6⁵⁰	0,0	Ab Dömitz 23.	An	9⁴⁰	1³⁵	6³¹	10¹²
8¹³	10¹⁷	3³⁵	7⁰³	5,3	Neu-Kaliss	Ab	9²⁹	1²⁴	6²⁰	9⁵⁵
8²³	10²⁵	3⁴³	7¹¹	9,3	An Malliss 3. Ab	Ab An	9¹⁷	1⁰³	6¹⁰	9⁴³
8³¹	10³¹	3⁵¹	7¹⁸				9¹⁵	1⁰⁴	6⁰⁵	9³⁷
8⁴⁰	×10³⁵	4⁰⁰	×7¹⁹	12,7	Göhren	Ab	9⁰⁷	12⁵⁵	×6⁰⁰	×9²⁵
8⁵⁷	10⁴⁷	4¹⁰	7²³	16,7	Eldena	Ab	8⁵⁸	12⁴⁷	5⁵²	9¹⁸
9¹⁷	11⁰⁵	4²³	×7⁴³	23,0	Alt-Karstädt	Ab	8⁴¹	×12²⁷	×5³³	×8⁵⁹
×9²⁵	×11¹¹	×4⁵⁵	×7⁵¹	26,3	Techentin	Ab	×8²⁴	×12¹⁹	×5²⁰	×8⁵⁰
9³⁸	11²¹	4⁴⁵	8⁰¹	30,3	An Ludwigslust 5.17 22.	Ab	8³⁵	12¹⁰	5²¹	8⁴⁰
10³⁰	12⁰¹	6²⁴	8¹⁷		Ab Ludwigslust	An	5⁴³	11³⁶	5¹³	8²⁴
	12¹⁵		8²⁶		Grabow	Ab	5²⁵	9³³	5⁰⁵	8¹⁰
11¹³	1⁰³	6⁵⁹	9⁰⁵		An Wittenberge	Ab	4⁴⁵	10³³	4¹⁵	7⁴¹
1⁰⁰	4¹⁰	8⁴⁵	11³³		Berlin L.	Ab	—	9⁰⁰	1²⁰	5²⁵
3³⁸	3³⁵	9³¹	12⁰⁸		Magdeburg	Ab	12¹⁰	6⁰³	1¹⁸	3⁵³
5⁴⁵	5⁴⁵	11⁴⁰	3⁴³		Leipzig M.	Ab	10⁰⁰	—	11¹⁰	12⁵³
9⁵⁵	12¹⁰	5³¹	8³¹		Ab Ludwigslust	An	7¹⁰	11²⁰	4¹¹	7⁴⁰
11³³	12⁵⁵	6²⁵	9³⁰		An Parchim	Ab	6¹⁵	10²⁰	3²⁵	6³¹

Digitized by Google

Ludwigslust-Wismar. 5. Wismar-Ludwigslust.

10^{20}	—	—	—	11^{16}	12^{35}	—		Ab	Leipzig M.	An	4^{41}	5^{48}	—	11^{42}	11^{40}	3^{42}	—	8^{17}
19^{14}	—	6^{09}	—	1^{19}	3^{59}	—		•	Magdeburg	An	12^{21}	8^{36}	—	9^{21}	9^{21}	12^{08}	—	5^{46}
11^{28}	—	6^{35}	9^{00}	1^{30}	5^{28}	—		•	Berlin L.	An	11^{26}	1^{00}	—	8^{00}	8^{45}	11^{32}	—	5^{16}
21^{13}	4^{48}	8^{53}	10^{09}	4^{19}	7^{51}	—		•	Wittenberge	An	9^{07}	11^{15}	—	5^{14}	6^{50}	9^{05}	—	1^{14}
23^{55}	5^{36}	9^{33}		5^{08}	8^{16}	—		•	Grabow	Ab	8^{29}		—	4^{28}		8^{26}	—	12^{10}
20^{06}	5^{45}	9^{41}	11^{28}	5^{19}	8^{24}	—		An	Ludwigslust	Ab	8^{20}	10^{35}	—	4^{17}	6^{24}	8^{17}	—	12^{07}
—	6^{19}	—	10^{30}	3^{58}	6^{21}	—		Ab	Parchim	An	11^{08}	12^{55}	—	6^{08}	—	9^{39}	—	—
—	7^{10}	—	11^{20}	4^{11}	7^{40}	—		An	Ludwigslust	Ab	9^{50}	12^{10}	—	5^{21}	—	8^{31}	—	—

21.	23.	25.	27.	29.	31.	35.	Entfern. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
1.—4. Klasse.									1—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
8^{35}	7^{14}	9^{30}	11^{40}	5^{30}	8^{32}	—	0,0	Ab Ludwigslust An 4. 17. 22.	7^{49}	10^{28}	—	4^{08}	6^{17}	8^{08}	—	12^{04}
|	7^{23}	|	×11^{01}	×5^{29}	×8^{42}	—	9,0	• Lüblow Ab	7^{44}	|	—	3^{47}	|	7^{37}	—	×11^{53}
|	7^{23}	10^{02}	×11^{09}	×5^{38}	×8^{48}	—	14,7	• Rastow Ab	7^{04}	10^{08}	—	3^{47}	|	7^{42}	—	×11^{46}
|	7^{42}	|	×12^{08}	×5^{44}	×8^{58}	—	21,3	• Sülstorf Ab	×7^{04}	×9^{38}	—	3^{07}	|	×7^{32}	—	×11^{25}
×4^{19}	7^{42}	|	×12^{14}	5^{54}	×9^{01}	—	26,9	• Holthusen Ab	7^{14}	|	—	3^{29}	5^{58}	7^{32}	—	×11^{32}
4^{58}	8^{00}	10^{27}	12^{39}	6^{04}	9^{19}	—	36,1	An Schwerin Ab	7^{00}	9^{40}	—	3^{19}	5^{48}	7^{20}	—	11^{20}
5^{18}	8^{20}	10^{30}	1^{39}	6^{20}	9^{20}	10^{20}		Ab 2. 6. An	—	9^{15}	11^{42}	2^{20}	5^{38}	7^{18}	10^{18}	11^{18}
5^{32}	8^{44}	|	1^{40}	×6^{19}	|	×10^{42}	46,8	• Lübstorf Ab	—	9^{02}	×11^{28}	2^{15}	|	7^{02}	10^{03}	×11^{01}
5^{42}	8^{02}	11^{19}	1^{48}	6^{40}	9^{42}	10^{40}	52,8	An Kleinen 1. Ab	—	8^{54}	11^{20}	2^{08}	5^{28}	6^{42}	9^{38}	10^{34}
7^{49}	10^{37}	12^{28}	3^{01}	8^{38}	11^{43}	—		An Rostock F. F. Ab	—	7^{00}	9^{18}	11^{50}	4^{00}	5^{18}	—	9^{07}
5^{47}	9^{03}	11^{19}	2^{09}	6^{50}	10^{00}	—		Ab Kleinen 1. An	—	8^{49}	11^{07}	1^{52}	5^{12}	6^{40}	9^{51}	—
×6^{00}	9^{14}	×11^{31}	2^{19}	7^{01}	10^{12}	—	61,2	• Mecklenburg Ab	—	8^{34}	×10^{54}	1^{40}	×5^{02}	6^{29}	×9^{29}	—
6^{10}	9^{22}	11^{40}	2^{38}	7^{08}	10^{22}	—	68,2	An Wismar 9. 10. Ab	—	8^{28}	10^{49}	1^{30}	4^{35}	6^{20}	9^{20}	—

Schwerin-Crivitz. 6. Crivitz-Schwerin.

91.	93.	95.	Entfernung. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	90.	92.	94.
2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.		
9^{00}	3^{20}	9^{40}	0,0	Ab Schwerin 2. 5. An	7^{09}	1^{19}	8^{39}
10^{03}	3^{24}	9^{44}	6,4	• Wüstmark Ab	×7^{49}	×1^{03}	×8^{43}
10^{24}	3^{44}	10^{14}	14,4	• Plate Ab	7^{24}	12^{44}	8^{23}
10^{39}	4^{04}	×10^{32}	18,0	• Sukow Ab	7^{19}	12^{39}	8^{18}
10^{48}	4^{19}	10^{27}	24,8	An Crivitz Ab	7^{30}	12^{30}	8^{00}

Waren-Malchin. 7. Malchin-Waren.

201.	203.	205.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	202.	204.	206.
2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.		
—	9^{08}	2^{20}		Ab Karow An	2^{09}	7^{54}	—
—	10^{20}	3^{47}		An Waren Ll. Ab	1^{09}	6^{25}	—
—	11^{20}	2^{55}		Ab Neubrandenburg M. S. An	1^{50}	—	11^{25}
—	12^{38}	5^{19}		An Waren Ll. Ab	11^{20}		9^{54}
	12^{40}	5^{28}		Ab Lalendorf Ll. An	11^{34}	×8^{26}	—
	1^{41}	6^{22}		An Waren Ll. Ab	11^{19}	6^{35}	—
6^{20}	2^{20}	6^{45}	0,0	Ab Waren F. F. 16. 17. An	10^{19}	6^{20}	9^{42}
7^{13}	2^{33}	7^{28}	7,8	• Schönau-Falkenhagen Ab	10^{01}	6^{02}	9^{24}
7^{20}	×3^{00}	×7^{18}	9,8	• Levenstorf Ab	9^{52}	×5^{47}	×9^{18}
7^{28}	3^{01}	7^{20}	13,4	• Schwinkendorf Ab	9^{28}	5^{43}	9^{11}
7^{40}	×3^{20}	×7^{27}	16,8	• Basedow Ab	9^{28}	5^{28}	×9^{00}
8^{02}	3^{45}	7^{53}	21,4	• Gielow Ab	9^{04}	5^{13}	8^{53}
8^{17}	4^{00}	8^{08}	27,6	An Malchin 1 Ab	8^{52}	5^{00}	8^{39}

Digitized by Google

Teterow-Gnoien. 8. Gnoien-Teterow.

191.	193.	195.	Entfernung. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		190.	192.	194.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
8 22	1 00	5 16	0,0	Ab Teterow 1.	An	6 20	11 19	4 09
8 31	1 08	5 21	1,8	• Teterow-See	Ab	6 19	11 18	4 00
8 44	1 17	5 28	7,1	• Thürkow	Ab	6 09	11 00	3 48
9 00	1 31	5 41	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	5 49	10 44	3 28
×9 08	×1 36	×5 46	14,8	• Schrödershof	Ab	×5 40	×10 36	×3 20
9 19	1 49	6 05	17,8	• Poggelow	Ab	5 28	10 20	3 04
9 31	1 31	6 19	20,6	• Klein-Lunow	Ab	5 24	10 19	3 14
×9 40	×1 38	×6 26	24,0	• Dölitz	Ab	×5 14	×10 08	×3 04
9 54	2 08	6 41	26,6	An Gnoien	Ab	5 10	10 00	3 00

Wismar-Rostock. 9. Rostock-Wismar.

131.	133.	135.	137.	139.	141.	143.	Entfern km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132	134.	136.	138.	140	142.
2.—3. Klasse.										2.—3. Klasse.						
6 19	—	11 40	—	2 40	Verkehrt nur Mittwochs und Sonnabends, sowie an Sonn- und Festtagen.	7 28	0,0	Ab Wismar 5. 10.	An	8 09	—	12 50	—	5 49	9 19	—
»	—	11 39	—	2 34		7 46		An Hornstorf 10.	Ab	7 30	—	12 42	—	5 30	9 05	—
×6 39	—	11 37	—	2 32		7 47	5,4	Ab Hornstorf 10.	An	7 48	—	12 41	—	5 30	9 09	—
6 54	—	12 09	—	3 02		7 55	8,7	• Kartlow	Ab	7 40	—	12 09	—	5 01	×8 56	—
×6 59	—	×12 09	—	×3 10		×7 59	10,7	• Steinhausen	Ab	×7 34	—	×12 29	—	×5 16	×8 51	—
6 44	—	12 19	—	3 19		8 08	12,7	• Hagebök	Ab	7 29	—	12 20	—	5 11	8 47	—
6 54	—	12 29	—	3 29		8 16	17,9	• Teschow	Ab	7 19	—	12 09	—	5 00	8 37	—
7 05	—	12 38	—	3 34		8 20	22,9	• Neubukow	Ab	7 09	—	11 49	—	4 48	8 29	—
×7 19	—	12 49	—	4 05		8 41	27,0	• Sandhagen	Ab	6 48	—	11 26	—	4 20	8 10	—
7 30	—	1 09	—	4 25		8 58	31,4	• Kröpelin	Ab	6 38	—	11 15	—	4 20	8 00	—
7 49	—	1 14	—	4 39		9 10	36,8	• Reddelich	Ab	×6 30	—	10 37	—	4 08	7 47	—
7 59	—	1 28	—	4 50		9 21	40,7	An Doberan 15.	Ab	6 10	—	10 18	—	3 55	7 31	—
7 49	10 36	1 28	4 08	4 58	7 45	9 40	40,7	Ab Doberan 15.	An	—	7 30	10 18	1 30	3 48	7 31	11 37
×8 00	×10 36	1 38	4 04	5 00	7 50	9 48	42,8	• Althot	Ab	—	7 48	10 31	1 17	×3 42	7 07	×11 58
8 08	10 48	1 48	4 14	5 09	7 59	9 58	46,8	• Parkentin	Ab	—	7 38	10 22	×1 11	3 34	7 18	×11 34
8 20	10 54	1 58	4 19	5 21	8 12	10 07	50,6	• Gross-Schwass	Ab	—	7 34	10 1	×1 04	3 28	7 07	×11 18
8 34	11 08	2 08	4 28	5 38	8 26	10 20	56,8	An Rostock Ll. 16	Ab	—	7 09	9 38	12 55	3 08	6 48	10 58
—	12 58	3 38	*5 00	—	†9 00	11 29		Ab Rostock Ll.	An	—	—	7 48	11 05	—	4 23	†10 19
—	1 06	4 08	*5 13	—	†9 18	11 45		An Warnemünde	Ab	—	—	7 00	10 47	—	4 19	†10 00
7 18	10 47	—	4 19	—	*8 20	†10 24		Ab Warnemünde	An	—	8 40	—	1 08	4 08	—	11 48
7 48	11 06	—	4 38	—	*8 18	†10 42		An Rostock Ll.	Ab	—	8 01	—	12 58	3 58	—	11 29
8 48	11 07	2 08	4 49	5 38	8	10 24		Ab Rostock Ll. 16.	An	—	7 06	9 04	12 47	3 08	6 31	10 56
5 40	11 18	2 18	4 48	5 41	8 36	10 30	58,8	An Rostock F. F.	Ab	—	7 00	9 08	12 41	3 00	6 38	10 50
								12. 14. 21.								
8 48	140	—	—	5 58	—	10 51		Ab Rostock F. F.	An	—	6 18	9 48	—	—	3 49	8 34
9 00	2 49	—	—	6 38	—	11 47		• Ribnitz	Ab	—	5 30	8 46	—	—	2 49	7 37
11 52	4 19	—	—	8 38	—	an		An Stralsund	Ab	—	—	6 48	—	—	1 10	5 41

*) Vom 1.—15. Juni Sonntags, vom 15. Juni bis 15. September täglich.
†) Vom 15.—30. Juni Sonntags, vom 1. Juli bis 31. August täglich.

Digitized by Google

Wismar-Karow. — 10. — Karow-Wismar.

151.	153.	155.	157.	159.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		152.	154.	156.	158.
		2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
5¹⁰	—	8¹⁰	3⁰⁵	8⁵⁰	0,0	Ab Wismar 5. 9.	An	9⁴⁸	12¹¹	6⁰⁸	11²⁷
×	—	8²⁸	3⁵⁹	9⁰⁴	5,4	An / Ab Hornstorf 9.	Ab / An	×9¹⁵	11⁰⁷	5⁵⁶	×11¹⁸
×5²²	—	8²⁸	3⁵⁰	9⁰⁸				×	11⁰⁸	5⁵⁵	×
×5³¹	—	×8⁴⁴	4⁰⁰	×9¹⁵	9,0	• Warkstorf	Ab	×9⁰⁸	×11⁴⁴	5⁴⁶	×11⁰⁰
5⁴⁷	—	8⁵⁶	4¹⁶	9³⁵	15,0	• Neukloster	Ab	8⁴¹	11²⁸	5²⁸	10⁵⁵
6⁰⁴	—	9⁰²	4²⁷	9⁵⁵	23,0	• Warin	Ab	8²⁸	11⁰¹	5¹⁰	10²⁸
6¹⁸	—	9¹⁶	4⁴⁷	10⁰⁵	27,0	An / Ab Blankenberg 1.	Ab / An	8²⁸	10⁴⁸	5⁰⁰	10¹⁰
6²⁵	—	9²⁶	5¹⁰	10²⁸				8¹⁴	10²⁷	4⁴⁵	10¹⁸
6²⁸	—	9⁵⁷	5²⁸	10²⁷	30,0	• Brüel	Ab	8⁰⁸	10²¹	4²⁶	10⁰⁸
×6⁴⁵	—	×9²⁶	5²⁸	×10⁴⁵	34,6	• Weitendorf	Ab	×7⁵⁵	×10¹⁴	4²⁸	×9⁵⁸
6⁵⁴	—	10⁰⁸	5⁴⁸	10⁵⁴	39,1	An / Ab Sternberg	Ab / An	7⁴⁸	10⁰⁷	4¹⁸	9⁴⁵
—	—	10¹⁸	5⁵⁸	10⁵⁸				—	10⁰²	4⁰⁷	9²⁹
—	—	×10³⁰	×6¹⁰	×11¹⁰	45,8	• Dabel	Ab	—	×9⁵¹	×3⁴⁰	×9²⁴
—	—	10³⁹	6²¹	11¹⁹	49,8	• Borkow	Ab	—	9⁴⁸	3⁴¹	9¹⁶
—	—	10⁵⁸	6³⁹	×11²⁴	56,8	• Below	Ab	—	×9²⁸	3⁴⁸	×9⁰⁰
—	—	11⁰⁸	6⁴⁵	11⁴⁷	62,6	An / Ab Goldberg	Ab / An	—	9²⁸	3⁰⁸	8⁴⁸
—	7²⁸	1²⁰	7⁰⁵	—				—	9²⁰	3⁰⁰	8²⁹
—	×8⁰⁸	×1²⁶	×7¹⁴	—	66,0	• Wend.-Waren	Ab	—	×9¹⁸	×2⁵¹	×8²¹
—	8¹⁸	1⁴¹	7²⁹	—	71,8	• Damerow	Ab	—	9⁰⁸	2⁵⁹	8¹⁹
—	8²⁸	1⁵⁶	7⁴⁸	—	76,9	An Karow 11. 17.	Ab	—	8⁵⁸	2⁵⁵	8⁰⁸
—	8⁵⁰	2¹⁶	8¹⁰	—		Ab Karow	An	—	8⁴⁰	2⁰⁶	7⁴⁸
—	11³⁰	4¹¹	11¹⁴	—		An Ludwigslust	Ab	—	5²⁸	12¹⁰	5⁴¹
—	9⁰⁸	2⁵⁰	8⁰⁴	—		Ab Karow	An	—	8⁴¹	2⁰⁸	7⁵⁶
—	10⁵⁰	3⁴⁷	9²⁰	—		An Waren Ll.	Ab	—	7¹⁴	1⁰⁵	6²⁵

Meyenburg-Güstrow. — 11. — Güstrow-Meyenburg.

—	—	9³⁰	1³⁰	5²⁸		Ab Berlin L.	An	11³⁶	4¹⁰	8²⁰	—	—
—	—	11¹⁶	3⁰⁵	6⁴⁸		• Neustadt a. D.	An	9⁴⁸	2¹⁵	6⁴⁸	—	—
6¹¹	—	12⁴⁰	5¹⁶	8⁴⁸		• Pritzwalk	An	7⁵⁷	12⁴⁰	4²⁸	—	10¹⁶
6⁴⁶	—	1¹⁵	6⁰⁶	9²⁸		An Meyenburg	Ab	7¹¹	11³⁰	3⁴¹	—	9⁵¹

Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.

161.	319.	163.	165.	167	Entfernung km			160.	162.	164.	320.	166.
		2.—3. Klasse.								2.—3. Klasse.		
7¹⁸	—	1³⁰	6¹⁸	9⁵⁸	0,0	Ab Meyenburg	An	6⁵⁴	11¹⁰	3⁵⁰	—	9²⁴
7²⁷	—	1³⁹	6²¹	10⁰¹	3,6	• Wend.-Priborn	Ab	6⁴⁴	11⁰⁸	3⁴⁸	—	9²⁸
7³⁹	—	1⁴⁶	6³⁸	10¹⁸	8,4	• Ganzlin	Ab	6²⁸	10⁴⁰	3¹⁰	—	9¹⁸
7⁵⁸	—	1⁵⁴	6⁵⁰	10³⁸				6¹⁰	10³⁰	2⁵⁰	—	8⁵⁰
8¹⁰	10⁴⁸	1⁵⁷	7¹⁵	—	17,8	An / Ab Plau	Ab / An	—	9⁶⁰	2³⁵	6²⁸	8²⁸
8³⁰	11⁰⁸	2¹⁸	7³⁸	—	26,7	An Karow 10. 17.	Ab	—	9⁰⁰	2¹⁶	6⁰⁸	8¹⁸
8⁵⁰	—	2¹⁶	8¹⁰	—		Ab Karow	An	—	8⁴⁰	2⁰⁶	—	7⁴⁸
11³⁰	—	4¹¹	11¹⁴	—		An Ludwigslust	Ab	—	5²⁸	12¹⁰	—	5⁴¹
9⁰⁸	—	2⁵⁰	8⁰⁴	—		Ab Karow	An	—	8⁴¹	2⁰⁸	—	7⁵⁶
10³⁰	—	3⁴⁷	9²⁰	—		An Waren Ll.	Ab	—	7¹⁴	1⁰⁵	—	6²⁵
8⁵⁵	11³⁴	2²²	8⁰⁷	—		Ab Karow 10. 17.	An	—	8⁴²	2⁰⁸	5²⁸	8⁰⁰
9¹⁷	12²⁵	2⁴⁴	8⁴⁷	—	40,1	• Krakow	Ab	—	8¹⁴	1⁵⁴	5⁰⁰	7³²
9³⁰	12⁴⁸	2⁵⁶	8⁵⁰	—	46,4	• Klein-Grabow	Ab	—	7⁵⁸	1¹⁷	4⁴⁰	7¹⁰
9⁵⁸	1¹⁰	3⁰⁵	8⁵⁸	—	49,8	• Hoppenrade	Ab	—	7⁴⁸	1⁰⁷	4²⁵	7¹¹
×9⁴⁷	×1²⁸	×3¹⁴	×9²⁷	—	55,0	• Kluess	Ab	—	×7²⁸	×12⁵⁷	×4¹⁷	×7⁰²
×	—	×	—	—		An / Ab Primerburg 13.	Ab / An	—	×7²⁸	12⁵¹	×4⁰⁰	6⁵⁰
×9⁵⁴	×1³¹	×3³¹	×9¹⁴	—	58,4			—	×	12⁴⁷	×	×
10⁰¹	1²⁸	3²⁵	9²⁰	—	61,8	An Güstrow 1. 12. 13.	Ab	—	7⁴⁷	12⁴⁰	4⁰⁰	6⁴⁰

Digitized by Google

Güstrow-Rostock. 12. Rostock-Güstrow.

61.	63.	65.	67.	69.	71.	Entfern. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	60.	62.	64.	66.	68.	70.
1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.					
7^{38}	10^{10}	12^{58}	3^{56}	5^{50}	9^{40}	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 13. An	7^{08}	12^{08}	3^{14}	6^{44}	7^{54}	11^{54}
7^{46}	10^{58}	×12^{48}	4^{07}	×5^{58}	9^{51}	6,8	• Lüssow Ab	7^{00}	×11^{50}	3^{08}	6^{38}	7^{48}	11^{48}
7^{58}	10^{51}	12^{54}	4^{18}	6^{06}	10^{02}	10,8	• Mistorf Ab	6^{53}	11^{38}	2^{58}	6^{28}	7^{38}	11^{37}
8^{06}	10^{41}	1^{08}	4^{30}	6^{14}	10^{09}	17,4	An/Ab Schwaan 14. Ab/An	6^{40}	11^{40}	2^{45}	6^{15}	7^{25}	11^{23}
8^{57}	10^{44}	1^{04}	4^{51}	6^{17}	10^{19}			6^{39}	11^{36}	2^{41}	6^{11}	7^{21}	11^{18}
8^{58}	11^{07}	1^{38}	4^{54}	6^{38}	10^{33}	34,1	An Rostock F.F. 9. 14. 16 21. Ab	6^{50}	11^{18}	2^{50}	5^{50}	7^{00}	10^{58}
8^{45}	—	1^{50}	5^{38}	—	10^{51}		Ab Rostock F. F. An	6^{18}	9^{42}	—	3^{42}	—	8^{34}
9^{50}	—	2^{58}	6^{38}	—	11^{47}		• Ribnitz Ab	5^{20}	8^{45}	—	2^{48}	—	7^{37}
11^{31}	—	4^{10}	8^{28}	—	su		An Stralsund Ab	—	6^{58}	—	1^{10}	—	5^{51}

Güstrow-Plaaz. 13. Plaaz-Güstrow.

181.	183.	185.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	182.	184.	186.
2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.		
6^{40}	11^{25}	2^{18}	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 12. An	8^{14}	1^{00}	3^{50}
×	×	×	3,8	An/Ab Primerburg 11. Ab/An	×8^{06}	12^{55}	×3^{48}
×6^{48}	×11^{38}	×2^{34}			×	12^{48}	×
×6^{57}	×11^{48}	×2^{34}	7,4	• Glasewitz Ab	×7^{58}	×12^{39}	×3^{38}
×7^{07}	×11^{58}	×2^{44}	11,4	• Mierendorf Ab	×7^{48}	×12^{30}	×3^{34}
7^{18}	11^{57}	2^{49}	13,2	An Plaaz 16. Ab	7^{40}	12^{28}	3^{30}
7^{52}	—	3^{04}		Ab Plaaz An	6^{51}	12^{06}	—
7^{58}	—	3^{15}		An Laage Ab	6^{05}	11^{51}	—

Bützow-Rostock. 14. Rostock-Bützow.

41.	43.	45.	47.	49.	51	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	40.	42.	44	46.	48.	50.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1—4. Kl.
5^{18}	8^{30}	10^{00}	1^{55}	6^{20}	9^{20}		Ab Schwerin An	9^{15}	11^{48}	2^{30}	5^{38}	7^{13}	11^{19}
7^{04}	10^{00}	12^{06}	3^{05}	7^{30}	10^{20}	0,0	Ab Bützow 1. An	7^{55}	9^{47}	12^{55}	4^{21}	5^{30}	9^{45}
7^{21}	10^{17}	12^{18}	3^{57}	8^{07}	11^{19}	14,8	An/Ab Schwaan 12. Ab/An	7^{38}	9^{38}	12^{18}	4^{18}	5^{38}	9^{56}
7^{18}	10^{18}	12^{17}	3^{50}	8^{09}	11^{20}			7^{19}	9^{38}	12^{11}	4^{17}	5^{34}	9^{24}
7^{43}	10^{37}	12^{38}	3^{51}	8^{26}	11^{48}	31,8	An Rostock F.F. 9. 12. 16. 21. Ab	7^{00}	9^{05}	11^{50}	4^{00}	5^{18}	9^{05}
8^{46}	—	1^{50}	5^{38}	10^{51}	—		Ab Rostock F. F. An	6^{18}	—	9^{42}	3^{48}	—	8^{34}
9^{50}	—	2^{58}	6^{38}	11^{47}	—		• Ribnitz Ab	5^{20}	—	8^{45}	2^{46}	—	7^{37}
11^{31}	—	4^{10}	8^{28}	su	—		An Stralsund Ab	—	—	6^{58}	1^{10}	—	5^{51}

Doberan-Heiligendamm. 15. Heiligendamm-Doberan.

1	3.	5.	5a.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	Entfernung km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	2.	4.	6.	6a.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
7^{00}	8^{05}	10^{48}	11^{50}	1^{50}	3^{50}	5^{05}	6^{50}	7^{20}	9^{40}	0,0	Ab Doberan 9. An	7^{44}	10^{14}	12^{58}	1^{18}	3^{50}	4^{48}	6^{14}	7^{34}	9^{24}	10^{34}
7^{20}	8^{14}	11^{09}	12^{14}	1^{54}	4^{14}	5^{35}	6^{44}	8^{14}	10^{04}	6,6	An Heiligend. Ab	7^{30}	9^{30}	12^{58}	12^{53}	3^{18}	4^{35}	5^{50}	7^{20}	9^{00}	10^{10}
vom 1. Mai bis 30. Sept.		vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An- u. Festt.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.		Beginn am 10. Mai 1893.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An- u. Festt.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.

Digitized by Google

Neustrelitz - Warnemünde. **16.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

—	—	—	648	1138	—	—	—	—		Ab	Mirow	An	918	—	505	942	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	739	1247	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	907	—	417	852	—	—	—	—	—	—	
1029	—	*8[35]	830	1048	—	—	—	—		Ab	Berlin St.	An	749	—	518	840	*9[25]	—	—	—	—	—	
1225	—	10[1]	1035	1239	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	546	—	300	655	7[25]	—	—	—	—	—	
917.	1.	911.	5.	301.	21.	23.	25.	Ent-	Deutsch-Nordischer				918	3.2	4.	912	8.	22.	24.	26.			
1.—3. Kl.	1.-4 Kl.	1.—3. Kl.	1.-4 Kl.	2.—4. Kl.	3.-4 Kl.	1.-3 Kl.	1.-3 Kl.	fernung. km.	Lloyd.				1.-3 Kl.	2.—4 Kl.	1.—4. Kl.	1.-3. Kl.	1.—4. Kl.	3.-4 Kl.	1.-3. Kl.	1.—3 Kl.			
1228	5[07]	10[31]	1[07]	4[48]				0,0	Ab	Neustrelitz	19.20 An		5[02]	11[44]	2[45]	6[42]	10[40]						
	5[25]		1[28]	5[10]				12,88	•	Kratzeburg	Ab			10[30]	2[27]		10[24]						
	5[32]		1[35]	5[30]				19,87	•	Klockow	Ab			10[28]	<2[16]		<10[13]						
	5[48]		1[49]	5[47]				27,83	•	Kargow 17	Ab			10[09]	2[04]		<10[01]						
1[15]	5[58]	11[10]	1[58]	6[07]				34,04	An	Waren Ll. 7. 17	Ab		4[20]	9[58]	1[58]	6[11]	9[51]						
-	8[41]	2[09]	—	7[58]					Au	Karow	Ab			—	9[08]	2[10]	8[04]						
-	12[11]	6[09]	—	11[37]					•	Wismar	.			—	—	8[10]	3[35]						
—	11[10]	3[50]	—	9[34]					•	Moyenburg	.			—	7[18]	1[39]	6[18]						
—	11[20]	4[11]	—	11[14]					•	Ludwigslust	.			—	5[38]	12[10]	5[31]						
1[32]	6[00]	11[13]	1[59]	6[34]					Ab	Waren 7. 17.	An		4[25]	9[53]	1[41]	6[26]	9[28]						
	6[18]		2[08]	7[03]				42,00	•	Grabowhöfe	Ab			9[19]	1[39]		9[05]						
	6[30]		2[20]	7[45]				53,84	•	Vollrathsruhe	Ab			8[43]	1[11]		9[06]						
	6[41]		2[33]	8[07]				59,72	•	Langhagen	Ab			8[18]	12[58]		8[38]						
	6[58]	11[54]	2[48]	8[25]				69,72	An	Lalendorf Ll. 1	Ab			7[51]	12[40]	5[20]	8[24]						
—	7[19]	12[18]	3[50]	9[28]					An	Güstrow	Ab			7[36]	12[20]	3[25]	8[09]						
—	9[15]	2[30]	7[18]	11[13]					•	Schwerin	.			5[18]	10[50]	1[25]	6[10]						
—	10[02]	3[40]	7[47]	12[10]					•	Lübeck	.			—	10[06]	12[17]	5[16]						
—	12[28]	5[49]	9[10]	—					•	Hamburg L.	.			—	8[48]	10[26]	3[40]						
	7[03]	11[58]	2[48]	9[13]					Ab	Lalendorf Ll. 1.	An			6[03]	12[38]	5[24]	8[25]						
	7[19]		3[03]	9[40]				80,87	An	Plaaz 13	Ab			6[34]	12[19]		8[10]						
—	8[14]	—	3[50]	—					Au	Güstrow	Ab			-	11[40]	—	—						
	7[33]		3[04]	9[50]					Ab	Plaaz 13.	An			6[21]	12[08]		8[09]						
	7[57]		3[28]	10[28]				89,97	•	Laage	Ab			6[08]	11[51]		7[53]						
	7[55]		3[25]	10[25]				103,98	•	Kavelstorf	Ab			5[37]	11[20]		7[21]						
928	8[18]	12[48]	3[47]	11[11]				113,18	An	Rostock Ll. 9. 12. 14. 21.	Ab		2[58]	5[00]	11[14]	4[37]	7[20]						
709	9[56]	1[33]	6[52]	—					Ab	Rostock Ll.	An		0[30]	-	11[05]	4[38]	5[38]						
750	10[35]	1[10]	7[31]	—					An	Doberan	Ab		9[40]	—	10[48]	1[00]	4[58]						
927	8[33]	12[58]	3[53]	11[22]	6[46]	5[00]	9[00]		Ab	Rostock Ll. 9. 12. 14. 21.	An		2[44]	4[41]	11[05]	4[28]	7[09]	7[48]	8[18]	10[18]			
311	8[40]	1[06]	4[08]	11[45]	7[11]	5[17]	9[16]	125,81	An	Warnemünde	Ab		2[29]	4[26]	10[47]	4[19]	6[30]	7[28]	8[00]	10[00]			
531	—	3[31]	-	—	-	—	—		An	Gjedser	Ab		12[04]	—	—	154	—	—	—	—			
1010	—	7[40]	—	—	—	—	—		•	Kopenhagen	.		7[05]	—	—	930	—	—	—	—			
708	—	1145	—	—	—	—	—		•	Stockholm	.		700	—	—	600	—	—	—	—			

Vom 1. bis 15. Juni Sonntags.
Vom 15. Juni bis 15. September täglich.
Vom 15. bis 30. Juni nur an Sonntagen.
Vom 1. Juli bis 31. August täglich.

*) Nur vom 1. Juli bis 31. August 1893.

Digitized by Google

Ludwigslust-Neubrandenburg. **17.** **Neubrandenburg-Ludwigslust.**

10 14	6 14	6 14	10 43	4 20	—		Ab	Lüneburg über Dömitz	An	11 16	3 53	9 35	—	6 48	—
—	—	—	—	—	—		·	Hamburg K.	·	11 48	1 04	8 10	5 23	10 23	—
11 28	6 30	9 30	1 00	6 30			·	Hamburg B.	·	—	—	—			—
—	6 38	9 00	1 30	5 34			·	Berlin L.	·	11 56	4 10	8 20	5 46	11 38	—
4 48	8 54	10 58	4 16	7 41			·	Wittenberge	·	9 07	1 01	5 16	1 14	9 08	
11 20	7 00	9 40	3 18	7 20			·	Schwerin	·	8 00	12 28	6 06	4 08	9 19	—
—	8 00	10 00	3 30	6 50	—		·	Dömitz	·	9 40	1 38	6 31	—	10 18	—
6.	20.	4.	2.	18.	8.	Entfernung km		Parchim-Ludwigsluster und Mecklenb. Süd-Bahn		19.	1.	3.	5.	17.	7.
	2 u. 3. Klasse.									2. u. 3. Klasse.					
5 42	9 50	12 18	5 01	8 01	—	0,0	Ab	Ludwigslust 4. 5. 22.	An	7 10	11 30	4 11	11 14	7 40	—
×6 01	×10 00	|	|	a. 8 41	—	4,8	·	Gr.-Laasch	Ab	×7 08	×11 14	|	a. 11 02	×7 30	—
6 18	10 20	12 36	5 17	8 28	—	9,0	·	Neustadt	Ab	6 58	11 03	3 48	10 32	7 18	—
×6 34	×10 38	|	|	a. 9 13	—	15,8	·	Dütschow	Ab	×6 38	×10 53	|	a. 10 20	×6 44	—
6 34	10 48	12 51	5 38	9 20	—	17,7	·	Spornitz	Ab	6 42	10 48	3 40	10 34	6 44	—
6 58	11 08	12 58	6 02	9 39	—	25,8	An / Ab	Parchim	Ab	6 18	10 30	3 24	10 04	6 21	—
7 38	—	1 08	6 48	—	—				An	—	10 31	3 31	9 40	—	—
×7 56	—	×1 12	×6 27	—	—	34,6	·	Rom	Ab	—	10 09	×3 07	9 28	—	—
7 48	—	1 28	6 48	—	—	40,6	·	Lübz	Ab	—	9 48	2 52	9 12	—	—
7 57	—	1 48	7 08	—	—	45,4	·	Passow	Ab	—	9 31	2 47	8 51	—	—
8 12	—	×1 47	7 22	—	—	50,7	·	Gallin	Ab	—	9 17	×2 27	8 36	—	—
×8 34	—	×1 58	7 38	—	—	56,8	·	Zarchlin	Ab	—	9 08	×2 20	8 01	—	—
8 44	—	2 04	7 48	—	—	61,1	An	Karow 10. 11.	Ab	—	8 40	2 18	8 10	—	—
10 01	—	3 38	9 10	—	—		An	Güstrow	Ab	—	7 31	12 40	6 40	—	—
11 07	—	4 44	10 38	—	—		·	Rostock F F	Ab	—	6 30	11 18	5 30	—	—
12 11	—	6 04	11 27	—	—		·	Wismar	Ab	—	—	8 10	3 38	—	—
11 10	—	3 30	9 24	—	—		·	Meyenburg	Ab	—	7 18	1 30	6 18	—	—
2 14	—	6 48	—	—	—		·	Neustadt a. D.	Ab	—	—	11 16	3 08	—	—
4 10	—	8 20	—	—	—		An	Berlin L.	Ab	—	—	9 30	1 30	—	—
9 28	—	2 30	8 04	—	—		Ab	Karow	An	—	8 41	2 09	7 28	—	—
×9 18	—	×2 27	×8 11	—	—	63,7	·	Glashütte	Ab	—	×8 54	×2 04	×7 48	—	—
9 28	—	2 37	8 21	—	—	67,6	·	Alt-Schwerin	Ab	—	8 38	×1 57	7 30	—	—
9 56	—	2 56	8 48	—	—	73,4	·	Malchow	Ab	—	8 10	1 48	7 04	—	—
10 04	—	3 08	9 00	—	—	78,7	·	Nossentin	Ab	—	7 53	×1 44	7 04	—	—
10 24	—	3 37	9 19	—	—	86,4	·	Jabel	Ab	—	7 34	×1 31	6 46	—	—
10 50	—	3 57	9 42	—	—	95,8	An	Waren Ll. 7. 16.	Ab	—	7 14	1 08	6 24	—	—
2 42	—	6 47	10 40	—	—		An	Neustrelitz	Ab	—	5 07	10 31	1 07	—	—
5 16	—	8 48	7 48	—	—		·	Berlin St	Ab	—	10 00	8 30	10 40	—	—
12 —	—	11 11	2 48	—	—		·	Rostock Ll.	Ab	—	2 58	5 00	4 07	—	—
4 00	—	6 46	—	—	—		·	Malchin	Ab	—	—	8 44	3 00	—	—
11 50	—	4 00	9 24	—	7 52		Ab	Waren 7. 16.	An	—	7 04	12 48	5 19	—	9 20
11 58	—	4 16	×10 03	—	7 47	102,4	·	Kargow 16.	Ab	—	×6 58	×12 47	5 03	—	9 14
11 56	—	4 36	10 18	—	8 00	108,8	·	Klein-Plasten	Ab	—	6 43	12 08	4 48	—	8 47
12 24	—	4 51	10 33	—	8 04	116,8	·	Möllenhagen	Ab	—	6 27	12 33	4 14	—	8 37
12 54	—	5 08	10 41	—	8 39	120,6	·	Marin	Ab	—	6 18	×12 12	4 00	—	8 28
1 04	—	5 08	10 37	—	9 00	127,4	·	Penzlin	Ab	—	6 00	12 00	3 43	—	8 08
1 14	—	5 04	×11 06	—	9 14	132,7	·	Mallin	Ab	—	×5 40	11 44	3 28	—	7 51
1 44	—	×5 48	×11 14	—	9 44	136,4	·	Wulkenzin	Ab	—	×5 41	×11 45	3 18	—	7 40
1 40	—	5 46	11 36	—	9 49	142,4	An	Neubrandenburg M. 8. 1. 18. 20.	Ab	—	5 20	11 20	2 44	—	7 04
4 07	—	9 15	7 48	—	12 20		An	Stralsund	Ab	—	9 35	7 20	11 38	—	4 45
5 16	—	8 56	—	—	8 18		·	Berlin St	Ab	—	6 00	8 30	10 40	—	
4 10	—	10 37	9 15	—	11 4		·	Stettin	Ab	—		6 30	10 58	—	4 4

Digitized by Google

Neubrandenburg-Friedland. 18. Friedland-Neubrandenburg.

5 10	10 40	5 00		Ab	Berlin St.	An	—	5 18	10 08
6 40	10 30	4 58		•	Stettin	An	11 9	4 16	10 17
7 30	11 38	4 48		•	Stralsund	An	12 36	4 07	9 15
—	8 48	10 38		•	Hamburg L.	An	5 49	9 10	—
—	10 08	12 17		•	Lübeck	An	3 40	7 27	12 30
6 00	11 18	2 50		•	Rostock F. F. über Schwaan	An	1 28	6 35	10 38
7 08	12 30	3 38		—	Güstrow	An	12 18	5 56	9 32
12.	14.	16.	Entfernung. km		Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		11.	13.	15.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
10 19	2 17	9 41	0,0	Ab	Neubrandenbg. M.S. 1. 17. 20.	An	9 28	1 20	6 41
10 29	2 41	10 05	9,6	•	Neuenkirchen	Ab	9 09	1 00	6 18
10 47	2 59	10 16	14,0	•	Slaven	Ab	8 58	12 58	6 07
11 01	3 07	10 30	19,8	•	Pleetz	Ab	8 41	12 43	5 53
11 14	3 21	10 42	25,6	An	Friedland	Ab	8 27	12 28	5 39

Neustrelitz-Mirow. 19. Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung. km		Neustrelitz-Mirower Eisenbahn.		1.	3.	5.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
9 07	4 17	8 58	0,0	Ab	Neustrelitz 16. 20.	An	7 38	12 47	6 24
×	×	×	7,6	•	Gross-Quassow	Ab	×	×	×
9 28	4 49	9 26	11,8	•	Wesenberg	Ab	7 08	12 20	6 02
×	×	×	17,6	•	Zirtow	Ab	×	×	×
9 58	5 09	9 52	21,7	An	Mirow	Ab	6 48	11 58	5 48

Neustrelitz-Neubrandenburg. 20. Neubrandenburg-Neustrelitz.

909	905.	911.	901.	903.	913	907.	917.	Entfernung km		Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		918.	906	914	904.	912.	902	908.	910.
1.- 4. Kl.		1.—3. Kl.			1.—4. Kl.							1.—4. Kl.			1.—3. Kl.			1.—4. Kl.	
—	6 10	8 00	8 30	10 40	—	6 09	10 20	0,0	Ab	Berlin St.	An	7 49	10 40	—	5 16	9 05	8 12	10 05	—
—	8 34	|	|	12 28	—	8 10	12 05	79,9	•	Fürstenberg i. M.	Ab	5 42	8 28	—	3 29	|	|	8 55	—
—	8 55	|	|	|	—	×8 12	×12 10	87,1	•	Düsterförde	•	×5 24	8 10	—	3 17	|	|	8 44	—
—	8 46	|	|	12 39	—	8 32	12 29	97,1	•	Strelitz	•	5 23	8 00	—	3 09	|	|	8 31	—
—	8 58	10 18	10 38	12 59	—	8 58	12 49	100,4	An	Neustrelitz	Ab	5 15	7 58	—	3 00	7 15	6 58	8 29	—
—	9 09	10 30	10 50	1 09	—	8 42	—		Ab	16. 19.	An	—	7 47	—	2 39		6 47	8 13	—
—	9 40	|	|	1 44	—	9 23	—	115,8	•	Blankensee	Ab	—	7 20	—	2 40	|	|	7 47	—
—	9 58	|	|	1 58	—	9 18	—	127,8	•	Stargard i. M.	Ab	—	7 18	—	2 38	|	|	7 29	—
—	9 46	11 07	1 30	—	9 29	—		135,0	An	Neubrandenbg.	Ab	—	6 58	—	2 19		6 19	7 15	—
5 29	10 04	11 12	2 19	7 08	9 44	—			Ab	1. 17. 18.	An	—	6 52	9 48	1 59		6 09	7 05	11 15
7 49	12 26	12 31	4 07	9 25	11 59	—		224,9	An	Stralsund 21.	Ab	—	4 29	7 30	11 38		4 38	4 49	9 25

Vom 1. Juli bis 31. August 1893.

Vom 1. Juli bis 31. August 1893.

Stralsund-Rostock. 21. Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfernung. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		976.	978.	980.	982.	984.
2.—4. Klasse.								2.—4 Klasse.				
—	6 29	1 10	5 31	9 45	0,0	Ab Stralsund 20.	An	7 40	11 31	4 19	8 45	an
5 20	8 48	2 46	7 37	11 27	48,9	• Ribnitz	Ab	6 08	9 50	2 48	6 55	11 47
×5 20	×8 58	×2 59	×7 47	an	48,9	• Alteheide	Ab	—	×9 38	×2 36	×6 39	×11 37
5 29	9 04	3 08	7 56	—	53,8	• Gelbensande	Ab	—	9 47	2 28	6 31	11 30
|	|	×3 10	×8 01		55,6	• Schwarzenpfost	Ab	—	×9 41	×2 33	×6 35	|
5 49	9 18	3 16	8 07	—	57,7	• Rövershagen	Ab	—	9 16	2 17	6 22	11 18
×5 58	×9 28	×3 28	×8 14	—	61,6	• Mönkhagen	Ab	—	×9 06	×2 08	×6 18	×11 11
6 08	9 30	3 30	8 21		64,7	• Bentwisch	Ab	—	9 03	2 08	6 09	11 03
6 18	9 48	3 48	8 34	—	71,6	An Rostock F. F. 9. 12.	Ab	—	8 48	1 50	5 39	10 51
						14. 16.						
9 18	2 30	5 56	11 13	—		An Schwerin	Ab	—	5 15	10 50	1 58	6 30
7 09	12 08	6 44	11 54	—		• Güstrow üb Schwaan	•		7 03	12 38	3 38	9 10
10 38	3 40	7 47	12 20	—		• Lübeck	•	—	—	10 06	12 17	5 18
12 54	5 49	9 12	—	—		• Hamburg L.	•	—	—	8 48	10 38	3 43
5 38	9 00	—	—	—		• Kiel über Eutin	•	—	—	7 41	—	2 59

Berlin-Wittenberge-Hamburg. 22. Hamburg-Wittenberge-Berlin.

64.	2a.	2.	56.	58.	4a.	52.	Entf.		Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		1a.	1.	55.	57.	5.	3a.	61.	51.
1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1.—3. Kl.		1—3 Kl.	km				1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.
—	6²⁸	9⁰⁰	9²⁰	1²⁰	5²⁵	11²⁸	0,0		Ab Berlin L.	An	11³⁵	1⁰⁰	4¹⁰	8²⁰	8⁴⁸	11⁰⁰	—	5⁴⁶
4⁴⁸	8⁵⁰	10⁵⁸	12⁵⁸	4¹⁸	7⁴¹	2¹³	126,2		Ab Wittenberge 23.	Ab	9¹⁸	11¹⁷	1¹¹	5⁵⁴	7⁰⁴	9¹⁰	an 1¹⁴	3⁰⁸
5²⁵	9²³	—	1¹⁸	5⁰⁸	8¹⁸	2⁵⁵	163,3		Ab Grabow	Ab	8⁵³		12¹⁰	4²⁸		8²⁰	12¹⁰	2¹¹
5⁴⁸	9⁴¹	11²⁸	1⁴⁸	5¹⁸	8²⁴	3⁰⁵	171,1		An Ludwigsl. 4. 5. 17	Ab	8⁵⁰	10²⁸	12⁰¹	4¹⁷	6²⁴	8¹⁷	12⁰⁷	2⁰⁶
5²³	9⁵⁰	12¹⁰	—	5²¹	8²¹	—			Ab Ludwigslust	An	7¹⁰	—	11⁰⁰	4¹¹	—	7⁴⁰	11¹⁴	11¹⁴
6⁵⁸	11⁰⁸	12⁰⁸	—	6⁰⁸	9²²	—			An Parchim	Ab	6¹⁸	—	10⁵⁰	3²⁵	—	6²¹	10⁰⁴	10⁰⁴
1⁴⁰	—	5⁰⁴	—	11³⁰	—	—			An Neubrandenbg M.S.	Ab	—	—	8³⁰	11⁰⁰	—	—	2⁵⁸	2⁴⁹
—	—	5²⁰	—	11²⁰	—	2⁵⁵			Ab Neubrandenbg. M.S.	An	—	—	5⁵⁸	11²⁹	—	—	—	1⁴⁰
—	6¹⁸	10³⁰	—	3⁵⁸	6²¹	10⁰⁴			Ab Parchim	An	11⁰⁸	—	12⁵⁸	6⁰⁶	—	9²⁹	—	6⁵⁸
—	7¹⁰	11³⁰	—	4¹¹	7⁴⁰	11¹⁴			An Ludwigslust	Ab	9⁵⁰	—	12¹⁰	5²¹	—	8²¹	—	5⁴⁹
7²⁴	9⁵⁰	11⁴⁰	—	5³⁰	8²²	3²⁸			Ab Ludwigslust	An	7⁵⁷	10²⁸	—	4⁰⁹	6¹⁷	8⁰⁸	—	12⁰⁴
8³⁰	10³⁷	12⁰⁸	—	6⁰⁸	9¹⁰	4²⁵			An Schwerin	Ab	7⁰⁰	9⁴⁰	—	3¹⁸	5⁴⁸	7²⁰	—	11³⁰
—	7⁰⁰	9⁴⁰	—	3¹⁸	7³⁰	11³⁰			Ab Schwerin	An	10³⁷	12⁰⁸	—	6⁰⁴		9¹⁸	4²⁵	4²⁵
—	7⁵⁷	10²⁸	—	4⁰⁹	8⁰⁸	12⁰⁴			An Ludwigslust	Ab	9³⁰	11⁴⁰	—	5³⁰		8²²	3²⁸	8²⁸
9⁰⁵	—	12¹⁰	—	5⁰¹	8⁴⁰	—			Ab Ludwigslust	An	—	9²⁸	11²¹	—	4⁴⁸	8⁰¹		
9⁴⁰	—	1³⁵	—	6²¹	10¹⁸	—			An Dömitz	Ab	—	8⁰⁰	10⁰⁰	—	3³⁰	6²⁰		
—	8⁰⁰	10⁰⁰	—	3⁰⁰	8³⁰	—			Ab Dömitz	An	9⁴⁰		1³⁵	6²¹	—	10¹⁸		
—	9²²	11²¹	—	4⁴⁰	8⁰¹	—			An Ludwigslust	Ab	8²⁸		12¹⁰	5²¹	—	8⁴⁰		
6⁵⁰	9⁴⁴	11⁰⁰	1²⁰	5³⁰	8²⁷	3¹⁴	171,1		Ab Ludwigsl. 4. 5. 17.	An	8¹⁷	10²⁴	11⁵⁸	4¹⁰	6²⁹	8¹⁴	11⁵⁹	1²⁸
6³⁸			×1²⁸	5²²			181,0		Ab Jasnitz	Ab			×11⁴⁰	4³⁸			×11²⁸	
6⁵⁷	10⁰⁴		1⁰¹	5⁴²	8⁴⁶	3²⁷	192,9		An Hagenow 2.	Ab	7⁵⁹		11²²	3⁴⁵		7²⁴	11²⁹	1³⁰
8²⁸	11³⁸	—	3⁴⁷	7³⁸	11³⁰	—			Ab Hagenow	An	8³⁵	—	10⁰⁴	1⁴⁸	—	5⁴⁴	8⁴⁸	8⁴⁸
8⁵²	12³⁰	—	4⁵⁷	8⁴⁰	12⁰⁸	—			An Schwerin	Ab	5³⁰	—	9¹⁰	1⁰⁰	—	4³⁸	7⁵⁰	7⁵⁰
5⁵⁰	9¹⁰	—	1⁰⁰	4²⁸	7⁵⁰	—			Ab Schwerin	An	8³⁸		12³⁸	4³⁷	—	8⁴⁰	12⁰⁸	—
6³⁵	10⁰⁴	—	1⁴⁸	5⁴⁴	8⁴⁸				An Hagenow	Ab	8⁰⁸		11³⁸	3⁴⁷	—	7⁵⁸	11³⁰	
6³⁸	10⁰⁷		1³⁸	5⁴⁰	8⁴⁷	3²⁸	192,9		Ab Hagenow 2.	An	7⁵⁷		11³¹	3⁴⁸		7⁵⁸	11¹⁸	1³⁰
6⁴⁸	10¹⁸		2⁰⁷	6⁰³	8⁵⁸	3⁵¹	203,0		• Pritzier	Ab	7⁴⁸		11¹⁸	3³⁰		7⁴⁸	10⁵⁸	1¹⁰
7⁰⁸	10²⁷		2¹⁹	6¹⁸	9⁰⁷	4⁰³	211,9		• Brahlstorf	Ab	7⁵⁷		11⁰⁸	3¹⁹		7⁵⁸	10⁴⁴	1⁰⁴
—	—	—	—	—	⁵⁰	—	225,8		An Boizenburg 24.	Ab	7⁵⁴		10²⁰	3⁰⁸		7⁵⁰	10²⁸	12⁴⁸
7³⁵	10⁵⁸	—	3⁰⁴	6²⁸	9⁵⁸	—			Ab Boizenburg Bahnh.	An	7⁰⁹	—	10³⁴	2⁵⁷	—	7¹⁴	10¹⁴	—
7⁵⁸	10⁵⁹	—	3¹¹	6⁴⁰	9⁵⁹	—			An Boizenburg Stadt	Ab	7⁰⁸	—	10⁵⁷	2⁵⁰	—	7⁰⁷	10⁰⁷	—
7⁰⁸	10⁴⁷	—	2⁵⁰	8¹⁷	9⁰⁷	—			Ab Boizenburg Stadt	An	7³⁵	—	10³⁸	3¹¹	—	7³⁰	10³⁸	—
7⁰⁸	10⁵⁴	—	2⁵⁷	8²⁴	9¹⁴	—			An Boizenburg Bahnh.	Ab	7³⁸	—	10³⁹	3⁰⁴	—	7³⁸	10³⁵	—
7¹⁸	10⁴¹		2⁵⁸	6²¹	9²¹	4¹⁸	228,9		Ab Boizenburg 24.	An								
×7⁵⁸			×2⁴⁸	×6⁴¹			232,0		Ab Schwanheide	Ab			×10³⁰	×2⁵⁸			×10¹⁸	
7⁴⁸	a10⁵⁷	a12⁵⁸	2⁰⁸	6²⁸	a9²⁸	4⁴⁰	239,8		• Büchen	Ab	•7¹⁰	•9⁴¹	10³⁰	2⁴⁵	5³⁹	•7⁰⁰	10⁰⁸	12³⁰
8⁰⁰	—	—	4⁰⁸	—	—	—	286,0		An Hamburg B.	Ab	6²⁰	9⁰⁰	9²⁰	1³⁰	4⁴⁸	6²⁰	8²⁸	11³⁰
—	11⁴⁸	1⁰⁴	—	8¹⁰	10²⁸	5²⁸	286,8		An Hamburg K.	Ab	—	—	—	—	—	—	—	—
9³⁰	12⁰⁸	1³⁷	4⁴⁰	8²⁵	10³⁰	6⁰⁰	—		An Altona	Ab	5³⁰	8³⁰	8²⁸	12⁴⁰	4⁰³	5⁴⁸	7⁴⁸	10⁴⁸

Es verkehren zwischen Berlin-Wittenberge-Hamburg und umgekehrt ausser vorstehenden Zügen noch folgende Schnellzüge:

ab	Berlin L.	1⁰⁰	ab	Wittenberge	2⁴⁸	an	Hamburg K. 4⁴⁷
„	Berlin L.	7¹²	„	Wittenberge	9²¹	„	Hamburg K. 10⁴⁸
„	*Berlin L.	9²⁰	„	Wittenberge	11⁰⁸	„	Hamburg K. 12⁵⁷
„	Hamburg B.	12²⁸	„	Wittenberge	3⁰⁷	„	Berlin L. 4⁶¹
„	*Hamburg B.	8¹⁸	„	Wittenberge	10¹⁹	„	Berlin L. 11²⁹

welche an mecklenburgischen Stationen nicht anhalten.

*) Nur vom 15. Juli bis 25. September.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. **1.** **Strasburg-Lübeck.**

—	—	—	—	7 48	—	2 50	5 42		Ab Kiel über Eutin	An	—	5 20	9 —	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	10 00	—	5 07	8 32		An Lübeck	Ab	—	2 15	5 50	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	5 48	10 12	3 08	6 38		Ab Neumünst. v. Oldesloe	An	12 35	—	6 03	—	—	—	9 28	—	
—	—	—	—	9 10	12 02	4 31	8 12		An Lübeck	Ab	10 48	—	4 00	—	—	—	7 47	—	
—	—	—	3 29	—	3 29	8 19	12 01		Ab Hannover	An	3 19	7 08	—	—	—	—	2 19	—	
—	—	—	5 48	—	7 58	1 15	6 05		· Lüneburg	An	12 49	3 48	7 48	—	—	—	11 00	—	
—	—	—	6 26	—	8 38	3 00	7 00		· Büchen	An	11 46	2 49	5 18	—	—	—	9 55	—	
—	—	—	7 39	—	10 55	4 38	8 17		An Lübeck	Ab	10 05	1 38	4 07	—	—	—	8 27	—	
—	—	—	—	12 20	12 22	—	10 26		Ab Köln	An	10 22	10 00	7 20	—	—	—	7 20	—	
—	—	—	—	6 32	6 34	10 05	4 04		· Bremen	An	3 48	1 27	12 20	—	—	—	1 08	—	
—	—	—	—	8 48	10 25	3 40	6 30		· Hamburg L.	An	1 24	2 38	5 30	—	—	—	9 10	—	
—	—	—	—	9 47	12 02	4 51	8 12		An Lübeck	Ab	10 48	1 05	4 00	—	—	—	7 47	—	

13.	15.	5.	9.	1.	3.	7.	11.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	8.	12.	4.	16.	14.	10.	2.	6.
1.—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Klasse.					1. 3. Kl.		1—4. Kl
—	—	—	7 40	10 08	12 17	5 15	8 20	0,0	Ab Lübeck An	10 22	12 50	3 40	—	—	—	7 47	12 50
—	—	—	7 51	|	12 28	5 30	8 45	11,8	· Lüdersdorf Ab	10 01	12 34	3 51	—	—	—	|	12 06
—	—	—	8 01	10 29	12 45	5 50	8 54	19,4	· Schönberg Ab	10 04	12 31	3 10	—	—	—	7 27	11 55
—	—	—	8 18	|	1 00	5 54	9 03	29,0	· Grieben Ab	9 48	12 00	×2 58	—	—	—	|	11 42
—	—	—	8 28	10 37	1 14	6 07	9 15	36,7	· Grevesmühlen Ab	9 30	11 34	2 41	—	—	—	7 08	11 21
—	—	—	×8 31	|	×1 54	×6 17	×9 32	44,0	· Plüschow Ab	×9 31	11 4	×2 38	—	—	—	|	×11 50
—	—	—	8 40	|	1 24	6 27	9 27	50,6	· Bobitz Ab	9 18	11 31	2 10	—	—	—	|	11 18
—	—	—	8 49	11 10	1 45	6 38	9 47	59,8	An Kleinen 5. Ab	8 59	11 18	2 02	—	—	—	6 48	11 00
—	—	—	9 15	11 42	2 30	7 18	10 18		Au Schwerin Ab	8 30	10 50	1 38	—	—	—	6 20	10 30
—	—	5 18	8 50	10 50	1 35	6 20	9 50		Ab Schwerin Au	9 18	11 42	2 30	—	—	5 38	7 18	11 18
—	—	5 55	9 00	11 17	2 00	6 38	9 58		Ab Kleinen 5. An	8 44	11 02	1 47	—	—	5 12	6 32	10 42
—	—	6 07	9 11	|	2 12	6 50	10 09	67,8	· Ventschow Ab	8 35	10 50	1 36	—	—	|	|	10 34
—	—	6 19	9 23	|	2 24	7 10	10 19		An Blankenberg Ab	8 50	10 38	1 23	—	—	5 00	|	10 25
—	—	6 28	9 32	|	2 33	7 18	10 28	76,8	Ab 10. An	8 19	10 23	1 20	—	—	4 55	|	10 20
—	—	6 39	9 39	|	2 45	7 28	10 32	89,8	· Warnow Ab	8 02	10 15	1 04	—	—	|	|	10 05
—	—	6 59	9 21	11 58	2 59	7 40	10 51	99,0	An Bützow 14. Ab	7 49	9 59	12 50	—	—	4 37	6 00	9 50
—	—	7 32	10 27	12 33	3 31	8 08	11 43		An Rostock (v. T.) Ab	7 00	9 08	11 50	—	—	4 00	5 18	9 18
—	—	7 01	10 09	12 00	3 07	7 47	11 00		Ab Bützow 14 An	7 48	9 47	12 42	—	—	4 46	5 53	9 43
—	—	7 18	10 55	12 18	3 54	8 04	11 20	113,8	An Güstrow 11. 12. Ab	7 28	9 28	12 28	—	—	4 05	5 10	9 23
—	—	7 35	—	12 50	3 08	8 06	—		Ab 13 An	7 19	—	12 18	—	—	—	5 20	9 28
—	—	7 48	—	12 38	3 55	8 25	—	129,0	An Lalendorf F.F.16 Ab	7 00	—	11 56	—	—	—	5 10	9 08
—	—	11 20	—	2 49	—	9 18	—		Ab Lalendorf Ll. An	6 58	—	—	—	—	—	—	8 25
—	—	1 08	—	4 08	—	11 48	—		An Warnemünde Ab	4 38	—	—	—	—	—	—	6 50
—	—	7 51	—	12 40	5 28	8 38	—		Ab Lalendorf Ll. An	6 58	—	11 54	—	—	—	2 45	8 25
—	—	11 11	—	2 48	6 47	10 40	—		An Neustrelitz Ab	3 07	—	10 31	—	—	—	10 7	4 48
—	—	7 47	—	12 37	3 28	8 30	—		Ab Lalendorf F.F.16 An	6 57	—	11 53	—	—	—	5 19	9 05
—	—	7 59	—	|	4 10	×8 40	—	137,1	· Wokern Ab	×6 48	—	11 42	—	—	—	|	8 52
—	—	8 07	—	12 50	4 17	8 47	—	142,8	An Tetelow 8. Ab	6 37	—	11 32	—	—	—	5 09	8 48
—	—	8 09	—	12 51	4 20	8 50	—		Ab Tetelow 8. An	6 38	—	11 33	—	—	—	5 04	8 44
—	—	8 28	—	1 08	4 39	9 08	—		An Malchin 7. Ab	6 19	—	11 07	—	—	—	4 48	8 25
—	5 25	8 35	—	1 10	4 42	9 14	—	156,8	Ab Malchin 7. An	6 08	—	11 01	12 20	—	—	4 42	8 18
—	5 52	8 36	—	1 28	5 18	9 28	—	167,8	Ab Stavenhagen Ab	5 54	—	10 48	12 00	—	—	4 28	8 04
—	6 12	9 17	—	|	5 39	×9 51	—	182,4	· Kleeth Ab	×5 32	—	10 24	11 45	—	—	|	7 45
—	6 28	9 35	—	|	5 41	9 58	—	187,0	· Mölln Ab	5 28	—	10 19	11 40	—	—	|	7 51
—	6 48	9 44	—	1 58	6 00	10 18	—	200,9	An Neubrandburg F. F. 17. 18. 20. Ab	5 05	—	9 58	11 20	—	—	3 20	7 17
—	—	10 04	—	2 18	7 08	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 40	—	—	—	1 20	7 04
—	—	12 58	—	4 07	9 28	—	—		An Stralsund Ab	—	—	7 20	—	—	—	11 28	4 45
—	6 48	—	—	2 18	6 10	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 48	11 —	—	—	1 30	—
—	7 47	—	—	2 56	6 47	—	—		An Neustrelitz Ab	—	—	9 05	10 10	—	—	10 8	—
—	10 40	—	—	5 18	8 48	—	—		· Berlin St. Ab	—	—	6 10	8 30	—	—	10 40	—
—	—	10 18	—	2 17	9 41	—	—		Ab Neubrandenburg M. S. An	—	—	9 20	—	—	—	1 52	6 41
—	—	11 14	—	3 31	10 48	—	—		An Friedland Ab	—	—	8 27	—	—	—	12 58	5 30
5 55	—	10 02	—	2 08	7 14	—	—		Ab Neubrandburg F. F. 17. 18. 20. An	—	—	9 41	—	1 44	—	3 48	7 03
5 42	—	10 15	—	×2 19	7 25	—	—	208,1	· Sponholz Ab	—	—	9 21	—	1 24	—	×3 58	6 54
6 54	—	10 44	—	2 58	8 00	—	—	223,0	· Oertzenhof Ab	—	—	9 08	—	1 14	—	3 15	6 32
6 42	—	11 01	—	2 51	8 19	—	—	235,1	An Strasburg Ab	—	—	8 44	—	12 54	—	3 08	6 17
6 55	—	11 50	—	3 01	8 28	—	—		Ab Strasburg An	—	—	8 59	—	12 48	—	2 59	6 11
7 25	—	11 57	—	3 25	8 58	—	—		An Pasewalk Ab	—	—	8 05	—	12 20	—	2 27	5 40
9 12	—	1 12	—	4 19	10 37	—	—		An Stettin Ab	—	—	6 25	—	10 50	—	1 42	4 28

Hagenow-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow.

3 22	6 05	8 12	12 01	5 33		Ab Hannover über Lüneburg	An	12 01	3 16	7 05	2 17	9 19
—	—	—	—	—		Hamburg K	An	—	11 40	—	8 —	10 22
6 20	9 30	1 30	6 20	8 55		Hamburg B.	An	9 00	—	4 05	8 10	—
7 10	10 30	2 45	7 05	10 00		Büchen	An	7 27	10 58	2 38	6 30	9 35
7 24	10 50	3 03	7 20	10 25		Boizenburg	Ab	7 13	10 41	2 23	6 21	9 21
7 37	11 03	3 19	7 33	10 44		Brahlstorf	Ab	7 00	10 27	2 10	6 18	9 07
7 43	11 18	3 30	7 42	10 58		Pritzier	Ab	6 48	10 18	2 07	6 03	8 58
7 51	11 31	3 43	7 53	11 13		An Hagenow	Ab	6 38	10 07	1 58	5 50	8 47
81.	83.	85.	87.	89.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		80.	82.	84.	86.	88.
	1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.			
8 02	11 38	8 47	7 58	11 20	0,0	Ab Hagenow 22.	An	6 28	10 04	1 48	5 44	8 48
8 18	11 50	×3 58	×8 07	|	5,1	Kirch-Jesar	Ab	|	×9 58	×1 40	×5 58	8 58
8 37	12 07	4 09	8 21	×11 42	12,3	Zachun	Ab	6 00	9 43	1 28	5 23	8 20
8 40	12 23	4 21	8 25	×11 51	18,3	Holthusen 5.	Ab	5 45	9 32	1 16	5 11	8 06
8 58	12 38	4 —	8 42	12 06	28,3	An Schwerin 5. 6.	Ab	5 30	9 18	1 00	4 58	7 50

Lübtheen-Malliss. 3. Malliss-Lübtheen.

111.	113.	Entfernung. km		Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		112.	114.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.	
7 05	4 40	0,0	Ab	Lübtheen	An	10 31	8 26
7 18	4 48	2,1		Jessenitz	Ab	10 44	8 39
7 34	5 03	8,6		Alt-Jabel	Ab	10 28	8 08
7 47	5 22	12,6		Woosmer	Ab	10 10	7 55
8 11	5 49	20,0		Heiddorf	Ab	9 48	7 31
8 21	5 56	23,3	An	Malliss 4.	Ab	9 35	7 20

Dömitz-Ludwigslust. 4. Ludwigslust-Dömitz.

nur Werktags 5 25 7 15	8 55 9 47	1 30 2 14	— —		Ab Wittenberge An An Dömitz Ab	10 1 12 12	6 50 5 37	— —	— —
6 15	—	10 43	4 40		Ab Lüneburg An	11 15	3 53	9 48	—
7 47	—	12 11	5 32		An Dömitz Ab	9 43	2 13	8 28	—
313.	101.	103.	105.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	100.	102.	104.	314.
	2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
8 00	10 00	3 20	6 50	0,0	Ab Dömitz 23. An	9 40	1 38	6 21	10 12
8 15	10 17	3 35	7 08	5,3	Neu-Kaliss Ab	9 20	1 24	6 20	9 58
8 28	10 36	3 45	7 11	9,4	An Malliss 3. Ab	9 17	1 02	6 10	9 48
8 31	10 31	3 31	7 18		Ab Malliss 3. An	9 13	1 04	6 06	9 37
8 40	×10 38	4 09	×7 18	12,7	Göhren Ab	9 07	12 56	×6 00	×9 28
8 37	10 47	4 10	7 28	16,7	Eldena Ab	8 58	12 47	5 52	9 18
9 17	11 03	4 28	×7 43	23,0	Alt-Karstädt Ab	8 41	×12 27	×5 38	×8 58
×9 28	×11 11	×4 36	×7 51	26,5	Techentin Ab	×8 34	×12 18	×5 30	×8 50
9 38	11 21	4 48	8 01	30,3	An Ludwigslust 5. 17 22. Ab	8 28	12 10	5 21	8 40
10 39	12 01	6 24	8 17		Ab Ludwigslust An	5 45	11 26	5 13	8 24
	12 18		8 28		Grabow Ab	5 28	9 38	5 02	8 18
11 19	1 01	6 52	9 06		An Wittenberge Ab	4 46	10 32	4 19	7 41
1 00	4 10	8 45	11 22		Berlin L. Ab	—	9 00	1 20	5 35
3 38	3 38	9 21	12 08		Magdeburg Ab	12 19	6 08	11 15	3 33
5 48	5 46	11 40	3 42		Leipzig M. Ab	10 00	—	11 10	12 33
9 50	12 10	5 31	8 21		Ab Ludwigslust An	7 10	11 30	4 11	7 40
11 28	12 35	6 08	9 29		An Parchim Ab	6 15	10 30	3 28	6 21

Digitized by Google

Ludwigslust-Wismar. 5. Wismar-Ludwigslust.

10[50]	—	—	—	11[16]	12[55]	—		Ab	Leipzig M.	An	4[41]	5[16]	—	11[47]	11[47]	3[42]	—	8[17]
12[14]	—	6[08]	—	1[18]	8[58]	—		·	Magdeburg	An	12[21]	8[38]	—	9[21]	9[21]	12[08]	—	5[48]
11[28]	—	6[38]	9[00]	1[30]	5[38]	—		·	Berlin L	An	11[36]	1[00]	—	8[21]	8[42]	11[28]	—	5[50]
2[13]	4[45]	8[38]	10[38]	4[18]	7[41]	—		·	Wittenberge	An	9[07]	11[12]	—	5[14]	6[50]	9[08]	—	1[18]
2[38]	5[25]	9[08]		5[38]	8[10]	—		·	Grabow	Ab	8[39]			4[24]		8[28]		12[09]
3[08]	5[45]	9[41]	11[28]	5[18]	8[54]	—		An	Ludwigslust	Ab	8[10]	10[56]	—	4[17]	6[24]	8[17]	—	12[07]
—	6[15]	—	10[30]	3[38]	6[21]	—		Ab	Parchim	An	11[03]	12[38]	—	6[08]	—	9[30]	—	—
—	7[10]	—	11[30]	4[12]	7[40]	—		An	Ludwigslust	Ab	9[30]	12[10]	—	5[01]	—	8[32]	—	—

21.	28.	25.	27.	29.	31.	35.	Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn		22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
1.—4. Klasse.										1—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
8[35]	7[14]	9[30]	11[40]	5[30]	8[22]	—	0,0	Ab	Ludwigslust 4. 17. 22.	An	7[51]	10[36]	—	4[09]	6[17]	8[08]	—	12[04]
|	7[35]	|	×11[31]	×5[35]	×8[42]	—	9,0	·	Lüblow	Ab	7[34]	|	—	3[57]	|	7[47]	—	×11[38]
|	7[38]	10[09]	×11[39]	×5[38]	×8[46]	—	14,7	·	Rastow	Ab	7[34]	10[08]	—	3[48]	|	7[49]	—	×11[40]
|	7[49]	|	×12[09]	×5[44]	×8[59]	—	21,8	·	Süstorf	Ab	×7[34]	×9[58]	—	3[57]	|	×7[59]	—	×11[50]
×4[19]	7[49]	|	×12[14]	5[55]	×9[01]	—	26,8	·	Holthusen	Ab	7[19]	|	—	3[09]	5[08]	7[59]	—	×11[59]
4[28]	8[00]	10[37]	12[25]	6[09]	9[19]	—	36,1	An	Schwerin	Ab	7[00]	9[40]	—	3[18]	5[48]	7[20]	—	11[20]
5[18]	8[30]	10[50]	1[38]	6[20]	9[30]	10[30]		Ab	2. 6.	An	—	9[15]	11[42]	2[30]	5[58]	7[18]	10[15]	11[18]
5[33]	8[44]	|	1[40]	×6[32]	|	×10[42]	46,6	·	Lübstorf	Ab	—	9[08]	×11[38]	2[15]	|	7[30]	10[08]	×11[03]
5[48]	8[58]	11[18]	1[46]	6[40]	9[42]	10[50]	52,8	An	Kleinen 1.	Ab	—	8[54]	11[30]	2[08]	5[28]	6[52]	9[58]	10[54]
7[59]	10[27]	12[33]	3[51]	8[28]	11[43]	—		An	Rostock F. F.	Ab	—	7[00]	9[08]	11[50]	1[00]	5[18]	—	9[07]
5[47]	9[08]	11[18]	2[08]	6[30]	10[00]	—		Ab	Kleinen 1.	An	—	8[49]	11[07]	1[52]	5[13]	6[40]	9[51]	—
×6[00]	9[14]	×11[31]	2[16]	7[01]	10[18]	—	61,8	·	Mecklenburg	Ab	—	8[54]	×10[54]	1[40]	×5[32]	6[20]	×9[32]	—
6[10]	9[29]	11[40]	2[38]	7[08]	10[28]	—	68,8	An	Wismar 9. 10.	Ab	—	8[35]	10[49]	1[30]	4[55]	6[00]	9[30]	—

Schwerin-Crivitz. 6. Crivitz-Schwerin.

91.	93.	95.	Entfernung. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		90.	92.	94.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
9[30]	3[00]	9[40]	0,0	Ab Schwerin 2. 5.	An	7[58]	1[18]	8[28]
10[03]	3[34]	9[54]	6,4	· Wüstmark	Ab	×7[48]	×1[08]	×8[45]
10[34]	3[34]	10[14]	14,4	· Plate	Ab	7[34]	12[44]	8[32]
10[38]	4[04]	×10[32]	18,0	· Sukow	Ab	7[18]	12[28]	8[15]
10[48]	4[19]	10[51]	24,8	An Crivitz	Ab	7[00]	12[00]	8[00]

Waren-Malchin. 7. Malchin-Waren.

201.	203.	205.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		202.	204.	206.
—	9[06]	2[30]		Ab Karow	An	2[09]	7[55]	—
—	10[30]	3[47]		An Waren Ll.	Ab	1[08]	6[25]	—
—	11[30]	2[58]		Ab Neubrandenburg K. S	An	1[40]	—	11[30]
—	12[38]	5[18]		An Waren Ll.	Ab	11[30]	—	9[24]
	12[40]	5[28]		Ab Lalendorf Ll.	An	11[34]	8[26]	—
	1[41]	6[09]		An Waren Ll.	Ab	11[18]	6[34]	—
6[30]	2[30]	6[45]	0,0	Ab Waren F. F. 16. 17.	An	10[19]	6[30]	9[48]
7[19]	2[38]	7[03]	7,8	· Schönau-Falkenhagen	Ab	10[01]	6[09]	9[31]
7[30]	×3[00]	×7[18]	9,8	· Levenstorf	Ab	9[38]	×5[37]	×9[28]
7[38]	3[21]	7[50]	13,8	· Schwinkendorf	Ab	9[38]	5[48]	9[11]
7[48]	×3[30]	×7[57]	16,8	· Basedow	Ab	9[38]	5[38]	×9[00]
8[08]	3[48]	7[38]	21,8	· Gielow	Ab	9[04]	5[18]	8[48]
8[17]	4[00]	8[08]	27,8	An Malchin 1	Ab	8[48]	5[00]	8[32]

Digitized by Google

Teterow-Gnoien. 8. Gnoien-Teterow.

191.	193.	195.	Entfernung. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		190.	192.	194.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
8⁵⁵	1⁰⁰	5¹⁹	0,0	Ab Teterow 1.	An	6²⁰	11¹⁰	4⁰⁵
8⁵¹	1⁰⁵	5⁵¹	1,9	• Teterow-See	Ab	6¹⁵	11¹⁵	4⁰⁰
8⁴⁴	1¹⁷	5⁵⁹	7,1	• Thürkow	Ab	6⁰⁸	11⁰⁰	3⁴⁸
9⁰⁰	1⁵¹	5⁵¹	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	5⁴⁰	10⁴⁴	3³⁵
×9⁰⁵	×1⁵⁰	×5⁵⁸	14,0	• Schrödershof	Ab	×5⁴⁰	×10³⁵	×3²⁹
9¹⁴	1⁴⁵	6⁰⁵	17,5	• Poggelow	Ab	5³⁵	10³⁵	3²⁴
9²¹	1⁵¹	6¹⁰	20,6	• Klein-Lunow	Ab	5²⁴	10¹⁰	3¹⁴
×9³⁰	×1⁵⁹	×6²⁰	24,0	• Dölitz	Ab	×5¹⁴	×10⁰⁵	×3⁰⁴
9³⁴	2⁰⁵	6²¹	26,5	An Gnoien	Ab	5¹⁰	10⁰⁰	3⁰⁰

Wismar-Rostock. 9. Rostock-Wismar.

131.	133.	135.	137.	139.	141.	143.	Entfernung km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132.	134.	136.	138.	140.	142.
2.—3. Klasse.										2.—3. Klasse.						
6¹⁵	—	11⁴⁵	—	2⁴⁰	Verkehrt nur Mittwochs und Sonnabends, sowie an Sonn- und Festtagen.	7⁵⁵	0,0	Ab Wismar 5. 10.	An	8⁰⁵	—	12⁵⁰	—	5⁴⁵	9¹⁵	—
"	—	11⁵⁵	—	2⁵⁴		7⁴⁰	5,4	An Hornstorf 10.	Ab	7⁵⁰	—	12⁴⁹	—	5⁵⁰	9⁰⁵	—
×6²⁵	—	11⁵⁷	—	2⁵⁵		7⁴⁷		Ab	An	7⁴⁸	—	12⁴¹	—	5⁴⁹	9⁰⁸	—
6³⁵	—	12⁰⁵	—	3⁰⁵		7⁵⁰	8,7	• Kartlow	Ab	7⁴⁰	—	12⁵⁹	—	5⁵¹	×8⁵⁵	—
×6³⁵	—	×12⁰⁹	—	×3¹⁰		×7⁵⁹	10,7	• Steinhausen	Ab	×7⁵⁴	—	×12²⁵	—	×5¹⁶	×8⁵¹	—
6⁴⁴	—	12¹⁵	—	3¹⁵		8⁰⁵	12,7	• Hagebök	Ab	7⁴⁹	—	12³⁰	—	5⁶¹	8⁴⁷	—
6⁵⁴	—	12²⁵	—	3²⁵		8¹⁵	17,5	• Teschow	Ab	7¹⁷	—	12⁰⁵	—	5⁰⁰	8²⁷	—
7⁰⁵	—	12²⁸	—	3⁵⁴		8³⁰	22,5	• Neubukow	Ab	7⁰⁵	—	11⁴⁵	—	4⁴⁵	8²⁵	—
×7¹⁸	—	12⁴⁹	—	4⁰⁰		8⁴¹	27,0	• Sandhagen	Ab	6⁴⁵	—	11²⁶	—	4²⁰	8¹⁰	—
7³⁰	—	1⁰⁵	—	4²⁵		8⁵⁰	31,4	• Kröpelin	Ab	6³⁵	—	11¹⁵	—	4²⁰	8⁰⁰	—
7⁴⁰	—	1¹⁴	—	4⁵⁰		9¹⁰	36,5	• Reddelich	Ab	×6⁵⁰	—	10⁵⁷	—	4⁰⁵	7⁴⁷	—
7⁵⁵	—	1⁰⁵	—	4⁵⁰		9⁴⁵	40,7	An Doberan 15.	Ab	6¹⁰	—	10¹⁵	—	3⁴⁵	7²⁷	—
7⁵⁵	10⁴⁰	1⁵⁵	4⁰⁰	4⁵⁵	7⁴⁵	9⁴⁰		Ab	An	—	7⁵⁰	10⁴⁵	1³⁰	3⁴⁰	7⁵¹	11²⁷
×8⁰⁵	×10³⁵	1⁵⁵	4⁰⁴	5⁰⁰	7⁵⁰	9⁴⁵	42,5	• Althot	Ab	—	7⁴⁵	10³¹	×1¹⁷	×3⁴⁹	7²⁷	×11²⁵
8⁰⁵	10⁴⁵	1⁴⁴	4¹¹	5⁰⁵	7⁵⁵	9⁵⁵	46,5	• Parkentin	Ab	—	7⁵⁵	10⁵⁹	×1¹¹	3⁵⁵	7¹⁵	×11²⁴
8²⁰	10⁵⁴	1⁵⁵	4¹⁹	5²¹	8¹⁵	10⁰⁷	50,5	• Gross-Schwass	Ab	—	7⁵⁴	10 1	×1⁰⁴	3⁵⁵	7⁰⁷	×11¹⁵
8⁵⁵	11⁰⁵	2⁰⁵	4²⁶	5⁵⁵	8⁵⁵	10⁴⁰	56,5	An Rostock Ll. 16	Ab	—	7⁰⁰	9⁵⁵	12⁵⁵	3⁰⁵	6⁵⁰	10⁵⁰
—	12⁵⁰	3⁰⁵	*5⁰⁰	—	†9⁰⁰	11²⁰		Ab Rostock Ll.	An	—	—	7⁴⁵	11⁰⁵	—	4³⁵	†10¹⁰
—	1⁰⁰	4⁰⁵	*5¹⁵	—	†9¹⁰	11³⁰		An Warnemünde	Ab	—	—	7⁵⁵	10⁴⁷	—	4¹⁵	†10²⁰
7⁰⁰	10⁴⁰	—	4¹⁵	—	*8⁰⁰	†10⁰⁰		Ab Warnemünde	An	—	8⁴⁰	—	1⁰⁵	4⁰⁵	—	11⁴⁰
7⁴⁵	11⁰⁰	—	4⁵⁵	—	*8¹⁵	†10¹⁵		An Rostock Ll.	Ab	—	8⁵⁵	—	12⁵⁰	3⁵⁵	—	11⁰⁰
8⁵⁵	11⁰⁰	2⁰⁵	4⁴²	5⁵⁵	8⁵⁰	10²⁴		Ab Rostock Ll 16.	An	—	7⁰⁵	9⁰⁴	12⁴⁷	3⁰⁵	6⁵¹	10⁵⁵
8⁴⁰	11¹⁵	2¹⁵	4⁵⁵	5⁴¹	8⁵⁰	10³⁰	58,5	An Rostock F. F.	Ab	—	7⁰⁰	9⁴⁵	12⁴¹	3⁰⁰	6⁴⁵	10⁵⁰
								12. 14. 21.								
8⁴⁵	1⁵⁰	—	—	5⁴⁵	—	10⁵¹		Ab Rostock F. F.	An	—	6¹⁵	9⁴⁹	—	—	5⁴⁵	8⁵⁴
9³⁰	2⁴⁵	—	—	6⁵⁵	—	11⁴⁷		• Ribnitz	Ab	—	5⁴⁰	8⁴⁵	—	—	2⁴⁵	7²⁷
11⁵¹	4¹⁵	—	—	8²⁵	—	an		An Stralsund	Ab	—	—	6⁴⁵	—	—	1¹⁰	5⁴¹

*) Vom 1.—15. Juni Sonntags, vom 15. Juni bis 15. September täglich.
†) Vom 15.—30. Juni Sonntags, vom 1. Juli bis 31. August täglich.

Digitized by Google

Wismar-Karow. **10.** **Karow-Wismar.**

151.	153.	155.	157.	159.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		152.	154.	156.	158.
		2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
5 10	—	8 10	3 55	8 50	0,0	Ab Wismar 5. 9.	An	9 58	12 11	6 06	11 27
×	—	8 55	3 49	9 04		An Hornstorf 9. Ab	Ab An	×9 15	11 57	5 56	×11 16
×5 22	—	8 54	3 50	9 06	5,4			×	11 55	5 55	×
×5 31	—	×8 54	4 00	×9 15	9,0	• Warkstorf	Ab	×9 06	×11 44	5 45	×11 06
5 47	—	8 59	4 15	9 35	15,6	• Neukloster	Ab	8 51	11 35	5 29	10 55
6 04	—	9 09	4 37	9 55	23,6	• Warin	Ab	8 35	11 01	5 10	10 30
6 18	—	9 18	4 47	10 05	27,8	An Blankenberg 1. Ab	Ab An	8 23	10 49	5 00	10 20
6 25	—	9 25	5 10	10 28				8 14	10 37	4 45	10 10
6 35	—	9 47	5 29	10 57	30 9	• Brüel	Ab	8 05	10 21	4 26	10 02
×6 44	—	×9 56	5 39	×10 45	34,8	• Weitendorf	Ab	×7 58	×10 14	4 18	×9 55
6 54	—	10 06	5 45	10 54	39,1	An Sternberg Ab	Ab An	7 45	10 07	4 12	9 45
—	—	10 15	5 58	10 56				—	10 02	4 07	9 39
—	—	×10 30	×6 10	×11 10	45,5	• Dabel	Ab	—	×9 51	×3 50	×9 24
—	—	10 39	6 21	11 19	49,8	• Borkow	Ab	—	9 45	3 41	9 16
—	—	10 55	6 30	×11 34	56,8	• Below	Ab	—	×9 28	3 25	×9 00
—	—	11 05	6 55	11 47	62,8	An Goldberg Ab	Ab An	—	9 09	3 05	8 45
—	7 55	1 20	7 25	—				—	9 20	3 00	8 30
—	×8 08	×1 38	×7 14	—	66,0	• Wend.-Waren	Ab	—	×9 14	×2 51	×8 21
—	8 16	1 41	7 29	—	71,8	• Damerow	Ab	—	9 05	2 39	8 10
—	8 29	1 54	7 42	—	76,8	An Karow 11. 17.	Ab	—	8 56	2 25	8 05
—	850	218	810	—		Ab Karow	An	—	840	206	746
—	1150	411	1114	—		An Ludwigslust	Ab	—	559	1210	531
—	906	230	804	—		Ab Karow	An	—	841	209	750
—	1050	347	929	—		An Waren Ll.	Ab	—	714	105	625

Meyenburg-Güstrow. **11.** **Güstrow-Meyenburg.**

—	—	950	150	5 20		Ab Berlin L.	An	11 44	410	800	—	—
—	—	1116	306	648		• Neustadt a. D.	An	958	218	622	—	—
611	—	1240	518	859		• Pritzwalk	An	757	1220	428	—	1016
658	—	115	605	938		An Meyenburg	Ab	711	1150	341	—	951

161.	319.	163.	165.	167	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		160.	162.	164.	320.	166.
		2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.			
7 16	—	1 20	6 18	9 02	0,0	Ab Meyenburg	An	6 53	11 10	3 50	—	9 24
7 57	—	1 39	6 31	10 01	3,6	• Wend.-Priborn	Ab	6 44	11 05	3 39	—	9 13
7 39	—	1 56	6 52	10 18	8,4	• Ganzlin	Ab	6 32	10 50	3 10	—	9 13
7 58	—	1 54	6 50	10 22	17,9	An Plau Ab	Ab An	6 10	10 30	2 50	—	8 50
8 10	10 43	1 57	7 15	—				—	9 50	2 38	6 20	8 28
8 30	11 09	2 18	7 35	—	26,7	An Karow 10. 17.	Ab	—	9 00	2 15	6 05	8 16
850	—	218	810	—		Ab Karow	An	—	840	206	—	746
1150	—	411	1114	—		An Ludwigslust	Ab	—	552	1210	—	531
906	—	230	824	—		Ab Karow	An	—	841	209	—	750
1050	—	347	939	—		An Waren Ll.	Ab	—	714	105	—	625
8 44	11 44	2 28	8 07	—		Ab Karow 10. 17.	An	—	8 48	2 08	5 55	8 20
9 17	12 28	2 44	8 37	—	40,1	• Krakow	Ab	—	8 14	1 34	5 20	7 52
9 30	12 48	2 58	8 50	—	46,4	• Klein-Grabow	Ab	—	7 58	1 17	4 50	7 10
9 58	1 10	3 05	8 58	—	49,5	• Hoppenrade	Ab	—	7 48	1 07	4 44	7 11
×9 47	×1 53	×3 14	×9 07	—	55,0	• Kluess	Ab	—	×7 36	×12 57	×4 17	×7 02
×	×	×	×	—		An Primerburg 13. Ab	Ab An	—	×7 55	12 51	×4 06	6 40
×9 54	×1 51	×3 51	×9 14	—	58,4			—	×	12 47	×	×
10 01	1 59	3 58	9 20	—	61,0	An Güstrow 1. 12. 13.	Ab	—	7 27	12 40	4 00	6 40

Digitized by Google

Güstrow-Rostock. 12. Rostock-Güstrow.

61.	63.	65.	67.	69.	71.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	60.	62.	64.	66.	68.	70.
1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.					
7 28	10 10	12 28	3 55	5 20	9 40	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 13. An	7 08	12 06	3 14	6 44	7 54	11 24
7 48	10 28	×12 48	4 07	×5 38	9 51	6,8	• Lüssow Ab	7 00	×11 59	3 02	6 35	7 46	11 15
7 55	10 31	12 54	4 15	6 06	10 00	10,8	• Mistorf Ab	6 53	11 52	2 55	6 28	7 39	11 07
8 04	10 41	1 03	4 23	6 14	10 09		An Ab Schwaan 14. Ab An	6 40	11 40	2 43	6 16	7 25	11 03
8 07	10 44	1 06	4 31	6 17	10 12	17,4		6 39	11 30	2 41	6 13	7 21	11 18
8 18	11 07	1 28	4 54	6 38	10 33	34,1	An Rostock F.F. 9. 14. 16 21. Ab	6 20	11 18	2 20	5 20	7 00	10 55
548	—	150	552	—	1051		Ab Rostock F. F. An	618	942	—	342	—	824
930	—	248	635	—	1147		• Ribnitz Ab	530	848	—	248	—	737
1131	—	410	835	—	an		An Stralsund Ab	—	685	—	110	—	551

Güstrow-Plaaz. 13. Plaaz-Güstrow.

181.	183.	185.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	182.	184.	186.
2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.		
6 40	11 25	2 16	0,0	Ab Güstrow 1. 11. 12. An	8 14	1 00	3 20
×	×	×		An Ab Primerburg 11. Ab An	×8 02	12 52	×3 42
×6 48	×11 33	×2 24	3,8		×	12 48	×
×6 57	×11 43	×2 34	7,4	• Glasewitz Ab	×7 55	×12 39	×3 33
×7 07	×11 52	×2 44	11,6	• Mierendorf Ab	×7 45	×12 29	×3 24
7 18	11 57	2 52	13,1	An Plaaz 16. Ab	7 40	12 22	3 20
7 22	—	304		Ab Plaaz An	621	1206	—
7 38	—	318		An Laage Ab	608	1151	—

Bützow-Rostock. 14. Rostock-Bützow.

41.	43.	45.	47.	49.	51	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	40.	42.	44.	46.	48.	50.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1—4. Kl.
5 15	8 50	10 20	1 22	6 20	9 20		Ab Schwerin An	9 15	1148	2 30	5 38	7 18	11 18
7 04	10 00	12 08	3 05	7 50	10 52	0,0	Ab Bützow 1. An	7 35	9 47	12 38	4 21	5 50	9 48
7 21	10 17	12 25	3 27	8 07	11 19		An Ab Schwaan 12. Ab An	7 28	9 38	12 28	4 18	5 38	9 38
7 28	10 25	12 37	3 40	8 09	11 20	14,4		7 19	9 30	12 21	4 17	5 34	9 34
7 48	10 37	12 58	3 51	8 28	11 42	31,8	An Rostock F.F. 9 12. 16 21. Ab	7 00	9 08	11 50	4 00	5 18	9 05
846	—	130	532	1051	—		Ab Rostock F. F. An	618	—	942	342	—	824
930	—	248	635	1147	—		• Ribnitz Ab	530	—	848	248	—	737
1131	—	415	835	an	—		An Stralsund Ab	—	—	635	110	—	551

Doberan-Heiligendamm. 15. Heiligendamm-Doberan.

1.	3.	5.	5a.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	2.	4.	6.	6a.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
6 00	8 00	10 48	11 20	1 20	3 20	5 08	6 20	7 —	9 40	0,0	Ab Doberan 9. An	7 44	10 14	12 50	1 19	3 55	4 49	6 14	7 34	9 24	10 24
6 24	8 24	11 09	12 14	1 44	4 14	5 28	6 44	8 14	10 04	6,8	An Heiligend. Ab	7 20	9 20	12 28	12 58	3 18	4 25	5 50	7 20	9 00	10 10
vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An- u. Fest.	vom 10 Mai bis 30. Sept.	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug	vom 1. Juni bis 30. Sept	vom 1. Juli bis 31. Aug		**Beginn am 10. Mai 1893.**	vom 10. Mai bis 30. Sept	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An- u. Fest.	vom 10. Mai bis 30. Sept	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug	vom 10. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug

Digitized by Google

Neustrelitz - Warnemünde. **16.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

—	—	—	6 48	11 58	—	—	—	—		Ab	Mirow	An	9 38	—	5 08	9 40	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7 38	12 47	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	9 07	—	4 17	8 32	—	—	—	—	—	—	—
10 00	—	8 35	8 30	10 40	—	—	—	—		Ab	Berlin St.	An	7 42	—	5 16	8 40	9 —	—	—	—	—	—	—
12 10	—	10 —	10 28	12 39	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	5 18	—	3 00	6 58	7 24	—	—	—	—	—	—
917.	1.	911.	5.	301.	21.	23.	25.	Entfernung km.	Deutsch-Nordischer Lloyd.				918	302	4.	912	8.	22.	24	26.			
1.—3. Kl.	1.-4 Kl.	1—3. Kl.	1-4 Kl.	2.—4. Kl.	3-4 Kl.	1-3 Kl.	1-3 Kl.						1-3 Kl.	2.—4. Kl.	1—4 Kl.	1-3. Kl.	1.—4. Kl.	3-4 Kl.	1.-3. Kl.	1.—3. Kl.			
12 38	5 27	10 31	1 07	4 38				0,0	Ab Neustrelitz 19.20		An		5 02	11 13	2 45	6 27	10 49						
	5 38		1 28	5 10				12,58	• Kratzeburg		Ab			10 50	2 07		10 28						
	5 47		1 38	5 20				19,87	• Klockow		Ab			10 38	× 2 16		× 10 12						
	5 48		1 43	5 49				27,88	• Kargow 17		Ab			10 08	2 04		× 10 01						
1 18	5 58	11 10	1 53	6 07				34,04	An Wareu Ll. 7. 17		Ab		12 —	9 53	1 53	6 11	9 21						
—	8 41	2 00	—	7 58					An Karow		Ab		—	—	9 06	2 10	8 04						
—	12 10	3 04	—	11 27					• Wismar		•		—	—	8 10	—	3 66						
—	11 40	3 30	—	9 54					• Meyenburg		•		—	—	7 18	1 30	6 14						
—	11 30	4 11	—	11 14					• Ludwigslust		•		—	—	5 52	12 10	5 41						
1 20	6 00	11 16	1 50	6 34					Ab Waren 7. 17.		An		4 28	9 28	1 41	6 32	9 —						
	6 13		2 08	7 02				42,00	• Grabowhöfe		Ab			9 19	1 29		9 25						
	6 30		2 23	7 45				53,86	• Vollrathsruhe		Ab			8 55	1 11		9 08						
	6 41		2 35	8 07				59,74	• Langhagen		Ab			8 18	12 58		8 55						
	6 56	11 54	2 55	8 26				69,78	An Laiendorf Ll. 1		Al			7 51	12 40	5 28	8 35						
—	7 19	12 10	5 56	9 28					An Güstrow		Ab			7 56	12 40	3 —	8 —						
—	9 16	2 20	7 15	11 13					• Schwerin		•			5 15	10 50	1 28	6 22						
—	10 46	3 16	7 55	12 20					• Lübeck		•				10 08	12 07	5 18						
—	12 36	5 49	9 10	—					• Hamburg L.		•				8 48	10 35	3 40						
	7 02	11 56	2 53	9 10					Ab Laiendorf Ll. 1.		An			6 03	12 26	5 24	8 23						
	7 19		3 03	9 40				80,87	An Plaaz 13		Al			6 34	12 13		8 10						
—	8 14	—	3 55	—					An Güstrow		Ab			—	11 37	—	—						
	7 08		3 04	9 30					Ab Plaaz 13.		An			6 21	12 06		8 —						
	7 27		3 18	10 22				89,87	• Lange		Ab			6 03	11 51		7 43						
	7 39		3 26	10 35				103,98	• Kavelstorf		Ab			5 45	11 30		7 25						
9 33	8 18	12 40	3 47	11 11				113,16	An Rostock Ll. 9. 12. 14. 21.		Ab		9 58	5 00	11 14	4 37	7 20						
7 08	9 46	12 56	6 02	—					Ab Rostock Ll.		An		10 20	—	11 08	4 28	5 03						
7 50	10 33	1 40	7 31						An Doberan		Ab		9 20	—	10 36	4 00	4 15						
9 33	8 33	12 56	3 58	11 24	6 58	5 00	9 05		Ab Rostock Ll. 9. 12. 14. 21.		An		9 54	4 47	11 08	4 53	7 00	7 45	8 19	10 14			
3 11	8 40	1 06	4 03	11 48	7 18	5 17	9 15	125,81	An Warnemünde		Ab		9 20	4 26	10 47	4 19	6 50	7 06	8 00	10 00			
5 51	—	3 03	—	—	—	—	—		An Gjedser		Ab		12 04	—	—	1 54	—	—	—	—			
10 10	—	7 40	—	—	—	—	—		• Kopenhagen		•		7 05	—	—	9 30	—	—	—	—			
7 05	—	11 45	—	—	—	—	—		• Stockholm		•		7 00	—	—	6 00	—	—	—	—			

Vom 1. bis 15. Juni Sonntags. Vom 15. Juni bis 15. September täglich. Vom 16. bis 30. Juni nur an Sonntagen. Vom 1. Juli bis 31. August täglich.

Vom 1. bis 15. Juni Sonntags. Vom 16. Juni bis 15. September täglich. Vom 16. bis 30. Juni nur an Sonntagen. Vom 1. Juli bis 31. August täglich.

*) Nur vom 1. Juli bis 31. August 1893.

Digitized by Google

Ludwigslust-Neubrandenburg. **17.** **Neubrandenburg-Ludwigslust.**

10 02	6 15	6 15	10 48	4 50	—		Ab	Lüneburg über Dömitz	An	11 15	3 58	9 48	—	6 48	—
—	—	—	—	—	—			Hamburg K.		11 40	1 04	8 10	5 18	10 03	—
11 30	6 30	9 30	1 30	6 20	—			Hamburg B.		—	—	—	—	—	—
—	6 08	9 00	1 00	5 58	—			Berlin L.		11 58	4 10	8 20	5 46	11 38	—
4 48	8 26	10 51	4 16	7 41	—			Wittenberge		9 07	1 01	5 16	1 14	9 05	
11 30	7 00	9 40	3 18	7 20	—			Schwerin		8 00	12 55	6 09	4 25	9 18	
—	8 00	10 00	5 30	6 50	—			Dömitz		9 40	1 38	6 31	—	10 17	—
6.	20.	4.	2.	18.	8.	Entfernung km		Parchim-Ludwigsluster und Mecklenb. Süd-Bahn		19.	1.	3.	5.	17.	7.
2 u. 3. Klasse.										2. u. 3. Klasse.					
5 52	9 50	12 10	5 01	8 51	—	0,0	Ab	Ludwigslust 4.5. 22.	An	7 10	11 20	4 11	11 14	7 40	—
×6 01	×10 00	|	|	a. 8 41	—	4,5	•	Gr.-Laasch	Ab	×7 08	×11 14	|	a. 11 08	×7 30	—
6 18	10 00	12 08	5 37	8 58	—	9,0	•	Neustadt	Ab	6 58	11 05	3 58	10 28	7 18	—
×6 00	×10 38	|	|	a. 9 18	—	15,0	•	Dütschow	Ab	×6 30	×10 50	|	a. 10 20	×6 54	—
6 28	10 45	12 41	5 50	9 20	—	17,7	•	Spornitz	Ab	6 53	10 40	3 40	10 24	6 54	—
6 08	11 08	12 55	6 02	9 29	—	25,0	An / Ab	Parchim	Ab	6 10	10 50	3 58	10 04	6 31	—
7 05	—	1 08	6 16	—	—				An	—	10 01	3 01	9 46	—	—
×7 24	—	×1 18	×6 27	—	—	34,8	•	Rom	Ab	—	10 08	×3 07	9 20	—	—
7 43	—	1 38	6 35	—	—	40,0	•	Lübz	Ab	—	9 48	2 38	9 18	—	—
7 57	—	1 58	7 00	—	—	45,4	•	Passow	Ab	—	9 31	2 47	8 51	—	—
8 11	—	×1 37	7 30	—	—	50,7	•	Gallin	Ab	—	9 17	×2 57	8 50	—	—
×8 05	—	×1 58	7 30	—	—	56,8	•	Zarchlin	Ab	—	9 08	×2 00	8 01	—	—
8 40	—	2 05	7 40	—	—	61,1	An	Karow 10. 11.	Ab	—	8 50	2 18	8 10	—	—
10 01	—	3 38	9 20	—	—		An	Güstrow	Ab	—	7 37	12 40	6 00	—	—
11 07	—	4 54	10 38	—	—		•	Rostock F. F.	Ab	—	6 50	11 15	5 50	—	—
12 11	—	6 09	11 37	—	—		•	Wismar	Ab	—	—	8 10	3 55	—	—
11 10	—	3 50	9 24	—	—		•	Meyenburg	Ab	—	7 18	1 00	6 18	—	—
2 18	—	6 28	—	—	—		•	Neustadt a. D.	Ab	—	—	11 10	3 05	—	—
4 10	—	8 20	—	—	—		An	Berlin L.	Ab	—	—	9 30	1 00	—	—
9 00	—	2 20	8 04	—	—		Ab	Karow	An	—	8 01	2 09	7 36	—	—
×9 18	—	×2 37	×8 11	—	—	63,7	•	Glashütte	Ab	—	×8 34	×2 04	×7 46	—	—
9 28	—	2 37	8 51	—	—	67,8	•	Alt-Schwerin	Ab	—	8 05	×1 57	7 36	—	—
9 00	—	2 56	8 42	—	—	73,8	•	Malchow	Ab	—	8 10	1 42	7 24	—	—
10 08	—	3 06	9 00	—	—	78,7	•	Nossentin	Ab	—	7 51	×1 31	7 04	—	—
10 28	—	3 27	9 10	—	—	86,4	•	Jabel	Ab	—	7 35	×1 11	6 44	—	—
10 00	—	3 47	9 20	—	—	95,0	An	Waren Ll. 7. 16.	Ab	—	7 14	1 08	6 28	—	—
2 45	—	6 47	10 40	—	—		An	Neustrelitz	Ab	—	3 07	10 31	1 07	—	—
5 18	—	8 40	7 40	—	—		•	Berlin St.	Ab	—	10 00	8 50	10 40	—	
12 00	—	11 11	2 22	—	—		•	Rostock Ll.	Ab	—	2 50	5 00	4 07	—	
4 00	—	8 00	—	—	—		•	Malchin	Ab	—	—	8 45	5 00	—	—
11 50	—	4 00	9 54	—	7 32		Ab	Waren 7. 16.	An	—	7 05	12 30	5 19	—	9 20
11 55	—	4 14	×10 05	—	7 41	102,8	•	Kargow 16.	Ab	—	×6 38	×12 47	5 05	—	9 14
11 56	—	4 25	10 18	—	8 00	108,8	•	Klein-Plasten	Ab	—	6 02	12 50	4 45	—	8 57
12 14	—	4 51	10 30	—	8 50	116,8	•	Möllenhagen	Ab	—	6 07	12 00	4 14	—	8 27
12 50	—	5 00	10 41	—	8 58	120,0	•	Marin	Ab	—	6 18	×12 12	4 00	—	8 05
1 00	—	5 09	10 57	—	9 00	127,8	•	Penzlin	Ab	—	6 02	12 00	3 48	—	8 00
1 18	—	5 04	×11 04	—	9 10	132,7	•	Mallin	Ab	—	×5 45	11 44	3 58	—	7 51
1 54	—	×5 48	×11 14	—	9 30	136,4	•	Wulkenzin	Ab	—	×5 41	×11 58	3 10	—	7 40
1 40	—	5 50	11 22	—	9 50	142,4	An	Neubrandenburg M. 8. 1. 18. 20.	Ab	—	5 20	11 00	2 50	—	7 24
4 07	—	9 15	7 45	—	12 00		An	Stralsund	Ab	—	9 55	7 05	1 55	—	4 45
5 10	—	8 45	—	—	5 10		•	Berlin St.	Ab	—	6 00	8 30	10 40	—	
4 10	—	10 17	9 14	—	11 10		•	Stettin	Ab	—	—	6 00	10 55	—	4

Digitized by Google

Neubrandenburg-Friedland. 18. Friedland-Neubrandenburg.

610	1040	600		Ab	Berlin St.	An	—	518	1008
640	1080	426		•	Stettin	An	118	118	1027
730	1138	448		•	Stralsund	An	1236	407	925
—	838	1035		•	Hamburg L.	An	548	910	—
—	1009	1217		•	Lübeck	An	340	747	1230
620	1118	250		•	Rostock F. F. über Schwaan	An	138	625	1033
738	1230	338		•	Güstrow	An	1216	518	918
12.	14.	16.	Entfernung. km		Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		11.	13.	15.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
1018	217	941	0,0	Ab	Neubrandenbg. M.S.1.17.20.	An	928	138	641
1038	241	1005	9,8	•	Neuenkirchen	Ab	908	100	618
1047	258	1018	14,0	•	Staven	Ab	848	1258	607
1101	307	1030	19,8	•	Pleetz	Ab	841	1248	558
1114	321	1042	25,8	An	Friedland	Ab	827	1238	548

Neustrelitz-Mirow. 19. Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung. km		Neustrelitz-Mirower Eisenbahn.		1.	3.	5.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
907	417	852	0,0	Ab	Neustrelitz 16. 20.	An	738	1247	624
×	×	×	7,8	•	Gross-Quassow	Ab	×	×	×
938	448	924	11,8	•	Wesenberg	Ab	708	1230	602
×	×	×	17,8	•	Zirtow	Ab	×	×	×
958	508	942	21,7	An	Mirow	Ab	643	1138	548

Neustrelitz-Neubrandenburg. 20. Neubrandenburg-Neustrelitz.

909	905.	911.	901.	903.	913	907.	917.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		918.	906	914	904.	912.	902	908.	910.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.			1.—4. Kl.						1.—4. Kl.			1.—3. Kl.			1.—4. Kl.	
—	610	820	830	1040	—	600	1000	0,0	Ab Berlin St.	An	748	1040	—	518	925	818	1008	—
—	834	|	|	1228	—	810	1200	79,0	• Fürstenbergi. M.	Ab	542	828	—	328	|	|	853	—
—	845	|	|	|	—	×819	×1210	87,1	• Düsterförde	•	×524	818	—	317	|	|	844	—
—	848	|	|	1238	—	852	1223	97,1	• Strelitz	•	523	806	—	308	|	|	821	—
—	858	1018	1038	1230	—	838	1229	100,4	An Neustrelitz Ab		515	748	—	300	718	658	838	—
—	908	1030	1050	108	—	842	—		Ab 16. 19. An		—	747	—	288	|	647	815	—
—	930	|	|	124	—	902	—	115,8	• Blankensee	Ab	—	730	—	240	|	|	747	—
—	938	|	|	138	—	918	—	127,8	• Stargard i. M.	Ab	—	718	—	228	|	|	728	—
—	948	|	1107	150	—	932	—	135,8	An Neubrandenbg. Ab		—	658	—	218	|	618	718	—
529	1004	Vom 1. Juli bis 31. August 1893.	1118	218	708	944	—		Ab 1. 17. 18. An		—	632	948	138	Vom 1. Juli bis 31. August 1893.	608	724	1158
743	1228		1231	407	925	1159	—	224,8	An Stralsund 21.	Ab	—	429	730	1138		428	446	928

Stralsund-Rostock. 21. Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfernung. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		976.	978.	980.	982.	984.
2.—4. Klasse.								2.—4 Klasse.				
—	628	110	581	948	0,0	Ab Stralsund 20.	An	740	1131	418	838	an
529	848	248	732	1128	43,8	• Ribnitz	Ab	609	950	248	648	1142
×529	×858	×288	×747	an	48,0	• Altcheide	Ab	—	×938	×288	×628	×1132
529	904	308	758	—	53,8	• Gelbensande	Ab	—	937	258	681	1129
|	|	×310	×803	—	55,8	• Schwarzenpfost	Ab	—	×931	×288	×635	|
542	918	318	807	—	57,7	• Rövershagen	Ab	—	919	217	632	1118
×544	×928	×328	×814	—	61,8	• Mönkhagen	Ab	—	×908	×208	×618	×1111
608	950	350	831	—	64,7	• Bentwisch	Ab	—	908	208	626	1105
618	948	348	834	—	71,0	An Rostock F.F. 9.12.	Ab	—	848	130	538	1021
						14. 16.						
918	280	508	1118	—		An Schwerin	Ab	—	518	1030	138	630
708	1208	644	1134	—		• Güstrow üb Schwaan	•	—	738	1248	358	950
1038	340	747	1220	—		• Lübeck	•	—	—	1008	1217	518
1204	548	918	—	—		• Hamburg L.	•	—	—	848	1038	340
528	900	—	—	—		• Kiel über Eutin	•	—	—	748	—	258

Berlin-Wittenberge-Hamburg. **22.** **Hamburg-Wittenberge-Berlin.**

64.	2a.	2.	56.	58.	4a.	52.	Entf.	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		1a.	1.	55.	57.	5.	3a.	61.	51.
1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1.—3. Kl		1—3 Kl.	km			1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.
—	6²⁹	9⁰⁰	9³⁰	1⁰⁰	5²⁹	11²⁹	0,0	Ab Berlin L.	An	11²⁶	1⁰⁰	4¹⁰	8³⁰	8⁴⁵	11²⁹	—	5⁴⁵
4⁴⁵	8²⁹	10⁵⁹	12²⁹	4¹⁶	7⁴¹	2¹³	126,⁹	Ab Wittenberge 23.	Ab	9¹⁸	11¹⁷	1¹¹	5²⁴	7⁰⁴	9¹⁰	40 1¹⁴	3²⁹
5²⁵	9²³		1¹⁸	5²⁹	8¹⁶	2²⁸	163,⁹	Ab Grabow	Ab	8²³		12¹⁸	4²⁸	|	8²⁶	12¹⁰	2¹¹
5⁴⁸	9⁴¹	11²⁸	1²⁸	6¹⁸	8²⁴	3⁰⁸	171,¹	An Ludwigsl. 4. 5. 17	Ab	8³⁰	10²⁸	12⁰¹	4¹⁷	6²⁴	8¹⁷	12⁰⁷	2⁰⁰
5⁴²	9³⁰	12¹⁰	—	5²¹	8²¹	—		Ab Ludwigslust	An	7¹⁰	—	11³⁰	4¹¹	—	7⁴⁰	11¹⁴	11¹⁴
6⁵⁹	11⁰²	12³⁵	—	6⁰⁶	9²²	—		An Parchim	Ab	6¹⁰	—	10³⁰	3³⁵	—	6³¹	10⁰⁴	10⁰⁴
14⁰	—	5²⁹	—	11²⁶	—	—		An Neubrandenbg M.S.	Ab	—	—	5³⁰	11³⁰	—	—	2²⁹	2²⁹
—	—	5³⁰	—	11³⁰	—	2²⁹		Ab Neubrandenbg. M.S.	An	—	—	5²⁹	11²⁶	—	—	—	14⁰
—	6¹⁰	10³⁰	—	3²⁹	6²¹	10⁰⁴		Ab Parchim	An	11⁰⁸	—	12²⁹	6⁰⁴	—	9²⁹	—	6²⁹
—	7¹⁰	11³⁰	—	4¹¹	7⁴⁰	11¹⁴		An Ludwigslust	Ab	9⁵⁰	—	12¹⁰	5³¹	—	8²¹	—	8²⁹
7¹⁴	9³⁰	11⁴⁰	—	5²⁰	8²⁹	3²⁸		Ab Ludwigslust	An	7⁵⁷	10²⁹	—	4²⁹	6¹⁷	8⁰⁸	—	12⁰⁴
6⁰⁰	10²⁷	12²⁹	—	6⁰⁸	9¹⁷	4⁸⁵		An Schwerin	Ab	7⁰⁰	9⁴⁰	—	3¹⁸	5⁴⁹	7³⁰	—	11³⁰
—	7⁰⁰	9⁴⁰	—	3¹⁸	7³⁰	11³⁰		Ab Schwerin	An	10³⁷	12²⁸	—	6⁰⁴	—	9¹³	4²⁸	4²⁹
—	7⁵⁷	10²⁶	—	4⁰⁹	8⁰⁹	12⁰⁴		An Ludwigslust	Ab	9³⁰	11⁴⁰	—	5³⁰	—	8²³	3²⁸	8²⁹
8²⁸	—	12¹⁰	—	5²¹	8⁴⁰	—		Ab Ludwigslust	An	—	9²⁶	11²¹	—	4⁴⁹	8⁰¹		
9⁴⁰	—	1⁸³	—	6²¹	10¹⁸	—		An Dömitz	Ab	—	8⁰⁰	10⁰⁰	—	3³⁰	6⁵⁰		
—	8⁰⁰	10⁰⁰	—	3³⁰	6¹⁰	—		Ab Dömitz	An	9⁴⁰		1³⁸	6²¹	—	10¹⁸		
—	9²⁸	11²¹	—	4⁴⁸	8⁰¹	—		An Ludwigslust	Ab	8²⁸		12¹⁰	5²¹	—	8⁴⁰		
6⁴⁰	9⁴⁴	11²⁸	1³⁰	5³⁰	8²⁷	3¹⁴	171,¹	Ab Ludwigsl. 4. 5. 17.	An	8¹⁷	10²⁴	11⁵⁹	4¹⁰	6²⁸	8¹⁴	11⁵⁸	1²⁸
6¹⁸	|	|	×1²⁸	5²⁸	|	|	181,⁰	Ab Jasnitz	Ab	|	|	×11⁴⁸	4²⁸	|	a11⁵⁸	|
6⁵⁷	10⁰⁴		1²¹	5⁴⁸	8⁴⁸	3²⁷	192,⁸	An Hagenow 2.	Ab	7²⁸		11²⁸	3⁴⁵		7²⁴	11²⁸	1³⁰
8²⁸	11³⁸	—	3⁴⁷	7⁵⁸	11³⁰			Ab Hagenow	An	6²⁸	—	10⁰⁴	1⁴⁸	—	5⁴⁴	8⁴⁸	8⁴⁸
8⁵⁸	12³⁰	—	4⁸⁷	8⁴⁰	12⁰⁸	—		An Schwerin	Ab	6⁴⁰	—	9¹⁰	1⁰⁰	—	4²⁸	7⁵⁰	7⁵⁰
5³⁰	9¹⁰	—	1⁰⁰	4²⁸	7⁵⁰	—		Ab Schwerin	An	8⁵⁸	—	12²⁸	4⁰⁷	—	8⁴⁹	12⁰⁸	—
6²⁸	10⁰⁴	—	1⁴⁸	5⁴⁴	8⁴⁸			An Hagenow	Ab	6⁰⁸	—	11²⁸	3⁴⁷	—	7⁵⁸	11³⁰	
6²⁸	10⁵⁷		1²⁸	5⁴⁸	8⁴⁷	3²⁸	192,⁸	Ab Hagenow 2.	An	7⁵⁷		11²¹	3⁴⁸		7⁵⁸	11¹⁸	1³⁰
6⁴⁸	10¹⁸		2⁰⁷	6⁰³	8⁵⁸	3⁵¹	203,⁰	• Pritzier	Ab	7⁴⁶		11¹⁸	3³⁰		7⁴⁸	10⁵⁸	1¹⁸
7⁰⁸	10²⁷		2¹⁹	6¹⁸	9⁰⁷	4⁰³	211,⁸	• Brahlstorf	Ab	7²⁷		11⁰⁶	3¹⁹		7²⁸	10⁴⁴	1⁰⁴
—	—		—		⁰⁰		225,⁸	An Boizenburg 24.	Ab	7²⁴		10³⁰	3⁰⁸		7⁵⁰	10⁵⁸	12⁴⁸
7²⁸	10²⁸	—	3⁰⁴	6²⁸	9²⁸	—		Ab Boizenburg Bahnh.	An	7⁰⁸	—	10²⁴	2²⁷	—	7¹⁴	10¹⁴	—
7²⁸	10³⁰	—	3¹¹	6⁴⁰	9⁵⁸	—		An Boizenburg Stadt	Ab	7⁰⁸	—	10²⁷	2³⁰	—	7⁰⁷	10⁰⁷	—
7⁰⁸	10⁰⁷	—	2³⁰	6¹⁷	9⁰⁷	—		Ab Boizenburg Stadt	An	7²⁸	—	10²⁸	3¹¹	—	7²⁹	10³⁵	—
7⁰⁸	10²⁴	—	2²⁷	6²⁴	9¹⁸	—		An Boizenburg Bahnh.	Ab	7²⁶	—	10²⁸	3⁰⁴	—	7²⁸	10³⁹	—
7¹⁸	10⁴¹		2³⁵	6²¹	9²¹	4¹⁸	225,⁸	Ab Boizenburg 24.	An								
×7²⁸	|	|	⁴2⁴⁸	×6⁴¹	|	|	232,⁸	Ab Schwanheide	Ab	|	|	×10³⁰	×2⁵⁸	|	|	×10¹⁸	|
7⁴⁸	a10⁵⁷	a12⁵⁸	2²⁸	6⁵⁸	a9³⁸	4⁴⁰	239,⁸	• Büchen	Ab	⁴7¹⁰	⁴9⁴¹	10³⁰	2⁴⁸	5²⁸	⁴7⁰⁸	10²⁸	12³⁰
8³⁰	—	—	4⁰⁸	—	—	—	286,⁸	An Hamburg B.	Ab	6³⁰	9⁰⁰	9³⁰	1³⁰	4⁴⁸	6²⁹	8²⁸	11³⁰
—	11⁴⁰	1⁰⁴	—	8¹⁰	10²⁸	5²⁸	286,⁸	An Hamburg K.	Ab	—	—	—	—	—	—	—	—
9³⁰	12⁰⁸	1²⁷	4⁴⁰	8²⁸	10³⁰	6⁰⁰	—	An Altona	Ab	5³⁰	8³⁰	8²⁸	12⁴⁰	4⁰³	5⁴⁸	7⁴⁸	10⁴⁸

Es verkehren zwischen Berlin-Wittenberge-Hamburg und umgekehrt ausser vorstehenden Zügen noch folgende Schnellzüge:

ab	Berlin L.	1⁰⁰	ab	Wittenberge	2⁴⁸	an	Hamburg K. 4⁰⁷
„	Berlin L.	7¹²	„	Wittenberge	9²¹	„	Hamburg K. 10⁵⁸
„	*Berlin L.	9²⁰	„	Wittenberge	11⁰⁸	„	Hamburg K. 12⁵⁷
„	Hamburg B.	12⁰⁸	„	Wittenberge	3⁰⁷	„	Berlin L. 4⁵¹
„	*Hamburg B.	8¹⁸	„	Wittenberge	10¹⁸	„	Berlin L. 11⁴³

welche an mecklenburgischen Stationen nicht anhalten.

*) Nur vom 15. Juli bis 25. September.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 16.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 6. Mai 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Krankenunterstützungskasse der Maurer in Sternberg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Bönninghaus & Linsenschen Arbeiter zu Boizenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maurer-Krankenkasse in Schwaan. (4) Bekanntmachung, betreffend die Zimmergesellen-Krankenkasse zu Schwaan. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maurer- und Zimmerer-Kranken- und Sterbekasse zu Zarrentin. (6) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Einschränkung des gegenüber den Niederlanden erlassenen Einfuhrverbots. (8) Bekanntmachung, betreffend die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Kröpelin. (9) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat April 1893. (10) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Höppner in Brunshaupten.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenunterstützungskasse der Maurer

Digitized by Google

in Sternberg (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 22. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Bönninghaus & Linsenschen Arbeiter zu Boizenburg (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 28. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Maurer-Krankenkasse in Schwaan (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 28. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Zimmergesellen-Krankenkasse zu Schwaan (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 29. April 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(5) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Maurer- und Zimmerer-Kranken- und Sterbekasse zu Zarrentin (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 2. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
H. von Blücher.

---

(6) Am 1. Mai werden in Cammin (Domanial-Amt Güstrow) und in Kirch-Jesar (Domanial-Amt Hagenow) Postagenturen eröffnet.

Schwerin am 24. April 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(7) Unter Einschränkung des am 29. December v. J. gegenüber den Niederlanden erlassenen Einfuhrverbots — Reg.-Bl. 1893 Amtl. Beil. No. 1 — wird die Einfuhr von überseeischen Schweineborsten, welche in fester Verpackung die Niederlande lediglich passiren, hierdurch wieder gestattet.

Schwerin am 1. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(8) Die Gerichtsvollziehergeschäfte im Bezirk des Amtsgerichts zu Kröpelin, welche seit dem 1. Mai v. J. 1892 von dem Gerichtsschreibergehülfen Tiede daselbst kraft besonderen Auftrags verwaltet worden sind, sind vom 5. d. M. Mai an unter die Gerichtsvollzieher Fibiger zu Doberan und Ebel zu Neubukow in der Weise vertheilt, daß ersterer die Gerichtsvollziehergeschäfte

in der Stadt Kröpelin, den Domanialortschaften Brusow, Einhusen Hof und Büdner, Fulgenkoppel, Heiligenhagen, Hundehagen, Jennewitz, Lüningshagen, Püschow, Reddelich, Reinshagen Hof und Dorf, Retschow Hof und Dorf, Satow-Niederhagen-Oberhagen, Schmaddebeck, Steffenshagen Hof, Nieder-Steffenshagen, Ober-Steffenshagen und Wittenbeck und den ritterschaftlichen Gütern Duggenkoppel, Rederank, Groß-Siemen und Klein-Siemen

und letzterer die Gerichtsvollziehergeschäfte

in den Domanialortschaften Ahrendsee, Boldenshagen, Bastorf, Biendorf, Brunshaupten, Diedrichshagen, Fulgen, Meschendorf, Sandhagen, Wendelstorf und

Digitized by Google

Westhof, sowie in den ritterschaftlichen Gütern Altenhagen, Büttelkow, Detershagen, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Harmshagen, Horst, Kaegsdorf, Alt-Karin, Körchow, Hohen-Niendorf, Gr.-Nienhagen, Kl.-Nienhagen, Parchow und Wiechmannsdorf

bis auf Weiteres zu verwalten hat.

Schwerin am 1. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Justiz-Ministerium.

von Amsberg.

---

(4) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat April 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	70 Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	66 "
3)	"	"	Gerste . .	12	"	96 "
4)	"	"	Hafer . .	13	"	82 "
5)	"	"	Erbsen . .	14	"	— "
6)	"	"	Stroh . .	3	"	60 "
7)	"	"	Heu . .	5	"	50 "
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	— "
9)	"	"	Tannenholz	8	"	— "
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50 "

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats April berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Mai d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	46 Pfg.,
"	"	Heu . .	6	"	— "
"	"	Stroh .	4	"	— "

Schwerin am 3. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schröder.

---

(10) Die Räude unter den Pferden des Erbpächters Joachim Höppner in Brunshaupten Amts Doberan ist erloschen.

Schwerin am 28. April 1893.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fischereipächter Holldorff in Röbel das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. April 1893.

---

(2) An Stelle des verstorbenen, sub I. b. 1 der Bekanntmachung vom 13. Juli 1892 (cfr. Amtliche Beilage No. 26) aufgeführten Oeconomieraths Burchard in Rittermannshagen ist als erster Stellvertreter des zweiten nichtständigen Mitglieds des Landesversicherungsamtes der Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz getreten.

Schwerin am 25. April 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Präpositus Löscher in Grevesmühlen den Charakter eines Kirchenrathes zu verleihen geruht.

Schwerin am 25. April 1893.

---

(4) Der Lehrer Marckwardt in Lelkendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schorrentin bestellt worden.

Schwerin am 29. April 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Universitäts-Pedellen Werkmeister zu Rostock den Charakter als Oberpedell zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hermann Warncke aus Lübz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Mai 1893.

---

(7) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant von Buchka vom Grenadier-Regiment Nr. 89, Premier-Lieutenant von Guretzky-Cornitz von demselben Regiment und commandirt als Adjutant bei der 21. Infanterie-Brigade, Premier-Lieutenant von Loeper vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zu überzähligen Hauptleuten;

Unteroffizier Reich vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Portepeefähnrich.

Digitized by Google

Der Abschied ist bewilligt:

dem Premier-Lieutenant von Pressentin von der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14, unter Verleihung des Charakters als Hauptmann mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen.

Schwerin am 28. April 1893.

---

(8) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 28. April d. J.

der Franz Pogge, früher auf Blankenhof, den Lehneid wegen des ihm von seinem Bruder Hermann Pogge zum Miteigenthum überlassenen Lehnguts Krassow Amts Güstrow,

und der Zuckerfabrikdirector Haus Bode aus Braunschweig den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neu-Sührkow Amts Neukalen

abgeleistet.

Dieser Nummer der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der im hiesigen Großherzogthum bestehenden Postverbindungen nach dem Stande vom 1. Mai d. J. angeschlossen.

Mit dieser No. 16 wird ausgegeben: No. 14 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

(Nach dem Stande vom 1. Mai 1893.)

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Wochentagen (Werktagen), Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittels Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen • oder † beigefügt, so bedeutet • beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit (6½ Abds. bis 5½ früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw*	FL×			1.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
8⁵⁰	3²⁰			AltGaarz		10⁴⁵	4⁴⁵	
10³⁰	4⁵⁵		5	Roggow		9¹⁵	2³⁰	
11⁵⁰	5⁴⁵		11	Neubukow		7⁴⁵	1¹⁵	
FL×	Lw*			2.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
12⁴⁰	5¹⁵			AltKalen		8⁴⁰	1⁰	
2¹⁰	7¹⁵		9	Gnoien		5⁴⁰	10¹⁵	
FL×		Lw*		3.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
2³⁰		4⁴⁵		Ankershagen	8³⁰		2⁵⁰	
4⁵		6⁴⁵	9	Penzlin	6⁵⁵		12⁵⁵	
Lw†				4.			Lw†	
8³⁰				Ankershagen			1⁵	
12⁵⁰			8	Kratzeburg			8⁰	
FLw	Ls*	FLw		5.	FLw	Ls*	FLw	
10⁴⁰	12⁵	6⁰		Basedow	10¹⁵	10⁵⁵	4¹⁵	
	12³⁰	6³⁰	2	Gessin	9⁴⁵	10¹⁰	3⁴⁵	
11⁵⁰	1⁴⁰	7⁵⁵	8	Malchin	9⁰	9⁰	3⁰	
	Lw			6.				
	8⁴⁰			Bastorf				
	5⁵⁵		4	Brunshaupten				
FL×				7.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3⁵				Bastorf		11⁰	5⁵⁰	
4⁵⁵			10	Kröpelin		8⁰	3⁵	
Lw*	FL×			8.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12¹⁵	6¹⁵			Baumgarten		6⁴⁵	10⁰	
1¹⁰	7⁵		4	Rühn		5⁵⁰	9¹⁰	
2⁰	7⁵⁵		9	Bützow		5⁰	8³⁰	
L*				9.				
9⁵⁵				Below Haltestelle				
9⁵⁵			2	Below				
11⁵			5	Mestlin				
FL×				10.			FL×	× Sonntags L*
4⁰				Bennin			9¹⁰	
5⁰			5	Kl.-Bengersdorf			8¹⁰	
5⁵⁵			8	Wiebendorf			7⁵⁵	
			14	Boizenburg Bhf.			7⁵	
6³⁰			16	Boizenburg			6⁵⁵	
				11.		L*		
				Bergwerk Jessenitz		9⁴⁰		
			3	Lübtheen		9⁵		
FL×	Ls*			12			FL×	× Sonntags L*
6⁴⁵	5⁰			Bernitt			10¹⁵	
8¹⁵	7⁰		9	Bützow			8³⁰	
Lw†				13.			Lw†	
10⁵⁰				Bernitt			5⁵⁰	
4¹⁰			11	Satow			11⁵⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	Lw*	FLw		14.	FL^	Lw*		^ Sonntags L*
1⁰	5¹⁸	3⁰		Blücher	9⁰	1⁵⁵		
2⁴⁵	7²⁰	4⁵⁰	10	Boizenburg	7⁰	11⁵⁰		
				15.			Lw†	
				Bobitz			4⁴⁵	
			9	MühlenEichsen			8⁰	
FL×	Lw*			16.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
6¹⁵	11⁵⁰			Boizenburg		4⁵⁰	8⁴⁵	
8¹⁰	1⁵⁵		8	Gresse		3²⁰	6⁵⁵	
9⁰	2¹⁵		11	Lüttenmark		2⁵⁵	6⁵	
9⁵⁰	3⁵		15	Greven		2⁰	5⁵	
	P	P		17.	P	P		
				Boltenhagen×				× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
	7⁵⁰	4²⁰	4	Klütz	12⁵⁰	8⁵⁰		
	8¹⁵	4⁴⁵	9	Damshagen	11⁵⁵	8¹⁵		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	8⁵⁵	5⁶	11	Rolofshagen	11⁴⁵	8⁵		
	9¹⁵	5⁴⁵	16	Grevesmühlen	11¹⁰	7⁵⁰		
	9¹⁵	5⁵⁵	17	Grevesmühl. Bh.××	10⁵⁵	7¹⁵		
B*	FLw			18.		B*	FLw	
1¹⁰	5⁰			Borgfeld		4¹⁵	11⁵⁰	
3⁰	6¹⁵			Ivenack		3⁰	10⁴⁵	
4¹⁵	7⁰		11	Stavenhagen		1¹⁰	9⁵⁰	
Bw | Bw | B		Bs		19.	Bw | Bw | B		Bs	
6⁵⁰ | 10⁵⁵ | 6⁵⁰		9⁵⁵		Borkow	6⁴⁰ | 10⁰⁵ | 6¹⁰		9⁵⁰	
7⁵⁰ | 11⁵⁵ | 7¹⁰		10⁵⁵	3	Dabel	6⁰ | 9⁴⁵ | 5⁵⁰		8⁵⁰	
	Lw*			20.		Lw*		
	2⁴⁰			Borkow		2⁵⁵		
	5⁵⁰		8	Sternberg		11⁰		
		Lw†		21.	Lw†			
		7⁵⁰		Born	11⁴⁵			
		12¹⁵	18	Wustrow	8⁵⁰			
FL×	Lw*	FLw		22.	FL×	Lw*	FL×	× Sonntags L*
7⁴⁵	10⁴⁰	3¹⁵		Brahlstorf	2⁵⁵	1⁰	5¹⁰	
8⁴⁵	11⁴⁵	5¹⁰	5	Melkof	1⁰	12⁰	4⁵⁵	
P	P			28.		P	P	
7⁵⁵	3⁵⁵			Brahlstorf		6⁵⁰	2⁵	
9¹⁰	5⁰		12	Neumaus (Elbe)		5¹⁵	12⁴⁰	
FL×	Lw*	FLw		24.	L*	FL×	FLw	× Sonntags L*
7⁴⁵	11⁵⁰	5⁵⁰		Brahlstorf	10⁵⁰	2⁴⁰	6⁵⁰	
8⁵⁵	12⁵⁵	6⁰	5	Vellahn	9⁵⁵	2⁰	6²⁰	
FL×	Lw*	FL× 1/6 -30/9.		25.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
2⁵⁵	10⁰	4¹⁵		Brunshaupten		10⁵⁰	4⁰	
5¹⁵	12⁵⁰	6⁵⁵	12	Kröpelin		8¹⁵	1⁵⁰	
FL×				26.			FL×	× Sonntags L*
2⁵⁰				Buchholz			8⁵	
3⁵⁰			6	Krümmel			7⁵⁰	
4¹⁰			13	Mirow			6⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			27.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁵⁰	8⁵⁰			Buchholz		9⁴⁸	2⁴⁰	
7⁵⁰	10⁴⁰		9	Schwaan		8⁰	12⁴⁸	
Lw*				28.			Lw*	
4⁵⁰				Buchholz			4¹⁰	
			4	Priborn			2⁵⁸	
5⁵⁰			8	Vipperow			1⁵⁸	
		L*		29.	L*			
		8⁵⁰		Buchholz	2⁵⁸			
		11⁵⁸	12	Wredenhagen	11⁴⁸			
Lw*	FL×			30.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
5⁰	8⁵⁰			Bützow		3⁰	6⁴⁸	
6⁴⁸	9⁴⁸		9	Tarnow		1¹⁸	5⁵⁰	
FL×	Lw*			31.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3¹⁸	6¹⁰			Burg-Schlitz		10⁵⁰	8⁵⁸	
3⁵⁰	6⁵⁸			Hohen-Demzin		9⁵⁸	3⁰	
4⁵⁰	8¹⁰		8	Teterow		8⁵⁰	1⁵⁸	
B*	FLw			32.		FLw	B*	× FL 13 km
5⁵⁵	4⁵⁰			Cambs		8⁰	1⁰	
8⁵⁸	6⁰		12×	Schwerin		6⁵⁰	10⁴⁸	
	Lw*	FL×		33.	El.×	Lw*		
	9⁰	3⁵⁰		Cammin	8⁵⁰	3⁸		
	11⁴⁰	5⁵⁰	12	Laage	6⁴⁸	12⁴⁸		
Lw†				34.				
10⁵⁰				Carlow				
2⁴⁸			9	Rehna				
FL×				35.			FL×	× Sonntags L*
11¹⁸				Crivitz			7⁰	
12⁰			5	Barnin			6¹⁸	
1⁰			11	Demen			5¹⁸	
P	L*	Lw†		36.	Lw†	L*	P	
	11⁵⁰			Crivitz		7¹⁰	12⁵⁰	
			1	Crivitz Bhf.			12⁰	
			7	Wessin			11¹⁸	
	1⁵⁰		11	Kladrum		5¹⁰	10⁴⁸	
			13	Zölkow			10⁵⁰	
		10¹⁰	21	Mestlin	5⁰		9⁵⁸	
		3⁴⁰	25	Techentin	8⁵⁸		8⁵⁰	
		6⁰	32	Goldberg	10¹⁸		8¹⁸	
	Lw*			37.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
	11⁵⁰			Crivitz		4¹⁸	7¹⁰	
				Crivitz Bhf.				
			4	Zapel		2⁴⁸		
			7	Ruthenbeck				
			12	Klinken		12¹⁰	5⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P				38.		P		
3⁰				Crivitz		10⁵⁹		
3⁵⁵			9	Friedrichsruh		9¹⁵		
4⁵⁰			12	Severin		8⁵⁰		
4⁵⁵			16	Bergrade		8⁵⁰		
5⁵⁵			23	Parchim		7⁴⁰	×	nur auf Wunsch der Reisenden bis Parchim Bhf.
6⁰			24	Parchim Bhf.×		—		
FL×	FLw			39.	FL×	FLw	×	Sonntags L*
10⁵⁰				Dambeck	9¹⁵			
11⁰	6⁰		4	Balow an	7⁵⁰	8¹⁵		
11⁵⁵	6⁵⁵		8	Zierzow	7¹⁵	2⁴⁰		
P	P			40.	P	P		
8⁵⁵	5⁴⁵			Dargun	11⁵	7⁵⁰		
9⁵⁰	6⁵⁰		10	Neukalen	10⁵	6⁵⁰		
10⁴⁵	8⁵		21	Malchin Bhf.	8⁵⁷	4⁵⁵		
Pr				41.		Pr		
11⁵				Dassow		5¹⁰		
11⁵⁵			8	Mallentin		4⁵⁰		
12⁴⁵			16	Grevesmühlen		3⁵⁰		
FL×	Lw†			42.	FL×	Lw†	×	Sonntags L*
6⁰	12⁴⁵			Dassow	2⁰	8⁰		
8⁰	7⁴⁵		10	Kalkhorst	12⁰	3⁰		
Pr	Pr			43.	Pr	Pr		
7⁵⁵	4⁴⁰			Dassow	12¹⁵	10⁴⁰		
8⁵⁵	5⁴⁰		8	Selmsdorf	11⁵⁵	9⁴⁰		
			14	Schönberg Bhf.	10⁵⁵	9⁰		
9¹⁵	6⁵⁰		16	Schönberg Stadt	10¹⁰	8⁵⁵		
	Pr			44.		Pr		
	11⁰			Demmin		6⁰		
	11⁵⁵			Demmin Bhf.		5⁴⁰		
	12⁵⁰		9	Levin-Zarnekow		4⁵⁵		
	1¹⁰		13	Dargun		4⁵		
	1⁵⁵		20	Finkenthal		3¹⁰		
	2⁵⁵		25	Gnoien		2⁴⁰		
B*	P	P		45.	B*	P	P	
7⁴⁰	12⁵⁵	6⁵⁰		Dobbertin	6⁵⁰	10¹⁵	3⁵⁰	
8⁵⁰	1⁵	6⁵⁵		Goldberg	5⁵⁰	9⁴⁰	3¹⁵	
	1¹⁰	6⁵⁰	5	Goldberg Bhf.		9⁵⁵	3⁵	
Lw†				46.			Lw†	
7⁰				Dobbertin			3⁵⁰	
2¹⁵			13	Zehna			7⁰	
Lw*	FL×			47.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11⁵⁵	4¹⁰			Dobbin		7⁵⁰	10⁴⁰	
12⁵⁵	5¹⁰		6	Krakow		6⁰	9⁴⁰	
				48.			Lw†	
				Dümmerhütte			2¹⁵	
			10	Holthusen			9⁴⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FLw	Ls*			49.		FLw	Ls*	
3⁰	1⁰⁰			Dümmerhütte		9⁵⁰	10⁰	
3⁵⁰			3	Parum		9⁰	9¹⁵	
4⁵⁵	3⁵⁵		10	Püttelkow				
5⁰	4¹⁵		14	Wittenburg		7⁵⁰	7⁵⁰	
L*	FL×			50.		FL×	L*	× Sonntags L*
	3⁵⁵			Friedrichsmoor		9⁴⁵		
3⁵	6²⁵		9	Wöbbelin		8¹⁵	4⁵⁰	
3⁵⁰	7⁵		12	Lübtow		7⁵⁵	4⁵	
P	P	P		51.	P	P	P	
8²⁵				Gadebusch			9⁴⁰	
9⁰			7	Lützow			9⁵	
9²⁰			10	Renzow			8⁵⁵	
10²⁵			21	Püttelkow			7⁵⁰	
11¹⁵	5⁴⁰	9²⁵	24	Wittenburg	7⁴⁵	12¹⁰	7⁰	
	6²⁰	10²⁵	32	Zapel	6⁵⁵	11⁵⁰		
12⁴⁰	7⁰	10⁵⁵	36	Hagenow	6²⁰	10⁵⁵	5²⁵	
12⁵⁵	7²⁰	11¹⁵	39	Hagenow Bhf.	6⁵	10²⁰	5⁵	
FL×	Lw*			52.		Lw*	FL×	× Sonntags L* (12 km).
5⁴⁰	10⁰			Gadebusch		12⁴⁵	6⁵⁵	
6⁰			3	Passow			6⁴⁰	
6⁴⁰	11⁵⁵		7	Veelböken		10⁵	6⁰	
7⁵⁰	1¹⁰		13	MühlenEichsen		8⁵⁰	5⁰	
Pr				53.			Pr	
6¹⁰				Gadebusch			8¹⁰	
7⁵			7	Roggendorf			7²⁵	
8¹⁰			16	Mustin			6⁵⁰	
9¹⁰			24	Ratzeburg			5⁵⁰	
P	P			54.		P	P	
6⁵⁵	4⁵			Gadebusch		1⁴⁰	12¹⁰	
7¹⁵	4⁴⁵		5	Holdorf		1⁰	11²⁰	
7⁵⁰	5⁵⁰		11	Rehna		12²⁵	10⁵⁵	
9⁴⁵	7¹⁰			an (Schönb.) Bhf. ab		10²⁵	9⁰	
P	P			55.		P	P	
6⁵⁵	3⁵⁵			Gadebusch		1²⁵	2⁵	
7⁵	4¹⁵		7	Lützow		12⁴⁰	1²⁰	
7⁵⁰	4⁵⁵		9	Rosenberg		12¹⁵	12⁵⁵	
8⁵⁰	5⁵⁵		17	Friedrichsthal		11⁵⁵		
8⁴⁰	5⁴⁵		20	Lankow		11⁵		
9⁵	6¹⁰		23	Schwerin Bhf.		10⁴⁵	11²⁵	
9⁵⁰	6²⁰		24	Schwerin		10⁵⁵	11⁵	
FL	FLw	Bw*	Bs*	56.	FL	FLw	B*	
7⁴⁵	1⁵⁰	3⁵⁰	1⁵⁵	Ganzlin	7⁵⁰	1⁵⁰	6²⁵	
8⁵⁵	2⁴⁰	4⁵⁵	3⁰	Bad Stner	6⁵⁵	12⁵⁵	5⁵⁵	
9⁵	3¹⁰	4⁵⁰	3⁵⁵	Stuer	6⁰	12⁰	4⁵⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
		××				××		
	FL×	Lw*		57.	FL×	Lw*	FL× 1/6–30/9	× Sonntags L*, vom 1./6. bis 30./9. FL
	9⁴⁰	2²⁰		Gelbensande	6⁰	8⁴⁰	7²⁸	×× vom 1./6.—30./9.
	11¹⁵	4²⁰	10	Müritz	4⁰	6⁴⁰	5⁵⁰	
	Bw×	Bw		58.	Bw×	Bw		× Sonntags L*
	6⁸	1⁵⁵		Glasewitz	8⁵⁵	4¹⁵		
	7⁵	2⁵⁸	5	Plaas	7⁴⁸	3¹⁵		
L*	P			59.		L*	P	
	6⁴⁰			Gnoien Bhf.×			9⁵⁰	× Bis Gnoien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
10⁵⁵	7⁰		1	Gnoien		2²⁰	9⁴⁰	
	7²⁵		7	Viecheln			8⁵⁸	
12⁵⁵	7⁵⁰		9	BehrenLübchin		12²⁰	8⁴⁵	
	8¹⁵		13	Böhlendorf			8¹⁵	
	8⁴⁰		19	Sülze			7⁴⁰	
Pr				60.			Pr	
2⁵⁵				Gnoien			2²⁰	
3⁵⁵			8	Lühburg			1⁵⁰	
3⁴⁵			10	Basse			1⁵⁰	
4⁴⁰			18	Tessin			12⁵⁸	
Pr	Pr			61.		Pr	Pr	
6¹⁵	1⁵⁵			Grabow		10⁵⁵	7⁴⁵	
6⁴⁰	2⁰		4	Prieslich		10⁵⁸	7¹⁵	
7¹⁵	2⁵⁸		9	Zierzow		9⁵⁸	6⁴⁵	
7²⁰	3¹⁰		14	Möllenbeck		9¹⁸	6⁵	
8²⁵	3⁴⁸		18	Ziegendorf		8⁴⁵	5⁵⁵	
	Pr	Pr		62.	Pr	Pr		
	6⁵⁵	3²⁰		Grammentin	6¹⁵	1¹⁰		
	8⁰	4⁵⁸	11	Stavenhagen	4⁵⁰	11⁴⁵		
L*	FLw			63.		FLw	L*	
9¹⁵	5⁴⁰			Gresenhorst		12⁵⁸	9⁰	
	6¹⁰		4	Bartelshagen		12⁵⁸	8¹⁰	
1¹⁰	7⁵		7	Ribnitz		10⁴⁰	5⁵⁰	
	Lw†			64.		Lw†		
	9⁵⁵			Greven		1¹⁸		
			3	Gallin		12⁵⁵		
	12⁰		7	Valluhn		11⁵⁵		
	1²⁰		13	Zarrentin		8⁴⁵		
FLw	Ls*	Lw*		65.	Lw*	Ls*	FLw	
11²⁵	10⁵⁸	7⁰		Grevesmühlen	4⁴⁰	7⁵⁵	7⁴⁵	
1⁵⁰	12⁵	9¹⁸	8	Diedrichshagen	2⁰	5⁴⁵	6¹⁵	
2⁵⁸			10	Rüting			5⁵⁵	
3¹⁸			14	Mühlen-Eichsen			4³⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	FLw			66.			FL×	× Sonntags L*
10 18	3 18			Gross-Godems			10 0	
12 0	4 48		9	Parchim			8 0	
FL×	Lw*	FLw		67.	FLw	Lw*	FL×	× Sonntags L*
9 18	7 38	3 30		Gross-Varchow	6 20	8 40	1 38	
9 38	8 8	3 30	2	Lehsten	6 9	8 18	1 38	
10 30	9 10	4 38	7	Möllenhagen	5 10	7 8	12 48	
L	Lw	L Lw		68.	L	Lw	L Lw	
7 20	11 10	3 40 8 28		Gross-Wokern	8 38	12 10	4 40 9 28	
7 48	11 38	4 8 8 50	2	Wokern	8 10	11 48	4 18 9 0	
		Lw†		69.	Lw†			
		6 30		Gudow	6 30			
		8 0		Zarrentin	5 0			
L*	Pr			70.		Pr	L*	
8 30	4 38			Güstrow		9 0	7 48	
9 48	5 38		6	Sarmstorf		8 20	6 30	
10 30	5 48		8	Kuhs		8 10	5 30	
11 30	6 18		11	Kritzkow		7 48	5 10	
	6 40		14	Weitendorf		7 18		
	7 30		21	Laage		6 30		
	7 40		22	Laage Bhf.		6 10		
	8 10		23	Laage		5 40		
FL×	Lw*			71.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
8 10	4 40			Güstrow		11 0	7 30	
8 48	5 30		5	Gutow		9 30	6 48	
9 30	6 30		10	Zehna		7 0	6 10	
FL×	Bw*	FL× Bw*		72.	FL×	Bw*	FL× Bw*	× Sonntags L*
7 40	12 30	8 10		Hagebök	7 18	12 8	7 30	
8 18	1 0	8 30 7 18	3	Neuburg	6 48	11 38	7 10 7 —	
9 38	2 28	8 10	8	Heidekaten		10 10	3 30 6 10	
K	B*			73.	L*	Bw*	B	
8 18	4 8			Hagenow Bhf.	7 48	9 30	3 18	
8 30	4 40		3	Hagenow	7 8	9 8	2 40	
P	Lw*	P		74.	P	Lw*	P	
10 30	2 18	8 58		Hagenow Bhf.	9 48	1 40	7 48	
10 38	3 18		2	Hagenower Heide			7 30	
11 0	4 46		5	Kuhstorf		12 38	7 0	
11 30		10 28	10	Redefin	8 18		6 10	
FLw	L*	FLw		75.	FLw	Lw*	FLw Ls*	
11 18	6 0	6 48		Hagenow	10 18	1 0	6 0 3 0	
11 48	7 0	7 18	5	Toddin	9 48	12 0	5 30 2 0	
FLw	Ls*			76.		FLw	Ls*	
4 0	4 0			Hasenhäge		7 38	9 0	
5 30	6 30		13	Schwerin		6 18	6 48	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	FLw	Lw*		77.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
11¹⁵	2⁵⁰	3⁵⁰		Herzberg		11⁰	6¹⁵	
2¹⁵	4¹⁵	7¹⁰	16	Parchim		8⁰	1⁵⁰	
Lw*	Ls*	FLw		78.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9¹⁰	1⁰	4⁴⁰		HohenSprenz		9⁵⁰	2⁴⁵	
11⁰	2⁵⁰	6¹⁰	7	Schwaan		7⁵⁰	12⁴⁵	
Lw†				79.			Lw†	
5⁵⁰				Jasnitz			8⁵⁰	
7⁵			5	Picher			7⁵⁰	
FLw	FL×			80.		FL×	FLw	× Sonntags L*
2⁴⁵	7⁵⁰			Jördenstorf		9⁴⁵	6⁴⁰	
3²⁵	8¹⁵		5	Levitzow		9⁵	5⁵⁵	
3⁴⁰	8⁵⁰		7	Thürkow		8⁴⁵	5⁴⁰	
FL×	Lw*	Lw*		81.	Lw*	Lw*	FL×	× Sonntags L*
5⁰		6⁰		Karbow	8¹⁰		11⁵⁰	
5⁴⁵	7¹⁰	7⁰	5	Benzin	7¹⁰	7⁰	10⁵⁵	
6²⁵	8¹⁰		10	Lübz		6⁰	10¹⁰	
FLs	FLw	Bw*		82.		Bw*	FL	
11⁰	4⁵⁵	7¹⁰		Kirchdorf		7⁵	10¹⁰	
	5⁴⁰	8⁰	4	Fährdorf		6¹⁰	9⁵⁰	
	6¹⁰	8⁵⁵	6	Gr.-Strömkendorf		5⁵⁵	9¹⁰	
	6⁵⁰	9⁵⁰	9	Redentin		4⁵⁰	8¹⁰	
1⁴⁵	7¹⁰	10⁵⁰	14	Wismar		3⁴⁰	7⁵⁵	
Lw*	FL×			83.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁴⁵	4¹⁵			KirchMulsow		9¹⁵	2⁴⁵	
11⁵⁰	5⁴⁵		9	Neubukow		7⁴⁵	1⁰	
	B×	Bw*		84.	Bw*	B×		× Sonntags B*
	9⁴⁵	4⁰		Kirch-Mulsow	9⁵⁰	4¹⁰		
	11⁵⁰	5⁵⁵	6	Passee	8⁰	2⁴⁰		
	FL	FLw		85.	FLw	FLw	FLs	
	8¹⁵	12⁴⁵		Klein-Plasten	11⁵⁰	7⁵	3⁵⁵	
	8⁵⁰	1⁵⁰	6	Varchentin	10⁴⁰	6⁵	2⁵⁵	
Lw*	FL×			86.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11¹⁰	5¹⁰			Klein-Tessin		7⁵	11⁴⁰	
12⁵⁰	6⁵⁰		5	Krakow		6⁵	9⁴⁰	
Pr	B*			87.	B*	Lw	Pr	
7⁰				Klütz			6¹⁰	
8⁵⁵	3⁰		16	Proseken	8⁵⁵	2⁵⁵	4⁵⁰	
10⁰	4⁵⁵		22	Wismar	7¹⁰	12⁴⁰	3⁵⁰	
FL×	Lw*			88.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12⁴⁵	6²⁰			Kogel		2⁵⁰	8⁴⁵	
1¹⁵			4	Dodow			8¹⁵	
	7⁴⁵		6	Waschow		1⁵	8⁰	
1⁵⁵	8²⁵		10	Wittenburg		12⁴⁰	7⁵⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			89.		Lw*	FLw×	× Sonntags L*
9⁴⁰	6⁰			Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰	
11⁰	7⁵⁵		8	Serrahn		11⁰	5⁵⁰	
Bs*	Bw	Bw		90.	Bw	Bw	Bs*	
8¹⁰	8¹⁰	1⁵⁰		Kröpelin	12¹⁰	4⁵⁰	5⁰	
10¹⁰	9⁴⁰	2⁵⁵	6	Retschow	10¹⁰	3⁰	2⁰	
FL	Bw*			91.		Bw*	FL	
8⁰	4⁵⁵			Kröpelin		12²⁰	6¹⁰	
9⁵⁵	6⁴⁰		10	Gerdshagen		10⁰⁰	4⁵⁵	
10¹⁰	7²⁰		14	Satow		9⁵⁵	4¹⁵	
FL×		Bw		92.	Bw		FL×	× Sonntags L*
6⁴⁰		12⁴⁰		Laage	9²⁵		6²⁵	
7¹⁰		1¹⁵	3	Breesen	8⁴⁰		5⁵⁵	
8¹⁰		2²⁵	9	Nenkrug	7²⁵		4⁵⁵	
Pr				93.			Pr	
7²⁰				Laage			6¹⁵	
7⁴⁵			1	Laage Bhf.			5⁵⁵	
8⁵			2	Laage			5⁴⁵	
8⁴⁰			7	Kobrow			5⁰	
8⁵⁵			9	Goritz			4⁴⁵	
9⁵⁰			17	Tessin			4⁰	
	FL×	FLw		94.	FL×	FLw		
	8⁰	4¹⁵		Lalendorf	11⁵⁵	7²⁰		
	8⁵⁵	4⁴⁰	2	Wattmannshagen	11⁰	7⁰		
	9⁰	5¹⁵	5	Roggow				
	9⁴⁰	5⁵⁵	8	Schlieffenberg	9⁵⁵	6⁵		
Lw*	Ls*	FLw		95.	FLw	Ls*	Lw*	
5⁴⁰	12⁰	5⁰		Lassahn	12⁰	10⁴⁵	5⁰⁰	
8¹⁰	2⁰	7⁰	10	Zarrentin	8⁴⁵	8⁴⁵	2⁰	
FL×	Lw*			96.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
3⁰	7¹⁰			Leizen	7⁴⁰		3¹⁰	
			8	Minzow	6⁴⁵			
4⁰	9⁰		11	Röbel	6⁰		12⁴⁰	
Lw*				97.			Lw*	
8⁰				Leizen			10⁵⁰	
1⁴⁰			9	Stuer			6⁰	
	FL×			98.	FL×			× Sonntags L
	3¹⁵			Leussow	9⁵⁰			
	3⁵⁵		3	Klein-Krams	8⁴⁰			
	4¹⁵		5	Alt-Krenzlin	8⁵			
	5⁰		9	Picher	7¹⁵			
Pr				99.			Pr	
4²⁵				Ludwigslust			7²⁰	
6⁵⁰			8	Kummer			6⁵	
7⁰			11	Picher			5⁵⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr				100.	Pr			
5²⁵	9⁵	12⁵⁵ 6²⁰		Lübtheen	8⁵⁰	12⁵⁵ 4⁵⁰	10⁵	
5⁴⁵			3	Quassel	8⁵⁰			
6¹⁵	9⁵⁵	1⁴⁵ 7⁵⁰	7	Pritzier	8⁰	11⁵⁵ 3⁴⁰	9¹⁵	
FLw	Ls*	FLw		101.	FLw	Ls*	Fl.w	
8⁵⁵	8⁵⁵	3⁰		Malchin	12⁴⁰	12⁵⁵	6⁴⁵	
9⁴⁰	10¹⁰	3⁴⁵	6	Remplin	11⁵⁰	11⁵⁰	6⁰	
FLw	Ls*			102.		FLw	Ls*	
7⁰	7⁰			Malchow		4⁵⁰	9¹⁵	
7⁴⁵	8⁵⁰		7	Nossentiner Hütte		3⁴⁵	12⁴⁵	
P	P			103.		P	P	
9¹⁰	8²⁵			Malchow		2⁰	7²⁵	
9⁵⁵	8⁵⁰		3	Malchow Bhf.		1⁵⁰	7⁰	
10¹⁰	9⁵			Malchow		1⁵⁰	6⁵⁰	
10⁵⁵	9⁵⁰		10	Roez		12⁵⁵	5⁵⁵	
12⁰	10⁵⁵		21	Röbel		11⁵⁵	4⁵⁵	
P				104.			P	
6⁵⁵				Marlow			8⁵⁵	
8⁵⁵			17	Neu-Sanitz			7⁰	
10⁵⁰				an (Rostock) ab			5⁰	
L†	Pr			105.			Pr	
1⁰	5⁵⁰			Marlow			8⁵⁰	
3⁰	6²⁵		7	Semlow			7¹⁰	
	7⁵⁰		13	Schlemmin			6⁵	
	9¹⁰		24	Redebas			4⁵⁰	
	Pr	Lw†		106.	Lw†	Pr		
	8⁵⁵			Marnitz	4¹⁵	5⁵⁵		
	9⁵⁰	2⁰	10	Slate	9⁰	4⁵⁰		
	10¹⁵			Parchim Bhf.				
	10⁴⁰	3¹⁰	14	Parchim	8⁰	3⁵⁵		
Lw*	Pr			107.		Pr	Lw*	
8⁴⁵	5⁴⁵			Marnitz		8¹⁵	4⁵⁰	
1⁰	6¹⁵		3	Suckow		7⁵⁰	1⁵	
	7²⁵		12	Putlitz		6⁴⁵		
Lw†				108.			Lw†	
12⁴⁵				Marnitz			12⁴⁰	
2⁴⁵			9	Ziegendorf			8⁴⁰	
P				109.			P	
5²⁵				Mirow			3⁵⁵	
6⁵⁰			5	Lärz			2⁵⁰	
6⁴⁵			8	Neu-Gaarz			2⁴⁰	
7⁵⁰			12	Vipperow			1⁴⁵	
8⁴⁰			20	Röbel			12⁵⁰	
Lw*	FL×			110.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
6⁰	4⁵⁰			Molzow		3⁴⁰	9⁵⁵	
	5⁵		4	Dahmen			8⁴⁰	
7¹⁰	6⁰⁰		12	Vollratsruhe		1⁴⁰	7¹⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P	P			111.		P	P	
9¹⁰	5⁰			ab (Rostock) an		10⁵⁰	7⁵⁵	
11⁵⁵	7⁰			Neusanitz		8⁵⁰	5⁴⁰	
11⁴⁵			4	Reppelin		8¹⁰		
1¹⁵	8⁵⁰		19	Sülze		6⁴⁰	3⁵⁰	
FLw				112.			FLw	
10¹⁰				Nossentin Bhf.			9⁵⁵	
10⁴⁰			3	Nossentiner Hütte			8⁴⁰	
Pr	Pr	Pr		113.	Pr.	Pr	Pr	
	10⁵⁵			ab (Schwerin) an		6⁵⁰		
6⁵⁵	4⁵			„ (Gadebusch) „		1⁴⁰	12¹⁰	
8⁰	5⁵⁰	1⁵		Rehna	4⁵⁰	12¹⁰	10⁴⁰	
8⁵⁵	6²⁰		7	Rabensdorf		11⁵⁰	9⁴⁵	
9⁴⁵	7¹⁰	3⁰	12	Schönberg Bhf.	3¹⁵	10⁵⁵	9⁰	
P				114.			P	× Bis Bahnhof nur auf Wunsch der Reisenden
9⁵⁰				Ribnitz Bhf.			×6⁵⁵	
10⁰				Ribnitz			6⁵⁵	
11⁰			8	Tressentin			5⁵⁰	
11²⁰			11	Jahnkendorf			5¹⁰	
12¹⁵			15	Marlow			4⁵⁵	
12⁴⁵			19	Schulenberg			3⁴⁵	
1⁵⁵			24	Sülze			3⁵	
K	K			115.		K	K	
5⁰	10⁵⁰			Ribnitz		1⁵⁰	6⁵⁵	
6⁵⁵	11⁵⁵		8	Dändorf		12⁵⁰	5⁵	
6⁴⁵	12¹⁵		10	Dierhagen		12⁵	4⁴⁰	
8⁵	1⁵⁵		18	Wustrow		10⁴⁵	3²⁰	
FL×	Lw*			116.		FL×	Lw*	× Sonntags 1.*
5¹⁰	1⁴⁰			Rittermannshagen		11⁵⁰	7⁵⁵	
6⁴⁰	8¹⁰		8	Schwinkendorf		9⁴⁵	5⁵⁰	
P				117.			P	
10⁴⁵				Röbel			6¹⁰	
12⁵⁵				Waren Bhf.			4⁰	
1¹⁵			23	Waren			3⁴⁰	
Pr				118.			Pr	
3⁵⁰				Röbel			1⁵	
4⁵⁵			8	Kambs			12¹⁰	
5⁵			13	Wredenhagen			11⁵⁵	
6²⁰			23	Alt Daber			10⁵⁰	
6⁵⁵			28	Wittstock			9⁴⁰	
Pr	Pr			119.		Pr	Pr	
8⁵⁵	4⁴⁰			Rostock		8⁵⁰	8⁰	
9¹⁰	5⁵⁰		7	Kritzmow		7⁵⁵	7⁰	
9²⁰	5⁴⁰		8	Kritzmow Abbau		7⁴⁵	6⁵⁵	
9⁵⁵	5⁵⁵		10	Stäbelow		7²⁰	6⁴⁰	
10⁰	6⁵⁵		13	Clausdorf		7⁵	6¹⁵	
10⁵⁵	6⁵⁰		16	Heiligenhagen		6⁴⁰	5⁵⁰	
10⁵⁵	7²⁰		20	Satow		6¹⁰	5⁵⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	P			120.		P	Pr	
9¹⁰	5⁰			Rostock		10⁸⁰	7⁵⁵	
	5¹⁰			Rostock Fr. Fr. Bhf.				
11⁰	6⁴⁵		16	an/ab Neusanitz a./an		8⁴⁵	6⁵	
11¹⁰	6⁵⁵					8⁵⁵	5⁵⁰	
12¹⁰	7⁴⁴		25	Tessin		7⁴⁵	4⁵⁰	
Bw†				121.			Bw†	
6⁵⁰				Seedorf			4⁵⁰	
7⁵⁰			9	Zarrentin			2⁵⁰	
L*	FLw			122.		L*	FLw	
5⁰	9⁵⁰			Stavenhagen		1⁵⁰	6⁵⁵	
7⁰	11⁵⁵		8	Sülten		11⁴⁵	5⁴⁰	
FL×				123.			FL×	× Sonntags L*
10⁴⁰				Sternberg			7⁵⁰	
12⁴⁵			11	Wamckow			5⁵⁰	
Pr				124.			Pr	
6⁵⁰				Sülze			10¹⁰	
7⁵⁵			9	Tribsees			8⁵⁵	
FLw	Lw*	Le*		125.	FLw	Lw*	Le*	
7⁰	12⁵⁵	7⁰		Tessin	3⁰	6⁵⁵	3⁰	
8⁰			6	Woltow	2⁰			
9⁰	3⁵⁰	9⁵⁰	10	Walkendorf	1⁰	3⁵⁵	1⁰	
P	P			126.		P	P	
7⁰	12⁵⁰			Wittenburg		9⁵⁵	9⁵⁵	
7⁵⁵	12⁵⁵		4	Waschow		9⁰	9⁵⁰	
8¹⁰	1⁵⁰		12	Zarrentin		8¹⁵	8⁴⁵	

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 17.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 6. Mai 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Auflösung des Reichstages und die Vornahme der Neuwahlen.

I. Abtheilung.

(1) Nachdem durch Kaiserliche Verordnung vom heutigen Tage der Deutsche Reichstag aufgelöst und gleichzeitig in Grundlage der Bestimmung im Art. 25 der Reichsverfassung auf den

15. Juni d. J.

die Vornahme von Neuwahlen anberaumt worden ist, wird gemäß der Vorschrift im §. 2, Absatz 2 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 als Termin für den Beginn der Auslegung der Wählerlisten für das hiesige Großherzogthum der

17. Mai d. J.

festgesetzt.

Demgemäß haben nunmehr

I. sämmtliche Behörden des Landes, denen nach näherer Vorschrift der Bestimmung unter 3 des Publicandi vom 16. Juli 1870 — Regierungs-Blatt No. 59 — die Aufstellung und Auslegung der Wählerlisten obliegt, ungesäumt nach Maßgabe der Vorschriften in den §§. 1 bis 3, 7 und 8 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869, sowie des

Digitized by Google

§. 1 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 und speciell unter genauer Beachtung des sub littera A. dem Wahlreglement anliegenden Formulars die Aufstellung der Listen in Angriff zu nehmen und demnächst ihre Auslegung, Abschließung und Ueberweisung an die Wahlvorstände zu bewirken.

Dabei nimmt das unterzeichnete Ministerium Veranlassung, darauf hinzuweisen:

1) daß die Listen in zwei Exemplaren anzufertigen sind, von denen das eine — Haupt-Exemplar — zur Auslegung zu verwenden, das andere zur demnächstigen Ueberweisung an den Wahlvorstand bestimmt ist;
2) daß beide Exemplare der Liste von der Behörde, die die Auslegung bewirkt hat, nach Anleitung des Formulars am 22. Tage nach Beginn der Auslegung abgeschlossen und mit einer Bescheinigung darüber versehen werden müssen, daß und wie lange die Auslegung stattgefunden hat; das zweite Exemplar gleichzeitig auch mit der amtlichen Bescheinigung seiner völligen Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplar;
3) daß Berichtigungen der Listen nicht durch bloße Streichungen und Einschreibungen bewirkt werden dürfen, daß es vielmehr gleichzeitig am Rande der Liste einer Angabe der Gründe für die Berichtigung bedarf.

II. Ferner werden die gesammten Ortsobrigkeiten an die ihnen durch die Vorschriften unter 2 und 4 des Publicandi vom 16. Juli 1870 insbesondere bezüglich der Bildung der Wahlbezirke und Ernennung der Wahlvorsteher zugewiesenen Funktionen und daneben die Domanialämter an die ihnen unter 5 ibidem zur Pflicht gemachte Unterweisung der Gemeindevorstände erinnert.

Wo wegen einer nach näherer Vorschrift der Bestimmungen unter 2 des Publicandi — §. 7 des Wahlreglements — erforderlich werdenden Zusammenlegung mehrerer verschiedenen obrigkeitlichen Bezirken angehöriger Ortschaften zu Einem Wahlbezirke eine gütliche Verständigung unter den mehreren betheiligten Obrigkeiten nicht zu erreichen steht, ist wegen Anordnung der Zusammenlegung ungesäumt an das unterzeichnete Ministerium zu berichten.

Die Formulare zu den über die Wahlhandlung aufzunehmenden Protokollen und den zu führenden Gegenlisten werden den Obrigkeiten zur Aushändigung an die Wahlvorsteher unverzüglich zugesandt werden.

III. Bei der Wahlhandlung selbst haben die Wahlvorsteher die dafür im Reichswahlgesetz beziehungsweise im Wahlreglement gegebenen Vorschriften genau zu beachten und die von ihnen aufgenommenen Protokolle nebst den zubehörigen Schriftstücken ungesäumt, spätestens aber im Laufe des dritten Tages nach dem Wahltage, dem Wahlcommissar ihres Wahlkreises einzureichen.

Die Ernennung der Wahlcommissare für jeden der sechs Wahlkreise des Großherzogthums wird demnächst durch das Regierungs-Blatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Schwerin am 6. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 18.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 25. Mai 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideicommißbehörde. (2) Bekanntmachung, betreffend die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheitsfällen für die Stadt Sternberg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Schiedsmannes im Bezirk III für die Schätzungen zu tödtender Thiere. (4) Bekanntmachung, betreffend die Bestellung Landesherrlicher Commissarien für die Neuwahlen zum Reichstage. (5) Bekanntkanntmachung, betreffend die Ermächtigung des Thierarztes Siegert zu Hagenow zur Untersuchung des nach deutschen Nordseehäfen auf der Eisenbahn zu befördernden Viehs auf der Eisenbahnstation Hagenow. (6) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Bode auf Neu-Sührkow. (7) bis (11) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (12) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten im Großherzogthum, sowie der Vorschrift der Desinfection der Sammel- und Magermilch in den Molkereien. (13) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (14) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Schafräude in Hof Grabow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Zur Bestreitung der Kosten der Großherzoglichen Fideicommißbehörde während des Jahres 1893 wird die Aufbringung von sechs Mark für jede Hufe derjenigen Fideicommiß-

Digitized by Google

güter, welche der Aufsicht derselben unterworfen sind, erforderlich. In Gemäßheit der landesherrlichen Verordnung vom 16. Juni 1842 §. 18 fordern wir sämmtliche Besitzer dieser Fideicommißgüter hierdurch auf, diese Einzahlung bis zum 1. Juli dieses Jahres an den Secretair Bade zu leisten, welcher zur Entgegennahme derselben und zur Quittungsertheilung beauftragt ist.

Rostock am 1. Mai 1893.

Großherzogliche Fideicommißbehörde.

Dr. Budde. Graf von Plessen. A. von Engel.

---

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheitsfällen für die Stadt Sternberg (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 9. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

---

(3) Der Gutsbesitzer Blanck zu Malpendorf ist für den Bezirk III (Wismar) an Stelle des wegen Fortzugs ausgeschiedenen Oeconomieraths Schlüter zu Jörnstorf zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere für diejenigen Fälle ernannt, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht.

Schwerin am 13. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für die bevorstehenden Neuwahlen von Abgeordneten zum Deutschen Reichstage zu Landesherrlichen Commissarien bestellt worden sind:

für den I. Wahlkreis der Amtshauptmann von Lehsten zu Hagenow,
für den II. Wahlkreis der Landgerichtsrath Schlettwein hieselbst,
für den III. Wahlkreis der Landdrost Zarnekow zu Lübz.

Digitized by Google

für den IV. Wahlkreis der Amtshauptmann von Bassewitz zu Dargun,
für den V. Wahlkreis der Landgerichtsdirector Karrig zu Rostock,
für den VI. Wahlkreis der Drost Balck zu Güstrow.

Schwerin am 16. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(5) Neben dem zuständigen Bezirksthierarzt im Veterinärbezirk Nr. 1 (Boizenburg) ist für die Zeit vom 18. d. Mts. bis zum 8. Juli d. J. auch der Thierarzt Siegert in Hagenow vom unterzeichneten Ministerium bestellt worden, auf der Eisenbahnstation Hagenow die in der Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Vieh auf der Eisenbahn nach den deutschen Nordseehäfen vom 3. December 1887 vorgeschriebenen Untersuchungen vorzunehmen und über den Befund zu bescheinigen.

Schwerin am 17. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(6) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Braunschweigischen Staatsangehörigen Carl Hans August Bode, Besitzer des Allodialguts Neu-Sührkow Amts Neukalen, die Mecklenburg-Schwerinsche Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 18. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(7) In Setzin wird am 14. in Vereinigung mit der Posthülfsstelle daselbst ein Telegraphenhülfsstelle mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 12. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

Digitized by Google

(7) In Groß-Batanga (Deutsches Schutzgebiet von Kamerun) ist eine Kaiserliche Postagentur eingerichtet worden. Dieselbe vermittelt den Austausch von Briefsendungen jeder Art, von Postpacketen bis 5 kg und die Bestellung von Zeitungen. Im Verkehr mit der neuen Postagentur kommen die Portotaxen des Weltpostvereins zur Anwendung.

In Deutschland werden erhoben:

für frankirte Briefe	20 Pf.	für je 15 g,
„ unfrankirte Briefe	40 „	
„ Postkarten	10 „	
„ „ mit Antwort	20 „	
„ Drucksachen, Waarenproben u. Geschäftspapiere	5 „	für je 50 g,
mindestens jedoch	10 „	für Waarenproben,
und	20 „	für Geschäftspapiere,
an Einschreibgebühr	20 „	

Der Austausch von Postpacketen erfolgt auf dem Wege über Hamburg mittels der Dampfer der Afrikanischen Dampfschiffs-Aktien-Gesellschaft (Woermann-Linie). Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto für ein Postpacket beträgt 1 Mk. 60 Pf.

Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 13. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(9) In Ivenack wird am 18. in Vereinigung mit der Kaiserlichen Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 17. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(10) Aus Anlaß der Eröffnung des Postamts III in Boltenhagen wird die täglich zweimalige Personenpost zwischen Grevesmühlen-Bahnhof und Klütz vom 1. Juni ab in beiden Richtungen bis Boltenhagen ausgedehnt.

Der Gang der Posten gestaltet sich wie folgt:

Hinfahrt.					Rückfahrt.	
I.	II.				I.	II.
10^{55}	$7\frac{15}{}$	aus	Grevesmühlen Bhf.	in	9^{25}	5^{55}
11^{3}	$7\frac{20}{}$	in	Grevesmühlen Stadt	aus	9^{15}	5^{45}
11^{10}	$7\frac{30}{}$	aus	Grevesmühlen Stadt	in	9^{10}	5^{40}
11^{45}	$8\frac{5}{}$	„	Rolofshagen ✉	aus	8^{35}	5^{5}
11^{55}	$8\frac{15}{}$	„	Damshagen ✉	„	8^{25}	4^{55}
12^{30}	$8\frac{50}{}$	in	Klütz	„	7^{50}	4^{20}
12^{35}	$8\frac{55}{}$	aus	Klütz	in	7^{45}	4^{15}
1^{5}	$9\frac{25}{}$	in	Boltenhagen	aus	7^{15}	3^{45}

Digitized by Google

Auf dem Bahnhofe in Grevesmühlen findet bei den Posten nach Boltenhagen die Einschreibung von Personen und die Annahme von Reisegepäck, bei den Posten von Boltenhagen die Absetzung von Personen und die Ausgabe von Reisegepäck statt.

Beiwagen werden im Falle des Bedürfnisses außer in Grevesmühlen und Klütz auch in Boltenhagen gestellt.

Schwerin am 19. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(11) In Wattmannshagen bei Lalendorf wird am 23. eine Telegraphenhülfstelle in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Posthülfstelle zur Einrichtung gelangen.

Rücksichtlich der von den Telegraphenhülfstellen wahrzunehmenden Dienstverrichtungen wird auf die in No. 8 der „Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatt" abgedruckte betreffende Bekanntmachung vom 27. Februar 1884 Bezug genommen.

Schwerin am 20. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(12) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten — Regierungs-Blatt Amtliche Beilage 1892 No. 38 — wird nunmehr für das ganze Großherzogthum hierdurch wieder aufgehoben. Ebenso wird die landespolizeiliche Anordnung der Bekanntmachungen vom 15. October v. J. — Regierungs-Blatt Amtliche Beilage 1892 No. 43 — beziehungsweise vom 16. December v. J. — Regierungs-Blatt Amtliche Beilage 1892 No. 53 —, daß die Molkereien die Sammel- und Magermilch nicht anders als in desinficirtem Zustande abgeben dürfen, hierdurch außer Kraft gesetzt.

Schwerin am 23. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(13) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Moenkhagen Amts Toitenwinkel, Pokrent Amts Gadebusch, Dobbin Klosteramts Dobbertin, Stuthof Cämmereigebiet Rostock und ist erloschen in Rosenow, Klein-Luckow, Röckwitz Amts Stavenhagen, Fräulein Steinfort Amts Grevesmühlen, Bantow, Pepelow Amts Bukow, Ave Amts Neustadt, Hof Jennewitz, Börgerende Amts Doberan, Schönenkamp Amts Dargun, Niendorf, Malchow, Gollwitz, Neuhof Amts Wismar, Neuendorf Amts Ribnitz, Mustin Amts Sternberg, Koppelow Amts Güstrow.

Schwerin am 4. Mai 1893.

Digitized by Google

(14) Die Räude unter den Schafen zu Hof Grabow Domanial-Amts Criviz ist erloschen.

Schwerin am 19. Mai 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor von Bassewitz hierselbst zu Allerhöchst Ihrem Jagdjunker zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schornsteinfegermeister Königsberg in Criviz die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. April 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtslandreiter Nehse in Neubukow die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1893.

---

(4) Dem Kandidaten der Medicin Hans Havemann aus Dobbertin ist, nachdem derselbe am 29. April 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 3. Mai 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Second-Lieutenant a. D. Freiherrn von Brandenstein zum Hofstallmeister beim Großherzoglichen Marstall-Amt zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. Mai 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ober-Portier Korck in Schwerin das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 7. Mai 1893.

Digitized by Google

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsförster Schlange zu Kloster Malchow das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Mai 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Senator Eichbaum in Plau die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 9. Mai 1893.

---

(9) Dem Kandidaten der Medicin Friedrich Matz aus Neubrandenburg ist, nachdem derselbe am 8. Mai 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 10. Mai 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Glaser Fritz Krambeer in Ludwigslust den Charakter als Hofglaser zu verleihen geruht.

Schwerin am 11. Mai 1893.

---

(11) Der Kreisphysikus Dr. Viereck zu Ludwigslust ist bis auf weiteres beauftragt, die Geschäfte des durch den Tod des Kreisphysikus Dr. Giffenig zu Hagenow erledigten Kreisphysikats Boizenburg zu verwalten.

Schwerin am 15. Mai 1893.

---

(12) Der Pastor Mau, bisher zu Goldebee, ist am Sonntage Exaudi, dem 14. Mai d. J. durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger in Mecklenburg gewählt und sofort in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 17. Mai 1893.

---

(13) Der bisherige Lehrer Sothmann in Schwerin ist am Sonntage Rogate, dem 7. d. Mts., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger in Wooſten erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 17. Mai 1893.

---

(14) Dem Kandidaten der Medicin Kurt Schönstedt aus Seehausen ist, nachdem derselbe am 17. Mai 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 19. Mai 1893.

Digitized by Google

(15) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Gustav Hahn aus Berlin ist, nachdem derselbe am 17. Mai 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 19. Mai 1893.

---

(16) Im Mecklenburgischen Contingent ist dem Second-Lieutenant Freiherrn von Brandenstein vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Schwerin am 13. Mai 1893.

---

(17) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Adolf Hans Grüttner auf Alt- und Neu-Kätwin heute den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Petschow c. p. Wolfsberg Amts Ribnitz abgeleistet.

Schwerin am 12. Mai 1893.

Mit dieser No. 18 werden ausgegeben: No. 15, 16, 17, 18 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 19.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 5. Juni 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Erhebung über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung. (2) Bekanntmachung, betreffend die Allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse zu Wismar. (3) Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Verwaltung der Geschäfte des Kreisphysikats zu Bützow. (4) bis (6) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (8) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Räude unter dem Rindvieh und den Schafen in Teschendorf.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Den Ortsobrigkeiten werden in nächster Zeit aus der Registratur des unterzeichneten Ministerii die Formulare und Anleitungen für die in diesem Jahre auf Grund der §§. 3 und folgende der Verordnung vom 12. December 1892 — Regierungsblatt No. 29 — stattfindende Erhebung über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung zugehen.

Die Ortsobrigkeiten werden aufgefordert, diese Erhebung in Gemäßheit der Anleitung und innerhalb der in derselben angegebenen Fristen vorzunehmen.

Sollten bei einzelnen Obrigkeiten die Anleitungen und Formulare überhaupt nicht oder nicht in der erforderlichen Anzahl eingehen, so ist das Großherzogliche Statistische Büreau hieselbst um Zusendung zu ersuchen.

Schwerin am 24. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse zu Wismar (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 30. Mai 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die Verwaltung der Geschäfte des Kreisphysikats Bützow ist bis auf weiteres für den Amtsgerichtsbezirk Brüel dem Kreisphysikus zu Schwerin, für die Amtsgerichtsbezirke Bützow und Sternberg dem Kreisphysikus zu Güstrow und für die Amtsgerichtsbezirke Doberan und Kröpelin dem Kreisphysikus zu Rostock übertragen.

Die den ganzen Kreisphysikatsbezirk betreffenden Angelegenheiten werden vom Kreisphysikus zu Güstrow besorgt.

Schwerin am 1. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Nach einer Mittheilung der Kaiserlich Russischen Postverwaltung werden durch ein am (1./13. Juni in Rußland in Kraft tretendes Zollgesetz russische Creditbillets Rubelnoten ꝛc.) sowohl bei der Einfuhr wie bei der Ausfuhr den zollpflichtigen Gegenständen beigezählt, und dürfen daher mit Bezug auf Artikel 16 des Weltpostvertrages, welcher die Einlegung zollpflichtiger Gegenstände in gewöhnliche oder eingeschriebene Briefpostsendungen verbietet, vom genannten Zeitpunkte ab in gewöhnlichen oder eingeschriebenen Briefpostsendungen nach oder aus Rußland nicht mehr versendet werden. Die russischen Behörden werden in den Fällen, wo in derartigen Sendungen bei der Ankunft oder beim Abgange das Vorhandensein russischer Creditbillets festgestellt wird, 25 Prozent von der vorgefundenen Summe als Strafe einbehalten.

Auf die Versendung von russischen Creditbillets in Briefen mit Werthangabe bezieht sich obige Mittheilung nicht.

Schwerin am 24. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

(5) Am 1. Juni wird in Kargow (R. A. Stavenhagen) eine Postagentur eröffnet. Die daselbst befindliche Posthülfstelle wird zu gleicher Zeit aufgehoben.

Schwerin am 27. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(6) Die Postämter mit Telegraphenbetrieb in den Badeorten Heiligendamm und Boltenhagen werden für die diesjährige Badezeit am 1. Juni eröffnet werden.

Schwerin am 27. Mai 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(7) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Teschow Amts Neukalen,

und ist erloschen in Penzlin, Marlow, Schwaan, Krakow, Gr.-Luckow Amts Neustadt, Zurow, Wietow Amts Mecklenburg, Buchenhof Amts Sternberg, Dorotheenwald Amts Gnoien, Badenbiek, Corleput, Ganschow, Sarmstorf, Liessow Amts Güstrow, Dobbin Klosteramts Dobbertin, Klein-Breesen Amts Lübz.

Schwerin am 27. Mai 1893.

---

(8) Unter dem Rindvieh und den Schafen in Teschendorf bei Neu-Sanitz sind mehrere Fälle von Milzbrand vorgekommen.

Schwerin am 29. Mai 1893.

II. Abtheilung.

(1) Der Küster und Lehrer Schulz in Suckow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Suckow bestellt worden.

Schwerin am 24. Mai 1893.

---

(2) Unter Bezugnahme auf §. 48 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 bezw. auf §. 9 der Ausführungsvorschriften vom 23. December 1892, betreffend die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen, wird die erstmalige Zusammensetzung des mit dem Sitze in Rostock errichteten

„Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Rostock)"

hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Digitized by Google

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Giffenig in Rostock;
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Landgerichtsrath Dr. Schultz in Rostock.
Beisitzer:
1) Dr. phil. C. Großschopp in Rostock;
Stellvertreter:
Kaufmann H. Oesau in Rostock,
Rentier H. Berringer in Rostock.
2) Brauereidirector G. Mahn in Rostock;
Stellvertreter:
Major a. D. von Klein in Rostock,
Rentier A. Lütken in Rostock.
3) Bauamtspolier Fr. Junge in Rostock;
Stellvertreter:
Maurer-Aufseher W. Oloff in Rostock,
Strandpolier W. Schaaf in Rostock.
4) Aufseher Joh. Albrecht in Rostock;
Stellvertreter:
Aufseher C. Melahn in Rostock,
Aufseher Joh. Heuer in Rostock.

Schwerin am 31. Mai 1893.

---

(3) Der Telegraphen-Assistent Otto Burmeister ist zum Ober-Telegraphen-Assistent Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juni 1893.

---

(4) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 26. Mai d. J.

der Victor von Laffert auf Dammereez den Homagial-Eid wegen des nach dem Ableben der Kammerherrin Friederike von Laffert, geb. von Stern, fideicommissarisch auf ihn vererbten Allodialguts Dersenow Amts Wittenburg,

der Hauptmann im Großen Generalstabe zu Berlin Friedrich Albert Julius von Voß durch einen Bevollmächtigten den Lehn-Eid wegen des nach dem Ableben seines Brudes des Lieutenants a. D. Carl von Voß, unbeschadet des den beiden von demselben hinterlassenen Töchtern, Namens Hertha und Elisabeth, zustehenden Erbtochterrechts, auf ihn vererbten Lehnguts Luplow c. p. Carlshof Amts Stavenhagen

und der Wilhelm Facklam zu Kaltenhof für sich und seine drei Brüder, Adolf Facklam, Gutspächter zu Coldewitz auf Rügen, Friedrich Carl Facklam, Dr. med. in Halle a. S. und Hermann Facklam, Kaufmann in Hamburg, den Lehn-Eid wegen des nach dem Tode ihres Vaters auf sie vererbten Lehnguts Kaltenhof Amts Grevesmühlen

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 20.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 13. Juni 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Verfahren bei den engeren Wahlen zum Reichstage. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Mai. (3) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Für den Fall, daß das Ergebniß der am 15. d. M. stattfindenden Reichstagswahl in einem oder dem andern der Wahlkreise des hiesigen Großherzogthums die Vornahme einer engeren Wahl nothwendig machen sollte, werden die betheiligten Gemeindebehörden und Wahlvorstände auf die nachstehenden für das Verfahren bei den engeren Wahlen maßgebenden Vorschriften hingeführt.

Nach §. 31 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 findet die engere Wahl auf denselben Grundlagen und nach denselben Vorschriften statt, wie die erste Wahl, im einzelnen ist jedoch zu beachten:

1) Die Wahlbezirke, die Wahllocale und die Wahlvorsteher bleiben unverändert, soweit nicht eine Ersetzung der letzteren oder eine Verlegung der Wahllocale nach Ermessen der zur Bestimmung hierüber berufenen Behörden geboten erscheint.
2) Die Vornahme der engeren Wahl ist ebenso wie diejenige der ersten Wahl in ortsüblicher Weise bekannt zu machen unter Benennung der beiden Candidaten, zwischen denen zu wählen ist, und mit dem ausdrücklichen Hinzufügen, daß alle auf andere Candidaten fallende Stimmen ungültig sind.

Digitized by Google

3) Die Bescheinigung darüber, daß nach Maßgabe des sub 2 Gesagten verfahren worden, ist bei der engeren Wahl nicht auf der Wählerliste zu ertheilen, sondern von den Gemeindevorständen den Wahlvorstehern noch vor dem Wahltermine besonders einzureichen.

4) Bei der engern Wahl sind dieselben Wählerlisten anzuwenden, wie bei der ersten Wahlhandlung, ohne daß eine erneuerte Auslegung derselben stattfindet. Die Listen werden Seitens der Wahlcommissare den Wahlvorstehern unverzüglich direct wieder zugesandt und findet eine Herausgabe an die Gemeindebehörden nicht statt.

Für jeden Wahlbezirk ist bei der engern Wahl das zweite Exemplar der an die Ortsbehörden des Landes vertheilten Formulare zum Wahlprotocolle und zur Gegenliste zu verwenden. Sollte es in einzelnen Wahlbezirken an den erforderlichen Formularen fehlen, so haben die betreffenden Obrigkeiten sich ungesäumt mit einem Gesuch um Uebersendung der erforderlichen Formulare an die Registratur des unterzeichneten Ministeriums zu wenden.

Schwerin am 6. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Mai 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark 38	Pfg.
2)	"	"	Roggen .	13	" 54	"
3)	"	"	Gerste . .	13	" 04	"
4)	"	"	Hafer . .	14	" 88	"
5)	"	"	Erbsen . .	15	" 50	"
6)	"	"	Stroh . .	4	" —	"
7)	"	"	Heu . .	5	" 50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	" —	"
9)	"	"	Tannenholz	8	" —	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	" 50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Mai berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juni d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	15	Mark 46	Pfg.,
"	"	Heu . .	6	" —	"
"	"	Stroh .	4	" 40	"

Schwerin am 6. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(3) In Todbin wird am 10. d. M. in Vereinigung mit der Kaiserlichen Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 9. Juni 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Martini zu Rostock zum ordentlichen juristischen Mitgliede und den Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter daselbst zum stellvertretenden Mitgliede des Oberen Kirchengerichts in Rostock zu bestellen geruht.

Schwerin am 31. Mai 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Dr. med. Mulert in Brüel zum Kreisphysikus im Kreisphysikatsbezirk Boizenburg mit der Anweisung seines Wohnsitzes in Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juni 1893.

(3) Der Oberlehrer am Realgymnasium Dr. Staehle in Schwerin ist zum Director der genannten Anstalt Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 2. Juni 1893.

(4) Den Kandidaten der Medicin Ernst Effler aus Deutsch-Eylau, Conrad Dehne aus Neustrelitz, Christian Dieckhoff aus Rostock, Paul Wiesener aus Sonnenberg und Gerhard Stubbendorf aus Gostorf ist, nachdem dieselben bezw. am 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni und 3. Juni d. J. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 6. Juni 1893.

(5) Der Küster Schmidt in Gorschendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gorschendorf bestellt worden.

Schwerin am 6. Juni 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Administration der sämmtlichen Großherzoglichen Gärten und Anlagen einer „Großherzoglichen General-Garten-Verwaltung" übertragen und zum Chef derselben den Oberkammerherrn Freiherrn von Stenglin bestimmt.

Schwerin am 6. Juni 1893.

Digitized by Google

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Professor Dr. Körte zu Rostock die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Italien verliehenen Ritterkreuzes des Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 9. Juni 1893.

(8) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant von Treskow vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Hauptmann und Compagnie-Chef, vorläufig ohne Patent;

Second-Lieutenant von Bodungen vom Hannoverschen Jäger-Bataillon Nr. 10, unter Versetzung in das Jäger-Bataillon Nr. 14, zum Premier-Lieutenant;

die Portepeefähnriche von Below vom Füsilier-Regiment Nr. 90 und von Ahlefeldt von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung zu Second-Lieutenants;

Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Weber vom 2. Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiment (Leibdragoner-Regiment) Nr. 24 zum Stabs- und Bataillons-Arzt des 3. Bataillons Füsilier-Regiments Nr. 90.

Es sind versetzt:

Ueberzähliger Major von Waldow vom Grenadier-Regiment Nr. 89 als Bataillons-Commandeur in das Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2;

Hauptmann und Compagnie-Chef von Trossel vom Jäger-Bataillon Nr. 14, unter Commandirung zur Dienstleistung bei dem Generalstabe der 17. Division, als aggegrirt zum Generalstabe der Armee;

Second-Lieutenant von Oertzen vom Jäger-Bataillon Nr. 14 und commandirt zur Dienstleistung bei dem 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 mit einem Patent vom 15. Januar 1887 in dieses Regiment;

Assistenzarzt I. Klasse Dr. Schüder vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Beförderung zum Stabs- und Bataillonsarzt zum Füsilier-Bataillon des Grenadier-Regiments Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreußischen) Nr. 6;

Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Appelius vom 3. Bataillon des Füsilier-Regiments Nr. 90 zum 3. Bataillon des Infanterie-Regiments Herzog Carl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreußischen) Nr. 43;

überzähliger Major von Wrochem, aggregirt dem Grenadier-Regiment Nr. 89, in dieses Regiment wieder einrangirt.

Second-Lieutenant von Bülow I vom Füsilier-Regiment Nr. 90 ist à la suite des Regiments gestellt.

Dem Premier-Lieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots Freiherrn von Langermann und Erlencamp vom Landwehr-Bezirk Wismar ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 4. Juni 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 21.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 14. Juni 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarkts in Wittenburg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse der Maurergesellen zu Kröpelin. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über den Pfarr-Erbpachthof Schwenzin.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In der Stadt Wittenburg wird

am 17. Juni d. J.

ein Füllen und Starkenmarkt abgehalten werden.

Schwerin am 10. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse der Maurergesellen zu Kröpelin (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 9. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(3) Die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über den im Eigenthum der St. Georgen-Kirche zu Waren stehenden Pfarr-Erbpachthof Schwenzin ist mit oberbischöflicher und landesherrlicher Genehmigung bis auf Weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

Schwerin am 6. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

II. Abtheilung.

(1) Nachdem der bisherige Provisor bei der St. Marienkirche in Parchim gestorben, ist der Lehrer Johannes Peters daselbst wiederum zum Provisor an genannter Kirche Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 5. Juni 1893.

(2) Nachdem der bisherige Oeconomus an der St. Georgen-Kirche zu Parchim gestorben, ist der Lehrer Johannes Peters daselbst wiederum zum Oeconomus an genannter Kirche Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 5. Juni 1893.

(3) Der Organist Weber in Steffenshagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Steffenshagen bestellt worden.

Schwerin am 8. Juni 1893.

(4) Der Schmiedemeister Paarmann in Kastorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kastorf bestellt worden.

Schwerin am 9. Juni 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 22.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 27. Juni 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse der Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und der Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin. (2) Bekanntmachung, betreffend die Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April $18^{93}/_{94}$. (3) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstages. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse der Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und der Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 16. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Mit Bezugnahme auf §§. 125 und 126 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Regierungs-Blatt 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Großherzoglichen Aemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate hierdurch auf, bis zum 15. August d. J. diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen,

1. welche zu Anfang d. J. für den Fall einer im Jahre 1. April 1893/94 eintretenden Mobilmachung reclamirt worden sind, und deren Reclamation jetzt nicht mehr nöthig ist,
2. deren Reclamation jetzt nöthig erscheint, obgleich sie zu Anfang d. J. nicht beantragt ist.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu §. 126 der Wehrordnung (Seite 51 der „Muster und Anlagen zur Deutschen Wehrordnung") zu Grunde zu legen, mit der Abänderung, daß unter „Wohnort" statt „Kreis" der „Aushebungsbezirk" eintritt.

In den Berichten zu 1, ist der Grund, weshalb die Reclamation wegfällt, anzugeben.

In den Reclamationsgesuchen zu 2, ist anzugeben: bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule alleinstehen; bei Lehrern der Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer und Lehrerinnen außer dem, beziehungsweise den angemeldeten an der betreffenden Schule thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht; bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Schwerin am 20. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.
von Amsberg.

---

(3) Für das hiesige Großherzogthum wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch Kaiserliche Verordnung vom 21. d. M. der Reichstag berufen worden ist, am 4. Juli d. J. in Berlin zusammenzutreten.

Schwerin am 23. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) In Bredenfelde wird am 25. in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält. An demselben Tage wird in Canzow eine Post- und Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb eingerichtet werden.

Schwerin am 23. Juni 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

Digitized by Google

(5) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Roggow Amts Güstrow, und ist erloschen: in Ikendorf, Stuthof Cämmereigebiet Rostock, Horst Amts Bukow, Mönkhagen Amts Toitenwinkel, Pokrent Amts Gadebusch und in der Stadt Güstrow.

Schwerin am 16. Juni 1893.

II. Abtheilung.

(1) Der Postassistent Schönrock ist zum Ober-Postassistenten Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juni 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kaufleuten Heinrich Strobelberger und Martin Scheel, in Firma A. Strobelberger in Rostock, den Charakter als Hoflieferanten zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. Juni 1893.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tischlermeister Wilhelm Meybaum in Criwitz den Charakter als Hoftischler zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. Juni 1893.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kuhfutterer Dove und dem Ochsenfutterer Grund zu Weitendorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Juni 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allergnädigst den Obergehülfen Kalb in Schwerin zum Großherzoglichen Obergärtner zu ernennen geruht.

Schwerin am 11. Juni 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofbandagisten Köster in Schwerin die silberne Medaille am blauen Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 12. Juni 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Schloßorganisten Romberg zum Hoforganisten zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. Juni 1893.

Digitized by Google

(8) Dem Kandidaten der Medicin Max Girschner aus Kolberg ist, nachdem derselbe am 12. Juni 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 14. Juni 1893.

---

(9) Der Amts-Assessor von Wickede, bisher beim Amte zu Stavenhagen, ist an das Amt zu Hagenow versetzt worden.

Schwerin am 15. Juni 1893.

---

(10) Der Schmiedemeister Harnisch in Kastorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kastorf bestellt worden.

Schwerin am 14. Juni 1893.

---

(11) Der Küster und Lehrer Bröcker in Rittermannshagen ist zum Standesbeamten und der Küster und Lehrer Böttcher in Lansen zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rittermannshagen bestellt worden.

Schwerin am 16. Juni 1893.

---

12) Der Gemeinde-Aktuar Lübbert in Dargun ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dargun bestellt worden.

Schwerin am 19. Juni 1893.

---

13) Der Senator Clement in Rostock ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rostock bestellt worden.

Schwerin am 20. Juni 1893.

---

14) Der Schulze Aven in Dambeck ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dambeck (D. A. Schwerin) bestellt worden.

Schwerin am 21. Juni 1893.

---

15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Dr. Martini zu Rostock an Stelle des früheren Oberlandesgerichtsraths, jetzigen Landgerichts-Präsidenten Burmeister zum stellvertretenden Mitgliede des Gerichtshofes zur Entscheidung von Competenzconflikten zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. Juni 1893.

Digitized by Google

16) An Stelle des verstorbenen Oeconomie-Raths Wilms zu Toddin ist der Gutsbesitzer John auf Buchholz zum zweiten Stellvertreter des ersten Beisitzers des hiesigen Schiedsgerichts der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin erwählt worden.

Schwerin am 20. Juni 1893.

---

(17) Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 17. d. M. ist der Flügel-Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Oberstlieutenant mit dem Range eines Regiments-Commandeurs Freiherr von Maltzahn zum Obersten befördert.

Schwerin am 20. Juni 1883.

---

(18) Der praktische Arzt Güldner zu Brüel ist an Stelle des zum Kreisphysikus in Hagenow ernannten Dr. Mulert wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 29 (Brüel) bestellt.

Schwerin am 21. Juni 1893.

---

(19) Dem Dr. med. Otto Griewank zu Bützow sind für die Dauer des Urlaubs des Kreisphysikus Med.-Rath Dr. Griewank daselbst die Geschäfte eines Aufsichtsarztes über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 30 (Bützow) übertragen.

Schwerin am 21. Juni 1893.

---

(20) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Generalmajor und Commandeur der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen) von Klitzing ist mit der Führung der 10. Division beauftragt.

Oberst und Commandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreußischen) Nr. 5 von Graberg ist, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Commandeur der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen) ernannt.

Ferner sind befördert:

Rittmeister von Zieten, à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18, unter Belassung bei dem Neben-Etat des großen Generalstabes und unter Versetzung zum Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburgischen) Nr. 3, à la suite desselben, zum überzähligen Major;

Portepeefähnrich von Arnim vom Jäger-Bataillon Nr. 14 und Portepeefähnrich von Bodecker vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zu Secondlieutenants;

charakterisirter Portepeefähnrich Paschen vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Portepeefähnrich;

Vicefeldwebel Loesch vom Landwehr-Bezirk Potsdam zum Secondlieutenant der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14.

Digitized by Google

Den Rittmeistern und Escadronchefs von Arnim und Graf zu Dohna vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 ist der Charakter als Major und dem Hauptmann und Compagniechef von Treskow vom Jäger-Bataillon Nr. 14, sowie dem Premierlieutenant von Schierstädt vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 ein Patent ihrer Charge verliehen.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Premier-Lieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots von Maltzan Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin vom Landwehr-Bezirk Waren;

dem Premier-Lieutenant von den Jägern 2. Aufgebots von Linstow vom Landwehr-Bezirk Neustrelitz.

Schwerin am 24. Juni 1893.

---

(21) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Heino von Stern auf Tüschow heute den Homagial-Eid wegen des nach dem Ableben der Kammerherrin Frieda von Laffert, geb. von Stern, auf ihn, die verwittwete Dorothea von Lücken, geb. von Stern, zu Zahrenstorf, die verwittwete Alexandrine von Krieger, geb. von Stern, zu Hannover, die Ehefrau des Hauptmanns von Heydebreck zu Hamburg, Dorothea geb. von Stern, die Ehefrau des Rittmeisters von Haugwitz zu Parchim, Alexandrine geb. von Stern, und den Lieutenant Erich von Stern zu Lübeck vererbten Allodialguts Banzin Amts Wittenburg, abgeleistet.

Schwerin am 21. Juni 1893.

Mit dieser No. 22 werden ausgegeben: No. 23 und 24 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 23.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 7. Juli 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die neue Regelung der Pensionsbezüge der im Civildienst angestellten Militair-Invaliden. (2) bis (4) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Ausführung des Reichsgesetzes vom 22. Mai d. J., betreffend einige Abänderungen und Ergänzungen der Militairpensionsgesetze vom 27. Juni 1871 und vom 4. April 1874 ꝛc. (Reichs-Gesetzblatt von 1893 No. 19), werden die sämmtlichen Großherzoglichen Behörden aufgefordert, die Quittungsbücher derjenigen bei ihnen im Civildienst beschäftigten Militair-Invaliden, deren Pensionsbezüge nach Maßgabe des beregten Gesetzes vom 22. Mai d. J. einer anderweiten Regelung zu unterziehen sind, ungesäumt einzuziehen und mit einem kurzen Vermerk über etwa inzwischen erfolgte Veränderungen der dienstlichen Stellung oder Erhöhung der Einkommensverhältnisse versehen, direct an die Königlich Preußische Regierung in Schleswig zur Veranlassung des Weiteren einzusenden.

Dabei wird bemerkt, daß in den Fällen, wo es sich nur um Erhöhung der den Invaliden aus dem Kriege $18^{70}/_{71}$ zustehenden Kriegszulage von monatlich 6 Mk. auf 9 Mk. handelt, die Einsendung der Quittungsbücher nicht erforderlich ist, da die Anweisung des Mehrbetrages ohne weiteren Antrag von der Königlich Preußischen Regierung in Schleswig veranlaßt werden wird.

Schwerin am 30. Juni 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

A. v. Bülow. v. Bülow. v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) In Blücher bei Malchow wird am 26. d. M. in Vereinigung mit der Posthülfstelle daselbst eine Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 26. Juni 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(3) Die wochentägliche Botenpost (Bw*) zwischen Wismar und Kirchdorf wird vom 15. Juli ab aufgehoben.

Gleichzeitig kommt eine tägliche Postbeförderung mittels Motorboots zwischen Wismar und Kirchdorf mit folgendem Fahrplan zur Einrichtung:

Hinfahrt			Rückfahrt
3^{45} Nm.	ab Wismar	an	8^{15} Vm.
4^{30} "	an Kirchdorf	ab	7^{30} "

Die neue Verbindung dient zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, sowie von gewöhnlichen Packeten.

Schwerin am 26. Juni 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(4) In Passee wird am 3. Juli in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 1. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(5) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Gr.-Rehberg Klosteramts Malchow, Diekhof Amts Güstrow, Gneve Amts Wredenhagen und ist erloschen in Teschow Amts Neukalen.

Schwerin am 4. Juli 1893.

II. Abtheilung.

(1) Nach dem Ableben des Directors Dr. Adam ist der Lehrer am Realgymnasium hieselbst Metzmacher zum vierten Mitgliede der Großherzoglichen Feldmesser-Prüfungs-Commission committirt worden.

Schwerin am 7. Juni 1893.

Digitized by Google

(2) Der Referendar Rudolf Faull aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin am 26. Juni 1893.

---

(3) Dem Kandidaten der Medicin Emil Dehn aus Hamburg ist, nachdem derselbe am 26. Juni 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 27. Juni 1893.

---

(4) Der bisherige Rector Johann Lohff in Schwaan ist am 3. Sonntage p. Trin., dem 18. Juni d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger in Goldebee erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt introducirt worden.

Schwerin am 27. Juni 1893.

---

(5) Der Heinrich Buggenthin in Stralendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Stralendorf bestellt worden.

Schwerin am 28. Juni 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Actenboten Friedrich Hinrichs in Schwerin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. Juni 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allergnädigst den Obergehülfen Voß in Ludwigslust zum Großherzoglichen Obergärtner zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allergnädigst den Obergehülfen Klett in Ludwigslust zum Großherzoglichen Obergärtner zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Mundkoch weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Mutter, Alwin Heitmann, zum Großherzoglichen Mundkoch zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ministerial-Secretair Polizeirath Ackermann hieselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand unter Beilegung des Charakters eines Geheimen Polizeiraths in Gnaden zu bewilligen geruht.

Schwerin am 30. Juni 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Registrator bei dem Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen Ernst Benemann hieselbst zum Ministerial-Registrator bei dem Ministerium des Innern zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landgerichts-Präsidenten von Monroy zu Schwerin die von demselben wegen seines leidenden Gesundheitszustandes erbetene Dienstentlassung in Gnaden zu gewähren geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Louis Schultze zum Amtsgerichts-Actuar in Warin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsgerichts-Actuar Kaven, bisher zu Ludwigslust, zum Registrator beim Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(15) Der Amtsgerichts-Actuar Witte zu Grevesmühlen ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Ludwigslust versetzt.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Hermann Behncke zu Rostock zum Amtsgerichts-Actuar in Grevesmühlen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Geheimen Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin zum Referenten beim Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

Digitized by Google

(18) Der Dr. med. Eichler in Neubukow ist an Stelle des Medicinalraths Dr. Gronau daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 11 (Neubukow) bestellt.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Amts-Registrator Strasen zu Dömitz zum Cammer-Registrator hierselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsprotokollisten Hans Boldt zu Grevesmühlen zum Amts-Registrator daselbst Allerhöchst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(21) Der Amtsprotokollist Scheuermann, bisher zu Doberan, ist an das Amt Dömitz versetzt worden.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(22) Der Amtsdiätar August Dieckermann, bisher zu Schwerin, ist zum Amtsprotokollisten beim Amte zu Doberan ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den mit der commissarischen Verwaltung der Forstinspection Doberan beauftragten Forstassessor, Jagdjunker Freiherrn Werner von Brandenstein zum 1. Juli d. J. zum Forstmeister und wirklichen Forstinspectionsbeamten zu Doberan zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Rohde zu Neu-Dragun, Forstinspection Rehna, die nachgesuchte Dienstentlassung zum 1. Juli d. J., unter Verleihung des Titels als Oberförster, in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Arends zu Bahlenhüschen, Forstinspection Friedrichsmoor, die nachgesuchte Dienstentlassung zum 1. Juli d. J., unter Verleihung des Titels als Oberförster, in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

Digitized by Google

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Revierförster Junghans zu Sandkrug auf die Revierförsterstelle in Ludwigslust zu versetzen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Koepcke zu Stuck zum Revierförster in Neu-Dragun, Forstinspection Rehna, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Philipp Sasse zu Grevenhorst zum Revierförster in Pulverhof, Forstinspection Jasnitz, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Ludwig Krüger zu Banzkow zum Revierförster in Bahlenhüschen, Forstinspection Friedrichsmoor, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Rugenstein zu Rehna zum Revierförster in Sandkrug, Forstinspection Lübz, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(31) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Ernst Schlange zu Gr.-Wockern zum Revierförster in Wittenförden, Forstinspection Schwerin, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hoftheatercassier Heinrich Schwendtner zum Secretair und Bureauvorstand beim Hoftheater hieselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hausmeister Bormann zum Haus- und Oeconomieverwalter beim Hoftheater hieselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(34) Der Ober-Postsecretair Paul Peters aus Itzehoe ist zum Ober-Postsecretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1893.

Digitized by Google

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem 1. Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Schwerin, Geheimen Hofrath Bade, das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1893.

---

(36) Der Referendar Friedrich Kolbow aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 3. Juli 1893.

---

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die in der außerordentlichen Generalversammlung des ritterschaftlichen Creditvereins vom 26. v. M. erfolgte Wahl des von Flotow auf Kogel und des Grafen von Schwerin auf Mildenitz in die Hauptdirection des Vereins landesherrlich zu bestätigen geruht.

Schwerin am 3. Juli 1893.

---

(38) Der bisherige Diätar Georg Wulf hieselbst ist zum ordentlichen Hülfsarbeiter bei dem Statistischen Bureau Allerhöchst ernannt und bestellt worden.

Schwerin am 4. Juli 1893.

---

(39) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Die Assistenzärzte 1. Klasse der Reserve Dr. Walter vom Landwehr-Bezirk Rostock und Dr. Karsten vom Landwehr-Bezirk Waren zu Stabsärzten und der Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Paschen vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Assistenzarzt 1. Klasse.

Der Assistenzarzt 1. Klasse der Reserve Dr. Sobotta vom Landwehr-Bezirk Kreuzburg, früher Assistenzarzt 1. Klasse bei dem Kadettenhause in Bensberg, ist im activen Sanitätscorps und zwar als Assistenzarzt 1. Klasse mit einem Patent vom 28. Juni 1892 bei dem Grenadier-Regiment Nr. 89 wieder angestellt.

Schwerin am 30. Juni 1893.

Mit dieser No. 23 werden ausgegeben: No. 25 und 26 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 24.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 18. Juli 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer Gold- und Silber-Lotterie zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Juni 1893. (4) Aufforderung zur rechtzeitigen Einsendung der Beiträge für den nächsten Staatskalender. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend das Telegraphenwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten

I. Abtheilung.

(1) Auf Antrag des Comités zur Freilegung der St. Marien-Kirche in Massow ist vom unterzeichneten Ministerium genehmigt worden, daß durch die im hiesigen Großherzogthum erscheinenden öffentlichen Blätter zur Betheiligung an der für den 20. und 21. October d. J. in Aussicht genommenen Gold- und Silberlotterie, deren Ertrag zur Förderung der Zwecke des genannten Comités bestimmt ist, eingeladen wird.

Schwerin am 7. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin (E. H.) von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 6. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Juni 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark	54	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	13	"	96	"
3)	"	"	Gerste . .	13	"	10	"
4)	"	"	Hafer . .	16	"	06	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	4	"	52	"
7)	"	"	Heu . .	7	"	36	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juni berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juli d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	16	Mark	60	Pfg.,
"	"	Heu . .	8	"	20	"
"	"	Stroh .	4	"	52	" .

Schwerin am 6. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Um ein rechtzeitiges Erscheinen des Staatskalenders zu ermöglichen, werden die Behörden des Landes hierdurch gebeten, die Beiträge zum I. Theil desselben spätestens bis zum 1. November und diejenigen zum II. Theile spätestens bis zum 10. September, die Mittheilungen über Veränderungen in den Domanial-Aemtern aber, da mit dem die Domanial-Aemter betreffenden Abschnitte des Staatskalenders der Druck beginnt, spätestens bis zum 15. August d. J. an das Großherzogliche statistische Bureau einzusenden. Ueber Veränderungen, welche nach Einsendung der Beiträge etwa noch vorkommen sollten, wird jedesmal eine thunlichst baldige Benachrichtigung, spätestens aber bis zum 5. Januar 1894 eine Mittheilung erbeten, damit solche Veränderungen je nach dem Stande des Druckes im Texte oder aber in den Nachträgen noch berücksichtigt werden können.

Schwerin am 13. Juli 1893.

Das Großherzogliche statistische Bureau.
Fr. Schildt.

---

(5) In Retschow wird am 13. d. M. in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 10. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(6) In Ziesendorf wird am 15. d. M. in Vereinigung mit der Posthülfstelle daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 14. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(7) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Kützerhof Amts Dargun, und in der Stadt Dömitz.

Schwerin am 15. Juli 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tischlermeister Carl Mirow in Schwerin den Charakter als Hoftischler zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. Juni 1893.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Ministerial-Copiisten Carl Teske in Schwerin zum Hof-Canzlisten zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(3) Der Haupt-Amts-Assistent Carl Müller zu Rostock ist zum Ober-Grenz-Controleur Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(4) Der Vermessungs-Ingenieur Paul Studemund aus Rostock ist zum Kammer-Ingenieur Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(5) Der Vermessungs-Ingenieur Louis Oertling aus Rostock ist zum Cammer-Ingenieur Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 3. Juli 1893.

---

(6) Der Vermessungs-Ingenieur Hermann Kortüm aus Teschendorf ist zum Cammer-Ingenieur Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 4. Juli 1893.

---

(7) Der Regierungsrath Dr. Schildt hieselbst ist mit dem Vorsitz in der Prüfungs-Commission für Schornsteinfeger (Reg.-Bl. No. 7 des Jahrganges 1893) beauftragt worden.

Schwerin am 4. Juli 1893.

---

(8) An Stelle des verstorbenen Landraths von Mecklenburg auf Wieschendorf und des verstorbenen Gutsbesitzers von Michael auf Ganzkow sind Seitens der Hauptdirection des ritterschaftlichen Creditvereins der Gutsbesitzer Georg von Flotow auf Kogel und der Graf Ludwig von Schwerin auf Mildenitz zu Mitgliedern der Fideicommißbehörde erwählt und in diese Behörde eingetreten.

Schwerin am 5. Juli 1893.

---

(9) Der an Stelle des verstorbenen Vice-Consuls Boeckel zum Königlich Dänischen Vice-Consul ernannte Kaufmann August Cordua zu Wismar ist in solcher Eigenschaft Landesherrlich anerkannt worden.

Schwerin am 5. Juli 1893.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute aus den Händen des außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafters in Berlin von Szögyény-Marich das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich an Stelle des früheren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers Grafen von Széchényi in gleicher Eigenschaft am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird.

Schwerin am 5. Juli 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute aus den Händen des außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafters in Berlin Grafen Lanza das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Italien an Stelle des verstorbenen Grafen Launay als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird.

Schwerin am 6. Juli 1893.

---

(12) Der Schöffe Lehrer Schulz in Dehmen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dehmen bestellt worden.

Schwerin am 6. Juli 1893.

---

(13) Der frühere Feldwebel Lüdemann hieselbst ist zum Copiisten und Kassenschreiber mit dem Charakter eines Kassenschreibers beim Wittwen-Institut ernannt.

Schwerin am 11. Juli 1893.

---

(14) Den Candidaten der Medicin Emil Trabandt aus Prechlau und Bertram Poczka aus Schilleningken ist, nachdem dieselben am 7. Juli 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 1. Juli 1893.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberlandbaumeister Dr. Koch zu Güstrow den Charakter eines Bauraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 11. Juli 1893.

---

(16) Der Gerichts-Assessor Adolf Rathsagg ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Grabow beauftragt.

Schwerin am 15. Juli 1893.

Mit dieser No. 24 wird ausgegeben: No. 27 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 25.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 24. Juli 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. (2) Verbot der Abholtung von Viehmärkten in Dömitz. (3) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen des Milzbrandes in Teschendorf bei Neusanitz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten

I. Abtheilung.

(1) Das erneute Auftreten der Maul- und Klauenseuche in seit längerer Zeit seuchenfrei gewesenen Gegenden giebt dem unterzeichneten Ministerium Veranlassung, wiederholt (vergl. die Bekanntmachung vom 18. Februar 1892 in der Amtl. Beilage des Reg.-Bl. No. 7) auf die landespolizeilichen Verordnungen vom 16. August 1886 (Reg.-Bl. No. 28), sowie vom 4. April und 14. November 1889 (Amtl. Beilage No. 14 und Reg.-Bl. No. 28) hinzuweisen und zur genauen Befolgung derselben zwecks Bekämpfung der gedachten Seuche aufzufordern.

Darnach haben die Ortspolizeibehörden insbesondere:

1) fortwährend ihr Augenmerk darauf zu richten, daß kein Fall der Maul- und Klauenseuche oder des Verdachts dieser Seuche ihrer Kenntniß entzogen wird, zu welchem Zweck namentlich eine verschärfte Ueberwachung des Handelsverkehrs mit Rind-, Schaf- und Borstenvieh, der Treibheerden, Viehhöfe, Märkte, Gastwirthschaftsställe, Verladestationen nothwendig erscheint.

Digitized by Google

Auch haben die Ortspolizeibehörden, falls sie von anderen Behörden über die Feststellung der Seuche bei versandtem Vieh benachrichtigt werden, genaue Ermittelungen über die Herkunft des Viehs anzustellen und Ermittelungen über den Gesundheitszustand der Thiere in den Ursprungsorten durch die beamteten Thierärzte zu veranlassen.

2) Sorge dafür zu tragen, daß die Viehmärkte jedesmal nach geschehenem Auftrieb, sowie die Sammelstellen, wo Vieh von Händlern zusammengebracht wird (Gasthöfe u. s. w.), häufiger einer gründlichen Reinigung unterzogen werden, während die Standorte auf Märkten und Plätzen, auf welchen kranke oder verdächtige Thiere gestanden haben, nach Anleitung der Desinfectionsordnung zum Reichsviehseuchengesetz zu desinficiren sind.

3) in größeren Städten und deren Umgebung besonders darauf zu halten, daß sich die zum Transport von Wiederkäuern und Schweinen gewöhnlich benutzten Wege in reinlichem Zustande befinden.

4) die zur Bekämpfung der Seuche vorgeschriebenen Schutzmaßregeln gegebenen Falls mit besonderem Nachdruck zur Anwendung zu bringen.

5) bis auf weiteres beim Ausbruch der Maul- und Klauenseuche außer den durch D. (§. 57—69) der Bundesrathsinstruction zum Reichsviehseuchengesetz vorgeschriebenen Schutzmaßregeln folgende Schutzmaßregeln zur Anwendung zu bringen:

   a. Wiederkäuer und Schweine, welche sich auf dem Seuchengehöft befinden und nicht schon als krank oder verdächtig der Gehöftssperre unterliegen, dürfen nicht anders als mit polizeilicher Erlaubniß aus dem Gehöft ausgeführt werden.

      Die Erlaubniß ist nur zu ertheilen, wenn jegliche Besorgniß der Verschleppung der Seuche ausgeschlossen ist.

      Wird die Erlaubniß zur Ueberführung der Thiere in einen anderen Polizeibezirk gegeben, so ist die betreffende Polizeibehörde in Kenntniß zu setzen.

   b. Der Weidegang der unter Ziffer a erwähnten Thiere ist nur insoweit zuzulassen, als auf der Weide eine Berührung mit Vieh aus anderen Gehöften verhindert werden kann.

   c. Unbefugten Personen ist der Zutritt zu den für die kranken oder verdächtigen Thiere bestimmten Räumen und Standplätzen nicht zu gestatten.

6) wenn die Maul- und Klauenseuche an einem Ort einen größeren Umfang angenommen hat, die angeordneten Schutzmaßregeln nicht eher aufzuheben, als bis der Bezirksthierarzt das gänzliche Erlöschen der Seuche am Ort festgestellt hat.

Ueber die zweckmäßigen Maßregeln zur Abwehr der Verbreitung der Maul- und Klauenseuche durch die Molkereien sind die Bezirksthierärzte durch den Oberthierarzt instruirt.

Schwerin am 20. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Die Abhaltung von Viehmärkten mit Ausnahme der Pferdemärkte in der Stadt Dömitz wird hierdurch bis auf Weiteres landespolizeilich untersagt.

Schwerin am 18. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(3) Der Milzbrand unter dem Rindvieh und den Schafen in Teschendorf bei Neusanitz ist erloschen.

Schwerin am 18. Juli 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Cantor a. D. Müschen in Teterow die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Juli 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Schulzen Pingel zu Damerow, Borchert zu Garwitz und Röpcke zu Domsühl die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. Juli 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Joh. Oldhoff zu Frauenmark die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. Juli 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Königlich Preußischen Kammermusiker Waldemar Meyer in Berlin den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgischen Professors zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. Juli 1893.

Digitized by Google

(5) Den Kandidaten der Medicin Robert Kemnitz aus Hamburg, Jan Stierling aus Rostock und Carl Brunswig aus Hamburg ist, nachdem dieselben am 12. bezw. am 15. Juli 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 17. Juli 1893.

---

(6) Der Dr. med. Bruhn in Doberan ist an Stelle des Dr. med. Wolff, früher daselbst, wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 31 (Doberan) bestellt.

Schwerin am 17. Juli 1893.

---

(7) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Schwaan ist dem Konrektor der Stadtschule Krüger in Penzlin Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 20. Juli 1893.

---

(8) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Portepeefähnrich von Oertzen vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Second-Lieutenant;

die Vicefeldwebel Hilgers vom Landwehr-Bezirk Erkelenz, Pampel vom Landwehr-Bezirk Celle und Volley vom Landwehr-Bezirk Marburg zu Second-Lieutenants der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14.

Der Second-Lieutenant von Tresckow vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 ist, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant, in das Braunschweigische Husaren-Regiment Nr. 17 versetzt.

Dem Premier-Lieutenant Garthe von den Jägern 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 21. Juli 1893.

---

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche August Lueder aus Glogau heute den Lehneid wegen des fideicommissarisch auf ihn vererbten Lehnguts Redewisch c. p. Hafthagen und Antheil in Niederklütz Amts Grevesmühlen abgeleistet.

Schwerin am 13. Juli 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 26.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 27. Juli 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Lieferung der Fourage für die auf den Märschen durch das hiesige Großherzogthum befindlichen berittenen Truppentheile. (2) Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in der Stadt Lübz. (3) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (4) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Winter-Semester 1893/94.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Wenngleich in diesem Jahre größere Truppenübungen im hiesigen Großherzogthume nicht stattfinden, so wird das Land doch in den Monaten Juli, August und September von wiederholten Märschen berittener Truppen nicht nur der 17. und 18. Division, sondern auch der zur 3. Kavallerie-Brigade gehörenden Regimenter, des Küraſſier-Regiments „Königin" (Pommersches) Nr. 2 und des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, welche zu bezw. von den Manövern marschieren, im starkem Umfange berührt. Da sich in einzelnen, von diesen Märschen berührten Gegenden des Großherzogthums Futtermangel bemerklich macht, so werden die zur Lieferung von Fourage verpflichteten Gemeinden ꝛc. darauf hingewiesen, daß, falls sie nicht in der Lage sein sollten, die nöthige Fourage gegen die in der Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatte allmonatlich bekannt zu machenden erhöhten Vergütungssätze, — welche nach dem höchsten Schweriner Marktpreise des Vormonats mit einem Aufschlage von 5 Procent berechnet werden —, zu beschaffen und zu liefern, es ihnen zusteht, den im Gemeindebezirk

Digitized by Google

nicht vorhandenen Fouragebedarf gegen Gewährung der tarifmäßigen Vorspann-Vergütung und unter Beachtung der Vorschriften über die Belastung der Fuhrwerke von der nächsten militairischen Verabreichungsstelle abzuholen — cf. die Seite 2 der im Auszuge mitgetheilten Marschrouten abgedruckten Bestimmungen.

Als solche militairische Verabreichungsstellen kommen die Garnisonorte Schwerin, Ludwigslust, Parchim, Güstrow und Neustrelitz in Betracht.

Schwerin am 24. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(2) Die Abhaltung von Viehmärkten mit Ausnahme der Pferdemärkte in der Stadt Lübz wird wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche daselbst hierdurch bis auf Weiteres landespolizeilich untersagt.

Schwerin am 24. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(3) Die Botenposten zwischen Borkow und Dabel haben folgenden veränderten Gang erhalten:

		w			w		w_1	s
11^0	$6\frac{45}{}$	$9\frac{5}{}$	—	Borkow Ag.	10^{50}	$6\frac{35}{}$	$9\frac{30}{}$	9^{45}
—	—	$9\frac{20}{}$	—	Borkow Bhf.	10^{40}	$6\frac{25}{}$	$9\frac{20}{}$	—
11^{45}	$7\frac{30}{}$	$9\frac{55}{}$	—	Dabel Ag.	10^0	5^{45}	$8\frac{40}{}$	9^0

Schwerin am 19. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

In Vertretung:
Schwieger.

---

(4) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Großherzoglichen Universität zu Rostock im Winter-Semester 1893/94 befindet sich in der Beilage.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Dem Kandidaten der Medicin August Bartels aus Zeven ist, nachdem derselbe am 18. Juli 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 21 Juli 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Carl Uterhart zu Warnemünde den Charakter als Medicinalrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 22. Juli 1893.

---

(3) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Henning von Bülow heute den Lehneid wegen des ihm von seinem Vater, dem Staatsminister Alexander von Bülow zum Miteigenthum abgetretenen Lehn- und Fideicommißgutes Rodenwalde c. p. Marsow Amts Wittenburg abgeleistet.

Schwerin am 24. Juli 1893.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 26 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blattes.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Universität zu Rostock im Winter-Semester 1893/94 vom 16. October bis 15. März gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Herr Consistorialrath Professor Dr. August Wilhelm Dieckhoff, d. Z. Dekan: 1) Kirchengeschichte, 3. Theil, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Dogmengeschichte, fünfstündig, von 10 bis 11 Uhr.

Herr Consistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze, d. Z. Rector: 1) Die christliche Dogmatik, 1. Theil, fünfstündig, von 11 bis 12 Uhr; 2) Die biblische Theologie des alten Testaments, fünfstündig, von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Friedrich Nösgen: 1) Einleitung ins neue Testament, fünfstündig, von 8 bis 9 Uhr; 2) Auslegung des Briefes Pauli an die Römer, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen: 1) Katechetik und Theorie der speciellen Seelsorge, Dienstags, Donnerstags von 4 bis 5 Uhr, Freitags von 4 bis 6 Uhr; 2) Elemente der Geschichte der Predigt und Katechese, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Eduard Koenig: 1) Erklärung der Genesis, fünfstündig, von 5 bis 6 Uhr; 2) Erklärung der Hauptstellen des Buches Hiob und anderer Chokhma-Schriften des Alten Testaments, Dienstags bis Freitags von 6 bis 7 Uhr; 3) Alttestamentliche exegetische Gesellschaft, Mittwochs von 7 bis 8½ Uhr.

Digitized by Google

In der juristischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montags bis Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 2) Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Montags bis Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Montags und Dienstags von 12 bis 1 Uhr; 4) Exegeticum, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthias, d. Z. Dekan: 1) Institutionen, Montags bis Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; Pandekten I (Allgemeiner Theil), Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten I (Allgemeiner Theil), Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 4) Praktische Uebungen, Freitags von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse: 1) Kirchenrecht, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr, Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Strafprozeß, Montags von 4 bis 6 Uhr, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

Herr Professor Dr. Carl Lehmann: 1) Deutsches Privatrecht, täglich von 11 bis 12 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Conversatorium über Handels- und Wechselrecht, zweistündig, nach näherer Vereinbarung.

Herr Professor Dr. Friedrich Oetker: 1) Civilprozeß, täglich von 10 bis 11 Uhr, Dienstags von 9 bis 11 Uhr; 2) Conversatorium über Civilprozeß, verbunden mit praktischen Uebungen. Mittwochs von 5 bis 7 Uhr.

In der medicinischen Fakultät.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: 1) Allgemeine Therapie, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 2) Medicinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Frauenkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Gerichtliche Medicin, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 3 bis 4 Uhr: 5) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Specielle pathologische Anatomie, täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 3) Uebungen im pathologischen Institut für Geübtere, täglich in den Vormittagsstunden, gemeinsam mit Dr. O. Lubarsch.

Herr Professor Dr. Otto Nasse: 1) Physiologische und pathologische Chemie, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Pharmakologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Otto Wilhelm Madelung, d. Z. Dekan: 1) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 2) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10½ Uhr.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Albert von Brunn: 1) Systematische Anatomie, I. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Knochen- und Bänderlehre, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) Secirübungen, täglich von 8 bis 1 Uhr; 4) Specielle mikroskopische Anatomie mit mikroskopischen Uebungen, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr; 5) Zeugungs- und Entwickelungsgeschichte, Mittwochs und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr.

Herr Professor Dr. Rudolph Berlin: 1) Ophthalmiatrische Klinik, Montags, Mittwochs, und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 2) Augenheilkunde, Dienstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Augenspiegelcursus, Montags von 6 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Oscar Langendorff: 1) Encyklopädie der Medicin, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 2) Physiologie, I. Theil, (animale Functionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) Physiologisches Praktikum, 2mal wöchentlich von 10 bis 12 oder 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Julius Uffelmann: 1) Hygiene, II. Theil, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Hygiene des Kindes, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 3) Cursus der Bakteriologie, Dienstags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 4) Praktische Uebungen im hygienischen Institute, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandcursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags; Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Cursus der Percussion und Auscultation, Montags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 3) Ueber Nervenkrankheiten, Mittwochs und Sonnabends von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Christian Lemcke: 1) Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Vorlesungen über Ohrenkrankheiten, Montags und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr.

Herr Privatdocent Dr. Otto Lubarsch: 1) Allgemeine Aetiologie unter besonderer Berücksichtigung der pflanzlichen und thierischen Parasiten des Menschen, dreistündig, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 2) Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner mit einer Repetitionsstunde, fünfstündig, Montags und Donnerstags von 2½ s. t. bis 4¼ Uhr und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 3) Uebungen im pathologischen Institut für Geübtere, zusammen mit Professor A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor, d. Z. Dekan, Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Geschichte der ersten französischen Revolution, zweistündig, von 11 bis 12 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Heinrich von Stein: 1) Pädagogik, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Geschichte der alten Philosophie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Religionsphilosophie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Reinhold Bechstein: 1) Erklärung des Tristan Gottfried's von Straßburg, Montags, Dienstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) die Fachausdrücke (termini technici) der deutschen Philologie. Erster Theil (Allgemeines; Bücher- und Handschriftenkunde; Grammatik; Litteraturgeschichte), Dienstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Uebungen auf dem Gebiete der deutschen Privatalterthümer, Donnerstags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 4) Deutsch-philologisches Seminar (Kleine Dichtungen des 11. und 12. Jahrhunderts), Mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektricität), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Mathematische Geographie und populäre Astronomie, zweistündig; 3) Praktisch-physikalische Uebungen für Mediciner, Chemiker und Mathematiker, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr; 4) Physikalisches Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, dreistündig; 2) Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments mit einer kurzen Einleitung in die chaldäische Grammatik, zweistündig; 3) Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, zweistündig; 4) Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, zweistündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Mineralogie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr, Sonnabends von 8 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, sechsstündig; 3) Physikalische Geographie, zweistündig.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexanders des Großen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Ueber die Akropolis von Athen, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) Archäologische Uebungen, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Wilhelm Stieda: 1) Allgemeine Volkswirthschaftslehre, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Socialpolitik, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 3) Nationalökonomische und statistische Uebungen, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Systematische Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 2 bis 3 Uhr; 2) Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger, zweimal von 11 bis 1 Uhr; 3) Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 9 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Eduard Schwartz: 1) Quellenkunde der griechischen Litteraturgeschichte, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11 bis 12 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Reden des Demosthenes, Donnerstags von 10 bis 12 Uhr; 3) Philologisches Seminar (Interpretation von Cicero epist. ad Familiares und Disputationen über Arbeiten).

Herr Professor Dr. Otto Staude: 1) Höhere Algebra, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Theorie der elliptischen Functionen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Organische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b. Kleines Praktikum

Digitized by Google

Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c. Uebungen für Mediciner, Dienstags und Donnerstags von 2 bis 5 Uhr; 3) Pharmaceutische Präparatenkunde, zweistündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Blochmann: 1) Zoologie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr, Sonnabends von 11 bis 12 Uhr; 2) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich; 3) Zoologische Uebungen für Anfänger, vierstündig, gemeinschaftlich mit Dr. Will.

Herr Professor Dr. Reinhold Heinrich: Agrikultur-chemisches Praktikum, sechsstündig.

Herr Professor Dr. Albert Töhl: 1) Analytische Chemie, vierstündig; 2) Entwickelung der Theorien der Chemie, zweistündig.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Englische Lautlehre, zweistündig; 2) Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes, zweistündig; 3) Dickens' Sketches, einstündig.

Herr Professor Dr. Hans von Arnim: 1) Lateinische Grammatik (Formenlehre), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Philologisches Seminar (Homers Ilias), Donnerstags von 6 bis 8 Uhr.

Herr Privatdocent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, vierstündig; 2) Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, vierstündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, vierstündig.

Herr Privatdocent Dr. Paul Mönnich: Beurlaubt.

Herr Privatdocent Dr. Ludwig Will: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Entwickelungsgeschichte der Thiere, zweistündig; 2) Naturgeschichte der Protozoen, einstündig.

Herr Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Beethovens Klaviersonaten, zweistündig; 2) Liturgische Uebungen, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr.

II. Uebersicht der Vorlesungen nach den Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Erklärung der Genesis: Professor Koenig, fünfstündig.

Erklärung der Hauptstellen des Buches Hiob und anderer Chokhma-Schriften des alten Testaments: derselbe, vierstündig.

Alttestamentliche exegetische Gesellschaft: derselbe, eineinhalbstündig.

b. Neues Testament.

Einleitung ins Neue Testament: Professor Nösgen, fünfstündig.

Auslegung des Briefes Pauli an die Römer: derselbe, fünfstündig.

Biblische Theologie:

Biblische Theologie des Alten Testaments: Consistorialrath Schulze, fünfstündig.

Digitized by Google

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, III. Theil: Consistorialrath Dieckhoff, fünfstündig.
Dogmengeschichte: derselbe, fünfstündig.

Systematische Theologie.

Christliche Dogmatik: Consistorialrath Schulze, fünfstündig.

Praktische Theologie.

Katechetik und Theorie der speciellen Seelsorge: Professor Hashagen, vierstündig.
Elemente der Geschichte der Predigt und Katechese: derselbe, zweistündig.
Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminare: derselbe, vierstündig.

Rechtswissenschaften.

Römisches Recht.

Institutionen: Professor Mathiaß, vierstündig.
Römische Rechtsgeschichte: Professor Bernhöft, dreistündig.
Pandekten, II. Theil. (Sachen- und Familienrecht): derselbe, vierstündig.
Pandekten, I. Theil. (Allgemeiner Theil): Professor Mathiaß, vierstündig.

Deutsches Privatrecht.

Deutsches Privatrecht: Professor Lehmann, sechsstündig.
Deutsche Rechtsgeschichte: derselbe, vierstündig.

Kirchenrecht.

Kirchenrecht: Professor Sachsse, fünfstündig.

Prozeß.

Civilprozeß: Professor Oetker, siebenstündig.
Strafprozeß: Professor Sachsse, fünfstündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Conversatorium über Pandekten, I. Theil. (Allgemeiner Theil.): Professor Mathiaß, zweistündig.
Conversatorium über Pandekten, II. Theil. (Sachen- und Familienrecht): Professor Bernhöft, zweistündig.
Exegetikum: Professor Bernhöft, einstündig.
Praktische Uebungen: Professor Mathiaß, einstündig.

Deutsches Recht.

Conversatorium über Handels- und Wechselrecht: Professor Lehmann, zweistündig.

Staatsrecht.

Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung: Professor Sachsse.

Digitized by Google

Civilprozeß.

Converſatorium über Civilprozeß, verbunden mit praktiſchen Uebungen: Profeſſor Oetker, zweiſtündig.

Mediciniſche Wiſſenſchaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie der Medicin: Profeſſor Langendorff, einſtündig.

Anatomie.

Syſtematiſche Anatomie, I. Theil: Profeſſor von Brunn, ſechsſtündig.
Secirübungen: derſelbe, dreißigſtündig.
Knochen- und Bänderlehre: derſelbe, dreiſtündig.
Specielle mikroſkopiſche Anatomie mit mikroſkopiſchen Uebungen: derſelbe, vierſtündig.
Zeugungs- und Entwickelungsgeſchichte: derſelbe, zweiſtündig.

Phyſiologie.

Phyſiologie, I. Theil (animale Functionen): Profeſſor Langendorff, ſechsſtündig.
Phyſiologiſches Praktikum: derſelbe, vierſtündig.
Phyſiologiſche und pathologiſche Chemie: Profeſſor Naſſe, dreiſtündig.
Uebungen in phyſiologiſch- und pathologiſch-chemiſchen Unterſuchungen: derſelbe, täglich von 9 bis 6 Uhr.

Pathologie und Therapie.

Allgemeine Aetiologie unter beſonderer Berückſichtigung der pflanzlichen und thieriſchen Paraſiten des Menſchen: Dr. Lubarſch, dreiſtündig.
Specielle pathologiſche Anatomie: Profeſſor Thierfelder, ſechsſtündig.
Diagnoſtiſcher Curſus der pathologiſchen Anatomie und Hiſtologie: Dr. Lubarſch, fünfſtündig.
Pathologiſch-anatomiſcher und hiſtologiſcher Demonſtrationscurſus, verbunden mit Secirübungen: Profeſſor Thierfelder, 4½ſtündig.
Uebungen im pathologiſchen Inſtitut für Geübtere: derſelbe gemeinſam mit Dr. Lubarſch, täglich Vormittags.
Curſus der kliniſchen Unterſuchungsmethoden, insbeſondere der Auskultation und Perkuſſion: Profeſſor Martius, zweiſtündig.
Pharmakologie: Profeſſor Naſſe, vierſtündig.
Allgemeine Therapie: Geh. Medicinalrath Thierfelder, einſtündig.
Ueber Nervenkrankheiten: Profeſſor Martius, zweiſtündig.

Chirurgie.

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie: Geh. Medicinalrath Madelung, einſtündig.
Curſus der chirurgiſchen Diagnoſe und Therapie: Profeſſor Gies, ſechsſtündig.
Verbandcurſus: derſelbe, einſtündig.

Ohrenheilkunde.

Ueber Ohrenkrankheiten: Profeſſor Lemcke, zweiſtündig.

Augenheilkunde.

Augenheilkunde: Profeſſor Berlin, einſtündig.
Augenſpiegelcurſus: derſelbe, einſtündig.

Digitized by Google

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten: Geh. Medicinal-Rath Schatz, dreistündig.

Hygiene.

Hygiene II. Theil: Professor Uffelmann, vierstündig.
Hygiene des Kindes: derselbe, einstündig.
Praktischer Cursus der Bacteriologie: derselbe, zweistündig.
Uebungen im hygienischen Institut: derselbe, dreistündig.

Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin: Geh. Medicinal-Rath Schatz, dreistündig.

Kliniken.

Medicinische Klinik: Geh. Medicinal-Rath Thierfelder, neunstündig.
Medicinische Poliklinik: Professor Martius, zweistündig.
Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke: Professor Lemcke, dreistündig.
Chirurgische Klinik: Geh. Medicinal-Rath Madelung, neunstündig.
Ophthalmiatrische Klinik: Professor Berlin, viereinhalbstündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medicinal-Rath Schatz, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derselbe, sechsstündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Pädagogik: Professor von Stein, dreistündig.
Geschichte der alten Philosophie: derselbe, vierstündig.
Religionsphilosophie: derselbe, dreistündig.

Philologie.

Lateinische Grammatik (Formenlehre): Professor von Arnim, vierstündig.
Quellenkunde der griechischen Litteraturgeschichte: Professor Schwartz, dreistündig.
Erklärung ausgewählter Reden des Demosthenes: derselbe, zweistündig.
Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexanders des Großen: Professor Körte, vierstündig.
Ueber die Akropolis von Athen: derselbe, zweistündig.
Klassisch philologisches Seminar: Interpretation von Cicero epist. ad familiares und Disputationen über Arbeiten: Professor Schwartz, zweistündig.
Klassisch philologisches Seminar: Homer's Ilias: Professor von Arnim, zweistündig.
Archäologische Uebungen: Professor Körte, zweistündig.
Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi: Professor Philippi, dreistündig.
Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments mit einer kurzen Einleitung in die chaldäische Grammatik: derselbe, zweistündig.
Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.

Digitized by Google

Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen: derselbe, zweistündig.
Erklärung des Tristan Gottfried's von Straßburg: Professor Bechstein, dreistündig.
Die Fachausdrücke (termini technici) der deutschen Philologie. Erster Theil. (Allgemeines, Bücher- und Handschriftenkunde, Grammatik, Litteraturgeschichte): derselbe, zweistündig.
Deutsch-philologisches Seminar: Kleine Dichtungen des 11. und 12. Jahrhunderts: derselbe, dreistündig.
Uebungen auf dem Gebiete der deutschen Privatalterthümer: derselbe, zweistündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Histoire de la littérature française: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français: derselbe, vierstündig.
Englische Lautlehre: Professor Lindner, zweistündig.
Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes: derselbe, zweistündig.
Dickens' Sketches: derselbe, einstündig.

Geschichte.

Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer: Professor Schirrmacher, fünfstündig.
Geschichte der ersten französischen Revolution: derselbe, zweistündig.
Uebungen im historischen Seminar: derselbe, zweistündig.

Geographie.

Mathematische Geographie und populäre Astronomie: Professor Matthiessen, zweistündig.
Physikalische Geographie: Professor Geinitz, zweistündig.

Mathematik.

Höhere Algebra: Professor Staude, vierstündig.
Theorie der elliptischen Functionen: derselbe, vierstündig.
Mathematisches Seminar: derselbe, zweistündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Electricität): Professor Matthiessen, fünfstündig.
Praktisch-physikalische Uebungen für Mediciner, Chemiker und Mathematiker: derselbe, sechsstündig an vier Tagen.
Physikalisches Seminar: derselbe, zweistündig.
Organische Chemie: Professor Michaelis, fünfstündig.
Chemische Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum, täglich, derselbe; b. Kleines Praktikum, neunstündig, derselbe; c. Uebungen für Mediciner, sechsstündig, derselbe.
Pharmaceutische Präparatenkunde: derselbe, zweistündig.
Analytische Chemie: Professor Töhl, vierstündig.
Entwickelung der Theorien der Chemie: derselbe, zweistündig.
Mineralogie: Professor Geinitz, sechsstündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum: derselbe, sechsstündig.
Systematische Botanik: Professor Falkenberg, fünfstündig.
Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger: derselbe, vierstündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere: derselbe, täglich.
Zoologie: Professor Blochmann, sechsstündig.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 27.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 8. August 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Rauch auf Wendischhof. (2) Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Juli 1893. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus den Niederlanden zu uchtzwecken. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Bremischen Staatsangehörigen Johann Ernst Carl Rauch, Besitzer des Allodialgutes Wendischhof, Amts Schwerin, die Mecklenburg-Schwerinsche Staatsangehörigkeit, verliehen worden ist.

Schwerin am 25. Juli 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Die zur Aufstellung der Urlisten für Schöffen nach §. 36 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und nach der Bestimmung sub I, 1 der Bekanntmachung vom 17. Juni 1879, betreffend die Schöffengerichte, berufenen Personen, nämlich:

a. für die Domainen, einschließlich der Incamerata, die Ortsvorsteher;
b. für die ritterschaftlichen Landgüter und die Besitzungen der übrigen Landbegüterten, mit Ausnahme der Kämmereigüter, die Träger der Ortsobrigkeit;
c. für die Städte und deren Gebiet, mit Einschluß der Kämmereigüter, der Hebungsgüter und Dörfer, sowie in Rostock auch mit Einschluß der Hospital-Güter und des Hafenortes Warnemünde, die Bürgermeister oder die von den Magistraten mit der Vertretung der Bürgermeister beauftragten Magistratsmitglieder

werden hierdurch daran erinnert, daß in Maßgabe der Vorschriften sub I, 4 und sub II der angezogenen Bekanntmachung vom 17. Juni 1879 die Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894 bis zum 1. October d. J. aufzustellen, an diesem Tage nach vorangegangener ordnungsmäßiger Bekanntmachung in der Gemeinde eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht auszulegen, und nach Ablauf dieser Frist mit dem vorschriftsmäßigen Atteste an den Amtsrichter des Bezirks einzusenden sind.

Schwerin am 1. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium
des Innern. der Justiz.
Im Auftrage: Schröder. v. Amsberg.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Juli 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark	52	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	13	"	60	"
3)	"	"	Gerste . .	13	"	70	"
4)	"	"	Hafer . .	17	"	22	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	50	"
6)	"	"	Stroh . .	4	"	40	"
7)	"	"	Heu . .	9	"	—	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juli berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat August d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

Digitized by Google

100	Kilogramm	Hafer	.	17	Mark	60	Pfg.,
"	"	Heu	.	9	"	60	"
"	"	Stroh	.	5	"	26	" .

Schwerin am 5. Auguſt 1893.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Miniſterium des Innern.

Im Auftrage: A. Schröder.

---

(4) Unter Bezugnahme auf das Verbot der Einfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus den Niederlanden vom 10. December 1892 (Reg.-Bl. Amtliche Beilage Nr. 52) wird hierdurch bekannt gegeben, daß landwirthſchaftlichen Vereinen und Genoſſenſchaften auf deren an das unterzeichnete Miniſterium zu richtenden Antrag die Einfuhr von Rindvieh zu Zuchtzwecken aus den Niederlanden unter der Bedingung geſtattet werden kann, daß die einzuführenden Thiere unverzüglich an ihren Beſtimmungsort zu bringen ſind und dort 6 Monate zu verbleiben haben.

Schwerin am 5. Auguſt 1893.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Miniſterium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(5) Die Perſonenpoſten zwiſchen Brahlſtorf und Neuhaus (Elbe) erhalten vom 1. Auguſt ab folgenden Gang:

I. Poſt.

Hinfahrt.	Rückfahrt.
7^{45} Vm. aus Brahlſtorf in 9^{10} Vm. in Neuhaus (Elbe) aus	unverändert.

II. Poſt.

Hinfahrt.	Rückfahrt.
3^{25} Nm. aus Brahlſtorf in 4^{50} Nm. in Neuhaus (Elbe) aus	unverändert.

Schwerin am 27. Juli 1893.

Der Kaiſerliche Ober-Poſt-Director.

In Vertretung:
Schwieger.

Digitized by Google

(6) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes sind in folgenden Orten Posthülfstellen eingerichtet worden:

in Dallwitz, R.-A. Gnoien,
„ Görslow, R.-A. Schwerin,
„ Groß-Tessin, D.-A. Warin,
„ Kronskamp, D.-A. Neustadt,
„ Rey, R.-A. Neukalen,
„ Silz, D.A. Wredenhagen.

Die Posthülfstelle in Barkow, D.-A. Lübz, ist aufgehoben worden.

Schwerin am 29. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Schwieger.

(7) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Körchow Amts Bukow, in der Stadt Lübz, in Stuthof Cämmereigebiet Rostock, Testorf Amts Wittenburg, Kleverhof Amts Dargun, und ist erloschen: in Roggow, Diekhof Amts Güstrow, Kützerhof Amts Dargun, Gneve Amts Wredenhagen.

Schwerin am 31. Juli 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann von Bülow zu Doberan das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. Juli 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Besitzer des Seebades Heiligendamm, Rittmeister a. D. von Kahlden das Ehrenkreuz des Greifenordens zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. Juli 1893.

(3) Neben dem Regierungsrath Dr. Schildt als Vorsitzenden sind als Mitglieder der Commission zur Prüfung der Schornsteinfeger der Landbaumeister Müschen und der Obermeister Dittbeeren hieselbst und als Stellvertreter des letzteren der Schornsteinfegermeister Braasch zu Röbel berufen worden.

Schwerin am 26. Juli 1893.

Digitized by Google

(4) Der Rechtsanwalt Friedrich Kolbow zu Schwerin ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin am 28. Juni 1893.

(5) Der Amts-Assessor Otto von Wickede, bisher beim Amte Hagenow, ist an das Amt zu Gadebusch versetzt worden.

Schwerin am 1. August 1893.

(6) Der Lehrer Runge zu Babst ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Groß-Tessin und der Häusler Fr. Engel daselbst zum Stellvertreter desselben bestellt worden.

Schwerin am 2. August 1893.

(7) Das Königlich Rumänische General-Consulat zu Stettin, gegenwärtig vertreten durch den General-Consul, Geheimen Commerzienrath Schlutow daselbst, ist fortan auch für das hiesige Großherzogthum zuständig.

Schwerin am 3. August 1893.

(8) Der Gutsinspector Neumann zu Melkof ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Melkof bestellt worden.

Schwerin am 5. August 1893.

(9) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

der Unterarzt Dr. Doering vom 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75, dieser unter gleichzeitiger Versetzung zum 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und der Unterarzt der Reserve Stoffer vom Landwehr-Bezirk Wismar sind zu Assistenzärzten 2. Klasse befördert;

dem Assistenzarzt 1. Classe der Landwehr 2. Aufgebots Dr. Korth vom Landwehr-Bezirk Waren ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 4. August 1893.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 27. Juli d. J. der Rentier Eduard Neckel aus Wildkuhl den Homagial-Eid wegen des von ihm angekauften Allodialguts Carlsruhe Amts Ribnitz und der Landwirth Carl Rauch den Homagial-Eid wegen des von ihm angekauften Allodialguts Wendischhof Amts Schwerin durch Vertreter abgeleistet.

Mit dieser No. 27 werden ausgegeben: No. 28 und 29 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 28.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 15. August 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Lieferung der Fourage in den Marschquartieren des Dragoner-Regiments Nr. 18 und des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 auf den Märschen zu und von den diesjährigen Manövern der 17. Division.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten

I. Abtheilung.

(1) In Berücksichtigung des aus verschiedenen Gegenden des Landes gemeldeten Futtermangels hat das Königliche Kommando der 17. Division die Anordnung getroffen, daß in sämmtlichen Quartierorten der zu und von den, im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz stattfindenden Mannövern der 17. Division marschirenden berittenen Truppentheile, und zwar des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 und des Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24, die Fourage für die Pferde militairischer Seits geliefert wird.

Die Anfuhr der Fourage in die Quartiere ist, soweit sie nicht in einzelnen Fällen von den einquartierten Truppentheilen selbst beschafft werden kann, durch die betreffenden Gemeinden, Gutsherrschaften ꝛc. in Ausführung zu bringen, und werden dieselben dieserhalb, insbesondere wegen der festgesetzten Verabreichungsstellen, militairischer Seits mit entsprechender Nachricht versehen werden. Diese Benachrichtigungen haben gleichzeitig den von den Gemeinden ꝛc. mit der Abholung der Fourage zu beauftragenden Personen als Legitimation den Verabreichungsstellen gegenüber zu dienen.

Ueber den von den Gemeinden ꝛc. zur Anholung der Fourage unter Beachtung der Vorschriften über die Belastung der Fuhrwerke — vergl. die Seite 2 der Marschrouten-

Digitized by Google

Extracte unter Nr. 5 abgedruckten Bestimmungen — gestellten Vorspann wird von den einquartierten Truppentheilen Quittung ertheilt werden, und ist auf Grund derselben die tarmäßige Vergütung in gewöhnlicher Weise besonders zu liquidiren.

Die vorstehenden Bestimmungen sind nur für die Märsche der Eingangs speciell benannten Truppentheile getroffen; wegen der sonstigen Märsche wird auf die Bekanntmachung vom 24. v. M. in No. 26 der Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatt verwiesen.

Schwerin am 14. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: H. v. Blücher.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Arbeiterin Friederike Trost zu Gr.-Lunow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Juli 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Schröder in Kraase die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. Juli 1893.

(3) Der Hülfslehrer H. Grützmacher in Hornstorf ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hornstorf bestellt worden.

Schwerin am 8. August 1893.

(4) Der Amtsdiätar Rudolf Wolter in Schwerin ist zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwerin (Landbezirk) bestellt worden.

Schwerin am 9. August 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Präpositus Sander in Gr.-Varchow den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 9. August 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberzolldirector Oldenburg hieselbst den Charakter eines General-Zolldirectors Allerhöchst zu verleihen geruht.

Schwerin am 11. August 1893.

(7) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Landwirth Christian Hermes, bisher zu Gr.-Vielist, heute den Homagial-Eid wegen des von ihm angekauften Allodialguts Helmstorf Amts Ribnitz durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin am 8. August 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 29.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 18. August 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Cholera in verschiedenen Gegenden Rußlands. (2) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Schätzungen zu tödtender Thiere.

I. Abtheilung.

(1) Da die Cholera in verschiedenen Gegenden Rußlands herrscht, wird hierdurch landespolizeilich verordnet:

1. Jeder Arbeitgeber oder Dienstherr, welcher einen Russischen Arbeiter oder Dienstboten annimmt, hat hiervon binnen 24 Stunden der Ortspolizeibehörde oder dem Ortsvorsteher Anzeige zu machen. Die Ortspolizeibehörde aber hat anzuordnen, daß die getragene Wäsche und Kleidung des betreffenden Arbeiters oder Dienstboten, insoweit sie mit Entleerungen beschmutzt ist, sogleich desinficirt wird.

   Die Vorschrift in Absatz 1 findet keine Anwendung auf Arbeiter und Dienstboten, welche sich in den letzten fünf Tagen schon ununterbrochen innerhalb des deutschen Reichs aufgehalten haben.
2. Jeder Arbeitgeber oder Dienstherr, welcher Russische Arbeiter oder Dienstboten beschäftigt, muß, abgesehen von den bestehenden Bestimmungen über die Anzeige verdächtiger Fälle, jeden Todesfall unter seinem gesammten Arbeits- oder Dienstpersonal sofort der Ortspolizeibehörde oder dem Ortsvorsteher melden.

Digitized by Google

3. Die Ortspolizeibehörden haben die Gesundheitsverhältnisse in allen Ortschaften, in welchen Russische Arbeiter oder Dienstboten beschäftigt werden, genau zu beobachten und bei verdächtigen Erscheinungen ohne Verzug die gesetzlichen Maßregeln zu treffen.

In entsprechender Weise haben die Polizeibehörden derjenigen Orte zu verfahren, welche von Russischen Arbeitern oder Dienstboten auf dem Wege nach ihrem Bestimmungsort in größerer Anzahl berührt werden.

Schwerin am 17. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(2) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt für den Bezirk I (Boizenburg) an Stelle des weiland Oeconomieraths Wilms zu Toddin der Kammerherr von Döring auf Setzin und für den Bezirk III (Wismar) an Stelle des Oeconomieraths Schwabe zu Wendisch-Mulsow der Oberstlieutenant a. D. von Corswandt zu Clausdorf.

Schwerin am 12. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 30.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 23. August 1893.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr lebender Schweine aus den österreichischen Contumaz-Anstalten Steinbruch und Bielitz-Biala. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Eisengießerei und Maschinenfabrik von F. W. Beckhaus zu Boizenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Feier des diesjährigen Sedantages. (4) und (5) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nachdem — wie amtlich festgestellt — die Maul- und Klauenseuche in den Contumaz-Anstalten Steinbruch und Bielitz-Biala getilgt ist, wird die Einfuhr lebender Schweine aus den genannten Anstalten hiedurch unter denselben Bedingungen gestattet, welche für die Einfuhr von Schweinen aus der Mastanstalt in Wiener-Neustadt durch diesseitige Bekanntmachung vom 6. März d. J. (Reg.-Bl. Amtl. Beilage No. 10) vorgeschrieben worden sind.

Schwerin am 16. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Eisengießerei und Maschinenfabrik von F. W. Beckhaus zu Boizenburg die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 18. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

---

(3) Auf Allerhöchsten Befehl wird hierdurch bekannt gegeben, daß ungeachtet der Bestimmungen im §. 1 der Verordnung vom 8. August 1855, betr. die Heiligung der Sonn- und Festtage, am Sonnabend, dem 2. September d. J., in Veranlassung der Sedanfeier, ortspolizeiliche Genehmigung vorbehältlich, öffentliche Aufzüge und Belustigungen mit Musik, jedoch nicht länger als bis 1 Uhr Nachts, gestattet sein sollen.

Schwerin am 21. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(4) Vom 1. September ab sind nach dem Kongostaate Postanweisungen bis zum Betrage von 500 Franken zulässig.

Ueber die näheren Bedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Schwerin am 17. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(5) In Borkow wird am 20. eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 18. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

(6) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen: in Hanstorf Amts Doberan, Walkendorf Amts Gnoien, Glasow Amts Dargun, Hastorf Amts Doberan, Krönkenhagen Amts Grevesmühlen, Bahlendorf Amts Boizenburg, Parkentin Amts Doberan, und ist erloschen: in Groß Rehberg Klosteramts Malchow, Kleverhof Amts Dargun.

Schwerin am 22. August 1893.

II. Abtheilung.

(1) Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Heinrich Adolf Clement zu Rostock ist an Stelle des von seinem Amte zurückgetretenen Vice-Consuls Albert Clement zum Königlich Niederländischen Vice-Consul in Rostock und Warnemünde ernannt und in solcher Eigenschaft landesherrlich anerkannt worden.

Schwerin am 15. August 1893.

---

(2) Der Gutspächter Zöllner in Kirch-Kogel ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kirch-Kogel bestellt worden.

Schwerin am 18. August 1893.

---

(3) In der Zusammensetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen (veröffentlicht in Nr. 25 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blatts pro 1892) ist insoweit eine Veränderung eingetreten, als an Stelle der sub 3 und 4 daselbst aufgeführten Beisitzer resp. Stellvertreter gewählt worden sind:

ad 3: Arbeiter Carl Tessen,
Stellvertreter:
Arbeiter Johann Krehncke,
Zimmermann Carl Altrock,
ad 4: Arbeiter Carl Schmalfeldt,
Stellvertreter:
Zimmermann Carl Rist,
Arbeiter Johann Schuldt,

sämmtlich mit dem Wohnsitz in Güstrow.

Schwerin am 21. August 1893.

Digitized by Google

(4) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 17. August d. J.

der bisherige Pächter Johannes Dieſtel den Homagial-Eid wegen des durch Erbgang und Erbtheilung auf ihn übergegangenen Allodialguts Ahrensboek, Amts Schwerin,

der Georg Lemke aus Paſſentin den Lehn-Eid wegen des ihm von ſeinem Vater zum Miteigenthum überlaſſenen Lehnguts Paſſentin, Amts Stavenhagen und

der frühere Gutspächter Fritz Burmeiſter zu Schwerin den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neu-Schlagſtorf Amts Mecklenburg

abgeleiſtet.

Mit dieſer No. 30 wird ausgegeben: No. 31 des Reichs-Geſetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 31.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 1. September 1893.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer zu Güstrow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse der Zimmerer zu Güstrow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Rittmeister a. D. Hermann von Schultz auf Balow. (4) Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine Kleinbahn von Wismar über Bössow und Damshagen nach Kalkhorst. (5) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zum Schutz der Einschleppung der Cholera aus Rußland. (6) Bekanntmachung, betreffend die Beerdigung von Choleraleichen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Reinhaltung der zur Entnahme von Wasser zum Trinken und zum Hausgebrauch dienenden Stellen. (8) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer zu Güstrow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 25. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken-Unterstützungs und Begräbniß-kasse der Zimmerer zu Güstrow (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenver-sicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 25. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Rittmeister a. D. Hermann Alexander Nicolaus von Schultz, Besitzer des Gutes Balow, Amts Grabow, die Mecklenburg-Schwerinsche Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 25. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

---

(4) Dem Comité für die Erbauung einer Tertiärbahn von Wismar in den Klütz'er Ort ist die nachgesuchte landesherrliche Erlaubniß zur Ausführung der Vorarbeiten für eine von Wismar etwa über Bössow und Damshagen nach Kalkhorst zu erbauende Kleinbahn nach vorgängig gegebener Sicherheit für den Ersatz etwaiger durch diese Arbeiten entstehender Flur-schäden ertheilt worden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hiedurch auf-gefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittlung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 26. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(5) Unter Aufhebung der Publicanda vom 25. Juli v. J., 28. November v. J. und 10. März d. J., betr. die Einfuhr aus Rußland, (Reg.-Bl. 1892, Amtl. Beil. No. 27 und No. 51, 1893 Amtl. Beil. No. 10) wird hiedurch gegenüber der Verbreitung der Cholera in Rußland die Einfuhr (einschließlich der Durchfuhr) von gebrauchten Kleidern und von gebrauchter Leib- und Bettwäsche aus Rußland in das diesseitige Staatsgebiet verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind die genannten Sachen, wenn sie zum Gepäck eines Reisenden oder zum Mobiliar eines Umziehenden (Umzugsgut) gehören; in diesen Fällen unterliegen sie jedoch bei ihrer Einführung in das diesseitige Staatsgebiet der sanitätspolizeilichen Untersuchung, wenn sie aus einem für verseucht erklärten Bezirk stammen, und der Desinfection, sofern sie nach Ansicht der Sanitätsbehörde mit Choleraentleerungen beschmutzt sind.

Auf Finnland findet das vorstehende Einfuhrverbot keine Anwendung.

Schwerin am 28. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(6) Solange in einem Ort nur vereinzelte Cholerafälle vorkommen und die Krankheit nicht als Epidemie auftritt, gestattet das unterzeichnete Ministerium hierdurch „insoweit in Dispensation von der Vorschrift im Absatz 1 Ziffer 3 §. 16 der Verordnung vom 21. Juli 1886, betr. die Asiatische Cholera", daß das Begräbniß unter Trauergeläute und unter Theilnahme des Geistlichen stattfindet. Im Uebrigen sind die Bestimmungen des §. 16 der Verordnung, insbesondere auch unter Ziffer 3 Absatz 2, genau zu beobachten und muß der Sarg gehörig verpicht und am Boden mit einer reichlichen Schicht Sägemehl, Torfmull oder eines anderen auffaugenden Stoffes bedeckt sein.

Das unterzeichnete Ministerium wird bestimmen, wann die in Absatz 1 ertheilte Dispensation für einen Choleraort außer Anwendung tritt.

Schwerin am 29. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(7) Die Ortsbehörden haben auf Grund des §. 2 der Verordnung vom 21. Juli 1886, betr. die Cholera, Sorge dafür zu tragen, daß in ihrem Bezirk die Stellen, an welchen Wasser zum Trinken oder zum Hausgebrauch entnommen wird, und deren nächste Umgebung nicht verunreinigt und an den Wasserentnahmestellen oder in deren Nähe Gefäße oder Wäsche nicht gespült werden.

Schwerin am 29. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(8) Das zwischen Güstrow und Laage verkehrende Privat-Personenfuhrwerk wird vom 10. September ab zur Postsachenbeförderung nicht mehr benutzt. Vom gleichen Zeitpunkte ab werden zwischen Güstrow und Kritzkow folgende Postverbindungen neu eingerichtet.

Landpostfahrt wöchentl.	Botenpost sonnt.	Landbriefträger. Post wöchentl.				Landbriefträger. Post wöchentl.	Landpostfahrt wöchentl.	Botenpost sonnt.
8^{10}	8^{10}	4^{55}	Abg.	Güstrow	Ank.	11^{20}	6^{50}	7^{45}
9	9^{25}	6^{10}	„	Sarmstorf Posthülfstelle	„	10^{15}	6^{05}	6^{30}
9^{20}	10^{30}	6^{35}	„	Kuhs Posthülfstelle	„	9^{30}	5^{40}	5^{50}
9^{45}	11^{10}	7^{10}	Ank.	Kritzkow Ag.	Abg.	8^{15}	5^{10}	5^{10}

Schwerin am 22. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vergolder Wilhelm Prange in Schwerin den Charakter als Hofvergolder zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. August 1893.

---

(2) Der Organist H. F. W. Danckert in Wustrow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wustrow bestellt worden.

Schwerin am 22. August 1893.

---

(3) Der Pächter Schlueter zu Hof Rühn und der Erbmüller Arndt zu Rühn sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rühn bestellt worden.

Schwerin am 23. August 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landforstmeister von Monroy hieselbst die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen ihm verliehenen Ehrenritterkreuzes des St. Johanniter-Ordens zu ertheilen geruht.

Schwerin am 23. August 1893.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bildhauer Brunow in Berlin den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgischen Professors zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. August 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bildhauer Professor Ludwig Brunow in Berlin das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. August 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichtsvollzieher a. D. Pöhl in Schwerin die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger", in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 24 August 1893.

(8) Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 24. d. M. ist der Unteroffizier des Grenadier-Regiments Nr. 89 Erbgroßherzog Friedrich Franz, Königliche Hoheit, zum Secondlieutenant befördert.

Schwerin am 25. August 1893.

(9) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Vice-Wachtmeister Kolster vom Landwehr-Bezirk Neustrelitz zum Second-Lieutenant der Landwehr-Feldartillerie 1. Aufgebots;

Second-Lieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots Ihlefeld vom Landwehr-Bezirk Waren zum Premier-Lieutenant;

Vice-Feldwebel Lindemann vom Landwehrbezirk II Braunschweig zum Second-Lieutenant der Reserve des Jäger-Batallons Nr. 14.

Der Second-Lieutenant Freiherr von Wintzingerode-Knorr vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 ist à la suite des Regiments gestellt.

Dem Second-Lieutenant der Infanterie 2. Aufgebots von Zepelin vom Landwehr-Bezirk Waren ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 23. August 1893.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 32.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 6. September 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarkts in der Stadt Hagenow. (2) Bekanntmachung, betreffend den Arbeiter-Krankenverein zu Waren. (3) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Schiffsüberwachungsstelle in Dömitz. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In der Stadt Hagenow wird

am 9. September d. J.

ein Füllen- und Starkenmarkt abgehalten werden.

Schwerin am 1. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist dem Arbeiter-Krankenverein zu Waren (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß der Verein, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 28. August 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

---

(3) In Dömitz ist bei der ersten Schleuse für alle die Elde stromauf und stromab fahrenden Fahrzeuge landespolizeilich eine ärztliche Schiffsüberwachungsstelle eingerichtet worden; und finden die Bestimmungen in Absatz 5 bis zu Ende der landespolizeilichen Verordnung vom 15. September 1892, betreffend die Ausübung der Cholera-Polizei im Stromgebiet der Elbe, (Reg.-Bl. 1892, Amtl. Beil. No. 37) auf dieser Station und deren Revisionsfahrzeuge mit der Maßgabe Anwendung, daß alle auf der Elde verkehrenden Fahrzeuge, einschließlich der Flöße, an der Station auch ohne besondere Aufforderung anzuhalten haben und die Fahrt erst nach Genehmigung des Stationsarztes fortsetzen dürfen.

Schwerin am 5. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Vom 1. September ab wird das Meistgewicht der Postpackete im Verkehr mit Italien von 3 auf 5 kg erhöht.

In der Taxe tritt aus diesem Anlaß eine Aenderung nicht ein.

Schwerin am 30. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerherrn von Gundlach auf Mollenſtorf das Comthurkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. Auguſt 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptmann und Commandeur der Leibcompagnie des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89 von Oertzen das Ritterkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone und dem Feldwebel derſelben Compagnie Pech die Verdienſtmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. Auguſt 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Inſpectoren Friedrich Gaethke zu Klockow und Carl Ramin zu Zolkendorf die Verdienſtmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 28. Auguſt 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofgänger Robert Jaar zu Vorbeck die ſilberne Medaille am Bande der Verdienſtmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin am 28. Auguſt 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutſcher Carl Buddenhagen zu Baebelitz die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. Auguſt 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofmarſchall von Hirſchfeld die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer demſelben verliehenen Sterns zum Königlich Preußiſchen Rothen Adler-Orden 2. Claſſe zu ertheilen geruht.

Schwerin am 30. Auguſt 1893.

---

(7) Zum außerordentlichen Mitgliede der Prüfungscommiſſion für Einjährig-Freiwillige hieſelbſt iſt an Stelle des verſtorbenen Realgymnaſialdirectors Dr. Adam der Oberlehrer Dr. Dittmann hieſelbſt Allerhöchſt ernannt worden.

Schwerin am 30. Auguſt 1893.

Digitized by Google

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberjägermeister von Passow zu gestatten geruht, den ihm von des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Majestät verliehenen Kronen-Orden 2. Classe mit dem Sterne anzulegen.

Schwerin am 31. August 1893.

---

(9) Der Amtsassessor Schwabe, bisher aushülflich beim Amte zu Wismar beschäftigt, ist an das Amt Doberan versetzt worden.

Schwerin am 1 September 1893.

---

(10) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 31. August d. J.

der Gutsbesitzer Max von Voß auf Stavenow in der Prignitz den Lehn-Eid wegen des von seinem Bruder, dem Grafen Georg von Voß, in Gemäßheit fideicommissarischer Bestimmung an ihn abgetretenen Lehn- und Fideicommißguts Gr.- und Kl.-Flotow Amts Stavenhagen und

der Carl Hillmann zu Scharfstorf den Homagial-Eid wegen des nach dem Ableben seiner Mutter durch Erbgang und Erbschaftstheilung auf ihn übergegangenen Allodialguts Scharfstorf Amts Grevesmühlen,

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 33.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 13. September 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Frist für die Auslegung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894. (2) Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine von Grevesmühlen nach Klütz zu erbauende Kleinbahn. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat August 1893. (4) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Hengstführung. (5) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 1. August d. J., betr. die rechtzeitige Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1894, — Reg.-Blatt, Amtl. Beilage No. 27 — werden die Ortsvorsteher ꝛc. darauf aufmerksam gemacht, daß die am 1. October d. J. beginnende Frist für die Auslegung der Urlisten wegen des auf den 8. October fallenden Sonntags in Maßgabe des §. 43 Straf-Prozeß-Ordnung — cf. I[6] der Bekanntmachung vom 17. Juni 1879, betreffend die Schöffengerichte — erst mit Ablauf des 9. October ihr Ende erreicht, mithin die vorschriftsmäßigen Atteste — Z. II der letztgedachten Bekanntmachung — zutreffend erst am 10. October ausgestellt werden können.

Schwerin, am 4. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium
des Innern. der Justiz.
Im Auftrage: Schmidt. Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Dem Magistrate zu Grevesmühlen ist die nachgesuchte landesherrliche Erlaubniß zur Ausführung der Vorarbeiten für eine von Grevesmühlen nach Klütz zu erbauende Kleinbahn nach vorgängig gegebener Sicherheit für den Ersatz etwaiger durch diese Arbeiten entstehender Schäden und Nachtheile ertheilt worden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 5. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat August 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	76	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	13	"	44	"
3)	"	"	Gerste . .	14	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	16	"	58	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	50	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	42	"
7)	"	"	Heu . .	9	"	50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats August berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat September d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	18	Mark	—	Pfg.,
"	"	Heu . .	10	"	—	"
"	"	Stroh .	5	"	68	" .

Schwerin am 6. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Das unterzeichnete Ministerium bringt hieburch zur allgemeinen Kenntniß, daß das nach Maßgabe der Verordnung vom 20. November 1884 zur Hebung der Pferdezucht im Domanium stattfindende Geschäft der ordentlichen Hengstenköhrung nach Bericht des Vorsitzenden der Köhrungskommission in diesem Jahre an den nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen wird:

am 2. October 9 Uhr Morgens in Rostock auf dem Exercierplatz beim Friedrich Franz-Bahnhofe,
am 2. October 2½ Uhr Nachmittags in Malchin am Hengstenstall,
am 3. October 9 Uhr Morgens in Güstrow vor dem Schützenhause,
am 4. October 8 Uhr Morgens in Parchim vor dem Wall-Hotel,
am 4. October 2 Uhr Nachmittags in Hagenow am Bahnhof,
am 5. October 12½ Uhr Mittags in Schwerin am Louisenhof,
am 5. October 2½ Uhr Nachmittags in Wismar am Bahnhof und
am 6. October 8½ Morgens in Doberan am Hengstenstall.

Schwerin am 7. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

---

(5) In Faulenrost ist vom 8. ab eine Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb in Vereinigung mit der Posthülfstelle daselbst zur Eröffnung gelangt.

Schwerin am 8. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

6) Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen: in Testorf Amts Wittenburg, Stuthof Kämmerei Rostock, Körchow Amts Bukow, Hanstorf Amts Doberan, Hastorf Amts Doberan.

Schwerin am 8. September 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kastellan Boldt bei Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt verliehenen Ehrenkreuzes 4. Classe zu ertheilen geruht.

Schwerin am 24. August 1893.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vice-Oberstallmeister Freiherrn von Nobbe zur Anlegung des ihm von des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Majestät verliehenen Königlich Preußischen Kronen-Ordens 2. Classe mit dem Stern die Erlaubniß zu ertheilen geruht.

Schwerin am 28. August 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofstallmeister von dem Knesebeck zur Anlegung des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Regenten des Herzogthums Braunschweig, Prinzen Albrecht von Preußen verliehenen Commandeurkreuzes 2. Classe vom Herzoglich Braunschweigischen Orden Heinrichs des Löwen die Erlaubniß zu ertheilen geruht.

Schwerin am 30. August 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Apotheker Heinrich Brunnengräber in Rostock den Charakter eines Universitäts-Apothekers zu verleihen geruht.

Schwerin am 31. August 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstcandidaten Carl Plüschow aus Wismar nach bestandenem betreffenden Examen zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 31. August 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstcandidaten Max Garthe aus Röverhagen nach bestandenem betreffenden Examen zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. September 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstcandidaten Hans Döhn aus Duckwitz nach bestandenem betreffenden Examen zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. September 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig resp. von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg denselben verliehenen Ordensdecorationen, nämlich: des Verdienstkreuzes I. Classe zum Braunschweigischen Orden Heinrichs des Löwen dem Kammerdiener Heitmann hieselbst, der Verdienst-Medaille des Sachsen-Ernestinischen Hausordens in Gold dem Kastellan Wilcke zu Ludwigslust, derselben Medaille in Silber dem Lakaien Boldt hieselbst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 4. September 1893.

Digitized by Google

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen resp. von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland denselben verliehenen Ordensdecorationen, nämlich: des Kronen-Ordens IV. Classe dem Oberkastellan Dührkop hieselbst, der Medaille zum Rothen-Adler-Orden den Offizianten Dambeck und Hünemörder hieselbst, der Medaille zum Kronen-Orden dem Lakaien Gasow hieselbst, der Medaille zum St. Stanislaus-Orden dem Kammerdiener Gagzow hieselbst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 4. September 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Fritz Lembcke zu Gr.-Lunow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. September 1893.

---

(11) Der Büdner Georg Wallmann in Zierzow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Zierzow bestellt worden.

Schwerin am 5. September 1893.

---

(12) Der Amtsassessor Otto von Wickede, bisher aushülflich beim Amte zu Gadebusch beschäftigt, ist an das Amt zu Grevesmühlen versetzt worden.

Schwerin am 7. September 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Seiner Excellenz dem Oberhofmeister Grafen von Bassewitz die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Regenten des Herzogthums Braunschweig, Prinzen Albrecht von Preußen, verliehenen Großkreuzes des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen zu ertheilen geruht.

Schwerin am 8. September 1893.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberforstmeister Peterson zu Friedrichsmoor die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Kronen-Ordens zweiter Classe zu ertheilen geruht.

Schwerin am 7. September 1893.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Krüger zu Bahlenhüschen die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Medaille zum Rothen Adler-Orden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 7. September 1893.

Digitized by Google

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierjäger Krull zu Friedrichsmoor die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Medaille zum Kronen-Orden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 7. September 1893.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Holzwärter Wiswe zu Sukow die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Medaille zum Kronen-Orden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 7. September 1893.

---

(18) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rittmeister a. D. Hermann von Schultz aus Greifswald heute den Lehn-Eid wegen des von ihm angekauften Lehngutes Balow Amts Grabow abgeleistet.

Schwerin am 30. August 1891.

Mit dieser No. 33 wird ausgegeben: No. 32 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 34.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 27. September 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Grevesmühlen. (2) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Krankenunterstützungskasse zu Stavenhagen. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. October d. J. beginnende Prüfungsjahr. (4) Bekanntmachung, betreffend die vom 1. October d. J. ab geltenden Eisenbahn-Fahrpläne. (5) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Controlstationen zur Abwehr der Cholera in Lauenburg und Hitzacker. (6) bis (9) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a. des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt, S. 379) ist der Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Grevesmühlen (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 9. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75 a. des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt, S. 379) ist der Allgemeinen Krankenunterstützungskasse zu Stavenhagen (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 22. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) In die pharmaceutische Prüfungscommission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. October d. J. beginnende Prüfungsjahr berufen:
der Professor Dr. Matthiessen als Vorsitzender,
die Professoren Dr. Nasse, Dr. Falkenberg, Dr. Michaelis und der Apotheker Konow als Mitglieder.

Schwerin am 22. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Die mit dem 1. October d. J. in Kraft tretenden Fahrpläne der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staatsbahnen, Directionsbezirke Berlin und Altona, bringt das unterzeichnete Ministerium in der Anlage A. hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin am 22. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Das unterzeichnete Ministerium bringt hiedurch unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 12. September, 15. September und 17. November v. J. (Regierungs-Blatt 1892, Amtl. Beilage No. 36, 37 und 48) zur allgemeinen Kenntniß, daß der Reichscommissar für die Abwehr der Cholera im Stromgebiet der Elbe, Oberregierungsrath Freiherr von Richthofen zu Berlin, aufs neue

die Controlstation Lauenburg,

umfassend die Elbstromstrecke von Hamburg bis Bleckede, und

die Controlstation Hitzacker,

Digitized by Google

umfassend Elbstromstrecke von Bleckede bis Lenzen, nebst der Elde und der mit letzterer in Verbindung stehenden Kanalstrecken eingerichtet hat.

Schwerin am 25. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(6) Das Kaiserliche Postamt mit Telegraphenbetrieb in Boltenhagen wird für das laufende Jahr am 20. September geschlossen. Vom gleichen Zeitpunkte ab kommen die Postverbindungen zwischen Boltenhagen und Klütz in Wegfall.

Schwerin am 15. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(7) In Sülstorf wird am 1. October eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Vereinigung mit der Kaiserlichen Postagentur daselbst zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält. Gleichzeitig wird die Postagentur mit Fernsprechbetrieb in Hasenhäge aufgehoben.

Schwerin am 20. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(8) Vom 1. October ab tritt Niederländisch-Indien der Wiener Postpacket-Uebereinkunft vom 4. Juli 1891 bei.

In Folge dessen kommen von diesem Zeitpunkte ab auf den Postpacketverkehr nach Niederländisch-Indien die Bedingungen und der Tarif des Vereinsdienstes zur Anwendung. Die Postanstalten ertheilen hierüber auf Verlangen nähere Auskunft.

Schwerin am 23. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(9) Das Kaiserliche Postamt mit Telegraphenbetrieb in Heiligendamm wird für das laufende Jahr am 28. September geschlossen.

Schwerin am 23. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 14. September 1893 ist der Second-Lieutenant à la suite des Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, Hoheit, zum Premier-Lieutenant befördert.

Schwerin am 18. September 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberinspector Severin Hefster zu Ivenack den Charakter als Oeconomierath zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. September 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Generaldirector der Gräflich Hahn'schen Gesammtverwaltung Heinrich Sellschopp zu Basedow den Charakter als Oeconomierath zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. September 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vice-Oberstallmeister Freiherrn von Rodde die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg verliehenen Sterns zum Comthurkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen geruht.

Schwerin am 18. September 1893.

---

(5) Der Referendar Heinrich Blanck aus Malpendorf hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 25. September 1893.

---

(6) Im Mecklenburgischen Kontingent ist der Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Scheven vom Landwehrbezirk Rostock zum Stabsarzt befördert.

Schwerin am 12. September 1893.

---

(7) Vor dem Justiz-Ministerium hat heute der Werner Emil von Bülow aus Neu-Sammit den Homagial-Eid wegen des ihm von seinem Vater, dem Oberhofmeister Otto von Bülow, zum Miteigenthum überlassenen Allodialguts Neu-Sammit c. p. Grüns Jäger Amts Lübz durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin am 21. September 1893.

Digitized by Google

Fahrpläne

der

Grossherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directions-Bezirke Altona und Berlin.

Gültig vom 1. October 1893.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben, zu lesen.
2) Die Abgang- und Ankunftszeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von $6^{\underline{00}}$ Abends bis $5^{\underline{45}}$ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Leipzig M.	bedeutet:	Leipzig, Magdeb. Bahnhof,
e	„	„ „ „ „ zum Einsteigen,	Rostock F. F.	„	Rostock der Grossherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahn,
a	„	„ „ „ „ zum Aussteigen,	Lalendorf F. F.	„	Lalendorf
|	„	„ „ „ nicht,	Waren F. F.	„	Waren
Berlin L.	„	Berlin, Lehrte'r Bahnhof,	Neubrandenburg F. F.	„	Neubrandenburg
Berlin St.	„	Berlin, Stettin'er „	Rostock Ll.	„	Rostock des Deutsch Nordischen Lloyd,
Hamburg B.	„	Hamburg, Berlin'er „	Lalendorf Ll.	„	Lalendorf
Hamburg H.	„	Hamburg, Hannover „	Waren Ll.	„	Waren
Hamburg K.	„	Hamburg, Klosterthor „	Neubrandenburg M. S.	„	Neubrandenburg der Mecklenb. Südbahn.
Hamburg L.	„	Hamburg, Lübecker „			

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow-Schwerin.
3. Lübtheen-Malliss.
4. Dömitz-Ludwigslust.
5. Ludwigslust-Wismar.
6. Schwerin-Crivitz.
7. Waren-Malchin.
8. Teterow-Gnoien.
9. Wismar-Rostock.
10. Wismar-Karow.
11. Meyenburg-Rostock.
12. Güstrow-Plaaz.
13. Bützow-Rostock.
14. Doberan-Heiligendamm.
15. Neustrelitz-Warnemünde.
16. Ludwigslust-Neubrandenburg.
17. Neubrandenburg-Friedland.
18. Neustrelitz-Mirow.
19. Neustrelitz-Neubrandenburg.
20. Stralsund-Rostock.
21. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
22. Wittenberge-Dömitz-Lüneburg.
23. Boizenburg, Stadt- u. Hafen-Bahn.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. **1.** **Strasburg-Lübeck.**

—	—	—	—	7 55	—	2 50	6 05		Ab Kiel über Eutin An	—	5 36	9 00	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	10 00	—	5 07	8 22		An Lübeck Ab	—	2 40	5 45	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	5 45	10 15	3 09	6 22		Ab Neumünst. v. Oldesloe An	12 25	—	6 03	—	—	—	9 28	—	
—	—	—	—	9 57	12 00	4 51	8 15		An Lübeck Ab	10 47	—	4 00	—	—	—	7 47	—	
—	—	—	3 29	—	3 29	8 12	12 01		Ab Hannover An	3 38	7 08	—	—	—	—	2 12	—	
—	—	—	5 48	—	7 58	11 8	6 08		• Lüneburg An	12 40	3 45	7 51	—	—	—	11 00	—	
—	—	—	6 56	—	8 58	3 00	7 06		• Büchen An	11 40	2 49	5 22	—	—	—	9 55	—	
—	—	—	7 38	—	10 38	4 27	8 10		An Lübeck Ab	10 6	1 39	4 27	—	—	—	8 37	—	
—	—	—	—	12 30	12 22	—	10 45		Ab Köln An	10 2	10 00	7 20	—	—	—	7 20	—	
—	—	—	—	6 28	6 54	10 09	4 04		• Bremen An	3 45	4 37	12 20	—	—	—	1 08	—	
—	—	—	—	8 48	10 28	3 40	6 23		• Hamburg L. An	12 20	2 58	5 43	—	—	—	9 10	—	
—	—	—	—	9 57	12 00	4 51	8 15		An Lübeck Ab	10 47	1 05	4 00	—	—	—	7 37	—	
13.	15.	5.	9.	1.	3.	7.	11.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	8.	12.	4.	16.	14.	10.	2.	6.	
	1.—4. Klasse.			1—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Klasse.					1.-3. Kl.		1—4. Kl.	
—	—	—	7 48	10 08	12 17	5 18	8 20	0,0	Ab Lubeck An	10 33	12 50	3 40	—	—	—	7 37	12 50	
—	—	—	7 51	|	12 23	5 09	8 43	11,8	• Lüdersdorf Ab	10 31	12 54	3 44	—	—	—	|	12 54	
—	—	—	8 01	10 29	12 46	5 40	8 54	19,4	• Schönberg Ab	10 24	12 21	3 10	—	—	—	7 27	11 55	
—	—	—	8 18	|	1 00	5 54	9 07	29,0	• Grieben Ab	9 48	12 09	×2 53	—	—	—	|	11 42	
—	—	—	8 28	10 47	1 14	6 07	9 18	36,7	• Grevesmühlen Ab	9 30	11 54	2 41	—	—	—	7 08	11 31	
—	—	—	×8 51	|	×1 36	×6 17	×9 27	44,0	• Plüschow Ab	×9 21	×11 40	×2 29	—	—	—	|	×11 20	
—	—	—	8 40	|	1 34	6 27	9 27	50,8	• Bobitz Ab	9 18	11 51	2 18	—	—	—	|	11 23	
—	—	—	8 49	11 10	1 45	6 36	9 47	59,8	An Kleinen 5. Ab	8 59	11 18	2 09	—	—	—	6 45	11 02	
—	—	—	9 15	11 42	2 30	7 18	10 18		An Schwerin Ab	8 30	10 50	1 38	—	—	—	6 20	10 30	
—	—	5 15	8 50	10 50	1 35	6 20	9 50		Ab Schwerin An	9 15	11 42	2 30	—	—	5 38	7 18	11 13	
—	—	5 55	9 00	11 17	2 00	6 48	9 58	59,8	Ab Kleinen 5. An	8 44	11 02	1 47	—	—	5 17	6 27	10 44	
—	—	6 07	9 11	|	2 19	6 58	10 09	67,8	• Ventschow Ab	8 33	10 50	1 36	—	—	|	|	10 33	
—	—	6 19	9 23	|	2 34	7 10	10 19	76,8	An Blankenberg Ab	8 20	10 36	1 23	—	—	5 00	|	10 21	
—	—	6 28	9 34	|	2 39	7 18	10 23		Ab 10. An	8 19	10 28	1 20	—	—	4 50	|	10 23	
—	—	6 30	9 40	|	2 45	7 25	10 32	89,8	• Warnow Ab	8 02	10 18	1 04	—	—	|	|	10 05	
—	—	6 55	9 55	11 55	2 59	7 40	10 51	99,8	An Bützow 13. Ab	7 49	9 59	12 50	—	—	4 37	6 00	9 43	
—	—	7 42	10 37	12 38	3 51	8 28	11 44		An Rostock F. F. Ab	7 00	9 10	11 50	—	—	4 00	5 18	9 04	
—	—	7 01	10 05	12 00	3 07	7 47	11 08	99,8	Ab Bützow 13 An	7 42	9 47	12 43	—	—	4 25	5 38	9 23	
—	—	7 18	10 25	12 18	3 24	8 04	11 26	113,8	An Güstrow 11 12. Ab	7 25	9 25	12 25	—	—	4 08	5 40	9 00	
—	—	7 28	—	12 30	3 35	8 06	—		Ab Güstrow 11 12. An	7 12	—	12 10	—	—	—	5 28	9 13	
—	—	7 40	—	12 36	3 50	8 28	—	129,0	An Lalendorf F.F.15 Ab	7 00	—	11 59	—	—	—	5 20	9 05	
—	—	11 58	—	2 49	—	9 18	—		Ab Lalendorf Lt. An	6 58	—	—	—	—	—	—	8 24	
—	—	1 09	—	4 08	—	11 48	—		An Warnemünde Ab	12 6	—	—	—	—	—	—	6 50	
—	—	7 51	—	12 40	5 28	8 25			Ab Lalendorf Lt. An	6 25	—	11 44	—	—	—	2 45	8 24	
—	—	11 11	—	2 48	6 47	10 40			An Neustrelitz Ab	5 07	—	10 51	—	—	—	10 7	4 49	
—	—	7 47	—	12 37	3 58	8 20	—	129,0	Ab Lalendorf F.F.15 An	6 57	—	11 53	—	—	—	5 18	9 03	
—	—	7 58	—	|	4 10	×8 40	—	137,1	• Wokern Ab	×6 48	—	11 42	—	—	—	|	8 54	
—	—	8 07	—	12 50	4 17	8 47	—	142,8	An Teterow 8. Ab	6 37	—	11 33	—	—	—	5 08	8 44	
—	—	8 09	—	12 51	4 20	8 50	—		Ab Teterow 8. An	6 36	—	11 28	—	—	—	5 04	8 41	
—	—	8 56	—	1 05	4 59	9 08	—	156,8	An Malchin 7. Ab	6 18	—	11 07	—	—	—	4 48	8 24	
—	5 20	8 39	—	1 10	4 55	9 14	—		Ab Malchin 7. An	6 09	—	11 01	—	3 14	—	4 43	8 18	
—	5 53	8 56	—	1 25	5 13	9 32	—	167,8	Ab Stavenhagen Ab	5 54	—	10 46	—	3 00	—	4 28	8 03	
—	6 17	9 17	—	|	5 38	×9 51	—	182,4	• Kleeth Ab	×5 35	—	10 24	—	2 49	—	|	7 43	
—	6 25	9 25	—	|	5 41	9 58	—	187,0	• Molln Ab	5 29	—	10 19	—	2 44	—	|	7 15	
—	6 45	9 44	—	1 52	6 00	10 15	—	200,0	An Neubrandburg F. F. 16. 17. 19. Ab	5 05	—	9 55	—	2 14	—	3 50	7 15	
—	—	10 04	—	2 15	7 16	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 42	—	1 59	—	1 59	7 04	
—	—	12 28	—	4 07	9 25	—	—		An Stralsund Ab	—	—	7 20	—	11 55	—	11 55	4 45	
—	5 55	—	—	2 18	6 10	—	—		Ab Neubrandenburg F. F. An	—	—	9 42	—	1 50	—	1 50	—	
—	7 47	—	—	2 56	6 47	—	—		An Neustrelitz Ab	—	—	9 08	—	10 6	—	10 6	—	
—	10 40	—	—	5 18	8 40	—	—		• Berlin St. Ab	—	—	6 10	—	10 49	—	10 40	—	
—	—	10 19	—	2 17	9 41	—	—		Ab Neubrandenburg M. S. An	—	—	9 26	—	—	—	1 32	6 39	
—	—	11 14	—	3 31	10 48	—	—		An Friedland Ab	—	—	8 37	—	—	—	12 28	5 50	
5 15	—	10 05	—	2 05	7 14	—	—	200,0	Ab Neubrandburg F. F. 16. 17. 19. An	—	—	9 41	—	1 44	—	3 45	7 12	
5 48	—	10 16	—	×2 17	7 25	—	—	208,1	• Sponholz Ab	—	—	9 31	—	1 34	—	×3 35	6 58	
6 04	—	10 44	—	2 53	8 03	—	—	223,0	• Oertzenhof Ab	—	—	9 03	—	1 16	—	3 19	6 39	
6 43	—	11 01	—	2 21	8 19	—	—	235,1	An Strasburg Ab	—	—	8 44	—	12 43	—	3 03	6 17	
6 55		11 09	—	3 01	8 28	—	—		Ab Strasburg An	—	—	8 30	—	12 43	—	2 56	6 11	
7 35		11 37	—	3 33	8 53	—	—		An Pasewalk Ab	—	—	8 03	—	12 30	—	2 07	5 43	
9 14		11 8	—	5 18	10 37	—	—		An Stettin Ab	—	—	6 33	—	10 50	—	1 48	4 24	

Hagenow-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow.

3²⁴	6⁰⁵	8¹²	12⁰¹	5²⁸		Ab Hannover über Lüneburg An	12⁵¹	3⁴⁶	7⁰⁵	2¹²	2¹²
—	—	—	—	—		Hamburg K. An	—	11⁴⁰	—	8¹⁰	10²⁵
6²⁰	9²⁰	1⁸⁰	6²⁰	8³⁵		Hamburg B. An	9⁰⁰	—	4⁰⁶	—	—
7¹⁰	10³⁰	2⁴⁸	7⁰⁶	10⁰²		Büchen An	7⁵⁷	10⁵⁸	2⁵⁸	6⁵⁸	9⁵⁸
7²⁴	10⁴⁰	3⁰⁸	7²⁰	10²⁵		Boizenburg Ab	7¹²	10⁴¹	2⁵⁸	6²⁸	9²¹
7²⁷	11⁰⁰	3¹⁸	7³²	10⁴⁴		Brahlstorf Ab	7⁰⁰	10⁵⁷	2¹⁹	6¹⁸	9¹⁷
7⁴⁸	11¹⁸	3⁴⁰	7⁴⁸	10⁵⁸		Pritzier Ab	6⁴⁸	10¹⁸	2⁰⁷	6⁰⁸	8⁵⁸
7⁵⁷	11²¹	3⁴⁸	7⁵⁸	11¹⁸		An Hagenow Ab	6⁴⁸	10⁰⁷	1⁵⁸	5⁵⁰	8⁴⁷
81.	83.	85.	87.	89.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	80.	82.	84.	86.	88.
1.—4. Klasse.							1.—4. Klasse.				
8⁰³	11²⁸	3⁴⁷	7⁵⁸	11²⁰	0,0	Ab Hagenow 21. An	6²⁸	10⁰⁴	1⁴⁹	5⁴⁴	8⁴⁹
8¹³	11⁵⁰	×3⁵⁸	×8⁰⁷	|	5,1	Kirch-Jesar Ab	|	×9⁵⁸	×1⁴⁰	×5²⁸	8³³
8²⁷	12⁰⁷	4⁰⁸	8³¹	×11⁴⁰	12,8	Zachun Ab	6⁰⁰	9⁴⁸	1⁰⁶	5²⁸	8²⁰
8⁴⁰	12³²	4³¹	8³⁸	×11⁵¹	18,8	Holthusen 5. Ab	5⁴⁸	9³⁸	1¹⁵	5¹¹	8⁰⁶
8⁵⁰	12³⁹	4²⁷	8⁴⁸	12⁰⁰	28,8	An Schwerin 5. 6. Ab	5²⁰	9¹⁰	1⁰⁰	4⁵⁸	7⁵⁰

Lübtheen-Malliss. 3. Malliss-Lübtheen.

111.	113.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	112.	114.
2.—4. Klasse.				2.—4. Klasse.	
7⁰⁸	4⁴⁰	0,0	Ab Lübtheen An	10²¹	8³⁸
7¹⁸	4⁴⁸	2,1	Jessenitz Ab	10⁴⁴	8⁴⁸
7³⁴	5⁰⁸	8,8	Alt-Jabel Ab	10²²	8⁰⁸
7⁴⁷	5²⁸	12,5	Woosmer Ab	10¹⁰	7⁵⁵
8¹²	5⁴⁸	20,0	Heiddorf Ab	9⁴⁶	7³¹
8²²	5⁵⁶	23,8	An Malliss 4. Ab	9²⁸	7²⁰

Dömitz-Ludwigslust. 4. Ludwigslust-Dömitz.

nur Werktags										
5⁴⁰ 7²⁸	8²⁸ 9⁴⁷	1²⁰ 2¹⁴	— —		Ab Wittenberge An An Dömitz Ab	10¹ 12¹⁸	6⁵⁰ 5²⁷	— —	— —
6¹⁵ 7⁴⁷	— —	10⁴⁸ 12¹¹	4²⁰ 5²⁸		Ab Lüneburg An An Dömitz Ab	11¹⁸ 9⁴⁸	3⁵⁸ 2¹⁹	9⁴⁸ 8²⁸	— —
313.	101.	103.	105.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	100.	102.	104.	314.
	2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
8⁰⁰	10⁰⁰	3²⁰	6⁵⁰	0,0	Ab Dömitz 22. An	9⁴⁰	1²⁸	6²¹	10¹²
8¹⁸	10¹⁷	3²⁸	7⁰²	5,8	Neu-Kaliss Ab	9²⁹	1²⁴	6²⁰	9⁵⁸
8³⁵	10³⁵	3⁴⁸	7¹¹	9,0	An Malliss 3. Ab	9¹⁷	1⁰²	6¹⁰	9⁴²
8³¹	10³¹	3³¹	7¹⁸		Ab Malliss 3. An	9¹⁸	1⁰⁴	6⁰⁸	9³²
8⁴⁰	×10³⁸	4⁰²	×7¹⁸	12,7	Göhren Ab	9⁰⁷	12⁵⁸	×6⁰⁰	×9²⁸
8⁵⁷	10⁴⁷	4¹⁰	7²⁸	16,7	Eldena Ab	8⁵⁸	12⁴⁷	5⁵²	9¹⁸
9¹⁷	11⁰²	4²²	×7⁴⁸	23,9	Alt-Karstädt Ab	8⁴¹	×12²⁷	×5³⁰	×8⁵⁹
×9²⁸	×11¹¹	×4³⁸	×7⁵¹	26,2	Techentin Ab	×8³⁴	×12¹⁹	×5³⁰	×8⁵⁰
9²⁸	11²¹	4⁴²	8⁰¹	30,8	An Ludwigslust 5. 16. 21. Ab	8²⁵	12¹⁰	5²¹	8⁴⁰
10²⁸	12⁰¹	6²⁵	8¹⁷		Ab Ludwigslust An	5⁴⁰	11²⁸	5¹⁸	8²⁴
	12¹²		8²⁵		Grabow Ab	5³⁰	9²⁸	5⁰⁸	8¹⁸
11¹⁰	10¹	7⁰⁰	9⁰⁵		An Wittenberge Ab	4⁴⁰	10²⁸	4¹⁹	7⁴¹
12²⁸	4¹⁰	8⁴⁵	11²²		Berlin L. Ab	—	9⁰⁰	1²⁰	5³⁵
3²⁸	3²⁸	9²¹	12¹⁸		Magdeburg Ab	12¹⁰	6⁰⁸	1¹⁸	3²⁸
5⁴⁸	5⁴⁸	11⁴⁰	3⁴²		Leipzig M. Ab	10⁰⁰	—	11¹⁰	12⁵⁸
—	12¹⁰	5²¹	8²¹		Ab Ludwigslust An	7⁰⁸	1¹¹⁸	4¹¹	7²⁷
—	12⁵⁸	6⁰⁰	9⁴²		An Parchim Ab	6¹⁸	10²⁴	3²⁵	6²¹

Digitized by Google

Ludwigslust-Wismar. 5. Wismar-Ludwigslust.

21.	23.	25.	27.	29.	31.	35.	Entf. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
		1.—4. Klasse.									1.—4. Klasse.		1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
10 20	—	—	—	11 10	12 55	—		Ab Leipzig M. An	4 47	5 48	—	11 40	11 40	3 47	—	8 17
12 10	—	6 05	—	1 18	3 58	—		• Magdeburg An	12 21	3 38	—	9 21	9 21	12 17	—	5 46
11 28	—	6 55	9 00	1 20	5 25	—		• Berlin L. An	11 26	12 58	—	8 21	8 45	11 39	—	5 40
2 13	44	8 52	10 52	4 18	7 41	—		• Wittenberge An	9 07	11 10	—	5 14	7 01	9 05	—	1 14
2 58	5 30	9 33		5 02	8 26	—		• Grabow Ab	8 29		—	4 38		8 26	—	12 19
3 08	5 40	9 41	11 28	5 12	8 34	—		An Ludwigslust Ab	8 20	10 35	—	4 17	6 25	8 17	—	12 07
—	6 13	—	10 24	3 45	6 21	—		Ab Parchim An	9 38	12 56	—	6 06	—	9 43	—	—
—	7 05	—	11 16	4 11	7 27	—		An Ludwigslust Ab	8 22	12 10	—	5 21	—	8 31	—	—

Schwerin-Crivitz. 6. Crivitz-Schwerin.

91.	93.	95.	Entfernung. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	90.	92.	94.
	2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.	
9 50	3 50	9 40	0,0	Ab Schwerin 2. 5. An	7 55	1 35	8 58
×9 56	×3 28	×9 46	3,8	• Görries Ab	×7 50	×1 07	×8 53
10 03	3 54	9 54	6,4	• Wüstmark Ab	×7 45	×12 58	×8 48
10 34	3 54	10 14	14,4	• Plate Ab	7 34	12 55	8 28
10 38	4 04	×10 22	18,0	• Sukow Ab	7 18	12 37	8 15
10 48	4 15	10 27	24,2	An Crivitz Ab	7 00	12 10	8 02

Waren-Malchin. 7. Malchin-Waren.

201.	203.	205.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	202.	204.	206.
	2.—4. Klasse.					2.—4. Klasse.	
—	12 06	2 19		Ab Karow An	2 09	7 58	—
—	1 42	3 38		An Waren Ll Ab	1 05	6 28	—
—	11 30	3 10		Ab Neubrandenburg M. 8. An	1 40	—	11 55
—	12 59	5 40		An Waren Ll. Ab	11 20	—	9 54
	12 40	5 28		Ab Lalendorf Ll. An	11 54	8 26	—
	1 41	6 22		An Waren Ll. Ab	11 18	6 54	—
6 50	2 50	6 48	0,0	Ab Waren F. F. 15. 16. An	10 18	6 20	9 48
7 18	2 58	7 06	7,2	• Schönau-Falkenhagen Ab	10 01	6 03	9 31
7 30	×3 00	×7 18	9,2	• Levenstorf Ab	9 58	×5 57	×9 25
7 38	8 21	7 30	13,5	• Schwinkendorf Ab	9 38	5 42	9 11
7 45	×3 30	×7 37	16,4	• Basedow Ab	9 28	5 32	×8 58
8 03	3 42	7 52	21,2	• Gielow Ab	9 04	5 18	8 45
8 17	4 02	8 05	27,5	An Malchin 1 Ab	8 48	5 00	8 28

Digitized by Google

Teterow-Gnoien. **8.** **Teterow-Gnoien.**

191.	193.	195.	Entfernung. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		190.	192.	194.
	2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.	
8⁰³	1⁰⁰	5¹⁶	0,0	Ab Teterow 1.	An	6²⁰	11¹⁹	4⁰⁵
8⁰¹	1⁰⁸	5²¹	1,9	• Teterow-See	Ab	6¹⁵	11¹⁶	4⁰⁰
8⁴⁶	1¹⁷	5³⁵	7,1	• Thürkow	Ab	6⁰³	11⁰⁰	3⁴⁵
9⁰⁰	1⁶¹	5⁶¹	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	5⁴⁹	10⁴⁴	3³⁰
×9⁰⁶	×1³⁰	×5⁶⁸	14,5	• Schrödershof	Ab	×5⁴⁰	×10³⁵	×3²⁹
9¹³	1⁴³	6⁰⁵	17,6	• Poggelow	Ab	5³⁵	10²⁹	3²⁴
9²¹	1⁵¹	6¹⁶	20,8	• Klein-Lunow	Ab	5²⁴	10¹⁶	3¹⁴
×9³⁰	×1⁵⁹	×6²⁶	24,9	• Dölitz	Ab	×5¹⁴	×10⁰⁵	×3⁰⁴
9³⁴	2⁰⁵	6³¹	26,2	An Gnoien	Ab	5¹⁰	10⁰⁰	3⁰⁰

Wismar-Rostock. **9.** **Rostock-Wismar.**

131.	133.	135.	137.	139.	143.	Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132.	134.	136.	138.	140	142.
		2.—3. Klasse.	1.—3. Kl.	2.—3. Kl.							2.—3. Klasse.	1.—3. Kl.	2.—3. Klasse.		
6¹⁵	—	11⁴⁸	—	2⁴⁰	7³⁵	0,0	Ab Wismar 5. 10.	An	8⁰³	—	1⁰¹	—	5⁴⁸	9¹⁵	—
"	—	11⁵⁹	—	2⁵⁴	7⁴⁰	5,4	An Hornstorf 10.	Ab	7⁵⁰	—	12⁴⁷	—	5³⁰	9⁰⁵	—
×6²⁶	—	12⁰¹	—	2⁵⁸	7⁴⁷	5,4	Ab Hornstorf 10.	An	7⁴⁵	—	12⁴⁶	—	5²⁹	9⁰³	—
6³⁴	—	12⁰⁹	—	3⁰⁵	7⁵⁵	8,7	• Kartlow	Ab	7⁴⁰	—	12³⁷	—	5²¹	×8⁵⁵	—
×6³⁵	—	×12¹³	—	×3¹⁰	×7⁵⁹	10,7	• Steinhausen	Ab	×7³⁴	—	×12⁵¹	—	×5¹⁸	×8⁵¹	—
6⁴⁴	—	12²⁰	—	3¹⁸	8⁰⁵	12,7	• Hagebök	Ab	7²⁹	—	12²⁸	—	5¹¹	8⁴⁷	—
6⁵⁴	—	12³⁰	—	3²⁶	8¹⁵	17,3	• Teschow	Ab	7¹⁷	—	12⁰⁷	—	5⁰⁰	8²⁷	—
7⁰³	—	12⁴⁵	—	3⁴⁴	8³⁰	22,2	• Neubukow	Ab	7⁰³	—	11⁵²	—	4⁴³	8²⁶	—
×7¹⁸	—	12⁵⁶	—	4⁰⁸	8⁴¹	27,0	• Sandhagen	Ab	6⁴⁵	—	11³⁵	—	4³⁰	8¹⁰	—
7³⁰	—	1⁰⁵	—	4²³	8⁵⁸	31,4	• Kröpelin	Ab	6³⁵	—	11¹⁷	—	4²⁰	8⁰⁰	—
7⁴⁰	—	1¹¹	—	4⁴⁵	9¹⁰	36,8	• Reddelich	Ab	×6³⁰	—	10⁵⁸	—	4⁰⁶	7⁴⁷	—
7³⁶	—	1²⁰	—	4⁵⁰	9²⁰	40,7	An Doberan 14.	Ab	6²⁰	—	10⁴⁸	—	3³⁵	7³⁷	—
7⁵⁶	10³⁶	1⁴⁵	—	4⁵⁵	9⁴⁰		Ab Doberan 14.	An	—	7⁵⁰	10³⁸	—	3¹⁷	7²¹	11²⁷
8⁰¹	×10³⁹	1⁵⁷	—	5⁰⁰	9⁴⁵	42,8	• Althof	Ab	—	7⁴⁶	10³¹	—	3¹²	7²⁷	×11³³
8¹⁰	10⁴³	1⁴⁶	—	5⁰⁹	9⁵⁵	46,6	• Parkentin	Ab	—	7³⁵	10²³	—	3⁰⁴	7¹⁸	×11²⁵
8⁰¹	10⁵⁴	1⁵⁶	—	5²¹	10⁰⁷	50,6	• Gross-Schwass	Ab	—	7²⁴	10¹¹	—	3²³	7⁰⁷	×11¹³
8²³	11⁰³	2⁰⁷	—	5⁴³	10²⁰	56,2	An Rostock Ll. 15.	Ab	—	7⁰⁵	9⁵⁶	—	3⁰³	6⁵³	10⁵⁹
—	12²⁶	3⁵³	—	—	11³⁵		Ab Rostock Ll.	An	—	—	7⁴⁹	—	—	4⁴³	—
—	1⁰⁶	4⁰⁸	—	—	11⁴⁰		An Warnemünde	Ab	—	—	7³⁰	—	—	4¹⁶	—
7⁵⁰	10⁴⁷	—	4¹⁰	—	—		Ab Warnemünde	An	—	8⁴⁰	—	1⁰³	4⁰⁸	—	11⁴⁸
7⁴⁶	11⁰³	—	4⁵⁵	—	—		An Rostock Ll.	Ab	—	8³¹	—	12⁵³	3⁵³	—	11³⁴
8³⁵	11⁰⁷	2⁰³	4⁴³	5³³	10²⁴	56,2	Ab Rostock Ll. 15.	An	—	7⁰⁶	9⁵⁴	12⁴⁷	3⁰³	6⁵¹	10⁵⁸
8⁴⁰	11¹³	2¹⁵	4⁴⁸	5⁴¹	10³⁰	58,6	An Rostock F. F. 11. 13. 20.	Ab	—	7⁰⁰	9⁴⁸	12⁴¹	3⁰⁰	6⁴⁵	10⁵²
8⁴⁶	1⁵⁰	—	—	5⁵⁰	10⁵¹		Ab Rostock F. F.	An	—	6¹⁵	9⁴²	—	—	3⁴⁰	8²⁴
9⁵⁰	2⁴⁵	—	—	6⁵³	11⁴⁷		• Ribnitz	Ab	—	5²⁰	8⁴⁵	—	—	2⁴⁶	7³⁷
11⁵¹	4¹³	—	—	8³³	an		An Stralsund	Ab	—	—	6³³	—	—	1¹⁰	5⁵¹

Digitized by Google

Wismar-Karow. 10. Karow-Wismar.

151.	153.	155.	157.	159.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	152.	154.	156.	158.
		2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
5¹⁰	—	8¹⁰	3⁵⁵	8⁵⁰	0,0	Ab Wismar 5. 9. An	9⁰⁸	12¹⁴	6⁰⁰	11²⁷
×	—	8⁵³	3⁴⁸	9⁰⁴	5,4	An Ab Hornstorf 9. Ab An	×9¹⁹	12⁰⁰	5⁵⁴	×11¹⁸
×5²⁸	—	8⁴⁴	3⁵⁰	9⁰⁸			×	11⁵⁴	5⁵⁸	×
×5³¹	—	×8⁵⁴	4⁰⁰	×9¹⁵	9,8	• Warkstorf Ab	×9⁰⁴	×11⁴⁵	5⁵⁸	×11⁰⁰
5⁴⁷	—	8⁵⁸	4¹⁸	9⁴⁵	15,5	• Neukloster Ab	8⁵¹	11⁵⁵	5⁰⁵	10⁵⁸
6⁰⁴	—	9⁰⁹	4⁵⁷	9⁵⁵	23,5	• Warin Ab	8⁴³	11⁰⁹	5¹⁰	10⁵⁰
6¹⁸	—	9¹⁸	4⁴⁷	10⁰⁵	27,8	An Ab Blankenberg 1. Ab An	8⁴³	10⁴⁸	5⁰⁰	10⁴⁰
6²⁸	—	9²⁸	5¹⁵	10¹⁵			8¹⁴	10³⁷	4⁵⁵	10¹⁸
6⁵⁵	—	9⁴⁷	5²³	10³⁷	30,9	• Brüel Ab	8⁰⁵	10³¹	4³³	10⁰⁸
×6⁴⁴	—	×9⁵⁵	5³³	×10⁴⁵	34,8	• Weitendorf Ab	×7³⁵	×10¹⁴	4⁵³	×9⁵⁸
6⁵⁴	—	10⁰³	5⁴³	10⁵⁴	39,1	An Ab Sternberg Ab An	7⁴³	10⁰⁷	4¹⁵	9⁴⁵
—	—	10¹⁵	5⁵³	10⁵⁶			—	10⁰³	4⁰⁷	9⁵⁰
—	—	×10³⁰	×6¹⁰	×11¹⁰	45,5	• Dabel Ab	—	×9⁵¹	×3³⁰	×9⁵⁴
—	—	10³⁵	6²¹	11¹⁰	49,8	• Borkow Ab	—	9⁴⁸	3⁴¹	9¹⁰
—	—	10³³	6⁵⁰	×11²⁴	56,8	• Below Ab	—	9⁵³	3³³	×9⁰⁰
—	—	11⁰³	6⁵⁵	11⁴⁷	62,8	An Ab Goldberg Ab An	—	9²²	3⁰³	8⁴⁵
—	7⁴⁵	1²⁰	7⁰³	—			—	9¹³	3⁰⁰	8²⁰
—	×7⁵³	×1⁵³	×7¹⁴	—	66,0	• Wend.-Waren Ab	—	×9⁰³	×2⁵¹	×8³¹
—	8⁰³	1⁴¹	7⁵⁹	—	71,8	• Damerow Ab	—	9⁰⁰	2³⁹	8¹⁰
—	8⁰⁰	1³⁴	7⁵³	—	76,8	An Karow 11. 16. Ab	—	8⁵⁰	2³⁵	8⁰⁵
—	8⁴³	2¹⁸	8¹⁰	—		Ab Karow An	—	8³⁴	2⁰⁴	7⁵⁰
—	11¹⁸	4¹¹	11¹⁴	—		An Ludwigslust Ab	—	5⁴⁷	12¹⁰	5²¹
—	9⁰⁴	2¹⁵	8⁰⁵	—		Ab Karow An	—	8³³	2⁰⁹	7⁵⁶
—	10⁵⁰	3²³	9⁴⁰	—		An Waren Ll. Ab	—	7⁰³	1⁰³	6²⁵

Meyenburg-Rostock. 11. Rostock-Meyenburg.

—	—	—	—	8⁵⁰	—	1⁵⁰		Ab Berlin L. An	4¹⁰	8²⁰	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11¹⁴	—	3⁰³		• Neustadt a. D. An	2¹⁵	6⁰³	—	—	—	—	—
—	6¹¹	—	—	12⁴⁰	—	5¹⁸		• Pritzwalk An	12⁵⁰	4²⁵	—	—	10⁵⁸	—	—
—	6⁵⁸	—	—	1¹⁵	—	6⁰⁰		An Meyenburg Ab	11⁵⁰	3⁴¹	—	—	9⁵¹	—	—
61.	63.	319.	65.	67.	69.	71.	Entfern. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	60.	62.	64.	320.	66.	68.	70.
1.–4. Kl.	2.–3. Kl.		1.–4. Kl.	2.–3. Kl.	1.–4. Kl.	2.–3. Kl.			2.–3. Klasse.		1.–4. Kl.	2.–3 Kl.		1.–4. Kl.	
—	7¹⁰	—	—	1²⁰	—	6¹⁰	0,0	Ab Meyenburg An	11¹⁰	3⁵⁰	—	—	9³⁴	—	—
—	7⁵⁷	—	—	1²⁹	—	6²¹	3,6	• Wend.-Priborn Ab	11⁰²	3³²	—	—	9¹⁵	—	—
—	7²⁸	—	—	1³⁹	—	6²⁹	8,4	• Ganzlin Ab	10⁴⁰	3¹⁰	—	—	9¹³	—	—
—	7⁵⁸	—	—	1⁵⁴	—	6⁵⁰		An Ab Plau Ab An	10³⁰	2⁵⁰	—	—	8⁵⁰	—	—
—	8⁰⁵	10⁴⁵	—	1⁵⁷	—	7¹⁵	17,2		9¹⁰	2³⁸	—	6²⁹	8³⁴	—	—
—	8⁵⁵	11⁰⁵	—	2¹⁸	—	7⁵⁵	26,7	An Karow 10. 16. Ab	8⁵⁰	2¹⁵	—	6⁰⁸	8¹⁵	—	—
—	8⁴³	—	—	2¹⁸	—	8¹⁰		Ab Karow An	8³⁴	2⁰⁶	—	—	7⁰⁰	—	—
—	11¹⁸	—	—	4¹¹	—	11¹⁴		An Ludwigslust Ab	5⁴⁷	12¹⁰	—	—	5⁵¹	—	—
—	9⁰⁴	—	—	2¹⁵	—	8⁰⁵		Ab Karow An	8³³	2⁰⁹	—	—	7⁵⁶	—	—
—	10⁵⁰	—	—	3²³	—	9⁴⁰		An Waren Ll. Ab	7⁰³	1⁰³	—	—	6²⁵	—	—
—	8¹⁹	11²⁴	—	2²⁸	—	8⁰⁷	26,7	Ab Karow 10. 16. An	8⁵⁵	2⁰⁴	—	5⁵⁵	8⁰⁹	—	—
—	9¹¹	12²⁹	—	2⁴⁸	—	8³⁷	40,1	• Krakow Ab	8⁰⁹	1⁵⁴	—	5³⁰	7⁵⁹	—	—
—	9⁵³	12⁴⁵	—	2⁵⁸	—	8⁵⁹	46,4	• Klein-Grabow Ab	7⁵⁹	1¹⁷	—	4⁵⁰	7¹⁹	—	—
—	9³⁰	1¹⁰	—	3⁰⁵	—	8⁵⁵	49,2	• Hoppenrade Ab	7⁴⁵	1⁰⁷	—	4⁵⁴	7¹¹	—	—
—	×9³⁸	×1²⁸	—	×3¹⁴	—	×9⁰⁷	55,0	• Kluess Ab	×7³⁷	×12⁵⁷	—	×4¹⁷	×7⁰⁹	—	—
—	×	×	—	×	—	×		An Ab Primerburg 12. Ab An	×7³²	12⁵¹	—	×4⁰⁹	6⁵⁸	—	—
—	×9⁴⁴	×1⁵¹	—	×3³¹	—	×9¹⁴	58,4		×	12⁴⁷	—	×	×	—	—
—	9⁵⁸	1⁵⁹	—	3⁵⁸	—	9²⁸	61,0	An Ab Güstrow 1. 12. Ab An	7⁵⁶	12⁴⁰	—	4⁰⁰	6⁵⁰	—	—
7³⁵	10⁰⁰	—	12³⁵	3³⁵	5⁵⁰	9³²	68,2	4. Klasse.	7⁰⁸	12⁰⁸	3¹⁴	—	6⁴⁴	7⁵⁵	11⁵⁴
7⁴⁷	10¹⁸	—	×12⁴⁸	4⁰⁷	×5⁵⁸	9⁵¹			7⁰⁰	×11⁴⁹	3⁰⁸	—	6⁵⁵	7⁴⁵	11⁴⁸
7⁴⁶	10⁵¹	—	12⁵⁴	4¹⁶	6⁰⁰	10²²	72,9	• Lüssow Ab	6⁵³	11⁵³	2⁵⁶	—	6⁵⁸	7¹⁵	11²⁷
8⁰⁸	10⁵¹	—	1⁰⁸	4²⁸	6¹⁴	10²⁸	79,8	• Mistort Ab	6⁴⁰	11⁴⁰	2⁴⁵	—	6¹⁵	7²⁵	11²³
8¹⁰	10⁵⁶	—	1⁰⁴	4³¹	6¹⁷	10¹⁹		An Ab Schwaan 13. Ab An	6³⁸	11³⁸	2⁴¹	—	6¹¹	7²¹	11¹⁸
8³⁸	10⁵⁸	—	1²⁸	4⁵⁴	6³⁸	10³³	96,0	An Rostock F.F. 9.13.15 20. Ab	6⁴⁰	11¹⁸	2²⁰	—	5⁵⁰	7⁰⁰	10⁵⁶
8⁴⁸	—	—	1⁵⁰	5⁵⁰	—	10⁵¹		Ab Rostock F. F. An	6¹⁸	9⁴³	—	—	8⁴³	—	9⁵⁴
9⁰⁰	—	—	2⁰⁰	5¹⁰	—	11⁰⁷		• Ribnitz Ab	5⁵⁰	8⁴⁵	—	—	8¹⁰	—	9²⁰

Güstrow-Plaaz. **12.** **Plaaz-Güstrow.**

181.	183.	185.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	182.	184.	186.
2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.		
6^{40}	11^{28}	2^{18}	0,0	Ab Güstrow 1. 11. An	8^{14}	1^{08}	3^{50}
×	×	×		An / Ab Primerburg 11. Ab / An	×8⁰⁸	12^{58}	×3⁴⁸
×6⁴⁸	×11³³	×2²⁴	3,8		×	12^{48}	×
×6⁵⁷	×11⁴⁸	×2³⁴	7,4	„ Glasewitz Ab	×7⁵⁸	×12³⁸	×3³⁸
×7⁰⁷	×11⁵⁸	×2⁴⁴	11,4	„ Mierendorf Ab	×7⁴⁸	×12⁴⁸	×3⁴⁴
7^{18}	11^{57}	2^{40}	13,1	An Plaaz 15. Ab	7^{40}	12^{28}	3^{30}
7⁴⁸	—	3⁰⁴		Ab Plaaz An	6⁴¹	12⁰⁸	—
7⁵⁸	—	3¹⁸		An Laage Ab	6⁰⁸	11⁵¹	—

Bützow-Rostock. **13.** **Rostock-Bützow.**

41.	43.	45.	47.	49.	51.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	40.	42.	44.	46.	48.	50.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.					1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1—4. Kl.
5¹⁵	8⁵⁰	10⁵⁰	1⁰⁰	6¹⁰	9¹⁰		Ab Schwerin An	9¹⁸	11⁴⁸	2⁵⁰	5⁵⁸	7¹²	11¹⁵
7^{04}	10^{00}	12^{02}	3^{00}	7^{50}	11^{01}	0,0	Ab Bützow 1. An	7^{28}	9^{38}	12^{38}	4^{10}	5^{50}	9^{42}
7^{21}	10^{17}	12^{18}	3^{17}	8^{07}	11^{21}	14,5	An / Ab Schwaan 11. Ab / An	7^{28}	9^{38}	12^{10}	|	5^{36}	9^{26}
7^{28}	10^{18}	12^{17}	3^{10}	8^{09}	11^{28}			7^{18}	9^{31}	12^{11}	|	5^{34}	9^{34}
7^{48}	10^{37}	12^{38}	3^{31}	8^{38}	11^{45}	31.2	An Rostock F.F.9.11.15.20. Ab	7^{00}	9^{10}	11^{50}	4^{00}	5^{18}	9^{05}
8⁴⁸	—	1⁵⁰	5⁵⁰	10⁵¹	—		Ab Rostock F. F. An	6¹⁵	—	9⁴²	3⁴³	—	8³⁴
9⁵⁰	—	2⁴⁸	6⁵⁸	11⁴⁷	—		„ Ribnitz Ab	5³⁰	—	8⁴⁵	2⁴³	—	7³⁷
11⁰¹	—	4¹⁸	8⁵³	an	—		An Stralsund Ab	—	—	6⁵⁸	1¹⁰	—	5³¹

14.

Doberan-Heiligendammer Eisenbahn.

Die Bahn befindet sich während der Wintermonate nicht im Betriebe.

Digitized by Google

Neustrelitz - Warnemünde. **15.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

5 30	—	—	6 45	12 06	—	—	—	—		Ab	Mirow	An	9 58	—	4 01	9 47	—	—	—	—	—
6 40	—	—	7 40	12 58	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	9 08	—	3 16	8 56	—	—	—	—	—
10 00	—	—	8 20	10 40	—	—	—	—		Ab	Berlin St.	An	7 42	—	5 16	8 46	—	—	—	—	—
12 28	—	—	10 28	2 58	—	—	—	—		An	Neustrelitz	Ab	5 48	—	3 00	6 58	—	—	—	—	—

917.	1.	911.	5.	301.	21.			Deutsch-Nordische Lloyd.		918	3 2	4.	912	8.	22.
1.—3. Kl.	1.-4. Kl.	1.—3. Kl.	1.-4. Kl.	2.—4. Kl.	3.-4 Kl.		Entfernung km.			1.-3 Kl.	2.—4 Kl.	1.—4 Kl.	1.-3. Kl.	1.—4. Kl.	3.-4 Kl.
12 38	5 02	10 51	1 07	4 42			0,0	Ab Neustrelitz 18.19	An	5 —	11 13	2 46	6 42	10 40	
|	5 25	|	1 28	5 10			12,88	• Kratzeburg	Ab		10 53	2 27	|	10 28	
|	5 36	|	1 38	5 20			19,37	• Klockow	Ab		10 38	2 13	|	× 10 18	
|	5 47	|	1 48	5 47			27,88	• Kargow 16	Ab		10 9	2 04	|	× 10 01	
1 18	5 57	11 10	1 58	6 00			34,04	An Waren Ll. 7. 16	Ab	4 22	9 53	1 58	6 11	9 51	
—	8 53	2 09	5 43	7 55				An Karow	Ab		—	1 18	2 19	8 28	
—	12 14	6 09	—	11 37				• Wismar	•		—	—	8 10	3 06	
—	11 10	3 40	—	9 34				• Meyenburg	•		—	7 18	1 20	6 13	
—	11 38	4 11	—	11 14				• Ludwigslust	•		—	7 47	12 10	5 01	
1 20	6 00	11 12	1 56	6 34			34,04	Ab Waren 2. 7. 16.	An	4 22	9 53	1 41	6 02	9 38	
|	6 13	|	2 08	7 08			42,00	• Grabowhöfe	Ab		9 10	1 20	|	9 25	
|	6 30	|	2 23	7 43			53,30	• Vollrathsruhe	Ab		8 45	1 11	|	9 05	
|	6 41	|	2 33	8 07			59,78	• Langhagen	Ab		8 18	12 58	|	8 53	
×	6 55	11 44	2 48	8 35			69,78	An Lalendorf Ll. 1	Ab	× 3 42	7 51	12 40	5 28	8 38	
—	7 19	12 18	5 36	9 28				An Güstrow	Ab		7 31	12 20	3 35	8 05	
—	9 35	2 30	7 53	11 18				• Schwerin	•		5 15	10 56	1 35	6 20	
—	10 36	3 40	7 41	12 20				• Lübeck	•		—	10 05	12 11	5 15	
—	12 30	5 43	9 10	—				• Hamburg L.	•		—	8 48	10 05	3 40	
× 9. 4	7 02	11 58	2 49	9 05			69,78	Ab Lalendorf Ll. 1.	An		6 58	12 46	5 24	8 25	
	7 19		3 08	9 20			80,87	An Plaaz 12	Ab		6 34	12 13		8 10	
—	8 14	—	3 59	—				An Güstrow	Ab		—	11 26	—	—	
	7 38	|	3 04	9 44			80,87	Ab Plaaz 12.	An		6 31	12 08		8 00	
	7 57	|	3 16	10 20			89,87	• Laage	Ab		6 03	11 43		7 35	
	7 59	|	3 38	10 22			103,38	• Kavelstorf	Ab		5 38	11 20		7 25	
9 53	8 19	12 46	3 47	11 11			113,18	An Rostock Ll. 9. 11. 13. 20.	Ab	9 58	5 00	11 14	4 37	7 20	
—	9 56	3 06	1 12	—				Ab Rostock Ll.	An	—	—	11 03	2 07	5 33	
	10 34	3 47	7 51	—				An Doberan	Ab		—	10 30	1 38	4 52	
9 57	8 21	12 58	3 53	11 22	7 00		113,18	Ab Rostock Ll. 9. 11. 13. 20.	An	9 44	4 46	11 08	4 48	7 09	7 40
3 11	8 40	1 00	4 08	11 45	7 19		125,81	An Warnemünde	Ab	9 29	4 28	10 47	4 18	6 50	7 30
5 51	—	3 21	—	—	—	—		An Gjedser	Ab	12 04	—	—	1 54	—	—	—	—
10 10	—	7 40	—	—	—	—		• Kopenhagen	•	7 08	—	—	9 30	—	—	—	—
7 05	—		—	—	—	—		• Stockholm	•	7 35	—	—	—	—	—	—	—
6 10	—	8 16	—	—	—	—		• Christiania	•	11 00	—	—	8 35	—	—	—	—

Digitized by Google

Ludwigslust-Neubrandenburg. **16.** **Neubrandenburg-Ludwigslust.**

—	—	618	1048	430	—	—		Ab	Lüneburg üb. Dömitz	An	1115	393	948	—	646	—	—
—	—	—	—	—	—	—		•	Hamburg K.	•	1140	104	810	529	1028	—	—
1120	620	930	130	620	—	—		•	Hamburg B.	•	—	—	—	—	—	—	—
1128	—	900	130	528	—	—		•	Berlin L.	•	1158	410	830	518	1130	—	—
440	—	1058	418	741	—	—		•	Wittenberge	•	907	101	514	114	905	—	—
1120	700	940	318	720	—	—		•	Schwerin	•	800	1228	606	428	910	—	—
—	—	1000	338	640	—	—		•	Dömitz	•	940	138	621	—	1010	—	—
6.	20.	4.	2.	18.	8.	302.	Entfernung km		Parchim-Ludwigsluster und Mecklenb. Süd-Bahn.		19.	1.	3.	5.	17.	7.	301.
		2 u. 3. Klasse.									2. u. 3. Klasse.						
542	828	1210	521	821	—	—	0,0	Ab	Ludwigsl. 4. 5. 21.	An	708	1119	411	1114	727	—	—
×547	×828	|	|	a. 842	—	—	4,8	•	Gr.-Laasch	Ab	×639	×1109	|	a. 1102	×728	—	—
614	838	1228	537	900	—	—	9,0	•	Neustadt	Ab	650	1100	388	1028	718	—	—
×634	×909	|	|	a. 914		—	15,8	•	Dütschow	Ab	×638	×1048	|	a. 1020	×651	—	—
658	930	1241	558	928	—	—	17,7	•	Spornitz	Ab	630	1040	340	1024	644	—	—
650	939	1248	608	945	—	—	25,9	An / Ab	Parchim	Ab / An	619	1034	328	1024	621	—	—
700	—	108	618	—	—	1019					—	1018	381	947	—	—	748
×718	—	×118	×637	—	—	×1038	34,8	•	Rom	Ab	—	958	×307	927	—	—	×724
738	—	138	657	—	—	1057	40,8	•	Lübz	Ab	—	949	288	918	—	—	710
758	—	158	718	—	—	1117	45,4	•	Passow	Ab	—	924	247	851	—	—	648
808	—	×147	735	—	—	1138	50,7	•	Gallin	Ab	—	910	×237	833	—	—	628
×831	—	×158	739	—	—	1140	56,8	•	Zarchlin	Ab	—	858	×228	831	—	—	618
854	—	208	730	—	—	1159	61,1	An	Karow 10. 11.	Ab	—	848	218	810	—	—	602
930	—	338	920	—	—	—		An	Güstrow	Ab	—	738	1240	650	—	—	400
1039	—	484	1038	—	—	—		•	Rostock F. F.	Ab	—	630	1118	550	—	—	290
1214	—	602	1197	—	—	—		•	Wismar	Ab	—	—	816	335	—	—	—
1110	—	350	954	—	—	—		•	Mayenburg	Ab	—	718	150	612	—	—	—
218	—	628	—	—	—	—		•	Neustadt a. D.	Ab	—	—	1118	305	—	—	—
410	—	830	—	—	—	—		An	Berlin L.	Ab	—	—	950	130	—	—	—
908	—	219	808	—	—	1208	61,1	Ab	Karow	An	—	838	209	758	—	—	545
×918	—	×234	×818	—	—	×1218	63,7	•	Glashütte	Ab	—	×835	×204	×748	—	—	×528
935	—	238	838	—	—	×1229	67,8	•	Alt-Schwerin	Ab	—	817	×157	739	—	—	×518
950	—	248	847	—	—	1249	73,8	•	Malchow	Ab	—	809	148	734	—	—	512
1004	—	287	900	—	—	×101	78,7	•	Nossentin	Ab	—	748	×134	704	—	—	448
1038	—	312	918	—	—	138	86,4	•	Jabel	Ab	—	727	×121	648	—	—	430
1050	—	338	940	—	—	148	95,0	An	Waren Ll. 7. 15.	Ab	—	708	108	628	—	—	408
—	—	647	1040	—	—	246		An	Neustrelitz	Ab	—	507	1031	443	—	—	107
—	—	818	748	—	—	516		•	Berlin St.	Ab	—	1000	850	1040	—	—	1040
1200	—	1111	2258	—	—	347		•	Rostock Ll.	Ab	—	2258	500	457	—	—	1114
—	—	802	—	—	—	400		•	Malchin	Ab	—	—	842	500	—	—	—
1130	—	340	954	—	728	205	95,0	Ab	Waren 7. 15.	An	—	658	1229	540	—	920	329
1138	—	358	×1008	—	747	×220	102,4	•	Kargow 15.	Ab	—	×648	×1248	558	—	934	×344
×1140	—	×408	×1018	—	×758	×229	106,9	•	Schwastorf-Dratow	Ab	—	×657	×1241	×518	—	×908	×311
1158	—	418	1028	—	808	238	108,8	•	Klein-Plasten	Ab	—	659	1258	508	—	857	305
×1200	—	×428	×1038	—	×817	an	113,8	•	Kraase	Ab	—	×621	×1238	×447	—	×844	—
1214	—	444	1049	—	838	—	116,9	•	Möllenhagen	Ab	—	618	1231	440	—	831	—
1228	—	455	1041	—	849	—	120,6	•	Marin	Ab	—	605	×1218	418	—	825	—
100	—	518	1057	—	900	—	127,8	•	Penzlin	Ab	—	528	1200	338	—	808	—
114	—	539	×1108	—	918	—	132,7	•	Mallin	Ab	—	×529	1148	338	—	741	—
124	—	×556	×1114	—	928	—	136,4	•	Wulkenzin	Ab	—	×531	×1158	327	—	740	—
140	—	559	1128	—	959	—	142,4	An	Neubrandenburg M. S. 1. 17. 19.	Ab	—	520	1130	310	—	734	—
407	—	928	748	—	1238	—		An	Stralsund	Ab	—	840	720	1138	—	448	—
518	—	840	—	—	518	—		•	Berlin St.	Ab	—	600	830	1040	—	—	—
418	—	1027	914	—	118	—		•	Stettin	Ab	—		628	1030	—	424	—

Digitized by Google

Neubrandenburg-Friedland. 17. Friedland-Neubrandenburg.

610	1040	600		Ab	Berlin St	An	—	518	1108
636	1080	434		•	Stettin	An	118	418	1027
760	1158	445		•	Stralsund	An	1230	407	935
—	848	1028		•	Hamburg L.	An	846	910	—
—	1008	1217		•	Lübeck	An	340	747	1230
600	1119	250		•	Rostock F F über Schwaan	An	138	638	1033
722	1230	322		•	Güstrow	An	1218	526	923

12.	14.	16.	Entfernung km	Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.	11.	13.	15.
	2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.	
1019	217	941	0,0	Ab Neubrandenbg. M.S. 1. 16. 19. An	909	150	631
1036	241	1025	9,6	• Neuenkirchen Ab	900	100	620
1047	256	1018	14,0	• Staven Ab	838	1238	618
1101	307	1020	19,6	• Pleetz Ab	841	1242	624
1114	321	1042	25,6	An Friedland Ab	827	1258	540

Neustrelitz-Mirow. 18. Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung km	Neustrelitz-Mirower Eisenbahn.	1.	3.	5.
	2.—3. Klasse.					2.—3. Klasse.	
906	310	820	0,0	Ab Neustrelitz 15. 19. An	740	1230	640
×	×	×	7,6	• Gross-Quassow Ab	×	×	×
926	330	944	11,9	• Wesenberg Ab	710	1208	612
×	×	×	17,6	• Zirtow Ab	×	×	×
950	401	947	21,7	An Mirow Ab	648	1200	540

Neustrelitz-Neubrandenburg. 19. Neubrandenburg-Neustrelitz.

909	905.	901.	903.	913	907.	917.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.	918.	906.	914	904.	902.	908.	910.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.		1.—4. Kl.					1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1.—4. Kl.	
—	610	830	1040	—	620	1020	0,0	Ab Berlin St. An	748	1040	—	510	818	1108	—
—	838	|	1258	—	840	1220	79,6	• Fürstenberg i. M. Ab	548	857	—	326	|	852	—
—	859	|	|	—	×819	×1215	87,1	• Düsterförde •	×524	818	—	317	|	844	—
—	849	|	1258	—	832	1232	97,1	• Strelitz •	532	801	—	300	|	831	—
—	858	1005	1259	—	835	1239	100,4	An Neustrelitz Ab	515	754	—	300	638	833	—
—	906	1000	100	—	842	—		Ab 15. 18. An	—	747	—	206	647	815	—
—	920	|	104	—	902	—	115,6	• Blankensee Ab	—	729	—	240	|	747	—
—	938	|	139	—	915	—	127,8	• Stargard i. M. Ab	—	716	—	208	|	729	—
—	946	1107	150	—	922	—	135,6	An Neubrandenbg. Ab	—	658	—	212	619	718	—
529	1004	1118	216	718	944	—		Ab 1. 16. 17. An	—	628	948	100	602	704	1102
748	1206	1251	407	925	1152	—	224,3	An Stralsund 20. Ab	—	422	700	1158	456	445	842

Stralsund-Rostock. 20. Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.	976.	978.	980.	982.	984.
	2.—4. Klasse.							2.—4 Klasse.			
—	638	110	551	948	0,0	Ab Stralsund 19. An	740	1151	410	838	an
536	848	240	737	1127	43,8	• Ribnitz Ab	602	930	248	642	1147
×530	×855	×250	×747	an	48,8	• Alteheide Ab	—	×955	×250	×637	×1127
539	904	305	756		53,6	• Gelbensande Ab	—	907	208	652	1132
|	|	×310	×801	—	55,6	• Schwarzenpfost Ab	—	×921	×250	×648	|
542	918	316	807		57,7	• Rövershagen Ab	—	916	217	618	1118
×548	×908	×328	×814	—	61,6	• Mönkhagen Ab	—	×906	×206	×610	×1111
605	930	350	831	—	64,7	• Bentwisch Ab	—	902	208	604	1105
615	940	346	824	—	71,9	An Rostock F.F. 9.11. Ab	—	848	150	550	1051
						13. 15.					
912	250	538	1113	—		An Schwerin Ab	—	518	1020	122	620
708	1208	644	1154	—		• Güstrow üb. Schwaan •	—	722	1228	358	940
1038	340	747	1250	—		• Lübeck •	—	—	1006	1217	516
1230	540	910	—	—		• Hamburg L. •	—	—	846	1032	340
529	900	—	—	—		• Kiel über Eutin •	—	—	738	—	250

Google

Berlin-Wittenberge-Hamburg. **21.** **Hamburg-Wittenberge-Berlin.**

64. 1—4 Kl.	2a. 1—3 Kl.	2. 1—3 Kl.	56. 1—4 Kl.	58. 1—3. Kl	4a.	52. 1—3 Kl.	Entf. v. Berl. km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		1a. 1—3 Kl.	1. 1 u. 2 Kl.	55. 1—4 Kl.	57. 1—3 Kl.	5. 1 u. 2 Kl.	3a. 1—3 Kl.	61. 1—4 Kl.	51 1—3 Kl.
—	6[35]	9[00]	9[30]	1[20]	5[55]	11[55]	0,0	Ab Berlin L.	An	11[36]	12[55]	4[10]	8[50]	8[45]	11[23]	—	5[46]
4[40]	8[56]	10[58]	12[28]	4[15]	7[41]	2[13]	126,5	Ab Wittenberge 22.	Ab	9[13]	11[15]	1[31]	5[54]	7[05]	9[10]	an 1[24]	3[05]
5[20]	9[38]		1[18]	5[02]	8[16]	2[55]	163,5	Ab Grabow	Ab	8[55]		12[15]	4[38]		8[26]	12[15]	2[11]
5[40]	9[41]	11[08]	1[38]	5[21]	8[54]	3[05]	171,1	An Ludwigsl. 4. 5. 16	Ab	8[50]	10[55]	12[01]	4[17]	6[25]	8[17]	12[07]	2[00]
5[47]	—	12[10]	—	5[31]	8[31]	—		Ab Ludwigslust	An	7[08]	—	11[18]	4[11]	—	7[57]	11[14]	11[14]
6[50]	—	12[55]	—	6[06]	9[43]	—		An Parchim	Ab	6[13]	—	10[24]	3[35]	—	6[21]	10[04]	10[04]
1[40]	—	5[38]	—	11[26]	—	—		An Neubrandenbg. M.S.	Ab	—	—	5[30]	11[30]	—	—	3[10]	3[10]
—	—	5[50]	—	11[30]	—	3[10]		Ab Neubrandenbg. M.S.	An	—	—	5[58]	11[36]	—	—	—	1[40]
—	6[13]	10[54]	—	3[58]	6[31]	10[04]		Ab Parchim	An	9[58]	—	12[55]	6[06]	—	9[48]	—	6[50]
—	7[08]	11[18]	—	4[11]	7[57]	11[14]		An Ludwigslust	Ab	8[55]	—	12[10]	5[31]	—	8[31]	—	5[47]
7[14]	9[50]	11[40]	—	5[30]	8[59]	3[35]		Ab Ludwigslust	An	7[57]	10[25]	—	4[05]	6[17]	8[08]	—	12[04]
8[00]	10[37]	12[55]	—	6[06]	9[19]	4[25]		An Schwerin	Ab	7[00]	9[40]	—	3[15]	5[42]	7[20]	—	11[50]
—	7[00]	9[40]	—	3[15]	7[30]	11[50]		Ab Schwerin	An	10[37]	12[55]	—	6[06]	—	9[13]	4[55]	4[55]
—	7[57]	10[58]	—	4[09]	8[08]	12[04]		An Ludwigslust	Ab	9[50]	11[40]	—	5[50]	—	8[32]	3[55]	3[55]
8[35]	—	12[10]	—	5[21]	8[40]	—		Ab Ludwigslust	An	—	9[55]	11[21]	—	4[42]	8[01]	—	—
9[40]	—	1[55]	—	6[31]	10[15]	—		An Dömitz	Ab	—	8[00]	10[00]	—	3[50]	6[50]	—	—
—	8[00]	10[00]	—	3[30]	6[50]	—		Ab Dömitz	An	9[40]	—	1[35]	6[51]	—	10[13]	—	—
—	9[28]	11[51]	—	4[48]	8[01]	—		An Ludwigslust	Ab	8[35]	—	12[10]	5[51]	—	8[40]	—	—
5[55]	9[44]	11[59]	1[35]	5[20]	8[27]	3[14]	171,1	Ab Ludwigsl. 4. 5. 16.	An	8[17]	10[22]	11[50]	4[10]	6[25]	8[14]	11[59]	1[58]
6[02]	|	|	1[38]	5[32]		|	161,0	Ab Jasnitz	Ab	|	|	11[49]	3[58]	|	▲11[58]	|	
6[32]	10[04]		1[51]	5[45]	8[49]	3[37]	192,8	An Hagenow 2.	Ab	7[38]		11[33]	3[43]		7[44]	11[28]	1[20]
8[02]	11[32]	—	3[47]	7[30]	11[10]	—		Ab Hagenow	An	6[50]	—	10[04]	1[59]	—	5[44]	8[49]	8[49]
6[52]	12[30]	—	4[37]	8[49]	12[08]	—		An Schwerin	Ab	5[50]	—	9[19]	1[00]	—	4[58]	7[50]	7[50]
5[50]	9[19]	—	1[00]	4[55]	7[50]	—		Ab Schwerin	An	8[56]	—	12[39]	4[37]	—	8[49]	12[06]	—
6[38]	10[04]	—	1[48]	5[45]	8[49]	—		An Hagenow	Ab	6[02]	—	11[38]	3[47]	—	7[30]	11[20]	—
6[52]	10[07]		1[52]	5[50]	8[47]	3[35]	192,5	Ab Hagenow 2.	An	7[37]		11[31]	3[45]		7[55]	11[18]	1[22]
6[48]	10[18]		2[07]	6[04]	8[58]	3[51]	203,0	• Pritzier	Ab	7[48]		11[18]	3[30]		7[45]	10[58]	1[10]
7[00]	10[37]		2[18]	6[19]	9[27]	4[02]	211,5	• Brahlstorf	Ab	7[37]		11[05]	3[19]		7[31]	10[44]	1[04]
—	—	—	—	—	—	—	225,9	An Boizenburg 23.	Ab	7[24]		10[50]	3[05]		7[20]	10[35]	12[49]
7[05]	10[58]	—	6[04]	6[38]	9[38]	—		Ab Boizenburg Bahnh.	An	7[09]	—	10[54]	2[57]	—	7[14]	10[14]	—
7[08]	10[59]	—	3[11]	6[42]	9[39]	—		An Boizenburg Stadt	Ab	7[08]	—	10[57]	2[50]	—	7[07]	10[07]	—
7[08]	10[37]	—	2[30]	6[13]	9[02]	—		Ab Boizenburg Stadt	An	7[33]	—	10[58]	3[11]	—	7[39]	10[38]	—
7[08]	10[34]	—	2[57]	6[34]	9[14]	—		An Boizenburg Bahnh	Ab	7[25]	—	10[55]	3[04]	—	7[25]	10[28]	—
7[18]	10[41]		2[55]	6[23]	9[31]	4[19]	225,9	Ab Boizenburg 23.	An	—		—	—		—	—	—
7[38]	|		2[45]	6[45]	|	|	232,5	Ab Schwanheide	Ab	|	|	10[30]	×2[55]		|	×10[15]	|
7[48]	▲10[37]	▲12[35]	2[58]	6[58]	▲9[58]	4[40]	239,3	• Büchen	Ab	•7[10]	•9[41]	10[30]	2[45]	5[31]	7[06]	10[05]	12[30]
9[00]	—	—	4[08]	—	—	—	286,2	An Hamburg B.	Ab	6[20]	9[00]	9[50]	1[50]	4[50]	6[20]	8[35]	11[50]
—	11[40]	1[04]	—	8[10]	10[55]	5[55]	286,2	An Hamburg K.	Ab	—	—	—	—	—	—	—	—
9[30]	12[08]	1[27]	4[48]	8[55]	10[50]	6[00]	—	An Altona	Ab	5[50]	8[57]	8[54]	1[00]	4[50]	5[45]	7[45]	10[24]

Es verkehren zwischen Berlin-Wittenberge-Hamburg und umgekehrt ausser vorstehenden Zügen noch folgende Schnellzüge:

ab	Berlin L.	1[00]	ab	Wittenberge	2[48]	an	Hamburg K. 4[37]
„	Berlin L.	7[12]	„	Wittenberge	9[21]	„	Hamburg K. 10[42]
„	Hamburg B.	12[55]	„	Wittenberge	2[58]	„	Berlin L. 4[35]

welche an mecklenburgischen Stationen nicht anhalten.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 35.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 4. October 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Commission für die ärztlichen Vorprüfungen bei der Universität Rostock im Winterhalbjahr 1893/94 und im Sommerhalbjahr 1894. (2) und (3) Bekanntmachungen, betreffend das Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In die Commission für die ärztlichen Vorprüfungen sind für das Winterhalbjahr 189⅔ und für das Sommerhalbjahr 1894 berufen:

die Professoren Dr. von Brunn, Dr. Langendorff, Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Falkenberg und Dr. Blochmann.

Den Vorsitz in der Commission führt der zeitweilige Decan der medicinischen Facultät.

Schwerin am 2. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Vom 1. October ab gelangt der Fernsprechbetrieb zwischen den Theilnehmern der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Schwerin und Güstrow, ferner zwischen Schwerin, Hamburg, Lübeck und Stettin, sowie zwischen Güstrow, Hamburg und Lübeck zur Eröffnung.

Im Fernverkehr zwischen den genannten Orten ist für jedes Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten.

Schwerin am 27. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(3) In Gielow'er Mühle wird am 1. October eine Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb in Vereinigung mit der Posthülfstelle daselbst zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 27. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Cammer-Präsidenten Freiherrn von Nettelbladt die erbetene Entlassung aus diesem Dienste unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben aus Veranlassung der Umgestaltung des Cammer- und Forstcollegium Allergnädigst geruht, den Geheimen Cammerrath von Witzendorff unter Verleihung des Charakters als Cammerdirector zur Disposition zu stellen.

Schwerin am 30. September 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Geheimen Ministerialrath Otto Raspe zum Ministerialdirector im Finanz-Ministerium zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Geheimen Cammerrath Karl von Schuckmann zum Ministerialdirector und Director der Abtheilung für Domainen und Forsten Allerhöchst zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. October 1893.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtmann Dr. Max Baller in Neustadt unter Verleihung des Charakters als Cammerrath zum vortragenden Rath im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den mit der commissarischen Verwaltung der Forst-Inspection Gelbensande beauftragten Forst-Assessor Adolf von Oertzen zum 1. October d. J. zum Forstmeister und wirklichen Forst-Inspectionsbeamten zu Gelbensande zu ernennen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtmann Mau, bisher zu Hagenow, zum dirigirenden Beamten im Amte Neustadt zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(8) Der Amtsverwalter von Quitzow in Warin ist zum Amtmann Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amts-Assessor von Wickede zu Grevesmühlen zum Amtsverwalter beim Amte in Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(10) Der Cammer-Ingenieur W. Peltz hierselbst ist zum Districts-Ingenieur für die Aemter Grabow-Dömitz, mit dem Wohnsitz in Grabow, Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Steuer-Inspector Anders hieselbst zur Disposition zu stellen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

---

(12) Der Supernumerar Wilhelm Paepcke ist zum Assistenten in der Steuer- und Zoll-Verwaltung Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ersten Hypothekenbewahrer, Justizrath Kundt, die von ihm nachgesuchte Dienstentlassung in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

Digitized by Google

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Dr. Martini zu Rostock zum Präsidenten des Landgerichts zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Theodor Sohm zu Schwerin zum Oberlandesgerichtsrath beim Oberlandesgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landgerichtsrath Schlettwein zu Schwerin die von ihm erbetene Entlassung aus seinem Amte unter Beilegung des Charakters als Geheimer Justizrath in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Zarneckow zu Rostock zum Landgerichtsrath beim Landgericht in Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Eberhard zu Güstrow zum Landgerichtsrath beim Landgericht in Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Walter Schmidt zu Wittenburg zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(20) Der Amtsrichter Walter zu Rehna ist in gleicher Eigenschaft nach Wittenburg versetzt.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Gustav Wrede zu Ribnitz zum Amtsrichter in Rehna zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Hermes, bisher zu Boizenburg, zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow zu bestellen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Friedrich von Raven zu Crivitz zum Amtsrichter in Boizenburg zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

Digitized by Google

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Heinrich Blanck aus Malpendorf nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Fischer zu Warin auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

(26) Mit der Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte beim Amtsgericht zu Warin ist bis auf Weiteres der Gerichtsschreibergehülfe Robert Fanger beauftragt.

Schwerin am 1. October 1893.

(27) Der Gerichtsvollzieher Prösch in Stavenhagen ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Rostock versetzt.

Schwerin am 1. October 1893.

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vicefeldwebel Wilhelm Trense vom Füsilier-Reg. Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Stavenhagen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Medicinalrath Dr. Griewank zu Bützow auf seinen Antrag aus dem Amte eines Kreisphysicus des Physikatsbezirks Bützow, sowie aus der Stellung eines Arztes bei der Strafanstalt Dreibergen und dem Centralgefängniß zu Bützow unter Verleihung des Charakters als Obermedicinalrath in Gnaden zu entlassen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

(30) Der zum Pastor in Muchow berufene Präpositus Ihlefeld zu Bützow ist am 16. Sonntag nach Trinitatis, dem 17. September d. J., nach voraufgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt introducirt worden.

Schwerin am 26. September 1893.

(31) Der Referendar Wilhelm Waetke aus Neu-Bergholz hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 2. October 1893.

Digitized by Google

(32) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant Freiherr von Stenglin vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Hauptmann und Compagniechef;

Second-Lieutenant von Rantzau, commandirt als Bureauchef und Bibliothekar bei der Kriegsschule in Anclam und

Second-Lieutenant von Warnstedt, commandirt bei der Unteroffizierschule in Biebrich, von demselben Regiment, zu Premier-Lieutenants;

Second-Lieutenants von Below und Freiherr von Rheinbaben von demselben Regiment zu Premier-Lieutenants, vorläufig ohne Patent;

Premier-Lieutenant von Below I vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Hauptmann und Compagniechef;

Premier-Lieutenant von Rhein von demselben Regiment zum überzähligen Hauptmann;

Second-Lieutenants von Buchwald, Cleve, zur Megede, von Sittmann, von Huth und Heldt von demselben Regiment zu Premier-Lieutenants;

Second-Lieutenant von Heise-Rotenburg vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Premier-Lieutenant;

Second-Lieutenant von Rüxleben vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Second-Lieutenant von der Lühe II von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung zum Premier-Lieutenant;

Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Dr. Prahl vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Oberstabsarzt 1. Klasse und die Assistenzärzte 1. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Goetze und Dr. Bieberstedt vom Landwehr-Bezirk Wismar zu Stabsärzten.

Es sind ernannt:

Ueberzähliger Hauptmann von Buchka vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Compagniechef;

Ueberzähliger Major Lohoff vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Bataillons-Commandeur;

Ueberzähliger Hauptmann von Loeper von demselben Regiment zum Compagniechef.

Es sind versetzt:

Ueberzähliger Major von Wrochem vom Grenadier-Regiment Nr. 89 als Bataillons-Commandeur in das Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburgisches) Nr. 48;

Ueberzähliger Major Graf von Schlippenbach, aggregirt dem 2. Garde-Regiment zu Fuß, als Bataillons-Commandeur in das Grenadier-Regiment Nr. 89;

Premier-Lieutenant von Rode vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef, in das Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswigsches) Nr. 84;

Premier-Lieutenant von Bodungen vom Jäger-Bataillon Nr. 14 in das Grenadier-Regiment Nr. 89;

Premier-Lieutenant Holly vom Füsilier-Regiment Nr. 90, unter Entbindung von dem Commando als Erzieher bei der Haupt-Cadetten-Anstalt und unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef, in das Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinisches) Nr. 85;

Digitized by Google

Premier-Lieutenant Koch von demselben Regiment, unter Belassung in dem Commando bei der Militair-Intendantur, in das Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinisches) Nr. 29;

Portepeefähnrich Hellwig von demselben Regiment in das 1. Hannoversche Dragoner-Regiment Nr. 9;

Premier-Lieutenant von Arnim I. vom Jäger-Bataillon Nr. 14, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef, in das Brandenburgische Jäger-Bataillon Nr. 3;

Second-Lieutenant von Restorff vom Jäger-Bataillon Nr. 14, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant in das Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreußisches) Nr. 7;

Second-Lieutenants von Schimmelpfennig genannt von der Oye vom Brandenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 9, de Cuvry vom Hannoverschen Jäger-Bataillon Nr. 10, diese unter Beförderung zu Premier-Lieutenants, und von Veltheim vom Hessischen Jäger-Bataillon Nr. 11 in das Jäger-Bataillon Nr. 14;

Ueberzähliger Major von Busse vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei dem General-Commando des VII. Armee-Corps, als etatsmäßiger Stabsofficier in das 2. Hannoversche Ulanen-Regiment Nr. 14;

Second-Lieutenant von Bloedau vom Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 in die Mecklenburgische Artillerie-Abtheilung;

Rittmeister Freiherr von Oberländer, à la suite des 2. Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 9, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 17. Cavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgische) als Escadronchef in das Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburgisches) Nr. 3;

Hauptmann Krieger, à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 10, unter Entbindung von der Stellung als Vorstand des Artillerie-Depots in Schwerin und unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsofficier in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 11.

Second-Lieutenant von Bülow vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist à la suite des Regiments gestellt.

Es sind commandirt:

Premier-Lieutenant Freiherr Roth von Schreckenstein vom 3. Garde-Ulanen-Regiment als Adjutant zur 17. Cavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgische);

Premier-Lieutenant von Etzel vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 als Adjutant zur 18. Cavallerie-Brigade;

Hauptmann und Compagniechef Dürr vom Königlich Württembergischen Fußartillerie-Bataillon Nr. 13 nach Preußen und als Vorstand des Artillerie-Depots in Schwerin;

Second-Lieutenant von Steinäcker vom Grenadier-Regiment Nr. 89 vom 1. October d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

Schwerin am 27. September 1893.

---

(33) Dieser Nummer der Amtlichen Beilage ist ein Verzeiniß der vom 1. October d. J. ab im hiesigen Großherzogthume bestehenden Postverbindungen angeschlossen.

Mit dieser No. 35 werden ausgegeben: No. 33 und 34 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

(Nach dem Stande vom 1. October 1893.)

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Wochentagen (Werktagen), Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittels Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen • oder † beigefügt, so bedeutet • beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit (6½ Abds. bis 5½ früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw*	FL×			1.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
8 50	3 30			AltGaarz		10 48	4 30	
10 20	4 25		5	Roggow		9 15	2 5	
11 30	5 48		11	Neubukow		7 45	1 0	
FL×	Lw*			2.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
12 40	5 18			AltKalen		8 10	1 0	
2 10	7 18		9	Gnoien		5 40	10 18	
FL×		Lw*		3.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
2 30		4 48		Ankershagen	8 30		2 30	
4 5		6 45	9	Penzlin	6 38		12 38	
Lw†				4.			Lw†	
8 30				Ankershagen			1 5	
12 30			8	Kratzeburg			8 0	
FLw	Ls*	FLw		5.	FLw	Ls*	FLw	
10 40	12 8	6 2		Basedow	10 13	10 38	4 15	
	12 30	6 30	2	Gessin	9 45	10 10	3 48	
11 30	1 40	7 25	8	Malchin	9 0	9 0	3 0	
	Lw			6.				
	3 40			Bastorf				
	5 38		4	Brunshaupten				
FL×				7.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3 30				Bastorf		11 0	5 30	
5 0			10	Kröpelin		8 10	3 8	
Lw*	FL×			8.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12 15	6 15			Baumgarten		6 48	10 0	
1 10	7 2		4	Rühn		5 50	9 10	
2 0	7 45		9	Bützow		5 2	8 30	
L*				9.				
9 38				Below Haltestelle				
9 38			2	Below				
11 5			5	Mestlin				
FL×				10.			FL×	× Sonntags L*
4 0				Bennin			9 10	
5 0			5	Kl.-Bengersdorf			8 10	
5 38			8	Wiebendorf			7 38	
			14	Boizenburg Bhf.			7 8	
6 30			16	Boizenburg			6 38	
				11.		L*		
				Bergwerk Jesenitz		9 40		
			3	Lübtheen		9 8		
FL×	Ls*			12.			FL×	× Sonntags L*
6 45	5 0			Bernitt			10 18	
8 15	7 2		9	Bützow			8 30	
Lw†				13.			Lw†	
10 50				Bernitt			5 50	
4 10			11	Satow			11 50	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	Lw*	FLw		14.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
1⁰	5¹⁵	3⁰		Blücher	9⁰	1⁵⁵		
2⁴⁵	7⁰	4⁵⁰	10	Boizenburg	7⁰	11⁴⁰		
				15.			Lw†	
				Bobitz			4⁴⁵	
			9	MühlenEichsen			8⁰	
FL×	Lw*			16.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
6¹⁵	11⁵⁰			Boizenburg		4⁵⁰	8⁴⁵	
8¹⁰	1⁵⁵		8	Gresse		3⁵⁰	6⁵⁵	
9⁰	2¹⁵		11	Lüttenmark		2⁵⁵	6⁵	
9³⁰	3⁵		15	Greven		2⁰	5⁵	
	P	P		17.	P	P		
				Boltenhagen×				× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
	7⁵⁰	4³⁰	4	Klütz	12⁵⁰	8⁵⁰		
	8⁵⁵	4⁵⁵	9	Damshagen	11⁵⁵	8¹⁵		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	8²⁵	5⁵	11	Rolofshagen	11⁴⁵	8⁵		
	9¹⁵	5⁴⁵	16	Grevesmühlen	11¹⁰	7⁵⁰		
	9²⁵	5⁵⁵	17	Grevesmühl. Bh.××	10⁵⁵	7¹⁵		
B*	FLw			18.		B*	FLw	
1¹⁰	5⁰			Borgfeld		7³⁰	11⁵⁰	
3⁰	6¹⁵			Ivenack		5⁵⁵	10⁴⁵	
4¹⁵	7⁰		11	Stavenhagen		4⁵⁰	9⁵⁰	
B	B	Bw		19.	Bw	B	Bw	Bs
11⁰	6⁴⁵	9⁵		Borkow	10⁵⁰	6⁵⁵	9²⁰	9⁴⁵
		9²⁰		Borkow Bhf.	10⁴⁰	6⁵⁵	9²⁰	
11⁴⁵	7²⁰	9⁵⁵	3	Dabel	10⁰	5⁴⁵	8⁴⁰	9⁰
	Lw*			20.		Lw*		
	2⁴⁰			Borkow		2⁵⁵		
	5³⁰		8	Sternberg		11⁰		
		Lw†		21.	Lw†			
		7⁵⁰		Born	11⁴⁵			
		12¹⁵	18	Wustrow	8⁵⁰			
FL×	Lw*	FLw		22.	FLw	Lw*	FL×	Ls × Sonntags L*
7⁴⁵	10⁴⁰	5⁵		Brahlstorf	6⁴⁰	1⁰	4⁵⁵	2⁰
8⁴⁵	11⁴⁰	5⁵⁰	5	Melkof	5⁴⁰	12⁰	4¹⁰	9⁵⁵
P	P			23.		P		P
7⁴⁵	3⁵⁵			Brahlstorf		6⁴⁰		2⁵
9¹⁰	4⁵⁰		12	Neuhaus (Elbe)		5¹⁵		12⁴⁰
FL×	Lw*	FLw		24.	L*	FL×		FLw × Sonntags L*
7⁴⁵	11⁵⁰	5³⁰		Brahlstorf	10⁵⁰	2⁴⁰		6⁵⁰
8⁵⁵	12⁵⁵	6⁰	5	Vellahn	9⁵⁵	2⁰		6³⁰
FL×	Lw*	FL× 1/6.-30/9.		25.		FL×		Lw* × Sonntags L*
2⁵⁵	10⁰	4¹⁵		Brunshaupten		10⁵⁰		4⁰
5¹⁵	12³⁰	6⁵⁵	12	Kröpelin		8¹⁵		1⁵⁰
FL×				26.				FL× × Sonntags L*
2⁴⁰				Buchholz				8⁵
3⁴⁰			6	Krümmel				7⁵⁰
4⁵⁰			13	Mirow				6⁰

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			27.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁵⁰	8⁵⁰			Buchholz		9⁴⁵	2⁴⁰	
7⁵⁰	10⁴⁰		9	Schwaan		8⁰	12⁴⁵	
Lw*				28.			Lw*	
4⁵⁰				Buchholz			4¹⁰	
			4	Priborn			2⁵⁵	
5⁵⁵			8	Vipperow			1⁵⁵	
		L*		29.	L*			
		8⁵⁰		Buchholz	2⁵⁵			
		11⁵⁵	12	Wredenhagen	11⁴⁵			
Lw*	FL×			30.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
5⁰	8⁵⁰			Bützow		3⁰	6¹⁵	
6⁴⁵	9⁵⁵		9	Tarnow		1¹⁵	5⁵⁰	
FL×	Lw*			31.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
2⁵⁵	5⁴⁵			Burg-Schlitz		10⁵⁰	3⁵⁵	
3⁵⁰	6²⁰			Hohen-Demzin		9⁵⁵	3⁰	
4⁵⁰	8⁰		8	Teterow		8⁵⁰	1⁵⁵	
B*	FLw			32.		FLw	B*	× FL 13 km
5⁵⁵	4⁰			Cambs		9⁵	1⁰	
8⁵⁵	6¹⁵		12×	Schwerin		6⁴⁵	10⁰	
	Lw*	FL×		33.	EL×	Lw*		
	9⁰	3⁵⁰		Cammin	8⁵⁰	3⁵		
	11⁴⁰	5⁵⁰	12	Laage	6⁴⁵	12⁴⁵		
Lw†				34.				
11¹⁵				Carlow				
3⁵⁰			9	Rehna				
FL×				35.			FL×	× Sonntags L*
11¹⁵				Crivitz			7⁰	
12⁰			5	Barnin			6¹⁵	
1⁰			11	Demen			5¹⁵	
P	L*	Lw†		36.	Lw†	L*	P	
4¹⁰	11⁵⁰			Crivitz		7¹⁰	12⁵⁰	
4⁵⁰			1	Crivitz Bhf.			12⁵	
5⁵			7	Wessin			11¹⁵	
5⁵⁵	1⁵⁰		11	Kladrum		5¹⁰	10⁴⁵	
5⁵⁵			13	Zölkow			10⁵⁰	
6⁵⁵		10¹⁰	21	Mestlin	5⁰		9⁵⁵	
7¹⁵		3⁴⁰	25	Techentin	3⁵⁵		8⁵⁰	
8¹⁵		6⁰	32	Goldberg	10¹⁵		8¹⁵	
FL×	Lw*			37.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁴⁵	11⁵⁰			Crivitz		3¹⁵	7¹⁰	
				Crivitz Bhf.				
6¹⁵			4	Zapel		2⁴⁵		
7⁰			7	Ruthenbeck				
8¹⁵	2⁵		12	Klinken		12¹⁰	5⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P				38.			P	
3⁰				Crivitz			10⁵⁰	
3⁵⁵			9	Friedrichsruh			9¹⁵	
4⁵⁰			12	Severin			8⁵⁰	
4⁵⁰			16	Bergrade			8²⁰	
5⁵⁰			23	Parchim			7⁴⁰	× nur auf Wunsch der Reisenden bis Parchim Bhf.
6⁰			24	Parchim Bhf.×			—	
		Lw†		39.	Lw†			
		7⁴⁵		Dabel	10⁵			
		10⁴⁰	8	Wamckow	8²⁰			
FL×	FLw			40.		FL×	FLw	× Sonntags L⁵
10⁵⁰				Dambeck		9¹⁵		
11⁰	6⁰		4	Balow an		7⁵⁰	3¹⁵	
11⁵⁵	6²⁵		8	Zierzow		7¹⁵	2⁴⁰	
P	P			41.		P	P	
8⁵⁵	5⁴⁵			Dargun		11⁵	7²⁰	
9⁵⁰	6⁵⁰		10	Neukalen		10⁵	6²⁰	
10⁴⁵	8⁵		21	Malchin Bhf.		8⁵⁷	4⁵⁵	
Pr				42.			Pr	
11⁵				Dassow			5¹⁰	
11⁵⁵			8	Mallentin			4⁵⁰	
12⁴⁵			16	Grevesmühlen			3⁵⁰	
FL×	Lw†			43.		FL×	Lw†	× Sonntags L⁵
6⁵	12⁴⁵			Dassow		2⁰	8⁰	
8⁰	7⁴⁵		10	Kalkhorst		12⁰	3⁰	
Pr	Pr			44.		Pr	Pr	
7⁵⁵	4⁴⁰			Dassow		12¹⁵	10⁴⁰	
8⁵⁵	5⁴⁰		8	Selmsdorf		11⁵⁵	9⁴⁰	
			14	Schönberg Bhf.		10⁵⁵	9⁰	
9¹⁵	6⁴⁰		15	Schönberg Stadt		10¹⁰	8⁵⁵	
	Pr			45.			Pr	
	11⁰			Demmin			6⁰	
	11⁵⁵			Demmin Bhf.			5⁴⁰	
	12⁵⁰		9	Levin-Zarnekow			4⁵⁵	
	1¹⁰		13	Dargun			4⁵	
	1⁵⁵		20	Finkenthal			3¹⁰	
	2⁵⁵		25	Gnoien			2⁴⁰	
B*	P	P		46.	B*	P	P	
7⁴⁰	12⁵⁵	6⁵		Dobbertin	6⁵⁰	10¹⁵	3⁵⁰	
8⁵⁰	1⁵	6⁴⁵		Goldberg	5⁴⁰	9⁴⁰	3¹⁵	
	1¹⁰	6⁵⁰	5	Goldberg Bhf.		9²⁵	3⁵	
Lw†				47.			Lw†	
7⁵				Dobbertin			2⁵⁰	
2¹⁰			13	Zehna			7⁰	
Lw*	FL×			48.		Lw*	FL×	× Sonntags L⁵
11⁵⁵	4¹⁰			Dobbin		7⁵⁰	10⁴⁰	
12⁵⁵	5¹⁰		6	Krakow		6⁰	9⁴⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
				49.			Lw†	
				Dümmerhütte			2^{50}	
			10	Holthusen			10^{0}	
FLw	Ls*			50.		FL×		× Sonntags L*
3^{10}	1^{40}			Dümmerhütte		9^{40}		
3^{35}			3	Parum		9^{10}		
4^{45}	3^{45}		10	Püttelkow				
5^{10}	4^{55}		14	Wittenburg		7^{45}		
L*	FL×			51.		FL×	L*	× Sonntags L*
	3^{55}			Friedrichsmoor		9^{48}		
3^{5}	6^{25}		9	Wöbbelin		8^{18}	4^{50}	
3^{50}	7^{5}		12	Lüblow		7^{55}	4^{5}	
P	P	P		52.	P	P	P	
8^{25}				Gadebusch			9^{40}	
9^{15}			7	Lützow			9^{5}	
9^{45}			10	Renzow			8^{35}	
10^{50}			21	Püttelkow			7^{30}	
11^{30}	5^{40}	9^{55}	24	Wittenburg	7^{45}	12^{10}	7^{0}	
	6^{30}	10^{35}	32	Zapel	6^{55}	11^{30}		
12^{50}	7^{0}	10^{55}	36	Hagenow	6^{30}	10^{55}	5^{35}	
1^{5}	7^{30}	11^{18}	39	Hagenow Bhf.	6^{5}	10^{30}	5^{5}	
FL×	Lw*			53.		Lw*	FL×	× Sonntags L* (12 km).
5^{40}	10^{0}			Gadebusch		12^{45}	6^{55}	
6^{0}			3	Passow			6^{40}	
6^{40}	11^{35}		7	Veelböken		10^{5}	6^{0}	
7^{30}	1^{10}		13	MühlenEichsen		8^{30}	5^{0}	
Pr				54.			Pr	
6^{10}				Gadebusch			8^{55}	
7^{5}			7	Roggendorf			7^{40}	
8^{10}			16	Mustin			6^{55}	
9^{10}			24	Ratzeburg			5^{55}	
P	P			55.		P	P	
6^{35}	4^{5}			Gadebusch		1^{40}	12^{10}	
7^{15}	4^{45}		5	Holdorf		1^{0}	11^{30}	
7^{50}	5^{20}		11	Rehna		12^{55}	10^{55}	
9^{45}	7^{10}			an (Schönb.) Bhf. ab		10^{55}	9^{2}	
P	P			56.		P	P	
6^{55}	3^{35}			Gadebusch		1^{55}	2^{5}	
7^{5}	4^{15}		7	Lützow		12^{40}	1^{30}	
7^{50}	4^{35}		9	Rosenberg		12^{18}	12^{55}	
8^{50}	5^{35}		17	Friedrichsthal		11^{28}		
8^{40}	5^{45}		20	Lankow		11^{8}		
9^{5}	6^{10}		23	Schwerin Bhf.		10^{55}	11^{35}	
9^{50}	6^{30}		24	Schwerin		10^{55}	11^{5}	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL	FLw	Bw*	Bs*		57.	FL	FLw	B*	
7⁴⁵	1⁵⁰	3⁵⁰	1⁵⁵		Ganzlin	7⁵⁰	1⁵⁰	6⁵⁵	
8³⁵	2⁴⁰	4³⁵	3⁰	5	Bad Stuer	6³⁵	12³⁵	5³⁵	
9⁵	3¹⁰	4⁵⁰	3⁵⁵	7	Stuer	6⁰	12⁰	4⁵⁵	
	FL×	×× Lw*			58.	FL×	×× Lw*	FL× 1/6–30/9	× Sonntags L•, vom 1./6. bis 30./9. FL
	9⁴⁰	2⁵⁰			Gelbensande	6⁰	8³⁵	7²⁵	×× vom 1./6.—30./9.
	11⁵⁰	4⁵⁰		10	Müritz	4⁰	6²⁰	5³⁵	
	Bw×	Bw			59.	Bw×	Bw		
	5⁵⁵	1²⁵			Glasewitz	8³⁵	4⁵		× Sonntags L•
	6⁵⁵	2²⁵		5	Plaaz	7⁵⁵	3⁵		
L*	P				60.		L*	P	
	6⁴⁰				Gnoien Bhf.×			9⁴⁰	
10²⁵	7⁰			1	Gnoien		2²⁰	9²⁰	× Bis Gnoien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	7²⁵			7	Viecheln			8⁴⁵	
12²⁵	7⁵⁰			9	BehrenLübchin		12²⁰	8⁵⁵	
	8¹⁵			13	Böhlendorf			8⁵	
	8⁵⁰			19	Sülze			7⁵⁰	
Pr					61.			Pr	
2⁴⁵					Gnoien			2⁵⁰	
3⁵⁵				8	Lühburg			1²⁰	
3⁴⁵				10	Basse			1⁵⁰	
4⁴⁰				18	Tessin			12²⁵	
Pr	Pr				62.		Pr	Pr	
6¹⁰	1⁵⁵				Grabow		10⁵⁵	7⁴⁵	
6⁵⁵	2⁰			4	Prieslich		10²⁵	7¹⁵	
7¹⁰	2³⁵			9	Zierzow		9⁵⁵	6⁴⁵	
7⁴⁵	3¹⁰			14	Möllenbeck		9¹⁵	6⁵	
8²⁰	3⁴⁵			18	Ziegendorf		8⁴⁵	5⁵⁵	
	Pr	Pr			63.	Pr	Pr		
	6³⁵	3²⁰			Grammentin	6¹⁵	1¹⁰		
	8⁰	4⁴⁵		11	Stavenhagen	4⁵⁰	11⁴⁵		
L*	FLw				64.		FLw	L*	
9¹⁵	5⁴⁰				Gresenhorst		12⁵⁵	9⁰	
	6¹⁰			4	Bartelshagen		12⁵⁵	8¹⁰	
1¹⁰	7⁵			7	Ribnitz		10⁴⁰	5⁵⁰	
	Lw†				65.		Lw†		
	9⁴⁵				Greven		1¹⁵		
				3	Gallin		12⁵⁵		
	12⁰			7	Valluhn		11²⁵		
	1⁵⁰			13	Zarrentin		8⁴⁵		
FLw	Ls*	Lw*			66.	Lw*	Ls*	FLw	
11¹⁵	10²⁵	7⁰			Grevesmühlen	4⁴⁵	7⁵⁵	7⁴⁵	
1⁵⁰	12⁵	9¹⁵		8	Diedrichshagen	2⁰	5⁴⁵	6¹⁵	
2⁵⁵				10	Rüting			5⁵⁵	
3¹⁵				14	Mühlen-Eichsen			4⁴⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
Ls*	FLw				67.			FL×		× Sonntags L*
10 15	3 15				Gross-Godems			10 0		
12 0	4 45			9	Parchim			8 0		
FL×	Lw*	FLw			68.	FLw	Lw*	FL×		× Sonntags L*
9 15	7 55	3 30			Gross-Varchow	6 20	8 40	1 55		
9 25	8 5	3 30		2	Lebsten	6 0	8 15	1 55		
10 20	9 10	4 55		7	Möllenhagen	5 10	7 5	12 45		
L	Lw	L	Lw		69.	L	Lw	L	Lw	
7 30	10 30	3 10	8 25		Gross-Wokern	8 55	12 10	4 40	9 25	
7 55	11 55	4 5	8 50	2	Wokern	8 10	11 45	4 15	9 0	
		Lw†			70.	Lw†				
		5 0			Gudow	7 0				
		7 20			Zarrentin	4 30				
FL×		Lw			71.	Lw	FLw	Ls		× Sonntags L.
8 10		4 55			Güstrow	11 30	6 50	7 45		
9 0		6 10		6	Sarmstorf	10 15	6 5	6 20		
9 20		6 25		8	Kuhs	9 50	5 40	5 50		
9 50		7 10		11	Kritzkow	8 15	5 10	5 10		
FL×	Lw*				72.		Lw*	FL×		
8 10	4 40				Güstrow		11 0	7 20		
8 45	5 50			5	Gutow		9 50	6 45		× Sonntags L*
9 20	6 40			10	Zehna		7 0	6 10		
FL×	Bw*	FL×	Bw*		73.	FL×	Bw*	FL×	Bw*	
7 40	12 20	8 10			Hagebök	7 15	12 5	7 20		
8 15	1 0	8 20	7 15	3	Neuburg	6 55	11 55	7 10	7 5	× Sonntags L*
9 25	2 25		8 10	8	Heidekaten		10 10	3 50	6 10	
K	B*				74.	L*	Bw*	B		
8 15	4 5				Hagenow Bhf.	7 45	9 50	3 15		
8 30	4 40			3	Hagenow	7 5	9 5	2 40		
P	Lw*	P			75.	P	Lw*	P		
10 20	2 20	8 55			Hagenow Bhf.	9 45	2 15	7 45		
10 40	3 15			2	Hagenower Heide			7 25		
11 10	4 45			5	Kulstorf		12 20	7 0		
12 0		10 25		10	Redefin	8 15		6 5		
FLw	L*	FLw			76.	FLw	Lw*	FLw	Ls*	
11 15	6 0	6 45			Hagenow	10 15	1 0	6 0	3 0	
11 45	7 0	7 15		5	Toddin	9 45	12 0	5 50	2 0	
Ls*	FLw	Lw*			77.		FL×	Lw*		× Sonntags L*
11 15	2 50	3 20			Herzberg		11 0	6 15		
2 15	4 15	7 10		16	Parchim		8 0	1 20		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw*	Ls*	FLw		78.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁰	1⁰	4⁵⁵		HohenSprenz		9⁵⁰	2⁴⁵	
10⁵⁰	2⁵⁰	6⁵	7	Schwaan		7⁵⁰	12⁴⁵	
Lw†				79.			Lw†	
5⁵⁰				Jasnitz			8⁵⁰	
7⁵			5	Picher			7⁵⁰	
FLw	FL×			80.		FL×	FLw	× Sonntags L*
2⁵⁵	7⁵⁰			Jördenstorf		9⁴⁵	6⁴⁰	
3⁵⁵	8¹⁵		5	Levitzow		9⁰	5⁵⁵	
3⁴⁰	8⁵⁰		7	Thürkow		8⁴⁵	5⁴⁰	
FL×	Lw*	Lw*		81.	Lw*		FL×	× Sonntags L*
5⁰		6⁰		Karbow	8¹⁰		11⁵⁰	
5⁴⁵	7¹⁰	7⁰	5	Benzin	7¹⁰		10⁵⁵	
6²⁵	8¹⁰		10	Lübz	6⁰		10¹⁰	
⛴	FLs	FLw	Bw* ×	82.	⛴	Bw* ×	FL	⛴ Beförderung mittels Dampfmotorboots.
7⁵⁰	11⁰	4⁵⁵	7¹⁰	Kirchdorf	4⁵⁰	7⁰	10¹⁰	
		5⁴⁰	8⁰	4 Fährdorf		6¹⁰	9⁵⁰	× Verkehrt, wenn die Fahrten des Dampfboots unterbrochen sind.
		6¹⁰	8⁵⁵	6 Gr.-Strömkendorf		5⁵⁵	9¹⁰	
		6⁵⁰	9⁵⁰	9 Redentin		4⁵⁰	8¹⁰	
8¹⁵	1⁴⁵	7⁴⁰	10³⁰	14 Wismar	3⁴⁵	3⁴⁰	7⁵⁵	
Lw*	FL×			83.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁴⁵	4¹⁵			KirchMulsow		9¹⁵	2⁴⁵	
11⁵⁰	5⁴⁵		9	Neubukow		7⁴⁵	1⁰	
	B×	Bw*		84.	Bw*	B×		× Sonntags B*
	9⁴⁵	4¹⁰		Kirch-Mulsow	9⁵⁰	4¹⁰		
	11³⁰	5⁴⁵	6	Passee	8⁰	2⁴⁰		
	FL	FLw		85.	FLw	FLw	FLs	
	8¹⁵	12⁴⁵		Klein-Plasten	11⁵⁰	7⁵	3⁵⁵	
	8⁵⁰	1⁵⁰	6	Varchentin	10⁴⁰	6⁵	2⁵⁵	
Lw*	FL×			86.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11¹⁰	5¹⁰			Klein-Tessin		7⁰	11⁴⁰	
12⁵⁰	6²⁰		5	Krakow		6⁰	9⁴⁰	
Pr	B*			87.	B*	Lw	Pr	
7⁰				Klütz			6²⁰	
8⁵⁵	3⁰		16	Proseken	8⁵⁵	2⁵⁵	4⁵⁰	
10⁰	4⁵⁵		22	Wismar	7¹⁰	12⁴⁰	3⁵⁰	
×								
FL××	Lw*			88.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
1⁰	6²⁰			Kogel		2⁰	9⁰	×× Nur auf dem Hinwege über Lehsen.
1⁵⁰			4	Dodow			8⁵⁰	
1⁴⁵				Lehsen				
	7⁴⁵		6	Waschow		12⁴⁵	8¹⁵	
2⁵⁰	8²⁵		10	Wittenburg		12⁵⁰	7⁴⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			89.		Lw*	FLw×	× Sonntags L°
9⁴⁰	6°			Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰	
11°	7³⁵		8	Serrahn		11°	5⁰⁰	
Bs*	Bw	Bw		90.	Bw	Bw	Bs*	
8¹⁰	8¹⁰	1⁵⁰		Kröpelin	12¹⁰	4³⁰	5°	
10¹⁰	9⁴⁰	2³⁵	6	Retschow	10¹⁰	3°	2°	
FL	Bw*			91.		Bw*	FL	
8¹⁰	4³⁵			Kröpelin		12³⁰	6³⁵	
9⁴⁵	6⁴⁰		10	Gerdshagen		10³⁰	5¹⁰	
10¹⁰	7⁵⁰		14	Satow		9³⁵	4³⁰	
FL×		Bw		92.	Bw		FL×	× Sonntags L*
6⁴⁰		12⁴⁰		Laage	9³⁵		6³⁵	
7¹⁰		1³⁵	3	Breesen	8⁴⁰		5³⁵	
8¹⁰		2⁴⁰	9	Neukrug	7³⁵		4³⁵	
Pr				93.			Pr	
7³⁰				Laage			6¹⁵	
7⁴⁵			1	Laage Bhf.			5³⁵	
8°			2	Laage			5⁴⁵	
8⁴⁰			7	Kobrow			5°	
8⁵⁵			9	Goritz			4⁴⁵	
9³⁰			17	Tessin			4°	
	FL×	FLw		94.	FL×	FLw		
	8°	4¹⁵		Lalendorf	11³⁵	7³⁰		
	8³⁵	4⁴⁰	2	Wattmannshagen	11°	7⁵		
	9°	5¹⁵	5	Roggow				
	9⁴⁰	5³⁵	8	Schlieffenberg	9³⁵	6⁵		
Lw*	Ls*	FLw		95.	FLw	Ls*	Lw*	
5⁴⁰	12°	5°		Lassahn	12°	10⁴⁵	5³⁰	
8¹⁰	2°	7°	10	Zarrentin	8⁴⁵	8⁴⁵	2°	
FL×	Lw*			96.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
2⁴⁵	7¹⁰			Leizen	7⁴⁰		3¹⁰	
			8	Minzow	6⁴⁵			
4°	9°		11	Röbel	6°		12⁴⁰	
Lw*				97.			Lw*	
8°				Leizen			10³⁰	
1⁴⁰			9	Stuer			6°	
	FL×			98.	FL×			× Sonntags L°
	3¹⁵			Leussow	9³⁰			
	3³⁵		3	Klein-Krams	8⁴⁰			
	4¹⁵		5	Alt-Krenzlin	8⁵			
	5°		9	Picher	7¹⁵			
Pr				99.			Pr	
4³⁵				Ludwigslust			7³⁰	
6³⁰			8	Kummer			6⁵	
7°			11	Picher			5³⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
Pr					100.	Pr				
5^{25}	9^{5}	12^{55}	6^{30}		Lübtheen	8^{50}	12^{05}	4^{30}	10^{5}	
5^{45}				3	Quaseel	8^{50}				
6^{15}	9^{55}	1^{45}	7^{30}	7	Pritzier	8^{0}	11^{05}	3^{40}	9^{15}	
FLw	Ls*	FLw			101.	FLw	Ls*	FLw		
8^{55}	8^{55}	3^{0}			Malchin	12^{30}	12^{05}	6^{45}		
9^{40}	10^{10}	3^{45}		6	Remplin	11^{30}	11^{50}	6^{0}		
FLw	Ls*				102.		FLw	Ls*		
7^{0}	7^{0}				Malchow		4^{50}	2^{15}		
7^{45}	8^{30}			7	Nossentiner Hütte		3^{45}	12^{45}		
P	P				103.		P	P		
9^{30}	8^{25}				Malchow		2^{0}	7^{25}		
9^{55}	8^{50}			3	Malchow Bhf.		1^{50}	7^{0}		
10^{10}	9^{5}				Malchow		1^{20}	6^{30}		
10^{55}	9^{50}			10	Koez		12^{55}	5^{55}		
12^{0}	10^{55}			21	Röbel		11^{25}	4^{55}		
P					104.			P		
6^{50}					Marlow			8^{55}		
8^{25}				17	Neu-Sanitz			7^{0}		
10^{50}					an (Rostock) ab			5^{0}		
L†	Pr				105.			Pr		
1^{0}	5^{30}				Marlow			8^{30}		
3^{0}	6^{25}			7	Semlow			7^{10}		
	7^{40}			13	Schlemmin			6^{5}		
	9^{10}			24	Redebas			4^{30}		
	Pr	Lw†			106.	Lw†	Pr			
	8^{30}				Marnitz	4^{45}	5^{55}			
	9^{25}	2^{0}		10	Slate	9^{0}	4^{30}			
	10^{10}				Parchim Bhf.					
	10^{55}	3^{10}		14	Parchim	8^{0}	3^{55}			
Lw*	Pr				107.		Pr	Lw*		
8^{55}	5^{45}				Marnitz		8^{10}	4^{30}		
12^{30}	6^{15}			3	Suckow		7^{45}	12^{30}		
	7^{25}			12	Putlitz		6^{40}			
Lw†					108.			Lw†		
12^{55}					Marnitz			12^{30}		
2^{45}				9	Ziegendorf			8^{40}		
P					109.			P		
5^{45}					Mirow			3^{55}		
6^{30}				5	Lärz			2^{30}		
6^{45}				8	Neu-Gaarz			2^{30}		
7^{30}				12	Vipperow			1^{55}		
8^{30}				20	Röbel			12^{30}		
Lw*	FL×				110.		Lw*	FL×		× Sonntags L*
6^{0}	4^{30}				Molzow		3^{40}	9^{55}		
	5^{5}			4	Dahmen			8^{40}		
7^{30}	6^{30}			12	Vollratsruhe		1^{50}	7^{10}		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P	P			111.		P	P	
9^{10}	5^{0}			ab (Rostock) an		10^{00}	7^{55}	
11^{25}	7^{0}			Neusanitz		8^{30}	5^{40}	
11^{45}			4	Reppelin		8^{10}		
1^{15}	8^{55}		19	Sülze		6^{40}	3^{45}	
FLw				112.			FLw	
10^{10}				Nossentin Bhf.			9^{55}	
10^{20}			1	Silz			8^{45}	
10^{40}			3	Nossentiner Hütte			8^{25}	
Pr	Pr	Pr		113.	Pr.	Pr	Pr	
	10^{35}			ab (Schwerin) an		6^{30}		
6^{35}	4^{5}			„ (Gadebusch) „		1^{40}	12^{10}	
8^{0}	5^{50}	1^{5}		Rehna	4^{50}	12^{10}	10^{40}	
8^{55}	6^{30}		7	Rabensdorf		11^{00}	9^{48}	
9^{45}	7^{10}	3^{0}	12	Schönberg Bhf.	3^{17}	10^{35}	9^{0}	
P				114.			P	× Bis Bahnhof nur auf Wunsch der Reisenden.
9^{59}				Ribnitz Bhf.			$^{\times}6^{55}$	
10^{0}				Ribnitz			6^{33}	
11^{0}			8	Tressentin			5^{30}	
11^{20}			11	Jahnkendorf			5^{10}	
12^{15}			15	Marlow			4^{25}	
12^{45}			19	Schulenberg			3^{45}	
1^{25}			24	Sülze			3^{5}	
K	K			115.		K	K	
5^{0}	10^{50}			Ribnitz		1^{50}	6^{35}	
6^{25}	11^{55}		8	Dändorf		12^{30}	5^{5}	
6^{45}	12^{15}		10	Dierhagen		12^{5}	4^{40}	
8^{5}	1^{55}		18	Wustrow		10^{45}	3^{20}	
FL×	Lw*			116.		FL×	Lw*	× Sonntags 1.*
5^{10}	1^{40}			Rittermannshagen		11^{50}	7^{55}	
6^{40}	3^{10}		8	Schwinkendorf		9^{45}	5^{50}	
P				117.			P	
10^{45}				Röbel			5^{50}	
12^{55}				Waren Bhf.			3^{40}	
1^{10}			23	Waren			3^{20}	
Pr				118.			Pr	
3^{20}				Röbel			1^{5}	
4^{25}			8	Kambs			12^{10}	
5^{5}			13	Wredenhagen			11^{55}	
6^{20}			23	Alt-Daber			10^{30}	
6^{55}			28	Wittstock			9^{40}	
Pr	Pr			119.		Pr	Pr	
8^{25}	4^{40}			Rostock		8^{50}	8^{0}	
9^{10}	5^{30}		7	Kritzmow		7^{55}	7^{5}	
9^{20}	5^{40}		8	Kritzmow Abbau		7^{45}	6^{55}	
9^{35}	5^{55}		10	Stäbelow		7^{30}	6^{40}	
10^{0}	6^{25}		13	Clausdorf		7^{5}	6^{15}	
10^{25}	6^{50}		16	Heiligenhagen		6^{40}	5^{50}	
10^{55}	7^{20}		20	Satow		6^{10}	5^{20}	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	P			120.		P	Pr	
9¹⁰	5⁰			Rostock		10²⁰	7⁵⁵	
	5¹⁰			Rostock Fr. Fr. Bhf.				
11⁰	6⁴⁵		16	an/ab Neusanitz ab/an		8⁴⁵	6⁰	
11¹⁰	6⁵⁵					8³⁵	5⁵⁰	
12¹⁰	7⁴⁵		25	Tessin		7⁴⁵	4⁵⁰	
Bw†				121.			Bw†	
6¹⁰				Seedorf			4³⁵	
8⁰			9	Zarrentin			2⁴⁵	
L*	FLw			122.		L*	FLw	
5⁰	9⁵⁰			Stavenhagen		1⁵⁰	6⁵⁵	
7⁰	11³⁵		8	Sülten		11⁴⁵	5⁴⁰	
FL×				123.			FL×	× Sonntags L*
11⁰				Sternberg			7⁵⁵	
1⁵			11	Wamckow			5⁴⁵	
Pr				124.			Pr	
6⁵⁰				Sülze			10¹⁰	
7⁵⁵			9	Tribsees			8⁵⁵	
FLw	Lw*	Ls*		125.	FLw	Lw*	Ls*	
7⁰	12³⁵	7⁰		Tessin	3⁰	6⁵⁵	3⁰	
8⁰			6	Woltow	2⁰			
9¹⁰	3²⁰	9²⁰	10	Walkendorf	1⁰	3³⁵	1⁰	
9²⁰			13	Klein-Dalwitz	12²⁰			
P	P			126.		P	P	
7⁰	12²⁰			Wittenburg		9²⁵	9⁵⁵	
7²⁵	12⁴⁵		4	Waschow		9⁰	9²⁰	
8¹⁰	1⁵⁰		12	Zarrentin		8¹⁵	8⁴⁵	

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 36.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 9. October 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Einberufnng des allgemeinen Landtags. (2) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Max von Voß auf Gr.- und Kl.-Flotow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. November d. J. beginnende Prüfungsjahr. (4) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militairdiener für die Zeit vom 1. April 1892 bis 1. April 1893. (5) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer für die Zeit vom 1. April 1892 bis 1. April 1893. (6) Bekanntmachung, betreffend das Fernsprechwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit bei einem Pferde des Arbeitsmanns Lembcke in Parchim. (8) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den diesjährigen, in Sternberg abzuhaltenden allgemeinen Landtag am 15. November d. J. eröffnen zu lassen Allerhöchst beschlossen und zu dem Zwecke das nachstehende Landtagsausschreiben allen Behörden und einzelnen Gutsbesitzern, welche auf dem Landtage zu erscheinen berechtigt sind, zugehen lassen.

Schwerin am 3. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

A. v. Bülow. v. Bülow. v. Amsberg.

Digitized by Google

Friedrich Franz, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc.

Wir geben euch hiemit zu vernehmen, daß Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt Sternberg halten und denselben am fünfzehnten November d. J. eröffnen zu lassen; citiren, heischen und laden euch demnach hiemit gnädigst und wollen, daß ihr Abends vorher, nämlich am 14. November d. J., euch alldort persönlich einfinden und, nach gebührender Anmeldung, die am folgenden Tage in Unserm Namen zu publicirende Landtags-Proposition — deren Capita im Abdruck hier beigefügt sind — geziemend anhören, den darüber zu haltenden gemeinsamen Berathungen und Beschlußnahmen beiwohnen, auch vor erfolgtem Landtagsschlusse ohne erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entfernen sollt.

Ihr möget nun erscheinen und daselbst bleiben, oder nicht, so sollet ihr in jedem Falle zu Allem, was auf solchem Landtage beschlassen werden wird, gleich andern Unseren getreuen Landsassen und Unterthanen verbunden und gehalten sein.

An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung; und Wir verbleiben euch mit Gnaden gewogen.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 3. October 1893.

Friedrich Franz.

A. v. Bülow. v. Bülow. v. Amsberg.

Capita proponenda.

I. Die ordentliche Contribution.
II. Bewilligung der außerordentlichen Contribution zur Deckung der Bedürfnisse der allgemeinen Landes-Receptur-Casse.
III. Der Etat der Eisenbahn-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1894/95.
IV. Erlaß einer Verordnung, betreffend den Ersatz von Wildschaden.
V. Ankauf weiterer im Lande befindlicher Eisenbahnen aus allgemeinen Landesmitteln.

---

(2) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Max Wilhelm Ferdinand Carl von Voß, Besitzer des Gutes Groß- und Klein-Flotow, Amts Stavenhagen, die Mecklenburg-Schwerinsche Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 3. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(3) In die ärztliche Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. November d. J. beginnende Prüfungsjahr berufen:

der Geheime Medicinalrath Professor Dr. Madelung als Vorsitzender, der Professor Dr. Nasse als dessen Stellvertreter, die Professoren Dr. von Brunn, Dr. Langendorff, Dr. A. Thierfelder, Dr. Gies, Dr. Berlin, Geheime Medicinalrath Dr. Th. Thierfelder, Dr. Martius, Geheime Medicinalrath Dr. Schatz, Dr. Uffelmann sowie der Sanitätsrath Dr. Scheel als Mitglieder. Für die zahnärztlichen Prüfungen ist der ärztlichen Prüfungscommission der Zahnarzt Paulsen zu Rostock als practischer Zahnarzt beigeordnet.

Die Anträge auf Zulassung zur ärztlichen Prüfung sind spätestens bis zum 1. November d. J. bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Schwerin am 2. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militairdiener auf den Jahrgang vom 1. April 1892 bis 1. April 1893 wird in Gemäßheit der Schlußbestimmung des §. 47 des Statuts vom 17. März 1863 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 28. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Auszug

aus der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militair-Diener pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

Cap. I.	Cassenvorrath aus voriger Rechnung	8 240	Mark	27	Pfg.
Cap. II.	Retardaten:				
	a. vor dem 1. April 1892	—	"	—	"
	b. nach dem 1. April 1892	419	"	24	"
Cap. III.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797:				
	a. Antritts ꝛc. Gebühren	2	"	17	"
	b. Beiträge	2 413	"	50	"

Digitized by Google

Cap. IV.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Statut vom 17. März 1863:				
	a. Antritts- ꝛc. Gebühren	6 161	Mark	75	Pfg.
	b. Beiträge	227 861	"	09	"
Cap. V.	Zuschüsse:				
	a. gesetzlicher Zuschuß aus landesherrlicher Casse	35 000	"	—	"
	b. außerordentlicher Zuschuß	200 000	"	—	"
	c. aus der Königlich Preußischen Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt	35 718	"	31	"
Cap. VI.	Pensions-Abzüge in Folge Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Cap. VII.	Zinsen vom Capital-Vermögen:				
	1) auf fest belegte Capitalien	51 570	"	38	"
	2) auf Conto-Corrent belegte Capitalien . .	730	"	10	"
Cap. VIII.	Zurückgezahlte Capitalien	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summa	568 116	Mark	81	Pfg.

II. Ausgabe.

Cap. I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pfg.
Cap. II.	Pensions-Rückstände:				
	a. an Wittwen	210	"	—	"
	b. an Erben verstorbener Wittwen	196	"	88	"
	c. an Waisen	—	"	—	"
Cap. III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797	48 734	"	93	"
Cap. IV A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 17. März 1863:				
	a. an Wittwen	492 898	"	15	"
	b. an ältere Gendarmen-Wittwen	1 533	"	—	"
Cap. IV B.	Waisenpensionen nach der Allerhöchsten Verordnung vom 10. März 1886	2 668	"	75	"
Cap. V.	Capital-Anlegung	—	"	—	"
Cap. VI.	Administrationskosten:				
	a. Gehalte	6 654	"	16	"
	b. außerordentliche Schreibhülfe ꝛc. . . .	631	"	81	"
	c. Porto	885	"	46	"
Cap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Cap. VIII.	Insgemein	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summa	554 413	Mark	14	Pfg.

Digitized by Google

III. Abschluß.

Einnahme	568 116	Mark	81	Pfg.
Ausgabe	554 413	"	14	"
Vorrath	13 703	Mark	67	Pfg.

IV. Darstellung des Fonds.

Belegte Capital-Summe am 1. April 1893 . . . . . 1 320 281 Mark 80 Pfg.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge — Mark — Pfg.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1) Zahl der beitragenden Mitglieder:		
a. nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797		22
b. nach dem Statut vom 17. März 1863		2466
	Summa	2488
2) Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1893 Pension empfingen:		
a. nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797		120
b. nach dem Statut vom 17. März 1863		847
	Summa	967
3) Zahl der Waisen, welche am 1. April 1893 Pension empfingen (unter 18 Vormündern)		21

(5) Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer auf den Jahrgang vom 1. April 1892 bis 1. April 1893 wird in Gemäßheit des §. 44 des Statuts vom 21. Januar 1864 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 28. September 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Auszug

aus der Prediger- ꝛc. Wittwen-Instituts-Rechnung pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

Cap. I.	Cassenvorrath	28 959	Mark	46	Pfg.
Cap. II.	Retardaten:				
	1) vor dem 1. April 1892	28	"	50	"
	2) nach dem 1. April 1892	389	"	20	"

Digitized by Google

Cap. III.	Gesetzliche Beiträge nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835:				
	a. Antritts- ꝛc. Gebühren	—	Mark	—	Pfg.
	b. Beiträge	221	"	—	"
Cap. IV.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Statut vom 21. Januar 1864:				
	a. Antritts- ꝛc. Gebühren	2 020	"	25	"
	b. Beiträge	89 190	"	43	"
Cap. V.	Gesetzlicher Zuschuß:				
	a. aus landesherrlicher Casse	9 345	"	—	"
	b. aus städtischen Cassen	156	"	—	"
Cap. VI.	Pensionsabzüge wegen Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Cap. VII.	Zinsen vom Capital-Vermögen:				
	1) auf festbelegte Capitalien	105 800	"	19	"
	2) auf Contocorrent belegte Capitalien	206	"	60	"
Cap. VIII.	Zurückgezahlte Capitalien	80 700	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summa	317 016	Mark	63	Pfg.

II. Ausgabe.

Cap. I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pfg.
Cap. II.	Pensions-Rückstände:				
	a. an Wittwen	—	"	—	"
	b. an Erben verstorbener Wittwen	—	"	—	"
	c. an Waisen	—	"	—	"
Cap. III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835	10 444	"	11	"
Cap. IV A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	114 186	"	02	"
Cap. IV B.	Waisenpensionen nach der Allerhöchsten Verordnung vom 10. März 1886	1 481	"	26	"
Cap. V.	Capital-Anlegung	152 063	"	65	"
Cap. VI.	Administrationskosten:				
	1) Gehalte	6 654	"	16	"
	2) Außerordentliche Schreibhülfe ꝛc.	631	"	82	"
	3) Porto	861	"	42	"
Cap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Cap. VIII.	Insgemein	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	4	"	—	"
	Summa	286 326	"	44	"

Digitized by Google

III. Abschluß.

Einnahme	317 016	Mark	68	Pfg.
Ausgabe	286 326	=	44	=
Vorrath	30 690	Mark	19	Pfg.

IV. Darstellung des Fonds.

Belegte Capital-Summe vom 1. April 1893 . . . . . 2 794 112 Mark — Pfg.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge 90 Mark — Pfg.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1) Zahl der beitragenden Mitglieder:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 9
   b. nach dem Statut vom 21. Januar 1864 1668
   Summa 1677

2) Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1893 Pension empfingen:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 56
   b. nach dem Statut vom 21. Januar 1864 366
   Summa 422

3) Zahl der Waisen, welche am 1. April 1893 Pension empfingen (unter 8 Vormündern) 14

(6) Auf der Fernsprech-Verbindungsleitung Schwerin—Stettin ist von jetzt auch für den Verkehr zwischen den Orten Güstrow und Stettin der Sprechbetrieb zugelassen worden.

Schwerin am 2. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

(7) Bei einem Pferde des Arbeitsmanns Lembcke in Parchim ist die Rotzkrankheit festgestellt worden.

Schwerin am 5. October 1893.

(8) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Hof Benitz Amts Schwaan und ist erloschen in Glasow Amts Dargun, Bahlendorf Amts Boizenburg und in der Stadt Dömitz.

Schwerin am 4. October 1893.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Aug. Maacks zu Mollenstorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. September 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Arbeitsmann Chr. Schäfer in Rostock die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Baurath Möckel die Medaille mit der Inschrift: „Den Wissenschaften und Künsten“ in Gold und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 2. October 1893.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Altentheiler Joh. Lange zu Neu-Hinrichsdorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 2. October 1893.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Tuchmacher-Aeltesten Genssen in Rostock die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. October 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Organisten und Küster Klingenberg zu Altkalen die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Baude zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. October 1893.

(7) An Stelle des Geheimen Medicinalraths Dr. Müller ist der Kreisphysicus Dr. Wilhelmi hieselbst als außerordentliches Mitglied in die Gewerbe-Commission berufen worden.

Schwerin am 2. October 1893.

(8) Bei den in hiesiger Stadt für die Zwecke der land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherung bestehenden Schiedsgerichten ist an Stelle des Landgerichtsraths Schlettwein

der Landgerichtsrath Büchner

zum Vorsitzenden

und an Stelle des Landgerichtsraths Virck

der Amtsrichter Monich

zum stellvertretenden Vorsitzenden

bestellt worden.

Schwerin am 3. October 1893.

Digitized by Google

(9) An Stelle des zum 1. October d. J. ausgeschiedenen ersten Arbeiter-Beisitzers des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn und dessen Stellvertreter (cfr. Amtliche Beilage des Regierungs-Blattes de 1891 No. 30) sind gewählt worden:

a. zum ersten Arbeiter-Beisitzer:
der Zuschläger Fritz Saß II zu Malchin,

b. zu dessen Stellvertreter:
1) der Schlosser Friedrich Frentz zu Schwerin und
2) der Schlosser Paul Metzner zu Malchin.

Schwerin am 4. October 1893.

---

(10) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Second-Lieutenant Blanckenburg von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung ist zum Premier-Lieutenant befördert.

Oberst z. D. von Quitzow, Commandeur des Landwehr-Bezirks Wismar, ist, unter Entbindung von dieser Stellung und unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Füsilier-Regiments Nr. 90, in die Kategorie der mit Pension verabschiedeten Offiziere zurückversetzt.

Major Hübner, Bataillons-Commandeur vom Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinschen) Nr. 85 ist, unter Stellung zur Disposition mit Pension, zum Commandeur des Landwehr-Bezirks Wismar ernannt.

Schwerin am 3. October 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 37.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 13. October 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten für eine von Kalkhorst über Dassow nach Schönberg zu erbauende Kleinbahn. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistnngen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat September 1893. (3) Bekanntmachung, betreffend Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in Dömitz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Der Committe für die Erbauung einer Tertiärbahn von Kalkhorst über Dassow nach Schönberg ist nach vorgängig gegebener Sicherheit für den Ersatz der aus der Vornahme der qu. Vorarbeiten entstehenden Schäden und Nachtheile, die nachgesuchte landesherrliche Erlaubniß zur Ausführung der Vorarbeiten für eine von Kalkhorst über Dassow nach Schönberg zu erbauende Kleinbahn für das Gebiet des diesseitigen Großherzogthums ertheilt worden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung nnd Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 4. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat September 1893

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	14	Mark	26	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	58	"
3)	" "	Gerste .	14	"	—	"
4)	" "	Hafer .	16	"	48	"
5)	" "	Erbsen .	16	"	50	"
6)	" "	Stroh .	5	"	50	"
7)	" "	Heu .	9	"	30	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats September berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat October d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	17	Mark	36	Pfg.,
"	"	Heu .	9	"	30	"
"	"	Stroh .	6	"	—	" .

Schwerin am 6. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten mit Ausnahme der Pferdemärkte in der Stadt Dömitz (Reg.-Bl. 1893, Amtl. Beil. Nr. 25) wird hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 10. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schlachtermeister Hans Eggerß hieselbst den Charakter als Hofschlachter zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. September 1893.

Digitized by Google

(2) Der Baumeister F. Mau zu Grevesmühlen ist unter Aufrechthaltung seines bisherigen Wirkungskreises zum Districtsbaumeister Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Baumeister Emil Liß hieselbst zum Großherzoglichen Baumeister zu ernennen und demselben zunächst die Verwaltung des Baudistrictes Schwerin zu übertragen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Rostock, sowie des Bezirkscommissars dieses Aushebungsbezirks an Stelle des auf sein Ansuchen von diesen Geschäften entbundenen Generalmajors a. D. von Wickede auf Beselin dem Oberst a. D. von Quitzow in Warnemünde zu übertragen geruht.

Schwerin am 4. October 1893.

---

(5) Zum Verwalter der Amtsstelle für die Invaliditäts- und Altersversicherung zu Neukalen ist an Stelle des Rathmannes A. Kossow der Armencassenberechner Joh. Köhler daselbst ernannt worden.

Schwerin am 6. October 1893.

---

(6) Der Gerichts-Assessor Lindig, bisher zu Grevesmühlen, ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien beauftragt.

Schwerin am 4. October 1893.

---

(7) Der Gerichts-Assessor Heinrich Blanck ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen beauftragt.

Schwerin am 4. October 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Wilhelm Waetke aus Neu-Bergholz nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. October 1893.

---

(9) Der Gerichts-Assessor Wilhelm Waetke ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Crivitz beauftragt.

Schwerin am 7. October 1893.

Digitized by Google

(10) Der zweite Prediger Dehn in Bützow ist in die erledigte erste Pfarre an der Stiftskirche daselbst aufgerückt und der bisherige Pastor Voß in Paris wieder zum zweiten Prediger in Bützow berufen und am 18. Sonntage nach Trinitatis, dem 1. October d. J., nach vorausgegangener Solitairpräsentation in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 7. October 1893.

---

(11) Nachdem die Ehefrau des Gutsbesitzers von Zepelin auf Marxhagen, Frieda, geb. Mierendorff, ihr Miteigenthumsrecht an den Allodialgütern Wardow c. p. Kl. Wardow Amts Güstrow, Spotendorf c. p. Vipernitz Amts Güstrow und Wozeten Amts Stavenhagen und Güstrow an ihre vier Schwestern abgetreten hat, sind die letzteren, nämlich die Ehefrau des Medicinalraths Dr. Reder zu Rostock, Anna, geb. Mierendorff, die Ehefrau des Landgerichts-Präsidenten Wendhausen daselbst, Ida, geb. Mierendorff, die Ehefrau des Rechtsanwalts Dr. Groth daselbst, Hedwig, geb. Mierendorff, und die verwittwete Frau Amanda von Ammon, geb. Mierendorff, zu Wardow als die gegenwärtigen alleinigen Eigenthümerinnen der genannten Allodialgüter anerkannt.

Schwerin am 7. October 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 38.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 19. October 1893.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der diesjährigen ordentlichen Hengstkörung. (2) Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten zu mehreren in der Umgegend von Laage zu erbauenden Kleinbahnen. (3) Bekanntmachung, betreffend die Beschädigung der Telegraphenanlagen. (4) Bekanntmachung, betreffend das Fernsprechwesen. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei dem im Laufe dieses Monats stattgehabten Verfahren der ordentlichen Hengstkörung nach Maßgabe der Verordnung vom 20. November 1884 angekört worden sind, wird hierdurch nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die Großherzoglichen Domanial-Aemter haben dasselbe in den Amtsblättern gleichfalls zu veröffentlichen.

Schwerin am 11. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

von der Körungs-Commission für Hengste bei der ordentlichen Körung im October 1893 angekörten, im Privatbesitze befindlichen Hengste.

№	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe des Hengstes.	Alter des Hengstes.	Abstammung des Hengstes.
1.	**Rostock.**	Gutsbesitzer Stever-Niekrenz.	Fuchs, breite Bläße, l. Hinterfuß weiß.	geb. 1891.	Vt. Belgier, Mt. The Brewer.
2.	**Rostock.**	Gutsbesitzer Hermes-Helmstorf.	Stichelfuchs, l. Hinterfuß weiß.	geb. 1890.	v. Trompeter, Mt. Ivenacker-stute.
3.	**Rostock.**	Gutsbesitzer Biermann-Gr.-Lüsewitz.	dklbraun, Bläße, r. Hinterfuß weiß.	geb. 1884.	Däne.
4.	**Malchin.**	Gutsbesitzer v. Treuenfels-Klenz.	Fuchs, beide Hinterfüße weiß.	geb. 1888.	v Juli, Mt. v. Flock Porter, Cincinatus Standart.
5.	**Malchin.**	Gutsbesitzer v. Schack-Rey.	schwarz, ohne Abz.	geb. 1884.	Belgier.
6.	**Malchin.**	Gutspächter Zachau-Scharpzow.	Fuchs, Bläße, l. Hffß. weiß, gefss. r. Vdrfß. Krone weiß.	geb. 1880.	Däne.
7.	**Malchin.**	Gutspächter Seemann-Breesen.	hellbraun, Stern, l. Hinterfuß weiß.	geb. 1879.	v. Magnet, Mt. Oldenburger.
8.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Breem-Mierendorf.	braun, kl. Stern, beide Hinterfüße, Krone weiß.	geb. 1888.	v. Matador.
9.	**Güstrow.**	Derselbe.	Fuchs, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Juli, Mt. Alhambra Bruno.
10.	**Güstrow.**	Erbpächter Fr. Burmeister-Warnow.	schwarz, l. Hinterffß. Ballen weiß, recht. Vorderfessel w. Fleck.	geb. 1890.	v. Juli, Mt. v. Allan, Grün, Porter, Patron.
11.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Freiherr v. Rodde-Dreez.	schwarz, ohne Abz.	geb. 1878.	v. Schwarzwald.

Digitized by Google

№	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe	Alter	Abstammung
			des Hengstes.		
12.	**Güstrow.**	Landrath Graf v. Schlieffen-Schlieffenberg.	Fuchs, Schußstern, l. Vdrfß., r. Htrfß. weiß.	geb. 1879.	v. Inry, Mt. Panamona.
13.	**Parchim.**	Gutspächter Baumann-Kieckindemarck.	Fuchs, ohne Abz.	geb. 1881.	v. Ethelread, Mt. Trakehner Stute
14.	**Parchim.**	Gutsbesitzer Hegeler-Neuhof.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1880.	v. Alcibiades, Normannhengst, Mt. Landessohn.
15	**Parchim.**	Erbpachthofbesitzer Zersch-Neuburg.	Fuchs, l. Hinterfß. Krone weiß.	geb. 1890.	v. Victor, Mt. v. Quästor, Grünhof.
16.	**Hagenow.**	Gutspächter Wilms-Toddin.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Emanuel, Mt. v. Titus.
17.	**Hagenow.**	Derselbe.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Morgan, Normannhengst.
18.	**Hagenow.**	Derselbe.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Emigrant, Mt. Schnitterin.
19	**Hagenow.**	Derselbe.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Isenhardt, Mt. v. Carolus.
20.	**Hagenow.**	Derselbe.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1890.	v. Monack, Mt. Titus.
21.	**Schwerin.**	Gutspächter Schultz-Herrensteinfeld.	schwarz, ohne Abz.	geb. 1891.	v Schlucker, Mt. v. Alhambra, Fingal, Jason, Bruno.
22.	**Wismar.**	Gutsbesitzer Kayatz-Hasenwinkel.	hellbraun, kl. Stern.	geb. 1890.	v. Schlucker, Mt. v. Krieger.
23.	**Wismar.**	Gutsbesitzer Hasselmann-Christinenfeld.	braun, ohne Abz.	geb. 1883.	Däne.
24.	**Wismar.**	Gutspächter Bosselmann-Testorf.	schwarzbraun, Bläße.	geb. 1881.	v. Atleth.

Digitized by Google

№	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe des Hengstes.	Alter	Abstammung
25.	**Wismar.**	Erbpächter Paetow-Niendorf auf Poel.	schwarzbraun, Stern.	geb. 1888.	v. Derb.
26.	**Wismar.**	Erbpächter Tretow-Upahl.	schwarz, kl. Stern, l. Htrfß. Krone weiß.	geb. 1889.	v. Vetter.
27.	**Wismar.**	Erbpachthofbesitzer Uthof-Kl.-Woltersdorf.	braun, Stern, l. Vdrfß. Krone weiß.	geb. 1891.	v. Jasmin, Mt. Flock, Porter.
28.	**Doberan.**	Gutspächter Burmeister-Vorder-Bollhagen.	dunkelfuchs, kl. Stern.	geb. 1888.	v. Dinamit, Mt. Mecklenburger Stute.
29.	**Doberan.**	Gutsbesitzer Brödermann-Kuegendorf.	hellbraun, Bläße, beide Htrfß. weiß.	geb. 1885.	v. Loird of Uric, Mt. v. Jean of Mornity Young Baronet.
30.	**Doberan.**	Derselbe.	schwarzbraun, Bläße.	geb. 1878.	Clydesdale.
31.	**Doberan.**	Gutsverwaltung Kl.-Belitz.	dklbraun, ohne Abz.	geb. 1883.	v. Alhambra.

(2) Dem Magistrat zu Laage ist auf seinen Antrag die landesherrliche Erlaubniß zur Vornahme der Vorarbeiten für Kleinbahnen, und zwar nachstehende: Bahnlinien ertheilt worden:

a. von der projectirten Zuckerfabrik bei Laage über Neu-Kätwin, Cammin, Hohen-Gubkow, Lieblingshof, Petschow, Göldenitz (mit Abzweigung nach Schlage event. Paukelow), Teschow, Alt-Kätwin und Neu-Kätwin zur Fabrik zurück;

b. von derselben über Breesen, Neuheinde oder Gr. Bützin, Prebberede, Belitz, Vietschow, Nensow, Polchow (mit Abzweigung nach Walkendorf), Gr. Ridsenow, Spotendorf und Wardow nach Breesen zurück;

c. von Neukrug über Schwiessel, Gottin, Warnkenhagen, Poelitz, Krassow, Roggow, Rachow, Wotrum, Zierstorf, Bartelshagen und Amalienhof zurück nach Gottin.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinien erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Digitized by Google

Der Magistrat zu Laage ist verpflichtet, den Grundbesitzern die aus der Ausführung der Vorarbeiten entstehenden Schäden und Nachtheile, event. nach Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums, zu erstatten.

Schwerin am 12. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(3) Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, beispielsweise durch Zertrümmerung der Porzellan-Isolatoren mittels Steinwürfe u. s. w., ausgesetzt. Durch einen solchen Unfug wird die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gefährdet. Es wird daher hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht. Die Bestimmungen im Strafgesetzbuch lauten:

„§. 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft."

„§. 318. Wer fahrlässiger Weise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 900 Mark bestraft u. s. w.

§. 318 a. ꝛc.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§. 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Bei diesem Anlaß wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatz und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlichen Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herangezogen werden können; desgleichen, wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Schwerin am 11. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

Digitized by Google

(4) Für die Theilnehmer an den Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Schwerin und Güstrow ist der Gesprächswechsel auch mit den Theilnehmern an den Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Altona (Elbe), Bergedorf, Blankenese, Harburg (Elbe), Schiffbeck, Steinwerder und Wandsbek zugelassen worden.

Schwerin am 14. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(5) Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen in Krönkenhagen Amts Grevesmühlen, Watkendorf Amts Gnoien, Hof Benitz Amts Schwaan, Parkentin Amts Doberan.

Schwerin am 17. October 1893.

---

(6) In der Stadt Parchim ist die Räude unter den Schafen erloschen.

Schwerin am 17. October 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Conservator Carl Knuth hieselbst den Charakter als Hofconservator zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. September 1893.

---

(2) Dem Küster und Organisten Klingenberg in Altkalen ist der Charakter eines Cantors Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 9. October 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofstallmeister, Kammerherrn von dem Knesebeck die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha verliehenen Comthurkreuzes 2. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen geruht.

Schwerin am 12. October 1893.

---

(4) Der Betriebs-Ingenieur Mittelstaedt beim betriebstechnischen Bureau der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung ist auf sein Ansuchen aus dem Großherzoglichen Eisenbahndienst entlassen worden.

Schwerin am 12. October 1893.

Digitized by Google

(5) Das Schiedsgericht der Section V der Hamburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft, welches in Schwerin seinen Sitz hat, ist für den zweijährigen Zeitraum 1. October $18^{93}/_{95}$ in nachstehender Weise zusammengesetzt worden:

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Birck zu Schwerin.
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Landgerichtsrath Chrestin zu Schwerin.
Beisitzer:
1. Hofzimmermeister Bockholdt zu Schwerin.
Stellvertreter:
Maurermeister Glatz zu Schwerin,
Hofglasermeister Zander zu Schwerin.
2. Maurermeister Friedrichs zu Boizenburg.
Stellvertreter:
Maurermeister Borelly zu Schwerin,
Hofbauschreiber Pasedag zu Neustrelitz.
3. Maurer W. Jantzen zu Schwerin.
Stellvertreter:
Zimmergeselle Röseke zu Parchim,
Dachdecker Koch zu Parchim.
4. Maurer G. Rögnack zu Neubrandenburg.
Stellvertreter:
Maurer F. Brinckmann zu Parchim,
Maurer H. Blohm zu Teterow.

Schwerin am 13. October 1893.

---

(6) Der Lehrer an der Bürgerschule Lüß hierselbst ist zum Lehrer am hiesigen Realgymnasium ernannt worden.

Schwerin am 13. October 1893.

---

(7) Der Lehrer am Gymnasium Dr. Hamann in Neubrandenburg ist zum Lehrer am Gymnasium Friedericianum zu Schwerin ernannt worden.

Schwerin am 13. October 1893.

---

(8) Der Amts-Assessor Schwabe, bisher aushülflich beim Amte zu Doberan beschäftigt, ist an das Amt Grabow versetzt worden.

Schwerin am 15. October 1893.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Director des Realgymnasiums zu Ludwigslust Dr. Sonnenburg das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 16. October 1893.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Törber in Benzin die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 16. October 1893.

---

(11) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 12. d. M. October

der Rittmeister Carl von Plüskow zu Demmin den Lehn-Eid wegen des nach dem Ableben seines Vaters auf ihn vererbten Lehnguts Ahrenshagen c. p. Seegrube Amts Güstrow und

der bisherige Gutspächter Alexander Kind zu Kl.-Varchow den Homagial-Eid wegen des von seinem Vater an ihn zum Eigenthum abgetretenen Allodialguts Kl.-Varchow Amts Neustadt

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 39.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 3. November 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Bildung einer Landeskommission für Bodenmeliorationen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Sachverständigen für die Neubemessung der Branntweincontingentmengen. (3) Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in Crivitz. (4) Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Herbst-Vieh- und Pferdemarkts in Wittenburg. (5) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse für Handwerker und Gewerbetreibende in Satow. (6) Bekanntmachung, betreffend Vorsichtsmaßregeln bei der Beförderung des aus Oesterreich-Ungarn eingeführten Rindviehes, sowie der von dort eingeführten Schweine in die Schlachthäuser. (7) Bekanntmachung, betreffend das Fernsprechwesen. (8) Bekanntmachung, betreffend die Versendung von Postpacketen nach Persien. (9) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche in Lübz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Drosten Balck zu Güstrow zum Dirigenten und den Regierungsrath Zickermann hieselbst zum stellvertretenden Dirigenten der auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 30. August d. J. zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen gebildeten

Landeskommission für Bodenmeliorationen

zu ernennen geruht.

Digitized by Google

Als weitere ordentliche Kommissionsmitglieder sind auf Vorschlag des Engern Ausschusses der Ritter- und Landschaft für einen Zeitraum von 5 Jahren vom 1. October d. J. ab der Graf von Bassewitz auf Bristow und der Bürgermeister Paschen zu Bützow, als Stellvertreter der Kammerherr von Barner auf Trebbow und der Bürgermeister Peters zu Dömitz landesherrlich bestätigt worden.

Schwerin am 18. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(2) Zu Sachverständigen für die Zwecke des §. 10 b der unter dem 18. Juni 1890 vom Bundesrathe beschlossenen Vorschriften, betreffend die Neubemessung der Branntweincontingentmengen, sind pro 1893/96 für das Gebiet des hiesigen Großherzogthums

der Dr. C. Lorenz zu Rostock und
der Gutspächter Neumann zu Kargow

ernannt worden.

Schwerin am 24. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten mit Ausnahme der Pferdemärkte in der Stadt Lübz (Reg.-Bl. 1893 Amtl. Beilage Nr. 26) wird hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 28. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(4) Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Herbst-Vieh- und Pferdemarkt zu Wittenburg aufgehoben worden ist.

Schwerin am 28. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(5) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Satow E. H. (D.-A. Doberan) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 28. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(6) Durch die Bekanntmachungen vom 4. Februar, 6. März und 16. August d. J. — Reg.-Bl. Amtl. Beil. No. 7, 10 und 30 — ist für die Einfuhr von Rindvieh und Schweinen aus Oesterreich-Ungarn neben anderen Beschränkungen die Bedingung vorgeschrieben worden, daß die Thiere in öffentliche veterinärpolizeilich überwachte Schlachthäuser zur alsbaldigen Abschlachtung gebracht werden.

In Ergänzung dieser Vorschrift wird hierdurch die weitere Anordnung getroffen, daß — sofern nicht das Schlachthaus, welches zur Aufnahme des Viehs bestimmt ist, durch Schienenstrang mit der Eisenbahn verbunden ist — die Thiere von der Eisenbahn nach dem Schlachthause nur in dichten Wagen, welche ein Herausfallen von Fäkalien ꝛc. nicht gestatten, befördert werden dürfen.

Die Wagen sind nach Einbringung sämmtlicher zu dem fraglichen Eisenbahntransport gehörigen Thiere in das Schlachthaus sofort — und zwar noch innerhalb des Schlachthofes — auf das Sorgfältigste zu desinficiren.

Schwerin am 30. October 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(7) Vom 1. November ab gelangt der Fernsprechbetrieb zwischen den Theilnehmern der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Warnemünde, Rostock und Wismar untereinander, sowie mit denjenigen in Schwerin, Güstrow, Stettin, Hamburg, Altona (Elbe), Bergedorf, Blankenese, Harburg (Elbe), Schiffbeck, Steinwärder, Waudsbeck und Lübeck zur Eröffnung.

Im Fernverkehr zwischen Schwerin und Wismar ist für jedes Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten eine Gebühr von 50 Pfennig zu entrichten; im Fernverkehr zwischen den übrigen Orten beträgt die Gebühr bis zur Dauer von 3 Minuten 1 Mk.

Schwerin am 22. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

(8) Vom 1. November ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Persien auf dem Wege über Bremen—Aden—Buschir nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpacket-Uebereinkunft versandt werden.

Die Postpackete müssen frankirt werden.

Die Taxe beträgt einheitlich 6 Mk. 80 Pfg. für jedes Packet.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 30. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(9) Die Maul- und Klauenseuche in der Stadt Lübz ist erloschen.

Schwerin am 28. October 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vicefeldwebel Carl Wasmund vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Gerichtsvollzieher in Grevesmühlen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bauer und Kirchenjuraten Luckow zu Varchentin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 16. October 1893.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Howe zu Göllin die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 17. October 1893.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kandidaten der Medicin von See die silberne Medaille mit dem Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin am 18. October 1893.

Digitized by Google

(5) Der Amtsgerichts-Actuar Krüger zu Güstrow ist auf seinen Antrag aus seinem Amte entlassen.

Schwerin am 23. October 1893.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Torfmeister Kähler zu Roggendorf die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. October 1893.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Kreimann zu Kl.-Tessin, dem Statthalter Schmalfeldt zu Hof Lalchow und dem Reitknecht Ullrich zu Krukow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. October 1893.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Richard Scheven aus Malchin nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. October 1893.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Dietrich Saling aus Parchim nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. October 1893.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Emil Sellmann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. October 1893.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Paul Raspe aus Güstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 27. October 1893.

Digitized by Google

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Kurt Tardel aus Dömitz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 30. October 1893.

---

(13) Der Dr. med. Müller zu Bützow ist an Stelle des Obermedicinalraths Dr. Griewanck daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 30 (Bützow) bestellt.

Schwerin am 28. October 1893.

---

(14) Der Präpositus Monich zu Retschow ist zum Prediger an der Kirche und Gemeinde zu Brudersdorf berufen und am 21. Sonntage post Trinitatis (October 22.) nach vorausgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 28. October 1893.

---

(15) Der Gutsinspector A. Müffelmann in Perlin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Perlin bestellt worden.

Schwerin am 30. October 1893.

---

(16) Der Inspector C. A. von Pressentin in Klaber ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Klaber bestellt worden.

Schwerin am 30. October 1893.

---

(17) Der Postsecretair Otto Klingenberg aus Berlin ist zum Postsecretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. November 1893.

---

(18) Die Supernumerare Gustav Pippow und Otto Stavenow sind zu Assistenten in der Steuer- und Zoll-Verwaltung Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. November 1893.

---

(19) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Der General der Infanterie zur Disposition Bronsart von Schellendorf, à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 89, ist, unter Belassung in diesem Verhältniß und unter

Digitized by Google

Wiederanstellung im activen Heere, zum Königlich Preußischen Staats- und Kriegsminister ernannt.

Es sind befördert:

Major und Bataillons-Kommandeur Graf von Kirchbach vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Oberstlieutenant;

Hauptmann und Kompagniechef von Olszewski vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum überzähligen Major und dem Regiment aggregirt;

Second-Lieutenant von Blücher von demselben Regiment zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Premier-Lieutenant von Rentzell vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum überzähligen Rittmeister;

Unteroffizier von Thielau und charakterisirter Portepeefähnrich von Byern vom Grenadier-Regiment Nr. 89, charakterisirter Portepeefähnrich von Malachowski vom Füsilier-Regiment Nr. 90 und Unteroffizier de Ondarza von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung zu Portepeefähnrichen;

Vice-Feldwebel Grohmann vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Second-Lieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90;

Second-Lieutenant der Reserve des Jägerbataillons Nr. 14 Eben (Landwehr-Bezirk Stargard) zum Premier-Lieutenant;

Vice-Wachtmeister von Brocken vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Second-Lieutenant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18;

Premier-Lieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots Riedel vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Hauptmann;

Vice-Feldwebel Schaumkell von demselben Landwehr-Bezirk zum Second-Lieutenant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots.

Es ist ernannt:

Ueberzähliger Hauptmann von Rhein vom Füsilier-Regiment Nr. 90. zum Compagniechef.

Der Second-Lieutenant von Suckow vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist ausgeschieden und zu den Reserve-Offizieren des Regiments übergetreten und dem Second-Lieutenant von Veltheim vom Jäger-Bataillon Nr. 14 ist der Abschied bewilligt.

Der Premier-Lieutenant von Sell vom Füsilier-Regiment Nr. 90 ist als Inspections-Offizier zur Kriegsschule in Kassel kommandirt.

Schwerin am 25. October 1893.

Mit dieser No. 39 werden ausgegeben: No. 35 und 36 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 40.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 11. November 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstages. (2) Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen für eine zum Besten des Stiftes Salem veranstaltete Verloosung verschiedener Gegenstände. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat October 1893. (4) bis (6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Für das hiesige Großherzogthum wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch Kaiserliche Verordnung vom 28. v. Mts. der Reichstag berufen worden ist, am 16. November d. J. in Berlin zusammen zu treten.

Schwerin am 2. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Der Oberin Th. von Hünerbein in Stift Salem zu Neu-Torney ist gestattet worden, zur Betheiligung an einer am 28. November d. J. in Stift Salem stattfindenden Verloosung von Gegenständen verschiedener Art zur Förderung der Zwecke dieses Stifts durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter aufzufordern und den Vertrieb von Loosen durch hiesige Agenten zu beschaffen.

Schwerin am 1. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat October 1893

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	72	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	40	"
3)	"	"	Gerste . .	14	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	16	"	20	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	50	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	50	"
7)	"	"	Heu . .	8	"	02	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats October berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat November d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	16	Mark	90	Pfg.,
"	"	Heu . .	8	"	02	"
"	"	Stroh .	5	"	50	" .

Schwerin am 7. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

(4) Von jetzt ab werden Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Britisch-Central-Afrika zur Beförderung zugelassen.

Die Postpackete müssen frankirt werden.

Digitized by Google

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 2. November 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

(5) In Klein-Dalwitz bei Walkendorf wird am 4. November in Vereinigung mit der Posthülfstelle daselbst eine Telegraphenhülfstelle mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 3. November 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

(6) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes sind in folgenden Ortschaften Posthülfstellen eingerichtet worden:

in Cramon R. A. Schwerin,
" Gielow'er Mühle D. A. Stavenhagen,
" Graal D. A. Ribnitz,
" Püschow D. A. Doberan.

Die Posthülfstelle in Minzow, D. A. Wredenhagen, ist aufgehoben worden.

Schwerin am 8. November 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schuhmachergesellen Duwe in Kröpelin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. October 1893.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Emil Lemcke aus Gr.-Dratow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 31. October 1893.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Paul Petersen aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 31. October 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofconcertmeister a. D. Zahn in Schwerin die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. November 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Locomotivführer Jaedicke und dem Hülfsheizer Voß in Boizenburg die silberne Medaille am blauen Bande, dem Reitknecht Heinrich Rüter zu Gr.-Luckow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 3. November 1893.

---

(6) Es ist an der St. Jacobi-Kirche zu Rostock die Stelle eines zweiten Diaconus errichtet, zu derselben der bisherige Pastor Pries in Satow bei Röbel berufen und am 31. v. Mts. introducirt worden.

Schwerin am 3. November 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem pensionirten Feldwebel, Turn- und Fechtlehrer vom frühern Mecklenburgischen Divisionsstabe Lauser in Schwerin die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. November 1893.

---

(8) Der außerordentliche Professor an der Universität Dr. Bethe in Rostock ist zum Mitgliede der Prüfungskommission für Kandidaten des höheren Schulamts Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 4. November 1893.

---

(9) Der Referendar Dr. jur. Friedrich Stegemann aus Parchim hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 6. November 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den außerordentlichen Professor der classischen Philologie an der Universität zu Rostock Dr. Hans von Arnim zum ordentlichen Professor der classischen Philologie zu ernennen geruht.

Schwerin am 8. November 1893.

Digitized by Google

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Bonn Dr. Erich Bethe zum außerordentlichen Professor der Philologie an der Universität zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 8. November 1893.

---

(12) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Schmick vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgischen) Nr. 24 und der Unterarzt Dr. Mayer vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, unter gleichzeitiger Versetzung zum Füsilier-Regiment Nr. 90, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Dem Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 2. Aufgebots Dr. Robert vom Landwehr-Bezirk Rostock ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 1. November 1893.

---

(13) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 2. d. M.

der Wilhelm Blohm aus Thürkow den Lehn-Eid wegen des ihm von seinem Vater zum Miteigenthum überlassenen Lehnguts Thürkow c. p. Hohen Schlitz Amts Güstrow und Neukalen,

der Albert Heydemann, bisher Domainenpächter zu Lindenberg in Pommern, den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Pustohl Amts Bukow und

der Premier-Lieutenant a. D. Franz Busch den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neperstorf Amts Mecklenburg

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 41.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 17. November 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Vergütung der Korn-Deputate nach den Martini-Preisen 1893. (2) Bekanntmachung, betreffend Ernennung von Schiedsmänner für die Schätzung zu tödtender Thiere. (3) Bekanntmachung, betreffend Viehzählung. (4) Bekanntmachung, betreffend Vertretung des Bezirksthierarztes Hilbrand in Ludwigslust. (5) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der ärztlichen Schiffsüberwachungsstelle zu Dömitz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach den Martinipreisen dieses Jahres in Schwerin beträgt die Vergütung für die Getreide-Deputate zum laufenden Jahrgange:

auf 59 Pfd.	Weizen (gleich dem	bisherigen Landesscheffel)	. . . . .	3 Mk.	98	Pfg.
„ 56 „	Roggen	(desgleichen)	. . . . .	3 „	42	„
„ 48 „	Gerste	(desgleichen)	. . . . .	3 „	48	„
„ 62 „	Erbsen	(desgleichen)	. . . . .	4 „	65	„
„ 48 „	Buchweizen	(desgleichen)	. . . . .	3 „	36	„
„ 41½ „	Hafer	(desgleichen)	. . . . .	3 „	32	„

Digitized by Google

Gesammte Großherzogliche Amts- und Forst-Behörden werden angewiesen, darnach den betheiligten Deputatisten die Vergütung für den laufenden Jahrgang zu leisten und die Ausgabe mit Bezug auf diese Bekanntmachung durch die betreffenden Quittungen zu belegen.

Schwerin am 11. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten.

Im Auftrage:
von Schuckmann.

(2) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichs-Viehseuchen-Gesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt für den Bezirk III (Wismar) an Stelle des wegen Wegzugs ausgeschiedenen Gutspächters Uhthoff zu Klein-Warin der Gutspächter Dühring zu Wipersdorf und an Stelle des gleichfalls wegen Wegzugs ausgeschiedenen Gutsbesitzers Keding auf Neperstorf der Gutsbesitzer Busch ebendaselbst.

Schwerin am 13. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(3) Die ungewöhnliche Witterung des laufenden Jahres und die in Folge dessen an zahlreichen Orten eingetretene Verringerung des Viehstandes machen es erforderlich, im Deutschen Reich schon jetzt wiederum eine Zählung des Rindviehs und der Schweine vorzunehmen.

Die Zählung hat im Großherzogthum am 2. December d. J. stattzufinden und soll sich auf den Bestand am 1. December beziehen.

Dieselbe erfolgt im Uebrigen nach Anleitung der Verordnung vom 26. September 1892, betreffend die Ausführung der nach dem Bundesrathsbeschluß vom 7. Juli 1892 vorzunehmenden Reichsviehzählungen — Reg.-Blatt No. 26 —, jedoch kommt bei derselben das den Ortsobrigkeiten demnächst zugehende vereinfachte Formular zur Verwendung.

Die Exemplare des Formulars werden den Ortsobrigkeiten unmittelbar aus der Registratur des unterzeichneten Ministerii zugesandt werden. Reichen die übersandten Exemplare nicht aus, so können die Gesuche um Uebersendung weiterer Formulare direct an diese Registratur gerichtet werden.

Digitized by Google

Die ausgefüllten Formulare sind nach zuvoriger Prüfung und eventuell Richtigstellung aufzurechnen und spätestens bis zum 31. December 1893 an das Großherzogliche Statistische Bureau hieselbst einzusenden.

Schwerin am 14. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

(4) Der Bezirksthierarzt Dr. Flemming in Lübz ist beauftragt worden, den Oberroßarzt Hilbrand in Ludwigslust in seiner Eigenschaft als Bezirksthierarzt des Veterinärbezirks Nr. 5 (Ludwigslust) bis zum 31. März 1894 zu vertreten.

Schwerin am 15. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Mühlenbruch.

(5) Die ärztliche Schiffsüberwachungsstelle zu Dömitz (Reg.-Bl. 1893 Amtl. Beilage No. 32) hat heute ihren Betrieb wieder eingestellt.

Schwerin am 15. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Der Dr. med. Lengefeld in Wittenburg ist an Stelle des verstorbenen Medicinalraths Dr. Ellis daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 4 (Wittenburg) bestellt.

Schwerin am 8. November 1893.

Digitized by Google

(2) Der Dr. med. Sander zu Zarrentin ist zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 5 (Zarrentin) bestellt.

Schwerin am 8. November 1893.

(3) Der Küster C. Struck in Gielow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gielow bestellt worden.

Schwerin am 9. November 1893.

(4) Der Küster Carl Ihde in Slate ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Slate bestellt worden.

Schwerin am 10. November 1893.

(5) Der Bodo von Meding in Rägsdorf ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Gaarz bestellt worden.

Schwerin am 11. November 1893.

(6) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 9. November der Landrath Helmuth von Oertzen auf Roggow den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Mechelsdorf Amts Bukow und der Friedrich Martienssen aus Mauderow den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Fahren Amts Mecklenburg abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 42.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 2. December 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1 April 1894/95. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Cholera-Controlstationen Lauenburg und Hitzacker. (3) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Professor Dr. von Mosengeil auf Gr.-Ridsenow. (4) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Unter Bezugnahme auf §§. 125 und 126 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Reg.-Bl. 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Großherzoglichen Aemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate, sowie die Directoren der landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. Januar k. J. alle diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen, welche für den Fall einer im Jahre 1894/95 eintretenden Mobilmachung als unabkömmlich zu bezeichnen sind. Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu §. 126 der Wehrordnung, Seite 51 der „Muster und Anlagen zur Deutschen Wehrordnung" zu Grunde zu legen, mit der Abänderung, daß unter „Wohnung" statt „Kreis" der Aushebungsbezirk eintritt.

Anzugeben ist bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen; bei Lehrern an mehrklassigen Landschulen und an Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer oder Lehrerinnen außer dem oder den angemeldeten an der betreffenden Schule thätig sind, und

Digitized by Google

aus wie vielen Klassen die Schule besteht, bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an den betreffenden Schulen die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind. — Gesuche bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Schwerin am 20. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(2) Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch bekannt, daß der Reichscommissar für die Abwehr der Cholera im Stromgebiet der Elbe die Schiffs-Controlstationen Lauenburg und Hitzacker (s. Bekanntmachung vom 25. September d. J., Reg.-Blatt, Amtl. Beilage 1893 No. 34) am 18. d. M. wieder aufgehoben hat.

Schwerin am 20. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Professor Dr. Bernhard Carl Georg Friedrich von Mosengeil, Besitzer des Gutes Groß-Ridsenow, Amts Güstrow, die Mecklenburg-Schwerinsche Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 21. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) Vom 1. December ab gelangt der Fernsprechbetrieb zwischen den Theilnehmern der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Ludwigslust einerseits und denjenigen in Güstrow, Rostock, Schwerin, Warnemünde, Wismar, Hamburg, Altona (Elbe), Bergedorf, Blankenese, Harburg (Elbe), Schiffbeck, Steinwärder, Wandsbek, Lübeck und Stettin andererseits zur Eröffnung. Im Fernverkehr von und nach Ludwigslust ist für jedes Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten.

Schwerin am 28. November 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Droguisten Hermann Polemann hieselbst den Charakter als Hofdroguist zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. November 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Sattlermeister August Neubeck hieselbst den Charakter als Hofsattler zu verleihen geruht.

Schwerin am 13. November 1893.

---

(3) Nach erfolgter Emeritirung des Kirchenraths Harder ist der Rector Hermann Starck aus Lübz am 19. Sonntage p. Trin., den 8. October d. J., durch Stimmenmehrheit wiederum zum Prediger an den Kirchen zu Dammwolde und Finken erwählt und in sein neues Amt zu Finken sofort nach der Wahl und zu Dammwolde am 24. Sonntage p. Trin., den 12. d. M., eingeführt worden.

Schwerin am 16. November 1893.

---

(4) Der Pastor Hermann Starck zu Dammwolde ist zum Prediger an der Kirche zu Massow bestellt und am 24. Sonntage p. Trin., den 12. d. M., in sein Amt eingeführt worden.

Schwerin am 16. November 1893.

---

(5) Der Amtsassessor Schwabe, bisher aushülflich beim Amte zu Grabow beschäftigt, ist an das Amt Grevesmühlen versetzt worden.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(6) Der Referendar Friedrich Fensch aus Linstow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(7) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Lübz ist dem Konrektor Dahlmann daselbst Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(8) Die Konrektorstelle an der Stadtschule zu Lübz ist dem Kandidaten der Theologie Hansen aus Rostock Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 20. November 1893.

Digitized by Google

(9) Der Schmied Carl Radloff in Frauenmark ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Frauenmark bestellt worden.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach Emeritirung des Kirchenraths, Präpositus Mehlhardt in Muchow den Pastor Voß in Neustadt wiederum zum Präpositus des Neustädter Cirkels zu bestellen geruht.

Schwerin am 22. November 1893.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach Versetzung des Präpositus Ihlefeld zu Bützow den Pastor Kortüm zu Boitin wiederum zum Präpositus des Bützower Cirkels zu bestellen geruht.

Schwerin am 23. November 1893.

---

(12) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Hauptmann und Kompagniechef Freiherr von Nordenflycht vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum überzähligen Major und dem Regimente aggregirt;

Premier-Lieutenant Graf von Bernstorff von demselben Regiment zum Hauptmann und Kompagniechef;

Hauptmann und Kompagniechef Strahl vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum überzähligen Major und dem Regiment aggregirt;

Portepeefähnriche Reich vom Füsilier-Regiment Nr. 90 und Freiherr von Nettelbladt von der Mecklenburgischen Artillerie-Abtheilung zu Second-Lieutenants.

charakterisirter Portepeefähnrich von Lücken vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Portepeefähnrich;

Premier-Lieutenant Bolz von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin zum Hauptmann;

Second-Lieutenant Zickermann von der Infanterie 1. Aufgebots desselben Landwehr-Bezirks zum Premier-Lieutenant;

Second-Lieutenant Strecker von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Wismar zum Premier-Lieutenant;

Premier-Lieutenant Baller von der Infanterie 2. Aufgebots desselben Landwehr-Bezirks zum Hauptmann;

Second-Lieutenant von Blücher von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Waren zum Premier-Lieutenant;

Vice-Feldwebel von Arnswaldt vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Second-Lieutenant der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14.

Digitized by Google

Ein Patent ihrer Charge ist verliehen:

Dem Premier-Lieutenant von Below vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und den Majors und Escadronschefs von Arnim und Graf zu Dohna, sowie dem Premier-Lieutenant von Nürleben vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17.

Es sind versetzt:

Second-Lieutenant Freiherr von der Wenge, Graf von Lambsdorff, vom Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant, in das Grenadier-Regiment Nr. 89;

Hauptmann von Kleimsorgen à la suite des Infanterie-Regiments Herwarth von Bittenfeld (1. Westphälischen) Nr. 13 und etatsmäßiges Mitglied der Infanterie-Schießschule, als Compagniechef in das Füsilier-Regiment Nr. 90.

Dem Rittmeister von der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Neustrelitz von Oertzen ist, unter Wiedererertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, der Abschied bewilligt.

Schwerin am 28. November 1893.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen zweiten Hypothekenbewahrer, Regierungsrath Adolph Weltzien, zum ersten Hypothekenbewahrer beim Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. December 1893.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Wilhelm Friederichs zu Penzlin zum zweiten Hypothekenbewahrer beim Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. December 1893.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Heinrich Blanck zu Grevesmühlen zum etatmäßigen Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. December 1893.

---

(16) Die Postpraktikanten Karl Reuschel und Paul Ohse aus Berlin sind zu Postsecretären im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. December 1893.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Gustav Ziel zu Boizenburg zum Amtsrichter in Penzlin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. December 1893.

Digitized by Google

(18) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 24. November d. J. der Brauereibesitzer Max Behn zu Bromberg den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neuenhagen, Amts Grevesmühlen, und der Oeconom Johann Brunst zu Woez den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Körchow, Amts Wittenburg, sowie der Oeconom Carl Friedrich Ludwig Joachim Melms den Homagial-Eid wegen des ihm von seinem Vater, dem Gutsbesitzer Carl Melms, zum Miteigenthum überlassenen Allodialguts Brunstorf, Amts Gnoien, abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 43.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 12. December 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Heydeman auf Pustohl. (2) Bekanntmachung, betreffend Formularkarten zu ärztlichen Anzeigen bei Todesfällen. (3) Bekanntmachung, betreffend Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Kröpelin. (4) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von stellvertretenden Sachverständigen für die Neubemessung der Branntweinkontingentmengen. (5) Bekanntmachung, betreffend Verbot von Viehmärkten in Gadebusch und Röbel und betreffend Desinfection der Milch seitens der Molkereien in den Amtsgerichtsbezirken Gadebusch und Röbel. (6) Bekantmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat November 1893. (7) Bekanntmachung, betreffend Künstler-Stipendien. (8) Bekanntmachung, betreffend Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- rc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Albert Ludwig Ferdinand

Digitized by Google

Helmuth Heydemann, Besitzer des Gutes Pustohl Amts Bukow, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 29. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Es wird hierdurch, insoweit in Abänderung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1889 (Reg.-Blatt, Amtl. Beilage No. 7) bestimmt, daß die Formularkarten für die im §. 4 der Verordnung vom 13. März 1888 betr. die Beerdigung der im Verlauf von ansteckenden Krankheiten Gestorbenen vorgeschriebenen Anzeigen von Todesfällen künftig von den Aerzten durch die Ortsobrigkeiten ihres Wohnsitzes zu beziehen sind.

Schwerin am 30. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(3) Die Gerichtsvollziehergeschäfte im Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin werden von dem 5. k. M. (December) an von dem Gerichtsschreibergehülfen Richard Hollien daselbst kraft besonderen Auftrages bis auf Weiteres verwaltet.

Schwerin am 30. November 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Justiz-Ministerium.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(4) Zum stellvertretenden Sachverständigen für die Zwecke des §. 10b der unter dem 18. Juni 1890 vom Bundesrathe beschlossenen Vorschriften, betreffend die Neubemessung der Branntweinkontingentmengen ist pro 1893/96 für das Gebiet des hiesigen Großherzogthums der Gutsbesitzer A. Sellschopp auf Gr.-Stove bei Rostock
ernannt worden. (cfr. auch No. 39 der Amtlichen Beilage de 1893.)

Schwerin am 2. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(5) In Veranlassung des erneuten Auftretens der Maul- und Klauenseuche wird die Abhaltung von Viehmärkten einschließlich des Auftriebs von Schweinen auf die Wochenmärkte in den Städten Gadebusch und Röbel bis auf Weiteres verboten.

Zugleich wird angeordnet, daß die in den Amtsgerichtsbezirken Gadebusch und Röbel gelegenen Molkereien die Sammel- und Magermilch bis auf Weiteres nicht anders als in desinficirtem Zustand abgeben dürfen. Die Desinfection hat nach Vorschrift der Bekanntmachung vom 5. März 1892 — Reg.-Blatt 1892 No. 9 — Abs. 3 Satz 2 zu geschehen.

Schwerin am 2. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(6) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat November 1893

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	13	Mark	50	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	50	"
3)	" "	Gerste . .	14	"	—	"
4)	" "	Hafer . .	16	"	24	"
5)	" "	Erbsen . .	16	"	50	"
6)	" "	Stroh . .	5	"	50	"
7)	" "	Heu . .	7	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats November berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat December d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100 Kilogramm	Hafer .	16	Mark	50	Pfg.,
" "	Heu . .	8	"	—	"
" "	Stroh .	6	"	—	" .

Schwerin am 7. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(7) Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Bewerbungen um die zu Johannis 1894 aus dem unterzeichneten Ministerium und aus dem Großherzoglichen Cabinet zu verleihenden Künstlerstipendien nur dann Berücksichtigung finden können, wenn die betreffenden Gesuche bis zum 1. März 1894 bei dem unterzeichneten Ministerium eingereicht werden.

Da die fraglichen Stipendien nur an solche Bewerber und Bewerberinnen verliehen werden, welche ihre Befähigung zu dem von ihnen ergriffenen künstlerischen Berufe bereits durch entsprechende Leistungen dargelegt haben, so sind die erforderlichen Nachweisungen hierüber bei den Bewerbungen um die Stipendien zu erbringen. Auch bleibt vor der Entscheidung über die eingehenden Bewerbungen die öffentliche Ausstellung der eingereichten Arbeiten vorbehalten, insoweit dies thunlich ist und die fraglichen Arbeiten nach sachverständigem Urtheil überhaupt für die Zulassung zur Concurrenz um die fraglichen Stipendien als geeignet befunden werden.

Schwerin am 7. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(8) In Gneve Amts Wredenhagen und in Pokrent Amts Gadebusch ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin am 6. December 1893.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kunst- und Handelsgärtner Friedrich Brinckmann in Rostock den Charakter als Hofkunstgärtner zu verleihen geruht.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Fischern Fritz Teßmer und Perleberg zu Boiensdorf die silberne Medaille mit dem Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin am 25. November 1893.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Friedrich Fensch aus Linstow nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 27. November 1893.

Digitized by Google

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter zu Rostock zum ordentlichen juristischen Mitgliede und dem Landgerichtsdirector Sohm daselbst zum stellvertretenden juristischen Mitgliede des Oberen Kirchengerichts zu Rostock zu bestellen geruht.

Schwerin am 28. November 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben an Stelle des früheren Oberlandesgerichtsraths, jetzigen Landgerichts-Präsidenten Dr. Martini und des jetzigen Ministerialdirectors Raspe, den Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter und den Ministerialrath Mühlenbruch wiederum zu stellvertretenden Mitgliedern des Gerichtshofes zur Entscheidung von Competenzkonflikten zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. December 1893.

---

(6) Der Amtsverwalter Detmering in Boizenburg ist zur einstweiligen Aushülfe an das Amt Doberan berufen worden.

Schwerin am 2. December 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Friedrich Stegemann aus Parchim zum Bürgermeister in Neukalen zu ernennen geruht.

Schwerin am 5. December 1893.

---

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind der Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Dr. Pochhammer vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Oberstabsarzt 1. Klasse und der Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve Dr. Bauer vom Landwehr-Bezirk Waren zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Dem Stabsarzt der Landwehr 2. Aufgebots Dr. Dannien von demselben Landwehr-Bezirk ist der Abschied bewilligt.

Schwerin am 7. December 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 44.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. December 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zinsscheine der Reichsanleihe. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Frick auf Friedrichsfelde. (3) Bekanntmachung, betreffend die von dem Vorstande der Kinderheilstätte Salzungen veranstaltete Verloosung.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 7. October 1882 (Amtliche Beilage zum Regierungs-Blatt 1882, No. 44) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Berichtigung von Reichssteuern Zinsscheine der Reichsanleihen schon von dem 21. des dem Fälligkeitstermine derselben voraufgehenden Monats ab verwandt werden können.

Schwerin am 8. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Heinrich Frick, Besitzer des Gutes Friedrichsfelde c. p. Amts Neustadt, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 12. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Dem Vorstande der Kinderheilstätte Salzungen im Herzogthum Meiningen, welcher für die Zwecke dieser Stiftung in drei Ziehungen eine Verloosung von Gegenständen der Kunst, des Kunstgewerbes und der Industrie zu veranstalten beabsichtigt, ist gestattet worden, zur Betheiligung an dieser Verloosung durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter aufzufordern.

Schwerin am 13. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Der Küster und Lehrer Tiede in Garwitz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirks Garwitz bestellt worden.

Schwerin am 9. December 1893.

---

(2) Der Referendar David Graf von Bassewitz aus Dalwitz hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin am 11. December 1893.

---

(3) In der am 7. d. M. zu Sternberg stattgehabten Versammlung der gegenwärtigen Fideicommißbesitzer ist der Graf Adolf von Plessen auf Ivenack für fernere sechs Jahre zum Mitgliede der Fideicommißbehörde wieder erwählt worden.

Schwerin am 14. December 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 45.

Jahrgang 1893.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 30. December 1893.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Vorschriften für den Verkehr über die im Bau begriffene Hagenow-Oldesloe'er Eisenbahn. (2) bis (5) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf den Antrag des Großherzoglichen Eisenbahn-Commissariates wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Hagenow-Oldesloe'er Eisenbahn auf Mecklenburgischem Gebiete zur weiteren Herstellung des Oberbaues demnächst mit Locomotiven und Arbeitszügen befahren werden wird.

Das über die Bahn verkehrende Publicum hat sich daher nach der Vorschrift im §. 44[5] der Bahn-Ordnung für die Neben-Eisenbahnen zu richten, welche lautet:

„Sobald sich ein Zug nähert, müssen Fuhrwerke, Reiter, Fußgänger, Treiber von Vieh und Lastthieren in angemessener Entfernung von der Bahn, und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten, beziehungsweise die Bahn schnell räumen."

Schwerin am 14. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

(2) In Dreveskirchen wird am 17. d. M. eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 16. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(3) Im Verkehr mit dem Deutschen Postamt in Constantinopel sind vom 1. Januar 1894 ab Nachnahmen auf Einschreibsendungen bis zum Meistbetrage von 400 Mark zugelassen. Der einzuziehende Betrag ist in der deutschen Markwährung anzugeben; die Umwandlung in die türkische Goldwährung erfolgt erst in Constantinopel nach dem dort für Postanweisungen nach Deutschland festgesetzten Umwandlungsverhältniß.

Ueber das Nähere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 27. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(4) Vom 1. Januar 1894 ab können nach Griechenland Zahlungen bis zum Betrage von 500 Franken im Wege der Postanweisung durch die Deutschen Postanstalten vermittelt werden.

Auf den Postanweisungen, zu deren Ausstellung Formulare der für den internationalen Postanweisungsverkehr vorgeschriebenen Art zu verwenden sind, ist der dem Empfänger zu zahlende Betrag in Franken und Centimen anzugeben.

Die Postanweisungsgebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark oder einen Theil dieser Summe. Der Abschnitt kann zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden.

An dem Verkehr nehmen in Griechenland zunächst nur die Postanstalten in Athen, Piräus, Syra, Volo, Patras und Corfu Theil.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft.

Schwerin am 27. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(5) Vom 1. Januar 1894 ab wird bei Postpacketen im Verkehr mit Großbritannien und Irland eine Werthangabe bis 1000 Mark zugelassen, für welche neben dem tarifmäßigen Packetporto eine Versicherungsgebühr nach Maßgabe der Vereinssätze zu entrichten ist.

Die Postanstalten ertheilen auf Wunsch nähere Auskunft.

Schwerin am 28. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Buchhändler Emil Opitz in Güstrow den Charakter als Hofbuchhändler zu verleihen geruht.

Schwerin am 20. November 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schlachtermeister Wilhelm Kaefer in Rostock den Charakter als Hofschlachter zu verleihen geruht.

Schwerin am 12. December 1893.

---

(3) Dem Candidaten der Medicin Erich Pilling aus Dresden ist, nachdem derselbe am 10. December 1893 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 14. December 1893.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Schröder zu Neu-Bernitt die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 15. December 1893.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofapotheker Hermann Gartzen in Rostock den ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten Luitpold von Bayern verliehenen Titel eines „Königlich Bayerischen Hofapothekers" an seinem jetzigen Wohnsitze Rostock weiter zu führen zu gestatten geruht.

Schwerin am 15. December 1893.

---

(6) An Stelle des Landgerichtsraths Büchner sind die Functionen eines richterlichen Mitgliedes des Landesversicherungsamtes dem Landgerichtsrath Dr. Engel hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 16. December 1893.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisher probeweise in der Registratur des Finanz-Ministerium beschäftigten früheren Diätar Friedrich Carl Albert Balduin Heitmann zum Registratur-Assistenten in derselben zu ernennen geruhet.

Schwerin am 16. December 1893.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schüler der Stadt- und Waisenhausschule Rudolph Wiedow in Schwerin die silberne Medaille am Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruhet.

Schwerin am 18. December 1893.

Digitized by Google

(9) Der Gutpächter Theodor Aue in Grüneberg ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schönberg bestellt worden.

Schwerin am 19. December 1893.

(10) Der Pastor Platz in Kladow ist am 2. Adventssonntage, dem 10. d. Mts., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Pokrent erwählt und sofort in sein neues Amt, welches er nach Ablauf des Gnadenjahrs antreten wird, eingeführt worden.

Schwerin am 19. December 1893.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar David Grafen von Bassewitz aus Dalwitz nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. December 1893.

(12) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 22. d. M.

der Oberstlieutenant a. D. Carl Schmarsow den Homagial-Eid wegen des auf ihn vererbten Allodialguts Bentin Amts Gadebusch,

der im Besitz der diesseitigen Staatsangehörigkeit befindliche Oeconom Heinrich Frick aus Chludowo den Homagial-Eid wegen des von ihm käuflich erworbenen Allodialguts Friedrichsfelde c. p. Bornhof Amts Neustadt,

der Oeconom Johannes Natermann aus Bremen den Homagial-Eid wegen des von ihm käuflich erworbenen Allodialguts Lehnenhof Amts Bukow und

der dem hiesigen Großherzogthum angehörige Professor Dr. med. Carl von Mosengeil zu Bonn den Homagial-Eid wegen des von ihm käuflich erworbenen Allodialguts Gr.-Ridsenow Amts Güstrow durch einen Vertreter

abgeleistet.

Mit dieser No. 45 werden ausgegeben: No. 37 und 38 des Reichs-Gesetzblattes von 1893.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

Jahrgang 1894.

№. 1—53.

Schwerin.
Im Verlage der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Systematisches

Inhalts-Verzeichniß

zu der

Amtlichen Beilage

des

Regierungs-Blattes

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Jahrgang 1894.

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
I. Reichs- und Landes-Verfassungssachen. Erwerbung der Mecklenburgischen Staats-angehörigkeit.			
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags	25. September.	41	193
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstags auf den 15. November	26. October.	46	233
Bekanntmachung, betreffend die Verlegung des Zusammentritts des Reichstags auf den 5. December. . .	7. November.	47	238
Die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit haben erworben:			
der Gutsbesitzer Max Behn auf Neuenhagen . . .	4. Januar.	1	3
der Gutsbesitzer Haake auf Schönwolde	8. Januar.	2	10
der Gutsbesitzer Johannes Natermann auf Lehnenhof	23. Januar.	5	28
der Gutsbesitzer Rudolf Klusemann auf Buchenhof .	26. Januar.	6	29
der Gutsbesitzer Hans Gelpcke auf Kressin	12. Februar.	7	34
der Gutsbesitzer Anthon Schröder auf Lischow und Eichholz	28. Februar.	9	45
der Gutsbesitzer Richard Theodor Mühlenbruch zu Gerdshagen	19. Juli.	30	152

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
der Gutsbesitzer Carl Heinrich Müller auf Dutzow .	6. September.	38	180
der Gutsbesitzer Curt Seeger auf Kl.-Nieköhr . . .	9. November.	48	242
der Gutsbesitzer Franz Wendenburg auf Tarnow .	15. November.	48	243
der Gutsbesitzer Eduard Waldemar Weber auf Vielist	23. November.	51	255
II. Kirchen-, Unterrichts- und Stiftungssachen.			
Kirchensachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung öffentlicher Belustigungen mit Musik am 27. Januar . . .	18. Januar.	4	24
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 16. März	3. Februar.	7	33
Bekanntmachung, betreffend die Feier des diesjährigen Sedantages	20. August.	33	165
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung der Erntearbeiten an zwei Sonntagen	22. August.	34	167
Unterrichtssachen.			
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landesuniversität zu Rostock im Sommer-Semester 1894	—	8	41 (Beil.)
Bekanntmachung, betreffend Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Lehrer an Mittelschulen	24. Februar.	9	44
Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studirende der Landes-Universität Rostock . . .	1. März.	10	50

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend Berichterstattung über die etwaige Nothwendigkeit der Neuregulirung der Militairpensionen von Küstern und Lehrern an Kirchen und Schulen ritterschaftlichen Patronats .	28. April.	21	101
Bekanntmachung, betreffend die Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1894/95	20. Juni.	26	132
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landesuniversität zu Rostock im Winter-Semester 1894/95 . . .	—	32	163 (Beil.)
Bekanntmachung, betreffend Anmeldung der für eine Mobilmachung pro April 1895/96 unabkömmlichen Lehrer	17. November.	49	247
III. Justizsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung eines neuen Hypothekenbuches über das Lehngut Balow Amts Grabow.	12. Januar.	4	24
Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1894	23. April.	20	98
Bekanntmachung, betreffend die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Kröpelin .	7. Juni.	26	131
Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung besonderer Hypothekenbücher für die Lehngüter Zibühl Amts Crivitz, Dreetz Amts Crivitz und Schwerin und Peetsch Amts Crivitz	18. Juni.	26	132
Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung eines neuen Hypothekenbuches für das Allodialgut Jaebetz Amts Wredenhagen und Lübz	1. October.	43	219

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
IV. Finanz-, Steuer- und Zollsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1894 ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahnschuld von 1870 und die bereits ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Obligationen derselben Eisenbahnschuld	3. Januar.	2	7
Bekanntmachung, betreffend die in den letzten vier Jahren zahlfällig gewordenen, jedoch nicht abgehobenen Zinsen derselben Eisenbahnschuld	3. Januar.	2	9
Bekanntmachung, betreffend eine zum 2. Januar 1887 gekündigte und nicht abgehobene Prioritäts-Obligation der früheren Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft	11. Januar.	3	20
Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Anleihe vom Jahre 1843	17. Januar.	4	25
Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung der Befugnisse des Hauptzollamts zu Rostock	3. September.	38	179
V. Allgemeine Verwaltungs- und Polizeisachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Wahlen des ritterschaftlichen Creditvereins und die Bestätigung derselben .	10. Januar.	2	17
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einsendung der Unfall-Anzeigen	13. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend die endgültige Ermittelung des Ertrages der Ernte des Jahres 1893 . . .	22. Januar.	5	28

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend den Verkauf von Loosen zu der Ausspielung von Pferden, Wagen u. s. w. auf dem diesjährigen Zuchtmarkt zu Neubrandenburg .	31. Januar.	6	30
Bekanntmachung, betreffend die Veranstaltung einer Sammlung von Siegel-Abdrücken von Behörden, Städten, Kirchen u. s. w.	9. Februar.	7	34
Bekanntmachung, betreffend die Betheiligung an einer mit dem diesjährigen Pferdemarkt in Stettin beabsichtigten Verloosung	13. Februar.	7	35
Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Nichtannahme von Aspiranten für die Forstverwaltungslaufbahn .	15. Februar.	8	39
Bekanntmachung, betreffend die Vornahme trigonometrischer Arbeiten	23. Februar.	9	44
Bekanntmachung, betreffend die Ergänzung des letzten Verzeichnisses der angeköhrten Hengste	24. Februar.	9	45
Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen Rechte für das Gut Katelbogen Amts Mecklenburg	10. April.	17	79
Bekanntmachung, betreffend die auf Grund der Verordnung vom 14. Februar 1894, betreffend den Ersatz von Wildschaden, für den fünfjährigen Zeitraum vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899 ernannten Schiedsmänner	23. April.	19	87
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Feststellung von Wildschaden	23. Mai.	23	116
Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer von dem Komitee für den diesjährigen Luxus-Pferdemarkt zu Marienburg beabsichtigten Verloosung .	26. Mai.	24	122

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Betheiligung an einer von dem Verein zur Förderung der Hannover'schen Landespferdezucht in Verbindung mit den diesjährigen großen Herbstreunen beabsichtigten Verloosung	27. Juni.	27	137
Aufforderung zur rechtzeitigen Einsendung der Beiträge für den nächsten Staatskalender	14. Juli.	29	150
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Feststellung von Wildschaden	18. Juli.	30	153
Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer von dem Domfreiheits-Verein zu Regensburg veranstalteten Geldlotterie	27. August.	37	177
Bekanntmachung, betreffend die Vornahme der ordentlichen Hengstköhrung	10. September.	39	184
Bekanntmachung, betreffend Sammlung von Beiträgen für das Marienstift zu Jerusalem	12. September.	39	186
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Feststellung von Wildschaden	10. September.	39	188
Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer Geldlotterie zu Gunsten der durch das Brunnenunglück geschädigten Einwohner der Stadt Schneidemühl .	19. September.	40	189
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der diesjährigen ordentlichen Hengstköhrung	10. October.	43	211
Berichtigung vorstehender Bekanntmachung	—	45	231
Bekanntmachung, betreffend Sammlungen zur Einführung eines Heil- und Schutzmittels gegen Diphtherie .	24. October.	46	233

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Feststellung von Wildschaden	25. October.	46	235
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung der Getreide-Deputate nach den Martinipreisen	12. November.	48	242
Bekanntmachung, betreffend die Taxkommission für die Schiffbarmachung der Nebel zwischen Bützow und Güstrow	23. November.	49	248
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Feststellung von Wildschaden	27. November.	50	254
Eisenbahn-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend den Uebergang der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction	3. März.	10	51
Bekanntmachung, betreffend den Uebergang der Warnemünde-Neustrelitzer Eisenbahn in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction .	24. März.	14	63
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Expropriations-Kommission für die von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin zu erbauende Eisenbahn	30. März.	16	73
Bekanntmachung, betreffend die vom 1. Mai d. J. ab geltenden Eisenbahnfahrpläne	23. April.	18	85
Bekanntmachung, betreffend die Beschreibung des Zuges der von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in Richtung auf Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin zu erbauenden Eisenbahn . .	5. Mai.	21	102

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung des Bahnhofes Teterow	16. Mai.	22	109
Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von Schwerin über Wittenburg nach Boizenburg	15. Mai.	23	115
Bekanntmachung, betreffend die Anwendung der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands auf die in Mecklenburg belegene Strecke der Hagenow-Oldesloe'er Eisenbahn	24. August.	35	169
Bekanntmachung, betreffend den Fahrplan für die am 1. September zur Eröffnung gelangende Eisenbahnstrecke Hagenow-Wittenburg	28. August.	36	172
Bekanntmachung, betreffend Erweiterung von Eisenbahnanlagen an der Bahnstrecke Neubrandenburg-Ludwigslust	10. September.	39	183
Bekanntmachung, betreffend Erweiterung der Eisenbahnanlagen auf der Haltestelle Teschow	10. September.	39	184
Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. October d. J. in Kraft tretenden Eisenbahnfahrpläne	24. September.	40	190
Bekanntmachung, betreffend die Abänderung des Eisenbahnfahrplanes bezüglich der Strecke von Rostock nach Warnemünde	22. October.	44	224
Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Vorschriften für den Verkehr über die im Bau begriffene Eisenbahnstrecke von Mirow nach Buschhof	22. October.	45	229
Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten für eine Kleinbahn von Grevesmühlen nach Alt-Meteln . . .	24. November.	50	251

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Chaussee-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend den Ausbau der bisherigen Wegeverbindung von der Schwerin-Crivitzer Chaussee über Rabensteinfeld nnd Godern bis Gneven zu einer Nebenchaussee	18. December.	1	1
Handelssachen.	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in den Städten Gadebusch und Röbel	13. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend die Verlegung der diesjährigen Octobermärkte zu Bützow, Grevesmühlen, Neubukow, Plau und Schwerin	17. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes zu Güstrow	20. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Wittenburg	25. Mai.	24	121
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Herbstviehmarktes in Grevesmühlen	7. Juli.	28	144
Bekanntmachung, betreffend die Verlegung der Herbstmärkte zu Malchow, Stavenhagen und Schwaan .	12. Juli.	29	147
Verbot der Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren	19. Juli.	30	152
Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Hagenow	15. August.	33	166
Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren	24. September.	41	194

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des seit dem Jahre 1889 in der Stadt Sülze jährlich im August abgehaltenen Starkenmarkts	24. October.	45	230
Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Nichtabhaltung von Schweinemärkten im Medicinalbezirk Güstrow	30. October.	46	234
Ritterschaftliche Polizeiämter.			
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt der Güter Reez und Groß- und Klein-Viegeln vom ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock zum ritterschaftlichen Polizeiverein Schwaan	11. Januar.	3	20
Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Golchen vom ritterschaftlichen Polizeiverein Sternberg zum ritterschaftlichen Polizeiverein Brüel . .	13. Juli.	29	147
Unfall- und Kranken-Versicherung.			
Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1893 aufzustellenden Nachweisungen	2. Januar.	1	2
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einsendung der Unfall-Anzeigen	13. Januar.	3	21
Den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes haben, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, genügt:			
1. die Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Güstrow	22. Februar.	9	43
2. die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna	2. April.	16	74

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
3. die Maurerkrankenkasse zu Brüel	5. April.	16	74
4. die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin.	13. April.	17	80
5. die Krankenkasse der Arbeitsleute in Güstrow. . .	13. April.	17	80
6. die allgemeine Kranken-Unterstützungskasse in Stavenhagen	27. April.	20	98
7. die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniß-Kasse zu Goldberg	29. Mai.	24	123
8. die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow	5. Juni.	25	127
9. die Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer zu Güstrow	2. October.	42	203
Medicinal-Verwaltung.			
	1893.		
Zusammensetzung der Prüfungsbehörde für Apothekergehülfen in den nächsten drei Jahren	30. December.	1	4
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere	5. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend das Verhalten der Ortspolizeibehörden beim Ausbruch der Maul- und Klauenseuche	11. Januar.	2	18
Bekanntmachung, betreffend die wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Medicinalbezirk Wismar zu ergreifenden Maßregeln	11. Januar.	3	19
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung der am 2. December 1893 erlassenen Vorschrift wegen der Desinfection der Sammel- und Magermilch in den Molkereien	13. Januar.	3	21
Bekanntmachung, betreffend die Arzneitaxe	13. Januar.	5	27

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Schweden	12. Februar.	7	34
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für die Schätzung zu tödtender Thiere	13. Februar.	7	35
Bekanntmachung, betreffend die Wiedergestattung der Einfuhr von überseeischer roher Wolle durch die Niederlande	17. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend Bewerbungen um die vom Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten, zu verleihenden Stipendien	24. Februar.	9	44
Bekanntmachung, betreffend die Einführung von Borstenvieh aus den Kontumaz- und Mastanstalten in Bielitz-Biala und Wiener-Neustadt	28. Februar.	10	49
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einreichung der Impfübersichten für das Kalenderjahr 1893 .	5. März.	11	53
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zur Verhinderung der weiteren Verbreitung der in Prestien und Mechelsdorf unter dem Rindvieh ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche	20. März.	13	61
Bekanntmachung, betreffend die Erstreckung dieser Maßregeln auf die Amtsgerichtsbezirke Neubukow und Kröpelin	28. März.	14	64
Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Gutsbesitzers Howitz auf Pokrent zum Schiedsmann für die Schätzung zu tödtender Thiere	30. März.	15	67
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche von Gr.-Vielen aus	18. April.	17	80

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die sanitätspolizeiliche Untersuchung der in den Handel gebrachten getrockneten Aepfel, insbesondere amerikanischen Ursprungs . .	21. April.	20	97
Bekanntmachung, betreffend die sanitätspolizeiliche Beobachtung der Russischen Arbeiter und Dienstboten .	24. April.	20	98
Bekanntmachung, betreffend den Handverkauf von Heilmitteln in den Apotheken und das Feilbieten von Heilmitteln in den Zeitungen	9. Mai.	21	104
Bekanntmachung, betreffend die Ueberwachung der Zuwiderhandlungen gegen die Kaiserliche Verordnung vom 27. Januar 1890, betr. den Verkehr mit Arzneimitteln	9. Mai.	21	105
Bekanntmachung, betreffend die Verfälschung des in den Handel kommenden Schweineschmalzes	17. Mai.	23	116
Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Professors Dr. Pfeiffer in die ärztliche Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock	28. Mai.	24	123
Bekanntmachung, betreffend die Handhabung der vorgeschriebenen Schutzmaßregeln gegen die Rothlauf- und Schweineseuche	6. Juni.	25	128
Bekanntmachung, betreffend die Bestellung des Apothekers Konow zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmaceutischen Visitatoren der Apotheken in den Medicinalbezirken Gadebusch, Wismar, Ludwigslust, Parchim, Rostock und Gnoien	4. Juli.	28	143
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für die Abschätzung zu tödtender Thiere	7. August.	32	161
Bekanntmachung, betreffend die sanitätspolizeiliche Ueberwachung der Rübenarbeiter	29. August.	37	177

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Reichskommissars für die Abwehr der Cholera im Stromgebiet der Elbe	14. September.	39	186
Bekanntmachung, betreffend die Einführung der Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine	29. September.	41	195
Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker	29. September.	41	195
Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen in Rostock für das Winterhalbjahr 1894/95 und das Sommerhalbjahr 1895 . . .	3. October.	42	204
Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission zu Rostock für das mit dem 1. October beginnende Prüfungsjahr	3. October.	42	204
Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. November beginnende Prüfungsjahr	13. October.	44	223
Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung der Schiffs-Controlstationen Hitzacker und Lauenburg .	20. October.	44	224
Bekanntmachung, betreffend das Verfahren beim Ausbruch der Schweineseuche	23. October.	44	225
Verbot der Einfuhr und Durchfuhr von lebendem Rindvieh und frischem Rindfleisch aus Amerika . . .	26. October.	45	230
Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb französischer Löffelfabrikate von ungesetzlichem Bleigehalt . . .	10. December.	51	256
Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Großbritannien und Irland	21. December.	52	259

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker zu Rostock für das Jahr 1895	17. December.	53	261
Die Rotzkrankheit ist			
erloschen in Parchim	15. Januar.	4	26
ausgebrochen unter den Pferden des Lehnschulzen Seelig zu Schwarz	14. August.	33	166
erloschen ebendaselbst	15. October.	43	219
ausgebrochen in Ruhn Amts Lübz	29. October.	46	234
erloschen daselbst	12. December.	51	257
Die Räude ist			
ausgebrochen unter den Schafen in Benzin Amts Lübz	16. April.	17	80
erloschen daselbst	1. August.	31	157
wieder ausgebrochen unter den Schafen der Wockerthor'schen Heerde zu Parchim . .	26. Mai.	24	124
und daselbst erloschen	28. November.	50	252
ausgebrochen bei einem Pferde auf dem Grundstück des Hofgärtners Schmidt zu Ludwigslust	12. December.	51	257
Bekanntmachungen, betreffend den Ausbruch und das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche			
vom 4. Januar 1894 in No. 1, S. 3; vom 4. Januar in No. 2, S. 18; vom 13. Januar in No. 3, S. 21; vom 13. Februar in No. 7, S. 35; vom 29. März in No. 13, S. 61; vom 18. April in No. 17, S. 80; vom 25. April in No. 20, S. 99; vom 10. Mai in No. 22, S. 112; vom 31. Mai in No. 24, S. 124; vom 28. Juni in No. 26, S. 133.			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
VI. Lehn- und Fideikommißsachen.			
Es sind anerkannt:			
Kaufmann Wilhelm Haake aus Braunschweig als Eigenthümer des Lehnguts Schönwolde Amts Güstrow	22. December.	1	6
	1894.		
Hofbesitzer Anthon Schröder aus Gronenberger Hof bei Eutin als Eigenthümer der Allodialgüter Lischow und Eichholz	5. Januar.	2	18
Henry Edler von Paepcke als alleiniger Eigenthümer des Allodialgutes Quassel Amts Wittenburg . .	26. Januar.	6	32
Heino von Stern als alleiniger Eigenthümer des Allodialguts Tüschow c. p. Sternsruh Amts Wittenburg	2. Februar.	6	32
Hans Gelpcke aus Berlin als Eigenthümer des Allodialguts Kressin Amts Crivitz	26. Januar.	6	32
Rudolf Klusemann aus Magdeburg als Eigenthümer des Allodialguts Buchenhof Amts Sternberg. .	9. Februar.	7	37
Gebrüder Christian, Dietrich und Ernst von Mecklenburg als Eigenthümer des Lehnguts Wieschendorf Amts Grevesmühlen	23. Februar.	9	48
Freiherr Otto von Rodde als alleiniger Eigenthümer des Lehnguts Dreetz Amts Crivitz und Schwerin	1. März.	10	52
Domainenräthin Anna Howitz, geb. Rust, und Heinrich Georg Howitz als alleinige Eigenthümer des Allodialguts Pokrent c. p. Neudorf und Alt-Pokrent Amts Gadebusch	5. März.	11	56
Se. Durchlaucht der Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe als Eigenthümer der Lehngüter Boldebuck und Mühlengecz Amts Schwerin, Gülzow und Wilhelminenhof c. p. Parum Amts Crivitz, Reinshagen und Vietgest Amts Güstrow, Ahrensberg c. p. Hartenland Amts Wredenhagen, sowie des Allodialguts Rienhagen c. p. Hütte und Schwiggerow Amts Güstrow. . .	10. März.	11	56

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Freiherr Otto von Rodde auf Dreetz als Eigenthümer der Lehngüter Zibühl und Peetsch Amts Crivitz	16. März.	14	66
der minderjährige Arthur Benno Curt von Haase als Eigenthümer der Fideikommiß- und Allodialgüter Wiebendorf und Hof Bretzin Amts Boizenburg und Roggendorf c. p. Marienthal, Dorotheenhof und Klein-Salitz Amts Gadebusch	16. März.	14	66
Freiherr Friedrich von Langermann und Erlenkamp als Eigenthümer der Allodialgüter Nätebow, Bollewick, Spitzkuhn, Dambeck c. p. Carlshof und Karchow c. p. Erlenkamp Amts Wredenhagen	30. März.	16	77
der Kaufmann Richard Mühlenbruch aus Hamburg als Eigenthümer des Lehnguts Gerdshagen Amts Bukow	30. März.	16	77
der Gutsbesitzer Wilh. Facklam als alleiniger Eigenthümer des Lehnguts Kaltenhof Amts Grevesmühlen	19. April.	17	83
die Gebrüder Hans und Otto von Bülow als Eigenthümer des Lehnguts Tessin und des Lehn- und Allodialguts Kuhlen Amts Crivitz	20. April.	20	100
der Graf Otto von Bothmer auf Bothmer als Eigenthümer der sämmtlichen zum Gräflich von Bothmerschen Fideikommiß gehörigen Lehn- und Allodialgüter, sowie des Lehnguts Stellshagen Amts Grevesmühlen	27. April.	21	108
der Gutsbesitzer Franz Pogge als alleiniger Eigenthümer des Lehnguts Krassow Amts Güstrow .	2. Mai.	21	108
die Ehefrau des Dr. med. Friedrich Schmidt, Sophie, geb. Ahrens, zu Schwerin als Eigenthümerin des Allodialguts Röcknitz c. p. Woldhof und Fegetasch Amts Wittenburg	4. Mai.	21	108
der Graf Rudolf von Schack auf Brüsewitz als Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Zülow Amts Schwerin	25. Mai.	24	125
der Gutsbesitzer Franz Pogge auf Krassow als Eigenthümer des Lehnguts Roggow Amts Güstrow .	25. Mai.	24	125

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S
	1894.		
der Hans Werner von Tiele-Winckler als alleiniger Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Rothenmoor c. p. Sagel und Dahmen Amts Stavenhagen	2. Juni.	24	125
der Kaufmann Franz Ernst Schütte zu Bremen wegen des Allodialguts Steinhagen Amts Mecklenburg	8. Juni.	25	130
der Premier-Lieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler als alleiniger Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Blücher Amts Wredenhagen	14. Juni.	25	130
derselbe als Eigenthümer der Lehn- und Fideikommißgüter Göhren c. p. Amts Plau und Wredenhagen, Poppentin und Wendhof Amts Wredenhagen	14. Juni.	26	135
der Premier-Lieutenant der Reserve Günther von Tiele-Winckler als Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißgutes Hallalit Amts Stavenhagen .	14. Juni.	26	135
der Rentner Heinrich Keding zu Wismar als Eigenthümer des Allodialguts Horst Amts Bukow . .	28. Juni.	27	142
der Dr. med. Friedr. Schmidt als Miteigenthümer des Allodialguts Röcknitz c. p. Woldhof und Fegetasch Amts Wittenburg	28. Juni.	27	142
der minderjährige Raban von Tiele-Winckler als Eigenthümer der Lehn- und Fideikommißgüter Bülow und Schorssow c. p. Carlshof Amts Stavenhagen	5. Juli.	28	146
der Premier-Lieutenant der Reserve Günther von Tiele-Winckler als alleiniger Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Kirch-Grubenhagen c. p. Vollrathsruhe und Steinhagen Amts Stavenhagen	18. Juli.	30	153
der Domainenrath Carl Paetow auf Lalendorf als Eigenthümer des Lehnguts Teutendorf Amts Ribnitz	19. Juli.	30	153
der Carl Heinrich Müller aus Lübeck als Eigenthümer des Allodial- und Fideikommißguts Dutzow c. p. Amts Gadebusch	26. Juli.	31	160

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
der Friedrich von Vieregge als Eigenthümer des Lehn- und Fideikommißguts Steinhausen c. p. Pölitz Amts Bukow	26. Juli.	31	160
der Rentier Heinrich von Bülow als Eigenthümer des Allodialguts Jaebetz c. p. Marienhof Amts Wredenhagen und Lübz	16. August.	33	166
der Gutspächter Wilhelm Eggerß zu Gorow als Eigenthümer des Allodialguts Gerdshagen Amts Bukow	16. August.	33	166
der Gutsbesitzer Wilhelm Pogge auf Zierstorf als Miteigenthümer der Lehngüter Roggow und Krassow Amts Güstrow	6. September.	38	182
der Carl von Alten auf Schloß Linden als Eigenthümer des bisher dem Eberhard von Alten gehörenden Antheils an dem Allodialgute Blücher Amts Boizenburg	1. October.	42	209
der Hans Hillmann aus Lübzin als Miteigenthümer des Lehnguts Diedrichshof Amts Schwerin . .	11. October.	43	221
der Heinrich Koch zu Suckow als Eigenthümer des Lehnguts Suckow Amts Lübz	11. October.	43	221
der Freiherr Albertus Eduard von Ohlendorff als Eigenthümer des Allodial- und Fideikommißguts Greffe c. p. Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug Amts Boizenburg	11. October.	43	221
der Curt Sieger aus Berlin als Eigenthümer des Allodialgutes Klein-Nieköhr Amts Gnoien . .	11. October.	43	221
der Gutspächter Edmund Weber aus Niendorf als Eigenthümer des Allodialgutes Vielist c. p. Sandkrug und Klein-Vielist Amts Neustadt .	1. November.	47	240
der Freiherr Hans von der Kettenburg aus Matgendorf als Miteigenthümer des Lehnguts Groß-Wüstenfelde c. p. Mühlenhof Amts Güstrow	1. November.	47	240
der Rentier Christel Köster als Eigenthümer des Allodialguts Dämelow Amts Mecklenburg . . .	1. November.	47	240
der Major a. D. Fritz von Voß auf Luplow als Eigenthümer des Lehnguts Katelbogen c. p. Grabow Amts Mecklenburg	22. November.	50	253

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
der Gutsbesitzer Franz Wendenburg als Eigenthümer des Allodialguts Tarnow Amts Stavenhagen. .	22. November.	50	253
die Geschwister Bernhard, Dorothea, Hippolyt und Josephine von Bülow als alleinige Eigenthümer des Allodialgutes Wulfskuhl, Amts Wittenburg	23. November.	50	253
der Herzog Carl Michael zu Mecklenburg-Strelitz Hoheit als Eigenthümer der Allodial- und Fideikommißgüter Remplin c. p. und Alt- und Neu-Panstorf Amts Stavenhagen	4. December.	51	258
der Professor Dr. Carl von Mosengeil zu Bonn als Eigenthümer des Allodialguts Marxhagen Amts Stavenhagen	22. December.	53	265
VII. Post- und Telegraphensachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Fristen für die Verwendung und den Umtausch der noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder . . .	20. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Mohorro (Deutsch-Ostafrikanisches Schutzgebiet)	20. Februar.	8	41
Bekanntmachung, betreffend Beförderung von Postpacketen mit Werthangabe nach verschiedenen Britischen Besitzungen bezw. Britischen Auslands-Postanstalten .	26. Februar.	9	46
Bekanntmachung, betreffend Postaufträge zur Geldeinziehung nach Portugal	13. März.	11	54
Verzeichniß der vom 1. Mai ab bestehenden Postverbindungen	—	20 (Anl.)	—
Bekanntmachung, betreffend den Postauftragsverkehr mit Chile	2. August.	31	157

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend Nachnahmen auf Einschreibsendungen nach Beirut, Salonich und Smyrna .	2. Auguſt.	31	157
Bekanntmachung, betreffend Zeitungsbeſtellungen für den zweiten und dritten Monat im Vierteljahr . . .	22. Auguſt.	35	170
Bekanntmachung, betreffend den Beitritt der Niederländiſchen Antillen und Niederländiſch-Guayana zur Wiener Poſtpacket-Uebereinkunft vom 4. Juli 1891	27. Auguſt.	36	175
Bekanntmachung, betreffend den Umtauſch der ſeit dem 1. Juli nicht mehr verwendbaren geſtempelten Briefumſchläge und geſtempelten Streifbänder gegen Briefmarken	10. September.	39	187
Verzeichniß der vom 1. October ab beſtehenden Poſtverbindungen	—	41 (Anl.)	—
Bekanntmachung, betreffend die Beſchädigung der Telegraphen-Anlagen	8. October.	42	205
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung dringender Packete mit befruchtetem Fiſchlaich im Verkehr mit Oeſterreich-Ungarn	23. October.	44	225
Bekanntmachung, betreffend geſtempelte Briefumſchläge und geſtempelte Streifbänder	18. December.	51	257
Bekanntmachung, betreffend Packetſendungen nach Japan und von und nach Frankreich	27. December.	53	263
Errichtung und Aufhebung von Poſtſtationen, Poſtagenturen, Poſthülfſtellen, Telegraphen-Aemtern, Fernſprech-Einrichtungen.			
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Poſthülfſtelle auf der Eiſenbahnhalteſtelle Zarchlin . .	13. Februar.	7	35

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Goldenbow	20. März.	14	64
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung von Postagenturen in Glasin, Polz und Witzin	25. April.	20	99
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Matgendorf	24. Mai.	23	118
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung der Postämter mit Telegraphenbetrieb in den Badeorten Heiligendamm und Boltenhagen für die diesjährige Badezeit	26. Mai.	24	123
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung von Postagenturen in Damerow, Warnitz und Schwarz. .	28. Mai.	24	123
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Posthülfstellen in Gessin, Goldenbow, Eulenkrug, Kurzen-Trechow und Perniek und Aufhebung der Posthülfstelle in Zarnekow	12. Juni.	25	129
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung eines Postamtes mit Telegraphenbetrieb in Rabensteinfeld .	20. Juni.	26	133
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechverkehr in Greven .	22. Juni.	26	133
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Morsebetrieb in Rabensteinfeld .	29. Juni.	27	138
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Postagenturen in Bobzin und Drönnewitz	26. August.	36	172
Bekanntmachung, betreffend Umwandlung des Postamts in Stuer in eine Postagentur	11. September.	39	188

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend Schließung des Postamts mit Telegraphenbetrieb in Boltenhagen	27. September.	40	190
Bekanntmachung, betreffend Umwandlung der Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Neu-Kaliß in ein Postamt III	22. September.	41	196
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Klein-Plasten und Umwandlung der Posthülfstelle in Groß-Gievitz in eine Postagentur mit Fernsprechbetrieb	25. September.	41	196
Bekanntmachung, betreffend die Schließung des Postamts mit Telegraphenbetrieb in Heiligendamm. . . .	26. September.	41	196
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung von Posthülfstellen in Rossentin, Arendsee, Venzkow und Warnkenhagen	8. November.	48	241
Bekanntmachung, betreffend Erhöhung der Gewichtsgrenze für Postpackete im Verkehr mit Großbritannien und Irland, sowie mit britischen Colonien, sowie die Taxe für Postpackete ebendahin und nach Mexiko	1. December.	50	252
Bekanntmachung, betreffend die Umwandlung der Postagentur in Ventschow in ein Postamt III . . .	28. December.	53	263
Veränderungen im Gang der Posten.			
zwischen Lübtheen und Pritzier	23. Januar.	5	28
zwischen Dömitz Bahnhof und Tripkau.	24. April.	20	99
zwischen Malchow und Röbel.	21. Mai.	23	117
zwischen Grevesmühlen und Boltenhagen	21. Mai.	23	117
zwischen Brahlstorf und Neuhaus	6. Juli.	28	144

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
zwischen Hagenow Bahnhof und Hagenow, Hagenow Bahnhof und Wittenburg, Hagenow Bahnhof und Gadebusch, Wittenburg und Gadebusch, Wittenburg und Zarrentin, Zarrentin und Seedorf, Hagenow und Toddin, Zarrentin und Lassahn, Wittenburg und Dümmerhütte, Wittenburg und Kogel . . .	26. August.	36	172
zwischen Rostock und Tessin, sowie zwischen Gnoien und Tessin	8. October.	42	206
zwischen Demmin und Gnoien, Rostock und Tessin, Neusanitz und Sülze, Kirchdorf und Wismar . .	29. October.	46	234
zwischen Stavenhagen und Borgfeld.	21. November.	49	248
VIII. Militairsachen.			
	1893.		
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Marschverpflegung im Jahre 1894	28. December.	1	2
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1893 und in den letzten 10 Friedensjahren 1884 bis 1893	18. Januar.	4	23
Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppenübungen.	16. Juli.	29	148
Bekanntmachung, betreffend die Erhöhung der Vergütungssätze für Vorspannleistungen in einzelnen Aushebungsbezirken während der diesjährigen Truppenübungen	18. Juli.	30	151
Bekanntmachung, betreffend den Vergütungssatz für die Kantonnements-Verpflegung während der diesjährigen Truppenübungen	11. August.	32	162
Bekanntmachung, betreffend die Aufstellung von Fuhrparks für die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum	15. August.	32	163

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bekanntmachung, betreffend den Vergütungssatz für die Kantonnements-Verpflegung der 17. Kavalleriebrigade am 1. und 2. September	27. Auguſt.	36	171
Bekanntmachung, betreffend die Lieferung von Brot bei der Kantonnements-Verpflegung	27. Auguſt.	36	172
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Marschverpflegung im Jahre 1895	27. December.	53	262
Bekanntmachungen, betreffend die für Leiſtungen an das Militair zu vergütenden Durchſchnittspreiſe			
pro December 1893	9. Januar.	2	16
„ Januar 1894	5. Februar.	6	30
„ Februar „	8. März.	11	54
„ März „	7. April.	16	74
„ April „	7. Mai.	21	103
„ Mai „	6. Juni.	25	128
„ Juni „	7. Juli.	28	144
„ Juli „	8. Auguſt.	32	162
„ Auguſt „	7. September.	38	180
„ September „	9. October.	42	204
„ October „	6. November.	47	237
„ November „	8. December.	51	256
IX. Varia.			
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Inſtituts für die landesherrlichen Civil- und Militairdiener für die Zeit vom 1. April 1893 bis 1. April 1894	9. October.	43	215
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Inſtituts für Prediger, Organiſten, Küſter und Schullehrer für die Zeit vom 1. April 1893 bis 1. April 1894	9. October.	43	217

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
X. Personal-Veränderungen.			
Im Großherzoglichen Haus- und Hof-Etat.			
Premier-Lieutenant von Rauch vom 2. Garde-Dragoner-Regiment Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog behufs Verwendung als militairischer Begleiter des Herzogs Adolph Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Hoheit zugewiesen	27. Februar.	9	47
Henning von Bülow auf Rodenwalde zum dienstthuenden Kammerherrn ernannt	9. Februar.	11	55
Hauptmann von Etzel, Gouverneur der Herzöge Adolph Friedrich und Heinrich von Mecklenburg-Schwerin Hoheiten, aus dieser Stellung ausgeschieden . .	11. April.	17	83
Premier-Lieutenant von Alt-Stutterheim I vom Grenadier-Regiment Nr. 89 Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog auf zwei Jahre behufs Verwendung als Gouverneur des Herzogs Heinrich von Mecklenburg-Schwerin Hoheit zugewiesen	11. April.	17	83
Hoforganist Romberg zum Dirigenten des Schloßkirchen-Chors mit dem Titel Hofmusikdirector ernannt	1. Juli.	27	138
Mundkoch Griecke zum Oberkoch ernannt	1. October.	49	248
Mundkoch Goedel zum Oberkoch ernannt	1. October.	49	249
Freiin Antonia von Oer zur Hofdame Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Paul Friedrich ernannt . . .	12. December.	53	263
Bei der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung ist			
dem Registrator Hugo Thiel zu Doberan der Charakter als Hofsecretair beigelegt	19. März.	16	75
der Protokollist Aug. Bollow zu Schwerin zum Registrator ernannt	19. März.	16	75
der Diätar Ernst Knüppel zu Schwerin zum Protokollisten ernannt	19. März.	16	75

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1893.		
Es erhielten den Charakter:			
als Hofwagenfabrikant der Wagenfabrikant Johann Hans Schebera in Rostock	21. December.	2	18
als Hofmaurermeister der Maurermeister Ludwig Berringer zu Rostock	7. December.	6	31
als Hofzimmermeister der Zimmermeister Friedrich Griese daselbst	7. December.	6	31
als Hofschlosser der Schlossermeister Ludwig Lintz zu Schwerin	7. December.	6	31
als Hofsteinmetzen die Steinmetzmeister Hermann Reder und Ferdinand Küster in Boizenburg .	7. December.	6	31
	1894.		
als Hofgoldarbeiter der Goldarbeiter Aug. Gottschalck in Rostock	19. Januar.	7	36
als Hoftöpfer der Töpfermeister Carl Brockmann zu Schwerin	13. Februar.	9	46
als Hofklempner der Klempnermeister Heinrich Wienhusen zu Schwerin	19. März.	12	59
als Hofschneider der Schneidermeister Aug. Blieffert zu Schwerin	19. März.	13	62
als Hofschlosser der Schlossermeister Christoph Wüsthoff zu Crivitz	19. März.	14	65
als Leibzahnarzt der Zahnarzt Gustav Schnoor zu Schwerin	7. März.	17	81
als Hoflieferant der Kaufmann Ernst Cohen zu Schwerin	8. April.	20	99
als Hoftapezier der Tapezier Gustav Willers zu Schwerin	14. April.	21	105
als Hofdampffärber der Hoffärber Adolph Verhein zu Schwerin	27. April.	23	118
als Hofschuhmacher der Schuhmachermeister Carl Lewerenz zu Rostock	8. Mai.	23	118
als Hofschiffbauer der Schiffswerfts-Inhaber Franz Lemm in Boizenburg	29. Mai.	25	129
als Hofphotograph der Photograph Louis Wrede in Ludwigslust	7. Juni.	25	129
als Hofkellermeister der Weinhändler Friedrich Wöhler zu Schwerin	21. August.	36	175

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S
	1894.		
als Hofkorbmacher der Korbmacher Carl Bruhns zu Schwerin	27. August.	38	181
als Hofapotheker der Apotheker Richard Konow zu Rostock	5. September.	40	190
als Hofzimmermeister der Zimmermeister Philipp Meyer in Doberan	27. October.	49	249
als Hoftischler der Tischlermeister Heinrich Gribnitz zu Rostock	27. October.	49	249
Beim Ordenskanzleramt ist			
Ministerial-Secretair Schönherr an Stelle des Geh. Cabinetsraths Flügge zum Ordenssecretair bestellt	2. Januar.	1	4
Beim Staatsministerium und im Bereiche der Verwaltung desselben ist			
der von Flotow auf Kogel zum Landrath des Herzogthums Schwerin ernannt	25. Januar.	6	31
Feldwebel Fr. Vick zum Portier des Collegiengebäudes ernannt	1. September.	38	181
Regierungspedell Haus-Inspector Schäffer in den Ruhestand versetzt und Vicefeldwebel und Divisionsschreiber Detlof Langermann zum Regierungspedellen und Hausverwalter des Collegiengebäudes ernannt	1. October.	42	207
In den Mecklenburgischen Adelstand ist erhoben:			
der Oberstlieutenant a. D. Carl Schmarsow auf Bentin	28. November.	50	253

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und im Bereich der Verwaltung desselben ist			
dem französischen General-Konsul Eugène Marie Jacques Cor das Exequatur des deutschen Reichs ertheilt	29. Januar.	6	31
der Kaufmann Julius Oetting zu Hamburg zum Vice-Konsul ernannt	30. März.	15	68
der zum Königlich Spanischen Vice-Konsul ernannte Kaufmann Friedrich Anthon zu Rostock als solcher anerkannt	19. Juni.	26	134
der Geh. Legationsrath von Kiderlen-Wächter als Königlich Preußischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister beglaubigt	22. Juni.	27	138
das Belgische Konsulat in Wismar eingezogen und der Amtsbezirk desselben dem Belgischen Konsulat zu Rostock zugewiesen	30. Juli.	31	159
das diesseitige Vice-Konsulat in Swinemünde nach dem Ableben des Vice-Konsuls Eschricht aufgehoben . .	22. August.	35	170
der Botschafter Sir Edward Baldwin Malet zu Berlin als bevollmächtigter Minister Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt	25. September.	42	206
der Kaiserlich Russische Botschafter Graf Schuwalow zu Berlin in seiner Eigenschaft als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe bestätigt . . .	22. December.	53	264
Beim Ministerium des Innern und im Bereich der Verwaltung desselben ist			
Ministerialrath von Blücher zum Geheimen Ministerialrath ernannt	19. März.	12	57
Ministerial-Registrator Schmidt zur Nedden zum Ministerial-Secretair ernannt	19. März.	12	57

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Regierungsrath Fr. Zickermann zum Ministerial-Assessor ernannt	6. April.	16	76
Actuar Niebuhr zum Ministerial-Registrator ernannt .	2. Juli.	28	145
In die Commission zur Erhaltung der Denkmäler ist			
Landbaumeister Hamann zu Hagenow als ordentliches Mitglied berufen	9. März.	11	55
Bei der Heimaths-Kommission ist			
Ministerialrath Dr. Lübcke zum ersten Mitgliede und Dirigenten und Regierungsrath Heuck zum dritten Mitgliede ernannt	28. Februar.	10	51
Bei der Civilstands-Kommission ist			
dem Bureaugehülfen Heiland der Charakter eines Actuars verliehen	19. März.	12	57
der Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein zum Vorsitzenden und ersten Mitgliede ernannt. .	12. März.	14	64
der Ministerial-Assessor Zickermann mit den Geschäften eines dritten Mitgliedes beauftragt	4. Mai.	21	107
Bei der Landeskommission für Boden-Meliorationen ist			
Bürgermeister Eberhard zu Neustadt als stellvertretendes Mitglied bestätigt	23. Juli.	31	158
Bei der Köhrungskommission für Hengste ist			
Oekonomierath Never zu Matersen auf seinen Antrag aus dem Amte eines ordentlichen Mitgliedes entlassen, Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen zum ordentlichen Mitgliede und Gutsbesitzer von Treuenfels jun. auf Kleez zu seinem Vertreter ernannt	25. September.	41	197

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bei der Gewerbe-Kommission ist			
dem Bureaugehülfen Aßmann und Wendt der Charakter als Actuar beigelegt	19. März.	12	57
Ministerialrath Krefft an Stelle des Ministerialraths Dr. Lübcke zum ordentlichen Mitgliede ernannt. .	6. April.	16	76
Vice-Feldwebel Krüger als Actuar angestellt	22. October.	44	227
Bei der Spezialkommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege sind			
Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow und Bürgermeister Dr. Burmeister zu Boizenburg auf weitere 6 Jahre 1895 bis 1900 zu ständischen Mitgliedern wieder erwählt und bestätigt.	26. December.	53	264
Beim Landesversicherungsamt sind			
die Functionen eines richterlichen Mitgliedes dem Landgerichtsrath Eberhard an Stelle des Landgerichtsraths Dr. Engel übertragen	17. April.	17	82
Bei den Stadt-Magistraten ist			
dem Bürgermeister Hofrath Schlaaff zu Waren der Charakter eines Geheimen Hofraths verliehen . .	12. April.	21	105
der Gerichts-Assessor Friedrich Peeck aus Parchim zum Bürgermeister in Dömitz ernannt	3. August.	31	159
Bei der Eisenbahn-Verwaltung sind			
der Eisenbahn-Baumeister vom Norddeutschen Lloyd Sigismund Schlesinger zu Rostock mit dem Charakter als Eisenbahn-Baumeister angestellt . .	29. März.	15	68
der Betriebsleiter der Mecklenburgischen Südbahn Wilhelm Senz zu Waren mit dem Charakter als Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur angestellt . . .	30. März.	15	68
der Ober-Bau-Inspector Herm. Loycke unter Ernennung zum Baurath zum wirklichen Mitgliede der General-Eisenbahn-Direction ernannt	5. April.	16	76

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
die bisherigen Stationsvorsteher des Deutsch-Nordischen Lloyd Uvis zu Rostock, Lutze zu Waren und Rautenberg zu Warnemünde mit dem Charakter als Stationsvorsteher I. Klasse angestellt . . .	30. April.	21	105
der Betriebs-Ingenieur Voigt zu Wismar zum Vorsteher der Eisenbahn-Bau-Inspection V ernannt .	7. Mai.	21	107
der Königlich Preußische Regierungs-Baumeister Claus Schmidt zu Berlin als Hülfsarbeiter mit dem Charakter als Eisenbahn-Bau-Inspector angestellt .	12. Mai.	22	113
der Eisenbahn-Secretair W. Torbeck zum Verkehrs-Ober-Controleur ernannt	12. Mai.	22	113
der Verkehrs-Inspector bei der Mecklenburgischen Südbahn W. Cammann zum Verkehrs-Ober-Controleur ernannt	26. Mai.	24	124
Bei der Chaussee- und Flußbau-Verwaltungs-Kommission ist			
Bürgermeister Peters zu Dömitz mit dem Charakter als Regierungsrath zum Mitgliede ernannt . .	18. Mai.	23	118
dem Baumeister Klett zu Grabow der Charakter als Districts-Baumeister verliehen	27. Juni.	26	134
Als Feldmesser ist öffentlich bestellt:			
der Ingenieur Ernst Suhr zu Parchim	12. November.	48	245
Zu Standesbeamten sind ernannt:			
für den Standesamtsbezirk Gorschendorf der Gutspächter Kirchner in Gülitz	4. Januar.	2	18
für den Standesamtsbezirk Neukalen der Bürgermeister Dr. Stegemann daselbst	8. Januar.	2	18
für den Standesamtsbezirk Perlin der Gutsjäger O. Jahn daselbst	30. Januar.	6	31
für den Standesamtsbezirk Lütgendorf der Freiherr von Maltzahn auf Hof- und Kirch-Lütgendorf .	2. März.	10	51
für den Standesamtsbezirk Groß-Laasch der Schulze Erbpächter Rafeldt daselbst	13. April.	17	82

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
für den Standesamtsbezirk Proseken der Lehrer Joh. Köhler daselbst	2. April.	16	76
für den Standesamtsbezirk Kloster Ribnitz der Küchenmeister Strasen daselbst	21. April.	18	86
für den Standesamtsbezirk Hornstorf der Küster Wulff daselbst	19. Mai.	23	118
für den Standesamtsbezirk Parum Amts Criwitz der Gutsbesitzer Mönnich auf Laugensee	22. Mai.	23	119
für den Standesamtsbezirk Kuppentin der Major a. D. von Blücher daselbst	5. Juli.	28	145
für den Standesamtsbezirk Mecklenburg der Postagent Seidler daselbst	27. Juli.	31	159
für den Standesamtsbezirk Lichtenhagen der Küster Meyer daselbst	9. August.	32	163
für den Standesamtsbezirk Dömitz der Bürgermeister Peeck daselbst	21. August.	35	170
für den Standesamtsbezirk Kreien der Küster und Lehrer Köpcke daselbst	26. September.	41	197
für den Standesamtsbezirk Ahrensberg der Rendant Wacker daselbst	26. October.	46	235
für den Standesamtsbezirk Redefin der Kantor und Organist Holtz daselbst	15. November.	48	245
für den Standesamtsbezirk Rühn der Schullehrer Lembcke daselbst	19. November.	49	250
Zu Vertretern von Standesbeamten sind bestellt:	**1893.**		
für den Standesamtsbezirk Vellahn der Schulze Lüdemann daselbst	28. December.	1	3
für den Standesamtsbezirk Ruchow der Lehrer Carl Emler in Mustin	29. December.	1	3
für den Standesamtsbezirk Westenbrügge der Küster Weidlich daselbst	**1894.** 12. Januar.	3	22
für den Standesamtsbezirk Perlin der Gutsinspector Müffelmann daselbst	30. Januar.	6	31
für den Standesamtsbezirk Petschow der Lehrer Bröcker in Lieblingshof	27. Februar.	9	46

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
für den Standesamtsbezirk Lütgendorf der Küster H. Grützmacher zu Kirch-Lütgendorf	3. März.	10	51
für den Standesamtsbezirk Melkof der Gutssecretair Jes Nissen daselbst	2. April.	16	75
für den Standesamtsbezirk Brenz der Küster Sabban daselbst	4. April.	16	76
für den Standesamtsbezirk Grevesmühlen der Rathsprotokollist A. Engel daselbst	13. April.	17	82
für den Standesamtsbezirk Groß-Laasch der Schöffe, Erbpächter Hamann daselbst	13. April.	17	82
für den Standesamtsbezirk Kloster Malchow der Bureaugehülfe Höppner daselbst	17. April.	17	82
für den Standesamtsbezirk Teterow der Sparkassenkassier Stavenow daselbst	23. Mai.	23	119
für den Standesamtsbezirk Reinshagen der Rentmeister Pape zu Vietgest	26. Juni.	26	134
für den Standesamtsbezirk Schwinkendorf der Gutspächter Bade daselbst	7. Juli.	28	145
für den Standesamtsbezirk Alt-Rehse der Inspector C. Tiedt zu Krukow	9. Juli.	28	145
für den Standesamtsbezirk Dreveskirchen der Lehrer Paul Voß zu Heidekaten	23. Juli.	31	158
für den Standesamtsbezirk Poel der Inspector Tiessen zu Kaltenhof	8. August.	32	163
für den Standesamtsbezirk Matchin der Rathsprotokollist Deutler daselbst	21. August.	34	168
für den Standesamtsbezirk Rechlin der Gutsförster Porath zu Retzow	20. September.	40	191
für den Standesamtsbezirk Ahrensberg der Lehrer Dröge daselbst	26. October.	46	235
für den Standesamtsbezirk Pampow der Erbpächter Joh. Groth daselbst	30. October.	46	236
für den Standesamtsbezirk Grüssow der Lehrer Fr. Tielck zu Wahlow	9. November.	48	244
für den Standesamtsbezirk Kreien der Pächter A. Grimm zu Hof Kreien.	12. November.	48	245
für den Standesamtsbezirk Diedrichshagen der Erbpächter Körner daselbst.	22. November.	49	250

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
für den Standesamtsbezirk Lütgendorf der Küsterschullehrer Andreis zu Kirch-Lütgendorf . . .	5. December.	51	258
für den Standesamtsbezirk Mecklenburg der Kaufmann Lüneburg zu Dorf Mecklenburg	8. December.	51	258
für den Standesamtsbezirk Granzin der Stellmachermeister Gaetzel daselbst	10. December.	51	258
für den Standesamtsbezirk Cammin der Organist Langermann daselbst	12. December.	53	263
für den Standesamtsbezirk Klinken der Erbpachthofbesitzer Lübbe zu Göthen	15. December.	53	264
Beim Schiedsgericht für die Unfallversicherung der im Betriebe der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Arbeiter ist Ober-Maschinen-Inspector Pöschmann zum Beisitzer, Maschinenmeister Dietz und Werkmeister Lehmann zu Stellvertretern desselben wiederernannt	13. März.	11	55
Besetzung der in der Stadt Schwerin auf Grund des Bauunfallversicherungsgesetzes errichteten Schiedsgerichte	17. Mai.	22	110
Zusammensetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen	26. Mai.	24	122
Zusammensetzung der Schiedsgerichte der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin	25. Juli.	31	155
Zusammensetzung der Schiedsgerichte für die Unfallversicherung der Arbeiter in den für Großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben	12. September.	39	185
Zusammensetzung des Schiedsgerichts der 34. Section der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft	8. October.	42	208

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Amtsstellen für die Invaliditäts- und Alters-versicherung.			
Kaufmann Christian Eggers zu Grevesmühlen zum Verwalter der dortigen Amtsstelle ernannt . . .	28. Februar.	10	51
Diätar Ernst Hagemann zu Schwerin an Stelle des Senators Wegener zum Verwalter der dortigen Amtsstelle ernannt	4. April.	16	76
Amtsanwalt Joh. Brandt zu Neukaien an Stelle des verstorbenen Armenkassenberechners Köhler zum Verwalter der dortigen Amtsstelle ernannt	19. September.	40	191
Stadtsecretair Dohrmann zu Lübz zum Verwalter der dortigen Amtsstelle ernannt	4. October.	42	208
Bei den ritterschaftlichen Polizeiämtern.			
Zu Dirigenten sind erwählt:			
der Gutsbesitzer Sellschopp auf Groß-Stove beim ritterschaftlichen Polizeiverein Schwaan	30. April.	20	100
der Major a. D. von Grävenitz auf Zühr beim ritterschaftlichen Polizeiverein Wittenburg	29. October.	46	235
der Freiherr von Hammerstein auf Retzow beim ritterschaftlichen Polizeiverein Krümmel	28. November.	50	254
Zu Polizeirichtern sind erwählt:			
beim ritterschaftlichen Polizeiamt für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter Stadtrichter a. D. Rechtsanwalt Wulffleff in Malchin	3. Januar.	1	5
beim ritterschaftlichen Polizeiamt Wismar der Rechtsanwalt August Witt daselbst	25. August.	36	175
Bei der Gendarmerie ist			
Major und Districts-Offizier von der Lühe mit Pension verabschiedet	1. Mai.	20	100
Hauptmann a. D. von Bülow zum Hauptmann und Districts-Offizier ernannt	1. August.	31	160
Hauptmann a. D. von Bassewitz zum Hauptmann und Districts-Offizier ernannt	1. November.	46	246

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bei der Ersatz-Kommission			
des Aushebungs-Bezirkes Hagenow ist die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden dem Grafen von Bassewitz auf Perlin übertragen	13. November.	48	245
Beim Ministerium der Finanzen und im Verwaltungsbereich desselben ist			
Amtsdiätar Mestermann zum Registraturgehülfen in der Abtheilung für Domainen und Forsten ernannt	1. April.	15	69
der invalide Gefreite Carl Bremer zum Canzleidiener ernannt	1. Mai.	22	112
Ministerial-Kalkulator Krüger zum Ministerial-Kontroleur ernannt	2. Juli.	27	140
Bei der Renterei ist			
Zahlkommissair Abesser mit dem Charakter als Oberzahlkommissair in den Ruhestand versetzt	1. October.	41	200
Ober-Cassier Blieffert zum zweiten Vorstande mit dem Charakter als Zahlkommissair ernannt	1. October.	42	207
Eisenbahn-Hauptkassen-Cassier Schumacher zum Rentschreiber ernannt	1. October.	42	207
Beim Revisions-Departement ist			
der Forstgeometer Paul Wilhelmi zum Forstrevisor ernannt	4. Juli.	28	145
Amtsrichter Dr. Lindig zum Mitgliede ernannt . .	1. October.	43	219
Bei der Schuldentilgungs-Kommission ist			
Landrath von Oertzen auf Roggow an Stelle des verstorbenen Landraths Kammerherrn von Mecklenburg auf Wieschendorf zum ständischen Mitgliede erwählt	8. Februar.	7	36

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
In der Verwaltung der Domainen und Forsten.			
Domanialbeamte:			
Landdrost von Wrisberg zu Schwerin zum Oberlanddrost ernannt	19. März.	12	57
Referendar Freiherr Ludwig von Meerheimb als Amts-Assessor beim Amt Doberan angestellt	1. Mai.	21	106
Amtmann Havemann zu Boizenburg zum ersten Beamten und Amtshauptmann ernannt	2. Juli.	27	140
Amtmann von Bernstorff in Bützow als dirigirender Beamter an das Amt Grevesmühlen versetzt	2. Juli.	27	140
Amtsverwalter Wilhelm Kundt zu Grevesmühlen zum Amtmann ernannt	2. Juli.	27	140
Amtsverwalter Graf von Bernstorff zu Grabow auf Ansuchen entlassen	2. Juli.	27	140
Amts-Assessor Ludwig Mann zu Warin zum Amtsverwalter ernannt	2. Juli.	27	140
Amts-Assessor Werner Krüger in Hagenow zum Amtsverwalter ernannt	2. Juli.	27	140
Amts-Assessor Schwabe von Grevesmühlen nach Bützow versetzt	2. Juli.	27	140
Amts-Assessor Ludwig Freiherr von Meerheimb mit beamtlichem Votum von Doberan nach Grabow versetzt	2. Juli.	27	140
Amtsverwalter Saß von Dargun nach Wittenburg versetzt	1. October.	41	200
Amtsverwalter Peeck von Wittenburg nach Neustadt versetzt	1. October.	41	200
Amtsverwalter Schmidt von Neustadt nach Dargun versetzt	1. October.	41	200
Referendar Georg von Prollius als Amts-Assessor beim Amt Schwerin angestellt	20. October.	44	226
Forstbeamte:			
Forst-Assessor Friedrich von Bülow in Malchow zum Oberförster ernannt	2. Juli.	27	141
Forst-Assessor Johannes Köhler zum Oberförster ernannt	2. Juli.	27	141

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Revierförster Dettmann von Kraacker Mühle nach Hundehagen versetzt	2. Juli.	27	141
Revierförster Schütz von Wredenhagen nach Testorf versetzt	2. Juli.	27	141
Forst-Assessor Plüschow zum Revierförster in Höltingsdorf ernannt	2. Juli.	27	141
Stationsjäger Emil Düring zum Revierförster in Stolpe ernannt	2. Juli.	27	141
Stationsjäger Rehfeldt zum Revierförster in Kraacker Mühle ernannt	2. Juli.	27	141
Stationsjäger Aug. Wagner zum Forstrendanten in Röbel für die Oberförstereien Malchow und Wredenhagen ernannt	1. Juli.	27	141
Stationsjäger Herm. Erdmann zum Revierförster in Weißenkrug ernannt	1. October.	41	200
Stationsjäger Louis Dieterich zum Revierförster in Farpen ernannt	1. October.	41	200
Domanial-Bau-Beamte:			
Baurath, Oberlandbaumeister Dr. Koch zu Güstrow in den Ruhestand versetzt	1. Januar.	1	4
Landbaumeister Dreyer mit der Verwaltung des Baudistrictes Schwerin beauftragt	1. Januar.	1	4
Baumeister Liß zum Districtsbaumeister ernannt und mit der Verwaltung des Baudistricts Lübz beauftragt	1. Januar.	2	18
Districtsbaumeister Voß zu Dömitz zum Landbaumeister ernannt	19. März.	12	58
Ingenieure:			
dem Districts-Ingenieur a. D. Renard ist der Charakter als „Kammer-Kommissair" verliehen	8. Januar.	3	22
Districts-Ingenieur Müffelmann von Gadebusch nach Rostock versetzt	1. April.	15	69
Kammer-Ingenieur Mumm zum Districts-Ingenieur in Grevesmühlen ernannt	1. April.	15	69

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bei der Lotterie-Direction ist			
Ministerial-Secretair Schwerdtfeger zum Kommissarius bestellt	3. April.	16	76
Bei der Prüfungs-Kommission für die Kandidaten des Baufachs ist			
der Landbaumeister Hamann zu Hagenow zum Mitglied ernannt	28. November.	50	254
Die erste (theoretische) Prüfung für das Hochbaufach haben bestanden:			
der Bauführer Johannes Ziegelmann aus Teterow	15. Februar.	8	42
der Bauführer Willy Ebert aus Parchim	15. Februar.	8	42
In der Steuer- und Zoll-Verwaltung ist			
den Hauptamts-Rendanten Carl Schmidt zu Rostock und Ludwig Jahn zu Güstrow der Charakter als Rechnungsrath verliehen	19. März.	12	58
dem Steuer-Einwohner Wilh. Schlepegrell zu Ludwigslust der Charakter als Ober-Controleur verliehen	19. März.	12	58
der Steuer-Einnehmer Fr. Lange in Wismar zum Ober-Grenz-Controleur ernannt	1. April.	17	81
der Supernumerar Emil Rußdorf in Neubrandenburg zum Assistenten ernannt	11. April.	18	86
die Hauptamts-Assistenten Otto Hellerung und Friedrich Schultz zu Obercontroleuren ernannt .	2. Mai.	21	106
dem Oberamtsrichter Bergner zu Grevesmühlen an Stelle des Oberamtsrichters a. D. Floerke das Kommissorium zur Revision des dortigen Hagelschaden-Versicherungsvereins bezüglich der Stempelabgaben ertheilt	13. April.	24	124
Packhofsvorsteher Carl Hoppe zum Vorstand des Hauptsteueramtes zu Schwerin mit dem Charakter als Obersteuerinspector ernannt	1. August.	31	159

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Ober-Controleur Steuereinnehmer Broll zu Boizenburg in den Ruhestand versetzt	1. October.	41	200
Supernumerar Otto Engel zum Assistenten ernannt .	1. October.	41	201
Hauptamts-Controleur Wilh. Schmidt zu Halle a. d. S. zum Zoll-Inspector ernannt	1. November.	46	236
der Königlich Preußische Regierungsrath Kunckel aus Berlin mit den Geschäften eines Mitgliedes der Steuer- und Zoll-Direction beauftragt	19. November.	49	249
Bei der Kommission zur Revision und Visitation der allgemeinen Landes-Receptur-Verwaltung ist			
Ministerialrath von Prollius zum landesherrlichen Kommissarius bestellt	27. April.	22	112
In der Verwaltung der Posten und Telegraphen sind:			
Postcassirer Stamm aus Hannover zum Postinspector ernannt	2. Januar.	1	5
Postsecretair E. Vermehren aus Hamburg zum Ober-Postdirections-Secretair ernannt	1. Februar.	7	35
Postsecretair Arthur Reinicke aus Berlin zum Oberpostsecretair ernannt	1. März.	9	47
Postsecretair Albert Stein aus Bremen zum Postsecretair ernannt	1. März.	9	47
die Postassistenten Fr. von Pritzbuer, Wilh. Wenghoefer, Paul Loose, Ernst Schumacher, Ernst Suhrbier und Hermann Behr zu Oberpostassistenten ernannt	1. April.	16	75
der Postassistent Otto Grahlow zum Canzlisten ernannt	1. April.	17	81
der Telegraphensecretair Heinrich Bobsin aus Gleiwitz zum Telegraphensecretair im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke ernannt	1. Juni.	24	124
der Ober-Post-Assistent Richard Berg zum Büreau-Assistenten und der Post-Assistent Albert Eggert zum Ober-Post-Assistenten ernannt	1. Juni.	25	129
Postsecretair Paul Hast zum Postmeister ernannt . .	1. Juli.	27	139

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Postmeister Emil Christmann zum Postdirector ernannt	1. Juli.	31	157
Ober-Postassistent Hermann Seitz zum Bureau-Assistenten ernannt	1. August.	33	166
Oberpostdirections-Secretair Wahle aus Metz zum Postinspector ernannt	1. October.	41	201
die Postsecretaire Carl Möller, Emil Weidemann und Oscar Großmann zu Ober-Postdirections-Secretairen ernannt	1. October.	41	201
Ober-Telegraphen-Assistent Hoeck aus Berlin im hiesigen Oberpostdirectionsbezirke angestellt	1. October.	41	201
Beim Ministerium der Justiz und den mit demselben verbundenen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und für Kunst ist			
dem Oberschulrath Lorenz der Charakter als Geheimer Oberschulrath beigelegt	21. März.	14	65
Landgerichtsrath Viereck zu Schwerin bis auf Weiteres mit den Geschäften eines vortragenden Raths im Justiz-Ministerium und dessen Abtheilungen beauftragt	1. October.	41	198
Beim Gerichtshof zur Entscheidung von Competenzconflicten sind			
Oberlandesgerichts-Präsident Freiherr von Maltzan zum Vorsitzenden, Oberlandesgerichts-Rath Dr. von Buchka und Ministerialrath Dr. Lübcke zu Mitgliedern ernannt und Senatspräsident Strempel als Mitglied bestätigt	1. October.	50	252
Beim Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen ist			
dem Canzlisten Wittstock der Charakter als Registrator verliehen	19. März.	12	58

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Bei der Fideikommißbehörde zu Rostock ist			
der Landgerichts-Präsident Wendhausen zu Rostock zum landesherrlichen Kommissarius bestellt	30. October.	46	236
Justiz-Verwaltung.			
Richter und Staatsanwälte:			
Oberamtsrichter Westphal zu Schwerin in den Ruhestand versetzt	2. Januar.	1	4
Amtsrichter Schröder von Gadebusch nach Güstrow versetzt	2. Januar.	1	4
Gerichts-Assessor Gustav Strempel zum Amtsrichter in Gadebusch ernannt	2. Januar.	1	4
Gerichts-Assessor Dr. Rönnberg zum Amtsrichter in Lübz ernannt	2. Januar.	1	4
Gerichts-Assessor Dr. Johannes von Buchka zum Amtsrichter in Schwerin ernannt	2. Januar.	1	4
dem Gerichts-Assessor Rathsagg die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors in Ribnitz übertragen	2. Januar.	1	5
dem Amtsrichter Witt zu Tessin die einstweilige Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien übertragen .	1. Februar.	6	31
Gerichts-Assessor Blanck zu Grevesmühlen auf seinen Antrag entlassen	1. März.	9	47
die Amtsrichter Bürger zu Waren, Raspe zu Wismar, Piper zu Rostock und Grohmann zu Parchim zu Oberamtsrichtern ernannt	19. März.	12	58
Oberamtsrichter Flörke zu Grevesmühlen in den Ruhestand versetzt	1. April.	15	68
Landgerichtsrath Dr. Engel unter Beibehaltung seines Titels nach Goldberg als Amtsrichter versetzt . .	1. April.	15	68
Amtsrichter Viereck zu Ludwigslust zum Landgerichtsrath in Schwerin ernannt	1. April.	15	68
Amtsrichter von Raven von Boizenburg nach Ludwigslust versetzt	1. April.	15	68
Gerichts-Assessor Dr. Labes zum Amtsrichter in Grevesmühlen ernannt	1. April.	15	69

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Gerichts-Assessor Hoeck zum Amtsrichter in Boizenburg ernannt	1. April.	15	69
Gerichts-Assessor Fensch zu Waren zum etatmäßigen Gerichts-Assessor ernannt	1. April.	15	69
Amtsrichter Th. Schröder zu Rostock in den Ruhestand versetzt	1. Mai.	21	105
Amtsrichter Gaettens von Hagenow nach Rostock versetzt	1. Juli.	27	139
Gerichts-Assessor Carl Oldenburg zum Amtsrichter in Hagenow ernannt	1. Juli.	27	139
Senats-Präsident Freiherr von Maltzan zum Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Rostock ernannt	1. October.	41	198
Oberlandesgerichtsrath Strempel zum Senats-Präsidenten des Oberlandesgerichts ernannt	1. October.	41	198
Erster Staatsanwalt Heydemann zu Güstrow zum Oberlandesgerichtsrath zu Rostock ernannt	1. October.	41	198
Landgerichtsrath Dr. Kerstenhann zu Güstrow zum Ersten Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow ernannt	1. October.	41	198
Staatsanwalt Heuck zu Güstrow zum Landgerichtsrath daselbst ernannt	1. October.	41	198
Amtsrichter von Raven zu Ludwigslust zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow ernannt	1. October.	41	198
Staatsanwalt Dr. Brauns zum Landgerichtsrath in Schwerin ernannt	1. October.	41	198
Amtsrichter Dr. von Buchka zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Schwerin ernannt	1. October.	41	199
Amtsrichter Rosenow von Ribnitz nach Rostock versetzt	1. October.	41	199
Amtsrichter Voß von Dömitz nach Schwerin versetzt	1. October.	41	199
Gerichts-Assessor Franz Lindig zum Amtsrichter ernannt	1. October.	41	199
Gerichts-Assessor Adolf Rathsagg zum Amtsrichter in Ribnitz ernannt	1. October.	41	199
Gerichts-Assessor Wilhelm Waetke zum Amtsrichter in Dömitz ernannt	1. October.	41	199
Gerichts-Assessor Friedrich Fensch zum Amtsrichter in Ludwigslust ernannt	1. October.	41	199

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Gerichts-Assessor Ernst Krüger mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors in Waren beauftragt	1. October.	41	199
Gerichts-Assessor Otto Poll mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatsmäßigen Gerichts-Assessors in Crivitz beauftragt	1. October.	41	199
Subalternbeamte.			
Amtsgerichts-Actuar H. Kolz von Schwaan nach Güstrow versetzt	2. Januar.	1	5
Gerichtsschreibergehülfe Wilcken zum Amtsgerichts-Actuar in Schwaan ernannt	2. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Actuar Reisener zu Doberan als Secretariats-Substitut an das Landgericht zu Rostock versetzt	1. Juli.	27	139
Amtsgerichts-Actuar R. Meyer von Sülze nach Doberan versetzt	1. Juli.	27	139
Gerichtsschreibergehülfe Carl Ploetzer zum Amtsgerichts-Actuar in Sülze ernannt	1. Juli.	27	139
Secretariats-Substitut Friedrich Wendt zu Rostock zum Landgerichts-Secretair ernannt	1. Juli.	28	145
Amtsgerichts-Actuar Kählert von Hagenow nach Sülze versetzt	1. October.	41	200
Amtsgerichts-Actuar Plötzer von Sülze nach Hagenow versetzt	1. October.	41	200
Gerichtsschreibergehülfe Eduard Kunicher zum Amtsgerichts-Actuar in Crivitz ernannt	1. November.	46	236
Amtsanwälte.			
Dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender die einstweilige Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte zu Röbel übertragen	1. März.	9	47
der Bürgermeister Fr. Peeck zum Amtsanwalt in Dömitz ernannt	1. September.	38	181
der Bürgermeister Klockow zum Amtsanwalt in Laage ernannt	1. October.	41	199

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Brockmüller zu Lübz die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte in Waren übertragen	1. October.	42	207
Gerichtsvollzieher.			
Hoboist Georg Jörß vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Warin ernannt . . .	16. April.	17	82
dem Gerichtsschreibergehülfen Tiedemann bis auf Weiteres die Verwaltung der Gerichtsvollzieher-geschäfte beim Amtsgericht zu Kröpelin übertragen	1. October.	41	200
Gerichtsdiener.			
Dem Oberlandesgerichtsdiener Ermel zu Rostock der Charakter als Hausmeister beigelegt	19. März.	13	62
Zu Referendaren sind ernannt die Kandidaten der Rechte:			
August Schlettwein aus Dömitz	14. April.	17	82
Richard Neubeck aus Schwerin	18. April.	18	86
Wilhelm Peters aus Schwerin	21. April.	20	99
Paul Holldorff aus Röbel	21. April.	20	99
Carl Marbach aus Eisenach	21. April.	20	99
Hermann Engel aus Malchow	9. October.	43	220
Karl Schlottmann aus Rostock	13. October.	44	226
Heinrich Jürgens aus Sülze	18. October.	44	226
Albert Sohm aus Rostock	18. October.	44	226
Bernhard Waldow aus Güstrow	18. October.	44	226
Graf Hermann von Bernstorff aus Ludwigslust. .	26. October.	46	235
Alfred Scholle aus Parchim	26. October.	46	235
Heinrich Simonis aus Lübz	27. October.	46	235
Friedrich Pfenningsdorf aus Rostock	30. October.	46	236
Hans Schlie aus Schwerin	2. November.	47	239
Carl Ehlers aus Parchim	3. November.	47	239
Gottfried Wolff aus Lübtheen	3. November.	47	239
Otto Brauns aus Schwerin	3. November.	47	239
Friedrich Mohr aus Malchow.	9. November.	48	244

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Hermann Seer aus Fahrenholz	9. November.	48	244
der Königlich Preußische Referendar Dr. Paul Bade aus Rostock	29. November.	50	254
Die zweite juristische Prüfung haben bestanden:			
der Referendar Freiherr Ludwig von Meerheimb aus Gnemern	19. März.	14	65
der Referendar Ernst Krüger aus Schwerin . . .	11. Juni.	25	130
der Referendar Otto Poll aus Doberan	18. Juni.	26	133
der Referendar Friedrich Peeck aus Parchim . . .	25. Juni.	26	134
der Referendar Dr. Ulrich Brümmer aus Rostock .	2. Juli.	28	145
der Referendar Heinrich Vorbeck aus Crivitz . . .	9. Juli.	28	146
der Referendar Georg von Prollius aus Schwerin .	1. October.	42	207
der Referendar Otto Garthe aus Dobbertin . . .	10. December.	51	258
der Referendar Ernst Walter aus Parchim. . . .	27. December.	53	264
Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt:			
der Referendar Ernst Krüger aus Schwerin . . .	15. Juni.	25	130
der Referendar Otto Poll aus Doberan	23. Juni.	26	134
der Referendar Friedrich Peeck aus Parchim . . .	7. Juli.	28	145
der Referendar Dr. jur. Brümmer aus Rostock . .	7. Juli.	28	145
der Referendar Heinrich Vorbeck aus Crivitz . . .	21. Juli.	31	158
der Referendar Hermann Krause aus Rostock . . .	22. October.	44	227
der Referendar Otto Garthe aus Dobbertin . . .	17. December.	53	264
Zum Notariat sind zugelassen:	**1893.**		
Rechtsanwalt, Bürgermeister Dr. Friedrich Stegemann zu Neukalen	27. December.	1	3
Rechtsanwalt, Bürgermeister Friedrich Peeck zu Dömitz	**1894.** 17. October.	44	226
Landwirthschaftliche und forstverständige Taxatoren bei gerichtlichen Güterabschätzungen:			
Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin zum forstverständigen Taxator im Districte Güstrow ernannt	10. October.	44	225

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1894.		
Geistliche Angelegenheiten.			
Beim oberen Kirchengericht zu Rostock ist			
der Oberlandesgerichts-Präsident Freiherr von Maltzan zum Vorsitzenden, Senats-Präsident Strempel von Neuem zum juristischen Mitglied, Professor Dr. Nösgen zum ordentlichen theologischen Mitglied und Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka zum ordentlichen juristischen Mitglied ernannt	6. November.	48	244
Beim Consistorium zu Rostock ist			
der Consistorialrath und Landgerichtsrath Schmidt in die Stelle des zweiten Mitgliedes eingerückt und der Consistorialrath Professor Dr. Schulze zum dritten Mitgliede bestellt	6. November.	48	243
Beim Kloster zum heiligen Kreuz in Rostock ist			
der Consistorialrath und Landgerichtsrath Schmidt zum ersten und Consistorialrath Professor Dr. Schulze zum zweiten landesherrlichen Provisor ernannt . .	6. November.	48	244
Unterrichts-Angelegenheiten.			
Universität zu Rostock:			
der Privatdocent Dr. Paul Moennich zum außerordentlichen Professor ernannt	13. Februar.	7	36
der Privatdocent Dr. Ludwig Will zum außerordentlichen Professor ernannt	13. Februar.	7	36
dem Geh. Medicinalrath Professor Th. Thierfelder der Charakter als Geheimer Ober-Medicinalrath verliehen	19. März.	12	58
der Privatdocent Dr. Ludwig Pfeiffer aus München zum außerordentlichen Professor ernannt	22. Mai.	23	118
der Privatdocent Dr. Otto Lubarsch zum außerordentlichen Professor ernannt	22. Mai.	23	119

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
der Dr. Adolph Hoffmeister, zweiter Custos der Universitäts-Bibliothek, zum ersten Custos ernannt	22. Mai.	23	119
der Dr. phil. Gustav Kohfeldt zum zweiten Custos ernannt	22. Mai.	23	119
der außerordentliche Professor Dr. Karl Garrè in Tübingen zum ordentlichen Professor der Medicin ernannt	5. November.	47	239
der praktische Arzt Dr Otto Körner zu Frankfurt a. M. zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät ernannt	18. December.	53	264
Gymnasien, Real-Gymnasien:			
dem Realgymnasiallehrer Dr. Lobedanz zu Schwerin das Prädikat „Oberlehrer“ beigelegt	19. März.	14	65
den Oberlehrer Dr. Bastian, Brunzlow, Brauns, Dr. Sellin, Beckmann, Dr. Grimm in Schwerin, Dr. Kretschmann und Dr. Marquardt in Güstrow, Dr. Gerlach, Dr. Freybe, Dr. Scholle, Dr. Klapp und Dr. Schaumberg in Parchim, Dr. Starck und Dr. Voß in Doberan, Dr. Krüger, Dr. Schmidt, Dr. Rudloff, Dr. Dittmann und Dr. Lobedanz in Schwerin, Dr. Auffarth, Dr. Maynz und Dr. Schultz in Ludwigslust der Titel „Gymnasial-Professor“,			
den Lehrern Dr. Nöldecke, Dr. Sachse, Dr. Beltz, Dr. Oertzen, von Aken, Stein, Dr. Wagner, Klett, Dr. Stekker, Mulsow, Dr. Dau, Dr. Hamann und Wilbrandt in Schwerin, Raspe, Dr. Pechel, Dr. Polstorff, lic. theol. Schaumkell, Dr. Rickmann, Klingberg, Lau und Vick in Güstrow, Buschmann, Flander, Dr. Peters, Dr. Lüth, Dr. Bremer, Matz, Scheven, Brandt und lic. theol. Sellin in Parchim, Kramer, Dr. Meyer, Dr. Tetzner, Dr. Wagner, Algenstädt und Schmidt in Doberan, Dr. Lachmund, Krüger,			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Peters, Dr. Piper, Dr. Hoffmann, Hoppe, Dr. Brinker, Metzmacher, Dr. Dröscher, Dr. Bruns und Stein in Schwerin, Rische, Dr. Wiechmann, Dr. Malchow, Dr. Dittmer und Schulz in Ludwigslust der Titel „Oberlehrer" verliehen	1. Mai.	21	106
den Oberlehrern Dr. Zillganz, Becker und Niemann zu Waren der Titel „Gymnasial-Professor" und den Lehrern Dr. Lorenz, Müsebeck, Dr. Sander und Wossidlo daselbst der Titel „Oberlehrer" verliehen	10. August.	32	163
den Oberlehrern Dr. Stötzer und König zu Bützow der Titel „Gymnasial-Professor" und den Lehrern Krasemann, Romanus, Fabricius, Haack und Drews daselbst der Titel „Oberlehrer" verliehen	23. August.	38	141
den Oberlehrern Dr. Erzgräber und Otto zu Güstrow der Titel „Gymnasialprofessor" und den Lehrern Dr. Bergholter, Stier, Dr. Francke, Dr. Wiese, Bruse und Dr. Buchholz daselbst der Titel „Oberlehrer" verliehen	8. October.	43	220
Dr. Maybaum aus Oennhausen zum Oberlehrer am Gymnasium zu Doberan ernannt	12. October.	43	220
Lehrer Schnell vom Realprogymnasium in Grabow zum Oberlehrer an der Domschule in Güstrow ernannt	13. October.	43	220
den Realprogymnasiallehrern Bader, Evers, Dillau und Marxsee in Grabow der Titel „Oberlehrer" verliehen	10. November.	48	244
den Oberlehrern Lemme, Roese, Dr. Kuthe, Dr. Leysaht, Dr. Fritzsche und Dr. Böhm in Wismar der Titel „Gymnasialprofessor", den Lehrern Dr. Detlessen, Dr. Kirchner, Dr. Stoppel, Dr. Lange, Dr. Albrecht, Dr. Techen, Dr. Wandschneider, Dr. Spencker und Dr. Niederstadt daselbst der Titel „Oberlehrer" verliehen	10. November.	48	245

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Städtische Schulen:			
Kandidat der Theologie Schnapauff zum Rector in Stavenhagen ernannt	16. Januar.	4	26
Kandidat der Theologie Voß zum Rector in Neustadt ernannt	9. März.	11	55
Kandidat der Theologie Ante zum Rector in Neubukow ernannt	24. März.	14	65
Kandidat der Theologie Peters zum Rector in Warin ernannt	8. Mai.	22	113
Kandidat der Theologie C. A. Walter zum Rector in Goldberg ernannt	19. Juni.	26	134
Kandidat der Theologie Taetow zum Rector in Teffin ernannt	20. Juni.	26	134
Kandidat der Theologie Rische zum Rector in Malchin ernannt	17. October.	44	226
Kandidat der Theologie Crull in Wustrow zum Rector in Ribnitz ernannt	3. November.	47	239
Kandidat der Theologie Schumacher in Schwerin zum Rector in Stavenhagen ernannt	12. November.	48	245
Kandidat der Theologie Türk in Hagenow vom Erblandmarschall Freiherrn von Maltzan als Patron der St. Marienkirche in Penzlin zum Rector daselbst ernannt	10. December.	53	263
Bei der Prüfungs-Kommission für Lehrerinnen ist			
Schulrath Ribcke an Stelle des Oberschulraths Lorenz zum Mitgliede und Vorsitzenden bestellt	11. Januar.	3	20
Bei der Medicinal-Kommission zu Rostock ist			
der Professor Dr. Ludwig Pfeiffer zum ordentlichen Mitgliede ernannt	9. Juni.	25	130
der Professor Dr. Carl Garrè zum ordentlichen Mitgliede ernannt	5. November.	47	239

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Kreisphysiker:			
dem Sanitätsrath Dr. Mozer zu Malchin bis auf Weiteres die Vertretung des erkrankten dortigen Kreisphysikus übertragen	1. December.	50	252
Zu Hebammen-Aufsichtsärzten sind ernannt:			
Kreisphysikus Dr. Wilhelmi zu Schwerin für den Aufsichtsbezirk Nr. 20 (Schwerin C.)	18. October.	44	226
Verliehen ist der Charakter			
als Sanitätsrath den Dr. med. Ehrich zu Marlow, Heise zu Schwerin, Lange zu Doberan und Walter zu Güstrow	19. März.	12	58
als Sanitätsrath dem Dr. med. Aug. Wesenberg zu Plau	1. Juli.	27	139
als Sanitätsrath dem Dr. med. Keding in Kröpelin .	23. August.	38	181
Bezirks-Thierärzte:			
Thierarzt Tietze zu Wittenburg mit der Vertretung des erkrankten Bezirks-Thierarztes des Medicinalbezirks Nr. 1, Boizenburg, beauftragt	14. November.	48	242
Die Approbation als Arzt ist ertheilt den Kandidaten der Medicin			
Peter Paul von Piskorsky aus Wenecya . . .	12. Februar.	7	36
Hermann Bauer aus Burow	23. Februar.	9	46
Oscar Sinapius aus Spremberg	23. Februar.	9	46
Joseph Zoltowski aus Gogoliner Mühle	3. März.	10	51
Ulrich Scheven aus Malchin	10. März.	11	55
Kurt Eberhard aus Grabow	10. März.	11	55
Franz Segl aus München	20. März.	14	65
Erich Braun aus Colberg	27. März.	14	65
Siegbert Loebinger aus Ratibor	27. März.	14	65
Helmuth Küchenmeister aus Rostock	30. März.	15	68

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Lucas Weiſe aus Woiſtenthin	17. April.	17	82
Philipp Burmeiſter aus Zernickow	17. April.	17	82
Guſtav Feske aus Groß-Ehrenberg	17. April.	17	82
Ferdinand Stier aus Allerſtorf	5. Mai.	21	107
Johannes Paulſen aus Schwerin	5. Mai.	21	107
Alexander Fonrobert aus Löbau	4. Juni.	24	125
Ernſt Ehrich aus Bülow	4. Juni.	24	125
Edwin Haack aus Kunzendorf	4. Juni.	24	125
Berthold Raben aus Hadersleben	8. Juni.	25	130
Emil Breuſtedt aus Schleweke	28. Juni.	27	138
Karl Graener aus Prenzlau	23. Juli.	31	158
Hans Hofft aus Röbel	27. Juli.	31	159
Heinrich vom See aus Oberndorfer-Laak	2. Auguſt.	31	159
Paul Kieback aus Pritzwalk	2. Auguſt.	31	159
Maximilian Walter aus Doberan	2. Auguſt.	31	159
Ernſt Kutzky aus Neumark	2. Auguſt.	31	159
Otto Falk aus Hamburg	2. Auguſt.	31	159
Moritz Glaſer aus Neukirchen	4. Auguſt.	31	160
Ernſt Albrecht aus Rüdersdorf	10. Auguſt.	32	163
Kurt Schieritz aus Küſtrin	19. November.	49	249
Albert Schönfeld aus Landeck	19. November.	49	249
Ignaz Michalski aus Wiſchin	19. November.	49	249
Die Approbation als Zahnarzt iſt ertheilt:			
dem Kandidaten der Zahnheilkunde Dr. med. Alexander Roſenberg aus Hamburg	24. November.	50	253
Bei der Kinderheilanſtalt Bethesda zu Sülze iſt			
Geh. Commerzienrath Mann zu Roſtock aus dem Vorſtande ausgeſchieden und Senator Grimm daſelbſt zum Vorſtandsmitglied ernannt	10. Januar.	3	22
Beim Hoftheater iſt			
dem Hofmuſikus Bolland zu Schwerin der Charakter als Kammermuſikus verliehen	19. März.	12	59
dem Intendanten Kammerherrn Freiherrn von Lebebur der Charakter als General-Intendant verliehen	21. Mai.	23	118

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
den Hofschauspielern und Regisseuren Günther und Gelling der Titel als Ober-Regisseur verliehen .	27. Mai.	24	124
der Gerichtsvollzieher Carl Frenz zu Dömitz zum Hoftheatercassier ernannt	1. November.	46	236
In der Militair-Verwaltung und im Mecklenburgischen Militair-Contingent ist			
dem Canzlisten Rodatz des Militair-Departements der Charakter als Registrator verliehen	19. März.	12	58
Herzog Paul Friedrich Hoheit zum Generalmajor ernannt	13. October.	43	220
Prinz Heinrich XVIII. Reuß Durchlaucht à la suite des Dragoner-Regiments Nr. 17 gestellt . . .	13. October.	43	220
Kammerherr Graf von Bernstorff-Gyldensteen auf Raguth mit dem Charakter als Major à la suite des Dragoner-Regiments Nr. 17 gestellt . . .	13. October.	43	221
den à la suite des Meckl. Kontingents stehenden Rittmeistern a. D. von Gundlach auf Mollenstorf und von Dewitz auf Roggenhagen der Charakter als Major, den Premierlieutenants a. D. von Rochow auf Stülpe und Grafen von Bernstorff zu Wernigerode der Charakter als Rittmeister verliehen	13. October.	43	221
Personal-Veränderungen im Mecklenburgischen Contingent	4. Januar.	1	5
" " " " "	10. Februar.	7	37
" " " " "	27. Februar.	9	47
" " " " "	31. März.	15	69
" " " " "	18. April.	17	83
" " " " "	5. Mai.	21	107
" " " " "	16. Mai.	22	113
" " " " "	23. Mai.	23	119
" " " " "	21. Juni.	26	135
" " " " "	14. August.	32	164
" " " " "	27. August.	36	175
" " " " "	24. September.	41	201
" " " " "	5. October.	42	209

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Personal-Veränderungen im Mecklenburgischen Contingent	27. October.	45	230
" " " " "	16. November.	48	245
" " " " "	23. November.	49	250
" " " " "	28. November.	50	254
" " " " "	24. December.	53	265
Beim Oberkirchenrath und im Bereich der Verwaltung desselben			
Oberkirchenraths-Präsident Dr. Kliefoth in den Ruhestand versetzt	1. October.	42	206
Oberkirchenrath Giese zum Oberkirchenraths-Präsidenten ernannt	1. October.	42	207
Pastor Haack zu Schwerin zum Oberkirchenrath ernannt	1. October.	42	207
Bei der theologischen Prüfungs-Kommission für das examen pro ministerio ist			
Superintendent Pentz zu Doberan an Stelle des aus dem Mecklenburgischen Kirchendienst ausgeschiedenen Superintendenten Dr. Harbeland zum Vorsitzenden bestellt	9. April.	16	77
Bei der Landesgeistlichkeit:	**1893.**		
Rector Schumacher in Stavenhagen zum Pastor in Satow erwählt und eingeführt	28. December.	1	3
	1894.		
Pastor Thiemig in Steffenshagen zum Präpositus des Doberaner Cirkels bestellt	25. Januar.	5	28
Rector Bachmann zum Pastor in Zernin und Warnow berufen und eingeführt	3. Februar.	6	32
Pastor Schoop zu Melkof zum Pastor in Groß-Lukow erwählt und eingeführt	10. Februar.	7	36
Rector Harnack zu Neustadt zum Prediger in Biendorf erwählt und eingeführt	14. Februar.	8	41
Rector Jensen zu Neubukow zum Pastor in Wasdow erwählt und eingeführt	20. Februar.	9	46

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S
	1894.		
Rector Lemcke zu Teſſin zum Paſtor in Jabel erwählt und eingeführt	16. März.	14	64
dem Präpoſitus Brückner zu Schloen der Charakter eines Kirchenraths verliehen	19. März.	14	64
Rector Tarnow zu Goldberg zum Prediger in Döbberſen erwählt and eingeführt	4. April.	16	76
Superintendent Dr. Hardeland zu Doberan in Gnaden entlaſſen	9. April.	16	77
Paſtor Pentz zu Jabel zum Superintendenten und erſten Paſtor in Doberan ernannt und eingeführt . . .	9. April.	16	77
Paſtor Schoop zu Groß-Lukow auch zum Prediger an der vagirenden Kirche und Gemeinde zu Groß-Flotow beſtellt und eingeführt	12. April.	17	81
Hülfsprediger Hoyer in Gülze zum Prediger in Melkof erwählt und eingeführt	7. Mai.	22	112
Paſtor Romberg in Dömitz zum Prediger in Warnkenhagen erwählt und eingeführt	9. Juli.	29	150
Conrector Wolter in Malchow zum Paſtor in Kladow beſtellt und eingeführt	14. Juli.	30	152
Paſtor Keil zu Altkalen zum Präpoſitus des Neukalenſchen Cirkels beſtellt	9. Auguſt.	32	163
Präpoſitus Hager in Penzlin zum Paſtor in Dargun berufen und eingeführt	31. Auguſt.	38	181
Diakonus Bergenroth in Parchim zum zweiten Prediger in Dömitz berufen und eingeführt	3. September.	38	182
Paſtor Piſtorius in die erſte Predigerſtelle an der St. Nicolai-Kirche zu Schwerin aufgerückt und Paſtor Wilken zum zweiten Prediger an derſelben Kirche berufen und eingeführt	14. September.	40	190
Domprediger Weber zu Schwerin in die zweite Domprediger ſtelle berufen und Paſtor Behm zu Ivenack zum dritten Domprediger berufen und eingeführt	20. September.	41	197
Hülfsprediger Stahlberg, bisher zu Colmar, zum Paſtor an der Irrenheilanſtalt Sachſenberg berufen und eingeführt	26. September.	41	197
dem Superintendenten Soſtmann in Malchin der Charakter eines Conſiſtorialraths verliehen . . .	29. September.	42	206

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Rector H. Schulz aus Ribnitz zum Prediger in Alt-Karin erwählt und eingeführt	3. October.	42	207
Hülfsprediger K. Schliemann in Schwerin zum Diakonus an der St. Georgenkirche zu Parchim ernannt und eingeführt	25. October.	46	235
Pastor Stülpnagel in Peccatel zum Präpositus des Penzliner Cirkels ernannt	26. October	46	235
Pastor Winter in Neustadt als Pastor nach Ivenack berufen und eingeführt	31. October.	47	238
Pastor Holtz in Penzlin in die erledigte erste Pfarre daselbst aufgerückt und Rector Synwoldt zum zweiten Prediger erwählt und eingeführt . . .	31. October.	48	243
Conrector Overbeck zu Teterow zum zweiten Prediger in Neustadt erwählt und eingeführt	12. December.	53	263
Küster, Organisten und andere Kirchendiener:			
Kirchenprovisor Jatzow zu Teterow entlassen und Kirchenökonomus, Ingenieur Fr. Pecht auch zum Kirchenprovisor daselbst ernannt	10. April.	17	81
Kaufmann Janensch zu Hagenow zum Oekonomus an der dortigen Stadtkirche bestellt	22. September.	41	197
Consistorialrath und Landgerichtsrath Schmidt zu Rostock in die erste Provisorenstelle bei der Kirchenökonomie daselbst eingerückt und Consistorialrath Professor Dr. Schulze zum zweiten Provisor ernannt . .	8. December.	51	258
Zu Vorstehern der alten Waisenstiftung in Schwerin sind			
an Stelle des Pastors Heucke und des Oberkirchenraths Haack der Domprediger Weber und der Pastor Pistorius daselbst ernannt.	1. October.	41	227

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.			
Vom Orden der Wendischen Krone ist verliehen:			
das Großcomthurkreuz:			
dem Landgerichts-Präsidenten Wendhausen zu Rostock	19. März.	12	59
das Comthurkreuz:			
dem Flügeladjutanten, Obersten Freiherrn von Maltzahn	3. Februar.	6	31
dem Geheimen Finanzrath Balck zu Schwerin . . .	19. März.	12	59
das Ritterkreuz:			
dem Oberamtsrichter Westphal zu Schwerin	2. Januar.	1	4
dem Regierungsrath Dr. Schröder zu Schwerin . .	19. März.	12	59
dem Archivrath Dr. Grotefend zu Schwerin . . .	19. März.	12	59
dem Geh. Hofrath, Rechtsanwalt Dr. Bolten zu Rostock	19. März.	12	59
dem Oberamtsrichter Flörke zu Grevesmühlen . . .	1. April.	15	68
dem Geh. Medizinalrath Professor Dr. Madelung zu Rostock	27. August.	38	181
dem Hauptmann von Löben I vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. September.	40	191
dem Hauptmann Schönermark vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. September.	40	191
dem Hauptmann Winckler vom Jäger-Bataillon Nr. 14	19. September.	40	191
dem Rittmeister Grafen von Westarp vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208
das Verdienstkreuz in Gold:			
dem Ober-Roßarzt Steinhoff zu Redefin	19. März.	12	59
dem Revierförster Wiegandt zu Vitense	1. Mai.	20	100
dem Rathmann Rechtsanwalt Trebbin zu Penzlin . .	1. Juli.	27	139
dem Bezirksthierarzt Quittenbaum zu Rostock . . .	5. October.	42	208
dem Musikdirector Küsel vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
das Verdienstkreuz in Silber:			
dem Oberförster Rammacher in Basedow	6. Februar.	6	32
dem Stationsvorsteher Schondorff zu Grevesmühlen .	19. März.	12	59
dem Bahnmeister Lübbe zu Teterow	19. März.	12	59
dem Bahnmeister Wirth zu Schwaan	19. März.	12	59
dem Stabstrompeter Scharfenberg vom Dragoner-Regiment Nr. 18	19. März.	12	60
dem Wachtmeister Peters von demselben Regiment . .	19. März.	12	60
dem Vice-Wachtmeister Hahn von demselben Regiment .	19. März.	12	60
dem Bezirksfeldwebel Will zu Waren	19. März.	12	60
dem Zeughausbüchsenmacher Görke zu Schwerin . . .	19. März.	12	60
dem Hoboisten Saul, gen. Klähn, und dem Büchsenmacher Herrmann vom Füsilier-Regiment Nr. 90	30. Juni.	26	134
dem Organisten Conradi zu Schwerin	1. Juli.	27	139
dem Regierungs-Pedellen, Haus-Inspector Schäffer zu Schwerin	30. September.	41	197
dem Wachtmeister Riebe vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208
dem Gerichtsvollzieher Selle zu Goldberg	8. October.	42	208
dem Landarbeitshauswerkmeister Reincke zu Güstrow .	14. December.	53	264
Vom Greifen-Orden ist verliehen:			
das Großcomthurkreuz:			
dem Generalmajor z. D. von Pressentin zu Rostock	19. September.	41	196
das Comthurkreuz:			
dem Kommandeur des Dragoner-Regiments Nr. 17, Obersten Freiherrn von und zu Egloffstein . .	19. März.	12	60
dem Kommandeur des Dragoner-Regiments Nr. 18, Obersten von Senden-Bibran	19. März.	12	60
das Ehrenkreuz:			
dem Oberstlieutenant bei der Gendarmerie von Witzendorff	19. März.	12	60
dem Major von Seydlitz-Kurzbach vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. März.	12	60

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
dem Major Freiherrn von Wangenheim von demselben Regiment	19. März.	12	60
dem Major Graf von Goetzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. März.	12	60
dem Major z. D. und Bezirks-Offizier Ochs . . .	19. März.	12	60
dem Major Graf von der Schulenburg vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208
dem Major von Arnim von demselben Regiment . .	8. October.	42	208
dem Major Grafen zu Dohna von demselben Regiment	8. October.	42	208
dem Major von Seeler, à la suite desselben Regiments	8. October.	42	208
das Ritterkreuz:			
dem Premier-Lieutenant von Rathenow vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208
Die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten" ist verliehen:			
in Gold und mit dem Bande			
dem Rechtsanwalt Hofrath Diederichs in Güstrow .	19. März.	12	59
in Silber und mit dem Bande			
dem Gymnasiallehrer Struck zu Waren	9. Juli.	28	146
Die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und guten Bürger" ist verliehen:			
in Silber:			
dem Holzwärter Voß zu Altkalen	19. März.	12	59
dem Holzwärter Hencke zu Hasenhäge	19. März.	12	59
dem Sattlermeister Falck zu Boizenburg	1. April.	15	69
dem Briefträger Augenstein zu Parchim	8. April.	16	77
dem Steueraufseher Grabert zu Güstrow	24. April.	18	86
dem Thierarzt Schlächter zu Neukrug	5. Juli.	27	142

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
dem Lehrer Wulff zu Rögnitz	19. Juli.	31	158
dem Schneidermeister Ernst Stephan zu Dömitz . .	27. Juli.	31	159
dem Lehrer Bachert zu Rothspalk	29. September.	41	197
dem Kantor Pamperrien zu Krakow	18. October.	43	221
dem Schullehrer Sievert zu Klein-Lüsewitz	28. October.	45	230
dem Schullehrer Struck zu Krassow	21. November.	51	258
Die vom Großherzoge Friedrich Franz II. unter dem 28. Februar 1859 gestiftete Verdienst-Medaille ist verliehen:			
in Gold:			
dem Hofcanzlisten Teske	19. März.	12	59
dem Hofschauspieler und Regisseur Gelling zu Schwerin	21. Mai.	22	113
dem Hofschauspieler Arendt und der Hofschauspielerin Arendt	22. Mai.	24	124
der Schloßaufseherin Henriette Jacobi	1. Juli.	27	139
in Silber:			
dem Futtermeister Dabbert zu Basedow	6. Februar.	6	32
dem Chorsänger Buchhorn zu Schwerin	19. März.	12	59
dem Stationsaufseher Basedow zu Warnow	19. März.	12	59
dem Zugführer Gellien zu Schwerin	19. März.	12	59
dem Locomotivführer Warscheck zu Rostock	19. März.	12	59
dem Telegraphisten Oeser zu Güstrow.	19. März.	12	59
dem Büchsenmacher Köhler vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. März.	12	60
dem Gendarmerie-Wachtmeister Harnack	19. März.	12	60
dem Magazin-Aufseher Wilcke zu Parchim	19. März.	12	60
dem Chausseegeldeinnehmer z. D. Böttcher zu Techentin	1. Mai.	22	112
dem Erbpächter Johann Heinrich Grimm zu Stöllnitz	17. Juli.	29	150
dem Schulzen Friedrich Busekist zu Kneese . . .	22. August.	38	181
dem Gutsjäger Rubach zu Benckendorf	29. September.	41	198
dem Wachtmeister Schröder vom Dragoner-Regiment Nr. 17	8. October.	42	208
dem Vicewachtmeister Pamperin von demselben Regiment	8. October.	42	208
der Haushälterin, Wittwe Nagel, geb. Schönfeldt, zu Warin	27. October.	45	230

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
dem Hoboist-Sergeanten Krüger vom Füsilier-Regiment Nr. 90	31. October.	46	236
dem Gutsjäger Schultz zu Lischow und dem Gutsjäger Schlee zu Charlottenthal	2. November.	48	243
dem Fischer-Aeltermann Niepitsch zu Waren . . .	13. November.	48	245
in Bronze:			
dem Gärtner Christoph Kähler zu Renzow . . .	10. Januar.	2	18
dem Schulzen Hacker zu Nevern	19. März.	12	60
dem Kirchenjuraten Büdneraltentheiler Borchert zu Uelitz	19. März.	12	60
dem Schäfer Voß zu Hagenow, Klosteramts Malchow .	19. März.	12	60
dem Kuhhirten Radder zu Haustorf	19. März.	12	60
dem Bremser Putzbach zu Rostock	19. März.	12	60
dem Weichenwärter Berg daselbst	19. März.	12	60
dem Bahnwärter Boldt zu Losten	19. März.	12	60
dem Schraubenschneider Krogmann zu Schwerin . .	19. März.	12	60
dem Stellmacher Witt I zu Schwerin	19. März.	12	60
dem Hausmädchen Friederike Schnell zu Werle . .	19. März.	12	60
dem Hoboist-Sergeanten Sellmann vom Grenadier-Regiment Nr. 89	19. März.	12	60
dem Oberlazarethgehülfen Winter vom Füsilier-Regiment Nr. 90	19. März.	12	60
der Wittwe Marie Maaß zu Wahrstorf	24. März.	14	65
dem Schlosser Wilh. Hasemann zu Boizenburg . .	19. April.	17	82
dem Gerber Anschütz zu Rostock	19. April.	17	82
dem Schafmeister Sandberg in Göhren	27. April.	20	100
dem Kasernenwärter Reinecke zu Ludwigslust . . .	4. Mai.	21	107
dem Segelmacher Ludwig Maaß zu Rostock . . .	2. Juni.	24	125
dem Dienstmädchen Sophie Lembcke zu Doberan . .	8. Juni.	25	129
dem Statthalter Johann Stren zu Göldenitz . . .	16. Juni.	25	130
dem Kirchenjuraten Schulzen Köpcke zu Alt-Jabel . .	30. Juni.	27	138
dem Bodenmeister Hammann zu Malchin	28. August.	86	175
dem Kutscher Friedr. Schröder zu Pokrent. . . .	4. September.	38	182
dem Bäckergesellen Carl Behncke zu Hagenow . . .	4. September.	38	182
dem Diener Hillmer zu Schwechow	14. September.	39	188
dem Diener Scharfenberg zu Badow	12. September.	40	190

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
den Regierungsboten Daniel und Techentin und der Aufwärterin Faß zu Schwerin	30. September.	41	197
dem Former Cowe zu Boizenburg	23. October.	44	227
dem Kutscher Bülow zu Westenbrügge	24 October.	44	227
dem Kutscher Reppenhagen, gen. Lübbe zu Rogeez .	24. October.	44	227
dem Vorarbeiter Wichmann und dem Nachtwächter Thielk zu Kurzen-Trechow.	13. November.	50	253
dem Kutscher Nienkirchen zu Neuhof	3. December.	51	258
Die vom Großherzog Friedrich Franz III. am 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille ist verliehen:			
mit dem Bande der Verdienst-Medaille:			
dem Fischerknecht Otto Rausch zu Klein-Strömkendorf und dem Büdnersohn Fritz Hacker zu Boiensdorf	5. Januar.	3	21
dem Realgymnasialschüler Paul Zeug zu Schwerin .	14. Februar.	11	55
dem Kutscher Carl Pieplow und dem Schauer Friedrich Dieckelmann zu Rostock	16. Juni.	25	130
dem Schuhmachergesellen R. W. O. Engel zu Brüel .	19. Juli.	31	158
dem Landarbeitshaus-Aufseher Hackbusch zu Waren .	2. November.	48	243
mit dem blauen Bande:			
dem Piqueur Klöfkorn zu Ludwigslust	9. October.	44	225
Die Erlaubniß zur Anlegung fremder Orden und Ehrenzeichen ist ertheilt:			
dem Telegraphen-Director Ehlers zu Berlin . . .	5. März.	10	52
dem Briefträger Hasselfeldt zu Schwerin	6. März.	11	55
dem Hoftheater-Intendanten Freiherrn von Ledebur .	16. Mai.	22	113
dem General-Zolldirector Oldenburg zu Schwerin . .	21. Juli.	31	158
dem Rechnungsführer Frehse zu Dömitz	3. September.	38	182
dem Kammerlakaien Drews und dem Garderobier Fischer	14. September.	40	191
dem Postdirector a. D. Sodemann in Grevesmühlen .	12. October.	43	220
dem Briefträger a. D. Steinfath zu Schwerin . .	12. October.	43	220

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1894.		
dem Baurath Möckel zu Doberan	2. November.	47	238
dem Garderobier Fischer zu Schwerin	3. November.	47	239
dem Postdirector a. D. Röſecke in Plau	9. November.	48	244
dem Kammerdiener Heitmann und dem Officianten Hünemörder zu Schwerin	17. November.	49	249
dem Lakaien Lübbert zu Schwerin	23. November.	49	250
dem Miniſterialrath Dr. Langfeld zu Schwerin . .	23. November.	50	253
dem Königlich Schwediſchen Vice-Conſul, Geh. Commerzienrath A. Crotogino in Roſtock	18. December.	53	264
Verleihung von Titeln an nicht beamtete Perſonen.			
Es iſt verliehen der Charakter			
als Oeconomierath dem Hausgutspächter Oscar Kirchner	24. Februar.	11	55
als Domainenrath dem Gutsbeſitzer C. H. A. Dieſtel auf Grambow	19. März.	12	58
als Oeconomierath dem Domainenpächter Ed. Tretow zu Zweedorf	19. März.	12	59
als Commerzienrath dem Baukdirector Kayſer zu Schwerin und dem Brauerei-Director Georg Mahn zu Roſtock	19. März.	12	59
als Profeſſor dem Maler Paul Spangenberg zu Berlin	19. März.	16	75
als Profeſſor dem Maler G. Pflugradt zu Berlin .	19. März.	16	75
als Profeſſor dem Maler K. Rettich zu München . .	19. März.	17	81
als Kommiſſionsrath dem Rentner, früheren Schiffsbauer Lemm sen. zu Boizenburg	1. Juni.	25	129

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 1.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 8. Januar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Ausbau der bisherigen Wegeverbindung von der Schwerin-Crivitzer Chaussee über Rabensteinfeld und Godern bis Gneven zu einer Nebenchaussee. (2) Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Marschverpflegung im Jahre 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1893 aufzustellenden Nachweisungen. (4) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Max Behn auf Neuenhagen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die bisherige Wegeverbindung von der Schwerin-Crivitzer Chaussee über Rabensteinfeld und Godern bis zum Hofe des Gutes Gneven ist zu einer den Vorschriften der Verordnung vom 4. October 1886 entsprechenden Neben-Chaussee ausgebaut worden und diese neue Wegeanlage nach landespolizeilicher Superrevision für den öffentlichen Verkehr freigegeben worden.

Schwerin am 18. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Die nachstehende in Nr. 51 des Centralblattes für das Deutsche Reich pro 1893 veröffentlichte

Bekanntmachung:

Auf Grund der Vorschriften im §. 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 52) ist der Betrag der für die Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1894 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

	mit Brot	ohne Brot
a) für volle Tageskost . . .	80 Pf.,	65 Pf.
b) für die Mittagskost . . .	40 „	35 „
c) für die Abendkost	25 „	20 „
d) für die Morgenkost . . .	15 „	10 „

Berlin, den 18. Dezember 1893.

Der Reichskanzler.
In Vertretung: von Boetticher.

wird hierdurch für das hiesige Großherzogthum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 28. December 1893.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des unterzeichneten Ministeriums vom 23. Januar 1893, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1892 aufzustellenden Nachweisungen (Regierungs-Blatt No. 5, Amtliche Beilage), werden die Gemeinde- und Krankenkassenvorstände, sowie die Aufsichtsbehörden daran erinnert, daß die für das Jahr 1893 unter Benutzung besonderer Formulare für die Gemeindekrankenversicherung und die einzelnen Arten der Krankenkassen aufzustellenden Nachweisungen von den Gemeinde- und Krankenkassenvorständen in doppelter Ausfertigung bis zum 31. März d. J. an die zuständigen Aufsichtsbehörden abzugeben sind. Die Nachweisungen sind von den Vertretern der Kasse zu unterzeichnen.

Die nöthigen Formulare — **welche sich in mehreren Punkten von den Formularen des Vorjahrs unterscheiden** — werden in nächster Zeit den Aufsichtsbehörden zur Uebermittelung an die Kassenvorstände aus der Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugestellt werden. **Seitens der Aufsichtsbehörden sind die Nachweisungen unter Berücksichtigung der Anleitungen auf den Formularen einer Prüfung zu unterziehen und soweit erforderlich zu vervollständigen und zu berichtigen.**

Die **richtig gestellten** Nachweisungen sind in doppelter Ausfertigung **spätestens** bis zum 30. April d. J. an das unterzeichnete Ministerium einzusenden.

Schwerin am 2. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Max Walter Georg Behn aus Bromberg, Besitzer des Gutes Neuenhagen Amts Grevesmühlen, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 4. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Die Maul- und Klauenseuche in Pokrent Amts Gadebusch ist erloschen.

Schwerin am 4. Januar 1894.

II. Abtheilung.

(1) Der Rechtsanwalt, Bürgermeister Dr. Friedrich Stegemann zu Neukalen ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin am 27. December 1893.

---

(2) Der bisherige Rector C. Schumacher in Stavenhagen ist am 3. Adventssonntage, dem 17. d. Mts., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Satow, Präpositur Malchow, erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 28. December 1893.

---

(3) Der Schulze Lüdemann in Vellahn ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Vellahn bestellt worden.

Schwerin am 28. December 1893.

---

(4) Der Lehrer Carl Emler in Mustin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Ruchow bestellt worden.

Schwerin am 29. December 1893.

Digitized by Google

(5) Die Prüfungsbehörde für Apothekergehülfen in Rostock wird in den nächsten drei Jahren aus dem Professor Dr. Michaelis zu Rostock als Vorsitzenden, sowie dem Apotheker Konow und dem Raths-Apotheker Uebe daselbst als Mitgliedern bestehen.

Schwerin am 30. December 1893.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Baurath Dr. Koch, Oberlandbaumeister zu Güstrow, die nachgesuchte Dienstentlassung in Gnaden Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. Januar 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landbaumeister Dreyer, bisher zu Lübz, die Verwaltung des Baudistrictes Schwerin zu übertragen geruht.

Schwerin am 1. Januar 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben an Stelle des aus dem Amte als Ordenssecretair ausscheidenden Geheimen Cabinetsrathes Flügge den Ministerialsecretair Schönherr wiederum zum Ordenssecretair zu bestellen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberamtsrichter Westphal hieselbst auf seinen Antrag aus seinem Amte unter Verleihung des Ritterkreuzes vom Orden der Wendischen Krone in Gnaden zu entlassen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

---

(10) Der Amtsrichter Schröder zu Gadebusch ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Güstrow versetzt.

Schwerin am 2. Januar 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Gustav Strempel zu Rostock zum Amtsrichter in Gadebusch zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Dr. Rönnberg zu Güstrow zum Amtsrichter in Lübz zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Dr. Johannes von Buchka zum Amtsrichter beim Amtsgerichte hieselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

Digitized by Google

(14) Die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Ribnitz ist bis auf Weiteres dem Gerichts-Assessor Rathsagg übertragen.

Schwerin am 2. Januar 1894.

(15) Der Amtsgerichts-Actuar Heinrich Koltz, bisher zu Schwaan, ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Güstrow versetzt.

Schwerin am 2. Januar 1894.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Otto Wilken zum Amtsgerichts-Actuar in Schwaan zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Januar 1894.

(17) Bei der Kaiserlichen Ober-Post-Direction hieselbst ist die durch Versetzung des Post-Inspectors Schumann erledigte Postinspectorstelle dem Postcassirer Stamm aus Hannover unter Ernennung zum Post-Inspector wieder übertragen worden.

Schwerin am 2. Januar 1894.

(18) Bei dem ritterschaftlichen Polizeiamte für die Gräflich von Hahn-Basedow'er Güter
Basedow c. p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. und Ulrichshusen c. p. Amts Stavenhagen, sowie Tressow c. p. Amts Neustadt
ist der Stadtrichter a. D. Rechtsanwalt H. Wulffleff in Malchin zum Polizeirichter bestellt worden.

Schwerin am 3. Januar 1894.

(19) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Oberst Prinz Heinrich XVIII. Reuß Durchlaucht, Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen), zum Generalmajor;

Vice-Wachtmeister Albrecht vom Landwehr-Bezirk I Bremen zum Second-Lieutenant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17;

Vice-Feldwebel Krüger vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Second-Lieutenant der Reserve des Grenadier-Regiments Nr. 89;

Vice-Wachtmeister von der Mülbe von demselben Landwehr-Bezirk zum Second-Lieutenant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18;

Premier-Lieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Wismar Alexander zum Hauptmann;

die Vice-Feldwebel Alm und Fritzsche von demselben Landwehr-Bezirk zu Second-Lieutenants der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90;

die Unterärzte der Reserve Dr. Gagzow, Brömse und Crull vom Landwehr-Bezirk Rostock zu Assistenzärzten 2. Klasse.

Digitized by Google

Der Hauptmann von Guretzky-Cornitz vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist, unter Entbindung von seinem Kommando als Adjutant bei der 21. Infanterie-Brigade, zum Compagniechef ernannt.

Dem Premier-Lieutenant von Blücher vom Füsilier-Regiment Nr. 90 ist ein Patent seiner Charge verliehen.

Der Hauptmann und Compagnie-Chef Freiherr von Ompteda vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist als Adjutant zur 11. Division kommandirt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Premier-Lieutenant Freiherrn von Rheinbaben vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und

dem Hauptmann Freiherrn von Hammerstein-Gesmold von der Reserve des Grenadier-Regiments Nr. 89 mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen.

Schwerin am 4. Januar 1894.

---

(20) Vor dem Justiz-Ministerium hat der dem hiesigen Großherzogthum nicht angehörige Kaufmann Wilhelm Haake aus Braunschweig heute den Lehn-Eid wegen des von ihm angekauften Lehngutes Schönwolde Amts Güstrow durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin am 22. December 1893.

Mit dieser No. 1 wird ausgegeben: No. 1 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 2.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 15. Januar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1894 ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahnschuld von 1870 und die bereits ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Obligationen derselben Eisenbahnschuld. (2) Bekanntmachung, betreffend die in den letzten vier Jahren zahlfällig gewordenen und nicht abgehobenen Zinsen derselben Eisenbahnschuld. (3) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Haake auf Schönwolde. (4) Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere. (5) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat December 1893. (6) Bekanntmachung, betreffend die Wahlen des ritterschaftlichen Creditvereins und die Bestätigung derselben. (7) Bekanntmachung, betreffend das Verhalten der Ortspolizeibehörden beim Ausbruch der Maul- und Klauenseuche. (8) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Pepelow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bei der heute stattgehabten Ausloosung der zum 1. Juli 1894 zurückzuzahlenden Obligationen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 sind folgende Nummern gezogen worden:

Digitized by Google

Litr. A. Num. 109. 248. 253. 451. 516. 537. 579. 730.
814. 817, 10 Stück à 1000 Thlr. Cour. = . 10000 Thlr. Court.

Litr. B. Num. 58. 119. 275. 308. 334. 342. 515. 536. 605.
705. 751. 895. 908. 919. 1057. 1060. 1890.
1492. 1642. 1685, 20 Stück à 500 Thlr. Cour. = 10000 Thlr. Court.

Litr. C. Num. 30. 168. 182. 212. 291. 340. 341. 401.
409. 450. 465. 530. 559. 638. 670. 674.
728. 820. 1137. 1241. 1392. 1474. 1647.
1672. 1721. 1733. 1833. 1872. 1917. 1946.
2066. 2148. 2245. 2255. 2507. 2515. 2562.
2581. 2645. 2701. 2732. 2908. 3085. 3119.
3176. 3215. 3246. 3248. 3312. 3390. 3502.
3581. 3602. 3607. 3609. 3696. 3726. 3764.
3808. 3822. 3911. 3913. 4167. 4242. 4308.
4318. 4573. 4724. 4892. 4981. 5266. 5371.
5412. 5602. 5977. 6069. 6107. 6145. 6276.
6463. 6596. 6617. 6793. 6966. 7042. 7134.
7183. 7204. 7373. 7380. 7385. 7403. 7504.
7583. 7656. 7688. 7741. 8057. 8093. 8251.
8319. 8433. 8487. 8631. 8798. 9032. 9181.
9236. 9377. 9617. 9702. 9773. 9789. 9919.
10011. 10034. 10056. 10171. 10279. 10431.
10506. 10708. 10774. 11043. 11068. 11087.
11150. 11270. 11496. 11560. 11594. 11609.
11641. 11852. 12254. 12280. 12329. 12406.
12543. 12584, 140 Stück à 200 Thlr. Court. = 28000 Thlr. Court.

im Ganzen = 48000 Thlr. Court.

Die Einlösung der ausgelooften Obligationen geschieht vom 1. Juli 1894 ab bei der Großherzoglichen Renterei zu Schwerin, sowie bei den Bankhäusern Kämmerer & Söhne in Hamburg, A. H. Heymann & Comp. in Berlin und durch die Rostocker Bank in Rostock.

Zugleich werden die Inhaber der betreffenden Obligationen der Eisenbahnschuld von 1870 wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die zahlfällig gewordenen

am 1. Juli 1891:

Litr. A. Num. 389.
Litr. C. Num. 5029. 6892. 9549. 10252,

am 1. Juli 1892:

Litr. A. Num. 882.
Litr. C. Num. 1430. 3280. 4097. 4170. 4201. 6286. 7862. 9312. 9836. 11618.

Digitized by Google

am 1. Juli 1898:

Lit. A. Num. 157.
Lit. B. Num. 178. 965.
Lit. C. Num. 990. 1050. 1611. 1743. 5267. 5641. 7144. 8449. 8523. 8540. 9368. 10766. 11030. 11108,

bisher nicht präsentirt worden sind und ihre Beträge seit den resp. Fälligkeitsterminen zinsenlos deponirt stehen.

Schwerin am 3. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

Im Auftrage:
Raspe.

---

(2) Nachstehend wird das Verzeichniß der in den letzten 4 Jahren zahlfällig gewordenen, bisher aber nicht abgehobenen Zinscoupons der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 bekannt gemacht:

Serie II. Coupon Num. 20 pro 2. Januar 1890.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. C. Num. 5500. 6375. 6377. 7052. 8993. 9836. 12186.

Serie III. Coupon Num. 1 pro 1. Juli 1890.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. B. Num. 1293.
Litr. C. Num. 3701. 4362. 4693. 5029. 5500. 6375. 6377. 8993. 9040. 9836.

Serie III. Coupon Num. 2 pro 2. Januar 1891.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. C. Num. 1492. 1586. 3305. 3701. 4362. 4576. 5029. 5500. 6375. 6377. 7052. 8993. 9836.

Serie III. Coupon Num. 3 pro 1. Juli 1891.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. C. Num. 1586. 2250. 3305. 3701. 4362. 5024. 5029. 5500. 6375. 6377. 8993. 9836.

Serie III. Coupon Num. 4 pro 2. Januar 1892.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. B. Num. 1249.
Litr. C. Num. 1586. 3305. 3701. 4362. 5024. 5500. 6375. 6377. 8993. 9836.

Serie III. Coupon Num. 5 pro 1. Juli 1892.
Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. B. Num. 1293.

Digitized by Google

Litr. C. Num. 1586. 1789. 1968. 2089. 2542. 3305. 3701. 3703. 3991. 4362. 4390. 5024. 5500. 5672. 6166. 6202. 6375. 6377. 8937. 8993. 9836. 10847. 12239.

Serie III. Coupon Num. 6. pro 2. Januar 1893.

Litr. A. Num. 703. 704.
Litr. B. Num. 584.
Litr. C. Num. 228. 1066. 1067. 1586. 2089. 2461. 2485. 2542. 3305. 3695. 3701. 3703. 4080. 4362. 4439. 4580. 5011. 5024. 5500. 6059. 6375. 6377. 6870. 7176. 7177. 8003. 8639. 8993. 9735. 9743. 9756. 10695. 10750. 10847. 11077. 11356. 11357. 11358. 11359. 11370. 11371. 11372. 11373. 11375. 12154. 12276. 12386. 12387. 12464. 12639. 12644.

Schwerin am 3. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.
v. Bülow.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Braunschweigischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Friedrich Wilhelm Leopold Haake, Besitzer des Gutes Schönwolde Amts Güstrow die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 8. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch in Anlage A die Namen der Schiedsmänner bekannt, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 und der Verordnung zur Ausführung dieses Gesetzes vom 23. März 1881 in den einzelnen Medicinal-Bezirken zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung getödteten oder nach dieser Anordnung an der Seuche gefallenen Thiere für diejenigen Fälle bestellt sind, in welchen der Träger der Ortsobrigkeit nach §. 10 der angeführten Verordnung vom 23. März 1881 bezw. nach der Verordnung vom 24. Juni 1885 zur Abänderung der Verordnung vom 23. März 1881 von der Berufung der Schiedsmänner ausgeschlossen ist.

Schwerin am 5. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

Anlage A.

	Schiedsmänner.		
I. für den Bezirk Boizenburg.	1) Graf von Oeynhausen auf Brahlstorf.	2) Graf von Bernstorf auf Dreilützow.	3) Gutsverwalter von Lücken zu Zahrensdorf.
	4) Pächter Wolff zu Bauhof Zarrentin.	5) Gutsbesitzer von Laffert auf Dammereez.	6) Pächter Borchert zu Hülseburg.
	7) Schulze Wolter zu Niendorf.	8) Revierförster Wiepert zu Hühnerbusch.	9) Schulze Bantin zu Lüttenmark.
	10) Gutsbesitzer Gade auf Badekow.	11) Graf von Bassewitz auf Perlin.	12) Gutsbesitzer Beckmann auf Schossin.
	13) Gutsbesitzer Bolten auf Kloddram.	14) Pächter Ohst zu Besendorf.	15) Pächter Beckmann zu Gammelin.
	16) Gutsbesitzer von Lübbe auf Zapel.	17) Kammerherr von Döring auf Setzin.	18) Gutsbesitzer von Koenemann auf Goldenitz.
	19) Gutsbesitzer Pentz auf Volzrade.		
II. für den Bezirk Gadebusch.	1) Pächter Tretow zu Parber.	2) Gutsbesitzer Krause auf Wilmstorf.	3) Rittmeister a. D. von Oertzen zu Käselow.
	4) Revierförster Wiegandt zu Vitense.	5) Pächter C. Dahlmann zu Parin.	6) Gutsbesitzer Vorbeck auf Dönkendorf.
	7) Gutsbesitzer H. J. Bock jun. auf Gr.-Welzin.	8) Kammerherr von Behr auf Hindenberg.	9) Gutsbesitzer Militz auf Silbemow zu Roggendorf.
	10) Pächter Baumann zu Pätrow.	11)	12) Major a. D. Görbitz auf Löwitz.
	13)	14) Gutsbesitzer Klockmann auf Harmshagen.	15) Pächter Ehlers zu Bobitz.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
II. für den Bezirk Gadebusch.	16) Pächter Dieſtel zu Plüſchow.	17) Pächter Haſſelmann zu Queſtin.	18) Gutsbeſitzer Keding auf Gramkow.
	19) Erbpachthofbeſitzer Grimm zu Kl.-Pravtshagen.		
III. für den Bezirk Wismar.	1) Gutspächter Blanck zu Malpendorf.	2) Gutspächter Dühring zu Wipersdorf.	3) Gutsbeſitzer von Reſtorff auf Rakow.
	4) Oberſtlieutenant a. D. von Corswandt zu Clausdorf.	5) Erbpachthofbeſitzer Jantzen zu Kartlow.	6) Gutsbeſitzer Hillmann auf Rambow.
	7) Gutsbeſitzer von Reſtorff auf Roſenhagen.	8) Gutsbeſitzer Knaudt auf Alt-Poorſtorf.	9) Pächter Prange zu Hornſtorf.
	10) Gutsbeſitzer Seeler auf Levetzow.	11) Pächter Röper zu Möbentin.	12) Oekonom Uhthoff zu Kl.-Woltersdorf.
	13) Gutsbeſitzer Keding auf Maßlow.	14) Oekonom Seeler zu Poiſchendorf.	15) Gutsbeſitzer Vedoua auf Laaſe.
	16) Gutsbeſitzer Buſch auf Neperſtorf.		
IV. für den Bezirk Schwerin.	1) Rentner Holtz zu Schwerin.	2) Gutsbeſitzer Dieſtel auf Keez.	3) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
	4) Gutsbeſitzer von Schuckmann auf Gottesgabe.	5) Pächter Witt zu Hof Stralendorf.	6) Gutsbeſitzer von Bülow auf Deſſin.
	7) Gutsbeſitzer von Barner auf Kl.-Trebbow.	8) Gutsbeſitzer von Böhl auf Cramonshagen.	9) Pächter Schultz zu Herren-Steinfeld.
	10) Pächter Speetzen zu Rampe.	11) Gutsbeſitzer von Schack auf Baſthorſt.	12) Pächter Schwieger zu Friedrichsruh.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
V. für den Bezirk Ludwigslust.	1) Gutsbesitzer von Restorff auf Werle.	2) Pächter Baumann zu Dütschow.	3) Revierförster Hennings zu Lübtheen.
	4) Gutsbesitzer von Treuenfels auf Möllenbeck.	5) Pächter Regendank zu Dambeck.	6)
	7) Pächter Evers zu Beckentin.		
VI. für den Bezirk Parchim.	1) Rentier Prestin zu Parchim.	2) Pächter Zarncke zu Neppentin.	3) Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
	4) Pächter Dehns zu Mestlin.	5) Pächter Voß zu Neuhof bei Dobbertin.	6) Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
	7) Gutsbesitzer Neckel auf Poltnitz.	8) Pächter Kortüm zu Woeten.	9) Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
	10) Pächter Quade zu Dargelütz.	11) Pächter Kulow zu Darze.	12) Gutsbesitzer Hegeler auf Neuhof.
	13) Pächter Grimm zu Kreien.	14) Pächter Möller zu Schlemmin.	15) Pächter Pagels zu Welzin.
	16) Schulze Meyer zu Ganzlin.	17) Gutsbesitzer Godeffroy auf Weisin.	18) Oekonomierath Schumacher zu Zarchelin.
VII. für den Bezirk Güstrow.	1) Gutsbesitzer Paetow auf Lalendorf.	2) Gutsbesitzer Hillmann auf Lübzin.	3) Gutspächter Behm zu Bülower Burg.
	4) Pächter Burmeister zu Hohen-Luckow.	5) Gutsbesitzer v. Plessen auf Kurzen-Trechow.	6) Pächter Kleber in Krackow.
	7) Administrator von Heimburg zu Bietgest.	8) Gutsbesitzer Alexander von Buch auf Zapkendorf.	9) Gutsbesitzer Stachow auf Hägerfelde.
	10) Pächter Paepke zu Schwiesow.	11) Gutsbesitzer Schwarz auf Grünenhagen.	12) Gutsbesitzer von Bülow auf Wamekow.
	13) Revierförster Jürgens zu Tarnow.	14) Gutsbesitzer Bobsien auf Pustohl.	15) Pächter Willrath zu Langen-Trechow.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
VII. für den Bezirk Güstrow.	16) Revierförster Senske in Schlemmin.	17) Gutsbesitzer Carls auf Gr.-Grabow.	18) Gutsbesitzer von Levetzow auf Koppelow.
	19) Pächter Bosselmann zu Ahrenshagen.	20) Pächter Cordua zu Striesdorf.	21) Gutsbesitzer Grüttner auf Alt-Kaetwin.
	22) Gutsbesitzer Bröbermann auf Knegendorf.	23) Pächter Heucke zu Cammin.	24) Pächter Schnapauff zu Subsin.
VIII. für den Bezirk Rostock.	1) Pächter Kluge zu Lambrechtshagen.	2) Rentier W. von Schack zu Doberan.	3) Rentier Georg Kindler zu Rostock.
	4) Rentier August Tretow zu Rostock.	5) Gutspächter Drosten zu Gr.-Bentwisch.	6) Pächter Schultze zu Neu-Steinhorst.
	7) Erbpächter Strömer zu Göldenitz.	8) Pächter Saß zu Roggentin.	9) Pächter Burmeister zu Vorder-Bollhagen.
	10) Gutsbesitzer Iven auf Büttelkow.	11) Pächter Ehlers zu Brusow.	12) Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan.
	13) Gutsbesitzer Maue auf Gr.-Siemen.	14) Pächter Schmarsow zu Hof Satow.	15) Pächter Baller zu Kl.-Bölkow.
	16) Pächter Koch zu Bröbberow.	17) Pächter König zu Niex.	18) Schulze Harder zu Klingendorf.
	19) Pächter Bruhn zu Rookhorst.	20) Pächter Albrecht zu Carlewitz.	
IX. für den Bezirk Gnoien.	1) Gutsbesitzer von Kardorff auf Granzow.	2) Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln.	3) Gutsbesitzer von Müller auf Gr.-Lunow.
	4) Pächter Hillmann zu Schulenberg.	5) Gutsbesitzer Melms auf Wöpkendorf.	6) Gutsbesitzer Viereck auf Schorrentin.
	7) Pächter Walter zu Dölitz.	8) Pächter Franz Kortüm zu Neu-Nieköhr.	9) Gutsbesitzer von Bülow auf Bäbelitz.

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
IX. für den Bezirk Gnoien.	10) Pächter Walter zu Woltow.	11) Gutsbesitzer Schock auf Stassow.	12) Oekonom Hillmann zu Hohen-Gubkow.
	13) Revierförster Gustav Schmidt zu Gr.-Freienholtz.	14)	15) Gutsbesitzer von Lowtzow auf Alt-Guthendorf.
	16) Pächter Schultz zu Neusteinhorst.	17) Gutsbesitzer Krempien auf Dettmannsdorf.	18) Pächter Duve zu Alt-Bauhof Dargun.
	19) Gutsbesitzer Bockhahn auf Gr.-Nieköhr.	20) Pächter Walter zu Regnitz.	21) Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormsdorf.
X. für den Bezirk Malchin.	1) Gutsbesitzer Held auf Kl.-Roge.	2) Pächter Krüger zu Gorschendorf.	3) Pächter Burchard zu Rittermannshagen.
	4) Senator Kreitz zu Penzlin.	5) Pächter Dahlmann zu Hof Küsserow.	6) Gutsbesitzer Moennich auf Pohnstorf.
	7) Gutsbesitzer Viereck auf Schwarzenhof.	8) Pächter Kruse zu Tenze.	9) Gutsbesitzer von Blücher auf Teschow.
	10) Gutsbesitzer von Müller auf Kl.-Lukow.	11) Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz.	12) Gutspächter Priester zu Liepen bei Gielow.
	13) Pächter Bade zu Schwinkendorf.	14) Pächter Zachau zu Scharpzow.	15) Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf.
	16) Gutsbesitzer Siemerling auf Kriesow.	17) Gutsbesitzer Vidal auf Klausdorf.	18) Pächter Bade zu Kleeth.
	19) Gutsbesitzer von Schuckmann auf Mölln.	20) Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn auf Puchow.	21) Gutsbesitzer Kortüm auf Rethwisch.
	22) Gutsbesitzer Krey auf Woggersin.	23) Gutsbesitzer Wenck auf Gr.-Vielen.	24) Gutspächter Fleischmann zu Gr.-Flotow.
	25) Gutsbesitzer Lemke auf Passentin.		

Digitized by Google

	Schiedsmänner.		
XI. für den Bezirk Waren.	1) Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.	2) Pächter Zickermann zu Hungersdorf.	3) Pächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
	4) Gutsbesitzer Baron le Fort auf Boek.	5) Landwirth C. Hoppenrath zu Neu-Schlön.	6) Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
	7) Gutsbesitzer von Ferber auf Priborn.	8) Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.	9) Oeconomierath Neumann zu Federow.
	10) Freiherr von Maltzan auf Moltzow.	12) Gutsbesitzer Winkelmann auf Dambeck zu Sophienhof.	12) Oekonom Neckel zu Sparow.
	13) Pächter Hamann zu Sietow.	14) Gutsbesitzer von Ferber auf Karbow.	

(5) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat December 1893

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	13	Mark	54	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	82	"
3)	" "	Gerste . .	14	"	—	"
4)	" "	Hafer . .	15	"	66	"
5)	" "	Erbsen . .	16	"	50	"
6)	" "	Stroh . .	5	"	50	"
7)	" "	Heu . .	7	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats December 1893 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Januar 1894 an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100 Kilogramm	Hafer .	16	Mark	40	Pfg.,
" "	Heu . .	8	"	—	"
" "	Stroh .	6	"	10	" .

Schwerin am 9. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(6) In der am 21. November v. J. abgehaltenen Generalversammlung des ritterschaftlichen Creditvereins sind:

1. der Erblandmarschall von Lützow auf Eickhof zum Director bei der Mecklenburgischen Kreisdirection, und
2. der Gutsbesitzer Knebusch auf Greven zum zweiten Deputirten bei derselben Direction

und zwar auf 6 Jahre, gewählt worden, und haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht, diese Wahlen landesherrlich zu bestätigen.

Schwerin am 10. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(7) Nachdem die Maul- und Klauenseuche im Herbst v. J. im ganzen Lande erloschen war, sind neuerdings in verschiedenen Gegenden des Landes wiederum vereinzelte Fälle dieser Seuche zur Anzeige gebracht.

Es ist daher dringend geboten, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die weitere Unterdrückung der Seuche zu erstreben und Neuausbrüchen vorzubeugen.

Da nun aber ein wirksames Eingreifen der Veterinärpolizei nur unter der Voraussetzung möglich ist, daß der Ausbruch der Seuche rechtzeitig erkannt und zur Kenntniß der Behörden gebracht wird, so ergeht an sämmtliche Ortspolizeibehörden die Aufforderung, dafür Sorge zu tragen daß bei jedem Seuchenverdacht die Ermittelung des Seuchenausbruchs beschleunigt durch den beamteten Thierarzt geschieht. Von dem festgestellten Ausbruch der Seuche ist sodann dem unterzeichneten Ministerium unverzüglich, wenn thunlich telegraphisch Anzeige zu machen, damit dasselbe in der Lage ist, die für den gefährdeten Bezirk erforderlichen allgemeinen Maßnahmen rechtzeitig zu verordnen.

Daneben haben die Ortspolizeibehörden im einzelnen Falle die vorgeschriebenen Schutzmaßregeln nach Maßgabe der §§. 57 ff. der Bundesraths-Instruction zum Reichsviehseuchengesetz mit dem größten Nachdruck zu handhaben. Auch werden dieselben gleichzeitig an die genaue Befolgung der einschlagenden landespolizeilichen Verordnungen, insbesondere:

1. der Bekanntmachung vom 5. März 1892, betreffend die Behandlung der Sammel- und Magermilch in den Molkereien — Reg.-Bl. 1892 No. 9 sub 2 —,
2. der Bekanntmachung vom 15. October 1892, betreffend Desinfection bei Maul- und Klauenseuche ꝛc. — Reg.-Bl. Amtliche Beilage 1892 No. 43 sub 3 —,
3. der Bekanntmachung vom 5. November 1892, betreffend die Benachrichtigung der benachbarten Ortspolizeibehörden ꝛc. — Reg.-Bl. Amtliche Beilage No. 47 sub 4 —,
4. der Bekanntmachung vom 20. Januar 1893, betreffend die Beschränkung im Transport der von der Maul- und Klauenseuche befallenen oder derselben verdächtigen Thiere, — Reg.-Bl. Amtliche Beilage 1893 No. 4 sub 4 —,
5. der Bekanntmachung vom 20. Juli 1893, betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche — Reg.-Bl. Amtliche Beilage 1893 No. 25 sub 1 —,

erinnert.

Wo es unvermeidlich ist, den Weitertransport von krankem oder verdächtigem Vieh in Maßgabe des §. 66 der Bundesraths-Instruction zum Reichsviehseuchengesetz nach einem Schlachthause behufs der Abschlachtung zu gestatten, — cf. auch die oben sub 4 bezeichnete Bekanntmachung —, hat die Polizeibehörde die Weiterbeförderung des Viehs doch erst dann

Digitized by Google

zu gestatten, wenn sie auf telegraphische Anfrage von der Polizeibehörde der Empfangsstation benachrichtigt ist, daß das Vieh am Bestimmungsorte aufgenommen werden kann und daß die sofortige Abschlachtung daselbst möglich ist.

Wenn im Bereiche eines öffentlichen Schlachthauses ein Fall von Maul- und Klauenseuche festgestellt wird, so ist für die Dauer der Seuchengefahr gemäß §. 56 des Reichsviehseuchengesetzes der Abtrieb aller für die Seuche empfänglichen Thiere für gewöhnlich zu verbieten.

Schwerin, am 11. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(7) In Pepelow Amts Bukow ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin am 4. Januar 1894.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Wagenfabrikanten Johann Hans Schebera in Rostock den Charakter als Hofwagenfabrikant zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. December 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Baumeister Liß, bisher zu Doberan, bezw. Schwerin, unter gleichzeitiger Ernennung desselben zum Districtsbaumeister, die Verwaltung des Baudistricts Lübz zu übertragen geruht.

Schwerin am 1. Januar 1894.

---

(3) Der Gutspächter Kirchner in Gälitz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gorschendorf bestellt worden.

Schwerin am 4. Januar 1894.

---

(4) Der Bürgermeister Dr. Stegemann in Neukalen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Neukalen bestellt worden.

Schwerin am 8. Januar 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gärtner Christoph Kähler zu Renzow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. Januar 1894.

---

(6) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Hofbesitzer Anthon Schröder aus Gronenberger Hof bei Eutin heute den Homagial-Eid wegen der käuflich von ihm erworbenen Allodialgüter Lischow und Etchholz Amts Bukow abgeleistet.

Schwerin am 5. Januar 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 3.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 17. Januar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Medicinalbezirk Wismar zu ergreifenden Maßregeln. (2) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt der Güter Reez und Groß- und Klein-Viegeln vom ritterschaftlichen Polizeiverein Rostock zum ritterschaftlichen Polizeiverein Schwaan. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Schulraths Ribbe zum Mitgliede und Vorsitzenden der Prüfungs-Commission für Lehrerinnen. (4) Bekanntmachung, betreffend eine zum 2. Januar 1887 gekündigte und nicht abgehobene Prioritäts-Obligation der früheren Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft. (5) Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einsendung der Unfall-Anzeigen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Viehmärkten in Röbel und Gadebusch. (7) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche in Gneve.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Medicinal-Bezirk Wismar wird hierdurch

1) die Abhaltung von Viehmärkten einschließlich des Auftriebs von Vieh auf die Wochenmärkte in dem gedachten Bezirk und in der Stadt Kröpelin,

Digitized by Google

2) das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarkgrenzen in dem Amtsgerichtsbezirk Neubukow,
3) die Abgabe von Sammel- und Magermilch anders als in desinficirtem Zustande aus den Molkereien des Amtsgerichts-Bezirks Neubukow,
4) die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf den Stationen der Strecke Hornstorf—Kröpelin der Wismar—Rostocker Eisenbahn

auf die Dauer von zwei Wochen verboten.

Schwerin am 11. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(2) Die Güter Reez und Groß- und Klein-Viegeln Amts Güstrow, sind von dem ritterschaftlichen Polizei-Verein Rostock zu dem ritterschaftlichen Polizei-Verein Schwaan übergetreten.

Schwerin am 11. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Aus der Großherzoglichen Prüfungs-Commission für Lehrerinnen ist der Oberschulrath Lorenz ausgeschieden und statt seiner der Schulrath Ribcke zum Mitgliede und Vorsitzenden dieser Prüfungs-Commission Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 11. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Es wird hierdurch wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß von den zur Rückzahlung am 2. Januar 1887 gekündigten Prioritäts-Obligationen der früheren Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft die Obligation:

Litr. B. Serie III. Num. 1079 über 200 Thaler Courant

bisher nicht präsentirt worden ist und ihr Betrag seit dem Fälligkeitstermine zinsenlos deponirt steht.

Schwerin am 11. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

v. Bülow.

Digitized by Google

(5) Diejenigen Ortspolizeibehörden des hiesigen Großherzogthums, welche mit der Einsendung von Unfallanzeigen in Gemäßheit der Bekanntmachung des unterzeichneten Ministerii vom 6. März 1886 (Regierungs-Blatt de 1886, No. 7) noch im Rückstande sind, werden hierdurch aufgefordert, die erforderlichen Anzeigen über die im Jahre 1893 vorgekommenen Unfälle spätestens bis zum 1. Februar d. J. entweder dem unterzeichneten Ministerium oder dem Gewerbeinspector, Landbaumeister Hennemann zu Güstrow, zu übersenden. Im letzteren Falle kann die Uebersendung ohne Begleitschreiben und unfrankirt mit dem Vermerk „portopflichtige Dienstsache" geschehen.

Schwerin am 13. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(6) Das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in den Städten Röbel und Gadebusch, desgleichen die Vorschrift, daß die in den Bezirken der Amtsgerichte Röbel und Gadebusch gelegenen Molkereien die Sammel- und Magermilch nicht anders als in desinficirtem Zustande abgeben dürfen — Reg.-Bl. Amtl. Beilage 1893 No. 43 — werden hierdurch wiederum außer Kraft gesetzt.

Für die Behandlung der Milch in den vorgedachten Molkereien bewendet es künftig bei den Bestimmungen der Bekanntmachung vom 5. März 1892 — Reg.-Bl. 1892 No. 9 —.

Schwerin am 13. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(7) Die Maul- und Klauenseuche in Gneve Amts Wredenhagen ist erloschen.

Schwerin am 13. Januar 1894.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fischerknecht Otto Rausch zu Klein-Strömkendorf und dem Büdnersohn Fritz Hacker zu Boiensdorf unter dem 25. November v. J. die silberne Medaille mit dem Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. Januar 1894.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Districts-Ingenieur a. D. Renard zu Schwerin vom 1. October 1893 ab den Charakter als „Cammer-Commissar" zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Januar 1894.

(3) An Stelle des auf seinen Wunsch aus dem Vorstande der Kinderheilanstalt Bethesda zu Sülze ausgeschiedenen Geheimen Commerzienraths Mann zu Rostock ist der Senator Grimm zu Rostock zum Mitgliede des Vorstandes der Kinderheilanstalt ernannt.

Schwerin am 10. Januar 1894.

(4) Der Küster Weidlich in Westenbrügge ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Westenbrügge bestellt waren.

Schwerin am 12. Januar 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 4.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben zu Schwerin, Montag, den 22 Januar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1893 und in den letzten 10 Friedensjahren 1884 bis 1893. (2) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung öffentlicher Belustigungen mit Musik am 27. Januar. (3) Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung eines neuen Hypothekenbuches über das Lehngut Balow Amts Grabow. (4) Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung ausgelooften Obligationen der Mecklenburgischen Anleihe vom Jahre 1843. (5) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Rotzkrankheit in Parchim.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Reg.-Blatt Nr. 13) wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach den Ermittelungen des hiesigen Magistrats die Jahresdurchschnittspreise pro 1893 betragen haben für:

1)	100 Kilogramm	Weizen	.	14	Mark 54	Pfg.,
2)	" "	Roggen	.	12	" 95	"
3)	" "	Gerste	. .	13	" 47	"
4)	" "	Hafer	. .	15	" 29	"
5)	" "	Erbsen	. .	16	" 25	"
6)	" "	Stroh	. .	4	" 58	"
7)	" "	Heu	. .	7	" 14	"

Digitized by Google

8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	Mark	— Pfg.,
9)	" "	Tannenholz	8	"	— "
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50 " .

Gleichzeitig wird mit Rücksicht auf die Bestimmung in § 11 und § 19 Abs. 2 und 3 des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleistungen bekannt gemacht, daß in den letzten 10 Friedensjahren 1884 bis 1893 incl. — mit Weglassung des wohlfeilsten und theuersten Jahres — der Durchschnittspreis in Schwerin als dem Hauptmarktorte des hiesigen Großherzogthums betragen hat für:

1)	100 Kilogramm	Weizen . . .	16	Mark	94 Pfg.,
2)	" "	Weizenmehl .	19	"	92 "
3)	" "	Roggen . . .	14	"	36 "
4)	" "	Roggenmehl .	17	"	86 "
5)	" "	Hafer . . .	14	"	24 "
6)	" "	Stroh . . .	4	"	41 "
7)	" "	Heu	5	"	15 "

Diese Preise finden eintretenden Falls für die Zeit vom 1. April 1894 bis zum 31. März 1895 Anwendung.

Schwerin am 18. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Auf Allerhöchsten Befehl wird hierdurch bekannt gemacht, daß ungeachtet der Bestimmungen im §. 1 der Verordnung vom 8. August 1855, betreffend die Heiligung der Sonn- und Festtage, am Sonnabend, dem 27. d. Mts., als dem Geburtstage Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, öffentliche Belustigungen mit Musik bis 2 Uhr Nachts gestattet sein sollen.

Schwerin am 18. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium
des Innern. Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Im Auftrage: Schmidt. v. Amsberg.

---

(3) Nachdem das bisherige Hypothekenbuch für das Lehngut Balow Amts Grabow, in Folge der Zwangsversteigerung dieses Gutes endgültig geschlossen worden ist, ist über dasselbe unter heutigem Datum ein neues Hypothekenbuch niedergelegt worden.

Schwerin am 12. Januar 1894.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen.

A. Weltzien.

Digitized by Google

(4) Es wird hierdurch angezeigt, daß bei der heute vorgenommenen Verloosung der zur Auszahlung kommenden Capitalien der Mecklenburgischen Anleihe de 1843 das Loos folgende Nummern getroffen hat:

No. 315 à 500 Mark Bco.

Lit. A. No. 376, 537, 671, 691, 695, 738, 776, 793, 832, 895 à 2000 Mark Bco.

Lit. B. No. 72, 243, 265, 287, 289, 353, 389, 494, 547, 670, 706, 812, 832, 949 à 1000 Mark Bco.

Lit. C. No. 27, 340, 379, 380, 730, 790, 1029, 1047, 1129, 1193 à 500 Mark Bco.

daß mithin die Gläubiger und Inhaber derselben die darin bezeichneten Summen am 1. August 1894 bei der Großherzoglichen Schuldentilgungs-Kasse zu Rostock, bei der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin und deren Agenturen in Mecklenburg, sowie in Hamburg bei der dortigen Filiale der Deutschen Bank zu Berlin baar zu gewärtigen und **abzufordern** haben.

Des Zwecks müssen die vorbemerkten Schuldpapiere mit allen nicht realisirten Zinscoupons an eine der obgedachten Zahlstellen am 1. August 1894 abgeliefert werden, wogegen dort den Berechtigten die Zahlung geleistet werden wird.

Zugleich werden unter Bezugnahme auf die früheren Verkündigungen und unter Hinweis auf §. 4 der Verordnung vom 28. September 1844 die nachstehend bezeichneten Zinscoupons der Anleihe de 1843, welche bisher zur Zahlung nicht präsentirt sind, hiemit öffentlich aufgerufen, mit dem Bemerken, daß diese Zinscoupons fortan zur Empfangnahme der Zahlung bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kasse zu Rostock zu präsentiren sind, und mit dem Hinzufügen, daß, wenn sich innerhalb zehn Jahren, vom Tage des ersten Aufrufs an, Niemand dazu legitimirt, die unabgefordert gebliebenen Zinsen für nichtig erklärt und der Kasse überwiesen werden.

Rückständig sind geblieben die Zinscoupons zu den Obligationen:

1. fällig am 1. Februar 1893:

Lit. A. No. 262, 263 à 52 Mark 50 Pfg.
Lit. C. No. 759 à 13 Mark 13 Pfg.

2. fällig am 1. August 1893:

No. 90, 93 à 52 Mark 50 Pfg.

Lit. A. No. 108, 127, 167, 177, 195, 244, 256, 259, 260, 262, 263, 285, 286, 291, 319, 320, 321, 322, 324, 329, 331, 375, 376, 377, 414, 433, 440, 442, 445, 446, 448, 449, 460, 465, 474, 530, 613, 614, 615, 622, 626, 628, 631, 636, 722, 723, 766, 767, 815, 970, 974 à 52 Mark 50 Pfg.

No. 107, 123, 163, 194, 195 à 26 Mark 25 Pfg.

Lit. B. No. 24, 29, 30, 221, 241, 289, 379, 466, 468, 469, 474, 480, 482, 483, 484. 494, 604, 617, 622, 718, 773, 815, 816, 843, 909, 934, 984, 1049, 1054, 1126 à 26 Mark 25 Pfg.

Lit. C. No. 41, 44, 196, 198, 356, 444, 454, 495, 555, 569, 632, 756, 757, 759, 787, 788, 789, 790, 791, 804, 805, 806, 808, 895, 954, 1112 à 13 Mark 13 Pfg.

Digitized by Google

An ausgelooſten Obligationen iſt rückſtändig geblieben:

ausgelooſt pro 1. Auguſt 1893:

Lit. A. No. 285 à 2000 Mark Bco.

Roſtock am 17. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgiſche Schulden-Tilgungs-Commiſſion.

v. Bülow. A. v. Engel. H. v. Oertzen.

(5) Die Rotzkrankheit in Parchim — cf. Reg.-Blatt 1893, Amtl. Beilage No. 36 — iſt erloſchen.

Schwerin am 15. Januar 1894.

II. Abtheilung.

(1) Die Rektorſtelle an der Stadtſtelle in Stavenhagen iſt dem cand. min. Schnapauf in Roſtock Allerhöchſt verliehen worden.

Schwerin am 16. Januar 1894.

Mit dieſer No. 4 wird ausgegeben: No. 2 des Reichs-Geſetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 5.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 30. Januar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Verordnung, betreffend die Arzneitaxe. (2) Bekanntmachung, betreffend die endgültige Ermittelung des Ertrages der Ernte des Jahres 1893. (3) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Johannes Natermann auf Lehnenhof. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) An Stelle der Arznei-Taxe vom 13. Januar 1893 tritt fortan die in der Anlage abgedruckte Arzneitaxe in Geltung.

Im Anhange derselben befinden sich Vorschriften über die Bereitung einer Anzahl Arzneimittel, welche in die Arzneitaxe, nicht aber in das Arzneibuch für das deutsche Reich, dritte Ausgabe, aufgenommen sind.

Schwerin am 13. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) Die auf Grund der Verordnung vom 12. December 1892 — Reg.-Blatt No. 29 — vorzunehmende endgültige Ermittelung des Ertrages der Ernte von 1893 hat in den Monaten Februar und März d. J. stattzufinden.

Die erforderlichen Formulare werden mit einer Anleitung zur Ausfüllung derselben den Ortsobrigkeiten durch die Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugesandt werden.

Die Ortsobrigkeiten werden aufgefordert, die Ermittelung in Gemäßheit der Anleitung vorzunehmen.

Schwerin am 22. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Bremensischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Johannes Robert Natermann, Besitzer des Gutes Lehnenhof Amts Bukow, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 23. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Das erste Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung zwischen Lübtheen und Pritzier erhält vom 1. Februar ab folgenden veränderten Gang:

Hinfahrt.				Rückfahrt (unverändert).		
$5\frac{1}{2}^{0}$	früh	aus	Lübtheen	in	8^{50}	früh
6^{0}	„	„	Quassel Posthülfstelle	aus	8^{30}	„
6^{30}	„	in	Pritzier	„	8^{0}	„

Schwerin am 23. Januar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Der Pastor Thiemig in Steffenshagen ist zum Präpositus des Doberaner Circels Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 25. Januar 1894.

Mit dieser No. 5 wird ausgegeben: No. 3 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 5 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin von 1894.)

Arznei-Taxe.

Allgemeine Bestimmungen.

1) Die in der Taxe festgesetzten Preise finden für jede Menge eines Arzneimittels Anwendung, wenn nur ein Preis festgesetzt ist. Die für mehrere, häufig in verschiedenen Mengen verordneten Arzneimittel festgesetzten ermässigten Preise treten erst bei Berechnung der namhaft gemachten grösseren Gewichtsmenge ein. Wenn jedoch durch die Vervielfältigung des Taxpreises der kleineren Gewichtsmenge der für die grössere Menge angesetzte Preis überschritten wird, so kommt stets dieser ermässigte Preis zur Anwendung, so dass also z. B. 9 Decigramm **Argentum nitricum** nicht mit 45 Pfennigen, sondern nur mit 20 Pfennigen zu berechnen sind.

2) Der niedrigste Preisansatz ist 3 Pfennige. Jeder Pfennig-Bruch wird zu einem vollen Pfennig erhöht.

3) Ueberschreitung der Taxe ist verboten und wird vorkommenden Falls gemäss §. 148 No. 8 der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 bestraft.

4) Bei dem Berechnen der Recepte ist der aus dem Zusammenrechnen der einzelnen Ansätze sich ergebende Taxpreis — wenn derselbe 1 Mark nicht übersteigt — auf die Weise abzurunden, dass 1 bis 4 Pfennige auf 5 Pfennige und 6 bis 9 Pfennige auf 10 Pfennige erhöht werden. Wenn jedoch der Taxpreis des Receptes 1 Mark übersteigt, wird in der Weise abgerundet, dass z. B. 1 Mark 1 bis 4 Pfennige auf 1 Mark und 1 Mark 6 bis 9 Pfennige auf 1 Mark 5 Pfennige herabzusetzen sind. Bei dem Berechnen solcher Recepte, deren Kosten aus Staats- und Gemeindemitteln, sowie von Krankenkassen im Sinne des Krankenkassen-Gesetzes oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche die öffentliche Armenpflege zu ersetzen oder zu erleichtern bezwecken, findet keinerlei Abrundung statt.

5) Von den fetten und specifisch schweren ätherischen Oelen und von den Tincturen werden 20 Tropfen, von den übrigen ätherischen Oelen, dem Chloroform,

Digitized by Google

dem Essigäther, dem Aether-Weingeist und von wässrigen Flüssigkeiten 25 Tropfen, vom Aether 50 Tropfen auf 1 Gramm berechnet.

6) Der in der Taxe für **Aqua destillata** festgesetzte Preis findet keine Anwendung bei Berechnuug von Decoctionen und Infusionen. Bei Zubereitungen für Thiere darf **Aqua destillata** nur dann berechnet werden, wenn solches ausdrücklich verordnet ist.

7) Wenn auf dem Recepte Angaben fehlen, welche auf die Taxe Bezug haben, müssen diese von dem Apotheker hinzugefügt werden. Sind z. B. zu einem geistigen Infusum zu 60 Gramm Colatur 80 Gramm Wein oder Weingeist genommen, oder ist bei einer Pillen-Masse eine dem Apotheker anheimgestellte Menge irgend eines Mittels zugesetzt worden, so muss dies auf dem Recepte vermerkt werden.

8) Bei der Berechnuug solcher Arzneimittel, welche in der Taxe nicht aufgeführt sind, ist der Preis ähnlicher in die Taxe aufgenommener Arzneimittel zu Grunde zu legen. Das zu Grunde gelegte Arzneimittel ist auf dem Recepte zu vermerken.

Digitized by Google

Arznei-Taxe.

A.	Gewicht.	ℳ	₰
A.			
Acetanilidum	10 Gramm	—	15
Acetonum	10 —	—	10
Acetum	100 —	—	15
	200 —	—	25
aromaticum	100 —	—	30
	200 —	—	45
Digitalis	10 —	—	10
pyrolignosum crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	40
rectificatum	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	65
Sabadillae	10 —	—	10
	100 —	—	85
Scillae	10 —	—	10
Acidum aceticum	10 —	—	10
aromaticum	10 —	—	40
dilutum	10 —	—	5
arsenicosum	1 —	—	5
benzoïcum	1 —	—	10
boricum	10 —	—	5
	100 —	—	40
pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
camphoricum	1 —	—	10
carbolicum	10 —	—	10
	100 —	—	70
	200 —	1	5
crudum (100 %) [Cresolum crudum] crudum (100 %)	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	75

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum carbolicum liquefact.	10 Gramm	—	10
	100 —	—	70
	200 —	1	5
	500 —	2	—
cathartinicum	1 —	—	10
chromicum	1 —	—	5
	10 —	—	30
citricum	10 —	—	20
pulv.	10 —	—	25
formicicum	10 —	—	5
gallicum	1 —	—	5
hydrobromicum (1,200)	10 —	—	15
hydrochloricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
dilutum	10 —	—	5
hydrocyanic.	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
	10 —	—	30
nitricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	25
	200 —	—	40
fumans	10 —	—	10
phosphoricum	10 —	—	5
picronitricum	10 —	—	15
salicylicum	1 —	—	5
	10 —	—	35
sulfuricum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
dilutum	10 —	—	5
	100 —	—	15
fumans	100 —	—	30
sulfurosum (10 %)	100 —	—	20

Digitized by Google

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum tannicum	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
tartaricum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	20
trichloraceticum	1 —	—	10
valerianicum	1 —	—	10
Aconitinum	1 Centigr.	—	5
Adeps benzoatus	10 Gramm	—	15
	100 —	1	10
suillus	10 —	—	10
	100 —	—	70
Aerugo pulv.	10 —	—	15
Aether	10 —	—	5
aceticus	10 —	—	10
bromatus	1 —	—	5
	10 —	—	30
jodatus	1 —	—	10
Aethylenum chloratum	10 —	—	50
Agaricinum	1 Decigr.	—	5
Albumen ovi siccum	10 Gramm	—	20
Alcohol absolutus	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
Aloë gr. modo pulv.	100 —	—	45
pulv.	10 —	—	10
Alumen pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	20
	200 —	—	30
ustum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Aluminium acetico-tartaricum	10 —	—	20
sulfuricum	10 —	—	5
	100 —	—	40
Alumnolum	1 —	—	10
	10 —	—	80
Ambra grisea	1 Centigr.	—	15
	1 Decigr.	1	35
Ammoniacum depuratum	10 Gramm	—	10
Ammonium benzoïcum	1 —	—	5
	10 —	—	20
bromatum	10 —	—	15
carbonicum	10 —	—	5

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Ammonium carbonicum pyro-oleos.	10 Gramm	—	10
chloratum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
chloratum pulv.	10 —	—	10
ferratum	10 —	—	10
citricum	1 —	—	5
jodatum	1 —	—	10
nitricum	10 —	—	10
phosphoricum	10 —	—	15
sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10
	10 —	—	60
sulfuricum	10 —	—	5
uricum	1 —	—	10
Amygdalae amarae	10 —	—	10
dulces	10 —	—	10
Amylenum hydratum	1 —	—	10
Amylium nitrosum	1 —	—	5
Amylum Marantae	100 —	—	45
Tritici	100 —	—	30
Analgenum	1 —	—	30
	10 —	2	20
Anthrarobinum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Antipyrinum	1 —	—	25
	10 —	2	—
Apomorphinum hydrochloric.	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
AquaAmygdalarum amararum	10 Gramm	—	15
Aurantii Florum concentr.	100 —	—	60
Calcariae filtrata	100 —	—	10
	500 —	—	35
Castorei	10 —	—	70
Chamomillae	100 —	—	20
chlorata	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55
	500 —	—	90
Cinnamomi	100 —	—	25
destillata	100 —	—	5
	1000 —	—	25

Digitized by Google

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Aqua destillata fervida . .	100 Gramm	—	5
Foeniculi	100 —	—	15
foetida antihysterica .	100 —	1	15
Matico	100 —	—	25
Melissae	100 —	—	25
Menthae crispae . .	100 —	—	25
piperitae	100 —	—	30
Opii	10 —	—	35
Petroselini	100 —	—	15
Picis	100 —	—	20
	200 —	—	30
Plumbi	100 —	—	5
	500 —	—	20
Rosae	100 —	—	10
Rubi Idaei	100 —	—	20
Salviae.	100 —	—	20
Sambuci	100 —	—	25
Tiliae	100 —	—	20
Valerianae	100 —	—	20
Aquae medicamentosae Rademacheri	10 —	—	5
	100 —	—	40
Arbutinum	1 Decigr.	—	5
Argentum chloratum . . .	1 —	—	5
	1 Gramm	—	35
nitricum . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
	10 —	1	60
cum Kalio nitric.	1 —	—	15
Aristolum.	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
	10 —	3	30
Asa foetida depurata . . .	10 —	—	15
Atropinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
sulfuricum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	10
valerianicum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Auripigmentum pulv. . . .	10 Gramm	—	15
Auro-Natrium chloratum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25

B. C.	Gewicht.	ℳ	₰
B.			
Balsamum Copaïvae . . .	10 Gramm	—	15
	100 —	1	25
Nucistae . . .	10 —	—	25
peruvianum . .	1 —	—	5
	10 —	—	35
	100 —	2	90
tolutanum . . .	10 —	—	15
Baryum chloratum	10 —	—	5
Benzinum Petrolei . . .	100 —	—	35
Benzoë pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Benzonaphtholum	1 —	—	10
	10 —	—	60
Bismutum benzoïcum . . .	1 —	—	10
	10 —	—	60
carbonicum . .	1 —	—	10
oxyjodatum . .	1 —	—	10
salicylicum . .	1 —	—	10
subnitricum . .	1 —	—	5
	10 —	—	40
tannicum . . .	1 —	—	5
valerianicum . .	1 —	—	10
Blatta orientalis pulv. . .	1 —	—	10
Bolus alba pulv.	100 —	—	40
cruda gr. modo pulv.	100 —	—	10
	200 —	—	15
Borax pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
Bromoformium	10 —	—	50
Bromum	1 —	—	5
Bulbus Scillae conc. . . .	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Butyl-chloralum hydratum .	1 —	—	10
Butyrum insulsum	10 —	—	15
C.			
Cacao sine oleo	10 —	—	15
	100 —	1	30
Cadmium sulfuricum . . .	1 —	—	5
Calcaria chlorata	100 —	—	15

Digitized by Google

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Calcaria chlorata	200 Gramm	—	25
	500 —	—	40
usta	100 —	—	15
Calcium carbonicum praecipit.	10 —	—	10
	100 —	—	75
pro usu externo	100 —	—	20
chloratum siccum	10 —	—	5
hypophosphorosum	10 —	—	25
phosphoricum	10 —	—	15
sulfuricum ustum pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	40
Camphora monobromata	1 —	—	5
trita	10 —	—	25
Cannabinum tannicum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	25
Cantharides gr. modo pulv.	10 —	—	25
pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Cantharidinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Capsulae amylaceae (cum dispensat.)	2 Hälften	—	10
operculatae (cum dispensat.)	2 —	—	10
Carbo animalis pulv.	1 Gramm	—	5
Ligni pulv.	10 —	—	5
Spongiae pulv.	10 —	—	15
Cardolum	1 —	—	10
Caricae conc.	100 —	—	40
Carrageen conc.	10 —	—	10
	100 —	—	55
Caryophylli pulv.	10 —	—	15
Castoreum pulv.	1 —	—	60
sibiricum pulv.	1 Decigr.	—	10
Catechu pulv.	10 Gramm	—	10
Cera alba	10 —	—	15
flava	10 —	—	15
Ceratum Resinae Pini	100 —	1	—
Cerium oxalicum	1 —	—	5

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Cerussa pulv.	10 Gramm	—	5
Cetaceum	10 —	—	15
saccharatum	10 —	—	15
Charta cerata	400 □Ctm.	—	5
nitrata (cum dispensat.)	1200 —	—	25
sinapisata (cum dispensat.)	1 Stück	—	10
Chinidinum sulfuricum	1 Gramm	—	15
Chininum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
bisulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	10
ferro-citricum	1 —	—	10
hydrobromicum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
	10 —	1	15
lacticum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
salicylicum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
sulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
	10 —	1	—
tannicum	1 —	—	10
valerianicum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Chinoïdinum	10 —	—	15
tannicum	10 —	—	20
Chinolinum	1 —	—	5
tartaricum	1 —	—	5
Chloralum formamidatum	1 —	—	10
	10 —	—	65
hydratum	1 —	—	5
	10 —	—	20
Chloroformium	10 —	—	20
	100 —	1	35
	200 —	2	5
e Chloralo hydrato	10 —	—	30
	100 —	2	20
Chrysarobinum	1 —	—	10

Digitized by Google

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Chrysarobinum	10 Gramm	—	60
Cinchonidinum sulfuricum	1 —	—	5
Cinchoninum	1 —	—	10
sulfuricum	1 —	—	5
Cocaïnum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
	1 Gramm	1	55
Coccionella pulv.	10 —	—	20
Codeïnum	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	30
chloratum	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	25
phosphoricum	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	25
Coffeïnum	1 —	—	5
Natrio-benzoïc.	1 —	—	10
	10 —	—	60
salicyl.	1 —	—	10
	10 —	—	65
Colchicinum	1 Centigr.	—	5
Collodium	10 Gramm	—	10
	100 —	—	60
cantharidatum	1 —	—	5
	10 —	—	25
	100 —	1	95
elasticum	10 —	—	10
Colophonium pulv.	10 —	—	5
Conchae praeparatae	10 —	—	5
Coniinum	1 Tropfen	—	5
hydrobromicum	1 Decigr.	—	10
Conserva Rosae	10 Gramm	—	10
Cortex Aurantii Fruct. expulp.			
conc.	10 —	—	25
pulv.	10 —	—	30
Cascarillae cont. et gr.			
modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv.	10 —	—	10
Chinae cont. et gr. modo			
pulv.	10 —	—	15
pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	20

C. D.	Gewicht.	ℳ	₰
Cortex Cinnamomi pulv.	10 Gramm	—	10
Citri Fruct. conc.	10 —	—	5
Conduraugo conc.	10 —	—	10
Coto cont.	10 —	—	25
Frangulae conc.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Granati cont.	10 —	—	15
pulv.	10 —	—	20
Mezerei conc.	10 —	—	5
Quercus conc. et gr.			
modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv.	10 —	—	5
Quillaiae conc.	10 —	—	5
Cotoïnum (Para)	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
verum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Creolinum	10 Gramm	—	10
	100 —	—	60
Creta alba praeparata	100 —	—	15
Crocus pulv.	1 —	—	20
Cubebae pulv.	10 —	—	20
Cumarinum	1 Decigr.	—	5
Cumolum	10 Gramm	—	15
Cuprum aceticum	10 —	—	15
aluminatum gr. modo			
pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
hydrico-carbonicum	10 —	—	15
oxydatum	10 —	—	15
sulfocarbolicum	1 —	—	5
	10 —	—	25
sulfuricum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	50
ammoniatum	10 —	—	15
crud. gr. m. pulv.	100 —	—	30
Curare	1 Decigr.	—	10

D.

Decoctum Sarsaparillae comp.	500 Gramm	1	30
	5000 —	9	30

Digitized by Google

D. E.	Gewicht.	ℳ	₰
Dermatolum	1 Gramm	—	10
	10 —	—	90
Digitalinum	1 Decigr.	—	10
Diuretinum	1 Gramm	—	30
	10 —	2	30
Duboisinum sulfuricum	1 Decigr.	—	50
E.			
Electuarium e Senna	10 Gramm	—	10
Elemi	10 —	—	5
Elixir amarum	10 —	—	45
	100 —	3	50
Aurantiorum comp.	10 —	—	30
	100 —	2	50
e Succo Liquiritiae	10 —	—	15
	100 —	1	30
Proprietatis Paracelsi	10 —	—	20
	100 —	1	70
Emplastrum adhaesivum	10 —	—	15
	100 —	1	30
extens.	100 □Ctm.	—	10
	1000 —	—	80
Ammoniaci	10 Gramm	—	25
aromaticum	10 —	—	30
Belladonnae	10 —	—	20
Cantharidum ordin.	10 —	—	30
	100 —	2	20
perpet.	10 —	—	20
pro usu veterinar.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	90
extens.	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	20
Conii	10 Gramm	—	20
consolidans	10 —	—	20
foetidum	10 —	—	25
fuscum camphor.	10 —	—	15
Galbani crocat.	10 —	—	25

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Emplastrum Hydrargyri	10 Gramm	—	25
	100 —	1	90
Hyoscyami	10 —	—	20
Lithargyri	10 —	—	10
	100 —	—	80
compos.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Meliloti	10 —	—	15
opiatum	1 —	—	5
	10 —	—	30
oxycroceum	10 —	—	35
saponatum	10 —	—	15
	100 —	1	20
extens.	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	20
Euphorbium pulv.	10 Gramm	—	10
Europhenum	1 —	—	40
Exalginum	1 —	—	25
Extractum Absinthii	1 —	—	20
Aconiti	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15
Aloës	1 —	—	5
	10 —	—	35
Acido sulf. correct.	1 —	—	10
Aurantii	1 —	—	20
Belae indic. fluid.	10 —	—	20
Belladonnae	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15
Calami	1 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	50
Cardui benedicti	1 —	—	5
Cascarae Sagradae fluid.	10 —	—	20
americ.	10 —	—	45
	100 —	3	50
Cascarillae	1 —	—	15
Centaurii	1 —	—	10
Chamomillae	1 —	—	20
Chelidonii	1 —	—	15
Chinae aquosum	1 —	—	10
spirituos.	1 —	—	25
Cinae	1 —	—	25

Digitized by Google

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Cocae spirit.			
spissum	1 Gramm	—	10
Colocynthidis . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
compos.	1 —	—	15
Colombo	1 —	—	50
Condurango fluid. .	10 —	—	20
americ.	10 —	—	60
	100 —	5	—
spirit.			
siccum	1 —	—	10
Conii	1 —	—	20
siccum . .	1 —	—	15
Cubebarum . . .	1 —	—	30
Damianae fluid.			
americ.	10 —	—	50
	100 —	4	—
Digitalis	1 —	—	20
siccum . .	1 —	—	15
Dulcamarae . . .	1 —	—	5
Ferri pomatum . .	1 —	—	10
Filicis	1 —	—	25
	10 —	2	—
Frangulae . . .	1 —	—	5
fluid. . .	10 —	—	20
Gentianae . . .	1 —	—	5
Gossypii herb. fluid.		—	
americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Graminis	1 —	—	5
Granati	1 —	—	20
Grindeliae robustae			
fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Guajaci	1 —	—	20
Hamamelis virgin.			
fluid.	10 —	—	15
americ.	10 —	—	25
	100 —	1	50
Helenii	1 —	—	15
Hydrastis fluid. . .	10 —	—	35
americ.	10 —	—	45

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Hydrastis fluid.			
americ.	100 Gramm	4	—
siccum .	1 —	—	10
Hyoscyami . . .	1 —	—	20
	10 —	1	40
siccum .	1 —	—	15
Lactucae virosae .	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15
Ligni campechiani .	1 —	—	15
Millefolii	1 —	—	15
Myrrhae	1 —	—	5
Opii	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
Pimpinellae . . .	1 —	—	20
Piscidiae Erythrin.			
fluid.	10 —	—	15
americ.	10 —	—	55
	100 —	4	50
Pulsatillae . . .	1 —	—	5
Quassiae	1 —	—	45
Quebracho Cort.			
spirit. siccum	1 —	—	5
Ratanhiae	1 —	—	15
Rhei	1 —	—	20
compos. . .	1 —	—	15
Sabinae	1 —	—	20
Scillae	1 —	—	10
Secalis cornuti . .	1 —	—	30
fluid.	10 —	—	30
Senegae	1 —	—	20
Stigmatis Maidis			
fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Strychni	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Taraxaci	1 —	—	5
Tormentillae . . .	1 —	—	10
Trifolii fibrini . .	1 —	—	5
Valerianae . . .	1 —	—	20
Viburni prunifolii			
fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50

Digitized by Google

E. F.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Viburni prunifolii spirit. spiss.	1 Gramm	—	10
	10 —	—	80
F.			
Fel Tauri depuratum siccum	1 —	—	5
inspissatum . .	10 —	—	15
Ferrum carbonicum saccharat.	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	10
citricum ammoniat. .	1 —	—	5
effervescens	10 —	—	15
oxydatum .	1 —	—	5
cyanatum	1 —	—	5
jodatum saccharatum	1 —	—	5
lacticum	10 —	—	15
oxydatum dialysat. liquid.	10 —	—	5
fuscum . .	10 —	—	10
saccharatum	10 —	—	10
peptonatum siccum .	1 —	—	5
dialysatum siccum	1 —	—	5
phosphoricum oxydulat.	10 —	—	15
pulveratum . . .	10 —	—	5
pyrophosphoricum .	10 —	—	15
c. Ammon. citr.	1 —	—	5
reductum	10 —	—	20
sesquichloratum . .	10 —	—	5
sulfuricum . . .	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	10
	200 —	—	15
gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
siccum .	10 —	—	10
tannicum	10 —	—	20
Flores Arnicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Flores Arnicae conc. et gr. modo pulv.	100 Gramm	—	70
Aurantii conc. . .	10 —	—	20
Chamomillae . . .	100 —	—	75
	200 —	1	15
	500 —	2	—
conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	95
pulv. .	10 —	—	15
romanae conc.	10 —	—	10
Cinae	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Convallariae conc. .	10 —	—	20
Koso gr. modo pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	45
	200 —	2	20
pulv.	10 —	—	25
Lamii	10 —	—	15
Lavandulae conc. .	10 —	—	5
Malvae conc. . . .	10 —	—	15
arboreae conc.	10 —	—	10
Millefolii conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	35
Rhoeados conc. . .	10 —	—	20
Sambuci conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	85
	200 —	1	30
Stoechados conc. . .	10 —	—	5
Tiliae conc. . . .	10 —	—	10
	100 —	—	70
Verbasci conc. . .	10 —	—	20
Folia Althaeae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
Aurantii conc. . . .	10 —	—	10
pulv. . . .	10 —	—	15
Belladonnae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Bucco conc.	10 —	—	10

Digitized by Google

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Folia Cocae conc.	10 Gramm	—	15
Digitalis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Eucalypti conc. . . .	10 —	—	5
Farfarae conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	35
Jaborandi conc. . . .	10 —	—	20
Juglandis conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Malvae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
Matico conc.	10 —	—	10
Melissae conc. . . .	10 —	—	15
Menthae crisp. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	—
	200 —	1	50
piper. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	55
	200 —	2	35
Nicotianae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	—
Rosmarini conc. . . .	10 —	—	5
Rutae conc.	10 —	—	10
Salviae conc.	100 —	—	60
pulv.	10 —	—	10
Sennae alex. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	5
pulv.	10 —	—	20
Stramonii conc. . . .	10 —	—	10
pulv. . . .	10 —	—	15
nitrata conc.	10 —	—	15
Trifolii fibr. conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Uvae Ursi conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Fructus Anisi	10 —	—	5
Fructus Anisi gr. modo pulv.	100 Gramm	—	65
	200 —	1	—
pulv. . . .	10 —	—	10
Cannabis	100 —	—	20
Capsici conc. . .	10 —	—	10
Cardamomi pulv. .	1 —	—	5
Cardui Mariae . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Carvi	10 —	—	5
	100 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	40
Colocynthidis conc.	10 —	—	20
praepar.	1 —	—	5
Foeniculi	10 —	—	5
	100 —	—	40
gr. modo pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv. . .	10 —	—	10
Juniperi	100 —	—	20
	200 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv. . .	10 —	—	5
Lauri gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
Papaveris immaturi conc.	10 —	—	5
	100 —	—	45
Petroselini . . .	10 —	—	5
Phellandrii . . .	100 —	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
pulv. . .	10 —	—	10
Sabadillae gr. modo pulv.	10 —	—	25
pulv. .	10 —	—	30
Fungus Chirurgorum . . .	10 —	—	15
Laricis conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15

Digitized by Google

G. H.	Gewicht.	ℳ	₰
G.			
Galbanum depuratum . . .	10 Gramm	—	20
Gallae pulv.	10 —	—	15
Gelatina alba	10 —	—	15
Lich. islandici sacch. sicca	10 —	—	15
Glandulae Lupuli	10 —	—	25
Glycerinum	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
Guajacolum	1 —	—	15
	10 —	1	15
carbonicum . .	1 —	—	35
	10 —	2	80
Gummi arabicum pulv. . .	1 —	—	5
	10 —	—	25
Gutti pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
H.			
Haematoxylinum	1 —	—	25
Heliotropinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
Herba Absinthii conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10
Adonidis vernalis conc.	10 —	—	10
Cardui benedicti conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Centaurii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	65
Chenopodii ambros. conc.	10 —	—	10
Conii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10

H.	Gewicht.	ℳ	₰
Herba Conii conc. et gr. m. pulv.	100 Gramm	—	70
pulv.	1 —	—	5
Galeopsidis conc. . .	10 —	—	5
Herniariae conc. . .	10 —	—	5
Hyoscyami conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	80
pulv. . .	10 —	—	15
Ledi palustris conc. .	10 —	—	5
	100 —	—	45
Lobeliae conc. . . .	10 —	—	10
Lycopodii conc. . . .	10 —	—	5
Majoranae conc. . .	10 —	—	10
Mari veri conc. . .	10 —	—	10
Millefolii conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Polygalae conc. . . .	10 —	—	10
Serpylli conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Thymi conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
Violae tricoloris conc. .	10 —	—	5
Hirudines (cum dispensat.) .	1 Stück	—	20
Homatropinum hydrobromicum	1 Centigr.	—	20
	1 Decigr.	1	75
Hydrargyrum	10 Gramm	—	20
	100 —	1	50
aceticum oxydulat.	1 —	—	5
bichloratum . .	1 —	—	5
	10 —	—	15
bijodatum . . .	1 —	—	10
	10 —	—	65
chloratum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	20
vapore parat.	1 —	—	5
	10 —	—	20
cyanatum . . .	1 —	—	10
formamidatum liquid. (1%)	10 —	—	10
	100 —	—	85

Digitized by Google

H. I.	Gewicht.	ℳ	₰
Hydrargyrum jodatum . .	1 Gramm	—	10
	10 —	—	60
nitricum oxydulat.	1 —	—	5
oxydatum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	35
via hum. par.	1 —	—	5
oxydulatum nigr.	1 —	—	5
peptonatum liquidum	10 —	—	35
praecipitatum album	1 —	—	5
	10 —	—	20
salicylicum . .	1 —	—	10
sozojodolicum .	1 —	—	30
sulfuratum nigr.	10 —	—	20
rubrum	10 —	—	20
sulfuricum basicum	10 —	—	20
neutrale	10 —	—	15
tannicum . . .	1 —	—	10
Hydrastininum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Hydrastinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	10
Hydrochinonum	1 Gramm	—	10
Hydrogenium peroxydatum purum	100 —	—	50
Hydroxylaminum hydrochloricum	1 —	—	15
Hyoscinum hydrobromicum .	1 Centigr.	—	15
hydrochloricum .	1 —	—	15
hydrojodicum .	1 —	—	15
Hyoscyaminum	1 —	—	20
Hypnalum	1 Gramm	—	25
I.			
Indicum pulv.	1 —	—	5
Infusum Sennae compositum	10 —	—	15
	100 —	1	5
Ingluvinum	1 —	—	35

J. K.	Gewicht.	ℳ	₰
J.			
Jodoformium	1 Gramm	—	10
	10 —	—	85
pulv. . . .	1 —	—	10
	10 —	—	85
Jodolum	1 —	—	25
	10 —	2	15
Jodum	1 —	—	10
	10 —	—	85
trichloratum . . .	1 —	—	15
	10 —	1	35
K.			
Kali causticum fusum et siccum	10 —	—	15
Kalium aceticum	10 —	—	10
	100 —	—	85
bicarbonicum . . .	10 —	—	5
bromatum	10 —	—	15
	100 —	1	15
pulv. . .	10 —	—	20
	100 —	1	75
carbonicum . . .	10 —	—	10
crudum .	100 —	—	25
	200 —	—	40
chloratum	10 —	—	5
chloricum	10 —	—	10
	100 —	—	70
gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	70
citricum	1 —	—	5
	10 —	—	20
dichromicum . . .	10 —	—	10
crudum	100 —	—	40
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	60
nitricum	10 —	—	5
	100 —	—	40
gr. m. pulv.	100 —	—	55
	200 —	—	85
pulv. . .	10 —	—	10
permanganicum . .	10 —	—	10

Digitized by Google

K. L.	Gewicht.	ℳ	₰
Kalium permanganicum . .	100 Gramm	—	60
sozojodolicum . .	1 —	—	20
sulfuratum . . .	10 —	—	15
ad balneum	100 —	—	30
	200 —	—	45
sulfuricum gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
pulv. .	10 —	—	10
tartaricum . . .	10 —	—	15
pulv. .	10 —	—	25
Kamala	1 —	—	5
	10 —	—	30
	100 —	2	30
Kaolinum pulv.	100 —	—	15
Kino pulv.	10 —	—	25
Kosinum	1 Decigr.	—	15
Kreosotum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	20
carbonicum . .	1 —	—	15
	10 —	1	20
L.			
Lactucarium	1 —	—	10
Lanolinum	10 —	—	15
	100 —	1	30
anhydricum . .	10 —	—	20
Lichen islandicus conc. . .	100 —	—	30
ab amarit. lib. conc.	100 —	—	55
Lignum Guajaci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv. . .	10 —	—	10
Quassiae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Sassafras conc. . .	10 —	—	5
Linimentum ammoniato-camphor.	10 —	—	10
	100 —	—	85
ammoniatum .	10 —	—	10
	100 —	—	70

L.	Gewicht.	ℳ	₰
Linimentum saponato-ammoniat.	100 Gramm	—	30
saponato-camphor.	10 —	—	10
	100 —	—	70
terebinthinatum .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquor Aluminii acetici . .	100 —	—	40
	200 —	—	60
	500 —	1	—
Ammonii acetici . .	10 —	—	5
anisatus .	10 —	—	10
carbonici .	10 —	—	5
caustici .	10 —	—	5
	100 —	—	20
	200 —	—	30
spirituos.	10 —	—	10
	100 —	—	70
succinici .	10 —	—	10
Calcii sulfurati . .	100 —	—	75
	200 —	1	—
Ferri acetici . . .	10 —	—	5
albuminati . .	100 —	—	50
	200 —	—	75
chlorati . . .	10 —	—	5
oxychlorati .	10 —	—	5
peptonati . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
sesquichlorati .	10 —	—	5
	100 —	—	30
sulfurici oxydati	10 —	—	5
Kali caustici . . .	10 —	—	5
Kalii acetici . . .	10 —	—	10
arsenicosi . .	10 —	—	20
carbonici . .	10 —	—	5
Natri caustici . .	10 —	—	5
Natrii silicici . . .	100 —	—	20
	500 —	—	70
Plumbi subacetici .	10 —	—	5
	100 —	—	30
Stibii chlorati . .	100 —	—	50
Lithargyrum	100 —	—	20

Digitized by Google

L. M.	Gewicht.	ℳ	₰
Lithium benzoïcum	1 Gramm	—	5
bromatum	1 —	—	5
carbonicum	1 —	—	10
	10 —	—	60
jodatum	1 —	—	15
salicylicum	1 —	—	5
Losophanum	1 —	—	45
	10 —	3	65
Lycopodium	10 —	—	20
Lysolum	10 —	—	10
	100 —	—	70
	200 —	1	5
	500 —	2	—
M.			
Macis pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Magnesia usta	10 —	—	15
Magnesium boro-citricum	10 —	—	20
carbonicum pulv.	10 —	—	10
chloratum siccum	10 —	—	5
citricum	10 —	—	20
effervescens	10 —	—	15
lacticum	1 —	—	5
phosphoricum	10 —	—	15
sulfuricum	100 —	—	10
	200 —	—	15
siccum	10 —	—	5
tartaricum Rademach.	10 —	—	25
Manganum sulfuricum	10 —	—	10
Manna	10 —	—	20
Massa pilular. Ferri carbon.	1 —	—	10
Mastix pulv.	1 —	—	5
Mel	100 —	—	65
	200 —	1	—
depuratum	10 —	—	15
	100 —	1	—
rosatum	10 —	—	20
Mentholum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Methylenum caerulenum	1 —	—	10

M. N.	Gewicht.	ℳ	₰
Methylenum caeruleum	10 Gramm	—	90
Mixtura oleoso-balsamica	10 —	—	10
	100 —	—	90
sulfurica acida	10 —	—	5
Morphinum hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
sulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Moschus	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	75
Mucilago Gummi arabici	10 Gramm	—	10
	100 —	—	85
Myrrha pulv.	10 —	—	25
Myrtolum	1 —	—	15
N.			
Naphthalinum purissimum	10 —	—	10
Naphtholum	10 —	—	15
Narceïnum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	30
hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Natrium aceticum	10 Gramm	—	5
benzoïcum	10 —	—	15
bicarbonicum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	25
	200 —	—	40
bitartaricum pulv.	10 —	—	25
bromatum	10 —	—	15
carbolicum purum	10 —	—	15
carbonicum	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
siccum	10 —	—	10
chloratum pulv.	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
chloricum	10 —	—	10
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	80
lacticum	1 —	—	5
nitricum	10 —	—	5
gr. m pulv.	100 —	—	45

Digitized by Google

N. O.	Gewicht.	ℳ	₰
Natrium nitricum gr. m. pulv.	200 Gramm	—	70
pulv. . .	10 —	—	10
nitrosum	1 —	—	5
	10 —	—	35
phosphoricum . .	10 —	—	5
pyrophosphoricum .	10 —	—	10
ferratum	10 —	—	20
salicylicum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	40
sozojodolicum . .	1 —	—	20
sulfo-ichthyolicum .	1 —	—	10
	10 —	—	85
sulfuricum . . .	100 —	—	20
crudum gr.			
modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
	500 —	—	50
siccum .	10 —	—	5
tannicum	1 —	—	5
tartaricum . . .	10 —	—	15
pulv. .	10 —	—	25
tetraboricum . . .	10 —	—	50
thiosulfuricum . .	10 —	—	5
crudum	100 —	—	15
O.			
Oleum Amygdalarum . . .	10 —	—	15
	100 —	1	30
aethereum	1 —	—	10
animale aethereum .	1 —	—	5
foetidum . .	100 —	—	20
	200 —	—	30
Anisi	1 —	—	5
Aurantii Florum . .	1 Decigr.	—	15
Bergamottae . . .	1 Gramm	—	10
Cacao	10 —	—	15
Cajeputi	10 —	—	20
rectificat. .	1 —	—	5
Calami	1 —	—	5
camphoratum . . .	10 —	—	10
	100 —	—	90

O.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum camphoratum . . .	200 Gramm	1	35
cantharidatum . . .	10 —	—	20
	100 —	1	60
	200 —	2	40
Carvi	1 —	—	5
Caryophyllorum . .	1 —	—	5
Chamomillae aether.	1 Decigr.	—	10
infusum	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
Cinnamomi	1 —	—	5
Citri	1 —	—	5
Cocos	10 —	—	5
	100 —	—	40
Crotonis	1 —	—	5
	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	25
Foeniculi	1 —	—	5
Gaultheriae	1 —	—	5
Hyoscyami	10 —	—	15
	100 —	1	20
Jecoris Aselli . . .	100 —	—	35
	200 —	—	55
	500 —	1	—
Juniperi	1 —	—	5
empyreumat.	10 —	—	5
Ligni . . .	10 —	—	15
	100 —	—	95
Lauri	10 —	—	10
	100 —	—	70
Lavandulae	1 —	—	5
Lini	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	45
sulfuratum . .	100 —	—	50
	200 —	—	75
Macidis	1 —	—	5
Menthae crispae . .	1 —	—	10
piperitae .	1 —	—	25
Nucistae	10 —	—	25
Olivarum	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90

Digitized by Google

O.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Olivarum	500 Gramm	2	—
. commune .	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	70
	500 —	1	20
Origani cretici . . .	1 —	—	5
Papaveris	100 —	—	50
Pedum Tauri . . .	10 —	—	10
	100 —	—	75
Petrae italicum . .	10 —	—	10
	100 —	—	70
Pini	100 —	—	30
	200 —	—	45
Pumilionis . .	1 —	—	10
	10 —	—	60
sylvestris . . .	10 —	—	20
Rapae	100 —	—	40
	200 —	—	60
Ricini	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
Rosae	1 Tropfen	—	10
Rosmarini	10 Gramm	—	20
Rusci	100 —	—	30
Sabinae	1 —	—	5
Santali ostindici . .	10 —	1	—
Sinapis	1 —	—	15
	10 —	1	5
Succini rectificatum .	10 —	—	10
Tanaceti	1 —	—	15
Terebinthinae . . .	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55
	500 —	1	—
rectificatum	10 —	—	5
sulfuratum	10 —	—	5
Thymi	1 —	—	5
Valerianae	1 —	—	15
Olibanum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Opium pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	85

O. P.	Gewicht.	ℳ	₰
Orexinum hydrochloricum .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Ossa Sepiae pulv.	10 —	—	5
Ova gallinacea	1 Stück	—	15
Oxymel Scillae	10 Gramm	—	20
simplex	10 —	—	15
P.			
Pankreatinum	1 —	—	10
Papayotinum	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	10
Paraffinum liquidum . . .	100 —	—	60
	200 —	—	90
solidum . . .	100 —	—	60
	200 —	—	90
Paraldehydum	1 —	—	5
	10 —	—	40
Pasta Guarana pulv. . . .	1 —	—	5
Pelletierinum tannicum . .	1 Decigr.	—	15
Pepsinum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	40
Peptonum siccum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Percha depurata	1 —	—	10
	10 —	—	85
Phenacetinum	1 —	—	10
	10 —	—	90
Phenocollum hydrochloricum	1 —	—	25
Phosphorus	1 —	—	5
Physostigminum salicylicum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	45
	1 Gramm	3	50
sulfuricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	45
	1 Gramm	3	50
Pilocarpinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	55
Pilulae aloëticae ferratae .	25 Stück	—	25
Piperazinum	1 Gramm	1	15
Pix liquida	10 —	—	5
	100 —	—	30

Digitized by Google

P. R.	Gewicht.	ℳ	₰
Placenta Sem. Lini gr. modo pulv.	100 Gramm	—	20
	200 —	—	30
Plumbum aceticum	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	30
	200 —	—	45
jodatum . . .	1 —	—	10
tannicum siccum .	1 —	—	5
Podophyllinum	1 —	—	10
Propylaminum	1 —	—	5
PulpaTamarindorum depurata	100 —	—	50
Pulvis aërophorus	10 —	—	15
aromaticus	10 —	—	25
gummosus	1 —	—	5
	10 —	—	25
Ipecacuanhae opiatus	1 —	—	5
Liquiritiae compositus	10 —	—	10
	100 —	—	90
Magnesiae cum Rheo	10 —	—	20
salicylicus cum Talco	10 —	—	5
	100 —	—	40
temperans	10 —	—	15
Pumex pulv.	100 —	—	20
Pyoktaninum aureum . . .	1 —	—	15
caeruleum . .	1 —	—	10
Pyridinum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Pyrogallolum	1 —	—	10
	10 —	—	70

R.

Radix Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
	500 —	1	50
pulv. . .	10 —	—	10
Angelicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
Arnicae conc. . . .	10 —	—	10

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Artemisiae conc. . .	10 Gramm	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Asari conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Bardanae conc. . .	10 —	—	5
Belladonnae pulv. .	10 —	—	10
Carlinae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
Colombo conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Gentianae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
pulv. . .	10 —	—	10
Helenii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
pulv. . . .	10 —	—	10
Ipecacuanhae conc. .	1 —	—	10
	10 —	—	55
pulv. .	1 —	—	10
Levistici conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	95
pulv. . .	10 —	—	15
Liquiritiae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
	500 —	1	25
pulv. . .	10 —	—	10
Ononidis conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Pyrethri conc. . . .	10 —	—	20
pulv. . .	10 —	—	25
Ratanhiae conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Rhei conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	30
	100 —	2	35
pulv.	10 —	—	40

Digitized by Google

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Saponariae conc. . .	10 Gramm	—	10
Sarsaparillae conc. .	10 —	—	25
	100 —	1	80
	200 —	2	70
pulv.	10 —	—	30
Senegae conc. . . .	10 —	—	25
pulv. . . .	10 —	—	30
Serpentariae conc. .	10 —	—	15
pulv. .	10 —	—	20
Taraxaci cum Herba conc.	100 —	—	40
Valerianae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	75
pulv. . .	10 —	—	15
Resina Guajaci pulv. . . .	10 —	—	25
Jalapae	1 —	—	10
Pini	100 —	—	10
Scammoniae . . .	1 —	—	10
Resorcinum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Rhizoma Calami conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv. . .	10 —	—	10
decort. pulv.	10 —	—	10
Caricis conc. . .	100 —	—	40
Chinae conc. . .	10 —	—	5
Filicis gr. modo pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
pulv. . . .	10 —	—	10
Galangae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Graminis conc. .	100 —	—	25
Hydrastis conc. .	10 —	—	15
Imperatoriae conc. et gr. m. pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
Iridis conc. . . .	10 —	—	15
pulv. . . .	10 —	—	20
Pannae pulv. . .	1 —	—	15

R. S.	Gewicht.	ℳ	₰
Rhizoma Tormentillae conc. et gr. m. pulv.	100 Gramm	—	40
pulv.	10 —	—	10
Veratri gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Zedoariae conc. .	10 —	—	5
pulv. .	10 —	—	10
Zingiberis conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15

S.

Saccharinum	1 —	—	25
	10 —	2	10
Saccharum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	40
Lactis pulv. . .	10 —	—	10
	100 —	—	75
Sal Carolinum	10 —	—	30
factitium . .	100 —	—	45
	200 —	—	70
	500 —	1	20
crystallis.	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	40
Salicinum	10 —	—	50
Salipyrinum	1 —	—	20
Salolum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Salophenum	1 —	—	20
	10 —	1	50
Santoninum	1 —	—	5
	10 —	—	45
Sapo jalapinus	1 —	—	10
	10 —	—	75
kalinus	10 —	—	5
	100 —	—	35
venalis . . .	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	75
medicatus	10 —	—	10

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Sapo terebinthinatus . . .	10 Gramm	—	10
Sebum ovile	10 —	—	5
	100 —	—	45
salicylatum . . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
Secale cornutum	10 —	—	15
ad dispensat.			
gr. m. pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	50
	100 —	2	50
Semen Arecae pulv. . . .	10 —	—	10
	100 —	—	85
Cydoniae	10 —	—	15
Faenugraeci gr. modo			
pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Hyosciami	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Lini	100 —	—	20
	200 —	—	30
Myristicae pulv. . .	1 —	—	5
Papaveris	10 —	—	5
Phaseoli pulv. . .	100 —	—	30
Quercus tostum gr. m.			
pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
Sinapis gr. m. pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	75
Strophanthi Kombé .	10 —	—	35
Strychni pulv. . . .	10 —	—	10
Sirupus Althaeae	10 —	—	5
Amygdalarum . .	10 —	—	10
Aurantii Corticis .	10 —	—	15
Florum .	10 —	—	10
Balsami peruviani .	10 —	—	10
Cerasorum . . .	10 —	—	10
Chamomillae . . .	10 —	—	10
Cinnamomi . . .	10 —	—	10
Citri	10 —	—	15
Croci	10 —	—	20
Ferri jodati . . .	10 —	—	15
	100 —	1	30

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Sirupus Ferri oxydati . .	10 Gramm	—	10
Foeniculi	10 —	—	10
Ipecacuanhae . .	10 —	—	10
Liquiritiae . . .	10 —	—	15
Mannae	10 —	—	10
Menthae	10 —	—	10
Mori	10 —	—	10
Papaveris	10 —	—	10
Rhamni catharticae	10 —	—	10
Rhei	10 —	—	10
Rhoeados	10 —	—	10
Ribis	10 —	—	10
Rubi Idaei . . .	10 —	—	10
Senegae	10 —	—	10
Sennae	10 —	—	10
simplex	10 —	—	5
	100 —	—	30
Violae	10 —	—	15
Zingiberis . . .	10 —	—	10
Sparteïnum sulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
Species aromaticae . . .	100 Gramm	1	5
	200 —	1	55
	500 —	3	—
diureticae	100 —	—	65
emollientes . . .	100 —	—	65
	200 —	1	—
laxantes	10 —	—	20
	100 —	1	70
Lignorum	100 —	—	40
	200 —	—	60
pectorales	100 —	—	90
	200 —	1	35
	500 —	2	25
cum Fructibus	100 —	—	90
	200 —	1	35
Spiritus	100 —	—	25
	200 —	—	40
aethereus	10 —	—	10
	100 —	—	60
Aetheris chlorati .	10 —	—	10
nitrosi . .	10 —	—	10
Angelicae compos. .	10 —	—	10

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Spiritus Angelicae compos.	100 Gramm	—	70
caeruleus	100 —	—	60
camphorato-crocatus	10 —	—	10
camphoratus	100 —	—	40
	200 —	—	60
Cochleariae	10 —	—	10
	100 —	—	70
dilutus	100 —	—	40
	200 —	—	60
e Vino	10 —	—	20
	100 —	1	50
Formicarum	100 —	—	45
Juniperi	10 —	—	10
	100 —	—	65
Lavandulae	100 —	—	50
Mastichis compos.	10 —	—	15
Melissae compos.	10 —	—	10
Menthae piperitae	10 —	—	35
Rosmarini	10 —	—	5
	100 —	—	45
russicus	10 —	—	10
	100 —	—	70
	500 —	2	50
saponato-camphoratus	100 —	—	60
saponatus	100 —	—	50
	200 —	—	75
	500 —	1	50
Serpylli	10 —	—	5
	100 —	—	45
Sinapis	10 —	—	10
	100 —	—	65
Stibium sulfuratum aurantiac.	10 —	—	15
nigrum gr. m. pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
laevigat.	10 —	—	5
rubeum	1 —	—	5
Stipites Dulcamarae conc.	100 —	—	25
pulv.	10 —	—	10
Strontianum hydrobromicum	10 —	—	25
Strychninum nitricum	1 Decigr.	—	5
Styrax liquidus (depuratus)	10 Gramm	—	15

S. T.	Gewicht.	ℳ	₰
Styrax liquidus (depuratus)	100 Gramm	1	20
	200 —	1	80
Succinum contusum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Succus Juniperi inspissatus	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquiritiae	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
depuratus	1 —	—	5
	10 —	—	20
Sambuci inspissatus	10 —	—	10
	100 —	—	65
Sulfonalum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Sulfur depuratum	10 —	—	5
	100 —	—	40
jodatum	1 —	—	10
praecipitatum	10 —	—	5
sublimatum	100 —	—	15
	200 —	—	25
Summitates Sabinae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv.	10 —	—	10
T.			
Talcum pulv.	100 —	—	10
Tartarus boraxatus	10 —	—	20
depuratus pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	90
ferratus (ad balneum)	100 —	—	80
	200 —	1	20
natronatus	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	20
stibiatus	10 —	—	15
pro usu veterinar.	10 —	—	10
	100 —	—	80
Terebinthina	10 —	—	5
	100 —	—	25

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Terebinthina cocta	10 Gramm	—	5
laricina	10 —	—	10
	100 —	—	70
Terpinum hydratum	1 —	—	5
	10 —	—	40
Thallinum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
tartaricum	1 —	—	5
Thiolum liquidum	10 Gramm	—	50
siccum	10 —	1	—
Thymolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Tinctura Absinthii	10 —	—	15
Aconiti	10 —	—	15
Aloës	10 —	—	10
	100 —	—	70
composita	10 —	—	15
amara	10 —	—	15
	100 —	1	20
Ambrae	1 —	—	35
cum Moscho	1 —	—	45
Arnicae	10 —	—	10
	100 —	—	85
aromatica	10 —	—	20
	100 —	1	50
acida	10 —	—	15
Asae foetidae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Aurantii	10 —	—	20
Fructus immaturi	10 —	—	15
Belladonnae	10 —	—	15
Benzoës	10 —	—	15
	100 —	1	20
Bursae Pastoris Radem.	10 —	—	15
Calami	10 —	—	15
	100 —	1	20
composita	10 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	5
Cantharidum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Capsici	10 —	—	15
Cardui Mariae Radem.	10 —	—	15

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura carminativa	10 Gramm	—	20
Caryophylli	10 —	—	20
Cascarillae	10 —	—	15
Castorei	10 —	—	75
aetherea	10 —	—	75
sibirici	1 —	—	20
aetherea	1 —	—	20
Catechu	10 —	—	10
Chelidonii Radem.	10 —	—	15
Chinae	10 —	—	15
	100 —	1	30
composita	10 —	—	20
	100 —	1	50
Chinoïdini	10 —	—	10
Cinnamomi	10 —	—	15
	100 —	1	20
Coccionellae Radem.	10 —	—	15
Colchici	10 —	—	15
Colocynthidis	10 —	—	15
Convallariae	10 —	—	15
Coto	10 —	—	20
Croci	1 —	—	5
Cupri acetici Radem.	10 —	—	10
Digitalis	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	15
Euphorbii	100 —	—	75
Ferri acetici aetherea	10 —	—	15
Radem.	10 —	—	10
chlorati	10 —	—	5
aetherea	10 —	—	10
pomata	10 —	—	15
	100 —	1	20
Gallarum	10 —	—	15
Gelsemii semper-virent.	10 —	—	15
Gentianae	10 —	—	15
Guajaci Ligni	10 —	—	15
Resinae	10 —	—	20
ammon.	10 —	—	20
Ipecacuanhae	10 —	—	20
Jalapae Res.	10 —	—	15

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Jodi	10 Gramm	—	20
	100 —	1	45
Kino	10 —	—	15
Lobeliae	10 —	—	15
Macidis	10 —	—	25
Menthae crispae	10 —	—	20
piperitae	10 —	—	20
Moschi	1 —	—	20
Myrrhae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Nicotianae Radem.	10 —	—	15
Opii benzoïca	10 —	—	15
crocata	1 —	—	5
	10 —	—	30
simplex	1 —	—	5
	10 —	—	20
Pimpinellae	10 —	—	15
Pini composita	10 —	—	15
Quebracho	10 —	—	15
	100 —	1	30
Ratanhiae	10 —	—	15
	100 —	1	30
saccharata	10 —	—	15
Rheï aquosa	10 —	—	10
	100 —	—	90
vinosa	10 —	—	25
	100 —	1	80
Scillae	10 —	—	15
kalina	10 —	—	15
Secalis cornuti	10 —	—	15
Stramonii	10 —	—	15
Strophanthi	10 —	—	20
Strychni	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	20
Thujae	10 —	—	15
Valerianae	10 —	—	15
	100 —	1	10
aetherea	10 —	—	20
	100 —	1	50
Vanillae	1 —	—	5
Veratri	100 —	—	90
Zingiberis	10 —	—	15

T. U.	Gewicht.	ℳ	₰
Tragacantha pulv.	1 Gramm	—	5
Traumaticinum	10 —	—	20
	100 —	1	70
Trionalum	1 —	—	25
	10 —	1	80
Tubera Jalapae pulv.	10 —	—	25
Salep pulv.	10 —	—	20
	100 —	1	50
Turiones Pini conc.	10 —	—	5
U.			
Unguentum Acidi borici	10 —	—	15
acre	10 —	—	15
	100 —	1	30
basilicum	10 —	—	10
	100 —	—	75
Cantharidum	10 —	—	25
cereum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	95
camphorat.	10 —	—	20
diachylon	10 —	—	15
	100 —	1	10
Elemi	10 —	—	15
flavum	10 —	—	15
	100 —	1	25
Glycerini	10 —	—	15
	100 —	1	30
Hydrargyri album	10 —	—	15
	100 —	1	25
cinereum	10 —	—	25
	100 —	1	90
Hydrargyri cinereum cum Lanolino parat.	10 —	—	35
rubrum	10 —	—	15
	100 —	1	35
Kalii jodati	10 —	—	20
leniens	10 —	—	20
Linariae	10 —	—	20

Digitized by Google

U. V.	Gewicht.	ℳ	₰
Unguentum Paraffini . . .	10 Gramm	—	10
	100 —	—	85
Plumbi . . .	10 —	—	15
Rosmarini comp.	10 —	—	20
sulfuratum comp.	10 —	—	10
Tartari stibiati .	10 —	—	20
Terebinthinae .	10 —	—	10
	100 —	—	90
Zinci	10 —	—	10
Urethanum	1 —	—	10
V.			
Vaselinum americanum . .	10 —	—	10
	100 —	—	80
Veratrinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
sulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Vinum album	100 —	—	50
	200 —	—	75
camphoratum . . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
Colchici	10 —	—	15
Condurango . . .	10 —	—	15
	100 —	1	20
hungaricum tokayense	10 —	—	10
	100 —	—	90
Ipecacuanhae . . .	10 —	—	25
Pepsini	10 —	—	15
	100 —	1	35

V. Z.	Gewicht.	ℳ	₰
Vinum rubrum	100 Gramm	—	80
	200 —	1	20
stibiatum	10	—	10
Xerense	100 —	—	80
	200 —	1	20
Z.			
Zincum aceticum	10 —	—	10
chloratum . . .	10 —	—	10
chloratum	100 —	—	70
ferrocyanatum . .	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
oxydatum	10 —	—	10
crudum (pro			
usu ext.) .	10 —	—	5
	100 —	—	30
permanganicum . .	1 —	—	20
salicylicum . . .	1 —	—	10
sozojodolicum . .	1 —	—	25
sulfocarbolicum . .	1 —	—	5
sulfocarbolicum . .	10 —	—	15
sulfuricum . . .	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv. . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
crud. gr.			
m. pulv. .	100 —	—	25
	200 —	—	40
tannicum	1 —	—	5
valerianicum . . .	1 —	—	5

Digitized by Google

Taxe der Arbeiten und Gefässe.

I. Taxe der Arbeiten.

	ℳ	₰
Abdampfen.		
Für Abdampfen, für jede zu verdampfenden 100 Gramm . . .	—	10
Auflösen.		
Für das Auflösen von einem oder mehreren Extracten (mit Ausnahme der Extracte von Sirupsconsistenz), von Oelzucker, Gnmmi arabicum in einer Flüssigkeit, wobei eine Colirung oder Filtration nicht stattfindet, desgleichen für das Zerreiben von Latwergen, Pulpen und weichen Seifen, sowie für das Anreiben von Pulvern mit Flüssigkeiten, wenn diese Pulver sich gar nicht oder nur zum Theil in der Flüssigkeit lösen, und für Anfertigung von Schleim aus Salep, Traganth, Quittensamen u. dgl.	—	10
Anmerkung 1. Wenn in einer Mischung eine Extractlösung zugleich mit einer Zerreibung oder Anreibung vorkommt, ist für letztere Arbeit nichts zu berechnen.		
Anmerkung 2. Wenn zu einer Mixtur ein Oelzucker verordnet wird, so ist ausser dem Preise für Auflösen die Mengung eines feinen Pulvers zu berechnen.		
Für das Auflösen eines oder mehrerer Salze, des Zuckers, anderer crystallisirter Substanzen oder der Manna in Wasser oder in einer anderen Flüssigkeit einschliesslich des Colirens und Filtrirens der Auflösung . .	—	15
Anmerkung 1. Sind die Salze im crystallisirten und im gepulverten Zustande in der Taxe aufgeführt, so darf bei Auflösungen nur der Preis des crystallisirten Salzes in Anrechnnng gebracht werden.		
Anmerkung 2. Für das Auflösen von Salzen, Gummi oder dergleichen zur Bereitung von Pillenmassen, Salben und dergleichen darf nichts in Anrechnung gebracht werden.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Anmerkung 3. Wenn Salze, Zucker und Manna, oder nur zwei derselben die Bestandtheile einer Lösung ausmachen sollen, so darf für die Bereitung derselben nur der Preis für eine Lösung in Anrechnung kommen.		
Für das Auflösen des Phosphors in fetten oder ätherischen Oelen, in Aether oder Alcohol	—	25
Comprimiren.		
Für das Comprimiren mehrerer Substanzen zu einer **Tablette** einschliesslich aller dazu nöthigen Arbeiten bis 25 Stück für jedes Stück	—	10
darüber hinaus für jedes Stück	—	5
Für käufliche Tabletten darf kein Arbeitspreis berechnet werden.		
Contundiren.		
Für das Contundiren **einer** Substanz:		
bis einschliesslich 20 Gramm	—	5
„ „ 50 „	—	10
„ „ 100 „	—	15
„ „ 200 „	—	20
„ „ 500 „	—	25
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	3
Decocta und Infusa.		
Für die Bereitung eines Decoctum oder Infusum einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Wenn vom Arzte ein Decoct verordnet wird, zu welchem gegen Ende der Bereitung noch eine andere Substanz hinzugefügt werden soll, so darf dafür nur ein einfaches Decoct berechnet werden; sollen jedoch die vorgeschriebenen Species noch damit infundirt werden, so wird das Decoct um die Hälfte höher berechnet.		
Digestionen.		
Geistige, ölige und wässrige Digestionen bis zur Dauer von 24 Stunden werden mit . . . . . berechnet.	—	25
Bei mehr als 24stündiger Dauer wird für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden die Hälfte des obigen Arbeitspreises hinzugerechnet.		
Dispensation nicht flüssiger Arzneimittel.		
Für die Dispensation eines nicht flüssigen Arzneimittels, z. B. einer Species, eines einzelnen Pulvers u. s. w., wenn hierbei die Verwendung		

Digitized by Google

	ℳ	₰
eines Gefässes nicht stattfindet, sind einschliesslich des Abwägens, des Papierbeutels und der Signatur zu berechnen:		
bei einer Menge bis einschliesslich 100 Gramm . . .	—	7
„ „ „ „ „ 200 „ . . .	—	10
bei grösseren Mengen	—	14
Für die Dispensation (Abwägen, Einwickeln und Signatur) eines nichtgestrichenen Pflasters, einer Salbenmenge, eines Suppositoriums oder einer ähnlichen Arzneiform		
bis einschliesslich 10 Gramm	—	7
„ „ 100 „	—	10
„ „ 200 „	—	14
bei grösseren Mengen	—	20
Für Dispensation (Einwickeln und Signatur) eines gestrichenen Pflasters	—	10
Das bei Verabreichung gestrichener Pflaster verwendete Wachspapier wird besonders berechnet.		
Emulsionen.		
Für die Bereitung einer Samen-, Oel-, Gummi-Harz-, Harz-, Campher-, Wachs- oder Balsam-Emulsion einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Filtration.		
Für eine Filtration bis einschliesslich 200 Gramm	—	5
„ „ 500 „	—	10
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	2
Anmerkung. Vergleiche jedoch die Bestimmung „Für das Auflösen einer oder mehrerer Salze“, wonach in den dort angegebenen Fällen kein besonderer Preisansatz gemacht werden darf.		
Gelatinen.		
Für die Bereitung einer Gelatina aus isländischem Moos, Hirschhorn, Hausenblase, Carrageen oder dergleichen	—	50
Latwergen.		
Für Bereitung einer Latwerge nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten	—	15
Für Bereitung einer Latwerge für Thiere nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten bis einschliesslich 200 Gramm	—	25

Digitized by Google

	ℳ	₰
Bei grösseren Mengen für jede weiteren 100 Gramm und bis 100 Gramm	—	3
Macerationen.		
Für die Bereitung einer Maceration bis zur Dauer von 24 Stunden	—	15
Bei mehr als 24stündiger Dauer wird für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden die Hälfte des obigen Arbeitspreises hinzugerechnet.		
Pflaster.		
Für Bereitung eines Pflasters durch Mischen und Malaxiren:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	15
„ „ 200 „	—	20
grössere Mengen	—	30
Für Bereitung eines Pflasters durch Schmelzen oder Kochen, einschliesslich etwaigen Mischens und Malaxirens:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	20
„ „ 200 „	—	40
grössere Mengen	—	60
Für das Streichen eines Pflasters bis zu einer Grösse von 50 Qnadrat-Centimeter, einschliesslich des etwa nothwendigen Erweichens oder Schmelzens	—	10
Bei grösseren Pflastern werden jede weiteren 10 Qnadrat-Centimeter mit einem Pfennig berechnet.		
Das Bestreichen des Randes mit Heftpflaster darf nicht als eine besondere Arbeit, sondern nur als eine Vergrösserung des ganzen Pflasters berechnet werden.		
Für das anzuwendende Leder oder Zeug werden		
bei Shirting oder Leinen für je 100 Quadrat-Centimeter	—	10
bei weissem Leder für je 100 „	—	15
bei Seidenzeug für je 50 „	—	10
in Anrechnung gebracht.		
Pillen, Boli und Trochisci.		
Für die Bereitung einer Masse zur Anfertigung von Pillen, Boli oder Trochisci, nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten		
bis zu 20 Gramm einschliesslich	—	10
für jede weitere Menge von 10 Gramm und bis 10 Gramm	—	3
Für das Zusammenschmelzen von Wachs und dergleichen mit Balsamen oder Oelen zur Bereitung einer Masse sind	—	10
besonders in Anrechnung zu bringen.		
Für das Formen von 30 Pillen (gleichviel von welcher Grösse) nebst den dazu etwa nöthigen Wägungen, und für das Bestreuen der Pillen mit einem beliebigen Pulver	—	10

Digitized by Google

	ℳ	₰
Anmerkung. Hat der Arzt keine besondere Bestimmung getroffen, so wird zum Bestreuen der Pillen das Lycopodium angewendet.		
Für das Formen und Versilbern von 30 Pillen	—	25
Für das Formen von 30 Pillen und Ueberziehen derselben mit Gelatine	—	30
Für das Formen von 30 Pillen und Ueberziehen derselben mit Keratin	—	50
Für das Formen und Vergolden von 30 Pillen	—	50
Mengen unter 30 Stück werden gleich 30 berechnet, grössere Mengen nach demselben Verhältnisse, so dass z. B. 40 Stück, mit einem Pulver bestreut, ... zu formen kosten.	—	20
Das Formen, die dazu etwa nöthigen Wägungen und das Bestreuen der Trochisci oder Boli . . . . . für ein Stück	—	3
Das Formen, die dazu etwa nöthigen Wägungen und das Bestreuen der Pillen und Boli für Thiere . . . . . für ein Stück	—	10
Pulver und Species.		
Für die Mengung eines feinen Pulvers, einschliesslich des etwa nothwendigen Zerreibens der angewendeten Substanzen		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	10
grössere Mengen	—	15
Anmerkung. Wenn ein Pulver mit Oelzucker verrieben wird, so ist die Bereitung des letzteren besonders mit 10 Pfg. zu berechnen.		
Bei einer Division, oder was gleichviel ist, bei einer in vervielfältigter Dosis erfolgten Verabreichung feiner Pulver wird für die Dispensation einschliesslich Abwägen, Kapseln, Papierbeutel und Signatur: ein jedes zu . . . . . berechnet.	—	5
Sind Wachskapseln dazu vorgeschrieben, oder ist deren Anwendung überhanpt unumgänglich nothwendig, so wird obiger Satz um den fünften Theil erhöht; es müssen demnach 10 solcher Pulver taxirt werden mit	—	60
Für die Mengung eines groben Pulvers oder einer Species:		
bis einschliesslich 100 Gramm	—	5
„ „ 200 „	—	7
grössere Mengen	—	10
Bei Divisionen grober Pulver und Species werden für Dispensation jedes einzelnen Packets (Abwägen, Kapsel, Papierbeutel und Signatur) bei einem Inhalt bis einschliesslich 100 Gramm	—	5
„ „ 200 „	—	8
grössere Mengen . . . . . berechnet.	—	10

Digitized by Google

	ℳ	₰
Reiben.		
Anhaltendes Reiben, z. B. des Quecksilbers mit Fett, in jeder Menge für die Stunde	1	—
Salben.		
Für die Bereitung einer Salbe durch Mischen mehrerer Salben oder Fette, oder von Salben und Fetten mit flüssigen Substanzen ohne Schmelzen:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	10
„ „ 100 „	—	15
„ „ 200 „	—	25
grössere Mengen	—	30
Für die Bereitung einer Salbe durch Mischen von Pulvern, Extracten, Salzen und dergleichen mit Salben oder Fetten ohne Schmelzen:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	15
„ „ 100 „	—	25
„ „ 200 „	—	40
grössere Mengen	—	50
Für die Bereitung einer Salbe duch Kochen oder Schmelzen einschliesslich Zumischen anderer Substanzen und Agitiren:		
bis einschliesslich 50 Gramm	—	25
„ „ 100 „	—	40
„ „ 200 „	—	60
grössere Mengen	—	80
Saturationen.		
Für die Bereitung einer Saturation	—	20
Das Auflösen der angewandten Substanzen wird besonders berechnet.		
Suppositorien.		
Für die Bereitung von Suppositorien und ähnlichen Arzneiformen nebst allen dazu nothwendigen Arbeiten . . . . . ein Stück	—	10
Jedes fernere	—	5
Wägungen.		
Jede Wägung oder Tropfenzählung eines Arzneimittels, welche zur Anfertigung oder Dispensation einer zum innern oder äussern Gebrauch bestimmten Arznei erforderlich ist, sowie das Abzählen jeder Menge von den in die Pharm. Germ. aufgenommenen Pillen, wird mit berechnet.	—	3

Digitized by Google

II. Taxe der Gefässe.

	ℳ	₰
Gläser, runde,		
mit enger oder weiter Oeffnung.		
Halbweisse oder weisse		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	13
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	15
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	20
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	25
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . .	—	30
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	40
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	8
Gefärbte		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	18
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	23
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	38
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . .	—	45
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	53
Ueber 500 Gramm werden für je 300 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	13
Gläser, sechseckige,		
mit enger oder weiter Oeffnung.		
Halbweisse oder weisse		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	15
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	20
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	25
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	35
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . .	—	40
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	50

Digitized by Google

	ℳ	₰
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	15
Gefärbte		
Gläser mit Kork, Tectur und Signatur kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	20
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	25
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	35
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	45
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . .	—	55
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	65
Ueber 500 Gramm werden für je 300 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	20
Gläser mit eingeriebenen Glas-Stöpseln,		
mit enger oder weiter Oeffnung,		
kosten mit Tectur und Signatur bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	35
von mehr als 15 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	40
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	60
„ „ „ 200 „ „ 500 „ „ . .	—	90
Anmerkung. Tropfgläser sind wie Gläser mit eingeriebenen Glas-Stöpseln zu berechnen.		
Metalldeckel, Holzkork-Stöpsel zu Pulvergläsern, Deckel zu Salbenkruken von Holz, Metall, Celluloid, Porzellan oder Glas kosten das Stück zu Gefässen		
bis zu 100 Gramm Inhalt	—	13
„ „ 200 „ „	—	20
zu grösseren Gefässen	—	25
Kautschuk-Stöpsel		
kosten das Stück zu Gläsern		
bis einschliesslich 100 Gramm Inhalt	—	15
„ „ 200 „ „	—	20
„ „ 300 „ „	—	25
„ „ 500 „ „	—	35
Anmerkung. Gläser mit eingeriebenen Glas-Stöpseln, Tropfgläser, gefärbte Gläser, sowie Holzkork-Stöpsel und Kautschuk-Stöpsel dürfen nur zur Anwendung und Berechnung kommen, wenn sie ausdrücklich verlangt oder verordnet worden sind, oder wo sie durch die Natur des Arzneimittels nothwendig erfordert werden.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Kruken, graue oder gelbe.		
Graue oder gelbe Kruken mit Tectur und Signatur bis zu 50 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	10
von mehr als 50 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	13
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	18
„ „ „ 200 „ „ 400 „ „ . .	—	25
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	30
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	13
Kruken, weisse.		
Weisse Kruken mit Tectur und Signatur bis zu 10 Gramm Inhalt das Stück	—	15
von mehr als 10 Gramm bis 50 Gramm Inhalt . .	—	23
„ „ „ 50 „ „ 100 „ „ . .	—	30
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	45
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	60
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . .	—	73
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . .	—	85
Papp-Schachteln ohne Falz		
kosten mit Signatur das Stück bis zu 30 Gramm Inhalt	—	10
von mehr als 30 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	15
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	25
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	30
„ „ „ 300 „ „ 500 „ „ . .	—	40
Papp-Schachteln mit Falz		
kosten mit Signatur das Stück bis zu 30 Gramm Inhalt	—	13
von mehr als 30 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . .	—	23
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . .	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . .	—	40
„ „ „ 300 „ „ 500 „ „ . .	—	53
Pulver-Kästchen.		
Kästchen zu 8 Pulvern kosten mit Signatur das Stück . . .	—	13
zu 9 Pulvern bis 16 Pulvern	—	20
von 17 Pulvern an	—	25
Anmerkung. In den Fällen, in welchen der Preis eines Receptes nicht abgerundet wird (Allgem. Bestimmungen, Al. 4), ist die Verwendung von Kästchen für dispensirte Pulver verboten.		

Digitized by Google

	ℳ	₰

Wenn zur Aufnahme der Arznei reine leere Gläser oder Kruken mit dem Recepte in die Apotheke gesendet oder bei Wiederholungen zurückgegeben werden, darf nur die Hälfte der vorstehenden Preise in Anrechnung kommen.

Bei Arzneimitteln für Thiere und im Handverkauf darf dagegen in solchen Fällen für Gefässe nichts in Anrechnung gebracht werden.

Anmerkung. Für die Beurtheilung der Grösse der Gläser giebt das absolute Gewicht der darin aufzunehmenden Flüssigkeit, ohne Rücksicht auf das specifische Gewicht derselben, den Maassstab ab, so dass also z. B. zu 100 Gramm Sirup, Wasser, Oel, Spiritus oder Aether stets ein Glas bis 100 Gramm einschliesslich zu berechnen ist. Dagegen tritt, sobald das absolute Gewicht von 100 Gramm überschritten wird, der Preis für ein über 100 Gramm haltendes Glas ein.

Dasselbe gilt bei den Kruken für Salben und Latwergen, bei den Schachteln für Pulver und Pillen. Sollen jedoch Gläser und Kruken trockene Substanzen aufnehmen, so wird die Grösse derselben nach ihrem Gehalte an destillirtem Wasser berechnet und dieselbe auf dem Recepte vermerkt.

Digitized by Google

Anhang.

Arzneimittel,

welche in die Arznei-Taxe aufgenommen, zu deren Bereitung in dem Arzneibuch für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe (Pharmacopoea Germanica editio III) aber keine Vorschriften angegeben sind.

Acetum Digitalis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Acetum Sabadillae.

Zu bereiten aus **Sabadillfrüchten** wie Acetum Digitalis Ph. G. ed. II.

Acidum aceticum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Castorei.

Ein Theil grob gepulvertes Bibergeil . . . . . 1.
wird mit einem Gemische, bestehend aus:
Einem Theile Weingeist . . . . . 2.
und
Zwölf Theilen Wasser . . . . . 12.
12 Stunden lang digerirt und werden darauf
Acht Theile abdestillirt . . . . . 8.

Digitized by Google

Aqua Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua foetida antihysterica.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Matico.

Zu bereiten aus **Maticoblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Melissae.

Zu bereiten aus **Melissenblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Opii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Petroselini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Rubi Idaei.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Salviae.

Zu bereiten aus **Salbeiblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Sambuci.

Zu bereiten **aus Holunderblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Tiliae.

Zu bereiten aus **Lindenblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Aqua Menthae piperita Ph. G. ed. III.

Ceratum Resinae Pini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Cetaceum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Conserva Rosae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile frischer Rosenblätter . . . . . 1.
und
Zwei Theilen gepulvertem Zucker . . . . . 2.

Die Rosenblätter werden mittelst hölzernen Pistilles in einem steinernen Mörser zu Brei angestossen und darauf mit dem Zucker vermischt.

Elixir Proprietatis Paracelsi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Ammoniaci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Belladonnae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Conii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum consolidans.

Fünfundzwanzig Theile Bleiweisspflaster . . . . . 25.
werden mit
Fünfundzwanzig Theilen Bleipflaster . . . . . 25.
bei gelinder Wärme geschmolzen und der halb erkalteten Masse ein Gemisch, bestehend aus:
Einem Theile gepulvertem Galmei, ... 1.
Einem Theile gepulvertem Weihrauch . . . . . 1.
und
Einem Theile gepulvertem Mastix . . . . . 1.
hinzugefügt.

Emplastrum foetidum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Emplastrum Galbani crocatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Hyoscyami.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Meliloti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum opiatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum oxycroceum

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aconiti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Aloës Acido sulfurico correctum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aurantii.

Zu bereiten aus **Pomeranzenschalen** wie Extractum Calami P. G. ed. III.

Extractum Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Centaurii.

Zu bereiten aus **Tausendgüldenkraut** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Chamomillae

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Extractum Belladonnae P. G. ed. III.

Extractum Cinae.

Zu bereiten aus **Wurmsamen** wie Extractum Cubebarum Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Extractum Colocynthidis compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Colombo.

Zu bereiten aus **Colombowurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III. Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extracte eingedampft.

Extractum Conii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schierling** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Digitalis.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Fingerhutkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Dulcamarae.

Zu bereiten aus **Bittersüssstengeln** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Frangulae.

Zu bereiten aus **Faulbaumrinde** wie Extractum Cardui benedicti Ph G. ed. III.

Extractum Graminis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Granati.

Zu bereiten aus **Granatrinde** wie Extractum Aconiti P. G. ed. II.

Extractum Guajaci.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Helenii.

Zu bereiten aus **Alantwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Lactucae virosae.

Zu bereiten **aus frischem, in Blüthe stehendem Giftlattichkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Ligni campechiani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Extractum Millefolii.

Zu bereiten aus **Schafgarbenkraut** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Myrrhae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Pimpinellae.

Zu bereiten aus **Bibernellwurzel** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Extractum Quassiae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Ratanhiae.

Zu bereiten aus **Ratanhiawurzel** wie Extractum Opii Ph. G. ed. III.

Extractum Sabinae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Scillae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Senegae.

Zu bereiten aus **Senegawurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III. Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extrakt eingedampft.

Extractum Tormentillae.

Zu bereiten aus **Tormentillwurzel** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Ferrum jodatum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum saponato-ammoniatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum terebinthinatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Digitized by Google

Liquor Ammonii carbonici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Ammonii succinici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Calcii sulfurati.

Ein Theil gebrannter Kalk . . . . . 1.
wird mit Wasser zu Pulver gelöscht, hierauf mit
Zwei Theilen Schwefel . . . . . 2.
und
Zwanzig Theilen Wasser . . . . . 20.
in einer Porzellanschale unter beständigem Umrühren so lange gekocht, dass
Zwölf Theile durchgeseihte und filtrirte Flüssigkeit . . . . . 12.
erhalten werden.

Liquor Stibii chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Chamomillae infusum.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Oleum Hyoscyami Ph. G. ed. III.

Oleum Lini sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Terebinthinae sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oxymel simplex.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis aromaticus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis temperans.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sapo terebinthinatus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Sirupus Aurantii Florum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Sirupus Balsami peruviani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Citri.

Zu bereiten wie Sirupus Succi Citri Ph. G. ed I.

Sirupus Croci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Foeniculi.

Zu bereiten aus **Fenchel** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Mori.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Maulbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Rhoeados.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Ribis.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Johannisbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Violae.

Zu bereiten aus **frischen Veilchen** wie Sirupus Rhoeados Ph. G. ed. I.

Sirupus Zingiberis.

Zu bereiten aus **Ingwer** wie Sirupus Senegae Ph. G. ed. III.

Species pectorales cum Fructibus.

Sechs Theile grob zerschnittenes Johannisbrot, ...	6.
Vier Theile geschälte Gerste, ...	4.
Drei Theile grob zerschnittene Feigen	3.
werden mit	
Sechszehn Theilen Brustthee	16.
gemischt.	

Digitized by Google

Spiritus caeruleus.

Fünfzig Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 50.
Siebzig Theile Lavendelspiritus, ... 70.
Siebzig Theile Rosmarinspiritus . . . . . 70.
und
Ein Theil gepulverter Grünspan . . . . . 1.
werden in einem verschlossenen Gefässe einige Tage unter öfterem Umschütteln stehen gelassen und darauf filtrirt.

Spiritus camphorato-crocatus.

Zwölf Theile Kumpherspiritus . . . . . 12.
werden mit
Einem Theile Safrantinktur . . . . . 1.
gemischt.

Spiritus Mastichis compositus.

Ein Theil grob gepulverter Mastix. . . . . 1.
Ein Theil grob gepulverte Myrrhe, ... 1.
Ein Theil grob gepulverter Weihrauch. . . . . 1.
Zwanzig Theile Weingeist . . . . . 20.
und
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
werden 24 Stunden lang macerirt und darauf
Zwanzig Theile abdestillirt . . . . . 20.

Spiritus Rosmarini.

Zu bereiten aus **Rosmarinblättern** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Spiritus russicus.

Fünf Theile grob gepulverten Senfsamen, ... 5.
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
rührt man zu einem Teig an und fügt dann hinzu
Zwei Theile mittelfein zerschnittenen spanischen Pfeffer, ... 2.
Zwei Theile Kampher, ... 2.
Zwei Theile Natriumchlorid, ... 2.
Fünf Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 5.
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
Nach achttägigem Stehen wird filtrirt und dem Filtrate zugesetzt
Drei Theile Terpentinöl, ... 3.
Drei Theile Aether . . . . . 3.

Digitized by Google

Spiritus Serpylli.

Zu bereiten aus **Quendel** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Tinctura Aloës.

Zu bereiten aus **Aloë** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Ambrae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile gepulverter Ambra	1.
und	
Fünfzig Theilen Aetherweingeist	50.

Tincturae Ambrae cum Moscho.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen gepulverter Ambra, ...	3.
Einem Theile Moschus	1.
und	
Hundertfünfzig Theilen Aetherweingeist	150.

Tinctura aromatica acida.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Asae foetidae.

Zu bereiten aus **Stinkasant** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Aurantii Fructus immaturi.

Zu bereiten aus **unreifen Pomeranzen** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Belladonnae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Belladonnakraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Bursae Pastoris Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Hirtentäschelkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Calami composita.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel, . . .	3.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Zitterwurzel, ...	1.
Einem Theile mittelfein zerschnittenem Ingwer	1.
Zwei Theilen grob gepulverten, unreifen Pomeranzen . . .	2.
und	
Fünfunddreissig Theilen verdünntem Weingeist	35.

Digitized by Google

Tinctura Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Cardui Mariae Rademacheri.

Zu bereiten aus:

Nicht gequetschten Früchten der Mariendistel,
Weingeist
und
Wasser zu gleichen Theilen.

Tinctura carminativa.

Zu bereiten aus:

Sechzehn Theilen mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel . .	16.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Galgantwurzel, . . .	8.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel, . . .	8.
Vier Theilen grob geschnittener Römischer Kamillen, . . .	4.
Vier Theilen gequetschtem Anis, ...	4.
Vier Theilen gequetschtem Kümmel, ...	4.
Drei Theilen mittelfein zerschnittenen Gewürznelken, . . .	3.
Drei Theilen gequetschten Lorbeeren, ...	3.
Zwei Theileu mittelfein zerschnittener Macis, ...	2.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Pomeranzenschalen .	1.
Hundert Theilen Weingeist	100.
und	
Hundert Theilen Pfefferminz-Wasser	100.

Vor der Dispensation ist 7 Theilen dieser Tinctur 1 Theil versüsster Salpetergeist hinzuzufügen.

Tinctura Caryophylli.

Zu bereiten aus **Gewürznelken** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Cascarillae.

Zu bereiten aus **Cascarillrinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei aetherea.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Castorei sibirici.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Castorei sibirici aetherea.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Chinioïdini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Coccionellae.

Zu bereiten aus **Cochenille** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Convallariae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Maiblumenkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Coto.

Zu bereiten aus **Cotorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Croci.

Zu bereiten aus **Safran** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Cupri acetici Rademacheri.

Vierundzwanzig Theile Kupfersulfat 24
und
Dreissig Theile Bleiacetat . . . . . 30.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Hundertsechsunddreissig Theilen Wasser . . . . . 136.
in einem kupfernen Gefässe einmal aufgekocht und nach dem Erkalten
Hundertvier Theile Weingeist . . . . . 104.
hinzugefügt. Das Gemisch wird einen Monat lang in einem verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt.

Tinctura Digitalis aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Eucalypti.

Zu bereiten aus **Eucalyptusblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Euphorbii.

Zu bereiten aus **Euphorbium** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Ferri acetici Rademacheri.

Dreiundzwanzig Theile Eisensulfat . . . . . 23.
und
Vierundzwanzig Theile Bleiacetat . . . . . 24.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Achtundvierzig Theilen Wasser . . . . . 48.
in einem eisernen Gefässe aufgekocht und nach dem Erkalten
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
hinzugefügt. Die Mischung wird einige Monate lang in einem nicht dicht verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt. Hundert Theile enthalten fast 2 Theile Eisenoxyd.

Tinctura Ferri chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed I.

Tinctura Gelsemii

Zu bereiten aus **Gelsemiumwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Ligni.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae.

Zu bereiten aus **Guajakharz** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae ammoniata.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Ipecacuanhae.

Zu bereiten aus **Brechwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Jalapae Resinae.

Zu bereiten aus **Jalapenharz** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Kino.

Zu bereiten aus **Kino** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Macidis.

Zu bereiten aus **Macis** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tincura Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae piperitae.

Zu bereiten aus **Pfefferminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Nicotianae Rademacheri·

Zu bereiten aus **frischen Tabaksblättern** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III

Tinctura Pini composita.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Quebracho

Zu bereiten aus **Quebrachorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Ratanhiae saccharata.

Zu bereiten aus:

Zwei Theilen grob gevulverter Ratanhiawurzel, ...	2.
Einem Theile gebranntem Zucker, ...	1.
Vier Theilen Wasser	4.
und	
Sechs Theilen Weingeist	6.

Tinctura Scillae kalina.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Secalis cornuti.

Zu bereiten aus **Mutterkorn** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Stramonii.

Zu bereiten aus **Stechapfelsamen** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Strychni aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Tinctura Thujae.

Zu bereiten aus **frischen Blättern des Lebensbaumes** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Vanillae.

Zu bereiten aus **Vanille** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Traumaticinum.

Ein Theil Guttaperchapapier	1.
wird in	
Acht Theilen Chloroform	8.
gelöst und darauf filtrirt.	

Unguentum acre.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Elemi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum flavum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Hydrargyri cinereum cum Lanolino paratum.

Ein Theil Quecksilber	1.
und	
Zwei Theile Lanolin	2.
werden zu einer Salbe verrieben.	

Unguentum Linariae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum sulfuratum compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 6.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 9. Februar 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Rudolf Klusemann auf Buchenhof. (2) Bekanntmachung, betreffend den Verkauf von Loosen zu der Ausspielung von Pferden, Wagen u. s. w. auf dem diesjährigen Zuchtmarkt zu Neubrandenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Januar d. J.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Rudolf Otto August Klusemann, Besitzer des Gutes Buchenhof Amts Sternberg, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 26. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Dem Comité für den im Jahre 1894 in Neubrandenburg stattfindenden Zuchtmarkt für edlere Pferde ist gestattet worden, zu einer in Verbindung mit diesem Markte beabsichtigten öffentlichen Ausspielung von Pferden, Wagen, Fahr-, Reit- und Stallutensilien Loose innerhalb des hiesigen Großherzogthums ausbieten und verkaufen zu lassen.

Schwerin am 31. Januar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Januar 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	50	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	36	"
3)	"	"	Gerste . .	14	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	15	"	22	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	56	"
7)	"	"	Heu . .	7	"	50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	Mark	—	Pfg.,
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Januar berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Februar d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	16	Mark	20	Pfg.,
"	"	Heu . .	8	"	—	"
"	"	Stroh .	6	"	50	" .

Schwerin am 5. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachbenannten Personen in Anerkennung ihrer tüchtigen Leistungen bei dem Bau des Ständehauses in Rostock das Hofprädicat zu verleihen geruhet, nämlich:

dem Maurermeister Ludwig Berringer in Rostock als Hofmaurermeister,
dem Zimmermeister Friedrich Griese daselbst als Hofzimmermeister,
dem Schlossermeister Ludwig Lintz in Schwerin als Hofschlosser,
den Steinmetzmeistern Hermann Reder und Ferdinand Küster in Boizenburg als Hofsteinmetzen.

Schwerin am 7. December 1893.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Stelle eines Landrathes des Herzogthums Schwerin nach voraufgegangener ständischer Präsentation dem von Flotow auf Kogel wieder zu verleihen geruht.

Schwerin am 25. Januar 1894.

---

(3) Das französische General-Consulat zu Hamburg, zu dessen Amtsbezirk auch das hiesige Großherzogthum gehört, ist nach Abberufung des General-Consuls Bâlny d'Avricourt durch den General-Consul Eugène Marie Jacques Cor wieder besetzt worden, welcher nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers das Exequatur Namens des Reiches erhalten hat.

Schwerin am 29. Januar 1894.

---

(4) Der Gutsjäger O. Jahn in Perlin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Perlin und der Gutsinspector A. Müffelmann daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten bestellt worden.

Schwerin am 30. Januar 1894.

---

(5) Die Verwaltung der richterlichen Geschäfte beim Amtsgericht zu Gnoien ist bis auf Weiteres dem Amtsrichter Witt zu Teschin übertragen.

Schwerin am 1. Februar 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Flügeladjutanten Obersten Freiherrn von Maltzahn, Chef des Militärdepartements, das Comthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 3. Februar 1894

Digitized by Google

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberförster Rammacher zu Basedow das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone und dem Futtermeister Dabbert daselbst die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 6. Februar 1894.

(8) Der Rector Bachmann zu Warin ist zum Pastor in Zernin und Warnow berufen und am Sonntage Sexagesimae, dem 28. Januar d. J., nach voraufgegangener Solitairpräsentation und kirchenordnungsmäßiger Ordination in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, am 3. Februar 1894.

(9) Das Allodialgut Quassel Amts Wittenburg ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Henry Edlen von Paepcke übergegangen.

Schwerin am 26. Januar 1894.

(10) Das Allodialgut Tüschow c. p. Sternsruh Amts Wittenburg ist nach dem Ableben des Georg von Stern durch Erbschaftstheilung in das alleinige Eigenthum seines Sohnes und bisherigen Miteigenthümers Heino von Stern übergegangen.

Schwerin am 2. Februar 1894.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Hans Gelpcke aus Berlin heute den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Kressin Amts Crivitz abgeleistet.

Schwerin am 26. Januar 1894.

Mit dieser No. 6 wird ausgegeben: No. 4 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 7.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 19. Februar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 16. März d. J. (2) Bekanntmachung, betreffend die Veranstaltung einer Sammlung von Siegel-Abdrücken von Behörden, Städten, Kirchen u. s. w. (3) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Haus Gelpcke auf Kressin. (4) Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Schweden. (5) Bekanntmachung, betreffend die Bestellung von Schiedsmännern für die Schätzung zu tödtender Thiere. (6) Bekanntmachung, betreffend die Aufforderung zur Betheiligung an einer in Verbindung mit dem diesjährigen Pferdemarkt in Stettin beabsichtigten Verloosung. (7) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (8) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche in Pepelow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Da der 19. März in diesem Jahre in die stille Woche vor Ostern fällt, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog zu bestimmen geruht, daß zur Feier des Geburtstages Allerhöchstdesselben am Freitage, dem 16. März d. J., ungeachtet der geschlossenen Zeit Musik und Tanz — jedoch unter Vorbehalt der für öffentliche Tanzvergnügungen erforderlichen obrigkeitlichen Erlaubniß — bis 2 Uhr Nachts gestattet sein sollen.

Schwerin am 3. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.
v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben anzuordnen geruht, daß Abdrücke der Siegel, die von den Verwaltungs- und Gerichtsbehörden, den Städten, Kirchen, Klöstern, Corporationen, Instituten und Vereinen ꝛc., sowie von Personen öffentlichen Glaubens in Mecklenburg geführt worden sind, resp. noch geführt werden, zu Schwerin gesammelt werden.

Es sollen zu diesem Zwecke die in dem Großherzoglichen Museum bereits vorhandenen Siegelabdrücke und die Siegelsammlung des Geheimen- und Haupt-Archivs, sowie auch eine zur Verfügung gestellte Privatsammlung zu einer Sammlung vereinigt werden, und wird die so begründete Sammlung dem Publicum zur Besichtigung und wissenschaftlichen Benutzung zugänglich gemacht werden.

Mit den vorbereitenden Schritten zur Bildung der Sammlung ist der Vorstand des Geheimen- und Haupt-Archivs, Archivrath Dr. Grotefend hieselbst, betraut worden, welcher sich wegen der Einsendung der in Betracht kommenden Siegel- u. s. w. Abdrücke an die Behörden und Gerichte des Landes ꝛc. wenden wird.

Das unterzeichnete Ministerium richtet an die Behörden und Gerichte, sowie an die Prediger und die Vorsteher der betreffenden Corporationen, Institute und Vereine ꝛc. die Aufforderung, im Interesse der Erreichung einer möglichsten Vollständigkeit der Sammlung dem Ersuchen des genannten Beauftragten zu entsprechen.

Schwerin am 9. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

v. Bülow. v. Amsberg.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Heinrich Richard Hans Gelpcke, Besitzer des Gutes Kressin Amts Crivitz, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 12. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Schonen wird die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Schweden hierdurch bis auf Weiteres gänzlich verboten.

Schwerin am 12. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(5) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt:

für den Bezirk II (Gadebusch) an Stelle des Pächters Moll, früher zu Hof Nesow, der Gutsbesitzer von Leers auf Vietlübbe,

für den Bezirk V (Ludwigslust) an Stelle des weiland Majors a. D. von Flotow zu Ludwigslust der Rittmeister a. D. von Schultz auf Bakow,

für den Bezirk IX (Gnoien) an Stelle des Pächters von Oertzen, früher zu Rütschow, der Pächter C. Siemssen daselbst.

Schwerin am 13. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(6) Dem Comité des Stettiner Pferdemarktes ist gestattet worden, Einladungen zur Betheiligung an einer in Verbindung mit dem diesjährigen Pferdemarkte in Stettin beabsichtigten Verloosung durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter zu verbreiten, sowie Pläne der Verloosung mittels der Post von Orten des preußischen Staatsgebiets in das hiesige Großherzogthum zu versenden.

Schwerin am 13. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(7) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes ist auf der Eisenbahnhaltestelle Zarchlin eine Posthülfstelle eingerichtet worden.

Schwerin am 9. Februar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(8) Die Maul- und Klauenseuche in Pepelow, Amts Bukow ist erloschen.

Schwerin am 13. Februar 1894.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Goldarbeiter August Gottschalk in Rostock den Charakter als Hofgoldarbeiter zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. Januar 1894.

---

(2) Der Postsecretair Ernst Vermehren aus Hamburg ist zum Ober-Postdirections-Secretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Februar 1894.

---

(3) An Stelle des verstorbenen Landraths Kammerherrn von Mecklenburg auf Wieschendorf ist von Seiten der Stände der Landrath von Oertzen auf Roggow wiederum zum ständischen Mitgliede der Schulden-Tilgungs-Commission erwählt worden.

Schwerin am 8. Februar 1894.

---

(4) Der bisherige Pastor Schoop in Melkof ist am Sonntag, dem 4. Februar d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Groß-Lukow erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 10. Februar 1894.

---

(5) Dem Kandidaten der Medicin Peter Paul von Piskorsky aus Wenecya ist, nachdem derselbe am 9. Februar 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 12. Februar 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Rostock, Dr. Paul Moennich, zum außerordentlichen Professor der philosophischen Facultät an der genannten Universität zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. Februar 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Rostock, Dr. Ludwig Will, zum außerordentlichen Professor der philosophischen Facultät an der genannten Universität zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. Februar 1894.

Digitized by Google

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Second-Lieutenant von Fischer vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Premier-Lieutenant;

die Portepeefähnriche Paschen vom Füsilier-Regiment Nr. 90 und Freiherr Schenck zu Schweinsberg vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zu Second-Lieutenants;

Second-Lieutenant von der Feldartillerie 1. Aufgebots Drenckhan des Landwehr-Bezirks Schwerin, Second-Lieutenant von der Feldartillerie 2. Aufgebots Rheder desselben Landwehr-Bezirks und Second-Lieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots Rodde des Landwehr-Bezirks Wismar zu Premier-Lieutenants;

Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Bruhn vom Landwehr-Bezirk Wismar zum Assistenzarzt 1. Klasse;

Unterarzt der Reserve Dr. Passow vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Assistenzarzt 2. Klasse.

Der Oberstlieutenant und Bataillons-Commandeur Graf von Kirchbach vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist zum etatmäßigen Stabsoffizier ernannt.

Es sind versetzt:

Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier von Manstein des Grenadier-Regiments Nr. 89, unter Beförderung zum Obersten, als Commandeur zum Infanterie-Regiment Nr. 132;

Major und Bataillons-Commandeur von Knobelsdorff vom 1. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 31 als Commandeur des 2. Bataillons in das Grenadier-Regiment Nr. 89;

Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90 und Compagnieführer bei der Unteroffizierschule in Biebrich von Below II als Compagniechef in das Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Graf Moltke (Schlesisches) Nr. 38;

Second-Lieutenant Eschenhagen II vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 in das Füsilier-Regiment Nr. 90.

Schwerin am 10. Februar 1894.

---

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rudolf Klusemann aus Magdeburg heute den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Buchenhof Amts Sternberg abgeleistet.

Schwerin, am 9. Februar 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 8.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 24. Februar 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Nichtannahme von Aspiranten für die Forstverwaltungslaufbahn. (2) Bekanntmachung, betreffend die Wiedergestattung der Einfuhr von überseeischer roher Wolle durch die Niederlande. (3) Bekanntmachung, betreffend die Verlegung der diesjährigen Octobermärkte zu Bützow, Grevesmühlen, Neubukow, Plau und Schwerin. (4) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes zu Güstrow. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (7) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommer-Semester 1894.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Wegen starker Ueberfüllung bietet die Forstverwaltungslaufbahn neu eintretenden Aspiranten die schlechtesten Aussichten auf dereinstige Anstellung. Aus diesem Grunde werden mit Allerhöchster Genehmigung von jetzt an bis auf Weiteres Aspiranten der genannten Laufbahn nicht angenommen werden.

Schwerin am 15. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Unter weiterer Einschränkung — cf. Reg.-Bl., Amtl. Beilage 1893 No. 16 — des 29. December 1892 gegenüber den Niederlanden erlassenen Einfuhrverbots — Reg.-Bl., Amtl. Beilage 1893 No. 1 — wird die Einfuhr von überseeischer die Niederlande nur transitirender roher Wolle hierdurch wiederum gestattet.

Schwerin am 17. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(3) Die für das Jahr 1894 auf den 23. October gelegten Märkte zu Bützow, Grevesmühlen, Neubukow, Plau und Schwerin sind auf den 25. October verlegt worden. Der Viehmarkt zu Plau findet am Tage vorher, am 24. October statt.

Schwerin am 17. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Für die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes sind die Tage des

21. und 22. Juni

bestimmt worden.

Schwerin am 20. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(5) Die noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder, welche seit dem 10. December 1890 seitens der Verkehrsanstalten nicht mehr verkauft worden sind, sollen nur noch bis **Ende Juni 1894** zur Frankirung von Postsendungen zugelassen werden. Vom 1. Juli 1894 ab verlieren die bezeichneten Werthzeichen ihre Gültigkeit.

Dem Publikum soll indeß gestattet sein, vom 1. Juli 1894 ab die alsdann noch nicht verwendeten derartigen Werthzeichen bis spätestens Ende December 1894 nach dem Nennwerth des Stempels gegen Freimarken zu 10 oder 3 Pfennig bei gleichzeitigem Rückempfang des Betrages der Herstellungskosten von 1 Pfennig für den Briefumschlag und ½ Pfennig für das Streifband umzutauschen. Ist nur ein einzelnes Streifband umzutauschen, so muß die Vergütung von Herstellungskosten unterbleiben. Ebenso kommen bei dem Umtausch einer größeren, nicht durch 2 theilbaren Zahl von Streifbändern für das überschießende Exemplar Herstellungskosten nicht zur Erstattung.

Digitized by Google

Die Posthülfstellen und die amtlichen Verkaufstellen für Postwerthzeichen sollen mit dem Umtausch keine Befassung haben, worüber sie seiner Zeit von den Verkehrsanstalten zu verständigen sind.

Postsendungen, welche etwa nach dem 30. Juni 1894 noch in Briefumschlägen und Streifbändern der gedachten Art ohne anderweite Frankirung aufgeliefert werden, sind den Absendern unter Hinweis auf die Ungültigkeit der verwendeten Werthzeichen zurückzugeben oder, wenn dies nicht ohne Weiteres thunlich sein sollte, als unfrankirt zu behandeln.

Auf gestempelte Briefumschläge und Streifbänder der älteren Ausgabe, welche ihre Gültigkeit bereits am 1. Februar 1891 verloren haben, und welche seit dem 1. Juli 1891 nicht mehr umgetauscht werden, sowie auf Rohrpost-Briefumschläge erstreckt sich diese Verfügung nicht.

Vom 1. Januar 1895 ab sind die Verkehrsanstalten auch zum Umtausch der neueren Briefumschläge und Streifbänder nicht mehr befugt.

Schwerin am 20. Februar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(6) In Mohorro (Deutsch-Ostafrikanisches Schutzgebiet) ist eine Kaiserliche Postagentur mit Telegraphenbetrieb eingerichtet worden. Dieselbe vermittelt den Austausch von Briefsendungen jeder Art, von Postanweisungen, von Postpacketen ohne Werthangabe bis 5 kg und von Telegrammen, sowie die Bestellung von Zeitungen. Im Post- und Telegraphenverkehr mit der neuen Postagentur kommen dieselben Taxen zur Anwendung, wie für die übrigen Postanstalten Deutsch-Ostafrikas.

Schwerin am 20. Februar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

---

(7) Das Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommersemester 1894 befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) Der bisherige Rector Harnack zu Neustadt ist am Sonntag, dem 4. Februar d. J., durch Stimmenmehrheit zum Prediger in Biendorf erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 14. Februar 1894.

Digitized by Google

(2) Vor der zur Prüfung der Candidaten des Baufaches bestellten Commission haben die erste theoretische Prüfung für das Hochbaufach bestanden nach Maßgabe der Prüfungs-Ordnung vom 1. September 1891 der Bauführer Johannes Zingelmann aus Teterow und nach Maßgabe der Prüfungs-Ordnung vom 14. Juni 1880 der Bauführer Willy Ebert aus Parchim.

Schwerin am 15. Februar 1894.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 8 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blattes.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Universität zu Rostock im Sommer-Semester 1894 vom 16. April bis 15. August gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Herr Consistorialrath Professor Dr. August Wilhelm Dieckhoff z. Z. Dekan: 1) Kirchengeschichte, 1. Theil, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit, fünfstündig, von 10 bis 11 Uhr.

Herr Consistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze d. Z. Rector: 1) Die Dogmatik, 2. Theil, fünfstündig, von 11 bis 12 Uhr; 2) Das Leben und die Lehre der Apostel, fünfstündig, von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Friedrich Nösgen: 1) Auslegung der beiden Briefe an die Korinther, fünfstündig, von 8 bis 9 Uhr; 2) Comparative Symbolik, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen: 1) Homiletik und Liturgik, fünfstündig, Montags von 5 bis 6 Uhr, Dienstags und Donnerstags von 4 bis 5 Uhr, Freitags von 4 bis 6 Uhr; 2) Principien und Beispiele der praktischen Schriftauslegung, dreistündig, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, vierstündig, Montags von 6 bis 8 Uhr, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Eduard Koenig: 1) Erklärung der messianischen Weissagungen, fünfstündig, Montags bis Freitags von 7 bis 8 Uhr; 2) Geschichte der Cultusalterthümer Israels, zweistündig, Montags und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr; 3) Hauptpunkte der alttestamentlichen Offenbarungsgeschichte mit Erklärung darauf bezüglicher Texte, zweistündig, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr.

Digitized by Google

In der juristischen Fakultät:

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Institutionen, vierstündig, Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Pandekten IV (Erbrecht), vierstündig, Montags bis Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht), Montags und Dienstags von 12 bis 1 Uhr; 4) Pandektenpraktikum, einstündig, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthias, d. Z. Dekan: 1) Römische Rechtsgeschichte dreistündig, Montags bis Mittwochs von 9 bis 10 Uhr; 2) Pandekten III (Obligationenrecht), vierstündig, Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht), zweistündig, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr; 4) Exegetische Uebungen, einstündig, Donnerstags von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse: 1) Deutsches Staatsrecht, Montags, Dienstags und jeden zweiten Mittwoch von 4 bis 6 Uhr; 2) Conversatorium über Kirchen- und Eherecht, Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 3) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen, Freitags von 4 bis 6 Uhr; 4) Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

Herr Professor Dr. Carl Lehmann: 1) Mecklenburgisches Privatrecht, Montags bis Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Handels-, Wechsel- und Seerecht, täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) Conversatorium über deutsches Privatrecht, zweistündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Oetker: 1) Strafrecht, täglich von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 10 bis 12 Uhr; 2) Concursproceß, Freitags und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Strafrecht, zweistündig.

In der medicinischen Fakultät.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: Medicinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Geburtshülfe, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr; 2) Geburtshülflicher Operationscursus, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 3) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 4) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 5) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Interuen der Frauenklinik, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine Pathologie, täglich von 7 bis 8 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 5 Uhr; 3) Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinschaftlich mit Privatdocent Dr. O. Lubarsch, täglich in den Vormittagsstunden, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Nasse: 1) Ueber die Nahrungsmittel des Menschen, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Pharmakognosie, Mittwochs und Sonnabends 11 bis 1 Uhr; 3) Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr; 4) Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen, Donnerstags von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

Digitized by Google

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Otto Madelung, d. Z. Dekan; 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10½ Uhr; 2) Chirurgischer Operationscursus, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, Nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Albert von Brunn: 1) Systematische Anatomie, 2. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Uebungen, Dienstags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr Nachmittags und Sonnabends von 7 bis 9 Uhr Vormittags; 3) Topographische Anatomie, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Rudolph Berlin: 1) Ophthalmiatrische Klinik, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 2) Theoretische Augenheilkunde, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr, publice; 3) Augenoperationscursus, Montags von 6 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Oscar Langendorff: 1) Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr Nachmittags, publice; 2) Ueber Stimme und Sprache, Mittwochs von 11 bis 12 Uhr, publice; 3) Physiologie, 2. Theil (vegetative Functionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 4) Physiologisches Practicum, Montags und Freitags von 5 bis 7 Uhr oder Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandskursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags mit zweimal wöchentlich und zwar Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr abzuhaltenden gemeinsamen Besprechungen; 2) Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Auscultation und Percussion, Montags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 3) Ueber die Krankheiten der Harnorgane, Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Christian Lemcke: 1) Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Ueber die Krankheiten des Kehlkopfes, Montags und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr Abends.

Herr Dr. Otto Lubarsch: 1) Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner nebst einer besonderen Repetitionsstunde, Dienstags und Donnerstags von 2½ bis 4½, Freitags Abends von 7 bis 8 Uhr; 2) Specielle pathologische Anatomie des Blutes und der Circulationsorgane, Montags und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, zusammen mit Professor A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden, privatissime und gratis.

Herr Dr. Friedrich Reinke: Knochen- und Bänderlehre, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirrmacher, d. Z. Dekan: 1) Geschichte der französischen Revolution, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montags bis Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, publice.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Heinrich von Stein: 1) Geschichte der neueren Pädagogik, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Geschichte der neuen Philosophie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Psychologie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Reinhold Bechstein: 1) Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Uebungen in germanistischer Bücherkunde, dreistündig, privatissime; 3) Deutsch-philologisches Seminar (die Schule Walther's), Mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, 1. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Praktisch-physikalische Uebungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 6 Uhr; 3) Physikalisches Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Syntax der hebräischen Sprache, zweistündig; 2) Cursorische Lectüre der BB. Samuelis, zweistündig; 3) Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments, sowie Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, zweistündig; 4) Ausgewählte arabische Texte, zweistündig; 5) Ausgewählte Sanskrit-Texte, zweistündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Geologie, Montags, Dienstags, Mittwochs von 7 bis 8 und von 9 bis 10 Uhr; 2) Geologische Excursionen, Sonnabends Nachmittags, privatissime und gratis; 3) Mineralogisch-geologisches Praktikum, sechsstündig; 4) Leitfossilien, zweistündig.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Geschichte der griechischen und griechisch-römischen Kunst seit der Zeit Alexanders des Großen, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Erklären griechischer Inschriften, Dienstags, Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung, für Studirende aller Fakultäten, Mittwochs 5 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Wilhelm Stieda: 1) Volkswirthschaftspolitik (Agrar-, Gewerbe-, Handelspolitik), Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Volkswirthschaftlich-statistische Uebungen, Sonnabends von 8 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Allgemeine Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 2) Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Bestimmen derselben, Freitags von 5 bis 7 Uhr; 3) Botanische Exkursionen, publice; 4) Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr; 5) Botanische Uebungen für Fortgeschrittenere, täglich von 8 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Staude: 1) Darstellende Geometrie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Determinanten und quadratische Formen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Anorganische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen

Digitized by Google

im Laboratorium: a. Großes Prakticum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b. Kleines Prakticum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c. Uebungen für Mediciner, Dienstags und Donnerstags von 2 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Blochmann: Beurlaubt.

Herr Professor Dr. Hans von Arnim: 1) Hellenistische Litteraturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Lucretius de rerum natura, Dienstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr, publice; 3) Lektüre der nikomachischen Ethik des Aristoteles, zweistündig, privatissime; 4) Philologisches Seminar, Plautus Amphitruo, Donnerstags von 6 bis 8 Uhr, publice.

Herr Professor Reinhold Heinrich: 1) Ueber Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere, vierstündig; 2) Die Krankheiten der landwirthschaftlichen Nutzpflanzen, einstündig.

Herr Professor Dr. Albert Töhl: 1) Aromatische Verbindungen, dreistündig; 2) Maßanalyse, einstündig.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Geschichte der englischen dramatischen Litteratur im 18. Jahrhundert, zweistündig; 2) Ausgewählte Capitel aus Bartsch' altfranzösischer Chrestomathie, zweistündig; 3) Englische Uebungen unter Zugrundelegung von Dicken's Sketches, einstündig, publice.

Herr Professor Dr. Erich Bethe: 1) Geschichte der Römischen Litteratur vom Tode des Augustus an, Montags und Mittwochs 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 10 bis 12 Uhr; 2) Die Entwickelung der antiken Vorstellungen vom Leben nach dem Tode, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr, publice; 3) Philologisches Seminar. Interpretation von Aristoteles *πολιτεία Ἀθηναίων*, Montags von 6 bis 8 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Paul Mönnich: Beurlaubt.

Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde für Mediciner, dreistündig, privatissime; 2) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime; 3) Zoologische Uebungen für Anfänger, zweimal, zweistündig, privatissime; 4) Kurze Uebersicht über das Gesammtgebiet der Zoologie, zugleich ein Repetitorium, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 5) Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere (Integument und Skelet), zweistündig.

Herr Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, vierstündig; 2) Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, vierstündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, vierstündig; 4) Cours de français de 4 semaines pendant les vacances pour professeurs d'écoles, achtstündig.

Herr Dr. Albert Thierfelder: 1) Harmonielehre und Contrapunkt, zweistündig; 2) Liturgische Uebungen, zweistündig, gratis; 3) Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, gratis.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Vorleſungen nach den Lehrgegenſtänden.

Theologiſche Wiſſenſchaften.

Exegetiſche Theologie.

a. Altes Teſtament.

Erklärung der meſſianiſchen Weiſſagungen: Profeſſor Koenig, fünfſtündig.
Geſchichte der Cultusalterthümer Israels: derſelbe, zweiſtündig.
Hauptpunkte der altteſtamentlichen Offenbarungsgeſchichte mit Erklärung darauf bezüglicher Texte: derſelbe, zweiſtündig.

b. Neues Teſtament.

Auslegung der beiden Briefe an die Korinther: Profeſſor Nösgen, fünfſtündig.
Das Leben und die Lehre der Apoſtel: Conſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.

Hiſtoriſche Theologie.

Kirchengeſchichte, 1. Theil: Conſiſtorialrath Dieckhoff, fünfſtündig.
Geſchichte der evangeliſchen Lehre in der Reformationszeit: Derſelbe, fünfſtündig.

Syſtematiſche Theologie.

Dogmatik, 2. Theil: Conſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.
Comparative Symbolik: Profeſſor Nösgen, fünfſtündig.

Praktiſche Theologie.

Homiletik und Liturgik: Profeſſor Hashagen, fünfſtündig.
Principien und Beiſpiele der praktiſchen Schriftauslegung: derſelbe, dreiſtündig.
Leitung der Uebungen im homiletiſch-katechetiſchen Seminare: derſelbe, vierſtündig.

Rechtswiſſenſchaften.

Römiſches Recht.

Inſtitutionen: Profeſſor Bernhöft, vierſtündig.
Römiſche Rechtsgeſchichte: Profeſſor Matthiaß, dreiſtündig.
Pandekten, III. Theil, (Obligationenrecht): derſelbe, vierſtündig.
Pandekten, IV. Theil, (Erbrecht): Profeſſor Bernhöft, vierſtündig.

Deutſches und Mecklenburgiſches Privatrecht.

Handels-, Wechſel- und Seerecht: Profeſſor Lehmann, ſechsſtündig.
Mecklenburgiſches Privatrecht: derſelbe, fünfſtündig.

Staatsrecht.

Deutſches Staatsrecht: Profeſſor Sachſſe, vier- bis ſechsſtündig.

Digitized by Google

Strafrecht.

Strafrecht: Professor Oetker, siebenstündig.

Prozeß.

Concursprozeß: Professor Oetker, zweistündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Conversatorium über Pandekten, III. Theil, (Obligationenrecht): Professor Matthiaß, zweistündig.
Conversatorium über Pandekten, IV. Theil, (Erbrecht): Professor Bernhöft, zweistündig.
Pandektenpraktikum: derselbe, einstündig.
Exegetische Uebungen: Professor Matthiaß, einstündig.

Deutsches Privatrecht.

Conversatorium über deutsches Privatrecht: Professor Lehmann, zweistündig.

Kirchen- und Staatsrecht.

Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen: Professor Sachsse, zweistündig.
Conversatorium über Kirchen- und Eherecht: derselbe, zweistündig.
Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung: derselbe, zweistündig.

Strafrecht.

Conversatorium über Strafrecht: Professor Oetker, zweistündig.

Medicinische Wissenschaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin: Professor Langendorff, einstündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie. II. Theil: Professor von Brunn, sechsstündig.
Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Uebungen: derselbe, sechsstündig.
Topographische Anatomie: derselbe, dreistündig.
Knochen- und Bänderlehre: Dr. Reinke, dreistündig.

Physiologie.

Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen): Professor Langendorff, sechsstündig.
Physiologisches Praktikum: derselbe, vierstündig.
Ueber Stimme und Sprache: derselbe, einstündig.

Digitized by Google

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen: Professor Nasse, täglich von 9 bis 6 Uhr.
Ueber die Nahrungsmittel des Menschen: derselbe, zweistündig.

Pharmakologie.

Pharmakognosie: Professor Nasse, vierstündig.
Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen: derselbe, zweistündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie: Professor A. Thierfelder, sechsstündig.
Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen: derselbe, sechsstündig.
Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut: Professor A. Thierfelder und Dr. Lubarsch, täglich Vormittags.
Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner nebst einer besonderen Repetitionsstunde: Dr. Lubarsch, fünfstündig.
Specielle pathologische Anatomie des Blutes und der Circulationsorgane: derselbe, dreistündig.

Specielle Pathologie.

Ueber die Krankheiten der Harnorgane: Professor Martius, zweistündig.
Ueber die Krankheiten des Kehlkopfes: Professor Lemcke, zweistündig.
Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Auskultation und Perkussion: Professor Martius, zweistündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus: Geh. Medicinalrath Madelung, zehnstündig.
Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie: Professor Gies, sechsstündig.
Verbandcursus: derselbe, einstündig.

Augenheilkunde.

Theoretische Augenheilkunde: Professor Berlin, $1^1/_2$stündig.
Augenoperationscursus: derselbe, einstündig.

Gynäkologie.

Geburtshülfe: Geh. Medicinalrath Schatz, dreistündig.
Geburtshülflicher Operationscursus: derselbe, dreistündig.

Klinik.

Medicinische Klinik: Geh. Med.-Rath Thierfelder, neunstündig.
Medicinische Poliklinik: Professor Martius, sechsstündig.
Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten: Professor Dr. Lemcke, dreistündig.
Chirurgische Klinik: Geh. Med.-Rath Madelung, neunstündig.
Ophthalmiatrische Klinik: Professor Berlin, viereinhalbstündig.

Digitized by Google

Gynäkologische Klinik: Geh. Med.-Rath Schatz, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derselbe, sechsstündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Geschichte der neueren Pädagogik: Professor von Stein, dreistündig.
Geschichte der neuen Philosophie: derselbe vierstündig.
Psychologie: derselbe, dreistündig.

Philologie.

Geschichte der römischen Litteratur vom Tode des Augustus an: Professor Bethe, vierstündig.
Lucretius de rerum natura: Professor von Arnim, zweistündig.
Hellenistische Litteraturgeschichte: derselbe, vierstündig.
Lectüre der nikomachischen Ethik des Aristoteles: derselbe, zwelstündig.
Die Entwickelung der antiken Vorstellungen vom Leben nach dem Tode: Professor Bethe, einstündig.
Geschichte der griechischen und griechisch-römischen Kunst seit der Zeit Alexanders des Großen: Professor Körte, vierstündig.
Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Erklären griechischer Inschriften: derselbe, zweistündig.
Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Facultäten: derselbe, zweistündig.
Klassisch-philologisches Seminar: Plautus Amphitruo: Professor von Arnim, zweistündig. Interpretation von Aristoteles πολιτεία Ἀθηναίων: Professor Bethe, zweistündig.
Syntax der hebräischen Sprache: Professor Philippi, zwelstündig.
Cursorische Lectüre der BB. Samuells: derselbe, zweistündig.
Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments, sowie Erklärung der Chrestomathia targumica ed. Adalb. Merx: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte arabische Texte: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte Sanskrit-Texte: derselbe, zweistündig.
Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide: Professor Bechstein, vierstündig.
Uebungen in germanistischer Bücherkunde: derselbe, dreistündig.
Deutsch-philologisches Seminar (Die Schule Walther's): derselbe, dreistündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français depuis le 12ième siècle: derselbe, vierstündig.
Cours de français de 4 semaines pendant les vacances pour professeurs d'écoles: achtstündig.
Ausgewählte Capitel aus Bartsch' altfranzösischer Chrestomathie: Professor Lindner, zweistündig.
Geschichte der englischen dramatischen Litteratur im 18. Jahrhundert: derselbe, zwelstündig.
Englische Uebungen unter Zugrundelegung von Dickens' Sketches: derselbe, einstündig.

Digitized by Google

Geſchichte.

Geſchichte der franzöſiſchen Revolution: Profeſſor Schirrmacher, zweiſtündig
Deutſche Geſchichte bis zum Ausgang der Staufer: derſelbe, fünfſtündig.
Uebungen im hiſtoriſchen Seminar: derſelbe, zweiſtündig.

Mathematik.

Darſtellende Geometrie: Profeſſor Staude, vierſtündig.
Determinanten und quadratiſche Formen, derſelbe, vierſtündig.
Mathematiſches Seminar, derſelbe, zweiſtündig.

Naturwiſſenſchaften.

Experimentalphyſik, I. Theil (Allgemeine Phyſik, Mechanik, Optik): Profeſſor Matthieſſen, fünfſtündig.
Praktiſch-phyſikaliſche Uebungen: derſelbe, ſechsſtündig.
Phyſikaliſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.
Anorganiſche Chemie: Profeſſor Michaelis, fünfſtündig.
Chemiſche Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr, derſelbe; b. Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr, derſelbe; c. Uebungen für Mediciner, Dienſtags und Donnerſtags von 2 bis 5 Uhr, derſelbe.
Aromatiſche Verbindungen: Profeſſor Töhl, dreiſtündig.
Maßanalyſe: derſelbe, einſtündig.
Geologie: Profeſſor Geinitz, ſechsſtündig.
Geologiſche Excurſionen, derſelbe.
Mineralogiſch-geologiſches Praktikum: derſelbe, ſechsſtündig.
Leitfoſſilien: derſelbe, zweiſtündig.
Allgemeine Botanik: Profeſſor Falkenberg, fünfſtündig.
Beſprechung der wichtigſten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Beſtimmen derſelben: derſelbe, zweiſtündig.
Botaniſche Excurſionen: derſelbe.
Mikroſkopiſch-botaniſcher Curſus für Anfänger: derſelbe, vierſtündig.
Botaniſche Uebungen für Fortgeſchrittenere: derſelbe, täglich.
Theoretiſch-praktiſcher Curſus der Paraſitenkunde für Mediciner: Profeſſor Will, dreiſtündig.
Zoologiſches Praktikum für Geübtere: derſelbe, täglich.
Zoologiſche Uebungen für Anfänger: derſelbe, vierſtündig.
Kurze Ueberſicht über das Geſammtgebiet der Zoologie, zugleich als Repetitorium: derſelbe, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr.
Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere (Integument und Skelet): derſelbe, zweiſtündig.

Staatswiſſenſchaften.

Volkswirthſchaftspolitik (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik): Profeſſor Stieda, vierſtündig.
Volkswirthſchaftlich-ſtatiſtiſche Uebungen: derſelbe, zweiſtündig.

Digitized by Google

Landwirthschaft.

Ueber Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere: Professor Heinrich, vierstündig.
Die Krankheiten der landwirthschaftlichen Nutzpflanzen: derselbe, einstündig.

Künste.

Harmonielehre und Contrapunkt: Dr. Thierfelder, zweistündig.
Liturgische Uebungen: derselbe, zweistündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins: derselbe.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12 bis 1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 7, am Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstraße) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Directors (Prof. von Brunn) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. Blochmann).

Der Besuch der prähistorischen Sammlung, des mineralogisch-geologischen Instituts, des mecklenburg. geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstraße 110) ist von 8 bis 12 und von 2 bis 7 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2 bis 7 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der archäologischen Sammlung (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniß der Direction gestattet.

Das Secretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags geöffnet.

Wohnungen für Studirende weist der Oberpedell Werkmeister (im Universitätsgebäude) nach.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 9.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 3. März 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Grevesmühlen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Vornahme trigonometrischer Arbeiten. (3) Bekanntmachung, betreffend Bewerbungen um die vom Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten, zu verleihenden Stipendien. (4) Bekanntmachung, betreffend Zusammensetzung der Prüfungs-Commission für Lehrer an Mittelschulen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Ergänzung des letzten Verzeichnisses der angeköhrten Hengste. (6) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Anthon Schroeder auf Lischow und Eichholz. (7) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt Seite 379) ist der Unterstützungs- und Sterbekasse des Kriegervereins zu Grevesmühlen (E. H.) nach vorgängiger Genehmigung einer Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 22. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Im Laufe dieses Jahres — von Mitte April ab — werden im hiesigen Großherzogthum trigonometrische Vermessungsarbeiten, welche in dem Anschrauben von Bronzeplatten an Höhenmarken an der alten Nivellirungslinie vom Chausseehause bei Techentin über Eldena und Dömitz bis zur Elbe in der Richtung auf Dannenberg bestehen, nach diesseits ertheilter Genehmigung von dem Königlich Preußischen Generalstabe der Armee vorgenommen werden.

Die bei diesen Arbeiten fungirenden Dirigenten, Officiere, Trigonometer und Hülfstrigonometer werden unter dem Befehle des mit der Vertretung des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Königlich Preußischen Landesaufnahme beauftragten Oberstlieutenants von Schmidt vom Nebenetat des großen Generalstabes à la suite des Generalstabes der Armee stehen, welcher mit einer bezüglichen offenen Ordre versehen werden wird.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Großherzoglichen Staats-Ministeriums vom 13. April 1877 — Nr. 10 des Regierungsblattes — werden alle Großherzoglichen Behörden und Beamten hierdurch angewiesen, zu ihrem Theile bei allen ihnen gegebenen Veranlassungen zur Förderung dieses gemeinnützigen Unternehmens, insbesondere in den zu 1—3 der gedachten Bekanntmachung speciell aufgeführten Beziehungen mitzuwirken, und darf das unterzeichnete Ministerium vertrauen, daß die Obrigkeiten und Gemeindevorstände, sowie alle Besitzer, Pächter und Nutznießer von Grundstücken und alle sonstigen Landes-Einwohner die betreffenden Arbeiten bereitwilligst fördern und unterstützen werden.

Schwerin am 23. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium macht darauf aufmerksam, daß Bewerbungen um diejenigen Stipendien, welche es jährlich an approbirte Aerzte zur Erlernung der Massage und zum Besuch von Kliniken und anderen medicinischen Instituten und Heilanstalten, insbesondere der Gräfenberger Wasserheilanstalt, vergiebt, wenn sie nicht unberücksichtigt bleiben sollen, eine genaue Darstellung des ärztlichen Lebenslaufs des Bewerbers enthalten und spätestens bis zum 1. Februar vor Beginn des von Johannis zu Johannis laufenden Finanzjahres, für welches die Verleihung der Stipendien erfolgt, hierher eingereicht sein müssen. Auch gelten die Bewerbungen immer nur als für das betreffende Jahr geschehen.

Schwerin am 24. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Zum Vorsitzenden der Großherzoglichen Prüfungskommission für Lehrer an Mittelschulen ist der Schulrath Ribcke Allerhöchst bestellt worden.

Digitized by Google

Zu ordentlichen Mitgliedern derselben Kommission sind der Rektor Ebeling in Schwerin und der Seminarlehrer Sellschopp in Neukloster, zu außerordentlichen Mitgliedern der Oberlehrer Dr. Krüger in Schwerin, der Conrector Dr. Planeth in Schwerin und der Realgymnasiallehrer Dr. Lobedanz in Schwerin Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 24. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(5) Das mittelst Bekanntmachung vom 11. October v. J. — Amtliche Beilage No. 38 — veröffentlichte Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der im October v. J. stattgehabten ordentlichen Köhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 20. November 1884 angeköhrt sind, wird in Folge von Nachköhrung nachstehend ergänzt.

Schwerin am 24. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Lfde. №	Köhrort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe des Hengstes.	Alter des Hengstes.	Abstammung des Hengstes.
32.	**Malchin.**	Hausgutspächter Harms in Lehnenhof Amt Dargun.	Braun, rechter Hinterfuß-Ballen weiß.	geb. 1885.	v. Nording, Mt. v. Granada Borromeo.

---

(6) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Hamburgischen Staatsangehörigen Anthon Heinrich Schröder, Besitzer der Güter Lischow und Eichholz Amts Bukow, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 28. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(7) Von jetzt ab wird eine Werthangabe bis 1000 Mark bei Postpacketen nach folgenden Britischen Besitzungen bezw. Britischen Auslands-Postanstalten bei der Beförderung über England zugelassen:

Gibraltar, Ascension, Bathurst (Gambia), St. Helena, den Bahama-Inseln, Britisch-Guyana, Britisch-Westindien mit Ausnahme von Jamaika, den Falklands-Inseln, Neu-Fundland, Britisch-Nord-Borneo (jedoch nur nach Sandakan), Ceylon, Hongkong und den anderen Britischen Postanstalten in China, Labuan und den Straits-Settlements.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen nähere Auskunft.

Schwerin am 26. Februar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1). Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Töpfermeister Carl Brockmann hieselbst den Charakter als Hoftöpfer zu verleihen geruht.

Schwerin am 13. Februar 1894.

---

(2) Der bisherige Rector Jensen zu Neubukow ist am Sonntage Invocavit, dem 11. d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Wasdow erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 20. Februar 1894.

---

(3) Den Kandidaten der Medicin Hermann Bauer aus Burow und Oscar Sinapius aus Spremberg ist, nachdem dieselben am 20. bezw. 23. Februar 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 23. Februar 1894.

---

(4) Der Lehrer Bröcker in Lieblingshof ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Petschow bestellt worden.

Schwerin am 27. Februar 1894.

Digitized by Google

(5) Der Gerichts-Assessor Blanck zu Grevesmühlen ist auf seinen Antrag zwecks Uebertritts in den Dienst der Stadt Rostock aus dem Großherzoglichen Justizdienst in Gnaden entlassen worden.

Schwerin am 1. März 1894.

---

(6) Die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Röbel ist bis auf Weiteres dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender übertragen.

Schwerin am 1. März 1894.

---

(7) Der Postsecretair Arthur Reinicke aus Berlin ist zum Ober-Postsecretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. März 1894.

---

(8) Der Postsecretair Albert Stein in Bremen ist zum Postsecretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. März 1894.

---

(9) Laut Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 17. d. M. ist der Premier-Lieutenant von Rauch vom 2. Garde-Dragoner-Regiment, unter Stellung á la suite dieses Regiments, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge vom 1. März d. J. ab auf ein Jahr, behufs Verwendung als militairischen Begleiter des Herzogs Adolph Friedrich von Mecklenburg Schwerin Hoheit, zugewiesen.

Schwerin am 27. Februar 1894.

---

(10) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Oberstlieutenant und Commandeur des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments No. 18 Freiherr von Senden-Bibran zum Obersten;

Vicefeldwebel Stern vom Landwehr-Bezirk Jülich zum Second-Lieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90;

Second-Lieutenant Hillmann von der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 und

Second-Lieutenant Raspe von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Neustrelitz zu Premier-Lieutenants.

Der Oberstlieutenant und Chef des Generalstabes des VI. Armee-Corps von der Marwitz ist zum Commandeur des Grenadier-Regiments Nr. 89 ernannt.

Der Premier-Lieutenant von Brocken à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner Regiments No. 17 ist in das 2. Garde-Dragoner-Regiment einrangirt.

Digitized by Google

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann von der Infanterie 2. Aufgebots Mey und dem Second-Lieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots von Storch, beide vom Landwehr-Bezirk Schwerin, dem pp. Mey mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen.

Schwerin am 27. Februar 1894.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Hillmann auf Harkensee als Bevollmächtigter bezw. als Vormund der Gebrüder Christian, Dietrich und Ernst von Mecklenburg heute den Lehn-Eid wegen des auf dieselben nach dem Ableben ihres Vaters, des Landraths Dietrich von Mecklenburg, vererbten Lehnguts Wieschendorf Amts Grevesmühlen abgeleistet.

Schwerin am 23. Februar 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 10.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 8. März 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Verbot der Einführung von Borstenvieh aus den Kontumaz- und Mastanstalten in Bielitz-Biala und Wiener-Neustadt. (2) Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studirende der Landes-Universität Rostock. (3) Bekanntmachung, betreffend den Uebergang der Parchim-Ludwigslust er Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in den Kontumaz- und Mastanstalten in Bielitz-Biala und Wiener-Neustadt wird die Einfuhr von Borstenvieh aus den genannten Anstalten, welche bisher — cf. die Bekanntmachungen vom 6. März und 16. August v. Js., Reg.-Bl. Amtl. Beilage 1893, Nr. 10 und 30 — unter Beschränkungen gestattet war, bis auf Weiteres gänzlich verboten.

Schwerin am 28. Februar 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) In Gemäßheit des §. 12 des am 28. März 1838 landesherrlich bestätigten und am 7. September 1842 abgeänderten Regulativs für die Stellung von Preisaufgaben an die Studirenden auf der Landesuniversität Rostock wird bekannt gemacht:

I. Die vorigjährigen Aufgaben anlangend, so ist

1) für die Beantwortung der von der theologischen Fakultät gestellten Aufgabe: „Die Theologie der Pseudepigraphen" dem stud. theolog. F. Raethjen der halbe Geldpreis zuerkannt, ebenso dem stud. theolog. F. Bohn;

2) für die Beantwortung der von der medicinischen Facultät gestellten Aufgabe: „Es soll die Wirkung des Labfermentes näher studirt werden unter besonderer Berücksichtigung der Natur der durch Lab und andere Fermente umzuwandelnden Eiweißkörper, sowie der Abhängigkeit dieser Fermente in ihrer Wirkung von der Anwesenheit fremder Substanzen" dem stud. med. Richard Peters der volle Preis und der Druck der Arbeit;

3) für die Beantwortung der von der philosophischen Fakultät gestellten Aufgabe: „Untersuchung der fossilen Flora in den mecklenburgischen Torfmooren" dem stud. math. et rer. nat. Rudolf Diederichs der volle Preis und der Druck der Arbeit zuerkannt worden.

II. Für das Jahr 1894 sind folgende Preisaufgaben gestellt worden:

1) von der theologischen Fakultät:
„Die Lehrhaltung des Thomas a Kempis in ihrem Verhältniß zur Lehre der vorreformatorischen Kirche und zur evangelisch-lutherischen Lehre";

2) von der Juristen-Fakultät:
„Das Verfahren bei Einziehungen und Vermögensbeschlagnahmen";

3) von der medicinischen Fakultät:
„Es soll, im Besonderen mit Hülfe klinischer Beobachtungen, der diagnostische Werth der Methode, menschliche Körperhöhlen electrisch zu durchleuchten, studirt werden";

4) von der philosophischen Fakultät:
„Ueber die Geschichte der Athene-Tempel auf der Akropolis zu Athen, insbesondere den „alten Tempel" und den Parthenon";

5) von dem Director des deutsch-philologischen Seminars und den Dekanen der vier Fakultäten:
„Das alte Testament in der geistlichen Liederdichtung des deutschen Mittelalters".

Rostock am 1. März 1894.

Rector und Concilium der Landes-Universität.

Schulze.

Digitized by Google

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn und die Mecklenburgische Südbahn am 2. d. M. in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction übergegangen sind.

Schwerin am 3. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Der Kaufmann Christian Eggers in Grevesmühlen ist an Stelle des Rathsregistrators Strasen daselbst wiederum zum Verwalter der dortigen Amtsstelle für die Invaliditäts- und Altersversicherung ernannt worden.

Schwerin am 28. Februar 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerialrath Dr. Lübcke zum ersten Mitgliede und Dirigenten und den Regierungsrath Heuck zum dritten Mitgliede der Commission für das Heimathwesen zu ernennen geruht.

Schwerin am 28. Februar 1894.

(3) Der Freiherr von Maltzahn auf Hof- und Kirch-Lützendorf ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lützendorf und der Küster Heinrich Grützmacher zu Kirch-Lützendorf zum Stellvertreter des Standesbeamten bestellt worden.

Schwerin am 2. März 1894.

(4) Dem Kandidaten der Medicin Joseph Zoltowski aus Gogoliner Mühle ist, nachdem derselbe am 28. Februar 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 3. März 1894.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem aus dem hiesigen Großherzogthume gebürtigen Kaiserlichen Telegraphen-Director Ehlers zu Berlin die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von des Kaisers von Oesterreich Majestät verliehenen Ritterkreuzes des Franz Josephs-Ordens Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 5. März 1894.

---

(6) Das Lehngut Dreetz Amts Crivitz und Schwerin ist nach dem Ableben des Freiherrn Carl August von Rodde durch Vereinbarung unter seinen Söhnen in das alleinige Eigenthum seines Sohnes und bisherigen Miteigenthümers Freiherrn Otto von Rodde übergegangen.

Schwerin am 1. März 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 11.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 16. März 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einreichung der Impfübersichten für das Kalenderjahr 1893. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Februar 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die Ortsobrigkeiten werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Uebersichten über das Ergebniß der Impfungen und Wiederimpfungen im Kalenderjahr 1893 nach §. 13 der revidirten Verordnung vom 26. März 1887 zur Ausführung des Reichsimpfgesetzes bis zum 1. April d. J. dem unterzeichneten Ministerium vorzulegen haben.

Schwerin am 5. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Februar 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	32	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	80	"
3)	"	"	Gerste . .	14	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	14	"	78	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	70	"
7)	"	"	Heu . .	7	"	50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	8	"	—	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Februar berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat März d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	15	Mark	76	Pfg.,
"	"	Heu . .	8	"	24	"
"	"	Stroh .	6	"	50	" .

Schwerin am 8. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die Portugiesische Postverwaltung wird den zeitweilig eingestellten Postanweisungsverkehr nach dem Auslande vom 15. März ab wieder aufzunehmen. Im Zusammenhange hiermit werden von demselben Zeitpunkte ab auch Postaufträge zur Geldeinziehung nach Portugal wieder zugelassen.

Schwerin am 13. März 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Hoffmann.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Henning von Bülow auf Rodenwalde zum diensthuenden Kammerherrn zu ernennen geruht.

Schwerin am 9. Februar 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Sekundaner des hiesigen Realgymnasium Paul Zeug die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. Februar 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hausgutspächter Oscar Kirchner den Charakter als Oeconomienrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. Februar 1894.

---

(4) Dem Briefträger Hasselfeldt hieselbst ist die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser, König von Preußen, ihm verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens Allerhöchst ertheilt worden.

Schwerin am 6. März 1894.

---

(5) In die Großherzogliche Commission zur Erhaltung der Denkmäler ist als ordentliches Mitglied der Landbaumeister Hamann zu Hagenow berufen worden.

Schwerin am 7. März 1894.

---

(6) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Neustadt ist dem Kandidaten der Theologie Voß verliehen worden.

Schwerin am 9. März 1894.

---

(7) Den Kandidaten der Medicin Ulrich Scheven aus Malchin und Kurt Eberhard aus Grabow ist, nachdem dieselben am 8. März 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 10. März 1894.

---

(8) Beim Schiedsgericht für die Unfallversicherung der im Betriebe der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Arbeiter ist für die Zeit vom 1. März d. J. bis dahin 1898 als Beisitzer wiederum ernannt worden:

der Ober-Maschinen-Inspector Pöschmann hieselbst,

als dessen Stellvertreter:

der Maschinenmeister Dietz hieselbst,
der Werkmeister Lehmann hieselbst.

Schwerin am 13. März 1894.

Digitized by Google

(9) Nachdem der Lieutenant Paul Adolf Howitz sein Miteigenthumsrecht an dem Allodialgut Pokrent c. p. Neuendorf und Alt-Pokrent Amts Gadebusch an seine Mutter, die Domainenräthin Anna Howitz, geb. Rust, und seinen Bruder Heinrich Georg Howitz abgetreten hat, sind die beiden letzteren als die nunmehrigen alleinigen Eigenthümer dieses Gutes anerkannt worden.

Schwerin am 5. März 1894.

---

(10) Der jetzt regierende Fürst, Herr Georg zu Schaumburg-Lippe Durchlaucht ist unter Dispensation von der Ableistung des Lehn- bezw. Homagialeides als gegenwärtiger Eigenthümer der nach dem Ableben seines Vaters, des Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe Durchlaucht, auf ihn übergegangenen Lehngüter Boldebuck und Mühlengeez Amts Schwerin, Gülzow und Wilhelminenhof c. p. Parum Amts Crivitz, Reinshagen und Vietgest Amts Güstrow, Ahrensberg c. p. Hartenland Amts Wredenhagen, sowie des Allodialguts Nienhagen c. p. Hütte und Schwiggerow Amts Güstrow anerkannt worden.

Schwerin am 10. März 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 12.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 19. März 1894.

Inhalt.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ministerialrath von Blücher den Charakter eines Geheimen Ministerialrathes Allerhöchst zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Registrator Schmidt zur Nedden beim Ministerium des Innern zum Ministerial-Sekretär zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Büreau-Gehülfen bei der Großherzoglichen Civilstands-Commission Heiland den Charakter als Actuar beizulegen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bureaugehülfen bei der Großherzoglichen Gewerbecommission Aßmann und Wendt den Charakter als Actuar beizulegen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landdrost von Wrisberg zu Schwerin den Charakter als Oberlanddrost zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

Digitized by Google

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Districtsbaumeister Voß zu Dömitz den Charakter als Landbaumeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptamts-Rendanten Carl Schmidt zu Rostock und Ludwig Jahn zu Güstrow den Charakter als Rechnungsrath, und dem Steuer-Einnehmer Wilhelm Schlepegrell zu Ludwigslust den Charakter als Ober-Controleur zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichtern Bürger zu Waren, Raspe zu Wismar, Piper zu Rostock und Grohmann zu Parchim den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Canzlisten bein Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen Wittstock den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Medicinalrath Professor Th. Thierfelder zu Rostock den Charakter als Geheimer Ober-Medicinalrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Dr. med. Ehrich zu Marlow, Heise zu Schwerin, Lange zu Doberan und Walter zu Güstrow den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kanzlisten Rodatz des Militair-Departements den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsbesitzer Carl Heinrich August Diestel auf Grambow den Charakter als Domaineurath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Domainenpächter Eduard Tretow zu Zweedorf den Charakter als Oeconomierath zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

Digitized by Google

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bankdirector Emil Kayser zu Schwerin und dem Director der Rostocker Actien-Bierbrauerei Georg Mahn zu Rostock den Charakter eines Commerzienraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. Februar 1894.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Klempnermeister Heinrich Wienhusen hieselbst den Charakter als Hofklempner zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofmusikus Bolland zu Schwerin den Charakter als Kammermusikus zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Landgerichts-Präsidenten Wendhausen zu Rostock
das Groß-Comthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone;
dem Geheimen Finanzrath Balck
das Comthurkreuz desselben Ordens;
dem Regierungsrath Dr. Schröder,
dem Archivrath Dr. Grotefend,
dem Geheimen Hofrath, Rechtsanwalt Dr. Bolten zu Rostock
das Ritterkreuz desselben Ordens;
dem Ober-Roßarzt Steinhoff zu Redefin
das Verdienstkreuz in Gold;
dem Stationsvorsteher II. Klasse Schondorff zu Grevesmühlen,
dem Bahnmeister Lübbe zu Teterow,
dem Bahnmeister Wirth zu Schwaan
das Verdienstkreuz in Silber;
dem Rechtsanwalt Hofrath Diederichs zu Güstrow
die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“ in Gold mit dem Bande;
dem Holzwärter Voß zu Altkalen,
dem Holzwärter Hencke zu Hasenhäge
die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande;
dem Hofcanzlisten Teske
die Verdienstmedaille in Gold;
dem Chorsänger Buchhorn,
dem Stationsaufseher Basedow zu Warnow,
dem Zugführer Gellien hieselbst,
dem Locomotivführer Warscheck zu Rostock,
dem Telegraphisten Oeser zu Güstrow
die Verdienstmedaille in Silber;

Digitized by Google

dem Schulzen Hacker zu Nevern,
dem Kirchenjuraten Bübneraltentheiler Borchert zu Uelitz,
dem Schäfer Voß zu Hagenow, Klosteramts Malchow,
dem Kuhhirten Radder zu Hanstorf,
dem Bremser Putzbach zu Rostock,
dem Weichenwärter Berg daselbst,
dem Bahnwärter Boldt zu Losten,
dem Schraubenschneider Krogmann hieselbst,
dem Stellmacher Witt I hieselbst,
dem Hausmädchen Friederike Schnell zu Werle
die Verdienstmedaille in Bronze
Allerhöchst zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Oberst und Kommandeur des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17 Freiherrn von und zu Egloffstein,
dem Oberst und Commandeur des 2. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 18 Freiherrn von Senden-Bibran
das Comthurkreuz des Greifen-Ordens;
dem Oberstlieutenant und Districtsoffizier in der Landes-Gendarmerie von Witzendorff,
dem Major von Seydlitz-Kurzbach, } im Großh. Meckl. Füsilier-Regiment
dem Major Freiherrn von Wangenheim, } Nr. 90,
dem Major im Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89 Graf von Goetzen,
dem Major z. D. und Bezirksoffizier vom Landwehrbezirk Schwerin Ochs,
das Ehrenkreuz desselben Ordens;
dem Stabstrompeter Scharfenberg,
dem Wachtmeister Peters,
dem Vice-Wachtmeister Hahn,
} vom 2. Großh. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 18,
dem Bezirksfeldwebel vom Bezirks-Commando Waren Will,
dem Zeughausbüchsenmacher vom Artillerie-Depot Schwerin Görke
das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone;
dem Feldwebel und Zahlmeister-Aspiranten vom Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89 Doeppe,
dem Büchsenmacher vom Großh. Meckl. Füsilier-Regiment Nr. 90 Köhler,
dem Wachtmeister von der Landes-Gendarmerie Harnack,
dem Magazin-Aufseher vom Proviantamt in Parchim Wilcke
die Verdienstmedaille in Silber;
dem Hoboist-Serganten vom Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89 Sellmann,
dem Oberlazarethgehülfen vom Großh. Meckl. Füsilier-Regiment Nr. 90 Winter
die Verdienstmedaille in Bronze
Allerhöchst zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 13.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 21. März 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Prestien Amts Sternberg und in Mechelsdorf Amts Bukow. (2) Maßregeln zur Verhinderung der weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenseuche von diesen Orten.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Prestien Amts Sternberg und in Mechelsdorf Amts Bukow ist unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin am 20. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

(2) Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Prestien Amts Sternberg und in Mechelsdorf Amts Bukow wird hierdurch

1. die Abhaltung von Viehmärkten einschließlich des Auftriebs von Vieh auf die Wochenmärkte in den Städten Sternberg, Crivitz, Brüel, Goldberg, Neubukow, Kröpelin;

Digitized by Google

2. das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarkgrenzen in den Bezirken der Amtsgerichte Crivitz, Sternberg, Goldberg, Neubukow und Kröpelin;
3. die Abgabe von Sammel- und Magermilch anders als in desinficirtem Zustande aus den Molkereien der sub 2 gedachten Amtsgerichtsbezirke;
4. die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf den Stationen der Strecke Brüel—Goldberg der Wismar-Karow'er Eisenbahn, der Eisenbahn-Station Crivitz und den Stationen der Strecke Neubukow—Doberan der Wismar-Rostocker Eisenbahn

bis zum 31. d. M. einschließlich verboten.

Schwerin am 20. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schneidermeister August Blieffert hieselbst den Charakter als Hofschneider zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberlandesgerichtsdiener Ernst Ermel zu Rostock den Charakter eines Hausmeisters zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

Berichtigung:

In Folge eines Druckfehlers ist in der Amtlichen Beilage No. 12, S. 59 als Datum der Verleihung des Charakters eines Commerzienraths an den Bankdirector Kayser zu Schwerin und den Brauerei-Director Mahn zu Rostock der 14. Februar d. J. angegeben, während diese Ernennung unter dem 19. März d. J. erfolgt ist.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 14.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 31. März 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend den Uebergang der Warnemünde-Neustrelitzer Eisenbahn in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction. (2) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen. (3) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Unternehmen des Deutsch-Nordischen Lloyd, Eisenbahn- und Dampfschiffs-Actien-Gesellschaft zu Rostock, am 14. d. Mts. in die Verwaltung der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction übergegangen ist.

Schwerin am 24. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) In Goldenbow bei Vellahn wird am 22. März eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 20. März 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

(3) Mit Rücksicht auf weitere zur Anzeige gekommene Fälle von Maul- und Klauenseuche werden die landespolizeilichen Anordnungen vom 20. d. Mts. — Regierungs-Blatt, Amtliche Beilage No. 13 — für die Bezirke der Amtsgerichte Neu-Bukow und Kröpelin hierdurch auf die Zeit bis zum 10. April d. Js. einschließlich erstreckt.

Schwerin am 28. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerialrath Dr. Freiherrn von Hammerstein hieselbst an Stelle des verstorbenen Geheimen Ministerialraths Schröder zum Vorsitzenden und ersten Mitgliede der Großherzoglichen Civilstands-Commission zu ernennen geruht.

Schwerin am 12. März 1894.

(2) Der bisherige Rector Leucke zu Teschin ist am Sonntage Judica, dem 11. d. Mts., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Jabel, Präpositur Malchow, erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 16. März 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Präpositus Brückner zu Schloen den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

Digitized by Google

(4) Dem Lehrer am Realgymnasium Dr. Lobedanz hieselbst ist das Prädikat „Oberlehrer" Allerhöchst beigelegt worden.

Schwerin am 19. März 1894.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schlossermeister Christoph Wüsthoff zu Crivitz den Charakter als Hofschlosser zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(6) Der Referendar Freiherr Ludwig von Meerheimb aus Gnemern hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 19. März 1894.

(7) Dem Kandidaten der Medicin Franz Segl aus München ist, nachdem derselbe am 15. März 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 20. März 1894.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberschulrath Lorenz den Charakter als Geheimer Oberschulrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. März 1894.

(9) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Neubukow ist dem Kandidaten der Theologie Ante verliehen worden.

Schwerin am 24. März 1894.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Wittwe Marie Maaß, im Dienste zu Wahrstorf, die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. März 1894.

(11) Den Kandidaten der Medicin Erich Braun aus Colberg und Siegbert Loebinger aus Ratibor ist, nachdem dieselben am 22. März 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 27. März 1894.

Digitized by Google

(12) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Freiherr Otto von Rodde auf Dreetz heute den Lehn-Eid wegen der nach dem Ableben seines Vaters durch Vereinbarung mit seinen Brüdern auf ihn übergegangenen Lehngüter Zibühl und Peetsch Amts Criwitz abgeleistet.

Schwerin am 16. März 1894.

---

(13) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Bürgermeister Dr. Pries aus Neubrandenburg in seiner Eigenschaft als Vormund des minderjährigen Arthur Benno Curt von Haase heute den Homagial-Eid wegen der auf denselben fideikommissarisch verstammten Allodialgüter Wiebendorf und Hof Bretzin Amts Boizenburg und Roggendorf e. p. Marienthal, Dorotheenhof und Klein-Salitz Amts Gadebusch abgeleistet.

Schwerin am 16. März 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 15.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 4. April 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung des Gutsbesitzers Howitz auf Pokrent zum Schiedsmann für die Schätzung zu tödtender Thiere.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Der Gutsbesitzer Howitz auf Pokrent in Neuendorf ist für den Bezirk II (Gadebusch) an Stelle des Pächters Schade früher zu Wendelstorf zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere für diejenigen Fälle ernannt, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht.

Schwerin am 30. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Eisenbahn-Baumeister des Deutsch-Nordischen Lloyd Sigismund Schlesinger zu Rostock in der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung mit dem Charakter als Eisenbahn-Baumeister anzustellen geruht.

Schwerin am 29. März 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Betriebsleiter der Mecklenburgischen Südbahn Wilhelm Senz zu Waren in der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung mit dem Charakter als Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur anzustellen geruht.

Schwerin am 29. März 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kaufmann Julius Oetling zu Hamburg zum Vice-Konsul bei dem dortigen Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Konsulate Allerhöchst zu ernennen geruht.

Schwerin am 30. März 1894.

(4) Dem Kandidaten der Medicin Helmuth Küchenmeister aus Rostock ist, nachdem derselbe am 27. März 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 30. März 1894

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Amtsrichter Floerke zu Grevesmühlen auf seinen Antrag aus seinem Amte unter Verleihung des Ritterkreuzes vom Orden der Wendischen Krone in Gnaden zu entlassen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

(6) Dem Landgerichtsrath Dr. Engel, bisher zu Schwerin, ist auf seinen Antrag das Amt eines Amtsrichters in Goldberg unter Beibehaltung seines Titels als Landgerichtsrath übertragen.

Schwerin am 1. April 1894.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Viereck zu Ludwigslust zum Landgerichtsrath beim Landgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

(8) Der Amtsrichter von Raven zu Boizenburg ist in gleicher Eigenschaft nach Ludwigslust versetzt.

Schwerin am 1. April 1894.

Digitized by Google

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Dr. Labes zum Amtsrichter in Grevesmühlen zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Carl Hoeck zum Amtsrichter in Boizenburg zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsassessor Friedrich Fensch zu Waren zum etatmäßigen Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(12) Der Amtsdiätar P. Mestermann, früher zu Rostock, ist zum Registraturgehülfen im Ministerium der Finanzen, Abtheilung für Domainen und Forsten, Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(13) Der Districts-Ingenieur O. Müffelmann, bisher zu Gadebusch, ist in gleicher Eigenschaft in den District Doberan—Ribnitz—Schwaan—Teutenwinkel, mit dem Wohnsitz in Rostock, versetzt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(14) Der Kammer-Ingenieur Mumm hieselbst ist zum Districts-Ingenieur für die Aemter Gadebusch, Grevesmühlen und Wittenburg, mit dem Wohnsitze in Grevesmühlen, Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Sattlermeister Falck zu Boizenburg die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. April 1894.

---

(16) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachfolgende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Secondlieutenant von Dallwitz vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Premierlieutenant,

Unteroffizier Leyde vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Portepeefähnrich,

Digitized by Google

die Vicefeldwebel Harzmann vom Landwehr-Bezirk Minden und Allolio vom Landwehr-Bezirk Crefeld zu Secondlieutenants der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90.

Unterarzt der Reserve Grohmann vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Assistenzarzt 2. Kl.

Es sind ernannt:

Oberstlieutenant zur Disposition von Matthießen, bisher Commandant von Dömitz, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Grenadier-Regiments Nr. 89 mit den activen Dienstabzeichen, zum Commandanten von Schwerin,

Major und Bataillons-Commandeur Graf von Goetzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Commandeur des Landwehr-Bezirks Lübeck,

überzähliger Rittmeister von Rentzel vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Escadronchef.

Bei der Cadetten-Vertheilung 1894 sind zugetheilt:

als Secondlieutenants:

Portepee-Unterofficier von Hagen IV. dem Füsilier-Regiment Nr. 90,
" " Freiherr von Brandenstein I. dem 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18,
" " von Weltzien der 1. (Mecklenburgischen) Abtheilung Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24,

als charakterisirte Portepeefähnriche:

Cadett von Oertzen I. } dem Grenadier-Regiment Nr. 89,
" von Alt-Stutterheim }
" Hübner dem Füsilier-Regiment Nr. 90,
Gefreiter von dem Knesebeck II. } dem 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment
Kadett von Rohr I. } Nr. 17.

Es sind versetzt:

Major und Bataillons-Commandeur von Daum vom Grenadier-Regiment Nr. 89 in das 4. Großherzoglich Hessische Infanterie-Regiment (Prinz Carl) Nr. 118, unter Beauftragung mit den Functionen des etatsmäßigen Stabsoffiziers;

überzähliger Major Freiherr von der Goltz vom Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfälischen) Nr. 13, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der Großherzoglich Hessischen (25.) Division als Bataillons-Commandeur in das Grenadier-Regiment Nr. 89,

Major von Zwehl vom Kriegsministerium als Bataillons-Commandeur in das Grenadier-Regiment Nr. 89,

Premierlieutenant von Voigts-Rhetz vom Grenadier-Regiment Nr. 89, commandirt zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe, unter Beförderung zum Hauptmann und unter Belassung bei dem großen Generalstabe, als aggregirt zum Generalstabe der Armee,

Secondlieutenant Freiherr von Hadeln vom Pommerschen Jäger-Bataillon Nr. 2 in das Jäger-Bataillon Nr. 14,

Digitized by Google

Premierlieutenant von Etzel vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 18. Kavallerie-Brigade in das 1. Brandenburgische Dragoner-Regiment Nr. 2,

Premierlieutenant von Schuckmann vom Dragoner-Regiment von Wedel (Pommersches) Nr. 11 in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18,

Major und Escadronchef von Hellmann vom Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rheinischen) Nr. 7 als aggregirt zum 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Premierlieutenant Freiherr Roth von Schreckenstein vom 3. Garde-Ulanen-Regiment ist von dem Commando als Adjutant bei der 17. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen) entbunden.

Der Premierlieutenant Freiherr von Barnekow vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 ist, unter Commandirung als Adjutant zur 17. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen), von dem Commando zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe zum 1. April d. J. entbunden.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Obersten zur Disposition Freiherrn von Sell, Commandanten von Schwerin, mit seiner Pension und der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des Grenadier-Regiments Nr. 89 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen;

dem Rittmeister und Escadronchef von Haugwitz vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18, unter Verleihung des Charakters als Major, mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Carl Nr. 22 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen;

dem Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots Eichbaum vom Landwehr-Bezirk Schwerin und

dem Secondlieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots Schroeder vom Landwehr-Bezirk Wismar.

Schwerin am 31. März 1894.

Mit dieser No. 15 wird ausgegeben: No. 11 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 16.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 11. April 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Expropriations-Commission für die von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Triebsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin zu erbauende Eisenbahn. (2) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maurerkrankenkasse zu Brüel. (4) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat März 1894.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Unter Bezugnahme auf die Verordnung vom heutigen Tage, betreffend die Anwendung des Expropriationsgesetzes vom 29. März 1845 auf die Eisenbahn von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in Richtung auf Triebsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Drost Krüger zu Warin als Vorsitzender, sowie der Gutsbesitzer von Randow auf Grammow und der Bürgermeister Steinkopff zu Malchin als Mitglieder der eingesetzten Expropriations-Commission bestellt worden sind.

Zum Stellvertreter des Gutsbesitzers von Randow auf Grammow ist der Gutsbesitzer von Schack auf Rustrow und zum Stellvertreter des Bürgermeisters Steinkopff ist der Bürgermeister Dr. Schultetus zu Stavenhagen bestimmt worden.

Die Bekanntmachung einer näheren Beschreibung der Bahn bleibt vorbehalten.

Schwerin am 30. März 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt Seite 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung erneuert die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 2. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Maurerkrankenkasse zu Brüel (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß die Kasse, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 5. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(4) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat März 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	12	Mark	66	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	14	"
3)	"	"	Gerste . .	14	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	14	"	44	"
5)	"	"	Erbsen . .	16	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	70	"
7)	"	"	Heu . .	7	"	70	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	10	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	7	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats März berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat April d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

Digitized by Google

100 Kilogramm	Hafer	.	15 Mark	32	Pfg.,
" "	Heu	.	8 "	40	"
" "	Stroh	.	6 "	50	" .

Schwerin am 7. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Miniſterium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Maler Paul Spangenberg zu Berlin den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgiſchen Profeſſors zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Maler G. Pflugradt zu Berlin den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgiſchen Profeſſors zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem heutigen Tage dem Regiſtrator Hugo Thiel bei der Verwaltungsbehörde der Domainen des Großherzoglichen Haushalts in Doberan den Charakter eines Hofſecretairs beizulegen, ſowie den Protokolliſten Auguſt Bollow bei der Verwaltungsbehörde der Domainen des Großherzoglichen Haushalts hieſelbſt zum Regiſtrator und den Diätar Ernſt Knüppel bei derſelben Behörde zum Protokolliſten zu ernennen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(4) Die Poſtaſſiſtenten Friedrich von Pritzbuer, Wilhelm Wenghoefer, Paul Looſe, Ernſt Schumacher, Ernſt Suhrbier und Hermann Behr ſind zu Ober-Poſtaſſiſtenten Allerhöchſt ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

(5) Der Gutsſecretair Jes Niſſen zu Melkof iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Melkof beſtellt worden.

Schwerin am 2. April 1894.

Digitized by Google

(6) Der Lehrer Johann Kähler zu Proseken ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Proseken bestellt worden.

Schwerin am 2. April 1894.

(7) Die Stelle eines Commissarius bei der Großherzoglichen Lotterie-Direction ist bis auf Weiteres dem Ministerial-Secretair Schwerdtfeger hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 3. April 1894.

(8) Der Küster Sabban in Brenz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brenz bestellt worden.

Schwerin am 4. April 1894.

(9) Der Diätar Ernst Hagemann hieselbst ist zum 1. d. Mts. an Stelle des Senators Wegener hieselbst zum Verwalter der hiesigen Amtsstelle für die Invaliditäts- und Altersversicherung ernannt worden.

Schwerin am 4. April 1894.

(10) Der bisherige Rector Tarnow zu Goldberg ist am Sonntage Quasimodogeniti, dem 1. April d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger in Döbbersen erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt introducirt worden.

Schwerin am 4. April 1894.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hülfsarbeiter bei der General-Eisenbahn-Direction, Ober-Bau-Inspector Hermann Loycke hierselbst, unter Verleihung des Charakters eines Baurathes zum wirklichen Mitgliede der General-Eisenbahn-Direction zu ernennen geruht.

Schwerin am 5. April 1894.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsrath Friedrich Zickermann hieselbst zum Ministerial-Assessor beim Ministerium des Innern zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. April 1894.

(13) An Stelle des von der Theilnahme an den Geschäften der Gewerbecommission entbundenen Ministerialrathes Dr. Lübcke hieselbst ist der Ministerialrath Krefft hieselbst zum ordentlichen Mitgliede der Gewerbecommission Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 6. April 1894.

Digitized by Google

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Briefträger Rugenstein zu Parchim die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. April 1894.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Superintendenten Dr. Hardeland zu Doberan zum 1. April d. J. aus dem mecklenburgischen Kirchendienste in Gnaden zu entlassen geruht.

Schwerin am 9. April 1894.

---

(16) Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog Allergnädigst geruht haben, den Pastor Pentz zu Jabel zum Superintendenten der Diöcese Doberan und zum ersten Pastor zu Doberan zu ernennen, ist derselbe am Sonntage Quasimodogeniti, dem 1. April d. J., in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 9. April 1894.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Superintendenten Pentz zu Doberan an Stelle des aus dem mecklenburgischen Kirchendienst ausgeschiedenen bisherigen Superintendenten Dr. Hardeland wiederum zum Vorsitzenden der theologischen Prüfungs-Commission für das examen pro ministerio zu bestellen geruht.

Schwerin am 9. April 1894.

---

(18) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 30. März d. J.

der Freiherr Friedrich von Langermann und Erlenkamp auf Zaschendorf den Lehn- bezw. Homagial-Eid wegen der nach dem Ableben seines Bruders auf ihn vererbten Lehn- bezw. Allodialgüter Naetebow, Bollewick, Spitzkuhn, Dambeck c. p. Carlshof und Karchow c. p. Erlenkamp Amts Wredenhagen

und der Gutspächter Wilhelm Eggers zu Gorow in Vertretung des Kaufmanns Richard Mühlenbruch zu Hamburg den Lehn-Eid wegen des durch Erbgang und Erbschaftstheilung auf denselben übergegangenen Lehnguts Gerdshagen Amts Bukow

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 17.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 23. April 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen Rechte für das Gut Katelbogen Amts Mecklenburg. (2) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin. (3) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Arbeitsleute zu Güstrow. (4) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Schafräude in Benzin Amts Lübz. (5) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Gr.-Vielen. (6) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche von Gr.-Vielen aus.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Dem Amtsrichter Danneel zu Bützow ist die Ausübung der obrigkeitlichen Rechte für das Gut Katelbogen Amts Mecklenburg übertragen worden.

Schwerin am 10. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgische Ministerien

des Innern. der Justiz.

Im Auftrage: Schmidt. v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt Seite 379) ist der Allegemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Schwerin (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 13. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

---

(3) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Arbeitsleute zu Güstrow (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 13. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

---

(4) Auf den Gehöften Nr. 5, 7 und 10 zu Benzin Amts Lübz ist die Räude unter den Schafen ausgebrochen.

Schwerin am 16. April 1894.

---

(5) In Groß-Vielen Amts Neustadt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin am 18. April 1894.

---

(6) Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Groß-Vielen Amts Neustadt wird hierdurch

1) die Abhaltung von Viehmärkten einschließlich des Auftriebs von Vieh auf die Wochenmärkte, das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen und die Abgabe von Sammel- und Magermilch anders als im desinficirten Zustande aus den Molkereien für den Bezirk des Amtsgerichts Penzlin,

Digitized by Google

2) die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf den Stationen der Strecke Möllenhagen—Mallin der Mecklenburgischen Südbahn

bis zum 30. d. M. einschließlich verboten.

Schwerin am 18. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Zahnarzt Gustav Schnoor hieselbst den Charakter als Leibzahnarzt zu verleihen geruht.

Schwerin am 7. März 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Maler K. Rettich zu München den Charakter eines Großherzoglich Mecklenburgischen Professors zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. März 1894.

(3) Der Postassistent Otto Grahlow ist zum Canzlisten Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

(4) Der Steuer-Einnehmer Friedrich Lange in Wismar ist zum Ober-Grenz-Controleur Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. April 1894.

(5) Der Kirchenprovisor Jatzow zu Teterow ist aus dem Amte eines Kirchenprovisors daselbst in Gnaden entlassen, und der Kirchenöconomus, Ingenieur Fr. Pecht daselbst nunmehr auch zum Kirchenprovisor an der Kirche zu Teterow Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 10. April 1894.

(6) Der Pastor Schoop zu Gr.-Lukow ist auch zum Prediger an der vagirenden Kirche und Gemeinde zu Gr.-Flotow bestellt und am Sonntag, dem 8. April d. J., in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 12. April 1894.

Digitized by Google

(7) Der Rathsprotocollist Arthur Engel in Grevesmühlen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Grevesmühlen bestellt worden.

Schwerin am 13. April 1894.

---

(8) Der Schulze Erbpächter Rafeldt in Groß-Laasch und der Schöffe Erbpächter Hamann daselbst sind zum Standesbeamten bezw. Stellvertreter desselben für den Standesamtsbezirk Groß-Laasch bestellt worden.

Schwerin am 13. April 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte August Schlettwein aus Dömitz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 14. April 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hoboisten Georg Jörß vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher im Bezirk des Amtsgerichts zu Warin zu ernennen geruht.

Schwerin am 16. April 1894.

---

(11) An Stelle des Landgerichtsraths Dr. Engel sind die Functionen eines richterlichen Mitgliedes des Landesversicherungsamtes vom 1. d. M. ab dem Landgerichtsrath Eberhard hieselbst übertragen worden.

Schwerin am 17. April 1894.

---

(12) Der Büreaugehülfe Carl Höppner zu Kloster Malchow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kloster Malchow bestellt worden.

Schwerin am 17. April 1894.

---

(13) Den Kandidaten der Medicin Lucas Weise aus Woisteuthin, Philipp Burmeister aus Zernickow und Gustav Feske aus Groß-Ehrenberg ist, nachdem dieselben am 11. bezw. am 12. und 14. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 17. April 1894.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schlosser Wilhelm Hasemann zu Boizenburg und dem Gerber Anschütz zu Rostock die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. April 1894.

Digitized by Google

(15) Laut Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 31. März d. J. sind:

1) Hauptmann von Etzel, à la suite des 2. Garde-Feldartillerie-Regiments und Gouverneur der Herzöge Adolph Friedrich und Heinrich von Mecklenburg-Schwerin Hoheiten, nach erfolgtem Ausscheiden aus dieser Stellung, als Batterie-Chef in das Holsteinische Feldartillerie-Regiment Nr. 24 versetzt;
2) Premierlieutenant von Alt-Stutterheim I. vom Grenadier-Regiment Nr. 89, unter Stellung à la suite dieses Regiments, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge auf zwei Jahre, behufs Verwendung als Gouverneur des Herzogs Heinrich von Mecklenburg-Schwerin Hoheit, zugewiesen.

Schwerin am 11. April 1894.

---

(16) Im Mecklenburgischen Kontingente sind:

der Unterarzt der Reserve Dr. von Buchka vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert und

der Kadett vom Königlich Sächsischen Kadettenkorps von Maltzahn Freiherr zu Wartenberg und Penzlin als charakterisirter Portepeefähnrich bei dem 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 angestellt.

Schwerin am 13. April 1894.

---

(17) Das Lehngut Kaltenhof Amts Grevesmühlen ist durch Vereinbarung unter den bisherigen Miteigenthümern in das alleinige Eigenthum des Wilhelm Facklam übergegangen.

Schwerin am 19. April 1894.

Mit dieser No. 17 werden ausgegeben: No. 14 und 15 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Fahrpläne

der

Grossherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directions-Bezirke Altona und Berlin.

Gültig vom 1. Mai 1894.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben, zu lesen.
2) Die Abgang- und Ankunftszeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von 6^{00} Abends bis 5^{42} Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Hamburg H.	bedeutet:	Hamburg, Hannov. Bahnhof,
e	,,	,, ,, ,, zum Einsteigen,	Hamburg K.	,,	Hamburg, Klosterthor ,,
a	,,	,, ,, ,, zum Aussteigen,	Hamburg L.	,,	Hamburg, Lübecker ,,
|	,,	,, ,, nicht,	Leipzig M.	,,	Leipzig, Magdeb. ,,
Berlin L.	,,	Berlin, Lehrte'r Bahnhof,	Rostock F. F.	,,	Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof,
Berlin St.	,,	Berlin, Stettin'er ,,			
Hamburg B.	,,	Hamburg, Berlin'er ,,	Rostock Ll.	,,	Rostock, Lloyd-Bahnhof.

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow-Schwerin.
3. Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg.
4. Lübtheen-Malliss.
5. Ludwigslust-Wismar.
6. Schwerin-Crivitz.
7. Neustadt a. D.-Güstrow-Rostock.
8. Wismar-Rostock.
9. Wismar-Karow.
10. Waren-Malchin.
11. Teterow-Gnoien.
12. Güstrow-Plaaz.
13. Bützow-Rostock.
14. Neustrelitz-Warnemünde.
15. Rostock-Warnemünde.
16. Doberan-Heiligendamm.
17. Neubrandenburg-Friedland.
18. Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.
19. Neustrelitz-Neubrandenburg.
20. Stralsund-Rostock.
21. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
22. Wittenberge-Dömitz-Lüneburg.
23. Boizenburg. Stadt- u. Hafen-Bahn.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. **1.** **Strasburg-Lübeck.**

—	—	—	—	7⁴⁰	—	2⁵⁰	6⁰⁵		Ab Kiel über Eutin	An	—	6⁴⁰	8⁵⁸	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9⁵⁷	—	5⁰⁷	8⁰²		An Lübeck	Ab	—	2⁴⁸	6⁰⁰	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5⁴⁸	10¹⁹	3⁰³	6⁵⁹		Ab Neumünst. v. Oldesloe	An	12⁰⁸	—	6⁰¹	—	—	—	9²⁰	—
—	—	—	—	9⁵⁴	12⁰⁰	4⁵³	8¹⁵		An Lübeck	Ab	10⁴⁸	—	4⁰⁰	—	—	—	8⁰⁵	—
—	—	—	3²⁹	—	3⁵⁰	8¹⁸	12⁰¹		Ab Hannover	An	3⁵⁸	7⁰⁸	—	—	—	—	2¹⁸	—
—	—	—	5⁴⁸	—	7⁵⁸	11⁵	6⁰⁸		• Lüneburg	An	12⁴⁰	3⁴⁵	7⁵¹	—	—	—	11⁰⁰	—
—	—	—	6⁵⁵	—	8⁵⁵	3⁰⁰	7⁰⁰		• Büchen	An	11⁴⁸	2⁴⁸	5⁰⁸	—	—	—	9⁵⁵	—
—	—	—	7⁵⁵	—	10⁵⁵	4²⁷	8¹⁰		An Lübeck	Ab	10⁰⁷	1⁵⁸	4²⁷	—	—	—	8²⁷	—
—	—	—	—	12²⁰	12²⁰	—	10⁴⁵		Ab Köln	An	10²	10²⁰	7²⁰	—	—	—	7²⁰	—
—	—	—	—	6²²	6⁵⁴	10⁰⁸	4⁰⁴		• Bremen	An	3⁴⁸	4²⁷	12²⁰	—	—	—	1⁰⁸	—
—	—	—	—	8⁴⁵	10²⁵	3⁴⁰	6⁵⁵		• Hamburg L.	An	12¹⁵	2⁵⁵	5⁴²	—	—	—	9¹⁸	—
—	—	—	—	9⁵⁴	12⁰⁰	4⁵¹	8¹⁵		An Lübeck	Ab	10⁴⁵	1⁰⁵	4⁰⁰	—	—	—	8⁰⁰	—
—	13.	5.	9.	1.	3.	7.	11.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		8.	12.	4.	—	14.	10.	2.	6.
	1.—4. Klasse.			1—3. Kl.	1.—4. Klasse.						1.—4. Klasse.					1.-3. Kl.		1.—4. Kl.
—	—	—	7⁴⁸	10⁰⁶	12¹⁵	5¹⁵	8⁵²	0,0	Ab Lübeck	An	10⁵⁹	12⁴⁸	3⁴⁰	—	—	—	7⁵¹	12⁵⁹
—	—	—	7⁵¹	|	12³¹	5⁵¹	8⁴⁸	11,8	• Lüdersdorf	Ab	10¹⁷	12⁵²	3⁵⁴	—	—	—	|	12⁰⁹
—	—	—	8⁰¹	10²⁸	12⁴⁴	5⁴⁸	8⁵⁴	19,4	• Schönberg	Ab	9⁵⁹	12¹⁸	3¹⁸	—	—	—	7²²	11⁵⁷
—	—	—	8¹⁸	|	12⁵⁹	5⁵⁸	9⁰⁷	29,0	• Grieben	Ab	9⁴⁸	12⁰²	×2⁵³	—	—	—	|	11⁴⁴
—	—	—	8²²	10⁴⁴	1¹⁴	6¹¹	9¹⁸	36,7	• Grevesmühlen	Ab	9⁵¹	11⁴⁹	2⁴⁰	—	—	-	7¹⁸	11⁵⁵
—	—	—	×8⁵¹	|	×1⁰⁴	×6⁵¹	×9⁵⁷	44,0	• Plüschow	Ab	×9¹⁰	×11⁵⁵	×2⁵⁵	—	—	—	|	×11²¹
—	—	—	8⁴⁰	|	1⁵⁵	6⁵⁹	9²⁷	50,6	• Bobitz	Ab	9¹⁰	11²⁸	2¹⁸	—	—	—	|	11¹⁸
—	—	—	8⁴⁹	11⁰⁷	1⁴⁷	6⁴⁴	9⁴⁷	59,8	An Kleinen 5.	Ab	8⁵⁷	11¹²	2⁰⁸	—	—	—	6⁵⁰	11⁰⁰
—	—	—	9¹⁵	11⁴¹	2⁵⁰	7¹⁸	10²⁰		An Schwerin	Ab	8³⁰	10⁴⁸	1⁵⁸	—	—	—	6²⁴	10²⁹
—	—	5¹⁵	8³⁰	10⁴⁸	1⁵⁵	6²⁴	9²⁰		Ab Schwerin	An	9¹⁵	11⁴¹	2³⁰	—	—	5⁵⁵	7¹⁸	11¹³
—	—	5⁵⁰	9⁰⁰	11¹⁸	2⁰²	6⁵⁰	9⁵⁵	59,8	Ab Kleinen 5.	An	8⁴⁴	11⁰¹	1⁴⁵	—	—	5¹⁹	6⁴⁴	10⁴⁷
—	—	6⁰⁶	9¹³	|	2¹⁴	7⁰⁸	10⁰⁹	67,6	• Ventschow	Ab	8⁵⁵	10⁴⁹	1²⁴	—	—	|	|	10²⁷
—	—	6²⁰	9²⁸	|	2²⁸	7²⁰	10⁵⁰	76,8	An Blankenberg Ab	Ab	8²⁰	10⁵⁵	1²¹	—	—	4⁵⁹	|	10²⁵
—	—	6⁵⁵	9²⁴	|	2⁵⁰	7²⁸	10²⁴		9.	An	8¹⁹	10²⁹	1¹⁷	—	—	4⁵⁵	|	10²³
—	—	6⁴⁰	9⁴⁰	|	2⁴⁷	7⁴¹	10²⁹	89,8	• Warnow	Ab	8⁰³	10¹⁵	1⁰¹	—	—	|	|	10⁰⁷
—	—	6⁵⁵	9⁵⁵	11⁵⁰	3⁰⁰	7⁵⁴	10⁵¹	99,8	An Bützow 13.	Ab	7⁴⁹	10⁰⁰	12⁴⁷	—	—	4⁵⁹	6⁰⁷	9¹⁴
—	—	7⁴⁸	10²⁹	12²⁸	3⁵¹	8⁴¹	11⁴⁸		An Rostock F. P.	Ab	7⁰⁰	9¹⁰	11⁴⁸	—	—	4⁰⁰	5²⁸	9⁰⁵
—	—	7⁰¹	10⁰⁵	11⁵⁴	3⁰⁸	8⁰⁴	11⁰⁸	99,8	Ab Bützow 13	An	7⁴⁹	9⁵⁸	12⁵⁹	—	—	4⁵⁵	6⁰¹	9⁴³
—	—	7¹⁸	10⁵⁵	12⁰⁸	3⁵⁵	8⁴¹	11⁵⁸	113,8	An Güstrow 7. 12. Ab	Ab	7⁵⁵	9²⁵	12⁰²	—	—	4⁰⁵	5⁴⁷	9²⁸
—	—	7⁵⁵	—	12¹⁸	3⁵⁵	8⁵⁵	—			An	7¹⁹	—	12¹⁹	—	—	—	5⁴⁴	9²¹
—	—	7⁴⁸	—	12⁵⁸	3⁵⁵	8⁵⁷	—	129,0	An Lalendorf 14	Ab	7⁰¹	—	11⁵¹	—	—	—	5⁵⁸	9⁰³
—	—	11⁵⁸	—	2⁵¹	—	9²⁰	—		Ab Lalendorf	An	6⁵²	—	—	—	—	—	—	8⁵⁴
—	—	1⁰¹	—	4⁰⁸	—	11⁴⁷	—		An Warnemünde	Ab	4²⁵	—	—	—	—	—	—	7⁰⁰
—	—	7⁵⁰	—	12³⁵	5⁵⁴	9⁰⁵	—		Ab Lalendorf	An	6⁵⁵	—	11⁴⁹	—	—	—	2⁴⁷	8²⁴
—	—	11¹⁰	—	2⁴⁸	6⁴⁷	10⁴²	—		An Neustrelitz	Ab	5⁰⁸	—	10⁵¹	—	—	—	10⁷	4⁴⁸
—	—	7⁴⁵	—	12²⁵	3⁵⁷	9⁰²	—	129,0	Ab Lalendorf 14.	An	6⁵⁰	—	11⁴⁰	—	—	—	5²⁷	9⁰¹
—	—	7⁵⁸	—	|	4⁰⁹	×9¹⁸	—	137,1	• Wokern	Ab	×6⁴⁹	—	11⁵⁷	—	—	—	|	8⁵¹
—	—	8⁰⁰	—	12⁴⁸	4¹⁷	9²¹	—	142,8	An Teterow 11. Ab	Ab	6⁴¹	—	11²⁷	—	—	—	5¹⁸	8⁴⁷
—	—	8⁰⁸	—	12⁴⁴	4⁵¹	9²²	—			An	6³⁹	—	11⁵⁵	—	—	—	5¹²	8⁴⁰
—	—	8⁰⁷	—	12⁵⁵	4⁴⁰	9⁴¹	—	156,8	An Malchin 10. Ab	Ab	6³¹	—	11⁰⁸	—	—	—	4⁵⁷	8³¹
—	5⁵⁵	8⁵⁵	—	1⁰⁵	4⁵⁵	9⁴⁵	—			An	6¹⁵	—	10⁵⁷	—	3⁵²	—	4⁵⁴	8¹⁵
—	5⁰⁸	8⁵⁵	—	1¹⁹	5¹⁴	10⁰²	—	167,8	Ab Stavenhagen	Ab	6⁰²	—	10⁴²	—	3⁰⁶	—	4⁴²	8⁰¹
—	5⁴⁴	9¹²	—	|	5⁵⁴	×10⁰	—	182,4	• Kleeth	Ab	×5⁴⁴	—	10⁵¹	—	2⁴⁵	—	|	7⁴²
—	5⁵²	9⁵⁰	—	|	5⁴⁸	10²⁰	—	187,0	• Mölln	Ab	5²⁸	—	10¹⁸	—	2⁵⁹	—	|	7²⁴
—	6¹⁰	9⁵⁸	—	1⁵⁰	6²⁰	10⁴⁸	—	200,9	An Neubrandburg 3. 17. 19.	Ab	5¹⁵	—	9⁵¹	—	2¹⁴	—	4⁰⁸	7¹⁸
—		10⁰⁰	—	2¹⁸	7¹⁸	—	—		Ab Neubrandenburg	An	—	—	9⁵⁸	—	1⁵⁵	—	1⁵⁸	7²⁴
—		12¹¹	—	4⁰⁷	9³⁵	—	—		An Stralsund	Ab	—	—	7⁰⁰	—	11⁴⁰	—	11⁵⁰	4⁴⁵
—	6⁵⁵	—	—	2¹⁰	6¹⁰	—	—		Ab Neubrandenburg	An	—	—	9⁵⁰	—	1⁵⁵	—	1⁵⁸	—
—	7¹⁴	—	—	2⁵⁵	6⁴⁷	—	—		An Neustrelitz	Ab	—	—	8⁵⁵	—	1⁰⁰	—	1⁰⁰	—
—	10⁴⁰	—	—	5⁵¹	8⁴⁵	—	—		• Berlin St.	Ab	—	—	6¹⁰	—	10⁴⁰	—	10⁴⁰	—
	—	10¹²	—	2¹⁷	9⁴¹	—	—		Ab Neubrandenburg	An		-	9¹⁸	—	1⁵²	-	1⁵⁵	6⁵²
		11¹⁴	—	3⁵¹	10⁴³	—	—		An Friedland	Ab		-	8⁵⁷		12⁵⁵	-	12⁵⁸	5⁵⁰
—	6¹¹	10⁰⁵	—	2⁰¹	7²⁰	—	—	200,9	Ab Neubrandburg 3. 17. 19.	An	—	—	9⁵⁵	—	1⁵⁴	—	4⁰⁵	7²⁴
—	6⁵⁵	10¹⁵	—	|	7²²	—	—	208,1	• Sponholz	Ab	—	—	9⁵⁰	—	1⁵⁵	—	|	6⁵⁵
—	5⁴⁴	10⁴⁴	—	2⁵⁵	7⁵⁵	—	—	223,0	• Oertzenhof	Ab	—	—	9⁰⁵	—	1⁰⁵	—	3⁴⁴	6⁵⁴
—	7⁰⁰	11⁰¹	—	2⁴⁰	8¹⁵	—	—	235,1	An Strasburg	Ab	—	—	8⁴¹	—	12⁴⁵	—	3⁵⁵	6¹⁵
	7⁰⁵	11⁰⁹	—	2⁴¹	8⁵⁵	—	—		Ab Strasburg	An	—	—	8⁵⁵	—	12⁵⁰	—	3⁵⁵	6¹⁴
	7⁴⁰	11⁵⁷	—	3⁰⁰	8⁵⁵				An Passewalk	"			8⁰⁰	—	12¹⁰	—	3⁰⁵	5⁵⁵

Hagenow-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow.

3²⁰	6⁰⁸	8¹³	12⁰¹	5³⁸		Ab Hannover über Lüneburg	An	12²⁸	3⁵⁶	7⁰⁸	2⁴²	2¹⁸
—	—	—	—	—		Hamburg K.	An	—	11⁴⁰	—	8¹⁰	10²²
6²⁰	9³⁰	1³⁰	6²⁰	8⁴⁰		Hamburg B.	An	9⁰⁰	—	4⁰⁸	—	—
7¹⁰	10³⁰	2⁴⁵	7⁰⁶	10⁰⁷		Büchen	An	7²⁷	10⁵⁵	2⁵⁸	6⁵⁸	9⁵⁸
7³⁴	10³⁰	3⁰⁸	7³⁰	10³⁰		Bolzenburg	Ab	7¹⁸	10⁴¹	2⁵⁸	6⁵⁹	9⁵¹
7⁴⁷	11⁰⁶	3¹⁹	7⁴⁸	10⁴⁹		Brahlstorf	Ab	7⁰⁰	10⁵⁷	2¹⁹	6¹⁹	9⁰⁷
7⁵⁸	11¹⁸	3³⁰	7⁵⁸	11⁰⁸		Pritzier	Ab	6⁴⁸	10¹⁸	2⁰⁷	6⁰⁴	8⁵⁸
8⁰⁷	11³¹	3⁴⁵	7⁵⁸	11⁵⁴		An Hagenow	Ab	6³⁸	10⁰⁷	1⁵⁸	5⁵⁰	8⁴⁷
81.	83.	85.	87.	89.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		80.	82.	84.	86.	88.
1.—4. Klasse.								1.—4. Klasse.				
8⁰⁹	11³⁸	3⁴⁷	7⁵⁸	11²⁸	0,0	Ab Hagenow 21.	An	6²⁸	10⁰⁴	1⁴⁹	5⁴⁴	8⁴⁸
8¹⁸	11⁴⁰	×3⁵⁶	×8⁰⁷	|	5,1	Kirch-Jesar	Ab	|	×9⁵⁸	×1⁴⁰	×5⁵⁸	8⁵⁸
8²⁷	12⁰⁷	4⁰⁹	8²¹	×11⁴⁸	12,2	Zachun	Ab	6⁰⁰	9⁴⁸	1⁵⁸	5⁵⁸	8⁵⁰
8⁴⁰	12⁵⁸	4²¹	8³⁸	×11²⁴	18,8	Holthusen 5.	Ab	5⁴⁸	9⁵²	1¹⁶	5¹¹	8⁰⁶
8⁵⁸	12⁵⁶	4²⁷	8⁴⁸	12⁰⁹	28,8	An Schwerin 5. 6.	Ab	5⁵⁰	9¹⁹	1⁰⁰	4⁵⁸	7⁵⁰

Lübtheen-Malliss. 4. Malliss-Lübtheen.

111.	113.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		112.	114.
2.—4. Klasse.					2.-4. Klasse.	
7⁰⁸	4⁴⁰	0,0	Ab Lübtheen	An	10⁵¹	8⁴¹
7¹⁸	4⁴⁸	2,1	Jessenitz	Ab	10⁴⁴	8³⁴
7³⁴	5⁰⁹	8,8	Alt-Jabel	Ab	10²⁸	8¹³
7⁴⁷	5²⁸	12,5	Woosmer	Ab	10¹⁰	8⁰⁰
8¹¹	5⁴⁸	20,0	Heiddorf	Ab	9⁴⁶	7³⁸
8²¹	5⁵⁶	23,8	An Malliss 3.	Ab	9³⁸	7²⁵

Ludwigslust-Wismar. 5. Wismar-Ludwigslust.

10⁰⁰	—	—	—	11⁰⁵	12⁵⁸	—		Ab Leipzig M.	An	4⁴¹	5⁴⁸	—	11⁴⁰	11⁴⁰	3⁴²	—	8¹⁷
12¹⁰	—	6⁰⁸	—	1¹⁸	3⁵⁸	—		Magdeburg	An	12²¹	3⁵⁸	—	9²¹	9²¹	12¹⁸	—	5⁴⁸
11²⁸	—	6⁴⁵	9⁰⁰	1⁰⁰	5³⁸	—		Berlin L.	An	11²⁶	12⁵⁵	—	8⁵⁰	8⁴⁵	11²³	—	5⁴⁶
2¹⁸	4⁴⁰	8²⁵	10²²	4¹⁸	7⁴¹	—		Wittenberge	An	9⁰⁷	11¹⁰	—	5¹⁶	7⁰⁰	9⁰⁸	—	1¹⁴
2⁵⁸	5²⁰	9²⁸	|	5⁰⁸	8¹⁸	—		Grabow	Ab	8²⁸	|	—	4⁵⁰	|	8⁵⁶	—	12¹⁹
3⁰⁸	5⁴⁰	9⁴¹	11²⁸	5¹⁸	8²⁴	—		An Ludwigslust	Ab	8²⁰	10³⁵	—	4¹⁹	6²⁵	8¹⁷	—	12⁰⁷
—	6¹⁰	—	10²⁰	3⁴⁶	6²⁰	—		Ab Parchim	An	9⁵¹	12⁵⁵	—	6⁰⁸	—	9⁴⁸	—	—
—	7⁰⁴	—	11¹⁹	4¹⁰	7⁴⁰	—		An Ludwigslust	Ab	8²⁸	12¹⁰	—	5²⁴	—	8⁵⁸	—	—
21.	23.	25.	27.	29.	31.	35.	Entfern. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
1.—4. Klasse.										1.—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
8²⁶	7⁰⁹	9³⁰	11⁴⁰	5⁵⁰	8²²	—	0,0	Ab Ludwigslust 3. 21.	An	7⁵⁴	10²⁵	—	4⁰⁹	6¹⁷	8⁰⁸	—	12⁰⁴
|	7⁵¹	|	×11⁸¹	×5²⁹	×8⁴⁸	—	9,0	Lüblow	Ab	7⁴¹	|	—	3⁵⁷	|	7²⁸	—	×11²⁸
|	7⁵⁰	10⁰⁹	×11²⁵	×5²⁵	×8⁵¹	—	14,7	Rastow	Ab	7⁵¹	10⁰⁶	—	3⁴⁸	|	7⁵⁰	—	×11⁴⁸
|	7⁴⁰	|	×12⁰⁸	5⁴⁴	×9⁰⁰	—	21,5	Sülstorf	Ab	7¹⁵	9⁵⁷	—	3⁵⁷	|	×7⁴¹	—	×11²⁸
×4⁵⁰	7⁴⁸	|	a12¹⁵	5⁵⁴	×9⁰⁷	-	26,5	Holthusen	Ab	7¹⁰	|	—	3²⁹	5⁵⁵	7⁵⁵	—	×11⁵¹
4²⁷	8⁰⁰	10²⁸	12⁵⁷	6⁰⁸	9¹⁸	—	36,1	An Schwerin 2. 6.	Ab An	6⁵⁸	9⁴⁰	—	3¹⁵	5⁴¹	7²³	—	11²⁰
5¹⁸	8⁵⁰	10⁴⁸	1²⁸	6²⁴	9³⁰	10⁵⁸		Ab 2. 6.	An	—	9¹⁸	11⁴¹	2⁵⁰	5⁵⁸	7¹²	10²⁰	11¹²
5²⁸	8⁴⁴	|	1⁴¹	×6⁵⁷	|	×10⁴⁴	46,8	Lübstorf	Ab	—	9⁰⁵	×11⁵⁶	2¹⁵	|	7⁰⁸	10⁰⁷	×11⁰¹
5⁴²	8²⁸	11⁰⁸	1⁵⁰	6⁴⁵	9⁴⁸	10⁵¹	52,8	An Kleinen 1.	Ab	—	8⁵⁵	11¹⁷	2⁰⁰	5²⁸	6⁵⁵	9⁵⁸	10⁵⁴
7⁴⁸	10⁰⁰	12²⁸	3⁵¹	8⁴¹	11⁴⁸	—		An Rostock P. F.	Ab	—	7⁰⁰	9¹⁰	11⁴⁸	4⁰⁰	5²⁸	—	9⁰⁵
5⁴⁷	9⁰⁸	11¹⁸	2⁰⁵	6⁵⁷	10⁰⁸	—	52,8	Ab Kleinen 1.	An	—	8⁴⁸	11⁰⁴	1⁵⁸	5¹⁸	6⁴⁸	9⁵⁰	—
6⁰⁰	9¹⁸	×11²⁷	2¹⁸	7⁰²	10¹⁸	—	61,6	Mecklenburg	Ab	—	8⁵⁸	×10⁵⁰	1⁴⁰	×5²⁸	6²⁴	×9²⁰	—
6¹⁰	9²⁸	11⁵⁸	2²⁸	7¹⁷	10²⁸	—	68,8	An Wismar 8. 9.	Ab	—	8⁵⁸	10⁴⁰	1⁵⁰	4⁵⁸	6²⁴	9²⁰	—
7⁵⁸	—	1⁵⁰	4⁴⁸	9²⁴	—	—		An Doberan	Ab	—	6¹⁰	—	10⁴⁵	—	3⁵⁸	7⁴⁴	—

Digitized by Google

Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg. **3.** **Neubrandenburg-Ludwigslust-Dömitz**

—	—	—	nur Werktags 540	=	858	130	—		Ab Wittenberge	An	101	650	—	—	—	—	—	—
—	—	—	738	—	946	214	—		An Dömitz	Ab	1218	537	—	—	—	—	—	—
—	—	—	615	—	—	1043	430		Ab Lüneburg	An	1118	338	954	—	—	—	—	—
—	—	—	747	—	—	1211	558		An Dömitz	Ab	948	219	806	—	—	—	—	—
161	163	173	313	321	165	167	169	Entfernung. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		160	162	164	170	322	314	166	168
2.—4. Kl. auf Strecke Dömitz-Ludwigslust. 2.—3. „ „ „ Ludwigslust-Neubrandenburg.											2.—4. Kl. auf Strecke Dömitz-Ludwigslust. 2.—3. „ „ „ Ludwigslust-Neubrandenburg.							
—	—	—	800	—	1000	330	650	0,0	Ab Dömitz 22.	An	940	130	640	—	—	1012	—	—
—	—	—	815	—	1017	355	708	5,3	• Neu-Kalies	Ab	923	113	614	—	—	954	—	—
—	—	—	835	—	1036	348	711	9,3	An Ab Mallis 4.	Ab An	917	108	609	—	—	948	—	—
—	—	—	851	—	1031	321	718				915	101	608	—	—	931	—	—
—	—	—	840	—	×1036	400	×719	12,7	• Göhren	Ab	907	1258	×600	—	—	×938	—	—
—	—	—	857	—	1047	410	738	16,7	• Eldena	Ab	838	1244	558	—	—	915	—	—
—	—	—	917	—	1108	468	×743	23,0	• Alt-Karstädt	Ab	841	×1234	×538	—	—	×850	—	—
—	—	—	×938	—	×1111	×488	×751	26,6	• Techentin	Ab	×834	×1218	×530	—	—	×850	—	—
—	—	—	958	—	1131	446	801	30,3	An Ludwigslust 5.21	Ab	828	1207	521	—	—	840	—	—
—	—	—	1033	—	1201	625	817		Ab Ludwigslust	An	540	1138	518	—	—	824	—	—
—	—	—		—	1218		830		• Grebow	Ab	520	—	502	—	—	818	—	—
—	—	—	1110	—	101	700	905		An Wittenberge	Ab	440	1033	416	—	—	743	—	—
—	—	—	1235	—	410	845	1132		• Berlin L.	Ab	1123	900	130	—	—	535	—	—
—	—	—	338	—	336	921	1218		• Magdeburg	Ab	1210	608	115	—	—	338	—	—
—	—	—	548	—	548	1140	340		• Leipzig M.	Ab	1000	—	1105	—	—	1258	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—		Ab Hamburg { K. An B. An		1138	104	810	1029	—	—	529	—
—	1125	626	—	—	930	130	620		Ab									
—	1223	817	—	—	1138	410	814		An Ludwigslust	Ab	934	1139	500	827	—	—	314	—
—	1125	—	—	—	900	130	535		Ab Berlin L	An	1138	410	820	1133	—	—	544	—
—	440	—	—	—	1038	416	741		Ab Wittenberge	An	907	101	518	935	—	—	114	—
—	540	—	—	—	1128	513	824		An Ludwigslust	Ab	830	1201	419	817	—	—	1207	—
—	542	838	—	—	1210	524	838		Ab Ludwigslust 5.21	An	704	1118	410	740	—	—	1110	—
—	558	841	—	—	|	|	×848	37,3	• Gr.-Laasch	Ab	×635	1108	|	738	—	—	×1100	—
—	608	908	—	—	1236	540	908	39,3	• Neustadt	Ab	640	1054	338	718	—	—	1030	—
—	638	930	—	—	|	|	×910	45,3	• Dütschow	Ab	×632	×1040	|	658	—	—	×1029	—
—	638	930	—	—	1241	536	938	48,0	• Spornitz	Ab	627	1038	340	644	—	—	1038	—
—	645	951	—	—	1258	609	948	56,3	An Ab Parchim	Ab	610	1000	306	630	—	—	1024	—
—	638	—	—	1018	1028	618	—			An	—	1014	332	—	737	—	942	—
—	718	—	—	1024	1117	638	—	64,7	• Rom	Ab	—	956	×308	—	719	—	928	—
—	734	—	—	1100	1136	658	—	70,3	• Lübz	Ab	—	941	268	—	708	—	914	—
—	749	—	—	1118	1156	708	—	75,7	• Passow	Ab	—	928	247	—	638	—	856	—
—	804	—	—	1135	1217	728	—	81,0	• Gallin	Ab	—	918	×237	—	618	—	841	—
—	830	—	—	1139	×1158	736	—	87,1	• Zarchlin	Ab	—	858	×238	—	608	—	826	—
—	858	—	—	1146	208	746	—	91,4	An Ab Karow 7. 9.	Ab An	—	848	230	—	558	—	818	—
—	900	—	—	1200	230	810	—				—	831	207	—	534	—	755	—
—	×906	—	—	1207	×234	×816	—	94,0	• Glashütte	Ab	—	834	206	—	×517	—	×735	—
—	916	—	—	1218	238	826	—	97,7	• Alt-Schwerin	Ab	—	814	154	—	507	—	720	—
—	940	—	—	1239	248	850	—	104,1	• Malchow	Ab	—	759	143	—	450	—	734	—
—	958	—	—	1249	258	908	—	109,0	• Nossentin	Ab	—	739	×139	—	437	—	704	—
—	1018	—	—	138	318	931	—	116,7	• Jabel	Ab	—	731	118	—	406	—	648	—
—	1038	—	—	144	338	941	—	126,1	An Ab Waren 10. 14.	Ab An	—	700	100	—	340	—	638	—
730	1116	—	—	—	339	1027	—				—	645	1238	—	—	—	544	938
748	1130	—	—	—	358	×1018	—	132,8	• Kargow 14.	Ab	—	×634	×1244	—	—	—	537	915
757	×1141	—	—	—	407	×1028	—	137,0	• Schwastorf-Dratow	Ab	—	608	×1233	—	—	—	×518	904
808	1138	—	—	—	418	1034	—	139,2	• Klein-Plasten	Ab	—	630	1231	—	—	—	507	852
817	×1204	—	—	—	431	×1043	—	143,8	• Kraase	Ab	—	609	×1238	—	—	—	×448	844
836	1234	—	—	—	441	1049	—	146,2	• Möllenhagen	Ab	—	608	1217	—	—	—	440	838
858	1257	—	—	—	454	1057	—	151,0	• Marin	Ab	—	548	1207	—	—	—	417	814
900	100	—	—	—	517	1111	—	157,6	• Penzlin	Ab	—	540	1132	—	—	—	356	802
918	114	—	—	—	530	×1120	—	162,9	• Mallin	Ab	—	×528	1139	—	—	—	334	751
938	134	—	—	—	540	×1127	—	166,6	• Wulkenzin	Ab	—	521	1130	—	—	—	338	741
956	152	—	—	—	558	1147	—	172,6	An Neubrandenburg 1. 17. 19.	Ab	—	510	1118	—	—	—	305	718
1000	218	—	—	—	716	—	—		Ab Neubrandenburg	An	—	—	938	—	—	—	155	704
1211	407	—	—	—	938	—	—		An Stralsund	Ab	—	—	700	—	—	—	1150	488
—	210	—	—	—	610	—	—		Ab Neubrandenburg	An	—	—	1157	—	—	—	156	—
—	258	—	—	—	647	—	—		An Neustrelitz	Ab	—	—	1030	—	—	—	108	—
—	531	—	—	—	849	—	—		An Berlin St.	Ab	—	—	830	—	—	—	1140	—

6.

Schwerin-Crivitz. 2.—4. Klasse. 91.	93.	95.	Entfernung. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		Crivitz-Schwerin. 2.—4. Klasse. 90.	92.	94.
9[50]	3[20]	9[40]	0,0	Ab Schwerin 2. 5.	An	7[36]	1[15]	8[58]
×9[58]	×3[28]	×9[48]	3,2	• Görries	Ab	×7[50]	×1[07]	×8[39]
10[08]	3[34]	9[54]	6,4	• Wüstmark	Ab	×7[43]	×12[59]	×8[45]
10[14]	3[34]	10[14]	14,4	• Plate	Ab	7[54]	12[59]	8[55]
10[28]	4[04]	×10[28]	18,0	• Sukow	Ab	7[18]	12[27]	8[15]
10[48]	4[19]	10[37]	24,3	An Crivitz	Ab	7[00]	12[10]	8[00]

7.

Neustadt a. D.-Güstrow-Rostock.								Rostock-Güstrow-Neustadt a. D.							
—	—	—	—	9[50]	—	1[30]		Ab Berlin L.	An	4[10]	8[20]	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11[18]	—	3[05]		• Neustadt a. D.	An	2[15]	6[33]	—	—	—	—	—
—	6[21]	—	—	12[40]	—	5[19]		• Pritzwalk	An	12[01]	4[28]	—	—	10[38]	—	—
—	6[58]	—	—	1[15]	—	6[06]		An Meyenburg	Ab	11[30]	3[41]	—	—	9[51]	—	—
61. 1.-4. Kl.	63. 2.—3. Kl.	65. 1.—4. Kl.	319. 2.—3. Kl.	67.	69. 1.—4. Kl.	71. 2.—3. Kl.	Entfern. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		60. 2.—3. Klasse.	62.	64. 1.-4 Kl.	320. 2.—3. Kl.	66.	68. 1.—4. Kl.	70.
—	7[18]	—	—	1[30]	—	6[38]	0,0	Ab Meyenburg	An	11[10]	3[50]	—	—	9[54]	—	—
—	7[27]	—	—	1[39]	—	6[48]	3,3	• Wend.-Priborn	Ab	11[03]	3[39]	—	—	9[26]	—	—
—	7[35]	—	—	1[59]	—	7[09]	8,4	• Ganzlin	Ab	10[50]	3[10]	—	—	9[15]	—	—
—	7[56]	—	—	1[54]	—	7[30]	17,8	An/Ab Plau Ab/An		10[30]	2[50]	—	—	8[50]	—	—
—	8[05]	—	10[40]	1[57]	—	7[30]				9[18]	2[38]	—	6[18]	8[26]	—	—
—	8[25]	—	11[04]	2[18]	—	7[50]	26,7	An Karow 3. 9.	Ab	8[55]	2[18]	—	5[57]	8[18]	—	—
—	8[45]	—	—	2[30]	—	8[15]		Ab Karow	An	8[38]	2[06]	—	—	7[40]	—	—
—	11[18]	—	—	4[10]	—	11[10]		An Ludwigslust	Ab	5[40]	12[10]	—	—	5[34]	—	—
—	9[00]	—	12[00]	2[20]	—	8[10]		Ab Karow	An	8[21]	2[07]	—	—	7[28]	—	—
—	10[38]	—	1[44]	3[58]	—	9[41]		An Waren	Ab	7[00]	1[00]	—	—	6[35]	—	—
—	8[48]	—	11[50]	2[52]	—	8[02]	26,7	Ab Karow 3. 9.	An	8[40]	2[04]	—	5[37]	8[00]	—	—
—	9[13]	—	12[20]	2[46]	—	8[28]	40,1	• Krakow	Ab	8[12]	1[34]	—	5[02]	7[39]	—	—
—	9[28]	—	12[40]	2[58]	—	8[46]	46,4	• Klein-Grabow	Ab	7[58]	1[14]	—	4[50]	7[19]	—	—
—	9[54]	—	1[05]	3[05]	—	8[54]	49,9	• Hoppenrade	Ab	7[48]	1[01]	—	4[10]	7[08]	—	—
—	×9[44]	—	×1[18]	×3[14]	—	×9[04]	55,0	• Kluess	Ab	×7[38]	×12[49]	—	×3[58]	×6[54]	—	—
—	×	—	×	×	—	×		An/Ab Primerburg 12. Ab/An		×7[32]	12[41]	—	×3[44]	×6[47]	—	—
—	×9[51]	—	×1[28]	×3[21]	—	×9[11]	58,4			×	12[58]	—	×	×	—	—
—	9[58]	—	1[34]	3[38]	—	9[18]	61,9	An/Ab Güstrow 1. 12. Ab/An		7[36]	12[50]	—	3[38]	6[40]	—	—
7[38]	10[05]	12[30]	—	3[40]	5[57]	9[40]	68,2	3. 4. Klasse.		7[11]	12[01]	3[18]	—	6[38]	8[29]	11[53]
7[47]	10[13]	×12[40]	—	3[58]	×6[01]	9[51]		• Lüssow	Ab	7[02]	×11[55]	3[08]	—	6[28]	8[20]	11[44]
7[57]	10[23]	12[49]	—	4[08]	6[17]	10[00]	72,5	• Mistorf	Ab	6[54]	11[47]	3[00]	—	6[18]	8[12]	11[38]
8[07]	10[34]	12[58]	—	4[19]	6[26]	10[09]	79,3	An/Ab Schwaan 13. Ab/An		6[41]	11[35]	2[48]	—	6[03]	7[59]	11[29]
8[10]	10[37]	12[59]	—	4[18]	6[27]	10[12]				6[40]	11[34]	2[48]	—	6[04]	7[55]	11[17]
×8[32]	|	×1[10]	—	|	|	|	88,4	Ab Pölchow	An	×6[20]	|	|	—	|	×7[44]	|
8[38]	10[57]	1[19]	—	4[40]	6[46]	10[38]	96,0	An Rostock F.F. 8. 13. 15 20.	Ab	6[00]	11[15]	2[00]	—	5[48]	7[35]	10[58]
8[46]	—	1[30]	—	5[50]	—	10[51]		Ab Rostock F. F.	An	6[16]	9[42]	—	—	3[48]	—	8[24]
9[26]	—	2[48]	—	6[59]	—	11[47]		• Ribnitz	Ab	5[20]	8[45]	—	—	2[46]	—	7[25]
11[21]	—	4[18]	—	8[38]	—	an		An Stralsund	Ab	—	6[38]	—	—	1[10]	—	5[51]

Digitized by Google

Wismar-Rostock. 8. Rostock-Wismar.

131.	133.	135.	137.	139.	141.	143.	Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132.	134.	136.	138.	140.	142.
		2.—3. Klasse.										2.—3. Klasse.				
5 18	—	10 46	—	1 28	—	6 24		Ab Schwerin	An	9 18	—	2 30	—	7 16	10 20	—
6 18	—	11 46	—	2 40		7 40	0,0	Ab Wismar 5. 9.	An	8 08	—	1 01	—	5 40	9 20	—
×	—	11 39	—	2 34		×	5,4	An Hornstorf 9. Ab	Ab	7 30	—	12 47	—	5 27	9 08	—
×6 28	—	12 01	—	2 53	Verkehrt nur Mittwochs und Sonnabends, sowie an Sonn- und Festtagen.	×7 51	5,4	Ab Hornstorf 9. An	An	7 48	—	12 46	—	5 26	9 08	—
6 34	—	12 09	—	3 03		7 50	8,7	• Kartlow	Ab	7 40	—	12 37	—	5 18	×8 50	—
×6 38	—	×12 13	—	×3 10		×8 03	10,7	• Steinhausen	Ab	×7 34	—	×12 31	—	×5 13	×8 44	—
6 44	—	12 20	—	3 17		8 05	12,7	• Hagebök	Ab	7 29	—	12 28	—	5 05	8 31	—
6 54	—	12 30	—	3 30		8 19	17,3	• Teschow	Ab	7 17	—	12 07	—	4 37	8 41	—
7 08	—	12 48	—	3 50		8 34	22,3	• Neubukow	Ab	7 03	—	11 52	—	4 43	8 31	—
×7 16	—	12 58	—	4 04		8 48	27,0	• Sandhagen	Ab	6 48	—	11 38	—	4 28	8 16	—
7 30	—	1 09	—	4 20		8 57	31,4	• Kröpelin	Ab	6 36	—	11 17	—	4 12	8 06	—
7 48	—	1 21	—	4 34		9 14	36,3	• Reddelich	Ab	×6 20	—	10 58	—	4 02	7 54	—
7 58	—	1 30	—	4 48		9 24	40,7	An Doberan 16. Ab	Ab	6 10	—	10 48	—	3 52	7 44	—
7 58	10 58	1 38	4 00	4 50	7 55	9 44			An	—	7 30	10 18	1 13	3 42	7 40	11 27
8 01	×10 59	1 37	4 04	5 04	×7 55	9 50	42,3	• Althof	Ab	—	7 49	10 31	×1 12	3 42	7 36	×11 33
8 10	10 48	1 46	4 11	5 02	×8 07	9 59	46,3	• Parkentin	Ab	—	7 38	10 22	×1 02	3 33	7 27	×11 24
8 21	10 14	1 58	4 20	5 18	×8 19	10 11	50,8	• Gross-Schwass	Ab	—	7 24	10 11	×12 50	3 22	7 14	×11 13
8 33	11 03	2 07	4 30	5 27	8 33	10 24	56,3	An Rostock Ll. 14. 15	Ab	—	7 09	9 56	12 40	3 08	7 03	10 50
—	12 47	3 53	*5 10	—	†9 30	11 26		Ab Rostock Ll.	An	—	6 49	—	11 01	—	4 35	†10 12
—	1 01	4 08	*5 30	—	†9 45	11 47		An Warnemünde	Ab	—	6 30	—	10 42	—	4 20	†10 00
6 30	10 48	—	4 30	—	*8 18	†10 —		Ab Warnemünde	An	—	8 40	—	1 01	4 08	—	11 47
6 49	11 01	—	4 48	—	*8 34	†10 17		An Rostock Ll.	Ab	—	8 21	—	12 47	3 53	—	11 34
8 33	11 07	2 08	4 43	5 39	8 43	10 26	56,3	Ab Rostock Ll. 14. 15	An	—	7 06	9 34	12 42	3 06	7 01	10 56
8 40	11 18	2 18	4 48	5 33	8 48	10 29	58,8	An Rostock F. F. 7. 13. 15. 20.	Ab	—	7 00	9 48	12 36	3 00	6 48	10 50
8 48	1 50	—	—	5 50		10 51		Ab Rostock F. F.	An	—	6 18	9 02	—	—	3 48	8 34
9 30	2 48	—	—	6 39	—	11 47		• Ribnitz	Ab	—	5 30	8 44	—	—	2 46	7 37
11 21	4 19	—	—	8 23	—	an		An Stralsund	Ab	—	—	6 56	—	—	1 10	5 31

*) Vom 1.—31. Mai und vom 16.—30. September nur Mittwochs und Sonnabends, sowie an Sonn- und Festtagen; vom 1. Juni bis 15. September täglich

†) Vom 15. Juni bis 15. September täglich.

Wismar-Karow. 9. Karow-Wismar.

151.	153.	155.	157.	159.	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		152.	154.	156.	158.
		2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
5 10	—	8 10	3 35	8 55	0,0	Ab Wismar 5. 8.	An	9 20	12 14	6 12	11 31
×	—	8 23	3 49	9 07	5,4	An Hornstorf 8.	Ab	×9 17	12 00	6 00	×11 20
×5 23	—	8 28	3 50	9 09		Ab	An	×	11 54	5 39	×
×5 31	—	×8 34	4 00	×9 18	9,0	• Warkstorf	Ab	×9 08	×11 43	5 31	×11 13
5 47	—	8 53	4 16	9 35	15,0	• Neukloster	Ab	8 53	11 26	5 23	10 59
6 04	—	9 09	4 37	9 54	23,3	• Warin	Ab	8 33	11 09	5 17	10 43
6 13	—	9 18	4 47	10 03	27,3	An Blankenberg 1.	Ab	8 24	10 43	5 08	10 34
6 20	—	9 28	5 10	10 28		Ab	An	8 09	10 37	4 43	10 10
6 41	—	9 47	5 22	10 42	30,3	• Brüel	Ab	8 01	10 21	4 28	10 23
×6 50	—	×9 58	5 32	×10 55	34,3	• Weitendorf	Ab	×7 50	×10 14	4 23	×9 55
7 00	—	10 08	5 43	10 56	39,1	An Sternberg	Ab	7 40	10 07	4 13	9 44
—	—	10 20	5 53	11 10		Ab	An	—	10 02	4 07	9 39
—	—	×10 33	×6 10	×11 23	45,0	• Dabel	Ab	—	×9 51	×3 50	×9 24
—	—	10 44	6 21	11 38	49,8	• Borkow	Ab	—	9 43	3 41	9 16
—	—	11 00	6 39	×11 57	56,3	• Below	Ab	—	9 33	3 32	×9 06
—	—	11 14	6 55	12 10	62,3	An Goldberg	Ab	—	9 22	3 06	8 48
—	7 48	1 20	7 05	—		Ab	An	—	9 13	3 57	8 41
—	×7 58	×1 38	×7 14	—	66,0	• Wend.-Waren	Ab	—	×9 03	×2 49	×8 34
—	8 09	1 41	7 32	—	71,3	• Damerow	Ab	—	9 00	2 38	8 25
—	8 30	1 54	7 42	—	76,3	An Karow 3. 7.	Ab	—	8 50	2 28	8 10
—	8 45	2 30	8 15	—		Ab Karow	An	—	8 33	2 08	7 43
—	11 13	4 10	11 10			An Ludwigslust	Ab	—	5 49	12 10	5 23
—	9 00	2 30	8 10	—		Ab Karow	An	—	8 31	2 07	7 43
—	10 23	3 28	9 31	—		A Waren	Ab	—	7 06	1 09	6 45

10.

Waren-Malchin.				Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		Malchin-Waren.		
—	12⁰⁰	2⁰⁰		Ab Karow An		2⁰⁷	7⁵⁶	—
—	1⁴⁴	3⁴⁸		An Waren Ab		1⁰⁰	6²⁵	—
5¹⁰	11¹⁸	3⁰⁵		Ab Neubrandenburg An		1⁵⁹	—	11⁵⁹
6⁴⁵	12⁵⁸	5⁴⁴		An Waren Ab		11¹⁸	—	10⁰⁷
3⁴⁴	12⁵⁵	5²⁴		Ab Lalendorf An		¹11⁴⁹	8²⁸	—
4²⁰	1²⁸	6¹¹		An Waren Ab		11¹⁰	6⁴⁸	—
201.	203.	205.	Entfernung. km			202.	204.	206.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
6⁰⁸	2⁴⁵	6⁴⁸	0,0	Ab Waren 3. 14.	An	10¹⁹	6²⁰	9⁵⁰
7¹⁸	3⁰⁸	7⁰⁸	7,8	• Schönau-Falkenhagen	Ab	10⁰¹	6²⁸	9³⁸
7⁰⁸	×3¹⁸	×7¹⁸	9,2	• Levenstorf	Ab	9⁵⁸	×5⁵⁷	×9²⁷
7⁴¹	3⁵⁰	7⁵⁰	13,0	• Schwinkendorf	Ab	9³⁰	5⁴⁹	9¹⁸
7⁵⁹	×3⁴⁵	×7⁵⁷	16,4	• Basedow	Ab	9²⁸	5²⁸	×9⁰⁸
8⁰⁶	4⁰⁰	7⁵⁸	21,0	• Gielow	Ab	9⁰⁴	5¹⁰	8⁴⁸
8⁵⁰	4¹⁵	8¹⁸	27,0	An Malchin 1	Ab	8⁴⁸	5⁰⁰	8²⁰

11.

Teterow-Gnoien.					Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		Teterow-Gnoien.			
191.	193.	195.	197.	Entfernung. km.			190.	192.	194.	196.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.			
8¹⁸	1⁰⁰	5²⁵	9²⁸	0,0	Ab Teterow 1.	An	6²⁸	11¹⁰	4⁰⁸	8²⁰
8²¹	1⁰⁸	5³¹	9³⁰	1,9	• Teterow-See	Ab	6²⁰	11⁰⁸	4⁰⁰	8²²
8²⁴	1¹⁷	5⁴⁵	9⁴⁹	7,1	• Thürkow	Ab	6⁰⁸	10⁵⁸	3⁴⁸	8¹⁰
8⁵⁰	1³¹	6⁰¹	9⁵⁶	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	5⁵⁴	10³⁹	3³⁸	7⁵⁴
×8⁵⁸	×1³⁶	×6⁰⁸	×10²¹	14,0	• Schrödershof	Ab	×5⁴⁶	×10³⁰	×3³⁹	×7⁴⁵
9⁰⁸	1⁴²	6¹⁵	10²⁷	17,8	• Poggelow	Ab	5⁴⁰	10²⁵	3²⁴	7³⁰
9¹¹	1⁴⁷	6²⁸	10³⁰	20,4	• Klein-Lunow	Ab	5²⁰	10¹⁴	3¹⁴	7²⁸
×9⁷⁰	×1⁵⁹	×6³⁸	×10³⁴	24,0	• Dölitz	Ab	×5¹⁹	×10⁰⁴	×3⁰⁴	×7¹⁸
9²⁴	2⁰⁸	6⁴¹	10³⁸	26,8	An Gnoien	Ab	5¹⁸	10⁰⁰	3⁰⁰	7¹⁰

12.

Güstrow-Plaaz.					Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		Plaaz-Güstrow.		
181.	183.	185.	Entfernung. km				182.	184.	186.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
6⁴⁰	11¹⁸	2¹⁸	0,0	Ab Güstrow 1. 7.	An		8¹⁴	12⁸⁰	3⁰⁸
×	×	×	3,8	An/Ab Primerburg 7.	Ab/An		×8⁰⁸	12⁴⁸	3⁴⁸
×6⁴⁸	×11³⁸	×2³⁴					×	12³⁸	3⁴⁸
×6⁵⁷	×11³⁸	×2³⁴	7,4	• Glasewitz	Ab		×7³⁸	×12⁰⁹	×3³⁸
×7⁰⁷	×11⁴⁸	×2⁴⁴	11,4	• Mierendorf	Ab		×7⁴⁸	×12¹⁹	×3³⁴
7¹⁸	11⁵⁷	2⁴⁸	13,1	An Plaaz 14.	Ab		7⁴⁰	12¹⁸	3³⁰
7²¹	—	3⁰⁸		Ab Plaaz	An		6²¹	12⁰¹	—
7³⁴	—	3¹⁷		An Laage	Ab		6⁰⁴	11⁴⁸	—

13.

Bützow-Rostock.							Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		Rostock-Bützow.					
41.	43.	45.	47.	49.	51.	Entfernung. km			40.	42.	44.	46.	48.	50.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.						1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1—4. Kl.
5¹⁶	8²⁰	10⁴⁸	1⁴⁵	6²⁴	9²⁰		Ab Schwerin	An	9¹⁸	11⁴¹	2⁸⁰	5²⁸	7¹⁸	11¹⁸
7⁰⁸	10⁰⁰	11⁰⁷	3¹⁰	8⁰⁸	11⁰¹	0,0	Ab Bützow 1.	An	7⁴⁰	9⁵⁸	12⁸⁰	4⁰¹	5²⁸	9⁴¹
7²¹	10¹⁸	12¹¹	3²⁸	8²¹	11²⁰	14,5	An/Ab Schwaan 7.	Ab/An	7²⁸	9²⁸	12¹¹	|	5⁴⁴	9²⁸
7²⁸	10¹⁷	12¹⁸	3²¹	8²⁵	11²¹				7²⁰	9²⁸	12⁰⁸	|	5⁴⁸	9²⁴
×7²⁴	|	|	|	×8²⁸	|	23,8	Ab Pölchow	An	|	|	×11⁸⁸	|	|	|
7⁴⁸	10²⁸	12²⁸	3²¹	8⁴¹	11⁴²	31,8	An Rostock F.F. 7.8.15.20.	Ab	7⁰⁰	9¹⁰	11⁴⁵	4⁰⁰	5²⁸	9⁰⁵
8⁴⁸	—	1⁸⁰	5³⁰	10⁴¹	—		Ab Rostock F. F.	An	6¹⁸	—	9⁴⁸	3⁴²	—	8²⁴
9⁶⁰	—	2⁴⁸	6⁴²	11⁴⁷	—		• Ribnitz	Ab	5²⁰	—	8⁴⁸	2⁴⁸	—	7³⁷
11⁰¹	—	4¹⁹	8²⁸	an	—		An Stralsund	Ab	—	—	6⁶	1¹⁰	—	5⁵¹

Digitized by Google

Neustrelitz-Warnemünde. **14.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

—	—	—	6 45	12 06	—		Ab Mirow	An	9 56	—	4 01	9 47	—	—
—	—	—	7 40	12 50	—		An Neustrelitz	Ab	9 08	—	3 10	8 50	—	—
10 00	—	*8 15	8 30	10 40	—		Ab Berlin St.	An	7 45	—	5 31	8 46	*9 [illegible]	—
12 29	—	10 13	10 25	12 50	—		An Neustrelitz	Ab	5 15	—	3 05	6 55	7 18	—
73. 1.—3. Kl.	75. 1.-4 Kl.	77. 1—3. Kl.	79. 1-4. Kl.	333. 2—4. Kl	Entfernung. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.			72. 1.-3 Kl.	332 2.—4. Kl.	74. 1.—4. Kl.	76. 1.-3. Kl.	78. 1.—4. Kl.
12 38	5 08	10 31	1 07	4 45	0,0	Ab Neustrelitz 18.19.	An		5 07	11 10	2 48	6 47	10 52
	5 26		1 24	5 12	12,9	„ Kratzeburg	Ab			10 42	2 30		×10 25
	5 37		1 25	5 21	19,6	„ Klockow .	Ab			10 22	×2 19		×10 26
	5 49		1 46	5 48	27,5	„ Kargow 3.	Ab			10 03	2 07		×10 14
1 15	5 59	11 08	1 55	6 01	34,0	An Waren 3. 10.	Ab		4 30	9 47	1 52	6 12	10 04
—	8 21	2 07	—	7 55		An Karow	Ab		—	—	9 00	2 20	8 10
—	12 14	6 12	—	11 34		„ Wismar	„		—	—	—	8 10	3 35
—	11 10	3 40	—	9 34		„ Meyenburg	„		—	—	7 18	1 20	6 28
—	11 12	4 10		11 10		„ Ludwigslust	„		—	—	5 49	12 10	5 24
1 20	6 09	11 10	1 58	6 48	34,6	Ab Waren 3. 10.	An		4 28	9 28	1 58	6 11	9 52
	6 15		2 10	7 16	42,0	„ Grabowhöfe	Ab			9 10	1 21		9 48
	6 31		2 25	7 52	53,4	„ Vollrathsruhe	Ab			8 39	1 03		9 31
	6 42		2 35	8 15	59,8	„ Langhagen	Ab			8 18	12 32		9 21
×	6 55	11 49	2 47	8 36	69,7	An Lalendorf 1.	Ab		×3 44	7 52	12 35	5 34	9 05
—	7 19	12 10	5 44	9 21		An Güstrow	Ab		—	7 25	12 12	3 35	8 36
—	9 15	2 30	7 15	11 13		„ Schwerin	„		—	5 15	10 48	1 25	6 24
—	10 32	3 40	7 51	12 22		„ Lübeck	„		—	—	10 05	12 15	5 15
—	12 18	5 45	9 12	—		„ Hamburg L	„			—	8 45	10 35	3 40
*2 12	7 05	11 52	2 51	9 20	69,7	Ab Lalendorf 1.	An		×	6 55	12 22	5 30	8 54
	7 13		3 05	9 41	80,9	An Plaaz 12.	Ab			6 21	12 07		8 32
—	8 14	—	3 58	—		An Güstrow	Ab			—	11 15	—	—
	7 31		3 02	9 51	80,9	Ab Plaaz 12.	An			6 21	12 01		8 28
	7 22		3 18	10 23	89,9	„ Laage	Ab			6 04	11 42		8 24
	7 58		3 37	10 53	103,9	„ Kavelstorf	Ab			5 24	11 26		8 05
2 52	8 12	12 41	3 49	11 11	113,2	An Rostock Ll. 8. 15.	Ab		2 52	5 01	11 10	4 40	7 50
7 09	9 56	12 50	7 02	—		Ab Rostock Ll.	An		1 24	—	11 02	4 30	5 27
7 50	10 55	1 15	7 40	—		An Doberan	Ab		9 44	—	10 52	4 00	4 49
2 59	8 21	12 47	3 59	11 25	113,2	Ab Rostock Ll. 8. 15.	An		2 44	4 48	11 01	4 25	7 22
3 10	8 40	1 01	4 08	11 47	125,5	An Warnemünde	Ab		2 29	4 25	10 42	4 20	7 20
5 31	—	3 31	—	—		An Gjedser	Ab		12 04	—	—	1 54	—
10 10	—	7 40	—	—		„ Kopenhagen	„		7 05	—	—	9 30	—

*) Nur vom 1. Juli bis 15. September 1894.

Digitized by Google

Rostock-Warnemünde. 15. Warnemünde-Rostock.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ab Stralsund An	—	—	1181	—	419	—	—	—	—
—	—	520	—	—	—	—	—	—	—	—		. Ribnitz .	—	—	980	—	248	—	—	—	—
—	—	618	—	—	—	—	—	—	—	—		An Rostock F. F Ab	—	—	848	—	100	—	—	—	—
73	117	119	75	77	121	79	123	125	233	Entfern. km		Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	72	332	118	74	120	76	78	124	126
1.-3. Kl.	2.-4. Kl.	2.-4. Kl.	1.-4. Kl.	1.—3. Kl.	1.—3. Kl.	1.-4. Kl.	1.—3. Kl.	1.-3. Kl.	2.—4. Kl.				1.-3. Kl.	2.-4. Kl.	2.-4. Kl.	1.—4. Kl.	1.-2. Kl.	1.-3. Kl.	1.-4. Kl.	1.—3. Kl.	1.—3. Kl.
—	—	800	—	—	—	—	—	—	—	0,0	Ab	Rostock F.F. 7. 8. 13.	An	—	—	628	—	100	—	—	—	—
—	—	808	—	—	—	—	—	—	—	2,2	An Ab	Rostock 1.1. 8. 14.	Ab An	—	—	620	—	100	—	—	—	—
956	600	—	821	1247	300	338	510	930	1126					944	448	649	1101	—	435	720	824	1019
810	618	—	840	101	319	408	529	949	1147	14,7	An	Warnemünde 14.	Ab	929	425	630	1048	—	420	720	815	1009

Mittwochs u. Sonnabends, sowie an Sonn- und Festtagen

vom 1.-31. Mai u. vom 16.-30. Septbr nur Mittwochs u. Sonnabends, sowie an Sonn- u. Festtag u.; v. 1. Juni bis 15 Sept. täglich.

vom 15. Juni bis 15. Sept. täglich.

vom 1.-31. Mai u. vom 16.-30. Sept'r. nur Mittwochs u. Sonnabends, sowie an Sonn- u. Festtagen u.; v. 1. Juni bis 15 Sept. täglich.

vom 15. Juni bis 15. Sept täglich.

Doberan-Heiligendamm. 16. Heiligendamm-Doberan.

1.	3.	5.	5a.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	Entfernung. km.		Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	2.	4.	6.	6a.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
628	800	1048	1150	128	330	500	620	758	949	0,0	Ab	Doberan 8. An	744	1014	1229	119	324	444	614	754	924	1024
624	824	1109	1214	159	414	524	644	819	1024	6,6	An	Heiligend. Ab	720	950	1258	1258 a	310	430	540	710	900	1010
vom 1. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An Sonn- u. Fest.	vom 1. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.				vom 1. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept. An Sonn- u. Fest.	vom 1. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug.	vom 1. Mai bis 30. Sept	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juli bis 31. Aug

Neubrandenburg-Friedland. 17. Friedland-Neubrandenburg.

610	1040	604		Ab Berlin St.	An	—	521 1105
658	1080	494		. Stettin	An	115	400 1037
709	1130	445		. Stralsund	An	1211	407 935
—	843	1039		. Hamburg L.	An	843	913 —
—	1005	1214		. Lübeck	An	340	741 1283
630	1115	270		. Rostock F. F. über Schwaan	An	119	644 1033
729	1219	338		. Güstrow	An	1210	544 921
2.	4.	6.	Entfernung. km	Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		1.	3. 5.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.	
1018	217	941	0,0	Ab Neubrandenburg 1. 3. 19.	An	999	193 658
1038	241	1005	9,8	. Neuenkirchen	Ab	908	109 629
1047	258	1019	14,0	. Staven	Ab	838	1236 615
1101	307	1030	19,8	. Pleetz	Ab	841	1248 624
1114	321	1043	25,8	An Friedland	Ab	827	1216 550

Digitized by Google

Strasburg-Blankensee. — 18a. — Blankensee-Strasburg.

—	6 35	2 15	4 54		Ab Stettin	An	9 14	1 15	4 00	10 27	—
—	8 05	3 08	5 45		Ab Passewalk	An	7 40	11 57	3 06	8 48	—
12	14	16	18	Entfernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm Eisenbahn.		11	13	15	17	19
	2.—3. Kl.							2.—3. Kl.			
5 50	11 40	3 55	6 15	0,0	Ab Strasburg 1.	An	5 28	10 52	2 37	5 42	—
6 03	11 53	3 51	6 21	7,2	„ Gr.-Daberkow	Ab	5 05	10 37	×2 25	5 57	—
×6 18	×12 04	×3 57	×6 30	10,2	„ Mildenitz	„	×4 59	×10 28	×2 21	×5 28	—
6 25	12 20	4 05	6 52	13,5	„ Woldegk	„	4 50	10 20	2 15	5 20	10 06
6 32	12 32	an	7 02	19,3	„ Hinrichshagen	„	—	×9 52	×2 08	—	×9 55
6 50	12 48	—	7 18	25,5	„ Bredenfelde	„	—	9 50	1 58	—	9 41
7 02	1 00	—	7 32	30,2	„ Quadenschönfeld	„	—	9 38	1 47	—	9 25
×7 10	×1 09	—	×7 40	33,5	„ Warbende	„	—	×9 28	×1 41	—	×9 15
7 16	1 17	—	7 47	36,3	An Blankensee 19.	Ab	—	9 20	1 35	—	9 10
7 44	2 55	—	8 16		An Neustrelitz 14. 19.	Ab	—	8 52	1 09	—	8 48

Neustrelitz-Mirow. — 18 b. — Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm Eisenbahn.		1.	3.	5.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
9 05	3 10	8 50	0,0	Ab Neustrelitz 14. 19.	An	7 40	12 50	6 40
×9 22	×3 27	×9 10	7,8	„ Gross-Quassow	Ab	×7 28	×12 38	×6 28
9 35	3 40	9 25	11,5	„ Wesenberg	Ab	7 11	12 23	6 15
×9 48	×3 51	×9 37	17,9	„ Zirtow	Ab	×6 55	12 11	×6 01
9 58	4 01	9 47	21,7	An Mirow	Ab	6 45	12 00	5 50

Neustrelitz-Neubrandenburg. — 19. — Neubrandenburg-Neustrelitz.

909	905.	911.	901.	903.	913	907.	917.	Entfernung km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		918.	906.	914	904.	902	912.	908.	910.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.			2-4 Kl.	1.—4. Kl.					1.—4. Kl.		2-4 Kl.	1.—3. Kl.			1.—4. Kl.	
—	6 10	8 16	8 30	10 40	—	6 05	10 20	0,0	Ab Berlin St.	An	7 45	10 40	—	5 21	8 46	9 47	11 08	—
—	8 19			12 58	—	8 14	12 00	79,2	„ Fürstenberg i. M.	Ab	5 43	8 21	—	3 51			8 58	—
—	8 58				—	×8 19	×12 10	87,1	„ Düsterforde	„	×5 32	8 10	—	3 38			8 44	—
—	8 41			12 56	—	8 22	12 28	97,1	„ Strelitz	„	5 21	7 57	—	3 21			8 31	—
—	8 47	10 13	10 26	12 59	—	8 28	12 39	100,4	An Neustrelitz Ab	Ab Neustrelitz An	5 15	7 51	—	3 05	6 25	7 15	8 19	—
—	8 58	10 30	10 39	1 09	—	8 42	—		Ab 14. 18. An	Ab 14. 18. An	—	7 44	—	2 55	6 17		8 10	—
—	9 13			1 30	—	9 05	—	115,8	„ Blankensee	Ab	—	7 27	—	2 30			7 47	—
—	9 29			1 46	—	9 20	—	127,8	„ Stargard i. M.	Ab	—	7 11	—	2 08			7 27	—
—	9 39	11 07	1 58	—	9 31			135,6	An Neubrandenbg. Ab	Ab Neubrandenbg. An	—	6 58	—	2 10	6 10		7 18	—
5 30	10 00	11 18	2 18	7 18	9 34	—			Ab 1. 3. 17. An	Ab 1. 3. 17. An	—	6 38	9 22	1 58	6 05		7 04	11 25
7 43	12 11	12 51	4 07	9 38	11 58	—		224,8	An Stralsund 20.	Ab	—	4 23	7 00	11 50	4 26		4 48	9 25

Vom 1. Juli bis 15. Septbr. 1894.

Stralsund-Rostock. — 20. — Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		976.	978.	980.	982.	984.
	2.—4. Klasse.								2.—4 Klasse.			
—	6 55	1 10	5 51	9 45	0,0	Ab Stralsund 19.	An	7 40	11 31	4 19	8 52	an
5 50	8 48	2 46	7 37	11 37	43,3	„ Ribnitz	Ab	6 08	9 50	2 42	6 52	11 47
×5 30	×8 55	×2 56	×7 47	an	48,8	„ Alteheide	Ab	—	×9 39	×2 35	×6 37	×11 37
5 37	9 04	3 05	7 55	—	53,3	„ Gelbensande	Ab	—	9 27	2 58	6 39	11 29
		×3 10	×8 01	—	55,6	„ Schwarzenpfost	Ab	—	×9 21	×2 33	×6 32	
5 49	9 15	3 19	8 07	—	57,7	„ Rövershagen	Ab	—	9 16	2 17	6 18	11 13
×5 56	×9 28	×3 33	×8 14	—	61,3	„ Mönkhagen	Ab	—	×9 08	×2 03	×6 10	×11 11
6 08	9 30	3 30	8 31	—	64,7	„ Bentwisch	Ab	—	9 03	2 03	6 04	11 25
6 18	9 45	3 45	8 34	—	71,9	An Rostock F.F. 7. 8. 13. 15.	Ab	—	8 48	1 50	5 50	10 51
9 15	2 30	5 38	11 13	—		An Schwerin	Ab	—	6 18	10 45	1 55	6 24
7 11	12 01	6 33	11 58	—		„ Güstrow üb. Schwaan	„	—	7 55	12 30	3 50	9 20
10 38	3 40	7 51	12 38	—		„ Lübeck	„	—	—	10 08	12 15	5 15
12 18	5 48	9 19		—		„ Hamburg L.	„	—	—	8 45	10 35	3 40
5 40	8 48	—	—	—		„ Kiel über Eutin	„	—	—	7 40	—	2 35

64. 1–4 Kl.	2a. 1–3 Kl.	2. 1–3 Kl.	56. 1–4 Kl.	4 D 1 u. 2 Kl.	58. 1.–3. Kl	4a.	6 D 1 u. 2 Kl.	8. 1 u. 2 Kl.	62. 1–4 Kl	52. 1–3 Kl	Entf. form. km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		63. 1–4 Kl.	1a. 1–3 Kl.	1. 1–3 Kl.	55. 1–4 Kl.	3 D 1 u. 2 Kl.	57. 1–3 Kl.	5 D 1 u. 2 Kl.	3a. 1–3 Kl.	7. 1 u. 2 Kl.	61. 1–4 Kl.	51. 1–3 Kl.
—	6⁵⁵	9⁰⁰	9⁵⁰	12⁵⁰	1⁵⁰	5⁵⁵	7²⁰	9²⁵	9⁵⁰	11²⁵	0,0	Ab Berlin L.	An	9⁰⁰	11²⁸	12⁵⁵	4¹⁰	4⁵⁷	8⁵⁰	8⁵⁵	11²⁸	11⁵⁵	—	5⁴⁶
4⁴⁰	8⁵⁶	10⁵⁸	12⁵⁵	2⁵⁰	4¹⁸	7⁴¹	9⁰⁰	11⁰²	12⁵⁸	2¹⁸	126,2	Ab Wittenberge 22.	Ab	5⁴⁵	9¹⁸	11¹⁵	1¹¹	2⁵⁷	5⁵⁴	7⁰⁵	9¹⁰	10¹²	1¹⁴	3⁰⁵
5²⁰	9⁵⁸	|	1¹⁸	|	5⁰³	8¹⁰	|		an	2⁵⁵	163,5	Ab Grabow	Ab	—	8²⁹	|	12¹⁸	|	4³⁰	|	8²⁵	|	12¹⁹	2¹¹
5⁴⁰	9⁴¹	11⁵⁶	1²⁸	|	5¹⁸	8²⁴	|	|	|	3⁰⁵	171,1	An Ludwigsl. 3. 5.	Ab	—	8⁵⁰	10³⁵	12⁰¹	|	4¹⁹	6³⁵	8¹⁷	|	12⁰⁷	2⁰⁰
5⁴⁰	—	12¹⁰	—		5²⁴	8³⁵				—		Ab Ludwigslust	An		7⁰⁴	—	11¹²		4¹⁰	—	7⁴⁵		11¹⁰	11¹⁰
6⁴⁵	—	12⁵⁵	—		6⁰⁸	9⁴²				—		An Parchim	Ab		6¹⁰	—	10⁵⁰		3²⁶	—	6²⁰		10⁰⁵	10⁰⁵
1⁵⁰	—	5⁵⁵	—		11²⁷	—				—		· Neubrandenburg	·				5¹⁰		11¹⁵	—	—		3⁰⁵	3⁰⁵
—	—	5¹⁰	—		11¹⁶	—				3⁰⁵		Ab Neubrandenburg	An				5⁵⁵		11²⁷	—	—		—	1²³
—	6¹⁰	10²⁰	—		3²⁶	6²⁰				10⁰⁷		· Parchim	·		9⁵¹	—	12⁵⁵		6⁰⁸	—	9⁴⁸		—	6⁴⁵
—	7⁰⁴	11¹⁸	—		4¹⁰	7⁴⁰				11¹⁰		An Ludwigslust	Ab		8⁵⁵	—	12¹⁰		5²⁴	—	8⁵⁵		—	5⁴⁹
7⁰⁰	9⁵⁰	11⁴⁰	—		5²⁰	8²⁸				3²⁵		Ab Ludwigslust	An		7⁵⁴	10²⁵	—		4⁰⁹	6¹⁷	8⁰⁸		—	12⁰⁴
8⁰⁰	10³³	12⁵⁷	—		6⁰⁸	9¹⁰				4⁵⁷		An Schwerin	Ab		6⁵⁵	9⁴⁰	—		3¹⁵	5⁴¹	7²⁵		—	11²⁰
—	6⁵⁵	9⁴⁰	—		3¹⁶	7²³				11²⁰		Ab Schwerin	An		10³³	12⁵⁷	—		6⁰⁸	—	9¹⁹		4⁵⁷	4⁵⁷
—	7⁵⁴	10⁵⁵	—		4⁰⁹	8⁰⁵				12⁰⁴		An Ludwigslust	Ab		9⁴⁵	11⁴⁰	—		5⁵⁰	—	8⁵²		3⁵⁵	3²⁵
8²⁵	—	12⁰⁷	—		5²¹	8⁴⁰				—		Ab Ludwigslust	An		—	9²³	11²¹		—	4²³	8⁰¹		—	—
9⁴⁰	—	1⁵⁰	—		6²⁰	10¹³				—		An Dömitz	Ab		—	8⁰⁰	10⁰⁰		—	3³⁰	6⁵⁰		—	—
	8⁰⁰	10⁰⁰	—		3⁵⁰	6⁵⁰				—		Ab Dömitz	An		9⁴⁰		1⁵⁰		6²⁰	—	10¹³		—	—
	9³⁶	11²¹	—		4⁴⁸	8⁰¹				—		An Ludwigslust	Ab		8⁵⁵	—	12⁰⁷		5²¹	—	8⁴⁰		—	—
5²³	9¹⁴	11⁵⁹	1²⁸	|	5³⁰	8²⁷	|		—	3¹⁴	171,1	Ab Ludwigsl. 3. 5.	An	—	8¹⁷	10³⁵	11⁵⁸	|	4¹⁰	6²⁵	8¹⁴	|	11⁵⁷	1⁵⁵
6⁰⁸	|	|	1⁵⁸	|	5⁵²	|	|		—	|	181,0	Ab Jasnitz	Ab	—	8⁰²	|	11⁴⁵	|	3⁵⁸	|	|	|	×11⁴⁵	|
6²²	10⁰⁴		1⁵¹		5⁴⁸	8⁴⁶				3⁵⁷	192,8	An Hagenow 2.	Ab	—	7⁵⁸	|	11⁵⁵	|	3⁴⁵	|	7⁵⁴		11²⁸	1⁵⁰
8⁰²	11⁵⁸		3⁴⁷		7⁵⁸	11²⁵						Ab Hagenow	An		6²²	—	10⁰⁴		1⁴⁹	—	5⁴⁴		8⁴⁸	8⁴⁸
8⁵⁸	12⁵⁹		4⁵⁷		8⁴⁰	12⁰⁹						An Schwerin	Ab		5³⁰	—	9¹⁹		1⁰⁰	—	4⁵⁵		7⁵⁰	7⁵⁰
5³⁰	9¹⁹		1⁰⁰		4⁵⁵	7⁵⁰						Ab Schwerin	An		8⁵⁸	—	12⁵⁵		4⁵⁷	—	8⁴⁹		12⁰⁹	—
8⁵⁸	10⁰⁴		1⁴⁹		4⁵⁸	8⁴⁸						An Hagenow	Ab		5⁰²	—	11⁵⁸		3⁴⁷	—	7⁵⁸		11²⁸	—
6⁵⁸	10⁰⁷		1⁵⁵		5⁵⁰	8⁴⁷			—	3²⁵	192,8	Ab Hagenow 2.	An	—	7⁵⁷		11⁵¹		3⁴⁸		7⁵⁸		11¹⁸	1²⁰
6⁴⁸	10¹⁸		2⁰⁷		6⁰⁴	8⁵⁸			—	3⁵¹	203,0	· Pritzier	Ab	—	7⁴⁶		11¹⁸		3⁵⁰		7⁴⁸		10⁵⁸	11⁸
7⁰⁰	10⁴⁷		2¹⁹		6¹⁰	9⁰⁷			—	4⁰⁸	211,9	· Brahlstorf	Ab	—	7²⁷		11⁰⁰		3¹⁸		7⁵⁸		10⁴⁹	10⁴
—	—		—		—	—			—	—	225,8	An Boizenburg 23.	Ab	—	7²⁴		10⁵⁰		3⁰⁸		7⁵⁰		10⁵⁰	12⁴⁸
7²⁶	10⁵⁸	—	3⁰⁴		6⁵⁸	9⁵⁸				—		Ab Boizenburg Bahnh.	An		7⁰⁸	—	10⁵⁴		2⁵⁷	—	7¹⁴		10¹⁹	—
7⁵⁸	10⁵⁹	—	3¹¹		6⁴²	9²⁹				—		Ab Boizenburg Stadt	Ab		7⁰⁸	—	10⁵⁷		2⁵⁰	—	7⁰⁷		10¹²	—
7⁰⁸	10²⁷	—	2⁵⁰		6¹⁷	9⁰⁷				—		Ab Boizenburg Stadt	An		7⁵⁶	—	10⁵⁸		3¹¹	—	7⁵⁰		10⁵⁹	—
7⁰⁹	10⁵⁴	—	2²⁷		6²⁴	9¹⁴				—		An Boizenburg Bahnh.	Ab		7⁵⁸	—	10⁵⁸		3⁰⁴	—	7⁵⁸		10³⁸	—
7¹⁸	10⁴¹	—	2⁵⁵		6³³	9²¹			—	4¹⁹	225,8	Ab Boizenburg 23.	An	—	—	|	—	|	—	|	—	|	—	—
7⁵⁸	|	—	2⁴⁵	|	6⁴²	--			—	|	232,2	Ab Schwanheide	Ab	—	|		10⁵⁰		×2⁵⁸		|		×10¹⁷	|
7⁴⁵	a10³⁷	a12⁵⁰	2⁵⁸		6⁵⁸	a9⁵⁸			—	4⁴⁰	239,2	· Büchen	Ab	—	e7¹⁰	e9⁴¹	10⁵⁰		2⁴⁵	5⁵¹	7⁰⁸		10²⁷	12⁵⁹
9⁰⁰	—	—	4⁰⁶	—	—	—	—	—	—	—	286,2	An Hamburg B.	Ab	—	6²⁰	9⁰⁰	9³⁰	12⁵⁵	1³⁰	4³⁰	6²⁰	8²⁰	8⁴⁰	11²⁵
—	11⁴⁰	1⁰⁶	—	4⁵⁷	8¹⁰	10²⁵	10⁵⁸	12⁵⁰	—	5⁵⁸	286,2	An Hamburg K.	Ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9³⁵	12⁰⁸	1²⁷	4⁵⁸	4⁵⁰	8²⁵	10⁵⁰	11²⁰	12²	—	6⁰⁰		An Altona	Ab	—	5⁵⁰	8²⁷	8⁴⁵	12²⁰	1⁰⁰	4¹⁵	5⁴⁵	7²⁵	8¹⁰	10²⁷

vom 6. Juli bis 14. September

vom 6. Juli bis 14. September

— 11 —

Digitized by Google

Wittenberge-Dömitz-Lüneburg. **22.** **Lüneburg-Dömitz-Wittenberge.**

162. 1.—4. Kl.	2162* 2. u. 3. Kl.	164. 1—4. Kl.	166. 1—4. Kl.	170. 1—4. Kl.	Entfernung. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Altona.		161. 1.—4. Kl.	163. 1.—4. Kl.	167. 1.—4. Kl.	169. 1.—4. Kl.
	5 40	8 52	1 30	7 42	0,0	Ab Wittenberge 21.	An	8 41	1 01	6 50	
	6 52	9 36	1 34	8 19	23,0	» Lenzen	Ab	8 11	12 38	6 19	
	×7 10	×9 37	2 05	×8 40	31,9	» Polz	Ab	7 56	×12 20	6 03	an
5 18	7 28	9 46	2 19	8 58	38,2	» Dömitz 3.	Ab	7 50	12 13	5 57	11 25
5 49	an	10 02	2 38	8 42	49,1	» Dannenberg	Ab	7 28	11 57	5 37	11 01
6 42	*nur Werktags.	11 15	3 38	9 48	102,6	An Lüneburg	Ab	6 18	10 48	4 30	10 08
8 38		12 41	5 34	10 44		An Hamburg H.	Ab	11 15	9 30	3 02	5 40

23.

Boizenburger Stadt- und Hafenbahn.

1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	Entfernung. km		2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.
2.—3 Klasse.									2.—3. Klasse.						
7 08	10 27	2 30	6 17	7 07	9 07	10 19	0,0	Ab Boizenburg Stadt An	7 32	10 59	3 11	6 42	7 29	9 29	10 39
7 09	10 34	2 37	6 24	7 14	9 14	10 19	2,6	An Boizenburg Bhf. 21. Ab	7 29	10 52	3 04	6 35	7 22	9 22	10 32

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 18.

Jahrgang 1894

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 25. April 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die vom 1. Mai d. J. ab geltenden Eisenbahnfahrpläne.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staatsbahnen, Directionsbezirke Berlin und Altona, bringt das unterzeichnete Ministerium in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin am 23. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Der Supernumerar Emil Rußdorf in Neubrandenburg ist zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 11. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Richard Neubeck aus Schwerin nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. April 1894.

---

(3) Der Küchenmeister Strasen zu Ribnitz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kloster Ribnitz bestellt worden.

Schwerin am 21. April 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Steueraufseher Grabert zu Güstrow die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. April 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 19.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 27. April 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die auf Grund der Verordnung vom 14. Februar 1894, betreffend den Ersatz von Wildschaden, für den fünfjährigen Zeitraum vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899 ernannten Schiedsmänner.

I. Abtheilung.

(1) Das Verzeichniß der auf Grund des §. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar d. J., betreffend den Ersatz von Wildschaden, für den fünfjährigen Zeitraum vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899 von dem unterzeichneten Ministerium ernannten Schiedsmänner wird nachstehend hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 23. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

Digitized by Google

Verzeichniß

der auf Grund des §. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar 1894, betreffend den Ersatz von Wildschaden, für den fünfjährigen Zeitraum vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899 ernannten Schiedsmänner.

Für den Amtsgerichtsbezirk Boizenburg.

1. Gutsbesitzer Graf Oeynhausen auf Brahlstorf.
2. Lehnsschulze Greve zu Niendorf.
3. Gutsbesitzer von Lücken auf Zahrenstorf.
4. Gutsbesitzer Gade auf Badekow.
5. Administrator Hahn zu Gresse.
6. Schulze Ahrens zu Tessin.
7. Erbmüller Tabel zu Schildfeld.
8. Schulze Boldt zu Dorf Gallin.
9. Schulze Boldt zu Greven.
10. Schulze Bantin zu Lüttenmark.
11. Pächter Meißner zu Schwanheide.
12. Pfarrerbpächter Horn zu Zweedorf.
13. Bäcker Gabe zu Boizenburg.

Für den Amtsgerichtsbezirk Crivitz.

1. Posthalter H. Bade in Crivitz.
2. Senator Brandt in Crivitz.
3. Rentier F. Groth in Crivitz.
4. Kaufmann E. Schmidt in Crivitz.
5. Districtsingeniur Senator a. D. Zander in Crivitz.
6. Erbpachthofbesitzer Behrens in Zietlitz.
7. Pächter Diercks zu Hof Zapel.
8. Schulze Erdtmann zu Dorf Zapel.
9. Schulze Mau zu Dorf Gr.-Niendorf.
10. Erbpachthofbesitzer Rehm zu Hof Settin.
11. Schulze Satow zu Pinnow.
12. Gutsbesitzer Hillmann auf Kladow.
13. Gutsbesitzer John auf Radepohl.

Für den Amtsgerichtsbezirk Dömitz.

1. Fuhrmann Georg Dreyer zu Dömitz.
2. Ziegeleibesitzer Heinrich Völsch zu Dömitz.
3. Erbpächter Joh. Busecke zu Bockup Nr. 2.
4. Erbpächter Joachim Fründt zu Göhren Nr. 21.
5. Erbpächter Joh. Pannecke zu Grebs Nr. 20.
6. Erbpächter Friedr. Kaehlcke zu Grittel Nr. 7.
7. Erbpächter Carl Bubbert zu Alt-Jabel Nr. 13.
8. Erbpächter Johann Leist zu Kaliß Nr. 9.
9. Erbpächter Joh. Busacker zu Niendorf Nr. 4.
10. Schulze Joh. Zucker zu Polz Nr. 20.
11. Erbpächter Hintz zu Wend. Wehningen Nr. 3.
12. Erbpächter Friedr. Dahl zu Tewswoos Nr. 20.
13. Erbpächter Franz Beckmann zu Woosmer Nr. 17.

Für den Amtsgerichtsbezirk Gadebusch.

1. Gutsbesitzer Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
2. Kammerherr von Behr auf Hindenberg.
3. Gutsbesitzer Howitz auf Pokrent.
4. Rittmeister a. D. von Oertzen auf Kaselow.
5. Gutsbesitzer Oberstlieutenant a. D. Schmarsow auf Bentin.
6. Gutsbesitzer Max Fischer auf Wendelstorf.
7. Hofpächter Schenck zu Bauhof.
8. Erbpächter Kruse Nr. IV zu Botelsdorf.
9. Erbpächter Schulze Peeck zu Breesen.
10. Büdner Wittenburg zu Jarmstorf.
11. Gutspächter Moll zu Marienthal.
12. Schulze Tardel zu Kl.-Salitz.
13. Ackerbürger Blohm zu Gadebusch.
14. Ackerbürger Maack zu Gadebusch.

Digitized by Google

Für den Amtsgerichtsbezirk Grabow.

1. Gutsbesitzer von Treuenfels auf Möllenbeck.
2. Gutsbesitzer E. von Treuenfels auf Repzin.
3. Gutspächter Evers zu Hof Beckentin.
4. Gutspächter Regendank zu Hof Dambeck.
5. Erbpachthofbesitzer Tiedeke zu Hof Bellevue.
6. Oeconom Koch zu Eldena.
7. Erbmühlenbesitzer Bolbrügge zu Grabow.
8. Stadtförster Glandt zu Grabow.
9. Erbpächter Chr. Franck zu Wanzlitz.
10. Erbpächter-Altentheiler Hildebrandt zu Muchow.
11. Erbpächter Blum zu Menzendorf.
12. Schulze Baumann zu Pampien.
13. Schulze Mewes zu Brunow.
14. Erbpächter C. Markwardt zu Güritz.

Für den Amtsgerichtsbezirk Grevesmühlen.

1. Gutspächter Hasselmann zu Questin.
2. Erbpächter H. Dreves zu Friedrichshagen.
3. Erbpachthofbesitzer Pfaff zu Hungerstorf.
4. Schulze Erbpächter Johann Koop zu Dorf Rüting.
5. Gutspächter Reinhardt zu Grevenstein.
6. Erbpachthofbesitzer Grimm zu Kl.-Pravtshagen.
7. Gutsbesitzer W. Facklam auf Kaltenhof.
8. Gutspächter Hans Böbs zu Elmenhorst.
9. Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
10. Cossate Johann Hildebrandt zu Jeese.
11. Schulze Erbpächter Joachim Kolz zu Kirch-Mummendorf.
12. Gutspächter L. Ehlers zu Kalkhorst.
13. Gutsbesitzer C. Keding auf Gr.-Walmsdorf.
14. Gastwirth Gottlieb Brockmüller zu Grevesmühlen.
15. Senator Th. Gebhart zu Grevesmühlen.

Für den Amtsgerichtsbezirk Hagenow.

1. Gutsbesitzer von Lübbe auf Zapel.
2. Gutsbesitzer Kammerherr von Döring auf Setzin.
3. Gutsbesitzer von Lübbe auf Scharbow.
4. Kaufmann Fiebelmeyer zu Hagenow.
5. Oeconom R. Jeßel zu Hagenow.
6. Senator Pasedach zu Hagenow.
7. Erbpachthofbesitzer Gädcke zu Sudenhof.
8. Pensionär Drenckhan zu Bakendorf.
9. Schulze Dahl zu Alt-Zachun.
10. Schulze Wöstenberg zu Rastow.
11. Schulze Voß zu Moraas.
12. Erbpächter Beckmann zu Bresegard.
13. Müller Rieckhof zu Viez.
14. Erbpächter Laase zu Picher.
15. Kaufmann Schwaan zu Redefin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Lübtheen.

1. Gutsbesitzer von Kanitz auf Melkof.
2. Gutsbesitzer Pentz auf Volzrade.
3. Inspector Höppner zu Jessenitz.
4. Inspector Helms zu Pritzier.
5. Erbpächter Grützmacher zu Lübtheen.
6. Rentner Schlie zu Lübtheen.
7. Müller Meyen zu Garlitzer Mühle.
8. Schulze Kiencke zu Loosen.
9. Schulze Schultz zu Gudow.
10. Erbpächter Wacker zu Belsch.

Für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust.

1. Schulze Roock zu Kl.-Krams.
2. Rentier Bade zu Ludwigslust.
3. Rentier Heitmann zu Ludwigslust.
4. Rentier P. Heyden zu Ludwigslust.
5. Hofbäcker Junghans zu Ludwigslust.
6. Büdner Johann Kröchler zu Ludwigslust.
7. Rentier Neumann zu Ludwigslust.
8. Erbpächter Fr. Gauerke Nr. 12 zu Leussow.
9. Schulze Freitag zu Hornkaten.
10. Erbpächter Harloff Nr. 6 zu Gr.-Laasch.
11. Erbpächter Heinr. Hamann zu Gr.-Laasch.
12. Schulze Helterhof zu Neu-Krenzlin.
13. Erbpächter Heinrich Dahl zu Niendorf.
14. Erbpächter Heinrich Dahl zu Warlow.
15. Schulze Schepler zu Techentin.

Digitized by Google

Für den Amtsgerichtsbezirk Neustadt.

1. Hufenpächter Lawerenz zu Blievensdorf.
2. Pächter Oldag zu Granzin.
3. Erbpachthofbesitzer Dahl zu Kl.-Godems.
4. Schmiedemeister Schünemann zu Gr.-Godems.
5. Kaufmann Häusler Korupp zu Spornitz.
6. Erbpächter Schulze Wiedow zu Kietz.
7. Erbpächter F. Breuel zu Kl.-Laasch.
8. Schulze Stoffen zu Wöbbelin.
9. Pächter Guthke zu Hof Steinbeck.
10. Rentner Bühring zu Neustadt.
11. Gastwirth Carl Korupp zu Neustadt.
12. Ackerbürger Wilhelm Saß zu Neustadt.
13. Schulze Erbpächter Rabe zu Blievensdorf.
14. Erbpächter Plückhahn Nr. 3 zu Gr.-Godems.
15. Schulze Erbmüller Thiessenhusen zu Lüblow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Parchim.

1. Rentier W. Haehn zu Parchim.
2. Kaufmann Jacob Hoffmann zu Parchim.
3. Schulze Behrmann zu Strahlendorf.
4. Schulze Klähn zu Paarsch.
5. Schulze Burchard zu Gischow.
6. Gutsbesitzer Neckel auf Poltnitz.
7. Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
8. Gutsbesitzer Keding auf Meierstorf.
9. Pächter Kulow zu Darze.
10. Pächter Quade zu Dargelütz.
11. Schulze Rieckhoff zu Grebbin.
12. Pächter Regelin zu Jarchow.
13. Schulze Homuth zu Siggelkow.
14. Schulze Kolbow zu Suckow.
15. Erbpächter Borchert zu Garwitz.

Für den Amtsgerichtsbezirk Rehna.

1. Gutsbesitzer Major a. D. Görbitz auf Löwitz.
2. Diestel-Feddersen zu Othensdorf.
3. Erbpächter Schulze Viereck zu Benzin.
4. Erbpächter Klatt Nr. VII zu Dorf Bülow.
5. Hofpächter Tretow zu Barber.
6. Hauswirth Kassow zu Roduchelsdorf.
7. Müller Schröder zu Köchelsdorf.
8. Rentier M. Bernhardt zu Rehna.
9. Senator Dittmer zu Rehna.
10. Bäckermeister Düßler zu Rehna.

Für den Amtsgerichtsbezirk Schwerin.

1. Rentier Friedrich Cordes zu Schwerin.
2. Rentier Lüttmann zu Schwerin.
3. Rentier Mecklenburg zu Schwerin.
4. Fischereipächter Warncke zu Schwerin.
5. Schulze Rehm zu Lübstorf.
6. Gutsbesitzer Kammerherr von Barner auf Trebbow.
7. Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
8. Pächter Witt zu Hof Stralendorf.
9. Rentier Cordes zu Ostorf.
10. Schulze Albrecht zu Pampow.
11. Schulze Ihde zu Sülstorf.
12. Gutspächter Speetzen zu Hof Rampe.
13. Schulze Voß zu Banzkow.
14. Rentier Jul. Ahrens zu Wickendorf.
15. Gutsbesitzer von Schuckmann auf Gottesgabe.

Für den Amtsgerichtsbezirk Wismar.

1. Erbpachthofbesitzer Priester zu Hinter-Wendorf.
2. Erbpachthofbesitzer Gertz zu Klüssendorf.
3. Gutsbesitzer Thormann auf Gr.-Stieten.
4. Gutspächter Petersen zu Hoppenrade.
5. Ortsvorsteher Bock zu Rosenthal.
6. Gutsbesitzer Seeler auf Levezow.
7. Gutsbesitzer Keding auf Schmakentin.
8. Administrator Rose zu Rohlstorf.
9. Pensionair Petersen zu Gr.-Strömkendorf.
10. Gutsbesitzer Dr. Hillmann auf Damekow.
11. Bezirksschulze Eigenthümer Steinhagen zu Wangern.
12. Inspector Tiessen zu Kaltenhof.
13. Gutspächter Uplegger zu Köchelstorf.

Amtsgerichtsbezirk Wittenburg-Zarrentin.

1. Posthalter Fr. Frank zu Wittenburg.
2. Ackerbürger Joh. Müthel zu Wittenburg.
3. Senator Oderich zu Wittenburg.
4. Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Perlin.

Digitized by Google

5. Gutsbesitzer Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
6. Gutsbesitzer Graf von Bernstorf auf Raguth.
7. Gutsbesitzer Beckmann auf Schossin.
8. Ackerbauschuldirector Schliemann zu Zarrentin.
9. Schulze Erbpächter Franck zu Schadeland.
10. Kammerpächter Wolf zu Bauhof-Zarrentin.
11. Schulze Erbpächter Steinfath zu Dorf Woez.
12. Administrator Baarck zu Hof Woez.
13. Schulze Drenckhahn zu Camin.
14. Schulze Abel zu Marsow.
15. Schulze Man zu Kützin.
16. Kammerpächter Laage zu Hof Walsmühlen.

Für den Amtsgerichtsbezirk Brüel.

1. Gutsbesitzer Lübbe auf Thurow.
2. Gutsbesitzer Diestel auf Keez.
3. Gutsbesitzer Schultz auf Holdorf.
4. Gutsbesitzer von Henkel auf Kleefeld.
5. Gutsbesitzer John auf Buchholz.
6. Ziegeleibesitzer Fromm zu Brüel.
7. Pensionair Bastian zu Haeven.
8. Pensionair Peters zu Sülten.
9. Pensionair Lembke zu Tempzin.
10. Gutspächter Mejer zu Penzin.
11. Erbpächter Carl Saß Nr. III zu Zahrensdorf.
12. Schulze Tretow zu Langen-Jarchow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Bützow.

1. Pensionair Jeße zu Wolken.
2. Pensionair Schlueter zu Rühn.
3. Pensionair Baumann zu Glambeck.
4. Pensionair Fuhrmann zu Ulrikenhof.
5. Erbpachthofbesitzer Dohrn zu Warnow.
6. Schulze Rehmann zu Moltenow.
7. Erbpächter Ulrich zu Tarnow.
8. Posthalter Baas zu Bützow.
9. Gutsbesitzer Freiherr von Meerheimb auf Gnemern.
10. Gutsbesitzer Baron von Nodde auf Dreetz zu Zibühl.
11. Gutsbesitzer von Plessen auf Kurzen-Trechow.
12. Gutsbesitzer Hillmann auf Diedrichshof.
13. Gutsbesitzer Ortmann auf Schependorf.
14. Gutspächter Schlüter zu Moisall.
15. Gutspächter Burmeister zu Hohen-Lukow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Dargun.

1. Oeconomierath Schmidt zu Warrenzin.
2. Erbpächter Bathje zu Brudersdorf.
3. Gutspächter Bade zu Kl.-Methling.
4. Gutspächter Harms zu Schlutow.
5. Schulze Groth zu Alt-Kalen.
6. Schulze Hampe zu Damm.
7. Ortsvorsteher Schoknecht zu Dargun.
8. Gutspächter Bobsien zu Wagun.
9. Gutspächter Harms zu Lehnenhof.
10. Gutspächter Duve zu Altenhof.

Für den Amtsgerichtsbezirk Goldberg.

1. Schulze Erbpächter Rabe zu Augzin.
2. Gutspächter Möhring zu Medow.
3. Schnlze Erbpächter Seemann zu Wend.-Waren.
4. Gutsbesitzer Peters auf Finkenwerder.
5. Pächter Voß zu Neuhof.
6. Posthalter Langhof zu Goldberg.
7. Hoferbpächter Brunnemann zu Kadow.
8. Gutspächter Felten zu Woserin.
9. Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
10. Gutspächter Steinkopff zu Zahren.
11. Gutspächter M. Rosenow auf Neu-Poserin.
12. Mühlenpächter Paetow zu Dobbertin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Güstrow.

1. Gutsbesitzer Bosselmann auf Braunsberg.
2. Ackerbürger Christian Milhahn zu Güstrow.
3. Rentner E. W. Peters zu Güstrow.
4. Pächter Drühl zn Glevinerburg.
5. Gutspächter Köster zu Glasewitz.
6. Schulze Erbpächter Babendererde zu Dorf Glasewitz.
7. Schulze Erbpächter Lüth zu Badendiek.

Digitized by Google

8. Gutspächter Krüger zu Gr.-Upahl.
9. Gutspächter Militz zu Mamerow.
10. Schulze Erbpächter Krohn zu Rachow.
11. Gutspächter Callies zu Bredentin.
12. Gutspächter Burmeister zu Zehlendorf.
13. Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
14. Gutsbesitzer von Pentz auf Gremmelin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Krakow.

1. Rentner Bartels zu Krakow.
2. Rentner Kläber zu Krakow.
3. Kaufmann Reinhold zu Krakow.
4. Schulze Erbpächter Bening zu Möllen.
5. Gutspächter Beese zu Wilsen.
6. Gutspächter Sandberg zu Hinzenhagen.
7. Inspector Ueckermann zu Charlottenthal.
8. Gutsbesitzer Carls auf Gr.-Grabow.
9. Gutsbesitzer Lütken auf Louisenhof.
10. Gutsbesitzer Wunderlich auf Steinbeck.
11. Gutsbesitzer Troll auf Kl.-Grabow.
12. Gutsbesitzer Wildfang auf Striggow.
13. Inspector Steinmann zu Alt-Sammit.

Für den Amtsgerichtsbezirk Laage.

1. Gutsbesitzer von Plessen auf Dolgen.
2. Gutsbesitzer Major von Viereck auf Dudinghausen.
3. Gutsbesitzer Glantz auf Teschow.
4. Gutsbesitzer von Lowtzow auf Rensow.
5. Gutsbesitzer von Lowtzow auf Polchow.
6. Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Schwiessel.
7. Gutspächter Schmidt zu Gr.-Ridsenow.
8. Erbpächter Kroß zu Kobrow.
9. Gutspächter Schnapauff zu Subzin.
10. Erbpächter Schulze Kellermann zu Gr.-Lantow.
11. Gutspächter Voß zu Rossewitz.
12. Gutspächter Heucke zu Cammin.
13. Gutspächter Klein zu Levckendorf.
14. Erbpächter Prange zu Liessow.
15. Stadtsprecher Auge zu Laage.

Für den Amtsgerichtsbezirk Lübz.

1. Hoferbpächter Bobsin zu Bauhof Lübz.
2. Schulze Erbpächter Rathke zu Granzin.
3. Gutspächter Jesse zu Hof Karbow.
4. Erbpächter Bielefeld zu Kreien.
5. Erbpächter Ehlers jun. zu Lutheran.
6. Gutspächter Frick zu Ruthen.
7. Gutspächter Müller zu Schlemmin.
8. Schulze Erbpächter Jarchow zu Wessentin.
9. Administrator Holtz zu Beckendorf.
10. Gutspächter Pagels zu Welzin.
11. Schulze Erbpächter Hinzpeter zu Broock.
12. Erbpächter Nevermann zu Vietlübbe.
13. Erbpächter Lehmkuhl zu Dorf Karbow.
14. Gutsbesitzer von Behr-Negendank auf Passow.
15. Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
16. Gutsbesitzer Kratzsch auf Tannenhof.

Für den Amtsgerichtsbezirk Malchin.

1. Senator Rohde zu Malchin.
2. Senator Wittmann zu Malchin.
3. Oberinspector Müller zu Basedow.
4. Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf.
5. Schulze Wagenknecht zu Gielow.
6. Gutspächter Wodarg zu Tressow.
7. Gutspächter Simonis zu Panstorf.
8. Gutspächter Bade zu Schwinkendorf.
9. Gutsbesitzer von Tiele-Winckler auf Rothenmoor.
10. Gutspächter Wandschneider zu Christinenhof.

Für den Amtsgerichtsbezirk Malchow.

1. Gutsbesitzer Klockmann auf Alt-Schwerin.
2. Gutsbesitzer Kammerherr von Bülow auf Rogeez.
3. Gutsbesitzer Neckel auf Sparow.
4. Gutsbesitzer Landrath von Flotow auf Kogel.
5. Gutsbesitzer Albert Greffrath auf Alt-Gaarz.
6. Gutsbesitzer Premierlieutenant von Tiele-Winckler auf Blücher.
7. Klosterhauptmann von Gundlach auf Hinrichsberg zu Malchow.
8. Glashüttenbesitzer Jöhnck zu Alt-Schwerin.
9. Erbpachthofbesitzer Reeps zu Adamshoffnung.
10. Gutspächter Fensch zu Linstow.

Digitized by Google

11. Ackerbürger Ferd. Klingberg zu Malchow.
12. Schulze Schriever zu Kisserow.
13. Gutspächter Burchard zu Roez.
14. Gutspächter Nölting zu Hagenow.
15. Rittmeister Freiherr von Maltzahn auf Blücherhof.

Für den Amtsgerichtsbezirk Neukalen.

1. Gutsbesitzer Moennich auf Pohnstorf.
2. Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz.
3. Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf.
4. Gutspächter Ziems zu Sarmstorf.
5. Erbpächter Saß zu Gehmkendorf.
6. Erbpächter Voß zu Ludwigsdorf.
7. Bäcker Brinkmann zu Neukalen.
8. Senator Kossow zu Neukalen.
9. Müller Wagenknecht zu Neukalen.
10. Erbpächter Schlapmann zu Warsow.
11. Schulze Bauer zu Dorf Küsserow.
12. Oeconomierath Kirchner zu Gülitz.
13. Gutspächter Lorenz zu Kleverhof.

Für den Amtsgerichtsbezirk Penzlin.

1. Gutsbesitzer Rittmeister von Bülow auf Wendorf.
2. Gutsbesitzer Freiherr von Maltzan auf Krukow.
3. Gutsbesitzer Beese auf Alt-Rehse.
4. Gutsbesitzer Fleischmann auf Kl.-Plasten.
5. Büdner Brümmer zu Lehsten.
6. Pächter Tiedemann zu Lehsten.
7. Pächter Rahfoth zu Adamsdorf.
8. Bauer Hacker zu Mollenstorf.
9. Rentier Kettlitz zu Penzlin.
10. Senator Kreitz zu Penzlin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Plau.

1. Hoferbpächter Behnke zu Ganzlin.
2. Hoferbpächter Seeler zu Klebe.
3. Oeconomierath Zarncke zu Reppentin.
4. Oeconomierath Schumacher zu Zarchlin.
5. Gutsbesitzer Pogge auf Dammwolde.
6. Erbpächter Lembcke zu Gallin.
7. Erbpächter Schulze Henkel zu Gnevsdorf.
8. Gutsbesitzer L. von Storch auf Neu-Stuer.
9. Gutspächter Cabell zu Gaarz.
10. Gutspächter Burgwedel zu Hof Malchow.
11. Gutspächter Hinckeldeyn zu Wunderfeld.
12. Gutspächter Beust zu Leisten.
13. Erbpächter Abraham zu Dorf Retzow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Röbel.

1. Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
2. Gutsbesitzer Graf von Blücher auf Finken.
3. Gutsbesitzer von Wickede auf Below.
4. Gutsbesitzer Glantz auf Zierzow.
5. Gutsbesitzer von Ferber auf Priborn.
6. Mühlenbesitzer Carl Koeppen zu Buchholz.
7. Gutsbesitzer Lieutenant von Arenstorff auf Krümmel.
8. Schulze Voß zu Rossow.
9. Gutspächter Burmeister zu Darze.
10. Erbpächter Sievert zu Wredenhagen.
11. Posthalter Graubmann zu Röbel.
12. Administrator Dankert zu Gotthun.
13. Gutspächter Warncke zu Karbow.
14. Erbpächter Linck zu Vipperow.
15. Gehöftsbesitzer Gastwirth Krüger zu Schwarz.
16. Gutspächter Lenz zu Schönberg.
17. Forstverwalter Deutler zu Dovensee.
18. Gutspächter Bünger zu Netzeband.
19. Lehnbauer Wilhelm Rechlin, Hufe Nr. 24 zu Laerz.

Für den Amtgerichtsbezirk Stavenhagen.

1. Amtspächter Schröder zu Stavenhagen.
2. Ackerbürger Puls zu Stavenhagen.
3. Gutspächter Zachau zu Scharpzow.
4. Gutspächter Bade zu Kleeth.
5. Gutspächter von Blücher zu Gr.-Varchow.
6. Schulze Ahrens zu Sülten.
7. Schulze Kulow zu Gülzow.
8. Erbpächter Kruse zu Rosenow.
9. Gutsbesitzer Vidal auf Clausdorf.

Digitized by Google

10. Erbpächter Klockmann zu Pribbenow.
11. Erbpachthofbesitzer Evers zu Stavenhof.
12. Gutsbesitzer von Zülow auf Knorrendorf.
13. Gutsbesitzer Siemerling auf Kriesow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Sternberg.

1. Gutsbesitzer Schwartz auf Grünenhagen.
2. Gutsbesitzer Müller auf Bolz.
3. Gutsbesitzer Reichhoff auf Borkow.
4. Gutsbesitzer von Bülow-Trummer auf Wamekow.
5. Gutsbesitzer Tretow auf Mustin.
6. Senator Neumeister zu Sternberg.
7. Oeconom Ludwig Schmidt zu Sternberg.
8. Pensionair Eckermann zu Pastin.
9. Pensionair Hofft zu Holzendorf.
10. Erbpächter Schleiermacher zu Kobrow
11. Erbpächter Michels zu Dabel.
12. Schulze Schmidt zu Witzin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Teterow.

1. Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz.
2. Gutsbesitzer von Thünen auf Tellow.
3. Gutsbesitzer Schumann auf Kl.-Köthel.
4. Senator Bockfisch zu Teterow.
5. Schulze Jenß zu Jördenstorf.
6. Schulze Seemann zu Gr.-Roge.
7. Erbpächter Gernentz zu Thürkow.
8. Hauswirth Joh. Griephahn zu Neu-Zibdorf.
9. Gutsbesitzer von Buch auf Alt-Sührkow.

Für den Amtsgerichtsbezirk Waren.

1. Gutsbesitzer Landrath Freiherr von Maltzan auf Molzow.
2. Gutsbesitzer von Zepelin auf Marxhagen.
3. Gutsbesitzer Kähler auf Elbenburg.
4. Gutsbesitzer von Behr-Negendanck auf Torgelow.
5. Gutsbesitzer Dähnert auf Schwastorf.
6. Ceremonienmeister von Behr auf Kl.-Dratow.
7. Gutsbesitzer Baron Le Fort auf Boeck.
8. Gutspächter Engell zu Louisenfeld.
9. Erbpächter Krohn zu Levenstorf.
10. Ackerbürger W. Reese zu Waren.
11. Rentner Hoppenrath zu Waren.
12. Gutspächter Schott zu Rügeband.
13. Schulze Jacobs zu Godow.
14. Mühlenbesitzer Peters zu Gr.-Giewitz.

Für den Amtsgerichtsbezirk Warin.

1. Gutsbesitzer von Böhl auf Rubow.
2. Gutsbesitzer von Bassewitz auf Schimm.
3. Gutsbesitzer Kayatz auf Hasenwinkel.
4. Gutsbesitzer von Langen auf Gr.-Labenz.
5. Gutsbesitzer Vedova auf Laase.
6. Erbpachthofbesitzer Havemann zu Nisbill.
7. Landwirth H. Diestel zu Kl.-Labenz.
8. Hofpächter Richter zu Neukloster.
9. Hofpächter Angerstein zu Strameuß.
10. Hufenbesitzer F. Fahl zu Warin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Doberan.

1. Rentier Carls zu Doberan.
2. Rentier Glöde zu Doberan.
3. Rentier Otto Krieg zu Doberan.
4. Rentier Schultz zu Doberan.
5. Hausgutspächter Dähn zu Rabenhorst.
6. Hausgutspächter Wodarg zu Hanstorf.
7. Hausgutspächter Bobsin zu Hinter-Bollhagen.
8. Pächter Krotè zu Hof Althof.
9. Erbpachthofbesitzer Beese zu Hof Steinbeck.
10. Erbpachthofbesitzer Keuth zu Hütten.
11. Erbmüller Westendorf zu Badenmühle.
12. Schulze Timm zu Sievershagen.
13. Erbpächter Barten zu Lichtenhagen.
14. Erbpächter Kuhse zu Hastorf.
15. Erbpächter Uplegger Nr. I zu Rethwisch.

Für den Amtsgerichtsbezirk Gnoien.

1. Gutsbesitzer Otto auf Warbelow.
2. Gutsbesitzer von Karborff auf Granzow.
3. Gutsbesitzer von Bülow auf Baebelitz.
4. Gutsbesitzer von Müller auf Gr.-Lunow.
5. Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Lühburg.
6. Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln.
7. Erbpächter Peters zu Basse.

Digitized by Google

8. Gutspächter Mencke zu Behren-Lübchin.
9. Inspector Nevermann zu Alt-Vorwerk.
10. Gutspächter Schröder zu Holz-Lübchin.
11. Ackersmann Gütschow zu Gnoien.
12. Schlachtermeister Th. Heincke zu Gnoien.
13. Ackersmann C. Niekrens zu Gnoien.

Für den Amtsgerichtsbezirk Kröpelin.

1. Gutsbesitzer Pauly auf Gersdorf.
2. Gutsbesitzer Maue auf Gr.-Siemen.
3. Gutspächter von Meding zu Kägsdorf.
4. Baumann Ruschenberg zu Kröpelin.
5. Senator Sommer zu Kröpelin.
6. Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow.
7. Hausgutspächter Ahrens zu Hof Steffenshagen.
8. Hausgutspächter Ehlers zu Brusow.
9. Schulze Weitendorf zu Wendelstorf.
10. Erbpächter Risch zu Brunshaupten.
11. Schulze Barten zu Wittenbeck.
12. Erbpächter Baade Nr. 9 zu Reddelich.
13. Erbpächter Haacker zu Satow-Niederhagen.
14. Erbpächter Hagedorn zu Schmaddebeck.
15. Erbpachthofbesitzer Kellermann zu Hof Reinshagen.

Für den Amtsgerichtsbezirk Neubukow.

1. Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
2. Gutspächter von Plessen zu Friedrichsdorf.
3. Gutspächter Stever zu Wustrow.
4. Gutsbesitzer von Restorff auf Rosenhagen.
5. Kämmereiberechner Saß zu Neubukow.
6. Senator Schröder zu Neubukow.
7. Gutspächter Steinhagen zu Hof Kirch-Mulsow.
8. Schulze Erbpächter Brüsehaber zu Jörnstorf.
9. Gutsverwalter Schlüter zu Jörnstorf.
10. Gutspächter Tretow zu Zweedorf.
11. Schulze Erbpächter Winter zu Altbukow.
12. Schulze Erbpächter Prüter zu Krempin.
13. Hauswirth Jürß zu Moitin.

Für den Amtsgerichtsbezirk Ribnitz.

1. Rentier Gustav Alert zu Ribnitz.
2. Rentier Hermann Burmeister zu Ribnitz.
3. Rentier Rudolf Krempien zu Ribnitz.
4. Posthalter Hermann Reincke zu Ribnitz.
5. Gutsbesitzer Paul Albrecht auf Freudenberg.
6. Klosterpächter Robert Albrecht zu Carlewitz.
7. Administrator Otto Lembcke zu Zepeliner Wulfshagen.
8. Schulze Daniel Niemann zu Althagen.
9. Schulze Friedr. Klingenberg zu Graal.
10. Schulze Peter Ahrens zu Klockenhagen.
11. Erbpächter Albert Winckler zu Neuhof Nr. 4.
12. Erbpachthofbesitzer Adolf Köhn zu Rostocker Wulfshagen.
13. Schulze Büdner Carl Dethloff zu Gelbensande.
14. Schulze Fritz Behn zu Däuschenburg.
15. Schulze Johann Millahn zu Brünkendorf.

Für den Amtsgerichtsbezirk Rostock.

1. Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf Gr.-Kussewitz.
2. Gutsbesitzer Baller auf Neuendorf.
3. Gutsbesitzer Sellschopp auf Gr.-Stove.
4. Gutsbesitzer von Behr auf Bussewitz.
5. Gutsbesitzer Schomann auf Kl.-Kussewitz.
6. Rentner Lütken zu Rostock.
7. Rentner Mecklenburg zu Rostock.
8. Senator Röper zu Rostock.
9. Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck.
10. Pächter Klitzing zu Barnstorf.
11. Pächter Saß zu Roggentin.
12. Schulze Pingel zu Stäbelow.
13. Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.

Für den Amtsgerichtsbezirk Schwaan.

1. Gastwirth Pogge zu Schwaan.
2. Senator Schröder zu Schwaan.
3. Stadtsecretär Stolterfoht zu Schwaan.
4. Rentier Struck zu Schwaan.

Digitized by Google

5. Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6. Gutspächter Eißfeldt zu Kambs.
7. Gutspächter Schütz zu Kaßow.
8. Schulze Göldenitz zu Mistorf.
9. Schulze Harder zu Rukieten.
10. Schulze Bannier zu Buchholz.
11. Schulze Buchholz zu Sabel.
12. Gutsbesitzer Iven auf Ziesendorf.
13. Gutspächter Schaeffer zu Groß-Viegeln.

Für den Amtsgerichtsbezirk Sülze-Marlow.

1. Rentner Huth zu Sülze.
2. Posthalter Röhrdanz zu Sülze.
3. Senator Saß zu Sülze.
4. Gärtner Bernier zu Marlow.
5. Gehöftsbesitzer Chr. Kossow zu Marlow.
6. Ackersmann F. Nagel zu Marlow.
7. Gutsbesitzer Grapengießer auf Kucksdorf.
8. Gutsbesitzer P. Immich auf Neu-Guthendorf.
9. Gutsbesitzer W. Krempien auf Dettmannsdorf.
10. Gutsbesitzer P. von der Lühe auf Schabow.
11. Pächter Hugo Seemann zu Breesen.
12. Pächter Carl Siemsen zu Nütschow.
13. Pächter Albert Kindler zu Hof Kneese.
14. Schulze Heinr. Schmidt zu Dorf Kneese.

Für den Amtsgerichtsbezirk Tessin.

1. Gutsbesitzer Joerges auf Wendorf.
2. Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormsdorf.
3. Gutsbesitzer Moennich auf Selpin.
4. Gutsbesitzer Schock auf Stassow.
5. Gutsbesitzer von Raven auf Starkow.
6. Gutsbesitzer Bernhard auf Wendfeld.
7. Erbpächter Schulze Kindt zu Prangendorf.
8. Pächter Kellermann zu Oberhof.
9. Erbpächter Schulze Johann Jürß zu Wolfsberg.
10. Erbpächter Schulze Dethloff zu Sanitz.
11. Erbpächter Fritz Willert zu Sanitz.
12. Gastwirth Neugebauer zu Tessin.
13. Senator Rittgarn zu Tessin.
14. Mühlenpächter Thiel zu Wolfsberger Mühle.
15. Gutspächter Hillmann zu Hohen-Gubkow.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 20.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 4. Mai 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend sanitätspolizeiliche Untersuchung der in den Handel gebrachten getrockneten Aepfel, insbesondere amerikanischen Ursprungs. (2) Bekanntmachung, betreffend die sanitätspolizeiliche Beobachtung der Russischen Arbeiter und Dienstboten. (3) Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1894. (4) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Kranken-Unterstützungskasse in Stavenhagen. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Man hat wiederholt die Wahrnehmung gemacht, daß getrocknete Aepfel, insbesondere amerikanischen Ursprungs (evaporated apples), feilgeboten werden, welche in gesundheitsschädlicher Weise zinkhaltig sind.

Die Hauptursache hiervon wird die in Amerika gebräuchliche Trocknungsart sein, der zufolge die Apfelschnitte dort nicht, wie in Deutschland, auf Holzherden oder Rohrgeflecht, sondern auf Zinkplatten und Zinkdrahtnetzen lagern. Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, daß zuweilen eine absichtliche Bestäubung der Aepfel mit Zinkoxyd stattfindet, um ihnen ein besseres Aussehen zu geben, oder daß der Zinkgehalt davon herrührt, daß das Obst auf zinkhaltigem Boden gewachsen ist.

Digitized by Google

Die Ortspolizeibehörden werden deshalb aufgefordert, auf Grund des Reichsgesetzes vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln 2c. (Regierungs-Blatt No. 14), dem Vertrieb getrockneter Aepfel ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und von Zeit zu Zeit Proben der Waaren chemisch untersuchen zu lassen.

Schwerin am 21. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

---

(2) Das unterzeichnete Ministerium sieht sich veranlaßt, das Publicandum vom 17. August v. J., betreffend die sanitätspolizeiliche Beobachtung der Russischen Arbeiter und Dienstboten (Reg.-Bl. 1893, Amtliche Beilage No. 29), hierdurch in Erinnerung zu bringen und die Ortspolizeibehörden zur strengen Handhabung der betreffenden Vorschriften aufzufordern.

Schwerin am 24. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

---

(3) Zur Bestreitung der Kosten der Großherzoglichen Fideikommißbehörde für das Jahr 1894 wird die Aufbringung von sieben Mark für jede Hufe derjenigen Fideikommißgüter, welche der Aufsicht derselben unterworfen sind, erforderlich.

Unter Bezugnahme auf §. 18 der Verordnung vom 16. Juni 1842 fordern wir sämmtliche Besitzer dieser Fideicommißgüter hierdurch auf, diese Einzahlung bis zum 15. Juni d. J. in Rostock an den Secretair Bade zu leisten, welcher zur Entgegennahme derselben und zur Quittungsertheilung beauftragt ist.

Rostock am 23. April 1894.

A. Wendhausen. Graf v. Plessen. A. v. Engel. G. v. Flotow. Graf v. Schwerin.

---

(4) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichsgesetz-Blatt Seite 379) ist der Allgemeinen Krankenunterstützungskasse zu Stavenhagen (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 27. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(5) Am 1. Mai wird eine in jeder Richtung täglich einmal verkehrende viersitzige Personenpost zwischen Dömitz Bahnhof und Tripkau mit folgendem Gange eingerichtet:

Hinfahrt.			Rückfahrt.	
7^{55}	Vorm.	aus Dömitz Bahnhof in	7^{40}	Vorm.
8^{0}	„	in Dömitz Stadt aus	7^{35}	„
8^{5}	„	aus Dömitz in	7^{30}	„
9^{30}	„	in Tripkau aus	6^{5}	„

Das Personengeld wird nach dem Satze von 10 Pf. für die Person und das Kilometer zur Erhebung gelangen, im Mindesten mit 30 Pf.

Eine Gestellung von Beiwagen findet nicht statt.

An dem Kurse wird bei dem Hause des Gutsverwalters Helms in Junker-Wehningen eine Haltestelle zur Aufnahme ꝛc. von Personen eingerichtet.

Schwerin am 24. April 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(6) Am 1. Mai werden in Glasin (Domanial-Amt Warin), Polz (Domanial-Amt Dömitz) und Witzin (Domanial-Amt Warin), unter Aufhebung der daselbst bestehenden Posthülfstellen, Postagenturen eröffnet.

Schwerin am 25. April 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hoffmann.

---

(7) Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in Klein-Vielen Amts Stavenhagen und erloschen in Roggow Amts Bukow und in Prestin Amts Sernberg.

Schwerin am 25. April 1894.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Ernst Cohen hieselbst den Charakter als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Kandidaten der Rechte Wilhelm Peters aus Schwerin, Paul Holldorff aus Röbel und Carl Marbach aus Eisenach nach bestandener erster juristischer Prüfung zu Referendaren zu ernennen geruht.

Schwerin am 21. April 1894.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schafmeister Sandberg zu Göhren die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. April 1894.

---

(4) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Schwaan ist an Stelle des verstorbenen Gutsbesitzers Briesemann auf Brookhusen der Gutsbesitzer Sellschopp auf Gr.-Stove erwählt worden.

Schwerin am 30. April 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Wiegandt zu Vitense das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Major und Districts-Officier der Großherzoglichen Landes-Gendarmerie von der Lühe den, constatirter Invalidität halber, erbetenen Abschied mit Pension in Gnaden zu ertheilen geruhet.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(7) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Hans von Bülow zu Teffin heute für sich und seinen Bruder Otto von Bülow den Lehn- und den Homagial-Eid wegen des nach dem Ableben ihres Vaters bezw. durch Vereinbarung mit ihren Schwestern auf sie übergegangenen Lehnguts Teffin und des Lehn- und Allodialguts Kuhlen Amts Crivitz abgeleistet.

Schwerin am 20. April 1894.

Dieser Nummer der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der vom 1. Mai d. J. ab im hiesigen Großherzogthum bestehenden Post-Verbindungen angeschlossen.

Mit dieser No. 20 werden ausgegeben: No. 16, 17 und 18 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

(Nach dem Stande vom 1. Mai 1894)

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Wochentagen (Werktagen), Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittels Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen * oder † beigefügt, so bedeutet * beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit ($6^{\underline{0}}$ Abds bis $5^{\underline{59}}$ früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw*	FL×			1.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
8⁵⁰	3⁵⁰			AltGaarz		10⁴⁸	4³⁰	
10⁵⁰	4⁵⁵		5	Roggow		9¹⁵	2⁵	
11⁵⁰	5⁴⁵		11	Neubukow		7⁴⁵	1⁰	
FL×	Lw*			2.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
12⁴⁰	5¹⁵			AltKalen		8¹⁰	1⁰	
2¹⁰	7¹⁵		9	Gnoien		5⁴⁰	10¹⁵	
FLw	Ls*	Lw*		3.	FLw	Ls*	Lw*	× Sonntags L*
2⁵⁰	12⁰	4⁴⁵		Ankershagen	8⁵⁰	9¹⁵	2⁵⁰	
4⁵	2⁰	6⁴⁵	9	Penzlin	6⁵⁵	7⁰	12⁵⁵	
FLw	Ls*	FLw		4.	FLw	Ls*	FLw	
10⁴⁰	12⁵	6⁰		Basedow	10¹⁴	10³⁵	4¹⁵	
	12⁵⁰	6⁵⁰	2	Gessin	9⁴⁵	10¹⁰	3⁴⁴	
11⁵⁰	1⁴⁰	7²⁵	8	Malchin	9⁰	9⁰	3⁰	
	Lw*			5.	Lw*			
	5⁵⁰			Bastorf	5⁰			
	6¹⁰		4	Brunshaupten	4¹⁰			
FL×				6.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3⁵⁰				Bastorf		11⁰	5⁰	
5⁰			10	Kröpelin		8¹⁰	1⁵⁰	
Lw*	FL×			7.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12¹⁵	6¹⁵			Baumgarten		6⁴⁴	10⁰	
1¹⁰	7⁰		4	Rühn		5⁵⁰	9¹⁰	
2⁰	7⁴⁵		9	Bützow		5⁰	8⁵⁰	
L*				8.				
9⁵⁵				Below Haltestelle				
9⁵⁵			2	Below				
11⁵			5	Mestlin				
FL×				9.			FL×	× Sonntags L*
4⁰				Bennin			9¹⁰	
5⁰			5	Kl.-Bengersdorf			8²⁰	
5⁵⁵			8	Wiebendorf			7⁵⁰	
			14	Boizenburg Bhf.			7⁵⁰	
6²⁰			16	Boizenburg			6⁵⁰	
				10.		L†		
				Bergwerk Jessenitz		9⁴⁰		
			3	Lübtheen		9⁵		
FL×	Ls*			11.			FL×	× Sonntags L*
6⁴⁵	5⁰			Bernitt			10¹⁵	
8¹⁵	7⁰		9	Bützow			8⁵⁰	
Lw†				12.			Lw†	
10⁵⁰				Bernitt			5⁵⁰	
4¹⁰			11	Satow			11⁵⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	Lw*	FLw		13.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
1⁰	5¹⁵	3⁰		Blücher	9⁰	1⁵⁵		
2⁴⁵	7⁰	4³⁰	10	Boizenburg	7⁰	11⁴⁰		
				14.			Lw†	
				Bobitz			4⁴⁵	
			9	MühlenEichsen			8⁰	
FL×	Lw*			15.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
6¹⁵	11³⁰			Boizenburg		4⁵⁰	8⁴⁵	
8¹⁰	1⁵⁵		8	Gresse		3³⁰	6⁵⁵	
9⁰	2¹⁵		11	Lüttenmark		2⁵⁵	6⁵	
9⁵⁰	3⁵		15	Greven		2⁰	5⁵	
	P	P		16.	P	P		
	7¹⁰	3⁵⁰		Boltenhagen×	1⁰	9³⁰		× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
	7⁴⁵	4³⁵	4	Klütz	12⁵⁰	9⁰		
	8³⁰	5⁰	9	Damshagen	11⁵⁰	8³⁰		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	8³⁰	5¹⁰	11	Rolofshagen	11⁴⁰	8¹⁰		
	9¹⁰	5⁵⁰	16	Grevesmühlen	11⁵	7³⁵		
	9⁵⁰	6⁰	17	Grevesmühl. Bh.××	10⁵²	7²³		
B*	FLw			17.		B*	FLw	
1¹⁰	5⁰			Borgfeld		7⁵⁰	11⁵⁰	
3⁰	6¹⁵			Ivenack		5³⁵	10⁴⁵	
4¹⁵	7⁰		11	Stavenhagen		4⁵⁰	9⁵⁰	
Bs / Bw / B / B				18.	Bw / B / Bw / Bs			
10³⁵	11⁵	6⁴⁵		Borkow	10³⁵	6³⁵		9⁴⁵
10⁴⁵			9³⁰	Borkow Bhf.	10⁴⁰	6⁵⁰	9¹⁵	
11²⁰	11⁵⁰	7⁵⁰	9³⁵ 3	Dabel	10⁵	5⁴⁵	8⁴⁰	9⁰
	Lw*			19.		Lw*		
	2⁴⁰			Borkow		2³⁵		
	5³⁰		8	Sternberg		11⁰		
		Lw†		20.	Lw†			
		7³⁰		Born	11⁴⁵			
		12¹⁵	13	Wustrow	8³⁰			
FL×	Lw*	FLw		21.	FLw / Lw* / FL× / Ls			× Sonntags L*
7⁴⁵	10⁴⁰	5¹⁰		Brahlstorf	6⁴⁰	1⁰	5⁰	2⁰
8⁴⁵	11⁴⁰	6⁰	5	Melkof	5⁴⁰	12⁰	3³⁰	9³⁵
P	P			22.		P	P	
7⁴⁵	3⁵⁵			Brahlstorf		6⁴⁰	2⁵	
9¹⁰	4⁵⁰		12	Neuhaus (Elbe)		5¹⁵	12⁴⁰	
FL×		FLw		23.		FL×	FLw	× Sonntags L*
7⁴⁵		2³⁵		Brahlstorf		2⁰	7¹⁰	
8⁵⁰		3¹⁵	5	Vellahn		1⁵	6³⁵	
FL×	Lw*	FL× 1/6-30/9.		24.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3⁰	10⁰	4¹⁵		Brunshaupten		10⁵⁰	4⁰	
5¹⁵	12³⁰	6³⁵	12	Kröpelin		8¹⁵	1⁵⁰	
FL×				25.			FL×	× Sonntags L*
2⁴⁰				Buchholz			8⁵	
3⁴⁰			6	Krümmel			7³⁰	
4³⁰			13	Mirow			6⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			26.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁴⁰	8⁵⁰			Buchholz		9⁴⁵	2⁴⁰	
7²⁰	10⁴⁰		9	Schwaan		8⁰	12⁴⁵	
Lw*				27.			Lw*	
4²⁰				Buchholz			4¹⁰	
			4	Triborn			2⁵⁵	
5⁵⁰			8	Vipperow			1⁵⁵	
		L*		28.	L*			
		8²⁰		Buchholz	2²⁵			
		11²⁵	12	Wredenhagen	11⁴⁵			
Lw*	FL×			29.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
5⁰	8⁵⁰			Bützow		3⁰	6⁴⁵	
6⁴⁰	9⁴⁵		9	Tarnow		1¹⁵	5⁵⁰	
FL×	Lw*			30.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
2⁵⁵	5⁴⁵			Burg-Schlitz		10²⁰	3⁴⁵	
3⁵⁰	6²⁰			Hohen-Demzin		9⁴⁵	3⁰	
4⁵⁰	8⁰		8	Teterow		8⁵⁰	1⁴⁵	
B*	FLw			31.		FLw	B*	× FL 13 km
5⁵⁵	4⁰			Cambs		9⁰	1⁰	
8²⁵	6¹⁵		12×	Schwerin		6⁴⁵	10⁰	
Bs*	Lw*	FL×		32.	EL×	Lw*		
12⁵⁰	9⁰	3⁵⁰		Cammin	8⁵⁰	3⁵		
2²⁰	11⁴⁰	5²⁰	12	Laage	6⁴⁵	12⁴⁵		
Lw†				33.				
10¹⁵				Carlow				
3²⁰			9	Rehna				
FL×				34.			FL×	× Sonntags L*
11¹⁵				Crivitz			7⁰	
12⁰			5	Barnin			6¹⁵	
1⁰			11	Demen			5¹⁵	
P	L*	Lw†		35.	Lw†	L*	P	
4¹⁰	11²⁰			Crivitz		7¹⁰	12⁵⁰	
4³⁰			1	Crivitz Bhf.			12⁰	
5⁵			7	Wessin			11¹⁵	
5⁵⁵	1²⁰		11	Kladrum		5¹⁰	10⁴⁵	
5⁵⁵			13	Zölkow			10⁵⁰	
6⁵⁵		10¹⁰	21	Mestlin	5⁰		9²⁵	
7²⁵		3⁴⁰	25	Techentin	3⁵⁵		8⁵⁰	
8¹⁵		6⁰	32	Goldberg	10¹⁵		8¹⁵	
FL×	Lw*			36.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁴⁵	11²⁰			Crivitz		3¹⁵	7¹⁰	
				Crivitz Bhf.				
6¹⁵			4	Zapel		2⁴⁵		
7⁰			7	Ruthenbeck				
8¹⁵	2⁵		12	Klinken		12¹⁰	5⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P				37.			P	
3⁰				Crivitz			10¹⁵	
3⁵⁵			9	Friedrichsruh			9¹⁰	
4²⁰			12	Severin			8⁴⁵	
4⁵⁰			16	Bergrade			8¹⁵	
5⁵⁰			23	Parchim			7³⁵	× nur auf Wunsch der Reisenden bis Parchim Bhf.
6⁰			24	Parchim Bhf.×			—	
		Lw†		38.	Lw†			
		7⁰		Dabel	9²⁰			
		10⁰	8	Wamckow	7²⁰			
FL×	FLw			39.		FL×	FLw	× Sonntags L•
10⁵⁰				Dambeck		9¹⁵		
11⁰	6⁰		4	Balow an		7⁵⁰	3¹⁵	
11³⁵	6³⁵		8	Zierzow		7¹⁵	2⁴⁰	
P	P			40.		P	P	
8³⁵	5⁴⁰			Dargun		11⁵	7³⁵	
9⁵⁰	6³⁵		10	Neukalen		10⁵	6³⁵	
10⁴⁵	8⁰		21	Malchin Bhf.		8⁵⁷	5⁵	
Pr				41.			Pr	
11⁵				Dassow			5¹⁰	
11⁵⁵			8	Mallentin			4²⁰	
12⁴⁵			16	Grevesmühlen			3³⁰	
FL×	Lw†			42.		FL×	Lw†	× Sonntags L•
6⁰	12⁴⁵			Dassow		2⁰	8⁰	
8⁰	7⁴⁵		10	Kalkhorst		12⁰	3⁰	
Pr	Pr			43.		Pr	Pr	
7³⁵	4⁴⁵			Dassow		12¹⁵	10⁴⁰	
8³⁵	5⁴⁵		8	Selmsdorf		11⁵⁵	9⁵⁰	
			14	Schönberg Bhf.		10³⁵	9⁰	
9¹⁵	6³⁵		15	Schönberg Stadt		10¹⁰	8³⁵	
		Lw†		44.	Lw†			
		1³⁵		Demen	4⁵⁵			
		5³⁰	11	Sternberg	11⁰			
	Pr			45.			Pr	
	10⁵⁰			Demmin			6⁰	
	11¹⁵			Demmin Bhf.			5⁴⁰	
	1⁰		13	Dargun			4⁵	
	1⁴⁵		20	Finkenthal			3¹⁰	
	2¹⁵		25	Gnoien			2⁴⁰	
B*	P	P		46.	B*	P	P	
7⁴⁰	12³⁵	6⁵		Dobbertin	6⁵⁰	10¹⁵	3⁵⁰	
8³⁰	1⁵	6⁴⁵		Goldberg	5⁴⁰	9⁴⁰	3¹⁵	
	1¹⁰	6⁵⁰	5	Goldberg Bhf.		9³⁵	3⁵	
Lw†				47.			Lw†	
7⁰				Dobbertin			2⁵⁰	
2¹⁰			13	Zehna			7⁰	
Lw*	FL×			48.		Lw*	FL×	× Sonntags L•
11³⁵	4¹⁰			Dobbin		7⁵⁰	10⁴⁰	
12⁵⁵	5¹⁰		6	Krakow		6⁰	9⁴⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
		P		49.	P			
		7 55		Dömitz Bhf.	7 40			
		8 8	1	Dömitz	7 25			
		9 30	12	Tripkau	6 8			
				50.			Lw†	
				Dümmerhütte			2 30	
			10	Holthusen			9 48	
FLw	Ls*			51.		FLw	Ls*	
3 10	1 40			Dümmerhütte		9 30	10 0	
3 35			8	Parum		9 0	9 15	
4 45	3 45		10	Püttelkow				
5 10	4 35		14	Wittenburg		7 30	7 30	
L*	FL×			52.		FL×	L*	× Sonntags L*
	3 35			Friedrichsmoor		9 45		
2 30	6 35		9	Wöbbelin		8 18	5 50	
3 40	7 5		12	Lüblow		7 38	4 5	
P	P	P		53.	P	P	P	
8 35				Gadebusch			9 40	
9 15			7	Lützow			9 8	
9 45			10	Renzow			8 35	
10 30			21	Püttelkow			7 30	
11 30	5 40	9 38	24	Wittenburg	7 45	12 10	7 0	
	6 30	10 25	32	Zapel	6 55	11 30		
12 30	7 0	10 58	36	Hagenow	6 30	10 38	5 38	
1 5	7 30	11 18	39	Hagenow Bbf.	6 5	10 30	5 5	
FL×	Lw*			54.		Lw*	FL×	× Sonntags L (12 km).
5 40	10 0			Gadebusch		12 45	6 38	
6 0			3	Passow			6 40	
6 40	11 38		7	Veelböken		10 5	6 0	
7 30	1 10		13	MühlenEichsen		8 30	5 0	
Pr				55.			Pr	
6 10				Gadebusch			8 25	
7 8			7	Roggendorf			7 40	
8 10			16	Mustin			6 35	
9 10			24	Ratzeburg			5 35	
P	P			56.		P	P	
6 38	4 10			Gadebusch		1 40	12 10	
7 18	4 50		5	Holdorf		1 0	11 30	
7 30	5 26		11	Rehna		12 38	10 55	
9 48	7 10			an (Schönb.) Bhf. ab		10 38	9 0	
P	P			57.		P	P	
6 25	3 35			Gadebusch		1 35	2 5	
7 5	4 18		7	Lützow		12 40	1 20	
7 30	4 35		9	Rosenberg		12 18	12 55	
8 30	5 28		17	Friedrichsthal		11 38		
8 40	5 45		20	Lankow		11 8		
9 5	6 10		23	Schwerin Bhf.		10 48	11 25	
9 30	6 30		24	Schwerin		10 25	11 5	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL	FLw	Bw*	Bs*		58.	FL.	FLw	B*	
7⁴⁸	1⁵⁰	3²⁰	1⁵⁵		Ganzlin	7²⁰	1⁵⁰	6⁵⁰	
8⁵⁵	2⁴⁰	4²⁸	3⁰	5	Bad Stuer	6⁵⁵	12⁵⁵	5⁵⁰	
9⁵	3¹⁰	4⁵⁰	3⁵⁵	7	Stuer	6⁰	12⁰	5⁵⁰	
	FL×	×× Lw*			59.	FL×	×× Lw*	FL× 1/6–30/9	× Sonntags L*, vom 1./6. bis 30./9. FL
	9⁴⁰	2⁵⁰			Gelbensande	6⁰	8⁴⁰	7²⁵	×× vom 1./6.—30./9.
	11¹⁵	4⁵⁰		10	Müritz	4⁰	6⁴⁰	5⁵⁰	
	Bw×	Bw			60.	Bw×	Bw		
	6⁰	1⁴⁵			Glasewitz	8⁵⁰	4¹⁵		× Sonntags L*
	7⁰	2⁴⁵		5	Plaaz	7⁵⁰	3¹⁵		
	Lw*	FL×			61.	FL*	Lw*		
	11²⁵	5⁰			Glasin	10⁵⁰	6⁵⁰		
		5⁵⁰		3	Eulenkrug	10²⁵	5⁵⁵		
	1²⁵	6¹⁵		7	Neukloster	9⁵⁰	5⁰		
L*	P				62.		L*	P	
	6⁵⁰				Gnoien Bhf.×			9⁴⁰	× Bis Gnoien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
10²⁵	7¹⁰			1	Gnoien		2⁵⁰	9⁵⁰	
	7⁴⁵			7	Viecheln			8⁴⁵	
12²⁵	8⁰			9	BehrenLübchin		12⁵⁰	8⁵⁵	
	8²⁵			13	Böhlendorf			8⁵	
	9⁰			19	Sülze			7⁵⁰	
Pr					63.			Pr	
2⁵⁵					Gnoien			2⁵⁰	
3⁵⁵				8	Lühburg			1⁵⁰	
3⁵⁵				10	Basse			1⁵⁰	
4⁵⁰				18	Tessin			12⁵⁵	
Pr	Pr				64.		Pr	Pr	
6¹⁰	1⁵⁵				Grabow		10⁵⁵	7²⁵	
6⁵⁵	2⁰			4	Priestlich		10²⁵	7¹⁵	
7¹⁰	2⁵⁵			9	Zierzow		9⁵⁵	6²⁵	
7⁴⁵	3¹⁰			14	Möllenbeck		9¹⁵	6⁵	
8⁵⁰	3⁴⁵			18	Ziegendorf		8⁴⁵	5⁵⁵	
	Pr	Pr			65.	Pr	Pr		
	6⁵⁵	3⁵⁰			Grammentin	6¹⁵	1¹⁰		
	8⁰	4⁴⁵		11	Stavenhagen	4⁵⁰	11⁴⁵		
L*	FLw				66.		FLw	L*	
9¹⁵	5⁴⁰				Gresenhorst		12⁵⁵	9⁰	
	6¹⁰			4	Bartelshagen		12²⁵	8¹⁰	
1¹⁰	7⁵			7	Ribnitz		10⁴⁰	5⁵⁰	
	Lw†				67.		Lw†		
	9⁴⁵				Greven		1¹⁵		
				3	Gallin		12²⁵		
	12⁰			7	Valluhn		11²⁵		
	1²⁰			13	Zarrentin		8⁴⁵		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FLw	Ls*	Lw*		68.	Lw*	Ls*	FLw	
11^{15}	10^{15}	7^{0}		Greveesmühlen	4^{45}	7^{25}	7^{45}	
1^{30}	12^{5}	9^{15}	8	Diedrichshagen	2^{0}	5^{45}	6^{15}	
2^{55}			10	Rüting			5^{25}	
3^{15}			14	Mühlen-Eichsen			4^{45}	
Ls*	FLw			69.			FL×	× Sonntags L*
10^{15}	3^{15}			Gross-Godems			10^{0}	
12^{0}	4^{45}		9	Parchim			8^{0}	
FL×	Lw*	FLw		70.	FLw	Lw*	FL×	× Sonntags L*
9^{15}	7^{55}	3^{50}		Gross-Varchow	6^{20}	8^{40}	1^{55}	
9^{55}	8^{5}	3^{50}	2	Lehsten	6^{0}	8^{15}	1^{35}	
10^{30}	9^{10}	4^{35}	7	Möllenhagen	5^{10}	7^{5}	12^{45}	
L	Lw	L Lw		71.	L	Lw	L Lw	
7^{50}	11^{5}	3^{40} 8^{20}		Gross-Wokern	8^{25}	12^{5}	4^{40} 9^{20}	
7^{55}	11^{50}	4^{5} 8^{45}	2	Wokern	8^{10}	11^{40}	4^{15} 8^{55}	
		Lw†		72.	Lw†			
		5^{0}		Gudow	7^{0}			
		7^{30}		Zarrentin	4^{50}			
FL×		Lw*		73.	Lw*	FLw	Ls*	× Sonntags L.
8^{10}		4^{55}		Güstrow	11^{30}	6^{50}	7^{45}	
9^{0}		6^{10}	6	Sarmstorf	10^{15}	6^{5}	6^{30}	
9^{30}		6^{35}	8	Kuhs	9^{50}	5^{40}	5^{50}	
9^{40}		7^{10}	11	Kritzkow	8^{15}	5^{10}	5^{10}	
FL×	Lw*			74.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
8^{10}	4^{40}			Güstrow		11^{0}	7^{20}	
8^{45}	5^{50}		5	Gutow		9^{50}	6^{45}	
9^{50}	6^{40}		10	Zehna		7^{0}	6^{10}	
FL×	Bw*	FL× Bw*		75.	FL×	Bw*	FL× Bw*	× Sonntags L*
7^{40}	12^{55}	8^{10}		Hagebök	7^{15}	12^{10}	7^{50}	
8^{15}	1^{5}	8^{30} 7^{15}	3	Neuburg	6^{55}	11^{40}	7^{10} 7^{5}	
9^{55}	2^{30}	8^{10}	8	Heidekaten		10^{15}	4^{15} 6^{10}	
K	B*			76	L*	Bw*	B	
8^{15}	4^{5}			Hagenow Bhf.	7^{45}	9^{50}	3^{15}	
8^{50}	4^{40}		3	Hagenow	7^{5}	9^{5}	2^{40}	
P	Lw*	P		77.	P	Lw*	P	
10^{20}	2^{30}	8^{55}		Hagenow Bhf.	9^{45}	2^{15}	7^{45}	
10^{40}	3^{15}		2	Hagenower Heide			7^{25}	
11^{10}	4^{45}		5	Kuhstorf		12^{30}	7^{0}	
12^{0}		10^{25}	10	Redefin	8^{15}		6^{5}	
FLw	L*	FLw		78.	FLw	Lw*	FLw Ls*	
11^{15}	6^{0}	6^{45}		Hagenow	10^{15}	1^{0}	6^{0} 3^{0}	
11^{45}	7^{0}	7^{15}	5	Toddin	9^{45}	12^{0}	5^{30} 2^{0}	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	FLw	Lw*		79.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
11¹⁵	2³⁰	3³⁰		Herzberg		11⁰	6¹⁵	
2¹⁵	4¹⁵	7¹⁰	16	Parchim		8⁰	1³⁰	
Lw*	Ls*	FLw		80.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁰	1⁰	4⁵⁵		HohenSprenz		9³⁰	2⁴⁵	
10³⁰	2³⁰	6⁵	7	Schwaan		7³⁰	12⁴⁵	
FLw	FL×			81.		FL×	FLw	× Sonntags L*
2⁵⁵	7²⁵			Jördenstorf		9⁴⁰	6⁵⁰	
3⁵⁵	8¹⁰		5	Levitzow		8⁵⁵	6⁵	
3⁴⁰	8²⁵		7	Thürkow		8⁴⁰	5³⁰	
FL×	Lw*	Lw*		82.	Lw*		FL×	× Sonntags L*
6¹⁰		6⁰		Karbow	8¹⁰		12⁰	
7⁰	7¹⁰	7⁰	5	Benzin	7¹⁰		10⁵⁵	
7⁵⁰	8¹⁰		10	Lübz	6⁰		10¹⁰	
⛴	Bs	FLw	Bw*×	83.	⛴	Bw*×	FL××	⛴ Beförderung mittels Dampfboots.
7⁴⁵	11⁰	4⁵⁵	7¹⁰	Kirchdorf	4³⁰	7⁰	10¹⁰	× Verkehrt, wenn die Fahrten des Dampfboots unterbrochen sind.
	11⁴⁵	5⁴⁰	8⁰	4 Fährdorf		6¹⁰	9³⁰	
	12²⁰	6¹⁰	8⁵⁵	6 Gr.-Strömkendorf		5⁵⁵	9¹⁰	
	1⁵	6⁵⁰	9³⁰	9 Redentin		4³⁰	8¹⁰	
8⁴⁰	2¹⁵	7⁴⁰	10³⁰	14 Wismar	3³⁰	3⁴⁰	7⁵⁵	×× Sonntags B
Lw*	FL×			84.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁴⁵	4¹⁵			KirchMulsow		9¹⁵	2⁴⁵	
11³⁰	5⁴⁵		9	Neubukow		7⁴⁵	1⁰	
	B×	Bw*		85.	Bw*	B×		× Sonntags B*
	9⁵⁵	4¹⁰		Kirch-Mulsow	9³⁰	4¹⁰		
	11³⁰	5⁴⁵	6	Passee	8⁰	2⁴⁰		
	FL	FLw		86.	FLw	FLw	FLs	
	8¹⁵	12⁴⁵		Klein-Plasten	11³⁰	7⁵	3⁵⁵	
	8³⁰	1³⁰	6	Varchentin	10⁴⁰	6⁵	2⁵⁵	
Lw*	FL×			87.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11¹⁰	5¹⁰			Klein-Tessin		7⁰	11⁴⁰	
12³⁰	6²⁰		5	Krakow		6⁰	9⁴⁰	
Pr	B*			88.	B*	Lw	Pr	
7⁰				Klütz			6³⁰	
8⁵⁵	3⁰		16	Proseken	8⁵⁵	2⁵⁵	4²⁰	
10⁰	4⁵⁵		22	Wismar	7¹⁰	12⁴⁰	3²⁰	
FL××	Lw*			89.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
1⁰	6²⁰			Kogel		2⁰	9⁰	×× Nur auf dem Hinwege über Lehsen.
1³⁰			4	Dodow			8³⁰	
1⁴⁵				Lehsen				
	7⁴⁵		6	Waschow		12⁴⁵	8¹⁵	
2³⁰	8²⁵		10	Wittenburg		12³⁰	7⁴⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
FL×	Lw*			90.		Lw*	FLw×	× Sonntags L×
9⁴⁰	6⁰			Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰	
11⁰	7²⁵		8	Serrahn		11⁰	5⁴⁰	
FLw	Bs*	Bw*		91.	Bw*	Bs*	FLw×	× Vom 1. April bis 30. September 1 Stunde später.
8¹⁰	8⁰	1⁴⁰		Kröpelin	12³⁰	4⁴⁰	5¹⁵	
9⁵⁵	9⁵⁰	2⁵⁰	6	Retschow	10⁵⁵	3⁰	4⁰	
FL	Bw*			92.		Bw*	FL	
8¹⁰	4⁴⁰			Kröpelin		12²⁵	6²⁵	
9⁴⁵	6²⁵		10	Gerdshagen		10²⁵	5¹⁰	
10¹⁰	7²⁵		14	Satow		9⁴⁰	4⁴⁰	
FL×		Bw		93.	Bw*		FL×	× Sonntags L*
6⁴⁰		12³⁵		Laage	9²⁵		6²⁵	
7¹⁰		1⁴⁰	3	Breesen	8⁴⁰		5⁵⁵	
8¹⁰		2⁵⁵	9	Neukrug	7²⁵		4⁵⁵	
Pr				94.			Pr	
7⁴⁰				Laage			6¹⁵	
7⁴⁵			1	Laage Bhf.			5⁵⁵	
8⁵			2	Laage			5⁴⁵	
8⁴⁰			7	Kobrow			5⁰	
8⁵⁵			9	Goritz			4⁴⁵	
9⁴⁰			17	Tessin			4⁰	
	FL×	FLw		95.	FL×	FLw		
	8⁰	4¹⁵		Lalendorf	11⁵⁵	7⁴⁰		
	8²⁵	4⁴⁰	2	Wattmannshagen	11⁰	7⁵		
	9⁰	5¹⁵	5	Roggow				
	9⁴⁰	5⁵⁵	8	Schlieffenberg	9⁵⁵	6⁵		
Lw*	Ls*	FLw		96.	FLw	Ls*	Lw*	
5⁴⁰	12⁰	5⁰		Lassahn	12⁰	10⁴⁵	5⁴⁰	
8¹⁰	2⁰	7⁰	10	Zarrentin	8⁴⁵	8⁴⁵	2⁰	
FL×	Lw*			97.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
1⁴⁵	7¹⁰			Leizen	7⁴⁰		3¹⁰	
3⁰	9⁰		11	Röbel	5²⁰		12⁴⁰	
Lw*				98.			Lw*	
8⁰				Leizen			10³⁰	
1⁴⁰			9	Stuer			6⁰	
	FL×			99.	FL×			× Sonntags L
	3¹⁵			Leussow	9³⁰			
	3⁵⁵		3	Klein-Krams	8⁴⁰			
	4¹⁵		5	Alt-Krenzlin	8⁵			
	5⁰		9	Picher	7¹⁵			
Pr	Lw†			100.		Lw†	Pr	
4²⁵	12²⁰			Ludwigslust		5⁰	7³⁰	
6³⁰	2⁰		8	Kummer		2⁰	6⁵	
7⁰	3¹⁵		11	Picher		12³⁰	5⁵⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr				101.	Pr			
5⁴⁰	9⁵	12⁵⁵ 6³⁰		Lübtheen	8⁵⁰	12⁵⁵ 4⁵⁰	10⁵	
6⁰			3	Quassel	8³⁰			
6³⁰	9⁵⁵	1⁴⁵ 7²⁰	7	Pritzier	8⁰	11⁵⁵ 3⁴⁰	9¹⁵	
FLw	Ls*	FLw		102.	FLw	Ls*	FLw	
8⁵⁵	8⁵⁵	3⁰		Malchin	12³⁰	12⁵⁵	6⁴⁵	
9⁴⁰	10¹⁰	3⁴⁵	6	Remplin	11³⁰	11³⁰	6⁰	
FLw	Ls*			103.		FLw	Ls*	
7¹⁰	7⁰			Malchow		4⁴⁰	2¹⁵	
7⁵⁵	8⁵⁰		7	Nossentiner Hütte		3⁵⁵	12⁴⁵	
P	P			104.		P	P	
9²⁰	8²⁰			Malchow		2⁰	7⁵⁵	
9⁴⁵	8⁵⁵		3	Malchow Bhf.		1⁵⁰	7⁰	
10⁰	9¹⁰			Malchow		1⁵⁰	6⁵⁰	
10⁴⁵	9⁵⁵		10	Roez		12⁵⁵	5⁵⁵	
11⁵⁰	11⁰		21	Röbel		11²⁴	4⁵⁵	
P				105.			P	
6⁵⁰				Marlow			8⁵⁵	
8⁵⁵			17	Neu-Sanitz			7⁰	
10²⁰				an (Rostock) ab			5⁰	
	Pr			106			Pr	
	6⁴⁰			Marlow			8²⁰	
	7⁵⁵		7	Semlow			7¹⁰	
	9⁰		13	Schlemmin			6⁵	
	10²⁰		24	Redebas			4²⁰	
	Pr	Lw†		107.	Lw†	Pr		
	8¹⁵			Marnitz	4⁴⁵	5²⁵		
	9²⁰	2⁰	10	Slate	9⁰	4³⁰		
	10⁵		14	Parchim Bhf.				
	10⁵⁰	3¹⁰		Parchim	8⁰	3⁵⁵		
Bw*	Pr			108.		Pr	Bw*	
8⁵⁵	5⁴⁵			Marnitz		8⁵	4³⁰	
12²⁰	6¹⁵		3	Suckow		7⁴⁰	12²⁰	
	7²⁵		12	Putlitz		6⁵⁵		
Lw†				109.			Lw†	
12⁴⁵				Marnitz			12⁴⁰	
2⁴⁵			9	Ziegendorf			8⁴⁰	
P				110.			P	
5²⁵				Mirow			3⁵⁵	
6²⁰			5	Lärz			2⁴⁰	
6⁴⁵			8	Neu-Gaarz			2¹⁰	
7²⁰			12	Vipperow			1⁵⁵	
8⁴⁰			20	Röbel			12²⁰	
Lw*	FL×			111.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
6⁰	4³⁰			Molzow		3⁴⁰	9⁵⁵	
	5⁵		4	Dahmen			8⁴⁰	
7²⁰	6²⁰		12	Vollrathsruhe		1⁴⁰	7¹⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P	P			112.		P	P	
9¹⁰	5⁰			ab (Rostock) an		10⁵⁰	7⁵⁵	
11⁵⁸	7⁰			Neusanitz		8³⁰	5⁴⁰	
11⁴⁸			4	Reppelin		8¹⁰		
1¹⁸	8⁵⁵		19	Sülze		6⁴⁰	3⁴⁵	
FLw				113.			FLw	
10⁰				Nossentin Bhf.			9⁴⁵	
10¹⁰			1	Silz			8³⁵	
10³⁰			3	Nossentiner Hütte			8¹⁵	
Pr	Pr	Pr		114.	Pr.	Pr	Pr	
	10³⁵			ab (Schwerin) an		6⁵⁰		
6³³	4⁵			„ (Gadebusch) „		1⁴⁰	12¹⁰	
8⁰	5⁵⁵	1⁵		Rehna	4⁵⁵	12¹⁰	10⁴⁰	
8³⁵	6⁵⁵		7	Rabensdorf		11³⁰	9⁴⁵	
9⁴³	7¹⁵	3⁰	12	Schönberg Bhf.	3³⁰	10³³	9⁰	
P				115.			P	
9⁵³				Ribnitz Bhf.			*6⁵⁵	* Bis Bahnhof nur auf Wunsch der Reisenden.
10⁰				Ribnitz			6⁵⁵	
11⁰			8	Tressentin			5³⁰	
11²⁰			11	Jahnkendorf			5¹⁰	
12¹⁸			15	Marlow			4²⁸	
12⁴⁵			19	Schulenberg			3⁴⁵	
1³³			24	Sülze			3³	
K	K			116.		K	K	
5⁰	10³⁰			Ribnitz		1⁵⁰	6²⁵	
6⁵³	11⁵⁵		8	Dändorf		12⁵⁰	5⁵	
6⁴⁵	12¹⁵		10	Dierhagen		12⁵	4⁴⁰	
8⁵	1⁵⁵		18	Wustrow		10⁴⁵	3³⁰	
FL*	Lw*			117.		FL*	Lw*	* Sonntags 1.*
5¹⁰	1⁴⁰			Rittermannshagen		11⁵⁰	7⁵⁵	
6⁴⁰	3¹⁰		8	Schwinkendorf		9⁴³	5⁵⁰	
P				118.			P	
10⁴⁵				Röbel			5⁵⁰	
12⁵⁵				Waren Bhf.			3⁴⁰	
1¹⁵			23	Waren			3³⁰	
Pr				119.			Pr	
3³⁰				Röbel			1⁵	
4²³			8	Kambs			12¹⁰	
5³			13	Wredenhagen			11³³	
6³⁰			23	Alt-Daber			10³⁰	
6⁵⁵			28	Wittstock			9⁵⁰	
Pr	Pr			120.		Pr	Pr	
8⁵³	4⁴⁰			Rostock		8⁵⁰	8⁰	
9¹⁰	5³⁰		7	Kritzmow		7⁵⁵	7⁵	
9⁵⁰	5⁴⁰		8	Kritzmow Abbau		7⁴³	6⁵⁵	
9⁵⁵	5⁵³		10	Stäbelow		7³⁰	6⁴⁰	
10⁰	6⁵⁵		13	Clausdorf		7⁸	6¹⁵	
10²³	6⁴⁰		16	Heiligenhagen		6⁵⁰	5³⁰	
10⁵³	7⁴⁰		20	Satow		6¹⁰	5³⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	P			121.		P	Pr	
9^{10}	5^{0}			Rostock		10^{30}	7^{55}	
	5^{10}			Rostock Fr. Fr. Bhf.				
11^{0}	6^{45}		16	an/ab Neusanitz al/an		8^{45}	6^{5}	
11^{10}	6^{55}					8^{35}	5^{50}	
12^{10}	7^{45}		25	Tessin		7^{45}	4^{50}	
Bw†				122.			Bw†	
6^{15}				Seedorf			4^{35}	
8^{5}			9	Zarrentin			2^{45}	
L*	FLw			123.		L*	FLw	
5^{0}	9^{30}			Stavenhagen		1^{30}	6^{55}	
7^{5}	11^{33}		8	Sülten		11^{43}	5^{40}	
FL×				124.			FL×	× Sonntags L*
11^{0}				Sternberg			7^{45}	
1^{5}			11	Wamckow			5^{45}	
	FLw	L*		125.	Lw*	FLw	Ls*	
	11^{0}	6^{30}		Sternberg	4^{10}	7^{0}	2^{30}	
	12^{0}	9^{10}	7	Witzin	1^{30}	6^{0}	1^{0}	
Pr				126.			Pr	
6^{30}				Sülze			10^{10}	
7^{33}			9	Tribsees			8^{55}	
FLw	Lw*	Ls*		127.	FLw	Lw*	Ls*	
7^{0}	12^{55}	7^{0}		Tessin	3^{0}	6^{55}	3^{0}	
8^{0}			6	Woltow	2^{0}			
9^{10}	3^{50}	9^{30}	10	Walkendorf	1^{0}	3^{35}	1^{0}	
9^{30}			13	Klein-Dalwitz	12^{30}			
P	P			128.		P	P	
7^{0}	12^{50}			Wittenburg		9^{35}	9^{55}	
7^{55}	12^{45}		4	Waschow		9^{0}	9^{20}	
8^{10}	1^{50}		12	Zarrentin		8^{13}	8^{45}	

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 21.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 11. Mai 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Berichterstattung über die etwaige Nothwendigkeit der Neuregulirung der Militairpensionen von Küstern und Lehrern an Kirchen und Schulen ritterschaftlichen Patronats. (2) Bekanntmachung, betreffend die Beschreibung des Zuges der von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in Richtung auf Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin zu erbauenden Eisenbahn. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat April 1894. (4) Bekanntmachung, betreffend den Handverkauf von Heilmitteln in den Apotheken und das Feilbieten von Heilmitteln in den Zeitungen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Ueberwachung der Zuwiderhandlungen gegen die Kaiserliche Verordnung vom 27. Januar 1890, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Unter Bezugnahme auf die in No. 8 des diesjährigen Regierungs-Blatts abgedruckte Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 23. Februar d. J., betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 14. Januar d. J. über die Gewährung von Unterstützungen an Invalide aus den Kriegen vor 1870 und an deren Hinterbliebene, werden die Patrone der Kirchen und Schulen in der Ritterschaft aufgefordert, binnen

Digitized by Google

4 Wochen zu berichten, ob unter den Küstern und Lehrern der Kirchen und Schulen ihres Patronats sich solche Personen befinden, für welche sich in Gemäßheit der Vorschrift in D I der Ausführungsbestimmungen des Königlich Preußischen Kriegs-Ministeriums die Neuregulirung ihrer Militairpension vernothwendigt.

Schwerin am 28. April 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(2) Unter Bezugnahme auf die in No. 12 des Regierungs-Blattes publicirte Verordnung vom 30. März d. J., betreffend die Anwendung des Expropriationsgesetzes vom 29. März 1845 auf die Eisenbahn von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in Richtung auf Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, wird die in der Anlage A. enthaltene Beschreibung dieser Bahnstrecke hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 5. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Anlage A.

Beschreibung

der

Eisenbahn Rostock — Tribsees — Tessin.

Die von Rostock über Sülze bis zur Landesgrenze in Richtung auf Tribsees in Pommern mit einer Abzweigung von Sanitz nach Tessin zu erbauende normalspurige Nebenbahn beginnt auf Bahnhof Rostock, lehnt sich zunächst an die Eisenbahn nach Schwaan bis zur Ueberschneidungsstelle derselben mit der Eisenbahn von Neustrelitz nach Warnemünde an, wendet sich dort nach Osten, überschreitet die Warnow südlich vom Dorfe Kessin und durchschneidet, nunmehr in östlicher Richtung verlaufend, die zwischen Rostock und Sülze und weiterhin Tribsees liegenden Ländereien, wobei sie dem Lauf der diese Orte verbindenden Chaussee im Allgemeinen folgt. Bei dem Dorfe Sanitz zweigt die nach Tessin führende Theilstrecke nach Süden ab und wendet sich mit der Rostock-Tessiner Chaussee auf der Gutsfeldmark Horst nach Umgehung des großen Teufelsmoores in westlicher Richtung nach Tessin.

Auf der Anfangsstrecke mit der Linie Schwaan-Rostock in einem Damm vereinigt, berührt die neue Bahnanlage zunächst die Stadtfeldmark Rostock und die Feldmark Dalwitzhof, durchschneidet dann die Feldmark Gragetopshof und nach Ueberfetzung der Warnow die Dorf-

Digitized by Google

feldmarken Kessin und Kösterbeck. Bei dem Dorfe Kessin überschreitet sie die von Laage nach Rostock führende Chaussee mittelst gewölbter Brücke, tritt jenseits Kösterbeck auf die Hoffeldmark Roggentin, in welcher neben der alten Rostock-Tessiner Landstraße die Haltestelle Roggentin angelegt wird. Nach kurzer Berührung der Dorffeldmark Pastow nähert sich die Bahn auf der Dorffeldmark Brodersdorf der Chaussee von Rostock nach Sülze, neben welcher bei der Dorflage die Haltestelle Brodershof vorgesehen ist. Im weiteren Verlaufe entfernt sich die Bahn wieder mehr von der Chaussee und berührt nach einander die Hoffeldmark Ikendorf und die Gutsfeldmarken Teschendorf, Hohenfelde, noch einmal Teschendorf, die Neuendorfer Forst, ferner die Gutsfeldmark Groß-Lüsewitz und die Hoffeldmark Sanitz. Für Groß-Lüsewitz ist eine Haltestelle neben der Dorflage an dem diese mit der Chaussee verbindenden Wege projectirt, und auf der Feldmark Sanitz soll zwischen Hof und Chaussee an dem Communicationswege Sanitz-Freienholz der Trennungsbahnhof Sanitz für die nach Tessin abzweigende Strecke erbaut werden. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Sanitz überschreitet die Linie auf der Dorffeldmark Sanitz die Rostock-Tessiner Chaussee vermittelst Bahnüberführung und durchschneidet sodann nach einander die Hoffeldmark Oberhof und die Gutsfeldmarken Wendfeld, Reppelin und Dammerstorf c. p. Wüsthof. An dem Communicationswege Dammerstorf-Gnewitz wird die Haltestelle Dammerstorf angelegt. In der Gutsfeldmark Dettmannsdorf nähert sich die Bahn wieder der Chaussee von Rostock nach Sülze und tritt in die Gutsfeldmark Kölzow über, in welcher gegenüber der Einmündungsstelle der von Markow kommenden Chaussee eine Haltestelle angelegt wird. Von hier ab folgt die Bahn in der Feldmark Kölzow zunächst der Chaussee nach Sülze, zweigt jedoch bald wieder südlich ab, durchschneidet die Gutsfeldmark Dudendorf und die Hoffeldmark Kneese nahe der Grenze zwischen beiden, weiterhin die Gutsfeldmark Redderstorf und erreicht sodann die Stadtfeldmark Sülze. Hinter der Station Sülze, welche südlich der Stadtlage ausgeführt werden soll, wird der Recknitz-Fluß gekreuzt und die Chaussee von Sülze nach Tribsees in der Nähe der Abzweigung der Chaussee nach Gnoien in Schienenhöhe überschritten. Im weiteren Verlaufe zunächst der Chaussee nach Tribsees folgend, überschreitet die Bahn hinter dem Dorfe Langsdorf den Prahmkanal auf fester Brücke, um alsdann unter Uebersetzung des Trebel-Flusses auf preußisches Gebiet überzutreten.

Die Zweigbahn nach Tessin durchschneidet vom Bahnhof Sanitz ab die Dorffeldmark Sanitz, dann die Hoffeldmark Oberhof und verläuft auf den Gutsfeldmarken Klein-Wehnendorf, Vietow und Horst neben der Chaussee nach Tessin, zweigt von derselben vorübergehend nach Norden ab, kreuzt hierbei die Gutsfeldmarken Helmstorf und Klein-Tessin und erreicht auf der Stadtfeldmark Tessin den nördlich der Stadtlage an dem nach Helmstorf führenden Wege gelegenen Endbahnhof Tessin.

Die Bahnlinie ist durch eingesetzte Pfähle im Gelände bezeichnet.

Der Bau dieser Eisenbahnen ist bis zum 1. Juli 1898 zu vollenden.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat April 1894

ermittelt und betragen für

Digitized by Google

1)	100 Kilogramm	Weizen .	12	Mark	94	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	11	"	22	"
3)	" "	Gerste . .	14	"	—	"
4)	" "	Hafer . .	14	"	26	"
5)	" "	Erbsen . .	15	"	—	"
6)	" "	Stroh . .	5	"	66	"
7)	" "	Heu . .	7	"	56	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	10	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	7	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats April berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Mai d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	70	Pfg.,
"	"	Heu . .	8	"	10	"
"	"	Stroh .	6	"	40	" .

Schwerin am 7. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

H. v. Blücher.

---

(4) Das unterzeichnete Ministerium sieht sich veranlaßt, die Apotheker darauf aufmerksam zu machen,

1) daß der Handverkauf von Heilmitteln, deren Bestandtheile nach Beschaffenheit oder Verhältniß sie nicht kennen, auch dann der Medicinal-Ordnung zuwider ist, wenn die betreffenden Heilmittel heftig wirkende und gefährliche Stoffe (§§. 1 und 2 der Verordnung vom 11. December 1891, Reg.-Bl. No. 26) thatsächlich nicht enthalten;
2) daß in dem Umfang, in welchem der Handverkauf von Heilmitteln verboten ist, auch kein Feilbieten derselben in den Zeitungen oder durch andere Anzeigen geschehen darf (siehe Verordnung vom 12. December 1855, betr. das unerlaubte Feilbieten von Arzneiwaaren, Reg.-Bl. No. 46), und daß das öffentliche Anpreisen von Heilmitteln gegen Krankheiten unter allen Umständen wider die medicinal-ordnungsmäßige Berufspflicht der Apotheker verstößt;
3) daß bei keinerlei Handverkauf von Arzneimitteln, soweit derselbe überhaupt zulässig ist, die Sätze der Arznei-Taxe überschritten werden dürfen.

Schwerin am 9. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Mühlenbruch.

Digitized by Google

(5) Die Ortspolizeibehörden werden aufgefordert darauf zu achten, daß in ihrem Bezirk nicht gegen die Kaiserliche Verordnung vom 27. Januar 1890 betr. den Verkehr mit Arzneimitteln (Reichs-Gesetz-Blatt No. 5) gefehlt wird, und bei Uebertretungen derselben das Strafverfahren einzuleiten oder zu veranlassen.

Die Ankündigung und Anpreisung von Heilmitteln, insbesondere sogenannten Geheimmitteln, in den öffentlichen Blättern wird häufig Gelegenheit geben das unerlaubte Feilhalten und Abgeben von Arzneimitteln festzustellen.

Schwerin am 9. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bürgermeister Hofrath Schlaaff zu Waren den Charakter eines Geheimen Hofraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 12. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoftapezier F. F. Willers und seinem Sohne Gustav Willers hieselbst, unter Verleihung des Charakters als Hoftapezier an den letzteren, die Führung der Firma F. F. Willers & Sohn, Hoftapeziere, zu gestatten geruht.

Schwerin am 14. April 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die bisherigen Stations-Vorsteher des Deutsch-Nordischen Lloyd Uvis zu Rostock, Lutze zu Waren und Rautenberg zu Warnemünde in der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung mit dem Charakter als Stations-Vorsteher 1. Klasse anzustellen geruht.

Schwerin am 30. April 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsrichter Th. Schroeder in Rostock die von ihm wegen seines leidenden Gesundheitszustandes erbetene Dienstentlassung in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1894.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlehrern

am Gymnasium Fridericianum Dr. Bastian, Brunzlow, Brauns, Dr. Sellin, Beckmann, Dr. Grimm in Schwerin,

an der Domschule Dr. Kretschmann und Dr. Marquardt in Güstrow,

am Friedrich Franz-Gymnasium Dr. Gerlach, Dr. Freybe, Dr. Scholle, Dr. Klapp und Dr. Schaumberg in Parchim,

am Gymnasium Friderico-Francisceum Dr. Starck und Dr. Voß in Doberan,

am Realgymnasium Dr. Krüger, Dr. Schmidt, Dr. Rudloff, Dr. Dittmann und Dr. Lobedanz in Schwerin und

am Realgymnasium Dr. Auffarth, Dr. Maynz und Dr. Schultz in Ludwigslust

den Titel „Gymnasial-Professor",

den Lehrern

am Gymnasium Fridericianum Dr. Nölbecke, Dr. Sachse, Dr. Beltz, Dr. Oertzen, von Aken, Stein, Dr. Wagner, Klett, Dr. Stekker, Mulsow, Dr. Dau, Dr. Hamann und Wilbrandt in Schwerin,

an der Domschule Raspe, Dr. Pechel, Dr. Polstorff, lic. theol. Schaumkell, Dr. Rickmann, Klingberg, Lau und Vick in Güstrow,

am Friedrich Franz-Gymnasium Buschmann, Flander, Dr. Peters, Dr. Lüth, Dr. Bremer, Matz, Scheven, Brandt und lic. theol. Sellin in Parchim,

am Gymnasium Friderico-Francisceum Krauer, Dr. Meyer, Dr. Tetzner, Dr. Wagner, Algenstädt und Schmidt in Doberan,

am Realgymnasium Dr. Lachmund, Krüger, Peters, Dr. Piper, Dr. Hoffmann, Hoppe, Dr. Brinker, Metzmacher, Dr. Dröscher, Dr. Bruns, Lüß und Stein in Schwerin und

am Realgymnasium Rische, Dr. Wiechmann, Dr. Malchow, Dr. Dittmer und Schulz in Ludwigslust

den Titel „Oberlehrer"

zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Freiherrn Ludwig von Meerheimb als Amtsassessor in der Domanial-Verwaltung anzustellen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Doberan zugewiesen worden.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(7) Die Hauptamts-Assistenten Otto Hellerung und Friedrich Schultz sind zu Ober-Controlören in der Steuer- und Zoll-Verwaltung Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 2. Mai 1894.

Digitized by Google

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Assessor Zickermann mit den Geschäften eines dritten Mitgliedes der Civilstands-Commission zu beauftragen geruht.

Schwerin am 4. Mai 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kasernenwärter Reinecke zu Ludwigslust die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. Mai 1894.

---

(10) Den Kandidaten der Medizin Ferdinand Stier aus Allerstorf und Johannes Paulsen aus Schwerin ist, nachdem dieselben am 1. Mai 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 5. Mai 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den mit der commissarischen Verwaltung der Eisenbahn-Bauinspection V zu Wismar beauftragten Betriebs-Ingenieur Adolf Theodor Marius Albert Voigt zum Vorsteher dieser Bauinspection zu ernennen geruht.

Schwerin am 7. Mai 1894.

---

12) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant Grimm vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum überzähligen Hauptmann;

Second-Lieutenant von Wickede von demselben Regiment zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Unteroffizier von Pressentin vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Portepee-Fähnrich.

Der Hauptmann von Hartmann, bisher Compagniechef im 2. See-Bataillon, ist als Compagniechef im Grenadier-Regiment Nr. 89 angestellt.

Es sind versetzt:

Hauptmann und Compagniechef von Below vom Grenadier-Regiment Nr. 89 in den Generalstab der Armee;

Premier-Lieutenant von Rützleben vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, kommandirt zur Dienstleistung bei dem Militair-Reitinstitut, unter Stellung à la suite dieses Regiments, als Lehrer zum Militair-Reitinstitut;

Premier-Lieutenant von Kroecher vom 2. Brandenburgischen Ulanen-Regiment Nr. 11 und

Second-Lieutenant von Oertzen I vom 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9, dieser unter Beförderung zum Premier-Lieutenant, in das 1. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 17.

Digitized by Google

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Hauptmann von der Infanterie 2. Aufgebots Kropatscheck vom Landwehr-Bezirk Wismar mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen und

dem Second-Lieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots Dahlmann vom Landwehr-Bezirk Waren.

Schwerin am 5. Mai 1894.

---

(13) Der Graf Otto von Bothmer auf Bothmer ist nach heute erfolgter Ableistung der Lehn- und Homagial-Eide als gegenwärtiger Eigenthümer der sämmtlichen zum Gräflich von Bothmer'schen Fideikommiß gehörigen, nach dem Ableben seines Vaters, des Grafen Ludwig von Bothmer, auf ihn vererbten Lehn- und Allodialgüter, sowie des Lehngutes Stellshagen Amts Grevesmühlen anerkannt worden.

Schwerin am 27. April 1894.

---

(14) Das Lehngut Krassow, Amts Güstrow, ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers, Gutsbesitzers Franz Pogge, übergegangen.

Schwerin am 2. Mai 1894.

---

(15) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Dr. med. Friedrich Schmidt zu Schwerin im Namen und in die Seele seiner Ehefrau Sophie, geb. Ahrens, heute den Homagial-Eid wegen des auf dieselbe vererbten Allodialguts Röcknitz c. p. Woldhof und Fegetasch Amts Wittenburg abgeleistet.

Schwerin am 4. Mai 1894.

Mit dieser No. 21 wird ausgegeben: No. 19 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 22.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 22. Mai 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung des Bahnhofes Teterow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Besetzung der in der Stadt Schwerin auf Grund des Bauunfallversicherungsgesetzes errichteten Schiedsgerichte. (3) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche in Mechelsdorf und Neu-Gaarz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach Maßgabe der Bestimmung im §. 1 Abs. 2 des Expropriations-Gesetzes vom 29. März 1845 ist zur Ausführung einer für nothwendig erkannten Erweiterung des Bahnhofes Teterow der Erwerb von 2786 qm Terrain aus der Stadtfeldmark Teterow auf Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction genehmigt worden.

Die zu erwerbenden Flächen setzen sich aus folgenden einzelnen Grundstückstheilen zusammen:

1. aus den Ackerstücken VI 19 und VI 17 der Kirchen-Oeconomie, zusammen 75 qm.
2. aus dem Kämmerei-Grundstück VI 18 a 1 eine Fläche von 40 qm.
3. aus dem Wiesengrundstück VI 16 der Kirchen-Oeconomie eine Fläche von 864 qm.
4. aus dem Wiesengrundstück VI 15 b des Ackerbürgers Russow eine Fläche von 167qm.
5. aus dem Kämmerei-Grundstück VI 161, dem Glasower Wege, eine Fläche von 999 qm.
6. aus dem Ackerstück VII 52a des Bahnwärters Buhr eine Fläche von 4 qm.

Digitized by Google

7. aus dem Ackerstück VII 51 b des Arbeitsmanns Glaewe eine Fläche von 25 qm.
8. aus dem Ackerstück VII 51 c des Gastwirths Bruhn eine Fläche von 56 qm.
9. aus dem Ackerstück VII 50 b des Ackermanns Müller eine Fläche von 86 qm.
10. aus dem Ackerstück VII 50 a der Frau des Ackersmanns Müller, geb. Pape, eine Fläche von 165 qm.
11. aus dem Gartengrundstück VII 47 a, 47 b, 48 a, 48 b, 49 a, 49 a 1 des Kaufmanns Fraenckel eine Fläche von 305 qm.

Sämmtliche Grundstücke liegen an der südlichen Seite des Bahnhofes und zwar die sub 1—4 aufgeführten in der Nähe des Güterschuppens in den Stationen 141,9—142,0, die sub 5—11 aufgeführten dagegen in der Nähe des Empfangsgebäudes in den Stationen 142,4—142,6 und am Wege von Glasow nach Teterow.

Schwerin am 16. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Auf Grund der Bestimmung im §. 48 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (in Verbindung mit §. 36, Abs. 3 des Bauunfallversicherungsgesetzes) wird nach Maßgabe von §. 47, Abs. 6 des Gesetzes vom 6. Juli 1884 die für den zweijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1894 bis Ende 1895 normirende Zusammensetzung der nachstehenden im Bereiche des Bauunfallversicherungsgesetzes, sämmtlich mit dem Sitz hier in Schwerin, errichteten Schiedsgerichte hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

I. Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Ressorts der Staats- und Cameral-Bauverwaltung.
(Ausführungsbehörde: das Großh. Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten.)

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Birck hieselbst.
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Landgerichtsrath Chrestin hieselbst.
Beisitzer:
1. Amtsverwalter A. von Bülow hieselbst.
Stellvertreter:
Amtmann von Blücher zu Doberan.
Amtmann Eichbaum zu Crivitz.
2. Landbaumeister Hamann zu Hagenow.
Stellvertreter:
Landbaumeister Prahst zu Bützow.
Landbaumeister Gaster zu Doberan.
3. Arbeitsmann Johann Steinfeldt zu Börgerende.
Stellvertreter:
Häusler Heinrich Gothan zu Wendisch-Wehningen.
Vorarbeiter Johann Heick zu Tewswoos.

Digitized by Google

4. Arbeitsmann Johann Peters zu Börgerende.
Stellvertreter:
Arbeiter Fritz Albrecht zu Wendisch-Wehningen.
Arbeiter Meyer zu Tarnewitz.

II. Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chaussee-Verwaltung.

(Ausführungsbehörde: die Chaussee-Verwaltungs-Commission.)

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Virck hieselbst.
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Landgerichtsrath Chrestin hieselbst.
Beisitzer:
1. Baudirector Ahrens zu Grabow.
Stellvertreter:
Wegebaumeister Genzke zu Parchim.
Districtsbaumeister Voß zu Rostock.
2. Landbaumeister von Leitner hieselbst.
Stellvertreter:
Landbaumeister Hennemann zu Güstrow.
Oberwärter Roloff zu Dobbertin.
3. Arbeiter Christian Fiebelkorn hieselbst.
Stellvertreter:
Arbeiter Joachim Kipp zu Grevesmühlen.
Arbeiter H. Drewes zu Gadebusch.
4. Arbeiter Johannes Schwarz zu Tessin bei Boizenburg.
Stellvertreter:
Arbeiter Jacob Schwarz zu Tessin bei Boizenburg.
Arbeiter Jacob Tiedemann zu Tessin bei Boizenburg.

III. Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: Die Flußbau-Commission.)

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Virck hieselbst.
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Landgerichtsrath Chrestin hieselbst.
Beisitzer:
1. Baudirector Ahrens zu Grabow.
Stellvertreter:
Schleusenmeister Koobs zu Parchim.
Stromaufseher Benthin zu Grabow.
2. Baumeister Pfitzner zu Neustrelitz.
Stellvertreter:
Landbaumeister Priester zu Parchim.
Stromaufseher Brinkmann zu Parchim.

Digitized by Google

3. Arbeiter Johann Witt zu Güritz.
Stellvertreter:
Arbeiter Johann Schroeder zu Güritz.
Arbeiter Johann Buls zu Wanzlitz.
4. Baggermeister Johann Mulsow zu Matzlow.
Stellvertreter:
Vorarbeiter Carl Remmien zu Wanzlitz.
Baggermeister Johann Podein zu Blievensdorf.

Schwerin am 17. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die Maul- und Klauenseuche in Mechelsdorf und Neu-Gaarz Amts Bukow ist erloschen.

Schwerin am 10. Mai 1894.

II. Abtheilung.

(1) Nach dem Ableben des Obergerichts-Präsidenten a. D. von Monroy zu Güstrow haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Ministerialrath von Prollius hieselbst wiederum zum Landesherrlichen Commissarius bei der Commission zur Revision und Visitation der allgemeinen Landes-Receptur-Verwaltung Allerhöchst zu ernennen und zu bestellen geruht.

Schwerin am 27. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Chausseegeldeinnehmer z. D. Böttcher zu Techentin die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(3) Der invalide Gefreite Carl Bremer hieselbst ist zum Canzleidiener bei dem Finanz-Ministerium Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Mai 1894.

---

(4) Der bisherige Hülfsprediger Hoyer in Gülze ist am Sonntage Rogate, dem 29. April d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger zu Melkof erwählt und sofort in sein neues Amt introducirt worden.

Schwerin am 7. Mai 1894.

Digitized by Google

(5) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Warin ist dem Kandidaten der Theologie H. Peters verliehen worden.

Schwerin am 8. Mai 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Königlich Preußischen Regierungs-Baumeister Claus Schmidt zu Berlin in der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung zunächst als Hülfsarbeiter der General-Eisenbahn-Direction unter Verleihung des Charakters als Eisenbahn-Bau-Inspector anzustellen geruht.

Schwerin am 12. Mai 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vorsteher der Tarif-Abtheilung beim Verkehrs-Bureau der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Secretair Wilhelm Torbeck hierselbst, zum Verkehrs-Ober-Controleur zu ernennen geruht.

Schwerin am 12. Mai 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoftheater-Intendanten Freiherrn von Ledebur die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzregenten von Braunschweig verliehenen Kommandeurkreuzes II. Classe des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen und des demselben von Ihren Hoheiten den Herzögen von Sachsen-Altenburg und von Sachsen-Coburg und Gotha verliehenen Comthurkreuzes I. Classe des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen geruht.

Schwerin am 16. Mai 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofschauspieler und Regisseur Gelling hierselbst die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. Mai 1894.

---

(10) Im Mecklenburgischen Contingent ist der Stabsarzt der Reserve Professor Dr. Martius vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Oberstabsarzt 2. Klasse befördert und dem Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Meltzer von demselben Landwehr-Bezirk der Abschied bewilligt.

Schwerin am 16. Mai 1894.

Mit dieser No. 22 werden ausgegeben: No. 20, 21 und 22 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 23.

Jahrgang 1894

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 28. Mai 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Vorarbeiten zu einer Kleinbahn von Schwerin über Wittenburg nach Boizenburg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verfälschung des in den Handel kommenden Schweineschmalzes. (3) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für Ersatz von Wildschaden. (4) bis (6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Den Magistraten zu Schwerin und Boizenburg ist auf ihren Antrag die landesherrliche Erlaubniß zur Vornahme der Vorarbeiten für eine Kleinbahn von Schwerin über Wittenburg nach Boizenburg ertheilt worden, von welchen die Feldmarken Schwerin, Lankow, Neumühl, Wittenförden, Gr.- und Kl.-Rogahn, Stralendorf, Zülow, Dümmer, Dümmerhütte, Dümmerstück, Parum, Dreilützow, Wittenburg, Ziggelmark, Lehsen, Camin, Tüschow, Schildfeld, Rodenwalde, Goldenbow, Karrentin, Gr.- und Kl.-Bengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Schwartow und Boizenburg berührt werden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Digitized by Google

Die genannten Magistrate sind verpflichtet, den Grundbesitzern die aus der Ausführung der Vorarbeiten entstehenden Schäden und Nachtheile event. nach Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums zu erstatten.

Schwerin am 15. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(2) Die Verfälschungen des Handelsartikels „Schweineschmalz" nehmen in neuerer Zeit bedenklich überhand. Das reine Schweineschmalz wird mit minderwertigen Thierfetten oder mit Pflanzenölen und mit Stearin vermischt, bisweilen auch mit Wasserzusatz versehen und mit Mineralien (Gyps, Schwerspath, Kreide) oder Pflanzenstoffen (Stärke, Mehl u. s. w.) vermengt, trotzdem aber als unverfälschte Waare und nicht selten unter dem Namen „Raffinirtes Schmalz, Bratenschmalz, Amerikanisches Schweinefett u. s. w." feilgeboten.

Die Ortspolizeibehörden haben deshalb Veranlassung auf Grund des Reichsgesetzes vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc, dem Handel mit Schweineschmalz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Schwerin am 17. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern. Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Schmidt. Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(3) Auf Grund des §. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar d. J., betreffend den Ersatz von Wildschaden, sind vom unterzeichneten Ministerium für den 5jährigen Zeitraum vom 1. Mai 1894 — 1. Mai 1899 (cfr. Bekanntmachung vom 23. April d. J. in No. 19 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blatts) weiter die nachstehend bezeichneten Schiedsmänner ernannt worden:

für den Amtsgerichtsbezirk Crivitz:
Gutsbesitzer Dr. von Schack auf Basthorst,

für den Amtsgerichtsbezirk Dömitz:
(nach erfolgter Zurücknahme der Ernennung des Erbpächters Carl Bubbert Nr. 13 zu Alt-Jabel)
der Schulze, Hauswirth Heinr. Wacker Nr. 10 zu Vielanck.

Schwerin am 23. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern
Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Die 1. Personenpost zwischen Malchow und Röbel erhält vom 1. Juni ab folgenden Gang:

Hinfahrt			Rückfahrt
9^{20}	aus	Malchow	in 2^{0}
9^{45}	„	Malchow Bhf.	„ 1^{25}
10^{0}	„	Malchow	aus 1^{15}
10^{45}	„	Roez, Posthülfstelle	„ 12^{20}
11^{50}	in	Röbel	„ 11^{20}

Schwerin am 21. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(5) Aus Anlaß der Eröffnung des Postamts in Boltenhagen wird die täglich zweimalige Personenpost zwischen Grevesmühlen Bahnhof und Klütz vom 1. Juni ab in beiden Richtungen bis Boltenhagen ausgedehnt.

Der Gang der Posten gestaltet sich, wie folgt:

Hinfahrt				Rückfahrt		
I	II				I	II
10^{52}	7^{23}	aus	Grevesmühlen Bhf.	in	9^{20}	6^{00}
11^{00}	7^{31}	in	Grevesmühlen	aus	9^{10}	5^{50}
11^{05}	7^{35}	aus	Grevesmühlen	in	9^{05}	5^{45}
11^{40}	8^{10}	„	Rolofshagen Posthülfstelle	aus	8^{30}	5^{10}
11^{50}	8^{20}	„	Damshagen Posthülfstelle	„	8^{20}	5^{00}
12^{35}	8^{58}	in	Klütz	„	7^{45}	4^{25}
12^{30}	9^{00}	aus	Klütz	in	7^{40}	4^{20}
1^{00}	9^{30}	in	Boltenhagen	aus	7^{10}	3^{50}

Auf dem Bahnhofe in Grevesmühlen findet bei den Posten nach Boltenhagen die Einschreibung von Personen und die Annahme von Reisegepäck, bei den Posten von Boltenhagen die Absetzung von Personen und die Ausgabe von Reisegepäck statt.

Beiwagen werden im Falle des Bedürfnisses außer in Grevesmühlen und Klütz auch in Boltenhagen gestellt.

Schwerin am 21. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

(6) In Matgendorf wird am 26. d. M. eine Telegraphen-Anstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen.

Schwerin am 24. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoffärber Adolph Verhein hieselbst den Charakter als Hofdampffärber zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schuhmachermeister Carl Lewerenz zu Rostock den Charakter als Hofschuhmacher zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Mai 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Bürgermeister Peters zu Dömitz unter Verleihung des Charakters als Regierungsrath zum Mitgliede der Chaussee- und Flußbau-Verwaltungs-Commission zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. Mai 1894.

---

(4) Der Küster Wulff zu Hornstorf ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hornstorf bestellt worden.

Schwerin am 19. Mai 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Intendanten des Hoftheaters Kammerherrn Freiherrn von Ledebur hieselbst den Charakter als General-Intendant zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. Mai 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu München Dr. Ludwig Pfeiffer zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät an der Universität zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 22. Mai 1894.

Digitized by Google

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Rostock Dr. Otto Lubarsch zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät an der genannten Universität zu ernennen geruht.

Schwerin am 22. Mai 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den zweiten Custos an der Universitäts-Bibliothek zu Rostock Dr. Adolph Hofmeister zum ersten Custos an der genannten Bibliothek zu ernennen geruht.

Schwerin am 22. Mai 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Dr. phil. Gustav Kohfeldt zum zweiten Custos an der Universitäts-Bibliothek zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 22. Mai 1894.

---

(10) Der Gutsbesitzer Mönnich auf Langensee ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Parum Amts Crivitz bestellt worden.

Schwerin am 22. Mai 1894.

---

(11) Der Sparkassenkassier Th. Stavenow zu Teterow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Teterow bestellt worden.

Schwerin am 23. Mai 1894.

---

(12) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen statt gefunden:

Es sind befördert:

Oberstlieutenant und Kommandeur des Grenadier-Regiments Nr. 89 von der Marwitz zum Obersten;

Major und Kommandeur des Jäger-Bataillons Nr. 14 von Zanthier zum Oberstlieutenant;

die Second-Lieutenants Freiherr von Wechmar und von Blücher vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zu Premier-Lieutenants, vorläufig ohne Patent;

Premier-Lieutenant Graf von Westarp vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Rittmeister und Escadronchef;

Premier-Lieutenant von Hanstein vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum überzähligen Rittmeister;

die Unterofficiere von Schierstedt vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und Stavenhagen vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zu Portepeefähnrichen;

Premier-Lieutenant von Oertzen von der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Wismar zum Rittmeister;

Digitized by Google

Second-Lieutenant Iven von der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Waren zum Premier-Lieutenant.

Der überzählige Major von Olszewski, aggregirt dem Füsilier-Regiment Nr. 90, ist als Bataillons-Kommandeur in dieses Regiment einrangirt.

Der überzählige Hauptmann Grimm vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist zum Compagniechef ernannt.

Der Second-Lieutenant von Blücher I, à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90, ist in das Regiment wieder einrangirt;

der Rittmeister und Escadronchef von Böhl vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 ist à la suite des Regiments gestellt.

Es sind versetzt:

Major und Bataillons-Kommandeur Lorenz vom Füsilier-Regiment Nr. 90, unter Beförderung zum Oberstlieutenant, als etatsmäßiger Stabsofficier in das 1. Nassauische Infanterie-Regiment Nr. 87;

Hauptmann und Compagniechef von Oertzen vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Kriegs-Ministerium, in das Kriegs-Ministerium;

Premier-Lieutenant von Heuduck vom Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rheinisches) Nr. 5, unter Belassung in dem Kommando zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe, in das 1. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 17.

Second-Lieutenant Bellstedt von der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 als Reserve-Officier zum Dragoner-Regiment von Bredow (1. Schlesisches) Nr. 4.

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Second-Lieutenant Cramer von der Infanterie 2. Aufgebots und dem Second-Lieutenant Bock von den Jägern 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin;

dem Premier-Lieutenant Brauer von der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Neustrelitz;

dem Rittmeister Hillmann von der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Wismar, diesem mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen;

dem Premier-Lieutenant Grafen von Bassewitz von der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Waren.

Schwerin am 23. Mai 1894.

Mit dieser No. 23 wird ausgegeben: No. 24 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 24.

Jahrgang 1894

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 8. Juni 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starken-Marktes in Wittenburg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung des Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen. (3) Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer von dem Comité für den diesjährigen Luxus-Pferdemarkt zu Marienburg beabsichtigten Verloosung. (4) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Professors Dr. Pfeiffer in die ärztliche Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniß-Kasse zu Goldberg. (6) und (7) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (8) und (9) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In der Stadt Wittenburg wird

am 21. Juni d. Js.

ein Füllen- und Starken-Markt abgehalten werden.

Schwerin am 25. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Auf Grund der Bestimmung im §. 48 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (in Verbindung mit §. 36 Absatz 3 des Bauunfallversicherungsgesetzes) wird nach Maßgabe von §. 47 Absatz 6 des Gesetzes vom 6. Juli 1884 die für den zweijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1894 bis Ende 1895 normirende Zusammensetzung des im Bereiche des Bauunfallversicherungsgesetzes hier in Schwerin errichteten Schiedsgerichts für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

(Aufsichtsbehörde: der Magistrat zu Schwerin.)

Vorsitzender:

Landgerichtsrath Birck hieselbst.

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Landgerichtsrath Chrestin hieselbst.

Beisitzer:

1. Kaufmann Brauer hieselbst.

   Stellvertreter:

   Kaufmann W. Peters, in Firma Bärenspung & Ehlers hieselbst.
   Apotheker Dr. Bäßmann hieselbst.

2. Rentner Greßmann hieselbst.

   Stellvertreter:

   Hofdachdecker Senger hieselbst.
   Hoftischler Aug. Reinhold hieselbst.

3. Arbeitsmann Kröpelin hieselbst.

   Stellvertreter:

   Arbeitsmann Schecker hieselbst.
   Arbeitsmann Olhöft hieselbst.

4. Arbeitsmann Fr. Backhus hieselbst.

   Stellvertreter:

   Arbeitsmann Chr. Bielefeldt hieselbst.
   Arbeitsmann Joh. Oeser hieselbst.

Schwerin am 26. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Dem Comité für den diesjährigen Luxus-Pferdemarkt zu Marienburg ist gestattet worden, Einladungen zur Betheiligung an einer in Verbindung mit diesem Markte beabsichtigten Verloosung durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter zu verbreiten, auch Prospecte der Lotterie mittelst der Post an die Einwohner des Großherzogthums zu versenden.

Schwerin am 26. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) An Stelle des verstorbenen Professors Dr. Uffelmann ist der Professor Dr. Pfeiffer in die ärztliche Prüfungs-Commission bei der Universität Rostock für das laufende Prüfungsjahr berufen.

Schwerin am 28. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(5) Auf Grund des §. 75 a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt Seite 379) ist der Maurer-Krankenunterstützungs- und Begräbniß-Kasse zu Goldberg (E. H.) die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 29. Mai 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(6) Die Postämter mit Telegraphenbetrieb in den Badeorten Heiligendamm und Boltenhagen werden für die diesjährige Badezeit am 1. Juni eröffnet werden.

Schwerin am 26. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(7) Am 1. Juni werden in Damerow (Ritterschaftliches Amt Lübz), Warnitz (Domanial-Amt Schwerin) und Schwarz (Kloster-Amt Dobbertin) unter Aufhebung der daselbst bestehenden Posthülfstellen Postagenturen eröffnet.

Schwerin am 28. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

(8) Unter den Schafen der Wockerthorschen Heerde zu Parchim ist die Räude wieder ausgebrochen.

Schwerin am 26. Mai 1894.

---

(9) Die Maul- und Klauenseuche in Groß-Vielen Amts Neustadt ist erloschen.

Schwerin am 31. Mai 1894.

II. Abtheilung.

(1) Nachdem die dem Oberamtsrichter a. D. Floerke zu Grevesmühlen ertheilten Commissorien zur Revision des dortigen Hagelschaden-Versicherungsvereins bezüglich der Stempelverwendung nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 3. Juni 1885, betreffend die Reichsstempelabgaben, und nach Maßgabe der Landesverordnung vom 13. October 1873, betreffend die Stempelsteuer, auf seinen Antrag zurückgenommen worden sind, ist mit solcher Revision der Oberamtsrichter Bergner daselbst heute wiederum beauftragt worden.

Schwerin am 13. April 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofschauspieler Arendt und der Hofschauspielerin Arendt die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin am 22. Mai 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Verkehrs-Inspektor bei der Mecklenburgischen Südbahn Wilhelm Cammann zum Verkehrs-Ober-Controleur bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. Mai 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hofschauspielern und Regisseuren Günther und Gelling hieselbst den Titel als Ober-Regisseur zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Mai 1894.

---

(5) Der Telegraphensecretair Heinrich Bobsin aus Gleiwitz ist zum Telegraphensecretair im hiesigen Ober-Postdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juni 1894.

Digitized by Google

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Segelmacher Ludwig Maaß zu Rostock die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 2. Juni 1894.

---

(7) Den Kandidaten der Medicin Alexander Fonrobert aus Löbau, Ernst Ehrich aus Bülow und Edwin Haack aus Kunzendorf ist, nachdem dieselben am 30. Mai 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 4. Juni 1894.

---

(8) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute

der Graf Rudolf von Schack auf Brüsewitz den Lehn-Eid wegen des nach dem Ableben seines Bruders, des Grafen Adolf Friedrich von Schack, auf ihn verstammten Lehn- und Fideicommißguts Zülow Amts Schwerin

und der Gutsbesitzer Franz Pogge auf Krassow den Lehn-Eid wegen des von seinen Bruder Hermann Pogge an ihn abgetretenen Lehnguts Roggow Amts Güstrow

abgeleistet.

Schwerin am 25. Mai 1894.

---

(9) Das Lehn- und Fideicommißgut Rothenmoor c. p. Sagel und Dahmen Amts Stavenhagen ist nach dem Ableben des Obersten a. D. Hubert von Tiele-Winckler in Gemäßheit der fideicommissarischen Bestimmung desselben in das alleinige Eigenthum seines dritten Sohnes und bisherigen Miteigenthümers Hans Werner von Tiele-Winckler übergegangen.

Schwerin am 2. Juni 1894.

Mit dieser No. 24 wird ausgegeben: No. 26 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 25.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 21. Juni 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Mai 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend die Handhabung der vorgeschriebenen Schutzmaßregeln gegen die Rothlauf- und Schweineseuche. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Güstrow (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 5. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Mai 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	12	Mark	96	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	18	"
3)	"	"	Gerste . .	13	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	13	"	76	"
5)	"	"	Erbsen . .	14	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	20	"
7)	"	"	Heu . .	6	"	82	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	10	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	7	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Mai berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juni d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	26	Pfg.,
"	"	Heu . .	6	"	82	"
"	"	Stroh .	5	"	20	" .

Schwerin am 6. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Nachdem in neuerer Zeit unter den Schweinen in verschiedenen Gegenden des Landes die Rothlaufseuche und die Schweineseuche wieder aufgetreten sind und insbesondere die letztgenannte Seuche eine größere Verbreitung zu gewinnen droht, bringt das unterzeichnete Ministerium die landespolizeiliche Verordnung vom 20. März 1889, betr. Schutzmaßregeln gegen die Rothlauf- und Schweineseuche, — Reg.-Bl. 1889 No. 11 — hiedurch in Erinnerung und fordert die Ortspolizeibehörden auf, die dort vorgeschriebenen Maßnahmen gegebenen Falls mit Nachdruck zu handhaben.

Auch will das unterzeichnete Ministerium bei dieser Gelegenheit die Besitzer von Schweinen auf die im Mai 1888 herausgegebene „gemeinverständliche Belehrung über das Feuer der Schweine" hingewiesen haben.

Schwerin am 6. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(4) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes sind in folgenden Orten Posthülfstellen eingerichtet worden:

in Gessin R. A. Stavenhagen,
„ Goldenbow R. A. Wittenburg,
„ Eulenkrug D.-A. Warin,
„ Kurzen-Trechow R. A. Mecklenburg,
„ Perniek (Alt-Perniek) D.-A. Warin.

Die Posthülfstelle in Zarnekow D.-A. Dargun ist aufgehoben worden.

Schwerin am 12. Juni 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Inhaber der Schiffswerft Franz Lemm in Boizenburg a. E. den Charakter als Hofschiffbauer zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. Mai 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rentner, früheren Schiffsbauer Lemm sen. zu Boizenburg den Charakter eines Kommissionsraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Juni 1894.

---

(3) Der Ober-Post-Assistent Richard Berg ist zum Bureau-Assistenten und der Post-Assistent Albert Eggert zum Ober-Post-Assistenten Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juni 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Photographen Louis Wrede in Ludwigslust den Charakter als Hofphotograph zu verleihen geruht.

Schwerin am 7. Juni 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienstmädchen Sophie Lembke zu Doberan die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. Juni 1894.

Digitized by Google

(6) Dem Kandidaten der Medicin Berthold Raben aus Hadersleben ist, nachdem derselbe am 4. Juni 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 8. Juni 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Ludwig Pfeiffer zu Rostock zum ordentlichen Mitgliede der Medicinal-Commission daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 9. Juni 1894.

---

(8) Der Referendar Ernst Krüger aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 11. Juni 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Ernst Krüger aus Schwerin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 15. Juni 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Johann Streu zu Gölbenitz, Rostocker Districts, die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 16. Juni 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Carl Pieplow und dem Schauer Friedrich Dieckelmann, beide zu Rostock, die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin am 16. Juni 1894.

---

(12) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Kaufmann Franz Ernst Schütte zu Bremen heute den Homagial-Eid wegen des von ihm angekauften Allodialguts Steinhagen Amts Mecklenburg durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin am 8. Juni 1894.

---

(13) Das Lehn- und Fideicommißgut Blücher Amts Wredenhagen ist nach dem Ableben des Obersten a. D. Hubert von Tiele-Winckler in Gemäßheit der fideicommissarischen Bestimmung desselben in das alleinige Eigenthum seines Sohnes und bisherigen Miteigenthümers, des Premier-Lieutenants a. D. Walther von Tiele-Winckler übergegangen.

Schwerin am 14. Juni 1894.

Mit dieser No. 25 werden ausgegeben: No. 27 und 28 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 26.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 30. Juni 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Kröpelin. (2) Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung besonderer Hypothekenbücher für die Lehngüter Zibühl Amts Crivitz, Dreetz Amts Crivitz und Schwerin und Peetsch Amts Crivitz. (3) Bekanntmachung, betreffend die Reclamation von Lehrern für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1894/95. (4) und (5) Bekanntmachungen, betreffend das Telegraphenwesen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die Gerichtsvollziehergeschäfte im Bezirk des Amtsgerichts zu Kröpelin, welche seit December v. J. (1893) von dem Gerichtsschreibergehülfen Paul Günther daselbst kraft besonderen Auftrags verwaltet worden sind, sind vom 15. d. Mts. Juni an unter die Gerichtsvollzieher Fibiger zu Doberan und Ebel zu Neubukow in der Weise vertheilt, daß ersterer die Gerichtsvollziehergeschäfte

in der Stadt Kröpelin, den Domanialortschaften Brusow, Einhusen Hof und Büdner, Fulgenkoppel, Heiligenhagen, Hundehagen, Jennewitz, Lüningshagen, Püschow, Reddelich, Reinshagen Hof und Dorf, Retschow Hof und Dorf, Satow-Niederhagen-Oberhagen, Schmaddebeck, Steffenshagen Hof, Nieder-Steffenshagen,

Digitized by Google

Ober-Steffenshagen und Wittenbeck und den ritterschaftlichen Gütern Duggenkoppel, Rederank, Groß-Siemen und Klein-Siemen

und letzterer die Gerichtsvollziehergeschäfte

in den Domanialortschaften Ahrendsee, Boldenshagen, Bastorf, Biendorf, Brunshaupten, Diedrichshagen, Fulgen, Meschendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof, sowie in den ritterschaftlichen Gütern Altenhagen, Büttelkow, Detershagen, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Harmshagen, Horst, Kaegsdorf, Alt-Karin, Körchow, Hohen-Niendorf, Gr.-Nienhagen, Kl.-Nienhagen, Parchow und Wiechmannsdorf

bis auf Weiteres zu verwalten hat.

Schwerin am 7. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Justiz-Ministerium.

v. Amsberg.

---

(2) Nachdem das bisherige Hypothekenbuch für die Güter Zibühl, Dreetz und Peetsch Amts Crivitz und Schwerin kassirt und außer Kraft gesetzt worden, sind unter dem heutigen Datum besondere Hypothekenbücher für die Lehngüter Zibühl Amts Crivitz, Dreetz Amts Crivitz und Schwerin und Peetsch Amts Crivitz niedergelegt worden.

Schwerin am 18. Juni 1894.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen.

A. Weltzien.

---

(3) Unter Bezugnahme auf §§. 125 und 126 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Reg.-Bl. 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Großherzoglichen Aemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate, sowie die Directoren der landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. August d. J. diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen,

1. welche zu Anfang d. J. für den Fall einer im Jahre 1. April 18[illegible] eintretenden Mobilmachung reclamirt worden sind, und deren Reclamation jetzt nicht mehr nöthig ist,
2. deren Reclamation jetzt nöthig erscheint, obgleich sie zu Anfang d. J. nicht beantragt ist.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu §. 126 der Wehrordnung (Seite 51 der „Muster und Anlagen zur deutschen Wehrordnung") zu Grunde zu legen mit der Abänderung, daß unter „Wohnort" statt „Kreis" der „Aushebungsbezirk" eintritt.

In den Berichten zu 1. ist der Grund, weshalb die Reclamation wegfällt, anzugeben.

Digitized by Google

In den Reclamationsgesuchen zu §2. ist unter Beifügung des Lebensalters zu dem Namen anzugeben:

bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen;

bei Lehrern der Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer und Lehrerinnen außerdem beziehungsweise den angemeldeten an der betreffenden Schule thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht;

bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Diejenigen Lehrer, welche dem Landsturme angehören, sind nicht zu reclamiren.

Schwerin am 20. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Am 1. Juli wird in Rabensteinfeld Domanial-Amts Schwerin ein Postamt mit Telegraphenbetrieb zur Einrichtung gelangen.

Schwerin am 20. Juni 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(5) In Greven wird am 24. in Vereinigung mit der Kaiserlichen Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 22. Juni 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(6) Die Maul- und Klauenseuche in Kl.-Vielen Amts Stavenhagen ist erloschen.

Schwerin am 28. Juni 1894.

II. Abtheilung.

(1) Der Referendar Otto Poll aus Doberan hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 18. Juni 1894.

Digitized by Google

(2) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Goldberg ist dem Kandidaten der Theologie C. A. Walter in Westenbrügge Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 19. Juni 1894.

---

(3) Der Kaufmann Friedrich Anthon zu Rostock ist an Stelle des von seinem Amte zurückgetretenen Vice-Consuls Gies zum Königlich Spanischen Vice-Consul in Rostock ernannt und in solcher Eigenschaft landesherrlich anerkannt worden.

Schwerin am 19. Juni 1894.

---

(4) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Teßin ist dem Kandidaten der Theologie Taetow in Gobern Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 20. Juni 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Otto Poll aus Doberan nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 23. Juni 1894.

---

(6) Der Referendar Friedrich Peeck aus Parchim hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin am 25. Juni 1894.

---

(7) Der Rentmeister Pape zu Vietgest ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Reinshagen bestellt worden.

Schwerin am 26. Juni 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem bei der Chaussee- und Flußbauverwaltung beschäftigten Baumeister Klett zu Grabow den Charakter als Districtsbaumeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Juni 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoboisten und überzähligen Vicefeldwebel Saul genannt Klähn und dem Büchsenmacher Herrmann, beide vom Großherzoglichen Füsilier-Regiment Nr. 90, das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. Juni 1894.

Digitized by Google

(10) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Hauptmann und Compagniechef von Brauchitsch vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum überzähligen Major und dem Bataillon aggregirt;

Second-Lieutenant von Blücher von demselben Bataillon zum überzähligen Premier-Lieutenant;

Second-Lieutenant Selkmann von der 1. (Großherzoglich Mecklenburgischen) Abtheilung Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve Dr. Becker vom Landwehr-Bezirk Waren zum Assistenzarzt 1. Klasse.

Es ist versetzt:

Ueberzähliger Hauptmann Freiherr von Massenbach vom Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreußischen) Nr. 1 als Kompagniechef in das Jäger-Bataillon Nr. 14.

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Premier-Lieutenant Wöhler von den Jägern 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin.

Schwerin am 21. Juni 1894.

---

(11) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 14. Juni d. J.

der Premier-Lieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler den Lehn-Eid wegen der fideicommissarisch auf ihn vererbten Lehngüter Göhren c. p. Amts Plau und Wredenhagen, Poppentin und Wendhof Amts Wredenhagen

und der Premier-Lieutenant der Reserve Günther von Tiele-Winckler den Lehneid wegen des fideicommissarisch auf ihn vererbten Lehnguts Hallalit Amts Stavenhagen

durch einen Vertreter abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 27.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 5. Juli 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Betheiligung an einer von dem Verein zur Förderung der Hannoverschen Landes-Pferdezucht in Verbindung mit den diesjährigen Großen Herbst-Rennen beabsichtigten Verloosung. (2) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Dem Directorium des Vereins zur Förderung der Hannoverschen Landes-Pferdezucht ist gestattet worden, Aufforderungen zu einer in Verbindung mit den diesjährigen Großen Herbst-Rennen beabsichtigten Verloosung durch die im diesseitigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter zu verbreiten, auch Prospecte dieser Lotterie an die Einwohner des Großherzogthums zu versenden.

Schwerin am 27. Juni 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) In Rabensteinfeld wird am 1. Juli in Vereinigung mit der Postanstalt eine Telegraphenanstalt mit Morsebetrieb zur Eröffnung gelangen, welche beschränkten Tagesdienst hält.

Schwerin am 29. Juni 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute in feierlicher Audienz aus den Händen des Geheimen Legationsrathes von Kiderlen-Waechter das Schreiben Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen entgegenzunehmen geruht, durch welches der Geheime Legationsrath von Kiderlen-Waechter an Stelle des von seinem Posten abberufenen Königlich Preußischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers Freiherrn von Thielmann in gleicher Eigenschaft am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird.

Schwerin am 22. Juni 1894.

(2) Dem Kandidaten der Medicin Emil Breustedt aus Schlewecke ist, nachdem derselbe am 26. Juni 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 28. Juni 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kirchenjuraten Schulzen Köpcke zu Alt-Jabel die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. Juni 1894.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rathmann Rechtsanwalt Trebbin zu Penzlin das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hoforganisten Bernhard Romberg hieselbst zum Dirigenten des Schloßkirchen-Chors unter Verleihung des Titels als Hofmusikdirector zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

Digitized by Google

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Organisten Conradi hieselbst das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Schloßaufseherin Henriette Jacobi die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(8) Der Amtsrichter Gaettens zu Hagenow ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Rostock versetzt.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Carl Oldenburg zum Amtsrichter in Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(10) Der Amtsgerichts-Actuar Reisener zu Doberan ist in der Eigenschaft eines Secretariats-Substituten an das Landgericht zu Rostock versetzt.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(11) Der Amtsgerichts-Actuar R. Meyer zu Sülze ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Doberan versetzt.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Carl Ploetzer zum Amtsgerichts-Actuar in Sülze zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. C. August Wesenberg zu Plau den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(14) Der Postsecretair Paul Hast ist zum Postmeister Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1894.

Digitized by Google

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Kalkulator Krüger im Finanz-Ministerium zum Ministerial-Kontroleur zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtmann Havemann zu Boizenburg zum ersten Beamten und Amtshauptmann zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(17) Der Amtmann von Bernstorff in Bützow ist als dirigirender Beamter an das Amt zu Grevesmühlen versetzt worden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Wilhelm Kundt in Grevesmühlen zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(19) Dem Amtsverwalter Grafen von Bernstorff zu Grabow ist auf sein Ansuchen der Abschied ertheilt worden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(20) Der Amts-Assessor Ludwig Mann in Warin ist zum Beamten und Amtsverwalter beim dortigen Amte Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amts-Assessor Werner Krüger in Hagenow zum Amtsverwalter beim dortigen Amte zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(22) Der Amts-Assessor Schwabe, bisher beim Amte Grevesmühlen, ist an das Amt Bützow versetzt worden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(23) Der Amtsassessor Ludwig Freiherr von Meerheimb, bisher beim Amte Doberan, welchem das volle beamtliche Votum unterm 17. vor. Mts. verliehen, ist zur Aushülfe an das Amt Grabow versetzt worden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

Digitized by Google

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Assessor Friedrich von Bülow in Malchow zum Oberförster für die neugebildete Oberförsterei daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Assessor Johannes Köhler zum Oberförster in Wredenhagen zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Revierförster Dettmann zu Kraacker Mühle auf die Revierförsterstelle in Hundehagen zu versetzen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Revierförster Schütz zu Wredenhagen auf die Revierförsterstelle in Testorf zu versetzen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Assessor Plüschow zum 1. Juli d. J. zum Revierförster in Höltingsdorf, Forstinspection Doberan, zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Emil Düring zu Breesen zum Revierförster in Stolpe, Forstinspection Ludwigslust, zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Juli d. J. den Stationsjäger Hans Rehfeldt zu Botelsdorf zum Revierförster in Kraacker Mühle, Forstinspection Jasnitz, zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(31) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben für die Oberförstereien Malchow und Wredenhagen den bisherigen Stationsjäger August Wagner zum Forstrendanten in Röbel zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

Digitized by Google

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Thierarzt Schlächter zu Neukrug die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. Juli 1894.

---

(33) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 28. Juni d. J.

der Rentner Heinrich Keding zu Wismar den Homagial-Eid wegen des von ihm angekauften Allodialguts Horst Amts Bukow und

der Dr. med. Friedrich Schmidt zu Schwerin den Homagial-Eid wegen des ihm von seiner Ehefrau zum Miteigenthum überlassenen Allodialguts Röcknitz c. p. Woldhof und Fegetasch Amts Wittenburg

abgeleistet.

Mit dieser No. 27 wird ausgegeben: No. 29 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 28.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 16. Juli 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Bestellung des Apothekers Konow zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmaceutischen Visitatoren der Apotheken in den Medicinalbezirken Gadebusch, Wismar, Ludwigslust, Parchim, Rostock und Gnoien. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Juni 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des Herbstviehmarkts in Grevesmühlen. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Grundlage der Verordnung vom 14. Februar 1887, betreffend die Visitation der Apotheken, ist zum ständigen Vertreter der pharmaceutischen Visitatoren der Apotheken des Landes für die Medicinalbezirke Gadebusch, Wismar, Ludwigslust, Parchim, Rostock und Gnoien an Stelle des auf seinen Antrag aus diesem Amte ausgeschiedenen Apothekers Schmidt in Sternberg der Apotheker Konow in Rostock wiederum bestellt worden.

Schwerin am 4. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Juni 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	8 Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	66 "
3)	"	"	Gerste . .	13	"	— "
4)	"	"	Hafer . .	13	"	76 "
5)	"	"	Erbsen . .	14	"	— "
6)	"	"	Stroh . .	4	"	90 "
7)	"	"	Heu . .	5	"	— "
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	10	"	— "
9)	"	"	Tannenholz	7	"	50 "
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50 " .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juni berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juli d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	30 Pfg.,
"	"	Heu . .	5	"	50 "
"	"	Stroh .	4	"	90 " .

Schwerin am 7. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß der bisher am 2. Montag des September in Grevesmühlen abgehaltene Herbstviehmarkt aufgehoben worden ist.

Schwerin am 7. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Vom 1. Juli ab ist zwischen Brahlstorf und Neuhaus (Elbe) eine 3. Personenpost zur Einrichtung gelangt mit folgendem Gange:

Hinfahrt.			Rückfahrt.
7^{45}	↓	Brahlstorf	↑ $6^{\underline{5}}$
9^{10}	↓	Neuhaus (Elbe)	↑ 4^{40}

Schwerin am 6. Juli 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
In Vertretung: Schwieger.

Digitized by Google

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Secretariats-Substituten Friedrich Wendt zu Rostock zum Landgerichts-Secretär beim dortigen Landgericht zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Juli 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Aktuar bei der Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-Anstalt Mecklenburg August Niebuhr hieselbst zum Ministerial-Registrator beim Ministerium des Innern zu ernennen geruht.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(3) Der Referendar Dr. Ulrich Brümmer aus Rostock hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin am 2. Juli 1894.

---

(4) Der Forstgeometer Paul Wilhelmi hieselbst ist zum Forstrevisor und Mitgliede des Revisions-Departements Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 4. Juli 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Friedrich Peeck aus Parchim nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 7. Juli 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Brümmer nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 7. Juli 1894.

---

(7) Der Major a. D. von Blücher auf Kuppentin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kuppentin bestellt worden.

Schwerin am 5. Juli 1894.

---

(8) Der Gutspächter Bade zu Schwinkendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwinkendorf bestellt worden.

Schwerin am 7. Juli 1894.

---

(9) Der Inspector C. Tiedt zu Krukow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Rehse bestellt worden.

Schwerin am 9. Juli 1894.

Digitized by Google

(10) Der Referendar Heinrich Vorbeck aus Crivitz hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 9. Juli 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Lehrer am Gymnasium zu Waren Struck die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 9. Juli 1894.

---

(12) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rechtsanwalt Dr. Groth zu Rostock auf Grund einer ihm von der Mutter und Vormünderin des minderjährigen Raban von Tiele-Winckler ertheilten Vollmacht heute den Lehn-Eid wegen der auf den letzteren fideicommissarisch vererbten Lehngüter Bülow und Schorssow c. p. Carlshof Amts Stavenhagen abgeleistet.

Schwerin am 5. Juli 1894.

Mit dieser No. 28 wird ausgegeben: No. 30, 31 und 32 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 29.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 19. Juli 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Verlegung der Herbstmärkte zu Malchow, Stavenhagen und Schwaan. (2) Bekanntmachung, betreffend den Uebertritt des Gutes Golchen vom ritterschaftlichen Polizeiverein Sternberg zum ritterschaftlichen Polizeiverein Brüel. (3) Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppenübungen. (4) Aufforderrng zur rechtzeitigen Einsendung der Beiträge für den nächsten Staatskalender.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium findet sich veranlaßt, die nachstehenden, auf den 9. October d. J. festgesetzten Herbstmärkte zu verlegen:

1. die Krammärkte zu Malchow und Stavenhagen auf den 11. October d. J.,
2. den Kram-, Vieh- nnd Pferdemarkt zu Schwaan auf den 4. October d. J.

Schwerin am 12. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(2) Das ritterschaftliche Gut Golchen Amts Mecklenburg, bisher zum Polizeiverein Sternberg gehörig, ist zum ritterschaftlichen Polizeiverein Brüel übergetreten.

Schwerin am 13. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(3) In Betreff der diesjährigen größeren Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum wird Nachstehendes bekannt gemacht:

1. Es werden abgehalten von den Truppentheilen

I. der 17. Division:

a) das Regiments-Exerciren des Füsilier-Regiments Nr. 90 vom 21. bis 29. August und das Brigade-Exerciren der 34. Infanterie-Brigade vom 31. August bis 5. September bei Rostock,
b) das Regiments-Exerciren des Dragoner-Regiments Nr. 17 vom 21. bis 24. August und das Brigade-Exerciren der 17. Cavalleriebriegade vom 25. August bis 1. September bei Parchim,
c) Brigade-Manöver der gemischten 34. Brigade vom 7. bis 12. September bei Rostock—Doberan,
d) Uebungen des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 im Gelände bei Güstrow vom 3. bis 5. September,
e) Brigade-Execiren der 33. Infanterie-Brigade (zweite Hälfte) und Brigade-Manöver der gemischten 33. Brigade bei Bützow-Güstrow vom 4. bis 12. September,
f) Manöver der 17. Division bei Laage-Schwaan vom 14. bis 17. September.

II. der 18. Division

a) Uebungen des Feldartillerie-Regiments Nr. 9 im Gelände bei Dassow-Roggenstorf bezw. bei Wismar vom 1. bis 4. September,
b) Brigade-Exerciren der 35. Infanterie-Brigade (zweite Hälfte) bei Wismar am 3. und 4. September,
c) Brigade-Manöver der gemischten 35. Brigade zwischen Kröpelin-Neukloster-Blankenberg-Kleinen-Wismar und der Ostseeküste vom 6. bis 12 September,
d) Brigade-Manöver der gemischten 36. Brigade westlich der Linie Wismar-Kleinen vom 6. bis 12. September,
e) Manöver der 18. Division im Raume Kröpelin-Bützow-Neukloster vom 13. bis 17. September.

III. des ganzen 9. Armeekorps

in der Gegend zwischen Rostock-Laage-Güstrow-Bützow-Schwaan am 18. und 19. September.

2. Für diese Uebungen und die Märsche zu, bezw. von denselben werden die Marschrouten baldmöglichst ausgefertigt werden und Auszüge daraus, welche wegen der einzelnen zu bequartirenden Ortschaften das Nähere enthalten, den betreffenden Ortsbehörden zwecks Veranlassung des Weiteren zugehen. Außerdem werden besondere Verfügungen ergehen wegen der Nothquartiere, welche den während der Manöver bivakirenden Truppen für den Fall besonders schlechter Witterung militairischerseits werden zugewiesen werden. Bei diesen Nothquartieren handelt es sich weniger um ein Quartier, als um ein Obdach für die Truppen zum Schutz gegen die Witterung. In der Nacht vom 18. bis 19. September sollen sämtliche Truppen des Armee-Corps bivakiren; die Vorausbestimmung von Nothquartieren ist für diese Nacht unthunlich, dem Königlichen General-Kommando des 9. Armeecorps sind vielmehr Marschrouten-Blankets zur Disposition gestellt worden, um unter Benutzung derselben nach dem

Digitized by Google

Stande des Manövers die Nothquartiere für die Truppentheile und die den Divisions- und Brigade-Stäben anzuweisenden Cantonnementsquartiere zu bestimmen. Auch für die Einquartirung der den Infanterie-Bataillonen der 18. Division zwecks Anfuhr der Lebensmittel beigegebenen kleinen Traindetachements werden Marschrouten-Blankets benutzt werden.

Die Quartiergeber in sämmtlichen Uebungsgebieten und den umliegenden Ortschaften, insbesondere auf dem platten Lande, werden schon jetzt aufgefordert, die wirthschaftlichen Einrichtungen dahin zu treffen, daß geeignete Quartierräume für Mannschaften und Pferde offen gehalten werden. Mit Rücksicht auf die den Truppen ohnehin schon zugemutheten starken Marschleistungen hat es sich nicht vermeiden lassen, die Ortschaften, insbesondere während der Manöver, sehr erheblich über die abgeschätzte Belegungsfähigkeit hinaus zur Einquartierung heranzuziehen; es ist indessen von sämmtlichen höheren Kommandostellen, insbesondere dem Königlichen General-Kommando des 9. Armeecorps, die Zusicherung ertheilt worden, daß allgemein sowohl für die Officiere, wie für die Mannschaften auf die vorschriftsmäßigen Quartierbedürfnisse verzichtet werde und die Truppen angewiesen worden seien, sich überall mit demjenigen zu begnügen, was bei gutem Willen die Bevölkerung ihnen zu bieten vermöge. Sollten in den Nothquartieren die Räumlichkeiten auch nicht einmal zur Gewährung von Obdach ausreichen, so werden nach Bestimmung des Königlichen General-Kommandos diejenigen Mannschaften, welche kein Unterkommen finden, bei den betreffenden Ortschaften unter Benutzung ihrer Zelte biwakiren.

3. In den Marschquartieren haben die Truppen Marschverpflegung gegen den Vergütungssatz von 80 Pf. für den Mann und Tag, sowie Fourage für die Pferde, unter Beachtung der in den Marschrouten Seite 2 unter B. abgedruckten Bestimmungen, zu beanspruchen. In den Cantonnementsquartieren während der sämmtlichen Uebungsperioden haben die meisten Ortschaften die Verpflegung der Mannschaften gegen die militairischerseits zur Verfügung gestellte Vergütung von 55 bis 60 Pf. für den Mann und Tag übernommen. Wo dies nicht der Fall ist, tritt Magazinverpflegung ein, bei welcher den Quartierwirthen die unentgeltliche Gewährung einer Kochgelegenheit, des Geschirrs und Brennmaterials obliegt. Für die Officiere darf die Verabreichung von Verpflegung gegen den gesetzlichen Vergütungssatz auch in den Cantonnementsquartieren gefordert werden, bei Einquartierungen in den Städten jedoch nur die Morgenkost. Zur Heranschaffung der Lebensmittel und Fourage aus den Magazinen haben die Gemeinden 2c. auf Erfordern die nöthigen Fuhren zu leisten.

In die Nothquartiere bringen die Truppen eintretenden Falles Holz, Stroh, Lebensmittel und Fourage mit, so daß außer einem zur Verfügung zu stellenden trockenen Raum keinerlei Leistungen zu beanspruchen sind.

4. Zur Feststellung und Abschätzung der, durch die unter Nr. 1 bezeichneten Uebungen entstehenden Flurbeschädigungen werden nach Maßgabe des §. 14 des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1875 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, sowie der zur Ausführung dieses Gesetzes und der dazu ergangenen Abänderungen unter dem 30. August 1887 erlassenen Bestimmungen — Reichsgesetzblatt des Jahres 1887 Seite 446 bis 450 — besondere Commissionen zusammentreten. Zur Leitung der Verhandlungen und Geschäfte derselben sind für die unter 1, I und III aufgeführten Uebungen der Drost Balck zu Güstrow und für die unter 1, II aufgeführten Uebungen der Amtshauptmann von Lehsten zu Hagenow als landesherrliche Commissarien bestellt worden. Die Ortsbehörden, sowie die Besitzer, Pächter 2c. von Grundstücken in den von den Truppenübungen berührten Gegenden

Digitized by Google

werden hierdurch angewiesen, den Aufforderungen der landesherrlichen Commissarien, welche ihre Bekanntmachungen in den Amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen, der Mecklenburgischen Zeitung und der Rostocker Zeitung veröffentlichen werden, ungesäumt Folge zu leisten.

5. Die Ortsvorstände haben nach §. 11 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1875 zu veranlassen, daß zur möglichsten Verhütung von Flurschäden bestellte Felder, Schonungen ꝛc. rechtzeitig und deutlich mit Strohwiepen bezeichnet werden. Gleichzeitig werden die Ortsbehörden aufgefordert, für Aufstellung und Instandsetzung der Wegweiser, thunlichst auch an bloßen Feldwegen, und für Kenntlichmachung von Brunnen mit schlechtem, gesundheitsschädlichem Wasser durch Anbringung von Aufschriften Sorge zu tragen.

Schwerin am 16. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(4) Um ein rechtzeitiges Erscheinen des Staatskalenders zu ermöglichen, werden die Behörden des Landes hierdurch gebeten, die Beiträge zum I. Theil desselben spätestens bis zum 1. November und diejenigen zum II. Theil spätestens bis zum 10. September, die Mittheilungen über Veränderungen in den Domanial-Aemtern aber, da mit dem die Domanial-Amter betreffenden Abschnitte des Staatskalenders der Druck beginnt, spätestens bis zum 15. August d. J. an das Großherzogliche statistische Bureau einzusenden. Ueber Veränderungen, welche nach Einsendung der Beiträge etwa noch vorkommen sollten, wird jedesmal eine thunlichst baldige Benachrichtigung, spätestens aber bis zum 5. Januar 1895 eine Mittheilung erbeten, damit solche Veränderungen je nach dem Stande des Druckes im Texte oder aber in den Nachträgen noch berücksichtigt werden können.

Schwerin am 14. Juli 1894.

Das Großherzogliche statistische Bureau.
Fr. Schildt.

II. Abtheilung.

(1) Der Pastor Romberg in Dömitz ist am 6. Sonntage nach Trinitatis, dem 1. d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger in Warnkenhagen erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 9. Juli 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Erbpächter Johann Heinrich Griem zu Stöllnitz die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 17. Juli 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 30.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 25. Juli 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Erhöhung der Vergütungssätze für Vorspannleistungen in einzelnen Aushebungsbezirken während der diesjährigen Truppenübungen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Richard Theodor Mühlenbruch auf Gerdshagen. (3) Verbot der Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Gemäßheit der Bestimmung in Artikel II §. 4 Nr. 1 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887, betr. Abänderung, bezw. Ergänzung der Gesetze über die Quartierleistung und über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, sind auf Grund sachverständiger Gutachten durch Beschluß des unterzeichneten Ministeriums für die nachbenannten, von den diesjährigen Truppenübungen vorzugsweise berührten Aushebungsbezirke

Grevesmühlen,
Wismar,
Doberan,
Rostock,
Güstrow,
Parchim

und für die Dauer der Uebungen, einschließlich der innerhalb dieser 6 Bezirke stattfindenden Märsche zu und von den Uebungen, die von dem Bundesrathe festgestellten, durch Bekanntmachung vom 1. September 1880 — No. 24 des Regierungs-Blattes vom Jahre 1880 —

Digitized by Google

zur allgemeinen Kenntniß gebrachten Vergütungssätze für geleisteten Vorspann um ein Fünftel erhöht worden. Danach betragen die Vergütungssätze pro Tag:

für ein	einspänniges	Fuhrwerk	mit Führer	8,40 Mk.
„ „	zweispänniges	„	„ „	12,60 „
„ „	dreispänniges	„	„ „	16,80 „
„ „	vierspänniges	„	„ „	21,— „

Schwerin am 18. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. v. Bülow.

---

(2) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf den §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Gutsbesitzer Richard Theodor Mühlenbruch, Besitzer des Gutes Gerdshagen Amts Bukow, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 19. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Wegen Ausbruchs der Rothlaufseuche unter den Schweinen ist die Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren bis auf Weiteres gänzlich verboten.

Schwerin am 19. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

II. Abtheilung.

(1) Der Conrector Wolter in Malchow ist zum Pastor in Kladow bestellt und am 7. Sonntage nach Trinitatis, dem 8. Juli d. J., nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 14. Juli 1894.

Digitized by Google

(2) Zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschaden im Bezirke des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Röbel ist an Stelle des Gutsbesitzers von Arenstorff auf Krümmel der Gutsbesitzer von Ferber auf Karbow bestellt worden.

Schwerin am 18. Juli 1894.

(3) Das Lehn- und Fideikommißgut Kirch-Grubenhagen c. p. Vollrathsruhe und Steinhagen Amts Stavenhagen ist nach dem Ableben des Obersten a. D. Hubert von Tiele-Winckler in Gemäßheit fideikommissarischer Bestimmung desselben in das alleinige Eigenthum des Premierlieutenants der Reserve Günther von Tiele-Winckler übergegangen.

Schwerin am 18. Juli 1894.

(4) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Domainenrath Carl Paetow auf Lalendorf heute den Lehneid wegen des von ihm angekauften Lehngutes Teutendorf Amts Ribnitz abgeleistet.

Schwerin am 19. Juli 1894.

Mit dieser No. 30 wird ausgegeben: No. 33 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 31.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 8. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Schiedsgerichte der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin. (2) und (3) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (4) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Schafen zu Benzin.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Gemäßheit des §. 52 des Gesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Schiedsgerichte der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin für den zweijährigen Zeitraum vom 1. Juli 1894 bis dahin 1896 in nachstehender Weise zusammengesetzt worden sind:

I. Schiedsgericht in Schwerin.

Vorsitzender:

Landgerichtsrath Büchner in Schwerin.

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Amtsrichter Monich in Schwerin.

Digitized by Google

Beisitzer:

1. Gutsbesitzer von Böhl auf Rubow.

Stellvertreter:

Gutsbesitzer Knebusch auf Greven,
Gutsbesitzer John auf Buchholz.

2. Gutspächter Schenck zu Bauhof bei Gadebusch.

Stellvertreter:

Gutsbesitzer Hamel auf Wessin,
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.

3. Statthalter Meincke in Kieckindemark.

Stellvertreter:

Forstarbeiter, Häusler Kolbow in Slate,
Büdner Joachim Busch in Questin.

4. Büdner Schultz in Weltzin bei Grevesmühlen.

Stellvertreter:

Statthalter Bliemeister in Dreveskirchen,
Statthalter Ludwig Ahnfeldt zu Kl.-Jarchow bei Brüel.

II. Schiedsgericht in Güstrow.

Vorsitzender:

Landgerichtsrath Wyck in Güstrow.

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Landgerichtsrath Dr. Wigger in Güstrow.

Beisitzer:

1. Gutsbesitzer Kammerherr von Gundlach auf Mollenstorf.

Stellvertreter:

Gutsbesitzer Baron von Maltzan auf Molzow,
Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Bristow.

2. Gutspächter Busch in Lüningsdorf.

Stellvertreter:

Gutspächter Fuhrmann in Ulrikenhof,
Revierförster Strecker in Camin.

3. Statthalter Tiedt zu Peccatel bei Penzlin.

Stellvertreter:

Rademacher Müller zu Hohen-Demzin,
Statthalter Witt zu Tolzin.

Digitized by Google

4. Vorarbeiter Teſſen zu Güſtrow.

Stellvertreter:

Zimmermann Hagen zu Ivenack,
Statthalter Schuldt zu Kruckow.

Schwerin am 25. Juli 1894.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Miniſterium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Vom 1. Auguſt ab können im Verkehr mit Chile Gelder bis zum Meiſtbetrage von 200 Peſos Gold im Wege des Poſtauftrages unter den für den Vereinsverkehr geltenden Beſtimmungen und Gebühren eingezogen werden.

Wechſelproteſte werden bis auf Weiteres nicht vermittelt.

Schwerin am 2. Auguſt 1894.

Der Kaiſerliche Ober-Poſt-Director.
In Vertretung: Schwieger.

---

(3) Im Verkehr mit Beirut, Salonich und Smyrna können vom 1. Auguſt d. J. ab Nachnahmen auf Einſchreibſendungen bis zum Meiſtbetrage von 500 Franken unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bedingungen eingezogen werden.

Der einzuziehende Betrag iſt in der Frankenwährung anzugeben. Ueber das Nähere ertheilen die Reichs-Poſtanſtalten Auskunft.

Schwerin am 2. Auguſt 1894.

Der Kaiſerliche Ober-Poſt-Director.
In Vertretung: Schwieger.

---

(4) Die Räude unter den Schafen zu Benzin Amts Lübz iſt erloſchen.

Schwerin am 1. Auguſt 1894.

II. Abtheilung.

(1) Der Poſtmeiſter Emil Chriſtmann iſt zum Poſt-Director Allerhöchſt ernannt worden.

Schwerin am 1. Juli 1894.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Lehrer Wulff zu Nögnitz die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. Juli 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schuhmachergesellen Rudolf Wilhelm Otto Engel zu Brüel die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. Juli 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem General-Zolldirector Oldenburg hierselbst die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen ihm verliehenen Königlichen Kronen-Ordens II. Classe mit dem Stern Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 21. Juli 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Heinrich Vorbeck aus Crivitz nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 21. Juli 1894.

---

(6) Der Lehrer Paul Voß zu Heidekaten ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dreveskirchen bestellt worden.

Schwerin am 23. Juli 1894.

---

(7) Dem Kandidaten der Medicin Karl Graener aus Prenzlau ist, nachdem derselbe am 20. Juli 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 23. Juli 1894.

---

(8) An Stelle des in landesherrlichen Dienst übergetretenen früheren Bürgermeisters Peters zu Dönitz ist auf Vorschlag des Engeren Ausschusses der Ritter- und Landschaft der Bürgermeister Eberhard zu Neustadt als stellvertretendes Mitglied der Landeskommission für Boden-Meliorationen landesherrlich bestätigt worden.

Schwerin am 23. Juli 1894.

Digitized by Google

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schneidermeister Ernst Stephan zu Dömitz die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Juli 1894.

(10) Dem Kandidaten der Medicin Hans Hofft aus Röbel ist, nachdem derselbe am 23. Juli 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 27. Juli 1894.

(11) Der Postagent J. Seidler zu Mecklenburg ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mecklenburg bestellt worden.

Schwerin am 27. Juli 1894.

(12) Amtlicher Mittheilung zufolge ist das Belgische Konsulat in Wismar aufgehoben und der Amtsbezirk desselben dem Belgischen Konsulate in Rostock zugewiesen worden.

Schwerin am 30. Juli 1894.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Packhofsvorsteher Carl Hoppe zum Vorstand des hiesigen Hauptsteueramtes mit dem Charakter als Obersteuerinspector Allerhöchst zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. August 1894.

(14) Den Kandidaten der Medicin Heinrich von See aus Oberndorfer-Laak, Paul Kieback aus Pritzwalk, Maximilian Walter aus Doberan, Ernst Kutzky aus Neumark und Otto Falk aus Hamburg ist, nachdem dieselben am 28. Juli 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 2. August 1894.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichts-Assessor Friedrich Peeck aus Parchim die Bürgermeisterstelle in der Stadt Dömitz zu verleihen geruht.

Schwerin am 3. August 1894.

Digitized by Google

(16) Dem Kandidaten der Medicin Moritz Glaser aus Neukirchen ist, nachdem derselbe am 30. Juli 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 4. August 1894.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptmann a. D. von Bülow, bisher Kompagniechef im Grenadier-Regiment Nr. 89, als Hauptmann und Districts-Offizier bei der Landes-Gendarmerie anzustellen geruht.

Schwerin am 1. August 1894.

---

(18) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 26. Juli d. J.

der nicht im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Carl Heinrich Müller aus Lübeck den Homagial-Eid wegen des fideikommissarisch auf ihn übergegangenen Allodialguts Dutzow c. p. Amts Gadebusch

und der Friedrich von Vieregge den Lehn-Eid wegen des durch Kavelung ihm zugefallenen Lehn- und Fideikommißgutes Steinhausen c. p. Poelitz Amts Bukow durch einen Vertreter

abgeleistet.

Mit dieser No. 31 wird ausgegeben: No. 34 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 32.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 16. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für die Abschätzung zu tödtender Thiere. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat Juli 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend den Vergütungssatz für die Kantonnements-Verpflegung während der diesjährigen Truppenübungen. (4) Bekanntmachung, betreffend die Aufstellung von Fuhrparks für die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthume. (5) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Großherzoglichen Landes-Universität zu Rostock im Winter-Semester 1894/95.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes vorzunehmenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt für den Bezirk III (Wismar) an Stelle des Pächters Blanck früher zu Malpendorf der Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen und für den Bezirk VII (Güstrow) an Stelle des Administrators von Heimburg früher zu Vietgest der Dr. Wien zu Friedrichshagen.

Schwerin am 7. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat Juli 1894

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	13	Mark	26	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	02	"
3)	" "	Gerste . .	13	"	—	"
4)	" "	Hafer . .	13	"	76	"
5)	" "	Erbsen . .	14	"	—	"
6)	" "	Stroh . .	4	"	26	"
7)	" "	Heu . .	4	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	10	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	7	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juli berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat August d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	14	Mark	40	Pfg.,
"	"	Heu . .	5	"	—	"
"	"	Stroh .	4	"	50	" .

Schwerin am 8. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: v. Blücher.

---

(3) Es wird hierdurch zur Kenntniß derjenigen Ortsbehörden, welche die Verpflegung der Mannschaften in den Kantonnementsquartieren während der diesjährigen Truppenübungen übernommen haben, gebracht, daß militärischer Seits der Vergütungssatz pro Mann und Tag festgesetzt ist:

I. im August:

a. während des Regiments- und Brigade-Exercierens der 17. Kavallerie-Brigade bei Parchim auf 56²/₁₀ Pfg.,

b. während des Regiments- und Brigade-Exercierens der 34. Infanterie-Brigade bei Rostock auf 59²/₁₀ Pfg.,

II. im September:

für alle Uebungsperioden auf 60²/₁₀ Pfg.

Schwerin am 11. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: v. Blücher.

Digitized by Google

(4) Nachdem der von den Militair-Intendanturen der 17. und 18. Division gemachte Versuch, den für die Truppen während der diesjährigen Uebungen im hiesigen Großherzogthum erforderlichen Vorspann an Fuhrunternehmer zu verdingen, erfolglos geblieben ist, vernothwendigt es sich, diesen Vorspann, soweit er nicht von den Truppen ermiethet bezw. auf Grund der Marschrouten direkt in den Quartieren requirirt werden wird, durch Aufstellung von Fuhrparks in Gemäßheit der reichsgesetzlichen Bestimmungen zu beschaffen und zwar in den Aushebungsbezirken Wismar, Doberan, Güstrow und Rostock.

Mit der Leitung dieser Angelegenheit sind die Bezirkskommissare der genannten vier Aushebungsbezirke für die in denselben belegenen Gestellungsorte beauftragt worden. Die betreffenden Ortsbehörden werden hierdurch angewiesen, den Anordnungen derselben pünktlich Folge zu leisten.

Schwerin am 15. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: v. Blücher.

---

(4) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Großherzoglichen Landes-Universität zu Rostock im Winter-Semester 1894/95 befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) Der Inspector Adolf Tiessen zu Kaltenhof ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Poel bestellt worden.

Schwerin am 8. August 1894.

---

(2) Der Küster Friedrich Meyer zu Lichtenhagen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lichtenhagen bestellt worden.

Schwerin am 9. August 1894.

---

(3) Der Präpositus Steinmann zu Jördenstorf ist auf sein Ansuchen aus dem Amte eines Präpositus des Neukalenschen Cirkels in Gnaden entlassen und der Pastor Keil zu Altkalen wieder zum Präpositus des Neukalenschen Cirkels Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 9. August 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlehrern am Gymnasium zu Waren Dr. Zillgenz, Becker und Niemann den Titel „Gymnasialprofessor," den Lehrern an demselben Gymnasium Dr. Lorenz, Müsebeck, Dr. Sander und Woffiblo den Titel „Oberlehrer" zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. August 1894.

---

(5) Dem Kandidaten der Medicin Ernst Albrecht aus Rüdersdorf ist, nachdem derselbe am 7. August 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 10. August 1894.

Digitized by Google

(6) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant Freiherr von Schleinitz vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Hauptmann und Compagniechef im Grenadier-Regiment Nr. 89;

Second-Lieutenant Garthe vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Premier-Lieutenant, vorläufig ohne Patent;

Unterofficier von Rumohr vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zum Portepeefähnrich;

Vicefeldwebel Schotlever vom Landwehr-Bezirk II Berlin zum Second-Lieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90;

die Premier-Lieutenants Brunnemann von der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin und Neumann von der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Waren zu Rittmeistern;

die Second-Lieutenants Lammers von der Infanterie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Schwerin und von Heyden von der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 zu Premier-Lieutenants.

Major und Bataillons-Kommandeur von Seydlitz-Kurzbach vom Füsilier-Regiment Nr. 90 ist, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Kommandeur der Unterofficier-Schule in Weißenfels ernannt.

Ueberzähliger Major Strahl, aggregirt dem Füsilier-Regiment Nr. 90, ist als Bataillons-Kommandeur in das Regiment einrangirt.

Ueberzähliger Major Freiherr von Nordenflycht, aggregirt dem Grenadier-Regiment Nr. 89, ist nach Württemberg, behufs Verwendung als Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen (2. Württembergischen) Nr. 120 kommandirt.

Es sind versetzt:

Major z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Calau von Sydow in gleicher Eigenschaft zum Landwehr-Bezirk Rostock;

Second-Lieutenant von Meding vom Füsilier-Regiment Nr. 90 in das Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17.

Der Abschied ist bewilligt:

Dem Hauptmann und Compagniechef von Bülow vom Grenadier-Regiment Nr. 89 mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Regiments mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen;

dem Premier-Lieutenant Herbing von der Reserve des Füsiliers-Regiments Nr. 90;

dem Premier-Lieutenant Horn von der Infanterie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Wismar;

dem Premier-Lieutenant Oetker von der Infanterie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Rostock.

Der Oberstlieutenant z. D. von Westernhagen ist, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 1. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen und Verleihung des Charakters als Oberst von der Stellung als Kommandeur des Landwehr-Bezirks Rostock entbunden.

Schwerin am 14. August 1894.

Mit dieser No. 32 wird ausgegeben: No. 35 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 32 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blattes.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Universität zu Rostock im Winter-Semester 1894/95 vom 15. October bis 15. März gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Herr Consistorialrath Professor Dr. August Wilhelm Dieckhoff: 1) Kirchengeschichte, 2. Theil, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Dogmengeschichte, fünfstündig, von 10 bis 11 Uhr.

Herr Consistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze, z. Z. Dekan: 1) Das Leben Jesu nach den vier Evangelien, fünfstündig, von 12 bis 1 Uhr; 2) Die christliche Ethik, fünfstündig, von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Friedrich Nösgen: 1) Das Evangelium Johannis, fünfstündig, von 8 bis 9 Uhr; 2) Die eschatologischen Abschnitte des neuen Testaments exegetisch, fünfstündig, von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen: 1) Katechetik und Pastoraltheologie, fünfstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags von 5 bis 6 Uhr, Freitags von 5 bis 7 Uhr; 2) Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn, zweistündig, Dienstags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, pbl.

Herr Professor Dr. Eduard König: 1) Einleitung in die kanonischen und die apokryphischen Schriften des Alten Testaments, fünfstündig, von 3 bis 4 Uhr; 2) Erklärung des Buches Jesaja, fünfstündig von 4 bis 5 Uhr; 3) Alttestamentlich-exegetische Gesellschaft, Mittwoch von 5 bis ½7 Uhr, privatissime und gratis.

Digitized by Google

In der juristischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 2) Pandekten I (Allgemeiner Theil), Montags bis Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten I (Allgemeiner Theil), Montags und Dienstags von 12 bis 1 Uhr; 4) Exegetikum, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß, z. Z. Rektor: 1) Institutionen, Montags bis Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 2) Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Montags bis Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Conversatorium über Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 4) Praktikum, Freitag von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse, z. Z. Dekan: 1) Strafprozeß, Montags und Donnerstags von 4 bis 6 Uhr, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Kirchenrecht, Dienstags und Mittwochs von 4 bis 6 Uhr, Freitags von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Carl Lehmann: 1) Deutsches Privatrecht, Montags bis Sonnabends von 11 bis 12 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Conversatorium über Handels-, Wechsel- und Seerecht, zweistündig, an zu bestimmenden Stunden.

Herr Professor Dr. Friedrich Oetker: 1) Civilprozeß, täglich von 10 bis 11 Uhr, Dienstags von 9 bis 11 Uhr; 2) Conversatorium über Civilprozeß, verbunden mit praktischen Uebungen, zweistündig, an zu bestimmenden Stunden; 3) Rechtsencyclopädie (auch für Nichtjuristen), zweistündig, Dienstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr.

In der medicinischen Fakultät.

Herr Geh. Ober-Medicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: 1) Allgemeine Therapie, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr, publice; 2) Medicinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr.

Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Gynäkologische Klinik, Monags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Frauenkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Gerichtliche Medicin, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 3 bis 4 Uhr; 5) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Specielle pathologische Anatomie, täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 3) Uebungen im pathologischen Institut für Geübtere, täglich in den Vormittagsstunden, gemeinsam mit Professor Dr. O. Lubarsch, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Nasse: 1) Physiologische und pathologische Chemie, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Pharmakologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr, privatissime.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Albert von Brunn, d. Z. Dekan: 1) Systematische Anatomie, 1. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Secirübungen, täglich von 8 bis 1 Uhr; 3) Zeugungs- und Entwickelungsgeschichte, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr.

Herr Professor Dr. Rudolf Berlin: 1) Ophthalmiatrische Klinik, Montags, Mittwochs und Freitags von 12—1½ Uhr; 2) Augenheilkunde, Dienstags von 6—7 Uhr, publice; 3) Augenspiegelkursus, Montags von 6—7 Uhr.

Herr Professor Dr. Oscar Langendorff: 1) Encyklopädie der Medicin, Mittwochs von 4—5 Uhr, publice; 2) Physiologie, 1. Theil (animale Functionen), täglich von 9—10 Uhr; 3) Physiologisches Praktikum, 2mal wöchentlich, von 5—7 Uhr; 4) Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, privatissime und gratis.

Die durch den Abgang des Herrn Geh. Medicinal-Rath, Professor Madelung erledigte Professur für Chirurgie wird zum Wintersemester 1894/95 wieder besetzt werden.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12—2 Uhr; 2) Verbandkursus, Dienstags von 4—5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr; 2) Kursus der Perkussion und Auskultation, Montags und Freitags von 5—6 Uhr; 3) Ueber Magen- und Nierenkrankheiten mit Demonstration der chemischen Untersuchungsmethoden, Mittwochs und Sonnabends von 5—6 Uhr.

Herr Professor Dr. Christian Lemcke: 1) Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr; 2) die Krankheiten des Schalleitungsapparates, Montags und Mittwochs von 6—7 Uhr; 3) Kursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie, Freitags von 6—7 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Lubarsch: 1) Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner nebst einer besonderen Repetitionsstunde, Montags und Donnerstags von 2½ bis 4¼ Uhr, Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 2) Bacteriologie mit besonderer Berücksichtigung der pathogenen Bakterien, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 3) Kursus der klinischen Mikroskopie (Untersuchung des Blutes, der Se- und Excrete), zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden; 4) Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Pfeiffer: 1) Vorträge über Hygiene 2. Theil (sociale Hygiene), dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Kursus der Nahrungsmitteluntersuchung, dreimal zweistündig, nach Vereinbarung; 3) Praktische Uebungen im hygienischen Institute für Vorgerücktere, täglich von 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich Reinke: 1) Knochen- und Bänderlehre, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Mikroskopische Uebungen (Specielle mikroskopische Anatomie), Dienstags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr.

Digitized by Google

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) Geschichte Europas im 17. und 18. Jahrhundert, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr; 2) Römische Geschichte vom Jahre 133 vor Chr. bis 14 nach Chr., 2stündig, von 11—12 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11—1 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Heinrich von Stein, d. Z. Dekan: 1) Logik und Metaphysik, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der alten Philosophie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Aesthetik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 5—6 Uhr.

Herr Professor Dr. Reinhold Bechstein: 1) Historische Grammatik des Neuhochdeutschen, Montags, Dienstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) Die Fachausdrücke (termini technici) der deutschen Philologie, 2. Theil (Poetik, Metrik, Alterthümer und Volkskunde), Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr; 3) Uebungen in deutscher Literaturgeschichte der älteren Zeit, Donnerstags und Sonnabends von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Deutsch-philologisches Seminar. (Vergleichende Lectüre der Nibelungennoth und des Nibelungenliedes), Mittwochs von 9—11 Uhr, Sonnabends von 10—11 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, 2. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Electricität), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr; 2) Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig, in näher zu bestimmenden Stunden; 3) Elemente der Undulationstheorie (Fortsetzung), 2stündig; 4) Physikalisch-praktische Uebungen für Mediciner, Chemiker und Mathematiker, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—12 Uhr und 2—6 Uhr; 5) Physikalisches Seminar, Sonnabends von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Hebräische Grammatik (1. Elementar- und Formenlehre), dreistündig; 2) Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, zweistündig; 3) Ausgewählte arabische Texte, zweistündig; 4) Kurzer Abriß der syrischen Grammatik mit Erklärung der Chrestomathia syriaca, ed. Rödiger, zweistündig; 5) Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, einstündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Mineralogie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr, Sonnabends von 8 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, sechsstündig; 3) Physikalische Geographie, zweistündig.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Griechische Privat-Alterthümer, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebung im Lesen von Inschriften, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) Archäologische Uebungen, Mittwoch von 6 bis 8 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Wilhelm Stieda: 1) Allgemeine Volkswirthschaftslehre, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft mit Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 4 bis 5 Uhr; 3) Sozialpolitik, Freitags von 6 bis 7 Uhr, publice; 4) Volkswirthschaftliche und statistische Uebungen, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Systematische Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Mikroskopisch-botanischer

Digitized by Google

Kursus für Anfänger, zweimal von 11 bis 1 Uhr; 3) Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 9 bis 5 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Otto Staude: 1) Theorie der Kurven und Flächen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Theorie der Differentialgleichungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Organische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b. Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c. Uebungen für Mediciner, Dienstags und Donnerstags von 2 bis 5 Uhr; 3) Pharmaceutische Präparatenkunde, zweistündig, an zu verabredenden Tagesstunden, publice.

Herr Professor Dr. Friedrich Blochmann: 1) Zoologie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr, Sonnabends von 11 bis 12 Uhr; 2) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich; 3) Zoologische Uebungen für Anfänger, gemeinschaftlich mit Professor Will, zweimal, zweistündig.

Herr Professor Dr. Hans von Arnim: 1) Attische Verfassung und Verwaltung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Erklärung des philosophischen Lehrgedichts des Lucretius de rerum natura, Dienstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr, publice; 3) Uebungen in der Erklärung der Reste vorsokratischer Philosophen, zweistündig, gratis; 4) Philologisches Seminar: (Tacitus ab excessu divi Augusti und Besprechung von Arbeiten), Donnerstags von 6 bis 8 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Reinhold Heinrich: Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum, sechsstündig.

Herr Professor Dr. Albert Töhl: 1) Analytische Chemie, vierstündig; 2) Gerichtliche Chemie, zweistündig; 3) Entwickelung der Theorien der Chemie zweistündig.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Altfranzösische Literaturgeschichte, 1. Theil, dreistündig; 2) Neuenglische Grammatik nach historischen Grundsätzen, zweistündig.

Herr Professor Dr. Erich Bethe: 1) Geschichte des griechischen Dramas und Interpretation von Aischylos Eumeniden, Montags, Dienstags von 10 bis 11 Uhr, Donnerstags von 10 bis 12 Uhr; 2) Lateinische Interpretationsübungen für Theologen, Juristen, philologische Anfänger, zweistündig; 3) Philologisches Seminar: (Interpretation von Herondas Mimiamben und Besprechung von Arbeiten), Montag von 6 bis 8 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Paul Mönnich: Beurlaubt.

Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Entwickelungsgeschichte der Thiere, zweistündig; 2) Vergleichende Anatomie des Urogenitalsystems der Wirbelthiere, einstündig.

Herr Privatdocent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, vierstündig; 2) Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, vierstündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, vierstündig.

Herr Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Die Denkmäler der altgriechischen Musik, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Funde, zweistündig; 2) Liturgische Uebungen, zweistündig, publice.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Vorleſungen nach den Lehrgegenſtänden.

Theologiſche Wiſſenſchaften.

Exegetiſche Theologie.

a. Altes Teſtament.

Einleitung in die kanoniſchen und die apokryphiſchen Schriften des alten Teſtaments: Profeſſor Koenig, fünfſtündig.
Erklärung des Buches Jeſaja: derſelbe, fünfſtündig.
Altteſtamentlich-exegetiſche Geſellſchaft: derſelbe 1½ſtündig.

b. Neues Teſtament.

Das Leben Jeſu nach den vier Evangelien: Conſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.
Das Evangelium Johannis: Profeſſor Nösgen, fünfſtündig.
Die eſchatologiſchen Abſchnitte des Neuen Teſtaments exegetiſch: derſelbe, fünfſtündig.

Hiſtoriſche Theologie.

Kirchengeſchichte, II. Theil: Conſiſtorialrath Dieckhoff, fünfſtündig.
Dogmengeſchichte: derſelbe, fünfſtündig.

Syſtematiſche Theologie.

Die chriſtliche Ethik: Conſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.

Praktiſche Theologie.

Katechetik und Paſtoraltheologie: Profeſſor Hashagen, fünfſtündig.
Praktiſche Auslegung der Gleichniſſe des Herrn: derſelbe zweiſtündig.
Leitung der Uebungen im homiletiſch-katechetiſchen Seminar: derſelbe vierſtündig.

Rechtswiſſenſchaften.

Rechtsencyklopädie: Profeſſor Oetker, zweiſtündig.

Römiſches Recht.

Inſtitutionen: Profeſſor Matthiaß, vierſtündig.
Römiſche Rechtsgeſchichte: Profeſſor Bernhöft, dreiſtündig.
Pandekten, I. Theil (Allgemeiner Theil): derſelbe, vierſtündig.
Pandekten, II. Theil (Sachen- und Familienrecht): Profeſſor Matthiaß, vierſtündig.

Deutſches Privatrecht.

Deutſches Privatrecht: Profeſſor Lehmann, ſechsſtündig.
Deutſche Rechtsgeſchichte: derſelbe, vierſtündig.

Digitized by Google

Kirchenrecht.

Kirchenrecht: Professor Sachsse, fünfstündig.

Prozeß.

Civilprozeß: Professor Oetker, siebenstündig.
Strafprozeß: Professor Sachsse, fünfstündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Conversatorium über Pandekten, I. Theil (Allgemeiner Theil): Professor Bernhöft, zweistündig.
Conversatorium über Pandekten, II. Theil (Sachen- und Familienrecht): Professor Matthiaß, zweistündig.
Exegetikum: Professor Bernhöft, einstündig.
Praktikum: Professor Matthiaß, einstündig.

Deutsches Recht.

Conversatorium über Handels-, Wechsel- und Seerecht: Professor Lehmann, zweistündig.

Civilprozeß.

Conversatorium über Civilprozeß, verbunden mit praktischen Uebungen; Professor Oetker, zweistündig.

Medicinische Wissenschaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie der Medicin, Professor Langendorff, einstündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil: Professor von Brunn, sechsstündig.
Secirübungen: derselbe, dreißigstündig.
Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte: derselbe, dreistündig.
Knochen- und Bänderlehre: Dr. Reinke, dreistündig.
Mikroskopische Uebungen: (Specielle mikroskopische Anatomie), derselbe, vierstündig.

Physiologie.

Physiologie, I. Theil (animale Functionen): Professor Langendorff, sechsstündig.
Physiologisches Praktikum: derselbe, vierstündig.
Arbeiten im physiologischen Institut: derselbe, täglich.
Physiologische und pathologische Chemie: Professor Nasse, dreistündig.
Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen: derselbe, täglich von 9 bis 6 Uhr.

Digitized by Google

Pathologie und Therapie.

Specielle pathologiſche Anatomie: Profeſſor Thierfelder, ſechsſtündig.
Diagnoſtiſcher Kurſus der pathologiſchen Anatomie und Hiſtologie: Profeſſor Lubarſch, fünfſtündig.
Pathologiſch-anatomiſcher und hiſtologiſcher Demonſtrationskurſus, verbunden mit Secirübungen: Profeſſor Thierfelder, viereinhalbſtündig.
Uebungen im pathologiſchen Inſtitut für Geübtere: derſelbe gemeinſam mit Profeſſor Lubarſch, täglich vormittags.
Kurſus der kliniſchen Mikroſkopie: Profeſſor Lubarſch, zweiſtündig.
Bacteriologie mit beſonderer Berückſichtigung der pathogenen Organismen: derſelbe, dreiſtündig.
Kurſus der Perkuſſion und Auskultation: Profeſſor Martius, zweiſtündig..
Ueber Magen- und Nierenkrankheiten mit Demonſtration der chemiſchen Unterſuchungsmethoden: derſelbe, zweiſtündig.
Pharmakologie: Profeſſor Naſſe, vierſtündig.
Allgemeine Therapie: Geh. Obermedicinalrath Thierfelder, einſtündig.

Chirurgie.

Kurſus der chirurgiſchen Diagnoſe und Therapie: Profeſſor Gies, ſechsſtündig.
Verbandkurſus: derſelbe, einſtündig.

Ohrenheilkunde.

Krankheiten des Schallleitungsapparates: Profeſſor Lemcke, zweiſtündig.
Kurſus der Laryngoſkopie und Rhinoſkopie: derſelbe, einſtündig.

Augenheilkunde.

Augenheilkunde: Profeſſor Berlin, einſtündig.
Augenſpiegelkurſus: derſelbe, einſtündig.

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten: Geh. Medicinal-Rath, Schatz, dreiſtündig.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene, II. Theil (ſociale Hygiene): Profeſſor Pfeiffer, dreiſtündig.
Kurſus der Nahrungsmittelunterſuchung: derſelbe, ſechsſtündig.
Praktiſche Uebungen im hygieniſchen Inſtitut für Vorgerücktere: derſelbe, täglich.

Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin: Geh. Medicinal-Rath Schatz, dreiſtündig.

Kliniken.

Mediciniſche Klinik: Geh. Ober-Medicinal-Rath Thierfelder, neunſtündig.
Mediciniſche Poliklinik: Profeſſor Martius, vierzehnſtündig.
Poliklinik für Ohren-, Naſen- und Kehlkopfkrankheiten: Profeſſor Lemcke, dreiſtündig.
Chirurgiſche Klinik: neunſtündig.

Digitized by Google

Ophthalmiatrische Klinik: Professor Berlin, viereinhalbstündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medicinal-Rath Schatz, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derselbe, sechsstündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Geschichte der alten Philosophie: Professor von Stein, vierstündig.
Logik und Metaphysik: derselbe, dreistündig.
Aesthetik: derselbe, dreistündig.

Philologie.

Geschichte des griechischen Dramas und Interpretation von Aischylos Eumeniden: Professor Bethe, vierstündig.
Attische Verfassung und Verwaltung: Professor von Arnim, vierstündig.
Griechische Privatalterthümer: Professor Körte, vierstündig.
Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Lesen von Inschriften: derselbe, zweistündig.
Erklärung des philosophischen Lehrgedichts des Lucretius de rerum natura: Professor von Arnim, zweistündig.
Uebungen in der Erklärung der Reste vorsokratischer Philosophen: derselbe, zweistündig.
Lateinische Interpretationsübungen für Theologen, Juristen, philologische Anfänger: Professor Bethe, zweistündig.
Archäologische Uebungen: Professor Körte, zweistündig.
Klassisch-philologisches Seminar:
- Tacitus ab excessu divi Augusti und Besprechung von Arbeiten: Professor von Arnim, zweistündig.
- Interpretation von Herondas Mimiamben nebst Besprechung von Arbeiten: Professor Bethe, zweistündig.

Hebräische Grammatik (I. Elementar- und Formenlehre): Professor Philippi, zweistündig.
Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte arabische Texte: derselbe, zweistündig.
Kurzer Abriß der syrischen Grammatik mit Erklärung der Chrestomathia syriaca, ed. Rödiger: derselbe, zweistündig.
Erklärung der Chrestomathia targumica ed. Adalb. Merx: derselbe, zweistündig.
Historische Grammatik des Neuhochdeutschen: Professor Bechstein, dreistündig.
Die Fachausdrücke (termini technici) der deutschen Philologie, 2. Theil (Poetik, Metrik, Alterthümer und Volkskunde): derselbe, zweistündig.
Uebungen in deutscher Literaturgeschichte der älteren Zeit: derselbe, zweistündig.
Deutsch-philologisches Seminar (vergleichende Lectüre der Nibelungennoth und des Nibelungenliedes): derselbe, dreistündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Histoire de la littérature français jusqu'à nos jours: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français depuis le 12ième siècle: derselbe, vierstündig.

Digitized by Google

Altfranzöſiſche Literaturgeſchichte. 1. Theil: Profeſſor Lindner, dreiſtündig.
Neuengliſche Grammatik nach hiſtoriſchen Grundſätzen: derſelbe, zweiſtündig.

Geſchichte.

Geſchichte Europas im 17. und 18. Jahrhundert: Profeſſor Schirrmacher, fünfſtündig.
Römiſche Geſchichte vom Jahre 133 vor Chr. bis 14 nach Chr.: derſelbe, zweiſtündig.
Uebungen im hiſtoriſchen Seminar: derſelbe, zweiſtündig.

Geographie.

Mathematiſche Geographie und populäre Aſtronomie: Profeſſor Matthieſſen, zweiſtündig.
Phyſikaliſche Geographie: Profeſſor Geinitz, zweiſtündig.

Mathematik.

Theorie der Kurven und Flächen: Profeſſor Staude, vierſtündig.
Theorie der Differentialgleichungen: derſelbe, vierſtündig.
Mathematiſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.

Naturwiſſenſchaften.

Experimentalphyſik, 2. Theil (Wellenlehre, Akuſtik, Wärme, Magnetismus, Electricität): Profeſſor Matthieſſen, fünfſtündig.
Elemente der Undulationstheorie: derſelbe, zweiſtündig.
Phyſikaliſch-praktiſche Uebungen für Mediciner, Chemiker und Mathematiker: derſelbe, achtundzwanzigſtündig.
Phyſikaliſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.
Organiſche Chemie: Profeſſor Michaelis, fünfſtündig.
Chemiſche Uebungen im Laboratorium: a. Großes Praktikum. Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr: derſelbe. b. Kleines Praktikum. Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr: derſelbe. c. Uebungen für Mediciner. Dienſtags und Donnerſtags von 2 bis 5 Uhr: derſelbe.
Pharmaceutiſche Präparatenkunde: derſelbe, zweiſtündig.
Analytiſche Chemie: Profeſſor Töhl, vierſtündig.
Gerichtliche Chemie: derſelbe, zweiſtündig.
Entwickelung der Theorien der Chemie: derſelbe, zweiſtündig.
Mineralogie: Profeſſor Geinitz, ſechsſtündig.
Mineralogiſch-geologiſches Praktikum: derſelbe, ſechsſtündig.
Syſtematiſche Botanik: Profeſſor Falkenberg, fünfſtündig.
Mikroſkopiſch-botaniſcher Kurſus für Anfänger: derſelbe, vierſtündig.
Botaniſche Uebungen für Vorgeſchrittenere: derſelbe, täglich.
Zoologie: Profeſſor Blochmann, ſechsſtündig.
Zoologiſches Praktikum für Geübtere: derſelbe, täglich.
Zoologiſche Uebungen für Anfänger: derſelbe gemeinſchaftlich mit Profeſſor Will, vierſtündig.
Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsgeſchichte der Thiere: Profeſſor Will, zweiſtündig.
Vergleichende Anatomie des Urogenitalſyſtems der Wirbelthiere: derſelbe, einſtündig.

Digitized by Google

Staatswissenschaften.

Allgemeine Volkswirthschaftslehre: Professor Stieda, vierstündig.
Finanzwissenschaft mit Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse: derselbe, vierstündig.
Socialpolitik: derselbe, einstündig.
Volkswirthschaftliche und statistische Uebungen: derselbe, zweistündig.

Landwirthschaft.

Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum: Professor Heinrich, sechsstündig.

Künste.

Die Denkmäler der altgriechischen Musik, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Funde. Dr. Thierfelder, zweistündig.
Liturgische Uebungen: derselbe, zweistündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12 bis 1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, am Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstraße) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Directors (Professor von Brunn) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. Blochmann.)

Der Besuch der prähistorischen Sammlung, des mineralogisch-geologischen Instituts, des mecklenburg. geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstraße 110) ist von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 7 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2 bis 7 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der archäologischen Sammlung (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniß der Direction gestattet.

Das Secretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Wohnungen für Studirende weist der Oberpedell Werkmeister (im Universitätsgebäude) nach.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 33.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 22. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Feier des diesjährigen Sedantages. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Hagenow. (3) Bekanntmachung, betreffend Rotzkrankheit.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Allerhöchsten Befehl wird hierdurch bekannt gegeben, daß ungeachtet der Bestimmungen im § 3 Ziffer 3 der Verordnung vom 8. August 1855, betreffend die Heiligung der Sonn- und Festtage, am Sonntag, dem 2. September d. J., in Veranlassung der Sedanfeier, ortsobrigkeitliche Genehmigung vorbehältlich, öffentliche Aufzüge und Belustigungen mit Musik von Nachmittags 4 Uhr bis Nachts 1 Uhr gestattet sein sollen.

Schwerin am 20. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

(2) In der Stadt Hagenow wird
am 8. September d. Js.
ein Füllen- und Starken-Markt abgehalten werden.

Schwerin am 15. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
v. Blücher.

---

(3) Unter den Pferden des Lehnschulzen Seelig zu Schwarz Kloster-Amts Dobbertin ist der Rotz ausgebrochen.

Schwerin am 14. August 1894.

II. Abtheilung.

1) Der Ober-Postassistent Hermann Seitz ist zum Büreau-Assistenten Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. August 1894.

---

(2) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 16. August d. J.
der Rentier Heinrich von Bülow, früher auf Kl.-Varchow, den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Jaebetz c. p. Marienhof Amts Wredenhagen und Lübz und
der Gutspächter Wilhelm Eggerß zu Gorow den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Gerdshagen Amts Buckow
abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 34.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 23. August 1894.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung der Erntearbeit an zwei Sonntagen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Veranlassung der anhaltenden ungünstigen Witterung wird hierdurch gestattet, daß die Erntearbeiten an den nächsten beiden Sonntagen, mithin am 26. d. M. und 2. k. M., nach gänzlich beendigtem öffentlichen Gottesdienste verrichtet werden, jedoch so, daß damit erst eine Stunde nach Beendigung des Gottesdienstes begonnen werden darf, und nur mit Einwilligung der Arbeiter.

Schwerin am 22. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Der Rathsprotokolliſt W. Deutler zu Malchin iſt zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Malchin beſtellt worden.

Schwerin am 21. Auguſt 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 35.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 25. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Anwendung der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands auf die in Mecklenburg belegene Strecke der Hagenow-Oldesloe'er Eisenbahn. (2) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 74 der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 ist auf Antrag des Königlich Preußischen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten und mit Zustimmung des Reichs-Eisenbahn-Amts die Anwendung der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 — Reichs-Gesetzblatt de 1892 No. 36 — auf die im diesseitigen Großherzogthum belegene Strecke der Hagenow—Oldesloe'er Eisenbahn vom Tage der Eröffnung des Betriebes auf den einzelnen Theilen dieser Strecke bis zur Eröffnung der ganzen Strecke Hagenow—Oldesloe genehmigt worden.

Die in Gemäßheit des §. 43 dieser Bahnordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Bahngebietes und bei der Beförderung von Personen und Sachen in Ergängung des §. 44 der Bahnordnung zu erlassenden Anordnungen der Bahnverwaltung werden durch Aushang in den Warteräumen nach Maßgabe des §. 46 der Bahnordnung bekannt gemacht werden.

Schwerin am 24. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: v. Blücher.

Digitized by Google

(2) Die bisher nur für häufiger erscheinende politische Zeitungen und Anzeigeblätter statthaften Zeitungsbestellungen für den zweiten und dritten oder für den dritten Monat im Vierteljahr sollen bei den Postanstalten im Reichs-Postgebiet vom 1. Januar 1895 ab auf alle vierteljährlich zu beziehenden Zeitungen und Zeitschriften, so weit deren Verleger sich hiermit einverstanden erklären, zugelassen werden. Wegen Einführung des gedachten Verfahrens werden die Postanstalten mit den Zeitungsverlegern alsbald in Verbindung treten.

Schwerin am 22. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Der Bürgermeister Peeck zu Dömitz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dömitz bestellt worden.

Schwerin am 21. August 1894.

(2) Das diesseitige Vice-Konsulat zu Swinemünde ist nach dem Ableben des Vice-Konsuls Eschricht zur Aufhebung gelangt.

Schwerin am 22. August 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 36.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 30. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Vergütungssatz für die Kantonnements-Verpflegung der 17. Kavalleriebrigade am 1. und 2. September. (2) Bekanntmachung, betreffend die Lieferung von Brot bei der Kantonnements-Verpflegung. (3) Bekanntmachung, betreffend den Fahrplan für die am 1. September zur Eröffnung gelangende Eisenbahnstrecke Hagenow-Wittenburg. (4) und (5) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In Verfolg der Bekanntmachung des unterzeichneten Ministerii vom 11. d. M., betreffend den Vergütungssatz für die Kantonnementsverpflegung während der diesjährigen Truppenübungen, — Reg.-Blatt, Amtliche Beilage No. 32 — wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Vergütungssatz für die beiden letzten Tage des Brigade-Exercirens der 17. Kavalleriebrigade bei Parchim, den 1. und 2. September d. J. pro Kopf und Tag 55$^{2}/_{10}$ Pfg. beträgt.

Schwerin am 27. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: v. Blücher.

Digitized by Google

(2) Auf Veranlassung der Königlichen Intendantur der 17. Division wird hierdurch zur Vermeidung von Irrungen bekannt gemacht, daß diejenigen Ortsbehörden, welche die Verpflegung der Mannschaften in den Kantonnements-Quartieren während der diesjährigen Herbstübungen übernommen haben, den einquartierten Truppen auch das erforderliche Brot zu liefern haben.

Die militärischerseits in Güstrow errichtete Feldbäckerei liefert nur Brot für biwakirende und solche Truppen, die in Ortschaften untergebracht sind, von denen die Uebernahme der Kantonnements-Verpflegung abgelehnt worden ist.

Schwerin am 28. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: v. Blücher.

---

(3) Der nachstehende Fahrplan für die Eisenbahn-Theilstrecke Hagenow-Wittenburg der Neubaulinie Hagenow-Oldesloe, auf welcher am 1. September d. J. der Betrieb für den Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehr eröffnet wird, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

192.	194.	196.	198.	Zug №	Stationen	Zug №	191.	193.	195.	197.
2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.	Klasse		Klasse	2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.
6^{30}	10^{10}	2^{00}	5^{55}	ab	Hagenow	an	7^{54}	11^{25}	3^{40}	7^{45}
6^{42}	10^{18}	2^{12}	6^{07}	↓	Hagenow (Stadt)	↑	7^{47}	11^{18}	3^{31}	7^{36}
6^{57}	10^{30}	2^{27}	6^{22}	↓	Bobzin	↑	7^{35}	11^{05}	3^{14}	7^{19}
7^{10}	10^{40}	2^{40}	6^{35}	an	Wittenburg	ab	7^{25}	10^{55}	3^{00}	7^{05}

Schwerin am 27. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: v. Blücher.

---

(4) In Folge der Eröffnung der neuen Eisenbahnstrecke Hagenow—Wittenburg treten vom 1. September ab in den Kursverhältnissen und in den Posteinrichtungen folgende Aenderungen ein:

1) Es werden aufgehoben:

a) die täglich zweimalige Personenpost zwischen Hagenow Bhf. und Wittenburg,

b) die täglich einmalige Personenpost zwischen Gadebusch und Hagenow Bhf. auf der Strecke Hagenow-Wittenburg,

c) die täglich einmalige Kariolpost von Hagenow Bhf. nach Hagenow,

d) die zwischen Hagenow und Hagenow Bhf. verkehrenden Botenposten,

e) die täglich einmalige Verbindung durch Landbriefträger zu Fuß von Hagenow nach Hagenow Bhf.

Digitized by Google

2) Neu eingerichtet werden:

a) eine täglich einmalige Kariolpost von Wittenburg nach Hagenow Bhf. mit folgendem Gange:

11^{30} ab Wittenburg
1^{5} an Hagenow Bhf.,

b) eine täglich einmalige Botenpost von Hagenow nach Hagenow Bhf. mit folgendem Gange:

10^{0} ab Hagenow
10^{35} an Hagenow Bhf.

3. Es treten die nachbezeichneten Veränderungen ein:

a) die täglich einmalige Personenpost zwischen Gadebusch und Wittenburg, welche in der Richtung nach Gadebusch künftig von Wittenburg Bhf. abgelassen wird, erhält folgenden Gang:

7^{25}	ab Wittenburg Bhf.			...
7^{30}	an Wittenburg			...
7^{40}	ab Wittenburg . . .	an		11^{15}
7^{55}	an Püttelkow Agentur	ab		10^{50}
8^{0}	ab Püttelkow . . .	an		10^{45}
9^{0}	an Renzow Agentur .	ab		9^{45}
9^{5}	ab Renzow	an		9^{40}
9^{30}	an Lützow Agentur .	ab		9^{15}
9^{35}	ab Lützow	an		9^{10}
10^{20}	an Gadebusch . . .	ab		8^{35}

Die Entfernung von Wittenburg Bhf. nach Gadebusch beträgt 25 km. Das Personengeld wird bei Fahrten von Wittenburg Bhf. aus nach Maßgabe der um 1 km verlängerten Beförderungsstrecke erhoben.

b) Die täglich zweimalige Personenpost zwischen Wittenburg und Zarrentin, welche in beiden Richtungen von Wittenburg Bahnhof abgelassen bz. bis dorthin durchbefördert wird, erhält folgenden Gang:

I. Post	II. Post				I. Post	II. Post
7^{25}	10^{55}	ab Wittenburg Bhf.	an		10^{35}	6^{50}
7^{30}	11^{0}	an Wittenburg	ab		10^{30}	6^{45}
7^{40}	11^{5}	ab Wittenburg	an		10^{20}	6^{35}
8^{5}	11^{30}	ab Waschow Posthülfstelle . .	ab		9^{55}	6^{10}
8^{50}	12^{15}	an Zarrentin	ab		9^{10}	5^{25}

Bei der Personenpost Wittenburg Bhf.-Zarrentin gelangt das Personengeld für die ganze Kursstrecke und für die Theilstrecke Wittenburg Stadt-Zarrentin je mit einer Mark, für die übrigen Theilstrecken aber nach dem Satze von 10 Pf. für das Kilometer, unter Einhaltung eines Höchstbetrages von 1 Mk. zur Erhebung.

c) Die Botenpost zwischen Seedorf (Lauenb.) und Zarrentin wird künftig mit folgendem Gange verkehren:

1^{15} ab Zarrentin . . . an 5^{0}
3^{0} an Seedorf (Lauenb.) ab 3^{15}

Digitized by Google

d) Für die Landpostfahrten sowie die Verbindung durch Landbriefträger zu Fuß zwischen Hagenow und Toddin ist folgender Gang in Aussicht genommen:

L	FL werktäglich	FL werktäglich		FL werktäglich	L	FL werktäglich
7^{25}	11^{45}	6^{35}	ab Hagenow . . . . . an	9^{40}	1^{45}	5^{35}
8^{15}	12^{55}	7^{5}	an Toddin Agentur . . . . . ab	8^{30}	12^{55}	5^{5}

e) Die Landpostfahrt und die Verbindung durch Landbriefträger zu Fuß zwischen Lassahn (Lauenburg) und Zarrentin erhalten folgenden Gang:

FL. werktägl.	L. sonntägl.	L. werktägl.		L. sonntägl.	FL. werktägl.	L. werktägl.
9^{10}	9^{10}	12^{30}	ab Zarrentin . . . . an	2^{0}	5^{0}	7^{30}
11^{25}	11^{10}	3^{40}	an Lassahn (Lauenb.) Ag. . ab	12^{0}	3^{30}	4^{0}

f) Die Verbindungen durch Landbriefträger zwischen Wittenburg und Dümmerhütte werden künftig mit folgendem Gange verkehren:

L. werktägl.	FL. werktägl.	L. sonntägl.		L. sonntägl.	FL. werktägl.
11^{30}	8^{0}	8^{0}	ab Wittenburg . . . . an	4^{25}	5^{25}
3^{20}	. . .	. . .	ab Püttelkow Agentur . . ab	3^{45}	5^{0}
. . .	9^{30}	9^{45}	ab Parum Posthülfstelle . ab	. . .	3^{50}
. . .	10^{0}	10^{30}	an Dümmerhütte Agentur ab	1^{40}	3^{25}

g) Für die Landpostfahrt sowie die Verbindung durch Landbriefträger zu Fuß zwischen Wittenburg und Kogel ist folgender Gang festgesetzt:

FL.	L. werktägl.		FL.	L. werktägl.
8^{0}	11^{5}	ab Wittenburg . . . an	2^{30}	6^{55}
8^{30}	11^{30}	ab Waschow Posthülfstelle ab	. . .	6^{15}
. . .	. . .	ab Leesen Posthülfstelle ab	1^{45}	. . .
8^{45}	. . .	ab Dodow Posthülfstelle ab	1^{30}	. . .
9^{15}	12^{45}	an Kogel Agentur . . ab	1^{0}	5^{0}

h) In dem am Kurse Hagenow-Wittenburg gelegenen Orte Bobzin wird eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb eingerichtet und dem Betriebsverbande des Postamts in Hagenow zugewiesen.

i) Endlich gelangt in dem bisher zum Landbestellbezirk des Postamts in Wittenburg gehörigen Orte Drönnewitz eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb zur Einrichtung, welche dem Betriebsverbande des Postamts in Wittenburg zugetheilt wird.

Schwerin am 26. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

(5) Vom 1. September ab treten die Niederländischen Antillen und Niederländisch-Guyana der Wiener Postpacket-Uebereinkunft vom 4. Juli 1891 bei, und es sind in Folge dessen Postpackete bis zum Gewicht von 5 kg unter den Bedingungen des Vereinsdienstes nach diesen Gebieten zulässig. Die Taxe beträgt im Verkehr mit den Niederländischen Antillen auf dem Wege über Hamburg 3 Mk., sonst 3 Mk. 40 Pfg.; mit Niederländisch-Guyana stets 3 Mk. 40 Pfg.

Ueber die näheren Vorschriften ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 27. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Weinhändler Friedrich Wöhler hieselbst den Charakter als Hof-Kellermeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. August 1894.

---

(2) Zum Polizeirichter beim vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt Wismar ist der Rechtsanwalt August Witt daselbst erwählt worden.

Schwerin am 25. August 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bodenmeister Hammann zu Malchin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 28. August 1894.

---

(4) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

die Portepeefähnriche von Thielau vom Grenadier-Regiment Nr. 89, von Malachowski vom Füsilier-Regiment Nr. 90, Graf von Sparr vom Brandenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 3, dieser unter Versetzung in das Jäger-Bataillon Nr. 14, und von Lücken vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zu Second-Lieutenants;

die Unteroffiziere von Buch vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und von Ruediger vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zu Portepeefähnrichen.

Digitized by Google

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann und Chef der 9. (Großherzoglich Mecklenburg.) Batterie Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 von Morsey-Piccard mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen,

dem Premier-Lieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots von Neergaard vom Landwehr-Bezirk Neustrelitz mit dem Charakter als Hauptmann und

dem Second-Lieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots Martens vom Landwehr-Bezirk Rostock.

Vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 scheidet der Second-Lieutenant à la suite Freiherr von Witzingerode-Knorr aus nnd tritt zu den Reserve-Offizieren des Regiments über.

Schwerin am 27. August 1894.

Mit dieser No. 36 werden ausgegeben: No. 36 des Reichs-Gesetzblattes von 1894 und Aenderungs-Bestimmungen zu dem Statut der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft in Mecklenburg-Schwerin.

Digitized by Google

Aenderungs-Bestimmungen

zu

dem Statut der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für Mecklenburg-Schwerin.

Das unterzeichnete Landesversicherungsamt genehmigt hierdurch die aus dem angehefteten Anschlusse ersichtlichen Aenderungs-Bestimmungen zu dem Statute der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin, nachdem dieselben der Vorschrift in § 42 des Statuts entsprechend durch die Genossenschafts-Versammlung vom 23. Juni d. J. beschlossen worden sind.

Schwerin, den 2. Juli 1894.

(L. S.)

Großherzogliches Landesversicherungsamt.

von Blücher.

Aenderungs-Bestimmungen.

Dem Genossenschaftsstatut wird als § 33 folgende Bestimmung eingefügt:

Die Entscheidung über Entschädigungsansprüche gemäß § 62 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 erfolgt durch einen Ausschuß des Genossenschafts-Vorstandes.

Der Feststellungsausschuß besteht aus zwei Vorstandsmitgliedern. Können sie über die Entscheidung sich nicht einigen, so ergeht diese durch den um ein drittes Vorstandsmitglied verstärkten Ausschuß, oder, wenn auch nur eins der drei Ausschußmitglieder es beantragt, durch den Gesammtvorstand.

Ersatzmänner der beiden ordentlichen Ausschußmitglieder sind die übrigen Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand wählt im Voraus für jedes mit dem 1. Juli beginnende Amtsjahr der Vorstandsmitglieder die beiden ordentlichen Ausschußmitglieder und bestimmt im Voraus für den gleichen Zeitraum diejenigen beiden Reihenfolgen, in welchen die übrigen Vorstandsmitglieder als Ersatzmänner der beiden ordentlichen Ausschußmitglieder bezw. als drittes Verstärkungsmitglied des Ausschusses einzutreten haben. Der Nachfolgende in der Reihe ist nur bei Behinderung des oder der Vorauf-gehenden heranzuziehen.

Die Einsetzung und die Zusammensetzung des Feststellungsausschusses, sowie alle Personenveränderungen in dem Ausschusse sind dem Großherzoglichen Landes-Versicherungsamte und den Vorsitzenden der Schiedsgerichte mitzutheilen.

Der Feststellungsausschuß erläßt seine Bescheide im eigenen Namen.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 37.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 31. August 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer von dem Domfreiheits-Verein zu Regensburg veranstalteten Geldlotterie. (2) Bekanntmachung, betreffend die sanitätspolizeiliche Ueberwachung der Rübenarbeiter.

I. Abtheilung.

(1) Auf Antrag des Domfreiheits-Vereins zu Regensburg ist vom unterzeichneten Ministerium genehmigt worden, daß durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter zur Betheiligung an der zur Förderung der Zwecke des Vereins geplanten Geldlotterie eingeladen wird.

Schwerin am 27. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
von Blücher.

(2) Da jetzt zur Rübenernte und demnächst für die Campagne der Zuckerfabriken zahlreiche fremde Arbeiter auch aus dem Osten des Reichs eintreffen, werden, zumal in Ostpreußen im Weichselgebiet und im Netze-Warthegebiet verschiedene Cholerafälle vorgekommen sind, die Ortspolizeibehörden hierdurch aufgefordert, um einer Verbreitung ansteckender Krankheiten durch

Digitized by Google

diese fremden Arbeiter zu begegnen, in denjenigen Ortschaften, in welchen solche fremden Arbeiter untergebracht sind oder beschäftigt werden, den Gesundheitszustand der Bevölkerung und namentlich der fremden Arbeiter beständig genau zu beobachten und zu veranlassen, daß die schmutzige Wäsche und die durch Entleerungen verunreinigten Gegenstände, welche die truppweise ankommenden fremden Arbeiter mitbringen, ohne Verzug gründlich desinficirt werden.

Zugleich wird hiedurch zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten landespolizeilich verordnet, daß bis auf Weiteres Arbeitgeber, welche im landwirthschaftlichen Betriebe oder in Zuckerfabriken Rübenarbeiter beschäftigen, deren Aufenthalt im Großherzogthum noch keine 14 Tage dauert, — unbeschadet der bestehenden Vorschriften über die Anzeige verdächtiger Cholera- und Pockenfälle — jeden Todesfall unter ihrem gesammten Arbeitspersonal sofort der Ortspolizeibehörde oder dem Ortsvorsteher anzuzeigen haben.

Daneben wird auf die besonderen Vorschriften des Publicandums vom 17. August v. J., betreffend russische Arbeiter und Dienstboten, (Reg.-Blatt 1893, Amtl. Beilage No. 29) und auf die Bestimmungen der landesherrlichen Verordnung vom 29. Mai v. J., betreffend die Arbeiter-Kasernen (Reg.-Blatt 1893, No. 9), aufmerksam gemacht.

Schwerin am 29. August 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 38.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 11. September 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erweiterung der Befugnisse des Hauptzollamts zu Rostock. (2) Bekanntmachung, betreffend die Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit durch den Gutsbesitzer Carl Heinrich Müller auf Dutzow. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat August 1894.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Dem Großherzoglichen Hauptzollamte zu Rostock ist die Ermächtigung ertheilt, Leinengarn der Tarifpositionen 22 a und b zu anderen als den höchsten Zollsätzen abzufertigen.

Schwerin am 3. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

Im Auftrage:

v. Prollius.

Digitized by Google

(2) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Lübeckischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Carl Heinrich Müller, Besitzer des Gutes Dutzow Amts Gadebusch, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 6. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat August 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	12	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	88	"
3)	"	"	Gerste . .	13	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	12	"	90	"
5)	"	"	Erbsen . .	14	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	4	"	26	"
7)	"	"	Heu . .	4	"	50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	10	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	7	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats August berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat September d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	13	Mark	90	Pfg.,
"	"	Heu . .	5	"	—	"
"	"	Stroh .	4	"	50	" .

Schwerin am 7. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen, Erbpächteraltentheiler Friedrich Buſckiſt zu Kneeſe die Verdienſtmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 22. Auguſt 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlehrern am Realgymnaſium in Bützow Dr. Stötzer und König den Titel „Gymnaſialprofeſſor" und den Lehrern an demſelben Realgymnaſium Kraſemann, Romanus, Fabricius, Haack und Drews den Titel „Oberlehrer" zu verleihen geruht.

Schwerin am 23. Auguſt 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Kebing in Kröpelin den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 23. Auguſt 1894.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Medizinalrath Profeſſor Dr. Madelung zu Roſtock das Ritterkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Auguſt 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Korbmacher Carl Bruhns hieſelbſt den Charakter als Hof-Korbmacher zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. Auguſt 1894.

---

(6) Der Präpoſitus Hager zu Penzlin iſt zum Paſtor in Dargun berufen und am 14. Sonntag nach Trinitatis, dem 26. Auguſt d. J., nach voraufgegangener Solitairpräſentation in ſein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 31. Auguſt 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeiſter Fr. Peeck zu Dömitz zum Amtsanwalt beim dortigen Amtsgericht zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. September 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Feldwebel Fr. Vick zum Portier des Collegiengebäudes Allerhöchſt zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. September 1894.

Digitized by Google

(9) An Stelle des versetzten Pastors Romberg ist der bisherige Diaconus Bergenroth in Parchim wiederum zum zweiten Prediger in Dömitz berufen und am 14. Sonntage nach Trinitatis, dem 26. August d. J., nach voraufgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 3. September 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Großherzoglichen Rechnungsführer Frehse zu Dömitz die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Kaiser und König ihm verliehenen Königlich Preußischen Kronen-Ordens IV. Klasse zu ertheilen geruht.

Schwerin am 3. September 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Friedr. Schröder zu Pokrent die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. September 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bäckergesellen Carl Behncke zu Hagenow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 4. September 1894.

---

(13) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Wilhelm Pogge auf Zierstorf heute den Lehneid wegen der ihm von seinem Vater zum Miteigenthum überlassenen Lehngüter Roggow und Krassow Amts Güstrow abgeleistet.

Schwerin am 6. September 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 39.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 17. September 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erweiterung von Eisenbahnanlagen an der Bahnstrecke Neubrandenburg—Ludwigslust. (2) Bekanntmachung, betreffend Erweiterung der Eisenbahnanlagen auf der Haltestelle Teschow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Vornahme der ordentlichen Hengstenkörung. (4) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Schiedsgerichte für die Unfallversicherung der Arbeiter in den für Großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben. (5) Bekanntmachung, betreffend Sammlung von Beiträgen für das Marienstift zu Jerusalem. (6) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Reichscommissars für die Abwehr der Cholera im Stromgebiet der Elbe. (7) und (8) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Unter Bezugnahme auf den §. 1, Abs. 2 des Expropriationsgesetzes vom 29. März 1845 wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur nothwendigen Erweiterung der Eisenbahnanlagen zu Gallin, Marin, Rom, Passow und bei Charlottenhofer Weiche an der Bahnstrecke Neubrandenburg—Ludwigslust auf Antrag der Großherzoglichen General-Direction der Erwerb mehrerer Flächen im Gesammtbetrage von 205,6 Quadratruthen, gleich 4458 qm genehmigt worden ist.

Digitized by Google

Die in Frage stehenden Flächen sind ihrer Lage und Größe nach im Einzelnen folgende:

1) aus der Dorffeldmark Gallin, und zwar aus der Erbpachthufe Nr. XI daselbst eine Fläche von 640 qm nördlich der Haltestelle Gallin zwischen der Eisenbahn und dem Wege von Gallin nach Goldberg, sowie ferner zwei Flächen von 407 qm und 783 qm südlich der Haltestelle und längs der Bahnanlage von stat. 24,7+25 bis stat. 24,9+30;
2) aus der Gutsfeldmark Marin eine Fläche von 733 qm an der südwestlichen Seite der Haltestelle Marin und rechts der Strecke Parchim—Neubrandenburg von stat. 94,7+40 bis stat. 94,8;
3) aus der Dorffeldmark Rom und zwar aus der Erbpachthufe Nr. V daselbst zwei Flächen von 15 qm und 727 qm nordwestlich, bezw. nördlich der Haltestelle Rom und links der Strecke Parchim—Neubrandenburg von stat. 8,5+25 bis stat. 8,6+60;
4) aus der Gutsfeldmark Passow eine Fläche von 269 qm südlich der Haltestelle Passow und längs derselben von stat. 19,3+75 bis 19,5+40;
5) aus der Gutsfeldmark Kargow eine Fläche von 884 qm nördlich der Strecke Parchim—Neubrandenburg zwischen dem Wege von Kargow nach Charlottenhof und dem Abzugsgraben bei stat. 78,7+80.

Schwerin am 10. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(2) Nach Maßgabe der Bestimmung im §. 1, Abs. 2 des Expropriations-Gesetzes vom 29. März 1845 ist zur Ausführung einer für zweckmäßig erkannten Erweiterung der Anlagen der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn auf der Haltestelle Teschow der Erwerb einer Fläche aus der Erbpachthufe des Erbpächters Schnäckel zu Teschow gegenüber der Haltestelle Teschow und längs derselben in der Größe von rund 2050 qm auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction genehmigt worden.

Schwerin am 10. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß das nach Maßgabe der Verordnung vom 20. November 1884 zur Hebung der Pferdezucht im Domanium stattfindende Geschäft der ordentlichen Hengstenköhrung nach Bericht des Vorsitzenden der Köhrungskommission in diesem Jahre an den nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen werden wird:

am 2. October Morgens 9 Uhr in Rostock beim Friedrich Franz-Bahnhofe,
am 2. October Nachmittags 1 Uhr in Malchin vor dem Hengstenstalle,

Digitized by Google

am 3. October Morgens 9 Uhr in Güstrow vor dem Schützenhause,
am 4. October Morgens 1/2 9 Uhr in Parchim vor dem Wall-Hotel,
am 4. October Nachmittags 2 Uhr in Hagenow am Bahnhofe,
am 5. October Morgens 9 Uhr in Wismar beim Schützenhause,
am 5. October Nachmittags 3/4 2 Uhr in Doberan vor dem Logirhause.

Schwerin den 10. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) In Gemäßheit des §. 52 des Gesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, und in Ergänzung der diesseitigen Bekanntmachung vom 25. Juli d. J. — No. 31 der Amtlichen Beilagen — wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Schiedsgerichte für die Unfallversicherung der Arbeiter in den für Großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben

a. im Bereiche der Großherzoglichen Hausverwaltung und
b. im Bereiche der Cameral- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung

für den Zeitraum vom 1. Juli 1894 bis dahin 1896 in nachstehender Weise zusammengesetzt sind:

ad a. (Ausführungsbehörde: Die oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts.)

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Büchner hieselbst,
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Amtsrichter Monich hieselbst,
Beisitzer:
1) Revierförster Regenstein zu Jamel,
Stellvertreter:
Revierförster Moldt zu Zickhusen,
Revierförster Lüders zu Ivendorf.
2) Hofgärtner Klett hieselbst,
Stellvertreter:
Marstallamtsregistrator Ditz hieselbst,
Hofgärtner Schulze hieselbst.
3) Forstarbeiter Johann Börger zu Gehlstorf,
Stellvertreter:
Forstarbeiter Thiedlundt zu Hinrichsdorf,
Forstarbeiter Chr. Möller zu Krummendorf.
4) Büdner Wilcken zu Salem bei Neukalen,
Erster Stellvertreter: vacat,
zweiter Stellvertreter: Arbeiter Buck zu Neukalen.

Digitized by Google

ad b. (Ausführungsbehörde: Großherzogliches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten.)

Vorsitzender:
Landgerichtsrath Büchner hieselbst,
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Amtsrichter Monich hieselbst,
Beisitzer:
1) Oberforstmeister von der Lühe zu Schildfeld,
Stellvertreter:
Forstmeister Garthe zu Lübz,
Forstmeister Freiherr von Rodde zu Ludwigslust.
2) Revierförster Evers zu Tankenhagen,
Stellvertreter:
Revierförster Eißfeld zu Toddin,
Revierförster Sandberg zu Neu-Zachun.
3) Holzvoigt Grube zu Gammelin bei Zachun,
Stellvertreter:
Parkwärter Witt zu Kraak,
Holzvogt Fentzahn zu Kirch-Jesar.
4) Forstarbeiter Fritz Schwager zu Benzin,
Stellvertreter:
Forstarbeiter, Häusler Chr. Westphal zu Grebbin,
Forstarbeiter, Häusler Chr. Schwarz zu Gr.-Pankow.

Schwerin am 12. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Dem Comité zur Veranstaltung von Sammlungen für das Marienstift zu Jerusalem, vertreten durch den Rentner R. Schalburg hieselbst, ist auf ein Jahr die Genehmigung ertheilt worden, Beiträge für den genannten Zweck im Bereiche des Großherzogthums einsammeln zu lassen.

Schwerin am 12. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

---

(6) Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 12. September, 15. September und 17. November 1892 (Regierungs-Blatt, Amtliche Beilagen No. 36, 37, 48) und vom 25. September und 20. November 1893 (Regierungs-Blatt, Amtliche Beilagen No. 34 und 42) bekannt, daß zum Reichskommissar für

Digitized by Google

die Abwehr der Cholera im Stromgebiet der Elbe der Königlich Preußische Landrath Dr. Steinmeister mit dem Amtssitz in Berlin (Wilhelmstraße 74) vom Reichskanzler bestellt worden ist.

Der Reichskommissar hat aufs Neue

die Controlstation Hitzacker,

umfassend die Elbstromstrecke von der Havelmündung bis zu Bleckede, und

die Controlstation Lauenburg,

umfassend die Elbstromstrecke von Bleckede bis zur Grenze des Hamburgischen Staatsgebiets, beide Stromstrecken einschließlich ihrer schiffbaren Nebenflüsse und Abzweigungen, eingerichtet.

Schwerin am 14. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Mühlenbruch.

---

(7) Die noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder, welche seit dem 10. December 1890 von den Verkehrsanstalten nicht mehr verkauft worden sind, haben seit dem 1. Juli 1894 ihre Gültigkeit verloren und dürfen zur Frankirung von Postsendungen nicht mehr benutzt werden.

Dem Publikum ist indeß gestattet, die noch nicht verwendeten derartigen Werthzeichen bis spätestens Ende December 1894 nach dem Nennwerth des Stempels gegen Freimarken zu 10 oder 3 Pfennig bei gleichzeitigem Rückempfang des Betrages der Herstellungskosten von 1 Pfennig für den Briefumschlag und 1/2 Pfennig für das Streifband umzutauschen. Ist nur einzelnes Streifband umzutauschen, so muß die Vergütung von Herstellungskosten unterbleiben. Ebenso kommen bei dem Umtausch einer größeren, nicht durch 2 theilbaren Zahl von Streifbändern für das überschießende Exemplar Herstellungskosten nicht zur Erstattung.

Die Posthülfstellen und die amtlichen Verkaufsstellen für Postwerthzeichen haben mit dem Umtausch keine Befassung.

Postsendungen, welche etwa jetzt noch in Briefumschlägen oder Streifbändern der gedachten Art ohne anderweitige Frankirung zur Auflieferung gelangen, werden den Absendern unter Hinweis auf die Ungültigkeit der verwendeten Werthzeichen zurückgegeben oder, wenn dies nicht ohne Weiteres thunlich ist, als unfrankirt behandelt.

Auf gestempelte Briefumschläge und Streifbänder der älteren Ausgabe, welche ihre Gültigkeit bereits am 1. Februar 1891 verloren haben, und welche seit dem 1. Juli 1891 nicht mehr umgetauscht werden, sowie auf Rohrpost-Briefumschläge erstreckt sich diese Bekanntmachung nicht.

Vom 1. Januar 1895 ab sind die Verkehrsanstalten auch zum Umtausch der neueren Briefumschläge und Streifbänder nicht mehr befugt.

Schwerin am 10. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

(8) Das Postamt in Stuer wird am 1. October in eine Postagentur umgewandelt. Eine Aenderung in den Postverbindungen nach Stuer tritt aus diesem Anlaß nicht ein.

Schwerin am 11. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschaden im Bezirke des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Crivitz ist an Stelle des Districts-Ingenieurs Senators a. D. Zander zu Crivitz der Erbpächter Carl Stamer zu Ventzkow bestellt worden.

Schwerin am 10. September 1894.

(2) Seine Königliche der Großherzog haben dem Diener Hillmer zu Schwechow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. September 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 40.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 26. September 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Betheiligung an einer Geldlotterie zu Gunsten der durch das Brunnenunglück geschädigten Einwohner der Stadt Schneidemühl. (2) Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. October d. J. in Kraft tretenden Eisenbahnfahrpläne. (3) Bekanntmachung, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Dem Magistrat zu Schneidemühl ist gestattet worden, Aufforderungen zur Betheiligung an einer zu Gunsten der durch das Brunnenunglück geschädigten dortigen Einwohner geplanten Geldlotterie durch die im hiesigen Großherzogthum erscheinenden Zeitungen und sonstigen öffentlichen Blätter zu verbreiten, auch Prospecte dieser Lotterie durch die Post an die Einwohner des Großherzogthums zu versenden.

Schwerin am 19. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern

A. v. Bülow.

Digitized by Google

(2) Die mit dem 1. October d. J. in Kraft tretenden Fahrpläne der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staats-Eisenbahnen, Directionsbezirke Berlin und Altona, bringt das unterzeichnete Ministerium in der Anlage A. hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin am 24. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Das Postamt mit Telegraphenbetrieb in Boltenhagen wird für das laufende Jahr am 20. September geschlossen.

Vom gleichen Zeitpunkte ab kommen die Postverbindungen zwischen Boltenhagen und Klütz in Wegfall.

Schwerin am 17. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Apotheker Richard Konow zu Rostock den Charakter als Hofapotheker zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. September 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Scharfenberg zu Badow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 12. September 1894.

---

(3) Der zweite Prediger an der St. Nicolai-Kirche hieselbst, Pastor Pistorius, wird in die durch anderweite Beförderung des ersten Predigers, Pastors Haack, erledigte erste Predigerstelle an gedachter Kirche aufrücken, und ist zum zweiten Prediger an der St. Nicolai-Kirche der Pastor Wilken vom Sachsenberg berufen und am 16. Sonntage nach Trinitatis, dem 9. d. Mts., nach voraufgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 14. September 1894.

Digitized by Google

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerlakaien Drews und dem Garderobier Fischer die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen goldenen Medaille zum Russischen St. Annen-Orden zu ertheilen geruhet.

Schwerin am 14. September 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptmann im Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Loeben I, dem Hauptmann im Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Schoenermark und dem Hauptmann im Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Winckler das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. September 1894.

---

(6) Der Amtsanwalt Johann Brandt zu Neukalen ist an Stelle des verstorbenen Armenkassenberechners J. Köhler daselbst wiederum zum Verwalter der dortigen Amtsstelle für die Invaliditäts- und Altersversicherung ernannt worden.

Schwerin am 19. September 1894.

---

(7) Der Gutsförster Porath zu Retzow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rechlin bestellt worden.

Schwerin am 20. September 1894.

Mit dieser No. 40 werden ausgegeben: No. 37 und 38 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Fahrpläne

der

Grossherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directions-Bezirke Altona und Berlin.

Gültig vom 1. October 1894.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben, zu lesen.
2) Die Abgang- und Ankunftszeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von $6^{\underline{00}}$ Abends bis $5^{\underline{59}}$ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Hamburg H.	„	Hamburg, Hannov. Bahnhof,
e	„	„ „ „ zum Einsteigen,	Hamburg K.	„	Hamburg, Klosterthor „
a	„	„ „ „ zum Aussteigen,	Hamburg L.	„	Hamburg, Lübecker „
|	„	„ „ nicht,	Leipzig M.	„	Leipzig, Magdeb. „
Berlin L.	„	Berlin, Lehrte'r Bahnhof,	Rostock F. F.	„	Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof,
Berlin St.	„	Berlin, Stettin'er „			
Hamburg B.	„	Hamburg, Berlin'er „	Rostock Ll.	„	Rostock, Lloyd-Bahnhof.

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow-Schwerin.
3. Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg.
4. Lübtheen-Malliss.
5. Ludwigslust-Wismar.
6. Schwerin-Crivitz.
7. Neustadt a. D.-Güstrow-Rostock.
8. Wismar-Rostock.
9. Wismar-Karow.
10. Waren-Malchin.
11. Teterow-Gnoien.
12. Güstrow-Plaaz.
13. Bützow-Rostock.
14. Neustrelitz-Warnemünde.
15. Rostock-Warnemünde.
16. Doberan-Heiligendamm.
17. Neubrandenburg-Friedland.
18. Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.
19. Neustrelitz-Neubrandenburg.
20. Stralsund-Rostock.
21. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
22. Wittenberge-Dömitz-Lüneburg.
23. Hagenow-Wittenburg.
24. Boizenburg. Stadt- u. Hafen-Bahn.

Digitized by Google

Lübeck-Strasburg. — 1. — Strasburg-Lübeck.

—	—	—	7 38	—	2 30	6 00	—		Ab Kiel über Eutin	An	—	5 40	8 53	—	—	—	—	—
—	—	—	9 27	—	5 07	8 32	—		An Lübeck	Ab	—	2 44	6 00	—	—	—	—	—
—	—	—	5 46	10 16	3 02	6 32	—		Ab Neumünst. v. Oldesloe	An	12 34	—	6 01	—	—	—	9 20	—
—	—	—	9 54	12 00	4 41	8 15	—		An Lübeck	Ab	10 48	—	4 00	—	—	—	7 35	—
—	—	3 29	—	3 29	8 12	12 10	—		Ab Hannover	An	3 29	7 08	—	—	—	—	2 12	—
—	—	5 48	—	7 28	11 5	6 05	—		• Lüneburg	An	12 40	3 42	7 51	—	—	—	11 00	—
—	—	6 26	—	8 54	3 00	7 08	—		• Büchen	An	11 42	2 42	5 29	—	—	—	9 15	—
—	—	7 23	—	10 28	4 27	8 10	—		An Lübeck	Ab	10 47	1 29	4 27	—	—	—	8 17	—
—	—	—	12 20	12 20	—	10 45	—		Ab Köln	An	10 2	10 00	7 30	—	—	—	7 20	—
—	—	—	6 20	6 24	10 08	4 07	—		• Bremen	An	3 48	4 29	12 36	—	—	—	1 08	—
—	—	—	8 42	10 22	3 40	6 38	—		• Hamburg L.	An	12 19	2 30	5 42	—	—	—	9 06	—
—	—	—	9 24	12 00	4 21	8 14	—		An Lübeck	Ab	10 48	1 05	4 00	—	—	—	7 48	—

—	5.	9.	1.	3.	7.	11.	13.	Entfernung km			8.	12.	4.	—	—	10.	2.	6.
	1.—4. Klasse.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.					Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		1.—4. Klasse.					1.—4 Kl.	1.—3. Kl.	1.—4 Kl.
—	—	7 48	10 02	12 15	5 16	8 20	—	0,0	Ab Lübeck	An	10 22	12 48	3 40	—	—	—	7 35	12 28
—	—	7 51	|	12 21	5 20	8 43	—	11,2	• Lüdersdorf	Ab	10 17	12 22	3 34	—	—	—	|	12 02
—	—	8 01	10 22	12 44	5 40	8 54	—	19,4	• Schönberg	Ab	9 52	12 16	3 12	—	—	—	7 28	11 57
—	—	8 13	|	12 22	5 54	9 07	—	29,0	• Grieben	Ab	9 42	12 02	×9 32	—	—	—	|	11 44
—	—	8 22	10 44	1 14	6 06	9 18	—	36,7	• Grevesmühlen	Ab	9 21	11 49	2 40	—	—	—	7 07	11 32
—	—	×8 31	|	×1 24	×6 18	×9 27	—	44,0	• Plüschow	Ab	×9 12	×11 38	×2 25	—	—	—	|	×11 21
—	—	8 40	|	1 35	6 27	9 27	—	50,2	• Bobitz	Ab	9 10	11 26	2 13	—	—	—	|	11 12
—	—	8 49	11 07	1 47	6 38	9 47	—	59,2	An Kleinen 5.	Ab	8 57	11 12	2 02	—	—	—	6 44	11 00
—	—	9 15	11 41	2 20	7 11	10 20	—		An Schwerin	Ab	8 30	10 48	1 34	—	—	—	6 18	10 20
—	5 18	8 30	10 48	1 25	6 15	9 20	—		Ab Schwerin	An	9 14	11 41	2 30	—	—	5 26	7 11	11 13
—	5 56	9 00	11 13	2 02	6 50	9 48	—	59,2	Ab Kleinen 5.	An	8 44	11 01	1 42	—	1.—3. Klasse.	5 17	6 28	10 57
—	6 08	9 11	|	2 14	7 02	10 02	—	67,2	• Ventschow	Ab	8 33	10 49	1 34	—		|	|	10 37
—	6 20	9 23	|	2 28	7 16	10 20	—	76,2	An Blankenberg	Ab	8 20	10 33	1 21	—		4 49	|	10 24
—	6 23	9 24	|	2 30	7 19	10 24	—		Ab 9.	An	8 19	10 32	1 17	—		4 38	|	10 23
—	6 40	9 40	|	2 47	7 37	10 39	—	89,2	• Warnow	Ab	8 03	10 13	1 01	—		|	|	10 07
—	6 23	9 22	11 50	3 00	7 42	10 51	—	99,2	An Bützow 13.	Ab	7 49	10 00	12 47	—		4 26	6 01	9 44
—	7 28	10 22	12 28	3 41	8 41	11 42	—		An Rostock F. F.	Ab	7 00	9 10	11 44	—		4 00	5 18	9 10
—	7 01	10 02	11 54	3 10	8 02	11 20	—	99,2	Ab Bützow 13	An	7 29	9 28	12 20	—		4 27	5 52	9 44
—	7 18	10 22	12 08	3 28	8 21	11 38	—	113,2	An Güstrow 7. 12.	Ab	7 22	9 22	12 02	—		4 11	5 41	9 20
—	7 22	—	12 12	3 44	8 22	11 20	—		Ab Güstrow 7. 12.	An	7 12	—	12 10	—		4 07	5 38	9 17
—	7 48	—	12 38	4 08	8 48	11 50	—	129,0	An Lalendorf 14	Ab	7 01	—	11 51	—		3 46	|	8 59
—	11 59	—	2 51	—	9 20	—	—		Ab Lalendorf	An	6 49	—	—	—		12 23	—	8 54
—	1 01	—	4 08	—	11 47	—	—		An Warnemünde	Ab	4 28	—	—	—		10 43	—	7 20
—	7 22	—	12 22	5 34	9 05	—	—		Ab Lalendorf	An	6 52	—	11 30	—	—	2 47	—	8 41
—	9 44	—	2 48	6 47	10 29	—	—		An Neustrelitz	Ab	5 08	—	10 22	—	—	1 07	—	7 00
—	7 46	—	12 29	4 08	9 01	11 40	—	129,0	Ab Lalendorf 14.	An	6 40	—	11 48	—	—	3 44	|	8 57
—	7 28	—	|	4 18	×9 12	|	—	137,1	• Wokern	Ab	×6 49	—	11 37	—	—	×3 35	|	8 48
—	8 08	—	12 42	4 28	9 20	11 48	—	142,2	An Teterow 11.	Ab	6 41	—	11 27	—	—	3 28	|	8 32
—	8 08	—	12 44	4 28	9 21	11 57	—		Ab Teterow 11.	An	6 32	—	11 23	—	—	3 25	|	8 27
—	8 27	—	12 59	4 49	9 40	12 14	—	156,2	An Malchin 10.	Ab	6 21	—	11 03	—	—	3 07	4 28	8 15
—	8 32	—	1 03	4 56	9 48	→	5 21		Ab Malchin 10.	An	6 16	—	10 47	—	—	3 04	4 42	8 15
—	8 52	—	1 18	5 14	10 01	—	5 29	167,2	Ab Stavenhagen	Ab	6 02	—	10 02	—	—	2 50	|	8 01
—	9 12	—	|	5 34	×10 20	—	5 44	182,4	• Kleeth	Ab	×5 44	—	10 21	—	—	2 32	|	7 42
—	9 20	—	|	5 42	10 28	—	5 42	187,0	• Mölln	Ab	5 20	—	10 19	—	—	2 24	|	7 34
—	9 28	—	1 30	6 00	10 48	—	6 10	200,2	An Neubrandburg 3. 17. 19.	Ab	5 15	—	9 51	—	—	2 04	4 08	7 12
—	10 00	—	2 12	7 16	—	—	—		Ab Neubrandenburg	An	—	—	9 20	—	—	1 42	1 22	7 04
—	12 11	—	4 07	9 28	—	—	—		An Stralsund	Ab	—	—	7 00	—	—	11 20	11 00	4 44
—	—	—	2 10	6 10	—	—	6 18		Ab Neubrandenburg	An	—	—	9 20	—	—	1 52	1 32	—
—	—	—	2 55	6 47	—	—	7 44		An Neustrelitz	Ab	—	—	8 42	—	—	10 0	10 2	—
—	—	—	5 21	8 42	—	—	10 40		• Berlin St.	Ab	—	—	6 10	—	—	10 40	10 40	—
—	10 12	—	2 17	9 41	—	—	—		Ab Neubrandenburg	An			9 28	—	—	1 32	1 22	6 48
—	11 18	—	3 29	10 50	—	—	—		An Friedland	Ab	—	—	8 20	—	—	12 28	12 18	5 40
—	10 02	—	2 01	7 20	—	—	6 21	200,2	Ab Neubrandburg 3. 17. 19.	An	—	—	9 28	—	—	1 34	4 08	7 24
—	10 18	—	|	7 38	—	—	6 39	208,1	• Sponholz	Ab	—	—	9 10	—	—	1 18	|	6 58
—	10 31	—	|	×7 48	—	—	|	217,0	• Neetzka	Ab	—	—	×9 19	—	—	×1 19	|	|
—	10 44	—	2 28	7 52	—	—	6 44	223,0	• Oertzenhof	Ab	—	—	9 04	—	—	1 08	3 44	6 24
—	11 01	—	2 40	8 18	—	—	7 00	235,1	An Strasburg 18a	Ab	—	—	8 41	—	—	12 48	3 28	6 18

Hagenow-Schwerin. — 2. — Schwerin-Hagenow.

312	608	818	1210	538		Ab Hannover über Lüneburg An	1258	218	708	312	218
—	—	—	—	—		Hamburg K. An	—	1140	—	810	1052
—	—	—	—	—		Hamburg B. An	900	—	409	—	—
650	950	130	620	840		Büchen An	757	1058	258	658	958
710	1050	245	708	1007		Boizenburg Ab	718	1041	248	635	931
754	1050	305	750	1030		Brahlstorf Ab	700	1057	219	614	907
737	1108	319	733	1043		Pritzier Ab	648	1018	207	606	858
746	1118	330	744	1053		Hagenow An	638	1007	158	550	847
757	1131	348	758	1113							
755	1058	300	708	—		Ab Wittenburg An	710	1040	240	638	—
754	1126	346	745			An Hagenow Ab	650	1010	200	555	—

81.	83.	85.	87.	89.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	80.	82.	84.	86.	88.
1.—4. Klasse.							1.—4. Klasse.				
808	1158	347	758	1158	0,0	Ab Hagenow 21. 23. An	659	1004	149	544	848
815	1150	×358	×807	|	5,1	Kirch-Jesar Ab	|	×958	×140	×538	838
857	1207	409	821	×1143	12,5	Zachun Ab	600	945	138	558	850
840	1248	451	838	×1154	18,8	Holthusen 5. Ab	548	938	118	511	806
859	1239	43·	849	1209	28,8	An Schwerin 5. 6. Ab	530	910	100	458	750

Lübtheen-Malliss. — 4. — Malliss-Lübtheen.

111.	113	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.	112.	114.
2.—4. Klasse.				2.—4. Klasse.	
708	440	0,0	Ab Lübtheen An	1051	841
718	446	2,1	Jessenitz Ab	1044	834
734	508	8,9	Alt-Jabel Ab	1028	818
747	528	12,8	Woosmer Ab	1010	800
811	548	20,0	Heiddorf Ab	948	738
851	580	23,8	An Malliss 3. Ab	938	738

Ludwigslust-Wismar. — 5. — Wismar-Ludwigslust.

1000	—	—	—	1105	1256	—	Ab Leipzig M. An	441	548	—	1140	1140	347	—	817
1210	—	603	·	118	358	—	Magdeburg An	1251	358	—	921	921	1218	—	548
1138	—	635	900	118	558	—	Berlin L. An	1158	1258	—	830	840	1128	—	548
218	440	858	1058	414	741	—	Wittenberge An	907	1110	—	518	709	905	—	114
258	530	952	|	508	818	—	Grabow Ab	859		—	480		836	—	1019
808	540	941	1138	518	824	—	An Ludwigslust Ab	800	1035	—	410	635	817	—	1207
—	610	—	1020	336	708	—	Ab Parchim An	951	1258	—	708	—	948	—	—
—	704	—	1118	410	808	—	An Ludwigslust Ab	838	1210	—	628	—	838	—	—

21.	23.	25.	27.	29.	31.	35.	Entf. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.
1.—4. Klasse.									1.—4. Klasse.				1—3. Kl.	1.—4. Klasse.		
838	709	930	1140	550	858	—	0,0	Ab Ludwigslust An	754	1058	—	409	617	806	—	1204
								8. 21.								
|	751	|	×1151	×549	×845	—	9,0	Lüblow Ab	741	|	—	347	|	747	—	×1158
|	730	1009	×1139	×549	×851	—	14,7	Rastow Ab	731	1008	—	348	|	748	—	×1145
|	740	|	×1205	544	×900	—	21,8	Sülstorf Ab	718	×957	—	337	|	×758	—	×1138
×1220	746	|	a1215	544	×907	—	26,6	Holthusen Ab	710	|	—	339	558	751	—	×1131
457	809	1038	1257	606	919	—	36,1	An Schwerin Ab	656	940	—	315	541	716	—	1150
518	830	1048	138	618	930	1050		Ab 2. 6. An	—	918	1141	230	558	711	1020	1115
522	844	|	141	×621	|	×1048	46,8	Lübstorf Ab	—	905	×1159	215	|	658	1027	×1100
542	808	1108	150	629	942	1049	52,6	An Kleinen 1. Ab	—	858	1117	208	556	649	958	1058
745	1036	1258	351	841	1142	—		An Rostock F. F. Ab	—	700	910	1145	400	516	—	910
547	905	1115	205	651	—	1110	52,6	Ab Kleinen 1. An	—	845	1104	155	518	650	950	—
600	916	×1147	219	708	—	1122	61,8	Mecklenburg Ab	—	856	×1050	140	×508	658	×958	—
610	954	1159	259	711	—	1130	68,6	An Wismar 8. 9. Ab	—	856	1040	130	455	618	930	—
738	—	130	445	924	·			An Doberan Ab	—	610	—	1045	—	358	744	—

Digitized by Google

Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg. 3. Neubrandenburg-Ludwigslust-Dömitz.

			auf Werktage													
—	—	—	5 40	8 58	1 50	—		Ab Wittenberge An	1 01	6 50	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7 23	9 42	2 14	—		Au Dömitz Ab	12 18	5 52	—	—	—	—	—	—
—	—	—	6 18	—	10 49	4 20		Ab Lüneburg An	11 18	3 58	9 48	—	—	—	—	—
—	—	—	7 47	—	12 11	5 29		Au Dömitz Ab	9 46	2 19	5 28	—	—	—	—	—

161	163	321	313	165	167	169	Entfer-		160	162	164	322	314	166	168
2—4. Kl auf Strecke Dömitz-Ludwigslust							nung.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.	2—4. Kl. auf Strecke Dömitz-Ludwigslust.						
2—3. „ „ „				Ludwigsl.-Neubrandenbg			km		2—3. „ „ „ Ludwigsl.-Neubrandenbg.						
—	—	—	8 00	10 01	3 26	6 50	0,0	Ab Dömitz 22. An	9 40	1 50	6 20	—	10 12	—	—
—	—	—	8 15	10 17	3 38	7 02	5,2	• Neu-Kaliss Ab	9 28	1 19	6 12	—	9 58	—	—
—	—	—	8 25	10 28	3 48	7 11	9,0	An Malliss 4. Ab	9 17	1 08	6 02	—	9 48	—	—
—	—	—	8 31	10 31	3 51	7 18		Ab Malliss 4. An	9 15	1 01	6 08	—	9 27	—	—
—	—	—	8 40	×10 38	4 00	×7 10	12,7	• Göhren Ab	9 07	12 58	×6 00	—	×9 28	—	—
—	—	—	8 57	10 47	4 19	7 28	16,7	• Eldena Ab	8 58	12 44	5 58	—	9 13	—	—
—	—	—	9 17	11 08	4 39	×7 48	23,0	• Alt-Karstädt Ab	8 41	×12 34	×5 36	—	×8 59	—	—
—	—	—	×9 28	×11 11	×4 58	×7 51	26,0	• Techentin Ab	×8 34	×12 19	×5 30	—	×8 50	—	—
—	—	—	9 38	11 21	4 48	8 01	30,2	An Ludwigslust 5. 21 Ab	8 28	12 07	5 21	—	8 40	—	—
—	—	—	10 25	12 01	6 25	8 17		Ab Ludwigslust An	5 40	11 25	5 12	—	8 24	—	—
—	—	—		12 18		8 35		• Grabow Ab	5 20		5 02	—	8 16	—	—
—	—	—	11 10	1 01	7 10	9 18		An Wittenberge Ab	4 40	10 59	4 18	—	7 41	—	—
—	—	—	12 58	4 10	8 40	11 22		• Berlin L. Ab	11 25	9 00	1 18	—	5 55	—	—
—	—	—	3 58	3 58	9 21	12 19		• Magdeburg Ab	12 10	6 02	1 10	—	3 58	—	—
—	—	—	5 48	5 48	11 40	3 39		• Leipzig M. Ab	10 00	—	11 08	—	12 58	—	—
—	—	—	—	—	—	—		Ab Hamburg K. An	11 40	1 06	8 10	10 22	—	5 28	—
—	11 55	6 20	—	9 20	1 50	6 20		Ab Hamburg B. An	—	—	—	—	—	—	—
	1 53	8 17	—	11 58	4 10	8 14		An Ludwigslust Ab	9 44	11 28	5 20	8 27	—	3 14	—
—	11 25	—	—	9 00	1 18	5 28		Ab Berlin L. An	11 25	4 10	8 20	11 [illegible]	—	5 49	—
	4 40			10 52	4 18	7 41		Ab Wittenberge An	9 37	1 01	5 16	9 [illegible]		1 [illegible]	
	5 40	—	—	11 26	5 12	8 24		An Ludwigslust Ab	8 37	12 01	4 19	8 [illegible]	—	12 07	—
—	5 40	8 25	—	12 10	6 20	8 25	30,2	Ab Ludwigslust 5. 21. An	7 04	11 19	4 10	8 04	—	11 20	—
—	5 58	8 41	—			×8 45	34,8	• Gr.-Laasch Ab	×6 48	11 03		×7 57	—	×11 10	—
—	6 09	9 03	—	12 56	6 30	9 02	39,8	• Neustadt Ab	6 42	10 54	3 58	7 45	—	11 00	—
—	6 22	9 20	—	×10 38		×9 18	45,8	• Dütschow Ab	×6 28	×10 40		7 31	—	×10 50	—
—	6 28	9 30	—	12 41	6 51	9 28	48,0	• Spornitz Ab	6 17	10 35	3 40	7 24	—	10 33	—
—	6 45	9 51	—	12 55	7 05	9 42	56,8	An Parchim Ab	6 10	10 20	3 22	7 09	—	10 18	—
—	6 58	10 19	—	1 08	7 10	—	56,9	Ab Parchim An	—	10 14	3 18	6 42	—	9 58	—
—	7 18	10 34	—	1 17	7 24	—	64,7	• Rom Ab	—	9 55	×3 08	6 30	—	9 36	—
—	7 34	11 00	—	1 36	7 35	—	70,6	• Lübz Ab	—	9 41	2 58	6 04	—	9 22	—
—	7 49	11 18	—	1 58	7 44	—	75,3	• Passow Ab	—	9 28	2 47	5 51	—	9 06	—
—	8 04	11 38	—	1 47	7 52	—	81,0	• Gallin Ab	—	9 10	×2 37	5 16	—	8 52	—
—	8 20	11 59	—	×1 55	8 04	—	87,1	• Zarchlin Ab	—	8 56	×2 28	4 58	—	8 39	—
—	8 38	11 48	—	2 08	8 18	—	91,4	An Karow 7. 9. Ab	—	8 45	2 50	4 45	—	8 25	—
—	9 00	12 00	—	2 30	8 39	—		Ab Karow 7. 9. An	—	8 31	2 07	4 30	—	8 11	—
—	×9 08	12 07	—	×2 38	×8 38	—	94,1	• Glashütte Ab	—	8 24	2 03	×4 58	—	×8 08	—
—	9 18	12 18	—	2 38	8 48	—	97,2	• Alt-Schwerin Ab	—	8 14	1 54	4 18	—	7 58	—
—	9 40	12 39	—	2 49	9 05	—	104,1	• Malchow Ab	—	7 55	1 48	3 58	—	7 41	—
—	9 58	12 49	—	2 56	9 18	—	109,0	• Nossentin Ab	—	7 39	×1 39	3 38	—	7 25	—
—	10 18	1 08	—	3 18	9 38	—	116,7	• Jabel Ab	—	7 21	1 18	3 18	—	7 06	—
—	10 38	1 44	—	3 38	9 58	—	126,1	An Waren 10. 14. Ab	—	7 00	1 00	2 44	—	6 47	—
7 50	11 50	—	—	3 38	10 07			Ab Waren 10. 14. An	—	6 45	12 58	—	—	6 40	9 35
7 48	11 55	—	—	3 52	×10 18	—	132,8	• Kargow 14 Ab	—	×6 34	×12 44	—	—	6 26	9 18
7 37	×11 48	—	—	4 08	×10 35	—	137,0	• Schwastorf-Dratow Ab	—	6 18	×12 29	—	—	6 13	9 04
8 08	11 58	—	—	4 14	10 24	—	139,2	• Klein-Plasten Ab	—	6 10	12 21	—	—	6 09	8 57
8 17	×12 10	—	—	4 37	×10 49	—	143,8	• Kraase Ab	—	6 09	×12 19	—	—	×5 58	8 44
8 28	2 54	—	—	4 36	10 42	—	146,8	• Möllenhagen Ab	—	6 08	12 17	—	—	5 46	8 32
8 38	12 07	—	—	4 48	10 57	—	151,0	• Marin Ab	—	5 58	12 02	—	—	5 35	8 24
9 00	1 00	—	—	5 10	11 11	—	157,8	• Penzlin Ab	—	5 40	11 58	—	—	5 18	8 07
9 18	1 14	—	—	5 28	×11 30	—	162,9	• Mallin Ab	—	×5 28	11 38	—	—	4 57	7 51
9 28	1 24	—	—	5 38	×11 37	—	166,6	• Wulkenzin Ab	—	5 21	11 30	—	—	4 48	7 41
9 38	1 39	—	—	5 48	11 37	—	172,6	An Neubrandenburg Ab	—	5 10	11 18	—	—	4 39	7 28
		—						1. 17. 19.							
10 00	2 18	—	—	7 18	—	—		Ab Neubrandenburg An	—	—	9 36	—	—	1 [illegible]	7 04
12 13	4 07	—	—	9 28	—	—		An Stralsund Ab	—	—	7 00	—	—	11 18	4 48
—	2 10	—	—	6 10	—	—		Ab Neubrandenburg An	—	—	11 07	—	—	1 38	—
—	2 58	—	—	6 47	—	—		An Neustrelitz Ab	—	—	10 30	—	—	1 09	—

Digitized by Google

Schwerin-Crivitz. 6. Crivitz-Schwerin.

91.	93.	95.	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		90.	92.	94.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
9⁵⁰	3⁸⁰	9⁴⁰	0,0	Ab Schwerin 2. 5.	An	7⁵⁵	1¹⁵	8⁵⁵
×9⁵⁶	×3²⁸	×9⁴⁶	3,5	• Görries	Ab	×7⁵⁰	×1⁰⁷	×8⁵⁵
10⁰³	3⁸⁴	9⁵⁴	6,4	• Wüstmark	Ab	×7⁴⁸	×12⁵⁵	×8⁴⁵
10⁰⁴	3⁵⁴	10¹⁴	14,4	• Plate	Ab	7⁵⁴	12⁰⁵	8⁵⁵
10⁰⁸	4⁰⁴	×10⁵²	18,0	• Sukow	Ab	7¹⁸	12⁵⁷	8¹⁵
10⁴⁸	4¹⁸	10⁵⁷	24,8	An Crivitz	Ab	7⁰⁰	12¹⁰	8⁰⁰

Neustadt a. D.-Güstrow-Rostock. 7. Rostock-Güstrow-Neustadt a. D.

—	—	—	—	9³⁰	—	11⁸		Ab Berlin L.	An	4¹⁰	8²⁰	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	11¹⁶	—	30⁵		• Neustadt a. D.	An	2¹⁵	6³⁵	—	—	—	—	—		
—	6¹¹	—	—	12⁴⁰	—	51⁸		• Pritzwalk	An	12²³	4⁵⁵	—	—	10³⁵	—	—		
—	6⁵⁵	—	—	1¹⁵	—	60⁶		An Meyenburg	Ab	11⁵⁰	3⁴³	—	—	9⁵¹	—	—		
61.	63.	65.	319.	67.	69.	71.	Entf. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		60.	62.	64.	320.	66.	68.	70.		
1.-4. Kl.	2—3. Kl.	1.—4. Kl.	2.—3. Kl.		1.—4. Kl.	2—3. Kl.				2—3. Klasse.		1.-4. Kl.	2—3. Kl.		1.—4. Kl.			
—	7¹⁸	—	—	1⁵⁰	—	6²⁵	0,0	Ab Meyenburg	An	11¹⁰	3⁵⁰	—	—	9⁴¹	—	—		
—	7⁵⁷	—	—	1⁵⁰	—	6⁴⁸	3,5	• Wend.-Priborn	Ab	11⁰²	3⁵⁵	—	—	9⁵⁵	—	—		
—	7⁵⁹	—	—	1⁵⁹	—	7⁰²	8,4	• Ganzlin	Ab	10⁵⁰	3¹⁰	—	—	9³¹	—	—		
—	7⁵⁵	—	—	1⁵⁴	—	7²⁰	17,5	An Plau Ab	Ab An	10³⁰	2⁵⁰	—	—	9⁰⁰	—	—		
—	8⁰⁵	—	10⁴⁰	1⁵⁷	—	7⁴⁵				9¹⁵	2⁵⁸	—	6¹⁸	8⁵⁰	—	—		
—	8⁵⁵	—	11⁰⁴	2¹⁸	—	8⁰³	26,7	An Karow 3. 9.	Ab	8⁵⁵	2¹⁸	—	5⁵⁷	8³⁰	—	—		
—	8⁴⁵	—	—	2³⁰	—	8²⁷		Ab Karow	An	8⁵⁵	2⁰⁶	—	—	8¹²	—	—		
—	11¹²	—	—	4¹⁰	—	11²⁰		An Ludwigslust	Ab	5⁴⁰	12¹⁰	—	—	6²⁰	—	—		
—	9⁰⁰	—	12⁰⁰	2³⁰	—	8³²		Ab Karow	An	8³¹	2⁰⁷	—	4³⁰	8¹¹	—	—		
—	10³⁴	—	1⁴⁴	3⁵⁸	—	9⁵⁸		An Waren	Ab	7⁰⁰	1⁰⁰	—	2⁴⁴	6⁴⁷	—	—		
—	8⁴⁹	—	11⁵⁰	2²⁸	—	8²⁰	26,7	Ab Karow 3. 9.	An	8⁴⁰	2⁰⁴	—	5⁵⁷	8¹⁸	—	—		
—	9¹⁸	—	12²⁰	2⁴⁵	—	8⁴²	40,1	• Krakow	Ab	8¹⁵	1⁵⁵	—	5⁰²	7⁵⁰	—	—		
—	9²³	—	12⁴⁰	2⁵⁸	—	8⁵⁴	46,4	• Klein-Grabow	Ab	7⁵⁸	1¹⁴	—	4⁵⁵	7³⁵	—	—		
—	9³⁴	—	1⁰⁵	3⁰⁵	—	9⁰¹	49,0	• Hoppenrade	Ab	7⁴⁸	1⁰¹	—	4¹⁰	7²⁸	—	—		
—	×9⁴⁴	—	×1¹⁸	×3¹⁴	—	×9¹⁰	55,0	• Kluess	Ab	×7⁵⁸	×12⁴⁵	—	×3⁵⁸	×7¹²	—	—		
—	×	—	×	×	—	×		An Primerburg 12. Ab	Ab An	×7⁵²	12³¹	—	×3⁴⁴	×7⁰⁸	—	—		
—	×9⁵¹	—	×1²⁸	×3²¹	—	×9¹⁷	58,4			×	12⁵⁸	—	×	×	—	—		
—	9⁵⁸	—	1⁵⁴	3⁵⁸	—	9⁵⁴	61,9	An Güstrow 1. 12. Ab	Ab An	7⁵⁸	12⁵⁰	—	3⁵⁵	6⁵⁵	—	—		
7⁵⁸	10⁰⁵	12⁵⁰	—	3⁴⁰	5⁵⁰	9⁴⁰	68,2			7¹¹	12⁰¹	3¹⁸	—	6⁵¹	8⁵⁸	11⁵⁵		
7⁴⁷	10¹⁵	×12⁴⁰	—	3⁵⁸	×6⁰¹	9⁵¹		• Lüssow	Ab	7⁰²	×11⁵⁵	3⁰⁵	—	6⁴²	8²⁰	11⁴⁴		
7⁵⁷	10⁵⁸	12⁴⁵	—	4⁰⁸	6¹⁰	10⁰⁰	72,5	• Mistort	Ab	6⁵⁴	11⁴⁷	3⁰⁰	—	6²⁴	8¹²	11⁵⁸		
8⁰⁷	10⁵⁴	12⁵⁵	—	4¹⁵	6²⁰	10⁰⁸		An Schwaan 13. Ab	Ab An	6⁴¹	11⁵⁵	2⁴⁵	—	6⁵¹	7⁴⁰	11⁵²		
8¹⁰	10⁵⁷	12⁵⁹	—	4¹⁸	6²⁰	10¹⁸	79,2			6⁴⁰	11⁵⁴	2⁴⁸	—	6¹⁵	7⁵⁵	11¹⁷		
×8²⁸	|	×1²⁰	—	|	|	|	88,4	Ab Pölchow	An	×6⁵⁹	|	|	—	|	×7⁴⁴	|		
8²⁸	10⁵⁷	1¹⁸	—	4⁴⁰	6⁴⁸	10²⁸	96,0	An Rostock F. F. 8. 13. 15. 20.	Ab	6⁵⁰	11¹⁸	2⁵⁰	—	5⁵⁸	7⁵⁵	10⁵⁵		
8⁴⁸	—	1⁵⁰	—	5⁵⁰	—	10⁵¹		Ab Rostock F. F.	An	6¹⁵	9⁴²	—	—	3⁴⁸	—	8⁵⁴		
9⁴⁰	—	2⁴⁸	—	6⁵³	—	11⁴⁷		• Ribnitz	Ab	5⁵⁰	8⁴⁵	—	—	2⁴⁶	—	7⁵⁷		
11⁰¹	—	4¹⁰	—	8⁵⁵	—	an		An Stralsund	Ab	—	6⁵⁵	—	—	1¹⁰	—	5⁵¹		

Digitized by Google

Wismar-Rostock. 8. Rostock-Wismar.

131.	133.	135.	137 1-3 Kl.	139.	143.	Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		130.	132.	134.	136. 1-3 Kl.	138.	140.	142.
2.—3. Klasse.				2.—3 Kl.					2.—3. Klasse.				2.—3. Klasse.		
5 15	—	10 48	—	1 28	6 18		Ab Schwerin	An	9 15	—	2 50	—	7 11	10 50	—
6 15	—	11 42	—	2 40	7 40	0,0	Ab Wismar 5. 9.	An	8 05	—	1 01	—	5 40	9 20	—
×	—	11 50	—	2 54	×	5,4	An Hornstorf 9 Ab	Ab An	7 50	—	12 47	—	5 27	9 08	—
×6 55	—	12 01	—	2 58	×7 51	5,4			7 48	—	12 46	—	5 25	9 06	—
6 54	—	12 09	—	3 05	7 59	8,7	• Kartlow	Ab	7 40	—	12 37	—	5 16	×8 52	—
×6 58	—	×12 13	—	×3 10	×8 05	10,7	• Steinhausen	Ab	×7 34	—	×12 31	—	×5 10	×8 46	—
6 44	—	12 20	—	3 17	8 09	12,7	• Hagebök	Ab	7 29	—	12 28	—	5 05	8 41	—
6 34	—	12 30	—	3 30	8 19	17,8	• Teschow	Ab	7 17	—	12 07	—	4 57	8 41	—
7 09	—	12 45	—	3 30	8 34	22,8	• Neubukow	Ab	7 03	—	11 52	—	4 43	8 30	—
×7 19	—	12 56	—	4 04	8 45	27,0	• Sandhagen	Ab	6 48	—	11 39	—	4 28	8 16	—
7 30	—	1 05	—	4 30	9 00	31,4	• Kröpelin	Ab	6 38	—	11 17	—	4 16	8 06	—
7 48	—	1 31	—	4 34	9 14	36,8	• Reddelich	Ab	×6 30	—	10 58	—	4 08	7 54	—
7 58	—	1 30	—	4 45	9 24	40,7	An Doberan 16 Ab	Ab An	6 10	—	10 45	—	3 52	7 44	—
7 58	10 56	1 38	—	4 49	9 44				—	7 50	10 38	—	3 46	7 40	11 57
8 01	×10 59	1 37	—	5 54	9 50	42,8	• Althof	Ab	—	7 46	10 31	—	3 49	7 36	×11 51
8 10	10 46	1 46	—	5 08	9 59	46,8	• Parkentin	Ab	—	7 35	10 20	—	3 38	7 27	×11 54
8 21	10 54	1 56	—	5 18	10 11	50,6	• Gross-Schwass	Ab	—	7 24	10 11	—	3 32	7 18	×11 18
8 38	11 05	2 07	—	5 27	10 24	56,8	An Rostock Ll. 14. 15.	Ab	—	7 09	9 58	—	3 08	7 09	10 50
—	12 47	3 58	—	—	11 36		Ab Rostock Ll.	An	—	6 49	—	—	—	4 55	
—	1 01	4 08	—	—	11 47		An Warnemünde	Ab	—	6 30	—	—	—	4 40	—
6 30	10 48	—	4 50	—	—		Ab Warnemünde	An	—	8 40	—	1 01	4 08	—	11 47
6 49	11 01	—	4 58	—	—		An Rostock Ll.	Ab	—	8 51	—	12 47	3 58	—	11 36
8 38	11 02	2 08	4 48	5 39	10 26	56,8	Ab Rostock Ll. 14. 15.	An	—	7 06	9 54	12 48	3 08	7 01	10 59
8 40	11 15	2 18	4 48	5 58	10 38	58,8	An Rostock F. F. 7. 13. 15. 20.	Ab	—	7 00	9 48	12 36	3 00	6 58	10 50
8 48	150	—	—	5 30	10 51		Ab Rostock F. F.	An	—	6 18	9 48	—	—	3 48	8 24
9 50	2 48	—	—	6 59	11 47		• Riboltz	Ab	—	5 50	8 48	—	—	2 48	7 57
11 51	4 19	—	—	8 38	an		An Stralsund	Ab	—	—	6 58	—	—	1 10	5 51

Wismar-Karow. 9. Karow-Wismar.

151.	153.	155.	157.	159.	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		152.	154.	156.	158.
		2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.		
5 10	—	8 10	3 58	8 58	0,0	Ab Wismar 5. 8.	An	9 30	12 14	6 12	11 31
×	—	8 55	3 45	9 07	5,4	An Hornstorf 8.	Ab	×9 17	12 00	6 00	×11 50
×5 38	—	8 54	3 50	9 09		Ab	An	×	11 54	5 39	×
×5 51	—	×8 54	4 00	×9 16	9,0	• Warkstorf	Ab	×9 08	×11 45	5 31	×11 12
5 47	—	8 58	4 18	9 36	15,0	• Neukloster	Ab	8 58	11 36	5 25	10 59
6 04	—	9 09	4 27	9 54	23,8	• Warin	Ab	8 38	11 08	5 17	10 42
6 18	—	9 18	4 47	10 08	27,0	An Blankenberg 1. Ab	Ab An	8 54	10 49	5 08	10 24
6 30	—	9 30	5 10	10 32				8 09	10 37	4 46	10 08
6 41	—	9 47	5 25	10 42	30,0	• Brüel	Ab	8 03	10 51	4 30	10 03
×6 50	—	×9 50	5 38	×10 50	34,4	• Weitendorf	Ab	×7 50	×10 14	4 18	×9 54
7 00	—	10 00	5 48	10 50	39,1	An Sternberg Ab	Ab An	7 40	10 07	4 13	9 47
—	—	10 50	5 58	11 00				—	10 02	4 07	9 30
—	—	×10 58	×6 10	×11 18	45,8	• Dabel	Ab	—	×9 51	×3 50	×9 28
—	—	10 44	6 21	11 38	49,8	• Borkow	Ab	—	9 45	3 41	9 22
—	—	11 00	6 39	×11 47	56,8	• Below	Ab	—	9 58	3 58	×9 10
—	—	11 14	6 55	12 00	62,0	An Goldberg Ab	Ab An	—	9 38	3 05	9 00
—	7 45	1 20	7 05	—				—	9 18	2 47	8 39
—	×7 58	×1 56	×7 14	—	66,0	• Wend.-Waren	Ab	—	×9 08	×2 46	×8 46
—	8 00	1 41	7 20	—	71,8	• Damerow	Ab	—	9 00	2 38	8 27
—	8 50	1 54	7 45	—	76,0	An Karow 3. 7.	Ab	—	8 30	2 38	8 27
—	8 48	2 50	8 58	—		Ab Karow	An	—	8 55	2 08	8 18
—	11 15	4 10	11 30	—		An Ludwigslust	Ab	—	5 42	12 10	6 20
—	9 00	2 50	8 28	—		Ab Karow	An	—	8 51	2 07	8 13
—	10 58	3 28	9 50	—		An Waren	Ab	—	7 00	1 00	6 47

Waren-Malchin. 10. Malchin-Waren.

—	1200	220	Ab Karow An	207	811	—
—	144	358	An Waren Ab	100	647	—
510	1116	480	Ab Neubrandenburg An	158	—	1151
648	1258	640	An Waren Ab	1150	—	1057
×843	1256	524	Ab Lalendorf An	1149	851	—
428	155	611	An Waren Ab	1110	756	—

201.	203.	205.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		202.	204.	206.
2.—4. Klasse.						2.—4. Klasse.		
658	208	648	0,0	Ab Waren 3. 14. An		1018	608	950
715	308	704	7,8	• Schönau-Falkenhagen Ab		1001	550	935
728	×316	×718	9,8	• Levenstorf Ab		958	×546	×927
741	355	730	13,8	• Schwinkendorf Ab		958	528	915
755	×348	×727	16,8	• Basedow Ab		958	554	×900
808	400	758	21,0	• Gielow Ab		904	511	845
850	415	806	27,8	An Malchin 1 Ab		845	455	850

Teterow-Gnoien. 11. Gnoien-Teterow.

191.	193.	195.	197.	Entfernung km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		190.	192.	194.	196.
2.—3. Klasse.							2.—3. Klasse.			
815	1258	455	925	0,0	Ab Teterow 1.	An	628	1110	317	819
851	×1257	441	930	1,8	• Teterow-See	Ab	620	1105	312	813
854	107	455	942	7,1	• Thürkow	Ab	608	1058	300	810
850	118	511	958	12,4	• Gross-Wüstenfelde	Ab	544	1038	248	754
×858	×138	×518	×1021	14,0	• Schrödershof	Ab	×545	×1030	×241	×745
908	149	535	1027	17,8	• Poggelow	Ab	540	1025	235	739
911	157	538	1035	20,8	• Klein-Lunow	Ab	522	1014	256	729
×920	×144	×545	×1024	24,8	• Dölitz	Ab	×512	×1004	×218	×715
924	258	551	1078	26,8	An Gnoien	Ab	515	1000	218	710

Güstrow-Plaaz. 12. Plaaz-Güstrow.

181.	183.	185.	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz Eisenbahn.		182.	184.	186.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
640	1115	218	0,0	Ab Güstrow 1. 7.	An	814	1250	358
×	×	×		An Primerburg 7.	Ab	×805	1242	345
×648	×1138	×234	3,8	Ab	An	×	1256	345
×657	×1138	×234	7,4	• Glasewitz	Ab	×755	×1255	×338
×707	×1148	×244	11,4	• Mierendorf	Ab	×755	×1219	×354
718	1147	248	13,1	An Plaaz 14.	Ab	750	1215	320
781	—	305		Ab Plaaz	An	651	1201	—
784	—	317		An Laage	Ab	604	1158	—

Bützow-Rostock. 13. Rostock-Bützow.

41.	43.	45.	47.	49.	51.	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedr. Franz Eisenbahn.		40.	42.	44.	46.	48.	50.
1.—4. Kl.		1.—3. Kl.	1.—4. Klasse.						1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		1—4. Kl.
516	350	1048	135	618	920		Ab Schwerin	An	918	1141	250	529	711	1118
708	1000	1157	310	806	1101	0,0	Ab Bützow 1.	An	740	955	1250	451	552	946
751	1018	1211	356	831	1130	14,5	An Schwaan 7.	Ab	782	958	1211		537	929
758	1017	1218	321	829	1121		Ab	An	750	918	1205		535	926
×754				×829		22,5	Ab Pölchow	An			×1158			
748	1028	1228	351	841	1148	31,8	An Rostock F.F. 7.8.A$_{15.\ 20.}$	Ab	700	910	1145	400	518	910
848	—	100	550	1051	—		Ab Rostock F. F.	An	615	—	952	348	—	834
950	—	248	658	1147	—		• Ribnitz	Ab	520	—	845	245	—	737
1151	—	418	828	1330	—		An Stralsund	Ab	—	—	656	110	—	551

Digitized by Google

Neustrelitz-Warnemünde. **14.** **Warnemünde-Neustrelitz.**

—	—	—	6^{48}	12^{01}	5^{30}	—		Ab Mirow	An	9^{28}	—	—	4^{01}	9^{47}	—	—
—	—	—	7^{40}	12^{50}	6^{40}	—		An Neustrelitz	Ab	9^{03}	—	—	3^{10}	8^{50}	—	—
10^{00}	10^{00}	—	8^{30}	10^{40}	—	—		Ab Berlin St.	An	7^{43}	—	—	5^{31}	8^{46}	—	—
12^{29}	12^{29}	—	10^{35}	12^{29}	—	—		An Neustrelitz	Ab	5^{12}	—	—	3^{03}	6^{55}	—	—
73. 1.—3. Kl.	75. 1.-4. Kl.	77. 1—3. Kl.		79. 1.-4. Kl.	79a. 1.-4. Kl.	333. 2.—4. Kl.	Entfernung. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.		72. 1.-3. Kl.	332 2.—4. Kl.	74a. 1—4. Kl.	74. 1.—4. Kl.	76. 1.-3. Kl.		78. 1.—4. Kl.
12^{38}	5^{08}	10^{23}		1^{07}	7^{00}	—	0,0	Ab Neustrelitz 18.19.	An	5^{07}	—	9^{44}	2^{48}	6^{47}		10^{22}
	5^{26}			1^{24}	7^{18}	—	12,9	• Kratzeburg	Ab		—	9^{27}	2^{31}			10^{25}
	5^{37}			1^{35}	7^{29}	—	19,3	• Klockow	Ab		—	9^{18}	2^{20}			10^{26}
	5^{40}			1^{46}	7^{41}	—	27,5	• Kargow 3.	Ab		—	9^{03}	2^{07}			×10^{14}
1^{15}	5^{29}	11^{08}		1^{55}	7^{51}	—	34,4	An Waren 3. 10.	Ab	4^{30}	—	8^{52}	1^{52}	6^{13}		10^{04}
—	8^{51}	2^{07}		4^{40}				An Karow	Ab	—	—		12^{00}	2^{20}		8^{32}
—	12^{14}	6^{12}		11^{21}	—	—		• Wismar	•	—	—	—	—	8^{10}		3^{39}
—	11^{10}	3^{30}		9^{41}		—		• Meyenburg	•	—	—	—	7^{18}	1^{30}		6^{58}
—	11^{18}	4^{10}		8^{06}		—		• Ludwigslust	•	—	—	—	8^{38}	12^{10}		6^{20}
1^{20}	6^{02}	11^{10}		1^{28}	7^{58}	—	34,4	Ab Waren 3. 10.	An	4^{20}	—	8^{47}	1^{39}	6^{11}		9^{59}
	6^{19}			2^{10}	8^{09}	—	42,0	• Grabowhöfe	Ab		—	8^{36}	1^{21}			9^{48}
	6^{21}			2^{22}	8^{22}	—	53,4	• Vollrathsruhe	Ab		—	8^{19}	1^{08}			9^{21}
	6^{45}			2^{33}	8^{27}	—	59,8	• Langhagen	Ab		—	8^{08}	12^{32}			9^{21}
×	6^{35}	11^{49}		2^{47}	8^{21}	—	69,7	An Lalendorf 1.	Ab	×3^{44}	—	7^{33}	12^{35}	5^{34}		9^{05}
—	7^{19}	12^{10}		4^{07}	9^{17}			An Güstrow	Ab	—	—	7^{35}	12^{18}	3^{44}		8^{34}
—	9^{15}	2^{20}		5^{38}	11^{19}			• Schwerin	•	—	—	5^{18}	10^{48}	1^{22}		6^{18}
—	10^{32}	3^{40}		7^{45}	12^{22}			• Lübeck	•	—	—		10^{05}	12^{15}		5^{15}
—	12^{18}	5^{42}		9^{06}	—			• Hamburg L	•	—	—	—	8^{45}	10^{22}		3^{40}
×2^{02}	7^{05}	11^{22}		2^{51}	—	9^{20}	69,7	Ab Lalendorf 1.	An	×	6^{22}	—	12^{22}	5^{30}		8^{24}
	7^{19}			3^{05}	—	9^{41}	80,2	An Plaaz 12.	Ab		6^{51}	—	12^{07}			8^{22}
—	8^{14}	—		3^{52}	—	—		An Güstrow	Ab	—	—	—	11^{12}	—		—
	7^{21}			3^{02}	—	9^{51}	80,9	Ab Plaaz 12.	An		6^{21}	—	12^{01}			8^{32}
	7^{33}			3^{18}	—	10^{23}	89,9	• Laage	Ab		6^{04}	—	11^{42}			8^{24}
	7^{38}			3^{37}	—	10^{55}	103,2	• Kavelstorf	Ab		5^{24}	—	11^{22}			8^{05}
2^{22}	8^{12}	12^{41}		3^{42}	—	11^{11}	113,2	An Rostock Ll. 8. 15.	Ab	2^{52}	5^{01}	—	11^{10}	4^{40}		7^{50}
7^{09}	9^{53}	3^{08}		7^{02}	—	—		Ab Rostock Ll.	An	10^{24}	—	—	11^{03}	—		5^{27}
7^{50}	10^{55}	3^{42}		7^{40}	—	—		An Doberan	Ab	9^{44}	—	—	10^{33}	—		4^{42}
2^{56}	8^{21}	12^{47}		3^{55}	—	11^{26}	113,2	Ab Rostock Ll. 8. 15.	An	2^{44}	4^{46}	—	11^{01}	4^{45}		7^{52}
3^{10}	8^{40}	1^{01}		4^{08}	—	11^{47}	125,5	An Warnemünde	Ab	2^{29}	4^{55}	—	10^{42}	4^{30}		7^{20}
5^{41}	—	3^{31}		—	—	—		An Gjedser	Ab	12^{04}	—	—	—	1^{54}		—
10^{10}		7^{40}		—		—		• Kopenhagen	•	7^{05}	—	—	—	9^{20}		—

Digitized by Google

Rostock-Warnemünde. 15. Warnemünde-Rostock.

—	—	—	—	—	—	—	—		Ab Stralsund An	—	—	1151	—	419	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—		" Ribnitz "	—	—	950	—	248	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—		An Rostock F. F. Ab	—	—	848	—	150	—	—	—
117	119							Entfern. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.			118		120			
2.-4. Kl.	2.-4. Kl.											2.-4. Kl.		1.-3. Kl.			
—	800							0,0	Ab Rostock F.F. An (7. 8. 13. 20.)			655		105			
—	805							2,2	An Rostock Ll. 8. Ab			650		100			
650	—								Ab 14. An			645		—			
619	—							14,7	An Warnemünde Ab (14.)			630		—			

16.

Doberan-Heiligendammer Eisenbahn.

Die Bahn befindet sich während der Wintermonate nicht im Betriebe.

Neubrandenburg-Friedland. 17. Friedland-Neubrandenburg.

610	1040	605		Ab Berlin St.	An	—	521	1105
655	1056	434		" Stettin	An	115	400	1027
700	1150	445		" Stralsund	An	1211	407	955
—	845	1035		" Hamburg L.	An	545	906	—
—	1005	1215		" Lübeck	An	340	745	1255
650	1115	250		" Rostock F. F. über Schwaan	An	115	648	1052
735	1215	344		" Güstrow	An	1210	407	917
2.	4.	6.	Entfernung. km	Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		1.	3.	5.
2.—3. Klasse.						2. - 3. Klasse.		
1015	217	941	0,0	Ab Neubrandenburg 1. 3. 19. An		955	152	645
1036	244	1010	9,5	" Neuenkirchen Ab		905	105	628
1045	258	1021	14,0	" Staven Ab		854	1255	610
1105	315	1036	19,5	" Pleetz Ab		835	1245	555
1115	328	1050	25,5	An Friedland Ab		830	1238	540

Strasburg-Blankensee. 18a. Blankensee-Strasburg.

—	658	—	454		Ab Stettin An	914	115	400		—
—	809	—	546		Ab Pasewalk An	40	1157	300		—
12	14	16	18	Entfernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm Eisenbahn.	11	13	15		19
	2.—3. Kl.						2.—3. Kl.			
—	850	1150	615	0,0	Ab Strasburg 1. An	645	1055	257		—
—	950	1140	621	7,2	" Gr.-Daberkow Ab	630	1047	×228		—
—	955	×1145	×630	10,2	" Mildenitz "	615	×1026	×251		an
655	945	1210	655	13,9	" Woldegk "	600	1020	215		1000
659	an	1225	704	19,5	" Hinrichshagen "	—	×959	×205		×955
650	—	1240	718	25,5	" Bredenfelde "	—	950	156		941
705	—	1254	729	30,2	" Quadenschönfeld "	—	955	147		928
×715	—	105	740	33,5	" Warbende "	—	926	141		×915
715	—	111	747	36,9	An Blankensee 19. Ab	—	920	135		910
744	—	256	816		An Neustrelitz 14. 19. Ab	—	856	109	—	848

Digitized by Google

Neustrelitz-Mirow. — 18 b. — Mirow-Neustrelitz.

2.	4.	6.	Entfernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm Eisenbahn.		1.	3.	5.
2.—3. Klasse.						2.—3. Klasse.		
9⁰⁸	3¹⁰	8⁵⁰	0,0	Ab Neustrelitz 14. 19.	An	7⁴⁰	12⁵⁰	6⁴⁰
×9²²	×3²⁷	9¹⁰	7,8	• Gross-Quassow	Ab	7²⁸	×12²³	×6²⁹
9²⁸	3⁴⁰	9²⁸	11,6	• Wesenberg	Ab	7¹¹	12²⁸	6³⁸
9⁴⁸	×3⁵¹	×9⁴⁷	17,8	• Zirtow	Ab	6⁵⁶	×12¹¹	×6⁰³
9⁵⁶	4⁰¹	9⁴⁷	21,7	An Mirow	Ab	6⁴⁸	12⁰⁰	5⁵⁰

Neustrelitz-Neubrandenburg. — 19. — Neubrandenburg-Neustrelitz.

909.	905.		901.	903.	913.	907.	917.	Entfern.	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		918.	906.	914.	904.	902		908.	910.
1.—4. Kl.			1.—3. Kl.		2-4. Kl.	1.—4. Kl.		km			1.—4. Kl.		2-4. Kl.	1.—3. Kl.			1.—4. Kl.	
—	6¹⁰		8²⁰	10⁴⁰	—	6⁰⁵	10⁰⁰	0,0	Ab Berlin St.	An	7⁴⁸	10⁴⁰	—	5²¹	8⁴⁰		11²⁸	—
—	8¹⁹		|	12²⁸	—	8¹⁰	12⁰⁰	79,8	• Fürstenberg i. M.	Ab	5⁴⁸	8²¹	—	3²¹	|		8⁵⁵	—
—	8²⁸		|	|	—	×8¹⁰	×12¹⁰	87,1	• Düsterförde	•	×5⁵⁵	8¹⁰	—	3²⁸	|		8⁴⁴	—
—	8⁴¹		|	12²⁸	—	8²²	12²⁸	97,1	• Strelitz	•	5²¹	7⁵⁷	—	3¹¹	|		8²¹	—
—	8⁴⁷		10²⁸	12²⁹	—	8²⁵	12²⁰	100,4	An Neustrelitz	Ab	5¹⁵	7²¹	—	3⁰⁸	6²⁵		8²⁹	—
—	8⁵⁸		10³⁰	1⁰⁹	—	8⁴⁸	—		Ab 14. 18b.	An	—	7⁴⁴	—	2⁵⁸	6⁴⁷		8¹⁸	—
—	9¹⁸		|	1³⁰	—	9⁰⁸	—	115,8	• Blankensee 18a.	Ab	—	7²⁷	—	2³⁹	|		7⁵⁷	—
—	9²⁶		|	1⁴⁸	—	9¹⁹	—	127,8	• Stargard i. M.	Ab	—	7¹¹	—	2²⁸	|		7²⁷	—
—	9²⁹		11⁰⁷	1⁵⁶	—	9²³	—	135,6	An Neubrandenbg.	Ab	—	6⁵⁸	—	2¹⁰	6¹⁰		7²⁸	—
5¹⁰	10⁰⁰		11¹⁸	2¹⁸	7¹⁰	9¹⁴	—		Ab 1. 3. 17.	An	—	6²⁸	9⁰⁸	1⁵⁸	6⁰⁸		7⁰⁴	11⁰⁸
7⁴⁸	12¹¹		12⁰¹	4⁰⁷	9⁰⁵	11¹⁴	—	224,8	An Stralsund 20.	Ab	—	4²⁸	7⁰⁰	11⁵⁰	4²⁸		4⁴⁸	8⁴⁰

Stralsund-Rostock. — 20. — Rostock-Stralsund.

977.	979.	981.	983.	985.	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Berlin.		976.	978.	980.	982.	984.
	2.—4. Klasse.								2.—4 Klasse.			
—	6⁵⁸	1¹⁰	5²¹	9⁴⁵	0,0	Ab Stralsund 19.	An	7⁴⁰	11²¹	4¹⁹	8²⁵	an
5²⁰	8⁴⁸	2⁴⁶	7²⁷	11²⁷	43,8	• Ribnitz	Ab	6⁰⁸	9⁵⁰	2⁴⁶	6⁵³	11⁴⁷
×5²⁰	×8⁵⁵	×2⁵⁶	×7⁴⁷	an	48,6	• Alteheide	Ab	—	×9⁵⁶	×2⁵⁶	×6⁵⁷	×11⁵⁷
5²⁹	9⁰⁴	3⁰³	7⁵⁹	—	53,8	• Gelbensande	Ab	—	9⁵⁷	2⁵⁶	6⁵⁹	11⁵⁹
|	|	×3¹⁰	×8⁰³	—	55,6	• Schwarzenpfost	Ab	—	×9⁵¹	×2⁵⁸	×6⁵⁸	|
5⁴⁹	9¹⁸	3¹⁶	8⁰⁷	—	57,7	• Rövershagen	Ab	—	9¹⁶	2¹⁷	6¹⁸	11¹⁸
×5²⁵	×9²⁸	×3²⁸	×8¹⁴	—	61,6	• Mönkhagen	Ab	—	×9⁰⁸	×2⁰⁸	×6¹⁰	×11¹¹
6⁰⁸	9⁵⁰	3⁵⁰	8⁵¹	—	64,7	• Bentwisch	Ab	—	9⁰⁸	2⁰⁸	6²⁴	11²⁸
6¹⁸	9⁴⁸	3⁴⁸	8⁵⁶	—	71,8	An Rostock F.F. 7. 8. 13. 15.	Ab	—	8⁴⁸	1⁵⁰	5⁵⁰	10⁵¹
9¹⁸	2⁵⁰	5²⁸	11¹⁸	—		An Schwerin	Ab	—	5¹⁵	10⁴⁸	1²⁸	6¹⁸
7¹¹	12⁰¹	6⁵¹	11²⁸	—		• Güstrow üb. Schwaan	•	—	7²⁸	12⁵⁰	3⁴⁰	9⁴⁰
10²⁸	3⁴⁰	7¹⁵	12⁵⁸	—		• Lübeck	•	—		10⁰⁸	12¹⁵	5¹⁵
12¹⁸	5⁴⁸	9⁰⁵	—	—		• Hamburg L.	•	—	—	8⁴⁸	10²⁸	3⁴⁰
5⁴⁰	8⁵⁸	—	—			• Kiel über Eutin	•	—	—	7²⁸	—	2⁵⁰

Digitized by Google

64. 1–4 Kl.	2a. 1–3 Kl.	2. 1–3 Kl.	56. 1–4 Kl.	4 D 1 u. 2 Kl.	58. 1.–3. Kl.	4a. Kl.	6 D 1 u. 2 Kl.	62. 1–4 Kl.	52. 1–3 Kl.	Entf. from km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		63. 1–4 Kl.	1a. 1–3 Kl.	1. 1–3 Kl.	55. 1–4 Kl.	3 D 1 u. 2 Kl.	57. 1–3 Kl.	5 D 1 u. 2 Kl.	3a. 1–3 Kl.	61. 1–4 Kl.	51. 1–3 Kl.
—	6[25]	9[00]	9[20]	12[50]	1[18]	5[28]	7[10]	9[28]	11[28]	0,0	Ab Berlin L.	An	9[00]	11[28]	12[28]	4[10]	4[23]	8[20]	8[40]	11[22]	—	5[48]
4[50]	8[22]	10[59]	12[22]	2[20]	4[18]	7[41]	9[00]	12[28]	2[13]	126,2	Ab Wittenberge 22.	Ab	5[44]	9[18]	11[18]	1[11]	2[51]	5[24]	7[04]	9[10]	1[14]	3[08]
5[20]	9[25]	|	1[12]	|	5[02]	8[16]	|	an	2[38]	163,8	Ab Grabow	Ab	—	8[22]	|	12[12]	|	4[20]	|	8[28]	12[16]	2[13]
5[40]	9[41]	11[50]	1[22]	|	5[18]	8[34]	|	|	3[08]	171,1	An Ludwigsl. 3. 5.	Ab	—	8[20]	10[25]	12[01]	|	4[15]	6[25]	8[17]	12[01]	2[00]
5[49]	—	12[16]	—		6[20]	8[25]			—		Ab Ludwigslust	An		7[04]	—	11[12]		4[10]	—	6[08]	11[40]	11[20]
6[45]	—	12[52]	—		7[08]	9[42]			—		An Parchim	Ab		6[10]	—	10[50]		3[24]	—	7[08]	10[15]	10[15]
0[32]	—	3[28]	—		9[56]	—			—		• Waren	•			—	7[00]		1[00]	—	2[44]	6[47]	6[47]
1[35]	—	5[48]	—		11[37]	—			—		• Neubrandenburg	•		—	—	5[10]		11[13]	—	—	4[30]	4[30]
—	—	5[10]	—		11[15]	—			4[30]		Ab Neubrandenburg	An				5[48]		11[37]	—	—	—	1[35]
—	—	7[00]	—		1[00]	2[44]			6[47]		• Waren	•		1[44]		3[28]		9[58]	—		—	10[42]
—	6[10]	10[20]	—		3[22]	7[08]			10[15]		• Parchim	•		9[31]		12[22]		7[08]	—	9[42]	—	6[48]
—	7[04]	11[12]	—		4[10]	8[06]			11[20]		An Ludwigslust	Ab		8[25]	—	12[10]		6[30]	—	8[35]	—	5[40]
7[09]	9[20]	11[40]	—		5[20]	8[32]			3[24]		Ab Ludwigslust	An		7[54]	10[25]	—		4[02]	6[17]	8[06]	—	12[04]
8[00]	10[22]	12[27]	—		6[06]	9[19]			4[47]		An Schwerin	Ab		6[55]	9[40]	—		3[18]	5[41]	7[18]	—	11[20]
—	6[35]	9[40]	—		3[18]	7[18]			11[20]		Ab Schwerin	An		10[22]	12[27]	—		6[02]	—	9[19]	4[27]	4[27]
—	7[54]	10[22]	—		4[09]	8[06]			12[04]		An Ludwigslust	Ab		9[20]	11[40]	—		5[20]	—	8[32]	3[35]	3[35]
8[22]	—	12[07]	—		5[21]	8[40]			—		Ab Ludwigslust	An		—	9[36]	11[21]		—	4[48]	6[01]	—	—
9[40]	—	1[50]	—		6[20]	10[12]			—		An Dömitz	Ab		—	8[00]	10[00]		—	3[50]	6[50]	—	—
—	8[00]	10[00]	—		3[50]	6[50]			—		Ab Dömitz	An		9[40]		1[30]		6[20]	—	10[12]	—	—
—	9[25]	11[51]	—		4[48]	8[01]			—		An Ludwigslust	Ab		8[22]		12[07]		5[21]	—	8[40]	—	—
5[25]	9[44]	11[29]	1[28]	|	5[20]	8[27]	|	—	3[14]	171,1	Ab Ludwigsl. 3. 5.	An	—	8[17]	10[22]	11[58]	|	4[10]	6[22]	8[14]	11[51]	1[58]
6[08]	|	|	1[36]	|	5[22]		|	—	|	181,6	Ab Jasnitz	Ab	—	8[08]	|	11[42]	|	3[38]	|	|	×11[42]	|
6[39]	10[04]		1[51]		5[44]	8[44]		—	3[32]	192,8	An Hagenow 2. 23.	Ab	—	7[58]		11[22]		3[48]		7[44]	11[31]	1[30]
8[08]	11[38]	—	3[47]		7[31]	11[22]					Ab Hagenow	An		6[22]		10[04]		1[49]	—	5[44]	8[42]	8[42]
8[42]	12[29]	—	4[27]		8[49]	12[09]			—		An Schwerin	Ab		5[30]		9[19]		1[00]	—	4[38]	7[30]	7[30]
5[20]	9[19]	—	1[00]		4[38]	7[30]			—		Ab Schwerin	An		8[56]		12[39]		4[27]	—	8[42]	12[08]	—
6[06]	10[04]	—	1[49]		5[44]	8[42]			—		An Hagenow	Ab		8[02]		11[38]		3[47]	—	7[38]	11[23]	—
6[22]	10[07]		1[38]		5[30]	8[47]		—	3[28]	192,8	Ab Hagenow 2. 23.	An	—	7[27]		11[21]		3[42]		7[38]	11[15]	1[30]
6[48]	10[18]		2[07]		6[04]	8[25]		—	3[51]	203,4	• Pritzier	Ab	—	7[48]		11[18]		3[20]		7[42]	10[08]	1[16]
7[00]	10[27]		2[12]		6[16]	9[07]		—	4[08]	211,8	• Brahlstorf	Ab	—	7[27]		11[09]		3[19]		7[33]	10[42]	1[04]
—	—		—		—	—		—	—	225,8	An Boizenburg 24.	Ab	—	7[24]		10[30]		3[08]		7[30]	10[30]	12[48]
7[38]	10[58]	—	3[04]		6[25]	9[28]			—		Ab Boizenburg Bahnh.	An		7[06]	—	10[24]		2[27]	—	7[14]	10[19]	—
7[33]	10[39]	—	3[11]		6[42]	9[35]			—		An Boizenburg Stadt	Ab		7[09]	—	10[27]		2[30]	—	7[07]	10[12]	—
7[09]	10[27]	—	2[30]		6[17]	9[07]			—		Ab Boizenburg Stadt	An		7[33]	—	10[39]		3[11]	—	7[39]	10[39]	—
7[09]	10[34]	—	2[37]		6[24]	9[14]			—		An Boizenbg Bahnh.	Ab		7[24]	—	10[32]		3[04]	—	7[32]	10[32]	—
7[18]	10[41]	—	2[38]	|	6[28]	9[21]	|	—	4[12]	225,8	Ab Boizenburg 24.	An	—	—	|	—	|	—	|	—	—	—
7[28]	|	—	2[48]	|	6[42]	|	|	—	|	232,6	Ab Schwanheide	Ab	—	|	|	10[28]	|	×2[52]	|	|	×10[17]	|
7[42]	a10[37]	a12[22]	2[58]	|	6[58]	a9[28]	|	—	4[40]	239,8	- Büchen	Ab	—	7[10]	e9[41]	10[30]	|	2[48]	5[21]	7[20]	10[21]	12[30]
9[00]	--	—	4[06]	—	--	--	—	—	—	286,2	An Hamburg / B.	Ab	—	6[30]	9[00]	9[30]	12[28]	1[30]	4[50]	6[30]	8[40]	11[28]
--	11[40]	1[06]	—	4[28]	8[10]	10[28]	10[28]	---	5[22]	286,2	An Hamburg / K.	Ab	—	—	---	—	—	—	—	—	—	—
9[50]	12[08]	1[27]	4[38]	4[50]	8[25]	10[50]	11[20]	--	6[00]		An Altona	Ab	—	5[30]	8[27]	8[45]	12[20]	1[00]	4[15]	5[45]	8[10]	10[27]

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 41.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 2. October 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags. (2) Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung des Verbots der Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren. (3) Bekanntmachung, betreffend die Einführung der Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine. (4) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker. (5) bis (7) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den diesjährigen, in Malchin abzuhaltenden allgemeinen Landtag am 14. November d. J. eröffnen zu lassen Allerhöchst beschlossen und zu dem Zwecke das nachstehende Landtagsausschreiben allen Behörden und einzelnen Gutsbesitzern, welche auf dem Landtage zu erscheinen berechtigt sind, zugehen lassen.

Schwerin am 25. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

A. v. Bülow. v. Bülow. v. Amsberg.

Digitized by Google

Friedrich Franz, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc.

Wir geben euch hiemit zu vernehmen, daß Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt Malchin halten und denselben am vierzehnten November d. J. eröffnen zu lassen; citiren, heischen und laden euch demnach hiemit gnädigst und wollen, daß ihr Abends vorher, nämlich am 13. November d. J., euch alldort persönlich einfinden und, nach gebührender Anmeldung, die am folgenden Tage in Unserm Namen zu publicirende Landtags-Proposition — deren Capita im Abdruck hier beigefügt sind — geziemend anhören, den darüber zu haltenden gemeinsamen Berathungen und Beschlußnahmen beiwohnen, auch vor erfolgtem Landtagsschlusse ohne erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entfernen sollt.

Ihr mögt nun erscheinen und daselbst bleiben, oder nicht, so sollt ihr in jedem Falle zu Allem, was auf solchem Landtage beschlossen werden wird, gleich andern Unseren getreuen Landsassen und Unterthanen verbunden und gehalten sein.

An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung; und Wir verbleiben euch mit Gnaden gewogen.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 25. September 1894.

Friedrich Franz.

A. von Bülow. v. Bülow. v. Amsberg.

Capita proponenda:

I. Die ordentliche Contribution.
II. Bewilligung der außerordentlichen Contribution zur Deckung der Bedürfnisse der allgemeinen Landes-Receptur-Kasse.
III. Der Etat der Eisenbahn-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1895/96.
IV. Berathung über die Bestreitung der Kosten der Justizverwaltung nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1890 bis Johannis 1895 abgeschlossenen Vereinbarung.
V. Entwurf einer Verordnung zur Beförderung der Landespferdezucht.

---

(2) Das Verbot der Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Waren (Regierungs-Blatt 1894, Amtliche Beilage No. 30) wird hierdurch wieder aufgehoben.

Schwerin am 24. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(3) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch die nachstehende Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. d. M., betreffend die Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine zur allgemeinen Kenntniß, gleichzeitig auf die Bekanntmachung vom 20. März 1889, betreffend Schutzmaßregeln gegen die Rothlauf- und Schweineseuche (Reg.-Bl. 1889, No. 11) aufmerksam machend.

Schwerin am 29. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Bekanntmachung,

betreffend die Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine. Vom 26. September 1894.

Auf Grund des §. 10 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 (Reichs-Gesetzbl. S. 153) bestimme ich:

Für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin wird vom 10. October d. J. ab bis auf weiteres für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine die Anzeigepflicht im Sinne des §. 9 des erwähnten Gesetzes eingeführt.

Berlin, den 26. September 1894.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:
von Boetticher.

---

(4) In die Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker, welche ihren Sitz in Rostock hat, sind auf das Kalenderjahr 1894

1) für die Vorprüfung
Landgerichtsrath Giffenig daselbst, als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Falkenberg,
Professor Dr. Matthiessen,

2) für die Hauptprüfung
Landgerichtsrath Giffenig daselbst, als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Pfeiffer,
Professor Dr. Falkenberg

vom unterzeichneten Ministerium in Gemäßheit des §. 1 Abs. 2 der Verordnung vom 7. September 1894, betreffend die Prüfung der Nahrungsmittel-Chemiker, berufen worden.

Digitized by Google

Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirector Karrig zu Rostock.

Schwerin am 29. September 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(5) Die Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Neu-Kaliß wird vom 1. October ab in ein Postamt III. umgewandelt.

Schwerin am 22. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(6) Die Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Klein-Plasten und die Posthülfstelle in Groß-Gievitz werden zum 1. October aufgehoben.

Vom gleichen Zeitpunkte ab gelangt in Groß-Gievitz eine Postagentur mit Fernsprechbetrieb zur Eröffnung.

Schwerin am 25. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(7) Das Kaiserliche Postamt mit Telegraphenbetrieb in Heiligendamm wird für das laufende Jahr am 30. September geschlossen.

Schwerin am 26. September 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Generalmajor z. D. und Commandanten von Rostock von Pressentin das Großcomthurkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin am 19. September 1894.

Digitized by Google

(2) Der bisherige dritte Domprediger Weber hieselbst ist in die zweite Dompredigerstelle hieselbst aufgerückt und zu der also erledigten dritten Domprediger-stelle der Pastor Behm, bisher zu Ivenack, wieder berufen und am 17. Sonntage nach Trinitatis, dem 16. d. Mts., nach voraufgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 20. September 1894.

---

(3) Der Kaufmann Janensch zu Hagenow ist zum Oeconomus bei der Stadtkirche in Hagenow Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 22. September 1894.

---

(4) Der Hülfsprediger Stahlberg, bisher zu Colmar, ist zum Pastor an der Irren-heilanstalt Sachsenberg berufen und am 18. Sonntage nach Trinitatis, dem 23. d. Mts., in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 26. September 1894.

---

(5) Der Oeconomierath Never zu Matersen ist auf seinen Antrag aus dem Amte eines ordentlichen Mitgliedes der Köhrungs-Kommission für Hengste entlassen und an dessen Stelle zum ordentlichen Mitgliede der Kommission der Gutspächter C. A. von Lücken zu Hof Wredenhagen, für diesen aber der Gutsbesitzer von Treuenfels jun. auf Klenz zum stellvertretenden Kommissions-Mitgliede ernannt worden.

Schwerin am 25. September 1894.

---

(6) Der Küster und Lehrer Wilhelm Köpke zu Kreien ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kreien bestellt worden.

Schwerin am 26. September 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Regierungs-Pedellen Haus-Inspector Schäffer das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. September 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsboten Daniel und Techentin und der Aufwärterin Faß die Verdienstmedaille in Bronce zu verleihen geruht.

Schwerin am 30. September 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Lehrer Bachert zu Rothspalk die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. September 1894.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsjäger Rubach zu Benckendorf die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. September 1894.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Senats-Präsidenten von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, zum Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Strempel zu Rostock zum Senats-Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. Oktober 1894.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ersten Staatsanwalt Heydemann zu Güstrow zum Oberlandesgerichtsrath zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Dr. Kerstenhann zu Güstrow zum Ersten Staatsanwalt beim dortigen Landgericht zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Heuck zu Güstrow um Landgerichtsrath beim dortigen Landgericht zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter von Raven zu Ludwigslust zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Viereck zu Schwerin bis auf Weiteres mit den Geschäften eines vortragenden Raths im Justiz-Ministerium und dessen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zu beauftragen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Dr. Brauns zu Schwerin zum Landgerichtsrath beim Landgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Dr. von Buchka hieselbst zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(20) Der Amtsrichter Rosenow zu Ribnitz ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Rostock versetzt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(21) Der Amtsrichter Voß zu Dömitz ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Schwerin versetzt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Franz Lindig zum Amtsrichter zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Adolf Rathsagg zum Amtsrichter in Ribnitz zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Wilhelm Waetcke zum Amtsrichter in Dömitz zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichts-Assessor Friedrich Fensch bisher zu Waren, zum Amtsrichter in Ludwigslust zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(26) Der Gerichts-Assessor Ernst Krüger ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatsmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Waren beauftragt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(27) Der Gerichts-Assessor Otto Poll ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichts-Assessors beim Amtsgericht zu Crivitz beauftragt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeister Klockow zu Laage zum Amtsanwalt beim dortigen Amtsgericht zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(29) Der Amtsgerichts-Actuar Kaehlert zu Hagenow ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Sülze versetzt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(30) Der Amtsgerichts-Actuar Ploetzer zu Sülze ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Hagenow versetzt.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(31) Die Verwaltung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Bezirk des Amtsgerichts zu Kröpelin ist bis auf Weiteres dem Gerichtsschreibergehülfen Tiedemann übertragen.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Zahlcommissär Friedrich Franz Abesser die erbene Versetzung in den Ruhestand unter Beilegung des Charakters Oberzahlkommissär Allerhöchst zu gewähren geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(33) Der Amtsverwalter Saß zu Dargun ist an das Amt zu Wittenburg versetzt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(34) Der Amtsverwalter Peeck zu Wittenburg ist au das Amt zu Neustadt versetzt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(35) Der Amtsverwalter Schmidt zu Neustadt ist an das Amt zu Dargun versetzt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(36) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stationsjäger Hermann Erdmann zu Wendisch-Waren zum 1. October d. J. zum Revierförster in Weißenkrug, Forstinspection Sternberg, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. October d. Js. den Stationsjäger Louis Dieterich zu Jülchendorf zum Revierförster in Farpen, Forstinspection Doberan, zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ober-Controleur, Steuereinnehmer Broll in Boizenburg die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu gewähren geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(39) Bei der Kaiserlichen Oberpostdirection hierselbst ist nach Versetzung des Telegraphen-inspectors Garchow von hier nach Breslau die dadurch erledigte Inspectorstelle dem zum Postinspector ernannten Oberpostdirections-Secretair Wahle aus Metz übertragen worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(40) Die Postsecretaire Carl Möller, Emil Weidemann und Oscar Großmann sind zu Ober-Postdirections-Secretairen Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(41) Der Ober-Telegraphen-Assistent Hoeck aus Berlin ist zum Ober-Telegraphen-Assistenten am hiesigen Oberpostdirectionsbezirke Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(42) Der Supernumerar Otto Engel ist zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(43) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Secondelieutenant Freiherr von Brandenstein I vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zum überzähligen Premierlieutenant;

Unteroffizier Bartold vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Portepeefähnrich;

Vicewachtmeister von Barner vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Secondelieutenant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17;

Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Decker vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Stabsarzt und

Assienzarzt 2. Klasse der Reserve Dr. Eichler vom Landwehr-Bezirk Wismar zum Assistenzarzt 1. Klasse.

Dem Rittmeister à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 und Lehrer bei dem Militair-Reitinstitut von Seeler ist der Charakter als Major verliehen.

Den Premierlieutenants von Wickede und Freiherr von Wechmar vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und Garthe vom Füsilier-Regiment Nr. 90 ist ein Patent ihrer Charge verliehen.

Vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist der Secondelieutenant à la suite von Bülow ausgeschieden und zu den Reserveoffizieren des Regiments übergetreten.

Schwerin am 24. September 1894.

---

(44) Dieser Nummer der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der vom 1. October d. J. ab im hiesigen Großherzogthum bestehenden Postverbindungen angeschlossen.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

(Nach dem Stande vom 1. October 1894.)

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Wochentagen (Werktagen), Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittels Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt

Ist diesen Bezeichnungen * oder † beigefügt, so bedeutet * beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit (62 Abds bis 5 früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
Lw*	FL×			1.	FL×	Lw*	× Sonntags L*
8 50	3 50			AltGaarz	10 45	4 30	
10 50	4 55		5	Roggow	9 15	2 5	
11 50	5 45		11	Neubukow	7 45	1 0	
FL×	Lw*			2.	FL×	Lw*	× Sonntags L*
11 40	5 15			AltKalen	7 10	1 0	
1 10	7 15		9	Gnoien	5 40	10 15	
FLw	Ls*	Lw*		3.	FLw	Ls*	Lw* × Sonntags L*
2 20	12 0	4 45		Ankershagen	8 50	9 15	2 50
4 5	2 0	6 45	9	Penzlin	6 35	7 0	12 35
FLw	Ls*	FLw		4.	FLw	Ls*	FLw
10 40	12 5	6 0		Basedow	10 15	10 35	4 15
	12 30	6 30	2	Gessin	9 45	10 10	3 45
11 50	1 40	7 25	8	Malchin	9 0	9 0	3 0
	Lw*			5.	Lw*		
	5 20			Bastorf	5 0		
	6 10		4	Brunshaupten	4 10		
FL×				6.	FL×	Lw*	× Sonntags L*
3 50				Bastorf	11 0	5 0	
5 0			10	Kröpelin	8 10	1 50	
Lw*	FL×			7.	Lw*	FL×	× Sonntags L*
12 15	6 15			Baumgarten	6 45	10 0	
1 10	7 5		4	Rühn	5 50	9 10	
2 0	7 45		9	Bützow	5 0	8 50	
L*				8.			
9 55				Below Haltestelle			
9 55			2	Below			
11 5			5	Mestlin			
FL×				9.		FL×	× Sonntags L*
4 0				Bennin		9 10	
5 0			5	Kl.-Bengersdorf		8 50	
5 55			8	Wiebendorf		7 50	
			14	Boizenburg Bhf.		7 50	
6 20			16	Boizenburg		6 50	
				10.	L†		
				Bergwerk Jessenitz	9 40		
			3	Lübtheen	9 5		
FL×	Ls*			11.		FL×	× Sonntags L*
6 45	5 0			Bernitt		10 15	
8 15	7 2		9	Bützow		8 50	
Lw†				12.		Lw†	
10 50				Bernitt		5 50	
4 10			11	Satow		11 50	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	Lw*	FLw		13.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
1⁰	5¹⁵	3⁰		Blücher	9⁰	1⁵⁵		
2⁴⁵	7⁰	4⁵⁰	10	Boizenburg	7⁰	11⁴⁰		
				14.			Lw†	
				Bobitz			4⁴⁵	
			9	MühlenEichsen			8⁰	
FL×	Lw*			15.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
6¹⁵	11³⁰			Boizenburg		4⁵⁰	8⁴⁵	
8¹⁰	1⁵⁵		8	Gresse		3⁵⁰	6⁵⁵	
9⁰	2¹⁵		11	Lüttenmark		2⁵⁵	6⁵	
9³⁰	3⁵		15	Greven		2⁰	5⁵	
	P	P		16.	P	P		
	7¹⁰	3⁴⁵		Boltenhagen×	1⁰	9⁵⁵		× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
	7⁴⁵	4²⁰	4	Klütz	12³⁰	8⁵⁵		
	8⁵⁰	4⁵⁵	9	Damshagen	11⁵⁰	8¹⁵		
	8⁵⁰	5⁵	11	Rolofshagen	11⁴⁰	8⁵		
	9¹⁰	5⁴⁵	16	Grevesmühlen	11⁵	7²⁰		
	9²⁰	5⁵⁵	17	Grevesmühl. Bh.××	10⁵²	7¹⁸		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
B*	FLw			17.		B*	FLw	
1¹⁰	5⁰			Borgfeld		7³⁰	11⁵⁰	
3⁰	6¹⁵			Ivenack		5⁵⁵	10⁴⁵	
4¹⁵	7⁰		11	Stavenhagen		4⁵⁰	9⁵⁰	
Bs	Bw	B	B	18.	Bw	B	Bw	Bs
10²⁵	11⁵	6⁴⁵		Borkow	10⁵⁵	6²⁵		9⁴⁵
10⁴⁵			9²⁵	Borkow Bhf.	10⁴⁰	6²⁰	9²⁰	
11²⁰	11⁵⁰	7²⁰	10⁰	4 Dabel	10⁵	5⁴⁵	8⁴⁵	9⁰
			Lw†	19.	Lw†			
			7³⁰	Born	11⁴⁵			
			12¹⁵	13 Wustrow	8³⁰			
FL×	Lw*	FLw		20.	FLw	Lw*	FL×	Ls* × Sonntags L*
7⁴⁵	10⁴⁰	5¹⁰		Brahlstorf	6⁴⁰	1⁰	5⁰	2⁰
8⁴⁵	11⁴⁰	6⁰	5	Melkof	5⁵⁰	12⁰	3³⁰	9⁵⁵
P	P	P		21.	P	P	P	
7⁴⁵	3²⁵	7⁴⁵		Brahlstorf	6⁴⁰	2⁵	6⁵	
9¹⁰	4⁵⁰	9¹⁰	12	Neuhaus (Elbe)	5¹⁵	12⁴⁰	4⁴⁰	
FL×		FLw		22.		FL×	FLw	× Sonntags L*
7⁴⁵		2⁵⁵		Brahlstorf		2⁰	7¹⁰	
8³⁰		3¹⁵	5	Vellahn		1⁵	6⁵⁵	
FL×	Lw*	FL× 1/6.-30/9.		23.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
3⁰	10⁰	4¹⁵		Brunshaupten		10⁵⁰	4⁰	
5¹⁵	12²⁰	6²⁵	12	Kröpelin		8¹⁵	1³⁰	
FL×				24.			FL×	× Sonntags L*
2⁴⁰				Buchholz			8⁵	
3⁴⁰			6	Krümmel			7²⁰	
4²⁰			13	Mirow			6⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*			25.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁴⁰	8⁵⁰			Buchholz		9⁴⁵	2⁴⁰	
7²⁰	10⁴⁰		9	Schwaan		8⁰	12⁴⁵	
Lw*				26.			Lw*	
4⁵⁰				Buchholz			4¹⁰	
			4	Priborn			2⁵⁵	
5⁵⁰			8	Vipperow			1⁵⁵	
		L*		27.	L*			
		8²⁰		Buchholz	2⁵⁵			
		11²⁵	12	Wredenhagen	11⁴⁵			
Lw*	FL×			28.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
5⁰	8²⁰			Bützow		3⁰	6¹⁵	
6⁴⁵	9⁴⁵		9	Tarnow		1¹⁵	5⁵⁰	
FL×	Lw*			29.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
2⁵⁵	5⁴⁵			Burg-Schlitz		10⁵⁰	3⁵⁵	
3⁵⁰	6²⁰			Hohen-Demzin		9⁵⁵	3⁰	
4⁵⁰	8⁰		8	Teterow		8⁵⁰	1⁵⁵	
B*	FLw			30.		FLw	B*	
5⁵⁵	4⁰			Cambs		9⁰	1⁰	
8⁵⁵	6¹⁵		12×	Schwerin		6⁴⁵	10⁰	× FL 13 km
Ls*	Lw*	FL×		31.	EL×	Lw*		
12²⁰	9⁰	3²⁰		Cammin	8²⁰	3⁵		
2⁵⁰	11⁴⁰	5⁵⁰	12	Laage	6⁴⁵	12⁴⁵		
Lw†				32.				
10¹⁵				Carlow				
3⁵⁰			9	Rehna				
FL×				33.			FL×	× Sonntags L*
11¹⁵				Crivitz			7⁰	
12⁰			5	Barnin			6¹⁵	
1⁰			11	Demen			5¹⁵	
P	L*	Lw†		34.	Lw†	L*	P	
4¹⁰	11⁵⁰			Crivitz		7¹⁰	12⁵⁰	
4⁵⁰			1	Crivitz Bhf.			12⁰	
5⁵			7	Wessin			11¹⁵	
5⁵⁵	1⁵⁰		11	Kladrum		5¹⁰	10⁴⁵	
5⁵⁵			13	Zölkow			10⁵⁰	
6⁵⁵		10¹⁰	21	Mestlin	5⁰		9⁵⁵	
7²⁵		3⁴⁰	25	Techentin	3⁵⁵		8⁵⁰	
8¹⁵		6⁰	32	Goldberg	10¹⁵		8¹⁵	
FL×	Lw*			35.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5⁴⁵	11⁵⁰			Crivitz		3¹⁵	7¹⁰	
6¹⁵			4	Zapel		2⁴⁵		
7⁰			7	Ruthenbeck				
8¹⁵	2⁵		12	Klinken		12¹⁰	5⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P				36.			P	
3⁵⁰				Crivitz			10¹⁵	
4⁴⁵			9	Friedrichsruh			9¹⁰	
5¹⁰			12	Severin			8⁴⁵	
5⁴⁰			16	Bergrade			8¹⁵	
6⁴⁰			23	Parchim			7³⁵	× nur auf Wunsch der Reisenden bis Parchim Bhf.
6⁵⁰			24	Parchim Bhf.×			—	
		Lw†		37.	Lw†			
		7⁰		Dabel	9⁵⁰			
		10⁰	8	Wanckow	7³⁰			
FL×	FLw			38.		FL×	FLw	× Sonntags L•
10⁵⁰				Dambeck		9¹⁵		
11⁰	6⁰		4	Balow an		7⁵⁰	3¹⁵	
11³⁵	6²⁵		8	Zierzow		7¹⁵	2⁴⁰	
P	P			39.		P	P	
8⁵⁵	5⁴⁰			Dargun		11⁵	7²⁵	
9⁵⁰	6³⁵		10	Neukalen		10⁵	6²⁵	
10⁴⁵	8⁰		21	Malchin Bhf.		8⁵⁷	5⁵	
Pr				40.			Pr	
11⁵				Dassow			5¹⁰	
11⁵⁵			8	Mallentin			4²⁰	
12⁴⁵			16	Grevesmühlen			3⁵⁰	
FL×	Lw†			41.		FL×	Lw†	× Sonntags l.•
6⁰	12⁴⁵			Dassow		2⁰	8⁰	
8⁰	7⁴⁵		10	Kalkhorst		12⁰	3⁰	
Pr	Pr			42.		Pr	Pr	
7⁵⁵	4⁴⁰			Dassow		12¹⁵	10⁴⁰	
8⁵⁵	5⁴⁰		8	Selmsdorf		11⁵⁵	9⁵⁰	
			14	Schönberg Bhf.		10³⁵	9⁰	
9¹⁵	6³⁰		15	Schönberg Stadt		10¹⁰	8³⁵	
		Lw†		43.	Lw†			
		1⁵⁵		Demen	4⁵⁵			
		5⁵⁰	11	Sternberg	11⁰			
Pr				44.			Pr	
9⁵⁰				Demmin			6⁰	
				Demmin Bhf.			5⁴⁰	
11⁴⁵			13	Dargun			4⁵	
12³⁰			20	Finkenthal			3¹⁰	
1⁰			25	Gnoien			2⁴⁰	
B*	P	P		45.	B*	P	P	
7⁴⁰	12²⁵	6⁵⁰		Dobbertin	6⁵⁰	10¹⁵	3⁵⁰	
8⁵⁰	1⁵	6⁴⁵		Goldberg	5¹⁰	9⁴⁰	3²⁵	
	1¹⁰	6⁵⁰	5	Goldberg Bhf.		9⁵⁵	3⁵	
Lw†				46.			Lw†	
7⁰				Dobbertin			2³⁰	
2¹⁰			13	Zehna			7⁰	
Lw*	FL×			47.		Lw*	FL×	× Sonntags L•
11⁵⁵	4¹⁰			Dobbin		7³⁰	10⁴⁰	
12⁵⁵	5¹⁰		6	Krakow		6⁰	9⁴⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
		P		48.	P			
		7 52		Dömitz Bhf.	7 40			
		8 10	1	Dömitz	7 25			
		9 55	12	Tripkau	6 5			
	FL×	Lw		49.	FL×	Lw		× Sonntags L*
	1 0	4 50		Drönnewitz	10 55	2 0		
	2 55	6 40	10	Wittenburg	8 0	11 20		
				50.			Lw†	
				Dümmerhütte			2 50	
			10	Holthusen			10 0	
FLw	Ls*			51.	FLw	Ls*	L†	
3 55	1 40			Dümmerhütte	10 0	10 5		
3 50			3	Parum	9 50	9 15		
5 0	3 48		10	Püttelkow			3 20	
5 55	4 55		14	Wittenburg	8 0	7 50	11 50	
L*	FL×			52.		FL×	L*	× Sonntags L*
	3 55			Friedrichsmoor		9 45		
2 50	6 25		9	Wöbbelin		8 15	5 50	
3 40	7 2		12	Lübtow		7 55	4 5	
FL×	Lw*			53.		Lw*	FL×	× Sonntags L* (12 km).
6 0	10 40			Gadebusch		1 25	7 55	
6 20	11 55		3	Passow			7 10	
7 0	12 15		7	Veelböken		10 5	6 50	
7 50	1 50		13	MühlenEichsen		8 50	5 50	
Pr				54.			Pr	
6 10				Gadebusch			8 55	
7 5			7	Roggendorf			7 40	
8 10			16	Mustin			6 55	
9 10			24	Ratzeburg			5 55	
P	P			55.		P	P	
6 55	4 5			Gadebusch		1 40	12 10	
7 15	4 45		5	Holdorf		1 0	11 20	
7 50	5 20		11	Rehna		12 55	10 55	
9 45	7 10			an (Schönb.) Bhf. ab		10 55	9 2	
P	P			56.		P	P	
6 25	2 50			Gadebusch		1 55	2 5	
7 5	3 30		7	Lützow		12 40	1 20	
7 50	3 50		9	Rosenberg		12 15	12 55	
8 20	4 40		17	Friedrichsthal		11 25		
8 40	5 0		20	Lankow		11 5		
9 5	5 25		23	Schwerin Bhf.		10 45	11 25	
9 20	5 55		24	Schwerin		10 55	11 5	
		P		57.	P			
		8 25		Gadebusch	10 20			
		9 15	7	Lützow	9 55			
		9 45	10	Renzow	9 5			
		10 20	21	Püttelkow	8 0			
		11 15	24	Wittenburg	7 40			
			25	Wittenburg Bhf.	7 25			

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL	FL×	Bw*		58	FL	FLw	B*	× Sonntags B*
7^{43}	1^{50}	3^{20}		Ganzlin	7^{20}	1^{20}	6^{50}	
8^{35}	2^{40}	4^{28}	5	Bad Stuer	6^{33}	12^{35}	5^{40}	
9^{5}	3^{10}	4^{50}	7	Stuer	6^{0}	12^{0}	5^{20}	
		××				××	FL×	
	FL×	Lw*		59.	FL×	Lw*	1/6–30/9	× Sonntags L*, vom 1./6. bis
	9^{40}	2^{50}		Gelbensande	6^{0}	8^{40}	7^{25}	30./9. FL
	11^{15}	4^{50}	10	Müritz	4^{0}	6^{40}	5^{50}	×× vom 1./6.—30./9.
	Bw×	Bw		60.	Bw×	Bw		× Sonntags L*
	6^{0}	1^{45}		Glasewitz	8^{20}	4^{15}		
	7^{0}	2^{45}	5	Plaaz	7^{20}	3^{15}		
	Lw*	FL×		61.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
	10^{40}	5^{15}		Glasin	10^{20}	6^{20}		
		5^{40}	3	Eulenkrug	10^{5}	5^{30}		
	1^{10}	5^{55}	4	Pernick	9^{50}	5^{20}		
	1^{40}	6^{15}	7	Neukloster	9^{20}	5^{0}		
L*	P			62.		L*	P	
	6^{0}			Gnoien Bhf.×			9^{40}	× Bis Gnoien Bhf. nur auf
10^{25}	6^{20}		1	Gnoien		2^{20}	9^{30}	Wunsch der Reisenden.
	6^{55}		7	Viecheln			8^{43}	
12^{23}	7^{10}		9	BehrenLübchin		12^{30}	8^{23}	
	7^{25}		13	Böhlendorf			8^{5}	
	8^{10}		19	Sülze			7^{20}	
Pr				63.			Pr	
2^{33}				Gnoien			1^{0}	
3^{25}			8	Lühburg			12^{10}	
3^{33}			10	Basse			12^{0}	
4^{20}			18	Tessin			11^{5}	
Pr	Pr			64.		Pr	Pr	
6^{10}	1^{35}			Grabow		10^{55}	7^{45}	
6^{35}	2^{0}		4	Prieslich		10^{23}	7^{13}	
7^{10}	2^{33}		9	Zierzow		9^{53}	6^{45}	
7^{45}	3^{10}		14	Möllenbeck		9^{18}	6^{5}	
8^{20}	3^{43}		18	Ziegendorf		8^{43}	5^{35}	
	Pr	Pr		65.	Pr	Pr		
	6^{35}	3^{20}		Grammentin	6^{15}	1^{10}		
	8^{0}	4^{45}	11	Stavenhagen	4^{50}	11^{45}		
L*	FLw			66.		FLw	L*	
9^{13}	5^{40}			Gresenhorst		12^{55}	9^{0}	
	6^{10}		4	Bartelshagen		12^{25}	8^{10}	
1^{10}	7^{5}		7	Ribnitz		10^{40}	5^{20}	
	Lw†			67.		Lw†		
	9^{43}			Greven		1^{13}		
			3	Gallin		12^{23}		
	12^{0}		7	Valluhn		11^{45}		
	1^{20}		13	Zarrentin		9^{20}		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt			Bemerkungen.
FLw	Ls*	Lw*		68.	Lw*	Ls*	FLw	
11^{15}	10^{15}	7^{0}		Grevesmühlen	4^{45}	7^{55}	7^{55}	
1^{50}	12^{5}	9^{15}	8	Die[illegible]agen	2^{0}	5^{45}	6^{15}	
2^{55}			10	[illegible]ng			5^{55}	
3^{15}			14	Mühlen[illegible]sen			4^{45}	
	FL×	Lw*		69.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
	2^{50}	6^{0}		Gross Gievitz	8^{10}	2^{10}		
	5^{20}	8^{15}	11	Waren	[illegible]	11^{30}		
Ls*	FLw			70.			FL×	× Sonntags L*
10^{15}	3^{15}			Gross Gievitz			10^{0}	
12^{0}	4^{45}		9	Parchim			8^{0}	
FL×	Lw*	FLw		71.	FLw	Lw*	FL×	× Sonntags L*
9^{15}	7^{55}	3^{25}		Gross-Varchow	6^{20}	8^{40}	1^{55}	
9^{35}	8^{5}	3^{45}	2	Lebsten	6^{-}	8^{15}	1^{35}	
10^{50}	9^{10}	4^{30}	7	Möllenhagen	5^{10}	7^{5}	[illegible]	
L	Lw	L Lw		72.	L	Lw	L Lw	
7^{50}	11^{5}	3^{45} 8^{20}		Gross Wokern	8^{25}	12^{5}	[illegible]	
7^{55}	11^{50}	4^{10} 8^{45}	2	Wokern	8^{10}	11^{40}	4^{45} 8^{15}	
		Lw†		73.	Lw†			
		5^{0}		Gudow	7^{0}			
		7^{20}		Zarrentin	4^{30}			
FL×		Lw*		74.	Lw*	FLw	Ls*	× Sonntags L*
8^{10}		4^{55}		Güstrow	11^{30}	6^{30}	7^{45}	
9^{0}		6^{10}	6	Sarmstorf	10^{15}	6^{5}	6^{30}	
9^{30}		6^{35}	8	Kuhs	9^{30}	5^{40}	5^{50}	
9^{40}		7^{10}	11	Kritzkow	8^{15}	5^{10}	5^{10}	
FL×	Lw*			75.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
8^{10}	4^{40}			Güstrow		11^{0}	7^{20}	
8^{45}	5^{30}		6	Gutow		9^{30}	6^{45}	
9^{30}	6^{40}		11	Zehna		7^{0}	6^{10}	
FL×	Bw*	FL×	Bw*	76.	FL×	Bw*	FL×	Bw* × Sonntags L*
7^{40}	12^{55}	8^{15}		Hagelbök	7^{15}	12^{10}	7^{30}	
8^{15}	1^{5}	8^{35}	7^{15}	3 Neuburg	6^{55}	11^{40}	7^{10}	7^{5}
9^{55}	2^{30}		8^{10}	8 Heidekaten		10^{15}	4^{15}	6^{10}
P	Lw*	P		77.	P	Lw*	P	
10^{50}	2^{50}	8^{55}		Hagenow Bhf.	9^{45}	2^{15}	7^{45}	
10^{40}	3^{15}		2	Hagenower Heide			7^{25}	
11^{10}	4^{45}		5	Kuhstorf		12^{50}	7^{0}	
12^{0}		10^{25}	10	Redefin	8^{15}		6^{5}	
FLw	L*	FLw		78	FLw	L*	FLw	
11^{45}	7^{25}	6^{35}		Hagenow	9^{40}	1^{45}	5^{25}	
12^{55}	8^{15}	7^{5}	5	Toddin	8^{50}	12^{55}	5^{5}	
				79	B	K		
				Hagenow Bhf.	10^{25}	1^{5}		
			3	Hagenow	10^{-}			
			15	Wittenburg		11^{20}		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls*	FLw	Lw*		80.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
11¹⁵	3⁰	3²⁰		Herzberg		11⁰	6¹⁵	
2¹⁵	4⁴⁵	7¹⁰	14	Parchim		8⁰	1²⁰	
Lw*	Ls*	FLw		81.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁰	1⁰	4⁵⁵		HohenSprenz		9⁵⁰	2⁴⁵	
10⁵⁰	2³⁰	6⁵	7	Schwaan		7⁵⁰	12⁴⁵	
FLw	FL×			82.		FL×	FLw	× Sonntags L*
2²⁵	7²⁵			Jördenstorf		9⁴⁰	6⁵⁰	
3²⁵	8¹⁰		5	Levitzow		8⁵⁵	6⁵	
3⁴⁰	8²⁵		7	Thürkow		8⁴⁰	5⁵⁰	
FL×	Lw*	Lw*		83.			FL×	× Sonntags L*
6¹⁰		6⁰		Karbow			12⁰	
7⁰	4⁴⁰	7⁰	5	Benzin			10⁵⁵	
7⁵⁰	5⁴⁰		10	Lübz			10¹⁰	
⛴	Bs*	FLw	×Bw*	84.	⛴	××Bw*	FL	⛴ Beförderung mittels Dampfboots.
7⁴⁵	11⁰	4⁵⁵	7¹⁰	Kirchdorf	4³⁰	7⁰	10¹⁰	× Verkehrt, wenn die Fahrten des Dampfboots unterbrochen sind.
	11⁴⁵	5⁴⁰	8⁰ 1	Fährdorf		6¹⁰	9³⁰	
	12²⁰	6¹⁰	8⁵⁵ 6	Gr.-Strömkendorf		5²⁵	9¹⁰	
	1⁵	6⁵⁰	9²⁰ 9	Redentin		4⁵⁰	8¹⁰	
8⁴⁵	2¹⁵	7⁴⁰	10³⁰ 14	Wismar	3³⁰	4⁴⁰	7²⁵	×× Sonntags B*
Lw*	FL×			85.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
9⁴⁵	4¹⁵			KirchMulsow		9¹⁵	2⁴⁵	
11³⁰	5⁴⁵		9	Neubukow		7⁴⁵	1⁰	
	B×	Bw*		86.	Bw*	B×		× Sonntags B*
	9⁴⁵	4¹⁰		Kirch-Mulsow	9³⁰	4¹⁰		
	11²⁰	5⁴⁵	6	Passee	8⁰	2⁴⁰		
Lw*	FL×			87.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11¹⁰	5¹⁰			Klein-Tessin		7⁰	11⁴⁰	
12⁵⁰	6²⁰		5	Krakow		6⁰	9⁴⁰	
Pr	B*			88.	B*	Lw	Pr	
7⁰				Klütz			6²⁰	
8⁵⁵	3⁰		16	Proseken	8²⁵	2²⁵	4²⁰	
10⁰	4²⁵		22	Wismar	7¹⁰	12⁴⁰	3²⁰	
FL×	Lw			89.	FL×	Lw		× Sonntags L*
1⁰	5⁰			Kogel	9¹⁵	12⁴⁵		
1³⁰			4	Dodow	8⁴⁵			
1⁴⁵				Lehsen				
	6¹⁵		6	Waschow	8²⁰	11²⁰		
2³⁰	6⁴⁵		10	Wittenburg	8⁰	11⁵		
FL×	Lw*			90.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
9⁴⁰	6⁰			Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰	
11⁰	7²⁵		8	Serrahn		11⁰	5²⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FLw	Bs*	Bw*		91.	Bw*	Bs*	FLw×	× Vom 1. April bis 30. September 1 Stunde später.
8⁰	8⁰	1⁵⁰		Kröpelin	12²⁰	4⁵⁰	5¹⁵	
9⁴⁵	9⁵⁰	2⁵⁰	6	Retschow	10²⁵	3⁰	4⁰	
11⁴⁵			11	Püschow			2⁴⁵	
12²⁰			13	Reinshagen			2¹⁵	
FL	Bw*			92.		Bw*	FL	
8¹⁰	4⁵⁰			Kröpelin		12⁵⁵	6⁵⁵	
9⁴⁵	6⁵⁵		10	Gerdshagen		10⁵⁵	5¹⁰	
10¹⁰	7⁵⁵		14	Satow		9⁵⁰	4²⁰	
FL×		Bw		93.	Bw*		FL×	× Sonntags L*
6⁴⁰		12⁵⁵		Laage	9⁵⁵		6²⁵	
7¹⁰		1⁵⁰	3	Breesen	8⁴⁰		5⁵⁵	
8¹⁰		2⁵⁵	9	Neukrug	7⁵⁵		4⁵⁵	
Pr				94.			Pr	
7⁵⁰				Laage			6¹⁵	
7⁴⁵			1	Laage Bhf.			5⁵⁵	
8⁵			2	Laage			5⁴⁵	
8⁴⁰			7	Kobrow			5⁰	
8⁵⁵			9	Goritz			4⁴⁵	
9⁵⁰			17	Tessin			4⁰	
	FL×	FLw		95.	FL×	FLw		
	8⁰	4¹⁵		Lalendorf	11⁵⁵	7⁵⁰		
	8⁵⁵	4⁴⁰	2	Wattmannshagen	11⁰	7⁵		
	9⁰	5¹⁵	5	Roggow				
	9⁴⁰	5⁵⁵	8	Schlieffenberg	9⁵⁵	6⁵		
FLw	Lw*	Ls*		96.	FLw	Ls*	Lw*	
3⁵⁰	4⁰	11⁵⁰		Lassahn	11⁵⁵	11¹⁰	3⁴⁰	
5⁰	7⁵⁰	3¹⁰	10	Zarrentin	9¹⁰	9¹⁰	12⁵⁰	
FL×	Lw*			97.	FL×		Lw*	× Sonntags L*
1⁴⁵	7¹⁰			Leizen	7⁴⁰		3¹⁰	
3⁰	9⁵		11	Röbel	5⁵⁰		12⁴⁰	
Lw*				98.			Lw*	
8⁰				Leizen			10⁵⁰	
1⁴⁰			9	Stuer			6⁰	
	FL×			99.	FL×			× Sonntags L
	8⁵⁵			Leussow	9⁴⁵			
	4⁵		3	Klein-Krams	9⁰			
	4⁵⁵		5	Alt-Krenzlin	8⁵⁰			
	5¹⁰		9	Picher	7⁰			
Pr	Lw†			100.		Lw†	Pr	
4⁵⁵	12⁵⁰			Ludwigslust		5⁰	7⁵⁰	
6⁵⁰	2⁰		8	Kummer		2⁰	6⁵	
7⁰	3¹⁵		11	Picher		12⁵⁰	5⁵⁵	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
Pr					101.	Pr				
5⁴⁰	9⁵	12⁵⁵	6³⁰		Lübtheen	8⁵⁰	12⁵⁵	4⁵⁰	10⁵	
6⁰				3	Quassel	8³⁰				
6³⁰	9⁵⁵	1⁴⁵	7³⁰	7	Pritzier	8⁰	11⁵⁵	3⁴⁰	9¹⁵	
FLw	Ls*	FLw			102.	FLw	Ls*	Fl.w		
8⁵⁵	8⁵⁵	3⁰			Malchin	12⁵⁰	12⁵⁵	6⁴⁵		
9⁴⁰	10¹⁰	3⁵⁵		6	Remplin	11⁵⁰	11²⁰	6⁰		
P	P				103.		P	P		
9²⁰	8⁴⁵				Malchow		2⁰	7⁵⁰		
9⁴⁵	9¹⁰			3	Malchow Bhf.		1⁵⁰	7¹⁵		
10⁰	9²⁵				Malchow		1¹⁵	7⁵		
10⁴⁵	10¹⁰			10	Roez		12⁵⁰	6¹⁰		
11⁵⁰	11¹⁵			21	Röbel		11⁵⁰	5¹⁰		
P					104.			P		
6⁵⁰					Marlow			8⁵⁵		
8²⁵				17	Neu-Sanitz			7⁰		
10⁵⁰					an (Rostock) ab			5⁰		
L†	Pr				105.			Pr		
1⁰	5²⁰				Marlow			8⁵⁰		
3⁰	6⁵⁵			7	Semlow			7¹⁰		
	7⁴⁰			13	Schlemmin			6⁵		
	9¹⁰			24	Redebas			4⁵⁰		
	Pr	Lw†			106.	Lw†	Pr			
	8¹⁵				Marnitz	4⁴⁵	5⁵⁵			
	9⁵⁰	2⁰		10	Slate	9⁰	4⁵⁰			
	10⁵				Parchim Bhf.					
	10³⁰	3¹⁰		14	Parchim	8⁰	3⁵⁵			
Bw*	Pr				107.		Pr	Bw*		
8⁵⁵	5⁴⁵				Marnitz		8⁵	4³⁰		
12⁵⁰	6¹⁵			3	Suckow		7⁴⁰	12³⁰		
	7²⁵			12	Putlitz		6³⁵			
Lw†					108.			Lw†		
12⁴⁵					Marnitz			12⁴⁰		
2⁵⁵				9	Ziegendorf			8⁵⁰		
P					109.			P		
5⁵⁵					Mirow			3⁵⁵		
6⁵⁰				5	Lärz			2⁴⁰		
6⁴⁵				8	Neu-Gaarz			2¹⁰		
7³⁰				12	Vipperow			1⁵⁵		
8⁴⁰				20	Röbel			12⁵⁰		
Lw*	FL×				110.	FL×	Lw*			× Sonntags L⁹
6⁰	4³⁰				Molzow	9⁵⁵	3⁴⁰			
	5⁵			4	Dahmen	8⁴⁰				
7³⁰	6³⁰			12	Vollrathsruhe	7¹⁰	1⁴⁰			

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
P	P			111.		P	P	
9¹⁰	5⁰			ab (Rostock) an		10²⁰	7⁵⁵	
11⁵⁵	7⁰			Neusanitz		8⁵⁰	5⁴⁰	
11⁴⁵			4	Reppelin		8¹⁰		
1¹⁵	8⁵⁵		19	Sülze		6⁴⁰	3⁴⁵	
L	L	Lw		112.	L	L	Lw	
7⁴⁵	10⁰	7⁵⁵		Nossentin Bhf.	7⁵⁵	9⁴⁵	7¹⁵	
8¹⁵	10⁵⁰	8⁵	4	Nossentiner Hütte	7⁵	9¹⁵	6⁴⁵	
Bw	FLs	FLw		113.	FL	Bw		
1²⁰	1⁵⁰	5⁴⁵		Rabensteinfeld	7¹⁵	12⁵⁰		
1⁵⁵	1⁴⁵	6⁰	2	Muess	7⁰	12⁵		
2⁵⁵	2⁴⁵	7⁰	9	Schwerin	6⁰	10⁴⁵		
Pr	Pr	Pr		114.	Pr	Pr.	Pr	
	10⁵⁵			ab (Schwerin) an	5⁵⁵			
6⁵⁵	4⁵			„ (Gadebusch) „	1⁴⁰		12¹⁰	
8⁰	5²⁰	1⁵		Rehna	12¹⁰	4⁵⁵	10⁴⁰	
8⁵⁵	6²⁰		7	Rabensdorf	11²⁰		9⁴⁵	
9⁴⁵	7¹⁰	3⁰	12	Schönberg Bhf.	10³⁵	3²⁰	9⁰	
P				115.			P	× Bis Bahnhof nur auf Wunsch der Reisenden
9⁵²				Ribnitz Bhf.			×6⁵⁵	
10⁰				Ribnitz			6²²	
11⁰			8	Tressentin			5³⁰	
11⁵⁰			11	Jahnkendorf			5¹⁰	
12¹⁵			15	Marlow			4²⁵	
12⁴⁵			19	Schulenberg			3⁴⁵	
1²⁵			24	Sülze			3⁵	
K	K			116.		K	K	
5⁰	10⁵⁰			Ribnitz		1⁵⁰	6²⁵	
6²⁵	11⁵⁵		8	Dändorf		12⁵⁰	5⁵	
6⁴⁵	12¹⁵		10	Dierhagen		12⁵	4⁴⁰	
8⁵	1⁵⁵		18	Wustrow		10⁴⁵	3⁵⁰	
FL×	Lw*			117.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
5¹⁰	1⁴⁰			Rittermannshagen		11⁵⁰	7⁵⁵	
6⁴⁰	3¹⁰		8	Schwinkendorf		9⁴⁵	5⁵⁰	
P				118.			P	
10⁵⁵				Röbel			5⁵⁰	
12⁵⁵				Waren Bhf.			3⁴⁰	
1¹⁵			23	Waren			3²⁰	
Pr				119.			Pr	
3⁵⁰				Röbel			1⁵	
4²⁵			8	Kambs			12¹⁰	
5⁵			13	Wredenhagen			11⁵⁵	
6²⁰			23	Alt-Daber			10²⁰	
6⁵⁵			28	Wittstock			9⁴⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	Pr			120.		Pr	Pr	
8^{25}	4^{40}			Rostock		8^{50}	8^{0}	
9^{10}	5^{30}		7	Kritzmow		7^{55}	7^{5}	
9^{20}	5^{40}		8	Kritzmow Abbau		7^{45}	6^{55}	
9^{35}	5^{55}		10	Stäbelow		7^{30}	6^{40}	
10^{0}	6^{25}		13	Clausdorf		7^{5}	6^{15}	
10^{25}	6^{50}		16	Heiligenhagen		6^{40}	5^{50}	
10^{55}	7^{20}		20	Satow		6^{10}	5^{30}	
Pr	P			121.		P	Pr	
9^{10}	5^{0}			Rostock		10^{20}	7^{55}	
	5^{10}			Rostock Fr. Fr. Bhf.				
11^{0}	6^{45}		16	an/ab Neusanitz ab/an		8^{45}	6^{5}	
11^{10}	6^{55}					8^{55}	5^{50}	
12^{10}	7^{55}		25	Tessin		7^{45}	4^{50}	
	B*	FLw		122.	B*	FLw		
	1^{0}	5^{0}		Rottmannshagen	7^{50}	12^{55}		
	2^{30}	6^{50}	7	Stavenhagen	6^{0}	11^{50}		
	L	Lw		123.	L	Lw		
	6^{45}	11^{50}		Schwerin	4^{45}	8^{45}		
	8^{0}	1^{50}	6	Warnitz	3^{30}	7^{30}		
Bw†				124.			Bw†	
3^{15}				Seedorf			3^{0}	
5^{0}			9	Zarrentin			1^{15}	
L*	FLw			125.		L*	FLw	
5^{0}	9^{50}			Stavenhagen		1^{50}	6^{55}	
7^{0}	11^{55}		8	Sülten		11^{45}	5^{40}	
		FL		126.	FL			
		9^{45}		Stavenhagen	7^{0}			
		12^{0}	14	Varchentin	5^{0}			
FL×				127.			FL×	× Sonntags L*
11^{0}				Sternberg			7^{45}	
1^{5}			11	Wanckow			5^{45}	
L*	FLw	Bs*		128.	Lw*	FLw	Ls*	
7^{50}	11^{0}	8^{0}		Sternberg	6^{55}	7^{0}	2^{50}	
10^{50}	12^{0}	9^{50}	7	Witzin	4^{50}	6^{0}	1^{0}	
Pr				129.			Pr	
6^{20}				Sülze			10^{10}	
7^{55}			9	Tribsees			8^{55}	
FLw	Lw*	Ls*		130.	FLw	Lw*	Ls*	
7^{0}	12^{55}	7^{0}		Tessin	3^{0}	6^{55}	3^{0}	
8^{0}			6	Woltow	2^{0}			
9^{10}	3^{50}	9^{30}	10	Walkendorf	1^{0}	3^{55}	1^{0}	
9^{30}			13	Klein-Dalwitz	12^{50}			
P	P			131.	P	P		
7^{25}	10^{55}			Wittenburg Bhf.	10^{35}	6^{50}		
7^{40}	11^{5}			Wittenburg	10^{50}	6^{45}		
8^{5}	11^{50}		4	Waschow	9^{55}	6^{10}		
8^{50}	12^{15}		12	Zarrentin	9^{10}	5^{55}		

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 42.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 12. October 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer in Güstrow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen in Rostock für das Winterhalbjahr 1894/95 und das Sommerhalbjahr 1895. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission zu Rostock für das mit dem 1. October d. J. beginnende Prüfungsjahr. (4) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat September 1894. (5) Bekanntmachung, betreffend die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen. (6) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Auf Grund des §. 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Maurer in Güstrow (E. H.) nach vorgängiger Statuten-Aenderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin am 2. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) In die Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen sind für das Winterhalbjahr 1894/95 und für das Sommerhalbjahr 1895 berufen:

die Professoren Dr. von Brunn, Dr. Langendorff, Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Falkenberg und Dr. Blochmann.

Den Vorsitz in der Kommission führt der zeitweilige Decan der medicinischen Facultät.

Schwerin am 3. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(3) In die pharmaceutische Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. October d. J. beginnende Prüfungsjahr berufen:

der Professor Dr. Nasse als Vorsitzender, die Professoren Dr. Matthiessen, Dr. Falkenberg, Dr. Michaelis und der Hof-Apotheker Konow als Mitglieder.

Schwerin am 3. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(4) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat September 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	12	Mark	76	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	42	"
3)	"	"	Gerste . .	13	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	11	"	74	"
5)	"	"	Erbsen . .	13	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	4	"	—	"
7)	"	"	Heu . .	4	"	12	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	9	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	6	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats September berechnete und mit einem Aufschlage

Digitized by Google

von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat October d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	12	Mark	84	Pfg.,
"	"	Heu . .	4	"	88	"
"	"	Stroh .	4	"	44	" .

Schwerin am 9. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(5) Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, beispielsweise durch Zertrümmerung der Porzellan-Isolatoren mittels Steinwürfe u. s. w. ausgesetzt. Durch einen solchen Unfug wird die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gefährdet. Es wird daher hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht. Die Bestimmungen im Strafgesetz lauten:

„§. 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft u. s. w.

§. 318 a. ꝛc. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§. 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen."

Bei diesem Anlaß wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatz und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlichen Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herangezogen werden können; desgleichen, wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Schwerin am 8. October 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

Digitized by Google

(6) Die zur Postsachen-Beförderung benutzten Privat-Personenfuhrwerke zwischen Rostock und Tessin, sowie zwischen Gnoien und Tessin, erhalten vom 12. ab folgenden veränderten Gang:

Hinfahrt:			Rückfahrt (wie bisher):	
9⁰⁰	aus	Rostock	in	7⁵⁵
10³⁰	in	Neusanitz	aus	6⁵⁵
10⁴⁰	aus		in	5⁵⁰
11⁴⁰	in	Tessin	aus	4⁵⁰

Hinfahrt:			Rückfahrt (wie bisher):	
11⁵⁰	aus	Tessin	in	4³⁰
12³⁰	„	Basse, Posthülfstelle	aus	3³⁵
12⁴⁰	„	Lühburg, Posthülfstelle	„	3²⁵
1³⁰	in	Gnoien	„	2³⁵

Schwerin am 8. October 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Ihre Majestät die Königin von Großbritannien haben Allerhöchst Ihren Botschafter in Berlin Sir Edward Baldwin Malet als bevollmächtigten Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt.

Schwerin am 25. September 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Superintendenten Sostmann in Malchin den Charakter eines Consistorialrathes zu verleihen geruht.

Schwerin am 29. September 1894.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberkirchenraths-Präsidenten Dr. theol. et phil. Kliefoth hieselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand zum 1. October d. J. in Gnaden zu gewähren geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Oberkirchenrath Giese zum Oberkirchenraths-Präsidenten zu ernennen und zu bestellen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Pastor Haack an St. Nicolai hieselbst zum ordentlichen Mitgliede des Oberkirchenrathes unter Beilegung des Charakters eines Oberkirchenraths zu bestellen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungspedellen Haus-Inspector Schäffer auf sein Ansuchen in Gnaden in den Ruhestand zu versetzen und den Vicefeldwebel und Divisionsschreiber Detlof Langermann wiederum zum Regierungspedellen und Hausverwalter des Collegiengebäudes zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(7) Dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Brockmüller, bisher zu Lübz, ist vom 1. October d. J. an bis auf Weiteres die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Waren übertragen.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(8) Der Referendar Georg von Prollius aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(9) Der Renterei-Ober-Cassier Heinrich Blieffert ist zum zweiten Vorstande der Renterei mit dem Charakter als Zahlkommissär Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(10) Der Eisenbahn-Hauptkassen-Cassier Franz Schumacher ist zum Rentschreiber bei der Renterei Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

---

(11) Nach erfolgter Emeritirung des Pastors Saß in Alt-Karin ist der Rector H. Schulz aus Ribnitz am 19. Sonntage nach Trinitatis, den 30. September d. J., durch Stimmenmehrheit wiederum zum Prediger an der Kirche zu Alt-Karin erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 3. October 1894.

Digitized by Google

(12) Der Stadtsecretair Dohrmann zu Lübz ist an Stelle des Gendarmerie-Wachtmeisters a. D. Brockmüller wiederum zum Verwalter der dortigen Amtsstelle für die Invaliditäts- und Altersversicherung ernannt worden.

Schwerin am 4. October 1894.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bezirksthierarzt Quittenbaum zu Rostock das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 5. October 1894.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Major und etatsmäßigen Stabsoffizier Graf von der Schulenburg,
dem Major und Escadronchef von Arnim,
dem Major und Escadronchef Graf zu Dohna,
dem Major à la suite von Seeler
das Ehrenkreuz der Greifen-Ordens,
dem Rittmeister Graf von Westarp
das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone,
dem Premier-Lieutenant und Regiments-Adjutanten von Rathenow
das Ritterkreuz des Greifen-Ordens,
dem Musikdirector Küsel
das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone,
dem Wachtmeister Riebe,
dem früheren Wachtmeister Selle, jetzt Gerichtsvollzieher in Goldberg,
das Verdienstkreuz in Silber desselben Ordens,
dem Wachtmeister Schröder,
dem Vicewachtmeister Pamperin
die Verdienstmedaille in Silber

vom 1. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17.

zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. October 1894.

---

(15) Das Schiedsgericht der 34. Section der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft, welches in Schwerin seinen Sitz hat, wird für den zweijährigen Zeitraum 1. October 1894 in nachstehender Weise zusammengesetzt sein:

Vorsitzender:

Landgerichtsrath Virck zu Schwerin.

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Landgerichtsrath Chrestin zu Schwerin.

Beisitzer:

1. Kaufmann Below zu Greifswald.

Digitized by Google

Stellvertreter:

Fuhrherr Gratz zu Stralsund,
Posthalter Wolff daselbst.

2. Posthalter A. Kruse zu Wismar.

Stellvertreter:

Fuhrherr August Vick zu Rostock,
Posthalter Dreyer zu Parchim.

3. Arbeiter Carl Helms zu Wismar.

Stellvertreter:

Arbeiter Johann Trätow zu Wismar,
Postillon Johann Knebusch zu Teterow.

4. Postillon Fr. Schröder zu Malchin.

Stellvertreter:

Postillon Fr. Hillmann zu Malchin,
Postillon Carl Brinckmann daselbst.

Schwerin am 8. October 1894.

---

(16) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Assistenzarzt I. Klasse der Reserve Dr. Kühn vom Landwehr-Bezirk Neustrelitz zum Stabsarzt und

Assistenzarzt II. Klasse der Reserve Dr. Linow vom Landwehr-Bezirk Schwerin zum Assistenzarzt I. Klasse.

Es ist versetzt:

Secondlieutenant von Frisch vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 in das 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin von Großbritannien und Irland.

Schwerin am 5. October 1894.

---

(17) Der Eberhard von Alten zu Weimar hat seinen Antheil an dem Allodialgute Blücher Amts Boizenburg an seinen Vetter und Miteigenthümer Carl von Alten auf Schloß Linden abgetreten.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 43.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 18. October 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der diesjährigen ordentlichen Hengstköhrung. (2) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militairdiener für die Zeit vom 1. April 1893 bis 1. April 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer für die Zeit vom 1. April 1893 bis 1. April 1894. (4) Bekanntmachung, betreffend die Niederlegung eines neuen Hypothekenbuches für das Allodialgut Jaebetz Amts Wredenhagen und Lübz. (5) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Rotzkrankheit auf dem Schulzengehöft zu Schwarz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der im Laufe dieses Monats stattgehabten ordentlichen Hengstkörung nach Maßgabe der Verordnung vom 20. November 1884 angeköhrt worden sind, wird hierdurch nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die Großherzoglichen Aemter haben dasselbe in den Amtsblättern gleichfalls zu veröffentlichen.

Schwerin am 10. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

von der Köhrungs-Commission für Hengste bei der ordentlichen Köhrung im October 1894 angeköhrten, im Privatbesitze befindlichen Hengste.

№	Körort	Besitzer. (Standort.)	Farbe des Hengstes.	Alter des Hengstes.	Abstammung des Hengstes.
1.	Rostock.	Gutsbesitzer Biermann-Gr.-Lüsewitz.	schwarzbr., Bläße, rechter Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1884.	Däne.
2.	Rostock.	Gutsbesitzer Hermes-Helmstorf.	dunkelbraun, ohne Abzeichen.	geb. 1891.	Vtr. Harpax, Mtr. v. Norton.
3.	Rostock.	Derselbe.	Stichelfuchs, linker Hinterfuß hochweiß.	geb. 1890.	Vtr. Trompeter, Mtr. unbek.
4.	Rostock.	Gutsbesitzer Stever-Niekrenz.	Fuchs, br., Bläße, linker Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1891.	Vtr. Urban, Mtr. v. The Brewer.
5.	Malchin.	Gutsbesitzer von Treuenfels-Klenz.	schwarz, ohne Abzeichen.	geb. 1885.	Vtr. Principal, Mtr. Corunna v. Seahorse Vollblut } Trakehner.
6.	Malchin.	Derselbe.	Dunkelfuchs, beide Hinterfüße weißgefesselt.	geb. 1888.	Vtr. Juli, Mtr. v. Flock, Porter, Cincinnatus, Standart.
7.	Malchin.	Gutspächter Zachau-Scharpzow.	Dunkelfuchs, Bläße, rechter Vorderfuß Kr. weiß, linker Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1881.	Däne.
8.	Malchin.	Rittergutsbesitzer Graf von Bassewitz-Burg-Schlitz.	Rothschimmel.	geb. 1878.	Ardenner.
9.	Malchin.	Gutsbesitzer von Schack-Rey.	schwarz, ohne Abzeichen.	geb. 1883.	Belgier.

Digitized by Google

№	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe	Alter	Abstammung
			des Hengstes.		
10.	**Malchin.**	Gutspächter Alwardt-Wolkow.	Fuchs, Str. Schnippe, rechter Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1888.	Vtr. Jupiter, (Preuß. Landbeschäler), Mtr. irische Stute.
11.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Breem-Mierendorf.	Fuchs, ohne Abzeichen.	geb. 1890.	Vtr. Juli, Mtr. v. Alhambra, Brunn.
12.	**Güstrow.**	Derselbe.	Fuchs, Bläße, linker Hinterfuß hochweiß, rechter Hinterfuß inwendig Krone weiß.	geb. 1890.	Vtr. Quecksilber, Mtr. Judith v. Y. Protector, Regent.
13.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Brödermann-Knegendorf.	schwarzbr., Bläße.	geb. 1878.	Clydesdale.
14.	**Güstrow.**	Derselbe.	braun, Str., Schnippe, beide Hinterfüße hochweiß.	geb. 1891.	Shire horse.
15.	**Güstrow.**	Erbpächter Burmeister-Warnow.	schwarz, rechte Vorderfessel weißer Fleck, linker Hinterfuß, Köthe und Ballen weiß.	geb. 1890.	Vtr. Juli, Mtr. v. Allan, Grün, Porter, Patron.
16.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Freiherr von Rodde-Dreetz.	schwarz, ohne Abzeichen.	geb. 1878.	Vtr. Schwarzwald, Mtr. unbekannt.
17.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Dr. Wien-Hohenfelde.	schwarz, Stern.	geb. 1889.	Vtr. Othello (Trakehner).
18.	**Güstrow.**	Gutsbesitzer Dr. Wien-Hohenfelde.	schwarz, ohne Abz.	geb. 1891.	Vtr. Othello (Trakehner), Mtr. v. Juli, Brunn, Champion, Masaniello, Baucher.
19.	**Güstrow.**	Landrath Graf v. Schlieffen-Schlieffenberg.	Fuchs, Schußstern, link. Vorderfuß, Krone weiß, recht. Hinterfuß hochweiß.	geb. 1879.	Vtr. Iney, Mtr. Panamona.

Digitized by Google

№	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe. des Hengstes.	Alter des Hengstes.	Abstammung des Hengstes.
20.	Güstrow.	Gutsbesitzer Pätow-Alt-Panneckow.	braun, kl. Stern.	geb. 1890.	Vtr. The Prince, Vollblut, Mtr. v. Stark, Cleveland Shortlegs, Patrick.
21.	Parchim.	Gutspächter Möhring-Medow.	Schimmel.	geb. 1882.	Vtr. Knappe, Mtr. v Centurion, Neptun.
22.	Parchim.	Gutsbesitzer v. Treuenfels-Lenschow.	hellbr. Bläße, linker Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1887.	Vtr. Town Moor, Vollblut, Mtr. Chopette, Vollblut. v. North Lincoln.
23.	Parchim.	Gutsbesitzer v. Schultz-Balow.	dunkelbraun, br. Bläße, beide Hinterfüße hochweiß.	geb. 1887.	Clydesdale.
24.	Parchim.	Gutsbesitzer Hegeler-Neuhof.	dunkelbraun, ohne Abzeichen.	geb. 1880.	Vtr. Alcibiades, Mtr. v. Landessohn.
25.	Parchim.	Gutsbesitzer Zerschhof Neuburg.	Fuchs, ohne Abzeichen.	geb. 1890.	Vtr. Victor, Mtr. v. Quästor, Grünhof.
26.	Wismar.	Gutsbesitzer Kayatz-Hasenwinkel.	schwarz, rechter Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1891.	Vtr. Schamord, Mtr. v. Fiesko, Athlet.
27.	Wismar.	Erbpächter Tretow-Upahl.	schwarz, kl. Stern, linker Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1889.	Vtr. Vetter. Mtr. —
28.	Wismar.	Gutsbesitzer Hillmann-Kl.-Krankow.	braun, ohne Abzeichen.	geb. 1891.	Vtr. Pathfinder, Vollblut, Mtr. v. Altona, Flock.
29.	Wismar.	Gutsbesitzer Keding-Gr.-Walmsdorf.	dunkelbraun, linker Hinterfuß weiß gefesselt.	geb. 1891.	Vtr. J. Michel, Mtr. v. Norval, Gefällig, Canino.
30.	Wismar.	Gutspächter Richter-Neukloster.	Fuchs, Stern, beide Hinterfüße weiß.	geb. 1891.	Vtr. Nordend, Mtr. v. Manderow, Aeacus.
31.	Wismar.	Erbpächter Paetow-Niendorf auf Poel.	dunkelbraun, Stern.	geb. 1888.	Vtr. Derb. Mtr. —

Digitized by Google

M.	Körort.	Besitzer. (Standort.)	Farbe	Alter	Abstammung
			des Hengstes.		
32.	**Doberan.**	Gutsverwaltung Kl.-Belitz.	dunkelbraun, ohne Abzeichen.	geb. 1883.	Vtr. Alhambra, Mtr. —
33.	**Doberan.**	Gutspächter Burmeister-Kl.-Belitz.	dunkelbraun, rechter Hinterfuß-Ballen weiß.	geb. 1891.	Vtr. Pascha, Mtr. v. Norton.
34.	**Doberan.**	Derselbe.	Fuchs, Stern.	geb. 1888.	Vtr. Dynamit, Mtr. —

(2) Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militairdiener auf den Jahrgang vom 1. April 1893 bis 1. April 1894 wird in Gemäßheit der Schlußbestimmung des §. 47 des Statuts vom 17. März 1863 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 9. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

Auszug

aus der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militair-Diener pro 1. April 1893/94.

I. Einnahme.

Cap.	I.	Cassen-Vorrath aus voriger Rechnung	13 703	Mark	67	Pfg.
Cap.	II.	Retardaten:				
		1) vor dem 1. April 1893	—	"	—	"
		2) nach dem 1. April 1893	4	"	—	"
Cap.	III.	Gesetzliche Beiträge nach dem Fundationsbriefe vom 1. September 1797:				
		a. Antritts- ꝛc. Gebühren	—	"	—	"
		b. Beiträge	2 287	"	92	"
Cap.	IV.	Gesetzliche Beiträge nach dem Statut vom 17. März 1863:				
		a. Antritts- ꝛc. Gebühren	4 770	"	—	"
		b. Beiträge	231 086	"	19	"

Digitized by Google

Cap. V.	Zuschüsse:				
	a. gesetzlicher Zuschuß aus landesherrlicher Casse	35 000	Mark	—	Pfg.
	b. außerordentlicher Zuschuß	200 000	"	—	"
	c. aus der Königl. Preußischen Militair-Wittwen-pensions-Anstalt	35 517	"	47	"
Cap. VI.	Pensions-Abzüge in Folge Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Cap. VII.	Zinsen vom Capital-Vermögen:				
	1) auf fest belegte Capitalien	51 570	"	38	"
	2) auf zeitweilig belegte Capitalien	815	"	20	"
Cap. VIII.	Zurückgezahlte Capitalien	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summa	574 754	Mark	83	Pfg.

II. Ausgabe.

Cap. I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pfg.
Cap. II.	Pensions-Rückstände:				
	a. an Wittwen	328	"	13	"
	b. an Erben verstorbener Wittwen	37	"	50	"
	c. an Waisen	—	"	—	"
Cap. III.	Wittwen-Pensionen nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797	44 696	"	21	"
Cap. IV. A.	Wittwen-Pensionen nach dem Statut vom 17. März 1863:				
	a. an Wittwen	501 752	"	05	"
	b. an ältere Gendarmen-Wittwen	1 470	"	—	"
Cap. IV. B.	Waisenpensionen nach der Allerhöchsten Verordnung vom 10. März 1886	2 839	"	59	"
Cap. V.	Capital-Anlegung	—	"	—	"
Cap. VI.	Administrationskosten:				
	a. Gehalte	6 816	"	—	"
	b. außerordentliche Schreibhülfe ꝛc. . . .	362	"	12	"
	c. Porto	984	"	79	"
Cap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Cap. VIII.	Insgemein	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	46	"	40	"
	Summa	559 332	Mark	79	Pfg.

III. Abschluß.

Einnahme	574 754	Mark	83	Pfg.
Ausgabe	559 332	"	79	"
Vorrath	15 422	Mark	04	Pfg.

Digitized by Google

IV. Darstellung des Fonds.

Belegte Capital-Summe am 1. April 1894 . . . . . 1320281 Mark 80 Pfg.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge . 54 Mark — Pfg.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1) Zahl der beitragenden Mitglieder:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797 17
   b. nach dem Statut vom 17. März 1863 2450
   Summa 2467

2) Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1894 Pension empfingen:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797 111
   b. nach dem Statut vom 17. März 1863 865
   Summa 976

3) Zahl der Waisen, welche am 1. April 1894 Pension empfingen (unter 19 Vormündern) 19

---

(3) Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer auf den Jahrgang vom 1. April 1893 bis 1. April 1894 wird in Gemäßheit des § 44 des Statuts vom 21. Januar 1864 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 9. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

v. Amsberg.

Auszug

aus der Prediger- ꝛc. Wittwen-Instituts-Rechnung pro 1. April 1893/94.

I. Einnahme.

Cap. I.	Cassenvorrath	30 690	Mark	19	Pfg.
Cap. II.	Retardaten:				
	1) vor dem 1. April 1893	40	"	—	"
	2) nach dem 1. April 1893	87	"	—	"
Cap. III.	Gesetzliche Beiträge nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835:				
	1) Antritts- ꝛc. Gebühren	—	"	—	"
	2) Beiträge	205	"	83	"

Digitized by Google

Cap. IV.	Gesetzliche Beiträge nach dem Statut vom 21. Januar 1864:				
	1) Antritts- ꝛc. Gebühren	1 975	Mark	25	Pfg.
	2) Beiträge	90 331	"	24	"
Cap. V.	Gesetzlicher Zuschuß:				
	1) aus landesherrlicher Casse	9 345	"	—	"
	2) aus städtischen Cassen	156	"	—	"
Cap. VI.	Pensions-Abzüge wegen Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Cap. VII.	Zinsen vom Capital-Vermögen:				
	1) auf fest belegte Capitalien	108 753	"	94	"
	2) auf zeitweilig belegte Capitalien	262	"	95	"
Cap. VIII.	Zurückgezahlte Capitalien	5 800	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summa	247 647	Mark	40	Pfg.

II. Ausgabe.

Cap. I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pfg.
Cap. II.	Pensions-Rückstände:				
	1) an Wittwen	—	"	—	"
	2) an Erben verstorbener Wittwen	56	"	25	"
	3) an Waisen	—	"	—	"
Cap. III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835	9 669	"	52	"
Cap. IV. A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	117 962	"	06	"
Cap. IV. B.	Waisenpensionen nach der Allerhöchsten Verordnung vom 10. März 1886	1 683	"	34	"
Cap. V.	Capital-Anlegung	80 604	"	47	"
Cap. VI.	Administrationskosten:				
	1) Gehalte	6 816	"	—	"
	2) Außerordentliche Schreibhülfe ꝛc.	362	"	11	"
	3) Porto	945	"	99	"
Cap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Cap. VIII.	Insgemein	—	"	—	"
Cap. IX.	Aus Monituren	—	"	—	"
Cap. X.	Außerordentlich	223	"	25	"
	Summa	218 322	Mark	99	Pfg.

III. Abschluß.

Einnahme		247 647	Mark	40	Pfg.
Ausgabe		218 322	"	99	"
	Vorrath	29 324	Mark	41	Pfg.

Digitized by Google

IV. Darstellung des Fonds.

Belegte Capital-Summe am 1. April 1894 . . . . . 2 869 312 Mark — Pfg.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge. — Mark — Pfg.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1) Zahl der beitragenden Mitglieder:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 8
   b. nach dem Statut vom 21. Januar 1864 1680
   Summa 1688

2) Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1894 Pension empfingen:
   a. nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 54
   b. nach dem Statut vom 21. Januar 1864 373
   Summa 427

3) Zahl der Waisen, welche am 1. April 1894 Pension empfingen (unter 7 Vormündern) 13

---

(4) Nachdem das bisherige Hypothekenbuch für das Allodialgut Jaebetz Amts Wredenhagen und Lübz in Folge Zwangsversteigerung dieses Gutes endgültig geschlossen worden ist, ist über dasselbe unter dem heutigen Datum ein neues Hypothekenbuch niedergelegt worden.

Schwerin am 1. October 1894.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen.

A. Weltzien.

(5) Die Rotzkrankheit auf dem Schulzengehöft zu Schwarz Klosteramts Dobbertin ist erloschen.

Schwerin am 15. October 1894.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Dr. Franz Lindig hieselbst zum Mitgliede des Revisions-Departements zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlehrern am Realgymnasium Dr. Erzgräber und Otto in Güstrow den Titel „Gymnasialprofessor", den Lehrern an derselben Anstalt Dr. Bergholter, Stier, Dr. Francke, Dr. Wiese, Bruse und Dr. Buchholz den Titel „Oberlehrer" zu verleihen geruht.

Schwerin am 8. October 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hermann Engel aus Malchow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 9. October 1894.

(4) Der Rektor der städtischen höheren Schule Dr. Maybaum in Oeynhausen ist zum Oberlehrer am Gymnasium Friderico-Francisceum in Doberan Allerhöchst berufen worden.

Schwerin am 12. October 1894.

(5) Dem Postdirector a. D. Sodemann in Grevesmühlen ist die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen ihm verliehenen Rothen Adler-Ordens IV. Klasse Allerhöchst ertheilt worden.

Schwerin am 12. October 1894.

(6) Dem Briefträger a. D. Steinfath hieselbst ist die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen ihm verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens Allerhöchst ertheilt worden.

Schwerin am 12. October 1894.

(7) Der Lehrer am Realprogymnasium Schnell in Grabow ist zum Oberlehrer an der Domschule in Güstrow Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 13. October 1894.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allerhöchst Ihren Herrn Bruder, den Herzog Paul Friedrich Hoheit, Oberst à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17, unterm 7. d. M. zum Generalmajor zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. October 1894.

(9) Laut Allerhöchster Kabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 7. d. M. ist Prinz Heinrich XVIII. Reuß Durchlaucht, Generalmajor und Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen), à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 zu führen.

Schwerin am 13. October 1894.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerherrn Grafen von Bernstorff-Gyldenſteen auf Raguth, unter Beilegung des Charakters als Major, à la suite des Mecklenburgiſchen Kontingents zu ſtellen und demſelben die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform des 1. Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 17 mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen tragen zu dürfen geruht.

Schwerin am 13. October 1894.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachgenannten, à la suite des Mecklenburgiſchen Kontingents ſtehenden Offizieren und zwar: den Rittmeiſtern a. D. von Gundlach auf Mollenſtorf und von Dewitz auf Roggenhagen den Charakter als Major, ſowie den Premierlieutenants a. D. von Rochow auf Stülpe und Grafen von Bernſtorff zu Wernigerode den Charakter als Rittmeiſter zu verleihen geruht.

Schwerin am 13. October 1894.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kantor Pamperrien zu Krakow die Medaille mit der Inſchrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 18. October 1894.

---

(13) Vor dem Juſtiz-Miniſterium haben am heutigen Tage

der Hans Hillmann aus Lübzin den Lehn-Eid wegen des ihm von ſeinem Vater zum Miteigenthum überlaſſenen Lehnguts Diedrichshof Amts Schwerin,

der Heinrich Koch zu Suckow den Lehn-Eid wegen des ihm von ſeinem Oheim Ludwig Koch käuflich überlaſſenen Lehnguts Suckow Amts Lübz,

der Freiherr Albertus Eduard von Ohlendorff den Homagial-Eid wegen des auf ihn übergegangenen Allodial- und Fideikommißguts Greſſe c. p. Leiſterförde, Bürgerhof und Heidekrug Amts Boizenburg und

der Curt Seeger aus Berlin den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Kl.-Nieköhr Amts Gnoien

abgeleiſtet.

Schwerin am 11. October 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 44.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 26. October 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. November d. J. beginnende Prüfungsjahr. (2) Bekanntmachung, betreffend die Wiederaufhebung der Schiffs-Controlstationen Hitzacker und Lauenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Abänderung des Eisenbahnfahrplans für die Strecke von Rostock nach Warnemünde. (4) Bekanntmachung, betreffend das Verfahren beim Ausbruch der Schweineseuche. (5) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) In die ärztliche Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. November d. J. beginnende Prüfungsjahr berufen:

der Professor Dr. von Brunn als Vorsitzender, der Professor Dr. Nasse als dessen Stellvertreter, die Professoren Dr. Langendorff, Dr. A. Thierfelder, Dr. Garré, Dr. Gies, Dr. Berlin, Geh. Ober-Medicinal-Rath Dr. Th. Thierfelder, Dr. Martius, Geh. Medicinal-Rath Dr. Schatz, Dr. Pfeiffer, sowie der Sanitätsrath Dr. Scheel

als Mitglieder.

Für die zahnärztlichen Prüfungen ist der ärztlichen Prüfungs-Kommission der Zahnarzt Paulsen zu Rostock als praktischer Zahnarzt beigeordnet.

Digitized by Google

Die Anträge auf Zulassung zur ärztlichen Prüfung sind spätestens bis zum 1. November d. J. bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Schwerin am 13. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(2) Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch bekannt, daß der Reichskommissar für die Gesundheitspflege im Stromgebiet der Elbe die ärztlichen Schiffs-Controlstationen Hitzacker und Lauenburg (s. Bekanntmachung vom 14. September d. J. Regierungs-Blatt, Amtliche Beilage No. 39) am 17. d. Mts. wieder aufgehoben hat.

Schwerin am 20. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(3) Der unter dem 24. September d. J. veröffentlichte Winterfahrplan der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn ist hinsichtlich der Zugverbindung zwischen Rostock und Warnemünde in nachstehender Weise abgeändert worden:

Rostock-Warnemünde. 15 Warnemünde-Rostock.

	—	—	—	—	—	—	Ab	Stralsund	An	—	—	—	—	4^{19}	—	—
	—	—	—	—	—	—	Ab	Ribnitz	Ab	—	—	—	—	2^{48}	—	—
	—	—	—	—	—	—	An	Rostock F.-F.	Ab	—	—	—	—	1^{30}	—	—
Entfern. km	73	117	75	77	79	333	Zug-Nr.		Zug-Nr.	72	332	118	74	120	76	78
							Stationen.									
	1—3	2—4	1—4	1—3	1—4	2—4	Klasse.		Klasse.	1—3	2—4	2—4	1—4	1—8	1—3	1—4
0,0	—	—	—	—	—	—	Ab	Rostock F.-F. (7. 8. 13)	An	—	—	—	—	1^{08}	—	—
2,3	—	—	—	—	—	—	An	Rostock Lt. (8. 14)	Ab	—	—	—	—	1^{00}	—	—
	2^{53}	7^{00}	8^{31}	12^{47}	3^{52}	11^{25}	Ab		An	2^{44}	4^{48}	7^{48}	11^{01}	—	4^{36}	7^{23}
14,7	3^{10}	7^{19}	8^{40}	1^{03}	4^{06}	11^{45}	An	Warnemünde (14)	Ab	2^{22}	4^{28}	7^{30}	10^{43}	—	4^{20}	7^{20}

Schwerin am 22. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(4) Das unterzeichnete Ministerium fordert die Ortspolizeibehörden unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. v. M. (Reg.-Bl. 1894, Amtl. Beilage No. 41) hierdurch auf, von jeder Anzeige des Ausbruchs oder des Verdachts des Ausbruchs der Schweineseuche oder des Rothlaufs der Schweine dem Bezirksthierarzt sofort auch dann Mittheilung zu machen, wenn ein veterinärpolizeiliches Verfahren gegenüber dem Fall noch nicht stattfindet.

Bei Ausbruch oder Verdacht des Ausbruchs der Schweinepest, für welche nach der Verordnung vom 20. März 1889 die Bestimmungen der Ziff. II der Verordnung vom 22. December 1887 (Reg.-Bl., Amtl. Beilage No. 44) gültig geblieben sind, hat die Zuziehung des Bezirksthierarztes thunlichst auf telegraphischem Wege zu erfolgen.

Schwerin am 23. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(5) Vom 1. November ab werden im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn bringende Packete mit befruchtetem Fischlaich bis zum Gewicht von 5 kg zur Beförderung zugelassen.

Die Sendungen müssen frankirt sein. Die außer dem Porto und dem etwaigen Eilbestellgeld im Voraus zu entrichtende besondere Gebühr beträgt, wie bei dringenden Packeten des inneren deutschen Verkehrs, 1 Mk. für jedes Stück.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 23. October 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Piqueur Klöfkorn zu Ludwigslust die silberne Medaille am blauen Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 9. October 1894.

---

(2) Der Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin ist zum forstverständigen Taxanten bei gerichtlichen Güterabschätzungen im Districte Güstrow an die Stelle des auf sein Ansuchen von diesem Amte entbundenen Oberforstmeisters Kollmann zu Güstrow ernannt worden.

Schwerin am 10. October 1894.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Carl Schlottmann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 13. October 1894.

---

(4) Der Referendar Hermann Krause aus Rostock hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 15. October 1894.

---

(5) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Malchin ist dem cand. min. Rische in Schwinkendorf Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 17. October 1894.

---

(6) Der Rechtsanwalt, Bürgermeister Friedrich Peeck zu Dömitz ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin am 17. October 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Heinrich Jürgens aus Sülze nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. October 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Albert Sohm aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. October 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Bernhard Waldow aus Güstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. October 1894.

---

(10) Der Kreisphysikus Dr. Wilhelmi hieselbst ist an Stelle des verstorbenen Dr. Richard Paschen wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 20 (Schwerin C.) bestellt.

Schwerin am 18. October 1894.

Digitized by Google

(11) Der zweite Vorsteher der alten Waisenstiftung hieselbst, Domprediger Heucke, und der dritte Vorsteher, Oberkirchenrath, frühere Pastor, Haack hieselbst sind aus diesen Aemtern zum 1. d. Mts. in Gnaden entlassen und die also erledigten Stellen des zweiten Vorstehers dem Domprediger Weber und des dritten Vorstehers gedachter Stiftung dem Pastor Pistorius an St. Nicolai hieselbst vom 1. d. Mts. ab Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 18. October 1894.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Georg von Prollius als Amtsassessor mit dem Votum in Polizeisachen in der Domanialverwaltung anzustellen geruht und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Schwerin zugewiesen worden.

Schwerin am 20. October 1894.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Hermann Krause aus Rostock nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 22. October 1894.

(14) Der bisherige Viece-Feldwebel Krüger aus Rendsburg ist zum Actuar bei der Gewerbe-Kommission Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 22. October 1894.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Former Cowe zu Boizenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 23. October 1894.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Bülow zu Westenbrügge die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. October 1894.

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Reppenhagen, gen. Lübbe, zu Rogeez die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 24. October 1894.

Mit dieser No. 44 wird ausgegeben: No. 40 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 45.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 29. October 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Vorschriften für den Verkehr über die im Bau begriffene Eisenbahnstrecke von Mirow nach Buschhof. (2) Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung des seit dem Jahre 1889 in der Stadt Sülze jährlich im August abgehaltenen Starkenmarkts. (3) Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Einfuhr und Durchfuhr von lebendem Rindvieh und frischem Rindfleisch aus Amerika.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Bau begriffene Eisenbahnstrecke von Mirow bis zur Landesgrenze bei Buschhof auf diesseitigem Gebiete zur weiteren Herstellung des Oberbaues demnächst mit Locomotiven und Arbeitszügen befahren werden wird.

Das über die Bahn verkehrende Publicum hat sich nach der Vorschrift in §. 44 Nr. 5 der Bahn-Ordnung für die Neben-Eisenbahnen vom 5. Juli 1892 zu richten:

„Sobald sich ein Zug nähert, müssen Fuhrwerke, Reiter, Fußgänger, Treiber von Vieh und Lastthieren in angemessener Entfernung von der Bahn und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten, bezw. die Bahn schnell räumen."

Schwerin am 22. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Der seit dem Jahre 1889 in der Stadt Sülze alljährlich am 20. bezw. 21. August abgehaltene Starkenmarkt wird hiermit aufgehoben.

Schwerin am 24. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Unter zwei Rindviehtransporten aus Amerika ist in Hamburg das Texasfieber festgestellt worden. Auf Veranlassung des Reichskanzlers wird deshalb die Einfuhr (auch Durchfuhr) lebenden Rindviehs und frischen Rindfleisches aus Amerika in das Großherzogthum hiedurch bis auf weiteres mit der Maßgabe verboten, daß Rindvieh, welches vor dem 29. d. M. aus Amerika abgegangen ist, unter der Bedingung bezirksthierärztlicher Untersuchung und sofortiger Abschlachtung ins Land hineingelassen werden darf.

Verbotswidrig eingeführtes Vieh uud Fleisch ist zu confisciren, und die Bestimmung wegen endgültiger Verfügung über die confiscirten Gegenstände beim unterzeichneten Ministerium telegraphisch zu beantragen.

Schwerin am 26. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Haushälterin, Wittwe Nagel, geb. Schönfeldt, zu Warin die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. October 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Sievert zu Klein-Lüsewitz die Medaille mit der Inschrift „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 28. October 1894.

---

(3) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premier-Lieutenant von Mack, à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 89 und Gouverneur des Erbgroßherzogs Friedrich Franz, Königliche Hoheit, zum Hauptmann;

Digitized by Google

Second-Lieutenant von Preen vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Premier-Lieutenant;

die charakterisirten Portepeefähnriche von Oertzen und von Alt-Stutterheim vom Grenadier-Regiment Nr. 89, sowie der Unteroffizier Freiherr von Brockdorff und der charakterisirte Portepeefähnrich Hübner vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zu Portepeefähnrichs;

Premier-Lieutenant von Koenemann von der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 zum Rittmeister;

die Second-Lieutenants Flaeschner und Brauneck von der Reserve des Grenadier-Regiments Nr. 89, Second-Lieutenant vom 1. Aufgebot der Garde-Landwehr-Feldartillerie Zarncke vom Landwehr-Bezirk Schwerin und Second-Lieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots Berg vom Landwehr-Bezirk Neustrelitz zu Premier-Lieutenants;

Vice-Feldwebel Gerhardt vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Second-Lieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90 und

Vice-Feldwebel Harms vom Landwehr-Bezirk Rostock zum Second-Lieutenant der Landwehr-Jäger 1. Aufgebots.

Der Premier-Lieutenant von Stechow, bisher im 2. Seebataillon, ist bei dem Grenadier-Regiment Nr. 89 angestellt;

der überzählige Premier-Lieutenant Freiherr von Brandenstein I vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 ist in die offene Premier-Lieutenantsstelle eingerückt.

Es sind versetzt:

Premier-Lieutenant Schmidt zur Nedden vom Füsilier-Regiment Nr. 90, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, vorläufig ohne Patent, in das Infanterie-Regiment von der Marwitz (8. Pommersches) Nr. 61;

überzähliger Premier-Lieutenant von Blücher vom Jäger-Bataillon Nr. 14 in die offene Premier-Lieutenantsstelle des Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7;

überzähliger Rittmeister von Hanstein vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 als Escadronchef in das Küraſſier-Regiment von Driesen (Westfälisches) Nr. 4 und

Premier-Lieutenant von Lücken vom 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef, vorläufig ohne Patent, in die 1. (Großherzoglich Mecklenburgische) Abtheilung Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24.

Der Premier-Lieutenant von Bülow-Stolle vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist als Adjutant zur 33. Infanterie-Brigade commandirt.

Dem Hauptmann und Batteriechef von Bassewitz von der 1. (Großherzoglich Mecklenburgischen) Abtheilung Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 ist der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Schwerin am 27. October 1894.

Berichtigung.

In dem in No. 43 der Amtlichen Beilage veröffentlichten Verzeichniß der im Herbst d. J. angeköhrten Hengste ist „Kl.-Belitz" als Wohnort des Besitzers der beiden unter den Nummern 33 und 34 aufgeführten Hengste angegeben; es muß statt dessen: „Vorder-Bollhagen" heißen.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 46.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 3. November 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Sammlungen zur Einführung eines Heil- und Schutzmittels gegen Diphtherie. (2) Bekanntmachung, betreffend die Berufung des Reichstages. (3) Bekanntmachung, betreffend die einstweilige Nichtabhaltung von Schweinemärkten im Medicinalbezirk Güstrow. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (5) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Rotzkrankheit in Ruhn Amts Lübz.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Der Committe zur Einführung des Heil- und Schutzmittels gegen Diphtherie ist auf 1 Jahr die Genehmigung ertheilt worden, für den genannten Zweck im Bereiche des Großherzogthums Sammlungen veranstalten zu lassen.

Schwerin am 24. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

A. v. Bülow.

(2) Für das hiesige Großherzogthum wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch Kaiserliche Verordnung vom 23. d. Mts. der Reichstag berufen worden ist, am 15. November d. Js. in Berlin zusammenzutreten.

Schwerin am 26. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(3) Wegen heftigeren Auftretens der Schweineseuche wird die Abhaltung von Schweinemärkten, einschließlich des Auftriebs von Schweinen auf die Wochenmärkte, im Medicinalbezirk Güstrow bis auf Weiteres hierdurch landespolizeilich untersagt.

Schwerin am 30. October 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

---

(4) Im Gange der Posten auf Landwegen sind inzwischen folgende Aenderungen eingetreten:

a. Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung zwischen Demmin und Gnoien.

Hinfahrt				Rückfahrt
. . .	aus	Demmin Bahnhof	in	5^{45}
9^{50}	„	Demmin	aus	5^{35}
11^{15}	in	Dargun	„	4^{5}
11^{25}	aus	Dargun	in	3^{55}
12^{10}	„	Finkenthal Posthülfstelle	aus	3^{10}
12^{40}	in	Gnoien	„	2^{40}

b. Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung zwischen Rostock und Tessin

Hinfahrt				Rückfahrt (unverändert.)
9^{0}	aus	Rostock	in	7^{55}
10^{40}	in	Neusanitz	aus	6^{5}
10^{50}	aus	Neusanitz	in	5^{50}
11^{40}	in	Tessin	aus	4^{50}

c. I. Personenpost zwischen Neusanitz und Sülze

Hinfahrt				Rückfahrt (unverändert.)
11^{5}	aus	Neusanitz	in	8^{30}
11^{25}	„	Reppelin, Posthülfstelle	aus	8^{10}
12^{55}	in	Sülze	„	6^{40}

d. Dampfschiffsverbindung mit Postbeförderung zwischen Kirchdorf und Wismar.

Hinfahrt				Rückfahrt
2^{0}	aus	Wismar	in	9^{45}
3^{0}	in	Kirchdorf	aus	8^{45}

Schwerin am 30. October 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

---

(5) Unter den Pferden auf dem Domanial-Erbpachthof Ruhn Amts Lübz, Medicinalbezirk Parchim, ist die Rotzkrankheit ausgebrochen.

Schwerin am 29. October 1894.

Digitized by Google

III. Abtheilung.

(1) Zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschaden im Bezirke des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Röbel ist an Stelle des verstorbenen Mühlenbesitzers Köppen zu Buchholz der Schulze Wilhelm Buchholz daselbst bestellt worden.

Schwerin am 25. October 1894.

---

(2) Der bisherige Hülfsprediger K. Schliemann in Schwerin ist zum Diaconus an der St. Georgenkirche in Parchim ernannt und am 20. Sonntage nach Trinitatis, dem 7. d. Mts., in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin am 25. October 1894.

---

(3) Der Pastor Stülpnagel in Peccatel ist zum Präpositus des Penzliner Cirkels Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 26. October 1894.

---

(4) Der Rendant August Wacker zu Ahrensberg ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Ahrensberg und der Lehrer Heinrich Dröge daselbst zum Stellvertreter desselben bestellt worden.

Schwerin am 26. October 1894.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Grafen Hermann von Bernstorff aus Ludwigslust nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. October 1894.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Alfred Scholle aus Parchim nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 26. October 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Heinrich Simonis aus Lübz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 27. October 1894.

---

(8) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizei-Vereines Wittenburg ist der Major a. D. von Grävenitz auf Zühr erwählt worden.

Schwerin, am 29. October 1894.

Digitized by Google

(9) Der Erbpächter Johann Groth zu Pampow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Pampow bestellt worden.

Schwerin, am 30. October 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichts-Präsidenten Wendhausen zu Rostock zum landesherrlichen Kommissarius bei der Fideikommißbehörde zu ernennen und zu bestellen geruht.

Schwerin, am 30. October 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Friedrich Pfenningsdorf aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 30. October 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hoboist-Sergeanten vom Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Krüger die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 31. October 1894.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Carl Frenz zu Dömitz zum Hoftheatercassier hieselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, am 1. November 1894.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Eduard Reuscher zum Amtsgerichts-Actuar in Crivitz zu ernennen geruht.

Schwerin, am 1. November 1894.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptmann a. D. von Bassewitz, bisher Batteriechef in der 1. (Großherzoglich Mecklenburgischen) Abtheilung Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24, als Hauptmann und Districts-Offizier bei der Landes-Gendarmerie anzustellen geruht.

Schwerin am 1. November 1894.

---

(16) Der Hauptamts-Controleur Wilhelm Schmidt, zur Zeit Stations-Controleur in Halle a. d. S. ist zum Zoll-Inspector Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 1. November 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 47.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 10. November 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Monat October 1894. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verlegung des Zusammentritts des Reichstages auf den 5. December d. J.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat October 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	12	Mark	16	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	"	12	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	—	"
4)	"	"	Hafer . .	11	"	44	"
5)	"	"	Erbsen . .	13	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	3	"	50	"
7)	"	"	Heu . .	4	"	40	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	9	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	6	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	" .

Digitized by Google

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats October berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat November d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100 Kilogramm	Hafer .	12	Mark	20	Pfg.,
" "	Heu . .	4	"	80	"
"	Stroh .	4	"	—	" .

Schwerin am 6. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

(2) In Verfolg der Bekanntmachung vom 26. October c. wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch Kaiserliche Verordnung vom 2. d. Mts. der Reichstag unter Aufhebung des für den Zusammentritt auf den 15. November bestimmten Termins berufen worden ist, am 5. December d. J. in Berlin zusammenzutreten.

Schwerin am 7. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Der Pastor W. Winter in Neustadt ist am 23. Sonntage nach Trinitatis, dem 28. d. Mts., nach voraufgegangener Solitärpräsentation als Pastor zu Ivenack introducirt worden.

Schwerin am 31. October 1894.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Baurath Möckel zu Doberan die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen ihm verliehenen Rothen Adler-Ordens IV. Klasse Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 2. November 1894.

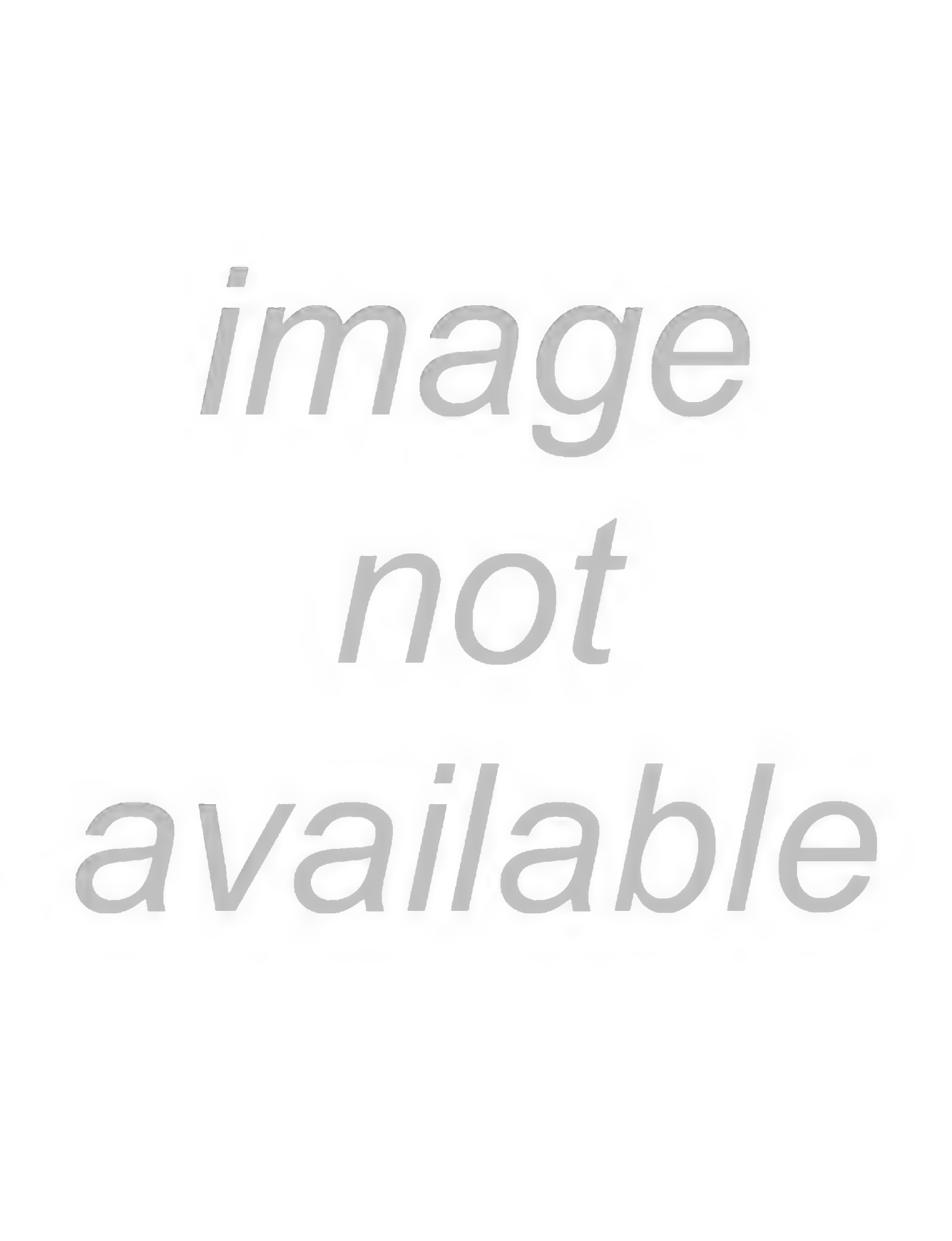
image
not
available

(11) Vor dem Justiz-Ministerium haben am 1. November d. J.

der bisherige Gutspächter Edmund Weber aus Neindorf bei Oschersleben den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Vielist c. p. Sandkrug und Kl.-Vielist Amts Neustadt,

der Freiherr Hans von der Kettenburg aus Matgendorf den Lehneid wegen des von seinem Vater ihm zum Miteigenthum überlassenen Lehnguts Gr.-Wüstenfelde c. p. Mühlenhof Amts Güstrow und

der Rentier Christel Köster, zuletzt in Wismar, den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Dämelow Amts Mecklenburg

abgeleistet.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 48.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 21. November 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (2) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Seeger auf Kl.-Nieköhr. (3) Bekanntmachung, betreffend Vergütung der Getreide Deputate nach den Martinipreisen von 1894. (4) Bekanntmachung, betreffend Vertretung des Bezirksthierarztes im Medicinalbezirk Nr. 1, Boizenburg. (5) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Wendenburg auf Tarnow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Zur weiteren Verbesserung des Landpostdienstes sind in folgenden Orten Posthülfstellen eingerichtet worden:

in Nossentin, Haltestelle, D.-A. Wredenhagen,
in Arendsee D.-A. Doberan,
in Venzkow D.-A. Crivitz,
in Warnkenhagen D.-A. Bützow.

Die Posthülfstelle in Silz D.-A. Wredenhagen ist aufgehoben worden.

Schwerin am 8. November 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

Digitized by Google

(2) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Curt Emil Arthur Seeger, Besitzer des Gutes Klein-Nieköhr Amts Gnoien, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 9. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Nach den Martinipreisen dieses Jahres in Schwerin beträgt die Vergütung für die Getreide-Deputate zum laufenden Jahrgange:

auf	59	Pfd.	Weizen (gleich dem bisherigen Landesscheffel) . .	3	Mk.	54	Pf.
„	56	„	Roggen (desgleichen) . .	3	„	8	„
„	48	„	Gerste (desgleichen) . .	2	„	88	„
„	62	„	Erbsen (desgleichen) . .	3	„	88	„
„	48	„	Buchweizen (desgleichen) . .	3	„	12	„
„	41½	„	Hafer (desgleichen) . .	2	„	28	„

Gesammte Großherzogliche Amts- und Forst-Behörden werden angewiesen, darnach den betheiligten Deputatisten die Vergütung für den laufenden Jahrgang zu leisten und die Ausgabe mit Bezug auf diese Bekanntmachung durch die betreffenden Quittungen zu belegen.

Schwerin am 12. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten.

Im Auftrage:
von Schuckmann.

---

(4) Der Thierarzt Tietze zu Wittenburg ist infolge der Erkrankung des Bezirksthierarztes vom unterzeichneten Ministerium bis auf Weiteres beauftragt worden, die Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medicinalbezirks Nr. 1, Boizenburg, zu verwalten.

Schwerin am 14. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

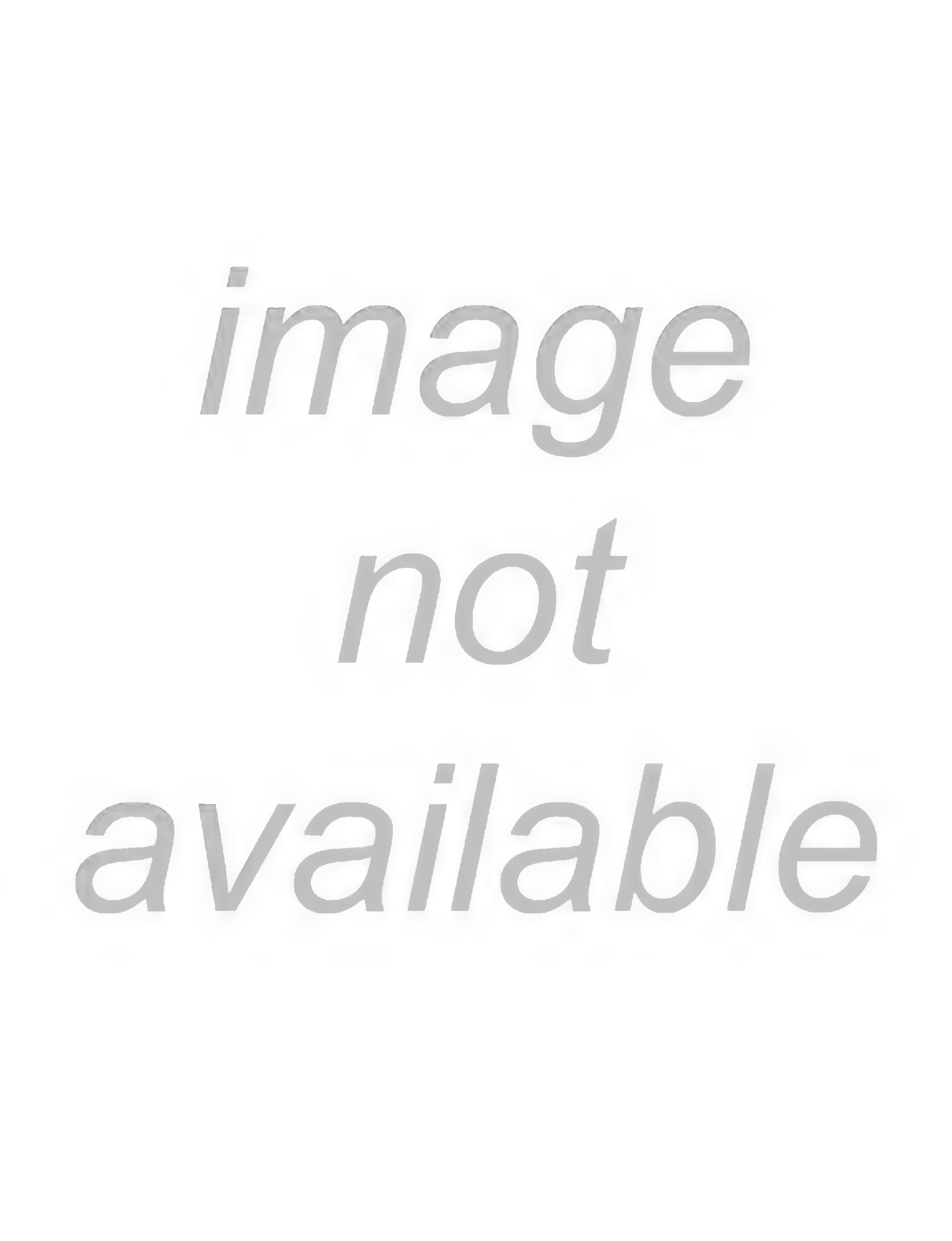
image
not
available

bisherigen Oberlandesgerichtsrath, jetzigen Senatspräsidenten des Oberlandesgerichts, Strempel, von Neuem zum juristischen Mitgliede des Oberen Kirchengerichts, sowie den Professor Dr. Nösgen zu Rostock an Stelle des an das Großherzogliche Consistorium versetzten Consistorialraths Professors Dr. Schulze zum ordentlichen theologischen Mitgliede desselben zu bestellen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz haben den Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka zum ordentlichen juristischen Mitgliede des Oberen Kirchengerichts zu ernennen geruht.

Schwerin am 6. November 1894.

---

(6) Zum ersten landesherrlichen Provisor an dem Kloster zum heiligen Kreuz in Rostock ist der bisherige zweite landesherrliche Provisor, Consistorial- und Landgerichtsrath Schmidt daselbst, zum zweiten landesherrlichen Provisor an demselben der Consistorialrath Professor Dr. Schulze Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin am 6. November 1894.

---

(7) Dem Postdirector a. D. Röseke in Plau ist die Erlaubniß zur Anlegung des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen ihm verliehenen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse Allerhöchst ertheilt worden.

Schwerin am 9. November 1894.

---

(8) Der Lehrer Fr. Tielck zu Wahlow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Grüssow bestellt worden.

Schwerin am 9. November 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Friedrich Mohr aus Malchow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 9. November 1894.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hermann Seer aus Fahrenholz nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 9. November 1894.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Lehrern am Realprogymnasium Bader, Evers, Dillau und Marxsen in Grabow den Titel „Oberlehrer" zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. November 1894.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlehrern an der Großen Stadtschule Lemme, Roese, Dr. Kuthe, Dr. Leysaht, Dr. Fritzsche und Dr. Böhm in Wismar den Titel „Gymnasialprofessor," den Lehrern an derselben Anstalt Dr. Detleffsen, Dr. Kirchner, Dr. Stoppel, Dr. Lange, Dr. Albrecht, Dr. Techen, Dr. Wandschneider, Dr. Spencker und Dr. Niederstadt den Titel „Oberlehrer" zu verleihen geruht.

Schwerin am 10. November 1894.

(13) Die Rectorstelle an der Stadtschule in Stavenhagen ist dem cand. min. A. Schumacher in Schwerin Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin am 12. November 1894.

(14) Der Pächter A. Grimm zu Hof Kreien ist zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kreien bestellt worden.

Schwerin am 12. November 1894.

(15) Der Ingenieur Ernst Suhr zu Parchim ist nach vorschriftsmäßiger Beeidigung in Gemäßheit der Verordnung vom 23. Februar 1874 als Feldmesser öffentlich bestellt worden.

Schwerin am 12. November 1894.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fischer-Aeltermann Riepitsch zu Waren die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 13. November 1894.

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Ersatzkommission und des Bezirkskommissars des Aushebungsbezirks Hagenow an Stelle des auf sein Ansuchen von diesen Geschäften entbundenen Majors a. D. von Graevenitz auf Zühr dem Grafen von Bassewitz auf Perlin zu übertragen geruht.

Schwerin am 13. November 1894.

(18) Der Kantor und Organist Holtz zu Redefin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Redefin bestellt worden.

Schwerin am 15. November 1894.

(19) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

der Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Raspe vom Landwehrbezirk Schwerin ist zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert;

der Premier-Lieutenant Heldt vom Füsilier-Regiment Nr. 90 scheidet behufs Uebertritts zur Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika mit dem 25. d. M. aus dem Heere aus.

Schwerin am 16. November 1894.

Mit dieser No. 48 wird ausgegeben: No. 42 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

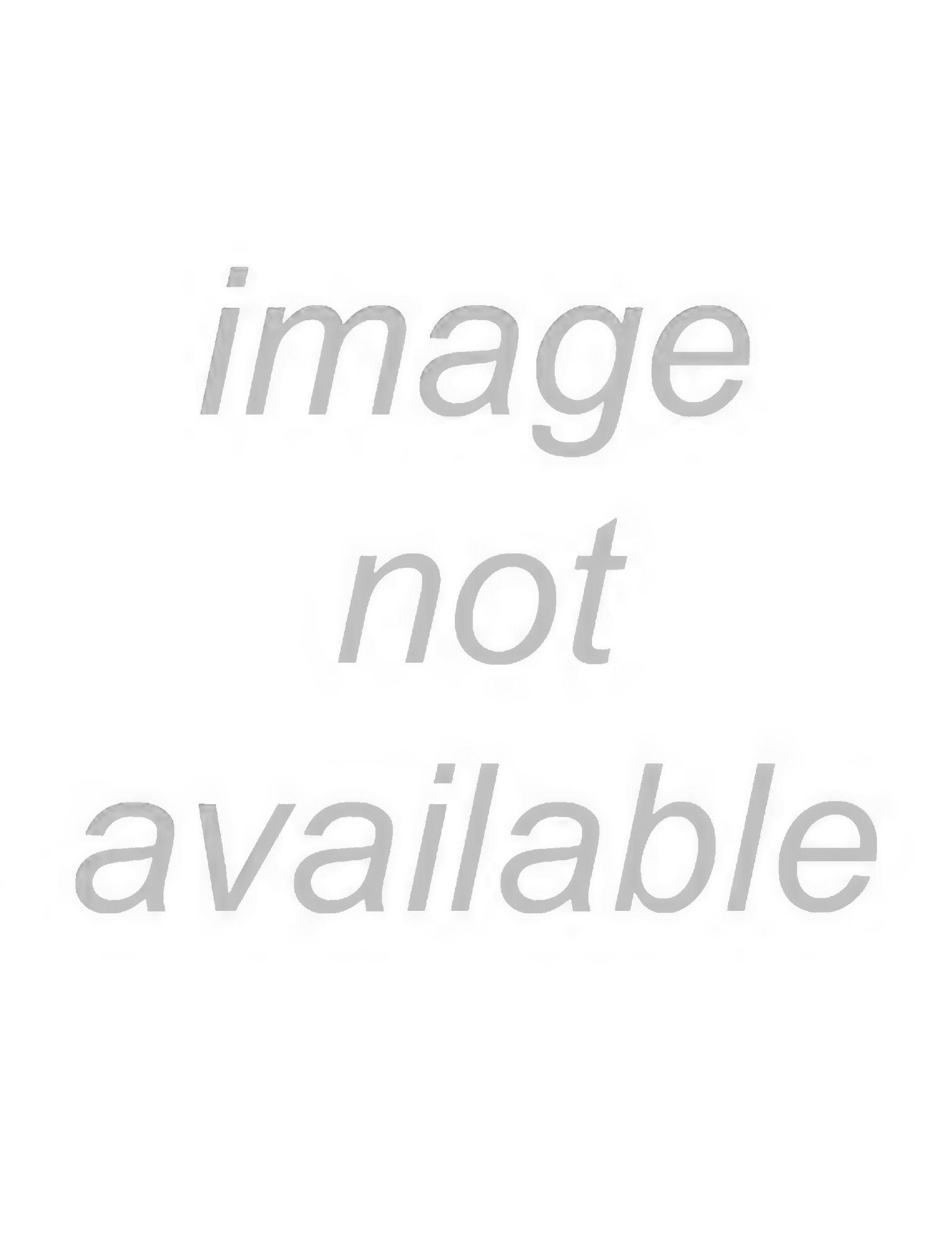
image
not
available

Gesuche, bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.
Diejenigen Lehrer, welche dem Landsturme angehören, sind nicht zu reclamieren.

Schwerin am 17. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Amsberg.

(2) Die Botenpost zwischen Stavenhagen und Borgfeld erhält vom 25. November ab folgenden veränderten Gang:

Hin (wie bisher)			zurück	
4^{50}	aus	Stavenhagen . .	in	2^{55}*)
5^{55}	aus	Jvenack . . .	aus	1^{35}
7^{30}	in	Borgfeld . . .	aus	11^{45}

*) über Stavenhagen Bhf. (Ank. 2^{40}).

Schwerin am 21. November 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Hoffmann.

(3) Für die Fälle erforderlich werdender Enteignungen bei den zum Zwecke der Schiffbarmachung der Nebel zwischen Bützow und Güstrow bevorstehenden Arbeiten nach Maßgabe ertheilter landesherrlicher Concession an die Städte Rostock und Güstrow ist nach Maßgabe der Verordnung vom 3. Januar 1837 eine Taxkommission bestellt worden, welche aus dem Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz als Vorsitzenden und dem Grafen von Schlieffen auf Warnkenhagen, sowie dem Bürgermeister Steinfatt zu Warin als weiteren Mitgliedern besteht.

Schwerin am 23. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Mundkoch Friedrich Griecke hierselbst zum Oberkoch zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Mundkoch Franz Goedel hierselbst zum Oberkoch zu ernennen geruht.

Schwerin am 1. October 1894.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Zimmermeister Philipp Meyer in Doberan den Charakter als Hofzimmermeister zu verleihen geruht.

Schwerin am 27. October 1894.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tischlermeister Heinrich Gribnitz in Rostock den Charakter als Hoftischler zu verleihen geruht.

Schwerin, am 27. October 1894.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerdiener Heitmann und dem Officianten Hünemörder hierselbst die Erlaubniß zur Anlegung des ihnen von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt verliehenen Ehrenkreuzes 4. Klasse zu ertheilen geruht.

Schwerin am 17. November 1894.

(6) Der Königlich Preußische Regierungsrath Kunckel in Berlin ist unter Zustimmung des Königlich Preußischen Finanz-Ministerii beauftragt worden, bis auf Weiteres die Geschäfte eines Mitgliedes der Großherzoglichen Steuer- und Zolldirection zu übernehmen.

Schwerin am 19. November 1894.

(7) Dem Kandidaten der Medicin Kurt Schieritz aus Küstrin ist, nachdem derselbe am 15. November 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 19. November 1894.

(8) Dem Kandidaten der Medicin Albert Schönfeldt aus Landeck ist, nachdem derselbe am 15. November 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 19. November 1894.

(9) Dem Kandidaten der Medicin Ignaz Michalski aus Wischin ist, nachdem derselbe am 15. November 1894 die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 19. November 1894.

Digitized by Google

(10) Der Schullehrer Lembcke zu Rühn ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rühn bestellt worden.

Schwerin am 19. November 1894.

(11) Der Erbpächter Körner zu Diedrichshagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Diedrichshagen bestellt worden.

Schwerin am 22. November 1894.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Lakaien Lübbert, im Dienste Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Marie, die Erlaubniß zur Anlegung der ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt verliehenen Ehrenmedaille in Silber Allerhöchst zu ertheilen geruht.

Schwerin am 23. November 1894.

(13) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Premierlieutenant Graf von Waldersee vom 1. Garde-Regiment zu Fuß, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgische) und unter Versetzung in das Grenadier-Regiment Nr. 89, zum Hauptmann;

Premierlieutenant Freiherr von Barnekow vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 und kommandirt als Adjutant bei der 17. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgische) zum Rittmeister;

die charakterisirten Portepeefähnriche von dem Knesebeck und von Rohr und der Unteroffizier von Haeseler vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und der charakterisirte Portepeefähnrich von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin vom 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 zu Portepeefähnrichen.

Es sind versetzt:

Ueberzähliger Premierlieutenant von Kornatzki vom Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. Pommersches) Nr. 14 in eine offene Premierlieutenants-Stelle des Grenadier-Regiments Nr. 89;

Hauptmann und Kompagniechef Haevernick vom Füsilier-Regiment Nr. 90, unter Stellung à la suite des Regiments, als Lehrer zur Kriegsschule in Neiße;

Hauptmann von Jarotzky, à la suite des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Nr. 24 und Lehrer bei der Kriegsschule in Neiße, als Kompagniechef und

Premierlieutenant Czettritz vom Infanterie-Regiment Vogel von Falkenstein (7. Westfälisches) Nr. 56 in das Füsilier-Regiment Nr. 90;

Portepeefähnrich von Byern vom Grenadier-Regiment Nr. 89 in das Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Brandenburgisches) Nr. 52.

Dem Premierlieutenant von Bodungen vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Schwerin am 23. November 1894.

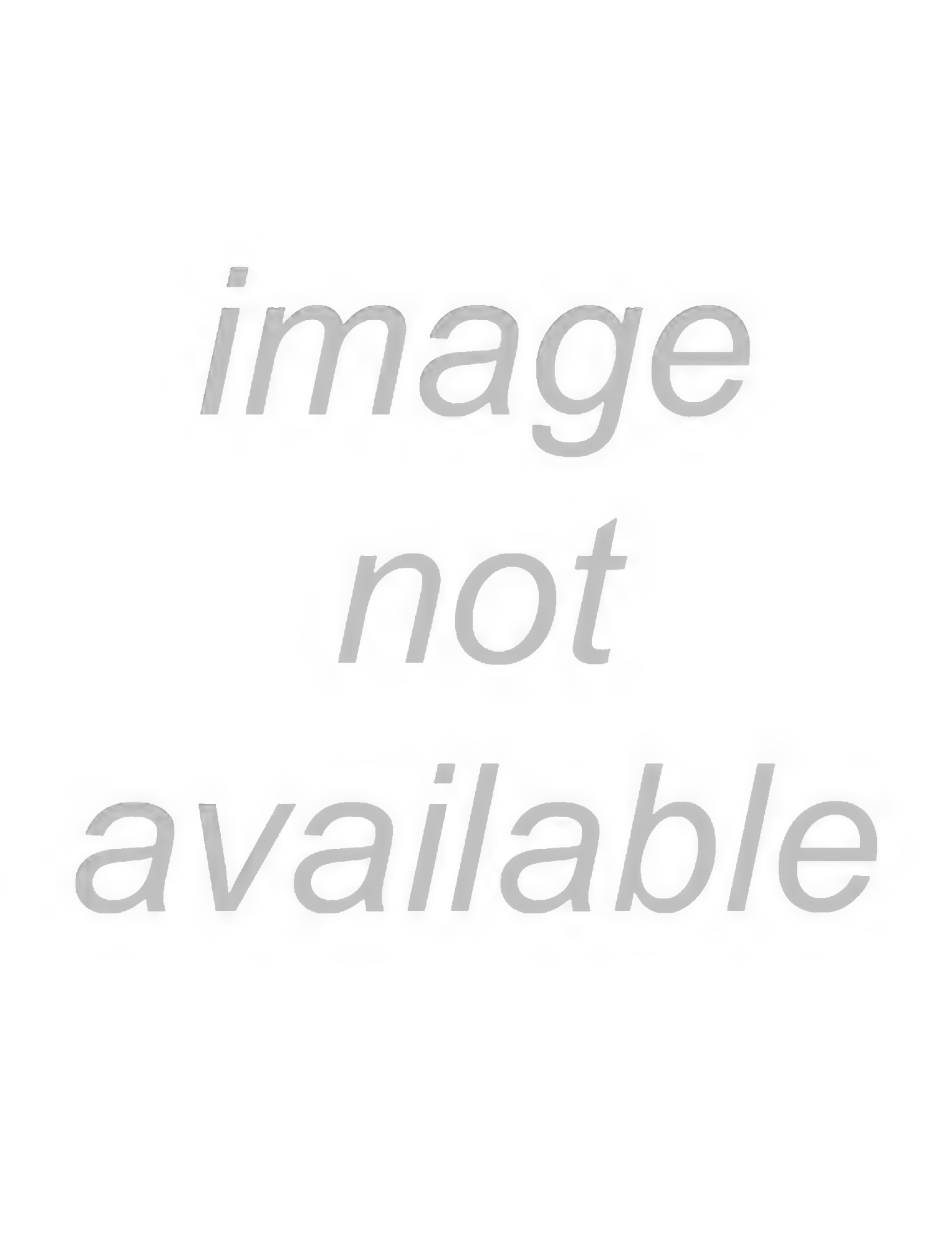
image
not
available

(2) In Folge der Erkrankung des Kreisphysikus ist die Verwaltung der Geschäfte des Kreisphysikats Malchin bis auf weiteres dem Sanitätsrath Dr. Mozer zu Malchin übertragen worden.

Schwerin am 1. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

(3) Vom 1. December ab wird die Gewichtsgrenze für Postpackete im Verkehr mit Großbritannien und Irland, sowie mit einer großen Anzahl britischer Kolonien von **3 kg** auf **5 kg** erhöht.

Die Taxe für Postpackete nach Großbritannien und Irland beträgt vom gleichen Zeitpunkte ab einheitlich für alle Packete bis zum Gewicht von 5 kg auf dem direkten Wege über Hamburg oder Bremen und zur See 1 Mk. 50 Pfg., dagegen bei der Leitung über Belgien 1 Mk. 70 Pfg.

Ueber die Einzelheiten der im Packetverkehr mit den britischen Kolonien eintretenden Aenderungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Ferner wird vom gedachten Zeitpunkte ab das Porto für Postpackete nach Mexico von 3 Mk. auf 2 Mk. 40 Pfg. für jedes Packet herabgesetzt, ohne daß in den sonstigen Versendungsbedingungen Aenderungen eintreten.

Schwerin am 1. December 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

(4) Die Räude unter den Schafen der Wockerthorschen Heerde zu Parchim ist erloschen.

Schwerin am 28. November 1894.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtspräsidenten Freiherrn von Maltzan zum Vorsitzenden des Gerichtshofes zur Entscheidung von Competenzconflicten, sowie den Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka und den Ministerialrath Dr. Lübcke zu Mitgliedern dieses Gerichtshofes zu ernennen und den bisherigen Oberlandesgerichtsrath, jetzigen Senatspräsidenten Strempel als Mitglied des gedachten Gerichtshofes zu bestätigen geruht.

Schwerin am 1. October 1894

Digitized by Google

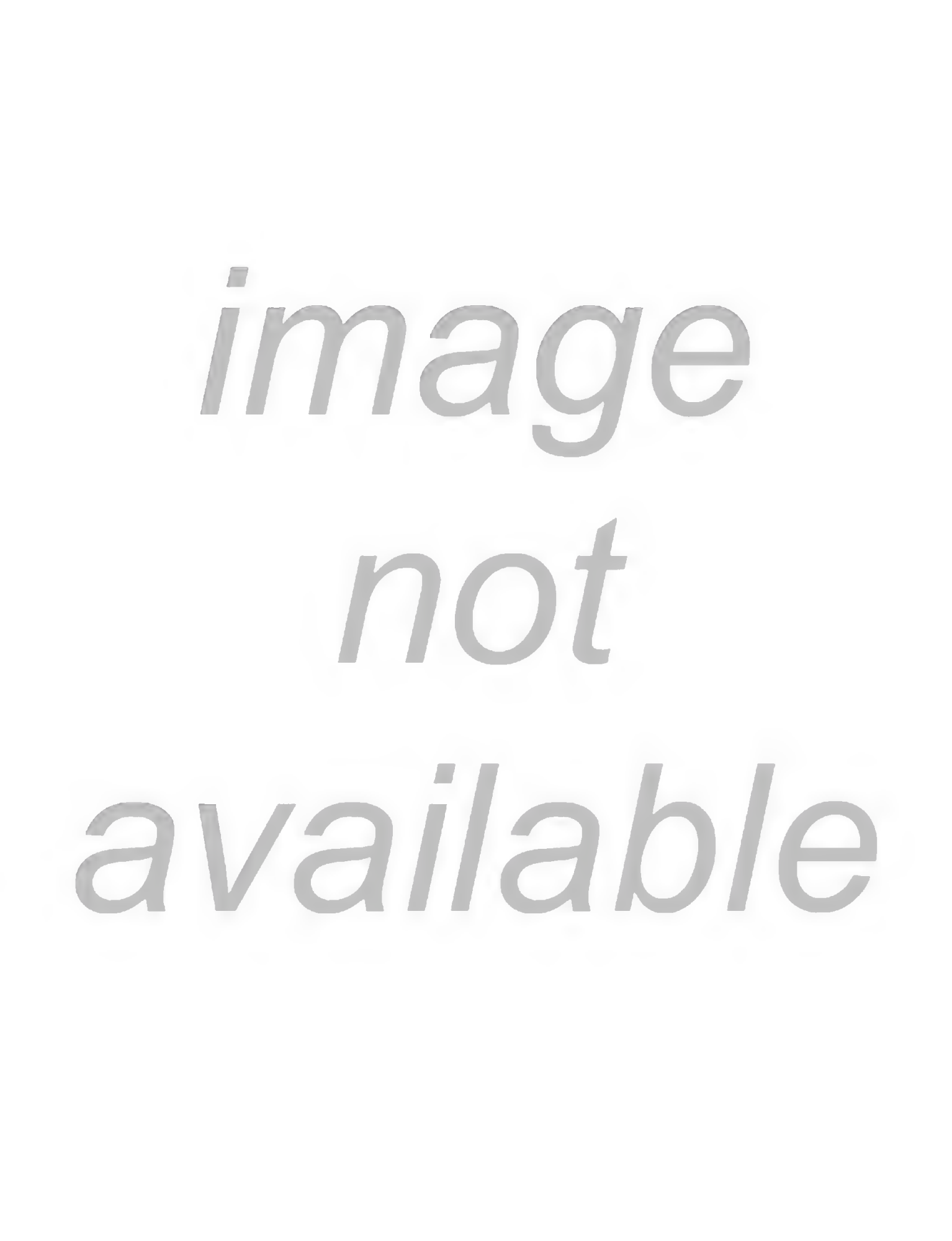
image
not
available

(10) Der Landbaumeister Hamann zu Hagenow ist zum Mitgliede der Prüfungs-Kommission für die Kandidaten des Baufaches ernannt worden.

Schwerin am 28. November 1894.

(11) Zum Dirigenten des ritterschaftlichen Polizeivereins Krümmel ist der Freiherr von Hammerstein auf Retzow ꝛc. erwählt worden.

Schwerin am 28. November 1894.

(12) Im Mecklenburgischen Kontingent sind die Assistenzärzte 2. Klasse der Reserve Waldow vom Landwehr-Bezirk Rostock und Dr. Schwabe vom Landwehr-Bezirk Schwerin zu Assistenzärzten 1. Klasse befördert.

Schwerin am 28. November 1894.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Königlich Preußischen Referendar a. D. Paul Rabe aus Rostock zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin am 29. November 1894.

Mit dieser No. 50 wird ausgegeben: No. 43 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 51.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 20. December 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Weber auf Vielist. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für November 1894. (3) Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb französischer Löffelfabrikate von ungesetzlichem Bleigehalt. (4) Bekanntmachung, betreffend das Postwesen. (5) und (6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch mit Rücksicht auf §. 5 der Verordnung vom 28. December 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen Gutsbesitzer Edmund Waldemar Weber, Besitzer des Gutes Vielist c. p., Amts Neustadt, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin am 23. November 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern

Im Auftrage:
Schmidt.

Digitized by Google

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat November 1894

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	12	Mark 46	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	11	" 26	"
3)	"	"	Gerste . .	11	" 94	"
4)	"	"	Hafer . .	11	" 40	"
5)	"	"	Erbsen . .	12	" —	"
6)	"	"	Stroh . .	3	" 50	"
7)	"	"	Heu . .	4	" 40	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	9	" —	"
9)	"	"	Tannenholz	6	" 50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	" 50	" .

Der gemäß Artikel II, §. 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats November berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat December d. J. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt für

100	Kilogramm	Hafer .	12	Mark 28	Pfg.,
"	"	Heu . .	4	" 80	"
"	"	Stroh .	4	" —	" .

Schwerin am 8. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Schmidt.

(3) Von Französischen Fabrikfirmen werden Löffel in großer Menge nach Deutschland eingeführt, welche einen außergewöhnlich hohen und mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1887, betreffend den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, im Widerspruch stehenden Bleigehalt haben. Insbesondere ist der Bleigehalt der Löffelfabrikate der Firma Yapy Frères & Comp. zu Reaucourt (Haute Saône) und ihrer Filiale zu Paris (rue du Chateau d'Eau Nr. 11) sehr bedeutend; Untersuchungen haben ergeben, daß die Verzinnung nicht weniger als 38,85 % Blei enthielt, während nach dem Gesetze vom 25. Juni 1887 der Maximalgehalt nur 1 % betragen darf.

Zur Verhinderung von Gesundsheitsschädigungen, welche durch den Gebrauch von Löffeln mit so hohem Bleigehalt entstehen können, werden die Ortspolizeibehörden hierdurch aufgefordert, dem Handel mit Französischen Löffeln ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden und insbesondere von Zeit zu Zeit in ihrem Bezirk Proben solcher Fabrikate durch Sachverständige untersuchen

zu lassen und nach dem Ergebniß die entsprechenden polizeilichen Maßregeln namentlich auch zur Einleitung eines Strafverfahrens zu treffen.

Schwerin am 10. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.
v. Amsberg.

(4) Die noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder, welche seit dem 10. December 1890 von den Verkehrsanstalten nicht mehr verkauft worden sind, haben seit dem 1. Juli 1894 ihre Gültigkeit verloren und dürfen zur Frankirung von Postsendungen nicht mehr benutzt werden.

Dem Publikum ist indessen gestattet, die noch nicht verwendeten derartigen Werthzeichen bis spätestens Ende December 1894 nach dem Nennwerth des Stempels gegen Freimarken zu 10 oder 3 Pfennig bei gleichzeitigem Rückempfang des Betrages der Herstellungskosten von 1 Pfennig für den Briefumschlag und 1 Pfennig für je 2 Streifbänder umzutauschen. Für einzelne Streifbänder können Herstellungskosten nicht vergütet werden.

Die Posthülfstellen und die amtlichen Verkaufsstellen für Postwerthzeichen haben mit dem Umtausch keine Befassung.

Postsendungen, welche etwa jetzt noch in Briefumschlägen oder Streifbändern der gedachten Art ohne anderweitige Frankirung zur Auslieferung gelangen, werden den Absendern unter Hinweis auf die Ungültigkeit der verwendeten Werthzeichen zurückgegeben oder, wenn dies nicht ohne Weiteres thunlich ist, als unfrankirt behandelt.

Auf gestempelte Briefumschläge und Streifbänder der älteren Ausgabe, welche ihre Gültigkeit bereits am 1. Februar 1891 verloren haben, und welche seit dem 1. Juli 1891 nicht mehr umgetauscht werden, sowie auf Rohrpost-Briefumschläge erstreckt sich diese Bekanntmachung nicht.

Vom 1. Januar 1895 ab sind die Verkehrsanstalten auch zum Umtausch der neueren Briefumschläge und Streifbänder nicht mehr befugt.

Schwerin am 18. December 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

(5) Der Rotz unter den Pferden auf dem Domanial-Erbpachthof Ruhn Amts Lübz ist erloschen.

Schwerin am 12. December 1894.

(6) Auf dem Grundstück des Hofgärtners Schmidt zu Ludwigslust ist ein Pferd an der Räude erkrankt.

Schwerin am 12. December 1894.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Struck zu Krassow die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 21. November 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Nienkirchen zu Neuhof R. A. Güstrow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 3. December 1894.

---

(3) Von dem Justiz-Ministerium ist Seine Hoheit der Herzog Carl Michael zu Mecklenburg-Strelitz als gegenwärtiger Eigenthümer der nach dem Ableben Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Catharina von Rußland, Herzogin zu Mecklenburg, in Folge Erbgangs und Vereinbarung auf Hochdenselben übergegangenen Allodial- und Fideicommißgüter Remplin c. p. und Alt- und Neu-Paustorf, Amts Stavenhagen, heute anerkannt worden.

Schwerin am 4. December 1894.

---

(4) Der Küsterschullehrer Andreis zu Kirch-Lütgendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lütgendorf bestellt worden.

Schwerin am 5. December 1894.

---

(5) Der Consistorialrath Professor Dr. Schulze in Rostock ist zum zweiten Provisor bei der Kirchenöconomie daselbst an Stelle des nach dem Tode des Consistorialraths Professors Dr. Dieckhoff in die erste Provisorstelle aufgerückten Consistorialraths und Landgerichtsraths Schmidt Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin am 8. December 1894.

---

(6) Der Kaufmann Friedrich Lüneburg zu Dorf Mecklenburg ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mecklenburg bestellt worden.

Schwerin am 8. December 1894.

---

(7) Der Büdner und Stellmachermeister Carl Gantzel zu Granzin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Granzin bestellt worden.

Schwerin am 10. December 1894.

---

(8) Der Referendar Otto Garthe aus Dobbertin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 10. December 1894.

Mit dieser No. 51 wird ausgegeben: No. 44 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 52.

Jahrgang 1894.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 21. December 1894.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Großbritannien und Irland.

I. Abtheilung.

(1) Nachdem in England die Maul- und Klauenseuche in größerem Umfang ausgebrochen ist, wird hierdurch auf Veranlassung des Reichskanzlers die Einfuhr (auch Durchfuhr) von Wiederkäuern und Schweinen aus Großbritannien und Irland in das Großherzogthum bis auf Weiteres mit der Maßgabe verboten, daß Thiere, welche noch vor dem 25. d. M. von dort abgegangen sind, unter der Bedingung bezirksthierärztlicher Untersuchung und sofortiger Abschlachtung ins Land hineingelassen werden dürfen.

Verbotswidrig eingeführtes Vieh ist zu confisciren und die Bestimmung wegen endgültiger Verfügung über die confiscirten Thiere beim unterzeichneten Ministerium telegraphisch zu beantragen.

Schwerin am 21. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

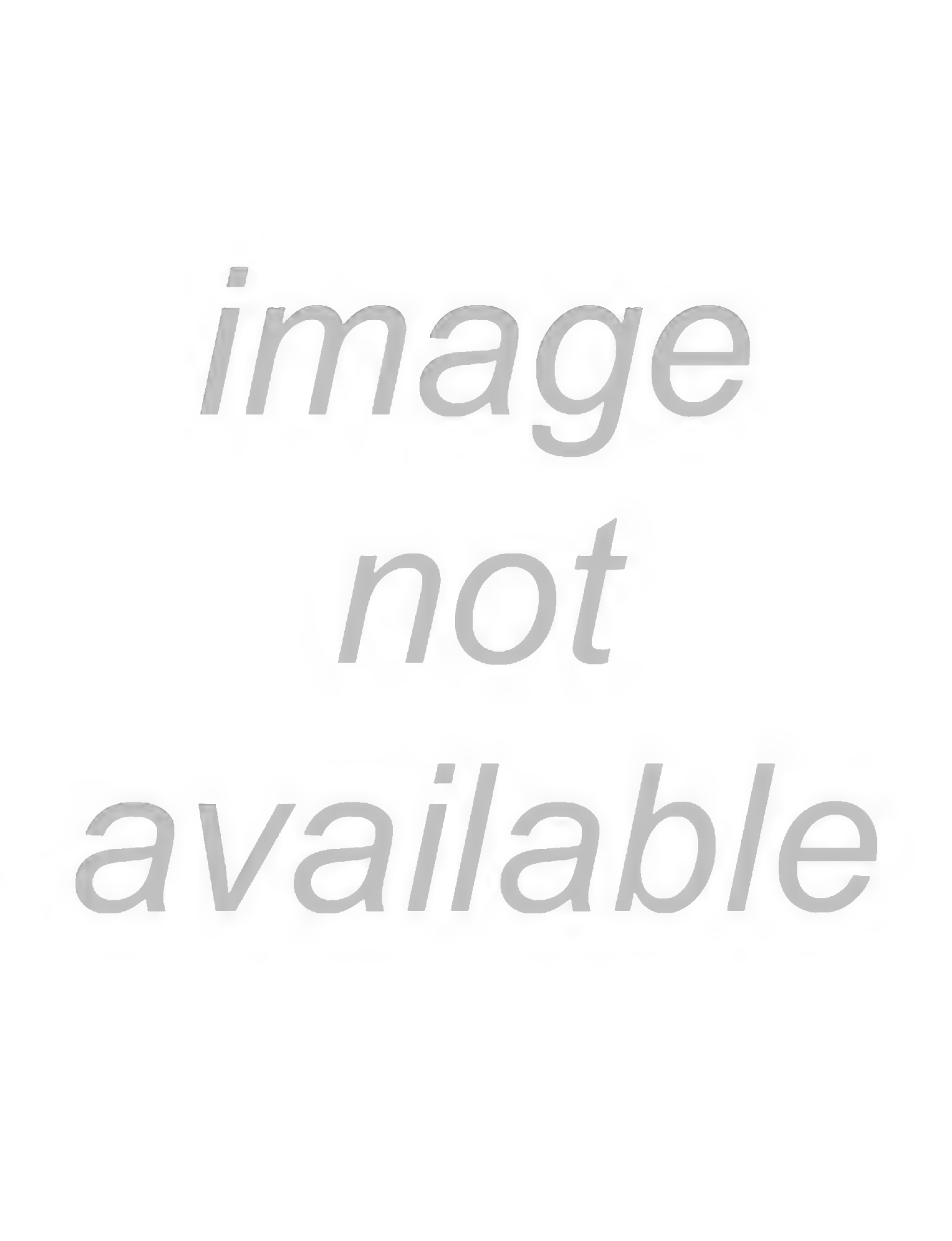
image
not
available

Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirector Karrig zu Rostock.

Schwerin am 17. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(2) Die nachstehende, in No. 52 des Centralblattes für das Deutsche Reich pro 1894 veröffentlichte

Bekanntmachung:

Auf Grund der Vorschriften im §. 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 52) ist der Betrag der für die Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1895 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

	mit Brot	ohne Brot
a) für die volle Tageskost	80 Pf.,	65 Pf.,
b) " " Mittagskost	40 "	35 "
c) " " Abendkost	25 "	20 "
d) " " Morgenkost	15 "	10 "

Berlin, den 19. December 1894.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: von Bötticher.

wird hierdurch für das hiesige Großherzogthum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 27. December 1894.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:
Schmidt.

---

(3) Vom 1. Januar 1895 ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 kg nach Japan auf dem Wege über Bremen mit den Reichspostdampfern der ostasiatischen Linie nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpacket-Uebereinkunft versandt werden.

Die Postpackete müssen frankirt sein.

Die Taxe beträgt einheitlich 4 Mk. 40 Pf. für jedes Packet.

Von dem gleichen Zeitpunkt ab treten für die schwereren Packetsendungen (Postfrachtstücke) im Verkehr mit Frankreich neue Tarife in Kraft, durch welche in Ansehung der französischen Beförderungsstrecke die Gebührensätze fast durchweg Ermäßigungen erfahren.

Ueber das Nähere in Betreff der vorstehenden Aenderungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin am 27. December 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

---

(4) Die Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Ventschow wird am 1. Januar 1895 in ein Postamt III umgewandelt.

Schwerin am 28. December 1894.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Hoffmann.

II. Abhteilung.

(1) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Penzlin ist von dem Patron der dortigen St. Marienkirche, Erblandmarschall Freiherrn von Maltzan, dem Kandidaten der Theologie Türk in Hagenow verliehen, und dieser am 2. d. M. in das ihm verliehene Amt eingeführt worden.

Schwerin am 10. December 1894.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Frelin Antonia von Oer zur Hofdame Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Paul Friedrich zu ernennen geruht.

Schwerin am 12. December 1894.

---

(3) Der bisherige Conrector Overbeck zu Teterow ist am zweiten Adventssonntage, dem 9. December d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum zweiten Prediger in Neustadt erwählt und sofort in sein neues Amt introducirt worden.

Schwerin am 12. December 1894.

---

(4) Der Organist Langermann zu Cammin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Cammin bestellt worden.

Schwerin am 12. December 1894.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Werkmeister am Landarbeitshause Reincke zu Güstrow das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 14. December 1894.

---

(6) Der Erbpachthofbesitzer L. Lübbe zu Goethen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Klinken bestellt worden.

Schwerin am 15. December 1894.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Otto Garthe aus Dobbertin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin am 17. December 1894.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den praktischen Arzt Dr. Otto Körner zu Frankfurt a. Main zum außerordentlichen Professor der medicinischen Facultät an der Universität zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin am 18. December 1894.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Königlich Schwedischen Vice-Consul, Geheimen Commerzienrath A. Crotogino in Rostock die Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Ordens vom Heiligen Olaf zu gestatten geruht.

Schwerin am 18. December 1894.

---

(10) Nach Allerhöchst Ihrem Regierungsantritt haben Seine Majestät Kaiser Nicolaus II. von Rußland den Botschafter Grafen Schuwalow zu Berlin in seiner bisherigen Eigenschaft als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe zu bestätigen geruht.

Schwerin am 22. December 1894.

---

(11) Zu ständischen Mitgliedern der Specialkommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege sind auf dem letzten allgemeinen Landtage der Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow und der Bürgermeister Dr. Burmeister zu Boizenburg für die nächsten 6 Jahre 1895 bis 1900 wieder erwählt und in solcher Eigenschaft landesherrlich bestätigt worden.

Schwerin am 26. December 1894.

---

(12) Der Referendar Ernst Walter aus Parchim hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin am 27. December 1894.

---

(13) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

Portepeefähnrich Leyde vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Second-Lieutenant;

Unteroffizier von Gundlach vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Portepeefähnrich;

Vicefeldwebel Mantius vom Landwehr-Bezirk Hamburg zum Second-Lieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90.

Dem Premier-Lieutenant von Blücher vom Grenadier-Regiment Nr. 89 ist ein Patent seiner Charge verliehen.

Es sind versetzt:

Hauptmann und Compagnie-Chef Carls vom Füsilier-Regiment Nr. 90 in das Infanterie-Regiment von Grolman (1. Posensches) Nr. 18;

Hauptmann Siegert, à la suite des Füsilier-Regiments von Steinmetz (Westfälisches) Nr. 37 und Compagnieführer bei der Unteroffizier-Schule in Marienwerder, als Compagnie-Chef in das Füsilier-Regiment Nr. 90.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Premier-Lieutenant Oldenburg von der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90.

Schwerin am 24. December 1894.

---

(14) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Professor Dr. Carl von Mosengeil zu Bonn heute den Homagial-Eid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Marxhagen c. p. Amts Stavenhagen abgeleistet.

Schwerin am 22. December 1894.

Mit dieser No. 53 wird ausgegeben: Nr. 45 des Reichs-Gesetzblattes von 1894.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

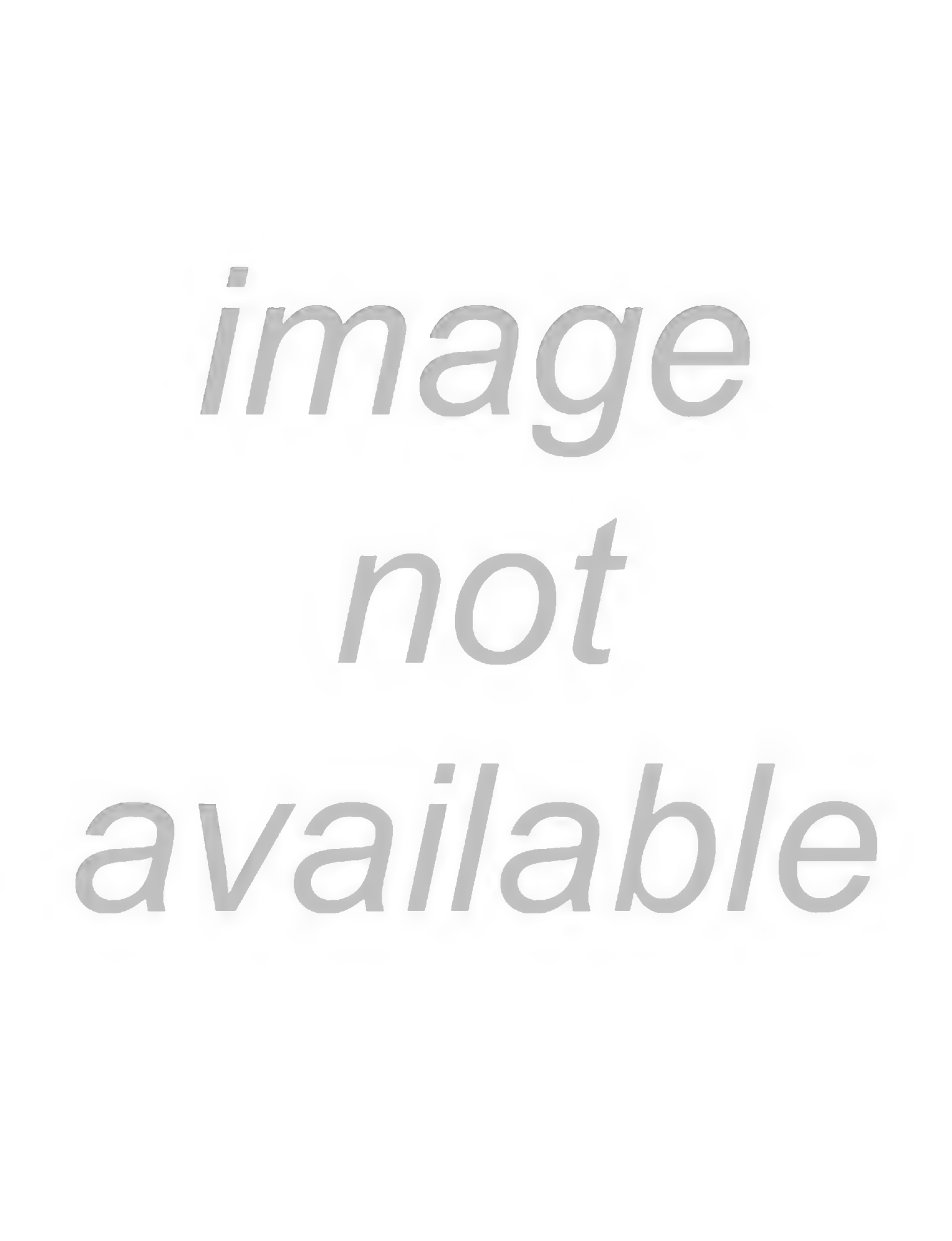
image
not
available

Berkeley
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

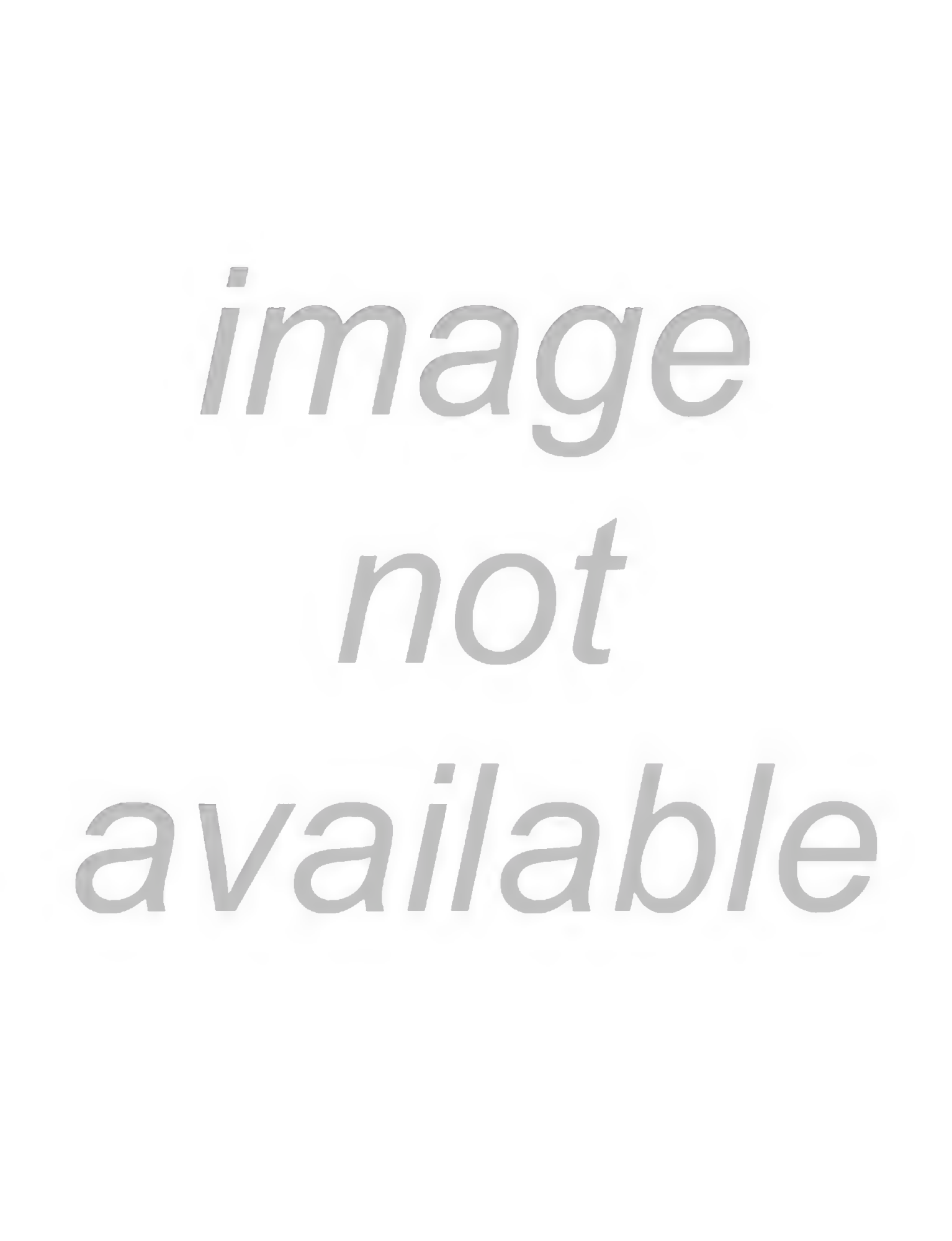
image
not
available